This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Gh 63.197

Harvard College Library

FROM THE

CONSTANTIUS FUND

Established by Professor E. A. SOPHOCLES of Harvard University for "the purchase of Greek and Latin books, (the ancient classics) or of Arabic books, or of books illustrating or explaining such Greek, Latin, or Arabic books." Will, dated 1880.)

Received 1 April 1901.

WÖRTERBUCH

ZU DEN

HOMERISCHEN GEDICHTEN.

FÜR SCHÜLER BEARBEITET

VON

DR. GEORG AUTENRIETH,
K. OBERSTUDIENRAT, REKTOR DES ALTEN GYMNASIUMS ZU NÜRNBERG.

MIT VIELEN HOLZSCHNITTEN UND ZWEI KARTEN.

ACHTE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1897.

Gh. 63. 197

HARVARD COLLEGE
APR 1 1901
LIBRARY.

Constantine fund

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

HERREN

GEHEIMRAT DR. IWAN VON MÜLLER

IN MÜNCHEN

GEHEIMRAT DR. WILH. VON CHRIST

IN MÜNCHEN

PROFESSOR THEODOR SCHRÖDER

IN NÜRNBERG

Aus dem Vorwort zur ersten und zweiten Auflage.

Auf Anfrage der geehrten Verlagshandlung erklärte ich mich im Jahre 1868 bereit, ein Homerisches Schulwörterbuch zu bearbeiten. Die Mitteilungen von B. G. Teubner desselben Jahres brachten daher in Nr. 6 folgendes Programm:

„Bei Abfassung dieses Wörterbuchs wird das Bedürfnis der Schule streng ins Auge gefafst werden; es schliefst daher dem Umfange nach die Berücksichtigung der sogenannten Homerischen Hymnen aus und in der Behandlung alles gelehrte Beiwerk, Citate anderer Werke u. s. w. Was die sprachliche Seite betrifft, so wird hier, wie in andern Beziehungen, besonders für erlaubte Bequemlichkeit gesorgt; die Resultate der vergleichenden Sprachforschung werden für Formen- und Worterklärung eine mafsvolle Verwertung finden. Fragen der höheren Kritik werden kaum, jedenfalls wie die Einzelheiten der niederen nur im Notfall berührt; aufserdem wird im allgemeinen der in den Händen der Schüler befindliche Text von Ameis, Bäumlein, Dindorf mafsgebend sein. — Der sachliche Teil soll möglichst alle Seiten des Lebens der Homerischen Zeit kurz und anschaulich behandeln; diesem Zwecke werden insbesondere die in den Text eingedruckten Holzschnitte nebst lithographischen Tafeln dienen, welche durch Illustrationen, möglichst nach Antiken, das Verständnis unmittelbar erleichtern. Der Umfang des Wörterbuchs ist auf circa 20 Bogen berechnet, und dasselbe wird im Laufe des Jahres 1869 erscheinen." — — —

Im Äufseren diente mir die fleifsige und verdienstvolle Arbeit von Crusius-Seiler-Capelle (in sechster, dann in siebenter Aufl.) zum Muster; dafs ich im Materiellen meine Selbständigkeit bewahrt habe, ist unschwer zu erkennen.

Für die Gesamtinterpretation verdanke ich, abgesehen von eigenen Studien, vor allem das meiste drei mir unvergefslich teuren Männern, denen im Leben nahe zu stehen ich das Glück gehabt: Nägelsbach, Doederlein, Ameis. Der letztere, nicht ohne Einflufs auf die Übernahme jenes Versprechens, hatte bei einem freundschaftlichen Besuch im Juli 1869 noch mit grofsem Interesse das Manuskript, soweit es eben fertig war, durchmustert und gleich anfangs sich für den künftigen Druck als Korrektor angeboten; der edle Freund sollte die Vollendung

des Ganzen nicht mehr erleben! — Dafs die Schriften dieser Männer, soweit sie in Schülerhänden vorauszusetzen sind, vielfach citiert werden, geschah, um auf einen Nachweis hinzudeuten, wo hier blofses Resultat [auch meiner eigenen Forschung] gegeben werden konnte; noch gar vielen anderen Gelehrten verdankt dies Buch mannigfache Belehrung; ich nenne nur die Namen Jakob La Roche (wegen Textkonstitution, seiner fleifsigen Schriften und seines Kommentars zur Ilias), Bäumlein, Classen, Krüger, Hentze, für das Etymologische: Georg Curtius, Delbrück, A. Goebel und andere Mitarbeiter an Kuhns Zeitschrift; für die Realien: aufser dem von Kommentaren Gebotenen besonders Grashof, L. Gerlach, Graser, Köchly-Rüstow, Nikolaïdes.

Man wird übrigens je länger je mehr zu der Einsicht kommen, wie die Altertümer des Orients zur Aufhellung der hellenischen zu beachten sind, und ich glaube der erste zu sein, der dies — nach Mafsgabe des mir Zugänglichen natürlich — grundsätzlich gethan und praktisch durchgeführt hat; daher aus Ägypten, Phönizien, Assyrien entlehnte Bilder von Streitwagen, Waffen, Schiffen, Webstuhl und dgl., wobei freilich der Zweck des Buchs Exkurse ausschlofs.*) Schade nur, dafs gerade die antiquarische Seite dieser, besonders der ägyptischen Altertümer, wie auch der Homerischen, teils überhaupt noch nicht, teils wenigstens nicht in einer leichter zugänglichen Weise Bearbeitungen erfahren hat. Hoffen wir, dafs Schenkls Werk in diesem Sinne ergänzend eintrete. [NB. Helbig.]

*) Obige Voraussagung ist inzwischen erfüllt. Manche haben es getadelt, dafs Abbildungen aus Ägypten und dem Orient hier Platz gefunden haben. Sie mögen nunmehr in W. Helbig, „Das Homerische Epos“ z. B. S. 317 lesen: „Die Kleidung, der Schmuck, die Behandlung des Haares und Bartes [in Homer] haben ein orientalisches Gepräge. Aus dem südwestlichen Asien stammt der Gebrauch, die Wände mit Metallblech, Elfenbein und Smaltplatten zu inkrustieren, und wohl auch die Vorliebe starkriechende Parfüms in überreichlichem Mafse zu verwenden. Die kostbarsten Gewänder und Gefäfse, die sich in den Häusern der Volkskönige befinden, sind von den Phönikiern eingeführt und die griechischen Leistungen auf künstlerischem Gebiete durchweg mehr oder minder von orientalischen Vorbildern abhängig. Würde ein moderner Leser des Epos durch Zauberhand urplötzlich in das Megaron eines ionischen Basileus zurückversetzt, in dem gerade ein Homerischer Sänger ein neuerfundenes Lied vortrüge, so würde der konventionelle Stil und die bunte Farbenpracht, die sich allenthalben dem Blicke darstellen, bei ihm den Eindruck erwecken, dafs er sich nicht vor einer griechischen Versammlung, sondern vielmehr zu Niniveh am Hofe des Sanherib oder zu Tyros im Palaste des Königs Hiram befände.“

Hierzu würde nicht zum mindesten die Tracht beitragen; aber auch die Bewaffnung und Equipierung ist von der klassisch griechischen noch weit entfernt. Helbig S. 250: „Hiernach scheint es, dafs wir uns die Helme und Panzer, welche von den Zeitgenossen der Homerischen Sänger getragen wurden, sogar noch eckiger und ungefügiger zu denken haben als die auf den ältesten Vasenbildern dargestellten.“

[Die Entdeckung einer mykenischen Kulturperiode durch Verdienst Schliemanns, Dörpfelds u. a., sogar einer mykenischen Schrift durch Kluge verbreitete neues Licht über die vorhomerische Zeit.]

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Buches ist, soweit mir archäologische Werke zugänglich waren, aus diesen zusammengetragen. Die Förderung zweier Freunde von mir, nämlich die Liberalität des ersten Bibliothekars der Universität Erlangen Dr. Kerler [jetzt in Würzburg] und das teilnehmende Interesse seines damaligen Kollegen Dr. Marc. Zucker [jetzt an des ersteren Stelle], ermöglichte mir, sämtliche derartige Werke der Erlanger Universitätsbibliothek gründlich zu durchmustern; doch fehlt dort zur Vollständigkeit noch vieles, weshalb ein kurzer Aufenthalt in München von mir zur Ergänzung benutzt wurde; es wird aber noch viel nutzbares Material in gröfseren und kleineren Publikationen liegen, die mir eben nicht zugänglich waren und an meinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte es noch weit weniger sind. Bei Herstellung der Zeichnungen hatte ich anfänglich die freundliche Unterstützung von zwei damaligen Schülern des Erlanger Gymnasiums, des Herrn Dr. Hellmuth [jetzt 1890 Professor in Regensburg] und des Herrn Rothgang [gegenwärtig 1883 Rentbeamter in Kusel]: die Mehrzahl der Bildwerke und besonders die schwierigeren kopierte ich selbst, andere sind auf Grund von Antiken kombiniert oder abstrahiert, teilweise frei konzipiert auf Grund des Homertextes. — Ich darf hier wohl darauf hinweisen, was ich zu Ameis Anh. ζ 138 S. 137 l. im Anschlufs an dessen Worte im Kommentar bemerkt habe. Aus dem nämlichen Grunde habe ich eine Karte der Ebene von Troie beigegeben und zwar gerade im Anschlufs an Nikolaïdes, aber natürlich nicht in dem naiven Glauben, als ob in der historischen Zeit jemals Lokalitäten und Situationen sich so, wie sie Tafel V nach Nikolaïdes verzeichnet, verhalten hätten. Mögen Schliemanns Resultate glänzend sein und mag der Nachweis gelingen — wie er bisher mifslungen ist —, dafs auf Hissarlik die sedes Priami (soweit dieser historisch gewesen sein mag) gestanden habe, historisch und kunstgeschichtlich ist dies sehr interessant und dankenswert; für die Lektüre Homers und deren poetischen Genufs ist es ziemlich gleichgültig, etwa so wie die Kenntnis, dafs und ob Schillers 'Spaziergang' die Strafse von Hohenheim schildere. Die Zuhörer der Aöden und Rhapsoden lauschten entzückt den Schilderungen der troischen Kämpfe (der Irrfahrten des Odysseus) und vermochten nach Anleitung derselben das Bild der Ebene, der Stadt, des Schiffslagers (von Ithake, Scherie, Eumaios' Gehöfte) u. s. f. mit dem geistigen Auge zu schauen, wie es der Seele des Dichters als Ganzes vorschwebte; diese poetische Landschaft hat der Dichter geschaffen, und die Hörer schufen sie mit glücklicher Phantasie nach, so gut oder vielmehr besser als unser naives Kindesalter den Schauplatz so mancher Scene aus dem ersten Buch Mosis. Für unsere Schüler jedoch, die nicht von Kindesbeinen an in Homerische Schöpfungen sich versenken können, ist es immerhin gut, solche Lokalitäten durch irgend eine Skizze zur Anschauung zu bringen und sogleich die Thätigkeit der eigenen Phantasie derselben anzuregen und zu berichtigen. Und so darf ich wohl hoffen, durch die beigegebenen Abbildungen und die

Karte, obgleich manches sich vielleicht daran aussetzen läfst, dennoch zum schnelleren Verständnis und zu genufsreicherer Lektüre der Homerischen wunderbaren Schöpfungen nicht wenig beizutragen. — —

Zweibrücken, den 10. März 1873.

Ein Freund des Büchleins und dadurch von mir, der frühere Konsul der Vereinigten Staaten in Athen, nunmehr (1890) Principal an der Free Academy Norwich, Conn., Nordamerika — nämlich Dr. Robert P. Keep hat unter fortwährender Korrespondenz, in welcher er mir auch manche Berichtigungen mitteilte, sich die Mühe genommen das Buch ins Englische zu übersetzen und für amerikanische und englische Homerleser zu bearbeiten. Die amerikanische elegante Ausgabe ist um Neujahr bei Harpers & Brothers in New-York erschienen [eine zweite im J. 1879], die englische von Macmillan & Co. in London bereits in Angriff genommen [erschien im J. 1877]. — Eine angekündigte Übersetzung ins Holländische ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Herr Professor von Christ hatte die Güte, die Aufnahme des Kärtchens mir zu gestatten, welches er selbst seiner Abhandlung: „Die Topographie der trojanischen Ebene“ 1874 beigegeben und inzwischen verbessert hatte; es wurde aufserdem die Terrainzeichnung in der geogr. Anstalt von Velhagen & Klasing nach den neuesten und besten Hilfsmitteln hinzugefügt. Die von Christ eingesetzten Namen *Skamandros* und *Simoeis* sind also das Einzige, was auf Tafel VII nicht modern ist, während die Tafel VI aufser den Namen *Hissarlik, Mendere, Kimarsu, Udjek Tepe* gar nichts enthält als ein nach Nikolaïdes' Phantasie von der heutigen Ebene Trojas abstrahiertes Bild der Homerischen Ebene (welche er freilich getreu in ersterer wiederzufinden vermeinte). Andere mögen sich die Homerische Ebene anders konstruieren — vielleicht ganz einfach nach dem Vorschlage von Hercher in den Abhandlungen der k. Akademie der Wissensch. von Berlin 1875, S. 120 f., wenn sie damit ausreichen — aber was etwa den Kulturhistoriker interessieren könnte: nachzuforschen, ob und wo das Homerische Troja heutzutage noch Spuren hinterlassen habe, das ist nicht die Aufgabe des Homerexegeten in der Schule; denn da Dichter nicht Historiker oder gar Taktiker sind, so werden sie jede Gegend mit dichterischer Freiheit behandeln, noch weit mehr als die Geschichtschreiber Livius, Tacitus und manche andere thaten.

Zweibrücken, 29. Januar 1877.

Aus dem Vorwort zur dritten bis sechsten Auflage.

Das zweite Blatt dieses Buches möge auch dem k. Ministerialrat Herrn Dr. v. Giehrl, dem humanen Kenner und Gönner der studia humanitatis, langjährigen Referenten für das gesamte bayerische Gymnasialwesen, nunmehrigen Generalsekretär in demselben Staatsministerium, ein sprechendes Zeichen aufrichtiger und dankbarer Hochachtung des Verfassers sein. [Er ist leider inzwischen aus dem Leben geschieden.]

Zweibrücken, Ende Oktober 1880 und 25. August 1883.

Aus dem Vorwort zur fünften Auflage.

Im sachlichen Teil habe ich erstlich die Abbildungen nicht beseitigt; sie sind zum Verständnis ohne Exkurse nicht entbehrlich, selbst für weitere Zwecke nicht zu verschmähen; äufsert doch Herr F. Müller in Salzwedel in seinen „Bemerkungen über den sog. Kunstunterricht auf Gymnasien“ in Fleckeisens NJbb. 128 (1883) S. 513: „Die Anschaffung des illustrierten Wörterbuchs zu den Homerischen Gedichten von G. Autenrieth kann man getrost empfehlen.“

Aber indessen ist durch W. Helbigs obenerwähntes Buch, welches vom vorliegenden Schulwörterbuch zwar keine Notiz nimmt, aber meine Ansichten öfters bestätigt, eine wichtige Entscheidung in drei Punkten gebracht worden:

1) dafs die griechisch-heroische Kultur von der orientalisch-ägyptisch-asiatischen durchgehends bestimmt und beherrscht ist; vgl. oben S. VI Note; [hiezu neuestens W. Helbig in den Sitzungsber. der philos.-philolog. u. d. hist. Cl. der k. b. Akad. d. Wiss. zu München 1896 Heft IV S. 568 „wir dürfen es gegenwärtig als sicher betrachten, dafs die Anfänge des homer. Epos bis in die mykenische Epoche hinaufreichen und dafs das damals fixierte Lebensbild auch von den späteren Dichtern zwar nicht in allen Einzelheiten aber doch der Hauptsache nach festgehalten wurde.“ Diese mykenische Kultur ist eine Phase, welche die Phönikier (südl. Teil: Kefti) im zweiten Jahrtausend a. C. zurücklegten.]

2) dafs Schliemanns in anderer Beziehung hochverdienstliche Funde in Hissarlik gröfstenteils für Homerische Interpretation nicht zu verwerten sind;

3) dafs nunmehr eine Illustration zum Verständnis Homers zu wählen hat zwischen dem realen prähistorischen und dem idealen poetischen Zweck.

Nämlich dafs ersterer nicht der Standpunkt einer Schulbehandlung sein kann, ist doch wohl aufser Zweifel. Wir lehren die Jugend den

Vater aller Poesie lesen, um für diese sich zu begeistern, nicht um über die Gestalt der πεμπώβολα oder über μίτρη, ζώνη etc. etc. selbständig zu entscheiden; es soll ihr der Genufs von diesen unsterblichen Epen vermittelt werden, etwa so, wie ihn die alten Griechen durch Jahrhunderte gehabt haben. Wir gehen also weit weniger fehl, wenn wir in der Regel die klassischen Bilder eines geläuterten Geschmacks der Jugend vorlegen, als wenn wir im Streben nach realer Wirklichkeit, die ja doch nicht ganz zu erreichen ist, prähistorische Geschichtsforschung auf das Gebiet freischaffender poetischer Phantasie übertragen wollen. — —

Meinen hiesigen Herren Kollegen Prof. Kraufs und Kühlewein [†] danke ich hier noch für ihre aufopfernde Unterstützung bei der Druckrevision.

Nürnberg, am Sylvester 1886.

Aus dem Vorwort zur sechsten Auflage.

Wider Erwarten rasch stellte sich die Notwendigkeit heraus eine neue Auflage dieses Buches zu veranstalten, ohne dafs die Kürze der Zeit gestattete, eine durchgreifende Verbesserung vorzunehmen. Die Publikationen von Schliemann, Dörpfeld u. a., besonders Tiryns, praktisch zusammengefafst von Iwan von Müller (in seinem Handbuch) sind berücksichtigt in dieser Auflage, jedoch nicht ohne Zuziehung von Franz von Rebers Beiträgen zur Kenntnis des Baustiles der Homerischen Epoche (Sitzungsberichte der philol. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften 1888 I, 1 pag. 79—123). Ferner ein verdienstliches Schriftchen von Koll. Jos. Fink, der Verschlufs bei den Alten. dessen Darstellung ich gröfstenteils angenommen und danach Tafel VIII abgeändert habe. [Nunmehr möge Hensells Modell verglichen werden.]

München, am Laurentiustage 1890.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage hatte ich mich von verschiedenen Seiten freundlicher Mitteilungen zu erfreuen. Insbesondere von dem um dies Buch sehr verdienten Herrn Professor Dr. Eberhard in Magdeburg, von den Herren Rektor Dr. Römer in Kempten, Proff. Landgraf in München, Dr. Reichenhart, Kern, Kraufs dahier, Dr. Knapp in Tübingen, Dr. Schneider in Breslau, Dr. Kor-

nitzer in Nikolsburg, Dr. Wunderer in Erlangen. Eine wohlwollende Anzeige von T. D. Seymour in The Classical Review V (1891) p. 328 ist mir nur dem Titel nach bekannt geworden. Benutzt wurden aufser verschiedenen zerstreuten Artikeln insbesondere auch Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen, W. Schulze, Quaestiones epicae, O. Hofmann, Gr. Dialekte I., Thomas, Zur historischen Entwickelung der Metapher im Griechischen, Erlangen 1891, F. Mayer, Verstärkung und Entwertung der Komparationsgrade in der älteren Gräcität, Landau i/Pf. 1891, auch Mythologische Beiträge von Lewy in Mühlhausen i/E., in Fleckeisens NJbb. 145, 177 ff. Zur Neuherstellung der Tafel II, Haus des Odysseus, benutzte ich dankbar die meisten von meinem verehrten Freund Iwan von Müller (Griech. Privataltertümer, in seinem Handbuch des klassischen Altertums) auf Grund der neuesten Forschungen zusammengestellten Data. In D. Joseph, Die Paläste des Homerischen Epos, Berlin 1893, fand ich keine neuere architektonische Belehrung. Tafel XVII als Ergänzung zu Tafel XII ist neu hinzugefügt, während im übrigen der Stand der Abbildungen der alte geblieben ist. — —

An Stelle des heimgegangenen Freundes Dr. Cron möge Kollege Schröder die Widmung von Freundeshand freundlich annehmen.

Nürnberg, Pfingsten 1893.

Vorwort zur achten Auflage.

Im vorigen Sommer wurde mir mitgeteilt, dafs mit Neujahr eine neue Auflage druckfertig sein solle, was mit einigen Schwierigkeiten auch gelang; denn die Zwischenzeit war von mir natürlich zu manchen Nachträgen und Verbesserungen benützt worden. Von Anzeigen der vor. Auflage waren mir bekannt geworden die von Gemoll, Wochenschr. f. klass. Philol. 1894 Sp. 402 ff.; Drück, N. Correspdzbl. f. d. Gel. u. Realsch. Württbg. 1895 p. 240 f.; Fr. Müller, Berl. philol. Wochenschr. 1894 Sp. 665/7; F. M. Oesterr. Litteraturbl. II Sp. 557; Dir. Dr. Scheindler, Südd. Bl. f. höh. Unterr. S. 144; D. Naumann, Berl. JB. d. philol. Vereins XXI S. 368; Philol. Rundschau 1896 S. 241/6. — Aufserdem hatte ich von Freunden und Kollegen manche Mitteilungen und Anregungen empfangen wie von Prof. Krauſs, Kern und Lösch hier, besonders aber von Prof. Dr. Reichenhart hier, Prof. Dr. Keiper in Zweibrücken, Prof. Dr. Helmreich in Augsburg; auch Notizen von Jakowlaff, Gymnasiast in VII^a in Simbirsk. — Natürlich war ich nach Möglichkeit auch der neueren Forschung gefolgt. Um nur einiges zu nennen: Cauer, Grundfragen der Homerkritik; Engelbrecht, mykenisch-homerische Anschauungsmittel f. d. Gymn.-Unterr.; Heinrich,

Troja bei Homer und in der Wirklichkeit; Dörpfeld, Bericht über Hissarlik 1894; Reichel, über die homer. Waffen; Kluge, die Schrift der Mykenier; Kluge in NJbb. f. Philol. 66. Bd. 153 S. 17—32: Die topogr. Angaben der Ilias u. d. Ergebnisse der Ausgrabungen auf Hissarlik; Lewy, die semit. Fremdwörter im Griechischen. Fdd. Weck im Progr. v. Metz 1896; Henke, Gedichte Homers III, 1. u. manche andere Kommentare.

Für all diese Förderungen und Winke spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus, auch wo ich den Ergebnissen nicht beistimmen konnte.

Dies ist nun sogleich der Fall bezüglich der Topographie. Zwar bin ich nicht mehr der Meinung, dafs Balih Dagh das prähistorische Ilion sei; aber wenn Hissarlik es ist, dann paſst entschieden die Topographie der Ilias nicht zu der prähistorischen; sondern von den Dichtern ist unter Benützung einiger lokalen Erinnerungen und Namen in freier Phantasie eine Ebene entworfen, auf welcher die grofsartigen Schlachten sich entwickeln konnten. In dieser Beziehung bleibe ich noch immer der Meinung wie im J. 1873 oben S. VIII. Hinsichtlich der Waffen ist trotz der Verdienste von Leaf, Helbig und Reichel noch manches nicht ins Klare gebracht, z. B. *φάλοι*, *μίτρη* u. a. Die Anlage der Wohnung des Odysseus kann ebensowenig nach Homer bestimmt rekonstruiert werden, wie die Schlachtfelder der Ilias.

Aus solchen Erwägungen habe ich weniger Änderungen vorgenommen, als manche erwartet haben mögen. Einige Bilder wie Taf. XIII, 42 aus Reichel S. 131 no. 55 und T. XII no. 10 u. 44 aus Reichel S. 123, T. VIII *μέγαρον* aus Schliemanns Tiryns; T. XVI no. 104 aus der mykenischen Kriegervase Reichel S. 60 werden so ziemlich die einzigen Ersatzbilder für weggelassene sein.

Bei der Druckkorrektur hatte ich mich der freundlichen Beihilfe meiner hiesigen Herren Kollegen zu erfreuen, was ich dankend erwähne. Möge das Buch ferner Nutzen stiften und sich Freunde erhalten und erwerben!

Nürnberg, Palmsonntag 1897.

D. V.

Verzeichnis der Abbildungen.

a) Entlehnte:

1. *Ἀμνίον Rich,* ill. Wörterb.
4. *ἀμφιγύοισιν Köchly-Rüstow.*
7. *ἀμφίφαλος* Annali dell' Instit. di Corr. Arch. V.
8. *ἀμφιφορεύς* I. Monum. ined. V. II. *Lepsius,* Denkm. Ägypt. III. 116. 115.
9. *ἀναδέσμη L. Gerlach,* Philologus XXX.
10. Aus Reichel S. 60.
11. *ἄντυξ* I. II. *Gerhard,* Archäol. Zeitung 1862.
13. *ἀξίνη Overbeck,* Gall. Hom. Bildw.
14. *ἄϝορ Inghirami,* Galler. Omer II.
15. *ἀράομαι Rich,* ill. WB.
17. *ἀσκός Rich,* ill. WB.
18. *ἀσπίς* I. *Inghirami,* Gall. Om.
20. s. Nr. 78.
21. *ἀστράγαλον Rich,* ill. WB.
22. *αὐλῶπις Welcker,* Alte Denkmäler.
23. *ἄφλαστον Inghirami,* G. O.
24. *Ἀχιλεύς Gerhard,* Vasenbilder.

25. *βαθυζώνους Overbeck,* Gesch. der griech. Plastik (Parthenon).
27. *βωμός Müller-Wieseler,* II, 24 = 108b.
28. *γουνοῦμαι Inghirami,* G. O.
30. *γωρυτός* I. *Rich,* ill. WB.
31. — II. *Layard,* Niniveh, v. Meifsner.
32. *δαίς,* 1. *Gerhard,* Archäol. Zeitung.
33. *δαιτρός Welcker,* Alte Denkm. V.
34. *δάος Gerhard,* Denkm. u. Forsch.
35. *δέπας Rich,* ill. WB.
36. *δικλίδες* desgl.
37. *δίσκος* desgl.
38. *δρυόχους Graser,* Philologus Supplementbd. III.

40. *ἕδρη Welcker,* Alte Denkm. V. = 116.
41. *ἕλικες Helbig,* Im Neuen Reich a. O.
42. *ἐντανύω* aus Reichel S. 131.
44. Aus Reichel S. 60.
48. 49. *ἕρμα* 1. *Müller-Wieseler* I, 42. 16.
52. *ἑνύζωνος Müller-Wieseler* I, 13.

ζεύγνυμι = δικλίδες.
57. *ζῶμα Rich,* ill. WB.
58. *ζώνη* desgl.

59. 60. *ἡλακάτη Rich,* ill. WB.
61. *ἡνίοχος Layard,* Niniveh.

62. *θαιρός Rich,* ill. WB.
63. *θρόνος Welcker,* Alte Denkm.
65. *θύσθλα Rich,* ill. WB.
66. *θύω* desgl.
67. *θώρηξ Gerhard,* Vasenbilder.

76. *καλύπτρη Overbeck,* Gesch. der gr. Plastik.
77. *κάλος* S. 168 *Inghirami,* G. O.
78. *κανών Layard,* Niniveh.
80. *κέραμος Gerhard,* Vasenb. II.
81. *Κήρ Overbeck,* Gall. H. Bildw.
82. *κίθαρις* Mus. Etr. Greg. II, 59, 2 nach Dressels Zeichnung bei *v. Jan,* d. griech. Saiteninstrumente. Saargemünder Progr. 1882 N. 452. S. 5.
84. *κλῆῖς Gerhard,* Trinkschalen u. Gefäfse des k. Mus. in Berlin.
85. *κλιντήρ Welcker,* Alte Denkm. v. *Overbeck,* Gall. H. B.
86. *κλισμός Müller-Wieseler.*
87. *κρήδεμνον Gerhard,* Antike Bildwerke T. CCCIV.
88. *κρητήρ* Monumenti ined. V. = 8.
80. *κυνέη* Monumenti ined. II.
91. *κύπελλον* I. Schliemann, Mykenä S. 272 u. 346.
94. *λαισήια Inghirami,* Gall. Om. II.

95. *λαμπτήρ Overbeck,* Pompeji.
97. *θύος Gerhard,* Vasenb. I.
98. *λέπαδνα Welcker,* Alte Denkm.
99. *λινοθώρηξ Gerhard,* Vasenb. III.
100. *λίνον Rich,* ill. WB.
101. 102. *λόφος O. Jahn,* Berichte der k. sächs. Gesellsch. d. Wissensch. V, 1853 u. *Rich,* ill. WB.
μελάνδετον, Helbig, d. hom. Epos S. 241.
104. Reichel S. 160.

106. *μύλη* Jahrb. der Züricher Gesellsch. für schweiz. Altertumsforsch. Bd. 17.
107. *νέω* 2. (Spinnwirtel) *Schliemann,* T. 94, Nr. 1990. 95. 96.
108. — ders., T. 13, Nr. 443. 442.

121. *ὀβελός* nach *Gerhard,* Vasenbilder III, T. CLV u. Archäol. Zeitung 1845, T. 35 kombiniert.
113. 114. *ὀιστεύω* I. II. *Layard,* Niniveh.
115. *ὀκτάκνημα Welcker,* Alte Denkmäler V.
116. *ὀμφαλός Osburn,* Ancient Egypt.
οὐρίαχος = ἀμφιγύοισιν.
118. *οὖς Schliemann,* T. 195, Nr. 3511.

124. *περόνη Schliemann,* T. 196, Nr. 3573—75.
130. *ποίκιλμα Guhl* u. *Koner.*
131. *πρότονοι Overbeck,* Gall. H. B.
132. *πυγμάχοι Rich,* ill. WB.
133. *πυρή* desgl.
134. *πῶμα Welcker,* Alte Denkm. III.

135. *Ϝρῖγος* I. *Layard,* Niniveh.
136. — II. *Gerhard,* Archäol. Zeit. XIII.

138. *σκῆπτρον Rich,* ill. WB.
139. *στέμμα* desgl.
140. *στήλη* desgl.
σφάζω = ἀμνίον.
141. *σφενδόνη Layard,* Niniveh.
16. *σχεδίη Brieger,* Philol. 29.

144. *τελαμών Gerhard,* Vasenb. III.
145. *τετράφαλος Inghirami,* G. O. II.
146. *τρίβω Rich,* ill. WB.
147. *τρίγληνα* I. *Müller-Wieseler,* I, 42.
149. *τρίπος Rich,* ill. WB.
151. *τρύπανον Osburn,* Ancient Egypt.
152a. *τρυφάλεια* I. *Inghirami,* G. O. I.
b. — II. *Welcker,* Alte Denkm.

154. *ὑφαίνω Rich,* ill. WB.
φάλος Helbig, d. hom. Epos S. 210.
155. *φαρέτρη Rich.*
157. *φόρμιγξ Guhl* u. *Koner.*
158. *φορτίς Gerhard,* Vasenb. IV.
159. *Φρύγες Rich,* ill. WB.

160. *χίμαιρα Müller-Wieseler,* I, 14.
χιτών = λαισήια.
161. *σάκος* nach *Overbeck,* Gesch. der gr. Plastik.

162. *πέλεκυς* Zeichnung u. Erklärung nach *A. Goebel* in Fleckeisens Jahrb. 1876.

b) Vom Verfasser komponierte:

12. *ἄντυξ* Taf. XIV.
39. *ἔδαφος* „ VII.
50. *ἕστωρ* „ XIV.
55. *ζυγόν* „ „
68. *ἱμάς* S. 166.
70. *ἱστοπέδη* S. 169.
ferner Tafel II—IV, VII—IX.

Tafeln.

I. Gespann, *Gerhard,* Vasenbilder IV. Taf. 249 f.
II. Grundrifs vom Hause des Odysseus, Komposition nach verschiedenen.
III. Schiffslager der Griechen, nach *B* 494—760.
IV. *ΤΡΟΙΗ* mit Erläuterungen; s. Vorrede S. VIII.
V. Die heutige Ebene von Troja, nach *Spratt, von Christ* u. a.
VI. Aufstellung der Troer, nach *B* 815—77.
VII. Das Schiff und seine Teile.
VIII. Grundrifs des *μέγαρον* in Tiryns (Schliemann).
IX. Webstuhl.
X. Mahlzeit. N. 8^{ab}. 33. 35. 91. 118.
XI. Helme u. s. w. N. 7. 18. 22. 90. 101. 102. 145. 152^{ab}.
XII. *arma* u. s. w. N. 3. 10. 11. 14. 40. 44. 67.
XIII. *tela* u. s. w. N. 20. 30. 31. 42. 94. 99. 134. 141. 144.
XIV. Gespann u. a. N. 12. 48. 49. 50. 55. 57. 58. 61. 73.
XV. Gespann, *θρόνοι* u. a. N. 52. 71. 76. 98. 116. 135. 136.
XVI. Spindel, Sessel, Saal. N. 59. 60. 63. 85. 86. 104.
XVII. Vorhomerische Waffen, N. 163 ff. aus *E. Schuchhardt,* Schliemanns Ausgrabungen 1890. S. 263, 252.

Vorbemerkungen.

1. Alle Stellencitate, mit Ausnahme der durch † oder „und" bezeichneten, sind nur als Beispiele gesetzt; Vollständigkeit der Aufzählung ist nicht beabsichtigt, ebensowenig sind kritische oder sonst gelehrte Rücksichten bei der Auswahl maſsgebend gewesen.

2. In runden Klammern ist nach der Formenaufzählung zwar nicht regelmäſsig das Etymon, aber etymologische Verwandtschaft angeführt oder auch angedeutet.

3. † Das Kreuz bezeichnet Homerische ἅπαξ λεγόμενα. Durch ein „und" zwischen zwei Zahlencitaten sind δὶς λεγόμενα bezeichnet.

4. (Il.) oder (Od.) bedeutet, daſs das Wort nur in der Ilias oder Odyssee vorkommt; wenn dann doch ein oder einige dem widersprechende Citate dabeistehen, sind dies die einzigen Ausnahmen. z. B. ζωστῆρ kommt auſser ξ 72 nur in der Ilias vor. — Einklammerung eines Wortteils wie κάλεσ(σ)ε, Πάτροκλ(ε), (ἔ)λάθε bedeutet nicht, daſs die volle Form nicht vorkomme, sondern daſs neben ihr auch die verkürzte erscheint.

5. Abkürzungen:

a. aor.	bed. aoristus	*masc.*	bed. masculinum
Anh.	„ Anhang	*M.*	„ Medium, Mutter
Akt.	„ Aktiv	*n. neutr.*	„ neutrum
c.	„ cum	*N. Nom.*	„ Nominativ
cf.	„ confer	*o.*	„ oft
d. du.	„ dualis	*ö.*	„ öfters
D. Dat.	„ Dativ	*Opt.*	„ Optativ
e.	„ ein, eine	*pers.*	„ personale
f.	„ folgender, femininum	*perf.*	„ perfectum
f. LA	„ falsche Lesart	*plqpf.*	„ plusquamperfectum
fem.	„ femininum	*pl. plur.*	„ pluralis
ff.	„ und folgende	*Part.*	„ Partizip
fut.	„ futurum	*Pass.*	„ Passiv
Fl.	„ Fluſs	*praes.*	„ praesens
G. Gen.	„ Genetiv	*S.*	„ Sohn
Hds.	„ Handschrift	*s.*	„ siehe, singularis
Hom. Theol.	„ Homerische Theologie	*scil.*	„ scilicet
impf. ipf.	„ imperfectum	*subst.*	„ substantivum
interr.	„ interrogativum	*sync.*	„ syncopiert
iter.	„ iterativus, um	*Sup.*	„ Superlativ
I.	„ indikativ	*St.*	„ Stadt
Imp.	„ Imperativ	*T.*	„ Tochter, Tempus
Inf.	„ Infinitiv	*v. l.*	„ varia lectio
K.	„ König, Konjunktiv	*V.*	„ Vater
Konj.	„ Konjunktiv	*verb.*	„ verbale
Komp.	„ Komparativ	*Verf.*	„ der Verfasser
LA	„ (andere) Lesart	*vw.*	„ verwandt (mit)
m.	„ mit, masculinum	*Zus.*	„ Zusatz

A.

A als Abkürzung bed. Ilias I, *α* bed. Odyssee I.

ἀ- in der Zusammensetzung (1) sog. *ἄ* privativum, s. *ἀν-*. — (2) *ἄ* copulativum, ursprünglich *σα* (vgl. *samt* u. *ἅμα*), dann *ἀ-, ἀ-, ὀ-*, enthält den Begriff von *idem* oder *una*, z. B. *ἅπας, ἀολλής, ἄξυλος, ἀθρόος, ἀμαρτῇ, ἀτάλαντος, ὄτριχες*. — (3) *ἄ* protheticum, formativum, rein lautlicher Vorschlag (wie *i* u. *e* im spätlat. *istatus, ispero*, italien.span. *esperanza*, franz. *espérance, état*), z. B. *ἀλείφω, ἀμεύω, ἀείρω, ἀμέλγω, ἀμύνω, ἀνεψιός, ἄποινα, ἀσπαίρω, ἄσταχυς, ἀστεμφής, ἀστήρ*. Ein *α* intensivum giebt es nicht.

ἄ Interjektion des Mitleids, Entsetzens, besonders mit *δειλέ, δειλοί, δειλώ* *ξ* 361. *Λ* 816. *P* 443.

1. ***ἀ-ά(ϝ)ατος, ον*** ⏑–⏑⏑ (*ἀ* copul. u. *ἀϝάτη, ἀϝάω*) — ganz bethört, toll, *ἄϝεθλον φ* 91, was Odysseus höhnend citiert *χ* 5.

2. ***ἀ-ά(ϝ)ατος*** ⏑–– ⏑ (*α* copul., *ἀϝάω, ἀϝήρ*) — sehr dumpfig, düster *Στυγὸς ὕδωρ Ξ* 271 (oder zu 1. untrüglich?).

ἀ-(ϝ)ᾱγές (*ἄγνυμι*) — unzerbrechlich *λ* 575 †.

ἀ(ϝ)άζω, nur aor.: A. Ind. 2 s. ***ἄασας*** ⏑⏑ ohne Augm. *Θ* 237; 3. s. ***ἄασε(ν), ἄσε*** u. pl. ***ἄασ(σ)αν*** ––⏑ mit Augm. — Med. pass. Bed. ***ἀασάμην, σ(σ)ατο*** ––⏑⏑ (o. A. *I* 537) u. ***ἄσατο*** ––⏑ *T* 95. — Pass. immer ohne Augm. ***ἀάσθην, η, εἰς φ*** 301, (*ἄϝημι*) — umnebeln, bethören, verblenden *δ* 509, auch mit *φρένας φ* 297, *φρεσίν φ* 301, *θυμῷ I* 537; *οἴνῳ* durch W. *φ* 297.

ἄ-απτοι, ους — unnahbare, Hände, Fäuste *χεῖρες, χεῖρας*, bes. in der Ilias, wie *Λ* 567; *λ* 502. *χ* 70. 248. (Viell. zu *σαπῆναι, σαπρός* kräftige, derbe?)

ἄασας, σε, σάμην, σθην s. *ἀ(ϝ)άζω.*

ἀ-άσχετον, zerdehnt aus *ἄσχετον E* 892. *Ω* 708.

ἀάτη (*ἀϝάτη*), s. *ἄτη*.

ἀ(ϝ)άω (*ἄϝημι*) — nur Med. ***ἀ(ϝ)ᾶται*** in dem Verse *Ἄτη ἣ πάντας ἀ. T* 91. 129 bethört.

ἀβᾰκήω, aor. ***ἀβάκησαν*** *δ* 249 † zweifelh. nach Abstammung (*vox*?) u. Sinn; etwa: ahnten nichts, erkannten ihn nicht.

Ἄβαντες, Bewohner von Euboia. *B* 536. *Δ* 464.

Ἀβαρβᾰρέη, Sprudlerin, troische Quellnymphe, s. zu Hentze Anh. Z 22.

Ἄβας, αντα, Sohn des Traumdeuters Eurydămas, fällt durch Diomēdes *E* 148.

Ἄβῐοι, δικαιότατοι ἀνθρώπων N 6, fabelhaftes Volk des Nordens.

Ἄβληρος, weiter nicht bekannter Troer *Z* 32.

ἀβλής, ἄ-βλῆτα (*βάλλω*) *ἰὸν non missum*, neu *Δ* 117 †.

ἄ-βλητος, nicht getroffen, *Δ* 540 †.

ἀ-βληχρός, ήν; ά, a. LA. ***ἄμβληχος*** (*ᾰ* proth. *μαλακός, mollis*) immer im Versanfang (1) schwach, zart *E* 337. *Θ* 178; (2) *θάνατος* sanft *λ* 135. *ψ* 282.

ἄβρομος, ἄ-βρομοι (*ᾰ* proth. oder cop. *βρέμω*) lauttosend, lärmend *N* 41; s. Nägelsbach zu *Γ* 8.

ἀβροτάζω, ἀβροτάξομεν Konj. aor. (*ἀ* priv., *μέρος* vgl. *ἀμαρτάνω*), verfehlen, *τινός K* 65 †.

ἄβροτος, ἀ-βρότη *νύξ* (*βροτός*, vgl. *ἀμβρόσιος*) menschenleer, öde, stille Nacht *Ξ* 78 †, s. Ameis im Anhang zu *δ* 429.

Ἄβῡδος, Stadt südlich am Hellespont *B* 836. Davon *Ἀβυδόθεν Δ* 500. *Ἀβυδόθι P* 584.

ἀγα-, Präfix, überaus.

ἀγάασθαι, ἀγάασθε, s. *ἄγαμαι miror.*

ἀγαγεῖν, ἄγαγον aor. von **ἄγω.**

ἀγάζομαι s. **ἄγαμαι** *miror.*

ἀγᾱθός, 3. (ἄγαμαι) eigentl. *admirabilis,* „gut", tüchtig, im weitesten Sinn; daher (1) von Personen wacker Δ 181. *I* 341, tüchtig *B* 732. Γ 179; oft mit Acc. wie *πύξ* im Faustkampf, *βοήν* im Schlachtruf; besonders adelig (vgl. *optimates,* Gegensatz *χέρηες o* 324) Ξ 113. Φ 109; tapfer (Gegensatz *κακός N* 279. *P* 632) *N* 238. 284. 314. Φ 280. — (2) von Dingen und Verhältnissen vorzüglich Z 478. *ι* 27. *ν* 246; vorteilhaft *B* 204. *Λ* 793. *ϱ* 347; edel Ω 632. *δ* 611: *ἀγαθόν τε κακόν τε* Glück u. Unglück *δ* 237. 392. Θ 63. *ἀγαθοῖσι γεραίρειν* Ehre erweisen *ξ* 441; *ἀγαθὰ ϕρονέω* wohl wollen *α* 43; verständig sein Z 162; *εἰς ἀγαθόν* od. *ἀγαθὰ εἰπεῖν* wohlmeinend zureden, gut raten; *εἰς ἀγ. πείθεσθαι* gutem Rat folgen.

Ἀγάθων, S. des Priamos Ω 249.

ἀγαίομαι, μένου, aus *ἀγάσιομαι* s. ἄγαμαι; *ν* 16 *κακὰ ἔργα* empört über die F.; vgl. *β* 67. Von Göttern, deren Eifersucht auf ihre Majestät gegenüber den Menschen bezeichnend. Ameis Anh. *δ* 181.

ἀγᾱ-κλεής, Gen. *ἀγα-κλῆος,* Vok. *εές* (v. *κλέϝος*) *Π* 738 sehr ruhmvoll.

Ἀγα-κλέης, -κλῆος (*κλέϝος*) *Π* 571 ein Myrmidone, V. des Epeigeus.

ἀγᾱ-κλειτός, 3. (*κλέϝος, inclutus*) — hochberühmt, herrlich, Beiw. v. Menschen, e. Nereide Σ 45, von Hekatomben *γ* 59.

ἀγᾱ-κλυτός, 3. (*κλύω, in-clutus,* laut) herrlich; v. Menschen, Z 436, u. *δώματα*; immer im IV. Fufs.

ἀγάλλομαι (ἀ prothet., *γαλ-* glänzen) nur praes. — prangen mit, seine Freude haben an etwas (*τινί*) *P* 473. Σ 132. Υ 222; sich brüsten *B* 462; *νῆες οὔρῳ ε* 176 lustig dahinfahrend unter Zeus' Fahrwind.

ἄγαλμα, ματα (*ἀγάλλομαι*), Prunkstück, wie Δ 144, die Weihgeschenke *γ* 274. Θ 509. *μ* 347, der Opferstier *γ* 438, die Rosse *δ* 602, Schmucksachen *σ* 300. *τ* 257.

ἄγαμαι (ἄγη), fut. **ἀγάσσεσθαι,** aor. mit *σ* u. *σσ* **ἠγάσσατο** (auch ohne Augment), **ἀγάσαντο** u. v. d. Nebenf. **ἀγάομαι** (Od.): **ἀγάασθε, ἀγᾶσθε, ἀγάασθαι,** impf. **ἠγάασθε.** (*ἀ-γαϝ-*; die Form *ἄγαμαι* nur in Bedeutung 1.) — (1) bewundern *H* 41. 404. Θ 29 u. erstaunt sein, unwillig erstaunen *σ* 71; in *π* 203 *θαυμάζειν* bewundern, neben *ἀγάασθαι* anstaunen, s. Ameis. — (2) im schlimmen Sinne a) empört, entrüstet, unwillig sein, m. Acc. *β* 67, *τινί* Θ 565, sich ärgern Ψ 639; mit *κότῳ* Ξ 111; b) mifsgönnen *δ* 181, m. Inf. *ε* 119. 129; besonders vom Neid der Götter, s. Ameis zu *δ* 181 Anh., wie *γ* 122. *ψ* 211. Θ 565.

Ἀγαμεμνονίδης, S. des Agamemnon, Orestes, *α* 30.

Ἀγα-μέμνων, ονος (s. Stammbaum VI vor Tafel I), König in Mykenai (s. d.), aber auch *πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἄνασσεν B* 108; reich an Schiffen *B* 576. 610—14; Oberfeldherr des Griechenheeres vor Troja; *εὐρυκρείων* u. *ἄναξ ἀνδρῶν* s. zu *Α* 171; *κρείων, ποιμὴν λαῶν, δῖος.* Sein Wuchs Γ 166. 178. *B* 477—83; *ἀριστεία* in *Λ* 91—661; Ehre Ψ 887; Scepter *B* 104; Rückkehr von Troja *γ* 143 ff. 156. 193 f. 234 f.; Ermordung *α* 300. *δ* 91. 512—37. 584. *λ* 387—463. *ω* 20—97. — Davon fem. adj. **Ἀγαμεμνονέη,** *ἄλοχος γ* 264.

Ἀγᾰ-μήδη (vgl. *Μήδεια*), Tochter des Augeias, Enkelin des Sonnengottes *Λ* 740.

ἄ-γᾰμος, 2. (v. *γάμος*) — unvermählt Γ 40 †.

ἀγά-ννιφος, -ννιφον Acc. *Ὄλυμπον* (*σνιφ.* s. *νίφω*) *Λ* 420. Σ 186 stark beschneiet.

ἀγᾰνός, 3. (v. *γάνυμαι*) erfreuend, lieblich *ἔπεα, δῶρα*; freundlich *εὐχωλαί, βασιλεύς* (Gegensatz *χαλεπός β* 230); besonders *οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν* „mit seinen (ihren) sanften Geschossen" tötet Apollon die Männer (Artemis Frauen), Umschreibung eines plötzlichen, schmerzlosen natürlichen Todes. S. Ameis *γ* 280 Anhang.

ἀγᾰνο-ϕροσύνη, ῃ, ἡ Milde, Freundlichkeit *λ* 203; vgl. *β* 230.

ἀγᾰνό-ϕρων, mild, freundlich Υ 467 †.

ἀγάομαι s. *ἄγαμαι miror.*

ἀγαπάζω (Nebenf. von *ἀγαπάω*) u. **-ομαι,** nur praes., *τινά* liebreich aufnehmen *π* 17. *η* 33; sich jemands liebreich annehmen Ω 464.

ἀγᾰπάω, ᾷς, ἠγάπησα *ψ* 214 liebevoll aufnahm; u. *ϕ* 289 nimmst du nicht damit vorlieb? (Od.)

ἀγᾰπ-ήνωρ, ορος, mannliebend, mannhaft *O* 392.

Ἀγαπ-ήνωρ, *Ἀγκαίοιο πάϊς B* 609, König der Arkäder, Vasall Agamemnons, lieh ihm 60 Schiffe.

ἀγᾰπητός (ἀγαπάω) — geliebt, nur *παῖς*, Sohn, *β* 365 dies zu ergänzen: und bist doch der einzige Liebling; s. Hentze.

ἀγά-ρροος, -ρροον, (*σρόϝος, ῥέω*) starkströmend *Ἑλλήσποντος B* 845. *M* 30 Acc.

Ἀγα-σθένης (*σθένος*), Sohn des Augeias, König in Elis *B* 624.

ἀγά-στονος (*στένω*) rauschend, lautosend, *Ἀμφιτρίτη μ* 97 †.

Ἀγά-στροφος, ein Troer *Λ* 338.

Ἀγανή, eine Nereide *Σ* 42.

ἀγανός, 3. (*ἀ-γᾱϝος, gav-isus, ἄγαμαι*) Sup. **ὀτατος** *o* 229, trefflich, *admirandus*, meistens eine Art ehrender Titulatur von Fürsten, Völkern (Phaiaken, Troern, in *ν* 272 Phoinīkern, *N* 5 Hippēmolgen), besonders von Freiern, in *ν* 71 von den adeligen *πομπῆες*; hoch, von Tithōnos *ε* 1, u. dreimal von Persephoneia.

ἀγγελίη, ἀγγελίης, *ἡ* (*ἄγγελος*), Kunde, Botschaft, Bericht *H* 416. *I* 422. *Ξ* 355. *O* 174; *ἀλεγεινή, λυγρή; πατρός de patre α* 408, vgl. *β* 30; Befehl *ε* 150. *η* 263. Über *Γ* 206, er kam wegen einer dich betreffenden Botschaft, *ἀγγελίην ἐλθόντα Λ* 140, u. *ἀγγελίης* in *N* 252. *O* 640 s. *ἀγγελίης, ὁ.*

ἀγγελίης, *ὁ* (*ἄγγελος*) — Bote, Botschafter; durch Tradition der alten Grammatiker überliefertes Masc. (wie *ταμίης* u. *νεηνίης*; s. zu Nägelsb. *Γ* 206 u. Hentze *Δ* 384 Anh.) *Γ* 206. *N* 252. *O* 640; *Δ* 384. *Λ* 140; wohl auch in Stellen wie *α* 414. *β* 92. *ν* 381.

ἀγγέλλω, Imper. *ἀγγελλόντων,* Part. *ἀγγέλλων* (*ἄγγελος*), fut. *ἀγγελέω* u. ff. aor. *ἤγγειλε* u. ff. — melden, künden, ansagen, *τί*, auch *τινά ξ* 120 (*de illo nuntians*) 123; m. Inf. *iubere*, heifsen, *π* 350. *Θ* 517.

ἄγγελος, *ὁ* u. *ἡ* (vgl. *gallus, gellen*, Nachtigall) Bote; bes. *ἠλθέ τινι* wie *Λ* 715; *Ὅσσα Διὸς ἄγγ. B* 94; auch von Vögeln wie *o* 526.

ἄγγος, εα, τό Gefäfs, Napf für Speisen *β* 289 und Getränke.

ἄγε, ἄγετε (*ἄγω*), Partikel, eigentl. Imper. wie *age, agedum*, auf, frisch; hinter *ἀλλά*, oder vor *δή*, mit Konj. od. Imp. auch in Fällen wie *Τ* 257. *ξ* 393, wo scheinbar Ind. fut. vorliegt; doch wird in letzteres auch übergegangen *I* 61; u. steht in 3. Pers. *Φ* 61. Meist folgt exhort. Konj. aor., vgl. franz. *allons!* Oftmals *ἄγε* beim plur. wie *γ* 475. S. auch *εἰ δ' ἄγε.*

ἀγείρω (verw. *grex, gerere?*), Imper. *ἀγειρόντων,* aor. *ἤγειρα, ε* und *ἄγειρα, εν, αν,* Konj. *ἀγείρω, ομεν,* Part. *ας,* Pass. Impf. *ἀγείρετο, ἠγείροντο,* plqpf. *ἀγηγέραθ' = γέρατο* 3. pl. Pass. pf. *ἀγήγερμαι,* aor. *ἠγέρθην, ἀγέρθη,* 3. pl. *ἄγερθεν;* Med. aor. *ἀγερόμην, οντο,* Inf. *ἀγερέσθαι* (nach den Alten *ἀγέρεσθαι* als praes.), u. synk. *ἤγρετο,* Part. *ἀγρόμενος* etc. — (1) Akt. sammeln, versammeln, einsammeln *τ* 197, *ἀγορήν* e. Vers. berufen; — (2) Pass. u. Med. sich versammeln; *ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη* das Bewufstsein (*Δ* 152 die Fassung) kehrte wieder.

ἀγελαίη (*ἀγέλη*), *βοῦς, βόες, βόας,* Weidekuh, -Rinder, *Λ* 729, Gegensatz: zum Zug verwendete.

Ἀγέλᾱος (*ἄγων λαόν*), (1) der Damastoride, ein Freier, in *χ* 131. 247 *Ἀγέλεως.* — (2) der Phradmonide, ein Troer *Θ* 257. — (3) ein Grieche *Δ* 302.

ἀγε-λείη (*ἄγουσα λείαν*) Beutespenderin; wie *ληῖτις* Beiw. der Athene, immer am Versschlufs. Ameis Anh. *ν* 359.

ἀγέλη, ης, ην, αι, ας (*ἄγω*) Herde, von Rindern, besond. Kühen, *Τ* 281 von Pferden.

ἀγεληδόν (*ἀγέλη*) — herdenweise, *Π* 160 †. *ἀγέληφι Π* 487 in die Herde.

ἄγεμεν = *ἄγειν.*

ἄγεν = *ἐάγησαν* v. *ἄγνυμι.*

ἀ-γέραστος (*γέρας*) ohne Ehrengabe *Λ* 119 †.

ἀγερέσθαι s. *ἀγείρω.*

ἄγερθεν 3. pl. aor. Pass. v. *ἀγείρω, congregati sunt.*

ἀγέρωχος, ον, οι, ων, kampfesmutig, ungestüm, Beiwort der Troer, Myser, Rhodier und des Periklymenos; Ameis Anh. *λ* 286. (Alte Erklärung: sehr ehrenreich; vgl. jetzt Hentze Anh. *H* 343.)

ἄγη *μ'* ἔχει (*ἄγαμαι*) Staunen beherrscht mich *Φ* 221. *γ* 227.

ἀγηγέραθ' (ατο) 3. pl. plqpf. Pass. von *ἀγείρω, congregati erant.*

ἀγ-ηνορίη, ης, ησιν (ἀγήνωρ) Mannhaftigkeit, Mut *M* 46; *X* 457 die ihm keine Ruhe läſst; pl. *I* 700 Regungen des Hochmuts.

ἀγ-ήνωρ (ἄγα, ἀνήρ) sehr mannhaft, (1) hochgemut *σ* 43, *α* 106; tapfer θυμός *δ* 658, 'mutiger Sinn' (*anima*) *T* 406, wie *μ* 414 vom Steuermann; sonst 'hoher Sinn'. — (2) hoch-, übermütig *I* 699. *Φ* 443. Hom. Theol. § 218.

Ἀγ-ήνωρ, ορος, Sohn des Troers Antēnor u. der Theäno *Λ* 59. *Φ* 579. 595. *T* 474; *O* 340.

ἀ-γήραος, ἀ-γήρως, 2. (γῆρας) — nie alternd, ewig, immer mit ἀθάνατος, wie *Θ* 539; *αἰγίς B* 447.

ἀγητός, όν, οἱ (ἄγαμαι) — wunderschön *X* 370. (Acc. d. Beziehung εἶδος): *ξ* 177.

ἀγῑνέω, εῖς, εῖ (ἄγω), Inf. **-έμεναι,** impf. **ἠγίνεον** *Σ* 493, iterat. **ἀγίνεσκον** — *agere,* bringen; meist Tiere, Holz herbeischaffen *Ω* 784, die Braut geleiten *Σ* 493.

ἀγκάζομαι, nur impf. **ἀγκάζοντο** (ἀγκάς) nahmen auf die Arme, die Leiche vom Boden weg *P* 722 †.

Ἄγκαῖος (1) Sohn des Lykurgos, Führer der Arkäder *B* 609. — (2) ein Ringer aus Pleuron, von Nestor besiegt *Ψ* 635.

ἀγκαλίς (v. ἀγκάλη), **ἐν ἀγκαλίδεσσι** auf den Armen, nur *X* 503 u. *Σ* 555.

ἀγκάς, Adverb. (glchs. ärmlings) in den Armen, ἔχε, in die Arme ἑλών, λαβέτην, ἐλάζετο, ἔμαρπτε. *η* 252.

ἄγκιστρον, τό, ἀγκίστροισι (ἄγκος, *uncus*), Angelhaken *μ* 332. (Od.)

ἀγ-κλίνας = ἀνακλίνας Part. aor.

ἀγκοίνη, ἡ (ἀγκών), **Διὸς ἐν ἀγκοίνῃσι** in den Armen d. Z. *λ* 261.

ἄγκος, ἄγκεα, τά (vgl. *ad-uncus*) das gekrümmte Thal, Schlucht. *X* 190.

ἀγ-κρεμάσασα, Part. aor. v. *ἀνακρεμάννυμι.*

ἀγκῠλο-μήτης, εω (μῆτις) verschlagen, Beiwort des Kronos, Nomin. nur *Δ* 59.

ἀγκῠλος, ἀγκύλον, α (ἄγκος) nur neutr. geschweift, Beiw. des Bogens und Wagens Z 39. *φ* 264.

ἀγκῠλό-τοξοι, ους (τόξον), mit geschweiften Bogen *B* 848, Pfeiler.

ἀγκῠλο-χείλης, ου (χεῖλος) krummschnabelig: Nom. sing. nur *τ* 538. sonst Plur. Beiw. der Raubvögel.

ἀγκών, ῶνος, ὁ (ἄγκος) Ellbogen, *ξ* 494; *K* 80; *Λ* 252 'mitten am Arme unterhalb des Buges'; *Π* 702 **τείχεος** der Mauerwinkel, wo auf dem schrägen Unterbau die senkrechte Mauer aufsteht.

ἀγλαΐζομαι, futur. **ἀγλαΐεῖσθαι** (ἀγλαός), prangen *K* 331 †.

ἀγλαΐη, ης, ἀγλαΐηφι als Dativ, ἡ (ἀγλαός) Glanz *o* 78, glänzende Schönheit, v. Penelope *σ* 180, von Pferden; 'zum Prunk, um damit Staat zu machen' *ρ* 310; pl. Hoffart, ἀγλαΐας **φορέειν** prunkendes Wesen zur Schau tragen *ρ* 244.

Ἀγλαΐη Gattin des *Χάροψ*, Mutter des *Νιρεύς*, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν *B* 672.

ἀγλαό-καρποι, μηλέαι Apfelbäume mit glänzenden Früchten *η* 115. *λ* 589.

ἀγλαός, όν, ά (ἀ-γαλ-Ϝός) nur masc. u. neutr. glänzend, (1) Beiw. des klaren Wassers, blanker Geschenke, besonders goldener oder sonst metallener, des Lösegeldes; des Ruhmes *H* 203, daher auch **κέραι ἀγλαέ** tadelnd: mit dem Haarwulst prangender (= ἀγλαϊζόμενε) *Λ* 385. — (2) in weiterem Sinn: herrlich **υἱός, υἱόν** (immer am Versschluſs: Ameis Anh. zu *δ* 188), **τέκνα**; stattlich *T* 385; ἄλσος der lichte Hain *ζ* 291. *B* 506.

ἀ-γνοέω, ἀγνοήσασκε synkop. aor. iterat. **ἀγνώσασκε** *ψ* 95, daneben von ἀγνοιέω nur aor. Ind. **ἠγνοίησεν,** Konj. **ἀγνοιῇσι** *ω* 218, Part. **ἀγνοιήσασα,** *ν* 15 (ἀγνώς) — nichtkennen, in *Λ* 537 *neque eum conspicata Iuno ignoravit,* wuſste recht gut, wie *N* 28. *ε* 78 kannte wohl.

ἀγνός, ἀγνή (ἄζομαι) rein, Artemis, Persephone; ἑορτή heilig, ehrwürdig *φ* 259.

ἄγνυμι (Ϝάγνυμι Verf. zu Ameis' Anh. *Γ* 367), **ἄγνυτον** *M* 148, **ἀγνυμενάων,** fut. **ἄξω,** aor. **ἔαξε ἧξε,** K. **ἄξης, η,** Imper. **ἄξον,** Inf. **ἄξαι,** Part. **ἄξαντ(ε),** Pass. aor. **ἐ(Ϝ)άγη** (ᾰ, außer ἐάγη *Λ* 559), **(Ϝ)άγη, (Ϝ)άγεν** (= ἐάγησαν) — zerbrechen — (1) Akt. Speere, Joch, Wagen (am Deichselende *Z* 40. *Π* 371), Zweige *M* 148. *Π* 769, Schiffe, Mastbaum. — (2) Pass. zer-

n, *frangi*, Speer, Schwert Γ 367, el Λ 559, Widerhaken des Λ 214; der Hals Elpenors κ cheitern κ 123.

ἀ-γνῶτες (γιγνώσκω, *i-gnoti*) bekannte ε 79 †.

ασχε s. ἀγνοέω, *ignorabat*.

τος, ον (γνωστός) *ignotus*, unnt, (mit τεύξω, *reddam*) unrkbar ν 191. (Od.)

νη s. ἀνα-ξηραίνω.

(γόνος), kinderlos Γ 40 †. hatte in der That von Helena Kinder δ 12 ff.; kinderlos, ehe- richwörtlich verbunden.

μαι (ἀγορή), prs. **ἀγοράασθε**, impf. **ἠγοράασθε, ἠγορό-** aor. nur 3. Pers. s. **ἀγορήσατο** Versschluſs mit καὶ μετέειπεν . *or. directa*, Ameis zu β 160 1 Anh. zu σ 413) — *contionari*, tlich sprechen, reden; Λ 1 ντο hielten Versammlung.

ω (ἀγορή), **εις, ει; ω; οις;** **ειν** u. **ἐμεν(αι), ων,** impf. **υες, ε, ον** fut. **ἀγορεύσω,** d. nur **ἀγόρευσε(ν)** Θ 29; gelicher Imper. ἀγόρευσον, σατε; ι — sprechen, sagen, oft **πτερόεντα, ἑνί** oder μετά τισι τί, μή μοι ἀγόρευε m. Acc. sprich cht von Φ 99. *X* 261; ἦν ἀγ. *dico* die ich meine β 318; oft- verkünden, **θεοπροπίας** u. art. **θεοπροπέων** prophezeien, ἑως τι ausführlich erzählen η 56. δ 836; reden (Gegens. ρ 5) **ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους** κ 34, ιήδην 'indem er so hinwarf' eigentümlich in *B* 788 **ἀγορὰς ον** pflogen Verhandlungen, vgl. 380 **ὀνειδίζων ἀγορεύοις** 'und t mir nicht höhnisch meinen Magen vorrücken' (wie πρό- 64).

ῆς, αί etc. fem. (ἀγείρω) *con-*) berufene politische Volks- Heeresversammlung (vergl. , βουλή; Nägelsb. Hom. Theo- . 262 f.), **ἀγορήνδε καλεῖν** (durch e), **καθίζειν, ποιεῖσθαι, τίθε- ς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο, εἰς ἀγορὴν θρόοι** π 361, **εἰν ἀγορῇ ἔσαν** Σ 497. — (2) öffentliche Rede Verhandlung *B* 788. *O* 283; *I* 441. *B* 370. Λ 400. Σ 106; richt Π 387, unter Vorsitz der Themis β 68. — (3) Versammlungsplatz, Markt β 150. ζ 266. η 44. θ 503. π 377. ν 362, **ἀγοραί** Sammelplätze θ 16. — Ort der Versammlung *H* 382. Zeit (nachmittags): μ 439. Daher

ἀγορῆθεν aus der Versammlung *B* 264.

ἀγορήνδε zur Versammlung· **καλέσσαι, κιόντες** Α 54.

ἀγορητής (ἀγοράομαι) Volksredner (Gegens. **βουληφόρος** *H* 126), **λιγύς** lautsprechender, gewaltiger; **ἐσθλός.**

ἀγορητύς, ύν, τήν (ἀγορητής) Redegabe θ 168 †.

ἀγός, οί (ἄγω) Führer Δ 519. Γ 231.

ἀγοστός, ῷ, ἔλε γαῖαν — mit der hohlen Hand Δ 425. *N* 508. 520. Ξ 452. *P* 315, von niederstürzenden Verwundeten.

ἀγρ-αυλος, nur **ἀγραύλοιο βοός, ἀγραυλοι ποιμένες** Σ 162, **πόριες** κ 410 (ἀγρός, αὐλή) — auf dem Feld übernachtend (1) Feldhirten, nur Σ 162. (2) Weidekühe, Gegensatz: die (zum Pflügen) im Stalle gehaltenen *K* 155.

ἀγρέω, ἄγρει und ν 149 **ἀγρεῖθ'** = **ἀγρεῖτε** Imper. (ἄγρη, ἄγω) frisch! vorwärts! *E* 765. Λ 512 asyndetisch, oder mit **μήν, δήν, νῦν,** gefolgt von Imperat. oder aufforderndem Infinitiv. (Eigentlich wohl: pack an! greif zu! leg' Hand an!)

ἄγρη, ἡ (ἄγω) Fang, Jagd; **ἐφέπεσκον** sich auf d. J. verlegten μ 330 u. der Raubvögel χ 306 **ἄγρῃ.**

ἄγριος, 2. aufser ι 119 **ιαι, *X* 313 ἰοῦ** st. ου (ἀγρός) — wild (1) *ferus*, von Tieren, **τὰ ἄγρια** *E* 52 *ferae*. — (2) von Menschen *ferox*, von Kämpfern *saevus* α 199. ζ 120. θ 575; ι 215 Polyphem, Skylla μ 119, Giganten η 206. — (3) *atrox*, grausig, Kriegsgetümmel, **ἄτη, χόλος, θυμός.** Ω 41 'ist grimmig wild wie ein Leu'.

Ἄγριος Sohn des Portheus in Kalydon Ξ 117 †.

ἀγριο-φώνους μετὰ Σίντιας θ 294 †, zu den rauhstimmigen S.

ἀγρόθεν (ἀγρός) vom Felde, **κατιέναι, ἔρχεσθαι** heimgehen ν 268. (Od.)

ἀγροιῶται, οἱ, Landleute, Bauern φ 85; auch adj. ländlich *O* 272.

ἀγρόμενος Part. aor. Med. v. ἀγείρω.

ἀγρόνδε *rus*, aufs Land (Landgut) ο 379

ἀγρο-νόμοι (νέμω) *νόμφαι* ζ 106 †, die ländlichen.

ἀγρός, οῦ, ὁ, *ager, rus,* Acker, Feld, Land, ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς weit draußen auf dem Land; κατ' ἀγρούς *ruri* (Gegens. π 383. ρ 182); *villa* Landgut λ 188. ο 428. π 330. ψ 139.

ἀγρότερος, 3. *magis agrestis,* wild, σῦς κάπριος, ἠμίονοι, αἶγες, ἔλαφοι u. a.; in Φ 471 Ἄρτεμις die felddurchstreifende.

ἀγρόται, οἱ, Landleute π 218 †.

ἀγρώσσων (ἄγρα) *ἰχθῦς* ε 53 †, immer Fische haschend (die Möve).

ἄγρωστις, ιν (ἀγρός) μελιηδέα ξ 90 †, honigsüßes Feldkraut (botanisch bestimmt: Hundszahn; andere: Fenchgras).

ἀγυιά, ἀγυιῇ, ἀν, αἱ, ἁς (ἄγω, unregelm. Accent) Fahrweg. σκιόωντο δὲ πᾶσαι ἀγυιαί und es dunkelte auf allen Wegen d. h. überall. Auch die Straßen in Städten, *E* 642. Z 391; μέσην ἐς ἀγυιὰν ἰοῦσαι *in publicum progressae,* auf offener Straße, *T* 254. [⏑‒‒]

ἄγῠρις, ἀγύρει, ιν, fem. (ἀγορά) zufällige Versammlung (vgl. ἀγορή), Schar, νεκύων, Ω 141 νηῶν (Schiffslager), Πυλίων.

ἀγῠρτάζειν (ἀγύρτης) τ 284, zusammenbetteln.

ἀγχέ-μαχοι (ἄγχι, μάχη) geschlossen kämpfend *Π* 272. *P* 165.

ἄγχι (alter Kasus, Subst. ἄγχος verw. *angustus, enge,* u. ἄγχω) Advb. Komp. **ἀσσον,** ἀσσοτέρω, Sup. **ἄγχιστον,** α *prope, iuxta,* nahe, oft mit παρίστασθαι, στῆναι, ἐλθεῖν, ἄγχι μάλα gar nahe τ 301. χ 136; *T* 283 οἱ Dativ. incommodi, ἄγχι absolut: daß das Geschoß in so bedenklicher Nähe für ihn stecken geblieben; als Präpos. τινός hart an jem. (vor- u. nachtretend) Θ 117. *P* 10.

ἀγχί-ἅλον (ἅλς) Acc. am Meere, Beiw. der Städte *Χαλκίς* u. Ἀντρῶν.

Ἀγχίαλος, οιο (1) ein Grieche, fällt durch Hektor *E* 609. — (2) ein Phaiak Θ 112. — (3) ein Taphier, Vater des Mentes α 180—418.

ἀγχί-βἄθής (βάθος) θάλασσα, ε 413 †, unmittelbar tief, nicht am Ufer seicht.

ἀγχί-θεοι (θεός) götterverwandte, ε 35, die Phaiaken.

ἀγχι-μἄχητής,-μαχηταί, nahekämpfende, ἀνέρες u. Völker. Gegens. τοξόται.

ἀγχί-μολον (μολεῖν) — nahekommend, neutr. *prope,* nahe; meist mit Dat. bei ἐλθεῖν, ἔρχεσθαι ρ 260. ἐπὶ ἦλθεν χ 205. ω 502. Nur Ω 352 ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδών *e propinquo conspicatus;* ρ 336 dicht hinter ihm trat O. ins Haus.

ἀγχί-νοος (νοός) schnellfassend, ν 332 †, geistesgegenwärtig, Gegens. χαλίφρων.

Ἄγχίσης (1) Sohn des *Κάπυς,* Vater des *Αἰνείας,* ἄναξ ἀνδρῶν *E* 268. — (2) Vater des Ἐχέπωλος aus Σικυών Ψ 296.

Ἀγχισιάδης (1) *Αἰνείας P* 754. — (2) Ἐχέπωλος.

ἄγχιστα s. ἄγχιστος, *proximum.*

ἀγχιστῖνοι, αι (ἄγχιστος) dicht an einander, auf einander *P* 361. χ 118.

ἄγχιστος, ἄγχιστον (ἄγχι) am nächsten, *proxime aberat* ε 280; ἄγχιστα in nächster Nähe, zunächst m. Gen.; mit ἐοικώς am meisten ähnlich, u. ἐίσκω am ersten vergleichen jemd.

ἀγχόθι (ἀγχοῦ) m. Gen. hart an — ν 103.

ἀγχοῦ (ἄγχι) *prope,* nahe, mit ἵστασθαι, ναίειν, ξυμβαλέσθαι; als Präp. m. Gen. Ω 709. ξ 5.

ἄγχω, ἄγχε impf. würgte *Γ* 371 †.

ἄγω (lat. *ago*), Inf. auch **ἀγέμεν,** impf. **ἦγον, ε** u. **ἄγ(εν), έτην,** fut. **ἄξω, ἄξειν** u. **ἐμεν(αι),** (Imper. **ἄξετε,** Inf. **ἄξειν ἀξέμεν ἀξέμεναι,** gew. aor.), aor. **ἠξάμην** (ἄξεσθε, ἄξοντο); gew. **ἤγαγον, ες** u. **ἄγαγε(ν),** Konj. **ἀγάγωμι,** M. praes. impf. **ἀγόμην, ετο,** fut. 1 u. aor. 1 **ἄξαντο, ασθε,** aor. 2 **ἠγαγόμην** (auch ohne Augmt.) — *agere,* führen, bringen, treiben. I. Akt. (1) führen, geleiten, bringen *Λ* 612. 842. Ω 564. ρ 218 ὡς zu, ρ 243. η 248. δ 312. βοῦν, ἵππους an das Joch, ἑκατόμβην *Λ* 431. Die Jungen (der Löwe *P* 134). Gebeine *H* 335; bez. νῆα *navem vehere.* a) mitbringen, mitnehmen *Γ* 401, *I* 664. *Λ* 650. *A* 390. 184. δ 601, Personen u. Sachen. b) wegführen, entführen, fortschleppen, Gefangene und Beute, außer Ω 764 vgl. *I* 594. *T* 194. *E* 483. Ψ 512. *K* 332 die Keren des dunkeln Todes entrafften, vgl. *E* 614 u. *N* 602; davonbringen, retten

. — (2) transportieren, fort-
ffen, *vehere* Personen u. Dinge,
ναῦται α 172 u. o. *νῆες*, selbst
tragen, fahren *E* 839. a) fort-
en *νεκρόν*, *κόπρον*, vgl. *Λ* 598.
. *κ* 551. b) holen Lebendes u.
ses *Λ* 184. *Γ* 105. *Θ* 368. *Ψ* 613.
778. *β* 326. *γ* 424. *ξ* 27. *φ* 266.
) herbeiführen, verursachen
'. Lust *σ* 37, Sturm. — (4) *κλέος*
. verbreiten (Ameis *ε* 311);
αιήονα ἄγ. *X* 392 ein Jubellied
nmen. — (5) leiten, lenken, Streit
; Wasser *Φ* 262; besonders das
Schiffe führen *B* 580. 631. 557.
ξ 469. — Oft steht das Part.
bei Begriffen der Bewegung
d, für den Verstand überflüssig,
130. *δ* 525. *o* 47: vgl. Ameis
Anh. — II. Med. (1) das Sei-
oder als das Seinige mitneh-
Kleider *ξ* 58, vgl. *Γ* 72. *Δ* 19.
, Beute *κ* 35. 40, vgl. *H* 363,
Ψ 263, Gefangene *E* 455. *P* 163
schlagenen Bundesgenossen (Sar-
). — (2) *γυναῖκα*, als Frau (Braut)
ühren: der Bräutigam, heira-
146. *Π* 790. *X* 471, s. Hentze
ε 28; der Vater führt dem
zu *κούρην δ* 14, der Bruder
Bruder *o* 238; der Herr dem
it *φ* 214; (der Brautführer *ζ* 28?
ieis Anh.).

ᾱ̃νος, ὁ (*ἄγω*) Sammelplatz,
ersammlung *ἴζανεν Ψ* 258.
Ω 1. — (2) Versammlungsplatz
ῖος H 298, vor dem Tempel,
elplatz, *Σ* 376 der Götter-
doch vgl. *Θ* 264. *νεῶν* der Platz
den Schiffen, das Schiffs-
. b) der Kampfplatz, auch
em Raume der Zuschauer. — (3)
ῖνι Ψ 531 beim Wettkampf. —
ielplatz, *κατ' ἀγῶνας Θ* 259.
ονίη (*ἀδαήμων*) Unkunde *ω*
.

ιων, ον, Gen. ***ονος*** (*δαήμων*)
kannt mit —, *τινός N* 811.

ῥῡτος (*δᾰκρύω*) thränenlos,
ienleer, *Λ* 415. *δ* 186.
ας, αντα (*δάμνημι*), Sohn des
Ἄσιος N 771. 759.
αστος (*δαμάζω*) unbeugsam,
I 158 †.
ς, aus *ἀδϝεές*, s. *ἀδεής im-
s.*

ἀδδηκώς, ἀδδήσειε, aus *σαδ̑*. s.
ἀδέω, *pertaesus.*

ἄδδην, aus *σάδ̑ην* (v. *ἀδ̑έω*) satt,
reichlich *ἔδμεναι E* 203. Vgl. *ἄδην*.

ἀ-δειής (*δέος*) unverzagt *H* 117.
aber *κύον ἀδδεές* (aus *ἀδϝεές*) scham-
lose Hündin (Scheltwort). Spätere
Form ***ἀδεές***. [⏑⏑; *H* 117 ⏑–]

ἀδεῖν Inf. aor. v. *ἀνδάνω*.

ἀ-δελφειός, οῦ *E* 21. *Z* 61. *H* 120.
N 788, ***ἀ-δελφεός, οἱ, ὁν***, (*σα, δελ-
φύς*) — leiblicher Bruder, *δ* 91; doch
auch Medon heifst *Αἰαντος ἀδ*. *N* 695.

ἀ-δευκής, ἀ-δευκέϊ, ἑα (*ἐν-δυκέως*)
unhold, schmählich; *φῆμις ζ* 273
schmähende Nachrede.

ἀ-δέψητος, ῳ, ον, (*δέψω*) ungegerbt
ν 2 u. 142.

ἀδέω (Ableitung von *ἄω*, aus *σάω*, sät-
tige, dann auch erweitert zu *σαδ̑έω*
d. i. *ἀδδέω*) nur Opt. aor. ***ἀδδήσειε***,
perf. Part. ***ἀδδηκότες***, auch ***ἀδή-
σειε, ἀδηκότες***, und ***ἀδηκότες*** —
satt, überdrüssig sein (einer Sache,
τινός, des Wachens *K* 98. 312. 471,
der Seefahrt *μ* 281; das Objekt ist
immer aus der Umgebung zu ergän-
zen); die Dative *καμάτῳ, ὕπνῳ*, u. auch
δείπνῳ α 134 sind immer kausal-
instrumental.

ἄδην, ἄδην aus *σάδ̑ην* (*ἀδέω*); Acc.
eines Subst. *ἄδη satietas*, Sättigung,
mit *ἐλάαν* (= *ἐλαύνειν*) *N* 315 u. ö. *in
satietatem rei compellere;* vgl. *ad fatim*
= *affatim*, zur vollen Genüge,
ἔδμεναι; dann: zum Überdrufs, be-
sonders *ἐλάαν τινὰ κακότητος, πολέ-
μοιο* u. ä. in die Übersättigung an —
hineintreiben d. i. ernstlich umher-
treiben in. [⏑–; *E* 203 ––]

ἀ-δήρῑτος (*δῆρις*) unausgefochten,
der Kampf *P* 42.

1. ***ἀδῖνός, ἀδῖνάων Σειρήνων ψ*** 326
scheint die lieblich singenden,
verführerischen Seirenen zu bezeichnen
(*σϝαδινάων*, von *ἡδύς*, *ἑᾶδα*); s. Ver-
fasser im Anh. von Ameis zu d. St.
2. ***ἀδῖνός, ἀδῖνοῦ, ά, όν***, (auch *ἀ-*;
von *δίω*) *commotus*, bewegt, er-
regt. I. Beiwort (1) von *κῆρ*, pochend,
von Sorgen *τ* 516, schlagend *Π* 481.
— (2) *μέλισσαι B* 87, *μυῖαι B* 469
wimmelnde; *μῆλα oves trepidantes*,
unruhig, ängstlich *α* 92. *δ* 320. —
(3) *γόος* schluchzende, wimmernde
Klage *Σ* 316. *Ψ* 17 u. a. (***Σειρῆνες***,
s. den vorigen Artikel). — II. Ad-

verbiell ntr. *ἀδινόν*, *ἀδινά* bewegt, schluchzend, bei *στενάχω*, *στοναχέω*, *στεναχίζω*, *κλαίω* (*ἀδινώτερον* kläglicher *π* 216); *γοάω*, *μυκᾶσθαι* *κ* 413. — III. Adv. *ἀδινῶς ἀνενείκατο flebiliter suspiravit*, seufzte kläglich *T* 314, vgl. 338.

ἀδμής, *ῆτες* (*δάμνημι*) (1) ungezähmt, Maultiere *δ* 637, vgl. *ἀδμήτην*. — (2) ledig, unvermählt, Jungfrau. (Od.)

ἄδμητος, *ἀ-δμήτην* (*δάμνημι*) ungebraucht d. h. noch nicht eingespannt, Zugtier *K* 293. *Ψ* 266. 655.

Ἄ-δμητος, Vater des Eumēlos *B* 713. *Ψ* 289. 391. 532; Gatte der Alkēstis *B* 714.

ἄδοι aor. 2 von *ἀνδάνω*, *placuerit*.

ἄδος neutr. (aus *σάδος*, s. *ἄδην*) *μιν ἵκετο θυμόν* Überdrufs (an der Arbeit) kam ihn in seinem Sinne an. *Λ* 88 †.

Ἀδρήστεια, Stadt an der Propontis im späteren Mysien *B* 828.

Ἀδρήστη, Dienerin der Helena *δ* 123.

Ἀδρηστίνη, Tochter des Adrēstos, *Αἰγιάλεια* *E* 412 †.

Ἄδρηστος (1) aus Argos, nach Sikyon geflüchtet, folgt dort dem Polybos in der Regierung, gelangt dazu auch in Argos, nimmt den Tydeus auf u. giebt ihm eine Tochter zur Frau, vgl. *Ξ* 121; sein rasches Pferd *Ἀρείων* *Ψ* 346. — (2) Sohn des *Μέροψ* aus *Περκώτη*, Erbauer von *Ἀδρήστεια*, Führer der dortigen Bundesgenossen der Troer *B* 830. *Λ* 328. — (3) ein unbekannter Troer *Z* 37. 51. — (4) desgleichen *Π* 694.

ἀδροτής, **ἀδροτῆτα** (*ἀδρός*) Acc. neben *ἥβην* und *μένος*, volle körperliche Reife *Π* 857; doch vgl. *ἀνδροτής* (Il.).

ἄ-δῦτον neutr. (*δύω*) Heiligtum, nur *E* 448. 512.

ἀεθλεύειν (*ἄϝεθλον*), nur praes., einen Wettkampf anstellen, *ἐπί τινι* zu Ehren jmds. *Ψ* 274.

ἀέθλιον, *τό* (*ἄϝεθλον*) (1) Kampfspiele *θ* 108. *Π* 590. — (2) Kampfgeräte, Waffen *φ* 4. 117. — (3) Kampfpreise, *ἀρέσθαι* davontragen, *ἀνελεῖν*, *ἀνελέσθαι* gewinnen, *φέρεσθαι* einbringen *I* 127.

ἄεθλον, *τό* (*ἀ-ϝεθ-*, *vadari*, wetten) Kampfpreis, 'um einen solchen' *λ* 548, nach K. gekommene *Λ* 700; *ω* 89 kann *ἄεθλα* wohl wie *ἀέθλια* auch Kampfwettspiele bezeichnen.

ἄεθλος (*ἄθλων* *θ* 160, s. das. Ameis im Anhang), *ὁ* (*ἄεθλον*) — (1) Wettkampf, unterschieden von *πόλεμος* *Π* 590, Arten *θ* 103; *Ψ* 646. 753. *καταθήσω* s. Hentze in Am. Zus. *τ* 572. *ἐκτελέειν* *φ* 135. *χ* 5. — (2) Kampf im Kriege (*arbeit* im Nibel.-Lied) *Γ* 126, *τελεῖν* *γ* 262, *μογεῖν* *δ* 170; Mühsale aller Art wie *ψ* 248. 350, besonders *Θ* 363 *Εὐρυσθῆος* die dem Herakles auferlegten.

ἀ(ϝ)εθλο-φόρος (*ἀθλοφόρος*) preisgewinnend, sieggekrönt; nur von Pferden *X* 22.

ἀεί, **αἰεί** am Versschlufs, **αἰέν** (verw. *αἰϝών*, *aevum*, got. *aivs*, v. Subst. neutr. *αἰϝες* stammt Lokat. *αἰεί*, Acc. *αἰές*) — immer, immerfort, ewig, die ganze Zeit; immer wieder, hinfort, fürderhin; oft verstärkt durch *ἀσκελέως*, *ἀσφαλές*, *διαμπερές*, *ἐμμενές* *perpetuo*, anhaltend, *μάλα*, *νωλεμές*, *σῦνεχές*; auch *αἰεὶ ἤματα πάντα*.

ἀ-εἴδω (*α* proth., *ϝεδω*, *ϝδω*) impf. *ἤειδε(ν)* u. *ἄειδε(ν)*, fut. *ἀεισόμενος*, aor. Ind. *ἄεισε* Imper. *ἄεισον* Inf. *ἀεῖσαι* — singen. (1) trans. singen, *παιήονα*, *κλέα ἀνδρῶν* Heldenlieder; von etw. singen: *μῆνιν* (vgl. singen unde sagen), *Ἀχαιῶν νόστον* *α* 326, *Δαναῶν. κακὸν οἶτον* *α* 350, *Ἀχαιῶν* *θ* 489 (*λίην κατὰ κόσμον* gar sehr in der Ordnung), *ἵππον κόσμον* 492, mit *ὡς* 514, u. mit Acc. u. Inf. 516. — (2) intrans. singen, *μάλ' ἀεῖσαι* lustig singen; adverbiell *καλόν* *α* 155 u. ö., wohl auch *Λ* 473, *Σ* 570, *λίγ'* laut *κ* 254. Auch von der Nachtigall (*ἀϝηδών*), u. der Bogensehne: sie sang (erklang) darunter gar schön *φ* 414. [⏑ – –, aufser *ρ* 519 äol. *αὐείδῃ*.]

ἀεικείη, *ην*, *ας* fem. (*ἀεικείη*, *ἐοικεν*) — (1) Entstellung *Ω* 19. — (2) *ἀεικείας φαίνειν* *ν* 308 Ungebühr verüben.

ἀ-εικέλιος, 2. u. 3. (*ἀεικέλιος* v. *εἰκελος*) — häfslich, schmählich *ἀλαωτύς*, *πληγαί*; elend *Ξ* 84. *τ* 341; unansehnlich *ν* 259, garstig, häfslich *ξ* 242. *ν* 402. *ρ* 357. *ω* 228. — Adv. *ἀεικελίως* schmählich *π* 109. *ν* 319, elendiglich *θ* 231.

ἀ-εικής, *ές* (aus *ἀεικ.* v. *ἐοικε*) — ungeziemend (1) *νόος οὐδὲν ἀ.* ganz untadelhafter Sinn; *οὔ τοι ἀεικές* a) es sieht dir nicht unähnlich, b) es steht dir wohl an. — (2) schmach-

voll, schmählich, ἔργον, λοιγός, πότμος, στόνος *K* 483, λώβη. ἀεικές auch adverbiell zum ganzen Satze in dem unechten ρ 216. — (3) garstig, ἀεικέα ἕσσαι bist lumpig gekleidet; πήρη Ranzen. (4) gering, elend, μισθός *M* 435, ἄποινα.

ἀ-εικίζω, ει (ἀεικής), impf. **ἀείκιζεν**, fut. **ἀεικιῶ**, aor. Konj. **ἀεικίσσωσι**, Med. **ἀεικισσαίμεθ(α)**, **ἀεικίσσασθαι**, Pass. **ἀεικισθήμεναι** — mifshandeln, beschimpfen *Π* 545 (*T* 26 entstellen). σ 222. Ω 54 denn sogar noch (δή) den Staub des Toten (κωφήν) mifshandelt er in seinem Grimme. Med. sein Spiel treiben mit etwas *Π* 559. *X* 404.

ἀείρω, ἄειρε Imp., **ων** (σ*Fασ*Fάρjω, ἀ-σ*Fερ-jω, vgl. σειρά, ἄορ) pl. **αἴροντας**, impf. **ἄειρε(ν)**, aor. **ἦειρα** u. **ἄειρα, ε(ν)**, **ἀειράσας** Ω 583. Med. aor. **ἀειράμενος**, Pass. **ἀέρθη, ἄερθεν** 3. pl., **ἀερθείς, ἀρθείς**, plqpf. **ἄωρτο** — aufheben. (1) eigentl. (vom Boden u. sonst) aufheben Ψ 730, die Arme zur Abwehr (*de conatu* λ 423), Steine Ξ 411. *H* 268, Tote *P* 718. 724, Verwundete Ξ 429; schwingen, die Peitsche Ψ 362, Speer *T* 373. Θ 424; öfters mit ὑψόσε wie *T* 325, daher auch ὑψόσ' ἀειρόμενος hoch sich erhebend (steigend) Φ 307, auch Passiv ε 393. μ 249. 255 u. ὑψόσ' ἀερθείς μ 432. Φ 375, von Pferden ὑψόσ' ἀειρέσθην Ψ 501, von Vögeln ἀρθείς *N* 63, τ 540 ἀέρθη; die Lose der Troer stiegen — empor Θ 74. — Partic. **ἀείρας** veranschaulichend neben *verbis collocandi, ferendi* wie *T* 380. α 141. β 425. ρ 335. Von Schiffen (γ 312 ἄειραν aufladen) tragen (können) ἄχθος. — (2) holen, bringen: οἶον Z 264, besonders im Med. (aus dem Seinigen) Z 293. ο 106.

ἀ-εκαζόμενος, ους, η (ἀ*Fέκων) — wider Willen σ 135. τ 133; auch mit πολλά: ganz wider Willen.

ἀ-εκήλιος, α (*Fέκηλος), ἔργα παθέειν Σ 77 † eigentlich: unerwünschte Dinge, etwa: arges Weh erdulden. Verwandt ist:

ἀ-έκητι (*Fέκητι) wider Willen, m. Genet. ξ 287, σέθεν ν 42, besonders θεῶν *M* 8. γ 28.

ἀ-έκων, ουσ(α) (*Fεκών) nicht wollend. (1) ohne Absicht *Π* 264. — (2) ungern, widerwillig, κακῶς ἀεκ. ganz wider Willen *E* 164, οὐκ ἄκοντε gerne: ἀέκοντος ἐμεῖο *me invito*, mir zum Trotz; wider ihren Wunsch, zu ihrem Leidwesen Θ 487, vgl. *Π* 369; *vi me invitum retinebit O* 186; dagegen σὲ βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα m. Acc., beraubte dich, da du nicht wolltest, mit Gewalt; s. Verf. zu Nägelsbach *A* 430, Hentze δ 646.

ἄελλα, ἡ (ἄ*Fημι; oder σᾰ-*Fελλα v. *Fείλλω?) — Windstofs, Sturmwind, χειμέριαι *B* 293; παντοίων ἀνέμων; Staubwirbel *Π* 374; auch zum Vergleich einherstürmender Helden *A* 297. *M* 40. *N* 795.

ἀ-ελλής (σᾰ-*Fελλής *con-turbans*, *Fείλλω) — κονίσαλος ὤρνυτο eine dichte Staubwolke erhob sich. *Γ* 13 †.

ἀελλό-πος (πούς) — Ἶρις sturmfüfsige d. h. sturmschnelle Iris Θ 409 (Π.); vgl. ποδήνεμος.

ἀ-(*F)ελπής, έα (ἔλπω) unverhofft, prädik., liefs mich Z. erschauen ε 408 †.

ἀ-(*F)ελπτέω, Ptcp. **ἐοντες** (ἄελπτος) nicht erwartend, dafs er gerettet *H* 310 †.

ἀε-νάω, Ptcp. **-νάοντα** (aus ἀεὶ νάοντα) — ὕδατα nie versiegende Quellen ν 109 † (versch. LA. αἰενάοντα).

ἀ-έξω (ἀ-*Fεξ. verw. *augeo*, wachse) — nur praes. u. impf. mehren Z 261. ι 111; nähren, wachsen lassen υἱόν ν 360; μέγα πένθος grofse Trauer (Kummer) nähren = empfinden. Med. **ἀέξεται** u. **ετο** gedeihen, Telemach χ 426, ἔργον ξ 66, ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ der heilige Tag nahm zu Θ 66. ι 56.

ἀ-(*F)εργίης (ἔργον) — ἕνεκα, zum Faullenzen ω 251 †.

ἀ-(*F)εργός, όν (ἔργον) — müfsig, faul. *I* 320 u. τ 27.

ἀερθείς, ἄερθεν Part. u. 3. pl. aor. Pass. v. ἀείρω, *sublatus*.

ἀ-(*F)ερσί-πους, -ποδες, ων (ἀείρω) — ἵπποι die Füfse hebende, springende oder trabende Rosse, vgl. Ψ 501 (Π.)

ἄεσα, ἀέσαμεν, wo α überall zu νύκτα geh., s. ἰαύω.

ἀ-(*F)εσι-φροσύνη, ησιν (ἀεσίφρων) Dat. pl. — in Leichtsinn, unbedachten Sinnes ο 470 †.

ἀ-(*F)εσί-φρων, ονος (ἀ*Fάω φ 301, φρένες) — bethörten Sinnes, sinnlos, leichtfertig φ 302. Ψ 603. *T* 183.

ἀξαλέος, έοιο, ης, ην, ας (ἄξομαι) — dürr, von Bäumen, ausgedörrt, ὄρος *T* 491, getrocknet, der Schild aus Rindsleder *H* 239.

Ἀξεΐδης, αο, Ἄκτορος, des Sohnes von Azeus *B* 513.

ἄξη, f. (ἄξω) — mit Rost überzogen *χ* 184 †.

ἀ-ζηχής, ές (διά, ἦχος) — sehr laut schreiend, *vociferans; O* 24 bildlich: schreiender Schmerz; *σ* 3 neutr. als Advb.

ἄζομαι (ἅγιος) nur praes. Imper. **ἄζεο, εν,** u. impf. **ἄζεο, ετο** — sich scheuen, besonders vor Göttern τινά; m. Inf. *Z* 267. *ι* 478, mit *μή Ξ* 261.

ἄζομαι, -μένη (ἄζω) — austrocknend d. h. um dürr zu werden *Δ* 487 †.

ἀηδών (ἀϜείδω), **χλωρηΐς,** die Sängerin im grünen Laub *τ* 518. Gemeint ist des Pandareos Tochter, Gemahlin des Zῆθος von Theben, Mutter des Itylos, den sie aus Irrtum tötete (als sie den Sohn ihrer mit Kindern gesegneten Schwägerin Niobe aus Neid morden wollte) u. daher fortwährend, noch als verwandelte Nachtigall, seinen Namen (ἴτυ) klagend ruft.

ἀ-ηθέσσω, impf. **ἀ-ήθεσσον** (ἀ-ηθεσ-jω, ἦθος) — αὐτῶν (die Pferde) waren noch nicht gewöhnt (an den Anblick von Toten) *K* 493 †.

ἄημι, (ἄϜημι, wehen, verw. *ventus,* Wind) 3. dual. **ἄητον,** Inf. **ἀῆναι, ἀήμεναι,** Part. **ἀέντες,** impf. **ἄη, ἄεν,** praes. u. impf., Part. Pass. **ἀήμενος** — (1) wehen, vom Winde, immer Akt.; ἀήμενος, windgepeitscht, in *Ψ* 214 ist die bessere LA. *ἀήμενοι spirantes.* — (2) *Φ* 386 *δίχα δέ σφιν ἔνὶ φρεσὶ θυμὸς ἄητο* nach zwei Seiten strebte ihr Sinn.

ἀήρ f. vgl. ἠήρ (ἄϜημι) Dunkel *E* 864 *ι* 144; Nebel *η* 143.

ἀήσυλος, α (= ἀ-ἴσυλα) — ἔργα Gewaltthaten *E* 876 †.

ἀήτης (ἀήτη *O* 626), **ου,** ὁ (ἄϜημι) — mit ἀνέμοιο, ζεφύροιο, ἀνέμων Wehen, **ἀήτας** Stöfse *Ξ* 254.

ἄητο s. ἄημι.

ἄητος, ἄητον — θάρσος ἔχουσα, mit rasendem Kriegsmut, *Φ* 395 †. (Zweifelh. Ableitung u. Bedeutung; vgl. θυμὸς ἄητο; verwdt. mit αἴητος.)

ἀ-θάνατος, 3. (θάνατος) unsterblich; auch substantivisch wie *Δ* 503. *Ω* 61. *Δ* 265; oft mit θεοί; verbunden ἀθάνατος καὶ ἀγήραος; auch von Körperteilen (*Δ* 530. *N* 19) und vom Eigentum (*δ* 9. *B* 447) der Götter = unvergänglich; Gegens. βροτοί *Λ* 2. *ε* 2, θνητοί *Ξ* 199, ἄνδρες *π* 265. — ἀθ. κακόν die Charybdis *μ* 118. [⏑⏑⏑ s. Ameis zu *β* 195 Anh.]

ἄ-θαπτος, ον, (θάπτω) unbegraben *X* 386.

ἀ-θεεί, οὐκ (θεεί, Lok. v. θεός = mit Gott) nicht ohne Gott = es ist doch ein (wahrer) Segen (Glück), dafs — *σ* 353 †.

ἀ-θεμίστιος, οι, α (θέμις) — frevelhaft; ἀθεμίστια εἰδέναι *ι* 189 frevelhaft leben.

ἀ-θέμιστος, ων (θέμις) — gesetzlos *ι* 106; frevlerisch. Gegens. ἐναίσιμοι *ρ* 363.

ἀθερίζω, impf. **ἀθέριζον** (ἀθερές) — geringschätzen, immer mit Negation *A* 261. *θ* 212. *ψ* 174.

ἀ-θέσφατος, 2. (ἀ-θέσ-φατος, *infandus deo,* unsäglich grofs u. dgl.) unaussprechlich, ungeheuer, unendlich grofs, viel, oder lang, θάλασσα *η* 273, ὄμβρος *Γ* 4, Nächte *o* 392, Rinder *ν* 211.

Ἀθῆναι, Athen, die Stadt in Attika, *B* 546. 549. *γ* 278. 307. *λ* 323; auch sing. εὐρυάγυιαν Ἀθήνην *η* 80.

Ἀθηναίη, ης, die Göttin Athene Διὸς ἐκγεγαυῖα, ὀβριμοπάτρη, ἀγελείη, γλαυκῶπις, ἠύκομος, κούρη Διός (αἰγιόχοιο), λαοσσόος, ληΐτις, ἐρυσίπτολις, vgl. Ἀτρυτώνη, Τριτογένεια, bes. Παλλάς. — Sie schirmt die Künste *ζ* 232. *ψ* 160, besonders weibliche Kunstfertigkeiten *I* 390. *β* 116; als Kriegsgöttin Ἀλαλκομενηΐς auch Städte, u. besonders den Krieger, wie Diomedes, Odysseus, Menelaos, die Griechen; bes. den Telemachos; zieht des Zeus Rüstung an *E* 738, dessen Liebling sie ist, führt seine Aigis; s. Ἀθήνη u. Erechtheus.

Ἀθηναῖοι, Athener, *B* 551. 558. *E* 328. *N* 196. 689. *O* 337.

Ἀθήνη, ης, ῃ, ην, Nebenf. v. Ἀθηναίη, bes. hinter Παλλάς, Ἀλαλκομενηΐς, γλαυκῶπις, εὐπλόκαμος, πολύβουλος u. s. w. — *η* 80 die Stadt Athen.

ἀθηρη-λοιγός (ἀθήρ, λοιγός) — Hachelverderber, vom Orakel gebraucht für πτύον, Worfschaufel *λ* 128, zur Bezeichnung des Ruders; u. *ψ* 275.

ἀθλέω, ἀθλήσαντα, ἀθλήσαντε Part. aor. (ἄθλος) — sich placken, im Schweifs des Angesichts *H* 453 und *O* 30; Nbf. **ἀθλεύων** dich plackend für einen H. Ω 734.

ἀθλητήρ, D. **ἀθλητῆρι** (ἀθλέω), — **οὐδ' — ἔοικας** du siehst ja auch einem Kämpfer nicht gleich Θ 164 †.

ἄθλος s. ἄ-εθλος.

ἀθλοφόροι s. ἀεθλοφόρος.

Ἄθως, Ἀθόω, ἐξ — vom Athos (*Ἀθό-Fως* der Stürmische?) Ξ 229 †, dem bekannten Vorgebirge von Akte in Chalkidike.

ἀθρέω, nur aor. **ἀθρήσειε, ἀθρῆσαι,** — schauen εἰς, erschauen τινά, wahrnehmen τ 478, deutlich sehen μ 232.

ἀ-θρόος, 3. nur plur. alle insgesamt, zuhauf Ξ 38. Σ 497; ἠγερέθοντο β 392; öfters ἀθρόα πάντα, Ameis Anh. γ 34, doch β 411 Prädikat.

ἄ-θῦμοι, mutlos, verzagt κ 463 †.

ἀθύρματα, τά (ἀθύρω) Spielwerk *O* 363; Tand, f. Mädchen σ 323, Schmucksachen ο 416.

ἀθύρω, ἀθύρων, Part. *O* 364 † im Spiele.

αἰ (veralteter äol. dor. Kasus des Relativs *jos* aus *jai*, vgl. παραί, ὑπαί; desgleichen auch εἰ, eigentl. 'wie', noch zu erkennen in λ 348 **αἴ κεν ἔγωγε ἀνάσσω** so wahr ich —); steht niemals allein, sondern I. optativ (1) **αἴ γάρ** *utinam*, wenn doch, immer mit Optat. a) bei möglich gedachter Erfüllung Θ 538. *N* 825. *Π* 97. Σ 464. *X* 346. 454. γ 205. ζ 244. Θ 339. ι 523. ο 156. 536. ρ 163. 251. σ 235. τ 309. ν 236. φ 200. 372. (**αἴ γὰρ δή** Δ 189. *K* 536. Σ 272. δ 697. τ 22. ν 169. φ 402.) b) bei unmöglich gedachter Erfüllung: π 99. Die Formel **αἴ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον** (s. Nägelsbach Hom. Theologie S. 108) hat den Optativ nach a) *B* 371. Δ 288. *Π* 97. σ 235; nach b) *H* 132. δ 341 = ρ 132; den Inf. nach a) η 311, nach b) ω 376. — (2) **αἴθε** (vgl. εἴθε) *utinam*, o dafs doch a) bei möglich gedachter Erfüllung, m. Optat. Δ 178. *X* 41. η 331. ξ 440. ρ 494. σ 202. ν 61. b) bei unmöglich ged. Erf., m. Optat. *Π* 722; m. impf. **ὤφελλε** Ξ 84. σ 401. m. aor. **ὄφελον** *A* 415. Γ 40. Σ 86. Ω 253. ν 204. — II. interrogativ **αἴ κε** (nie durch ein Wort getrennt) *si*, ob, mit Ind. fut. *O* 215, gew. m. Konj.: ζ 118 **εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα, Ζεὺς γάρ που τόγε οἶδε, εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών.** So nach **ὄφρ' ἴδητε** Δ 249, **πειρήσομαι** *E* 279. ω 217, und ohne vorausgehendes verbum tentandi *A* 66. Z 94. *H* 243. *K* 55. Λ 797. 799. Ω 301. α 379. β 144. γ 92. ν 182. δ 34 **αἴ κέ ποθι Ζεύς** (s. Ameis zu d. St.), so auch α 379. β 144. μ 215. χ 252. ρ 51. 60; **αἴ κέ ποθι** eigentl. *si qua* wenn, ob etwa (Verf. zu Nägelsbach *A* 128 n.). — III. konditional **αἴ κε** (nie durch eine Partikel getrennt) *si*, falls etwa (1) m. Konj. a) bei folgendem fut. im Hauptsatz Θ 496. ρ 230. b) Opt. im HS. Ω 688. c) Inf. im HS. *E* 260. (2) m. Opt. **αἴ κέ περ γένοιτο** *H* 387 indirekt referiert (involviert einen Wunsch) b. folg. Opt. ν 389. (3) elliptische Periode: **αἴ κ' ἐθέλησθα** (Stellung: Ameis zu μ 49 Anh.) Σ 457. δ 322. μ 49. ν 233; nach **ὄψεαι** Θ 471. *N* 260. *T* 147. δ 391. ω 511. (Verschieden von **εἰ ἐθέλεις** π 82. ρ 277.) Δ 353 **ἦν ἐθέλησθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μεμήλῃ.**

αἶα, αἴης, αἶαν, Land, Erde, φυσίζοος; πατρίδος αἴης; Ἀχαιΐδος αἴης; Θ 1 **πᾶσαν ἐπ' αἶαν** über die ganze Erde, **Θρῃκῶν αἶαν** *N* 4.

Αἰαῖος, nur **Αἰαίη** (1) **νῆσος,** Insel der Kirke κ 135. λ 70, **ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης οἰκία καὶ χοροὶ εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο** μ 3 f. (s. Ameis zu d. St.), ein Wunderland im hohen Nordwesten (die Römer lokalisierten es bei Circeji); daher — (2) **δολόεσσα** Kirke selbst ι 32; μ 268. 473 Schwester des Aiētes.

Αἰακίδης, Aiakos' Nachkomme (1) Sohn: Peleus *Π* 15. Σ 433. Φ 189; sonst — (2) Enkel: Achilleus *I* 184. λ 472.

Αἰακός, Sohn des Zeus, Vater des Peleus, Grofsvater des Achilleus Φ 189. S. Stammtaf. II.

Αἴας (urspr. *Αἴϝας*, lebendig, vw. αἰών), **αντος** (1) **Τελαμώνιος, Τελαμωνιάδης, μέγας,** Sohn des Telamon aus Salamis, Bruder des Teukros, **ἕρκος Ἀχαιῶν** Hort der Achaier ('der ein Turm war in der Schlacht') Z 5, *N* 321 ff., **φέρων σάκος ἠύτε πύργον** *H* 219. *A* 485. **πελώριος** Γ 229, λ 550 **ὃς πέρι μὲν εἶδος πέρι δ' ἔργα τέτυκτο τῶν ἄλλων Δα-**

ναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλείωνα (*ὅπλων κρίσις λ* 544 ff.). — (2) *Ὀιλῆος ταχὺς* (vgl. *Ψ* 793) *Αἴας, μείων, Ὀιλιάδης*, Oileus' Sohn, Führer der Lokrer, wegen seines Frevels ertrinkt er an den *Γυραὶ πέτραι δ* 499 (s. Ameis). (3) *Αἴαντε δύω, θεράποντες Ἄρηος, θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν, πολέμου ἀκορήτω* (22mal im dual., 11mal im plur.) die beiden Aias, manchmal *H* 164. *Δ* 273 Aias Telam. u. s. Br. Teukros.

Αἰγαί (Wellenstadt) auf dem „Küstenstrich" *Αἰγιάλεια*; *Ἀχαϊκαί* Kultusstätte *Θ* 203, und Wohnort *N* 21, *ε* 381 Poseidons (s. Ameis Anhang).

Αἰγαίων (der Nix) im Volksmund Bezeichnung für den Meerdämon *Βριάρεως* (Starkwucht) *Α* 404.

αἰγανέη, ης, Gen., *ῆσιν, έας* (*αἴξ*) — Jagdspieſs *ι* 156, sonst bei Spielen gebraucht.

Αἰγείδης, ην, Θησέα τ', in dem unechten V. *Α* 265, Aigeus' Sohn.

αἴγειος, 3. u. ***αἴγεον*** (*αἴξ*) — (1) *τυρός* Ziegenkäse *Λ* 639. (2) *ἀσκός*, bocksledérner Schlauch, s. *ἀσκός*; *κυνέη* Kappe aus Ziegenfell, *ω* 231.

αἴγειρος, *ἡ* (*αἰγίς*?) — Zitterpappel, Schwarzpappel *Δ* 482. *η* 106: auch in der Unterwelt *κ* 510.

αἴγεος, Acc. ***αἴγεον, ἀσκόν,*** = *αἴγειον* Bocksledérschlauch *ι* 196 †.

Αἰγιάλεια, Tochter des Adrēstos, Gemahlin des Diomēdes *E* 412 †.

αἰγι-ᾰλός, ῷ, όν (*αἰγι-σαλ-ος*, v. *ἅλς*) Strand, *B* 210 *μεγάλῳ*, *Δ* 422 *πολυηχέι*, *χ* 385 *κοίλον*.

Αἰγιαλός (Küstenstrich) (1) das spätere Achaja im Nord-Peloponnes *B* 575 †. — (2) paphlagonische Stadt *B* 855 †.

αἰγί-βοτος (*βόσκω*) — ziegenreich *δ* 606; Ziegenweide *ν* 246.

αἰγίλιψ*?**, Gen. ***αἰγίλιπος, κατ' — *πέτρης I* 15. *Π* 4. *N* 63. Ableitung u. Bedeutung ist dunkel (keinesfalls von *λείπω*; Stier: v. *λίπτω* v. Ziegen begehrt) steil?

Αἰγίλιψ, Αἰγίλιπα, τρηχεῖαν B 633 †, (das zackige) Name eines Gaues auf (oder einer Insel bei) Ithaka.

Αἴγινα, αν Acc. *B* 562 †, die bekannte jetzt noch so genannte Insel.

Αἴγιον (vgl. *Αἰγιαλός*), St. in Achaja, später Bundeshauptstadt *B* 574 †.

αἰγί-οχος (*αἰγί-Fοχος, procellâ invehens*, im Sturm einherfahrend, aber von den Griechen verstanden als *αἰγιδ-σόχος* v. *αἰγίς, ἔχω*) die Aigis führend, nur Beiwort des Zeus, obwohl es so auch ausnahmsweise auf Athene u. Apollon anwendbar wäre. S. auch Ameis *ω* 164 Anhang.

αἰγίς, ίδος, *ἡ* (eigentlich „Gewitterwolke", vgl. *ἐπαιγίζω*) Aigis (s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 222), Ägide; vorgestellt als Tierfellschild, mit hundert goldenen Troddeln *B* 448, von Hephaistos gefertigt (*O* 309), daher *ἐρίτιμος*, welches Zeus führt, um Gewitter oder Schrecken unter den Menschen zu erregen *P* 593. *Δ* 166, in seinem Auftrag auch Apollon *O* 229; Beschreibung *E* 738. *B* 448; besonders dient sie, um im Kampfe (durch *ἔρις, ἀλκή, ἰωκή*) Schrecken u. Flucht zu verbreiten; so führt sie insbesondere Athene *B* 448. *E* 738. *χ* 297; in *E* 738 und *Σ* 204 könnte es scheinen, als ob hier die spätere Vorstellung vorläge, wo sie ein Panzerstück der Göttin ist, mit dem sie später immer dargestellt wurde. (Übrigens ist die Vorstellung nicht ganz geklärt. Die Symbolisierung der Naturerscheinung schimmert noch durch, bes. *Ω* 20; durch Volksetymologie als Fell der Ziege Amaltheia gedeutet.) Vgl. *θυσανόεσσαν* und *ἀμφιδάσειαν*.

Αἴγισθος, Sohn des Thyestes, Verführer der Klytaimestra; trotz der Warnung (*α* 35) mordete er auch deren eben heimgekehrten Gatten *ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ* (*γ* 196. *λ* 409. *δ* 512), weshalb acht Jahre danach Orestes seine Mutter *λ* 410 und ihn tötete.

αἴγλη, *ἡ* Glanz; *λευκή* strahlender Himmelsglanz *ζ* 45; sonst von Sonne u. Mond; von Waffen *B* 458. *T* 362 *οὐρανὸν ἷκε*.

αἰγλήεις, ήεντος (*αἴγλη*), — *ἀπ'* — *Ὀλύμπου*, vom blendenden Olympos aus. *Α* 532. *ν* 103.

αἰγυπιός, *ὁ* (*ἀϝι-*, got. *avi*, lat. *ovi*; *γύψ*) — eine Art Adler, Steinadler? *Π* 428. *γ* 302 *ἀγκυλοχείλαι, γαμψώνυχες*; mit *ὄρνις H* 59.

1. ***Αἰγύπτιος*** (bei langer ultima *Αἰγυπτιῆς* u. s. w. zu lesen) (1) subst. ein Ägypter *δ* 83. — (2) adj. ägyptisch *ξ* 263. *ρ* 432.
2. ***Αἰγύπτιος*** Name eines alten Ithakesiers *β* 15.

τος, ἡ, *Aegyptus* (1) der Nil-
ἐνρρείτην ξ 257. δ 483; — (2)
ten, das Kräuterland δ 355.
τόνδε *in Aegyptum.*
ι 269 = αἰδέεο Imp. v. αἰδέο-
ereri.
μαι, εἶται, pr. Imp. αἰδεῖο,
αἰδεῖτο, fut. αἰδέσ(σ)ομαι,
κι, aor. Med. ἠδεσάμην, αἰ-
ῦ)εται, Imp. αἴδεσσαι, Pass.
3. pl. αἴδεσθεν, σθητε, Part.
ς, dazu Nebenf. praes. αἴδεο,
ος, impf. αἴδετο (jenes aus
ομαι v. αἰδώς) — scheuen
νά, auch achten *A* 23. Z 442.
124. γ 96. φ 28. *I* 640, auch
εἰδία; scheute sich vor — Θ 86.
) m. Inf. sich scheuen etw.
un aus Rücksicht der Heiligkeit,
t (ξ 146. π 75. ν 343. χ 312) oder
nstandes (ζ 221. σ 184 wo εἶσ-
zu ergänzen), aus Traurigkeit Ω 90.
ος, ον (ἀ priv., *Fῖδεῖν* vgl. *Ἀ*Fί-
(1) = ἀφανίζων zerstörend
Γ 436 — (2) nicht anzusehen,
afst, abscheulich, von Ares
. Θ 309; Athene *E* 880; Freier
ψ 303; Melanthios χ 165. ἔργα
. ὅμιλος π 29. — ἀιδήλως Adv.
eulich Φ 220.
, Ἀιδωνεύς, Gen. Ἀίδαο, Ἀί-
[⏑⏑–] und Ἄιδος [⏑⏑], Dat.
[⏑⏑], Ἀιδωνῆι, Acc. Ἀίδην
ῆ-ης, unsichtbar) — Aides,
ης) der Gott der Unterwelt ἐνέ-
ἀνάσσων, ἄναξ ἐνέρων, Ζεὺς
θόνιος *I* 457 vgl. *O* 187, πελώ-
κλυτόπωλος, ἴφθιμος, κρατερός,
ητης, aber auch στυγερός; von
des verwundet *E* 395. Oftmals
ς δόμον εἴσω, oder εἰς δόμον,
μοις u. ä., oft auch nur Ἄϊ-
(scil. δόμονδε) oder die bloſse
ἐν, εἰς neben dem Gen. Ἄϊδος
ihren Kasus von δόμος. Sachlich
Nägelsbach Hom. Theol., die
welt ist gewöhnlich unter der
λ 155 im dunkeln Westen ge-
.
ι, ntr. αἰδοίων τε μεσηγὺ καὶ
οῦ, zwischen Scham u. Nabel
3 †.
ης 3. aus αἰδόσιος v. αἰδώς (1)
ς verschämter, schüchterner ρ
— (2) hochachtbar, ein Bei-
für alle durch Verwandtschaft
sonstiges Pietätsverhältnis ver-
bundene Personen (selbst die Schaffnerin α 139; Könige, Götter; Freunde, Gäste u. Schutzflehende); daher αἰδοῖος oft mit φίλος oder δεινός verbunden ο 373 geradezu αἰδοιοῖσιν ἔδωκα und habe den Bedürftigen geschenkt. Dagegen λ 360 αἰδοιότερος καὶ φίλτερος achtbarer u. geliebter. — αἰδοίως τ' ἀπέπεμπον τ 243 habe ihm ehrenvollen Geleite gegeben.

αἴδομαι s. αἰδέομαι.

Ἄιδος, Ἀιδόσδε s. Ἀίδης.

ἀ-ιδρείη, ῃ, ῃσι (ἄ*Fι*δρις) — Unwissenheit μ 41; ἀιδρείησι κ 231. 257. νόοιο λ 272.

ἄ-ιδρις, ει (*Fῖδμεναι*) — unkundig χόρου; unwissend, einfältig *Γ* 219.

Ἀιδωνεύς s. Ἀίδης.

αἰδώς, όος = οῦς, ἡ (ἀ priv., *Fιδεῖν*) — Scheu vor anderen (1) subj. Schüchternheit γ 14, Schamgefühl ν 171 οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν haben keinen Funken Sch.; Scheu ἐν φρεσὶ θέσθε αἰδῶ καὶ νέμεσιν Ehrgefühl, *N* 122 vgl. *O* 561, neben δέος *O* 657; Achtung, neben φιλότης Ω 111. ξ 505, neben τιμή Θ 480. — (2) obj. Schmach, elliptisch, scil. ἔστω wie *Π* 422 oder ἐστίν wie γ 24 m. Acc. u. Inf. *E* 787. — (3) Scham = αἰδοῖον *X* 75. *B* 262 die deine Blöſse decken.

αἰεί s. ἀεί.

αἰει-γενέτης, -γενετάων — θεῶν u. θεοῖς αἰειγενέτῃσιν (stabile Versausgänge, s. Ameis Anh. ω 373) in Ewigkeit geboren = ewig *B* 400 ψ 81.

αἰει-νάων, -νάοντα s. ἀενάοντα, immerfliefsende.

αἰέν s. ἀεί.

αἰετός (αἰ*Fε*τός, verw. οἰωνός, *avis*) Adler, τελειότατος untrüglichster πετεηνῶν, des Zeus liebster Vogel Ω 311; prophetischer Vogel (Nägelsbach Hom. Theol.: S. 163. 431 f.); μορφνὸς θηρητήρ der dunkle Raubvogel; der hochfliegende *M* 201. *X* 308; der krummschnabelige τ 538.

ἀίζηλος, ον (viell. aus ἀϳαιδϳηλος Redupl. v. δῆλος) τὸν μὲν ἀίζηλον θῆκεν θεός, *B* 318 †, die machte der Gott zu einem Wahrzeichen.

αἰζήιος ἀνήρ (= ἀιζηός) rüstiger Mann, nur *P* 520. μ 83.

αἰζηός rüstig, mit ἀνήρ u. subst. mit θαλεροί, ἀρηίθοοι, κρατερός; für Mann überh. μ 440.

Αἰήτης Sohn des Ἥλιος u. der Πέρση, Bruder der Κίρκη, zu dem Jason zog, das goldne Vliefs zu holen μ 70, ὀλοόφρων κ 137.

αἴητον πέλωρ wird Σ 410 Ἥφαιστος genannt. Das Wort ist dunkel; vielleicht von ἄος, πνεῦμα, also von ἄϝημι, (vgl. ἀίω I) der schnaubende (lohende) Riese. Schon ein alter Erklärer: πνευστικόν. Andere: gewaltig, unersättlich, unermüdlich.

αἰθαλόεις, εσσα, εν (αἴθω) — rauchgeschwärzt, μέλαθρον, μέγαρον (s. Verf. zu Nägelsbach B 414, Ameis im Anh. zu χ 239), dagegen κόνις rufsig, schwarz.

αἴθε (αἰ) *utinam*, s. αἴ I, 2.

Αἴθη Pferdename (Brandfuchs) Ψ 295.

αἰθήρ, έρος, ἡ (αἴθω) — der Raum des strahlenden Himmelsglanzes (αἴθρη), der dem Firmament (οὐρανός, s. dies W.) zugehörige, aber unter ihm befindliche Himmelsraum, welcher von dem der Erde zugehörigen ἀήρ nur durch die Wolkenregion getrennt ist; αἰθέρι ναίων Lok. im H. — In Ο 20 ist Here an ein am οὐρανὸς befestigtes Seil gebunden u. schwebt so ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν. Π 365 'wie vom Olymposberg in den Himmel (Zenith) hinein aus dem leuchtenden Himmelsglanz (des Olymp) eine Wolke zieht'. S. Ὄλυμπος.

Αἰθίκες, Αἰθίκεσσι Dat. plur. zu den Aithikern, westlich vom Pindos Β 744 †.

Αἰθίοπες, ων, εσσιν, ας u. **ῆας** — τηλόθ' ἐόντας u. ἐσχάτους ἀνδρῶν, ἀμύμονας. Die „verbrannt Aussehenden" (es ist durchaus kein Zweifel, dafs eine Kunde von der Existenz der Schwarzen wie der Braunen der hom. Zeit geläufig sein konnte), am Okeanos wohnend, in zwei Hälften, α 23 Osten und Westen, ein frommes Volk, von den Göttern geliebt u. besucht. Ψ 206. ε 282.

αἴθουσα, ης (verw. *aedes*) — Säulenhalle, Halle, Gewölbe; Beiw. geglättet d. i. von glatten Steinen. Es gab mehrere im Hause des Odysseus: die eine (s. Taf. II, 3) hatte man durch den Thorweg in den Hof schreitend zu beiden Seiten: αἰθ. αὐλῆς ν 390. 176. φ 449; die anderen waren teils am Hause angebaut αἴθ. δώματος; diese dienten als Schlafzimmer für Gäste γ 399. δ 297; teils (T. II d.) an der Umfassungsmauer des Hofes.

αἰθοψ, αἴθοπα, ι (αἴθω) — Acc. u. Dat. funkelnd χαλκός, οἶνος; vom Feuer: schimmernd, der Rauch κ 152.

αἴθρη, ην (αἴθω) — Himmelsglanz, blauer Himmel, ἀνέφελος ζ 44; Ρ 646. μ 75.

Αἴθρη Mutter des Thēseus, folgt als Kriegsgefangene der Helena nach Troia; s. zu Γ 144.

αἰθρη-γενέτης (v. αἴθρη = αἴθρος Frost) Βορέης, frostentstammt ε 296 †.

αἰθρη-γενής, -γενέος — ὑπὸ ῥιπῆς Βορέαο, unter dem Stürmen des frostentstammenden B. Ο 171.

αἴθρος, αἴθρῳ, δεδμημένος vom Aufenthalt in freier Luft überwältigt. ξ 318 †.

αἰθυίη, η fem. Wasserhuhn, Sägetaucher ε 337 u. 353.

αἴθω (vwdt. *aestus* u. *aedes*) — Pass. brennen und leuchten, **αἰθόμενος** *flagrans, ardens* brennend, πῦρ u. a., ἄστυ Φ 523.

αἴθων, ωνος, (αἴθω) — braunrot, glänzend, Pferde s. **Αἴθων**, Rinder, Adler, Löwe; blinkend, metallene Geräte. Genaues bei Ameis Anh. zu σ 372. Β 839.

Αἴθων, ωνος, Name, (1) angenommener des Odysseus τ 183; — (2) des Pferdes Θ 185 'Brandfuchs'.

αἴκ' s. αἰ (κε).

ἀϊκή, ἀικάς, τάς (ἀίσσω) — **τόξων** eigentl. das Daherfahren d. i. der Hagel von Geschossen Ο 709 †.

ἀϊκῶς (ἀϳικῶς, ϳέϳοικε) = **ἀεικῶς** — schmählich Χ 336 †.

αἷμα, ατος, τό Blut. (1) im Körper, Ψ 717, auch von Göttern Ε 339. 870. — (2) vergossenes Δ 158. Π 159. Κ 298; **αὐλὸς αἵματος** Blutstrahl; in der Wurst σ 119 vgl. 45. ν 26. — (3) von der Abstammung π 300. δ 611; auch neben γενεή Ζ 211.

αἱμασιή, Acc. pl. **αἱμασιάς** — **λέγειν** Dornenhecken anlegen σ 359 und ω 224.

αἱματόεις, εσσα, εν — blutig (1) *sanguineus*, σμῶδιξ Blutstriemen Π 459 ψιάδες = Tropfen; — 2) *cruentatus* mit Blut bespritzt Ε 82. — (3) *sanguinarius* Mord- z. B. ἤματα Ι 326.

Αἱμονίδης S. des Haimon, **Λαέρκης** Ρ 467 †.

›ίδης S. des Aimon, *Μαίων* aus
en *Δ* 394 †.
φόρυκτα (φορύσσω) — *δὲ δὴ ἤσθιον* u. alsen gar die Stücke
:h noch roh (*crudas*) *ν* 348 †.
.ιος, -ίοισι — *λόγοισι θέλγει* mit
ringlichen, Schmeichel-Reden
†.
ν, αἴμονα *θήρης* jagdkundig
alter Erkl.) *E* 49 †.
ν, ονος, *κρείων*, ein ἕταρος *Νέ-*
ς Δ 296 †.
ρ-έτη (*αἰνὰ ἀρτύων*) Vok. Un-
ifter; alte Erklärg. schrecklich
rer *Π* 31 †.
ης (*Αἰνέας N* 541 m. Synizese,
ίνείας δ') Gen. **Αἰνείαο Αἰνείω,**
ν — *ἐὺς πάις Ἀγχίσαο* und der
›dite *E* 445; seinen Stammbaum
ıter *Ὠψ*. Er ist mit Priamos
kel des Tros) zerfallen *N* 460.
). 307, Liebling der Götter *E* 344.
l; tapfer *Π* 620, nach Hektor
apferste *E* 217. 227. Führer der
:n Abteilung *M* 98, verteidigt
Hektor *Ξ* 425.
(*αἶνος*) praes. **αἰνεῖτον** Imp.
ε, **εἶτ(ε);** impf. **ἤνεον,** fut. **αἰ-**
νσιν, aor. **ἤνησ(ε),** Konj. **αἰ-**
›σι(ν) — gutheifsen, vom
ɔl *π* 403, loben; Gegens. *νείκει*
).
›μ(αι) — mit *περί* u. *ἔξοχα βρο-*
ἀπάντων preise dich mehr
ν 374 u. *Θ* 487.
ς, **Αἴνιον** einen Päoner, tötet
leus *Φ* 210 †.
εν αἰνῶς vom Argen aus (be-
ɔet) arg, ärger als arg, *H* 97 †,
ntze Anh.
·εν aus der Stadt Ainos (in
ɔien) *Δ* 520 †.
ιορος, ον, οισιν (*μόρος*) —
ückskind *X* 481. *ι* 53. *ω* 169.
ɔάθής, Acc. **-παθέα** (*πάθος*)
.t *μάλα* mich arme Dulderin
†.
ον (*ἀίω* II.) Lob u. rühmende
lung, Preis *Ψ* 795, Gleichnis-
ξ 508.
ή, όν (viell. v. *σίνος, σίνο-*
— verderblich, unheilvoll,
ɔcklich, gräfslich, schau-
aft, in verschiedenen Abstu-
ɑ; *αἰνότατε Κρονίδη* 'gewaltiger
auch wie unser arg: *αἰνότατον*
ɔίδια *N* 52. vgl. Ameis zu *α* 208;
oft *αἰνὸν ἄχος* schreckliches Wehe; dann mit *δηϊοτῆτι, φύλοπις, κάματος,* *κότος* u. ä. — **αἰνά** adverbiell, *τε-*
κοῦσα ich unglückliche Mutter *Δ* 414; bei *ὀλοφύρομαι, παθοῦσα* der solcher Jammer widerfuhr *X* 431. — **αἰνῶς,** Adv. schrecklich, bes. mit *δείδια, ἐοικέναι*; steigernd zu *κακά ϱ* 24, vgl. *τ* 324.
αἴνυμαι, αἶνυται, impf. **αἴνυτ(ο)** u. Part. praes. (gewinne) — nehmen *Α* 374. 580. *N* 550. *O* 459. *Φ* 490. *ι* 225. 232. 429. *φ* 53; ergreifen *ξ* 144. *χ* 500.
αἴξ, αἰγός, *ἡ, ὁ,* Dat. pl. **αἴγεσιν** *K* 486 Ziege, Bock. *ἄγριος* 1) verwilderte Ziege, *ϱ* 294. 2) der Paseng, Bezoarziege (*capra aegagrus*) *Δ* 105.
ἀίξασκε iterat. aor. v. *ἀίσσω.*
Αἰολίδης Aiŏlos' Sohn; s. *Κρηθεύς, Σίσυφος.*
Αἰολίην νῆσον des Aiŏlos Insel mit eherner Ringmauer, *κ* 1 ff., von den Alten in Strongyle oder Lipara lokalisiert.
αἰόλλω, αἰ(ϝ)όλλῃ (intens. *ϝαιϝολίω, αἰόλος, volvo,* wälze) — *ὅτε γαστέρα ἔνθα καὶ ἔνθα* —, wenn er eine Magenwurst schnell hin-und herdreht *ν* 27 †.
αἰολο-θώρηξ glänzend gepanzert, panzerblinkend, s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 83.
αἰολο-μίτρης (*μίτρη*) — mit glänzendem Panzergurt *E* 707 †.
αἰολό-πωλος (*αἰόλλω*) — Rosse tummelnd *Γ* 185 †.
αἰόλος, ον, οι (*ϝαιϝόλος, volvo*) d. i. (1) von der Bewegung: rasch bewegend *πόδας T* 404, beweglich, wimmelnd *Φ* 509, schwirrend *χ* 300, *μέσον αἰόλοι* die Wespen: mitten beweglich; — (2) von dem Lichteindruck: schimmernd, blinkend, schillernd oder bunt, von verschiedenen Metallen oder Farben, Waffen; die Schlange *M* 208.
Αἴολος, (1) *Ἱπποτάδης,* Sohn des Hippŏtes, der Hort der Winde *κ* 2. [36. 60 ___ *Αἰόλλον* zu sprechen oder *Αἰόλοο*]. — (2) Vater des Sisyphos *Z* 154.
ἄιον s. 1. *ἀίω* [augm. temp. *ᾱ*].
Αἰπειαν, καλήν Stadt am messenischen Busen *I* 152. 294.
αἰπεινός (*αἶπος*) — jäh, steil, Beiw. von Örtlichkeiten; vgl. *ζ* 123.

αἰπήεις, αἰπήεσσαν (αἶπος) — steil gelegen, oder bergig Φ 87 †.

αἰ-πόλιον eigentl. dem αἰπόλος zugehörig: Herde; αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν weitschweifende Ziegenherden ξ 101.

αἰ-πόλος m. (aus ἀϝι = *ovi* und vw. *opilio*, -κόρος, -κόλος, *colo*) Schafhirt; Δ 275, dann mit αἰγῶν = Ziegenhirt; endl. übh. Hirt. Neben ἄνδρες s. Verf. B 474.

αἰπός, αἰπήν u. **ἀ** (αἰπύς) — nur neben πόλιν u. (außer γ 130. λ 533. Θ 516) in der Ilias, steil gelegen, und ῥέεθρα jäh dahinschießend.

Αἰπύ s. d. f.

αἰπύς, εῖα, ύ jäh, steil emporragend (1) von Örtlichkeiten: Olymp, Berge, Städte, Inseln, hochragend; neutr. als subst. Steilburg zu Θρόνον B 592, Ἴλιον O 71.; hochherabhangende Schlinge λ 278. — (2) jählings hereinbrechend, jäh ὄλεθρος, φόνος, χόλος. — (3) *arduus* schwierig πόνος Kampfesarbeit, N 317 es soll ihm sauer werden.

Αἰπύτιον παρὰ τύμβον am Grabhügel des Aipytos (Stammvaters arkadischer Könige) am Kyllene in Arkadien B 604 †.

αἰρέω (ohne ϝ), **αἱρεῖ, εἵτω,** impf. **ἥρεον, -ήσω,** aor. **εἷλον, ἕλον** (ϝέλον) iter. **ἕλεσκον;** Med. **αἱρεύμενοι, αἱρήσομαι, εἱλόμην, ἑλόμην,** Imper. **ἕλεν,** Adj. **ἑλετή** (verwandt βόλεται, *volo*, ϝέλωρ, Wahl) — nehmen, Ω 579. I. Aktiv (1) ergreifen χειρά τινος σ 258. Ω 361, τινὰ χειρός bei der Hand: so c. Gen. H 56. Π 406. Φ 71. T 126, beim Haare Α 197; sonst m. Acc. Θ 319. K 335. M 397. Σ 416. Φ 242; δουρός den Speer Π 406; ὀδὰξ οὐδας *mordicus humum* mit den Zähnen den Boden fassen (= ins Gras beißen) von tödlich Verwundeten; ἐπὶ μάστακά τινα χερσί mit der Hand über den Mund hin fassen = den M. zuhalten; τινὰ προτὶ οἷ (= ἀγκὰς) ἑλεῖν umarmen η 252. λ 210; im Lauf erreichen Θ 330; gewinnen, Preise Ψ 779, κῦδος; χροὶ εἵματα Kl. anziehen (auch ἑλέσθαι ψ 132); fassen, ein Herz E 529; χανδὸν den Wein hastig trinken. — (2) es ergreift, *incessit* ἄλγος, ἄτη Π 502 Verblendung, Freude, Trauer, Mut, Staunen, Sehnsucht, Schlaf, Zorn, Finsternis, Blässe, Furcht. ἔνθεν ἑλών da anhebend Θ 500. — (3) rauben Α 356, *capere* μ 246. Σ 445, erobern, Städte, Schiffe B 37. N 42, gefangen nehmen Φ 102, einholen den Gegner Α 328. E 576, töten Π 306. P 436 u. o. — II. Medium (1) das Seinige oder für sich nehmen, sein Scepter B 46, seine Phorminx ψ 143, auch mit ἀπό E 210, τεύχεα ἀπ' ὤμων ablegen Π 650, vgl. O 125. Z 472, aber auch *spoliare*, ausziehen P 206. — (2) zu sich nehmen δόρπον, δεῖπνον, πιέειν; mitnehmen φ 40. K 501, bekommen ξ 297. ο 367. Σ 500; genießen H 482, τ 427; erreichen Σ 501; abnehmen ὅρκον τινί u. τινός — (3) wählen, erkiesen K 235. B 127. ε 121.

Ἄ-ῖρος Un-Iros, Wortspiel σ 73 †.

αἴρω s. ἀείρω.

Ἄϊς s. Ἀΐδης.

αἶσα, ης, ῃ, αν, ἡ (v. αἶνυμαι?) — *portio* (beschiedenes) Teil (1) *pars* τ 84. Σ 327; I 487 τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ (vgl. att. ἐν οὐδενὸς μέρει τίθεσθαι) achte ihn als ein Schnitzel = gleich nichts. — (2) Gebühr κατ' αἶσαν nach G., Gegens. ὑπὲρ αἶσαν Z 333. — (3) Lebenslos Α 416. — (4) Geschick *sors*, ἰῇ αἴσῃ zu einem Gesch., κακῇ α. zum Unglück; θανάτοιο α. Todeslos; αἴσά μοί ἔστι es ist mein Los, mir bestimmt ε 206. ψ 315. — (5) *fatum*, Schicksal als bestimmende Macht T 127. η 197; dem Wesen nach der unumstößliche Beschluß des Zeus (der Götter); ὑπὲρ αἶσαν Z 488 wider Schicksalsspruch. Nur scheinbar wird mitunter geglaubt, der Menschen Überanstrengung könne dagegen handeln Π 780; s. jetzt Nägelsbach Hom. Theol.[3] S. 127 u. 131 ff. Διός, δαίμονος α. gottverhängter Schicksalsspruch, ὑπὲρ Διὸς αἶσαν über den von Zeus stammenden Sch. P 321; κακὴ Διὸς α. παρέστη ἡμῖν da erreichte uns Zeus' schlimmer Sch.; πεπρωμένος αἴσῃ dem Schicksal verfallen.

Αἴσηπος, ον, Acc., Sohn der Abarbarée u. des Bukolion Z 21 †.

Αἴσηπος, Fluß am Idegebirge M 21. (Il.)

ἀίσθω, ἄισθε, ἀίσθων, impf. u. Part. (ἀϝίσθω, ἄϝω) — immer mit θυμόν den Geist aushauchend Π 468. T 403.

αἴσῐμος, ον, η, α (αἶσα) (1) *fatalis*, vom Schicksal verhängt, Schicksalstag — (2) schicklich, gebührend, passend, billig, mafsvoll, **αἴσιμα εἰδέναι** billig denken, rechtschaffen sein, **πίνειν** mit Mafs, **εἰπεῖν** *recte loqui*; **παρειπών** durch Rat nach dem Recht Z 62.

αἴσιος (αἶσα) von gutem Geschick d. h. freundlich Ω 376 †.

ἀίσσω, ἀίσσουσι, ων, impf. **ἤισσον,** aor. **ἤιξα** (ἀίξω, ἀΐξαι, ἀίξας) **ἀίξασκε;** Med. aor. **ἀίξασθαι;** Pass. aor. **ἠίχθην** (ἀϝικ͜jω, *victus*) *impetu ferri*, in (stürmender) Eile sein. I. Akt. (1) eilen Ω 711. ο 183. ω 488, **ἤιξε πέτεσθαι** er flog eiligst; **ἀίξας** in Eile, rasch; **πρόσσω, φύβονδε, ἀπό τινος** fliegen, *ferri*, von Vögeln, Geschossen (fahren), aufwirbeln (Rauch κ 99), von Wagen (flog über den Boden dahin Ψ 369), Gedanken (umherschweifen *O* 80); **τοὶ δὲ σκιαὶ ἀίσσουσι** die aber irren als Schatten herum κ 495. — (2) daherfahren, stürmen **ἀντίοι, δοχμώ, λικριφίς,** besonders feindlich, **φασγάνῳ, ἔγχεϊ,** dreinfahren (schlagen, stofsen u. s. w.); Σ 506 mit diesen standen sie eilends auf. — II. Deponens, wie das Aktiv *X* 195. Z 510; Π 404 die Zügel entfuhren seiner Hand.

ἄ-ιστος (ϝίδμεναι, ϝιδεῖν) von dem man nichts weifs oder sieht: spurlos verschwunden, verschollen, verloren. Ξ 258 er hätte mich aus dem Himmelsraum spurlos ins Meer versenkt.

ἀιστόω, ἀιστώσειαν O. aor. (ἄϝιστος) verschwinden machen; ν 79 vertilgen; a. P. **ἀιστώθησαν** verschwanden κ 259.

αἰσυνητήρ, -ῆρι LA. statt **αἰσυμνητῆρι** Ω 347 † fürstlich.

Αἰσῡήτης, Gen. **Αἰσυήταο** (1) **γέροντος τύμβος** eines Troers, Vaters von Antēnor *B* 793 †. — (2) **διοτρεφέος υἱόν,** Alkathōos *N* 427 †.

αἰσῡλο-εργός (ϝέργον), Var. statt **αἴσυλα ῥέξων** oder **ὀβριμόεργος** *E* 403 † frevelübend, frevlerisch.

αἴσυλος, αἴσῡλα neutr. pl. (ἄ-ισος) nur mit **ῥέξειν** und **μυθήσασθαι,** Frevel verüben u. aussprechen *E* 403. *T* 202.

Αἰσύμηθεν Θ 304 † aus Aisȳme sp. *Oisyme* in Thrakien.

αἰσυμνητήρ, -τῆρι, — **κούρῳ** e. fürstlichen Jüngling Ω 347 †.

αἰσυ-μνήτης, pl. **-μνῆται** masc. (αἶσα, μνῆμα, vgl. **ἱερομνήμων**) — Losmerker, d. i. unparteiische Kampfrichter Θ 258 †.

Αἴσυμνος, ον, griech. Führer, von Hektor getötet Λ 303 †.

αἶσχος, εα neutr. (ἄϝιδσκος *non videndum, pudendum*, **αἰδώς**) — Schandthat α 229; Schande λ 433. σ 225: plur. Beschimpfungen, Schmähungen, die lauten S.; Z 351, 524 wenn ich deinetwillen Schmähungen hören mufs.

αἰσχρός, όν, οἷσι (v. αἶσχος) — schändlich (1) Sup. **αἴσχιστος** *B* 216 häfslich. (2) schimpflich, beschimpfend **ἔπεα** Γ 38. Komp. **αἴσχιον** Adv. σ 321, **αἰσχρῶς ἐνένιπεν** fuhr schmählich an.

αἰσχύνω [ῡ] (αἶσχος), **ει, έμεν, ων;** impf. **ᾔσχυνε,** aor. **ᾔσχυνας,** Part. **αἰσχύνασα,** Part. perf. **ἠσχυμμένος,** dazu Med. praes. — *foedare* (1) entstellen Σ 24. 180. Ω 418. — (2) beschimpfen Z 209. β 86; Ψ 571 zu schanden machen. — (3) Med. Anstand, Rücksicht nehmen auf — **τι** φ 323.

Αἴσων, Αἴσονα, den Aison, S. des Krētheus u. der Tyro, Iasons Vater, König zu Iolkos λ 259.

αἰτέω, αἴτει, Imp. praes., impf. **ᾔτεον, τεε(ν), έομεν,** Part. fut. **ήσων,** aor. **αἰτήσασα** — bitten, **τινά τι** jem. um etwas, betteln, erbitten Ω 292, **τινί τι,** zur Frau begehren *N* 365; c. Inf. Z 176. γ 173.

αἰτιάασθαι s. **αἰτιάομαι.**

αἰτιάομαι, 3. pl. **αἰτιόωνται,** O. **-όφω, -όφτο,** Inf. **-άασθαι,** impf. **ἠτιάασθε, -όωντο** (**αἰτία**) — beschuldigen; α 32 wie doch die Sterblichen den Göttern die Schuld beimessen.

αἰτίζω, εις (**αἰτέω**) — nur praesens, (1) bitten δ 651. (2) betteln, und anbetteln. (Od.)

αἴτιος, η, οι (**αἰτία**) — schuldig im schlimmen Sinn; *T* 86 ich bin nicht schuld daran; **σοὶ δ' οὔτι μνηστῆρες αἴτιοί εἰσιν** du darfst nicht die Freier deshalb anklagen β 87.

αἰτιόωνται 3. pl. praes., **αἰτιόφω, -φτο** 2. u. 3. sing. Opt. v. **αἰτιάομαι.**

Αἰτώλιος aitolisch.

Αἰτωλός Ψ 471, **ἀνήρ** ξ 379. **-οί,** die Aitōler in Hellas *I* 531. 549. 597.

αἰχμάζω, αἰχμάσσουσι, fut. — **αἰχμάς,** Speere sollen werfen Δ 324 †.

αἰχμή, ἡ (ἀκίς, acutus) — Spitze.

ἔγχεος, δουρός; dann der Speer selbst *M* 45. *O* 542 (Il.).

αἰχμητά u. **αἰχμητής,** ὁ — Speerkämpfer, Krieger, wie *Γ* 179, χειρας mit d. Hand *π* 242; auch adjekt. speerkämpfend = kriegerisch, wie *B* 543.

αἶψ(α) aus αἰπέσα v. αἰπύς — jählings, sofort; α. δὲ (ἄρα), Erzählungen einleitend, αἶψα δ' ἔπειτα gleich danach, μάλ' αἶψα, αἶψα μάλα gar rasch, augenblicklich, αἶψα καὶ ὀτραλέως sofort u. rasch. (Über die Versstelle Ameis Anh. zu *o* 469. *π* 221.)

αἰψηρός, ἡ (αἶψα) — schnell *T* 276; er löste die schnell sich trennende Versammlung auf, proleptisch, s. Ameis zu *β* 257 Anh.; *δ* 103: schnell stellt sich ja Sättigung an der schaurigen Totenklage ein.

1. **ἀίω,** impf. conat. **ἄιον** (ἀῆναι, ἀίσθω) — ἐπεὶ φίλον — ἦτορ, da ich meinen Lebensodem fast aushauchte *O* 252 †.

2. **ἀίω, ἄϊων,** (ἀϝίω, vwdt. *audio*), nur praes. u. impf. oder aor. **ἄιον, ἀ(ϝ)ιε** *K* 532 u. *Φ* 388 mit, **ἀ(ϝ)ιεν** *Λ* 463, **ἀ(ϝ)ιον** *Σ* 222 ohne Augment — merken (1) sinnlich, empfinden, πληγῆς. — (2) geistig *σ* 11. — (3) vernehmen, vom Hörensagen: οὐκ ἀίεις weifst du nicht? (vgl. Ameis *δ* 688 über ἀκούετε); dann unmittelbar hören κτύπον, ὄπα Stimme, gew. mit Genet. φθογγῆς aufser *ω* 48; erhören ἀράων *O* 378 = *Ψ* 199 (s. Ameis zu *μ* 266).

αἰών, ῶνος, ὁ (ἠ *X* 58) (αἰϝών, *aevum* vw. ewig) — Lebenszeit *Δ* 478. *I* 415; Leben *E* 685. *T* 27. *X* 58; neben ψυχή *Π* 453. *ι* 523.

ἀκάκητα, ὁ, Nom. (ἄκος) — Heiland, Hermes; s. Ameis zu *ω* 10 Anh.

ἀκἄλα-ρρείτης, -ρρείταο (ἦκα, ῥέω) — ἐξ ⏑⏑–⏑⏑–⏑ βαθυρρόου Ὠκεανοῖο aus dem ruhigfliefsenden tiefströmenden Ok. *H* 422. *τ* 434.

ἀ-κάμας, ἀ-κάμαντι, α (κάμνω) — unermüdlich *Π* 823. (Il.)

Ἀκάμας, αντος (1) Sohn des Antēnor u. der Theāno, Führer der Dardāner *B* 823. *Ξ* 478; fällt durch Meriŏnes *Π* 342. — (2) Sohn des Eussōros, Thrakerführer *Z* 8. *B* 844.

ἀ-κάματος, ον (κάματος) — πῦρ, das unermüdlich lodernde Feuer *E* 4. *υ* 123.

ἄκανθα, Acc. pl. **ἀκάνθας** fem. (ἀκή) Disteln *ε* 328 †.

Ἄκαστος, König von Dulichion § 336†.

ἀκαχείατο 3. pl. plqpf., **ἀκαχεῖν; ἀκαχήσω, ἀκαχήμενος** s. ἀκαχίζω.

ἀκαχίζω, aor. **ἤκαχε, ἀκαχεῖν** u. **ἀκάχησε;** Med. **ἀκαχίζομαι,** Imper. **-ίζεο** und **-ίζευ,** perf. **ἀκάχημαι, ται,** 3. pl. **ἀκηχέ[δ]ατ(αι),** Part. **ἀκαχήμενος** und auch **ἀκηχεμένη, αι,** Inf. **ἀκάχησθαι,** plqpf. 3. pl. **ἀκαχείατο** u. **-έατο,** aor. **ἀκάχοντο, οἰμην, οιτο, οἴμεθα** (ἄχος) — wehe thun, dem Gemüte, betrüben *π* 432. *Ψ* 223; Med. sich betrüben, perf. trauern θυμῷ, -όν, ἦτορ im Herzen, wegen etw. τινός, τινί; mit Part. *λ* 486, *Θ* 207 üb. s. Alleinsitzen, πυκινῶς *ν* 84, λίην *Z* 486, μάλα *Π* 16. (Vgl. ἄχνυμαι.)

ἀκαχμένος, 3. (ἀκή) — geschärft, gespitzt, ἔγχος ἀκ. (ὀξεῖ χαλκῷ, mit scharfem Erze) gespitzter Speer; πέλεκυς ἀμφοτέρωθεν ἀκ. doppelschneidige Axt *ε* 235.

ἀκάχοιτο s. ἀκαχίζω.

ἀκέομαι, Konj. **ἀκεώμεθα, ἀκειόμενον, οι,** impf. **ἀκέοντο,** aor. **ἠκεσάμην** (Imper. ἄκεσσαι), Adj. verb. *N* 115 **ακεσταί** — beschwichtigen (1) heilen; ausbessern *ξ* 383; wieder gut machen *κ* 69. — (2) den Durst stillen *X* 2.

ἀ-κερσε-κόμης (κείρω) — mit ungeschorenem d. i. langem Haupthaar, langhaarig, Phoibos *Υ* 39 †.

ἄκεσμα, ἀκέσματα (ἀκέομαι) — plur. als Beschwichtigungsmittel *O* 394 †.

Ἀκεσσαμενός, οῖο, König v. Thrake, Vater der Periboia *Φ* 142 †.

ἀκεστός, ἀκεσταί (ἀκέομαι) — φρένες wieder gut zu machen, umzustimmen *N* 115 †.

ἀκέων, comm., **οντε, ουσα** (ἀκαλός, ἦκα) — lautlos, s. Verf. bei Nägelsbach *A* 34; meist ist ἀκέων als Adv. behandelt; möglicherweise ist eine adverbiale Neutralform ἄκεων (vgl. ἀκήν) mit jenem Partizip im Gebrauch frühe zusammengeflossen. *φ* 89.

ἀ-κήδεστος, οι (κήδω) — unbesorgt, unbeerdigt *Z* 60, ἀκηδέστως schonungslos *X* 465.

ἀ-κηδέω, impf. **ἀκήδεις,** aor. **ἀκήδεσεν** (ἀκηδής) — sich jemandes nicht annehmen, besonders Toter, Ver-

wundeter; immer mit Negation aufser Ψ 70.

ἀ-κηδής, ές (κῆδος) — (1) akt. gefühllos Φ 123. ϱ 319, kummerlos Ω 526. — (2) pass. vernachlässigt ξ 26. τ 18, unbestattet ω 187. Ω 554.

ἀ-κήλητος (κηλέω) — *νόος*, unbeugsamer Sinn κ 329 †.

ἀκήν (alter Acc. = ἄκεων) Advb. lautlos neben *ἴσαν*, *ἔσαν* u. bes. *ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ* sie verstummten in Schweigen; s. Ameis Anh. zu π 393.

ἀ-κηράσιον (s. ἀκήρατος?) — unversehrt, rein, *οἶνον* ι 205 †.

ἀ-κήρᾰτος, ον (κήρ) — unangetastet *O* 498, vollständig rein Ω 303.

1. **ἀ-κήριος, οι** (κήρ) ohne Schädigung ψ 328 Ameis.

2. **ἀ-κήριος, ον** u. **οι** (κῆρ) (1) tot, prolept. Φ 466. (2) mutlos, feig *H* 100, *δέος E* 812.

ἀκηχέδαται, ἀκηχέαται, ἀκηχεμένη s. ἀκαχίζω.

ἀκισνότερος, η 3. (κιδνός?) gestutzt, gar winzig, an Gestalt; elender σ 130.

ἄ-κῑκῠς (κικύς) — schwächlich ι 515 u. φ 131.

ἀ-κίχητος, -κίχητα (κιχάνω) — *διώκων* Unerreichbarem nachjagend *P* 75 †.

ἄ-κλαυτος (κλαίω) — (1) pass. *X* 386 unbeweint; (2) akt. δ 494 thränenlos.

ἀ-κλεής (κλέϝος), Acc. sing. **ἀκλέα** δ 728, aus **ἀκλεέα**, plur. **ἀκλεῖς** s. Hentze Anh. *M* 318 — ruhmlos. Adv. **ἀκλειῶς** Ψ 304.

ἄ-κληρος, κλήρῳ (κλῆρος) — ohne Erbe, arm λ 490 †.

ἀκμή, ἀκμῆς (vwdt. *ἀκίς*, *acies*, ἄκρος) — *ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται* — es steht auf der Schneide des Schermessers *K* 173 †.

ἀκμηνός (ἀκμή) — *θάμνος ἐλαίης* ausgewachsener Strauch des Ölbaums ψ 191 †.

ἄκμηνος (ἄκμη *ieiunia*) — ungesättigt, m. Gen. an — (nur *T*).

ἀ-κμής, ἀ-κμῆτες (κάμνω) — frische, nicht ermattete *Π* 44 (nur Il.).

ἀκμό-θετον (ἄκμων) — Amboſsstock Σ 476. Θ 274.

ἄκμων, ἄκμονα, ας, Amboſs Σ 476. *O* 19.

ἄκνηστις, ιν, κατ', am Rückgrat κ 161 †.

ἀκοίτης, ην, ὁ, ἄκοιτις, ἡ, Acc. pl. **ῑς** (κοίτη) — Gemahl, Gemahlin ε 120. *I* 397.

ἄκολος, ἀ-κόλους (κόλος) — Bissen ϱ 222 †.

ἀ-κομιστίη, Mangel an Pflege, (κομιδή) Ameis φ 284 †. [ῑ]

ἀκοντίζω (ἀκόντιον), impf. **ἀκόντιζον**, aor. **ἀκόντι(σ)σα, (ἠ)ἀκόντισαν, ἀκόντισ(σ)αν** — (mit Wurfspieſsen u. a. Geschossen) schieſsen, *τινός*, *ἐπί τινι*, *εἴς τινα; αἰχμάς*, *δοῦρα*; *ἔγχεϊ*, *δουρί*.

ἀκοντιστής, αί, άς (ἀκοντίζω) — Speerschwinger, Speerwerfer σ 262.

ἀκοντιστύς, ἀκοντιστύν Acc. fem., (ἀκοντίζω) — Speerkampf Ψ 622 †.

ἀ-κόρητος (κορέννυμι) — unersättlich, m. Gen. Υ 2. (Il.)

ἄκος, τό (ἀκέομαι) — Heilmittel, Reinigungsmittel *I* 250 u. χ 481.

ἄ-κοσμος, α (κόσμος) — *ἔπεα*, ungebührliche, s. Nägelsb. *B* 213 †.

ἀκοστάω, (έω) nur Part. aor. **ἀκοστήσας** (ἀκοστή) — *ἐπὶ φάτνῃ* das reichlich Gerste gefressen an der Krippe Z 506 u. *O* 263.

ἀκουάζω, Depon. **ἀκουάζεσθε, ονται, ωνται** (ἀκούω) — zuhören *τινός* (Δ 343 ihr werdet zuerst zum Mahle geladen).

ἀκουή, ἡ (ἀκούω) (1) Laut, *Π* 634 u. aus der Ferne schon hört man es. — (2) Kunde, *πατρός* vom V. β 308.

ἄ-κουρος, ἄ-κουρον (κοῦρος) — ohne daſs er einen Sohn hatte η 64 †.

ἀκούω, Inf. **ἐμεν(αι), ειν** Part. D. pl. **όντεσσι**, fem. **ούουσ(α) -ούουσα, ης, αι**, impf. **ἄκουον, ε, ομεν, ἠκούομεν**, fut. **-σεαι**, aor. **ἤκουσα** und **ἄκουσα** — (1) hören *audire M* 442. *O* 129. β 423; zuhören *T* 79. α 370, ἀοιδοῦ; vernehmen κ 221, *ὅπα, φθόγγον, στόνον, ὑλαγμόν* oder (Ameis Anhang zu μ 265), *ἀυτῆς* (Med. *ἀκούετο* Δ 331), *φθογγῆς, κωκύτου, οἰμωγῆς, στοναχῆς, κτύπου* (φ 291 *μύθων καὶ ῥήσιος*), *τινός τι*; oder Genet. Part. *στενάχοντος* Θ 95. ι 197. — (2) *comperire* durch Hörensagen erfahren, *κλέος* Ω 543, m. Infin. Z 386, m. Partc. Gen. in der Il. nur Ω 490. λ 458 (Ameis zu ϱ 115 Anh.). α 289, bloſs. Genet. δ 114; *περί τινος*; *ὑπὲρ σέθεν* Z ΩΑ.

ex aliquo audire, τινός μ 389, *ἐκ (πρός) τινός τι* ο 374, *τινός de aliquo,* dann Acc. c. Inf., Part., *ὡς, οἷος* u. ä. — (3) *exaudire* erhören m. Genet. u. Dativ (m. Partic.) ξ 325. *Π* 531. — (4) *audientem esse,* gehorchen *T* 256. η 11. *ὁμοκλητῆρος.* Perfektischer Sinn des praes. *β* 118, s. Ameis *δ* 688.

ἀ-κράαντος (κραιαίνω) — unerfüllt, vergeblich *B* 138. *τ* 565.

ἀκρ-ᾱής, ἀκραεΐ u. **-αέα** (ἄκρος, ἄημι) — starkwehend, stetig *β* 421.

ἄκρη, ἡ (ἄκρος), (Ameis zu *α* 97 Anh.) — Gipfel, *Δ* 425 Vorgebirge; *κατ' ἄκρης a vertice* von oben herab, dann: von oben (bis unten) d. i. vollständig *N* 772.

ἄκρηθεν in **κατάκρηθεν** s. 3. κάρ.

ἄ-κρητος, ῳ, ον 2. (κεράννυμι) — ungemischt *ω* 73, *σπονδαί B* 341.

ἀκρίς, ἡ pl. **ἀκρίδες,** Heuschrecken *Φ* 12 †.

ἄκρις, ἄκρῑας fem. acc. pl. (ἄκρη) — *δι'* durch die Bergspitzen hin *ι* 400. (Od.)

Ἀκρισιώνη, Tochter des Akrisios, *Δανάη Ξ* 319 †.

ἀ-κρῐτό-μυθος (ἄκριτα, μῦθος) — maſslos schwätzend *B* 246. *τ* 560.

ἄ-κρῐτος, 2. (κρίνω) — (1) ungesondert, gemeinsam *τύμβος.* — (2) unendlich, *Γ* 412, maſslos, auch mit *πολλά*; ausführlich, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 246. Auch Adv. *ἄκριτον* ohnmaſsen, *πενθήμεναι δ* 174.

ἀ-κρῐτό-φυλλον ὄρος dicht belaubt *B* 868 †.

ἀκρο-κελαινῐόων (κελαινός, κελαινιάω) — mit dunkelnder Oberfläche, aufdunkelnd *Φ* 249 †.

ἀκρό-κομος, οι (κόμη) — mit Haarschopf, oder m. oben gebundenem Haupthaar *Δ* 533 †.

ἄκρον (ἄκρος) — eigentl. Adj. neutr. Spitze, *ι* 382, Gipfel, Vorgebirge *Ξ* 292. *γ* 278; *Ψ* 339 sc. *τῆς νύσσης* Rand der Wendsäule, *T* 229 = *ἐπ' ἄκρον* über die Oberfläche; dagegen *T* 227 Adjekt. ἄκρος.

Ἀκρό-νεως *Θ* 111 ein Phaiake.

ἀκρό-πολις Oberstadt, von Troja nur *Θ* 494. 504.

ἀκρό-πολος, Dat. **-πόλοισιν** (πόλος) — hochgipfelig, *ἐν — ὄρεσσιν* auf hohen Bergen *E* 523 und *τ* 205.

ἀκρο-πόρος, -πόρους (πείρω) — *ὀβελούς, oben spitzige γ* 463 †.

ἄκρος, η, ον (ἀκή) — äuſserst, oberst, die Spitze von etw. (Ährenfrucht *T* 227, Schweif *Ψ* 519, Hand, Fuſs *Π* 640, Schulter, Steuer) *πόλις ἄκρη, ἄκρη πόλις* Oberstadt; Rand, Oberfläche u. ä., Sup. **ἀκρότατον** *χαλκόν H* 246, **-οτάτης** *Z* 470. — *κατ' ἄκρης* s. *ἄκρη.* Adv. *ἄκρον T* 229 auſsen.

Ἀκταίη, Nereide, *Σ* 41 †.

ἀκτή (ἄγνυμι), ἡ 1. Geschrotenes, immer mit *ἀλφίτου* (od. *Δημήτερος*) Gersten- (oder Getreide-) schrot, Gegens. *οὐλαί* ganze Körner ξ 429. — 2. sc. *γῆ,* Küste, öfters *προβλῆτες ἀκταί* Landzungen, Vorgebirge *κ* 89. *M* 284.

ἀ-κτήμων (κτῆμα) — nicht besitzend, m. Genet. *χρυσοῖο I* 126 †.

ἀκτίν od. **ἀκτίς, ἀκτίνεσσιν, ἀκτῖσιν** f. (ἀκίς, *acutus*) — *Ἠελίοιο,* Strahlen des H. *K* 547. *λ* 16.

Ἀκτορίδης, Gen. **Ἀκτορίδᾱο,** Aktors Nachkomme, Echēkles *Π* 189 †.

Ἀκτορίς, eine Kammerfrau der Penelope *ψ* 228 †.

Ἀκτορίων, Sohn Aktors heifst *Εὐρύτος* u. *Κρέᾰτος,* beide auch *Ἀκτορίωνε* u. auch *Μολίονε* nach ihrer Mutter (Moliŏne) *Λ* 750.

Ἄκτωρ (1) *Ἀζείδης,* S. des Azeus *B* 513. — (2) Vater des *Μενοίτιος Λ* 785. *Π* 14. — (3) Vater der *Ἀκτορίωνε,* Sohn des *Φόρβας,* Bruder des *Αὐγείας.* — (4) Vater des *Ἐχεκλῆς.*

ἄκυλος, ἡ (*aesculus?* Eichel, Ecker) — eſsbare Eichel *κ* 242 †.

ἀκωκή (ἀκή) — Spitze von Geschossen, *E* 16. 67, s. Ameis Anh. *χ* 16.

ἄκων, οντος, ὁ — Wurfspeer *ν* 225. *Δ* 137; zum Stoſs verwendet *T* 455.

ἄκων = **ἀέκων,** *invītus.*

ἀλ- st. **ἀν,** vor *λ,* s. *ἀλλέγω, ἀλλύω.*

ἄλαδ(ε) Acc. (ἅλς) meerwärts *Λ* 308, auch mit *εἰς.*

ἀλάλημαι s. *ἀλάομαι, vagari.*

ἀλαλητός, ῶ m. (ἀλαλά) — Geschrei, *Δ* 436 wirres Kriegs-, aber auch Angst- (und *ω* 463 s. Ameis Anh.: Freuden-) Geschrei *Σ* 149, *μεγάλῳ* mit lautem.

ἄλαλκε, εῖν, ών s. *ἀλέξω.*

Ἀλαλκομενηΐς Bein. der *Ἀθήνη* von der böot. Stadt *Ἀλαλκομεναί,* nahe dem Tritonbach südl. vom Kopaissee (s. *Τριτογένεια*); nahe dem heutigen Sulinari; der Ort Alalkomenai bestand

noch im 2. Jahrh. n. Chr.; s. zu Ameis Anh. Δ 8. E 908.

ἀλαλυκτέω, ἀλαλύκτημαι perf. P. ἀλύσσω) — bin aufser mir *K* 94 †.

ἀλάομαι, ἀλᾶσθε, Imper. **ἀλόω,** impf. **ἠλώμην, ᾶτο** u. **ἄλᾶτο,** perf. **ἀλάλημαι, ησθε, ἀλάλησο, ἀλάλησθαι, ἀλαλήμενος,** a. **ἀλήθην, ης, ῆ, είς** — sich umhertreiben δ 368. ο 276. 492. γ 302. ε 377, **ἀλώμενος** auf Irrfahrten.

ἀλαός, οῦ, blind. [⏑⏑; doch s. Ameis κ 493 Anh.]

ἀλᾰο-σκοπῐ́ή, ήν (σκοπιή) — **οὐδ'** — **εἶχε** und nicht Blindwacht hielt — d. h. ein wackerer Wächter war *K* 515; richtiger die wohl aristarch. LA. **ἀλαὸς** als Blinder **σκοπιήν**; s. Hentze Φ 285 Anh.

ἀλᾰ́ω, ἀλάωσεν (ἀλαός) — **τινὰ ὀφθαλμοῦ** blendete α 69 u. ι 516.

ἀ-λᾰπαδνός, 3. (s. Verf. zu Am. Anh. *B* 367) — erschöpft, schwach, **σθένος, στίχες** u. a. Δ 330. σ 373; Komp. **-ότεροι** Δ 305.

ἀλαπάζω, ει, impf. **ἀλάπαζε,** f. **-ξεις, ειν,** aor. **ἀλάπαξα,** Pass. prs. Part. Ω 245 (ἀλαπαδνός) — überwältigen, besonders **πόλιν** entvölkern, **φάλαγγας** schlagen; auch *perdere.*

ἀλαστέω (ἄλαστος) nur impf. **ἠλάστεον** (spr. **-στευν**), Part. aor. **ἀλαστήσας** — aufser sich, böse sein über etw.: *M* 163 u. *O* 21.

Ἀλαστορίδης, ην, S. des Alastor, Tros, *T* 463 †.

ἄλαστος, ον, ε (**λαθέσθαι**, s. Ameis Anh. ω 423) — unvergefslich, was man nicht aus dem Sinne bringt, dessen man sich nicht entschlagen kann, tief, **ἄχος, πένθος, ἄλαστον ὀδύρομαι**; *X* 261 dessen ich nicht vergessen kann: Erzfeind.

Ἄλάστωρ, ορος (1) ein Lykier *E* 677. — (2) ein Führer der Pylier Δ 295. — (3) Vater des Tros.

ἀλαωτύς, ή, ἀλᾰ̃ωτύν, τήν (ἀλαός), **ὀφθαλμοῦ** die Blendung ι 503 †.

ἀλγέω, aor. K. **ἀλγήσετε,** Part. **ἀλγήσας** (ἄλγος) — Schmerz empfinden, körperlich (Il.), allgem. μ 27.

ἄλγιον (Komp. v. **ἄλγ-ος**) schlimmer, ausrufend: *tant pis*, (nur) um so schlimmer; ρ 14 mit Dat. drohend: das soll (ihm) schlimm bekommen, schlimm genug (für ihn). Dazu **ἀλγίστη δαμάσασθαι** sehr schwer zu bändigen Ψ 655.

ἄλγος, εα, εσι neutr. (ἀλέγω) — schmerzhafte dauernde Seelenerregung bei Drangsal, Schmerz, Kummer, Mühsal; bes. **πάθον ἄλγεα θυμῷ** *I* 321, **κρατερ' ἄλγεα πάσχων, ἄ. θεῖναι, δοῦναι, τεύχειν, κάλλιπ' ὀπίσσω** Gegensatz **χάρμα** τ 471, vgl. ο 400 u. a. **ἄλγεα ἐν θυμῷ** Ω 522, aber **ἐν ἄλγεσι θυμός** 568 (Ameis ρ 142).

ἀλδαίνω (ἀλ-δ-, *alo*) — nur aor. **μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν** σ 70 u. ω 368, *aluit*, sie gab ihm Fülle der Glieder.

ἀλδήσκω, οντος (ἀλ-, *alo*) — **ληΐον,** wachsend Ψ 599 †.

ἀλέασθαι s. **ἀλέομαι.**

ἀλεγεινός, οί, ή, ῆς, ῆ, ήν, ᾶς, ά (ἄλγος) — schmerzhaft, (1) leiblich: **αἰχμή, ὀδύνη.** (2) allgem. leidvoll **ἀγγελίη, ἐφημοσύνη, Ἄρης, ἀγηνορίη, πυγμαχίη, μάχη.** (3) schwer zu bewältigen, **πνοιή, νύματα, ἵπποι ἀ. δαμήμεναι**, vgl. Ψ 655; schwer σ 224.

Ἀλεγ-ηνορίδαο, *Προμάχοιο,* Ξ 503 †, Sohn des folgenden.

Ἀλεγ-ήνωρ, V. des Promachos.

ἀλεγίζω, impf. **ἀλέγιζε** (ἄλγος) — immer mit **οὐ**: sich nicht kümmern um etw., **τινός** *O* 106. *A* 160.

ἀλεγύνω, ειν, impf. **ἀλέγυνον** (ἀλέγω) — nur (Od.) mit **δαῖτα, δαῖτας** eigentl. bereiten, ein Mahl halten, einnehmen ν 23.

ἀλέγω, (ἄλγος) — nur praes., sich kümmern, beachten; *I* 504 die denn auch hinter der Ate bekümmert einhergehn; meist mit Negation: mifsachten, **τινός,** daher τ 154 **οὐκ ἀλέγουσαι** die schamlosen, frechen; ζ 268 = **ἀλεγύνουσι** sie besorgen das Takelwerk.

ἀλεείνω (ἀλέη), impf. **ἀλέεινε,** nur praes. und impf. — ausweichen; meiden, fliehen, **τινά, τί** *Γ* 32, m. Inf. Z 167 sich scheuen.

1. **ἀλέη** (ἀλέϝ-ομαι) Entrinnen *X* 301 †. [ᾰ]

2. **ἀλέη** (vw. *sol?*) Sonnenwärme ρ 23 †. [ᾱ]

ἄλειαρ, ἄλείατα (v. ἀλέω) — Weizenmehl ν 108 †. [ᾰ]

ἀλείς, εῖσα, έν Part. aor. Pass. v. **εἴλω.**

Ἀλείσιον, Stadt in Elis *B* 617. *Λ* 757.

Ἀλείσιος, S. des Skillus, Freier der Hippodameia *B* 617 †.

ἄλεισον, τό Trinkbecher, meist kostbar, vgl. *o* 85. 469; auch mit Henkeln *χ* 9, identisch mit *δέπας χ* 9. 17. *γ* 41. 50. 51. 53.

ἀλείτης, ου, ην, ας m. (*ἀλιταίνω*) ruchloser Frevler *Γ* 28. *ν* 121.

ἄλειφαρ, ἀλείφατος, ι (*ἀλείφω*), nur Genet. u. Dat., Salbe für Wunden u. Tote; Fett für den Scheiterhaufen; *γ* 408 vom Fette glänzend, gefirnifst (s. Ameis).

ἀλείφω (*λίπα*), aor. **ἄλειψα, ἤλειψαν, ἀμην** — immer aor. u. meist mit *λίπ' ἐλαίῳ*, salben; bestreichen, mit Wachs (s. Ameis zu *μ* 200).

Ἀλεκτρυών, όνος, Vater des *Λήιτος*, eines Argonauten *P* 602 †.

Ἀλέκτωρ, ορος, Schwiegervater des Megapenthes *δ* 10 †.

ἄλεν, ἀλέν 3. pl. Ind. u. Part. aor. Pass. v. *εἴλω*, s. *ειλέω*.

ἀλεξάμενος, ἀλέξασθαι aor. Med. v. *ἀλέξω*.

Ἀλέξ-ανδρος, d. rein griechische Name des *Πάρις*, S. des Priamos, Beiw. *δῖος .. Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο, θεοειδής, βασιλεύς Δ* 96; in Homer nicht der Schwächling, zu dem er später gestempelt ward (*Γ* 16. 39. 59), wenn er auch hauptsächlich den Bogen führt (*Δ* 369. 506. 581) und eine sinnliche Natur verrät. Vgl. noch *Γ* 442. *Z* 290. *Γ* 39. *Ω* 28. 763. *Δ* 94.

ἀλεξ-άνεμος, ον, Acc. (*ἄνεμος*) — *χλαῖναν*, Wind abhaltend *ξ* 529 †.

ἀλεξητήρ, Acc. **ἀλεξητῆρα** — *μάχης* Kampfeshort *Υ* 396 †.

ἀλεξί-κακος (*κακόν*) — leidabwehrend, rettend *K* 20 †.

ἀλέξω (*ἀλκή, arceo*) Inf. **ἀλεξέμεν(αι),** fut. **ἀλεξήσεις, ειν, ήσοντα,** red. aor. **ἄλαλκε,** Konj. **ἀλάλκῃσι,** *O.* — **οις, οι, οιεν,** Inf. **ἀλαλκεῖν, -έμεν(αι), ών,** aor. Opt. **ἀλεξήσειε** u. Med. **ἀλεξόμενοι** u. Konj. **ἀλεξώμεσθα,** aor. **-ξασθαι** — abwehren, *τι I* 605. *σ* 62, *τοὶ κρατός* dir vom Haupt *κακὸν ἦμαρ κ* 288. *I* 251, *τινί Γ* 9, Dat. commodi, beistehen; Med. von sich abwehren (*τινά*) *se defendere (ab aliquo)*.

ἀλέ(ϝ)ομαι, ἀλεύεται, ἀλέεσθε LA., *O.* **ἀλέοιτο,** Part. **-ευόμενος,** imp. **ἀλεύετο, ἀλέοντο** LA., aor. **ἠλεύατο, -ντο,** K. **-εύσεται** *ω* 29, Opt. **ἀλέαιτο,** Imp. **ἄλεναι, ἀλέασθε,** Inf. **ἀλέασθαι,** Part. **ἀλευάμενος** (Konj. **ἀλέηται, ἀλεώμεθα** aor. oder praes.) — (1) ausweichen, entrinnen, *τί* bes. Waffen, Zorn jemandes, bes. der Götter *E* 444. *Π* 711. *ι* 277. Daher (2) scheuen, sich hüten *ι* 274; m. Inf. *Ψ* 605.

ἄλεται (Konj. aor. v. *ἅλλομαι*) *insiluerit.*

ἀλετρεύω, ουσι (*ἀλετρίς*) — mahlen *η* 104 †.

ἀλετρίς (*ἀλέω*), — *γυνή*, Müllerin *ν* 105 †.

ἀλεύεται = **ἀλέϝεται,** s. *ἀλέομαι, vitat.*

ἀλέω s. *κατ-αλέω*.

ἀλεωρή (*ἀλέομαι*) Wehre, *τινός* gegen jem.; aber *Ω* 216 Davonlaufen, Entweichen.

ἄλη, ἡ (*ἀλάομαι*) eigentl. wie Elend, (elendes) Umherirren, pl. Irrfahrten, *o* 345, von Odysseus u. seinen Gefährten. (Od.)

ἀ-ληθείη, ην, ἡ (*λήθω*) — Wahrheit, *ἀποείπoι, λ* 507 *παιδὸς* (*de filio*) *πᾶσαν — μυθήσομαι, καταλέξω*.

ἀληθείς (aor. Part. v. *ἀλάομαι*) *vagatus.*

ἀ-ληθής, ές, έα (*λήθω*) — *verus; ἀληθὲς ἔνισπε γ* 247, sonst **ἀληθέα μυθήσασθαι, εἶπε, πάντ' ἀγορεύσω,** die Wahrheit reden (angeben); nur *M* 433 *ἀληθής proba* ehrlich.

Ἀλήιον, πεδίον, τό, Alēïsche Ebene in Lykien *Z* 201 †.

ἀ-λήιος (*λήιον*) — ohne Saatland = arm *I* 125, vgl. *ἄκληρος*.

ἄ-ληκτος u. **-λληκτος** aus metr. oder etymol. Grund (*λήγω*) — nicht nachlassend *μ* 325, *θυμόν I* 636 unnachgiebig; adverbial *ἄλληκτον continuo* unablässig *B* 452.

ἀλήμεναι, ἀλῆναι (Inf. aor. 2 Pass. v. *εἴλω* s. *ειλέω*) *congregari.*

ἀλήμων, ἀλήμονες (*ἄλη*) umherziehende (Ameis *ρ* 376).

ἅληται (Konj. aor. v. *ἅλλομαι*) *saliat.*

ἀλητεύειν (*ἀλήτης*) *vagari,* sich umhertreiben *σ* 114. (Od.)

ἀλήτης, η, ην m. (*ἀλάομαι*) Landstreicher, Bettler *ρ* 576. (Od.)

Ἀλθαίη, Gemahlin des *Οἰνεύς* in *Καλυδών*, Mutter des *Μελέαγρος I* 555 †.

ἄλθομαι, ἄλθετο (*coalesco*) — *χείρ*, heilte *E* 417 †.

ἀλῐ-ᾱής, έες (*ἅλς, ἄϝημι*) — *οὖροι* seewärts wehende, gute Seewinde *δ* 361 †.

Ἁλίαρτος, ον, *ποιήεντα* das wiesenreiche H. in *Βοιωτία B* 503 †.

ἀ-λίαστος (*λιάζομαι*) unentrinnbar, hartnäckig, ohne Aufhören (nur Il.; s. Ameis *B* 420).

ἀλίγκιος (engl. *like*, gleich, ähnlich) ähnlich. *ἀστέρι* Z 401, *εἶδος* Acc. relat. *Θ* 174.

ἀλιεύς, ῆος, εῦσι (*ἅλς*) — Adj. *π* 349; sonst Subst. Fischer. (Od.)

Ἁλι-ζῶνες pontischer bithynischer Stamm unter *Ὄδιος* auf troischer Seite. *B* 856.

Ἁλίη, *βοῶπις*, eine Nereide *Σ* 40 †.

Ἁλι-θέρσης (zur See kühn = Se-bald), Mastors Sohn, Odysseus' Freund, Ithakesier *β* 157. *ρ* 68. (Od.)

ἁλι-μῡρήεις, -ήεντα, των (*μύρω*) meerflutig, d. h. von der Flut noch erreicht *ε* 460 (s. Ameis-Hentze) u. *Φ* 190.

1. **ἅλιος, ίοιο, ῃσι** 3. (*ἅλς*) — Meer- (greis *γέρων δ* 365 u. a.); *ἅλιαι* die Nereiden *Σ* 139 (s. Ameis *ω* 47). [*ᾰ*]

2. **ἅλιος, ον** — (*ἅημι? vâ-nuš?*) — verweht, in den Wind, vergeblich, fruchtlos; bes. Geschosse, Worte u. Reden, z. B. *E* 715. *Ω* 92.

Ἅλιος (1) ein Lykier *E* 678. — (2) Alkinoos' Sohn *Θ* 119. 370.

ἁλιο-τρεφής, -τρεφέων (*ἅλς*) *φωκάων*, der im Meere lebenden = See-Robben *δ* 442 †.

ἁλιόω, ἁλίωσε, -ῶσαι aor. (*ἅλιος* 2) vereiteln *ε* 104, vergeblich werfen *Π* 737.

ἁλί-πλοος, nur neutr. — *πλόα θεῖναι* im Meer schwimmend machen = in das Meer schwemmen *M* 26 †.

ἁλι-πόρφυρος, α (*σαλι-πόρφυρα*) neutr. pl. meerleuchtend, wie die schäumende See *ζ* 53. (Od.)

ἅλις (*Ϝάλις*; *ἐϜάλην*, s. *εἰλέω*) — haufenweise *B* 90. *Γ* 384. *Ξ* 122. *Φ* 236; reichlich *I* 137. *P* 54. *Φ* 352. *ἅλις δέ οἱ I* 376 er hat's reichlich gethan; *satis* übergenug, *ἢ οὐχ ἅλις ὅτι* (*ὡς*) ist's nicht genug, dafs?

ἁλίσκομαι (*ἐϜάλην, εἵλω*), aor. **ἥλω,** Konj. *ἁλῶω, ᾖ*, Opt. *ἁλοίην, οίη* u. *ᾗ*, Inf. *ἁλῶναι, μεναι*, Part. *ἁλόντε, οῦσα* — (gefangen) genommen werden, Menschen, Städte, *θανάτῳ* ereilt vom Tode; dann getötet werden, fallen *X* 253. *o* 300; *E* 487 wie in den Maschen des Fanggarns gefangen. [*ᾰ*, ausg. *E* 487, wo besser *λίνοιο Ϝᾰλόντε*.]

ἀλῑταίνω? aor. **ἤλιτον** und **ἀλίτοντο** *I* 375 **ἤλιτεν,** K. **ἀλίτωμαι, ηται,** Inf. **ἀλιτέσθαι;** Part. pf. **ἀλιτήμενος** — sündigen, sich vergehen *I* 375, gegen *τινά, τί Ω* 586, m. Part. *T* 265. *θεοῖς ἀλιτήμενος* ein Sünder gegen die Götter *δ* 807; vgl. *ἀλιτρός*.

ἀλῑτήμων (*ἀλιταίνω*) Frevler *Ω* 157 und 186.

ἀλιτρός (*ἀλιταίνω*) — Frevler, *δαίμοσιν* gegen die Götter; auch in abgeschwächter Bedeutung Schalk *ε* 182.

Ἀλκά-θοος (schnell zur Abwehr), *Αἰσυήταο υἱός*, Schwiegersohn des *Ἀγχίσης N* 428.

Ἄλκ-άνδρη, *Πολύβοιο δάμαρ* in Theben *δ* 121 †.

Ἄλκ-ανδρος (= *Ἀλέξανδρος*), ein Lykier *E* 678 †.

ἄλκαρ (*ἀλκή*) nur Nom. u. Acc., — Abwehr, Rettung, Heil, *τινί, τινός*. *E* 644 u. *Λ* 822.

ἀλκή, ῆς, ἀλκῇ *ω* 508 (*arceo, ἀλέξω*) — Abwehr, besonders *θούριδος ἀλκῆς* (Ameis Anh. zu *δ* 527) der stürmischen Wehrkraft, vgl. *N* 330 (neben *μένος* strebender Mut, *σθένος* Standkraft *χ* 237 Ameis, *ἠνορέη*) oft D. **ἀλκί** (Lok. von *ἄλξ*) *πεποιθώς* bauend auf s. W. Ameis *ζ* 130; *ἐπειμένος* angethan mit *ἀλκήν*. Personifiziert *E* 740.

Ἄλκηστις, *Πελίαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη*, Gemahlin des *Ἄδμητος* von Pherai in Thessalien, Mutter des *Εὔμηλος B* 714 f.

ἀλκὶ πεποιθώς s. *ἀλκή*.

Ἀλκι-μέδων, *Λαέρκεος υἱός*, Gen. **-οντος,** Myrmidonenführer *P* 481. *Π* 197.

Ἀλκιμίδης (*Ἀλκίμου υἱός*) d. i. *Μέντωρ χ* 235 †.

ἄλκῐμος, ον (*ἀλκή*) — wehrhaft, streitbar, mutig (Gegens. *δειλός N* 278) *ἄντα τινός* gegen jem.; übertragen auch auf *ἔγχος* (Ameis zu *υ* 127), *δοῦρε* stark.

Ἄλκιμος (1) Vater Mentors — (2) Achills Wagenlenker. *T* 392. *Ω* 474. 574.

Ἀλκί-νοος, Vok. **Ἀλκίνο(ε),** — *Θ* 241, Sohn des *Ναυσίθοος*, König der *Φαίηκες* auf *Σχερίῃ*, Gatte der *Ἀρήτη*, Vater der *Ναυσικάα*, *ζ* 62 des *Λαοδάμας*, *Ἅλιος*, *Κλυτόνηος* und noch

zweier S.; *Ἀλκινόου ἀπόλογοι* Erzählungen des Odysseus bei Alk. *ι—μ.* Sein Palast *η* 85.

Ἀλκ-ίππη, Sklavin der *Ἑλένη, δ* 124 †.

Ἀλκ-μαίων — Sohn des *Ἀμφιάρᾱος* u. der *Ἐριφύλη*, Bruder des *Ἀμφίλοχος o* 248 †.

Ἀλκμάων, Θεστορίδης, ein Grieche *M* 394 †.

Ἀλκμήνη, Gemahlin des *Ἀμφιτρύων* in Theben *β* 120, Mutter des *Ἡρακλέης* von Zeus, des *Ἰφικλέης* von Amphitryon *λ* 266. *T* 99. 119.

ἀλκτήρ, ἀλκτῆρα, ες m. (*ἀλκή*) Hort, Abwehrer, *ξ* 531 Schutzwehr.

Ἀλκυόνη — eigentl. *Κλεοπάτρη*, Gemahlin des *Μελέαγρος*, Tochter der *Μάρπησσα I* 562.

ἀλκυών, ἀλκυόνος, des Eisvogels, *I* 563 †.

ἄλλ' = *ἄλλο. ἀλλ'* = *ἀλλά.*

ἀλλά, ἀλλ' (aus *ἄλλα*) Adverb., dann Konjunktion des Gegensatzes, b. Gegenüberstellung, (1) sondern, vielmehr *A* 25. *α* 190, bes. korrektiv nach Negationen *sed potius A* 512. 125. *α* 190. *μ* 404. *Φ* 276. *ϑ* 312. *φ* 2. *ὅ.* mit *ἄρα* = sondern eben (nur) *N* 716. — (2) nachträglich erweiternd *immo*, sondern, vielmehr, nein *A* 94. 165. 163. neg. Frage *α* 68. — (3) gegenüber Konzessionen, kompensativ: aber dagegen, *at, A* 24. *κ* 107; einschränkend: jedoch *B* 675. 127, einfach gegenüberstellend: jedoch *B* 675, *Γ* 150. *ι* 27, nach *μέν Γ* 214. *E* 801. Im Nachsatz hinter Bedingungen korrektiv *E* 23. *ι* 80. *A* 281. *Θ* 154; ohne *μέν* oder *εἰ A* 287. *α* 42; auch *εἴπερ τε — ἀλλά τε*; *ἀλλὰ καὶ ὥς* aber trotzdem, *ἀλλ' οὐδ' ὥς* aber trotzdem nicht. — (4) neu anhebend: aber, doch, indessen, *A* 135. 233. 281. *Γ* 433. *α* 6. 22. 194. *P* 97. *ν* 38, besonders in der Formel *ἀλλ' ὅτε δή A* 493. *α* 16. — (5) abbrechend: *sed*, doch, aber *α* 169. 267, *ἀλλ' ἤτοι sed vero*, c. fut. Ind. doch aber, s. Nägelsb. *A* 140, Hentze Anh. *O* 211 — (6) unbegründete Annahme (*καὶ νύ κε*) zurückweisend, korrektiv: allein *ι* 79. — (7) nach negiertem *ἄλλος, ἕτερος* als *Φ* 275. *ϑ* 311. *μ* 403. *φ* 70, s. Ameis *γ* 377. — (8) bei Aufforderung: doch, auf! *A* 32. 259. 274. 393. *ι* 269. *κ* 69; m. Konj. *Z* 526. *ξ* 31, Imp. *P* 645. *O* 472, oft *ἀλλ' ἄγε, ἀλλ' ἄγετε* nun wohlan! m. Konj. *A* 62. *β* 404. Der Imp. *B* 331, 437, *εἰ κέν πως* m. Konj. *B* 72; c. fut. *Φ* 61; *ἀλλ' ἄνα Z* 331. — (9) bei Wünschen *H* 28. 99. *K* 222, *ἀλλὰ μάλα* Ameis *ε* 342. — (10) mit anderen Partikeln *ἀλλ' ἄρα*, s. *ἄρα*, *ἀλλὰ γάρ* aber freilich, Ameis *ξ* 355, *ἀλλά τε at*, aber ingleichen. Nägelsbach *A* 81, Ameis *A* 82, *ἀλλ' ἤτοι*, s. oben n. 5. Doppelt in verschiedenem Sinn *ε* 325. *A* 211. *Θ* 311.

ἀλλέγω, ἄλ-λεγον, ἀλ-λέξαι impf. u. aor. (*ἀναλέγω*) — sammle. *Ψ* 253 u. *Φ* 321.

ἄλλη u. *ῃ* (*ἄλλος*) — (1) *aliā, alibi*, anderswo, *ἄλλον ἄλλῃ ϑ* 516 *alium alibi* jeder anderswo. (2) *aliorsum* anderswohin, *A* 120 = verloren, *male mihi perit; ἄλλυδις ἄλλῃ huc illuc, ἄλλυδις ἄλλῃ alia aliorsum* jede anderswohin = *quoquoversus; O* 51 anderswo hinaus will = andere Absicht hat.

ἀ-λληκτος = *ἄληκτος indefessus.*

ἀλλ-ήλω LA. *φ* 36. *ψ* 109. *T* 407.

ἀλλ-ήλοιιν Gen. dual., plur. **-ων, -οισι(ν), -οις, -ησι, -ους, -ας** — einander, wechselseitig für Zwei- und Mehrzahl, Personen u. Sachen, auch mit Präpositionen (umschrieben *ι* 47), *μ* 101 nahe an einander (sind sie, die Felsen).

ἀλλό-γνωτος, γνώτῳ (*γνῶναι*) — *ἐνὶ δήμῳ* andern bekannt, in der Fremde *β* 366 †.

ἀλλοδ-απός, 3. (alter Abl. von *ἄλλος* u. *ἀπό* wie *cuias* aus Abl. *cuiātˀ*) anderswoher, fremd; auch Subst. der Fremde *Γ* 48.

ἀλλο-ειδής, ές (*εἶδος*) *alienae formae* ___, oder wohl richtiger: *ἀλλο-ϝιδέα* (spr. *ἀλλοϝῐδjᾱ* s. *ϝιδεῖν*) — anders aussehend, fremdartig *ν* 194 † vgl. *π* 181.

ἄλλοθ' in *δ* 684 = *ἄλλοτε, φ* 83 = *ἄλλοθι.*

ἄλλοθεν (*ἄλλος*) *aliunde* anderswoher *B* 75. *γ* 318. *ζ* 283. *π* 26 aus der Fremde; *ἄ. ἄλλος alius aliunde* jeder anderswoher = *undique.*

ἄλλοθι (*ἄλλος*) *alibi*, anderswo, *φ* 83 an andrer Stelle (wo er gerade war), in der Fremde (*γαίης*) *β* 131, aber in *ϱ* 318 = *procul a patria.* (Od.)

ἀλλο-θρόος, -θρόων, ους, Gen. Acc. plur. (*θρόος*) — immer mit *ἀνδρῶν* od. *ἀνθρώπους* andersredende, fremdredende *α* 183. (Od.)

ἀλλο-ϝιδέα s. ἀλλο-ειδέα.

ἀλλοῖος, ῳ, ον, (ἄλλος) andersgeartet; π 181 anders aussehend; τ 265 einen geringeren, unansehnlichen. *E* 638 sc. als du; LA. ἀλλ' οἷον nein, was für ein Mann dagegen (?).

ἄλλομαι (*salio*) aor. 2. u. 3. sing. **ἄλσο, ἄλτο,** Konj. ἄληται ἄλεται, Part. **ἄλμενος** — springen, ἐξ ἵππων χαμᾶζε, eilen θύραζε, aufspringen *T* 62, fliegen Δ 125, zueilen ἐπί τινα; angreifen ἐπί τινι.

ἀλλο-πρόσ-αλλον, ε = ἄλλος πρὸς ἄλλον (oder viell. ἄλλους προσαλλόμενον?) — Acc., Vok., Beiw. des Ares *E* 831 u. 889 *desultorium,* unbeständig, wechselnd; cf. ἑτεραλκής, u. frz. *les armes sont journalières.*

ἄλλος, η, ο (*alius*) — (1) ein anderer, Adj. u. Subst., m. Gen., mit τίς, οὔ τις ἄλλος εἰ μή (ἀλλά Σ 403. Φ 275) *non alius nisi; ἄλλον* statt ἐμέ u. ä. *B* 360. 200 u. ö. — In Gegensätzen ἄλλος (oder ὁ vgl. *I* 593, oder 472 ἕτερος) μὲν — ἄλλοι δέ. ohne μὲν — δέ *O* 714. *M* 267. Σ 536, μέν τ' ἄλλ' — αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα *N* 799 — ἄλλο δέ τοι ἐρέω κτλ. Übergangsvers, s. Ameis zu π 299 Anh. — a) sonstig *reliquus* Γ 223, ἄλλο im übrigen, sonst Ξ 249, ἄλλο τόσον sonst so weit (ausreichend), (οἱ) ἄλλοι *ceteri,* ἔξοχον (ὑπείροχον) ἄλλων, s. Ameis ε 105. — b) daher sylleptisch = sonst, aufserdem, überdies, anderweitig, vgl. *nous autres Français,* Θ 211 (s. zu Nägelsbach *B* 191, Ameis Anh. zu α 132). β 412. ο 407. *N* 622, α 157. *B* 665, bes. auch bei Komparativen *K* 165. *M* 232. Ψ 592. — c) hervorhebend, in Apposition neben Kompar. *O* 569. *X* 161 u. πλησίος Δ 81 u ö. — d) neben anderen Kasus u. Formen von ἄλλος wie *alius alium B* 75. *M* 175. *N* 800; vgl. ἄλλυδις, ἄλλοθεν, δ 236. — (2) *alieni,* Fremde δ 34. λ 127. ν 213. — (3) unwahr δ 348.

ἄλλοσε (ἄλλος) *aliorsum* anderswohin ψ 184 u. 204.

ἄλλοτε (ἄλλος) — *alias* ein andermal, sonst; doppelt mit oder ohne μὲν — δέ, auch im einen Glied mit ὅτε vertauscht; im zweiten oft ἄλλοτε δ' αὖτε ein andermal hinwieder, *modo — modo* Φ 464. Λ 65. Σ 159. ἄλλοτε ἄλλῳ *modo huic modo illi;* ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον *modo in hunc modo in illum.*

ἀλλότριος, 3. (ἄλλος) — fremd (1) *alienus,* ἀλλότρια fremde Habe, vgl. α 160; ν 347 (vgl. ἀλλοιδέα u. π 181) mit entstellten, verzerrten Wangen, grinsend. — (2) *exterus* φώς Fremder, daher Feind π 102; γαῖα Fremde.

ἄ-λλοφος, oder **ἄ-λοφος,** (λόφος) buschlos, κυνέη *K* 258 †. S. d. Abbild. Taf. XI N. 90.

ἀλλοφρονέων, -ντα, (v. ἀλλόφρων) geistesabwesend, in Gedanken versunken, besinnungslos κ 374 u. Ψ 698.

ἀλλῦδίς (ἄλλος) — *alio* anderswohin, immer neben ἄλλος, *alius alio* Λ 486, oder ἄλλῃ *quoquoversus; N* 279 der Feigling wechselt die Farbe jeden Augenblick.

ἀλ-λύω = ἀναλύω, **ἀλ-λύεσκεν,** iter. impf., Part. **ἀλλύουσαν,** aor. **ἀνέλυσαν** [λῡ] losknüpfen ι 178 (in tmesi) auftrennen, β 105, τ 150. (Od.)

ἄλλως (ἄλλος) — *aliter,* anders (1) eigentl. ε 286. φ 429; aufserdem ε 267, sonstwie ρ 577, sonst schon, ohnedies φ 87. (2) besser Θ 171. ν 211. ω 107. *E* 218. *T* 401. (3) vergebens ξ 124. Ψ 144. (4) andernfalls ο 513.

ἅλμα, ατι, ασι (ἅλλομαι) Springen, als Wettspiel Θ 103 u. 128.

ἅλμη, ἡ (ἅλς) Seewasser ε 53, auch der Niederschlag, Schmutz davon. *salsugo* ξ 219. (Od.)

ἁλμῠρὸν (ἅλμη) ὕδωρ Seewasser δ 511. (Od.)

ἀ-λογέω, ἀ-λογήσεις, ει (ἄ-λογος v. St. λεγ in ἀλέγω, *nec-lego*) — wirst unfolgsam sein *O* 162 u. 178.

ἁλόθεν (ἅλς) — ἐξ — *e mari,* vom Meere her Φ 335 †.

ἁλοιάω, ἁλοία (ἁλωή) — impf. sie schlug γαῖαν χερσίν *I* 568 †.

ἁλοιφή, ἡ (ἀλείφω) Fett *I* 208. *P* 390. Ψ 32; zum Einreiben φ 179; *unguentum* Salbe ζ 220. σ 179.

Ἅλον Acc., **Ἁλόπην** Acc., Städte in Achilleus' Gebiet *B* 682 †.

ἀλο-σύδνη, ης (ἅλς, got. *su-nus*) — Gen., Meertochter *T* 207. δ 404.

ἄ-λοφος s. ἄλλοφος.

ἄ-λοχος (σα, λέχος) — Gattin *A* 546. Z 299. γ 264, auch die Nebenfrau heifst so, ἄξομαι *adducam* φ 214. (Beiw. μνηστή, αἰδοίη, κουριδίη, κυδρή, καλλικρήδεμνοι, κεδνή, πολύδω-

ρος) ἄλοχοι καὶ τέκνα *B* 136. *Δ* 238, oder m. παῖδες *Φ* 460 = Familie.

ἀλόω, ἀλόωνται s. ἀλάομαι, schweifen.

ἅλς, ἁλός, (1) ὁ Salzkorn, *ρ* 455 = *ne hilum quidem;* (2) ἡ Salzflut, Meer, fast immer an der Küste; Verf. zu Nägelsbach *A* 308; doch auch allgem. εἰν ἁλί, im Gegens. zur Erde *μ* 27. *Ω* 13. ἐξ ἁλός *λ* 134.

ἅλσο 2. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, *saluisti.*

ἅλσος, ει, εα, έων neutr. (*alere*), Hain, meist mit Altar *B* 506. *ξ* 321; s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 189.

Ἅλτης, König der Λέλεγες, Vater der Λαοθόη *Φ* 85.

ἅλτο 3. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, *saluit.*

Ἀλύβας, Ἀλύβαντος — Stadtname, unbestimmbar *ω* 304 †. s. Ameis.

Ἀλύβη, ης (Alba?), τηλόθεν ἐξ —, von Alybe, der Silberstadt *B* 857 †.

ἀλυσκάζω (ἀλύσκω) — nur praes. zurückweichen, vor etw. τι Z 443. *ρ* 581.

ἀλυσκάνω, impf. **ἀλύσκανε** suchte immer zu entrinnen *χ* 330 †. s. Ameis Anh.

ἀλύσκων (ἀλεύομαι), f. **ἀλύξεις, ει, οι, ειν,** aor. **ἤλυξα ἄλυξαν** etc. — ausweichen, entrinnen, *X* 201, κῆρα *χ* 363. 382, κῆρας *Φ* 565, ὄλεθρον; *μ* 335 *clam me subduxi sociis.*

ἀλύσσω, ἀλύσσοντες (ἀλύω) wirre, *X* 70 (irre) betäubt im Geiste.

ἀ-λυτος 2. (λύω) unlösbar *N* 360.

ἀλύω, εις, ἀλύων, ουσ(α) Part. (ἀλύσjω) — aufser sich sein (1) vor Freude *σ* 333. 393. — (2) vor Schmerz *E* 352; *ι* 398 (mit den Händen) wütend um sich schlagend.

ἀλφάνω, aor. **ἤλφον,** Opt. **ἄλφοι,** 3. pl. **οιν** *ν* 383 (*labor,* Arbeit) — ὦνον einbringen, eintragen, βίοτον. Od. u. *Φ* 79.

Ἀλφειός, der Flufs in Ἦλις; dann der Flufsgott *γ* 489.

ἀλφεσί-βοιος (ἀλφεῖν, βοῦς) Rinder, Vermögen einbringend, s. ἕδνα u. Nägelsb. Hom. Theol. 234. *Σ* 593 †.

ἀλφηστής (st. ἀλφεσ-τής v. ἀλφεῖν) — **ἀλφηστάων, ῆσιν, ᾶς** (ἀλφάνω) *ξ* 8. *ν* 261, die hartarbeitenden, betriebsamen; Gegens. θεοὶ ῥεῖα ζώοντες; (andere: Mehlesser; fruchtessend Ameis *α* 349 Anh.). (Od.)

ἄλφῑτος, ἀλφίτου (*albus*) — ἀκτή *β* 355 Gerstenschrot; sonst **ἄλφιτα** Gerstengraupen od. -Mehl *β* 290 u. a. μυελὸς ἀνδρῶν, λευκά, παλύνειν *Σ* 560. *ξ* 429.

Ἀλωεύς, Ἀλωῆος — S. des Poseidon; seine Söhne: Ὦτος u. Ἐφιάλτης, Gemahlin Ἰφιμέδεια.

ἀλῳή, (ἀλοιάω) Dreschtenne *Υ* 496 (s. Abbild. zu τρίβω), auch Baum- u. Weingarten, *Σ* 561. S. γουνός.

ἀλώη, ἀλῴη, ἀλώμεναι v. ἁλίσκομαι *capi.*

ἀλώμενος v. ἀλάομαι *errans.*

ἀλώω v. ἁλίσκομαι aor. Konj. *captus sim.*

ἅμ, ἀμ-, statt ἀνά, vor Lippenlauten.

ἅμα (aus σάμα, vgl. Σαμοκλῆς, ὁμός, *semel, samt*) — *simul, una,* zugleich. — (1) Adv. *simul A* 343, ἅμ' ἄμφω *H* 255, ἅμα πάντες alle zusammen, ἅμα τρίτος selbdritter; oft mit τὲ — καί, s. zu Nägelsbach *B* 281; mit folgendem δέ *T* 242. — (2) Präpos. mit Dat. (instrum.) *simul,* zugleich ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι, καταδύντι; *una,* neben, mit *A* 348. *α* 428, ἕπεσθαι mit-gehen, wie ἦρχον *ξ* 471, τροχόωντα, θέουσα mitlaufend; *α* 98, *Π* 149 schnell wie der Wind.

Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι *Γ* 189, Töchter des Ares u. der Harmonia, sollen am Thermodon in Pontos gewohnt haben: fielen plündernd in Phrygien u. Lykien ein, hier v. Bellerophontes aufgerieben Z 186, vgl. *B* 814. [ᾰ]

Ἀμάθεια, eine Nereide *Σ* 48 †.

ἄμαθος, ἀμᾰθοιο (ψάμαθος) — βαθείης *E* 587 † in tiefen Sand.

ἀμᾰθύνει (ἄμαθος) macht zu Staub, äschert ein, πῦρ *I* 593 †.

ἀ-μαιμάκετον, ην (α proth., μαιμάω) wütend, Chimaira Z 179, *Π* 329; *ξ* 311 ungeheuer, Mastbaum.

ἀμαλδύνω (aus σμαλδ-, schmelze) — nur aor. **ἀμαλδῦναι, ύνας** u. Pass. **ἀμαλδύνηται** *H* 463 — durch Feuer oder Wasser zerstören, nur τεῖχος *M* 18. *H* 463. (Il.)

ἀμαλλο-δετῆρες, οἱ (ἄμαλλα, δέω) Garbenbinder *Σ* 553f. †. [ᾰ]

ἁμαλός, ἁμαλήν, ῆσι (*mollis*) zart; Lamm, Hündchen *X* 310. *ν* 14.

ἅμ-αξα, ἡ (ἅμα, ἄξων) Nbf. **ἅμαξα** — vierräderiger Last-Wagen *ι* 241; auch das Sternbild des Bären, 'Heerwagen' *Σ* 487. *ε* 273 s. Ameis; vgl. ἅρμα, ἀπήνη. [ᾰ]

ἀμαξ-ιτός, όν (ἅμαξα, εἶμι, *orbita*) sc. ὁδός, κατ' — Fahrweg *X* 146 †. [ᾰ]

ἀμάρη, ἀμᾶρης, ἐξ — (verw. *mare*, altfries. *mar* Graben, μύρω) fließendes Wasser, Graben, *Φ* 259 †. [ᾰ]

ἀμαρτάνω (ἀ-, μέρος) **ἠμάρτανε, ἁμαρτήσομαι,** aor. **ἥμαρτον** u. **ἥμβροτον** — (1) *expertem fieri, esse* verlieren *φ* 155, *ι* 512; dann — (2) überh. *deerrare,* verfehlen τινός; *λ* 511 οὐχ ... traf das Richtige; *Ω* 68 versäumte nicht die Gaben; *η* 292 ließ nicht Besonnenheit vermissen. — (3) *peccare,* fehlen, sich vergehen, neben ὑπερβήῃ *I* 501; *χ* 154 ich selbst habe dies versehen.

ἀμ-αρτέω (ἄρτιος), Part. **-αρτέων,** aor. **ἠσειεν, ἠσανθ' = ἠσαντε, τες** — zusammentreffen, mitkommen *ν* 87, *comitari, Ω* 438 [hier dreisilbig] zugleich thun = *una M* 400. Nebenform ὁμαρτέω.

ἀμ-αρτῇ (ἅμα, ἄραρον) gleichzeitig, Ameis *χ* 81. Nebenf. ὁμαρτῇ. [ᾰ]

ἀμαρτο-(ϝ)επές (ἔπος) unbesonnen (redend) *N* 824 †. [ᾰ]

Ἀμᾰρυγκεΐδης, Διώρης *B* 622. *Δ* 517. [ᾰ]

Ἀμαρυγκεύς, κρείοντ' Ἀμᾰρυγκέα — S. Alektors, Θάπτον Ἐπειοί, Βουπρασίῳ in Messene, mit Leichenspielen *Ψ* 630 †.

ἀμα-τροχόωντα s. τροχόωντα *una cursitantem.*

ἀμα-τροχιή, ᾶς (oder ίας) Acc. plur. (τροχός) — Überfahren, Wagenzusammenstoß *Ψ* 422 †.

ἀ-μαυρὸν (ἀ, μάρμαρος) — εἴδωλον, fahl *δ* 824 u. 835. (Od.) [ᾰ]

ἀ-μᾰχητί (μαχέομαι) ohne Kampf *Φ* 437 †.

ἀμάω (verw. *meto,* ahd. *majan*), mähen, Opt. **ἀμῷεν** impf. **ἤμων,** aor. **ἀμήσαντες, -σάμενος,** einstreichen, einfassen *ι* 247; οὖατα abschneiden; mähen.

ἀμβ- s. ἀναβ-.

ἀμ-βᾰτός (ἀνα-βαίνω) ersteigbar *Z* 434 μάλιστα; die Stadtmauer steht ö. auf dem Felsen auf, aber n. ö. auf dem Boden der Ebene (Hissarlik VI); u. *λ* 316.

ἀμ-βλήδην (ἀναβάλλομαι) Adv. anhebend *X* 476 †.

ἀμ-βολάδην (ἀμβολή) Adv. aufwallend *Φ* 364.

ἀμ-βροσίη (ἀμβρόσιος) — Ambrosia, bes. in der Odyssee von Nektar als Speise unterschieden *ι* 359, *μ* 63, ein Götter-Ingrediens (Speise, Salböl, Einbalsamierungsessenz, Parfüm, Schönheitsmittel für sie; selbst Futter für ihre Pferde). Ameis *δ* 445.

ἀμ-βρόσιος (ἄμβροτος) — überirdisch, göttlich *E* 369. (1) was von Göttern kommt, νύξ (Ameis *δ* 429 Anh.), ὕπνος, oder — (2) ihnen angehört: πλοκάμους, χαῖται, κάλλεϊ, ἑανός, πέπλον, selbst ihrer Pferde εἶδαρ u. κάπησιν.

ἄμ-βροτος, ον (βροτός) — unsterblich *Υ* 358. *Θ* 365, θεός; dann wie ἀμβρόσιος göttlich (1) νύξ. — (2) αἷμα, εἵματα, τεύχεα, ἔλαίῳ, ἵστόν, ἵπποι.

ἀ-μέγαρτος, ον, ε Acc. Vok. (μεγαίρω) — reichlich (Kampf, proleptisch *B* 420), gewaltiges Blasen *λ* 400; freigebig *ρ* 219. [ᾰ]

ἀ-μείβω (verw. ἀμεύομαι, *moveo*), oft Part. praes. u. impf. Med., impf. **ἄμειβεν,** fut. **ἀμείψω, ομαι,** aor. **ἠμείψατο,** Konj. **-ψεται,** — wandeln, wechseln. I. Aktiv vertauschen τί, τινός gegen etw., πρός τινα mit jemand; ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμ. nur wenig Knie um Knie = mit kurzen Schritten; οἱ ἀμείβοντες *tigna,* Dachsparren. II. Med. (1) wechseln, ἄειδον ἀμειβόμεναι *A* 604 im Wechselgesang, *Θ* 379 in raschem Wechseltanz, *α* 375 in einem Haus um das andere, θρώσκων ἀμείβεται er springt abwechselnd. — (2) erwidern *δ* 382, μύθοις *κ* 71; (μύθῳ, -οισι, ἐπέεσσι) τινά jemandem, δίκῃ mit ihm rechtend, protestierend; εὖ δώροισίν τινα schöne Gegengeschenke machen. — (3) überschreiten *I* 409. *κ* 328.

ἀ-μείλικτος, ον (μειλίσσω) — ὄπα, die unversöhnliche Rede *Λ* 137. (Il.) [ᾰ]

ἀ-μείλιχος, 2. (μειλίσσω) unerbittlich, hart *I* 158. [ᾰ]

ἀ-μείνων, ον (*mânus*) besser, trefflicher, überlegen, günstiger, vorteilhafter (Gegens. χέρηα *Δ* 400); μέγ' ἀμείνων, *multo praestantior;* worin, τινί u. τί, *α* 376 lohnender u. besser; m. Inf. *O* 641. *β* 180.

ἀ-μέλγω, nur praes. u. impf. ἤμελγε, melke. Pass. ἀμελγόμεναι γάλα *Δ* 434 die da Milch geben. [ᾰ]

ἀ-μελέω, nur **ἀ-μέλησε(ν)** (μέλει) aor., — immer mit Negation: **οὐκ ἀμ.** τινός er gedachte des —; Θ 330. [ᾰ]

ἄμεναι Inf. von ἄω, *satiare.*

ἀ-μενηνός, 2. (μένος) — kraftlos E 887; νεκύων ἀμ. κάρηνα der Toten matte Häupter (Umschreibung; vgl. Nägelsbach Hom. Theol. 463 Note); ὀνείρων der wesenlosen. [ᾰ]

ἀμενηνόω, aor. **ἀμενήνωσεν** (ἀμενηνός) machte wirkungslos N 562 †. [ᾰ]

1. **ἀ-μέρδω** (μέρος), aor. **ἄμερσε, σαι;** Pass. praes. **ἀμέρδεαι,** aor. Konj. **ἀμερθῇς** — berauben c. Gen. Θ 64 u. τινά τι. Pass. verlieren, verlustig gehen X 58.

2. **ἀ-μέρδω, ἄμερδεν** (μάρμαρος), impf. — unglänzend, blind machen; durch Glanz blenden; τ 18 u. N 340.

ἀ-μέτρητος, 2. (μετρέω) unermefslich τ 512 u. ψ 249.

ἀ-μετρο(ϝ)επής (μέτρον, ἔπος) endlos redend (Schwätzer) B 212 †. S. Ameis u. Verf. zu Nägelsbach.

ἀμητήρ, ῆρες (ἀμάω), Schnitter Λ 67 †.

ἄμητος (ἀμάω) Mahd, Ernte-Ertrag T 223 †.

ἀ-μηχᾱνίη (ἀμήχανος) Hilflosigkeit, Verzweiflung ι 295 †. [ᾰῖ]

ἀ-μήχᾱνος, 2. (μῆχος, mit dem nichts zu machen, nicht fertig zu werden, dem nicht zu helfen ist) — (1) unglücklich, σέο Gen. exclam. zu ὤμοι τ 363. — (2) unmöglich Ξ 262, Θ 130 arge Not, τ 560 unnütze Träume, unbeugsam O 14. T 273, eigensinnig Π 29; N 726 es ist dir unmöglich (du bist zu eigensinnig) zu gehorchen; K 167 du giebst keine Ruhe = bist unermüdlich.

Ἀμῑσώδᾰρος, K. in Karien; s. S. Ἀτύμνιος, Μάρις Π 328 †. [ᾰᾰ]

ἀ-μιτρο-χίτωνες (μίτρη, χιτών) — in gurtlosem Leibrock Π 419 †.

ἀμιχθᾰλόεις, εσσαν (ὀμίχλη) — Λῆμνον, nebelreich, dunstig, dampfend, als vulkanische Insel Ω 753 †. [ᾰ]

ἄμμε, ἄμμες, ἄμμι s. ἡμεῖς.

ἀμ-μίξας Part. aor. v. ἀναμίσγω, *admiscens.*

ἀμ-μορίη, ην (μόρος) Unglück ν 76 †.

ἄμ-μορος, 2. (μέρος) ε 275. Σ 489 *ausgeschlossen* vom Bade im Ok. „des Wagens beharrliche Sterne"; Z 408. Ω 773 unglückliche.

ἀμνίον, n. — Opferschale zum Auffangen des Blutes γ 444 †, s. folg. Abbild.

Ἀμνῖσῷ, ἐπ' bei Amn., Hafenplatz von Knosos auf Kreta τ 188 †.

ἀ-μογητί (μογέω) ohne Mühe Λ 637 †.

ἀμόθεν (ἀμός), τῶν — *alicunde (orsa)* von irgend einem Punkte an; irgendwo anhebend sag' auch uns α 10 †. [ᾰ]

ἀμοιβάς (ἀμείβω) — **χλαῖνα,** zum Wechseln ξ 521 †. [ᾰ]

ἀμοιβή, ἡ (ἀμείβομαι) Erwiderung, Gegengabe, Ersatz. γ 58. μ 382. (Od.) [ᾰ] α 318 s. ἄξιος.

ἀμοιβηδίς u. **ἀμοιβηδόν** Σ 506, (ἀμείβω) — nacheinander, wechselsweise σ 310.

ἀμοιβοί (ἀμείβω) als Ersatzleute N 793 †. [ᾰ]

ἀμολγός, ῷ, (ἐν) **νυκτὸς** (verw. ἀμαυρός) — im Dunkel der Nacht; Ameis Anh. δ 841. [ᾰ]

Ἀμ-οπάων, Ἀμοπάονα — Πολυαιμονίδην tötet Τεῦκρος Θ 276 †. [ᾰ]

1. **ἀμός,** 3. (besser als ἀμός, vom dor. St. ἀμέ) = ἡμέτερος Z 414. Θ 178. K 448. N 96. Π 830; λ 166. 481.

2. **ἀμός** u. **ἀμός** = τις, got. *sums.*

ἄ-μοτον (μέτρον, *im-modicus*) — unmäfsig, mafslos, besonders mit μέμαα E 518, κλαίω, ohnmafsen κεχολωμένος, rastlos τανύοντο. [ᾰ]

ἀμπ- s. ἀναπ-.

ἀμπελόεις, ἀμπελόεντ(α), εσσαν (ἄμπελος) B 561. Γ 184 reich an Weinstöcken, weinreich, von Gegenden u. Städten. (Il.)

ἄμπελος, ἡ, Weinstock, Rebe ι 110. (Od.)

ἀμ-πεπᾰλών Part. aor. v. ἀναπάλλω, *vibrans.*

ἀμ-περές (ἀνά, πέρας) nur **διὰ δ'** ἀμπερές durch und durch.
ἀμπ-έχω, impf. **-εχεν** — ἅλμη ὤμους bedeckte rings ζ 225 †.
ἀμ-πήδησε aor. v. ἀναπηδάω, *exsiluit.*
ἀμ-πνεῦσαι, ἄμ-πνυε, ἀμ-πνύθη, ἄμ-πνυτο, s. ἀνα-πνέω.
ἄμπ-υξ, ὁ, **ἄμπ-υκα** Kopfband oder Kopfreif als Frauenschmuck (*X* 469 †); aus Metall wie die στεφάνη (Taf. XIV, 49. XV, 52).
ἀμῦδίς (äol. Instrum. von ἀμός) — Nebenf. ἄμυδις *una, simul,* zugleich (1) zusammen, zu Hauf, καθίζειν, κικλήσκειν, ἱστάναι versammeln *T* 114. u. ä., πάντ' ἄμυδις alle zusammen, durch einander *M* 385. μ 413. — (2) zugleich (sogleich) *I* 6. *N* 336. Ψ 217. ξ 305. [ᾰ]
Ἀμῦδών, ῶνος, ἐξ — Stadt der Παίονες am Ἀξιός in Makedonien *B* 849 und *Π* 288. [ᾰ]
Ἀμῦθά-ων, ονα, Acc. — S. des Κρηθεύς und der Τυρώ, Vater des Βίας und Μελάμπους λ 259 †. [ᾰ]
Ἀμύκλαι, ας — Residenz des Τυνδάρεος in Lakonien, nahe dem Eurotas, 20 Stadien südöstl. von Sparta, berühmt durch den Tempel u. die Bildsäule Apollons auf dem amykleischen Thron *B* 584 †. [ᾰ]
ἀ-μύμων, ονος, (die Alten = ἄ-μωμος) — untadelig, besonders von äufserlichen Vorzügen gebraucht; edel, adelig, allgem. trefflich, herrlich (gesegnet α 232. μ 261). [ᾰ]
ἀμύντωρ, ορα, ας (ἀμύνω) Abwehrer, Beschirmer *N* 384. [ᾰ]
Ἀμύντωρ, ορος — Ὀρμενίδαο Gen. Vater des Φοῖνιξ *I* 448. [ᾰ]
ἀ-μύνω (μύνη, *munio*) Inf. **-έμεναι,** Imper. **ἄμυνε,** impf. **ἤμυνε** u. **ἄ-μῦνε,** aor. ebenso u. **ἤμυνε,** Opt. **ἀμύναι,** Inf. **-ῦναι;** M. praes. u. impf. aor. Opt. **ἀμύναιτο** — abwehren (1) Aktiv *N* 814, τινί τι *I* 674. *Π* 835, τινός von jem. τι *M* 402. *O* 731; ἀπό ρ 538; helfen, verteidigen τινί *E* 486. *Λ* 674. λ 500. τινός *N* 109, περί τινος *P* 182, ἀπό τινος *Π* 75. 80. — (2) Med. sich wehren β 62. χ 106. 116, von sich abwehren τί *N* 514. *P* 510; verteidigen τινός *M* 155. *I* 531, ναῦφι *N* 700, περί τινος *N* 170. 243. [ᾰ]
ἀμύσσω, impf. **ἄμυσσεν,** fut. **ἀμύξεις** (ἀμύκjω, *muc-ro*), zerkratzen, die Brust vor Trauer, θυμόν der Ärger wird an deinem Herzen nagen *T* 284 und *Λ* 243. [ᾰ]
ἀμφ-ᾰγάπαζον, όμενος (ἀγαπάζω) impf. Akt. u. praes. Med. — liebevoll aufnehmen *Π* 192. ξ 381.
ἀμφ-αγείρομαι, aor. **-ᾰγέροντο** (ἀγείρω), μιν — scharten sich um sie *Σ* 37 †.
ἀμ-φάδιον Adj. (φάος) — γάμον offenkundig ζ 288; bes. **ἀμφαδίην** Adv. *palam,* unverhohlen *H* 196. [ᾰ]
ἀμ-φᾰδά (φάος) plur. neutr. — γένοιτο, dafs die Sache an den Tag käme; sing. **ἀμφαδόν** *palam* unverhohlen, offen (Gegensatz κρυφηδόν ξ 330, δόλῳ α 296), öffentlich.
ἀμφ-αΐσσω, Med. **ἀμφὶ δ' ἀίσσονται** (ἀίσσω) — sie stürzen rings auf ihn los *Λ* 417; ὤμοις, fliegen um die Schultern Z 510. *O* 267. [ᾰ]
ἀμφ-αλείφω, ἀμφί τ' ἀλεῖψαι, aor. Inf. gut salben Ω 582 †.
ἀμφ-αραβέω, -ᾰράβησε (ἀραβέω), aor. rings dröhnten d. W. *Φ* 408 †.
ἀμ-φᾰσίη (φάναι), μιν — ἐπέων λάβε Sprachlosigkeit ergriff ihn *P* 695. δ 704.
ἀμφ' ἀυτέω, impf. 3. pl. αὖον **ἀΰτευν,** dröhnten rings dumpf *M* 160.
ἀμφ-αφᾰ́ω (ἅπτω) Part. **ἀμφ-αφόων, -όωσα;** Med. Inf. **-άασθαι,** impf. **-όωντο** — rings befühlen, betasten, fassen, auch mit χερσί; handhaben Θ 215.
ἀμφ-έπω s. ἀμφιέπω.
(ἀμφ-έρχομαι) nur aor. **ἀμφ-ήλυθε,** umtönte ζ 122, umwehte μ 369. (Od.)
ἀμφ-έχανε *devoravit,* s. ἀμφιχαίνω.
ἀμφ-έχυτο *circumfundebatur,* s. ἀμφι-χέω.
ἀμφ-ήκης, neutr. **-ῆκες** (ἀκή) — zweischneidig, Schwert π 80. *K* 256.
ἀμφ-ήλυθε *circumiit* v. ἀμφέρχομαι.
ἄμφ-ημαι nur plqpf. **ἀμφὶ δ' εἵατο** *circumversabantur O* 9 †.
ἀμφ-ηρεφής, Acc. **-ηρεφέᾱ** (ερέφω) doppelt geschlossen *Λ* 45 †.
ἀμφ-ήριστος, ον (ἐρίζω) — ἔθηκεν hätte strittig gemacht Ψ 382 u. 527.
ἀμφί (s. ἀμφίς) *utrimque* beiderseits *K* 535 (Nägelsbach Anm. S. 29), nach beiden Seiten, für u. wider = gründlich φράζεσθαι, oben u. unten Z VII, oft synonym mit περί. I. Adv. utrim-

que β 153. 427. σ 173, ringsum γ 32. 429. φ 122; wechselnd mit περί Σ 564. Ο 647; ἀμφὶ περί (Ameis Anh. λ 609) Φ 10. Ψ 191 an Sehnen und Gliedern λ 609. s. Nägelsbach Β 305; περί τ' ἀμφί τε m. Acc. Ρ 760; wie περί κ 262. — II. Präpos. (1) mit Gen. *de*, um, über, Π 825. ϑ 267. — (2) mit Dat. a) räumlich, wo der Dat. meistens lokativ ist wie Ο 266 beiderseits an den Schultern, *circa*, um Β 388. Γ 328. Σ 231. Μ 396. Δ 493; dagegen instrumental: durch und durch ὀβελοῖσιν ἔπειραν, Hentze-Ameis γ 462 Anh. vgl. Ψ 30; ἀμφὶ πυρί ins Feuer, s. Nägelsbach Α 317. Ameis ϑ 426; über mich hingeworfen, λ 423, Π 108 an ihm; Σ 231 inmitten, Ι 470. b) kausal: um . . . willen Γ 70. 157. α 48. δ 153. λ 546. Λ 672, *de* betreffs ρ 555. δ 151. Η 408. Π 647. — (3) m. Acc. räumlich: *circa* Ω 588. Σ 509 *circumsedebant*, Β 461. Α 409. λ 419. ρ 231; innerhalb Λ 706; ἀμφί τινας s. Ameis χ 381. Nägelsbach Γ 146 *circa aliquem*.

Ἀμφί-ᾰλος, S. des Polyneos, ein Phaiake ϑ 114.

ἀμφίᾰλος, ῳ, ἐν Ἰϑάκῃ, meerumströmt. (Od.)

Ἀμφῐ-ᾰ̊ρᾱος — (von beiden Seiten erfleht), S. des Ὀικλῆς, Urenkel des Μελάμπους; frommer und tapferer König v. Argos, Seher, beim Argonautenzug u. der kalydonischen Jagd beteiligt, sowie durch Verrat der Ἐριφύλη am Zug der Sieben gegen Theben ο 244.

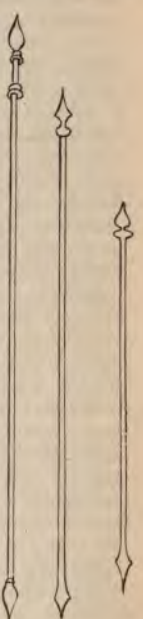
ἀμφ-ῐᾰχυῖαν aus alt. praes. **ἀμ-ϝι-ϝάχω** aufschreien, perf. Part. (ἄχος) umjammernd Β 316 †, auffällige Form; Ahrens: ἀμ-ϝεϝαχ-υῖαν, zu ἀνηχέω, aufschreiend.

ἀμφι-βαίνω nur impf. (aor. Ρ 359) in tmesi, oder nur perf. plqpf. — umwandeln, *cingere* τι μ 74, τινί Π 66; Ζ 355. ϑ 541 den Sinn beschäftigt (im Kopfe herumgeht); μέσον οὐρανόν auf des Himmels Mitte stehen; τί *tenere* innehaben, *tueri* schirmen, dies bes. perf. plqpf., lebende Wesen, dann m. Dat. *patrocinari*, s. Verf. zu Nägelsbach Α 37 und Ameis.

ἀμφι-βάλλει, aor. Part. **-βαλών;** Med. fut. **-βαλεῦμαι,** aor. Inf. **-βαλέσϑαι** — *umwerfen* (1) anlegen, Kleider, Waffen und anderes, immer in tmesi τινά τι, auch ohne Acc. der Pers. (auch Med. sich anlegen) τί, τινί (Pers. ξ 342, Sache Ε 722. Ν 36) τι; ἀμφιβαλόντες Ρ 742 ausgestattet; bloſs fut. Med. χ 103 ich will mich rüsten. — (2) ψ 192 rings anlegen; χεῖρας, χεῖρε — δειρῇ Ὀδυσῆι ψ 208 oder τινί, τινά umhalsen; γούνασί τινος *amplecti genua;* ψ 208 fassen, δ 454 packen, ρ 344 beim Umspannen, Κ 535 trifft beiderseits.

ἀμφῐ̊-βᾰσῖν, τήν, Τρώων Verteidigung Ε 623 †.

ἀμφῐ̊-βροτος, fem. **-βροτος, ην** (βροτόν = *corpus*) — manndeckend, ἀσπίδος Β 389, Λ 32. (Il.) s. Tafel XII, 10.



Ἀμφι-γένεια, eine Stadt Nestors Β 593 †.

ἀμφῐ-γῠήεις (γυῖα) — armkräftig, nur am Versschluſs, meist Subst. Werkmeister mit περίκλυτος, von Ἥφαιστος, Verf. im Zus. zu Ameis Anh. ϑ 300.

ἀμφῐ̊-γῠος, οῖσιν (γυῖον), ἔγχεσιν — fast immer Versschluſs, doppelgliedrig = mit zwei αἰχμά, doppeltgespitzt, s. οὐρίαχος, Ameis Anh. π 474. S. d. Abbildung.

ἀμφι-δαίω, nur **-δέδηε, -δεδήει** (δαίω) perf. plqpf. rings umwütet; τι Ζ 329. (Il.)

Ἀμφι-δᾰ̊μας, -αντος (1) aus Κύϑηρα Κ 268. — (2) aus Ὀπόεις Ψ 87.

ἀμφῐ̊-δασυς, δᾰ̊σειαν (δασύς), αἰγίδα rings zottig Ο 309 †.

ἀμφῐ-δῑνέω, -δεδίνηται perf. Pass. Ψ 562 der mit Zinnguſs rings umzogen ist, ϑ 405 schlieſst es ein.

ἀμφι-δρῠφής (δρύπτω) auf beiden Wangen zerkratzt Β 700 †.

ἀμφῐ̊-δρῠφος, οι, beide zerkratzt Λ 393 †.

ἀμφῐ̊-δῠμοι, zweibeide, doppelte δ 847 †.

ἀμφῐ-(ϝ)ελίσση, ης, αι, ας (ἑλίσσω) Gen. sing., Nom. Acc. plur. η 252, doppelt geschweift, näml. vorn

u. hinten, ohne Schnabel, meist von Schiffen im Zustand der Ruhe *γ* 162.

ἀμφι-(Ϝ)έννυμι (aus *Ϝέσνυμι, ves-tio*, doch *T* 393 ohne *Ϝ*) — fut. **ἀμφῐ-έσω**, aor. **-εσ(σ)α, -έσαιμι** u. Med. **-Ϝέσαντο** (nicht praes. impf.) anlegen *τινά τι T* 393. *ξ* 23; Med. anziehen *ψ* 131. *K* 22.

ἀμφι-έπων (ἕπω) nur praes. Imper. Part., u. impf. **ἄμφεπε, ἀμφίεπον** u. **ἄμφεπον**, auch in tmesi, geschäftig sein um — *τινά Λ* 473 umringen (Med.), *πῦρ* umspielt, bes. *apparare*, herrichten *Θ* 61, ordnen *B* 525; *ἀμφιέποντες* emsig, Ameis *γ* 118.

ἀμφί-εσαν, έσασα Ind. u. Part. aor. 1 v. *Ϝέννυμι*.

ἀμφι-εύω aor. — **εὗσεν** versengte rings *ι* 389 †.

ἀμφ-ιζάνω, -ίζανε blieb rings hangen *Σ* 25 †.

ἀμφῐ-θᾰλής (*θᾰλος*) reich (nach anderen: *patrimus et matrimus* der Vater und Mutter hat) *X* 496 †.

Ἀμφῐ-θέη, Gemahlin des *Αὐτόλυκος*, Grofsmutter des *Ὀδυσεύς τ* 416 †.

ἀμφι-θετος — *φιάλη* Schale mit Doppelhenkel *Ψ* 270. (*Ψ*.)

ἀμφῐ-θέω, -θέουσιν laufen um — *κ* 413 †.

Ἀμφῐ-θόη, e. Nereide *Σ* 42 †.

ἀμφῐ-κᾰλύπτω, ει (auch in tmesi) mit fut. u. aor. (*calim, occulo*, hülle) umhülle *B* 262, bergen *Ψ* 91. *δ* 618. *Θ* 511; umdunkeln; Bewufstlosigkeit *Υ* 417, Schlaf *ν* 86, *θανάτου μέλαν νέφος Π* 350 vgl. *M* 116. *E* 68. *δ* 180; *ἔρως με φρένας* erfüllt den Sinn; *τινί τι circumdare Ξ* 343. *N* 420 u. *P* 132. *Θ* 569. *E* 507.

ἀμφῐ-κᾰρής, neutr. pl. **-καρῆ** (3. *κάρ*), angebl. zweiköpfig, mit zwei Seitenwangen; vielmehr: *ἀμφὶ κάρη ρ* 231.

ἀμφῐ-κεάζω, -κεάσσας Part. aor. rings behauen *ξ* 12 †.

Ἄμφι-κλος, e. Troer *Π* 313 †.

ἀμφι-κόμῳ (*κόμη*) starkbelaubt *P* 677 †.

ἀμφῐ-κῦπελλον, δέπας Doppelhenkelbecher (s. *κύπελλον*); (1) = *δέπας Ψ* 196 ff. 219. *γ* 35 ff. 41. 51. 63. — (2) = *κύπελλον A* 584. 596. *ν* 153. 253. (Helbig.)

ἀμφῐ(λαχαίνω), impf. **-ελάχαινε** behackte, grub um *ω* 242 †.

Ἀμφῐ-λοχος, S. d. *Ἀμφιάραος*, Seher aus *Ἄργος o* 248 †.

ἀμφῐ-λῦκη (*di-luc-ulum*) Adj., eigentlich Zwielicht, *νύξ*, Tagesgrauen *H* 433 †.

ἀμφῐ-μαίομαι, μᾶσασθε, aor. 1 Imper. Med. — *σπόγγοισι* wischet ab *ν* 152 †.

ἀμφῐ-μᾰχομαι praes. u. impf. — (1) *τί* umkämpfen *Z* 461. — (2) *τινός pugnare de* —, kämpfen für —, um *Π* 496 vgl. *ἀμφὶ νέκυι Π* 526. (Il.)

Ἀμφί-μαχος, (1) S. des *Κτέατος*, Führer der *Ἐπειοί. N* 203. — (2) S. des *Νομίων*, Führer der *Κᾶρες B* 870.

Ἀμφῐ-μέδων, S. des *Μελανεύς*, Freier *χ* 242.

ἀμφῐ-μέλας, -μέλαιναι, ας, φρένες umdüsterter Sinn (eigentl. beiderseits dunkeles Zwerchfell) momentan vom Affekt einer Leidenschaft. S. Hentze Zus. zu *A* 103. (Il.; *δ* 661 unecht.)

ἀμφῐ-μυκάομαι, μεμῦκεν perf. (*mugio*) — hallt wieder *κ* 227; in tmesi: aor. **-μῦκε, ον** dröhnte *Υ* 260. *M* 460.

ἀμφι-νέμομαι, ονται, εσθαι impf. **-ενέμοντο** rings bewohnen *B* 521. *τ* 132.

Ἀμφι-νόμη, Nereide *Σ* 44 †.

Ἀμφί-νομος, S. des *Νῖσος* aus *Δουλίχιον*, Freier *χ* 89.

ἀμφι-ξέω, nur **ἀμφ-έξεσα**, ich glättete rings *ψ* 196 †.

Ἄμφῐος, (1) S. des *Σέλαγος* aus *Παισός*, Bundesgenosse der Troer *E* 612. — (2) S. des *Μέροψ*, Troerführer *B* 830.

ἀμφι-πέλομαι, Konj. **-πέληται**, umtönt, *α* 352 †.

ἀμφι-πένονται, u. **ἀμφ-επένοντο** impf. — sich um etw. bemühen, sich zu schaffen machen um, besorgen *δῶρα*, pflegen, Verwundete; standen bei *o* 467; überfallen *Φ* 203. *Ψ* 184.

ἀμφι-περί s. *ἀμφί*.

ἀμφι-περι-στέφεται ist umgelegt, umspielt, s. *περιστέφω*.

ἀμφι-περι-στρέφεται s. *περιστρέφ*.

ἀμφι-περι-στρωφάω, impf. **-στρώφα** lenkte rings umher, taumelte rings *Θ* 348 †.

ἀμφῐ-πίπτω, -πεσοῦσα Part. aor. umarmend, umklammernd, den tot daliegenden Gatten *Θ* 523 †.

ἀμφῐ-πολεύειν (*ἀμφίπολος*) — nur praes. pflegen *ὄρχατον, βίον* wahren;

v 78 besorgen, warten (ironisch). (Od.)

ἀμφί-πολος, ἡ (πέλομαι) Begleiterin, Jungfrau zur Begleitung und Bedienung vornehmer Frauen (Ameis Anh. *α* 331), gleichsam Zofen; doch auch die Automaten des Hephaistos *Σ* 417.

ἀμφι-πονέομαι, nur impf. **-επονεῖτο** und fut. **-πονησόμεθα** (πόνος) — pflegen (wie ἀμφιπένονται) *Ψ* 681; besorgen *Ψ* 159. *v* 307.

ἀμφι-ποτάομαι, nur **ἀμφ-επετᾶτο** umflatterte *B* 315 †.

ἀμφῑ-ρῦτη (ῥέω), *νήσῳ ἐν* — ringsumströmt *α* 50. (Od.)

ἀμφίς (v. ἄμφω, alter Instrumentalis *Φ* 162, abgeschwächt zu *ἀμφί*, welches ursprünglich stand vor *σέκαστον, σέκαστα Λ* 634. 748. *τ* 46 u. im Kompos. *ἀμφι-σέχω α* 54. *γ* 486. *Θ* 340; im Versschluſs durch *ἀμφίς* ersetzt *η* 4. *ξ* 266. *E* 723. *Φ* 442) — *utrimque,* beiderseits. I. Adv. (1) *Σ* 519; *Φ* 162 schieſsen; *ἔχειν* beiderseits haben, *α* 54 *distinere;* ringsum *H* 342, dazwischen, die Stellen b. Ameis *Γ* 115. — (2) getrennt *N* 706, einzeln *χ* 57, zweifach, vgl. *X* 117, *εἶναι π* 267, ferne sein *ω* 218, *τινός* von —, *τ* 221; *O* 709. — (3) verschieden *φράζεσθαι, φρονεῖν B* 11. *N* 345. — II. Präpos. (immer nachtretend aufser *ἀμφί* — vor *σέκαστος*) (1) m. Gen. fernab von *ξ* 352. *π* 267. *Θ* 444, seitab von *Ψ* 393, ringsum = genau *ἰδεῖν B* 384. — (2) m. Dat. beiderseits an *E* 723. — (3) m. Acc. um *Ξ* 274. *ζ* 266. *Λ* 634. 748. *τ* 46.

ἀμφίσταμαι nur impf. u. aor. **ἀμφίστατο, -έσταν, ἀμφ-έστησαν** — belagern *Σ* 233; in tmesi *η* 4. *ι* 380. *ω* 58.

ἀμφὶ — *νέφος* **ἔστεφε** (στέφω) umkränzte mit — *Σ* 205 †.

ἀμφι-στρατάομαι, ἀμφ-εστρατόωντο, (στράτος) — *τὴν* belagerten sie *Λ* 713 †.

ἀμφι-στρεφής, -στρεφέες (στρέφω) sich rings wendende *Λ* 40 †.

ἀμφι-τίθημι umthun, anlegen, *τινί τι,* in tmesi; nur Part. aor. Pass. **ἀμφι-τεθεῖσα** aufgesetzt *K* 271, Med. **ἀμφέθετο** nahm um *φ* 431. in tmesi *Θ* 416. *K* 149.

ἀμφὶ — *ἑανὸς* **τρέμε** impf. rings zitterte *d. G. Φ 507* †.

Ἀμφι-τρῖτη, Seegöttin (noch nicht Poseidons Gemahlin) *ε* 422. *μ* 97. 60, *κυανῶπις, ἀγάστονος.*

ἀμφι-τρομέω (τρόμος) *τοῦ δ'* — *καὶ δείδια,* bebend fürchte ich für ihn *δ* 820 †.

Ἀμφῑ-τρύων, ωνος, nur mit *παῖς, υἱός* (Ἡρακλέης) u. *ἄκοιτιν* (Ἀλκμήνην), König in *Τίρυνς E* 392. *λ* 266.

ἀμφῑ-φαλος, Acc. **-φᾶλον** (φάλος) *κυνέην,* die doppelreifige Sturmhaube, mit Doppelkamm entw. parallel von hinten nach vorn, wie solche bei Ausgrabungen gefunden worden sind, oder wie Taf. XI n. 7 u. 152[b]. S. zu Ameis Anh. *E* 743. *Λ* 41.

ἀμφι-φοβέω (φόβος) = nur **-εφόβηϑεν** aor. Pass. besser getrennt *δέ μιν ἀμφὶ* um ihn wurden verscheucht *Π* 290 †.

ἀμφῑ-φορεύς, ὁ (ἀμφίς, φέρω, gebildet wie Zuber) doppelhenkeliger Krug, zu Wein; auch als Aschen-Urne *ω* 74. S. Taf. X.

ἀμφὶ (μάλα) **φράζεσθε** v. φράζομαι erwäget (gar) beiderseits genau *Σ* 254 †.

ἀμφι-χαίνω, ἀμφ-έχανε aor. (χαίνω) *devoravit* verschlang *Ψ* 79 †.

ἀμφι-χέω, aor. **-χεῦε, -χέε** — (1) in tmesi, *τί τινι* verbreiten um *P* 270. *Θ* 278. — (2) Med. impf. **-εχέοντο,** aor. **ἔχυντο,** aor. sync. **-έχυντ(ο)** umringten *χ* 498, legten sich rings an *Θ* 297 (tmes.), rings allerseits eindringen, erfüllen *δ* 716, *τινά* umtönen *B* 41; umfangen (tmes.) *τινί N* 544. *Π* 414; auch aor. Pass. **-εχύϑη** *δ* 716. *Ξ* 253. *Ψ* 63. *π* 214. *Ψ* 764 noch ehe der Staub rings aufwirbelte.

ἀμφι-χῠϑείς, ἧναι, s. ἀμφι-χέω, *amplexus,* umarmend.

ἀμφί-χῡτον (χέω) rings aufgeschüttet (Erdwall) *Υ* 145 †.

Ἀμφίων, ονος, (1) S. des Ἰάσιος u. der *Χλῶρις,* König in *Ὀρχομενός λ* 283. — (2) S. des Zeus und der Ἀντιόπη, Bruder des Ζῆϑος, Gründer von *Θῆβαι λ* 262. — (3) Führer der Ἐπειοί *N* 692.

ἀμφότερος, η, ον, ω, οιιν *E* 207, **οι, ησι** etc. *ambo* — beide; ἀμφότερόν τε — τε (καί) *utrumque et* — *et,* beides (vgl. engl. *both*) . . — und; ἀμφοτέρῃσι (χερσί) *κ* 264 (*E* 416) *ambabus (manibus); χεῖρε* ἀμφοτέρας, beiderseits *ω* 398.

Ἀμφοτερός, ein Lykier *Π* 415 †.

ἀμφοτέρωθεν *utrimque*, beiderseits κ 167.

ἀμφοτέρωσε *in utramque partem*, nach beiden Seiten Θ 223. (II.)

ἀμφ-ουδίς (Instrum. v. οὐδας) beiderseits am Boden, d. h. an beiden Füſsen, aufhebend, um ihn mit dem Kopf auf den Boden zu stauchen, πρὸς γῆν ἐλάσειε ρ 237 †.

ἀμ-φράσσαιτο aor. von ἀναφράζομαι *agnosceret*.

ἄμφω (*ambo*) ohne G. D. *ambo, utrique*, beide Teile *A* 363 (*B* 124), auch mit plur. nominis Θ 135 und verbi *H* 255, beide Stücke μ 424.

ἄμφ-ωτον (οὖς) zweihenkelig χ 10 †. S. Taf. X.

ἀμῶεν Opt. praes. v. ἀμάω, mähen.

ἀ-μώμητος, οιο (μωμέομαι) untadelig *M* 109 †.

1. **ἄν** (= ἀμῶς, etwa) eigentl. *aliquâ* = etwa, wohl, verwandt im Gebrauch mit κέ; daher I. m. Opt., rein subjektive Annahme (*sumptio ficti*): *P* 711 οὐ γάρ πως ἂν Τρώεσσι μάχοιτο *non enim Troes impugnaverit*, er dürfte (möchte, könnte) wohl nicht —; (1) in hypothetischer Periode (*sumptio ficti*): ἤ τ' ἂν ἀμυναίμην (εἴ μοι δύναμίς γε παρείη) ja ich würde wohl mich wehren β 62; in relat. Periode ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο *E* 362; auch bei der *sumptio falsi* *A* 232; Nägelsbach; — (2) in der Frage: α 65 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην; wie sollte (könnte, dürfte) ich —? in bittender Frage: ζ 57 οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσειας ἀπήνην möchtest (könntest) du nicht —? — (3) indirektes Satzverhältnis, nach Praeteritis προΐεις (τε) ὄφρ' ἂν ἕλοίμην *ut acciperem* ω 334, *in oratione obliqua* hypoth. στεῦτο νικησέμεν εἴπερ ἂν — ἀείδοιεν (dir. ἐάνπερ ἀείδωσι) *B* 597 Ameis. — II. m. Ind., wohl nie praes., aber (1) praeterit. (*sumptio falsi*) οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες du würdest nicht so viel prophezeien β 184; hypothet. ε 39 so viel Od. selbst aus Troia nicht gewonnen hätte, wenn er unversehrt heimgekommen wäre. — (2) fut., selten, *X* 66 αὐτὸν δ' ἂν πύματόν με — ἐρύουσι mich werden sie etwa zu guter letzt zerreiſsen. — III. m. Konj. etwa zu Gewärtigendes bezeichnend: (1) Hauptsatz: τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσσῃ er soll (Ameis α 396) bald —; so besonders mit Konj. aor., — auch (2) im Nebensatz: ὃν δ' ἂν ἐγὼν — νοήσω wen ich . . erblicke Θ 10; (doch ἔῃ τ 332); ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω wie ich angeben werde; doch an das potentiale könnte anstreifend Σ 192; *A* 510 ὄφρ' ἂν — τίσωσι *quoad honorabunt* — IV. m. Inf., als Abhängigkeitsform für I wie *I* 684 = ἂν παραμυθησαίμην 417. — Ἄν und κέ in einem Satz: ζ 259: Ameis ε 361. [⏑; aber – durch Position vor den ehemaligen Formen Ϝερύσαιτ' Θ 21, σϜῷ Θ 406.]

2. **ἄν** apokopiert aus ἀνά; vor ν *K* 298, vor τ *E* 167, vor στόμα ε 456 u. in ἂν δέ scil. ὤρνυτο Γ 258. Ψ 755 (vgl. 812. 709 u. Θ 110—18).

3. **ἀν-** negierendes Präfix wie lat. *in-*, un- (verwandt mit ἄνευ, ahd. *ânu*, mhd. *âne;* viell. mit ἀνά, vor Konsonanten zum sog. α *privativum* verkürzt, das aber auch (wie ἀνα-) vor Vokalen erscheint, wo in der ältesten Sprache vor denselben eine *littera spirans* (σ, Ϝ, *j*) noch gehört wurde: ἀνάϜεδνος, ἀϜαγής, ἀϳεικέλιος, ἄσαπτοι.

ἀνά, ἄν, vor Labialen **ἄμ** (alter Kasus des pronom. St. ἀν, lat. *an-*, dtsch. an), Gegens. κατά, aufwärts, oben. I. Adv. ἀλλ' ἄνα doch auf! frisch! Σ 178. σ 13, daran ω 343, hinauf β 416; auf- (mischen: Ameis Anh. γ 390) oft durch Tmesis von Verbis losgerissen. — II. Präposition. (1) m. Gen. ἀνὰ νηὸς (νεῶν) βαίνειν zu Schiffe gehen, Ameis α 210. — (2) m. Dat. oben-an, -auf: *A* 15. *O* 152. Ψ 275. Σ 177. 562 sc. σταφυλῇσι, ω 8 an einander. — (3) m. Acc. eigentl. *per*, entlang einer Linie (κατά auf verschiedenen Punkten einer Fläche, *passim per* —; ἐν m. Dat. an einem Punkt innerhalb einer Peripherie; εἰς m. Acc. nach einem solchen), (a) räumlich: α) hinauf ἀναβαίνειν χ 132, τιθέναι *K* 466, durch — hinauf ἀνὰ στόμα *X* 452, ῥῖνας ω 318, entlang *K* 339; in Anastrophe ν 32 νειὸν ἄνα. ἀν' ἰθύν gerade aus; β) durch — hin, entlang bei Verbis der Bewegung: *E* 74. *K* 362. 298. *O* 657. 101. *N* 270. *P* 257. Σ 546. *T* 319. Ψ 321. Ω 166. ψ 136, auch bildlicher Ψ 716. γ) bei anderen Verbis: im Bereiche von ἀν' Ἑλλάδα; N 117. B 575. β 291.

δ 466. ξ 286; *ἀνὰ στόμ' ἔχειν* s. Ameis *B* 250); *ἀνὰ θυμὸν φρονεῖν* (auch *κατὰ θυμόν, ἐνὶ θυμῷ* u. ä.). Ameis Anh. τ 312, *ὁρμαίνειν, θαμβεῖν, ὀίεσθαι.* — (b) zeitlich: *ἀνὰ νύκτα per noctem* nächtlicher Weile Ξ 80.

1. **ἄνα** s. *ἀνά* I.

2. **ἄνα** Vok. v. *ἄναξ*.

ἀνα-βαίνω, Konj. ***ἀμ-βαίνωμεν***, Inf. ***-βαίνειν***, ***-βαινέμεν***, Part. ***-βαίνοντες***, fut. ***-βήσομαι***, aor. ***-έβη*** u. s. f. auch aor. Med. ***-εβήσετο*** ψ 1 LA. ***-ɛβήσατο*** — oft in tmesi, hinaufgehen μ 77, mit Acc. *οὐρανόν, ὑπερῴια, ἅρματα: ζ* 29 *permeat homines; ἀνά τι* χ 132. 143, *εἰς τι* Ξ 287. *Π* 184. χ 142. ε 470; m. Dat. *K* 493 über Tote hinzusteigen, *ἐν δίφροισι Ψ* 132, *ἐς δίφρον Π* 657. *X* 399; m. Gen. *νηός* (*νεῶν*) zu Schiffe gehen, Ameis α 210, auch absol. *ἀμβήμεναι* zu Schiffe gegangen sein (zu Bette *Λ* 611); so auch transit. in tmesi *βήσομεν Λ* 143 *τινά* einsteigen lassen (ins Schiff) wie o 475 *ἀναβησάμενοι* nachdem sie uns in ihr Schiff hatten einsteigen lassen.

ἀνα-βάλλω, ***-βαλλε*** Imp., (1) aufschieben τ 584, tmes. ϱ 262, Med. *B* 436. — (2) Med. ***ἀμ-βαλλώμεθα***, anheben, *ἀείδειν* α 155 Ameis.

ἀνα-βέβρυχεν s. *ἀναβρύκω*.

Ἀνα-βησί-νεως, e. Phaiake ϑ 113 †.

ἀνά-βλησις (*ἀναβάλλω*) — Aufschub *B* 380 u. Ω 655.

(*ἀνα-βραχεῖν*) aor. ***ἀν-έβρᾱχε*** — klirrten laut *T* 13, knarrte laut φ 48.

(*ἀνα-βρύχω*) nur aor. ***ἀνα-βρόξειε*** — μ 240 wann sie rauschend hinunterschlang, u. Pass. *ἀναβροχέν* λ 586 aufgeschlürft; *ἀναβέβροχεν* Zenodot in *P* 54 einschlürft, näml. *χῶρος*.

ἀνα-βρύκω, perf. ***ἀναβέβρυχεν*** — sprudelte auf *P* 54 †. (Zenodot *ἀναβέβροχεν*.)

ἀνα-γιγνώσκω, nur aor. ***-έγνων*** u. ψ 206 *ἀναγνούσῃ*, s. w. wieder erkennen δ 250. τ 250; *N* 734 am meisten aber wird er es an sich inne; vgl. ζ 185; λ 144 wie sie wohl mich als solchen (ihren Sohn) erkennen möchte.

ἀναγκαίη (Adj., dann $\coloneqq$ *ἀνάγκη*) — Notwendigkeit, Not Z 85; Dat. gezwungen *Δ* 300; *ἀναγκαίῃφι δαμέντες Υ 143.*

ἀναγκαῖος, η, ον (*ἀνάγκη*) — (1) zwingend, *ἦμαρ Π* 836 Tag der Bezwingung, *μύθῳ* zwangvoll, *χρειοὶ* Not — (2) gezwungen *δμῶες* (*captivi*), *πολεμισταί* ω 499.

ἀνάγκη (redupl. *ἀγγ-*) — Zwang, *κρατερή*; *τινί ἐστι* (m. Inf.) *necesse est K* 418. Ω 667 (*E* 633. *Υ* 251), *ἀνάγκῃ T* 66 *vi*, gezwungen, κ 434 *vel coacti*; *ὑπ' ἀνάγκης* aus Zwang.

ἀνα-γνάμπτω, nur ***ἀν-έγναμψαν*** — ξ 348 lösten auf, ***ἀνεγνάμφθη*** bog sich um *P* 44. *Γ* 348.

ἀνα-γνωρισμός, *ὁ* (*γνωρίζω*) — *Ὀδυσσέως ὑπὸ Τηλεμάχου* Erkennung des Od. durch Telemach π 214, alte Überschrift für π; *ὑπὸ Πενελόπης*, ψ 207 ff.

ἀν-άγω praes., impf. ***-ᾶγες***, ***-αγον***, fut. ***-άξομεν***, aor. ***-ήγαγε(ν)***, Pass. LA. ***ἀνηχθήτην*** — hinbringen (eigentl. hinaufbringen) (1) zu Land: hinaufbringen, zu Wagen δ 534. ξ 272. ϱ 441 (landeinwärts) vgl. *Θ* 203; *producere* σ 89; — (2) sonst, zu Schiffe, *τινά, τί* entführen (heim γ 272) *N* 627. *Γ* 48. Z 292; fortschaffen σ 115, zurückbringen *O* 29; herführen *I* 338; *ἀνάγοντο* (Gegensatz *κατάγοντο*) gingen in See τ 202.

ἀνα-δέδρομε *imminebat* s. *ἀνατρέχω*.

ἀνα-δέρκομαι, aor. ***ἀν-έδρᾰκεν*** *ὀφθαλμοῖσιν* schlug die Augen wieder auf Ξ 436 †.

ἀνα-δέσμην (*δέω*) *πλεκτήν* geflochtene Haubenbinde, nach Helbig wulstartig gewunden vom Scheitel über beide Ohren zum Nacken reichend (nach etruskischen Mustern des V. Jahrh. a. Chr.) *X* 469 †.

ἀνα-δέχομαι, ἀν-εδέξατο, fing auf *E* 619 und aor. sync. *ἀνεδέγμεθα* haben durchlebt ϱ 563.

ἀνα-δύομαι, nur *N* 225 ***ἀν-δύεται***, aor. 1 ***-εδύσετο***, u. aor. 2 ***-έδυ***, Konj. ***-δύῃ***, Opt. ***-δύῃ***, Inf. ***-δῦναι*** — emportauchen ε 322, m. Gen. *Λ* 359. ε 337, m. Acc. zu der Woge des Meeres *Λ* 496; sich zurückziehen ι 377, *εἰς H* 217 u. blofs. Acc. *N* 225 (vgl. 214) aus dem Kampf.

ἀνά-(ϝ)εδνος, ον (*ἕδνα*) ohne Freiersgaben *I* 146. (Il.) [*ᾰ̃νᾰ̃*]

ἀν-αείρω, Imper. ***-άειρε***, aor. Ind. ***-άειρε***, Opt. ***-αείραι***, Inf. ***-αεῖραι***, Part. ***-αείρας*** — aufheben (tmesis

H 130. *X* 399 χεῖρας, τεύχεα) Glieder Θ 298; den Gegner beim Ringen; davontragen einen Preis (Il. Ψ).

ἀναερχομένῳ s. ἀνέρχομαι.

ἀνα-θηλέω, fut. **-θηλήσει** (θάλλω) — wird wieder grünen *A* 236 †.

ἀνα-θήματα (τίθημι) δαιτός Beigaben des Mahles, Ameis α 152. φ 430. (Od.)

ἀνα-θρῴσκων aufprallend *N* 140 †.

ἀν-αιδείη, ης, Gen. (ἀναιδής) ἐπέβησαν haben die Bahn der Frechheit betreten χ 424; **-είην** ἐπι-ειμένος *I* 372 um u. um voll Fr. [ᾰ̆ν]

ἀν-αιδής, ές (αἰδώς) frech ρ 449, die Freier; mit sinnlicher Belebung sogar κυδοιμός, πέτρη *N* 139 u. λᾶας λ 598.

ἀν-αίμων, ονες (αἷμα) blutlos d. h. ohne sterbliches Blut *E* 342 †.

ἀν-αιμωτί (αἷμα) ohne Blutvergiefsen σ 149. *P* 363.

ἀναίνομαι, impf. **ἀναίνετο** u. **ἠναίν.**, aor. **ἀνήνατο, ἠνήνατο** u. s. w. — verneinen Σ 500. ξ 149; leugnen *I* 116; sich weigern Σ 450. Ψ 204. *I* 585; verschmähen, abschlagen (Gegensatz ὑποδέχεσθαι) *H* 93. σ 287. *I* 510. 679. γ 265 von sich weisen.

ἀν-αίρεσις, ἡ (ἀναιρέω) — νεκρῶν Bestattung *H* 420 ff. Dagegen die alte Überschrift für *X* Ἕκτορος ἀναίρεσις = Erlegung des H.

ἀν-αιρέω, aor. **-εῖλον**, Part. **-ελών** etc., **-αιρήσεσθαι, -ειλόμην** — aufnehmen (1) vom Boden, emporheben γ 453. Med. an sich nehmen οὐλοχύτας; auf den Arm *Π* 8, entführen ν 66. — (2) ergreifen *A* 301. σ 16, Med. *capere* Waffen φ 117. *N* 296 u. Mantel ξ 530, den Becher χ 9, Vernunft annehmen τ 22. — (3) empfangen, Preise Ψ 736. Med 823. — (4) in seinen Dienst aufnehmen σ 357.

ἀν-ᾱίσσω, -ᾱίσσουσι, aor. **ἀν-ήιξα** etc. — auffahren, sich rasch erheben, vom Sitz *A* 584. σ 40 Ameis, zum Kampf u. s. w. *H* 106. Ψ 203; entspringen *X* 148 (nur hier praes.); m. Acc. *insilire* Ω 440.

ἀν-αίτιος, ον (αἰτία) unschuldig Υ 297. ν 135.

ἀνα-καίω immer mit πῦρ, nur impf. **ἀν-έκαιε, ον** zündete an ι 251 (ν 123). (Od.)

ἀνα-κεράννυμι nur **ἀνὰ — κερασσεν**, aor. mischend füllte γ 390 †.

ἀνα-κηκίω, ει, impf. **-κήκῑε** (κηκίω) quoll hervor, Blut *H* 262, Schweifs *N* 705. Ψ 507.

ἀνα-κλίνω, nur aor. 1 Act. **ἀνακλῖναι;** (Part. ἀγκλίνας) u. Part. aor. Pass. **ἀνακλινθείς, εῖσα, έντες** — anlehnen (1) τινὰ πρός τι σ 103; (τόξον ποτὶ γαίῃ κατέθηκε legte ihn auf den Boden, nachdem er ihn mit dem rechten Oberschenkel unter der linken Kniekehle aufgebogen (u. links die Sehne eingehängt) hatte; sonst ἀνέλκων φ 128). Δ 113; öffnen, Thüren (Gegensatz ἐπιθεῖναι) λ 525. χ 156. Θ 395, ἀνακλινθείς sich zurücklehnend ν 78. ι 371. δ 794.

ἀν-ακοντίζω, nur impf. **ἀνηκόντιζε** schofs empor, αἷμα *E* 113 †.

ἀνα-κόπτω, impf. **ἀν-έκοπτε**, stiefs auf oder empor φ 47 †; s. Taf. VIII.

ἀνα-κράζω, aor. **ἀν-έκρᾰγον** da ich doch einmal herausschwatzte ξ 467 †.

ἀνα-κρεμάννυμι, Part. aor. **ἀγ-κρεμάσασα** nachdem sie aufgehängt hatte α 440 †.

ἀνακτόριος, ἀνακτορίῃσιν Adj. fem. (ἄνακτωρ) — dem Herrn gehörig, herrschaftlich ο 397 †.

ἀνα-κυμβᾰλῐ́ζω, ἀν-εκυμβαλίαζον (κύμβη) überstürzten sie sich *Π* 379 †.

ἀνα-λέγω s. ἀλλέγω.

ἀν-αλκείη, Dat. plur. **ἀναλκείῃσι** (ἄναλκις) — durch Regungen der Feigheit, δαμέντες übermannt Z 74. *P* 320. 337. (Il).

ἄν-αλκις, ιδος, Acc. **ιδα, ιν**, γ 375, **ιδες** (ἀλκή) wehrlos, feig, *O* 62.

ἄν-αλτος, ον (ἀλδαίνω, *alere*) unersättlich σ 114. (Od.)

ἀνα-λύω s. ἀλ-λύω.

ἀνᾱ-μαιμᾰ́ω, ει πῦρ ἄγκεα wütet durch Υ 490 †.

ἀν-ᾱμάσσω, -αμάξεις fut., σῇ κεφαλῇ — wirst auf dein Haupt laden (v. ἀν-ἀμ-άγω, woher ἅμαξα, in- u. congerere). τ 92 †.

ἀνα-μένω, aor. **ἀν-έμεινα** erwartete τ 342 †.

ἀνα-μετρέω, -μετρήσαιμι aor. Opt. — wieder durchfahren μ 428 †.

ἀνα-μίγνυμι s. ἀναμίσγω.

ἀνα-μιμνήσκω, ἀν-έμνησας aor. erinnert hast, ταῦτα γ 111 †.

ἀνα-μίμνω, -ἐμιμνον, erwarten Λ 171, ausharren Π 363 (nur an d. Stelle).

ἀνα-μίσγω, impf. **ἀνέμισγε** u. aor. (tmesis), Part. **ἀμμίξας** — daran mischen κ 235. δ 41. Ω 529.

ἀνα-μορμύρω, impf. iter. **-μορμύρεσκε** rauschte auf μ 238 †.

ἀνα-νέομαι, ἀν-νεῖται geht auf κ 192 †.

ἀνα-νεύω, nur impf. und aor. versagen Z 311; m. Inf. Π 252, so ὀφρύσι ι 468, ohne Inf. φ 129, καρήατι Χ 205 zurücknicken.

ἄν-αντα (ἄντα) bergauf Ψ 116 †.

ἄναξ, κτος (aus *γϝάναξ*, m. zu *γϝανα* = *γυνή*, vw. *kŭnec*, König) Vok. ὦ ἄνα von Göttern, Dat. pl. *ἀνάκτεσιν* ο 557 — Herr, Gebieter (1) als Besitzer, Ameis δ 87. — (2) als Herrscher a) von Göttern Ζεῦ ἄνα, *Διῒ Κρονίωνι* ἄνακτι u. s. w.; Apollon Η 23; κλῦθι ἄναξ Π 514; Poseidon, Hephaistos, *ἄν. ἐνέρων Ἀιδωνεύς*. b) von Menschen, z. B. Ι 164; besonders ἄναξ ἀνδρῶν heifst gew. Agamemnon, s. Verf. zu Nägelsbach Α 172. Ameis Α 7 Anh.

ἀνα-ξηραίνω, ἀγ-ξηράνῃ Konj. aor. austrocknet Φ 347 †.

ἀνα-οίγεσκον s. *ἀνοίγω, aperiebant.*

ἀνα-πάλλω, nur (1) Part. aor. **ἀμπεπᾰλών,** nachdem er (zum Wurf) ausgeholt Γ 355. — (2) Med. **ἀνα-πάλλεται** Ψ 692, aor. **ἀν-έπαλτο,** sprang empor Θ 85.

ἀνα-παύω, aor. **ἀν-έπαυσε, τινά τινος** hindert — an Ρ 550 †.

ἀνα-πείρω, Part. aor. **ἀμ-πείραντες,** nachdem sie dieselben angespiefst Β 426 †.

ἀνα-πεπταμένας s. *ἀναπετάννυμι, apertas.*

ἀνα-πετάννυμι, ausspannen; nur (1) **ἀνὰ δ' ἱστία — πέτασσαν** aor., sie spannten die Segel Α 480 u. a. — (2) **ἀνα-πεπταμένας** perf. Pass. offen (Gegens. *ἐπικεκλιμένας* Μ 121) θύρας.

ἀνα-πηδάω, aor. o. Augm. **ἀμ-πήδησε** sprang auf (hervor) Λ 379 †.

ἀνα-πίμπλημι, nur fut. **-πλήσειν** u. aor. 1 — erfüllen, οἶτον, πότμον sein Geschick Θ 34. Λ 263. Δ 170; Leiden, Kummer durchmachen ε 207. 302. Ο 132.

ἀνα-πλέω, fut. **-πλεύσεσθαι** u. impf. segeln, *στεινωπόν ad fretum* μ 234; *ἐς Τροίην.*

ἀνά-πνευσις (πνέω) *πολέμοιο* Aufatmen, eine kurze aber doch eine Rast im K. Δ 801. (Il.)

ἀνα-πνέω, impf. **-έπνεον** und aor. **-έπνευσα** u. aor. 2 Imper. **ἄμ-πνυε,** Pass. **ἀμ-πνύνθη** u. Med. aor. sync. **ἄμ-πνυτο** — aufatmen, verschnaufen, zu sich kommen Π 42; τινός von etwas (nur aor. 1 A.).

ἀν-ἄποινον (ἄποινα) ntr. als Adv. ohne Lösegeld Α 99 †.

ἀνα-πρήθω, -πρήσας aor. Part. — aufsprühen lassen, *δάκρυ* unter hervorstürzenden, perlenden Thränen β 81 Ameis.

ἀν-άπτω, -ῆπτον impf.; **-ῆψε, -άψαι** aor. — anbinden, die Ankertaue μ 162; **ἀν-ήφθω** Imper. perf. Pass. *religantor ad mâlum* Ameis μ 51; *suspendere* γ 274; μῶμον e. Schandfleck anhängen β 86.

ἀνά-πυστος, α (πεύθομαι) ruchbar λ 274 †.

ἀνα-ροιβδέω s. vielm. *ἀναρροιβδέω.*

ἀν-αρπάζω, nur aor. **-ήρπασε, -αρπάξας** — herausreifsen Χ 276, entführen Ι 564, entraffen Π 437, bes. die Windsbraut, Ameis δ 515.

ἀνα-(ϝ)ρήξας u. **-ρρήξειε** aor. v. *ῥήγνυμι* zerreifsen, *evertere Η* 461. (Il.)

ἀνα-(ϝ)ριπτέω, praes. u. impf. **ἀν-ε(ϝ)ρίπτουν** Ameis ν 78, aor. **-έρριψαν** — ἅλα (πηδῷ ist κ 130 zu ergänzen) η 328 mit dem Ruderblatt aufwirbeln; vgl. *torquent spumas et caerula verrunt.* (Od.)

ἀνα-(ρ)ροιβδέω, -ερροίβδησε — hinunterschlingen μ 104. (Od.)

ἀν-άρσῐος, οι (ἄρω) ungefüge, feindselige (Gegens. θυμήρης) (Od. Ω 365).

ἄν-αρχος, οι (ἀρχός) führerlos Β 703. 726.

ἀνα-σεύω, ἀνέσσυτο aor. 2 Med. — sprang empor Λ 458 †.

ἀνα-σπάω, aor. Med. **ἀν-εσπάσατο,** ἔγχος zog seinen Sp. heraus Ν 574 †.

ἄνασσα, ης (aus *γϝάνακϳα*, engl. *queen*) von Göttinnen: Herrin, Gebieterin Ξ 326 (nur ζ 149 von der für eine Göttin gehaltenen Nausikaa).

ἀνάσσω (ἄναξ), impf. **ἄνασσες** und **ἤνασσε,** fut. **-άξω,** aor. Med. **-άξασθαι,** impf. auch **ἄνασσε** — s.

Hentze Zus. zu Ameis *A* 7, Gebieter *Π* 172 Fürst sein, gebieten, regieren (1) Personen, gew. im Dat. *A* 180, auch mit *μετά Δ* 61, *ἐν η* 62; mit Gen. *K* 33; mit Acc. *ἀνάξασθαι γένεα* regierte (drei) Menschenalter durch, Ameis Anhang *γ* 245. — (2) Land u. Stadt: mit Gen. *A* 452. *ϱ* 443; m. Dat. *B* 108, mit *ἐν Π* 572. *λ* 276. — (3) *κτήμασιν α* 117, vgl. *δ* 93; *τιμῆς T* 181. *ω* 30. Pass. ***ἀνάσσονται*** regiert werden *τινί δ* 177.

ἀνα-σταδόν Adv. (vgl. *σταδίη*) aufstehend *Ψ* 469. (Il.)

ἀνα-στεναχίζω, ἀν-εστενάχιζε impf. seufzte auf *K* 9 †.

ἀνα-στενάχω, ουσι u. impf. ***ἐστενάχοντο*** — jammern, klagen um Tote, *τινά Ψ* 211. (Il.)

ἀνα-στοναχίζω s. *ἀναστεναχίζω* f. LA.

ἀνα-στρέφω, nur Opt. aor. ***ἀν-στρέψειαν*** — umstürzen *Ψ* 436 u. ***-στρέφομαι, γαῖαν,*** durchwandern *ν* 326.

ἀνα-στρωφάω, -στρωφῶν umdrehend *φ* 394 †.

ἀνα-σχέμεν, ἀνά-σχεο s. *ἀνέχω, perferre.*

ἀνασχόμενος, -σχέσθαι, -σχών *tollens,* s. *ἀνέχω.*

ἀνα-τέλλω, aor. ***ἀνέτειλε*** — liefs ihnen sprieſsen (als Futter) *E* 777 †.

ἀνα-τίθημι, fut. ***ἀναθήσει, ἐλεγχείην*** wird Schimpf anthun *X* 100 †.

ἀνα-τλῆναι Inf. aor. zu ***-έτλης, η, ημεν*** (verw. *tuli, tollo,* Geduld) — ertragen, aushalten, selbst Gift *κ* 327. (Od.)

ἀνα-τρέπομαι, aor. ***ἀνετράπετο*** stürzte rücklings Z 64. (Il.)

ἀνα-τρέχω, nur perf. ***-δέδρομε*** u. aor. ***-έδραμεν, ον*** — (1) empor laufen: spritzen *P* 297, auflaufen, Striemen *Ψ* 717; *Σ* 437 er schoſs auf; *ε* 412 glatt springt die Felswand empor. — (2) zurücklaufen *Π* 813, *A* 354.

ἄν-ανδος, ᾱ (*ἀνδή*) sprachlos *ε* 456 und *κ* 378.

ἀνα-φαίνω, nur praes. Act. u. M. u. aor. Act. ***-φῆναι*** — (1) *σ* 310 lieſsen aufleuchten, nährten die Flamme. — (2) an das Licht bringen *A* 87, an den Tag legen *T* 411; vorbringen *δ* 159; verraten *δ* 254. — (3) Med. erscheinen.

ἀνᾰ-φανδόν (*-φαίνω*) *Π* 178 † und ***-φανδά*** (Od.) offen, vor aller Welt.

ἀνα-φέρω, nur aor. 1 ***ἀν-ένεικα*** holte herauf *λ* 625 und ***-ενείκατο*** holte Atem *T* 314.

ἀνα-φλύω, impf. ***ἀνὰ δ' ἔφλῦε*** sprudelten empor, die Wellen *Φ* 361 †.

ἀνα-φράζομαι, aor. Opt. ***ἀμφράσσαιτο*** wieder erkennete *τ* 391 †.

ἀνα-χάζομαι, praes., impf., Part. aor. ***-χασσάμενος*** — zurückweichen *E* 600, auch mit *ἄψ, ὀπίσω, τυτθόν, πολλόν.*

ἀνα-χέω, ἀνὰ — χεῦε aor. er goſs darauf *ι* 209 †.

ἀνα-χωρέω, Imper. praes. ***-χωρείτω,*** fut. aor. 1 — zurückweichen *χ* 270, auch mit *ἄψ ϱ* 461. *K* 210.

ἀνα-ψύχειν (*ψῦχος*) praes., impf. u. *K* 575 ***-έψυχθεν*** 3. plur. aor. Pass. — abkühlen *δ* 568. *E* 795, erfrischen, laben.

ἀνδάνω, ἀνδἄνει (*ΣϜΑΔ, ἡδύς, suavis*) impf. ***ἐήνδανε*** (st. *ἐϜήνδανε*), ***ἤνδανε,*** perf. ***ἐᾱδότα*** (f. *ϜεϜαδότα*), aor. ***εὖᾰδε*** (f. *ἐϜαδε*) u. ***ἄδε*** *Γ* 173 ohne *Ϝ*, ***ἀδεῖν*** — lieblich sein, gefallen, behagen, bes. m. *θυμῷ κ* 373 u. noch ein. Dat. *A* 24. *O* 674. (*π* 398 durch Reden.) *σ* 422 *gratum.*

ἄν-δῐχᾰ (*διχῶς*), entzwei *Π* 412, in zwei Teile. (Il.)

ἀνδρ-άγρια, *τά* (*ἄγρη*) Waffenbeute *Ξ* 509 †.

Ἀνδρ-αιμονίδης d. i. *Θόας H* 168 †. Sohn des folg.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, König der *Αἰτωλοί* in *Καλυδών B* 638. *ξ* 499.

ἀνδρακάς Adv. Mann für Mann *ν* 14 †. (LA. *ἄνδρα κάθ'*.)

ἀνδρά-ποδον, Dat. plur. metapl. ***-πόδεσσι*** Sklaven *H* 475 †.

ἀνδρ-αχθής, -αχθέσι (*ἄχθος*) mit mannbeschwerenden Steinen *κ* 121 †.

ἀνδρεϊ-φόντη (*φένω*) dem männermordenden, *Ἐνυαλίῳ* m. Synizese, Ameis *B* 651. (Il.)

ἄνδρεσσι Dat. pl. v. *ἀνήρ.*

ἀνδρό-κμητος, -κμήτῳ (*κάμνω*) von Menschen gemacht *A* 371 †.

ἀνδρο-κτασίη, nur ***-κτασίης, ίαι, ιῶν*** (*κτείνω*) Männermord (*λ* 612, Il.).

Ἀνδρο-μάχη, T. des *Ἠετίων* in *Θήβη ὑποπλακίῃ,* Hektors Gemahlin, *ἄλοχος πολύδωρος, λευκώλενος* Z 371. 395. *X* 88. 437. 460. *Ω* 723. (Il.)

ἀνδρόμεος, ον (ἀνήρ) Menschen-Fleisch ι 297, Fleischtrümmer ι 374, Blut χ 19, Körper *P* 571; ὅμιλος Männergetümmel *Λ* 538.

ἀνδροτής, ἀνδροτῆτα Mannhaftigkeit [bessere seit Pisistratus bestehende LA. als die dialekt. Nebenf. ἀδροτῆτα] *Π* 857 = *X* 363 und *Ω* 6.

ἀνδρο-φάγος, -φᾰ́γοιο (φαγεῖν) *Κύκλωπος*, menschenfressend κ 200.

ἀνδρο-φόνος, ον (φένω) männermordend *Ἄρης*, *Ἕκτωρ*, χεῖρες des Achilleus *Ω* 479, Giftsaft α 261.

ἀν-δύεται s. ἀναδύομαι, *detrectat.*

ἀν-εγείρω, εις, praes. u. aor. 1 **ἀνέγειρα** — aufwecken ἐξ ὕπνου, ἐκ λεχέων δ 730; κ 172 ermunterte.

ἀν-έγνω aor. v. ἀναγιγνώσκω, *agnovit.*

ἀν-εδέγμεθα aor. v. ἀναδέχομαι, *suscepimus*, durchlebten.

ἀν-έδραμον, εν aor. v. ἀνατρέχω, *exortae sunt.*

ἀν-έ(Ϝ)εδνος s. ἀνάεδνος, *sine dote.*

ἀν-ε(Ϝ)έργω, impf. **ἀνέ(Ϝ)εργον** drängte zurück *Γ* 77, auch ὀπίσσω *P* 752. (Il.)

ἀν-έζω, nur aor. 1 (εἷσα) Part. **ἀν-έσαντες** nachdem sie ihn hinaufgesetzt *N* 657, Opt. **ἀνέσαιμι** auf das Lager brächte *Ξ* 209. (Il.)

ἀνέθω s. ἀνήνοθεν.

ἄν-ειμι, -εισι, impf. **ἀνήιον** (ἰέναι) — (1) hinaufgehen κ 146. 274; ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι *oriente* ψ 362. — (2) *redire X* 499. Z 480. σὺν νηΐ κ 332, ἄψ *T* 290. — (3) *adire ad X* 492.

ἀν-είμων, ονος (εἶμα) Gen. ohne Bettzeug γ 348 †.

ἀν-είρομαι, -είρεαι (ἔρομαι), impf. — fragen δ 420, τινά τι mit μεταλλᾶν α 231, τί nach etw. ν 238.

ἀν-ειρωτάω, impf. **ἀνειρώτων** fragte aus δ 251 † (a. LA. ἀνηρώτων).

ἀν-εκτός, ον (ἔχω) erträglich υ 83, meist mit οὐκέτ', wie auch ἀνεκτῶς ι 350, nicht mehr zum Aushalten.

ἀν-ελθών aor. Part. v. ἀνέρχομαι, *reversus.*

ἀν-έλκω, ων, impf. **ἄν-ελκε** aufziehen *M* 434. φ 128. 150, anziehen *Λ* 375, Med. an sich = herausziehen χ 97; sich ausraufen *X* 77.

ἀν-ελών s. ἀναιρέω.

ἄνεμος, ου (*animus*) — Wind; ζαής, λιγέων, δυσαήων; ἀνέμου ἴς Ameis τ 186, θύελλα, ἄελλα, πνοιαί, ἀήτης, ἰωή, βία, ἀντμένα; als Bild der Schnelligkeit *M* 207. *Ω* 342. *K* 437; ταμίης, Aiolos κ 21; Hauptwinde νότος, εὖρος, βορέης, ζέφυρος *Ψ* 195; ε 383.

ἀνεμο-σκεπής, -σκεπέων (σκέπας, ε 443) vor Wind schützend *Π* 224 †.

ἀνεμο-τρεφής, ές (τρέφω) unter Winden wachsend, windgenährt *O* 625 u. *Λ* 256.

ἀνεμώλιος, ον (ἄνεμος, ὀλέσθαι? vgl. πανώλης) im Wind verloren, nichtig *T* 123, eitel, unnütz *E* 216. *Φ* 474; **-ια** βάζειν *Δ* 355; adv. **-ιον** *Φ* 474.

Ἀνεμώρεια (Windbergen), ἡ, St. in Φωκίς *B* 521 †.

ἀν-ενείκατο s. ἀναφέρω, *respiravit.*

ἀν-έπαλτο s. ἀναπάλλω, *vibravit.*

ἀν-ερείπομαι, nur aor. **ἀν-ηρείψαντο** entrafften α 241. *T* 234.

ἀν-ερέπτω (vw. *rapere*), aor. M. **-ηρέψαντο** entrafften, a. LA. st. -ηρείψαντο υ 77. *T* 234. α 241. δ 727. ξ 371.

ἀν-ερύω, aor. **ἀνά Θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες** aufziehen ι 77. (Od.)

ἀν-ερχόμενον, ῳ mit Hiatus *Δ* 392, aor. **-ελθών** (1) hinaufgehen wie ἄνειμι κ 97, aufschiefsen ζ 163. — (2) zurückkehren ἄψ *Δ* 392. Z 187.

ἀν-ερωτάω s. ἀνειρωτάω.

ἀν-έσαιμι, ἀνέσαντες aor. Opt. u. Part. *imponerem*, s. ἀνέζω.

ἄν-εσαν aor., **ἀν-έσει** fut. v. ἀνίημι.

ἀν-έσσυτο aor. v. ἀνασεύομαι, *exsiluit.*

ἀν-έστιος (ἑστία) herdlos, heimatlos *I* 63 †.

ἀνέτλη s. ἀνατλῆναι.

ἄνευ (ahd. *ana* mhd. *âne* ohne, verw. ἀν- privat., *in-, un-*) mit Gen. *sine* ohne, Θεοῦ *invito deo* β 372, vgl. *O* 213, δηΐων *procul ab hostibus N* 556.

ἄνευϑεν, Θε (1) *procul B* 27. *Δ* 277. *X* 300 (Gegens. ἐγγύϑι). *Ψ* 241. κιών *Λ* 35, ἑόντος *Ψ* 452. — (2) *sine*, m. Gen. ohne *X* 39. π 239, Θεοῦ *invito deo E* 185. vgl. *Π* 89; *procul a*, ferne von κ 554; μέγα ἄν. νῶιν weit weg von uns *X* 88.

ἀ-νέφελος (νεφέλη) αἴϑρη, wolkenlose Himmelsbläue ζ 45 †. [ᾱ-σνεφ.]

ἀν-έχω, praes., aor. **ἀνέσχον** (Inf. ἀνασχέμεν) u. **ἀνέσχεϑον** (Inf. ἀνσχεϑέειν), Med. fut. **ἀνέξομαι** (Inf. ἀνσχήσεσϑαι), aor. **ἀνεσχόμην** (Im-

per. ἀνάσχεο ἄνσχεο), Adj. **ἀνσχετός** — emporhalten. I. Act. *τί* Ξ 499. *X* 80. *χ* 297. *ϱ* 291. **χεῖρας** (zum Kampf *σ* 89, zum Gebet **θεοῖς**. S. Abbild. u. *ἀράομαι*, *A* 450 Ameis) **σκῆπτρον** (zum Schwur *H* 412), hoch oder aufrecht erhalten *τ* 111; zurückhalten *Ψ* 426; hindurch, hervor dringen *P* 310, emportauchen *ε* 320. — II. Med. (1) sich in der Höhe halten *E* 285, sich emporrichten, bes. **ἀνασχόμενος**, *exsurgens*, ausholend; aufrecht oder aushalten *π* 277 m. Part., *A* 586, *Ψ* 587 gieb nach, *λ* 375 aufbleiben; — (2) etw. von sich emporhalten **σκῆπτρον** sein S. *K* 321, **χεῖρας** *σ* 100, **δούρατα**; — (3) dulden *τί* *χ* 423. *η* 32, aufnehmen *ϱ* 13; *τινὰ ἄλγε' ἔχοντα E* 895; m. Part. sich gefallen lassen *δ* 595.

ἀ-νεψιός, *ὁ* (*nepos*, Neffe), Geschwistersohn, Vetter *O* 422, 554: *ἀνεψιόο* st. *ἀνεψιοῦ*.

ἄν-εῳ (*ἄϝω*, *αὐδή* = *ἄν-ᾱϝ-οι*) lautlos (1) plur. von **ἄνεως**: *muti*, **ἐγένεσθε** u. s. w. *B* 323. *I* 30. *β* 240. — (2) Advb. = neutr. sing. **ἄνεω** *ψ* 93 **ἧστο**.

ἀν-ήγαγον aor. v. *ἀνάγω*.

ἀν-ῆη 3. sing. Konj. aor. v. *ἀνίημι*.

ἀν-ῆϊον s. *ἄνειμι*.

ἀν-ήκεστος, ον (*ἀκέομαι*) unheilbar, unerträglich *E* 394. (Il.)

ἀν-ηκουστέω, aor. **-ηκούστησε** (*ἀκούω*), *οὐδ'* — **πατρός**, war nicht widerspenstig *O* 236. (Il).

ἀν-ήμελκτος, οι (*ἀμέλγω*) ungemolkene *ι* 439 †.

ἀνήνοθεν perf. v. *ἀνέθω*, als Variante auch *ϱ* 270 (*ἄνθος*) — quoll empor *Λ* 266 †, s. **ἐνήνοθε**.

ἀν-ήνυστος, -ηνύστῳ (*ἀνύω*) *ἐπὶ ἔργῳ*, bei erfolglosem Beginnen *π* 111 †.

ἀν-ήνωρ, ορα (*ἀνήρ*) Acc. unmännlich. *κ* 301. (Od.)

ἀνήρ, -έρος, ἀνδρός, Dat. pl. **ἀνδράσι, ἄνδρεσσι** (verw. sabin. *nero*) — (1) *vir*, Mann a) von Geschlecht: Gegensatz *γυνή* *o* 163. b) von Kraft: *X* 160. *E* 303. *Θ* 355. c) vom Alter: *λ* 449. d) vom Wert: Helden *E* 529. *I* 189; vgl. im Kampf: Mann gegen Mann *Δ* 472. e) vom Stand u. Volk: neben *ἰητρός Λ* 514. **ἐλαφηβόλος** *Σ* 319; **νομῆες, αἰπόλοι, χαλκῆες, ἐπακτῆρες**; **Σίντιες** s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 6; **δήμου** *unus e plebe B* 198, neben Personennamen *Λ* 92. *Π* 218. — (2) *maritus*, Ehemann *Γ* 140. *λ* 327. *ω* 196. *α* 292. *ξ* 181. — (3) *homo*, Mensch, Z 56 oft mit **βροτοί, θνητοί** Menschenwelt, Ameis *ϱ* 354; **ἠρώεσσι** *N* 346, **πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε** *A* 544, Gegens. Götter *ε* 119 u. Riesen *φ* 303. *κ* 120. Tiere *B* 554. *κ* 395. *ν* 15; daher allgemein — (4) pronominal = *τις*, man, jemand *Γ* 393. *π* 72 **ἀνὴρ ὅσ(τις)**. *A* 78. *Γ* 61. (*Δ* 539. *N* 118.) *T* 183. *α* 1; mit Negat. = niemand *E* 172; **ἄλλος** sonst jemand *K* 330; **ἕκαστος** jedermann *β* 91; mit **ὅδε** *hicce* *σ* 353. [**ᾱ** in arsi, u. in den 3silbigen Formen.]

ἀν-ηρέψαντο v. *-ερέπτω*.

ἀν-ήροτος (*ἀρόω*) ungepflügt *ι* 109. (Od.)

ἀν-ήφθω, Imper. perf. Pass. v. *ἀνάπτω*, *alligantor*.

Ἄνθεια (Blumenau) Stadt in *Μεσσήνη*. *I* 151. (Il.)

Ἀνθεμίδης, Σιμοείσιος, S. des **Ἀνθεμίων** *Δ* 488 †.

Ἀνθεμίων, ωνος, Vater des *Σιμοείσιος* in Troia *Δ* 473 †.

ἀνθεμόεις, ἀνθεμόεντος, ι, α (*ἄνθος*) — blumig *B* 467, mit Blumenmuster (Rosetten, Palmetten) **λέβης** *γ* 440, **κρητῆρα** *ω* 275.

ἀνθερεών, ἀνθερεῶνος, ῶνα m. (*ἄνθος*) — Kinn; unter dem Kinn fassen, s. Verf. zu Nägelsb. *A* 501.

ἀνθέριξ, ἀνθερίκων, Gen. pl. masc., *ἐπ'* — über die Ähren (Hacheln) hin *T* 227 †.

ἀνθέω, ἀνθῆσαι aor., sprossen *λ* 320 †.

Ἀνθηδών, όνος, Stadt in *Βοιωτία*, *B* 508 †.

ἄνθινος, ον (*ἄνθος*) *εἶδαρ*, Blumenspeise *ι* 84 †.

ἀνθ-ίσταμαι, -ίσταντο impf., aor. **ἀντ-έστη** — Widerstand leisten *Π* 305. *T* 70. (Il.)

ἄνθος, εος (*ἀνέθω*, *ad-or*) Blüte *I* 542, bildlich *N* 484, Blumen der Wiese *ι* 449.

ἀνθρακιή, ἀνθρακιήν, τήν, Glutkohlenhaufe *I* 213 †.

ἄνθρωπος, ου (*ϝαν. ἀνήρ*, *β* 65. *λ* 365. *Σ* 288), Mensch (Gegensatz Götter *Σ* 107. *γ* 48, Tiere *ξ* 125. *Π* 315), *homines*, Welt, Ameis *ϱ* 354. *I* 340. Ξ 361. *Ω* 535. *ψ* 125. *α* 95. Vgl. *ὀδίτης* *ν* 123 u. *Θ* 29; *quisquam* *ν* 400.

ἀνιάζω (ἀνίη), impf. **ἀνίαζον** — überdrüssig sein, satt haben δ 460, verdrieſslich sein δ 598. Σ 300; θυμῷ voll Unwillens sein Φ 270, in Todesangst χ 87; trans. aufbringen, kränken τ 323, langweilen Ψ 721. [ĭ]

ἀνιάω (ἀνίη) **ἀνιήσω**, Pass. **ἀνιᾶται, ἀνιηθείς** — Akt. quälen, belästigen ν 178. τ 66; Pass. überdrüssig, satt sein γ 117, τινί α 133. ο 335; freilich ist's beschwerlich, unmutsvoll heimkehren zu müssen Β 291.

ἀν-ιδρωτί (ἱδρώς) ohne Schweiſs Ο 228 †.

ἀνίη, ης (onus) Qual, lastender Schmerz, Last ο 394. ν 52; μ 223 Satzapposition: da sie doch ein unabwendbares Leid sein sollte oder gewesen wäre = zu zwecklosem Kummer; Verdruſs η 192. ρ 446. (Od.)

ἀνιηθείς aor. Pass. von ἀνιάω, *pertaesus*.

ἀν-ίημι, 2. sing. **-ῑεῖς** st. -ίεις, 2. sing. Opt. **-ιείης**, impf. **ἀνίεις**, fut. **-έσει** (?) und **-ήσει**, aor. 1 **-ῆκας, -έηκεν, -ῆκε(ν)**, 2 **-εσαν**, Konj. 3. sing. **-έῃ** (Konjekt.; falsche Lesart -έσει σ 265), **-ήῃ** — *mitto* (1) emporsenden δ 568. μ 105 aufwerfen. — (2) loslassen δεσμόν, öffnen πύλας (Med. κόλπον das Kleid am Busen aufreiſsen Χ 80, αἶγας abhäuten β 300); frei lassen σ 265, ὕπνος Β 34. ω 440 verläſst jem.; gewähren lassen Ε 880. — (3) loslassen auf — Τ 118. β 185, ἐπί τινι gegen Ε 405. 882, mit Inf. Ξ 362, *excitare* antreiben Ρ 705, bes. θυμός τινα, auch m. Inf. Χ 252. ξ 465. Hentze Anhang Η 25: θυμός als Organ, als Zorn und als leidenschaftliches Verlangen. [ἀνίει, ἀνῑέμενος: sonst ῐ̆.]

ἀνῑηρός (ἀνίη) lästig ρ 220. 377, ἀνιηρέστερον mehr zuwider β 190. (Od.)

ἀ-νιπτό-ποδες (νίπτω), Σελλοί (beim Opferdienst) mit ungewaschenen Füſsen Π 235 †.

ἄ-νιπτος, οισι (νίπτω) ungewaschen Ζ 266 †, zweifelh. -ησι.

ἀν-ίστημι I. imperf. **-ίστη**, futur. **ἀνστήσεις, σει, σων, ἀναστήσουσι**, aor. 1 **-έστησε**, Imper. **ἄνστησον**, Part. **ἀναστήσας, ἀνστήσασα** — aufstehen lassen oder heiſsen η 163, χειρός an d. H. aufrichten ξ 319, aufjagen Α 191, aufwecken Κ 32, Tote Ω 756, auswandern lassen, verpflanzen ζ 7, zum Kampfe anfeuern Ο 64. Σ 358. — II. **ἀνιστάμενοι**, impf. **-ίστατο**, fut. **-στήσονται, -στήσεσθαι**, aor. **-έστην** (dual. ἀνστήτην, 3 pl. -έσταν, Konj. ἀναστῇ, Part. -στάς, ἀναστᾶσα, Inf. ἀναστήμεναι, statt Imper. s. ἄνα in ἀνά I) — aufstehen (1) vom Sitz (jeder Art) Ι 195. ε 195. Σ 410, jem. zu Ehren Α 533, oder vom Lager Ν 336. ν 124. — (2) zu irgend einem Thun Θ 258. μ 439, m. Inf. *incipere* ν 380; zum Sprechen τοῖσι δ' ἀνέστη = τοῖσι (unter u. vor ihnen, in ihrer Mitte) δ' ἀνιστάμενος μετέφη Α 58 Nägelsbach; zum Kampf, Wettkampf δ 343. Β 694, τινί σ 334; ἄν wiederholt Ψ 709, ö. in tmesi Θ 118. — (3) vom Krankenlager Ο 287; vom Grab Φ 56.

ἀν-ίσχω, ων, -ίσχοντες Part. — aufhebend Ε 798. Ο 369; ἀνὰ δ' ἴσχεο = ἀνάσχεο halte dich aufrecht d. h. *perfer*.

ἀν-ιχνεύω, ων (ἴχνος) aufspürend Χ 192.

ἀν-νεῖται s. ἀνανέομαι, *oritur*.

ἀ-νοήμων (νόημα) unüberlegt β 270. 278. ρ 273.

ἀν-οίγω, ἀνέῳγε, ἀνῷγε impf., u. iter. **ἀναοίγεσκον** — öffnen κ 389. Ξ 168. Ω 228.

ἀν-όλεθρος, -ολέθρους, ungeschädigt Ν 761 †.

ἄνομαι s. ἄνω.

ἄ-νοον, κραδίην thörichtes Herz Φ 441 †.

ἀνόπαια in α 320 † hielt Aristarch für fem. und vermutete die Spezies zu dem vorangehenden ὄρνις darin; andere alte Erklärer nahmen es als Adj. ἀνόπαιος = ἀνωφερής im neutr. pl. als Adverb. aufwärts, E. Wörner ergänzt ποτήματα = Auf-Flug, als Acc. des inneren Objekts. S. auch ὀπαίων.

ἀν-όρνυμι s. ἀνῶρτο.

ἀν-ορούω, nur aor. 1 **-όρουσεν, σαν**, Part. **-σας** — *exsilio* aufspringen, ἐκ θρόνων, ὕπνου, ἐς δίφρον Ρ 130; Ἠέλιος fuhr herauf — zum Himmel γ 1.

ἀ-νόστιμος, ον masc. (νόστος) an der Heimkehr gehindert, ἔθηκαν wehrten ihm die Heimkehr δ 182 †.

ἄ-νοστος, ους (νόστος) ἔθηκαν vereitelten ihre Rückkehr, s. Ameis ω 528 †.

ἄ-νουσος, οι (νοῦσος) ohne Krankheit ξ 255 †.

ἀν-ούτατος (οὐτάω) ohne Hieb oder Stich Δ 540 †.

ἀν-ουτητί Adv. (eigentlich Lokat. vom vor.) — X 371 †. vgl. 375 ohne Hieb.

ἀν-στάς, -στᾶσα, -στησον, -στήτην, -στήσεσθαι u. ä. s. ἀνίστημι.

ἀν-στρέψειαν s. ἀναστρέφω.

ἀν-σχεθέειν, -σχεο, -σχήσεσθαι u. ä. s. ἀνέχω.

ἀν-σχετός, ά (ἀνέχω), auszuhalten, erträglich, mit Negation β 63 †.

ἄντ' = **ἄντᾰ** (verw. ἀντί, Ant-, ent-) — I. Adverb. a) **ἄντα** Acc. relat. ins Gesicht hinein, gerade aus ἰδεῖν; dagegen τιτύσκεσθαι, ἐώικει glich von Antlitz, **εἰσ-άντα** ins Gesicht, *coram*, gerade aus ἰδών, ἰδέσθαι ο 532; auch ἐσάντα. — b) gegenüber B 626, ἀνασχομένω ausholend, *coram* ζ 141 sie blieb vor ihm stehen. — II. Präpos. m. Gen. (a) angesichts, gegenüber, vor χ 232. α 334 vor die Wangen ihren Schleier haltend. (b) gegen, bei Ausdrücken des Kampfes ἴέναι Υ 75. 355, ἐλθεῖν, πολεμίζειν, στήης, ἔγχος ἀείραι, ἀνα-σχομένω, δ 159 gegen dich dreistes Geschwätz vorbringen.

ἀντ-άξιος, ον (ἀντί, ἄγω gegenüber aufwiegend, frz. *équivalent*) gleichwiegend, -vielwert, als, mit jem. τινός Ι 401. Α 514. (Il.)

ἀντάω (ἄντα), impf. **ἤντεον**, fut. **ἀντήσω**, aor. **ἤντησα**, Konj. **-ήσομεν** — zusammentreffen Δ 376. δ 201, τινί Η 423. Ζ 399, τινός antreffen, ὀπωπῆς δ 327; Η 158 dann dürfte er bald Kampf antreffen = zu kämpfen haben; feindlich (Konj.) entgegentreten π 254 Ameis.

Ἄντεια, δία, T. des Iobates, Gemahlin des Προῖτος Ζ 160 †.

ἄντην (alter Acc. zu ἄντα, wie *coram*) eigentlich (1) das Antlitz, εἰσιδέειν Υ 15. Ω 223 vgl. ε 77; Acc. der Beziehung: von Angesicht, bei ἐναλίγκιος, εἰκέλη; Acc. der Richtung: ins Angesicht, offen Α 187. Κ 158. Ο 247. Ω 464. ζ 221. Φ 213. 158. — (2) als Adv. gegenüber Α 590. Σ 307. Χ 109. γ 120, vorwärts Θ 399, vorn Μ 152.

Ἀντηνορίδης, S. des Ἀντήνωρ, Ἑλικάων Γ 123; plur. Α 59. Söhne Antenors: Polybos, Agēnor, Akămas, Iphidămas, Kŏon, Laodŏkos, Laodămas, Demolĕon, Pēdaios.

Ἀντήνωρ, ορος, S. des Αἰσυήτης, Gem. der Θεανώ Γ 262. Α 59. 262. Sein verständiger Rat Η 347.

ἄντησιν (ἀντάω) κατ' — im Bereich der Begegnung d. h. am Kreuzgang, am Fufs der Treppe im Quergang (Taf. II bei n) ν 387 †.

ἀντί (Lokativ zu ἄντα, lat. *ante*, ahd. *ant-*) Präp. m. Gen. eigentl. (1) im Angesicht, Ο 415. Φ 481. δ 115 vor die Augen. — (2) angesichts = gegenüber, anstatt Ι 116. Ameis Anh. Φ 546, ν 307. χ 290, ἀντί τινος εἶναι, τετύχθαι jem. gleich sein.

ἀντί', ἀντία s. ἀντίος.

ἀντι-άνειραι, -ανείρας männergleiche, Amazonen Γ 189. (Il.)

ἀντιάω (ἀντίος), **ἀντιόω** Ind. und Konj.; Imper. **-ιοώντων**, Inf. **-άαν**, Part. **-ιόωσα, σαν**; von **ἀντιάζω**: fut. **ἀντιάσεις**, Ptc. **ἀντιόων**, aor. Konj. **-άσητον**, Opt. **-άσειας, σειε(ν), -άσαιμεν** u.s.w. Med. impf. **ἠντιάασθε** u. **ἀντιάασθε** — begegnen η 293. μ 88. ν 312. Κ 551, entgegengehen α 25; Part. der erste beste; feindlich Ο 297 (mit Dat. Ζ 127. Φ 431. σ 147) treffen m. Gen. Η 231. Ν 290; ebenso τινός antreffen χ 27. Α 67, finden πόνοιο, ὀνήσιος φ 402 möchte er doch ebenso viel Segen haben als; m. Acc. nur Α 31 mein Lager teilend, sonst m. Gen. teilnehmen Μ 356. Ν 215. Υ 125. Ψ 643. (Med. Ω 62.) ω 56 an der Leichenfeier ihres Sohnes.

ἀντί-βιος, -βίοις Dat. plur. (βία) feindlich, ἐπέεσσι Α 304. σ 415; **ἀντίβιον** Adv. neben Verbis des Kämpfens Γ 20. 435. Α 386, und **ἀντιβίην** desgl. Α 278. Ε 220. Φ 226. (Beide Adv. nur Il.)

ἀντι-βολέω (ἀντί, βολή), fut. **ἠσω**, aor. **ἀντι-βόλησα, ἀντεβόλησας, σε, σαν**, Opt. **ἀντιβολήσαις**, Inf. **ῆσαι**, Part. **ήσας** — in den Wurf kommen, ganz wie ἀντιάω, (1) zufällig begegnen, treffen Π 790. Ω 375. ξ 275. η 16, m. Gen. nur δ 547, σ 272 wird an mich kommen, φ 306;

sonst m. Dat. wie *H* 114. — (2) absichtlich entgegengehen a) freundlich *K* 546. *η* 19. *κ* 277. b) feindlich *Λ* 365. *M* 465; *τινί Π* 847. *ν* 229. — (3) *interesse*, dabei (beteiligt) sein *μάχης Δ* 342, *φόνῳ, τάφῳ*.

ἀντί-θεος, 3. göttergleich, ausgezeichnet an Rang, Macht, Gröfse, Schönheit; ein allgemeines Beiwort von Königen *E* 663, Helden *I* 623, *Ω* 258. *α* 21. *ο* 90, Odysseus' Gefährten *δ* 571, Völkern *ζ* 241. *M* 408, den Freiern *ξ* 18, Penelope *λ* 117, Polyphēmos *α* 70.

ἀντί-θυρον (*θύρη*), *κατ'* —, im Vorplatz dem Eingang gegenüber, im Freien, Ameis *π* 159 †.

Ἀντίκλεια, Tochter des *Αὐτόλυκος*, Gattin des *Λαέρτης*, *λ* 85. *ο* 358, Mutter des *Ὀδυσσεύς*.

Ἄντικλος, ein Grieche, im hölzernen Rofs *δ* 286.

ἀντι-κρύς, ἀντικρύ (*κάρα*) gegenüber (1) *coram*, ins Gesicht *E* 130. 819. *H* 362. *Ἕκτορος Θ* 310; — (2) gerade aus *N* 137, geradeweg, geradezu *Π* 116. 380. *Ψ* 673. 867. *κ* 162; oft in Verbindung mit einer folgenden Präposition (Ameis *Γ* 359) wie *παραί, διά, κατά, ἀνά*, auch in Compositis wie *διέσχε E* 100, *διῆλθε Ψ* 876 vgl. *Δ* 481. [⏑⏑⏑ *E* 130. 819.]

Ἀντίλοχος, S. des *Νέστωρ Δ* 457. *N* 554. *Π* 320. *N* 93. *O* 569. *E* 565. *Ψ* 425. *δ* 187; s. Hentze Anh. *ω* 79.

Ἀντίμαχος, ein Troer, *Λ* 123. 132. 138. *M* 188.

Ἀντίνοος, *Εὐπείθεος υἱός*, *α* 383, der frechste Freier *β* 84. 301. *δ* 628 ff. 773. *π* 418. *ρ* 374. 473. *χ* 22. *ω* 424.

ἀντίον s. hinter *ἀντίος*.

Ἀντῑ-όπη, ην, T. des *Ἀσωπός*, Mutter des *Ἀμφίων* und *Ζῆθος*, *λ* 260.

ἀντῐος, τίη, τίον, (*ἀντί*) entgegen *adversus*, (1) *ἦλυθε Υ* 463, *τινός X* 113. *τ* 478 *ἀθρῆσαι, ἰδεῖν* aufsehen, wie *π* 160. — (2) freundlich, *obviam (ire)*, Z 54. *P* 257, *τινί H* 20, *τινός B* 185. *Λ* 594. *Φ* 539. *π* 14, *ἔσταν A* 535. — (3) feindlich *contrâ, ἵστασθαι, ἐλθεῖν, ἔγχε' ἄειραν, εἶσιν, ἀίξας, τ* 445. *Λ* 94. 216 (553. *χ* 90 *ἀίσσουσα P* 662), *τινί O* 584. *Υ* 422. *H* 20. *Υ* 371, sonst *τινός* wie *H* 98. *O* 694. *P* 8. 31.

ἀντίον, neutr. vom vorigen, als Adv. gegenüber *ξ* 79. *I* 218. *ε* 198, dagegen (1) freundlich *coram ρ* 529, antworten u. anreden *ηὔδα τινά Γ* 203. *β* 208. *α* 213. *τινός I* 218, *π* 160 sah auf, *κατέθηκε ρ* 334, *ἀίξασθαι πυλάων X* 195. — (2) feindlich *τινός*, *contra, εἶπη Α* 230, *ἰέναι E* 256, *ἐλθεῖν H* 160. — Desgl. der Plural als Adv. **ἀντία** (1) *coram τινός Γ* 425. *ο* 377. — (2) feindlich mit Gen. bei Verbis des Kämpfens *contra T* 88. 80. 113. 333. *X* 253. *α* 78.

ἀντιόω s. *ἀντιάω*.

ἀντι-πέραιος, α neutr. plur. (*πέρας*) die jenseitigen Striche *B* 635 †.

ἀντ-ίσχω, ἀντ-ίσχεσθε haltet vor euch Tische gegen die Pfeile Gen. *χ* 74 †.

ἀντι-τορέω, a. **-τορήσας**, nur *δόμον* einbrechen in — *K* 267, eindringen in, c. Gen. *χροός E* 337.

ἄν-τῐτα (*τίω*) *ἔργα*, Wiedervergeltung s. Ameis *ρ* 51; vgl. *β* 76.

Ἀντιφάτης, ᾱο (1) Troer *M* 191. — (2) S. des *Μελάμπους ο* 242. — (3) König der *Λαιστρυγόνες*, Acc. *-ῆα κ* 114.

ἀντι-φερίζω, εις, ειν (*φέρω*) — *τινί* (*τι*) sich jem. (in etw.) gleich dünken *Φ* 357. (*Φ*).

ἀντι-φέρομαι, εσθαι, sich messen *τινί* (*τι* in —) *E* 701 *μάχῃ*, m. Acc. der Beziehung *μένος Φ* 482.

Ἀντίφονος, Priamos' S. *Ω* 250 †.

Ἄντιφος (1) *Πριαμίδης Δ* 489. *Λ* 101. — (2) S. des *Αἰγύπτιος β* 19. — (3) *Ἰθακήσιος ρ* 68 (Sohn u. Vater verwechselt? Hausfreund des Odysseus). — (4) S. d. *Ταλαιμένης B* 864 Führer der *Μήονες*. — (5) S. des *Θεσσαλός*, Führer von Insel-Griechen *B* 678 *Ἡρακλείδης*.

ἄντλος, ου, *ὁ*, (*ἀνα-τλῆναι* vgl. *tolleno*) Schiffsbodenwasser *μ* 411. (Od.)

ἀν-τολαί (*τέλλω*) — Auffahrten, oder Auffahrtstellen, *Ἠελίοιο μ* 4 †.

ἄντ-ομαι, -εσθαι, -ομένη, αι (*ἄντα*) nur praes. u. *ἤντετο* impf. — zusammentreffen *B* 595. *Θ* 412, *τινί X* 203. *Δ* 133; feindlich zusammenstofsen *τινί O* 689. *Π* 788.

ἄντρον, *τό*, Grotte *ι* 216. *ω* 6. (Od.)

Ἄντρων, ωνος (Grottenfels), Stadt in Thessalia *B* 697 †.

ἄν-τυξ, γος, *ἡ* (*τέγος*) (1) metallener Schildreif Z 118, der die Leder- oder Metallplatten zusammenfafst; innen

selbst mit Leder überzogen. Z 118; s. Taf. XII, n. 10, oft aber der äufserste dekorierte Schildreif; *τρίπλακα* dreifache, parallele, konzentrische Reife am Rand. — (2) Wagenrand, eigentl. der rings deckende (*περίδρομος*) Reif, auch doppelt E 728, s. Taf. XIV, n. 12.

ἄνυμι (*ἀνύω*), ***ἤνυτο*** impf. ging von statten *ε* 243 †.

ἄνυσις, -ιν, *ἡ* (*ἀνύω*) Fertigwerden, Erfolg, *B* 347. *δ* 544 wir werden zu keinem Ziel kommen.

ἀνύω (*ἄνϝω*), fut. ***-ύσω,*** Pass. prs. Opt. ***ἄνυτο,*** impf. ***ἤνυτο,*** M. fut. pass. ***-ύσ(σ)εσθαι,*** aor. ***ἤνυσεν, ἀνύσειε*** — (1) *τινά,* verzehren *ω* 71. (2) durchfahren *δ* 357. *ο* 294 zurücklegen; zum Ziel kommen m. Part. durch Mifsgunst *Δ* 56. Med. sc. *ἡμέας π* 373.

1. ***ἄνω,*** impf. ***ἤνον,*** (1) zurücklegen *γ* 496. — (2) Pass. prs. *ἄνεται,* Opt. *ἄνοιτο* zu Ende gehen *K* 251. *Σ* 473 (hier Goebel v. *ἀνίεμαι* nachlassen) [*ᾱ* eigentl. *ἄνϝω* aus *ἀνύω*, aber *ἄνοιτο*: *ᾰ*.].

2. ***ἄνω*** Advb. (*ἀνά*) — empor *λ* 596, weiterhin *Ω* 544.

ἄνωγα, ας, ε, Konj. ***-ῃ,*** Opt. ***-οιμι, οι, οιτε,*** Imper. ***ἄνωγε*** LA. neben ***ἄνωχθι, -ώχθω*** neben ***-ωγέτω, -ωχθε*** neben ***-ώγετε,*** Inf. ***-ωγέμεν,*** alles dies Perfecta (zu *ἄγχω* nötigen? Verf. zu Nägelsb. *A* 313 n.), plqpf. ***ἠνώγεα*** (3. s. *ἠνώγει* u. *ειν, ἀνώγει*), aber auch wie von praes. ***ἀνώγω, ἀνώγει, ετον;*** impf. ***ἤνωγον, ἄνωγον;*** fut. ***ἀνώξω,*** aor. ***ἤνωξα,*** Konj. ***ομεν, ἀνῶξαι*** — heifsen, wie *κελεύω* konstr. *β* 113. *ρ* 508 (*τινί* nur *υ* 139 m. Inf. *κ* 531); auffordern *θυμὸς* (*ἐποτρύνει καὶ*) *ἀνώγει* Z 439. *T* 102. *Θ* 322. *σ* 409 u. o.

ἀνῷγεν, impf. v. *ἀνοίγω, aperiebat.*

ἀνώγω s. *ἄνωγα, iussi.*

ἀν-ωθέω nur ***ἀν-ώσαντες*** *ο* 553 †, nachdem sie es abgestofsen (vom Land).

ἀν-ωιστί (*οἴω*) — unvermutet *δ* 92 †. Lokat. von

ἀν-ώιστος, ον (*οἴω*) — ungeahnt *Φ* 39 †.

ἀν-ώνυμος (*ὄνομα*) — namenlos *Θ* 552 †.

ἀν' (*-ὄρνυμι*) ***ὦρτο*** aor. in tmesi: erhob sich *Ψ* 812. *Θ* 3.

ἄνωχθε, θι, θω, Imper. v. ***ἄνωγα,*** *iubete* u. s. w.

ἄξαντος, ασθε, έμεν, έμεναι, στε v. *ἄγω*.

ἀξίνη, ησι, *ἡ* (*ἄξων*) *bipennis,* doppelte Streitaxt der Troer, *O* 711, s. die Abbild.

ἄξιος, 3. (*ἄγω*) aufwiegend *I* 261, *τινός O* 719. *Ψ* 562, gleichwert *τινός α* 318, gleichstark *Θ* 234, entsprechend, passend *I* 261. Z 46. *ν* 383; *α* 318 dir soll eines werden, das zur Erwiderung pafst = entsprechender Ersatz, daher wert *Ψ* 885 *βοός, Θ* 405 *πολέος*; c. inf. *N* 446. *Ξ* 472. *πάντων* (*κακῶν*) *O* 719.

Ἀξιός Flufs in Paionien *Φ* 141. *B* 849.

ἀ-ξυλος, -ξύλῳ (*σα-, ξύλον*) brennholzreich *A* 155 †.

Ἄξυλος, ον, S. des *Τεύθρας* in *Ἀρίσβη* Z 12 †.

ἄξων, ονος (*ἄγω, axis*) Achse *E* 838. *Λ* 534. (Il.)

ἀ(ϝ)οιδή, ῆς (*ἀϝείδω*) — (1) das Singen, Gesangvermögen *B* 595, *N* 731. *Θ* 44. 253, der Gesang *α* 328. 159. 421. *ἀοιδῆς ὕμνον Θ* 429 den kunstreichen Gesang; daher — (2) Gesang, Lied; dem L. hören die Leute lieber zu *α* 351, trauriges *α* 340, Totenlied *Ω* 721; Liederstoff *ω* 197. 200. *γ* 204 (LA. *πυθέσθαι*). *Θ* 580.

ἀ(ϝ)οιδάω, ει, ουσα (*ἀϝοιδή*) — *καλόν, ὁπὶ καλῇ*, schön singt, nur *κ* 227 und *ε* 61. [*ᾰ*]

ἀ(ϝ)οίδιμος, οι, (*ἀϝοιδή*) — ein Stoff zu Liedern (*infames*) Z 358 †. [*ᾰ*]

ἀ(ϝ)οιδός, οῦ (*ἀϝείδω*) — Sänger, des Totenliedes *Ω* 720; sonst der Sänger zugl. als Dichter, begnadet mit seiner Kunst durch die Gottheit (*Θ* 43. 479. 488. *ρ* 518. *αὐτοδίδακτος χ* 347, wie *Φήμιος, Δημόδοκος*) und darum *θεῖος, θέσπις ρ* 385, *Θ* 479 ff. u. hochgeehrt; wie *γ* 267.

ἀ(ϝ)ολλής, ές, έα (*σα-, ϝειλέω*) — dichtgedrängt, in Haufen *E* 498. *O* 306, *cuncti N* 39. *γ* 165 s. Ameis Anh.; bei *ἠγερέθοντο γ* 412, *ἅπασαι* alle zuhauf *χ* 446.

ἀ(ϝ)ολλίζω nur aor. ***ἀόλλισαν, σσασα*** u. Pass. ***ἀολλίσθησαν, σθή-***

μεναι (*ἀϝολλέες*) — versammeln *Z* 270. *O* 588. (Il.)

ἄ(ϝ)ορ, ορι, τό (aus *σϝα-σϝορ*, engl. *sword*) Schwert —, *Φ* 173, sachlich von *ξίφος* nicht verschieden *Θ* 403. 406. *κ* 294. 321. Acc. pl. *ἄορας ϱ* 222. [⏑⏑ ⏑⏑⏑, in arsi ⏑⏑], s. Taf. XIII.

ἀ(ϝ)ορτήρ, ῆρα usf. m. (*ἀείρω, σϝα-σϝορτ.*) Wehrgehenk, sonst *τελαμών*, s. Taf. XIII, *λ* 609. *Λ* 31 *ἀορτήρεσσιν* Tragriemen des Schwertes; des Ranzens *ν* 438.

ἀ-οσσητήρ, ῆρα, ες, ας m. (*soc-ius, σα* = *ἀ, σοκήτηρ*) — Kampfgenosse *O* 254, Beistand *δ* 165, *ultores*, *ψ* 119.

ἄ-ουτος, ον (*οὐτάω*) — ohne Hieb *Σ* 536 †.

ἀπ-αγγέλλω nur impf. iter. **ἀπαγγέλλεσκε** u. aor. 1 — vermelden *τί I* 626, Botschaft bringen *τινί P* 640. *ο* 210.

ἀπ-άγχων erwürgend *τ* 230 †.

ἀπ-άγω, -άγουσιν, fut. **-άξειν,** aor. **-ήγαγεν, ον** — wegführen; Obj. immer Personen, aufser *σ* 278 bringen Rinder von zu Hause mit; Subj. immer Menschen, aufser *O* 706 das Schiff.

ἀπ-ᾱ(ϝ)είρω, όμενον — *πόλιος πεδίονδε* von der Stadt feldeinwärts mich wendend *Φ* 563 †.

ἀπ-αίνυμαι, -αίνυτο impf. (*ἀποαίνυται, το*, s. Ameis Anh. *μ* 419) nur praes. u. impf. — wegnehmen, rauben *Δ* 582. *O* 595. *μ* 419. *ξ* 309. *τί τινος ϱ* 322 (vor Aristarch: *ἀπαμείρεται*) *N* 262.

Ἄπαισός, troische Stadt *B* 828 †; auch *Παισός*.

ἀπ-αΐσσω, -αΐξας Part. aor. — *κρημνοῦ*, vom Abhang hinabspringend *Φ* 234 †.

ἀπ-αιτίζω, οντος — unsre Habe zurückverlangend *β* 78 †.

ἀπ-ᾰλαλκε, οι (*ἀλκή, ἀλέξω*) Imper. u. Opt. aor. 2 — abwehren nur *δ* 766. *X* 348 *τί τινος*.

ἀ-πᾰλαμνος (*παλάμη*) — *sine palmis*, gewöhnl. erkl. ratlos, eher: des Schwimmens unkundig, *E* 597 †.

ἀπ-αλέξω, fut. **-ᾰλεξήσειεν,** aor. **ήσαιμι,** s. **ἀπάλαλκε** (*ἀλκή — arcere*) abwehren *τινά τινος Ω* 371; *ϱ* 364 und doch sollte sie einen nicht vor Bosheit (462) bewahren.

ἀπ-άλθομαι, -αλθήσεσθον 3. du. fut. (*ἄλθομαι coalescere*) — *ἕλκεα*, sie sollen heil werden an ihren Wunden *Θ* 405. 419.

ἀπ-αλοιάω, ἀπ-ηλοίησεν, *ἄχρις*, zerschmetterte ganz *Δ* 522 †.

ἀπᾰλός, 3 (*ὀπός* Saft?) — fleischig, *δειρή, αὐχένος, χεῖρας φ* 151, *παρειάων*, zart *πόδες T* 92 der *Ἄτη*, als *ἠεροφοῖτις* wie die *Ἐρινύς; ἀπαλὸν γελάσαι* herzlich lachen *ξ* 465; *ἦτορ* das junge Leben.

ἀπᾰλο-τρεφής, έος, *σιάλοιο*, eines wohlgenährten *Φ* 363 †.

ἀπ' ἀμάω, ἀμήσαντες aor. nachdem sie weggehauen hatten *φ* 301 †. *ἀπᾱμήσειε* in unechtem Vers *Σ* 34 zwflh. LA. st. *ἀποτμήξειε*.

ἀπ-αμβροτεῖν s. *ἀφαμαρτάνω*.

ἀπ-αμείβω, όμενος u. impf. **ετο** (jenes mit *προσέφη*, dies mit *φώνησέν τε*) — erwidernd, *A* 84. *δ* 824. *Θ* 400. *λ* 147.

ἀπ-αμείρω, εται (*μέρω*) LA. Platons u. des Athenäos statt *ἀποαίνυται ϱ* 322 †. (s. Ameis Anh.): entzieht.

ἀπ-αμύνω, nur aor. **-ήμῦνεν,** in tmesi **ἀμῦναι** *A* 67. *β* 59. Akt.; vom Med. impf. **-αμύνετο,** aor. Opt. u. Inf. — abwehren, Med. sich wehren *λ* 579. *O* 738, *τινά* von sich — *Ω* 369. *π* 72.

ἀπ-ᾱνaίνομαι, nur aor. **-ηνήναντο, -ανήνασθαι** — abweisen, nur *H* 185. *κ* 297.

ἀπ-ᾰνευθε(ν) (*ἄνευ*) (1) *procul K* 434, *κιών A* 35 fernhin *T* 374 — (2) besonders *κ* 524. *K* 425. — (3) m. Gen. ohne *A* 549, ferne von *A* 48. *ι* 36; auch nachgesetzt *μάχης Λ* 283.

ἀπάντη (*ἅπας*) Adv. überallhin *H* 183. 186. *Θ* 278.

ἀπ-ανύω, -ήνυσαν aor. kamen ans Ziel *η* 326 †.

ἅ-παξ (*σᾰ- παγῆναι*) *semel* einmal, auf einmal *μ* 22 u. 350.

ἀπ-αράσσω, nur aor. **ἀπήραξεν** u. in tmesi **ἄραξεν** — abhauen *Ξ* 497 u. *Π* 116, zerschmettern *Π* 324.

ἀπ-αρέσκω, -αρέσσασθαι — *T* 183 † dafs ein König den Mann (= jemanden) begütige, wenn man zuerst böse geworden; er vergiebt damit seiner Würde nichts, obwohl oder weil er *φέρτερος* ist *A* 186.

ἀπ-άρχομαι, -αρξάμενος — die heilige Handlung beginnen, mit dem Abschneiden (der Haare), Ameis *γ* 446, Verf. zu Nägelsb. *A* 471 n.

ἅ-πᾶς, (aus σα, samt) **-πᾶσα, -πᾶν** — ganz u. gar, plur. insgesamt, *o* 158 lauter Liebe, *δ* 616 massiv von Silber, *ξ* 196 in Jahr und Tag. Auch substantivisch *ἅπαντες X* 241. *τ* 229. 515, besonders Gen. neben Superlativen *Υ* 243. *M* 357. (Die dreisilbigen Formen fast nur am Versschluſs.)

ἄ-παστος (πατέομαι) — ungegessen, nüchtern, mit *ἐδητύος* ohne Sp., vgl. *δ* 788.

ἀπ-ᾰτάω, fut. **-ατήσω,** aor. **ἀπάτησας, ἀπάτησε(ν)** (ἀπάτη) — betrügen *δ* 348. [ᾰ]

ἀπ-ᾰτερθε besonders *B* 587, ferne, m. Gen. *E* 445.

ἀπ-ᾰτη, ης (ἄτη) — *dolus,* Betrug *Δ* 168, plur. Ränke *O* 31.

ἀπατήλιος, α neutr. nur *ξ* 127 *βάζει* lügt (ihr) vor, und *ξ* 288 voll Lug und Trug.

ἀπᾰτηλός, όν trügerisch *Λ* 526†. [ᾰ]

ἀν- (ἀ-τῑμάω), **-ητίμησε** aor. — ganz verachtete *N* 113 †.

ἀπ-αυράω (verw. *verrere; Ϝερύω ἀπ-έ-Ϝρα, εὖρα*) impf. **ἀπηύρων, ας, α,** fut. **-ουρήσουσι,** s. dies, Part. aor. **ἀπούρας** — entreifsen *A* 356, *τί I* 107. *τινί τι ν* 132. *γ* 192 (*θυμόν P* 236. *Φ* 296), *τινά τι P* 125. *Ψ* 291. 560 (*θυμόν Υ* 290), nicht *τινός τι* s. *ἀέκων, A* 430. *Υ* 88. *σ* 273. *I* 107, wo *Ἀχιλῆος* zu *κλισίηθεν* gehört.

ἀπᾰφίσκω, ει u. aor. 2 **ἤπαφε,** Med. **ἀπάφοιτο** (ἅπτω, ἀφή) — äffen, zum besten haben; nur *λ* 217. *ψ* 216. [ᾰπ]

ἀπ-έειπε s. *ἀπ-εῖπον.*

ἀπ-έεργε s. *ἀπο-έργω.*

ἀπειλή, αί, άων, άς Drohungen *I* 244. *N* 219. *γ* 83 *ὑπέσχεο*; dann Prahlerei *Ξ* 479. *Π* 200. [ᾰ]

ἀπειλέω, ἀπειλεῖς, εἴτε, impf. **ἀπειλήτην,** fut. **ήσω,** u. aor. (vw. *appellare,* germ. *spell-,* got. *spilla* Verkündiger). — (1) drohen *τινί, ἀπειλάς N* 220. *Π* 201, *μῦθον A* 388, m. Inf. *A* 161. *Θ* 415. *O* 179. — (2) sich rühmen *Θ* 150 m. Inf. *Φ* 383. — (3) laut geloben *τινί Ψ* 863. 872.

ἀπειλητήρ, ῆρες Prahler *H* 96 †.

1. ἄπ-ειμι, Konj. **-ήσι,** impf. **-ήειν, -ῆν, -εσαν,** fut. **-έσσεται, -εσσεῖται;** öfters in tmesi — entfernt sein, *τινός* von jemand *τ* 169. *P* 277, *τόσσον* so weit *ε* 400; *δουρηνεκές* auf Schufsweite; abwesend sein, fehlen *Υ* 7. *σ* 146. *Φ* 150.

2. ἄπ-ειμι, Imper **-ιθι,** Part. **-ιών** impf. **ἤιε** — fortgehen *ϱ* 478. *ἄψ K* 289.

ἀπ-εῖπον (*Ϝέπω, voco, wafan*) Ind. auch **ἀπέ-(Ϝ)ειπε, ο-(Ϝ)είπω** (Konj.), **-(Ϝ)είποιμι** (Opt.), **-(Ϝ)ειπ(ε)** Imp., **-(Ϝ)ειπεῖν** (Inf.), **-(Ϝ)ειπών** (Part.), und ohne *Ϝ*: **ἀπειπών** u. a. — (1) vollständig sagen, einen Auftrag (s. Ameis *π* 340), eine Botschaft *H* 416, Wahrheit *Ψ* 361, *μῦθον ἀπηλεγέως,* rücksichtslos heraussagen *α* 373. — (2) Nein sagen *A* 515. *I* 431. 510. 675. — (3) aufkündigen *τινί α* 91 (ihr Treiben), absagen *μῆνιν Υ* 35 (hier *o* lang in arsi). 75.

Ἀπειραίη, die **Ἀπείρηθεν** von einem mythischen Apeire stammt *η* 8. 9 †. [ᾰ]

ἀ-πειρέσιος, εσίην, οι, αι u. **ἀ-περείσια** neutr. plur. (πέρας, πείρατα) — unendlich, mit *πολλοί τ* 174; *γαῖαν, ὀιζύν, ἄποινα, ἔεδνα.* [ᾰ]

ἀ-πείρητος (πειράομαι) unerfahren (Gegens. *ἐὺ εἰδώς,* Ameis *β* 170); mit *οὐ*: nicht ohne Versuch *P* 41. [ᾰ]

ἀπεῖρῑτος (πείρατα) endlos *κ* 195†. [ᾰ]

ἀ-πείρων, -ονος (πείρατα) unendlich, mit *πολλήν o* 79 Ameis *Ω* 545, endlos *η* 286, *δεσμοί* unlösbar *Φ* 340.

ἀπ-εκ-λελάθεσθε (λήθω) Imper. a. M. vergesset gänzlich *ω* 394 †.

ἀ-πέλεθρον (πέλεθρον, πλῆθος?) unermefslich *ἶν' vim, ι* 538. *E* 245, u. ungeheuer weit *Λ* 354.

ἀπ-εμέω, -έμεσσεν aor. spie aus *Ξ* 437 †.

ἀπ-εμνήσαντο s. *ἀπο-μιμνήσκομαι, meminerunt.*

ἀπ-εναρίζω, ἐνάριζον (ἔναρα) **ἀπ', ἔντεα,** impf., auszogen, *τινά M* 195 u. *O* 343.

ἀπ-ένεικας, αν aor. v. *ἀποφέρω, abstulisti.*

ἀπ-έπλω, impf. v. *ἀποπλώω, naves solvit.*

ἀπερείσιος s. *ἀπειρεσίην infinitus.*

ἀπ-ερύκω, ἀπ-ερύκει, οι, ων, ξω — abwehren, *τινά, ι* 119 sc. *αὐτάς,* auch in tmesi *Ω* 156.

ἀπ-(Ϝ)ερῦσαι aor. Inf. von *ἐρύω* in tmesi; abziehen *ξ* 134 †.

ἀπ-έρχομαι, -ῆλθε, -ελήλυθα — weggehen, *τινός* von — *β* 136. *Ω* 766, verlassen *Ω* 514 (tmesis).

ἀπ-ερωεύς (ἐρωή) Abwiegler, Vernichter, *ἐμῶν μενέων* Θ 361 †.

ἀπ- ερωέω, -ερωήσειας Opt. aor. — *πολέμου* solltest zu deinem Leidwesen vom Kampfe gelassen haben Π 723 †.

ἄπ-εσαν s. ἄπειμι, *aberant*.

ἀ-πευθής, ές (πεύθομαι) (1) unkundig, nur γ 184. — (2) unbekannt, nur γ 88.

ἀπ-έφθιθεν, 3. plur. aor. Pass. v. ἀποφθίω.

ἀπ-εχθαίρω, nur **ει** δ 105 *μοι ὕπνον* verleidet, u. aor. Konj. ἀπεχθήρω hasse Γ 415.

ἀπ-εχθάνομαι, εαι, 2. s. aor. **-ήχθετο** K. **-έχθηαι**, Inf. **-εχθέσθαι**, Part. **-όμενος** (ἔχθος) — hassen π 114 vgl. 96; sonst aber gehafst werden, τινί Δ 53. Z 110. Ι 614. Φ 83.

ἀπ-έχω, ομαι, fut. **ἀφέξω, ομαι, ἀπισχήσει**, aor. **-σχη, -σχωνται**, impf. **ἀπείχετο, -έχοντο** — *prohibere*, ferne halten, τί, τινά, τινός, (τινί Ω 19) τ 572, den Feind Z 96, Χ 324 (tmes.) trennen, χεῖρας auch Med. (tmes. χ 316) Α 97. ν 263. ἑκὰς νήσων ο 33. — Med. sich ferne halten τινός Μ 248. Θ 35. Ξ 78. 206; sich enthalten ι 211, *parcere* μ 321. τ 489.

ἀπ-ηλεγέως, Adv. zu **-ηλεγής**, (ἀλέγω) *ἀποειπεῖν μῦθον* rücksichtslos heraussagen, nur α 373 u. Ι 309.

ἀ-πήματος, ον (πημαίνω) unverletzt τ 282 †.

ἀπ-ήμβροτον, aor. zu ἀφαμαρτάνω, *deerravi*.

ἀ-πήμων, ονος (πῆμα) (1) unbeschädigt Α 415. ε 40. δ 519. ν 39. Ν 744. — (2) förderlich οὖρος η 266, Rede Ν 748; Geleiter, gesund Ξ 164.

ἀπήνη, ης, Lastwagen, vierräderig Ω 324, mit Maultieren bespannt, zur Beförderung von ἄποινα in Ω, Wäsche in ζ, wo auch eine Zeltdecke erwähnt wird ζ 70, im ganzen etwa wie eine röm. *rheda*. [ᾰ]

ἀπ-ηνήναντο aor. v. ἀπαναίνομαι, *recusabant*.

ἀπ-ηνής, ές, έα (eigtl. *averso ore* vgl. προσηνής) — unfreundlich, hart Α 340. θυμός Ο 94, νόος Π 35, μῦθος Ο 202.

ἀπ-ήραξεν aor. v. ἀπαράσσω, *detruncavit*.

ἀπ-ηύρων impf. v. ἀπαυράω *eripiebam*.

ἀπ-ή(ϝ)ωρος, οι (ἀείρω) in der Höhe schwebend (Odysseus hängt an einer der fern, vom Lande ab, ragenden Wurzeln) μ 435 †.

ἀπίης, ἐξ — γαίης aus fernem Lande (aus überseeischem? G. Curtius) Α 270. π 18.

ἀ-πιθέω, nur fut. **ήσω, σει** u. aor. 1 **ἀπίθησε, σαν** (πείθω) — ungehorsam sein, nur mit οὐκ u. οὐδ', s. Ameis Anh. χ 492.

ἀ-πινύσσω, ειν, u. **ων** (aus πινύτjειν von πινυτός) unverständig sein ε 342; κῆρ (Acc.) bewufstlos sein Ο 10.

Ἀπισάων, ονος, (1) Ἱππασίδης ein Päoner Ρ 348. — (2) Φαυσιάδης Troer Α 582.

ἀ-πιστέω, -πίστεον impf. (ἄπιστος), οὔ ποτ' — zweifelte ν 339 †.

ἄ-πιστος (πιστός) (1) pass. unzuverlässig Γ 106. — (2) akt. mifstrauisch ξ 150.

ἄπ-ισχε = ἄπεχε halte weg λ 95 †.

ἁπλοΐς, ἁπλοΐδας Acc. pl. (ἁπλόος) χλαίνας einfache Wolldecken, nur Ω 230. ω 276.

ἄ-πνευστος (πνέω) atemlos ε 456 †.

ἀπό, *ab*, mit Gen., nachtretend ἄπο, Ameis Anh. ξ 525, mit instrument. **-φι** Α 374. 351. 44. Θ 300. Ο 313. Κ 347. Π 246. Ω 268; auch mit **-θεν**; sehr oft in tmesi, wo dann die Composita nachzusehen (z. B. Π 82 unter ἀφαιρεῖν) — (1) Ausgangspunkt von — weg, von — aus Ο 610. 714. Ζ 472. Ε 13. Α 645; Θ 213 ἀπὸ πύργου vom Hauptbollwerk aus: ἀπ' οὔδεος Μ 448 vgl. Ψ 730; kämpfen u. dgl. ἀφ' ἵππων Ο 386 wie *ex equo*, ἀπὸ νεῶν ι 49; anknüpfen an (wie *pendere a*) λ 278, ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο aus dem Leben weg, wie *recens a* Ω 725, ἀπὸ δ' αὐτοῦ vom Mahle weg = gleich nach (wie *secundus a*) — Θ 54 (sonst nicht zeitlich). — (2) Ursprung: von — her Μ 97; τ 163 stammst du ja nicht vom uralten Eichbaum noch auch vom Felsen (dagegen Χ 126 vom Baum oder Fels aus — wie der Hirte mit der Schäferin) desgl. κάλλος ἀπὸ χαρίτων von den Ch. her, μ 187 ἀπὸ στομάτων ὄπα aus uns. Mund; Μ 306 von rascher Hand, Θ 279 von starkem Bogen Verderben sendend; Ursache, Quelle: εἰδέναι ἀπό τινος ζ 12, ἀπό

σπουδῆς im Ernst *H* 359. — (3) Sonderung: weg von *Ω* 514. *I* 437. *Δ* 535. *Υ* 278. *A* 532. *K* 465. 575. *N* 640. *Π* 436. 733; οἷον ἀπ' φ 364; hinter ἐκτός *K* 151, νόσφιν *E* 322; rauben *N* 527. *Π* 436; *Ψ* 158; nehmen *Π* 221. — (4) Trennung; ferne von (Ameis Anh. ξ 525), τῆλε ε 315, ἀπ' Ἄργεος *N* 227, ἀπ' οὔατος *X* 454 aufser Hörbereich, ἀπ' ὀφθαλμῶν aus den Augen *Ψ* 33, ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀ. δόξης fern von = wider λ 344, ἀ. θυμοῦ εἶναι verhafst; θυμὸς ὤχετ' ἀπὸ μελέων *N* 672 vgl. *H* 131. *Π* 861. *P* 17. λ 503. ο 354. — Über ἀπό in Compositis s. Ameis β 377 Anh., π 340. 378 Verf. zu Nägelsbach Hom. Th. S. 241 N. [⏑⏑; ⏑– vor altem σνεvρῆς, ϝρίον].

ἀπο-αίνυμαι s. Ameis μ 418 Anh. = ἀπαίνυμαι, *adimere.*

ἀπο-αιρέομαι (ϝαιρέω) = ἀφαιρέομαι, *adimere.*

ἀπο-βαίνω fut. **-βήσομαι,** aor. **-ἔβην, -ἐβήτην, -ἔβησαν,** Med. 3. s. **-ἐβήσατο** u. **σετο** — fortgehen πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον Ω 468 u. ä., absteigen ἐξ ἵππων ἐπὶ χθόνα Γ 265, vgl. *Δ* 619, ἐπὶ χθόνα Ω 459, ἵππων *P* 480, aussteigen νηός ν 281, σχεδίης ε 357.

ἀπο-βάλλω, aor. Inf. **-βαλέειν,** nur in tmesi — abwerfen τί *B* 183. ξ 100, χαμαί Φ 51, χαμάδις τ 63. *Π* 793 auch warf ihm (τοῦ) vom Haupte (κρατός) den Helm; δάκρυ παρειῶν von den W. fliefsen lassen δ 198; νῆας ἐς πόντον in See stechen δ 359.

ἀπό-βλητος, ον, α (βάλλω) wegzuwerfen, nur mit οὔτοι, nicht zu verachten, *B* 361 u. Γ 65.

ἀπο-βλύζω, ων, aus dem Munde fliefsen lassend, οἶνον *I* 491 †.

ἀπο-βρίζω, -βρίξαντες (βαρύς) einnickend ι 151 u. μ 7.

ἀπο-γυιόω, -γυιώσῃς, aor. Konj. (γυῖα), ganz entkräftet Z 265 †.

ἀπο-γυμνόω, -γυμνωθέντα, *armis* entwaffnet κ 301 †.

ἀπο-δατέομαι, nur fut. **ἀποδάσσομαι, εσθαι,** u aor. Inf. **-δάσσασθαι** — zuteilen, verteilen an, τινί *X* 118; ἥμισυ die Hälfte. *Ω* 595 τῶνδ' davon.

ἀπὸ δειδίσσετο (δείδια) impf. schreckte ab. *M* 52 †.

ἀπο-δειρο-τομέω, -τομήσω fut. aor. **-εδειρο-τόμησα** (δειρή, τέμνω) — schlachten, Menschen *Σ* 336. *Ψ* 22, Schafe λ 35.

ἀπο-δέχομαι, -εδέξατο aor. — nahm an *Δ* 95 †.

ἀπο-δημία, ἡ (δῆμος) — aufser Landes sein, Wanderschaft: Τηλεμάχου, beginnt β 382.

ἀπο-διδράσκω, ἀπο-δράς aor. Part. (διδράσκω) — entlaufen (ἐκ) νηός nur (π 65) ρ 516.

ἀπο-δίδωμι, fut. **-δώσει, ομεν,** aor. **-έδωχ'** (= κε), 3. s. Konj. **-δῷσι,** Opt. **-δοῖτε,** Inf. **-δοῦναι** (tmesis **-δόμεναι**), Pass. aor. O. **-δοθείη** — *reddere,* ausliefern Γ 285. *E* 651. *H* 84. χ 58. 61, zurückerstatten *A* 98. *Σ* 499, β 78. ϑ 318, τοκεῦσι θρέπτρα den Eltern die Pflege lohnen.

ἀπο-δίωμαι (δίω) Konj. verscheuchen *E* 763 †.

ἀπο-δοχμόω, -δοχμώσας (δόχμιος) Part. aor. den Nacken seitwärts biegen ι 372 †.

ἀπο-δράς s. ἀποδιδράσκω, *qui aufugit.*

ἀπο-δρύφω, -δρῦφοι O., (δρύπτω) aor. 3. s. **-δρυψε,** Konj. **-δρύψωσι,** aor. Pass. **-δρύφθη,** 3. pl. **-ἔδρυφθεν** abschinden den Arm *Π* 324; τινά ρ 480; ε 426 da wäre ihm die Haut (Acc. d. Beziehung) abgeschunden worden, vgl. 435.

ἀπο-δύνω, impf. **-ἔδυνε** *exuit* warf ab χ 364; desgl. Part. aor. 2 **ἀποδύς;** aber fut. **-δύσω** u. aor. **-ἔδυσα,** τινά ausziehen *B* 261, *spoliare Δ* 532. *Σ* 83 auch in tmesi **ἀπο-δυσάμενος** ε 349, bessere LA. **-λυσάμενος.**

ἀπο-δῶσι aor. Konj. v. ἀποδίδωμι *reddat.*

ἀπο-(ϝ)είκω, Imper. **ἀπό(ϝ)εικε** — weiche, tritt ab κελεύθου Γ 406 †.

ἀπο-εῖπον s. ἀπ-εῖπον.

ἀπο-(ϝ)εργάθω, -(ϝ)έργαθε und **-ε(ϝ)έργαθε** impf. — trennte τινός Φ 599, entfernte φ 221; auch in tmesi.

ἀπο-(ϝ)έργω, impf. **-έ(ϝ)εργε,** auch in tmesi, perf. Pass. **-(ϝ)εργμένη** — trennen, fernhalten, Θ 325, τινός λ 503, verjagen *Ω* 238.

ἀπο-(ϝ)έρρω, aor. **-έ(ϝ)ερσε,** u. **-ερσε,** Konj. **-(ϝ)έρσῃ,** Opt. **-(ϝ)έρσειε** (*verro,* wirren) — mit fortreifsen, das Wasser Z 348. (Il.)

ἀπο-θαυμάζω, ἀπ-εθαύμασε aor. — verwunderte sich sehr, τί über etw. ξ 49 †.

ἀπό-θεστος (θέσασθαι) verwünscht, verstofsen ϱ 296 † (alte LA. ἀπειστός?).

ἀπο-θνήσκω, ων Part., perf. **-τεθνηῶτος**, plqpf. **-τέθνασαν** — hinsterbend λ 424. *X* 432 *defuncti*.

ἀπο-θρῴσκω, ων, οντα Part.; in tmesi: 3. pl. impf. **-θρῷσκον**, Part. aor. **-θορόντες, θοροῦσα** — aufspringen ψ 32, herabspringen *νηός B* 702, *νευρῆφι* von der Sehne wegfliegen *O* 314, *γαίης* von d. E. aufsteigen α 58.

ἀπο-θύμιος, α = *ἀπὸ θυμοῦ*, neutr. Unliebes Ξ 261 †.

ἀπ-οικίζω nur aor. **ἀπῴκισε** verpflanzte μ 135 †.

ἄ-ποινα, ων (ποινή) Bufsgeld, Ersatz *I* 120. *T* 138; bes. Lösegeld *A* 13, *τινός* für jem. *A* 111. Ω 137. (Il.)

ἀπ-οίσω s. *ἀποφέρω, auferam*.

ἀπ-οίχομαι nur praes. sich entfernen, *τινός* verlassen *A* 408. *T* 342, **-οιχόμενος** fort, abwesend ξ 8. φ 70.

ἀπο-καίνυμαι, ἀπ-εκαίνυτο impf. übertraf, nur Θ 127. 219.

ἀπο-καίω nur 3. s. O. aor. **-κήαι** (tmes.) verbrenne Φ 336 †.

ἀπὸ κα-πύω, ἐκάπυσσεν aor. hauchte aus (ohnmächtig) *X* 467 †.

ἀπο-κείρω nur aor. **(ἔ)κέρσε** (tmes.) u. **-εκείρατο** — hieb durch *N* 546; schor sich Ψ 141. (Il.)

ἀπο-κηδέω, -κηδήσαντε du. Part. aor. fahrlässig Ψ 413 †.

ἀπο-κῑνέω nur aor. iter. **-κινήσασκε**, Konj. **-κινήσωσι** — schob weg *A* 636 u. χ 107 wegdrängen *τινά τινος*.

ἀπο-κλίνω, -κλῖναντα Part. aor. ἄλλη umdeutend τ 556 †.

ἀπο-κόπτω, -κόψειν fut. Inf. **ψέμεν** und aor. **-έκοψα**, auch in tmesi — abhauen *A* 146. Φ 455 (hier besser **-λεψέμεν**) ι 325. *Π* 474 hieb das Nebenpferd (die Zugseile) los.

ἀπο-κοσμέω, ἀπ-εκόσμεον impf. räumten ab, hoben auf η 232 †.

ἀπο-κρεμάννυμι, ἀπ-εκρέμασε aor. liefs herabhängen Ψ 879 †.

ἀπο-κρίνω, -κρινθέντε du. Part. aor. Pass. sich sondernd, trennend von der Menge *E* 12 †.

ἀπο-κρύπτω, ἀπ-έκρυψεν aor., Inf. **-κρύψαι** verbergen *A* 718, verleugnen den Hunger ϱ 286, bergen, retten Σ 465.

ἀπο-κτάμεν(αι) aor. inf. v. flgd.

ἀπο-κτείνω, aor. 1 **-έκτεινε**, gew. aor. 2 **-έκτανε, -έκταμεν, -έκτανον**, Konj. **-κτάνῃ**, Inf. **-κτάμεν(αι)** — töten ξ 271, schlachten μ 301; m. Passivbedeutung aor. 2 Med. **-έκτατο, -κτάμενος** *interemptus P* 472. *Δ* 494. Ψ 775.

ἀπο-λάμπω, ἀπ-έλαμπε, -ετο impf. glänzte weit Z 295. σ 298. *T* 381. *X* 319 so strahlte es von der Lanzenspitze.

ἀπο-λείβομαι, εται (λείβω) träufelt herab, von den gutgeketteten Linnen η 107 †.

ἀπο-λείπω, -λείπει, ουσιν impf. **-έλειπεν** — (mit *οὐδέ*) verlassen *M* 169, übrig lassen ι 292; ausgehen η 117. (*I* 437 tmesis: zurückbleiben.)

ἀπο-λέπω, -λεψέμεν Inf. fut. abschneiden, abhauen Φ 455 †, v. LA. **-κοψέμεν**.

ἀπ-ολέσκετο aor. iter. von *ἀπόλλυμι, peribat*.

ἀπο-λήγω, impf. **-έληγε**, fut. **-(λ)λήξεις**, aor. Konj. **-(λ)λήξῃς, ωσι**, Opt. **-(λ)λήξειαν** (λήγω) — aufhören Z 149, abstehen *τινός H* 263. ν 151. μ 224, m. Part. Ameis τ 166: vergehen Z 149.

ἀπο-λιχμάω, -λιχμήσονται fut. Med. (*lig-urio*) werden (dir an der Wunde d. Bl.) ablecken Φ 123 †.

ἀπο-λλήξεις s. *ἀπολήγω desistes*.

ἀπ-όλλυμι, fut. **-ολέσσω**, aor. **-ώλεσα -ώλεσ(εν)**, u. **-όλεσσαν** *perdere* (1) verlieren *πατέρα, πόσιν, θυμόν, βίοτον* β 46. δ 814. *K* 452. β 49. — (2) vernichten, erlegen *E* 758, zerstören *E* 648. — Med. **-όλλυμαι**, aor. **-ωλόμην, -ώλετο, -ωλόμεθ(α), -όλοντο; -όληται, -όλωνται, -ολοίατο, -ολέσθω, -ολέσθαι**, iter. **-ολέσκετ(ο)**, perf. **-όλωλε(ν)** *perire* (1) verloren gehn, sein δ 62, verschwinden λ 586. 556. ϱ 253. — (2) umkommen Gegens. *σαωθῆναι O* 502. *I* 230. Ψ 81. *ὀλέθρῳ, ὄλεθρον, μόρον* γ 87. ι 303.

Ἀπόλλων, -ωνος, Vok. **Ἄπολλον** (alt: *ἀπέλλων, -εῖλλω, averruncus*, Fröhde *ἀ-σπέλλων*, s. got. *spilla* Verkündiger, ahd. *war-spillo* Prophet) S. des Zεύς und der *Λητώ*, Bruder der *Ἄρτεμις*, Todesgottheit wie sie (s. *ἀγανός*); Gott der Sonne und des Lichtes *Φοῖβος, Λυκηγενής*, der Ge-

sundheit, der Weissagung (in *Πυθώ* sein Orakel *Θ* 79) *A* 72. *Θ* 488. *τ* 252. *Θ* 43. *χ* 347, der Musik *A* 603 (aber noch nicht *μουσαγέτης* Ameis *Θ* 488) u. Dichtung, der Jugend (Ameis *τ* 86) und der Herden Schutzgott *Φ* 488; geboren auf Delos, verehrt in Chryse, Killa, Tenĕdos; s. Tempel auf Pergamos, Hain in Ithaka. *Διὶ φίλος, θεῶν ὥριστος*, mit Zeus und Athene angerufen; doch im Epos auf Troias Seite, Hektors Schutz. Er sendet die Pest, tötet die Niobiden *Ω* 605; an seinem Feste die *μνηστηροφονία*. Auch Heilgott *Παιήων*. Beiw. *ἀκερσεκόμης, ἄναξ, ἀφήτορος, διίφιλος, ἑκατηβόλος, ἕκατος, ἑκηβόλος, ἑκάεργος, ἴηε, κλυτότοξος, λαοσσόος, λυκηγενής, παιήων, χρυσαόρου, Σμινθεύς, Φοῖβος.* [ᾰ]

ἀπό-λογοι, οἱ (*λέγω*) — Mären, *Ἀλκινόου* bei A., alte Überschrift für *ι — μ.*

ἀπο-λούω, -λούσῃ aor. Konj., Opt. ***-λούσειαν*** — abspülen, *Ξ* 7, *τινά τι Σ* 345; Med. fut. ***-λούσομαι,*** aor. ***-σασθαι,*** *τι* sich etw. abspülen, *ὥμοιϊν ζ* 219.

ἀπο-λυμαίνω, -λυμαίνεσθαι, impf. ***-ελυμαίνοντο*** sich abwaschen *A* 313 f. (Il.)

ἀπο-λῦμαντήρ, ῆρα Acc., ***-ες*** N. pl. (*λυμαίνω*) *δαιτῶν* Mahlvertilger, gründlicher Tafelsäuberer *ρ* 220 u. 377.

ἀπο-λύω, -λῦσομεν fut., aor. ***-ελυσε*** (*λῦσε*), Med. fut. ***-λυσόμεθα,*** aor. ***-λυσάμενος*** (1) losmachen *γ* 392. *τινός* von etw. *φ* 46. *μ* 421. — (2) losgeben *A* 95 gegen Lösegeld (Il.). — (3) Med. *τινὰ χρυσοῦ* mit G. loskaufen *X* 50, von sich ablösen *ε* 349.

ἀπο-μηνίω, -μηνίσει fut., aor. Part. ***-μηνίσας, σαντος,*** fortzürnen *π* 378, *τινί B* 772.

ἀπο-μιμνήσκομαι, ἀπ-εμνήσαντο aor. drum haben sie ihm es gedacht *Ω* 428.

ἀπ-όμνυμι, ἀπ-ώμνυ und ***υε, υον,*** impf. aor. ***-ώμοσα*** abschwören (nicht thun zu wollen) Ameis *β* 377, *ὅρκον κ* 381. (Od.)

ἀπ -ομόργνυμι, -ομόργνυ impf. u. ***-ομόρξατο, ξαμένω*** aor. Med. — abwischen etw. *E* 798, *τινός* von *E* 416, rein wischen *Σ* 414. Med. sich etw. abwischen *B* 269. *Ψ* 739, sich etw. rein wischen *σ* 200.

ἀπο-μυθέομαι, ἀπ-εμῦθεόμην impf. habe (ernstlich) abgeraten *I* 109 †.

ἀπ-όναιο, ναίατο s. *ἀπ-ονίνημι.*

ἀπο-ναίω nur aor. Konj. ***-νάσσωσι*** u. aor. Med. ***-ενάσσατο;*** *π* 86 heimsenden; Med. war ausgewandert *ο* 254.

ἀπο-νέομαι, -νέωνται Konj. Opt. ***-νεοίμην,*** Inf. ***-νέεσθαι*** [_⏑⏑_ Ameis *β* 195 Anh.], impf. ***-νέοντο*** — heimkommen *π* 467, mit *προτί, ἐπί* (*ἐς*) m. Acc., *-δε, ε* 27 *παλιμπετές, ἄψορροι* (*-ον*) *Γ* 313.

ἀπ-όνηθ' (*-όνητο*), ***-ονήμενος*** s. *ἀπ-ονίνημι, frui.*

ἀπο-νίζω, -νίζοντες, ουσα Part. praes., impf. ***-ενίζοντο,*** aber aor. Imper. ***-νίψατε,*** Part. ***-νίψαντες; -νιψαμένη, οι,*** vom praes. ***-νίπτεσθαι*** abwaschen *τινά τ* 317, *τί H* 425. *ω* 189, rein waschen *ψ* 75. — Med. sich etw. abwaschen *K* 572, an sich reinigen *σ* 172. 179. *χ* 478.

ἀπ-ονίνημι, nur M., fut. ***-ονήσεται,*** aor. ***-όνητο = -όνηθ'*** (Opt. ***-όναιο,*** Part. ***-ονήμενος***) — Genufs (Gewinn, Segen) haben *π* 120, *τινός ω* 30. *P* 25. *Ω* 556. *οὐδ' λ* 324. *ϱ* 293 — konnte sich ihrer nicht freuen.

ἀπο-νίπτεσθαι, -νίψατε u. s. w. s. *ἀπο-νίζω, abluere.*

ἀπο-νοστέω, -νοστήσειν fut., immer hinter *ἄψ. A* 60. *ω* 471 heimkehren.

ἀπὸ oder ***ἄπο νόσφι(ν)*** (getrennt zu schreiben), (1) besonders *B* 233, weg *A* 555. *O* 548. *σ* 268. *ε* 350. — (2) nachgestellt *τινός procul A* 514. *ε* 113. *μ* 33 (*ο* 529). Vgl. *νόσφιν ἀπό K* 416. *O* 244.

ἀπὸ ξέω, ἔξεσε aor., hieb glatt weg *E* 81 †.

ἀπ-οξύνω, -οξύνουσι u. aor. Inf. ***-οξῦναι*** abschärfen Ruderholz *ζ* 269 (Ameis Anh.), *ι* 326 (LA. *ἀποξῦσαι* abschaben).

ἀπο-ξύω, -ξύσας aor. Part. abstreifend *I* 446 †. (Inf. *-ξῦσαι* f. LA. *ι* 326.)

ἀπο-παπταίνω, f. ***-παπτᾰνέουσιν,*** scheu wegblicken, d. i. fliehen *Ξ* 101 †.

ἀπο-παύω, -παυε Imper. praes., fut. ***-παύσει,*** aor. ***-έπαυσας, ε, αν*** — abhalten *τινά Σ* 267, *τί* hindern *T* 119, *τινός* an etw. *Λ* 323, ersticken

Φ 340, mit Acc. u. Inf. μ 126. σ 114. — Med. **-παύεαι**, Imper. **-ε(ο)**, fut. **-σομαι** ablassen Φ 372. E 288, τινός von etw. α 340. Λ 422. Π 721. Θ 473.

ἀπο-πέμπω, Inf. **-πεμπέμεν**, impf., fut. (ἀπ' u.) **ἀπο-πέμψει** u. s. w., aor. 1 **-έπεμψα** — abschicken Ξ 108. ρ 76, fortschicken Φ 452. ο 83. ψ 23 mit νέεσθαι, B 133, entlassen ε 146. 161; geleiten (Fremde) κ 65. 73. ω 285.

ἀπο-πέσῃσι Konj. aor. v. **-πίπτω** *deciderit.*

ἀπο-πέτομαι nur aor. 2 **ἀπὸ ἔπτατο, -πτάμενος, ῃ** — flog weg, Pfeil, Traum; Leben θυμός (von Tieren) Π 469. κ 163. τ 454, ψυχή (v. Menschen) λ 222.

ἀπο-πίπτω, ἀπ-έπιπτον impf. **ἀποπέσῃσι** Konj. aor. 2 (πίπτω) — herabfallen Ξ 351. ω 7.

ἀπὸ πλάζω, ει in tmesi, praes., nur α 75 πατρίδος verschlägt ihn von; sonst nur Pass. aor. **-επλάγχθης** u. s. w. verschlagen werden Θ 573, m. Gen. von — ο 382. ι 259 (**-θεν**) μ 285; abprallen X 291. N 578. 592.

ἀπο-πλείω, ειν Inf., impf. **-έπλειον** (πλέϝω) absegeln I 418. Θ 501.

ἀπο-πλήσσω, -πλήξας Part. aor. abschlagen κ 440 †. (Λ 146 nach Aristarch?).

ἀπό-πλους, ὁ (-πλέω) — Abfahrt, Ὀδυσσέως παρὰ Φαιάκων ν 24—90 Überschrift für ν.

ἀπο-πλύνω, -πλύνεσκε impf. iter. abzuspülen pflegte ξ 95 †.

ἀπο-πλώω, aor. **ἀπ-έπλω** (πλέϝω) — πολλόν weit, abgefahren war, γαίης ξ 339 †.

ἀπο-πνείω, ων, ουσα(ι) Part. (πνέϝω) aushauchend das Leben, Feuer, Geruch δ 406.

ἀπο-πρό, *procul*, πολλόν Π 669 weit weg, τυτθὸν ἀ. νεῶν H 334 wenig weg von —.

ἀπο-προ-αιρέω, nur **-ελών**, wegnehmend vom Vorliegenden ρ 457 †, wo wohl besser σίτου ἄπο προελών zu schreiben: von dem Weizenbrote vorne, d. h. am Rande (also ein wenig) abbrechend. S. ἀπο-προτέμνω.

ἀπο-προ-έηκε aor. v. ἀποπρο-ίημι, *delegavit.*

ἀπό-προθεν, von weitem, ferne, στῆτε ξ 218; ρ 408 würde das Haus ihn fernehalten = nicht sehen (immer in arsi IV).

ἀπό-προθι in der Ferne, μάλα πολλόν δ 811, gar sehr weit, Ψ 832 (immer in arsi IV).

ἀπο-προ-ΐημι Part. **-ιείς** u. aor. **-έηκε** entsandte ξ 26, schofs ab χ 82, fallen lassen χ 327.

ἀπο-προ-τέμνω nur Part. aor. **-ταμών**; besser: νώτου ἄπο προταμών (vgl. ἀποπροαιρέω) vom Rücken nach vorwärts abschneidend Θ 475 †.

ἀπο-πτάμενος Part. aor. v. **-πέτομαι**, *avolans.*

ἀπο-πτύω, ει, 3 sg. u. Part. praes. wegspucken Ψ 781, auswerfen Δ 426.

ἀποραίω s. ἀπο-ρραίω.

ἀ-πόρθητος (πορθέω) nicht zerstört M 11 †.

ἀπ-όρνῦμαι, ὑμενον Part aufgebrochen Λυκίηθεν E 105 †.

ἀπ-ορούω, -όρουσε, σαν aor. auch in tmesi — sprang weg E 297. P 483, prallte ab Φ 593, sprang herab E 20.

ἀπο-ρραίω, ἀπο-ρραίσει u. **-ρραῖσαι** fut. u. Inf. aor. (ῥαίω) — entreifsen α 404 Ameis.

ἀπο-ρρήγνυμι, ἀπὸ ῥῆξε, -ρρήξας Ind. Part. aor. (Ϝρήγνυμι) sprengte ab Z 507. Π 587. M 459.

ἀπό-ρρησις (Ϝρῆσις, ἐρεῖν) — Absagung μήνιδος des Zorns; alte Überschrift für T, vgl. T 40—153. 35. 75.

ἀπο-ρριγέω, ἀπ-ερρίγασι aus Ϝεϝρίγασι perf. (Ϝριγέω) scheuen sich m. Inf. β 52 †.

ἀπο-ρρίπτω, ἀπὸ ἔρριψε, ἀπορρῖψαι, -ρρίψαντα aor. 1 (Ϝρίπτω) — abschütteln Zorn I 517, Schleiertuch X 406.

ἀπο-ρρώξ (Ϝέϝρωγα, Ϝρήγνυμι) Ausflufs, der Styx κ 514, von Nektar ι 359, — als Adjektiv **-ρρῶγες** steil, Felsvorsprünge ν 98 †.

ἀπο-σεύω, ἀπ-έσσυτο, -εσσύμεθα aor. Med. (σεύω) stürzte davon ι 396, δώματος Z 390.

ἀπο-σκεδάννυμι, ἀπ-εσκέδασεν u. **-σκέδασον** tmes. Ind. Imp. aor. — verscheuchte λ 385, schickte weg T 309.

ἀπο-σκίδνημι, ἀπο-σκίδνασθαι auseinandergehen Ψ 4 †.

ἀπο-σκυδμαίνω, ἀπο-σκύδμαινε Imper. sei — böse, τινί Ω 65 †.

ἀπο-σπένδω, -σπένδων Part. spendend γ 394. (Od.)
ἀπο-στᾰδόν u. **ἀ** (σταδίη) Adv. nur *O* 556. ξ 143. 146, fernestehend.
ἀπο-στείχω, -στείχειν, aor. **-έστιχε,** Imper. **ἀπόστιχε** — weggehen λ 132. *A* 522.
ἀπο-στίλβω, οντες Part. praes. glänzend, von Öl, Gen. γ 408 †.
ἀπο-στρέφω, -στρέψοντας Part. fut., **-στρέψασκε** aor. iter., **ψησι, ψαντε(ς)** — zurückdrehen, Hände u. Füfse χ 173, Schiffe wenden γ 162, Feinde schlagen *O* 62; zurückstofsen λ 567; zurückrufen *K* 355.
ἀπο-στυφελίζω, ἀπ-εστῠφέλιξεν, ξαν aor. stiefs zurück *Π* 703. *Σ* 158 τινός von —;
ἀπο-σφάλλω, ἀπο-σφήλωσι Konj. aor. **-σφήλειε** Opt. — verschlagen γ 320, ferne abbringe (vom Ziel des Kampfes, der durch Menelaos' Tod vergeblich unternommen gewesen wäre) *E* 567.
ἀπο-σχέσθαι aor. inf. s. **ἀπέχω,** *abstinere.*
ἀπο-σχίζω, aor. **ἀπὸ ἔσχῐσεν** spaltete δ 507 †.
ἀπο-τάμνω, impf. **-έταμνε** (in tmesi: **τάμνε,** aor. 1 **τάμε,** Konj. **τάμῃσι,** Opt. **τάμοι**) Med. praes. **-ταμνόμενον** — abschneiden, Kehlen *Γ* 292. *X* 328, Faden *Ψ* 867, Stricke *Θ* 87; sich Fleischstücke abschneiden *X* 347.
ἀπο-τηλοῦ ferne ι 117 †.
ἀπο-τίθημι, nur aor. **-έθηκ(ε)** (auch tmes.) u. aor. Med. **θέτο** (tmes.), Konj. **-θείομαι,** Inf. **-θέσθαι** — weglegen, ablegen, Kleider u. Waffen bes. im Medium *Σ* 409; Vorwürfe unterlassen *E* 492.
ἀπο-τίνυμαι, -τῑνῠ́μενοι Part. praes., impf. **-ετίνυτο** (τίνω) — τινά τινος viele büfsen lassen für, β 73 und *Π* 398, liefs sich Bufse zahlen für viele.
ἀπο-τίνειν, ἔμεν; -ετον Imper., **-τίνων;** u. von **τίω:** fut. **-τίσεις, -τισέμεν,** aor. **-έτισε** u. s. w., Inf. **-τῖσαι,** Part. **σας** (τίνϝω) — entgelten, τιμήν *mulctam* *Γ* 286, zahlen *Ψ* 487, büfsen *X* 271. *Φ* 399. γ 195 σὺν μεγάλῳ *Δ* 161. *I* 512. χ 168. ν 193; *Σ* 93 des Patroklos Fall; ersetzen *A* 128. *I* 634. β 132, vergelten *Θ* 186. χ 235. — Med. fut. **-τίσομαι,** Konj. **-τίσεαι, σεται,** aor. **-ετίσατο** für sich entgelten lassen, *ulcisci,* τί λ 118. ν 386, τινί τι γ 216. ποινὴν ἑτάρων Bufse für — ψ 312.
ἀπο-τμήγω, ἀπο-τμήγουσι, aor. O. **-τμήξειε,** Part. **-τμήξας** — abschneiden, abhauen *Σ* 34. *Λ* 146 (v. LA. κ 440), bildl. *intercludo* *K* 364. *Λ* 468; einschneiden in —, Risse machen *Π* 390.
ἄ-ποτμος unglücklich Ω 388, Sup. **-ότατος** α 219.
ἀπο-τρέπω, -τρεπέτω Imper. praes., fut. **-τρέψεις** aor. **-έτραπε** — abwendig machen τινά τινος *M* 249. *T* 256. 109, *reducere* *Λ* 758, zurückscheuchen *O* 276. — Med. aor. **-ετράπετο** u. s. w. sich abwenden *M* 329, das Gesicht **ἀπὸ νόσφι** rückwärts ε 350, umkehren *K* 200.
ἀπο-τρίβω, ἀπο-τρίψουσι fut. (τρίβω) werden (seine Rippen) scheuern — Acc. ρ 232 †.
ἀπό-τροπος (τρέπω) abgeschieden ξ 372 †.
ἀπο-τρωπάω, ἀπο-τρωπῶσι, Konj. **ὦμεν** zurückdrängen *T* 119, wehren π 405. — Med. **-τρωπᾶσθε** Imper., **-ετρωπῶντο** impf., μὴ — τινός sperrt euch nicht gegen —, m. Inf. *Σ* 585 vom Beifsen wandten sie sich ab = beifsen mochten sie nicht.
ἀπ-ούρας aor. Part. v. **ἀπαυράω,** *eripere.*
ἀπ-ουράω, -ουρήσουσι fut. oder **-ουρίζω: ουρίσσουσι** (οὖρος) werden die Marksteine verrücken = schmälern *Ζοι ἀρούρας* *X* 489 †.
ἀπο-φέρω, nur fut. **-οίσετον, -οίσειν,** aor. **-ένεικας, αν** — heimtragen π 360, heimfahren *E* 257, verschlagen *Ξ* 255, melden *K* 337.
ἀπό-φημι u. aor. Med. Imp. **-φασθε** — ἀντικρύ ich sage es euch gerade ins Gesicht *H* 362, meldet *I* 422.
ἀπο-φθῐνύθω, ουσι (φθίω) *pereunt* *E* 643, θυμόν *Π* 540 *perdunt.*
ἀπο-φθίω, *perdo,* praes. Pass. Opt. **-φθίμην,** Imper. **-φθίσθω;** als Pass. auch Med. aor. **-έφθῐτο,** Part. **φθιμένου, οιο, ον, η;** Pass. 3. pl. aor. **(ἔ)φθιθεν** ψ 331 (u. unecht ε 110 u. 133) — umkommen, ὀλέθρῳ in Verderben ο 268. *T* 322. ω 88, tot ο 357, getötet *Σ* 499.
ἀπο-φώλιος, οι, α — (φύω, φώς) 1) ohne Kindersegen λ 249; 2) euphem. verwachsen, verkrüppelt, νόον verkürzt an V., häfslich ξ 212,

schändlich Θ 177, οὐκ ἀποφώλια εἰδώς weifst dir zu raten ε 182.

ἀπο-χάζομαι, -χάζεο Imper. praes. geh weg von — τινός λ 95.

ἀπο-χέω, ἀπὸ χεῦεν st. ἔχεϝεν aor. — warf hinab vom Tisch, nur χ 20. 85.

ἀπο-ψύχω, οντα (ψύχω) Part. ohnmächtigen ω 348; sonst ἴδρῳ mit Med. impf. **-εψύχοντο** sie kühlten sich ab, den Schweifs, u. Pass. **-ψυχθείς** abgekühlt.

ἀπ-πέμψει fut. s. ἀπο-πέμπω (Ameis Anhang o 83 E).

ἄ-πρηκτος, ον, ους, Acc. (πρήσσω, περάω) — (1) pass. nicht durchdringbar, endlos B 121. 376. β 79, wo nicht zum Ziele zu kommen ist, unabwendbar μ 223; (2) aktiv: ohne durchzuführen, was — Ξ 221.

ἀ-πρίᾶτην (πρίαμαι) Adv. unentgeltlich ξ 317 (Anh. Ameis), ohne Lösegeld A 99.

ἀ-προτί-μαστος (-μαίομαι) unangetastet T 263 †.

ἄ-πτερος (πέτομαι) ungeflügelt, Gegens. πτερόεντα, ἔπλετο μῦθος, ihr verstummte die Rede, in ahnungsvollem Staunen. ρ 57. (Od.)

ἀ-πτήν, ἀ-πτῆσι D. pl. noch nicht flüggen I 323 †.

ἀ-πτο(ϝ)επές (ἐπτοίηθεν, ἔπος) ungescheut oder dreistredende Θ 209 †. a. LA. ἅπτο — glchs. ἁπτομένη ἔπεσιν mit Worten angreifend.

ἀ-πτόλεμος, ον, ους nicht streitbar B 201. (Il.)

1. **ἅπτω** (ἔπω) nur aor. **ἅψας** *aptans*, befestigend φ 408, ἁψαμένη ἀπό sich eine hohe Schlinge befestigend an — λ 278; sonst nur Med. praes. **ἅπτεσθαι,** impf. **ἥπτετο,** fut. **ἅψεσθαι,** aor. **ἥψατο, ἀψάσθην** u. s. w. — sich anhängen τινός Π 9, haften, treffen Θ 67. P 631, anfassen τινός τ 344 (auch doppelt Gen. Ameis Anh. τ 348) besond. γούνων A 512 (u. γοῦνα ξ 147), γενείου (*supplicare*), s. Verf. zu Nägelsbach A 500. Ω 357, packen Θ 339, B 152, erfassen δ 522, hand anlegen an — τινός β 423, zugreifen beim Essen δ 60. κ 379; τ 28 = an meinem Tische ifst.

2. **ἅπτω** (vw. *wab, wabern?*) anzünden, ἅψεσθαι — πυρός ι 379 Feuer fangen.

ἀ-πύργωτος, ον (πυργόω) unbefestigt λ 264 †.

ἀ-πῦρος, ον, ους (πῦρ) noch nicht über Feuer gesetzte, also neue, Kessel, Dreifüfse Ψ 267. I 122. Ggs. ἐμπυριβήτην. (Il.)

ἀ-πῦρωτος, ον (πυρόω) nagelneu = ἄπυρον Ψ 270 †.

ἄ-πυστος (πυθόμενος), (1) Pass. verschollen α 242. — (2) Med. ohne Kunde von — τινός δ 675. (Od.)

ἀπ-ωθέω, nur fut. **-ώσω** (Inf. σέμεν), aor. **-ῶσε** u. s. w. Med. fut. **-ώσεαι** u. s. w. **-ώσατο** — wegstofsen Ω 446. χ 76 verstofsen ο 280. β 130. Υ 489, wegtreiben ι 81. vgl. ν 276, wegreifsen Ε 308, τινός von — vertreiben Θ 96; Med. (von) sich wegtreiben Feinde Θ 206. Ο 503; wegdrängen α 270. Θ 533. Ω 508.

ἄρα, ἄρ vor Konson., **ῥα** enkl., dies fast immer hinter einsilbigen Wörtern, s. Nägelsbach B 310 (Abl. viell. wie ὦκα, τάχα, so ἄρα zu ΑΡΕΣ ἀραρεῖν) — eigentlich füglich, daher *a*) zeitlich: unmittelbar, sofort, μ 413. Π 294. ν 353. *b*) logisch: unmittelbar, ohne weiteres, eben, (halt); folgernd: also, folglich *ergo, igitur*. Vgl. Nägelsbach zu A 93 u. alte Exkurse III. — (1) also, bei dem durch Schicksalsschlufs Feststehenden, besonders οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν δ 107. λ 553. ν 293. ι 475. Κ 336. Μ 3; Β 419. λ 139; Ψ 670. δ 605. — (2) bei dem als solches durch Erfahrung Erkannten: also Κ 46. ψ 29. Α 604. ω 33. Ε 205. ν 209. π 420. Ε 532. — (3) eben, bei Kausalkonjunktionen: γάρ ῥα Α 113. 236, ἐπεί ῥα ο 390. α 263. Ρ 147, ὅτι ῥα weil ja, Nägelsbach Β 56. — (4) εἴτ' ἄρα Α 65, εἰ μὴ ἄρα wenn eben nicht Ζ 75. ψ 242. — (5) rekapitulierend eben, ja, bei Demonstr. Β 482. Γ 153 s. Nägelsbach Α 405, Ameis ξ 449, also ὡς ἄρα φ 163. Α 428. 584. Γ 13. Η 7; bei τοὔνεκα, ἔνθεν, τότε, τῆμος u. a., bei Relativ: Η 182 eben das, welches, υ 106 ὅν ῥα welchen eben, Ζ 131 ὅς ῥα da er — (6) abgeschwächt das Unzweifelhafte, Natürliche, Selbstverständliche bezeichnend, natürlich: Π 607. Γ 120. ρ 150. Η 92. σ 66, bes. nach ὡς ἔφατο; Η 267. Α 254. Ψ 567. Ν 67; also, eben Α 308. Λ 426. Ε 748. Ι 189. η 100; hinter

Relativ *H* 143, *H* 182. *B* 572. *M* 295; ja *A* 46. 56; εἴτ' ἄρα *A* 65, vgl. 93; in Fragen τίς τ' ἄρ s. Ameis *α* 346 Anh. Nägelsb. *A* 8; κατ' ἄρ' ἔζετο Ameis *A* 68; im Gegensatz: μέν ῥα Nägelsb. *B* 1; δ' ἄρα (weiter natürlich), *A* 471, οὐδ' ἄρα Nägelsb. *A* 330, αὐτὰρ ἄρα *B* 103. — (7) eine innere sich ergebende Folgerung bez. *igitur, ergo* eben, also *H* 360. *B* 433. Oft im Nachsatz, nach temporalem Vordersatz *A* 465. 471 *Θ* 397. *Θ* 434. *δ* 307, also zurückweisend *Δ* 398 *E* 48. *ν* 241. — (8) ἄρα, ῥα hinter Part. Ameis *Φ* 458. *ν* 380; doppelt *π* 213 Ameis; Stellung von ῥα Nägelsb. *B* 310.

ἀραβέω, ἀράβησε aor. δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ und es klirrte ihm die Rüstung am Leibe *ω* 525 u. a.

ἄρᾰβος, ὀδόντων Zähneklappern *K* 375 †.

Ἀραιθυρέη 'liebliche' St. in Argos. *B* 571 †.

ἀραιή, (*Fαρ*) u. s. w., Adj. fem., dünn, schmal, *κ* 90. *Π* 161, Waden *Σ* 411; (zierlich) klein *E* 425. [ᾰ]

ἀράομαι, ἀρᾶται u. s. w., praes., Inf. ***ἀρήμεναι*** (Ameis Anhang *χ* 322, impf. ***ἠρώμην, ἠρῶ, ᾶτο,*** fut. ***-ήσετ(αι),*** aor. ***ἠρήσατο, σαντο,*** Opt. 3 pl. ***ἀρησαίατ(ο)*** u. s. w. (aus ἀραϝάομαι). — (1) beten *η* 1, πολλά andächtig, δαίμοσιν, ἀθανάτοισι, πάντεσσι θεοῖσι über die Ceremonie vgl. Abbild.), εὐχομένη wünschend flehend Z 304; *I* 567 mit vielem Leid, τινά m. Inf. *Ψ* 209, Acc. u. Inf. *δ* 827. — (2) wünschen, verlangen m. Inf. *N* 286. *Δ* 143. *α* 366; herbeiwünschen Ἐρινῦς Fluch *β* 135, mit Acc. u. Inf. *τ* 533. [ᾱ]

ἀραρίσκω, ἀράρισκε I) trans. impf. ***ἀράρισκε,*** aor. 1 ***ἄρσε*** (m. Imp. Inf. u. Part.), aor. 2 ***ἤραρε, ἄραρον*** (*artare*) zusammenfügen, Dachsparren *Ψ* 712, anfügen τί τινι *ξ* 23, verschliefsen *β* 353, *β* 289 in Gefäfse, *M* 105 sich zusammengeschlossen hatten mit den Schilden; eine Mauer aus Steinen fügen *Π* 212, *parare* (ἀρτύω) γέρας *A* 136, θάνατον καὶ κῆρα *π* 169; θυμὸν ἐδωδῇ versehen, befriedigen. — II) intrans. perf. ***ἄρηρε*** (Part. ἀρηρώς ἀρᾰρυῖα u. s. w.) plqpf. ***ἀρήρει*** (a. 2 ἤραρεν, ἄραρον, hierher nur *Π* 214. *δ* 777), nebst 3. pl. aor. Pass. ***ἄρθεν*** u. Part. a. Med. ***ἄρμενος*** — fest geschlossen sein, Reihen *O* 618. *Π* 211; eingegrabene Fässer *β* 342, festschliefsen v. Thüren *I* 475. *ψ* 42. *Σ* 275; mit Dativ: aus etw. gefügt sein (aus Platten *O* 530, Pfählen τάφρος *M* 56, gepflastert *ζ* 267), eng anliegen an —, passen *Γ* 338. *Σ* 600 (ἐν παλάμῃσι, *Π* 139 παλάμῃφιν). *ε* 234 (auch m. Präp., Ameis *σ* 378), gefallen *δ* 777; festhalten an — *ε* 361; an etw. gefügt sein *ε* 254, *K* 265 mit ἐν; versehen sein mit *A* 31. *E* 744. *O* 737. *ζ* 70 Ameis; daher ἀρηρώς angefügt an, versehen mit τινί *A* 31; φρεσὶν ἦσιν *κ* 553 festgefügt in s. Sinnen, d. i. besonnen.

ἄραρον aor., ***ἀραρυῖα*** perf. s. ἀραρίσκω.

ἀράσσω, ἄρασσεν impf. schlug fest *ε* 248 †. vgl. ἀπ-, συν-αράσσω.

ἀράχθη s. συν-αράσσω.

ἀράχνιᾰ, τά, Spinnengewebe, nur *Φ* 280. *π* 35.

ἀργαλέος, η, ον, (ἄλγος) unmöglich, schwierig *A* 589. *M* 63. *β* 244, mifslich *η* 241; auch persönlich konstr. *A* 589. *δ* 397; schwer zu bewältigen, zu passieren, *χ* 137 weil Odysseus so nahe stand (an der Saalthüre), allg. schrecklich, heftig u. ä. *K* 107. *P* 385. *O* 10. *A* 812. *λ* 400.

Ἀργεάδης, S. des Argeas, *Πολύμηλος Π* 417 †.

Ἀργέ(Ϝ)ιος, Ἀργεῖος, η, ον, *Argivus,* Bewohner von Ἄργος: bes. plur. oft als Gesamtbezeichnung der Griechen *B* 159. *A* 79. *Γ* 286. 99.

Ἀργεϊ-φόντης (ἀργέϊ Lokativ von ἀργής, φάντης von φαίνω) im hellen Glanze erscheinend, Beiwort des Ἑρμῆς: Eilbote, eigentl. der Blitz als Götterbote, wie in der Il. der Regenbogen. Aber dann bei verdunkeltem Verständnis umgedeutet und so entstand wohl die Sage vom Argostöter, wo Ἄργος πανόπτης oder πολύγληνος die Sternennacht darstellt; Ameis *α* 84 Anh., Hermes ist in der Odyssee der Götterbote, besonders an Menschen = nach der Erde herab.

ἀργεννός, άων, ῶν, ῆσι, ῆς (aus ἄργεσ-νός) weifs *Γ* 198. 141.

ἀργεστής, ἀργεστᾶο Νότοιο nur *A* 306. *Φ* 334 (cf. Horat. 1, 7, 15) des

weifsen, Hellmachers, sp. *Λευκόνοτος* (Hentze).

ἀργής, ῆτος, auch **ἔτι, ἔτα,** D. Acc. (*ἀργός, argentum*) — blendendweifs, licht, Linnen, Fett, Blitzstrahl. *Γ* 419.

ἀργι-κέραυνος, ε, Vok. (*ἀργής, κεραυνός*) mit blendendem Blitzstrahl *T* 121, Blitzschleuderer *T* 16. (Il.)

ἀργινόεις, ἀργῑνόεντα, Acc. schimmernd, wegen Kreidefelsen, nur *B* 647. 656.

ἀργῑ-όδους, -όδοντος u. s. w. (*ὀδούς*) weifszahnig, *Λ* 292. Schweine, Hunde.

ἀργῑ-πους, -ποδᾰς (*ἀργής, πούς*) Acc. schnellfüfsige *Ω* 211 †.

Ἄργισσα, Stadt in *Θεσσαλία B* 738 †.

ἄρμᾰτᾰ, *τά* (*ἄρχεσθαι*), Weihestücke, Brandopfer *ξ* 446 †.

1. **Ἄργος,** *ὁ*, der treue Hund des Odysseus *ϱ* 292 †.

2. **Ἄργος, εος** neutr. (1) die Stadt am Inachos in Argolis, Gebiet des Diomēdes *o* 224. *φ* 108. Z 224. *Ξ* 119. *γ* 180. *B* 559, *ἱππόβοτον o* 239. 274. — (2) das Gebiet Agamemnons, der in Mykēne wohnte *B* 108. 115. *A* 30. *I* 22. *O* 30. *N* 379. *γ* 260. *Δ* 171. — (3) vielleicht der ganze Peloponnes: *α* 344. *δ* 174, *Ἀχαικοῦ γ* 251, *ἱπποβότοιο* Z 152; so besonders neben *Ἑλλάδα*, das dann Nordgriechenland bezeichnet; nach den Alten auch *Ἴασον σ* 246. — (4) *Πελασγικόν* des Achilleus *B* 681. *Ω* 437. *ω* 37. Z 456, die Peneiosebene (wenn nicht die Ebene am Malischen Busen unterhalb *ἡ κρεμαστὴ Λάρισα*) u. ein Strich in Epeiros mit Dodona. — (5) wohl auch für ganz Griechenland gebraucht *M* 70. *N* 227. *Ξ* 70 auch *Ἀχαικόν, ἱπποβότοιο B* 287. *I* 246. *δ* 99, *πολυπύρῳ O* 372. — Manches ist zweifelhaft; vgl. *H* 363. *δ* 562; insbesondere was *Ἴασον Ἄργος* sei.

ἀργός, ἀργοί, οὑς, ἠν (*ἄργυρος, argutus*) — weifs *o* 161, glänzend, glatt *Ψ* 30, schnelle (mit u. ohne *πόδας*) *κύνες* s. Ameis *β* 11.

Ἄργοσδε = *εἰς Ἄργος.*

ἀργύρεος, ἑη, εον (*ἄργυρον*) silbern *δ* 615; aber auch versilbert oder mit Silber eingelegt *E* 727. *A* 219. Ameis.

ἀργύρο-δῖνης (*δίνη*) silberweifs wirbelnd, von Flüssen *B* 753. (Il.)

ἀργυρό-ηλος, ου, ον (*ἧλος*) — mit silbernen Buckeln, Nägeln; am Griffe: silberbeschlagen *ξίφος, θρόνος* s. Ameis *B* 45.

ἀργυρό-πεζα (*-πεδja*) mit silberweifsen Füfsen, *Θέτις A* 538 und *ω* 92.

ἄργῡρος, ου, *ὁ*, *argentum*, Silber; *B* 857. *ψ* 200.

ἀργυρό-τοξος mit silbernem Bogen, *Ἀπόλλων*; auch Subst. Silberbogner *A* 37.

ἀργῡ-φεον (*ἀργός, φαϝ*) neutr. hellleuchtend, blendendweifs *ε* 230. *Σ* 50.

ἀργῡ-φον, α = *ἀργύφεον*, neutr. *Ω* 621. *κ* 85.

Ἀργώ das (schnelle) Schiff; Ameis *μ* 70.

ἀρδμός, οἱ (*ἄρδω*), Tränkeplatz *ν* 247.

Ἀρεθούσῃ, *κρήνῃ*, auf Ithaka *ν* 408 †.

ἀρειή, Dat. *ῇ* (*ἀρή*) durch Bedräuen *P* 431. (Il.)

ἄρειον, *τεῖχος*, s. das folgende W.

ἀρείων, Acc. sing. **-είω** u. **-είονα,** Nom. plur. **-είους, -είονες,** neutr. **ἄρειον** (eigentl. Komparativ zu *ἀρές*, s. d.) — tüchtiger, tapferer *Π* 557. *Φ* 410, fester *τεῖχος Δ* 407, *T* 33; *fortis ι* 48; dann trefflich *Ψ* 588. *β* 277; Gegens. *β* 277 *κακίονς, ν* 133 *χείρονα.* [*ᾰ*]

Ἀρείων, Rofs des *Ἄδρηστος* vor *Θήβῃ Ψ* 346.

ἄ-ρεκτον (*ῥέζω*) unausgeführt *T* 150 †.

ἄρεος (durch Verwechselung geschrieben *ἄρεως*), Gen. v. *τὸ* **ἄρος**· *βλάβος ἀκούσιον* Rache? *Ξ* 485 † v. LA. *ἀρῆς* (W. Schulze).

ἀρές Vok. (v. *ἀρής, ἀρε-ίων, ἀρετή*) tapferer, herzustellen in *E* 31. 455. [*ᾰ*]

ἀρέσαι, ἑσασθαι s. *ἀρέσκω.*

ἀρέσθαι Inf. aor. v. *ἄρνυμαι, comparare.*

ἀρέσκω, nur **ἀρέσαι** Inf. aor. 1, wieder gut machen; dazu fut. Med. **ἀρεσσόμεθα,** Part. *χ* 55 u. aor. **ἀρέσσάσθω, σσασθαι, σσάμενοι** — begütigen *τινά, δώροις* u. s. w. *Θ* 396. 402.

ἀρετάω, ἀρετᾷ, ῶσι (*ἀρετή*) gedeihen *Θ* 329 u. *τ* 114.

Ἀρετάων, ein Troer Z 31 †.

ἀρετή, ῆς (*ἀρείων*) *praestantia*, Trefflichkeit jeder Art *T* 411. *Ψ* 276. *ξ* 402, Vorzug *δ* 725. *σ* 251. *O* 642. *Υ* 242, Tüchtigkeit *ξ* 212. *Ψ* 571, *virtus Θ* 535. *N* 237. *Θ* 239, Tugend

ω 193. 197; Geschicklichkeit ϱ 322, Gedeihen ν 45. σ 133.

ἀρετῆτα blofs Konjektur st. **ἀδροτῆτα**.

ἄρεω s. **ἀρή**, **Ἄρης** u. **ἄρεος**.

1. **ἀρή, ῆς** (aus **ἀραϝή**) — (1) Bitte *O* 598, Gebet *δ* 767. — (2) Fluch (**ἀρέων**, syniz. *I* 566) ϱ 496. [ᾰ̄]

2. **ἀρή, ῆς, ήν** (verw. **Ἄρης**?) Verderben *M* 334. *Ξ* 485 **ἀρῆς** (LA. **ἄρεος** s. d.) mit **λοιγόν** *Ω* 489, Not *χ* 208. [ᾰ̄]

ἄρηαι aor. Konj. v. **ἄρνυμαι**, *compares.*

ἀρήγω, fut. **-ξω** (**ἄρκιον**, **ἀλκή**) **τινί** beistehen *A* 77. (Il.) [ᾰ̄]

ἀρηγών, όνες, fem. (**ἀρήγω**) Beistand im Kampf *E* 511 u. *Δ* 7. [ᾰ̄]

ἀρηί-Θο(ϝ)ος, ἀρηϊ-Θόων (**ἄρης, θοός**) schnell zum Kampf, streitbare *Θ* 298. (Il.)

Ἀρηίθο(ϝ)ος (1) **κορυνήτης**, V. des *Μενέσθιος* aus *Βοιωτία H* 10. 137. — (2) **θεράπων** des *Ῥίγμος T* 487.

ἀρηι-κτἄμένῳ im Kampf getötet *X* 72 †.

Ἀρηίλυκος (1) Vater des *Προθοήνωρ Ξ* 451. — (2) Troer *Π* 308.

ἀρήϊος (**ἄρης**) kriegerisch, Helden, u. **νῖες Ἀχαιῶν**, *B* 698. Ameis *ψ* 220, **τεύχεα, ἔντεα** Rüstung, Kampfgerät *Z* 340. *K* 407.

ἀρηΐ-φᾰτοι, ους, (**φένω**) gefallene *λ* 41. *T* 31.

ἀρηΐ-φῐλος, ον, οι, aresgeliebt, d. i. tapfer *o* 169. (Il.)

ἀρήμεναι, Inf. praes. von **ἀράω**, *precari.*

ἀρημένος, ον (v. **τὸ ἄρος**) überwältigt, gequält *Σ* 435. *σ* 53. [ᾰ̄]

ϝαρήν, Acc. **ἄρνα**, dual. **-ε**, plur. **ἄρνες** regelm., Dat. nur **ἄρνεσσι**, eigentl. **ϝαρν-** *Γ* 310. *Δ* 158 — Schaf, Lamm *Γ* 103. *Π* 352, wunderbare *δ* 85.

Ἀρήνη, eine Stadt Nestors in Elis *B* 591. *Λ* 723.

ἀρηρομένος perf. Pass. v. **ἀρόω**, *aratus.*

ἀρηρότες perf. v. **ἀραρίσκω**.

Ἄρης, ηος, ηϊ, ηα, ην (auch **εος, εῖ** u. **ει**) Aristarch auch **ἄρεω** *Ξ* 485. *Σ* 100. 213, Vok. **Ἄρες** (**ἐν-αίρω**) — der Gott des Kampfgewühles *E* 890 ff., Sohn des **Ζεύς** u. der **Ἥρη**, Bruder der **Ἔρις**, Vater des **Δεῖμος** u. **Φόβος**; steht auf seiten der Troer *Δ* 439, weicht mitunter der Athene *E* 856. 900. Beiw. besonders **ἀίδηλον, ἀλλοπρόσαλλος, ἄτος πολέμοιο, βροτολοιγός, δεινὸς ἐννάλιος, θοῷ, θοῦρος, μιαιφόνος, ὄβριμος, ὀξύν, ῥινοτόρος, ταλαυρινὸν πολεμιστήν, χάλκεος** u. a. Sein Aufenthalt *N* 301 ff. *Θ* 361. Gröfse *E* 860; vgl. *E* 385. *Θ* 267 ff. Tapfere Helden heifsen **ὄζος** oder **θεράποντες Ἄρηος, ἀρηίφιλοι**. S. d. folgende.

ἄρης (**ἐναίρω**) ursprüngl. der Gott **Ἄρης** (vgl. **Ἥφαιστος**), dann sein Element: Kampfwut **ὀξὺν ἄρηα ἀγείρειν** Ameis *B* 440, **ξυνάγειν** *B* 381, **φέρειν πολύδακρυν** — *Γ* 132. **ἔριδα** u. ä. *P* 490, Verwundung *N* 569.

ἄρησθε Konj. aor. v. **ἄρνυμαι**, *comparetis.*

Ἀρήτη, T. des **Ῥηξήνωρ**, Gattin des **Ἀλκίνοος** *η* 54. *ν* 66. (Od.) [ᾰ̄]

ἀρητήρ, ῆρος, α (**ἀράομαι**) Beter d. i. Priester s. Ameis *A* 11 m. Anh., Nägelsb. Hom. Theol. 189. [ᾰ̄]

Ἀρητιάδης, S. des Aretos, *Νῖσος π* 395. [ᾰ̄]

ἄ-ρητος, ον (wohl aus **ἄϝρητον** = **ἄρρητον**, was viele Hss. bieten; vgl. **ἄληκτος**) unsäglich *P* 37. *Ω* 741. — Andere: **ἀρητόν** verwünscht, schrecklich v. **ἀράομαι**.

Ἄρητος (1) S. des *Νέστωρ γ* 414. — (2) S. des *Πρίαμος P* 535.

ἄρθεν *Π* 211 schlossen sich zusammen, s. 214.

ἀρθμέω, ἀρθμήσαντε Part. aor. (**ἀρθμός, ἀραρίσκω**), **ἐν φιλότητι** *H* 302 † nach gütlichem Vergleich.

ἄρθμιοι (**ἀρθμός**) verbündet *π* 427 †.

ἀρῐ- (**ἀρείων**) füglich, gut, als verstärkendes Präfix: sehr [ᾰ̄]; äol. **ἐρι-**

Ἀρι-άδνη (Nbf. **-άγνη** die hochheilige), **κούρη Μίνωος**, *λ* 321. *Σ* 592.

ἀρί-γνωτος, η, ον leicht erkennbar *N* 72. *δ* 207; allzubekannter ϱ 375 [hier ___ ⏑].

ἀρι-δείκετος ausgezeichnet *λ* 540, vor: Gen. **ἀνδρῶν, λαῶν**. Ameis *Θ* 382.

ἀρί-ζηλος, η (**δῆλος**) sehr sinnenfällig, strahlend, gellend *Σ* 219 (*B* 318 **ἀΐζηλον**). ⏑__⏑ Adv. **-ζήλως** ganz deutlich *μ* 453.

ἀριθμέω (**ἀριθμός**), **ἀριθμήσω** aor. Konj., Part. **-ήσας**, Pass. **-ηθήμεναι** — aufreihen, zählen, **δίχα** in zwei Reihen teilen *κ* 204.

ἀριθμός, ῷ, όν Zahl *λ* 449. [ᾰ̄]

Ἀρῖμοις, εἰν —, Gegend in *Κιλικία B* 783 †. [ᾰ̄]

ἀρι-πρεπής, ές sehr hervorstechend, hervorleuchtend **ἄστρα**, ausgezeich-

net; Z 477 *Τρώεσσιν* (für — oder unter —).

Ἀρίσβας, αντος, Vater des *Λειώκριτος* *P* 345 †. [ᾰ]

Ἀρίσβη, Stadt in Troas, *Ἀρίσβηθεν* von A. *B* 838. [ᾰ]

ἀριστεία, ἡ (ἀριστεύω) — Heldenkampf, Waffengang, Heldenthat, *Διομήδους Ε*, *Ἀγαμέμνονος Λ* 67—283; *Μενελάου P* 262 ff.

ἀριστερός, όν links, *ἐπ' ἀριστερά* (*-όφιν N* 309) *sinistrorsum* Ameis Anh. *ε* 277; *μάχης ἐπ' ἀριστ.* immer vom Schiffslager der Griechen aus verstanden = östlich oder nordöstlich; unheilkündend *ν* 242. [ᾰ]

ἀριστεύς, ἀριστῆος Gen., **-ῆα** Acc., pl. **-ῆες,** Edle, *optimates O* 489. *H* 73. *ο* 28.

ἀριστεύω, ειν (ἀριστεύς), der erste, ein Held sein (vgl. *πρόμος*), impf. iter. **ἀριστεύεσκε** — meist m. Inf. *μάχεσθαι Λ* 746; *τινός* (*μεθ' ἡμέας δ* 652) vor —; beide Konstruktionen Z 460.

ἄριστον (ἦρι) Frühstück *π* 2. *Ω* 124, wo *ἐντύνοντ'* zu korr. [ᾰ]

ἄριστος, η, ον (ἀρείων, ἀρι-, erster) und **ὥριστος** = *ὁ ἄρ. optimus,* der beste, trefflichste, tüchtigste, tapferste, erste — von lebenden Wesen und Dingen; unter: mit Gen. part. *A* 69, mit *ἐν* (bei Verbis) Z 7. *O* 296; in etw.: Dat. *I* 54. *Θ* 247. *π* 419. *ν* 297, in, an etw.: Acc. *Ψ* 483. *Γ* 39. *λ* 469. *γ* 370, auch m. Inf. *Θ* 123; öfter verstärkt *μέγ', ὄχ', ἔξοχ', διακριδόν* (*M* 103. *O* 108 entschieden); *Ζεύς Ξ* 213. *T* 95. *τ* 303. *N* 154 *princeps* wie *Γ* 274. *K* 214. Z 209. *I* 3 (von Geburt, Rang, sonst. Auszeichnung); vorteilhaft *I* 103. *Γ* 110. *ν* 154; Z 56 *σοὶ — πεποίηται* ist edel gegen dich gehandelt worden; im Relativsatz: s. Ameis Anh. *Θ* 36. [ᾰ]

ἀρι-σφαλής, -σφαλέα Acc. (*σφάλλομαι*) sehr zu falle bringend, glatt, der Boden *ρ* 196 †.

ἀρι-φραδές u. **ἑᾶ,** neutr. (*φράζομαι*) sehr deutlich, kenntlich *σῆμα, ὀστέα Ψ* 240. Adv. **-φραδέως** = *ἀριζήλως* LA. *ψ* 225 †.

Ἀρκάδες, Bewohner von *Ἀρκαδίη B* 611. 603 im Peloponnes. (Il.)

Ἀρκεισιος, S. d. Zeús, Vater des *Ἀρκεισιάδης Λαέρτης, π* 118. *ω* 270. (Od.)

Ἀρκεσί-λᾱ(ϝ)ος, Führer der *Βοιωτοί B* 495. *O* 329.

ἀρκέω, nur impf. **ἤρκει,** fut. **ἀρκέσει,** aor. **ἤρκεσε** (*ἀλκή, arceo*) — abwehren *τινί τι* Z 16, *ἀπό τινός τι N* 440; beschützen *τινί π* 261. *Φ* 131.

ἄρκιος, ον (ἀρκέω) ausreichend *K* 304, *B* 393 Mittel, *O* 502 jetzt gibt's nur das Mittel.

ἄρκτος, comm., *λ* 611; ἡ — das Sternbild des grofsen Bären, auch „Heerwagen" *Σ* 487. *ε* 273 (s. Ameis Anh. u. Zus.), *septem triones.*

ἅρμα, ατος, τό (ἀραρίσκω) — Wagen; *ἀγκύλον, εὔξοον, εὐτροχον, θοόν, καμπύλον,* meist im Plur., *δαιδαλέοισιν, (ποικίλα χαλκῷ* mit Gold und Silber *K* 438), *κολλητοῖσιν,* gewöhnlich der Streitwagen (mit Pferden bespannt, daher diese oft zugleich genannt *E* 199. 237. *Δ* 366), welchen mit fast gleicher Bespannung Jahrhunderte vor der hom. Zeit die Ägypter, dann die Asiaten führten. Wegen der einzelnen Teile vgl. Tafel I, XIV, XV.

Ἅρμα, Ort in *Βοιωτία* bei Mykalēssos *B* 499 †.

ἁρμᾰτο-πηγός (*πήγνυμι*) *ἀνήρ* Wagner *Δ* 485 †.

ἁρμα-τροχιή (*τροχός*) Radspur *Ψ* 505 †.

ἅρμενος passend, Part. aor. Med. (*ἀραρίσκω*).

ἁρμόζω, ἁρμόζεο Imper. praes. Med., aor. Akt. **ἥρμοσε** (*ἁρμός*) — eigentl. anpassen, *Γ* 333 die Rüstung sich (an den Leib); *P* 210 liefs sie ihm passen (wunderbar); Balken an einander *ε* 247, 162 füge sie dir zusammen zu einem Flofs.

Ἁρμονίδης, Patronym., S. d. Harmon, Schiffsbaumeister in Troia (*ἁρμόζω*) *E* 60 †.

ἁρμονίη u. **ιή, ἁρμονῐάων, ῃσι,** Gen. Dat. plur. (*ἁρμόζω*) (1) Klammern, Flofsbänder, halbierte junge Stämme (s. *σχεδίη*) *ε* 348. 361. — (2) Vertrag *X* 255.

ἅρνα s. *ϝαρήν.*

ἀρνειός, ὁ (*ϝαρήν*) *aries* Widder *Γ* 197. *ι* 444; mit *ὄιν κ* 527. 572.

ἀρνέομαι, ἀρνεῖται u. s. w., Imper. **ἀρνείσθω,** impf. **ἠρνεῖτο,** aor. **ἀρνήσαιο, ἀρνήσασθαι** — *negare στερεῶς Ψ* 42; versagen *φ* 345.

ἀρνευτήρ, ἀρνευτῆρι Dat. (*ἐρευνᾶν*) — Austernsucher, Taucher *μ* 413. vgl. *Π* 747 f.

ἄρνεσσι s. *ϝαρήν.*

Ἀρναῖος, ου, eigentl. Name des Iros σ 5 †.

Ἄρνη, Stadt in *Βοιωτία* *H* 9. *Ϝάρνην* *B* 507.

ἄρνυμαι praes., impf., aor. **ἤρα(ο), ἠρατ(ο), ἀμεθα** u. **ἀρόμην** u. s. w., **ἀρέσθαι** (ahd. *arn, arpi,* Ernte, Erbe, ἄλφω, Arbeit) — sich erwerben, μισθόν, gewinnen, κλέος, κῦδος (*I* 303 σφι Lokat. bei ihnen vgl. *ν* 43. 352, ebenso χάριν τινί), εὖχος, νίκην, ἀέθλια (auch: für andere τινί *A* 159. *Π* 84), als Beuteanteil davontragen *Ψ* 592, *I* 188, ἀνδράγρια *Ξ* 510, bekommen *Ξ* 130; auf sich nehmen *δ* 107. *α* 390, eine Last νηῦς *Υ* 247, zu gewinnen suchen *α* 5. *X* 160.

ἀροίμην u. s. w. Opt. aor. v. ἄρνυμαι.

ἄρος, τό s. ἄρεος.

ἄροσις, ἡ (ἀρόω) Ackerland *ι* 134, ψιλήν baumfreies. [ᾰ]

ἀροτήρ, ῆρες Pflüger *Σ* 542 u. *Ψ* 835. [ᾰ]

ἄροτος, ἀρότοισιν von Landbau *ι* 122 †. [ᾰ]

ἄροτρον, τό (ἀρόω) Pflug, πηκτόν festgefügt *N* 703.

ἄρουρα, ης (*rus*) (1) Ackerland, Acker *Z* 195. *M* 422. *N* 707; Fluren *K* 7. *Ψ* 599; Boden *Γ* 115, ζείδωρος getreideschenkende Erde *δ* 229 (ganz allgemein, z. B. *τ* 593 = auf Erden); — (2) = *Γαῖα* in dem verdächtigen Verse *B* 548. [ᾰ]

ἀρόω, ἀρόωσι (*arare*) pflügen *ι* 108 und **ἀρηρομένη** perf. Pass. gepflügter *Σ* 548. [ᾰ]

ἁρπάζω, fut. **-ξων,** aor. **ἥρπαξε,** seltener **ἥρπασε** u. s. w. — *rapio,* rauben, entraffen *N* 528, an sich reifsen *Π* 814, entführen *ο* 250, fortreifsen *ε* 416.

ἁρπακτήρ, ἁρπακτῆρες (ἁρπάζω) Räuber von Vieh *Ω* 262 †.

ἁρπαλέος, ἁρπᾰλέων (ἁρπάζω) — zu erraffenden (Gewinns) *Θ* 164; **ἁρπαλέως** gierig *ζ* 250. *ξ* 110. (Od.)

Ἁρπᾰλίων (ἁρπαλέος), S. des *Πυλαιμένης* *N* 644.

ἅρπη, ἅρπη, Falke (unbekannter Raubvogel) *T* 350 †.

ἅρπυια, ἅρπυιαι entraffende Sturmwolken, Räuberinnen, s. Ameis *α* 241 (durchaus keine Ungetüme).

ἄ-ρρηκτος (*Ϝρήγνυμι*) unzerbrechlich, fest, neben ἄλυτος *N* 360. *Θ* 275, unzerstörbar.

ἄ-ρρητος (*Ϝρ. ver-bum*) ungesprochen *ξ* 466; unaussprechlich, s. ἄρητον.

ἄρσαντες, ἄρσον u. ä. s. ἀραρίσκω.

ἄρσην, ενος, männlichen Geschlechts *Θ* 7. *ι* 425.

Ἀρσί-νοος, V. der Ἐκαμήδη auf *Τένεδος* *Λ* 626 †.

Ἀρτᾰκίη (wohl nicht griech.; erinnert an pers. Ἀρτάξατα, Ἀρταξέρξης u. a. eine St. Artake bei Kyzikos: Herod. 4, 14) Quelle bei d. *Λαιστρυγόνες* *κ* 108 †.

ἀρτεμής, ἀρτεμέα, ἐεσσι, Acc. sg., Dat. pl. (ἄρτιος?) — unversehrt *H* 308.

Ἄρτεμις, ἀγνή, ἰοχέαιρα, χρυσηλάκατος, χρυσήνιος, χρυσόθρονος, ἀγροτέρη, κιλαδεινή, T. des Ζεύς u. der *Λητώ,* Schwester des Ἀπόλλων, Todesgöttin der Frauen (Hentze Anh. *ε* 123 f.; vgl. ἀγανός) die keusche Jägerin *δ* 122. *ρ* 36, auf Gebirgen des Peloponnes jagend *ζ* 102.

ἀρτῐ — Präfix, passend, trefflich.

ἀρτῐ-(Ϝ)επής (*Ϝέπος*) trefflich redend, μύθων Wortheld *X* 281 †.

ἄρτιος, ἄρτῐα (ἀράρισκε, *artus*) gefüge, anhänglich τινὶ ἰδέναι *E* 326 = *τ* 248 jmd. anhänglich sein; passendes *Θ* 240.

ἀρτῐ-πος (πούς) starkfüfsig *I* 505. *Θ* 310.

ἀρτῐ-φρων verständig (freundlich) *ω* 261 †.

ἄρτος, ον, ους Weizen-Brot *ρ* 343. *σ* 120. (Od.)

ἀρτύνω (ἄρτιος), fut. **-νέουσιν,** aor. Part. **-ύναντε, ες,** Med. impf. aor. **ἠρτύναντο,** Pass. aor. **ἀρτύνθη** — zusammenschliefsen *M* 43. 86. *O* 303; bereiten (herrichten) *α* 277. *β* 196. *ξ* 469 *insidias struere.* *ω* 153, ersinnen *λ* 366. Pass. *Λ* 216 eng ward der Kampf; Med. sich zurecht machen *δ* 782, entwerfen *B* 55.

ἀρτύω, ἀρτῦει praes., impf. **ἤρτῠεν** (ἄρτιος vgl. ἀρτύνω) bereiten *δ* 771. *ν* 242; herrichten *Σ* 379.

Ἀρύβας, ein Sidonier *ο* 426 †.

ἀρχε-κάκους — unheilstiftende *E* 63 †.

Ἀρχέ-λοχος, S. des Ἀντήνωρ *B* 823. *Ξ* 464.

Ἀρχε-πτόλεμος, Ἰφιτίδης, Wagenlenker des Ἕκτωρ *Θ* 128.

ἄρχευε, ειν praes. (ἀρχός) τινί Führer sein. (Il.)

ἀρχή (ἄρχω) Anfang, ἐξ ἀρχῆς von jeher α 188; τινός Beginn φ 4. *A* 604, Anlafs *X* 116; *Γ* 100 euphem. Beginnen, anst. Frevel, Raub der H.

ἀρχός Führer *B* 493. *E* 39. *Θ* 162. *δ* 653. *χ* 48.

ἄρχω (u. Med., aber ohne perf., plqpf. u. ohne Pass.) I. Aktiv: *praeire* (1) vorangehen *A* 495. *Γ* 420, ihres Wegs ε 237, τινί ω 9. — (2) *ducere* *P* 262, τινί *B* 805. *E* 592. ξ 230, τινός *B* 494. *M* 93. κ 205, νηῶν *B* 576; τινὶ μάχεσθαι *Π* 65. — (3) *regnare* nur ξ 12. — II. Akt. (u. Med. in den mit * bez. Stellen) anfangen *inire* (1) m. Inf. *B* 84. *Θ* 90*. *H* 286. *Φ* 437. *N* 329, dazu τινί *H* 324*. *I* 93*, 102* wozu er anregt, bes. τοῖσι δὲ ... ἦρχ' ἀγορεύειν *A* 571. *β* 15 (auch *B* 378* μαχήσασθαι, ξ 428* ὠμοθετεῖν). — (2) m. Gen. in oder mit etwas *I* 97*. *Δ* 335. φ 142* (ἔκ τινος ψ 199*). — (3) τινί τινος *O* 95. ζ 101*, bes. τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε *B* 433. α 28 und τοῖσιν δ' ... ἤρχετο μύθων. (Od.)

ἀρωγή, ἡ (ἀρήγω) Hilfe, in Kampf u. Streit, *Φ* 360 was kümmert mich —. (Il.) [ᾰ]

ἀρωγός, οἱ, οὐς Beistand im Kampf u. v. Gericht σ 232. [ᾰ]

ἄσαι aor. v. ἄω, *satiare*.

ἄσαιμι Opt. aor. v. ἄω, *satiarem*.

Ἀσαῖος, ein Grieche *A* 301 †.

ἄσαμεν aor. zu ἰαύω, *dormivimus*.

ἀσάμινθος, ἡ Badewanne *δ* 48, eine mit Silber überzogene *δ* 128; gewöhnl. aus Holz, auch von gebranntem Thon. [ᾰ]

ἄσασθαι Inf. aor. v. ἄω, *satiare*.

ἄσατο aor. zu ἀάω, *obcaecare*.

ἀ-σβεστος 3. (σβέννυμι) unauslöschlich, Feuer, Gelächter; unendlich βοή, κλέος η 333.

ἄσε aor. v. ἀϝάζω.

ἄσεσθαι fut. Med. v. ἄω, *satiare*.

ἀ-σήμαντος, -σημάντοισιν (σημαίνω) führerlos *K* 485 †. [ᾰ]

ἄσθμα, ατι (ἄϝεσθμα v. ἀίσθω) Keuchen, schweres Atmen *O* 10. (Il.)

ἀσθμαίνων, οντα (ἄσθμα) keuchend, röchelnd *Φ* 182. (Il.)

Ἀσιάδης, S. des Ἄσιος, Ἀδάμας, Φαῖνοψ.

Ἀσίνη, St. in Ἀργολίς *B* 560 †. [ᾰ]

ἀ-σῖνέας Acc. pl. v. **-ής** (σίνομαι) unangetastet λ 110. (Od.)

Ἄσιος, ου (1) S. des Δύμας, ein Phryger, Br. der Ἑκάβη *Π* 717. — (2) S. des Ὄτρακος aus Ἀρίσβη, Bundesgenosse der Troer *M* 95.

ἄσις, ἄσῖν, τόσσην, Wust, Haufe, Wall von Steinen u. dgl. *Φ* 321 †. [ᾰ]

ἀ-σῖτος ohne zu essen *δ* 788 †. [ᾰ]

Ἀσῖῳ ἐν λειμῶνι auf asischem Gefilde in Λυδία s. Ameis *B* 461. [ᾰ]

Ἀσκάλαφος, S. des Ἄρης, Führer der Βοιωτοί *B* 512.

Ἀσκᾰνίη, St. am gleichnamigen See *B* 863. *N* 793.

Ἀσκάνιος (1) S. des Ἱπποτίων *N* 792. — (2) Führer der Φρύγες *B* 862.

ἀ-σκελής, -σκελέες, ές (α proth., σκέλλω) abgezehrt κ 463; neutr. u. Adv. **ἀσκελέως** mit αἰεί zähe, unablässig α 68. *T* 68 (vgl. ἀσφαλές).

ἀσκέω, 3. sing. impf. **ἤσκειν** urspr. ἤσκει ϝείρια, aor. **ἤσκησε** u. s. w., perf. Pass. **ἤσκηται** — sorgfältig ausarbeiten *K* 438. *Σ* 592 ein Kunstwerk; glattstreichen α 439.

ἀ-σκηθής, ἐες versch. LA. ἀσκεθέες (schade) ungeschädigt, mit gesunden Gliedern, s. Ameis Anh. ξ 255.

ἀσκητόν neutr. (ἀσκέω) künstlich gefertigt *δ* 134. (Od.)

Ἀσκληπιάδης = Μαχάων *Δ* 204. (Il.)

Ἀσκληπιός, thessalischer Fürst, trefflicher Arzt, Vater des Ποδαλείριος u. Μαχάων *A* 194. (Il.)

ἄσκοπος unbedachtsam Ω 157 und 186.

ἀ-σκός, ὁ (κῦτος) Schlauch von Leder, meist von Ziegen (s. die Abbild. nach einem pompej. Gemälde) *Γ* 247; sonst *corium* Haut κ 19.

ἄσμενος, φ, οι (Part. praes. M. zu ἔαδα, σϝαδ-) freudig ι 63; Ξ 108 es wäre mir erwünscht.

ἀ-σπάζομαι, nur impf. **ἠσπάζοντο** (v. σεπ. = *alloqui?* Legercrantz) bewillkommneten, χερσί; vgl. *K* 542.

ἀ-σπαίρων Part., impf. **ἤσπαιρε, ον** (altd. *spurnôn*, spornen) zappeln *K* 521, πόδεσσι χ 473, τ 231.

ἄ-σπαρτος, α (σπείρω) unbesäet ι 109 u. 123.

ἀ-σπάσῐος 3. u. 2. v. ἀσπάζομαι (1) willkommen *Θ* 488. — (2) froh ε 397. Ebenso **ἀσπασίως**, Adv.

ἀσπαστός, όν willkommen ψ 239; ε 398 als etwas Willkommenes, zur Wonne.

ἄ-σπερμος (σπέρμα) ohne Nachkommen *T* 303 †.

ἀ-σπερχές (α proth., σπέρχομαι) neutr. eifrig Σ 556; μενεαίνω streben, *X* 10 nach Verfolgung; auch heftig, unablässig.

ἄ-σπετος 2. (ἔ-σπετε) unsäglich *P* 332, neben πολλά *Λ* 704. *δ* 75, ungeheuer grofs *T* 61. *Π* 157, unendlich viel χ 407. *Λ* 245, unendlicher Vorrat *ν* 424; neutr. sing. unsäglich viel, nur *P* 332.

ἀσπιδέος s. σπιδέος.

ἀσπιδιώτης, ἀσπιδιώτας beschildet, schildtragende *B* 554 u. *Π* 167.

ἀσπίς, ίδος, ἡ Schild (1) der grofse mykenische s. σάκος. — (2) der lange Ovalschild wie der Agamemnons *Λ* 32—40. — (3) der kleinere kreisrunde, παντόσ' ἐίση, z. B. Sarpedons *M* 294 ff.

ἀσπιστής, ἀσπιστάων Gen. plur. (ἀσπίς) — beschildeter *Δ* 90. (Il.)

Ἀσπληδών, όνος, Stadt in Βοιωτία *B* 511 †.

ἀ-σπουδί (σπουδή), μὴ μὰν — γε traun nicht ohne Kampf *X* 304. (Il.) ἄσσα = ἅ τινα.

ἄσσα = τινά, ὁππoῖ' — welcherlei τ 218 †. (s. Ameis.)

Ἀσσάρακος, S. des Τρώς *T* 232. 239.

ἄσσον Komp. von ἄγχι, τινός ϱ 303; nochmals gesteigert **ἀσσοτέρω** ϱ 572, τινός τ 506.

ἄ-σταχυς, ὔεσσιν mit den Ähren *B* 148 †.

ἀ-στεμφής, έα, ές Acc. στέμβω, s. Verf. zu Ameis Anh. *B* 344 S. 124 f.) standhaft, unerschütterlich *Γ* 219; Adv. **-έως** *δ* 419. 459.

Ἀστέριον τό, St. in Θεσσαλία *B* 735 †.

Ἀστερίς, erdichtete Insel *δ* 846 †.

ἀστερόεις, ἀστερόεντος, ι, α (ἀστήρ) gestirnt, Ameis Anh. ι 527; strahlend, glänzend *Π* 134. Σ 370.

Ἀστεροπαῖος, S. des Πηλεγών, Enkel des Axios, Führer der Päoner *M* 102. Φ 140. 154. 179.

ἀστεροπή, ἡ (στεροπή) geschleuderter Blitz *N* 242; Ameis *δ* 72. (Il.)

ἀστεροπητής, Ὀλύμπιος — Blitzschleuderer *A* 580. (Il.)

ἀστήρ, έρος, τράσι Dat. pl., *stella,* Stern, z. B. Sirius *E* 5. *X* 26, ἕσπερος *X* 317. *ν* 93; Sternschnuppe *Δ* 75.

ἀστοί (ἄστυ) Städter *Λ* 242 u. *ν* 192.

ἀστρᾰγᾰλος, ον Acc. **-ων, -οισι** (ὄστρακον, lat. *os*) Halswirbel *κ* 560, Pl.

Knöchelspiel Ψ 88, s. die Abb. nach einem Gemälde in Resina.

ἀστάρπτει, Part. aor. **-άψας** (ἀστεροπή) blitzt *B* 353. (Il.)

ἄστρα, τά (ἀστήρ) *astra,* Sternbilder μ 312, sich neigten *K* 252.

(Ϝ)ἄστυ, εος (Ϝ öfters vernachlässigt) Wohnstätte α 3, Stadt z. B. Ἴμβρου; ἄστυδε *in urbem* κ 104; *P* 144 *civitatem et urbem.*

Ἀστῠάλος, Troer Z 29 †.

Ἀστυ-(Ϝ)άναξ hiefs Σκαμάνδριος, der S. des Ἕκτωρ, bei den Troern Z 403.

ἀστῠ-βοώτης, ην (βοάω) die Stadt durchrufend Ω 701 †.

Ἀστῠ-νοος (1) S. des Προτιάων, Troer *O* 455 †. — (2) Troer, fällt durch Diomedes *E* 144 †.

Ἀστῠ-όχεια, Mutter des Τληπόλεμος *B* 658 †.

Ἀστῠ-όχη, Mutter des Ἀσκάλαφος u. Ἰάλμενος *B* 513 †.

Ἀστῠ-πῠλος, ein Päonier Φ 209 †.

ἀ-σῦφηλον neutr. (σοφός?) unverständig, beschimpfend *I* 647 u. Ω 767.

ἀ-σφᾰλὲς (σφάλλω) αἰεί unwandelbar ζ 42 = **ἀσφαλέως** *P* 436. Θ 171 ohne Fehl (vgl. ἀσκελής).

Ἀσφᾰλίων, Diener des Μενέλαος, *δ* 216 †.

ἀ-σφᾰρᾶγον, τόν (α proth.; verw. φάρυγξ?) Luftröhre *X* 328 †.

ἀ-σφοδελόν (Adj. zu ἀσφόδελος, Asphodelos, eine Art Liliengewächs) Asphodelos tragend, λειμῶνα Acc. Asphodeloswiese λ 539. (Od.)

ἀ-σχᾰλᾰᾳ oder **-ᾰει, -όωσι** 3. sing. plur., **-άαν** Inf., **-όων** Part. praes. u. **ἀσχάλλῃς** Konj. praes. β 193 (σχολή) — ungehalten sein *B* 297, τινός über — τ 159. 534; aufser sich sein (vor Jammer) *X* 412.

ἀ-σχετος, ον (u. ἀάσχετον) a) nicht aufzuhalten, unwiderstehlich *E* 892, *μένος* an Mut *β* 85, b) nicht auszuhalten, überwältigend *Π* 549. *Ω* 708.

Ἄσωπός, Flufs in *Βοιωτία Δ* 383. *λ* 260.

ἀ-τᾰλαντος (σα-, *τάλαντα*) gleichwiegend, gleich *τινί* (*θεόφιν* Instrumental. sociativ. *γ* 110. 409), *μῆτιν* an Rat. (Π.) [ᾰ]

ἀ-τᾰλά-φρονα Acc. harmlos Z 400 †.

ἀτάλλω, ἄταλλε (*ἀταλός*) impf. sie sprangen lustig (vgl. Psalm 104, 26) *N* 27 †. [ᾰ]

ἀταλός, ἀ-τᾰλαί, ῇσι u. *ἀ-φρονέοντες* (*τᾶλις* junges Mädchen) — jugendlich *λ* 39, *T* 322 lustig springend, *Σ* 567 lustigen Sinnes.

ἀτάρ (aus *αὖ, τε, ἄρ*; *ἀτᾰρ ε* 108. *τ* 273) aber, *sed,* indes, *at,* doch, (1) nach *μέν A* 166. Z 86. 125, auch *ἀτὰρ αὖτε K* 420; *attamen,* und doch, hinter *ἦ μήν vero I* 58. — (2) ohne *μέν,* fortleitend (Nägelsb. *Γ* 18) und einen selbständigen Gedanken einführend (s. Ameis zu *δ* 236), *A* 506. *B* 313; hinter *μάψ B* 214, ja doch hinter Vokat. Z 429 (Gegens. zu 413—28). *X* 331. — (3) hinter *ἐπεί* im Nachsatz *M* 144, im Gegens. zu einem Wunsch *φ* 404 Ameis.

ἀ-ταρβής (*τάρβος*) unerschrocken *N* 299 †. [ᾰ]

ἀ-τάρβητος (*ταρβέω*) unerschrocken *Γ* 63 †. [ᾰ]

ἀ-ταρπίτός, *ἡ* (*ἀταρπός*) — Pfad *Σ* 565 u. *ρ* 234. [ᾰ]

ἀ-ταρπόν, *τήν* Steig *P* 743 u. *ξ* 1 (s. Ameis Anh.). [ᾰ]

ἀ-ταρτηρέ, οἷς (*τάρταρος, terror*) schrecklich *β* 243. *A* 223. [ᾰ]

ἀτασθᾰλῐ́αι, αἱ (*ἀτάσθαλα*) Frevelmut (Sünde) *μ* 300. [ᾰ]

ἀτασθάλλων, ουσα Part. praes. (*ἀτάσθαλα*) frevelnd *σ* 57 u. *τ* 88. [ᾰ]

ἀτάσθᾰλος, ον (*ἄτη*) frevlerisch *ῥέξειν, ἐώργει,* bes. *μηχανάασθαι ἀτάσθαλα* Frevel verüben: *X* 418. *π* 86. [ᾰ]

ἅ τε, nicht wie im Attischen = *quippe,* s. *ὅς τε.*

ἀ-τειρής, ἐα, ἐας (*τείρω*) unzerreibbar, (1) hart *χαλκός.* — (2) nicht aufzureiben, ausdauernd, fest, *φωνή,* unbezwingbar *Γ* 60. *O* 697. [ᾰ]

ἀ-τέλεστος, ον, α (*τελέω*) ohne Vollendung, erfolglos, unerfüllt; *π* 111 endlos. [ᾰ]

ἀτελεύτητον, ῳ (*τελευτάω*) unerfüllt, *Δ* 175 (vgl. *π* 111) unvollendet.

ἀτελής (*τέλος*) unerfüllt *ρ* 546 †.

ἀτέμβω (*ἀτέων* s. Verf. in Ameis Anh. *B* 344) nur praes. Akt. u. Pass. — betrügen, um etwas *τινός*; schädigen, Pass. entbehren *ι* 42. *Ψ* 445. 834.

ἄτερ m. Gen. *sine E* 473, *Ζηνός O* 292 (vgl. *β* 372) *invito Iove; procul A* 498.

ἀ-τέραμνος, ον (*τειρόμενος*) hart *ψ* 167 †. [ᾰ].

ἀ-τερπής, ἐα (*τέρπω*) freudlose Stätte *η* 279; *T* 354 quälend. [ᾰ]

ἄ-τερπος, -τέρπου, ον (*τέρπω*) jämmerlich Z 285 †. [*α*]. Aristarchs LA. *ἄτερ που.*

ἀτέω, ἀτέοντα Acc. Part. (*ἄτη*) verblendet *T* 332 †.

ἄτη, ης, ῃ, ην; ῃσι, ας (*ἀϝάτη, ἀϝάω*) Bethörung, Verblendung, Betäubung *Π* 805. *o* 233. *φ* 301, auch wo *φρένες* nicht genannt sind. Sie geht aus von Zeus Z 356. *I* 18. *T* 136, von Erinys *T* 88, Aphrodite; s. Nägelsbach Hom. Theol. 290. — *εἰς ἀ.* in Betäubung *μ* 372; äufserlich Verstörtheit *Ω* 480; pl. Blendwerk. [ᾱ]

ἀτίζω, ἀτίζων Part. (*τίω*) verachten *T* 166 †. [ᾰ]

ἀ-τῑμάζω, ἀτιμάζει, impf. iter. **ἀτιμάζεσκε,** aor. **ἠτίμασε** (*ἀτιμάω*) — mifsachten, verunehren *φ* 332. *σ* 144. *A* 11. [ᾰ]

ἀ-τῑμάω, ἀτιμᾷ, Imper. **ἀτίμα,** impf. **ἀτίμα,** fut. **-ήσει,** aor. **ἠτίμησα** (*τιμάω*) — mifsachten *Ξ* 127, beleidigen *A* 356. *ξ* 57. [ᾰ]

ἀ-τίμητον (*τιμή*) verachtet, *μετανάστην I* 648 u. *Π* 59. [ᾱ]

ἀ-τιμίη, ἀτῑμίῃσιν (*ἄτιμος*) in Unehren (werfen) = verunehren *ν* 142 †. [ᾰ]

ἄ-τῑμος (*τιμή*) verachtet, Komp. **-ότερον,** Sup. **-οτάτη; *π*** 431 ohne Ersatz. [ᾰ]

ἀ-τῑτάλλω, Inf. **ἀτιταλλόμεναι,** impf. **ἀτίταλλεν,** aor. **ἀτίτηλα;** Pass. Part. praes. **ἀτιταλλομένην** (*ἀτάλλω*) — aufziehen, von Göttern *Ω* 60, Menschen *λ* 250 und Tieren *o* 174. [ᾰ]

ἄ-τῑτος (*τίω*) unbezahlt (die Buſse für —) *Ξ* 484, ungerächt *N* 414. [ᾰ]

Ἄ-τλας, αντος (*α* proth., *τλῆναι*) Vater der *Καλυψώ η* 245. *α* 52, s. Nägelsbach Hom. Theol. 87.

ἄ-τλητος, ον, ῳ (τλῆναι) unerträglich *I* 3 u. *T* 367.

ἄτος, ον, ε (ἄσατος, ἄατος) — unersättlich, immer bildlich: *πολέμοιο, μάχης, πόνοιο, δόλων ν* 293. (Il.)

ἀ-τρᾱπῑτοί = ἀταρπιτοί Pfade *ν* 195 †.

Ἀτρεΐδης (Ἀτρεϝ-ϝίδης), **ου** Sohn des Atreus, näml. Ἀγαμέμνων u. Μενέλαος; auch im pl. u. d., s. Ameis *ω* 24 Anh. *λ* 397 u. Anh. zu *A* 16. 17. *Γ* 182.

Ἀτρεΐων aus Ἀρτεϝ-ίων, **ωνος**, S. des Ἀτρεύς, Ἀγαμέμνων *A* 397. Ameis zu *B* 192. (Il.)

ἀ-τρεκής, ές (ἄτρακτος) neutr. st. Adv. unverdreht, wahrhaftig *E* 208, Adv. **-έως** wahrhaftig, s. Ameis zu *ρ* 154.

ἀ-τρέμᾱ und (aufser *O* 318) vor Vok. **ἀτρέμας** (τρέμω) ohne Zucken *τ* 212, ruhig *B* 200.

Ἀτρεύς, έος, έι, Vater des Ἀγαμέμνων und Μενέλαος; über sein Scepter s. Ameis *B* 107. Stammbaum N. VI.

ἀ-τρίπτους (τρίβω) nicht abgehärtete *φ* 151 †.

ἄτρομος, ον (τρόμος) nicht zitternd, furchtlos *E* 126. (Il.)

ἀ-τρύγετος, τρῡγέτοιο, ον, Gen., Acc. (τρύω) — unaufreibbar, ruhelos, immer bewegt, Beiw des Meeres u. *P* 425 des Äthers: flimmernd. Nach den Alten: unfruchtbar (τρυγᾶν) Gegens. *γαῖαν πολυφόρβην*, Ameis *A* 316.

Ἀτρῡτώνη, *Διὸς τέκος* — Ἀθηναίη, Verf. b. Nägelsbach *B* 157 (Tochter des Unermüdlichen).

ἄττᾰ (*Aetti*) Väterchen *π* 31 Ameis.

ἀτύζω, ἀτυζομένω, οι Part. praes. u. aor. **ἀτυχθείς** (στυγεῖν), scheu gemacht, verscheucht (auf dem Gefilde Z 38); sich entsetzend vor *τί* — Z 468; eingeschüchtert *ψ* 42 [ᾰ]

Ἀτυμνῐάδης, S. des Ἄτύμνιος, *Μύδων E* 581 †. [ᾰ]

Ἀτύμνιος, S. des Ἀμισώδαρος *Π* 317. 328.

αὖ (Stamm eines uralten Pronom. *au* = *ille, alter*) andrerseits, hinwieder (1) im Gegensatz (fast = δέ) *B* 493, nach *μέν A* 109; *νῦν αὖ* jetzt aber *ν* 149 Ameis, im Nachsatz Nägelsbach zu *A* 137, *εἰ δ' αὖ σ* 371 wenn aber hinwieder; ferner, dagegen *B* 671. 678. 681. *Γ* 200. — (2) andrerseits *Γ* 323. *Δ* 240, **δ' αὖ** aber, hingegen *B* 198. *Δ* 17. Z 229, besonders oft *τὸν δ' αὖ ἀντίον ηὔδα α* 213. 230. — (3) *denuo*, abermals *A* 540. *ν* 88, *αὖ νῦν ε* 129, *δεύτερον αὖ*.

αὐαίνω, αὐανθέν Part. aor. Pass. (αὖω) ausdörren *ι* 321 †.

αὐγάζομαι (αὐγή) erblicke *Ψ* 458 †.

Αὐγειαί, Stadt (1) der *Λάκωνες B* 583 †. — (2) der *Λοκροί B* 532 †.

Αὐγείας, αο, Vater der Ἀγαμήδη *Λ* 701. 739.

αὐγή, ῆς strahlender Glanz *N* 341. *ξ* 305, plur. Strahlen, der Sonne, des Tageslichts *Διός N* 837.

Αὐγηιάδης, S. des *Αὐγείας*, Ἀγασθένης *B* 624 †.

αὐδάω, Imper. **αὔδα,** impf. **ηὔδα,** aor. iter. **αὐδήσασκε,** Part. **αὐδήσας** (αὐδή) — sprechen ἔπος Z 54. *ν* 199; *ἀντίον* — *τινά* anreden *Γ* 203, ἔπος *E* 170, *μεγάλα* laut prahlen, Ameis *δ* 505, Anh. zu *ν* 254. *ο* 63; *τόσον* so weit = so laut rief *E* 786.

αὐδή, ῆς (aus ἀϝυδή zu ἀϝείδω) (wohl-) klingende Stimme des Menschen *A* 249. *Σ* 419. *T* 418. (*φ* 411 von der Schwalbe.)

αὐδήεις, εσσα melodisch, artikuliert sprechend *ε* 334. *λ* 8 (andere: *οὐδήεσσα* irdische); menschlich redend *T* 407.

αὐδήσασκ(ε) s. u. αὐδάω.

αὐ-ερύω, Part. **αὐερύοντα,** impf. **αὐέρυον,** aor. **αὐ-έρυσαν** (ἀ = ἀνϝερύω) rückwärts od. zurückziehen herausziehen *M* 261, zurückbiegen, Ameis *A* 459.

αὔῃ, αὔῃ s. αὔω *accenderet*.

αὖθ' (1) = αὖτε. — (2) = αὖθι *A* 45. *M* 85. *β* 369. *σ* 48. Ameis Anh. *ι* 29).

αὖθι (1) an Ort u. Stelle *A* 492, was je nach dem Zusammenhang auch *hic* oder *illic* sein kann; auch mit κατά. Oftmals folgt Präpositionalbestimmung (s. Ameis Anh. *ι* 29). — (2) auf der Stelle *σ* 339.

αὐίαχος, οι plur. (ἀϝίαχοι) lautschreiend *N* 41 †.

αὔλειος, αὐλείου, ησι (αὐλή) zum Hofe gehörig, Hof-, *α* 104. (Od.)

αὐλή, ῆς — Hof (1) am Hause, mit Thor, Thorweg, Säulenhalle, Ställen, Sklavenwohnungen, Altar, u. *θόλος*; s. Tafel II. — (2) Hofmauer, Gehege, vor der Grotte des *Πολύφημος ι* 239, vor dem Zelte des Ἀχιλλεύς *Ω* 452, um des Αἴολος Palast *κ* 10 (s. Ameis Anh.), s. Ameis zu *ι* 185.

αὔλη unnötige Konjektur anstatt *αὐλῇ*, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 217 S. 124* u. Ameis Anh. *κ* 10.

αὐλίζομαι, αὐλιζομενάων Part. (*αὐλή*) eingehegter, s. Ameis *μ* 265. (Od.)

αὖλις fem., **αὖλιν** Acc. (*ἰαύω*) Ruhestätte *χ* 470, Beiwacht *I* 232.

Αὐλίς, ίδος, Sammelort der Griechenflotte, St. in *Βοιωτία*, j. Vathi *B* 303.

αὐλός, οῦ, (1) Röhre, Ansteckröhre der Lanzenspitze *P* 297; der Spange *τ* 227 (Ameis). — (2) hornähnliche hervorragende Röhren auf dem Helm unter dem Helmscheitel. — (3) Flöte *Σ* 495. *K* 13. — (4) Strahl von Blut *χ* 18.

αὐλῶπις, ιδι (*αὐλός*), mit einer Röhre zum Einstecken des Helmbusches, hochröhrig *E* 182. (Il.) S. Taf. VI, 22. 152a.

αὖος 3. (1. *αὔω*) trocken *P* 493, *αὖον* dumpf *M* 160. *N* 441.

ἄ-υπνος, ους (*α* priv., *ὕπνος* s. d.) schlaflos (1) v. Personen *ι* 404. *κ* 84. — (2) *νύκτας I* 325. [*ᾰ̔*]

αὔρη (*ἄϝημι*) *aura*, Luftzug *ε* 469 †.

αὔριον (*ἠρι*) morgen, früh *Θ* 535. *α* 272. *η* 318 (s. Ameis), künftighin *σ* 23; *αὔριον ἐς* u. *εἰς αὔρ.* für morgen.

ἀυσταλέος (*αὖος*) ungesalbt *τ* 327 †. [*ᾰ̔*]

αὐτ-άγρετος, -άγρετα neutr. plur. (*ἀγρεῖν*) von selbst zu ergreifen, erreichbar *π* 148 †.

αὐτάρ (*αὖ, τέ, ἄρα*), eigentl. hinwieder eben, wie *A* 133, dann überh. Konjunktion der Gegenüberstellung, wie *δέ*, Nägelsbach *A* 282, Hentze Zus. *A* 282 S. 53, daher (1) nach *μέν A* 127. *B* 102. *α* 215, auch *αὐτὰρ ὁ αὖτε B* 107 u. *αὐτὰρ ἄρα B* 103; nach *εἰ* — *Γ* 290 Ameis; nach einem Wunsch s. Ameis zu *φ* 404. — (2) am Anfang: aber, doch, indes *A* 118. 348, *αὐτὰρ ὁ* Nägelsbach *Γ* 18, *αὐτὰρ ἔγωγε* Ameis *τ* 444 Anh. *A* 282; im Übergang besonders mit *ἐπεί, ἐπήν* s. Am. *τ* 444 Anh., *ω* 467. — (3) wiederaufnehmend wie pros. *οὖν*, *igitur Δ* 514. *α* 57; in beschreibender Aufzählung *B* 218. *δ* 134. [⏑–, die erste Silbe immer in arsi.]

αὖτε (*αὖ, -τε*) eigentl. jenesmal; dann: hinwieder, ferner, abermals, aber: *(1) im* Gegensatz: bei *νῦν A* 237, *τότε B* 221, *ἔνθα* Z 234, *Γ* 180 auch; ferner *B* 407 u. *δεύτερον αὖτε; τῶν αὖτ' ἠγεμόνευε* diese hinwieder, — andrerseits *H* 345, neben *δέ Γ* 76. 121. *β* 203. 331, wie *δέ* im Nachsatz *A* 137 Nägelsbach, *at* nach *εἰ* — *A* 280. *Δ* 321. — (2) abermals *A* 340. *B* 225. 370; wieder (mifsbilligend) s. Nägelsbach *A* 202, auch sonst; Z 73. 81. *H* 335.

ἀῦτέω, nur impf. **ἀύτει, ευν** (*ἀυτή*) — (1) rief, *μακρόν* laut; herbeirufen *Λ* 258. — (2) dröhnten *M* 160.

ἀῦτή, ῆς (2. *αὔω*) Geschrei *ξ* 122. *Β* 135; bes. Schlachtgeschrei *Δ* 331. *Ξ* 96. Schlacht *O* 718.

αὐτ-ῆμαρ (*ἦμαρ*) am nämlichen Tag *γ* 311; *A* 81 für heute.

αὐτίκα (vgl. *ἠνίκα*) den nämlichen Augenblick, eben jetzt *ξ* 403. *Δ* 160; *statim A* 199. *O* 135, oft mit *ἄρα Π* 308, *νῦν* Z 308. *M* 393, *ἔπειτα T* 242, meist c. praeter. (c. fut. *A* 583. *π* 102 u. ö.); *μάλα κ* 111. Öfters leitet es allein *M* 250. *E* 713 (mit *ἔπειτα Ε* 214, *ἄρα Ψ* 118) den Nachsatz ein.

αὖτις (*αὖ, τέ*) hinwieder, wieder (zurück) *A* 425. *B* 208, neben *ἄψ φ* 139, *πάλιν E* 257; Verf. zu Nägelsbach *B* 276, abermals *A* 513. 522. *H* 462. *Δ* 15. *κ* 461, s. *ἐξαῦτις*; andrerseits *H* 170. *ο* 439; ein andermal, künftig *Γ* 440. *α* 317.

ἀυτμή, ήν (*ἀϝετμή*) Atem *I* 609. *Ξ* 174. *μ* 369 Duft, Hauch *ι* 389, Blasen *λ* 400. *Σ* 471. [*ᾰ̔*]

ἀυτμήν m. **ἀυτμένα** Acc. (*ἀυτμή*) Atem *Ψ* 765, Blasen *γ* 289.

αὐτο-δίδακτος (*διδάσκω*) selbstgebildet s. Ameis *χ* 347 †.

αὐτό-δῖον (eigentl. *eodem die*) sofort *Θ* 449 †.

αὐτό-(ϝ)ετες (*ἔτος*) in demselben Jahre *γ* 322 †.

αὐτόθ' = *αὐτόθι*.

αὐτόθεν (*αὐτ-οῦ*) von Ort u. Stelle aus *T* 120; sonst mit *ἐξ* — vom Sitze, Stuhl aus *T* 77. *ν* 56. *φ* 420.

αὐτόθι (= *αὐτοῦ*) an Ort u. Stelle *K* 443, öfters mit nachfolgender Bestimmung (wie *ἀγρῷ rure λ* 187; sonst *ἐν- δ* 302, s. Ameis Anh. *ι* 29) *κατ' K* 273.

αὐτο-κᾱσιγνήτη *κ* 137 †, leibliche Schwester.

αὐτο-κᾱσίγνητος, ου, leiblicher Bruder *Γ* 238. (Il.)

Αὐτό-λῠκος, ου, Vater der *Ἀντίκλεια*, der Mutter des *Ὀδυσσεύς τ* 396. 409, stark im Meineid *ω* 334; Il. nur *K* 267, wo er den Helm des Amyntor durch Einbruch entwendete; *φ* 26 eine Andeutung, s. *ἐπίστροφα*, dafs er dem Iphītos seine zwölf Stuten entwendete.

αὐτό-μᾰτος 3. (*μέμαα*) — aus eigenem Antriebe, von selbst *B* 408. (Il.)

Αὐτο-μέδων, οντος, S. des *Διώρης*, Wagenlenker d. *Ἀχιλλεύς P* 536. *Π* 145.

Αὐτο-νόη, Dienerin der *Πηνελόπεια σ* 182 †.

Αὐτό-νοος, (1) Grieche, fällt durch Hektor, *Λ* 301 †. — (2) Troer, fällt durch Patroklos, *Π* 694 †.

αὐτο-νῦχί (*νύξ*) noch heute Nacht *Θ* 197 †.

αὐ-τός, ή, ό (eigentl. wieder der, wie an manchen Stellen *αὖ τοῦ* geschrieben werden kann; doch s. Nägelsb. u. Verf. zu *A* 218) (1) *idem,* Pron. der Identität, voranstehend: *Θ* 107. *M* 225. mit Demonstr. (*τόν*) Z 391. *δ* 654. *Λ* 338. *η* 55; *ωὐτός E* 396. *π* 223. — (2) *ipse,* Pron. des Gegensatzes: *A* 47. 51. 112. 161. *Γ* 301. *Λ* 4 Nägelsbach, *λ* 602; der Steigerung; selbst Z 451. *B* 597; 'unmittelbar' *N* 615; mitten *κ* 158; im Dat. (mit und ohne *σύν*) samt *I* 194. *Θ* 186; Ameis Anhang *ν* 118; 'aus freiem Antrieb' *β* 168. *Θ* 219. *P* 254; allein *Θ* 99. *N* 729. — Oft mit vortretendem Pron. pers. *τ* 93. *γ* 49. *ξ* 331. *Ψ* 312. *α* 279. *K* 389. *Ω* 292 (mit Ergänzung des Pron. pers. *χ* 38. *Ω* 430. *B* 263), mit vortretenden enklit. Formen *ε* 179. 190. *K* 242. *X* 32. *λ* 134. *δ* 66, nachtretend *E* 459. *χ* 345. *X* 346. *δ* 244. — (3) Reflexiv für die 3 Personen; *Ω* 503. *ξ* 389. *P* 163 (vgl. Hentze Anh. *I* 342). *φ* 249. *ξ* 51. *Θ* 68. *κ* 416. *β* 125. *δ* 247. *H* 338; mit Possessivis: *α* 409. *χ* 218. *π* 197. *K* 204 (nicht reflex. *o* 262. *δ* 643). *β* 138. *O* 39. — (4) gerades Pron. 3. Pers. (*casus obliqui*) *eius* u. s. w. *Λ* 633. *κ* 302. *ι* 205. *β* 154. *P* 546. *B* 347. (Anders Ameis Anh. *Γ* 362.)

αὐτο-στᾰδίη (*ἵστασθαι*), *ἐν* — Widerstand Mann gegen Mann, Handgemenge *N* 325 †.

αὐτο-σχεδίη, ην (*σχεδόν*) Nahekampf *O* 510, Acc. *M* 192 *cominus.*

αὐτο-σχεδόν, ά (gleichs. *αὐτὸν σχεδόν* v. *ἔχω* den Mann selbst fassend) im Nahekampf *O* 386. *Π* 319.

αὐτοῦ (*αὐτός*) *eodem loco* an Ort u. Stelle, meist mit nachtretender präpos. Bestimmung, Ameis Anh. *Θ* 68; *illico β* 250. *Φ* 114; *hic, ibi; γ* 397 in Nestors Gehöft.

αὐτόφι(ν), alter Kasus v. *αὐτός*, immer m. Präpos. im IV. Versfufs = Gen. Dat. sing. plur. m. n. u. = *αὐτῆς N* 42, *M* 302 auf *δόμον* zu beziehen.

Αὐτο-φόνος, Vater des *Πολυφόντης* in *Θήβη Δ* 395 †.

αὐτο-χόωνος, ον Acc. (*χόανος*) *σόλον* massive Wurfscheibe *Ψ* 826 †.

αὖ-τως (*αὐτός*) s. Verf. zu Nägelsb. *A* 133 n. S. 64: (1) gerade so *X* 125, wie jetzt *Σ* 338 mit *ἔτι Ψ* 268, *Ω* 413, bes. *ὣς δ' αὕτως* Ameis *ζ* 166 Anh. — (2) schon ohnedies, mit *καί A* 520. *E* 255. *I* 599; lediglich *B* 138. *N* 104. *ν* 379. *Γ* 220 (nur so). Z 400. *Ψ* 268 ganz; nur so *Σ* 198. — (3) so ohne weiteres *Λ* 133. *ν* 130. *K* 50. *ζ* 143; mit *μάψ T* 348, vergebens *B* 342. (Öfters schwankt die Lesart, *οὕτως*.)

αὐχένιος (αὐχήν), νίους Acc. pl. *τένοντας* Hals-Wirbel *γ* 450 †.

αὐχήν, ένος, *ὁ* Hals, Genick, von Menschen u. Tieren Z 117. *κ* 559.

αὐχμέω, αὐχμεῖς 2. sing. praes. (*αὐχμός*) trocken, d. h. ungesalbt, schmutzig sein *ω* 250 †.

1. ***αὔω, αὖοι*** (*εὖω*) wo er nicht anderswoher anzünden könnte: s. auch *ἵνα* 1. (LA. *αὔῃ* damit er nicht anzuzünden brauche). *ε* 490 †.

2. ***αὔω,*** nur impf. ***αὖε*** u. von ***ἀ(ϝ)ύω*** aor. 1 ***ἤῡσε*** u. ***ἄυσε, ἀῦσαι, ἀύσας*** u. s. w. — laut rufen (*ἄημι*, aio (1) *τινά Λ* 461. *N* 477. *ι* 65. — (2) schreien mit *μέγα, δεινόν, καρφαλέον* dumpf dröhnen, *αὖον* trocken, *διαπρύσιον* durchdringend, (*ἐπὶ*) *μακρόν* weithin (*E* 347. *Θ* 160) *Γ* 81. Ameis *ζ* 117.

ἀφ-αιρέω, fut. Med. ***-αιρήσεσθαι,*** aor. ***-εῖλον*** u. s. w. auch ***ἀπο-αίρεο*** Imper. pers., (*ϝαίρευ*) ***-εῖσθαι, ἀπο-(ϝ)είλε(το),*** oft in tmesi — *adimere* (1) Akt. wegnehmen *ι* 313, *τί τινος* von — *ι* 416, *τί τινι* einem *ξ* 455, *ἀχλύν τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν E* 127. — (2) Med. für sich wegnehmen *Λ* 275. *Γ* 294. *Π* 54. *I* 336, *τινά τι Θ* 108, *X* 18, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 182; sich etw. abnehmen *μ* 199, an sich n. *ζ* 91; nehmen *Λ* 299; *θυμόν* (Leben)

τινός u. τινά; unmöglich machen *νόστον, νόστιμον ἦμάρ τινι*; χ 219 *βίας τινός*; abnehmen die Rüstung *ὤμων* H 122, *ὤμοιϊν* Π 560.

ἄ-φᾰλον (φᾶλος) ohne Wulst oder Kamm, *ταυρείην — τε καὶ ἄλλοφον* K 258 †. [ᾰ]

ἀφ-αμαρτάνω, -ἁμαρτεν, ών, οὐσῃ, u. **ἀπήμβροτεν** aor. — τινός (1) fehlen *deerrare a* Θ 302. — (2) verlieren *orbari* Z 411. (Il.)

ἀφ-αμαρτο-(Ϝ)επής Verfehltes redend, thöricht redend, s. Nägelsbach u. Hentze Zus. zu Ameis Anh. Γ 215 †.

ἀφ-ανδάνει (ἀνδάνω) mifsfällt π 387 †.

ἄ-φαντος, οι (φαίνω) unsichtbar, spurlos Z 60 u. Υ 303. (Il.)

ἄφαρ, sogleich, augenblicklich Φ 528. Vorangestellt mit *δέ* (aufser Ψ 593. β 169. ϑ 408), sonst an zweiter Stelle.

Ἀφᾰρεύς, ῆα, *Καλητορίδης*, griech. Führer N 541.

ἀφ-αρπάζω, -αρπάξαι Inf. aor. *τί τινος* herabreifsen von N 189 †.

ἀφάρτεροι (ἄφαρ) — schnellere Ψ 311 †.

ἀ-φαυροῦ, ότερος, ον, ότατος, η (φάϜος) — unscheinbar, schwächlich H 235. ν 110.

ἀφάω, ἀφόωντα (ἅπτω) prüfend handhaben — τί Z 322 †. [ᾰ]

Ἀφείδας, αντος, *Πολυπημονίδης*, fingiert (Nichtsparer, S. d. Vielbesitzers?) ω 305 †.

ἀφείη Opt. aor. v. *ἀφίημι, iacularetur.*

ἄφενος (*opes*) Vermögen bes. an Vieh ξ 99. Λ 171. [ᾰ]

ἀφ-έξω, ξομαι fut. v. *ἀπέχω, prohibebo.*

ἀφ-ήμενος (ἧμαι) fernab sitzend O 106 †. [ᾰ]

ἀφήτωρ, -ήτορος Gen. (ἀφίημι?) des Schützen; andere: des Propheten I 404 †. [ᾰ]

ἄ-φθῐτος, 2. (φθίω) unvergänglich, nur von Sachen (aufser I 413. Ω 88). Ameis Anh. χ 228.

ἀφ-ίημι wie att., Imper. **-ίετε** Part. **-ῑεῖσαι,** Nebenf. impf. **ἀφίει, ἠφίει,** aor. **ἀφέηκε,** u. **-ῆκε,** a. 2. **-έτην,** Konj. **-έῃ, -ήῃ,** Opt. **-είη,** Med. impf. **-ίετο** — *dimittere* (1) fortschicken Α 25, vertreibe Β 263. Λ 642, abstofsen η 126, fallen lassen Μ 221, *μένος* Ares hob seine (des Speers) Bewegung auf Ν 444, loslassen Τ 464 Med. ψ 240 ihre Arme vom Halse; Pass. davonfliegen Δ 77. — (2) schleudern, Waffen, Blitz u. a. Κ 372. Ψ 432. Ρ 631. χ 251. ω 539. Θ 133. [χ 251 u. η 126 ῑ, sonst ῐ.]

ἀφ-ῑκάνω, impf. **-ικανεν** (ῑκάνω) *pervenio* gelange, *πρός τι* Z 388, *δεῦρο huc* Ξ 43; Od. nur mit Acc.

ἀφ-ῑκομαι, nur fut. **-ῑξεται, εται,** perf. Inf. **-ῑχθαι,** aor. **-ικόμην, -ῑκόμεθα, -ῑκοντο** u. s. w. tmes. μ 2) — gelange m. Acc. (zu jem., wohin φ 25. α 332. φ 42. ο 489), auch mit *εἰς, ἐπί, ποτί, κατά, ὑπό*; erreichen Ω 329. ϑ 202. Σ 395 mich Wehe traf.

ἄφ-ιξις, ἡ (ἀφίκομαι) Ankunft *Ὀδυσσέως εἰς Φαίακας* in ε 365, Überschrift für ζ; *εἰς Ἰθάκην* ν 95; *Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον* ο 300. 555. π 5.

ἀφ-ίστημι I) trans. nur Med. **ἀποστήσωνται** sich zurückzahlen lassen Ν 745. II) intr. **-ῖσταμαι,** perf. **-ἕστατε, -ἑστᾶσιν, -ἑσταίη, -ἑσταότες,** plqpf. **-ἑστήκει, -ἕστασαν,** aor. **ἀπ-έστη** — entfernt stehen, abstehen Ψ 517, Ν 738, *νόσφιν* λ 544, *τινός* von jem. ψ 101. v. etw. Δ 340.

ἄ-φλαστον, ntr. *aplustre,* Knauf zur Verzierung an der *πρυμνή* Ο 717 †. S. die Abbildg. u. Taf. VII.

ἀ-φλοισμός, ὁ (φλύω) Schaum Ο 607 †.

ἀφνειός, 2. **-ότεροι, -ότατος** Υ 220, (ἄφενος) — vermögend, begütert, *τινός* an — (Lebensmitteln, Gold u. a.), ein Haus α 232. 393; neben *μέγα δυναμένοιο* λ 414, mit *ῥυδόν* ο 426.

ἀφ-οπλίζω, -ωπλίζοντο impf. *ἕντεα* legten die Rüstung ab Ψ 26 †.

ἀφ-ορμάω, -ορμηθεῖεν Opt. u. **ϑέντες** Part. aor. Pass. — *proficisci ναῦφιν* vom Schiffslager; abreisen β 375.

ἀφόωντα s. ἀφάω *tractantem.*

ἀ-φραδέω, -φρᾰδέουσι, ἑοντι Part. (ἄφραδής) unverständig sein *η* 294. *I* 32.

ἀ-φραδής, -φρᾰδέες, ἑων besinnungslos *λ* 476, unverständig *β* 282. Adv. **-έως**, unverständig *Γ* 436.

ἀ-φρᾰδίη, η, Dat. sg. Unkenntnis *B* 368; sonst Dat. plur. **-ίῃσι** Unverstand *Π* 354. *ξ* 481, *νόοιο K* 122.

ἀ-φραίνω, ἀ-φραίνεις, ει, οντα (φρήν) von Sinnen sein *H* 109. *ν* 360. *B* 258 thöricht handeln.

ἀφρέω, ἄφρεον Ipf. (ἀφρός) schäumten an der Brust *Λ* 282 †. [⏑⏑ = ἄφρεινν.]

ἀ-φρήτωρ (φρητήρ) nicht Geschlecht achtend *I* 63 †.

Ἀφροδίτη, ης (soll sein = ἐξ ἀφροῦ δυομένη; vielm. aus Astarte verd.) T. des *Ζεύς Γ* 374. *Τ* 105 und der *Διώνη E* 370, auch *Κυθέρεια, Κύπρις* nach ihren Kultusstätten, Paphos *Θ* 363; *ἄναλκις, δῖα, ἐυστεφάνου, φιλομμειδής, χρυσέη*, untreue Gemahlin des *Ἥφαιστος Θ* 267, Göttin der Liebe *E* 429. *δ* 261. *Γ* 54, u. der Schönheit *Τ* 282, des Liebreizes *Ξ* 214 (s. *κεστός*), bedient von den *Χάριτες σ* 192, Mutter des *Αἰνείας*; Anlafs zum troisch. Krieg *E* 349. *Ω* 30; schirmt den Paris *Γ* 374, Hektor *Ψ* 185, den Aineias, selbst dabei verwundet *E* 131, auf Troias Seite *Τ* 40; appellativ = heifse Liebe *χ* 444.

ἀ-φρονέω, ἑοντες Part. praes. (ἄφρων) unverständig *O* 140 †.

ἀ-φρός, οῦ Schaum der Wellen, des Löwen *Τ* 168. (Il.)

ἀφροσύνη, ης, ἄων Gen. (ἄφρων) Unverstand *H* 110, pl. unverständiges Benehmen *π* 278. *ω* 457.

ἄ-φρων, ονι, ονα (φρήν) unbesonnen *Δ* 104 *E* 875. *Λ* 389. *Ω* 157, thöricht.

ἄ-φυλλος (φύλλον), φύλλοισιν Dat. pl. (φύλλον) blätterlose *B* 425 †. [ᾰ]

ἀφύξειν fut. von ἀφύσσω.

ἀφυσγετός, ὁν Schlamm, eher viell. Wirrniss *Λ* 495 †. [ᾰ]

ἀφύσσων impf. **ἄφυσσεν, ον,** fut. **ἀφύξειν,** aor. **ἄφυσσεν, ἤφῡσε, ἠφύσαμεν,** Imp. **ἄφυσσον,** Part. **ἀφύσσας,** Med. impf. **ἠφύσσετο,** aor. **ἠφύσαμεν, ἀφύσσατο, σσάμεθα, ἀφυσσάμενος** — schöpfen, eingiefsen (Med. sich —) Wein oder Wasser *ι* 9. 85; mit *ἀπό, ἐκ, ἐν*, bloſsem Gen. *ψ* 305; *η* 286 schüttete mir Laub auf; *Λ* 171 ich gedenke nicht dir (*σοί*) in Fülle zu erwerben.

Ἀχαι(ϝ)αί. Achaierinnen mit schönen Flechten *β* 119. *τ* 542 (Od.) |ᾰ| ebenso

Ἀχαιιάδες, ων *E* 422, schöngewandige *E* 424. [ᾰ]

Ἀχαιϊκόν Acc. masc. und Nom. neutr. achaiisch *I* 521. 141. *γ* 251. [ᾰ]

Ἀχαιίς, ίδος, Land der *Ἀχαιοί*, Nordgriechenland, Ameis *Γ* 75. *λ* 166. *ν* 249. *Λ* 254. Ameis *φ* 107; Plur. **-ίδες** *I* 395 Achaierinnen; verächtlich *B* 235. [ᾰ]

Ἀχαι(ϝ)οί, ῶν, der Hauptstamm der Griechen in *Θεσσαλία, Μεσσήνη, Ἄργος, Ἰθάκη*, Gesamtname der Griechen *Α* 2, s. Ameis *α* 90; Beiw. *ἀρηιφίλων, δῖοι, ἑλίκωπες, ἐυκνήμιδες, κάρη κομόωντες* (*κοῦροι*), *μεγάθυμοι, μένεα πνείοντες, χαλκοχιτώνων*. [ᾰ]

ἄ-χαρις, *ingratus,* Comp. **-χᾰρίστερον,** unerfreulicher *ν* 392 †. [ᾰ]

ἀ-χᾰρίστος, α neutr. pl. (*χάρις*) unlieb, unwillkommen *Θ* 236 †. [ᾰ]

Ἀχελώϊος, Fluſs(gott) (1) in Griechenland (*Αἰτωλία*) *Φ* 194 †. — (2) in *Φρυγία Ω* 616 †.

ἄχερδος, ἀχέρδῳ, *ἡ* wilder Birnbaum *ξ* 10 †. [ᾰ]

ἀχερωίς Weifspappel *N* 389. (Il.) [ᾰ]

Ἀχέρων, Ἀχέροντα Acc. (ἀ-χέρων *cuncta abripiens,* nach H. Lewi אַחֲרוֹן der hintere, westliche) der Abgrund (nicht Fluſs) der Unterwelt *κ* 513 †. [ᾰ]

ἀχεύων d. i. *ἀχέϝων* Part. praes. (ἄχος) betrübt *τινός* um — *ξ* 40, *εἵνεκα φ* 318, *θυμόν* im Herzen. [ᾰ]

ἀχέω, ἑων, ουσα Part. praes. (ἄχος) trauernd *τινός* um — *B* 694; *κῆρ* im Herzen. [ᾰ]

ἄχθομαι, impf. **ἤχθετο** (ἄχθος) (1) beladen sein *ο* 457. — (2) sich grämen, Schmerz empfinden, über — *τί* — *N* 352, *E* 361. *ὀδύνῃσι* von Schmerzen gequält sein, *κῆρ* im Herzen. Mit Part. als Objekt nur *N* 353.

ἄχθος, τό (ἄγω?) Last *Τ* 247; *ἐτώσιον* (*αὔτως*) *ἄ. ἀρούρης* unnütze Last des Erdbodens (glchs. Pflastertreter), unnützer Mensch.

Ἀχιλεύς, Ἀχιλλεύς, ῆος, *Πηλείδης*, (volkstümlich später als *ἄχος Ἰλίου* gefafst) S. des *Πηλεύς* u. der *Θέτις, Αἰακίδης*, König der *Μυρμιδόνες, Γ* 681. *Π* 168, Zögling des *Φοῖνιξ*, Schüler des *Χείρων*, Held der Ilias. Sein Lebenslos *Α* 415. *Φ* 408. *I* 410, Un-

versöhnlichkeit *I* 490, Zug nach Troia *B* 681, Platz im Lager Taf. III, Beutezüge *I* 328. *A* 392. *B* 690, s. *Βρισηΐς*; *μῆνις Α, πρεσβεία I*; Fall seines Freundes *Πάτροκλος Π* 827. *Σ* 170, *μήνιδος ἀπόρρησις T* 56, Kampf mit dem Flufsgott Skamandros *Φ* 234. 286, *Ἕκτορος ἀναίρεσις X* 326, *Ἕκτορος λύτρα Ω* 15. 485; sein Tod *λ* 410 f. *ε* 310. *ω* 37; er in der Unterwelt *λ* 467. 477. 482; Streit um seine Waffen *λ* 554—. Beiw. *δαΐφρων, δῖος, διίφιλος, θείοιο, θεοῖς ἐπιείκελ(ε), θεοείκελ(ε), πελώριον, ποδάρκης δῖος, ποδώκης, πτολιπόρθω, ῥηξήνορος, πόδας ταχύν, (πόδας) ὠκύς.*

— S. d. Abbild. (von einer panathenäischen Amphora).

ἀχλύς, ύος, *ἡ* Finsternis *E* 127, *T* 321, des Todes *Π* 344, Ohnmacht *E* 696, Trauer *T* 421. [⏑⏑; N. u. Acc. ⏑]

ἀχλύω, ἤχλυσε aor., wurde finster *μ* 406 u. *ξ* 304.

ἄχνη, ης, ην, ας Schaum des Wassers *A* 307; Spreu *E* 499 plur.

ἄχνυμαι praes., ***ἄχνυτο, μεθα*** impf. (*ἄχος*) — sich betrüben, trauern *θυμός* (*ἐνὶ στήθεσσι Ξ* 38), *κῆρ ἄχνυται* (*ἐν θυμῷ Z* 524), *ἀχνυμένη κραδίῃ Ω* 584; unmutig, gereizt sein *A* 103, *ἄχνυσθαι κῆρ* im H. *ω* 420; *τινός λ* 558, über jmd. m. Part. *Σ* 320.

ἄ-χολον grollverscheuchend *δ* 221 †. [*ᾰ*]

ἄχομαι (*ἄγος*) *σ* 256 u. *τ* 129 bin in Trauer. [*ᾰ*]

ἄχος, εος, *τό*, auch pl. (*ἄγχω*) Beklemmung, jedes unangenehme Gefühl, Schmerz, Leid, *τινός* um jem., wegen etw. *Θ* 124. *N* 417. *o* 354; *περὶ φ* 249; oder auch Gram, Kummer, Unmut, Trauer, Reue ergreift; *θυμὸν ἵκανεν, ἀμφεχύθη τινά, γένετό τινι* (*κατὰ θυμόν*); *ἀπὸ πραπίδων ἔλθοι* (ein Stein vom Herzen); vgl. noch *T* 282. *A* 145, *εἵλε, ἔλλαβε, τύψε τινά* (*θυμόν*) *N* 581. *Ξ* 475. *T* 125; *τινί ἐστι I* 249; *ἄχεος νεφέλη P* 591. [*ᾰ*]

ἀ-χρεῖον neutr. statt Adv. (*χρεία*) ohne Anlafs *B* 269 blickte verlegen (wie einer, der nicht weifs, was er treiben, anfangen soll), desgl. *σ* 163 gezwungen 164 *οὔτι πάρος γε.*

ἀ-χρημοσύνη (*χρήματα*) Mangel *ρ* 502 †.

ἄχρι(ς) (*κατ' ἄκρης*) gänzlich *P* 599. *Π* 324; nur *σ* 370 viell. *usque ad*, c. Gen.

ἀχυρμιαί, pl. (*ἄχυρον*) Spreuhaufen *E* 502 †. [*ᾰ*]

ἄψ (*ἀπό*) fort, zurück *ἀπονοστήσειν Θ* 499, *ἀπιών K* 289; mit Gen. zurück von *M* 420, *-ἀπό M* 390, *ἀποφέρω K* 337, u. so oft Komposita mit *ἀπό-*; neben *πάλιν* wieder *Σ* 280, *αὖτις Θ* 335.

ἄψεσθαι s. 2. *ἅπτω.*

Ἀ-ψευδής, eine Nereide *Σ* 46 †.

ἀψίς, ἀψῖσι, oder ***ἀψῖσι,*** fem. (*ἅψος*) Maschen *E* 487 †.

ἀψο-ρρόου (*σρόϝος, σρεϝ, ῥέω*) *Ὠκεανοῖο* des in sich zurückströmenden d. i. umkreisenden O. *Σ* 399.

ἄψ-ορροι (statt *-ορσοι* vergl. *παλίνορσος* v. *ὄρωρα*) *Γ* 313 *reduces* zurück, *ἐκίομεν, ἀπονέοντο* u. a. Verb. *eundi*; meist neutr. *-ορρον* zurück *κ* 558, *rursus ι* 501.

ἅψος, ἅψεα neutr. (*ἅπτω*) Gelenke, Glieder *δ* 794 und *σ* 189.

ἄω, Inf. ***ἀμεναι,*** fut. ***ἄσειν,*** aor. Konj. ***ἄσῃ,*** Opt. ***ἄσαιμι,*** Inf. ***ἆσαι;*** Med. f. Ind. ***ἄσεσθε,*** a. Inf. ***ἄσασθαι*** (*ΣΑ, satur*) — (1) (aasen?) sich sättigen, *Φ* 70 strebend sich zu sättigen mit m. Körper; *γόοιο ἆσαι Ψ*

157, vgl. *κλανθμοῖο ἄσεσθε*; — (2) (ätzen?) sättigen *τινά τινος Λ* 818. [ᾰ]

ἄωροι (aus *ἀ-Ϝορροι, ὀρᾶν*) unsichtbar (besser als baumelnd, v. *ἀείρω*) *μ* 89 †. [ᾰ]

ἄωρτο, plqpf. Pass. v. *ἀείρω pendebat.*

ἀ(Ϝ)ωτέω, ἀωτεῖς, εἶτε, schnarchen m. Acc. *ὕπνον K* 159 u. *κ* 548. [ᾰ]

ἀώτου, ῳ, ον (*ἄϜωϜτος, ὄϜις, ovis* got. *avis*) *floccus* Flocke *οἰός α* 443; von Linnen *I* 661; das Vliefs, die Schafwolle *ι* 434 am Tier; gedreht *N* 599. [ᾰ]

B.

B als Abkürzung = Il. II, *β* = Od. II.

βᾶδην (*βαίνω*) im Schritt *N* 516 †.

βάζω (*Ϝαχjω, vox,* schwatzen) praes., impf. u. *βέβακται* perf. Pass. — reden, bes. mit Neutris wie *ἄρτια* passend *Ξ* 92, vgl. *I* 58. *Δ* 355. *σ* 392. *δ* 32. *ξ* 127, *ἔπος Θ* 408; *τινά* zu jemd. *τι Π* 207.

βᾰθῠ-δῖνήεις, -δῖνήεντος, α voll tiefer Wirbel, tiefwirbelig *Φ* 15. 603.

βᾰθῠ-δῖνης (*δῖναι*) tiefwirbelnd *T* 73, von Flüssen, aufser *κ* 511.

βᾰθῠ-ζώνους Acc. (*ζώνη*) tief gegürtet d. h. unmittelbar auf den Hüften *I* 594: s. die Abbildung.

Βᾰθῠ-κλῆς, ῆα S. des *Χάλκων*, ein *Μυρμιδών Π* 594 †.

βᾰθύ-κολποι, ων (*κόλπος*) bauschgewandige, eigentlich mit tief- (über den Gürtel) niederfallendem Bausche, von den Troerinnen *Σ* 122. (Il.)

βᾰθύ-λειμος, ον, Acc. comm. (*λειμών*) tiefgrundig d. h. mit tiefen Wiesen, *Ἄνθειαν I* 151. (Il.)

βᾰθῠ-λήϊον (*λήϊον*) hochsaatig *Σ* 550 †.

βαθύνω nur impf. **βάθῡνε** vertiefte *Ψ* 421 †.

βᾰθῠ-ρρείτης, -ρρείταο (*ῥείταο, ῥέω*) tiefströmend, Okeanos *Φ* 195 †.

βᾰθύ-ῤῥοος, -ῤῥόου, οον (*ῥέω* d. i. *ῥέω*) — mit tiefer Strömung, tiefwogend, Okeanos und *Φ* 8 Flufs. [ῠ]

βᾰθύς, εῖα (*-έης, -έην*), **ύ,** Sup. **-ιστον** (1) senkrecht: *altus,* hoch, tief, *Τάρταρος,* tiefliegendes Gehöfte, Schluchten, Saat, Sand, Wald, tiefgehender Sturm und Nebel. — (2) wagerecht: tief (hinein sich erstreckend) Bucht *B* 560, tiefgebuchtetes Gestade *B* 92, weites Brachland *Σ* 547. — (3) dicht, Wald, Nebel. — (4) = *intimam, φρένα* tief ins Herz *T* 125.

βᾰθύ-σχοινος, ον (*σχοῖνος*) mit hohen Binsen, hochschilfig *Δ* 383 †.

βαίνω, impf. auch **βαῖνε, ον,** fut. **βήσεται,** aor. 1 **ἔβησα** trans.; aor. 2 **ἔβην, βᾶτην** u. **βήτην, (ἐ)βῆσαν, (ἐ)βάν,** Konj. **βείω, -ῃ** oder **βήῃ, βείομεν, βῶσιν,** Opt. **βαίην,** Inf. **βῆναι, βήμεναι,** Part. **βάς, βᾶντα,** perf. **βέβηκα** ausgeschritten sein, stehen *O* 90. *B* 134, Nägelsb. zu *A* 37. 221; ebenso **βεβάασιν,** Inf. **βεβάμεν,** Part. **βεβαώς, βεβῶσα,** plqpf. **ἐβεβήκει, βέβασαν,** *α* 130 *περὶ τρόπις* rittlings sitzend auf d. K. Med. fut., aor. auch **(ἐ)βήσετο, σατο** — schreiten, gehen, *πάλιν redire, νόσφι secedere, B* 134 *βεβάασι praeterierunt;* aor. sich aufmachen *Θ* 49, s. Nägelsbach a. O., daher oft mit Inf. *βῆ, (βάν, βεβήκει) δ' ἰέναι, ῥ' ἴμεν* u. ä. Ameis *σ* 428. Anh. *β* 298; mit Part. praes. Ameis *B* 665. *ξ* 207. Anh. *γ* 118. fut. *Λ* 101 vgl. *α* 424, aor. *ω* 488. *N* 582. Besonders (1) wohin? *πῆ* Z 377 (*B* 339 was soll daraus werden? *Θ* 229) *χαμᾶζε,* mit *-δε Οὔλυμπόνδε, οἴκαδε, Ἀιδόσδε* vgl. aber *λ* 277. 627; a) m. Accus. *Γ* 262, bei *ἀνά Δ* 209. *ἀνὰ νηός* besteigen *ι* 177. *ο* 284. *διά Θ* 343. *εἰς, ἐς* (*Ὀδυσῆα χ* 202), *κατά* über — weg *T* 93, vgl. *N* 737 u. *O* 598, hindurch *B* 47, behufs *δ* 701. *A* 424, *μετά sequi β* 406, *adire Δ* 292. *λ* 563,

aggredi Π 864, *παρά T* 40, *πρός* Z 313, *ὑπέρ χ* 182. b) m. Genet. *διά ρ* 26, *διέκ σ* 185, *ἐπί I* 589 (*χέρσου, ἠπείρου, ἵππων I* 589), *ὑπέρ ρ* 575, *ἰθύς E* 849. c) m. Dativ *ἀμφί tueri* Nägelsbach *A* 37, *ἐν N* 618, *ἐπὶ accedere P* 576 (*E* 327 *νηυσί* zu den Schiffen eilen, s. Ameis Anh. *B* 351), *aggredi Π* 751. — (2) wo? *ἀμφί* c. Dat. *vehi ε* 371, *ἐπὶ χθονί incedere Δ* 443, *ἐν νηυσί* abziehen, *avehi* Ameis *α* 210. Anh. *B* 351, dagegen *B* 510 und 611 einsteigen. — (3) woher? *ἀπὸ πύργου, κατ' Ἰδαίων ὀρέων.* Aor. 1 *ἀφ'* (*ἐξ*) *ἵππων* absteigen lassen, herunterwerfen (schiefsen), *ἐπὶ Βουπρασίου ἵππους* nach B. bringen.

βαιόν s. *ἠβαίον paululum.*

βᾰλᾰνος, ον, *τήν* Eichel *ν* 409 (*ἄκυλον* efsbare) *κ* 242.

Βᾰλίος, eines der Pferde des *Ἀχιλλεύς*, Scheck *T* 400. (Il.)

βάλλω, regelm. wie att. fut. **βαλῶ;** jedoch auch **βαλέω, ἐει, ἐειν, ἐων, ἐοντι;** aor. **(ἔ)βάλον,** Konj. **βάλησθα,** Opt. **βάλοισθα, βαλέειν;** it. **βάλεσκε,** perf. **βεβλήκοι,** plqpf. 3. sg. **βεβλήκειν,** Pass. Imper. praes. **βάλλεν,** perf. 2. sg. **βέβληαι** *Λ* 380 spr. **βέβλῃ,** 3. pl. **βεβλήαται,** plqpf. **-ήατο** (die Formen *βεβολημένος* u. plqpf. *βεβόλητο* u. 3. pl. *-ήατο* im geistigen Sinn); aor. Med. m. passiv. Bedeut. **ἔβλητο, βλῆτο,** Konj. **βλήεται,** Opt. **βλεῖο,** Inf. **βλῆσθαι,** Part. **βλήμενος** — *mitto, iacio* (1) werfen *I* 588, bes. Geschosse (im Gegens. zu *ἐλαύνω ρ* 282, *τύπτειν T* 378. *O* 495, *οὐτάσαι Ξ* 424), Med. einander werfen nur *M* 289; schiefsen *Θ* 282. *Γ* 82; auch *lapides coicere.* — (2) treffen *Φ* 591. *Λ* 380, (u. verwunden) *τόν ῥ' ἐβαλεν κεφαλήν* am Kopfe *O* 433. *N* 411, auch *κατὰ* (*ἀσπίδα δουρί E* 537) *Λ* 108. *M* 189 u. *πρὸς στῆθος Λ* 144, *παρὰ μαζόν* Ameis Anh. *E* 19 a. E.; *βλῆσθαι* passiv Ameis *χ* 253; *ἕλκος vulnus infligere;* dag. *ἐν κονίῃσι deicere* niederstrecken, vgl. *προτὶ γαίῃ* Ameis Anh. *λ* 423 E., *χαμαί χ* 188; bildl. verwundet (*ἦτορ* oder *κῆρ*) *ἄχεϊ, πένθεϊ*; treffen: ein Geräusch *οὔατα, ἀκτῖσιν ε* 479, *conspergere ἄντυγα, ἠνίοχον.* — (3) in weiterem Sinn *mittere, fundere ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισι* gieſsen, *δάκρυ* (*χαμάδις δ* 114) fallen lassen; *λ* 424; abschütteln *P* 457 (*βάλλειν* u. Med. münden' *εἰς ἄλα*), *εἰς κακόν τινα* stürzen, *μετὰ νείκεα* in Händel verwickeln, *φιλότητα μετά τισιν* stiften; *ὄμματα ἐτέρωσε* wenden (*περὶ τέρμα* Med. von Pferden: um d. Z. rennen), *ἵππους πρόσθε* vorfahren, *Ψ* 639 *πρόσθε* mit d. Pf. überholen; *ponere* legen, bes. die Arme um jem. (*ἀμφί, περί, πρός τινι*) (Med. *ἐν θυμῷ, μετὰ φρεσί animo volvo I* 435. *μ* 218. *A* 297, zu herzen nehmen *O* 566). — (4) umwerfen, Kleider und Waffen, auch Med. *Γ* 334 u. ö., Räder an den Wagen schieben, *ἀμφ' ὀχέεσσιν*, befestigen *ἐφ' ἱστῷ μ* 423. Pass. aufgeschüttet war *λ* 194.

βαμβαίνω, ων (*βαίνω*, vgl. *πάμφαίνων*) wankend (vor Angst) *K* 375 †. Andere: stammelnd.

βάν = *ἔβαν* (*ἔβησαν*).

βάπτω, βάπτη Konj. eintaucht *ι* 392 †.

βαρβᾰρο-φώνων Genit. plur. rauhsprechende, s. Ameis Anh. *B* 867 †.

βάρδιστοι = *βράδιστοι* v. *βραδύς, tardissimi.*

βαρέω nur **βεβᾰρηότα, ότες** (*βαρύς*) beschwert, *οἴνῳ* (*φρένας τ* 122) *γ* 139 weintrunken.

βαρύθω, βαρύθει (*βαρύς*) erlahmt *Π* 519 †.

βαρύνω nur impf. **(ἐ)βᾰρῦνε** Pass. praes. **βᾰρύνεται** u. aor. Part. **βᾰρυνθείς, θέν** (*βαρύς*) — lähmen, *χεῖρα* an der Hand; niederdrücken *Θ* 308.

βᾰρύς, ῠ̑ν *ι* 257, **εῖα, ύ** schwer, Unheil *K* 71, Schmerzen *E* 417, Verblendung *B* 111, rauhe Stimme *ι* 257, *χεῖρες* wuchtige Arme, *κῆρες* überwältigende; *βαρὺ* und *βαρέα στενάχειν* tief stöhnen *ε* 420, bes. *βαρὺ στενάχων Θ* 95.

βᾰρυ-στενάχων vielm. *βαρὺ στενάχων* s. *βαρύς.*

βασίλεια, ης, αν aus *βασιλέϝια*, fem. zu *βασιλεύς* — Penelope *δ* 697. 770; *γυναικῶν λ* 258 Tyro: die fürstliche Frau; Königstochter *ζ* 115.

βᾰσῐ-λεύς, ῆος, *ὁ* I) Subst. Fürst, König, zugleich Ober-Feldherr, -Priester u. -Richter; den Titel führt Agamemnon, Menelaos, Achilleus, Nestor, Peteos *Δ* 338, Amarynkeus, u. v. a. kleinere Fürsten. Vgl. überhaupt Nägelsbach Hom. Theol. S. 275 bis 284 u. a. Vornehme *α* 394, *Σ* 556

als Gutsherr. — II) Adj. neben ἄναξ Ameis Anh. *v* 194, ἀνήρ *Γ* 170; Komp. **βασιλεύτερος, ον** königlicher, Sup. **-τατος** *I* 69 der Fürstlichste.

βασιλεύω, βασῐλενέμεν, praes., ipf., fut. — König (Königin Z 425) sein *τισί B* 203, ἔν *τισι β* 47, *κατὰ δῆμον χ* 52, *Πύλου, ἐν Ἰθάκῃ.*

βᾰσῐλήϊον *γένος* Fürstensprossen *π* 401 †.

βασιληΐς, als fem. adj., **βᾰσῐληΐδος** *τιμῆς regiae dignitatis* Z 193 †.

βάσκω, βάσκ' ἴθι Imper. (*βαίνω*) auf u. geh'; Ameis *B* 8. (Il.)

βαστάζω, οντα Part. praes. u. aor. **ἐβάστᾰσε** — fassen, Ameis *λ* 594. (Od.)

βάτην = ἐβήτην 3. du. aor. v. *βαίνω.*

Βᾰτίεια, Anhöhe auf der troischen Ebene vor der Stadt; s. Taf. V. *B* 813 †.

βάτος fem., **βάτων** Gen. plur. Dornsträuche, Dornen *ω* 230 †. [ᾰ]

βεβάᾶσι, βεβάμεν Inf., **βέβασαν** plqpf., **βεβαώς** Part. perf. v. *βαίνω.*

βεβαρηότα s. *βαρέω gravatum.*

βεβίηκε perf. v. *βιάω coegit.*

βεβλήαται, το, perf., plqpf. Pass. v. *βάλλω, ictus est, erat.*

βεβολήατο plqpf. Pass., **-ημένος** Part. perf. Pass. v. *βάλλω, ictus.*

βεβρώθοις intens. perf. Opt. (*βιβρώσκω*) verschlingen *Δ* 35 †.

βεβρωκώς, βεβρώσεται Part. perf., fut. III. (= Pass.) v. *βιβρώσκω.*

βέῃ, βείομαι s. *βέομαι.*

βείω = *βῶ* Konj. aor. v. *βαίνω.*

βέλεμνα, *τά* (*βάλλω*) Acc. *tela* Geschosse, abgeirrte *O* 484; *X* 206 spitzige.

Βελλερο-φόντης, η, ην (vgl. *ἀργει — φόντης*), S. des *Γλαῦκος*, eigtl. *Ἱππόνοος* Z 155. 220. (Z.) Dieser lykische rettende Sonnenheld heifst בעל רפון baal oder bĕel rāphon Herr der Heilung, aber auch *Ἐλλεροφόντης* = אֵל רְפוֹן ēl rāphōn Gott der Heilung, nach H. Lewy; also = רְפָאֵל *Ραφαήλ* Tob. 3, 25.)

βέλος, εος, *τό* (*βάλλω*) Wurfwaffe, Geschofs im weitesten Sinn, Lanzen, Pfeile, Steine, selbst der Fufsschemel *ρ* 464 und der felsige Berggipfel *ι* 495; Apollons Geschofs (s. *ἀγανός*), der *Εἰλείθυιαι Λ* 269. *ἐκ* (*ὑπὲκ Σ* 232) *βελέων* aufser Schufsweite, aus dem Gefecht. Verbalverbindungen s. *M* 159. *Δ* 498. *E* 174. *E* 106. 278. *ρ* 464. *Θ* 67. *Λ* 576. *Π* 102. 678.

βέλτερον (*βέλεσθαι*) vorzuziehen, besser, vorteilhafter, m. Inf. *O* 511 *praestat aut — aut —, quam* (vgl. Hor. Sat. 1, 1, 8); *O* 197; mit *εἰ ζ* 282 wenn sie gleich selbst umherziehend — fand.

βένθος, εος, *τό,* auch plur. (*βάθος*) Tiefe, besonders des Meeres, wie *βένθεα α* 53 (*βένθοσδε δ* 780); des Waldes *ρ* 316.

βέομαι, βείομαι (*βήομαι*), 2. sing. **βέῃ** als fut. (*βίος*) — *vivam, O* 194 nach dem Sinne des Zeus. (Il.)

βέρεθρον, ου, *τό* (*βιβρώσκω, vorago*) Abgrund, Schlund *μ* 94 u. *Θ* 14.

βέῃ = ἔβη.

βηλός, βηλοῦ, ῷ m. (*βαίνω*) Schwelle *O* 23. *Λ* 591 u. *Ψ* 202.

βῆμεν = ἐβημεν, **βήμεναι** = *βῆναι* (*βήσαμεν, βῆσε, βήσατο, βήσετο* augmentlose Formen, s. *βαίνω*).

Βῆσσα, lokrische Stadt *B* 532 †.

βήσσῃ, βήσσης, ῃ, αν usw. (*βαθύς*) Tiefe, Wiesen-, Thalgrund, Schlucht *Γ* 34. *X* 190. *κ* 210.

βητ-άρμονες (*βῆναι, ἄρμενος, ἁρμονία*) Tänzer *Θ* 250 u. 383.

βιάζω, βιάζετε 2. pl.; sonst nur praes. impf. Med. — bedrängen, bezwingen *μ* 297, Med. auch in pass. Bedeutung *O* 727. *Λ* 576.

βίαια ἔργα (*βία*) Gewaltthaten *β* 236 †. Adv. **-αίως** *per vim.* (Od.)

Βίας, αντος (1) Vater des *Λαόγονος* u. *Δάρδανος. Υ* 460 †. — (2) Führer der *Ἀθηναῖοι N* 691 †. — (3) aus *Πύλος Δ* 296 †.

βιάω = **βιάζω,** perf. **βεβίηκε,** Med. praes., 3. pl. Ind. **βιόωνται,** Opt. **-ῷατο,** ipf. **βιόωντο;** fut. **βιήσεται,** aor. **-ατο** bezwingen, überwältigen *η* 278, bedrängen *Π* 22, mifshandeln *ψ* 9, übervorteilen *Ψ* 576, vorenthalten *τινά τι Φ* 451. *Λ* 558 spottet der Knaben.

(*βίβημι,* βιβάσθω, βιβάω, angenommene Präs. zu) **βιβάς, άντα, βιβάσθων** (Il.) und **βιβῶντα** Acc. msc., **βιβῶσα** fem. — einherschreitend, meist (*βιβάσθων* immer) mit *μακρά H* 213. *N* 809. *Γ* 22 (s. Ameis Anh. *ι* 450) mit gewaltigen Schritten.

βιβρώσκω (*βορά, devorare*), nur perf. **βεβρωκώς,** *χ* 403 *βοός* der gefressen hat von —, *τί X* 94, Opt. perf. ϐε-

βρώθοις Δ 35, u. βεβρώσεται β 203 comedetur.

βίη, ης, Dat. instrum. **βίηφιν** — Kraft Λ 561. Π 288. φ 185. Ο 165. Ρ 569, in Umschreibung wie Πριάμοιο, Ἡρακληείη Γ 105. Β 658; Gewalt, βίηφιν, βίῃ ο 231; οὐκ ἐθέλοντα Ν 572, ἀέκοντα Ο 186. α 403; neben κάρτος Stärke σ 139. δ 415. ζ 197. Plur. Gewaltthätigkeit Ψ 713. γ 216, Sing. ψ 31; βίῃ ἀέκοντος (Genet. absol.) s. Ameis δ 646, Verf. zu Nägelsbach Δ 430.

Βι-ήνωρ (Männerbewältiger, βιάω), **-ορα,** ein Troer Λ 92 †.

βίος, ον, τόν, *vitam* ο 491. (Od.)

βιός, οἷο, ὁ Bogen Δ 49. ζ 270.

βιοτή, ἡ, Leben δ 565 †.

βίοτος, οιο, ὁ, sing. Leben Η 104. α 287, *victus* Lebensgut Ξ 122. γ 301. λ 116. 490; Güter ο 446.

βιόω nur aor., Imp. **βιώτω** *vivat* Θ 429. Inf. **βιῶναι** ξ 359; Med. **ἐβιώσαο** Φ 468 am Leben erhalten.

βιῴατο, ὁώνται, ὁώντο s. βιάω.

βλάβω (μαλακός), nur Pass. **βλάβεται,** perf. **βεβλαμμένον,** aor. **ἔβλαβεν, βλάβεν** = **ἐβλάβησαν, ἐβλάφθησαν** u. **βλαφθείς** usw., Akt. **(ἔ)βλαψας** usw. (s. βλάπτω) — schwächen, schädigen, körperlich Τ 166. Η 271. Ψ 774; geistig Χ 15. **φρένας** ξ 178. Ι 512 täuschen; hindern Ζ 39, strauchelu Ο 647. Π 331. — Pass. versagen Τ 166. ν 34, nicht durchdringen Τ 82; Ψ 461; im Nachteil —, gehemmt sein Ψ 387. Π 331; 660 am Leben geschädigt = tot.

βλάπτω nur praes. impf. (s. βλάβω) — (1) hindern ν 22, **τινός** an etw. α 195; aufhalten Ψ 571. 387, **τῇ ἑνί** darein verwickelt Ο 647. — (2) zu fall bringen Η 271. Ψ 774; Pass. strauchelu, stürzen. — (3) verblenden (**φρένας** Ο 724) Ι 507. φ 294.

βλεῖο O. aor. Med. v. βάλλω, *ferireris.*

βλεμεαίνω, ει, ων praes. (βέλεμνον, um sich werfen) — pochen auf, immer **σθένεϊ βλεμεαίνει** gewaltig pocht — auf Ρ 22. Μ 42.

βλέφαρον, τό, βλεφάροιϊν und plur. (βλέπω) Augenlid (auch Sitz des Schlafes Κ 26. Ξ 165. α 364. μ 338) ι 389.

βλήεται, βλήμενος aor. Med. v. βάλλω, *feriatur.*

βλῆτρον, βλήτροισι, neutr. (φλέω?) Reife, Ringe. Ο 678 †.

βληχήν, (**τήν** *blacterare,* vgl. βραχεῖν) Geblöke **ὀιῶν** μ 266 †.

βλοσῠρός, οῖοι, ῇσι (*voltuosis*) schrecklich, grausig; s. Hentze Anh. zu Η 212. Ο 608. (Il.)

βλοσῠρ-ώπῐς, ῆ, mit grausigem Antlitz Λ 36 †.

βλωθρή, ήν schlank Ν 390. ω 234.

βλώσκω nur perf. **μέμβλωκε** ρ 190 u. a. 2 Konj. **μόλῃ** u. Part. — kommen, heranrücken, auch von der Zeit Ω 781. ρ 190.

βο(ϝ)-άγρια, τά, (βοῦς ἄγριος Wildstier) Wisentlederschilde Μ 22 u. π 296. (Fellner).

Βο(ϝ)-άγριος, ον, Flufs der Λοκροί Β 533.

βοάω, βοάᾳ, Plur. **βοόωσι, βοᾶν,** Part. **βοῶν, βοόων,** Acc. **βοόωντα,** Part. **-όωντες,** aor. **ἐβόησα,** Part. **βώσαντι** Μ 337 u. s. w. — schreien Β 198, laut rufen Ι 12. ε 400 mit Acc. des Inhalts: **μέγα, μακρά, σμερδνόν, ὀξύ**; brüllen Ρ 265.

βό(ϝ)ειος, βο(ϝ)είην, ον u. s. w. (ohne masc.) und **βο(ϝ)έου, έῃ** (ohne neutr.) — Rinds- (-mist Ψ 777), bes. rindsledern Δ 122. (Ρ 492 Schilde) bes. fem. Rindshaut Ε 452. α 108. Ρ 389. ν 2. 142. (χ 364 u. Σ 582 mit **βοός**.)

βο(ϝ)εύς, masc., **βοεῦσιν** Dat. plur. mit rindsledernen Riemen β 426 u. ο 291.

βοή, ῆς, ἡ (*boare*) Geschrei, bes. Alarm χ 77. κ 118. ξ 266, und Schlachtruf, daher = Kampf Δ 50. 500. 530, **βοὴν ἀγαθός** im Schlachtruf tüchtig d. i. tapfrer Kämpe, Recke γ 311 u. o.; auch Jammergeschrei Ζ 465. ω 48. ι 401; **βοὴν ἔχον** erklangen Σ 495.

Βοη-θοΐδης d. i. **Ἐτεωνεύς** ο 95. (Od.)

βοη-θόον (**βοῇ θοϝόν**) schnell im Kampf, d. i. *bellicum* Ρ 481, *bellicosum* Ν 477.

βο-ηλᾰσίῃ (βοϝ, ἐλαύνω) Rinderraub, Plünderung Δ 672 †.

βοητύς ἡ (βοᾶν) Geschrei α 369 †.

βόθρος, βόθρου u. s. w. m. (βάθος) — Grube, für Bäume, Wäsche, Opferblut Ρ 58. κ 517. λ 25.

Βοίβη, Stadt in Θεσσαλίη; dv. **Βοιβηὶς λίμνη,** See von B. Β 712. 711 †.

Βοιωτία oder **Βοιώτεια** nannten die Alten den Schiffskatalog (Β 485 ff.).

Βοιώτιος Subst., **Βοιωτοί** Böoter *B* 494. *E* 710, *χαλκοχιτώνων O* 330.

βολαί, άων, ῆσι f. (*βάλλω*) Würfe *ρ* 283; *ὀφθαλμῶν* Blicke *δ* 150. (Od.)

βόλεται u. s. w. s. *βούλομαι*.

βομβέω nur aor. **βόμβησε, σαν** rasselte, *Θ* 190 sauste, *μ* 204 rauschten.

βοόων, όωντα, όωντες s. *βοάω, clamans*.

Βορέης, βορρῆς *I* 5, **έαο, έω,** Dat. **Βορρῆ** (zu sprechen; s. La Roche *I* 5 Anh.) (*Fόρος*) *Ψ* 195 Nordwind, personifiz.

βόσις, βόσιν, *τήν*, zum Frafse *T* 268 †.

βόσκω, ει praes. und impf. Akt. u. Pass. (iter. *βοσκέσκοντο*); fut. Akt. **βοσκήσεις** — *pasco, βοῦς, αἶγας, αἰπόλια, κήτεα μ* 97; *ξ* 325 Lebensunterhalt gewähren, nähren, füttern *σ* 364; Med. *pasci* fressen, weiden *δ* 338. *φ* 49. *Π* 151.

βοτάνη, ης, (*βόσκω*) Futter *N* 493 u. *κ* 411.

βοτήρ, βοτῆρας, *τούς* (*βόσκω*) Hirten *ο* 504 †.

βοτόν, nfr. **οἶσι,** (*βόσκω*) Weidevieh. *Σ* 521 †.

βοτρῡδόν Adv. (*βότρυς*) traubenförmig, in einem Klumpen *B* 89 †.

βότρῡες, *οἱ*, Trauben *Σ* 562 †.

βού-βοτος, *ἡ* (*βοτός*) Rinderweide *ν* 246 †.

βού-βρωστις, *ἡ* (*βιβρώσκω*) Heifshunger, äufserstes Elend, franz. *la disette Ω* 532 †.

βουβών, βουβῶνα, *τόν*, die Weichen (-gegend) *Δ* 492 †

βου-γά(Ϝ)ῖος, ε angebl. Grofsprahler (v. *γᾶίω*); eher ein höhnendes Schimpfwort (*βοῦς, γαιός*) Herdestier, oder (v. *γέγαα*) ochsengrofs; vgl. grofser Hans, für einen langgewachsenen, aber feigen Menschen *N* 824. *σ* 79.

Βούδειον, wohlgebaute St. des Epeigeus in *Φθίη, Π* 572 †.

βου-κολέων Part. praes., impf. it. **-κολέεσκες** (*βου-κόλος*) — weiden *E* 313, aber Med. *T* 221 *βουκολέοντο pascebantur*.

Βου-κολίδης, αο, *Σφῆλος O* 338 †.

Βου-κολίων, ωνι, S. des *Λαομέδων*, V. des *Αἴσηπος* v. *Πήδασος* Z 22 †.

βου-κόλος, ῳ, ον, οι, *ὁ* (*κέλω*, treiben) (Rinder-) Hirte *ἄνδρες N* 571, *ἀγροιῶται λ* 293.

βουλευτής, βουλευτῆσι, (*βουλεύω*) *γέρουσι* Ratsältesten Z 114 †.

βουλεύω, ουσιν, Inf. **-ευέμεν,** fut. (Inf. *βουλευσέμεν*), aor. 1; Med. praes. *I* 99, aor. 1 *B* 114. *I* 21 (*βουλῇ*) — ratschlagen, mit *βουλήν, -άς I* 75. *K* 147, sich besprechen *A* 531. *ν* 439, *ἐς μίαν* (*βουλήν*), s. Verf. zu Nägelsb. *B* 379 einhellig; *meditari* sinnen auf — *τί K* 311, Inf. *B* 347, ersinnen *ε* 179, einen Gedanken *ε* 23; sich besinnen — *ὅπως ι* 420, gedenken m. Inf. *ι* 299. Med. beschliefsen.

βουλή, ῆς, *ἡ* (*βούλομαι*) (1) Wille *Διός A* 5. *M* 241. u. Ratschlufs *Ζηνός, Διός A* 5 vgl. 505—530 = womit Zeus' Rat sich erfüllte. (*θεῶν*) *H* 45. *P* 469. Vorhaben *β* 372, Plur. Veranstaltungen, Anstiften *Διός N* 524. *Θ* 82, *θεῶν λ* 276, vgl. 437, Anschläge *λ* 437. — (2) Ratschlag, Rat *κ* 46. *ξ* 337. *μ* 339. *K* 43; *ἀρίστη φαίνετο* oft, *πυκινὴν ἠρτύνετο* entwickelte seinen klugen Plan Nägelsb. *B* 55, Plur. *μητιόωντες T* 154. *B* 340. — (3) Einsicht, Klugheit *A* 627. *N* 728. *I* 54. *λ* 177. *μ* 211. — (4) Ratsversammlung der Fürsten (Gegens. *γ* 127 *ἀγορά concio B* 53. 194. 202. Nägelsb. Hom. Theol. S. 261 f.

βουλη-φόρος, οι (*φέρω*) ratgebend, beratend *ἀγοραί ι* 112, *ἀνήρ A* 144, *ἄναξ M* 414, auch Subst. Ratsherr *E* 180. *H* 126.

βούλομαι (auch *βόλεται, εσθε, ἐβόλοντο* Ameis *α* 234) nur praes. u. impf. (*βουλή, Fελέσθαι velle*, wähle; Hentze *H* 21.) — (1) wollen mit Inf. (u. Acc.), *τό λ* 358 Ameis, *βούλεται A* 67 Konj.; wünschen, *μέγα valde, τινί τι*; Synonyma s. Ameis *γ* 121. — (2) *malle ρ* 187. *σ* 362. *λ* 348. *ο* 88; *ἤ* (Ameis *γ* 232) *λ* 489. *ρ* 81. 404. — (3) *decernere τινί τι* verleihen *H* 21. *Θ* 204. *P* 331.

βου-λῡτόν-δε (*λύω*) die Sonne ging hinüber zum Ausspannen (der Rinder vom Pfluge, das unmittelbar nach Mittag stattfand) = zum Nachmittag *ι* 58. *Π* 779.

βου-πλῆξ, -πλῆγι, Dat. (*πλήσσω*) mit dem Ochsenstachel Z 135 †.

Βου-πράσιον, οιο *B* 615 St. in Nord-Elis. (Il.)

βοῦς, *ἡ, ὁ*, Acc. **βοῦν, βῶν;** Dat. pl. **βό(Ϝ)εσσι, βουσίν,** Acc. **βό(Ϝ)ας, βοῦς** du. **βό(Ϝ)ε** — *bos* gew. Kuh, des

Helios Kühe μ 379, doch auch Ochse ἄρσεν(ς), ταύροιο, plur. Rinder als Tauschmittel *H* 474, zum Zug *H* 333, zum Pflug *N* 703. σ 371, daher βοῶν ἔργα = ἄρσις *arva;* zum Getreideaustreten *T* 495 s. τρίβω; schlachten ἱερεύειν (vgl. aber *O* 633. γ 450); Beiw. ἀγελαίη, ἀγραύλοιο, εἰλίποδες, ἑλικες, ἐριμύκων, ὀρθοκραιράων. Als Bild der Flucht *pecorum ritu Λ* 172. Βοῶν ἀγέλαι nebst Schafherden Θ 545. λ 108 Hauptbesitz vgl. ἀλφεσίβοια; daher βοῶν ἴφθιμα (kostbare?) κάρηνα Ψ 260; auch als Preismafs Ψ 885 s. ἐνναβοίων, daher auch als Kampfpreise Rinder verteilt. — κέρας μ 253 Angelröhrchen; ῥινὸς βοός (selbst βοὸς βοείην Σ 582) Rindshaut *T* 276, dann stierlederner Schild *K* 155; ebenso — (2) fem. (dor. Acc. βῶν) der Schild aus Rindshaut, ἀζαλέην *H* 238, αὔας *M* 137, ἐνποιητάων, τυκτῇσι *M* 105.

βου-φονέω, φόνεον 3. pl. ipf. (φονή) schlachteten Rinder *H* 466 †.

βο(ϝ)-ῶπις, πότνια Ἥρη Vok. ῑ., *Λ* 551, grofsäugige; sonst *Γ* 144. *H* 10. [*Σ* 40.] urspr. kuhköpfig gedacht.

Βο(ϝ)ώτης, ὁ, Rinderhirt, das Sternbild (Arkturos, Bärenhüter), s. Ameis Anh. ε 272 †.

βραδύς, έες, Sup. **βάρδιστοι** (zu Nägelsb. Anm. zu Il. S. 426*) langsam m. Inf. θείειν Ψ 310, νόος *ingenium K* 226; Sprichw. Θ 329.

βραδυτής, βραδύτῆτι, τῇ (βραδύς) Langsamkeit *T* 411 †.

βράσσων st. βραχίων *brevior,* nach andern von βραδύς, *tardior,* s. Hentze Anh. *K* 226 †.

βραχίων, βραχίονος, α, ες masc. *brachium,* πρυμνοῖο Oberarm, στιβαροί feste.

βράχε, ἔβραχε aor. krachte, μέγα stark *E* 838, 863 τόσον so laut, rasselte δεινόν, rauschten Φ 9; schrie laut (auf) Ἄρης *E* 859, ebenso ein verwundetes Pferd *Π* 468.

βρέμω, ει, εται (*fremo*) rauschen, brausen *B* 210. Ξ 399. (Il.)

βρέφος, τό, Acc. ἠμίονον (neugeborenes) Maulesel-Füllen Ψ 266 †.

βρεχμόν, τόν, Vorderkopf. *E* 586 †.

Βρῖάρεως (βριαρός) = Αἰγαίων der hundertarmige Wasser-Riese *A* 403 †.

βριαρός, βριαρῇ, ήν (βρί-θω) wuchtig, nur vom Helm *Λ* 375. *T* 381. (Il.)

βρίζω, οντα (βαρύς vgl. *Γ* 139) Part. schläfrig *Δ* 223 †.

βρι-ήπυος (ἠπύω) gewaltige Stimme habend, starkrufend, tiefbrausend (vgl. Ξ 398 ff.) *N* 521 †.

βρῑθοσύνῃ (βρίθω) mit (von) Wucht *E* 839 u. *M* 460.

βρῑθύ Adj. neutr. wuchtig, nur ἔγχος — μέγα στιβαρόν fest α 100.

βρίθω, βρῑθησι, praes., impf.; aor. **ἔβρισαν, βρίσαντες;** Pass. nur praes. Part. Θ 307, dazu perf. A. **βέβρῑθε** und plqpf. **βεβρίθει** (βαρύς) — durch Wucht niederdrücken Θ 307; schwer behangen sein Σ 561, τινί π 474, τ 112, τινός ι 219, hart bedrängt ist *Π* 384, hart andrängen *M* 346. *P* 233, überbieten durch Geschenke ζ 159 (σέ natürlich zu ἀγάγηται); βεβριθυῖα schwer; nur Φ 385.

Βρῑσεύς, auch **Βρησεύς, ῆος** in Λυρνησσός *A* 392. *I* 132. 274, Vater der **Βρῑσηίς,** auch **Βρησηίς, ῐδος,** Tochter des Βρισεύς, um derentwillen die μῆνις Πηληιάδεω entbrennt *A* 184, Gattin des Μύνης *T* 295 f. (Il.)

βρομέω, βρομέωσι Konj. (βρόμος) summen *Π* 642 †.

βρόμος (βρέμω) Brausen, Geprassel Ξ 396 †.

βροντάω, nur aor. **(ἐ)βρόντησας, σε** immer Ζεύς; donnern, μεγάλα, δεινόν Θ 133 gewaltig, ἄμυδις durch einander μ 415.

βροντή, βροντῆς, ῇ, ήν (βρόμος) — Donner, δεινήν Φ 199.

βρότεος, βροτέῃ (βροτός) menschlich, φωνῇ τ 545 †.

βροτόεις, εντα neutr. plur. (βρότος) blutige, ἔναρα Ξ 509. (Il.)

βροτο-λοιγός nur sg. masc. von Ἄρης u. Helden; menschenverderbend. *E* 31. (Il., Θ 115.)

βροτός, οῦ (aus μρότος von μόρος *mors*) sterblich, Adj. m. ἀνήρ *E* 361, u. Subst. *T* 2, θνητοῖσι γ 3; δειλοῖσι, ὀιζυροῖσι, μερόπεσσι, ἐπιχθόνιοι; Ψ 331 κατατεθνηῶτος; *T* 248.

βρότος, βρότον, τόν (μύρω, *mare?*) *cruor,* Blut μέλανα ω 189 sonst (Il.) αἱματόεντα — das blutige Gerinsel.

βροτόω, nur Part. perf. Pass. **βεβροτωμένα** blutbefleckt, blutig τεύχεα λ 41 †.

βρόχον, τόν u. plur. **-οι** (würgen) Schlinge, Schleife (hochherabhangende) λ 278 u. χ 472.

Βρῦσειαί, St. in *Λακωνική B* 583 †.
βρυχάομαι, nur perf. ***βέβρῡχε, ὠς. βεβρύχει*** 3. sg. (s. *βράχε*) — tosen *P* 264, aufschreiend *N* 393. *Π* 486.
βρύω, ει (*βλύω*) strotzt, *ἄνθεϊ λευκῷ P* 56 †.
βρώμη, ης, τῆς u. ***-ην*** (*βιβρώσκω*) Speise *κ* 379. (Od.)
βρῶσις, ιν, ἡ (*βιβρώσκω*) Speise, immer neben *πόσις potus.* (Od., *T* 210.)
βρωτύς, ῦν, τήν (*βιβρώσκω*) Speise *T* 205 u. *σ* 407.
βύβλϊνον, τό, *ὅπλον* aus Byblos geflochten d. i. aus dem Bast der Papyrospflanze; solche Seile kamen als Handelsartikel durch Phöniker nach Griechenland; Hentze *φ* 391 †.
βύκτης, βυκτάων, τῶν (*βύζω*) der heulenden *κ* 20 †.
βυσσο-δομεύω, ων Part. praes. u. plur. impf. ***βυσσοδόμευον*** (*βυσσός, δέμω*) *δ* 676, mit *κακά* (*φρεσί*) *ρ* 66 heimlich ersinnen. (Od.)
βυσσός, βυσσόν, τόν (*βυθός*) Tiefe *Ω* 80 †.
βύω, nur ***βεβυσμένον, τόν*** angefüllt *δ* 134 †.
βῶλος, ὁ (*volvo?*) Erd-Scholle *σ* 374 †.
βωμός, ὁ (*βῆμα*) Tritt, Stufe *η* 100, Gestelle *Θ* 441 bes. Altar, *θυήεις* mit Wohlgerüchen, duftend (s. die Abbild.) *Θ* 48, *ἐύδμητον A* 448.
Βῶρος (1) Mäonier, Vater des *Φαῖστος E* 44 †. — (2) S. des *Περιήρης*, Gem. der *Πολυδώρη*, T. des *Πηλεύς Π* 177 †.

βῶν, Acc. v. *βοῦς scutum.*
βώσαντι Part. aor. v. *βοάω.*
βωστρέω, εῖν (*βόω*) — Inf. pro Imper. schreiend, laut anrufen *μ* 124 †.
βωτι-άνειρη (*βόσκω*) menschenernährend = fruchtbar *A* 155 †.
βώτωρ, βώτορες, ας (*βόσκω*) Hirten *ἄνδρες M* 302.

Γ.

Γ als Abkürzung = Il. III; *γ* = Od. III.
γαῖα, ης, ἡ (Gau) *terra* (1) als Weltteil *ρ* 386, Gegens. Himmel *Ξ* 174. *Θ* 16. *T* 58. *ε* 184. *α* 54; Meer *ε* 408. *μ* 242. 282. 315; Erdkreis, *ἀπείρονα πολλήν υ* 79. *P* 447. *Ω* 351. *σ* 130. — (2) geogr. Land *O* 81. *Φ* 284. 555. *ζ* 119; insbes. *A* 254. *H* 124. *ε* 280 plur. *Φ* 284. *ξ* 302; Vaterland *Γ* 244. *α* 21. *ν* 188. — (3) Erde, als Boden *N* 508. *A* 245. *Θ* 65. *Φ* 168, *ὑπὸ γαῖαν T* 259, als fruchttragend *πολυφόρβου, τ* 111, Bestattungsort *Π* 629. *γ* 16. *λ* 549. *ν* 427. Erde glchs. Staub *H* 99.
Γαῖα als Gottheit, Erde *O* 36. *λ* 576; als Zeugin angerufen (unter Schlägen auf den Boden) *I* 568. Nägelsbach Hom. Theol. S. 396 f.
Γαιήϊον νίόν, Sohn der *Γαῖα, Τιτυός η* 324 †, vgl. *λ* 576.
γαιή-οχος (*-σοχος* v. *ἔχω*) landumfassend, Beiw. des *Ποσειδάων I* 183. *α* 68; aber auch substant. *N* 59. *O* 201. (So die antike Auffassung u. Tradition; da aber lak. *γαιάϝοχυς* inschriftl. bezeugt ist, richtiger: über die Erde fahrend (*ϝοχέω vehi*) als Erschütterer der Erde; siehe auch Verf. in Nägelsb. H. Th. S. 399.)
γαίω, ων Part. praes. (*γαϝίω, gaudeo*) *κύδεϊ* in stolzer Hoheit *A* 405. *Θ* 51.
γάλα, ακτος, τό Milch *E* 902.
γαλα-θηνούς, τούς (*γάλα,* s. *Γαλάτεια, θῆσθαι*) milchsaugend *δ* 336 u. *ρ* 127.
Γαλάτεια eine Nereide *Σ* 45 †.
γαλήνη, ην, ἡ (*γάλα, γελᾶν*) glatter Wasserspiegel, Meeresstille *μ* 168. (Od.)

γάλως, γαλόῳ, ων, D. s.; N. Gen. pl. Schwägerin Γ 122. (Il.)

γαμβρός, ὁ (γαμεῖν) (1) Schwiegersohn Z 249. — (2) Schwager N 464 u. E 474.

γαμέω, γαμέοντι, aor. **ἔγημε, γῆμε** *uxorem ducere* = θέσθαι γυναῖκα φ 72; Med. **γαμέεσθαι,** aor. **γήμαιτο, γήμασθαι, γημαμένη** — sich zum Weib nehmen lassen, τινί, zum Mann nehmen; nur I 394 fut. **γαμέσσεται** eine Frau verschaffen.

γάμος, ὁ Hochzeit ϱ 476; Hochzeitsschmaus T 299. α 226; s. Zus. des Verfassers zu Ameis Anh. α 277.

γαμφηλῇσι u. **ῇς** Dat. plur. Kinnbacken, Rachen N 200. (Il.)

γαμψ-ώνυχες (κάμπτω, ὄνυξ) *αἰγυπιοί* krummkrallige π 217.

γᾰνόωντες, όωσαι (γάνος) glänzend *λαμπρόν,* η 128 prangend.

γάννυμαι, γάνῡται, νται, fut. **-νύσσεται** (γάνος) = *gaudere, φρένα* im Herzen N 493. Ξ 504.

Γᾰνῡ-μήδης, S. des Τρώς, Mundschenk des Zeus E 266 u. T 232. S. zu Nägelsb. H. Th. S. 392 f.

γάρ (γέ, ἄρα, γᾱρ B 39. λ 530) steht immer an zweiter Stelle (Ausn. Ameis zu ϱ 317; im 4. Fuſs in arsi Verf. zu Nägelsbach Γ 28 a. E.), Partikel der unmittelbaren u. unbestreitbaren Gewiſsheit — ja, ja gewiſs, nämlich, denn. I. Beziehungslos (1) in der Aussage Δ 408. ϱ 78. ἦ γάρ Δ 293. 342. 355. ἀλλὰ γάρ aber freilich H 242. κ 202. — (2) denn, hinter Relat. K 127. (τ' ἄρ?) und in der Frage, hinter dem Fragewort, wie πῶς γάρ u. ä. Ameis Anh. κ 337; 383. 501; betonend (wie δή) K 424. — (3) im Wunsche, doch, b. Optat. *utinam* εἰ γάρ N 825. ο 545. ϱ 513, αἴ γὰρ (δή) B 371. ζ 244 (Δ 189. ι 523). — II. In Reden parenthetisch: (1) vor Aufforderungen τ 407. P 227. (2) hinter Vokativ: α 337. ψ 890. (3) wirkliche Parenthesis im Hauptsatz: Δ 286. α 301. τ 591. H 242. — (4) eine Antwort einleitend a) in Aussageform Α 293. ξ 402. b) in Frageform α) rhetor. κ 383. P 475. κ 337. β) wirklich, hinter Vok. κ 501. Σ 182, ohn· Vok. K 61. 424. — 5) in Bedingung: wenn wirklich I 515. N 276. — III. In Bezug auf einen anderen logisch wichtigeren Satz der (1) koordiniert u. durch Pron. (τῷ dann, darum, τῶν) oder Konjunktion verknüpft ist P 227. H 73. ξ 496. υ 273. — (2) den Satz mit γάρ umschlieſst M 326. α 301, so besonders hinter Vokativen Ψ 156. κ 174 u. ἀλλά ξ 355, vgl. H 328 ff. — (3) begründet wird, denn: Α 9. 55. 77. 120. 177. (Α 81. B 123 γάρ im Vordersatz aufgenommen) vgl. Ameis φ 232. — (4) erläutert wird, nämlich Α 8. 195. δ 86. — Verbindungen: ἀλλὰ γάρ aber freilich H 242, γὰρ δή denn entschieden, denn bereits, γὰρ οὖν denn jedenfalls, γάρ ῥα denn eben einmal, nämlich eben, γάρ τε *namque,* γάρ τοι denn gewiſs. [⏑; in arsi ᾱ, Ameis Α 342.]

Γάργᾰρον, τό, Südspitze der Ἴδη in Τροίη Ξ 292; s. Hasper bei Hentze Anh. Θ 48. (Il.)

γαστήρ, έρος, ἡ (u. synkop. -στρός, στρί) (1) Magengegend Δ 531. Ε 539; Mutterleib Z 58. — (2) Magen, Bauch Π 163. Hunger ζ 133; Fasten T 225. — (3) Magenwurst, Ameis Anh. σ 44.

γάστρη, γάστρην, τήν (γαστήρ) Bauch, des Kessels Θ 437.

γαυλός, ὁ Melk-Eimer ι 223 †.

γδουπέω s. δουπέω.

γέ (vergl. ὅ γε = *hi-ce, hic,* s. auch Verf. bei Ameis Anh. zu Γ 229) enklit. Partikel der Hervorhebung, *quidem,* in vielfacher Abstufung, oft unausdrückbar; Gebrauch (1) restriktiv: jedenfalls, wenigstens, wie Α 60. 81. β 62. α 229 γὲ μέν aber doch B 703; besonders um ein dualistisches Verhältnis hervorzuheben, auch doppelt wie σέ γε Θ 488 Nägelsbach Γ 143; πρίν γε ders. Α 97, bei Kausalpartikeln Α 352 s. Nägelsbach, α 45. — (2) elativ bei Vokativ τ 215, besonders mit Pronomen Α 173. 216. 261. 525. α 46. 47. 163. 226. 403; als Ausdruck des Interesses, bes. in Wunsch- und Bedingungssätzen; s. Hentze zu α 163 m. Anh.; am Pron. im 2. Glied der Disjunktion Γ 409; beim Demonstr. in Korrelation, Nägelsbach Α 548. — (3) formativ, um einem Wort mehr Lautstütze zu geben ὅ γε α 222. 349. Zu beachten (Nägelsbach Exk. IV) jedoch — (4) die Verbindung mit Pronomina: A) bei äuſserer Gegenüberstellung gegen Genanntes (Ψ 894. ϱ 6. 9) oder zu

Ergänzendes (*X* 216. *χ* 215) *αὐτὰρ ἐγώ γε* Verf. in Ameis Anh. *A* 282. *B*) bei identischem Gegensatz *α*) zurückweisend auf Genanntes, hinter scheinb. pleonast. Pron. (*δ* 789. *M* 239), bei Rekapitulation (*β* 131. *δ* 820), oder hinter unentbehrlichem Pron. *ἄρ' ὅγε* (*H* 169. *ψ* 269), bei Rekapitulation (allg. *N* 88. *P* 742; *ὅγε* fast = *idem* *Σ* 153. *I* 541. *Λ* 238. 478; *ὅγε* fast = *immo* (*tu*) *O* 95. *T* 34. *E* 827). *b*) zurückweisend auf zu Ergänzendes *ρ* 576. *χ* 226. *c*) hinweisend auf Folgendes (einfach *ὅγε* = *hi-ce;* anticipierend — Substantiva *N* 53. *ε* 386 oder Sätze *A* 120). *d*) zurück- u. vorweisend zugleich *τ* 281 ff. *N* 376—378. Über die Stellung z. Nägelsbach *A* 299 n., Verdoppelung in einem Satz *E* 258 Am.

γεγᾶᾶσι, ᾶᾶτα(ς) perf. zu *γίγνομαι, nati sunt* *B* 866. *ζ* 62. *ω* 84, meist = *εἰσίν, ἐόντας* *ε* 35.

γέγηθε, ει perf. plqpf. zu *γηθέω, gavisus est.*

γέγωνε, perf. mit präs. Bedeut., Inf. ***-εῖν*** u. ***-έμεν,*** Part. ***-ώς,*** plqpf. 1. sg. ***ἐγεγώνευν,*** 3. s. ***-ει(ν),*** auch 1. s. ***γεγώνευν,*** ebenso 3. pl. (passivisches perf. II. von *ΓΟΝ γιγνώσκω*) sich vernehmlich machen (durch Schreien, was oft dabei steht *M* 337. *Θ* 227. *ε* 400 *ὅσσον τε γέγωνε βοήσας* soweit ein Lautrufender noch gehört wird) *τινί* zurufen *Ξ* 469. *ρ* 161; jammernd *μ* 370. *Ω* 703 durch die ganze Stadt hin.

γεγωνέω s. *γέγωνε.*

γείνομαι, γείνεαι Konj. ***-ομένῳ,*** impf. ***-όμεθα,*** aor. 1 ***ἐγείναο, ατο, γείνατο,*** Konj. ***-εαι,*** Inf. ***-ασθαι*** (*γένος*) — praes. impf. *nasci, X* 477 zu gleichem Schicksal; aor. *gigno* u. *pario.* *λ* 299 dem *Τυνδάρεος* gebar.

γείτων, γείτονες (vw. *γαῖα*) Gaugenosse, Nachbarn *δ* 16. (Od.)

γελαστός, ά neutr. plur. (*γελάω*) lächerliches *Θ* 307 †.

(*γελάω*), praes. ***γελόω,*** Part. ***γελόωντες*** u. ***-ῶοντες*** (aber nicht *-οίωντες* *ν* 390 f. LA.), impf. 3. plur. ***γελῶων,*** aor. ***(ἐ)γέλασσε(ν),*** 3. pl. ***γέλασ(σ)αν.*** Part. ***γελάσσας*** neben Formen mit einem *σ* (*γέλος*) — lachen, *ἡδύ, ἀχρεῖον, ἐπί* (*τι*) dazu, darüber, *ἐπ' αὐτῷ* über ihn *B* 270; das Herz lachte mir *ι* 413, *χείλεσι* verlegen lächeln *O* 101, *γναθμοῖσι ἀλλοτρίοισιν* *ν* 347 grinsend und verzerrt; *χθών* *T* 362 erglänzte.

γελοίων f. LA. st. ***γελῶων*** s. *γελάω ridebant.* Ameis *ν* 357 Anh.

γελοίιος, ον neutr. (*γέλως*) lächerlich *B* 215 †.

γελοίωντες f. LA. st. *γελώοντες,* s. *γελάω ridentes.* Ameis *ν* 390 Anh.

γελόω, όωντες, ώοντες s. *γελάω.*

γέλως, m. (Dat. *-ῳ*), Acc. ***-ω*** u. ***γέλος,*** Dat. ***-ῳ,*** Acc. ***-ον,*** s. Ameis Anh. *σ* 350 — Gelächter, *ἄσβεστος,* unendliches; *ἔχει τινά* es ist ihm lächerlich zu mute; *σ* 100 wollten sich zu tode lachen.

γενεή, ῆς, *ἡ* (*γένος*) (1) Abstammung, Herkunft *Φ* 157, von Tieren *E* 265, Heimat *α* 407; Geschlecht Z 145; neben *τόκος* *ο* 175 Stamm u. Nachkommen; Familie *gens* *α* 222. *Υ* 306, Familienähnlichkeit *O* 141. Nachkommenschaft *Φ* 191. *δ* 27; Rang *Λ* 786. — (2) Generation Z 149, *natu* c. Sup. Z 24, Plur. nur *A* 250; *aetas* *γενεῇ ὀπλότερος* u. ä. *B* 707. *O* 166.

γενέθλη, ης, *ἡ* nur sing. (*γένος*) — Abstammung, *εἶναι* (*ἐκ*) *γενέθλης τινός* von jem. stammen *δ* 232, *γενέθλη ἐγένοντο* wurden geboren als Zuchtstamm (Rasse): Ameis Anh. *E* 270; vgl. *T* 111; Heimat *B* 857 des Silbers.

γενειάδες, αἱ (*γένειον*) Barthaare *π* 176 †.

(*γενειάω*) aor. Part. ***γενειήσαντα*** (s. d. vor.) einen Bart bekommend *σ* 176 u. 269.

γένειον, ου, ῳ (*γέννς*) Kinn, *ἀψαμένη Ὀδυσῆα γενείου* *τ* 473 schmeichelnd; sonst *supplicantium gestus:* Verfasser zu Nägelsbach *A* 500; s. Abbild. zu *γουνοῦμαι,* vgl. *κ* 264. *K* 454. *Φ* 65. 68. 71. 74. *Υ* 468. *Λ* 609. *η* 142. *ζ* 310. *ξ* 279. *σ* 395.

γένεσις, *ἡ* (*γενετή*) Ursprung *θεῶν, πάντεσσι,* nur vom *Ὠκεανός.* (*Ξ.*)

γενετή, γενετῆς (*γενέσθαι*) nur *ἐκ* — gleich von Geburt an *σ* 6. *Ω* 535.

γενναῖον neutr. (*γέννα*) *οὔ μοι* — es ist nicht meine Art *E* 253 †.

γένος, εος, *τό* (*γενέσθαι*) vgl. *γενεή;* (1) Familie *ζ* 35, Geschlecht als ganzes, *ἀνδρῶν, ἡμιθέων, βοῶν.* — (2) Generation *γ* 245, Lebensalter, *natu* *Γ* 215. — (3) Sprößling Z 180, Ameis. — (4) Herkunft *γένος εἰμί* (*ἔκ*) *τινος*

stamme von jem.; auch von der Heimat *o* 267. *B* 852, vgl. *N* 354.

γέντο 3. sing. aor. (W. γεμ = λαβ) er ergriff, m. Acc. *Σ* 476. *N* 241. (Il.)

γέννυς, ἡ, plur. **-ύων**, **-υσσιν**, Acc. **-ῦς** (*gena*, Kinn) — Kinnbacken, auch vom Eber *Λ* 416.

γεραιός, ή, ά (γέρας), alt, mit ἄττα u. παλαιγενές *P* 561; oft ὁ γ. der Greis *A* 35. fem. Z 87; Komp. **-αίτερος, ον.**

γεραίρω, γεραίρεις, ειν praes., impf. **γέραιρεν** (γέρας) ehren τινά *H* 321. ξ 437.

Γεραιστός, οῦ, Vorgeb. v. *Εὔβοια*, jetzt Geresto *γ* 177 †.

γέρανος, fem. **γερανων** Gen. plur. Kraniche *Γ* 3. (Il.)

γεραρόν Acc. msc. u. **-ώτερος** Komp. *Γ* 170 u. 211 stattlich.

γέρας, τό, plur. (von γέρον) **γέρᾰ** Ehre *Δ* 323 Vorrecht, Herrscherwürde *λ* 175, Ehrengabe *A* 118, an die Götter *Δ* 49. Geschenk *ν* 297, θανόντων (letzte) Ehre der Toten (näml. Bestattung, Totenklage, Grabhügel u. Säule) *Ψ* 9. Ameis *ω* 190 Anhang.

Γερήνιος (ἱππότα), *Νέστωρ* aus *Γερηνία* in *Ἦλις*: s. Verf. zu Nägelsbach *B* 336.

γερούσιος, ον Acc. masc. (γέρων) Ältesten-Wein *ν* 8, -Eid *X* 119.

γέρων, οντος, (1) Adj. 2. greis *A* 358. *Θ* 100. *Φ* 85; σάκος γέρον neutr. vergraut *χ* 184. — (2) Subst. Greis, Gegens. νέοι *I* 36, παῖδας *Θ* 518; ἁλίοιο = *Νηρέως*, *Πρωτέως*, *Φόρκυνος* Meergreis; ὁ γέρων, s. Ameis *γ* 373; Ehrenname v. *Λαέρτης* Ameis *β* 227. — Ältester, *senator*, Ratsherr, Eldermann, Teilnehmer an der βουλή (s. d.) *B* 53. *J* 344, Nägelsbach Hom. Theol. S. 260 f.

γεύομαι, γεύσεται, fut. **-σόμεθα, -σεσθαι,** aor. Inf. **γεύσασθαι** (v. γεύω, vwdt. Gaumen) *gustare* kosten *ρ* 413 προικός ein Geschenk; sonst bildlich, ironisch *φ* 98. *T* 258 einander versuchen

γέφυρα, γεφύρῃ, αι, ας (γόμφος?) Damm *E* 88 f.; πτολέμοιο Gassen im Kampfe *Θ* 378. 553. (Il.)

γεφυρόω, γεφύρωσε aor., überdämmte *Φ* 245; machte einen Dammweg *O* 357. [ῡ]

γῆ, ἡ, = γαῖα, (1) *terra* Ggs. Himmel *O* 24, Meer *ψ* 233. — (2) geogr. Land *ν* 233. — (3) Boden *ρ* 237; **νέρθεν** γῆς *apud inferos.*

Γῆ, Γῇ Dat., *Tellus*, als Göttin *T* 259. *Γ* 104; Nägelsbach z. d. St.

γηθέω, γηθεῖ (Ξ 140 spr. γηθέϳενὶ) praes., impf. **ἐγήθεεν** u. s. w., fut., aor. **γήθησε** u. s. w., perf. **γέγηθε,** plqpf. **-θει** (γαϜθέω, *gaudeo*) — sich freuen θυμῷ *H* 189; κατὰ θυμόν *N* 416; φρένα *Θ* 559 im Herzen; oder ἦτορ, κῆρ, θυμός τινι (τινος) *N* 494; über etw. τί, oder Objektsatz m. ὅτι, οὕνεκα, m. Part. *A* 330. *μ* 88, als Objekt nur *Θ* 378.

γηθοσύνη, τῇ (γηθέω) vor Freuden *Φ* 390. [ῠ]

γηθόσυνος, η, οι froh, κῆρ im Herzen; worüber τινί *N* 82. *ε* 269.

γηράς s. unter γηράσκω.

γῆρας, αος, αϊ u. **αι, τό** (γέρων) Greisenalter *Ξ* 86, λυγρῷ durch trauriges (Gegens. *τ* 368), ὠμῷ vorzeitiges, χαλεπόν, στυγερῷ; ἐς γῆρ. bis ins —; ἔχειν γῆρ. *ω* 249; ἔχει τινά *Σ* 515, ἱκάνει, ἔπεισι; ἐπὶ γήραος οὐδῷ auf der Bahn des Greisenalters *o* 348.

γηράσκει praes., impf. **γήρασκε,** aor. **ἐγήρα,** Part. **γηράς** (γῆρας) — altern *P* 197; behaglich *δ* 210; reifen *η* 120 (vgl. γεργέριμος abfällig, überreif).

γῆρυς, ἡ (*garrio*, girren) Sprache *Λ* 437 †.

Γίγαντες. ων, Dat. **-εσσι** u. **Γίγασι** Riesenvolk bei *Θρινακίη*, *η* 59. 206. *κ* 120.

γίγνομαι (nicht γίνομαι; Verfasser bei Nägelsbach *B* 468) vgl. γείνομαι; f. A. regelm., aor. **γενόμην, γένευ,** Opt. **-οίατο,** iter. **γενέσκετο,** perf. **γέγονε, γεγάασι, γεγαῶτα,** plqpf. **γεγόνει** (γένος) — (1) Kind sein, stammen **ἐκ πατρός** *O* 641. *α* 220; **ἐκ δούλης** *δ* 11. *δ* 418. *κ* 350. *μ* 130; wachsen *ν* 245. *υ* 211; geboren werden *ζ* 201, abstammen Ξ 415; entstehen *Π* 634. *Σ* 212. *O* 607. *μ* 326. *A* 49. *K* 375. *N* 283. *Ψ* 505. *δ* 417; zu teil werden [*N* 659] *γ* 228. *A* 188. *Ω* 45. *ε* 299 was soll mir wohl endlich noch widerfahren? χρειὼ τινί τινος es entsteht für jem. das Bedürfnis von — s. Verfasser bei Nägelsbach *A* 341. — (2) = εἶναι *β* 320. *μ* 87. *ξ* 157. *O* 490. *T* 386; vorhanden sein *J* 245; zu etw. werden Z 82. *H* 99 mit Prädikatsnominativ Ameis Anh. *E* 270 E.; **ἐπὶ πῆμα** ins Verderben geraten; *J* 382

ὁδοῦ wie sonst ὁδοῖο auf dem Wege, πρὸ ἐγένοντο gingen sie fürbafs.

γιγνώσκω (nicht γινώσκω), wie attisch, doch fut. **γνώσετ(αι)** aor. Ind. **γνῶ** 3. s., Konj. **γνώω, ομεν, ωσι** und **γνῷς, γνῷ, γνῶσι,** Opt. **γνοίη,** plur. **-οῖεν,** Inf. **γνώμεναι,** fut. Med. **γνώσεαι** u. **η** (*-gnosco*) — (1) merke, erkenne τ 160. π 136. *N* 223. *Π* 658, mit ὅτι Θ 175. *E* 331 ὅ τ', ὅ γ 166, ὅ τ' = ὅτι τε *P* 623, ὡς *X* 10, mit εἰ *si* Φ 266, mit Attraktion *E* 85 u. ὅ. Part. erkennen σ 192. ο 532, kennen *X* 356, (auch wie αἰσθάνομαι) τινός kennen φ 36. *Δ* 357, kennen lernen *Σ* 270: bemerke ε 444, c. Gen. Part. *Δ* 357. *N* 72, c. interrog. indir. ϱ 363. υ 237. — (2) (sinnlich) erkennen *Λ* 651. *O* 241. υ 94, m. Attraktion u. Fragesatz *E* 85. *Ψ* 497, am Schilde *E* 182. — (3) verstehen β 159.

γίνομαι s. *γίγνομαι.*

γινώσκω s. *γιγνώσκω.*

γλάγος, τό (γάλα) Milch *B* 471 u. *Π* 643. [ᾰ]

γλακτο-φάγος, -φᾰγων Gen. plur. (γάλα, φαγεῖν) Milchesser *N* 6 †.

Γλαύκη, *Νηρηΐς Σ* 39 †, vgl. *Π* 34.

γλαυκιάω, γλαυκιόων Part. praes. (γλαυκός) funkelnden Auges *T* 172 †.

γλαυκός (vw. γελάω u. λευκός, γλαῦξ) **γλαυκή, θάλασσα** leuchtend *Π* 34 †.

Γλαῦκος (1) Ἱππολόχοιο πάις, Λυκίων ἀγός Z 119. *H* 13, Gastfreund des Διομήδης — (2) S. des *Σίσυφος,* Vater des *Βελλεροφόντης* Z 154 f.

γλαυκ-ῶπις, ιδος (Acc. auch *-ιν*: α 156) Vok. **-ῖ,** nur von Ἀθήνη, (γλαῦξ) eulenäugig. Diese Deutung der Alten wird durch religionsgeschichtliche Betrachtung gerechtfertigt (Nägelsbach Hom. Theol. 3 Anm. 11 u. 78), obwohl lichtäugig (γλαυκός) sprachlich möglich wäre. Die Eule war uraltes Idol der Göttin. (Der archaistische Typus erkennbar auf der attischen Tetradrachme, Abbild. Taf. XIV n. 48.)

Γλάφυραι, St. in *Θεσσαλίη B* 712 †.

γλαφυρόν, ή, όν, Nom. masc. fehlt (*glaber,* γλύφω) - hohl bes. von Schiffen *B* 454, Grotten *Σ* 402. β 20. α 15, Fels *B* 88; φόρμιγξ ϑ 257; ausgebuchtet μ 305.

γλήνη, ης, ην (*ΓΛΑ* glänzen) Augapfel ι 390; Θ 164 (feiges) Püppchen.

γλήνεα, τά (γαλήνη) glänzende Schmucksachen Ω 192 †.

Γλισας, αντος, Stadt der *Βοιωτοί B* 504 †.

γλουτός, γλουτόν, ούς, Acc. Hinterbacken, Keule *E* 66. Θ 340. (Il.)

γλῠκερός, ή, όν, Komp. **-ώτερον** (γλυκύς) süfs, lieb, lieblich *Λ* 89. ξ 194, φάος süfses Leben π 23.

γλῠκῠ-θῡμος weichherzig *T* 467 †.

γλῠκύς, ύ; fem. **γλυκερή,** Komp. **-κίων** *Λ* 249, neutr. **-κιον** — süfs *Λ* 598. 249; *gratus* ὕπνος, ἵμερος; lieb ε 152. *B* 453.

γλυφίς, γλῠφῐδας, τάς (γλύφω) Kerben am Pfeile, s. Ameis φ 419 Anhang.

γλῶσσα, ης, ἡ (γλωχ*ja*) Zunge (1) eigentl. *E* 292. *P* 618. *B* 489 *Π* 161; τάμνειν die Zungen der Opfertiere ausschneiden, s. Ameis γ 332. — (2) Sprache *B* 804. *Δ* 438.

γλωχίς, γλωχῖνα, τήν (γλῶχις) Spitze des Deichselnagels. Objekt ist ζυγόδεσμον (sonst müfste es heifsen: ὑπὸ δὲ γλωχῖνα ἑκ.) Ω 274 †. (s. d. Abb. Taf. XIV n. 50).

γναθμός, οῖο, όν u. plur., masc. (*γένυς, gena*) Kinnbacken, Wange *N* 671. π 175. σ 29 ich wollte ihm alle Zähne aus den Kinnladen auf den Boden herausschlagen; υ 347 mit entstellten Wangen = verzerrtem Gesicht, grinsend.

γναμπτόν ntr. u. pl. m. f. n. (γνάμπτω) — (1) krumm δ 369. — (2) biegsam Ameis Anh. ν 398; νόημα Ω 41.

γνάμπτω, γνάμψε, aor. (νάπη) ἐν — stellte ein Bein *Ψ* 731, ὑπὸ — bogen darunter, zogen unten durch Ω 274, s. die Abbild. zu Taf. XIV n. 50.

γνήσιον Acc. masc., **ιοι** (γενέσθαι) echt υἱόν, Gegens. νόθον; ξ 202.

γνύξ (γόνυ, knickend) ἕριπε, *-ών,* in das Knie fallen *E* 309. (Il.)

γνῶ = ἔγνω, **γνῷ, γνώμεναι, γνώομεν,** aor. v. *γιγνώσκω.*

γνώριμος (γιγνώσκω, *gnarus, i-gnoro*) ein Bekannter π 9 †.

γνωτός, όν, fem. **-αί** (γιγνώσκω = *notus*) (1) bekannt *H* 401. ω 182. — (2) verwandt *O* 350. *Γ* 174. Bruder *P* 35.

γοάω, (*boare*) **γοόων, άοντα, όωντες** (γοῶντες), **ντας, όωσα** Part. praes., Opt. **γοάοιμεν, εν,** Inf. **γοήμεναι,** aus γοηέμεναι, 3. plur. impf. **γόων,**

iter. **γοάασκεν**, 3. plur. aor. **γόον**, fut. **γοήσεται** (γόος) — schluchzen Θ 92, bes. bei der Totenklage laut beweinen τινά Ξ 502. Z 500. Φ 124, πότμον Π 857.

γόμφος, γόμφοισι masc. mit Pflöcken ε 248 †.

γονή, ήν fem. (γέγονα) — Nachkommenschaft Ω 539 und δ 755.

Γονόεσσα, ἡ, St. bei *Πελλήνη B* 573 †.

γόνος, οιο, ον masc. (γέγονα) Ursprung α 216, Kindersegen, Nachkommenschaft δ 12, Sprosse Z 191, meistens Sohn σ 218. *N* 449. Ω 59; Junges, von Rindern μ 130.

γόνυ, τό, alle anderen Kas. mit Verlängerung, Gen. **γούνατος, γουνός**, plur. **γούνατα, γοῦνα**, Gen. **γούνων**, Dat. **-ασι, -εσσι** — *genu*, (1) κάμπτειν, ausruhen, ἐπὶ γοῦνα ἕζεσθαι sich setzen; ἐφέζεσθαι γούνασι πατρός; γοῦνα βλάβεται wanken, πήγνυται sind gelähmt; ἐπὶ u. ποτὶ γούνασι *X* 500. *E* 408 im Schofs, so auch ἐν γούνασι πίπτε *E* 370; θεῖναί τί ἐπὶ γούνασι θεοῦ als Gabe, Z 92, θεῶν ἐν γούνασι κεῖται es liegt im Schofse der Götter; s. Ameis α 267. — (2) in Wendungen wie ἅψασθαι, ἕλεῖν, λαβεῖν, ἀντίον ἐλθεῖν, λίσσεσθαι γούνων u. a. die Kniee jmds. fassen — s. Abbild. unter γουνοῦμαι u. Verf. zu Nägelsbach *A* 500 u. dazu Eurip. Iph. T. 361 ff. 1069 f. cf. Juvenal 10, 55; besonders aber Plin. h. n. 11, 45, 103 (250 Jan.) — ist der Sitz der Lebenskraft gemeint; vgl. Hor. Epd. 13, 4. Ebenso *P* 451, λύειν τινὸς γούνατα jem. töten, und λύεται γούνατά τινος jem. sinkt zusammen (neben ἦτορ ω 345), s. Ameis δ 703. *E* 176 u. Verfasser zu Nägelsbach *A* S. 172 f. γ. ὀρώρῃ so lang ich die Kniee (Glieder) regen kann.

γόον (1) aor. v. γοάω, (2) Acc. v. figd.

γόος, ου u. **οιο, ον** plur. **ους** masc. (βυή) — laut weinende und schluchzende Klage δ 758, πατρός um den Vater Ω 507; bes. die laute Totenklage *conclamatio*, ἀδινοῦ schluchzende Σ 316, κρυεροῖο schauerliche, δακρυόεντος thränenreiche; γόον δ' ὠίετο θυμός seine Seele war voll Todesahnung.

Γοργείη, ην, mit κεφαλή Haupt der Γοργώ *E* 741.

Γοργῠθίων, ωνα, S. des *Πρίαμος*, u. der *Καστιάνειρα Θ* 302 †.

Γοργώ, οῦς, ἡ (γοργός starren Blicks) — ein schreckenerregendes Ungeheuer *A* 36. *Θ* 349. λ 634 Ameis.

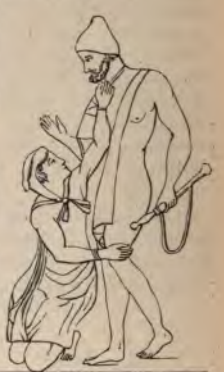
Γόρτῡν, ῦνος, St. in *Κρήτη γ* 294 u. *B* 646.

γοῦν, d. i. γ' οὖν in εἴ γ' οὖν wenn immerhin; ἐμέ γ' οὖν *me quidem certe*.

γουνάζομαι praes., Imper. **-άζεο** u. futur. **-άσομαι** (γόνυ) anflehen, τινά (ὑπέρ, πρός) τινός um — willen, bei —; γούνων — bei meinen Knieen (s. γόνυ 2.) τοκήων — Eltern *X* 345.

γούνατα, ασι, εσσι s. γόνυ.

Γουνεύς, Führer zweier Stämme der *Πελασγοί B* 748 †.



γουνός, ῶ, όν masc. (γόνυ) Erdschwellung, Rain, Bühl, Ameis α 193 Anh., ἀλωῆς Garten Σ 57.

γουνοῦμαι nur praes. u. impf. **γουνούμην** λ 29 (γόνυ) anflehen τινά (s. Verf. z. Nägelsb. *A* 500) m. Inf. *supplicando vovere* κ 521 Ameis. S. d. Abbildung der Blacasschen Gemme (Dolon *K* 454).

γραῖα, γραίης, τῆς (γρῆυς) der Greisin α 438.

Γραῖα, St. in *Βοιωτία B* 498 †.

γραπτύς, Acc. plur. **γραπτῦς**, τάς (γράφω) — Aufritzen ω 229 †.

γράφω, nur aor. **γράψεν**, Part. **γράψας** (*scrōbs*, graben) einritzen Z 169, einschneiden *P* 599.

Γρήνῑκος, Fluſs von der Ἴδη, *Granicus M* 21 †.

γρῆυς u. **γρηῦς**, (Ameis τ 346), Dat. **γρηΐ**, Vok. **γρῆυ** u. **γρηῦ** (γεραϜός, γεραιός) — die Greisin, auch παλαιγενέϊ *Γ* 386, χ 395, παλαιῇ τ 346.

γύαλον, οιο, οισι (neutr. vw. γυῖον), uur θώρηκος (s. d.) Wölbung *N* 507; γυάλοισιν ἀρηρότα aus gewölbten Platten gefügt *E* 99. 189. *N* 507. 587. *O* 530. *P* 314; mit Hilfe v. Dienern angelegt *H* 122. (Il.) Taf. XII 67.

Γῡγαίη, λίμνη, See in *Μηονίη*, Nymphe desselben *Τ* 391. *Β* 865.

γυῖον, γυῖα, ων, *τά* eigentl. Beuge, Knie, Glieder, bes. wo Ermattung oder lähmender Schreck erwähnt ist, von Armen und Füfsen *Ψ* 627. *Ε* 811. *κ* 363. Ameis Anh. *ν* 351; *λύονται γυῖα* (s. *γόνυ* 3) ermatten *Ν* 85, im Tode *Η* 16, *ὑπολύειν* Ζ 27.

γυιόω, nur fut. ***γυιώσω, σειν*** (*γυῖον*) krümmen, lähmen *Θ* 402 u. 416.

γυμνός, οῦ, όν nackt *ζ* 136, entblöfst *τόξον* (aus dem *γωρυτός* genommen); meist waffenlos *Φ* 50. *Ρ* 122. *Χ* 124.

γυμνόω, γυμνοῦσθαι, aor. ***(ἐ)γυμνώθη, θείη, θέντα*** (*γυμνός*) sich entkleiden *κ* 341, m. Ge. *χ* 1; ohne Kleider = nackt sein *ζ* 222, ohne Rüstung, unbedeckt sein *Μ* 389. 428, oder ungedeckt gegen Angriffe *Μ* 399.

γῡναίκειος, Adj. ***-κείας*** *διὰ βουλάς* durch Weiberanschläge *λ* 437 †.

γῡναι-μᾰνές Vok. (*μαίνομαι*) weibertoller, *Ἀλέξανδρος Γ* 39. (Il.)

γύναιος, Adj. ***γῦναίων δώρων*** Geschenke an die Frau *λ* 521 u. *ο* 247.

γυνή, γυναικός u. s. w. (*γϝανά*, vw. *γένος* Queen, Kind, König) Weib (1) Gegens. Mann: *Ο* 683. *Ω* 708. *Τ* 110. *Λ* 269; *θηλύτεραι* die schwachen *Θ* 520; als Schimpf *Θ* 163. *Χ* 125; oft mit Bestimmungen wie *δρήστειρα, ἀλετρίς, χερνῆτις, ταμίη*; allg. *mulieres Τ* 301. *Ω* 722; *δῖα γυναικῶν* d. herrliche W. *Γ* 171; *δμωαί* u. ohne dies Dienerinnen *ρ* 75. *ν* 6. — (2) Eheweib, Gattin Ζ 160. *Ι* 394. *Ζ* 516. *Κ* 422. *Λ* 162; *χήρη vidua* Ζ 432. — (3) Hausfrau *ξ* 123. *Χ* 48; Königin *π* 334. — (4) Gegens. *θεά Π* 176, *θνητάων Τ* 305. *Ω* 58 an einer sterblichen Brust hat er gesogen.

Γῦραὶ πέτραι, Γῦραίην πέτρην und ***Γῦρῆσι,*** Felsenklippen bei Naxos od. bei Geraistos (SOKap Euböas) *δ* 500. 507.

γυρὸς ἐν ὤμοισιν (*γυρτός curvus*) gerundet an d. Sch. *τ* 246 †.

Γυρτιάδης = *Ὄρτιος Ξ* 512 †.

Γυρτώνη, Stadt in *Πελασγιῶτις* am *Πηνειός Β* 738 †.

γύψ, nur ***γῦπε, γῦπες, εσσιν*** Geier *λ* 578. *Χ* 42. *χ* 30.

γωρῦτός, ῷ, τῷ Bogenüberzug, Bogenscheide *φ* 54 †, s. Taf. XIII Nr. 30. 31.

Δ.

Δ als Abkürzung = Il. IV, ***δ*** = Od. IV.

δ' = (1) *δέ*. — (2) *δή* in *δ' αὖ, δ' αὖτε*, auch *δ' οὕτως* u. *εἰ δ' ἄγε*, s. *δή* a. E.

δα- aus *διά* durch u. durch (wie *πέρι* um u. um), ganz, sehr.

ΔΑ; praes. ***δι-δά-σκω*** (s. dies) aor. ***δέ-δᾰε(ν),*** *docuit τινά τι* ζ 233. *ϑ* 448, m. Inf. *ν* 72 Ameis. In pass. Bedeut. perf. ***δεδάηκας, ε, ότες*** u. ***δεδᾶώς*** wissen *novisse β* 61. *ρ* 519; aor. Pass. ***ἐδάην*** kennen, erkennen *Γ* 208, Konj. ***δαείω, ὦμεν*** lerne, Inf. ***δαῆναι*** *cognoscere δ* 493 u. ***δαήμεναι*** *nosse Ζ* 150, erfahrt *ν* 335; *τινός* etw. verstehen *Φ* 487; aor. red. Med. ***δεδαέσθαι*** u. ***ἀασθαι*** erproben *π* 316; fut. ***δαήσεαι*** kennen lernen *γ* 187, *τινός τ* 325.

δαήμων, δᾰήμονος, ι, α; ε; ες (*δέδαα*) *τινός* erfahren *ϑ* 159; dgg. *Ψ* 671 *ἐν πάντεσσ' ἐργοισι.*

δαῆναι, δαήσεαι, δαῶμεν s. *ΔΑ.*

δᾱήρ, ἑρα, Vok. ***δᾶερ,*** plur. ***-έρων,*** [⏑⏑] Mannsbruder, Schwager Ζ 344. *Ω* 762. (Il.)

δάηται s. *δαίω.*

δαί (*δή* wie *ναί* neben *νή*) hinter *τίς*: *quis-nam, πῶς Κ* 408. Ameis *α* 225 Anhang.

δαΐ Dat. v. *δαΐς, caedes.*

δαιδάλεος, έη 3. (*δαίδαλα*) kunstvoll bearbeitet, zierlich *Ι* 187. *κ* 315, *α* 131.

δαιδάλλων praes. Part. (*δαίδαλον*) kunstvoll ausarbeiten, verzieren *Σ* 479 u. *ψ* 200.

δαίδᾰλον, *τό* (Redupl. *δαλ, dolare*) nur *τ* 227, sonst plur. metallenes Kunstwerk, Verzierung *Ξ* 179. *Ε* 60.

Δαίδᾰλος, der berühmte Künstler aus *Κνωσός Σ* 592 †.

δαΐζω, Inf. ***-έμεναι,*** fut. ***-ξω,*** aor. ***δαΐξαι,*** Pass. praes., impf., perf. ***δεδᾰϊγμένος*** (*δαίω*) — zerreifsen, bes. durch Hieb- und Stofswaffen niederhauen, -schiefsen, -stofsen,

durchhauen (mit und ohne Nennung der Waffe) *B* 416. *H* 247. *Φ* 147; *ξ* 434 teilen; *δεδαϊγμ. ἦτορ P* 535. wie *Σ* 236 durchbohrt (*ὀξέϊ χαλκῷ*). Dagegen *ν* 320 bildl. zerrissenes Herz (von Schmerz), geteilter Sinn *θυμός* (vom Zweifel *I* 8. *Ξ* 20).

δαΐ-κτᾰμένων Gen. plur. (*δαΐ, κτείνω*) im Kampf gefallene *Φ* 146 u. 301.

δαιμόνιος, ίη unter guter od. schlimmer Einwirkung eines Gottes (*δαίμων*) stehend, daher Schmeichelwort oder scheltende Anrede, von dem erschreckt Erstaunenden; mit einem Wort unübersetzbar (etwa: daimonisch) von einem Gott gesandt, besessener, Thörin, arger, böser, grausamer, Närrchen, armes Weib *Ω* 194 u. a. Vgl. Ameis *ξ* 443; Nägelsbach Hom. Theol. S. 75.

δαίμων, ονος, *ὁ* auch plur. Gottheit (1) = *θεός A* 222. *α* 261. *φ* 195. 201; von einer bestimmten Göttin *Γ* 420. — (2) Gottheit *B* 98; als böse mit *κακός, στυγερός* u. a. Ameis Anh. *ω* 149; in *Θ* 166 Tod; überh. die Gottheit in ihrer Einwirkung auf das Menschenleben; dah. *σὺν δαίμονι* Gegens. *πρὸς δαίμονα, δαίμονος αἶσα* u. ä. S. Nägelsbach H. Th. S. 74.

δαίνυ' = ἐδαίνυσο impf. s. d. folgde.

δαίνυμι, Imper. ***δαίνυ,*** Part. ***δαινύντα*** mit praes. Med.; impf. ***δαίνυ*** etc. aor. u. Med. (*δαίνυντο*, Opt. *δαινῦτο*, plur. *-ύατο*), fut. ***δαίσειν*** u. aor. Med. ***δαισάμενοι*** (*δαίω*) — austeilen, ausrichten, eine Portion *δαῖτα*; *I* 70 ein Mahl, Hochzeit *δ* 3, Leichenschmaus *Ψ* 29; Med. speisen *Ω* 665. *σ* 408. *τ* 425; verzehren *κρέα καὶ μέθυ ι* 162, *ἑκατόμβας, μῆρα*; halten *εἰλαπίνην, δαῖτα, δαίτην.*

1. ***δαΐς, δαΐδες, ων, ας*** (*δαϝίδες, δέδηϝα*) Kienspähne *σ* 310 u. daraus bestehende Fackeln in Hülsen aus Thon *α* 428. *Σ* 492. S. d. Abbild.

2. ***δαΐς, ἐν δαΐ*** (St. *δάσ-* feindselig) *λυγρῇ, λευγαλέῃ* Kampfeshitze *N* 286. (Il.)

δαίς, τός, *ἡ* auch plur. ***δαῖτες, ῶν, ας*** (2. *δαίω, δαίνυμι*) Portion, Anteil, *ἐΐση* gebührender; Fleischstücke od. Scheiben wurden auf Platten (*πίνακες*) umhergereicht; dann Mahl (zugleich immer Opfer, daher *θεῶν δ. γ.* 336 s. Nägelsb. H. Th. 441) *α* 225. *I* 487. *A* 424; *Ψ* 48 wollen wir uns zum verhafsten Mahl bequemen; vgl. *κ* 124; st. Speise *β* 245; *ἔντια δαιτός* Tischgeräte. (Stammsilbe immer in arsi; Ameis *ρ* 220.

δαίτη, δαίτης, ην, ῶν, ῃσι, (*δαίς*) Mahl *K* 217. *ρ* 220; ***-ηθεν*** vom M. weg *κ* 216.

δαιτρεύειν Inf., impf. ***δαίτρευον,*** fut. ***-εύσων,*** aor. ***-εῦσαι*** (*δαιτρός*) verteilen *A* 688, bes. Fleisch zerlegen *ξ* 433.

δαιτρόν, *τό* (*δαίω*) Anteil, Mafs, Portion *Δ* 262 †.

δαιτρός, *ὁ* (*δαίω*) Vorschneider, Zerleger *α* 141, S. Taf. X n. 33.

δαιτροσύνη, δαιτροσυνάων Gen. plur. (*δαιτρός*) Vorschneidekunst *π* 253 †.

δαιτῦμών, όνες, *οἱ*, Dat. ***-εσσιν*** (*δαιτύς*) schmausende Gäste, auch mit *ἀνδρῶν, ἄσι o* 467. *χ* 12. (Od.)

δαιτύς, *ἡ,* ***δαιτύος,*** (*δαίω*) *ἐκ* — vom Mahle weg *X* 496 †.

δαιτῶν Gen. pl. v. *δαίς.*

Δαίτωρ, ορα, ein Troer *Θ* 275 †.

δᾰΐ-φρων, ονος, nur sing. (*δαῆναι*) kundig, erprobt, von Helden wie *B* 23. *Σ* 18. *Δ* 791. *Z* 162 und bez. auf Kunstarbeiten *Φ* 373, auch von Frauen (*ἔργα γυναικῶν*) *o* 356.

1. ***δαίω*** (*δαϝίω, δαϝίς*) praes. ***δαίωσι,*** impf. ***δαῖε,*** pl. ***δαῖον,*** passivisch: perf. ***δέδηε(ν),*** plqpf. ***δεδήει,*** Pass. ***δαίεται, -όμενον, η, ων,*** impf. ***δαίετο*** und dazu Med. aor. Konj. passive ***δάηται*** — anzünden, Feuer, Städte u. s. w., Pass. lodern *Σ* 227, *ἔρις, μάχη T* 18, entbrennen, *ὅσσε* brennen *ζ* 132 (*πυρί M* 466); zerstört werden *T* 316. *Φ* 375.

2. ***δαίω*** (*ΔΑ* von *δίδωμι, dare*), ***δαίεται, όμενος*** und perf. ***δεδαίαται*** 3. plur. (*δαίς*) teilen, nur *o* 140. *ρ* 332 medial; *ἦτορ* zerreifsen *α* 48.

δάκνω, nur 3. sing. aor. ***δάκε,*** Inf. ***δᾰκέειν*** (zähe, Zähre) — beifsen *Σ* 585, stechen *P* 572, bildlich: u. stach ins Herz *E* 493. (Il.)

δάκρυ, τό plur. ***-ῠα, -ῠσιν,*** daneben ***δάκρῠον, ὑοισι*** uud G. Abl. ***-νόφιν*** (*δάκνω*, Zähre) — *lacrima,* bes. ***δάκρυ*** (*χέων, ουσα* u. s. w., Ameis Anh. *β* 24, *πλώειν* in Thränen schwimmen *τ* 122 †, *ἀναπρήσας*) kollektiv = ***δάκρυα*** *β* 81;

εἶβειν, (κατα)βάλλειν, ἧκε und χύτο ἀπ᾽ ὀφθαλμῶν, ἔκπεσε, ῥέε; ὀμόρξασθαι, τέρσοντο.

δακρῠόεις, όεντα, εσσα, εν (1) weinend Φ 493, thränenvoll δ 801, -όεν γελάσασα unter Thränen lachend. — (2) thränenbringend μάχη, ἴωκα, πόλεμον Λ 601.

δάκρυον = δάκρυ.

δάκρυ πλώειν nicht ein Wort; s. δάκρυ.

δάκρυ χέων, ουσα u. s. w. nicht ein Wort; s. δάκρυ.

δακρύω, aor. **δάκρῡσα, σ(ε)**, Part. **δακρύσας**, Med. perf. **δεδάκρῡσαι, νται** (δάκρυ) — Thränen vergiefsen, Med. perf. in Thränen schwimmen Π 7.

δᾶλός, ῷ, όν masc. (1. δαίω, δαϝίω, δαϝελός) — αἰθόμενος Feuerbrand N 320.

ΔΑΜ hierzu geh. (1) praes. **δαμάᾳ, όωσι-** — (2) **-δαμνᾷ** 3. sing. praes., impf. **(ἐ)δάμνα.** — (3) **δάμνημι, ησι** praes., Med. **δαμνᾶ** (ασαι) **αται, ασθαι; δαμναμένους**, impf. Med. **δάμνατο;** Pass. perf. **δεδμημένος**, plqpf. **δεδμήμην, ητο, ήμεσθα**, 3. plur. **-ηντο** γ 305, **-ήατο** (s. Verf. b. Nägelsbach Γ 183), Akt. fut. **δαμᾷ** Λ 61 **δαμάσσομεν**, aor. **δάμασσεν**, Imper. **δάμασσον** (Med. -άσσατο, Konj. -σσεται, Opt. -ασαίατο); Pass. aor. 1 **δαμάσθη, σθείς** u. Imper. **δμηθήτω**, Part. **δμηθείς**, aor. 2 **ἐδάμην, δάμεν** (= ἐδάμησαν), Konj. **δαμείω, ήῃς, ήῃ, είετε, ήετε**, Opt. **-είη**, Inf. **-ῆναι, -ήμεναι** (domare, zemen) — (1) zähmen P 77. δ 637. — (2) überwältigen βίηφι, ἀνάγκῃ, ἴφι; schwächen, entkräften ϑ 231, χείμα ξ 488, στίβη ρ 24; αἴθρῃ, καμάτῳ ξ 318 Φ 52, ἀλί ε 454; unterwerfen (Z 159), Pass. unterthan sein Γ 183. Ε 878. γ 304. λ 622; bewältigen δεσμός, μοῖρα χ 413; (φρένας) οἴνῳ; τινὰ ἐπέεσσι, πληγῇσι (δ 244 foedare) Διὸς μάστιγι; π 105; λοιμός, ἔρος ϑυμόν Ξ 316; pass. unterliegen Ξ 353 s. Ameis Anh. γ 269; im Kampf in jemands Gewalt geben τινά τινι, ὑπό τινι, ὑπό τινος Π 434, χερσί τινος, ὑπὸ χερσί (δουρί) τινος, ὑπὸ σκήπτρῳ τινί Ζ 159, friedl. τινί zur Frau geben Σ 432. Γ 301; feindl. erlegen δουρί, βέλεϊ, δεδμημένος εὖδει ἔγχει ἐμῷ Ξ 482 Pass. erlegt werden, fallen durch — τινί, τινὸς δουρί (χερσί), ὑπὸ **δουρί, ὑπό τινος**; κηρί; auch töten, von Geschossen Λ 478. Ε 278, ϑυμόν Ξ 439 (sonst: überwinden Ι 158. Σ 113. λ 562) zerschmettern, bewältigen Υ 266. Φ 401. — Med. sich unterwerfen, aber wie Akt. gebraucht; dag. pass. Bed. δαμναμένους und Inf. δάμνασθαι in Θ 244 u. impf. δάμνατο Λ 309.

δάμᾱρ aus δάμαρς, **τι, τα**, ἡ (δμηθεῖσα Σ 432) Gattin, τινός Ameis Anh. ν 290. [⏑ Ξ 503.]

Δάμασος, ein Troer Μ 183 †.

Δᾰμαστορίδης (1) Τληπόλεμος Π 416. — (2) Ἀγέλαος, ein Freier ν 321.

δαμάω, δαμείω, δάμεν, δαμήῃ, δαμήμεναι, δαμνάω, δάμνημι, δαμόωσι s. ΔΑΜ.

Δᾰνάη (δα = διά; νάουσα) Ἀκρισιώνη, T. des Ἀκρίσιος, Mutter des Περσεύς Ξ 319 †.

Δᾰνᾰοί, ῶν, ein Name für die gegen Troia kämpfenden Griechen; Ameis α 350.

δανός, δᾰνά neutr. plur. (aus δαϝεσνός von δαϝίω) trocken ο 322 †.

δάος, τό (δάϝος, δαϝίω) Fackel μετὰ χερσὶν ἔχουσα(ι) Od. u. Ω 647). S. die Abbildung.

δᾰ̆-πεδον, φ, τό (πέδον) Hausflur λ 577; bes. Estrich, festgeschlagener B., bes. in Häusern, δ 627, Am. λ 420 Anh. im Männersaal; wohl auch vom Thorweg nach der Hausthüre hin. Aber derselbe war nicht etwa gepflastert, wenigstens nicht in Odysseus' Halle; neuere Aufdeckungen haben freilich meist mit Lehm festgestampfte oder betonisierte Fufsböden angetroffen. Taf. XVI a. E.

δάπτω, δάπτει, ουσι, έμεν, fut. **δάψει**, aor. **ἔδαψας, ε** (δαίω, dapes) — zerreifsen Ν 831, verzehren Ψ 183. (Il.)

Δαρδᾰνίδης, Nachkomme des Δάρδανος; Πρίαμος, Ἴλος.

Δαρδᾰνίη, ἡ, Stadt des Δάρδανος Υ 216 †; Schliemann setzt sie auf dem Kurschunlu-Tepeh nahe dem Ida an.

Δαρδᾰνίαι πύλαι von Ilios Ε 789. Χ 194. 413.

Δαρδᾰνίοι, Δάρδᾰνοι, Δαρδανίωνες (dazu Fem. Δαρδανίδες Σ 122. 339) = Τρῶες, Bewohner v. Δαρδανίη, Stamm-

verwandte der Ἴλιοι, oder neben ihnen, Vertreter der ἐπίκουροι; s. Ameis zu *B* 819, Anh. zu *B* 839 Mitte, Anh. *Γ* 456. Sie sind ein uraltes Piratenvolk, als Dardana durch ägypt. Denkmäler historisch erwiesen).

Δάρδᾰνος, (1) S. des Ζεύς, V. des älteren kinderlosen Ἴλος u. Ἐριχθόνιος, Stammvater der Τρῶες (Δαρδάνιοι), Gründer von Δαρδανίη *Υ* 215. 219. 304. S. den Stammbaum I vor Tafel I. — (2) S. des Βίας *Υ* 460 †.

δαρδάπτω, δαρδάπτουσι (δάπτω) nur 3. plur. praes. verschlingen *Λ* 479. (Od.)

Δάρης, ητος, reicher Priester des Ἥφαιστος in Troia *E* 9 u. 27.

δαρθάνω, ἔδρᾰθε aor., schlief *ν* 143 †.

δασάσκετο, δάσασθαι s. δατέομαι.

δά-σκῐος, ον fem. (σκιά) ganz schattig ὕλη *O* 273 u. *ε* 470.

δασμός, ὁ (δατέομαι) Verteilung (der Beute) *Λ* 166 †.

δάσονται, δάσσατο, ασθαι s. δατέομαι.

δα-σ-πλῆτις harttreffend *o* 234 †.

δασύ-μαλλοι (μάλλος) dichtvliefsig *ι* 425 †.

δᾰσύς, fem. pl. **εῖας**, ntr. **ύ** dichte ξ 49 u. 51.

δᾰτέομαι, praes. u. impf. (3. plur. δᾰτεῦντο, ἐοντο), fut. **δάσονται**, aor. **δασσάμεθα, αντο, ασθαι** u. **ἐδάσαντο, δάσασθαι** u. **δατέασθαι**, Part. **δασσάμενοι**, iter. **δασάσκετο**, Pass. perf. 3. sing. **δέδασται** (δαίω) — unter sich teilen, πατρώϊα, μοίρας, λῃΐδα, κρέα, κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμᾶς, ἄνδιχα, τριχθά ξ 208. ζ 10. ϱ 80. *Σ* 511; zerschneiden *Υ* 394, zerlegen, verspeisen ὠμά, zerstampfen *Ψ* 121; *Σ* 264 die Kampfeswut unter sich teilen = gleich hitzig kämpfen.

Δαυλίς, ίδος, ἡ, Stadt der Φωκῆες *B* 520 †.

δάφνη, δάφνῃσι Dat. plur. Lorbeerbäume *ι* 183 †.

δᾰ-φοινός, όν, οί ganz blutrot *K* 23 vgl. *Λ* 548; *Λ* 474. **δαφοινεόν** neutr. rot *Σ* 538 †.

δέ (von einem pronom. Stamm, wie da), Partikel der Fortsetzung, oft unübersetzbar, (und) ferner, dagegen, aber, auch, so, (1) für Weiteres oder Entsprechendes *A* 3. 5. 10. 16. *α* 3. 4. 28. 44; auch im Gegensatz *A* 4. 20. 29. 57. *α* 19. 20. 26; nach μέν *A* 126. 141. *α* 13. 24. 66, oft schwer zu scheiden; begründend *E* 603; hinter Fragewort *A* 540 Nägelsbach; in verschobenem Gegensatz Z 46. *μ* 220. Ameis *π* 130. — (2) den Nachsatz einleitend (vgl. αὖ) *B* 189. 718. *Δ* 161. *E* 439, korrelativ Z 146. 592; hypothet. *A* 137 Nägelsbach. *M* 245. *μ* 54; in doppelgliedriger Periode *M* 10—17. *γ* 470—74; vgl. *A* 57. 137. 193. *H* 148; δ' ἄρα ξ 100 Ameis *η* 141 Anh. — (3) gegensätzlich, im Zwischensatz *ν* 227, nach negativem Satz *ι* 144; für die Wirklichkeit gegenüber der bloſsen Annahme (bes. νῦν δέ) *A* 352. 417. *B* 82. *α* 166. *β* 79; das Wahre gegenüber dem Falschen (τὸ δέ, τὰ δέ) *χ* 32. *ψ* 153. — (4) parataktisch, scheinb. statt γάρ Nägelsbach *A* 259. *B* 26; statt relativer Fortführung *A* 162. *B* 209 f. *Δ* 541. *α* 3. 52 f., statt subordinierender Konjunktion Z 148. *β* 313. *ι* 292. — (5) rekapitulierend hinter Parenthese: Ameis *μ* 356, nach Vokativ: Ameis *γ* 247. *A* 282; doppelt bei zwei Imperativen Am. Anh. *E* 359 E. — δ' αὖτε aber wieder *σ* 48, nur *in parataxi* Ameis Anh. *Δ* 400; δαῦτε oder δὴ αὖτε Am. Anh. *A* 340. δέ τε Nägelsbach *A* 403. 405. *B* 90 τὲ — δέ, οὔτε — δέ Am. Anh. *E* 359. δὲ καί Z 246. — δέ an dritter Stelle: Ameis *Θ* 540 Anh. *φ* 299; auffallende Wiederholung *B* 41—47. δ' ἄρα Stellung Ameis Anh. zu ζ 100 und ξ 239.

-δε, enkl. Rest eines Pron. (da) (1) τοίσδεσσι denen da, sonst indekl. wie ὅ-δε der da, ebenso an anderen Pron. — (2) -wärts (eigentl. dar) κλισίηνδε, λέκτρονδε, φύγαδε, θανάτοιο τέλοσδε, οἶκόνδε, ὄνδε δόμονδε; auch mit Präpos. εἰς *κ* 351, an Nom. propr. Αἰγυπτόνδε, Θρῃκηνδε, Φθίηνδε; Ἀϝιδόσδε (sc. δόμον).

δέ(ϝ)ατο impf. (δίϝατο) **δο(ϝ)άσσατο** (δόϝος vgl. *dubius*) aor. Konj. **δοάσσεται** *Ψ* 339. (ΔΙϜ) ζ 242, deuchte Am. *o* 204 Anh.

δέγμενος s. δέχομαι, erwartend.

δέδαα, άασι, άασθαι, αέσθαι, άηκα, αώς s. ΔΑ.

δεδαίαται s. δαίω, **δέδασται** s. δατέομαι, sind geteilt.

δεδαΐγμένος s. δαΐζω, perf. Pass. zerrissen.

δεδεγμένος Part. perf. v. δέχομαι.

δέδεξο Imper. perf. Med. v. *δέχομαι*.
δέδηε, ήει s. *δαίω* 1., entbrannte.
δεδίασι s. *δείδω* fürchten.
δεδισκόμενος *o* 150 = **δειδισκόμενος** *γ* 41, impf. **δειδίσκετο** (aus *δειδικ-σκομαι ΔΙΚ*, vgl. *δεικανάομαι*) — bewillkommnen, *δέπαϊ*, *v* 197 *δεξιτερῇ χειρί*. (Od.)
δεδμήατο, δεδμημένος s. *ΔΑΜ* u. *δέμω*.
δεδοκημένος s. *δοκάω*.
δέδορκε, ὡς s. *δέρκομαι*.
δεδραγμένος s. *δράσσομαι*.
δέελον (*δέϝελον* vgl. *δέϝατο*, *ΔΙϝ*) = *δῆλον* weit sichtbar *K* 466 †.
δεῖ es ist nötig *I* 337 †. m. Inf. u. Acc.
δείδεκτο, -δέχαται, το (aus *δειδ-jεγμαι*) plqpf. perf. s. *δείκνυμι*.
δειδήμων, ονες (aus *δειδ-jήμων*, *δείδω*) furchtsam *Γ* 56 †.
δείδια, ιθι, ιμεν, ίμεν s. *δείδω*.
δειδισκόμενος s. *δεδισκόμενος*.
δειδίσσεο, έσθω Imper., **εσθαι** Inf. praes., futur. **δειδίξεσθαι**, aor. **-αοθαι**; (*δεδϝίκjω*, verw. *δείδω*, *δίω*) schrecken, *Σ* 164, nur *B* 190 pass. zittern. (Il.)
δείδοικα s. *δείδω*.
δείδω (wohl alte Form aus *δέδϝjω*, vgl. aor. — immer im I. Fufs), fut. **δείσετ(αι), σθαι**, aor. **ἔδδεισας** (st. *ἐδϝ-*), **ε** u. **δεῖσε, σαν** u. s. w., perf. **δείδοικα, ας, ε**, sonst **δείδια, ἴε, ἴμεν, ἴασι**, Imper. **ἴθι, ἴτε**, Inf. **ἴμεν**, Part. **ἴότες**, plqpf. **ἐδείδιμεν, ἴσαν** (*ΔΙϝ δέος*) — fürchten, scheuen, *ξ* 389. *π* 306; *μή* m. Ind. *ε* 300, Konj. praes. aor. (nach Haupttemp.) m. Opt. (nach Präter.); blofs. Inf. b. gleichen Subjekten; (*ἐνὶ*) *θυμῷ*, *κῆρι*, *κατὰ φρένα* im Herzen, Sinn; *περί τινος*, *τινῶν πέρι* (*ἀμφί*); (*μάλ'*) *αἰνῶς*; *E* 827 fürchte dich nicht so vor A. — scheuen *ξ* 389. *π* 306.
δειελιάω, δειελιήσας Part. aor. (*δείελος*) der gespeist hat *ρ* 599 †.
δείελος, δείελον (*δείλη*) abendlich *ἦμαρ ρ* 606 Spätabend; *δείελος* Abend *Φ* 232.
δεικἀνάομαι, δεικανόωντ(ο) impf. bewillkommten (*δεικνύμενος δ* 59) mit Bechern *O* 86, od. Worten *ω* 410.
δείκνυμι, praes. nur **δεικνύς** und **νύμενος**, fut. **δείξω** u. s. f., aor. **ἔδειξε(ν), δεῖξ(ε)**; (*δjικ-*, *δίκη* Weise) — weisen, im Akt. *Ψ* 701, m. Objektsatz *ὅθι* nur *ε* 241, *σῆμα*, *τέρας* ein Vor- oder Anzeichen (*portentum*) geben; nachweisen; Med. bewillkommnen *I* 196. *δ* 59. Hierher perf. 3. plur. **δειδέχαται** *η* 72 begrüfsen und plqpf. **δείδεκτο** *I* 224, 3. pl. **δειδέχατο** *Δ* 4.
δείλη (*δύομαι*, *δεϝέλη*) Spätabend *Φ* 111 †.
δείλομαι, nur **δείλετο** ging zur Rüste; LA. Aristarchs statt *δύσετο η* 289 †, s. Ameis Anh.
δειλός (in *E* 574 *δϝειλός*), **ή, όν** (*δεῖσαι*) feig *N* 278. *Δ* 293, Elender *Θ* 351; *P* 38. *X* 431. *Ψ* 223, bes. *δειλοῖσι βροτοῖσι λ* 19; Ausruf: *ὦ μοι ἐγὼ δ.* weh mir Armem! u. *ἀ δείλ'* (*δειλέ*), du Armer, *δειλώ*, *οί* u. s. w. neben *ξείνων* (wie *δῖα* neben *γυναικῶν*) elendester.
δεῖμα, τό (*δεῖσαι*) Schrecken *E* 682 †.
δείματο, ομεν s. *δέμω*.
Δεῖμος, ον (*δείδω*) der Schrecken der Schlacht, personif. *Δ* 440. (Il.)
δεινός u. **δϝεινός** (daher Position bildend, Verfasser b. Nägelsbach *Γ* 172, Ameis-Hentze Anh. *γ* 322) **ή, όν** (*δέος*) schrecklich *B* 321. 755, *δεινὸν δέρκεσθαι Γ* 342 u. *δεινὰ ἰδών O* 13. *λ* 608 u. sonst = Adv. *Π* 566. *E* 439. *Δ* 420. *Θ* 133; ungeheuer (grofs u. s. w.) *H* 346. *O* 309. *N* 385, gewaltig *E* 839; ehrwürdig *Γ* 172. Ameis *Θ* 22.
δεῖος, τὸ, δείους Gen. Furcht; siehe *δ(ϝ)έος*, vgl. *σπείους*.
δειπνέω, impf. **ἐδείπνεε**, plqpf. **δεδειπνήκει**, aor. 1 **δείπνησε** (*δεῖπνον*) speisen *ξ* 111.
δείπν-ηστος, ὁ (*δεῖπνον, ἔδομαι*) die Essenszeit, nachmittags *ρ* 170 †.
δειπνίζω, δειπνίσσας Part. aor. (*δεῖπνυν*) nach der Bewirtung *δ* 535 u. *λ* 411.
δεῖπνον, ου, τό (aus *δέπινον*, von *δάπτω*, *dapes*) Hauptmahl (nachmittags, s. *δορπον*, Ameis Anh. *υ* 392), Essen *B* 381. *K* 578, *ἑλέσθαι ρ* 176; Speise *o* 316, Futter *B* 383; als Apposition: zur Mahlzeit, *αἴγας ρ* 214. *υ* 175.
δείρας, αντος Part. aor. v. *δέρω*.
δειρή, ῆς, ῇ, ήν, αί, ῆσι (*δερσή*, *dorsum*) Hals, Nacken *Γ* 371. *T* 285. *μ* 90.
δειροτομέω, δειρο-τομήσω, εις, ει fut. u. **-ῆσαι, σας** aor. (*τέμνω*) den Hals abschneiden, köpfen *Ψ* 174. *χ* 349.

δεῖσε, σαν u. s. w. zu **δείδω**.

Δεισ-ήνωρ, ορα, ein Lykier *P* 217 †.

δέκᾰ *decem*, als runde Zahl *η* 253. *B* 489; **δεκάκις** *decies*; **δεκά-πηχυ**, zehnellig, LA. *Z* 319; **δεκάς, άδος** fz. *dizaine*; **δέκατος**, *decimus*, runde Zahl *ξ* 325 wie *οὐδ' ἐς δεκάτους ἐνιαυτούς Θ* 404, **δεκάχῐλοι** *decem milia*.

δέχομαι s. **δέχομαι**.

δέκτης, δέκτη, τῷ (**δέχομαι**) Bettler *δ* 248 †.

δέκτο aor. zu **δέχομαι**, *excepit*.

δελφίς, δελφῖνος, τοῦ, u. **ῖνας,** τούς *delphini Φ* 22 u. *μ* 96.

δέμας, τό (**δέμω**) Körperbau *Λ* 115 Ameis; neben **εἶδος, φυή, αὐδή**; oft **δέμας** an Gestalt; so auch m. Gen. gleich *Λ* 596.

δέμνια, τά (2. **δέω**) hölzerne Bettstelle mit Gurten *τ* 318. *λ* 189.

δέμω, impf. 1. sing. **δέμον**, aor. **ἔδειμε** (u. Med. -*ατο*), Konj. **δείμομεν**, Pass. perf. **δεδμημένοι**, plqpf. **(ἐ)δέδμητο** (*domus*, Zimmer) bauen *I* 349. *H* 337.

δενδίλλων, ων, Part. praes. (Abst. zweifelhaft, aus **δελ-διλ-jω** verw. **δέρκομαι**?) Blicke zuwerfen **ἐς τινα** — s. Hentze zu *I* 180 †.

δένδρεον, έφι, τό (**δεν-δρεϝον** st. **δρυ**, engl. *tree*) *arbor*. [*Γ* 152. *τ* 520 ⏑⏑].

δενδρήεις, δενδρήεντι, Dat. masc., **εσσα** baumreich *ι* 200. *α* 51.

Δεξᾰμένη, eine T. des *Νηρεύς*, *Σ* 44 †.

Δεξιάδης, S. des Dexios, d. i. *Ἰφίνοος H* 15.

δεξῐός, ῇ, όν (**δέχομαι**) (1) *dexter*; **ἐπὶ δεξιά** *H* 238 u. **δεξιόφιν** *N* 308, bes. **δεξιῇ** [*K* 542 spr. **δεξjῇ**], **αἱ** *dextra* (*manus*), auch Handschlag *B* 341. — (2) vgl. **δέχεσθαι** *οἰωνόν*: willkommen *o* 160.

δεξῐτερός, οῖο, όν, ῆς, ῇ, ήν, ῆφι, für **δεξιός** u. s. w. nur von Körperteilen — rechts, rechte *Λ* 501. *Λ* 377.

δέξο Imper. aor. v. **δέχομαι**.

δεόντων Imper. von **δέω**, f. LA. st. **διδέντων**.

δ(ϝ)έος, τό, **δ(ϝ)είους** Gen. (*ΔϜΓ*) Furcht; *Λ* 515 du hast nichts zu fürchten, s. Nägelsbach, m. Inf. *M* 246.

δέπας, τό, **αϊ** u. **αι** (*αj κ* 316), plur. **α, άων, άεσσι** u. **ασσι** (**δάπτω**, eigentl. ein Maſs) Maſs- oder Mischkrug *Λ* 632, gew. Trinkschale **τὼ μησαν δ' ἄρα** (**πᾶσιν** masc. Nägelsb. *Λ* 471); (**ἀμφι)κύπελλον** mit zwei Henkeln; s. Tafel X n. 35.

δέρκομαι, δέρκεται u. a. praes., impf. iter. **δερκέσκετο**, perf. **δέδορκεν, ὡς,** aor. **ἔδρακον** (ahd. *zorht, splendens*) = blitzen, blicken **δεινόν, σμερδαλέον, πῦρ, ἐπὶ χθονί** (neben **ζῆν**) auf Erden noch sehen *Λ* 88 Nägelsbach; erblicken *N* 86. *Ξ* 141 **δερκομένῳ**, erg. **οἱ**.

δέρμα neutr., **ᾰτι, ατα, ασι** (**δέρω**) Haut, abgezogene und am Leib des Menschen; bearbeitete am Schild *Z* 117. *β* 291 als Schlauch.

δερμᾰτίνος, οισιν (**δέρμα**) ledernen Haltriemen *δ* 782 und *Θ* 53.

δέρον impf. v. **δέρω**.

δέρτρον, τό (**δέρμα**) Netzhaut, hineindringend in — *λ* 572 †.

δέρω, impf. **ἔδερον, δέρον,** aor. **ἔδειραν, δείραντας** (zerren) — die Haut abziehen, enthäuten *Λ* 459. *τ* 421.

δέσμα, δέσμᾰτα, τά (2. **δέω**) Bänder; *X* 468 ganzer Kopfputz.

δεσμός, οῖο, ὁ (**δέω**) *vincula*, **κρατερός, ἀργαλέος, θυμαλγέϊ, νηλέϊ, ὀλοῷ, χαλεπός** Fessel: Halfter *Z* 507; Stifte (Bänder) zum Anheften der Ösen *Σ* 379; Halttau *ν* 100, Knoten *Θ* 443. *ξ* 348, thürverschlieſsender Knoten *φ* 241.

δέσ-ποινα, ης, ἡ (*das*- Haus; **πότνια**) Gebieterin, auch neben **ἄλοχος** u. **γυνή** *γ* 403 (wie **πότνια**).

δετή, δεταί (**δέω**) **καιόμεναι**, brennende Bündel von Kienspähnen = Fackeln *Λ* 554 u. *P* 663.

δευήσεσθαι s. **δεύω**.

Δευκᾰλίδης, *Ἰδομενεύς M* 117. [*ῐ*]

Δευκᾰλίων, ωνος (1) S. des *Μίνως*, König v. *Κρήτη N* 451 f. *τ* 108 f. — (2) ein Troer *Υ* 478.

δεῦρο, δεύρω *Γ* 240, **δεῦτε,** wie es scheint, alte Formen **δεῦ** = *huc*, u. Imper. vw. m. **ἔρρω, ἴτε** — ***huc i***, komm her *Θ* 292, *allons*; auch hierher **δεῦρ' ἴθι, ἄγε δεῦρο, δεῦτ' ἄγετε**; oft neben Konj. der Aufforderung. Ameis Anh. *Θ* 12.

δεύτᾰτος, ον (**δεύτερος**) — der letzte *Υ* 51 (wegen seiner Wunde *Λ* 252).

δεῦτε s. **δεῦρο**.

δεύτερος, ῳ, ον, οι (**δέϝω**, s. 2. **δεύω**) — zurückstehend, später. — der zweite *Ψ* 265, m. Gen. compar. *Ψ* 248;

-ον zum zweitenmale, mit αὖ, αὖτις, αὖτε; τὰ δεύτερα Zweitpreis Ψ 538.

1. **δεύω, δεύει** 3. sing. praes., impf. **ἔδευεν** u. **δεῦε,** iter. **δεύεσκον,** Pass. **-εται, -ετο, -οντο** — netzen, befeuchten *N* 655. *B* 471.

2. **δεύω** (*ΔEF*) Med. praes. **δεύεαι, ῃ,** Opt. 3. pl. **δευοίατο, δευέσθω, εσθαι, όμενος** u. ff., impf. **ἐδεύεο** = **ου, ετο,** fut. **δευήσεαι, ήσεσθαι,** aor. **ἐδεύησεν** — bedürfen τινός, Part. arm, **θυμοῦ** des Lebens beraubt *Γ* 294; **δεύεσθαι οὕτω** es so fehlen lassen an — (πολέμου); *P* 142 zurückstehen in (τινός); hinter jemand (τινός); ἐδεύησε m. Inf. ι 483. 540 *il a failli* (beinahe) *frapper le gouvernail.*

δέχαται praes., **δέχθαι** aor. v. δέχομαι.

δέχομαι, 3. pl. **δέχαται** *M* 147, fut. u. aor 1 regelm., -ξαμένῳ *I* 636; aor. 2 **ἐδέγμην, ἔδεκτο, δέκτο,** Imper. **δέξο,** Inf. **δέχθαι,** Part. **δέγμενος,** perf. Imp. **δέδεξο,** Part. **δεδεγμένος.** fut. 3 **δεδέξομαι** *E* 238 (δέκα, *digitus*) — empfangen παρά τινος (ἐμεῦ πάρα Ω 429), τινός τι, τινί τι abnehmen; *v* 271 hinnehmen, κῆρα den Tod; feindlich empfangen *T* 377 ἔγχεϊ u. ä.; bes. im aor. 2 erwarten, τινὰ ὁπότε λήξειε *I* 191, εἰσόκεν ἔλθῃς *K* 62 (δεδεγμένος *Δ* 107 *insidiatus,* in *Λ* 124 *nactus*) im Kampf einem stehen. Pass. nur *T* 290 so reiht sich mir immer Unheil an Unheil.

δέψω, δεψήσας Part. aor. kneten *μ* 48 †.

1. **δέω,** aor. **δὲ δῆσεν** oder **δ' ἔδησεν** entbehrte Σ100 † (δεϝ; δεῖ s. bes.).

2. **δέω,** praes. Opt. **δέοιμι,** Imper. **δεόντων,** impf. **δέον,** Med. **δέοντο,** fut. **δήσειν,** aor. **ἔδησε = δῆσε, σαν,** Imper. **-σάντων,** Med. aor. **ἐδήσατο** u. ff., iter. **δησάσκετο,** plsq. Pass. **δέδετ(ο), ντο** — binden, fesseln, Menschen Ξ 73. Φ 30, Rinder βίῃ *N* 572, (ἐν) δεσμῷ; an ἔκ τινος κ 96. *X* 398. Ψ 854 (ποδός am Fuſs); ὅπλα ἀνὰ νῆα Takelwerk an das S., ἐρετμὰ ἐπὶ κληῖσιν an d. Ruderpflöcke; *β* 430. Θ 544 παρ' ἅρμασιν an —; τινὰ κελεύθου einem die Reise vereiteln *δ* 380.

δή (verwandt mit δἰϝος, δῆλος, *diam* = *iam*) Partikel des Abschlusses (Nägelsbach N. Exc. 1, 2 u. zu *A* 131. *B* 339) — eigentl. klar wie der Tag, entschieden, aber oft anders zu übersetzen. (1) allgemein: offenbar, nun, zeitlich: nunmehr, bereits. τὰ δή das — denn, νῦν δή nun denn, — denn nun, gerade jetzt *B* 284, endlich einmal; δή τοι — denn freilich *K* 316. *X* 12. Ω 731. *v* 289 (in Θ 120 korr.: δ' ἤτοι), δὴ τότε damals denn, jetzt vollends *ν* 92, ὀψὲ δή spät erst; γὰρ δή denn entschieden; δὴ αὖτε wirklich wieder; οὕτω δή so u. nur so, so ohne weiteres; gar, bei Superlat. *A* 266 Nägelsbach; ἄλλοι δή irgend andere, hinter Fragewörtern τίς δή *quis tandem,* wer doch (denn, eigentlich), πῇ δή, *B* 339; bei Befehl: denn, nur, doch *A* 295. 514. 545, bes. ἄγε δή *agedum,* ἴθι δή, μὴ δή nur, ja nicht *A* 131 n. Nägelsbach: τῇ δή Θ 477; bei Wünschen αἴ γὰρ δή wenn doch nur. — (2) besonders in abhäng. Sätzen: ὡς δή daſs zweifelsohne *A* 109 Nägelsbach; οὕνεκα δή weil denn, ἐπεὶ δή nachdem einmal; bei Relativen ἐξ οὗ δή seitdem einmal *A* 6 Nägelsbach; temporal: ὅτε δή als nunmehr, wenn denn; kondition. εἰ δή (ἦν δή) wenn nunmehr, vollends, gar, wirklich, immerhin; fragend εἰ δή ob denn, ob wirklich *α* 206; final ἦ ἵνα δή etwa damit gar *H* 26; δ' (besser δὴ) αὖ, αὖτε, οὕτως mit Synizese: Nägelsbach Ameis zu *A* 131. 340 (Am. Anh.). 540, Ameis *δ* 400, Hentze Anh. *H* 24; δή auch sonst oft in Synizese *A* 138. 386. *μ* 330, aber nicht δὴ ἔπειτα; εἰ δ' ἄγε s. bes. Es steht immer hinter dem Hauptbegriff, aufser in δὴ τότε (aber καὶ τότε δή), γάρ, πάμπαν, od. *T* 338.

δηθά, δήθ' lange B 435. *α* 49.

δηθύνω, δηθύνειν, Konj. **δηθύνῃσθα,** Part. **-ουτ(α),** impf. **δήθυνεν** (δηθά) — verweilen *A* 27. Z 503.

Δηι-κόϝων, ωντος (*hostes speculans*), ein Troer *E* 534 ff.

Δηϊ-οπίτης (st. -οπίπτης? nach Feinden spähend), **ην,** Sohn des *Πρίαμος* *Λ* 420 †.

1. **δήϊος, δηΐοιο, ον** (δἄϝιος, δαίω 1.) lodernd, brennend πῦρ *B* 415, πόλεμος hitziger Kampf *Λ* 281.

2. **δήϊος, ου** (aus δάσιος, δαΐς 2.) feindselig ἄνδρα Z 481, u. *hostis B* 544.

δηιοτής, ή, δηιοτῆτος, ι, α (δήϊος) — Feindseligkeit, Mord, meist m.

αἰνῆς *H* 174, *μ* 257 in grausigem Kampfe.

Δηΐ-οχος, ον (-σοχος, *hostes tenens*), ein Grieche *O* 341 †.

δηιόω, hievon nur Formen des praes. *Λ* 153. *Ψ* 176. *δ* 266, u. Med. impf. *N* 675; praes. **δηιόων, δηιόωντες,** impf. **δηιόωντο;** alles andere, fut., aor. (auch Pass.) von **δηόω,** Part. praes. **δηῶν,** aor. Konj. **δηώσωσιν, δηώσας** u. s. f. **δηωθέντες** (δήϊος) — zerhauen, niedermachen **χαλκῷ** *Θ* 534; zerreifsen *Ξ* 518. *P* 65, *Σ* 195 mit dem Speere kämpfend um —; absol. wüteten *Λ* 71. *P* 566. *Λ* 153.

Δηΐ-πῦλος, ῳ (δαίω 1.), Gefährte des **Σθένελος** *E* 325 †.

Δηΐ-πῦρος, ον (δαίω 1.), ein Grieche *N* 576.

Δηΐ-φοβος, οιο (*hostes fugans*), S. des *Πρίαμος M* 94. *δ* 276.

δηλέομαι, nur fut. aor. (δαϝλός, *deleo*) — verletzen **χαλκῷ** *χ* 368; **Ἀχαιούς** *Δ* 67. 72, **ὅρκια** *Γ* 107; schädigen *Ξ* 102, durch Diebstahl *ϑ* 444. *ν* 124.

δήλημα, δηλήματα, τά (δηλέομαι) Zerstörer *μ* 286 †.

δηλήμων, δηλήμονα, ες (δηλέομαι) zerstörungslustig, feindselig *Ω* 33, **βροτῶν** Verderber *σ* 85.

Δῆλος, ῳ, ἡ, die berühmte Insel *ζ* 162 †.

δῆλος, ον (δίϝαλος) offenbar *ν* 333 †.

Δημήτηρ, τερος, τερα [τρος, τρα]; **ἀνάσσης** *Ξ* 326. *ε* 125. *B* 696; **ἀκτή** Gerstenschrot.

δημιο-(ϝ)εργοί Gemeinde-Arbeiter, einheimische oder gerufene, auch vornehme, Gewerbsleute: Seher, Ärzte, Zimmerleute, Sänger, Herolde. Nägelsbach H. Th. S. 264. *ρ* 383, jetzt bes. Riedenauer Handwerk S. 10. 26 ff.

δήμιος, ον gemeindlich, Gegens. **ἴδιος** *γ* 82; subst. Ratsherr, Synizese **δῆμϳον** *M* 213 (Schneider); ntr. subst. **δήμιον** Gemeinde, Gemeindesache *δ* 314, Gemeindegut *Λ* 704; **δήμια πίνειν** auf Gemeindekosten *P* 250.

δημο-βόρος Gemeindegut (**δήμιον**) verzehrender (habsüchtiger) *Λ* 231 †.

δημϳο-γέρων, -γέροντος, ες Gemeindeältester *Γ* 149. (Il.)

Δημό-δοκος, ου der blinde Sänger auf **Σχερίη** *ϑ* 44. (Od.)

δημόϑεν aus **δημϳόϑεν** (δήμιον) (δῆμος) **ἀγείρας** vom Gemeindegut eintreibend *τ* 197 †.

Δημο-κόων, ωντα (κοέω), S. d. *Πρίαμος Δ* 499 †.

Δημο-λέων, οντα, S. des **Ἀντήνωρ** *T* 395 †.

Δημο-πτόλεμος (mit der Gemeinde kämpfend), **ον,** ein Freier der *Πηνελόπεια χ* 266. (Od.)

δῆμος, ου u. **οιο,** ὁ (δαίω *ζ* 10) — (1) verteiltes Land, Gemeindeteil *E* 710. *Z* 225. *T* 324; Land, neben **πόλις** *ζ* 3, **ὀνείρων** *ω* 12; **κατὰ δ.** Ameis Anh. *τ* 273; Gemeindegut *τ* 197. *Λ* 704. Dann übergehend (*Σ* 295. *T* 166. *Γ* 50) in die Bed. — (2) Gemeinde, Volk *η* 11; *vulgus β* 239. *B* 198. *Ω* 766 Nägelsbach H. Th. S. 186 Anm.; zu *M* 213 vgl. **δήμιος.**

δημός, δημῷ, όν Dat. Acc. Fetthaut, übh. Fett v. Menschen und Tieren, **ἀργέτι** *Λ* 818, **πίονα** *X* 501 strotzendes F.; *T* 243.

Δημ-οῦχος, ον, Φιλητορίδην tötet Achill *T* 457 †.

δήν (eigentl. δϝήν aus **δίϝην** = *diem,* ΔΙϜ) *diu; A* 416 **μίννυθά περ, οὔτι μάλᾶ** δϝήν *N* 573. **οὐδ' ἄρ** (**οὔτοι**) **ἔτι** δϝήν *β* 36. *ζ* 33; **οἰχομένοιο** *β* 215.

δηναιός (δήν) **μάλ' οὐ** — gar nicht langlebend *E* 407 †.

δῆνος, δήνεα, τά (δαῆναι) Pläne, Ratschlüsse *ψ* 82. *Δ* 361.

δηριάομαι, δηρῐάασθον 3. du. Ind., **δηρῐάασθαι** Inf., **-ᾱάσθων** Imper. praes. impf. **δηρῐόωντο;** dazu von **δηρίομαι:** aor. **δηρίσαντο** u. aktiv: **δηρινθήτην** aor. Pass. (δῆρις) — streiten *P* 734 (mit Worten, nur *ϑ* 76. 78. *M* 421).

δηρινθήτην (= δῆριν **ἐθέσθην** *P* 158) s. **δηρῐάομαι.**

δῆρις, δῆριν, τήν Wettstreit *ω* 515; Streit *P* 158.

δηρίσαντο s. **δηριάομαι.**

δηρός, δηρόν Acc. masc., neutr. (**δήν**) Acc. lange **χρόνον** *Ξ* 206; sonst Adv. lange *B* 298.

δησάσκετο aor. iter. v. **δέω,** *vinciebat.*

δῆσε aor. von **δέω** (1) *caruit.* — (2) *ligavit.*

δήω, δήεις, ομεν, ετε fut. (δαῆναι) finden *N* 260, auch ausfindig machen — zu stande bringen *I* 418.

δηῶν, δηόω s. **δηιόω.**

Δία = Ζῆνα s. Ζεύς.

διά (aus δϝα, vgl. **δια-κόσιοι, δίς,** aus δϝίς, zer aus zwier, *dis* aus *duis,* entzwei). A. Adverb. (1) aus einander,

entzwei: Γ 729. *o* 322. τ 333. ε 363. (2) durch u. durch *N* 507; vgl. *διὰ τρίχα, διάτριχα, B* 655 *διὰ μελεϊστί.* φ 120; vgl. *διαμπερές.* Daher B. Präpos. I. m. Gen. *per,* durch *A* 398. Γ 61. 357. λ 581, *κυνέης διὰ χαλκοπαρήϝου M* 183. *P* 294, *στήθεσφιν E* 57, *ὄρεσφι K* 185; *ἔπρεπε* (stach hervor) *δ. πάντων M* 104; durch — hin Am. Anh. ι 298. *Δ* 495. Z 226. *I* 468. *N* 755. Ψ 696. — II. m. Acc. (1) *per* durch — hin Ameis Anh. *o* 109 *E. A* 600. *K* 375. *M* 62. *X* 190. ι 447. ϱ 72. *διὰ στόμα ἄγειν* im Munde führen; *trans. H* 247. Θ 343. *K* 298; zeitlich *per, δ. νύκτα,* s. Nägelsbach zu *B* 57. Θ 510. ι 143, *νύκτα δι' (ὀρφναίην) K* 83. 142. 297. 386. Ω 363. — (2) *propter* (Nägelsb. *A* 72) ψ 67, mittels, s. Ameis Anh. Θ 520. *O* 41. 71. *K* 497. Θ 82. λ 276; *auxilio Ἀθήνης* Θ 520. [⏑⏑, –⏑ im Versanfang Γ 357. *Δ* 135. *H* 251. *Λ* 435.]

δια-βαίνω, -έμεν Inf. praes., **-βήμεναι** aor. überschreiten; **εὖ διαβάς** wohl ausschreitend *M* 458.

δια-γιγνώσκω, Inf. aor. **-γνῶναι** *H* 424 unterscheiden, ausscheiden. (Il.)

δια-γλάφω, -γλάψᾶσα aor. Part. aushöhlen *δ* 438 †.

δι-άγω, δι-ήγαγον aor. überführen *ν* 187 †.

διὰ δᾶσάσκετο, διὰ δατέοντο *dispertiebat* s. *δατέομαι.*

διὰ ἔδαψας, ε s. *δάπτω, laceravisti.*

δια-δέρκομαι, aor. Opt. **δια-δρᾰ́κοι** hindurch erblicken Ξ 344 †.

δια-δηλέομαι, δι-εδηλήσαντο zerrissen § 37 †.

δι-άει, s. *δι-ά-Ϝημι perflat.*

δια-(Ϝ)είδομαι, -(Ϝ)είδεται (*ΕΙΔ*) sich deutlich zeigen *N* 277; fut. **-(Ϝ)είσεται** deutlich zeigen Θ 535.

δια-ειπέμεν s. *δι-(Ϝ)εῖπον.*

δι-ά(Ϝ)ημι, nur 3. sing. impf. **δι-άη,** bessere LA. **δι-άει** praes. durchwehen ε 478 u. τ 440.

δια-θειόω, δι-εθείωσεν aor. (*θέειον*) durchräucherte (mit Schwefel) χ 494 †.

δια-θρύπτω, aor. Pass. Part. **δῐᾱ-τρῠφέν** zerbrochen Γ 363 †.

διαίνω, impf. **δίαινε,** aor. **ἐδίηνε,** Pass. impf. **διαίνετο;** — benetzen *X* 495. (Il.)

δι-αιρέω, aor. **διὰ ἕλε** zerschneiden Υ 280 † (*Λ* 706 *διείλομεν* Christ).

δια-κεάζω, aor. Inf. **διὰ κεάσσαι** zerspalten *o* 322 †.

δια-κείρω, aor. Inf. **διακέρσαι** vereiteln, durchkreuzen Θ 8 †.

δια-κλάω, -κλάσσας Part. aor. zerbrechen *E* 216 †.

δια-κοσμέω, impf. **-εκόσμεον,** aor. Med. **-εκοσμήσαντο,** aor. Pass. Opt. **-κοσμηθεῖμεν,** Part. **-θέντες** (*κόσμος*) — einteilen, χ 457 in Ordnung bringen.

δια-κρῑδόν (*κρίνω*) ἄριστος entschieden der erste *M* 103 u. *O* 108.

δια-κρίνω [ῐ] meistens wie attisch, fut. 3. sing. **-κρῑνέει,** Med. **-κρῑνέεσθαι** (Pass.); aor. Pass. 3. plur. **-έκρῑθεν,** Opt. **-κρινθεῖτε,** Inf. **-κρινθήμεναι,** perf. Part. **-κεκρῑμένα** (*κρίνω*) trennen *B* 475; *B* 387 den Mut der Männer = den Kampf beenden, vgl. *H* 292, Pass. aus einander kommen, friedlich scheiden Γ 98. ω 532; unterscheiden Υ 195.

δῐ-άκτορος, ου, ὁ (*διάγω*) Geleitsmann *Ἀργεϊφόντης* (s. dies Wort), Hermes als Götterbote u. Wegweiser wie dem Priamos Ω, Odysseus κ, den Seelen *ψυχοπομπός* in ω.

δια-λέγομαι, aor. **δι-ελέξατο,** *ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος — θυμός;* warum doch erwog solches m. l. H. *Λ* 407. (Il.)

δι-αμάω, -άμησε aor. zerschlitzte Γ 359 u. *H* 253.

διαμελεϊστί s. *μελεϊστί.*

δια-μετρέω, δι-εμέτρεον impf. abmessen Γ 315 †, vgl. Nägelsbach.

δια-μετρητός, ῷ Dat. abgesteckt Γ 344 †.

δια-(σ)μοιράομαι, δῐ-εμοιρᾶτο ipf. (*μοῖρα*) teilte ab § 434 †.

δῐ-αμ-περές auch *διὰ δ' ἀμπερές* (s. d.) durchstechend (1) durch und durch; nach einander *H* 171. χ 190. § 11. — (2) immerfort λ 558. *ν* 59; *ἤματα πάντα δ* 209. — (3) m. Gen. durch *M* 429 u. Υ 362.

δῐ-άν-δῐχᾰ (*δίχα*) *μερμηρίζω* nach beiden Seiten überlegen; *I* 37 dich beschenkte entzweit = einseitig.

δῐ-ανύω, -ήνῡσεν aor. *οὔπω — ἀγορεύων* er ward noch nicht fertig mit dem Erzählen ϱ 517 †.

διάπειρα, ἡ, die Versuchung, alte Bezeichnung für das Lied *B* 53—393.

διὰ πεῖρεν kein Kompositum, aor. v. πείρω, *transfixit* Π 405 †.

δια-πέρθω, fut. u. aor. 1 **-έπερσε**, aor. 2 **-επράθομεν, ον, έειν** — ganz zerstören, aber aor. M. **διεπράθετο** ο 384 wurde zerstört.

δια-πέτομαι s. δι-ίπταμαι.

δια-πλήσσω, -πλήσσοντες Partic., aor. Inf., **-πλῆξαι** zerspaltend Ψ 120 u. ϑ 507.

δια-πορθέω, -πορθήσας Part. aor. nachdem er zerstört *B* 691 †.

διαπρᾰθέειν aor. von διαπέρθω, *evertere.*

δια-πρήσσω praes., impf. durchmachen, zurücklegen, κέλευθον, πεδίοιο; durchleben ἤματα m. Part. *I* 326; λέγων fertig werden ξ 187 (s. ρ 517).

δῐα-πρό, auch διὰ πρό, ganz durch, m. Gen. bei Verbis der Bewegung *E* 281, ohne Gen. *E* 66. *M* 184. 404.

δῐα-πρῠσιος (πέρυσι, πέρα, πείρω) ntr. **-ύσῐον** als Advb. durchdringend, weithin τετυχηκώς *P* 748; ἤνσεν Θ 227.

δια-πτοιέω, δῐ-επτοίησε aor. schüchterte ein σ 340 †.

δῐ-αρπάζω, ουσι zerreifsen Π 355 †.

δια-ρραίω, ουσι u. fut., aor. **ῥαῖσαι,** Med. fut. **ῥαίσεσθαι** — zerschmettern μ 290, zerstören πόλιν; ausrotten α 251, zerreifsen *P* 727.

διὰ ῥήγνυμι, ῥήξασθαι aor. zerstören *M* 308 †. ῥήξος f. LA. Z 207.

δια-(ϝ)ρίπτω, -ρρίπτασκεν iter. impf. schofs hindurch τ 575 †.

δια-σεύω, nur aor. Med. **διέσσυτο** flog (stürmte, eilte) durch, m. Acc. *B* 450 u. Gen. *O* 542. δ 37.

δια-σκεδάννυμι, aor. **-εσκέδᾰσε, ειε** zerstreuen ε 369; zerschellen η 275; ρ 244 würde dir die Hoffart vertreiben.

δια-σκίδνημι, -σκιδνᾶσι zerstreuen *E* 526 †.

δια-σκοπιάομαι, -σκοπῐᾶσθαι (σκοπιή) — erspähen *K* 388 u. *P* 252.

δια-σχίζω, aor. **-έσχισε**, Pass. **-εσχίσθη** zerreifsen ι 71 u. Π 316.

διὰ τάμνω ι 291, **τάμε** 3. sing. I aor., Konj. **-τάμῃ** zerschneiden *P* 522 u. 618.

διατελευτᾶ v. τελευτάω, vollenden *T* 90 †. LA.

δια-τινάσσω, -τινάξῃ Konj. aor. zerschmetterte ε 363 †.

δια-τμήγω, aor. **-τμῆξαι, ας**, aor. 2 **-έτμαγον**, aor. Pass. 3. pl. **-έτμαγεν** (ἔταμον) — durchschneiden ε 409. μ 174; übersetzen Φ 8; trennen, scheiden γ 291, Pass. sich trennen, scheiden; sich verlaufen Π 354, *M* 461 flogen zerschmettert (aus einander).

δια-τρέχω, aor. **-έδραμον**, Opt. **-δράμοι**, durchfahren, ὕδωρ (das Meer) γ 177 u. ε 100 durchlaufen.

δια-τρέω, δι-έτρεσαν aor. (*P* 729 tmes.) zerstieben Λ 481. (Il.)

δια-τρίβειν, nur praes. u. aor. **-τρῖψας** — zerreiben Λ 847; β 265 vereiteln, Zeit verlieren *T* 150; verzögern τί, partitiv ὁδοῖο β 404 dafs wir nicht verweilen ferne der Abfahrt; beschwichtigen χόλον, τινὰ ὃν γάμον jmd. mit seiner Hochzeit hinhalten β 204. [ῑ]

διά-τριχα s. τρίχα.

δια-τρῠγίος (τρύγω) verschieden erntbar, verschieden reifend ω 342 †.

δια-τρῠφέν s. διαθρύπτω, *comminutum.*

δια-φαίνω, δι-εφαίνετο imperf. schimmerte hervor aus, νεκύων Θ 491; durchscheinend glühte ι 379.

δια-φθείρω, fut. **-φθέρσει**, perf. **-έφθορας** — zerstören *N* 625; *O* 128 du bist des Todes (drohend).

διὰ φορέω, φορέουσι verbreiten τ 333 †.

δια-φράζω, nur aor. red. **-επέφρᾰδε** genau zeigen *T* 340; mitteilen Σ 9, anweisen ζ 47.

δι-ᾰφύσσω, impf. **-άφυσσε** (tmes.), aor. **-ήφῠσε**, Pass. praes. **-όμενον** — ganz ausschöpfen, verzehren π 110; wegreifsen τ 450; durchbohren ἕντερα.

δια-χέω, nur aor. **-έχευαν** (ἔχϝαν) zerlegten γ 456. *H* 316.

διδάσκω, praes. Inf. **-σκέμεν(αι)**, aor. 3. sing. **δίδαξε**, Pass. praes. Part. u. **δεδιδάχθαι** perf. Inf. (ΔΛ) — unterrichten τινά *I* 442, τινά τι Ψ 308. ϑ 481; m. Infinit. χ 422. *E* 51; Pass. lernen πρός τινος von Λ 831, Part. m. Gen. Anfänger Π 811.

δίδημι, nur Imper. **διδέντων** und impf. 3. s. δίδη (δέω) — binden Λ 105 u. μ 54.

διδῠμάονε dual., **-οσιν** Dat. plur. (δίδυμοι) Zwillinge Π 672, auch παῖδε.

δίδῠμοι, οισι (δύω) Zwillinge Ψ 641, doppelte τ 227.

δίδωμι, Nebenf. **διδόω:** unattische Formen: *I* 164 **διδοῖς, διδοῖσθα,** Inf. **διδοῦναι, διδόναι** mit ō *Ω* 425, Imper. **δίδωθι,** impf. **(ἐ)δίδου,** 3. plur. **δίδοσαν,** fut. **διδώσομεν** *ν* 358, **διδώσειν** *ω* 314, **δωσέμεν(αι);** aor. **δῶκα** u. s. f., **δῶκαν** *ζ* 215, 1. plur. **δόμεν** *P* 443, 3. plur. **δόσαν,** Konj. **δώῃ(σι), δώομεν, δῶμεν, δώωσιν, δῶσιν** *Γ* 66, Inf. **δόμεν(αι),** aor. iter. **δόσκον, εν, ον,** Pass. perf. **δέδοται,** aor. **δοθείη** — (*dare*) geben, schenken *X* 470 *ι* 197 oft mit Inf. (s. in Ameis Anh. *χ* 253), Inf. der Folge *Λ* 20; verleihen, gewähren von Göttern (Gegensatz: **ἀνένευσε** *Π* 250, **ἐάσει** *ξ* 444); *H* 288. *I* 37. 255, m. Inf. *Σ* 293. *Γ* 322; Konstr. von **δός** Ameis Anh. *Γ* 352 g. E.; **ὁδόν** glückliche Reise, **οὖρον** *H* 4; auch Schlimmes verhängen **ἄτην** *δ* 262 u. a.; übergeben **τινὰ κυσί, ἀχέῃσι** in Leid stürzen, m. Inf. des Zweckes *E* 325. *H* 149; *Ψ* 390. *ω* 219. *Ψ* 512 zum Wegführen; verheiraten, e. Tochter *δ* 7; **ἀνέρι μητέρα** *β* 223; anbieten *ν* 278, zahlen *Φ* 42. *α* 431.

δΐε s. **δίω,** *persecutus est, timebat.*

δι-έδραμον s. **διατρέχω.**

δι-ε(ϝ)έργω, δι-έ(ϝ)εργον imperf. schieden, trennten *M* 424 †.

δι-(ϝ)εῖπον (ϝεῖπον), **δια-(ϝ)ειπέμεν** Inf., Imper. **δί(ϝ)ειπε** *δ* 215 u. *K* 425 gründlich besprechen.

διείπομεν s. **δι-έπω.**

δι-είρομαι, -εαι 2 sing. Ind., **-είρεο** Imper. (**εἴρομαι**) erforschen *Λ* 550 **ταῦτα.** *δ* 492 **με ταῦτα.**

δῖ-έκ m. Gen. heraus durch **προθύρου, μεγάροιο** *σ* 101. 185.

δι-ελαύνω, aor. **διὰ ἔλασσεν** (Imp. **-σσον**) u. **διήλασεν,** plqpf. Pass. **ἐλήλατο** hindurchtreiben m. Gen. *K* 564; sonst: den Speer durch etw. (Ged.) stoſsen *N* 595; auch **διαπρὸ — ἔλασσε** *N* 647.

δι-ελθέμεν s. **δι-έρχομαι.**

δίεμαι, δίενται, Konj. **-ηται,** Opt. **-οιτο,** Inf. **-εσθαι** (**δίω**) nur praes. Med. (1) fortjagen *φ* 370. *ν* 343; zurückwerfen, -treiben **ἀπὸ ναῦφι** *Il* 246. — (2) passive sich verjagen lassen **σταθμοῖο** vom Stall; scheu davonrennen, durch die Ebene *Ψ* 475. [ῐ]

δῖ-εξ-ίμεναι Inf. (**εἶμι**) durch — hinausgehen *Z* 393.

δι-εξ-ερέομαι, -ερέεσθε ausforschen *K* 432 †.

δι-επέφραδε s. **διαφράζω,** *explicuit.*

δι-έπραθον s. **διαπέρθω,** *evertit.*

δι-έπτατο s. **διίπταμαι,** *pervolavit.*

δι-έπω, -έπουσιν, impf. **δίεπε, διείπομεν** *Λ* 706, Christ verm. **διείλομεν** (*ΣΕΠ*, ἕπω) besorgen *Λ* 166. *μ* 16, hindurchfahren *Ω* 247; durchschreiten etw. *B* 207; **στίχα,** durchschreitend ordnen.

δι-ερέσσω, -ήρεσα aor. ruderte tüchtig **χερσίν** *μ* 444 u. *ξ* 351.

1. **διερός** (*ΔΙϝ, diu, δήν, δηρός*) langlebend, mit **οὐ:** der ist des Todes *ζ* 201 †.

2. **διερός, διερῷ** (**δίεμαι**) flüchtig, rasch *ι* 43 †, s. Hentze Anh.

δι-έρχομαι, εται u. s. w. praes., fut. aor. **-ῆλθεν,** Inf. **-ελθέμεν** — hindurchgehen, m. Acc. *Γ* 198, m. Gen. *T* 100. *ζ* 304, **διαπρὸ ἠλυθεν** *H* 260.

δι-έσσυτο aor. v. **-σεύομαι,** *pervolavit.*

δι-έτμαγεν aor. v. **-τμήγω,** *discesserunt, disiecti sunt.*

δι-έχω, aor. **διέσχε** u. **δι' — ἔσχεν** drang, ragte heraus *E* 100, m. Gen. *N* 519.

δίζημαι, δίζηαι 2. sing. u. s. w. praes. (**διδῆ-,** verw. **ζητέω** u. *ianus,* eigentl. umhergehen, vgl. ital. *cercare,* frz. *chercher*) — suchen **Ἄσιον, εἴ που** (*si qua*) **ἐφεύροι** *N* 760, erwerben wollen, auch **τινί τι,** werben *π* 391.

δί-ζυξ, -ζυγες (**ζυγῆναι**) zusammen eingespannte *E* 195 u. *K* 473.

δίζω, δίζε impf. (**δϝίς, δύο**) zweifelte *Π* 713 †.

Δίη, ῃ (*diva*) Insel (**Νάξος**) *λ* 325. [ῑ]

διηκόσιοι, ων *ducenti I* 383. *Θ* 233.

δι-ηνεκής, -ηνεκέα Acc. masc., **ἐες, ἐεσσι, ἐσ(σ)ι,** Adv. **-έως** (**ἤνεικα**) durchlaufend; **νῶτα** Längsrückenstücke (Lenden, *musculus psoas*) im Gegens. zu den Querstücken an den Wirbeln *H* 321; Adv. ausführlich, genau *δ* 836, **ἀγορεύσω.**

δι-ήρεσα aor. v. **-ερέσσω.**

δίηται s. **δίεμαι.**

δι-ίημι, διὰ δ' ἧκε m. Gen. schoſs durch *φ* 328. *ω* 177.

δι- (**ἱκνέομαι**) **ἵκεο** aor., fut. **-ίξομαι** durchgehen *I* 61 u. *T* 186.

δῖ(ϝ)ῑ-πετής, -πετέος Gen. (*divo, πίπτω*) vom Himmel gefallen, him-

melentströmt, von Flüssen Π 174. δ 477.

δι-ίπταμαι, aor. **δι-έπτᾰτο** (E 99 tmes.) O 83. α 320 durchfliegen.

δι-ίσταμαι regelm. (**-έσταμεν** perf.) aus einander treten; Π 470 wegtreten; Λ 6 sich entzweien; Φ 436 einander ferne bleiben.

δῖ-φίλος, ον, ε (Διὶ φ.) — von Zeus geliebt; nur Λ 86 (s. Nägelsbach) von einem Gott; sonst von Helden, Θ 517 κήρυκες. (Il.)

δίκάζω, έμεν Inf. praes., 3. plur. impf. **δίκαζον**, fut. **-άσω**, 3. pl. aor. **δίκασαν**, Imper. **δικάσσατε;** praes. Med. (δίκη) — Recht sprechen λ 547, (ἐς μέσον zwischen) τισί Ψ 574; Med. sein Recht suchen μ 440.

δίκαιον, φ, οι, Komp. **-ότερος**, Sup. **-ότατος, ων**, Adv. **-αίως** (δίκη) billig, anständig γ 52 (Ameis Anh.); οὐδὲ δίκαιον auch nicht recht ν 294; gebührend ξ 90; σ 414 bei einem billigen Verlangen, s. Nägelsbach Λ 539.

δίκα-σπόλος, ον, οι (vw. *ap-pellare*, engl. *spell*, Beispiel) rechtsprechend Λ 238, ἄνδρα λ 186.

δίκη, ης, (δίκη, δείκνυμι) Weise, Brauch, τ 168 denn so ist es Brauch (s. Ameis); Weisung, Recht, *ius*, Π 388 d. R. beugen; εἰπεῖν Urteil (fällen); pl. Rechtssprüche; δίκη, *iure*.

δι-κλίς, nur **-κλῖδες** (κλίνω) zweiflügelig; Thüren, Thore M 455 (die ägyptische, s. Taf. VIII. Nr. 36).

δίκτυον, δικτύῳ neutr. Netz χ 386 †.

δῑνεύω, οι u. s. w. praes., impf. iter. **δινεύεσκε** (δίνη) sich befinden, verkehren Δ 541, umwenden τί Σ 543, kreisen Ψ 875. Σ 606 (sich überschlagen); umherirren Ω 12.

δῑνέω, impf. **δινέομεν, (ἐ)δίνεον**, aor. **-ήσας**, auch Med., impf. **ἐδινεόμεσθα**, 3. du. **δινείσθην** (δίνη), aor. **δινηθήτην** u. s. f. — im Kreise schwingen Ψ 840, drehen ι 384. 388; Med. (u. Akt. Σ 494) sich drehen, herumirren ι 153 (δινηθῆναι π 63).

δίνη, δίνης, η u. pl. (ΔFI?) Wirbel ζ 116 u. Il.

δῑνήεις, εντος wirbelreich Φ 125.

δινωτός, δῑνωτοῖσι, ήν (δινόω) rund gedrechselt τ 56. Γ 391.

δῑ(ϝ)ο-γενής, Vok. **-ές** von Zeus stammend Λ 337.

Δῑ(ϝ)όθεν von Zeus aus, auf Geheifs des Z. O 489. Ω 194. 561.

δῑ-οϊστεύω, aor. **-οϊστεύσῃ, εὐσειας, εῦσαι** (ὀιστός) — mit dem Pfeile durchschiefsen μ 102, m. Gen. τ 578. φ 97. (Od.)

δίοιτο s. δίεμαι.

Δῑ(ϝ)ο-κλῆς (Ruhm von Zeus habend), **ῆος**, S. des Orsilochos in Pherai γ 488.

δι-όλλυμι, perf. **δῐ-όλωλε** geht zu grunde β 64 †.

Δῑ(ϝ)ο-μήδη, T. d. Phorbas v. Lesbos, Sklavin des Achilleus Ι 665 †.

Δῑ(ϝ)ο-μήδης, εος (*Iovis consilia habens*), *Τυδέος υἱός* Ψ 472 (H 163) Gem. der Aigialeia, König v. Argos E 412. B 567; mit 80 Schiffen vor Troia, seine ἀριστεία: E 335. 855; u. Glaukos Z 236; s. Spähezug mit Odysseus K 159; bei den Kampfspielen Ψ 290—470. 681, Rückkehr γ 180.

Δῖον, ου, St. auf Euboia B 538 †.

Δῑονύσου s. Διώνυσος.

δι-οπτεύω, -οπτεύσων fut. um auszuspähen K 451 †.

δι-οπτήρ, δι-οπτῆρα, τόν (διοπτεύω) Späher K 562 †.

διὰ ὀρύσσω, ὀρύξας Part. aor. nachdem er — hindurch (durch den Boden) gezogen hatte φ 120 †.

δῑ(ϝ)ος, δῖα (aus διϝja), **ης, ῖον, ου, οι** (*divus, dies*) (1) Adj. zu Ζεύς (auch öfters bei den Tragikern) **Δῖον γένος** Ι 538 (vgl. 536 und βίη Ἡρακληείη) *Iovis proles* = *nata*. — (2) leuchtend, erlaucht, herrlich, nach Abkunft u. Schönheit (s. Ameis Γ 352, Verf. zu Nägelsbach Α 7 S. 10) (θεάων d. herrlichste Göttin, γυναικῶν d. herrlichste d. F.), auch von Pferden, Elementen; auch Städten u. ä. Λακεδαίμονα.

Δῖος, ον (δῖϝος), S. d. Priamos Ω 251 †.

δι(ϝ)ο-τρεφής, -τρεφέος, ές u. pl. (Διός, τρέφω) von Zeus ernährt, Zeusgenährt, Ameis Α 176 (u. Verf. zu Nägelsbach ibid.).

δί-πλαξ, -πλᾰκι, α Dat. Acc. (δίς, πλέκω, *duplex*) Doppelmantel (Ameis Γ 126. ν 224. τ 226, Nägelsbach Γ 126).

δι-πλόος *duplex* Δ 133, **διπλῆν χλαῖναν** Doppelmantel, s. δίπλαξ.

δί-πτυξ, -πτῦχα Acc. (πτύσσω) doppeltgelegt, κνίσην; Nägelsb. Α 461; Ameis γ 458.

δί-πτῦχος, -πτῦχον Acc. doppeltumgeschlagen ν 224 †.

δίς (δϝίς, *duis* = *bis*, zwier), *τόσσον* doppelt soviel ι 491 †.

δισ-θᾰνέες zweimal sterblich μ 22 †.

δισκέω, impf. **ἐδίσκεον** warfen den Diskos Θ 188 †.

δίσκος, ὁ, **δίσκου, ῳ, ον, οισι** (aus δίκσκος, δικεῖν = *jacĕre*) — die Wurfscheibe, aus Metall, Stein, Holz; *κατωμαδίοιο* über die Schulter herabgeschleudert (beschreibt Statius Theb. 6, 646—721) zeigt die Abbild. hier nach einer Kopie von Myrons berühmter Statue. *δίσκου οὖρα, τά* = **δίσκουρα** Wurfweite, auf — Ψ 431. 523.

διφάω, δῐφῶν Ptc. suchend (Austern) Π 747 †.

δίφρος, ου, οιο u. s. w., ὁ (δῐφορος) (1) Wagenkorb Ε 727, oder Wagenkasten, bes. am Streitwagen für zwei Personen (dah. aus δῐ-φορος: *ἡνίοχος* u. *παραιβάτης* Γ 262) dann auch für diesen (oder Reisewagen γ 324 selbst; doch nur Δ 748 für das ganze Gespann. S. Taf. I u. XIV — (2) Sessel ohne Lehne, Tabouret, Ameis τ 97; s. die Abb. Taf. XIII, 94.

δῐχᾰ (δϝίς) entzwei, geteilt, zwiefältig, entgegengesetzt Σ 510. γ 127; ο 412 in Hälften.

διχθᾰ (δίχα) zwiefach α 23, entgegengesetzt Π 435.

διχθάδῐος, δῐας, α Acc. pl. (διχθά) doppelte Ι 411; Ξ 21 = δίχα.

δίψα, η, αν Durst Φ 541. (Il.)

διψάω, διψάων Part. dürstend λ 584 †.

δίω, nur aor. **δ᾽ον, ε** u. Med. (ΔϜΙ) scheuchen, — laufen Χ 251, bangen für — τινί; Med. s. δίεμαι.

δῐ-ωθέω, -ῶσε aor. rifs auf Φ 244 †.

διώκω (vw. jagen, ἰωκή?) praes., impf., 3. du. **διώκετον** Κ 363 Akt., impf. Med., Pass. praes. (jagen) — treiben, Schiff u. Gespanne, μ 82. Ψ 224, folgen Ρ 75, angreifen Ρ 463, verfolgen Ε 65. 223 (auch einholen Χ 199) ποσὶν ταχέεσσι Χ 173; verjagen σ 409; auch schnell dahinjagen, daher-, umherfahren Akt. = Med. μ 182. ν 162; *δόμοιο* vertreiben, *πεδίοιο* feldeinwärts, über die Ebene.

δίωμαι s. δίω.

Δῐώνη, ης Ε 381, Mutter der kyprischen Ἀφροδίτη 370. (Δι.Fώνη Nebenf. v. Δι.Fός, vgl. Jānus Diāna u. Diūno d. i. Juno).

Δῐώνῡσος, οιο (u. Δῐονῦσου λ 325 aus Δι.Fο-σνυσός = Διός νῑός?), in Thrake verehrt, Ζ 132. 135. [Ξ 325.] ω 74, s. Nägelsbach H. Th. 113. 417 ff.

Δῐώρης, εος, (1) Ἀμαρυγκείδης Führer der Ἐπειοί Δ 517. — (2) Vater des Αὐτομέδων Ρ 429.

δμηθείς, -θήτω s. ΔΑΜ, *domitus*.

δμῆσις, δμῆσιν, τήν (δᾰμνημι) Bändigung Ρ 476 †.

Δμή-τωρ, ορι, fingierter Name ρ 443 †; Masc. zu:

δμήτειρα, ἡ (δαμάω) Überwinderin θεῶν καὶ ἀνδρῶν, Νύξ Ξ 259 †.

δμωή, αί, άων (ῶν), **ῇσι** (δμώς) Mägde η 103, teils Kriegsgefangene; ξ 307, öfters mit *γυναῖκες* Ζ 323. χ 421.

δμώς, ωός, pl. **δμῶες, ώων** (ΔΑΜ) Knechte, teils Kriegsgefangene, δ 644 Ameis; π 140, mit *ἄνδρες* π 305. (Od. u. Τ 333.)

δνοπαλίζω, impf. **ἐδνοπάλιζεν**, fut. **-ίξεις** (δονέω, πάλλω?) (1) über den Haufen werfen Δ 472. — (2) umlegen, umwerfen ξ 512.

δνοφερή, ήν, όν (δνόφος) dunkel Π 4. ν 269.

δοάσσατο s. δέατο, *videbatur*.

δοιός, δοιῇ, ἐν — *in dubio* Ι 230 dazu **δοιώ, οἱ, αἱ, ά** zweierlei β 46. Ω 527. τ 562; zwei Μ 455. Χ 148.

δοκάω, nur Med. Ο 730 † **δεδοκημένος**, sonst 3. sing. praes. **δοκεύει** Θ 340. ε 274 u. Part. aor. **-εύσας** Ν 545, (δοκέϝω, δέκομαι?) scharf beobachten, lauern, abpassen τινά Ψ 325.

δοκέω, έεις, έει (εἶ), aor. **δόκησε** ich gedenke, m. Inf. Η 192, scheinen pers. Ζ 90. Ψ 459 u. unpers. Μ 215. α 376; **δόκησε σφίσι θυμὸς ὣς ἔμεν ὡς εἰ** — es war ihnen zu mute als ob —; *ὡς ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ* (deucht) εἶναι ἄριστα = ἐμοί ν 154; *δόκησέ οἱ κατὰ θυμόν* ν 93.

δοκός, δοκόν, plur. **-οί, -οῖσιν** fem. (δέκτο) Sparren, Deckbalken aus Tannenholz, auf denen das Dach ruht χ 176.

δόλῐος, ῐης u. s. w. (δόλος) trügerisch, tückisch δ 455. (Od.)

Δολῐος, οιο (ου), Diener auf Ithake ω 397; vgl. Am. ω 222. (Od.)

δολῐχ-αύλους (αὐλός) αἰγανέας langröhrige, mit langer Tülle ι 156 †.

δολῐχ-εγχής, έας Acc. plur. (ἔγχος) langspeerige Φ 155 †.

δολῐχ-ηρέτμοιο, οι, οισι (ἐρετμός) langruderig, Schiffe, lange Ruder führend Φαίηκες θ 191. (Od.)

δολῐχόν, ή, ήν lang, *O* 474; zeitl. lang ψ 243 (neutr. *K* 52); weit ὀδόν, πλόον.

δολῐχό-σκιον (σκιά) langschattig Nägelsbach *Γ* 346.

δολ-όεις, -όεντα, -όεσσα (δόλος) tückisch, listig η 245. (Od.)

δολόμητις, ιν, Vok. **-μῆτα** v. -μήτης (μῆτις) tückisch, Αἴγισθος, Κλυταιμνήστρη (Ζεῦ *Λ* 540).

Δολοπίων, ονος, Vater des Τῴηνωρ *E* 77 †.

δόλος, ου, ὁ List, Tücke, **δόλῳ** listig, λάθρῃ ἀνοϊστί γ 235, s. δ 453. κ 232; (Ggs. ἀμφαδόν α 296, κράτεϊ *H* 142, βίηφι ι 406), Falle θ 276. 282 (das hölz. Rofs θ 494, Köder μ 252), ὑφαίνειν ε 356.

δολο-φρονέω, -φρονέων, έουσα Listen ersinnend *Γ* 405. κ 339.

δολο-φροσύνην, τήν, plur. **-ησι** List *T* 97 u. 112.

Δόλοψ, οπες, (1) pl. Volksstamm am Ἐνιπεύς in Thessalien *I* 484. *Λ* 302. — (2) Name des Sohnes v. Λάμπος *O* 525.

Δόλων, ωνος, Εὐμήδεος υἱός *K* 314, der Spion, nach welchem die Δολωνεία (*K*) benannt ist; Abbild. S. 78.

δόμος, οιο, ου, (ὁ δέμω) Gebäude θ 57, Haus δ 618, plur. (Am. ρ 85) auch Gemächer ξ 303; Haus, übh. Palast, Wohnung von Göttern η 81. λ 627. δ 834, Menschen α 380. η 88, Tieren *M* 301. 169, im engeren Sinne Saal α 126. φ 190. δ 43, im weiteren Heimat, Behausung; (ὅνδε) δόμονδε s. Ameis Anh. ω 220. Vgl. Tafel II.

δονακευς, δονᾰκῆα Acc. m. Röhricht *Σ* 576 † von:

δόναξ, ᾰκος, ὁ (δυνέω) Rohr *K* 467, des Pfeiles (Schaft) *Λ* 584.

δονέω, δονέουσι 3. pl. praes., aor. **ἐδόνησε** u. Part. (verw. δίνη?) — wirbeln, rütteln, schütteln *P* 55; vor sich hertreiben, jagen χ 300. *M* 157.

δόξα, δόξης, Gen. **οὐδ' ἀπὸ** — Erwartung *K* 324 u. λ 344.

δορός, ὁ, **δοροῖσι** (δέρω) Lederschlauch β 354 u. 380.

δορπέω, δορπέομεν praes., impf. **δορπείτην,** fut., aor. (**δόρπον**) — zu abend essen ο 302. ψ 11.

δόρπον neutr. Abendessen, **ἑλέσθαι,** *Λ* 86 **ὠπλίσσατο** sich bereitet.

δόρυ, (δερ, δρῦς, δεν-δρέ-ον, wacholder, affal-ter, engl. *tree*) **τό, ατα,** Nebenf. **δούρατος, ατι, ατα. ασι** u. **δουρός, ί; ε; α, ων, εσσι** Baum, (1) Holz ἐλάτης Ω 450, τάμνετο ε 243, Bauholz, Stamm *Γ* 61, von Schiffen *O* 410, vgl. μ 441; θ 507 der hölzerne Bauch. — (2) Speerschaft Θ 494, μείλινον *E* 666; Speer, Hauptwaffe der Heroen *B* 382. *E* 73. *Γ* 78 in der Mitte den Sp. fassend; χάλκεον *Π* 608, χαλκοβαρές λ 532, κεκορυθμένον χαλκῷ χ 125.

Δόρυ-κλος (= κλῆς), **ον,** Πριαμίδην, νόθυν υἱόν *Λ* 489 †.

δόσις, ή, σιν (δίδωμι) Gabe, ξ 208 so klein, so lieb, **ἀνήνασθαι** die Gabe (σ 287 die Annahme) verweigern.

δόσκον aor. iter. s. δίδωμι.

δοτ-ήρ, ῆρες, οἱ (δίδωμι) Spender *T* 44 †.

δούλ-ειος, ειον (δοῦλος) εἶδος sklavenähnlich ω 253 †.

δούλη, ης, (δοῦλος) Sklavin *Γ* 409. δ 12.

δούλιος, ον ἦμαρ Tag der Knechtung ξ 340.

Δουλίχιον, Insel im SO. v. Ithaka bei den Echinaden, bewohnt v. d. Epeiern *B* 625. α 246, grölser als Ithaka; **Δουλίχιόν-δε** nach D. *B* 629. Einw. **Δουλιχιεύς** σ 424. S. auch **Σάμη.**

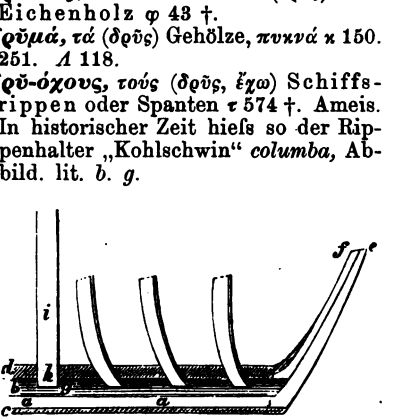
δουλῐχό-δειρος, -δείρων Gen. pl. (δειρά) langhalsiger *B* 460 und *O* 692.

δουλοσύνη, ην, τήν (δοῦλος) Knechtschaft χ 423 †.

δουπέω, eigentl. **γδουπέω** (κτύπος), wovon aor. **ἐγδούπησαν** *Λ* 45, **δούπησεν δὲ πεσών** dröhnend stürzte er nieder; fallen *N* 426, **διδουπότος** ἐς τάφον ins Grab gesunken Ψ 679.

δοῦπος, ον, ὁ (κτύπος) frz. *le bruit* Getöse *I* 573, Geräusch *K* 354. ν 10. Gerassel *Λ* 364, Rauschen *Δ* 455. ε 401, Sausen *Π* 361.

δοῦρα, δούρατος u. s. f., s. **δόρυ**.
δουράτεος, δουρᾶτέου, ον (**δόρυ**) hölzern Θ 493 u. 512.
δουρ-ηνεκές neutr. = Adv. (**δόρυ, ἤνεγκον**) einen Speerwurf weit, auf Speerwurfweite *K* 357 †.
δουρὶ κλειτός = δουρι-κλυτός, όν speerberühmt E 55. *o* 52. ρ 71.
δουρί-κτητήν Acc. (**κτητός, κτάομαι**) im Kampf erbeutet *I* 343 †.
δουρο-δόκης, τῆς (**δέκομαι**) Speerständer *α* 128 † oder Ring an der Eingangssäule; Speerhalter.
δόχμια quer Ψ 116, u. **δυχμώ** von der Seite *M* 148.
δράγματα, τά (**δράσσομαι**) Ähren-Bündel *Λ* 69 u. *Σ* 552.
δραγμεύοντες Part. Bündelsammelnde *Σ* 555 †.
δραίνω, εις praes. (**δρᾶν**) vorhaben *K* 96 †.
Δρακίος, Führer der *Ἐπειοί N* 692 †.
δράκων, οντα, οντες, ὁ (**δρακεῖν**) Schlange *X* 93, Drache Z 181. *M* 202.
δράσσομαι, Part. perf. **δεδραγμένος** (mit der Hand) fassend *N* 393 u. *Π* 486.
δρᾶτός, ᾱ́ (**δαρτά, δέρω**) abgehäutete Ψ 169 †.
δράω, Opt. **δρώοιμι** würde ausführen als Diener (**δρηστήρ**) *o* 317 †, doch als v. LA. *o* 324. 333 **δρώωσι** Konj.
δρεπάνη, δρεπάνας, τάς Sicheln *Σ* 551 †.
δρέπανον, τό Sense *σ* 368 †.
δρέπω, aor. **δρεψάμενοι** mit der Hand zusammenraffend *μ* 357 †.
Δρῆσος, ον, ein Troer Z 20 †.
δρηστήρ, δρηστῆρες, οἱ (**δράω**) Diener *σ* 76. *π* 248; fem. **δρήστειραι** *κ* 349. *τ* 345. (Od.)
δρηστοσύνη, τῇ (**δρηστήρ**) an Aufwärterkunst *o* 321 †.
δριμύς, εῖα, ύ schneidend, scharf, *Λ* 270 das scharfe Geschofs überwältigt, *ω* 319 der scharfe (unwiderstehliche) Reiz.
δρίος masc. (**δρῦς**) Gebüsch ξ 353 †.
δρόμος, ὁ, ου, ον, οι (**δραμεῖν**) Lauf Θ 121, von Pferden Ψ 300, Umlauf Ψ 373; Rennbahn *δ* 605.
Δρύας, αντος (1) König der *Λαπίθαι Λ* 263 †. — (2) Vater des *Λυκόοργος* Z 130 †.
δρύϊνος, ον Acc. masc. (**δρῦς**) von Eichenholz *φ* 43 †.
δρῦμά, τά (**δρῦς**) Gehölze, *πυκνά κ* 150. 251. *Λ* 118.
δρυ-όχους, τούς (**δρῦς, ἔχω**) Schiffsrippen oder Spanten *τ* 574 †. Ameis. In historischer Zeit hiefs so der Rippenhalter „Kohlschwin" *columba*, Abbild. lit. *b. g.*



Δρύ-οψ, οπος, S. des *Πρίαμος T* 455.
δρῦς, ὕός, ἡ (**δόρυ**, got. *triu*, engl. *tree*) Baum *Λ* 494. *N* 389, Eiche ξ 328; *οὐκ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης X* 126 'nicht von Holz u. Stein anhebend' (glchs. *ab ovo*, von alten Mären) läfst sich jetzt mit diesem schwatzen; *τ* 163 (s. Ameis). Vgl. *non es e saxo sculptus aut e robore dolatus* (Cic. Acad. 2, 31, 100); aber in anderem Sinn (*λαοί, λᾶας*) nicht von Holz oder Stein, Anwendung bei Plat. Apol. Socr.
δρῦ-τόμος, ων, ὁ (**τέμνω**) Holzhacker Ψ 315, auch m. *ἀνήρ Λ* 86.
δρύφθη s. **ἀπο-δρύφω**.
δρύφω, 3. sing. aor. **δρύψε**, Med. aor. **δρυψαμένω** — *Π* 324 wegreifsen, *β* 153 sich (die Wangen) gegenseitig zerhacken.
δρώοιμι, ώωσι s. **δράω**.
δΰ = ἔδυ aor. v. **δύομαι** s. **δύω**.
δύ' = δύο zwei.
δυάω, δῦόωσι 3. pl. praes. (**δύη**) in Elend stürzen *ν* 195 †.
δύη, ης, ῃ, ῃς, fem. — Elend, Not; ξ 338. *σ* 53. (Od.)
Δύμας, αντος (1) Vater der *Ἑκάβη Π* 718 †. — (2) einer der *Φαίηκες* ζ 22 †. [ῦ]
δύμεναι, Inf. aor. v. **δύω**.
δύναμαι, ασαι u. s. w., impf. (auch *δύνατο, ō in arsi κ* 246 u. ŏ. *ἀμεσθα*), fut. (auch **δυνήσεαι**), aor. **δυνήσατο** u. **(ἐ)δυνάσθη** — können, m. Inf., meist aor. in jedem Sinn, physisch *φ* 247, *valere α* 78, *λ* 414 **μέγα δυ-**

ναμένοιο eines hochmögenden, vermögenden (reichen); *is sum qui* δ 644, δύναται γὰρ ἅπαντα ξ 445, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται κ 306; oft negiert (οὔ τι α 78).

Δυναμένη, ης, eine der Νηρηΐδες Σ 43 †.

δύναμις, ει, ιν, ἡ (δύναμαι) — Vermögen κ 69, Stärke ν 237. *N* 786. 787 πὰρ δύναμιν über Vermögen: δ. πάρεστιν die Kraft reicht aus.

δύνω, [ῡ], **δύνεις** *P* 202, **-ει** *P* 392, **-οντες** λ 579, impf. **ἔδυνε, ον** Ψ 131. ω 498, **δῦνε, ον** *Λ* 286. 276. (Nebenform zu δύομαι) eindringen; ἐν τεύχεσσιν in die Rüstung schlüpfen.

δύο, δύω *duo* (zwo) mit dual. u. plur.; Verf. zu Nägelsbach u. Ameis *Γ* 116; *K* 224 gehen zwei zusammen, so (καί) denkt der für den = einer für den anderen. — καὶ εἴκοσι *B* 748. ι 241, καὶ πεντήκοντα π 247. Θ 35.

δυοκαίδεκα *duodecim* *B* 557.

δυόωσι s. δυάω.

δυς-, Praefixum, mifs-, arg, übel, drückt Widriges, Schwieriges, Schlimmes aus; Gegenteil ἐύ. (S. δύη.)

δῦσ-ᾱ(ϝ)ής, ᾱ̃εος, ᾱ̃ήων (ἄημι) arg stürmend μ 289.

δῦσ-άμ-μορος, ε, οι (μόρος) ganz unglücklich *X* 428. (Π.)

δῦσ-ᾱριστο-τόκεια (τόκος) Unglücks-Heldenmutter Σ 54 †.

δύσεο, ετο aor. v. δύω.

δύσ-ζηλοι (ζῆλος) übel eifrig, aufbrausend η 307 †.

δῦσ-ηλεγής, έος, έα (ἀλέγω) übel schmerzend, leidvoll, Tod u. Krieg, *T* 154 u. χ 325 Ameis Anh.

δῦσ-ηχέος Gen. v. **-ηχής** (ϝῆχος) übel tosend, in argem Getöse, πόλεμος, u. der Tod in der Schlacht *Π* 442. (Π.)

δυσ-θαλπής, -θαλπέος Gen. (θάλπος) schlecht wärmend, frostig *P* 549 †.

δύσκε impf. iter. zu δύω.

δυσ-κέλᾰδος, ου, Gen. (κέλαδος) argtosende, Flucht *Π* 357 †.

δυσ-κηδής, -κηδέα Acc. (κῆδος) schaurige ε 466 †.

δυσ-κλεής, -κλεᾰ̃ Acc. (κλέος) mit Schmach bedeckt *B* 115 n. *I* 22.

δυσ-μενέων, έοντες Part. praes. (μένος) *malignus,* feindselig β 72 (Od.)

δυσ-μενής, -μενέες, έεσσιν (μένος) feindselig, feind *K* 100. π 121.

δυσ-μήτηρ, ερ Vok. Unmutter, böse M. ψ 97 †.

δύσ-μορος, ῳ, ον (μόρος) unglücklich α 49.

Δύσ-πᾰρι Vok. Schand-Paris *Γ* 39 u. *N* 769.

δυσ-πέμφελος (πομφόλυξ, ΦΑΛ) — arg empört, stürmisch *Π* 784 †.

δυσ-πονής, -πονέος Gen. (πόνος) arg mühevoll ε 493 †.

δύστηνος, οιο u. s. w., comm. plur. **-ων** (τον-, tönend od. στεῖνος) — unglücklich, elend λ 76. *X* 59 477.

δυσ-χείμερος, ου, ον (χεῖμα) arg winterlich, Dodona *B* 750 u. *Π* 234.

δῦσ-ώνῠμος, οι (ὄνομα) verwünscht Z 255. τ 571.

δῦσ-ωρέω, ήσωσι aor. (ὥρα) beschwerliche, schlimme Wacht haltend *K* 183 †.

δύω (1) = δύο. — (2) Verb. s. d. flgd.

δύω Konj. Z 340, Part **δύων, δῦόμαι,** impf. **δυέσθην, δύοντο,** iter. **δύσκε,** fut. **δύσω, δύσομαι, εαι,** aor. I. trans. Inf. **δῦσαι.** II. intr. **ἔδυν,** 3. sing. **δῦ,** plur. **ἔδυσαν, ἔδυν,** Konj. **δύῃ,** Opt. **δύῃ,** Inf. **δύμεναι, δῦναι,** Imper. **δῦθι, τε,** Part. **δύντα,** Med. aor. **δύσεο, (ἐ)δύσετο,** Ameis Anh. α 24, Opt., Imp., Part., perf. **δέδῡκε** — eintauchen, eindringen στρατόν, (καθ') ὅμιλον, μάχην, πόλεμον -οιο (στόμα), οὐλαμόν; eindringen *P* 392; anziehen χιτῶνα, (ἐς) τεύχεα, ἕντεα, ἀλκήν; auch mit ἐν u. Dat.; hineingehen, eindringen πόλιν, πύλας, τεῖχος, δόμον, σπέος, (ὑπὸ, ἐς) πόντον, θαλάσσης κόλπον, unter die Erde sinken, gehen χθόνα, γαῖαν (von Toten), untergehen von der Sonne, vom Abend Φ 232. Θ 487, auch von Gestirnen ε 272, *Λ* 63. — Mit Präp. εἰς Θ 487. 271, εἴσω *Π* 340 (οἱ — Φ 118) eindringend, δόμον εἴσω *Λ* 263; κατὰ σπείους δέδυκεν steckt in der Höhle μ 93; von Leidenschaften u. inneren Zuständen; δύει oder δύεταί τινα, fährt in ihn χόλος, Ἄρης; ἄχος ἦτορ *T* 367, ὀδύναι μένος *Λ* 268, λύσσα ἑ *I* 239, κάματος γυῖα *E* 811. [ῠ im praes. impf. Akt. Med., sonst nur ῡ z. B. Konj. aor. δύω.]

δῦώδεκ(α) = δυοκαίδεκα *K* 488. *B* 637, **δῦωδέκατος, η** = δωδέκατος *Λ* 493.

δῦωδεκά-βοιον zwölf Rinder wert Ψ 703 †.

δὔω-και-εικοσί-μετρον einen zwei- und zwanzig mäßigen Ψ 264 †.

δὔω-και-εικοσί-πηχυ̃ einen zweiundzwanzig elligen *O* 678 †.

δῶ, τό (= δῶμα) *A* 426.

δώδεκα *duodecim* Z 248, mit πάντες, πᾶσαι volle zwölf; **δωδέκατος, η** *duodecimus*, s. auch Ameis β 374.

Δωδωναῖος, *Π* 233 Zeus, v. Dodone; von Achilleus angerufen, der selbst später als Ἄσπετος von den Molossern verehrt wurde.

Δωδώνη, ης, in Ἤπειρος, ältestes Zeichenorakel des Ζεύς *Π* 234, s. Ameis ξ 327 Anh., Nägelsbach H. Th. 180. (*Διωδιώνη*? *Διώνη* Juno, Diāna, Fem. zu Janus, s. zu Hentze Anh. *E* 370.)

δώῃ u. **δώῃσι** 3. sing. Konj. aor. v. *δίδωμι*.

δῶμα, ατος, τό (δέμω) Haus, auch im allg. mit Gehöft; sing. od. plur.; Halle, Palast κ 398, *δώματα ναίειν* wohnen, zu hause sein, doch s. Am. Anh. *o* 277, *δώματα* Gemächer *o* 109; Männersaal, Ameis Anh. χ 494. **δῶμ' Ἄϊδαο** = **Ἄϊδαο δόμον** Unterwelt.

δωρέομαι, δωρήσαιτο Opt. aor. (δῶρον) schenken *K* 557 †.

δωρητός, οἱ (δωρεῖσθαι) beschenkbar d. i. versöhnbar durch Geschenke *I* 526 †.

Δωριέες, auf *Κρήτῃ* τ 177 †.

Δώριον, St. des *Νέστωρ B* 594 †.

Δωρίς, eine Nereide *Σ* 45 †.

δῶρον, ῳ, ων, οις, οισι (δίδωμι) Gabe ὕπνου, Ἀφροδίτης, θεῶν; Geschenk, auch an die Braut, *περίκλυτα, κάλλιμα, ἐρικύδεα*; **δ. πόρον** ich verehrte (ihm) ω 273; **δῶρα** als Apposition: zum Geschenk *Λ* 124. Ψ 297.

δωτ-ήρ, -ῆρες plur. (δίδωμι) ἐάων Spender der Güter Θ 325 †.

δωτίν-η, -ην, τήν, pl. **-ησι** (δίδωμι) Gabe, Beschenkung λ 352, s. Hentze zu *I* 155. [ῑ]

Δωτώ, eine Nereide *Σ* 43 †.

δώτωρ, δώτορ Vok., ἐάων Spender der Güter Θ 335 †.

δώωσι Konj. aor. v. *δίδωμι*.

E.

E als Abkürzung = Il. V, **ε** = Od. V.

ἔ ξ 222 f. LA. st. = ἕᾶ = ἦν.

ἕ enkl. u. **ἑέ** *sese*, s. οὗ.

ἔα = (1) 1. sing. ἦν *eram*. [⏑] — (2) Imper. praes. u. 3. sing. impf. v. ἐάω.

ἐάαν ε 290, **ἐόωσι** *N* 315 Konjektur, praes. zu ἄσαι, neben ἄδην, also gleichsam *satietate satiare* gründlich sättigen.

ἐάᾳς = ἐάῃς v. ἐάω.

ἐ(ϝ)άγη aor. Pass. zu ἄγνυμι, *rupit*.

ἐαδότα = ϝεϝαδότα Part. perf. von ἀνδάνω, *gratum*.

ἐ(ϝ)άλη, aor. Pass. zu εἰλέω.

ἐᾶνός, ἑᾶνοῦ, ῷ, όν (ϝεσαν-ϝός, ϝεσθής) umhüllend *E* 734, schmiegsam *Σ* 613.

ἐᾶνός, οῦ, ὁ (ϝεσαν-, ϝεσθής) Gewand Φ 507. *Γ* 419.

ἔ(ϝ)αξε, αν aor. zu ἄγνυμι, zerbrach.

ἔαρ = ϝέαρ, (ϝ)έαρος, τοῦ (ϝέσαρ) *veris*, Lenz Z 148.

ἔασιν = **εἰσίν**.

ἕαται, το s. ἧμαι.

ἐάφθη st. ἐ*ϳ*άφθη, aor. Pass. (verw. ἰάπτω) stürzte nach *N* 543 u. Ξ 419.

ἐάω (ἑσάω caus. v. εἰμί) **ἐῶ, ἐᾷς**, 3. sing. **ἐᾷ** ⏑– u. **ἐᾷ**, plur. **ἐῶσι** u. **εἰῶσ(ι)**, Konj. **εἰῶ, ἐᾷς, ἐᾷ, ἐῶμεν, εἰῶμεν, εἰῶσι**, Opt. **ἐῷμι**, 3. sg. **ἐῷ**, Imper. **ἔᾶ**, Inf. **ἐᾶσαν, ἐᾶν**, impf. **εἴων** u. s. f. (3. sing. auch ἔα; iter. εἴασκον, ες, ε, εἴασχ' *Λ* 125 u. ἔασκες, εν), fut., aor. **εἴασα** (auch ἔασας, ε, Konj. ἐάσω u. ö. -ομεν) — sein lassen, franz. *laisser* zulassen (οὐκ — nicht lassen) mit Inf. z. B. κεῖσθαι *T* 8, κατακεῖσθαι Ω 523, ζώειν χ 222, lassen κάρη ἕλκεσθαι *X* 398. *K* 344. *T* 65 lassen wir das geschehen sein = *obliviscamur*, absehen von etwas, ξ 171. 183 (τινά, τί), ablassen *Π* 731. *P* 13. *T* 456. δ 212, unterlassen ξ 444, übrig lassen *Δ* 226. κ 166. [ᾰ in praes. u. impf.; d. Form ἐᾶ, ἔᾶ, ἐᾶμεν, ἐάσουσιν mitunter in Synizese.]

ἐάων Gen. plur. Güter Ω 528, mit θεοὶ δωτῆρες Θ 325.

ἑβδομάτῃ u. **ἕβδομος** *septimae, us.*

ἔβλητο aor. Med. v. *βάλλω*, *ictus est*.
ἐγ-γεγάᾶσι perf. zu *ἐγγίγνομαι*.
ἐγ-γείνωνται Konj. praes. in die W. ihre (Maden) — legen *T* 26 †.
ἐγ-γίγνομαι, nur perf. **ἐγ-γεγάασι** *Ἰλίῳ* sind in I. geboren Z 493 u. *P* 145.
ἐγ-γνάμπτω s. *γνάμπτω*.
ἐγ-γυαλίζω, **ει**, fut. **-ξω**, aor. **ἐγγυάλιξε** (*γύαλον*, *gvola*, *vola*, *gvoveo*) einhändigen *Θ* 319, überliefern *π* 66, verleihen *κάρτος*, *κέρδος*, ermöglichen *ἔργον* u. s. w.
ἐγ-γύη, **ἐγ-γύαι** **ἐγ-γυάασθαι** (*γυῖα*), eigentl. Faustpfand, *δειλαί τοι ὀδειλῶν γε καὶ* — elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen = Bürgschaften für Schurken bürgen nicht. Ameis *Θ* 351 †. (*ἐγγυάω* Bürgschaft stellen.)
ἐγγύθεν (*ἐγγύς*) nahe *Λ* 723, zeitlich *T* 409, u. *εἶναί τινι* verwandt *η* 205, aber *ζ* 279 = in der Heimat; *ἐλθεῖν τινι*.
ἐγγύθι [*ῠ*] räuml. nahe *H* 341, m. Gen. nahe bei *I* 76. *ν* 156; zeitlich *K* 251, m. Dat. *X* 300.
ἐγγύς (*ἄγχι*) Adv. nahe *Γ* 344, mit *στῆναι*, *ἷέναι*, *εἶναι*; m. Gen. *N* 247. *P* 484; zeitlich m. Dat. *X* 453.
ἐγδούπησε s. *δουπέω*.
ἐγείρω, aor. **ἤγειρα**, **ας**, **ἤγειρε**, **ἤγειραν**, Konj. **ἐγείρῃ(σιν)**, Opt. **-ειαν** — aufwecken *Ψ* 234. *o* 8 die Sorgen um den Vater weckten ihn, *ἐξ ὕπνου o* 44; erregen Streit *P* 544, Krieg *T* 31. *E* 496. *N* 357, *Ἄρηα B* 440, *τινά E* 208, *ἕκαστον* aufbieten *P* 222; *μένος* Mut anfeuern — Med. praes. **ἐγειρομένων**, aor. **ἔγρετο**, *H* 434. *Ω* 789, **οιτο**, **εο**, **ἐγρεσθαι**, **ἔσθαι**, **ὀμενος**, perf. **ἐγρηγόρθασι** *K* 419, Imper. **ἐγρήγορθε**, Inf. **-όρθαι**. Neuere: **-όρθαι**, und davon praes. **ἐγρηγορόων** wachen; *ν* 100 beim Erwachen, **ἔγρεο** wach auf *K* 159.
ἔγκατα, *τά*, Dat. **-ᾶσι**, Eingeweide *Λ* 176. *P* 64.
ἐγ-κατα-πήγνυμι, **-ἔπηξα**, *ε* aor. (in tmesi *II* 441) hineinstofsen **κουλεῷ** in die Scheide *λ* 98.
ἐγ-κατα-τίθημι, Med. aor. 3. sing. **ἐγκάτθετο**, Imp. **-θεο** legte in — *λ* 614 darein seine Fertigkeit legte = verfertigte; *ψ* 223 nicht daran gedacht.
ἔγ-κειμαι (*ἐνὶ κείμην ξ* 501. *δ* 127) fut. **ἐγ-κείσεαι** m. Dat. darin liegen *X* 513.
ἐγ-κεράννυμι u. **-κεράω**, impf. **ἐγκερόωντο** u. aor. **ἐγκεράᾶσᾶσα** m. Dat. in etwas mischen *Θ* 189 (*κρητῆρσιν ν* 253).
ἐγ-κέφᾰλος, **οιο**, *ὁ* Gehirn *Γ* 300. *ι* 290.
ἐγ-κλάω s. *ἐνι-κλᾶν*.
ἐγ-κλίνω, perf. **ἐγκέκλῖται** auf euch ruht Z 78 †.
ἐγ-κονέω, **-κονέουσαι** Part. praes. (vw. *διάκονος*) geschäftig *η* 340, s. Ameis u. *ψ* 291.
ἐγ-κοσμέω, **-κοσμεῖτε** Imper. prs. ordnet drinnen *o* 218 †.
ἐγ-κρύπτω, aor. **ἐν-έκρυψε** m. Dat. versteckte in der Asche *ε* 488 †.
ἐγ-κυκάω s. *κυκάω*.
ἐγ-κυρέω, aor. **ἐνέκυρσε** m. Dat. geriet an — *N* 145 †.
ἔγρεο, **ετο**, **εσθαι** **ἐγρήγορθε**, **θασι**, **θαι**, **όων** s. *ἐγείρω*.
ἐγρηγορτί (*ἐγρήγορα*) Adv. wach *K* 182 †.
ἐγρήσσω, **εις**, **οντα**, **οντες** (*ἐγείρω*) Ind. Part. praes. wachen *Λ* 551. *ν* 33.
ἐγχείη, **ης**, *ἡ* = *ἔγχος* Speer *N* 339.
ἐγχείῃ, Konj. s. *ἐγχέω*.
ἐγχελυς, **ἐγχελῦες**, *αἱ* Aale *Φ* 203.
ἐγχεσί-μωροι, **ων**, **ους** — speerstarke *γ* 188 (Abl. u. Erkl. zweifelhaft. O. Hoffmann: *μωρ* = germ. *mêr* laut verkünden; mit dem Speere klirrend, speerberühmt. Dieses Wort **ἐγχεσί-μωρος** u. s. w. stellt Stokes in Fick⁴ II S. 102 zu keltisch *mâro* grofs, german. *mêr* in got. *mêrs*, ahd. *mari* „herrlich“, *maere*: d. i. idg. Wg. *mera* „glänzen“.
ἐγχέσ-πᾰλος, **οι** (*πάλλω*) speerschwingend *B* 131. (Il.)
ἐγχέω, Konj. (v. *χεϝιω*): **ἐγχείῃ**, aor. **-έχευε** = *ἔχεϝε*, **ἔχεαν** Konj. **ἐγχείησι**, auch in tmesi (*χέω*) — eingiefsen m. Dat. *γ* 40 u. **ἐν** *ζ* 77; Med. *ἐνεχεύατο* gofs sich ein *τ* 387.
ἔγχος, **εος**, *τό* der Speer, (*ἄκ-ων*) zu Wurf u. Stofs. S. die Abbild. unter *Ἀχιλεύς* u. Taf. XIII.
ἐγ-χρίμπτω, nur aor. **ἐγχρίμψας**, anstreifen lassen *Ψ* 334; Med. impf. **-χρίμπτοντο**, Pass. aor. Imp. u. **ἐγχριμφθείς**, **ἐνιχριμφθέντα** (*χρίω*) hart anstreifen *Ψ* 388, *P* 405 bis an das Thor vordringend, *II* 272 *ἀσπίδι* hart am Schilde angepreſst (s. Hentze im Anh. z. d. St.), *P* 413 sie waren hart aneinander (vgl. ‘Fühlung’ mit d. Feind), *N* 146 eingekeilt.

ἐγών, ἐγώ regelm., aber Gen. **ἐμεῖο, ἐμεῦ, ἐμέο, μευ, ἐμέθεν;** üb. ἐγώ γε s. Hentze Anh. zu *A* S. 53; du. **νῶι,** plur. **ἡμεῖς, ἄμμες,** s. besonders.

ἐδάην, *cognovi* s. *ΔΑ.*

ἐδᾰνός, ῷ Dat. (aus σϝεδανῷ, σϝαδύς, *suavis*) — lieblich Ξ 172 †.

ἐδάσατο, σσαῖο s. *δατέομαι, dispertiit.*

ἔδᾰφος, τό (*ὁδός solum*) Schiffsboden ε 249 †. S. Taf. VII.

ἔδδεισε, ἐδείδιμεν, aor. v. *δείδω, timuit.*

ἐδέδμητο, plqpf. v. *δέμω, aedificatum erat.*

ἔδεκτο aor. *δέχομαι, excepit.*

ἐδητύς, ἐδητύος, *τῆς* (*ἔδμεναι*) Speise *A* 469. *κ* 384.

ἔδμεναι, Inf. von *ἔδω edere.*

ἕδνα, ἐέδνα, *τά* (*ϝέδνα, ἔϝεδνα*; vw. engl. *wedding,* ahd. *wetti,* got. *vadi,* lat. *vadari?*) — Brautgaben (meist Rinder), Freiersgaben, welche zunächst den Kaufpreis darstellen, teils die Ausstattung mit bilden; also (1) Geschenke an die Braut, — oder an deren Vater u. Verwandte *σ* 276 ff., — (2) nur *α* 278 u. *β* 196 (s. Verf. zu Hentze Anh.[3] *α* 277 ff.) Mitgift der Braut, Brautschatz von ihrem Vater. S. überh. Nägelsbach H. Th. S. 235. 447. (Ebenso bei unseren Altvordêren; Grimm DRA. I 420. 423.)

ἔδομαι, fut. zu *ἔδω,* verzehren *ι* 369.

ἕδος, τό, Gen. plur. **-έων** (*ἕζομαι*) *sedes* (1) Sitzen *οὐχ ἕ.* ich habe nicht Zeit, mich zu setzen, es ist keine Zeit *Λ* 648. — (2) Sitzplätze, s. Ameis *A* 534. — (3) Aufenthalt, Wohnort *Θ* 456. *ζ* 42. Umschreibend *Θήβης, Ἰθάκης* Lage, s. Ameis *ν* 344.

ἔδρᾰθον, aor. v. *δαρθάνω, dormivit.*

ἕδρη, ης, ἡ (*ἕζομαι*), (1) Sessel, s. Taf. XVI. — (2) Sitzreihen auf der *ἀγορά Θ* 16 und sonst *γ* 7, auch der (zufällige) Sitzplatz in der Versammlung, denn *T* 77 ist Agam. nicht auf seinem sonst gewöhnlichen Ehrensitz *ἐν μέσσοισιν,* weil wegen seiner Wunde *Λ* 252 zu spät gekommen; sonst auch Ehrensitz, *τίειν ἕδρῃ* den Ehrenplatz anweisen.

ἑδριάασθαι inf., impf. **ἐδριόωντο** (*ἕδρη*) sich niederlassen *γ* 35, zu Sitzung u. ä. *K* 188. *η* 98.

ἔδυν aor. v. *δύνω, δύομαι.*

ἔδω, εις, ει, Inf. **ἔδμεναι,** Part. **ἔδων** impf. **ἔδον,** it. **ἔδεσκεν,** fut. **ἔδομαι, εαι, ονται,** perf. Part. **ἐδηδώς,** Pass. **ἐδήδοται** (*ΕΔ, edo*) — essen, verzehren, von Menschen u. Tieren; *σῖτον ἔδοντες* Ggs. *ἄμβροτοι; θυμόν κ* 379 u. *κραδίην Ω* 129 das Herz verzehren in Gram od. Trauer, Ameis *ι* 75, aufzehren *οἶκον* (*νήποινον* ungestraft), *ν* 419 *βίοτον, ξ* 417 unseren Schweifs.

ἐδωδή, ῆς, *ἡ* nur sing. (*ἔδω*) Essen, Speise, Futter *T* 167; *ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ* das Herz gestärkt hatte d. S. *ξ* 111.

ἐέ s. *οὗ*

ἔεδνα = *ἕδνα.*

ἐ(ϝ)εδνόω, ἐεδνώσαιτο aor. Opt. (*ἔεδνα* 2.), eigentl. sich *ἔϝεδνα* machen, durch Paktieren des Preises mit dem Freier die Tochter verloben oder ausstatten, s. Hentze *β* 53 † und Verf. in Ameis Anh. *α* 277.

ἐ(ϝ)εδνωταί (*ἐϝεδνόω*) *κακοί* knikkernde Ausstatter (Brautväter) *N* 382 †.

ἐ(ϝ)εικοσά-βοιος, ον, α (*βοῦς*) zwanzig Rinder wert *α* 431 u. *χ* 57.

ἐ(ϝ)είκοσίν = *εἴκοσιν.*

ἐεικοσ-όρος, οιο (*ἐρέσσω*) zwanzigruderiges *ι* 322 †.

ἐ(ϝ)εικοστόν, ῷ = *εἰκοστόν Ω* 765. (Od.)

ἐϝείλεον s. *εἰλέω.*

ἐ(ϝ)εισάμενος u. s. w., s. *ΕΙΔ* II u. *εἶμι.*

ἐεισάσθην v. *εἶμι.*

ἐ(ϝ)έλδομαι s. *ἔλδομαι.*

ἐ(ϝ)έλδωρ, τό Nom. u. Acc. (*ϝέλομαι, velle*) Wunsch, Verlangen *A* 41. *ψ* 54.

ἐ(ϝ)έλμεθα, μενος, σαι s. *εἰλέω.*

ἐ(ϝ)έλπομαι s. *ἔλπομαι.*

ἐ(ϝ)εργάθω s. *ἐργάθω.*

ἐ(ϝ)έργατο s. *ἔργνυμι.*

ἐ(ϝ)εργε, γμένος, s. *ἔργνυμι.*

ἐ(ϝ)έργνυ s. *ἔργνυμι.*

ἐ(ϝ)έργνυμι s. *κατεέργνυμι.*

ἐερμένον u. **μέναι** s. *ΣΕΡ,* aufgereiht.

ἐέρσῃ, ήεις s. *ἑρσ-.*

ἔερτο s. *ΣΕΡ.*

ἐ(ϝ)έρχατο s. *ἔργω.*

ἐ(ϝ)έσσατο, στο s. *ἔννυμι.*

ἐέσσατο s. d. flgd.

ἕζω (*σέδjω*), dazu aor. **εἷσα, σε, σαν,** Imp. **εἷσον** besser **ἔσσον,** Part. **ἕσας, ἕσασα** — niedersetzen, stellen, *ξ* 280 legen, *λόχον* Hinterhalt, *ἐν νηῒ*

σμοῖσι, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐπὶ θρόνου sitzen heifsen, υ 210 ἐπὶ βουσίν setzen über; δῆμον Σχερίη in Sch. ansiedeln; dazu Med. **ἐέσσατο** aor. ἐπὶ νηός aufnehmen ξ 295 Ameis. — Med. **ἕζομαι, εαι;** Imp. **ἕζεν, εο,** impf. **ἕζετο,** sich setzen, niedersitzen *X* 275, du. **ἐζέσθην,** sachl. Subj. κῆρες Θ 74 berührten den Erdboden; ἐπὶ δίφρῳ, Ξ 437 aufrecht sitzend (am Boden) spie er auf d. Kniee, ἐν λέκτρῳ, ἐν κλισμῷ, ἐπὶ δίφρου, ἀνὰ μέλαθρον, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐς θρόνους, ποτὶ βωμόν, ἐπ' ἐρετμά an d. R.

ἔη = ᾖ, Konj. v. εἰμί.

ἔηκε = ἧκε, aor. v. ἵημι.

ἔην = ἦν, war.

ἐ(ϝ)ήνδανε = ἤνδανε v. ἀνδάνω.

ἐῆος, ἐῆος Gen. v. ἑός, wacker; üb. d. Variante ἑοῖο s. La Roche *Σ* 138 Anh.

ἔῃς = ἧς rel., von ὅς.

ἐῇς poss., Gen. zu ἑή.

ἔῃσθα 2. sg. impf., **ἔῃσι** 2. sg. Konj. praes. v. εἰμί.

ἔθ' = ἔτι.

ἔθειραι, αἱ, -ας Rofshaare, in Mähnen, Schweif, Helmbusch Θ 42. *Π* 795.

ἐθειράς, ἡ, plur. **ἐθειράδες** π 176 †. Barthaare des Menschen, alte LA. st. γενειάδες.

ἐθείρω, ῃ Konj. praes. (θέρος?) bebauen Φ 347 †.

ἐθελοντήρ, ῆρας, τούς (ἐθέλω) Freiwillige β 292 †.

ἐθέλω (θέλοιεν nur ο 317, s. Ameis Anh.) Konj. **ἐθέλω(μι), ῃσθα,** Imp. **ἔθελε,** impf. **ἔθελον, ἠθέλετον, έτην** u. s. w., iter. **ἐθέλεσκες, ε, ον,** fut. **ἐθελήσω, εις** etc., aor. **ἐθέλησα, ε** — den Sinn auf etw. richten, entschlossen sein Ameis *B* 391 u. Verf. zu Nägelsbach ebenda, bereit sein *T* 187, begehren λ 566, Lust haben μ 49, μηδ' ἔθελε lafs dir nicht einfallen *B* 247; mögen *Δ* 37. *I* 397. β 128. ι 262, μάλα gerne *Δ* 318; οὐκ — nicht mögen δ 540. η 305. *A* 112, es fällt mir nicht ein ϑ 223, ἐθέλων gerne, οὐκ ἐθέλων ungerne Ameis Anh. ο 280, πολλὰ μάλ' οὐκ — gar sehr wider Willen, θυμὸς, κῆρ (μοι) ἐθέλει, auch ὧ θυμῷ τις ἐθέλει, ἐκπάγλως erschrecklich Lust haben; vermögen γ 120, wünschen ξ 64. ν 40. σ 113. *H* 182, *A* 133 ist ὄφρα = damit; s. Ameis.

ἔθεν = οὗ refl. Pron.; s. οὗ.

ἐθηεύμεσθα impf. v. θηέομαι.

ἔθνος, τό, εα (ϝέθνος) — Schar ἑτάρων, λαῶν, νεκρῶν, Schwarm μελισσάων, ὀρνίθων, μυιάων, Herde χοίρων ξ 73.

ἔθορε, aor. v. θρώσκω, *saluit.*

ἔθρεψε, aor. v. τρέφω, *nutrivit.*

ἔθω, ων, Part. praes., perf. **εἴωθε, ώς,** u. **ἔωθε** (aus ϝέϝωθα von altem σϝέ-θ-ω, von pron. σϝέο, ἕο; *su-esco*) — gewöhnt sein Θ 408; *I* 540 der gewöhnlich arg verheerte, *Π* 260 reizen nach ihrer (Un-)Art, dagegen *E* 231 gewohnt, gewöhnlich.

εἰ, urspr. *jai* (vgl. dor. αἰ, kret. ᾖ) *jει,* litauisch *jéi* (vgl. ἐπ-είγω von αἰγ-) daher ἐπεί auch Spondeus = ἐπι+*jει* — aus dem pron. Stamm *jo,* später ὁ-, eine Lokativbildung: wofern, wenn — I. ältester Gebrauch, c. Optativo konstruiert; wünschend: allein *O* 569, mit ἀλλά *K* 111. *Π* 559, αἰ γάρ *H* 132, εἰ γάρ *uti-nam* Θ 538. σ. 366 ff. mit Inf. η 311. ω 376, mit μή *Π* 97 (Götternamen dabei als Subj. *N* 826. γ 205, im Vokativ *Π* 97), εἴθε, αἴθε *Λ* 670 meist mit Bedauern gemischte Wünsche. Vorangestellte Nebensätze, (1) parataktisch *B* 371. π 99. γ 218; mit γάρ Ameis ο 545. α 255 ff. τ 309 ff.; mit -θε *Π* 722. η 331. *H* 157; mit δή ι 456. σ 271 ff. 376 ff. *O* 49. λ 501; meist folgt τῷ κε (τό κεν) *H* 28. ν 381. cf. λ 355. *P* 102. — (2) hypotaktisch a) bedingende Wunschsätze, Nachs. αἴψά κεν *N* 485. *Π* 623. ρ. 312; κέν u. ä. Z 284. *Ξ* 208. *Λ* 386; π 148. α 163; Inf. fut. *K* 222. *Υ* 100. — b) Fallsetzung α) kondicional c. Indic. fut., Nachs. fut. Hentze Anh. *E* 350. Mit Opt., Nachs. Opt. m. ἄν (κεν) falls *M* 322. *N* 276. *Ψ* 274; *Δ* 34. *H* 129. *Π* 746. mit μή *I* 515. β) konzessiv: εἴπερ ν 41. 49. οὐδ' εἰ = οὐ *I* 379. χ 61. — Nachtretende Nebens. *A*) Wunschs. (nicht Frages.) *Δ* 88. *Σ* 320. *N* 806. α 115. β 351. ψ 90, a) Gegenw. *P* 102. β 349. b) der Vergangenheit (mit-angehörige δ 317. ι 349) allein angehörige ι 317. α 116 f. ψ 91. *Γ* 450. *Σ* 322. *Υ* 464 f. *M* 333 f. *Ξ* 161 ff. — *B*) Die Nebenhandlung koinci-

diert mit der Haupthandlung: Fallsetzung a) in indirekter Frage (*ν* 415. *ο* 304) *χ* 381. *σ* 375. b) Vergleichungssätze mit *ὡς, εἰ*, s. dies. — *C*) Die Nebenhandlung ist Voraussetzung: Bedingungssätze: a) wünschende *X* 20. *β* 62. *ο* 435. *Ψ* 894. b) kondicionale: *α* 414. *I* 380. *χ* 62; *φ* 195; *εἰ μή E* 214 f. *π* 102 f. *οὐδ' εἰ B* 489. c) konzessive: *εἰ καί η* 52. *π* 748, — — *μάλα ε* 485. *ϑ* 139. 217; *καὶ εἰ* selbst wenn *ν* 292. *Δ* 347. *οὐδ' εἰ*, Nachs. *οὐδέ κε* c. Opt. *μ* 88. 78. *οὔ κε δ* 224. — ***εἴ (αἴ) κεν*** c. Optat. Ameis Anh. *E* 273, potential. I. im Vordersatze a) kondicional *I* 141. *E* 273. *τ* 589. *ν* 389. *ϱ* 223. *β* 76 (nur hier Opt. u. *ἄν* im Nachsatz). b) (konzessiv *εἴπερ* (ausgen. *Ω* 667) *κεν B* 123. *Θ* 205. *N* 288. *β* 246. *οὐδ' εἴ κεν X* 351. II. im nachtretenden Nebensatze: a) koincidentem *ξ* 120. *μ* 113. *Λ* 792. b) die Nebenhandlung ist logisches Antecedens *α*) kondicional *εἴ κεν Z* 50. *K* 381. *η* 315. *A* 60. *β*) konzessiv *εἴπερ ἄν B* 597. *οὐδ' εἴ κεν I* 445. *X* 220. — Aus diesem optativ-potentialen Gebrauch und neben demselben entwickelte sich der weitere mit anderen Modi: II. interrogative: *si*, ob (in Hdss. öfters mit *ἤ* verwechselt, *ν* 415) m. Ind. nicht blofs *εἰ*, Ameis Anh. *Γ* 403 S. 198. *B* 300. *E* 183. *λ* 58. *τ* 325, fut. *A* 83. *Z* 367, Konj. *O* 16. *π* 138, Opt. und Konj. *Ξ* 163. — III. kondicional: *si*, wenn (*εἴ ποτ' ἦην γε* s. unter I. *ἦ*) *εἰ μή nisi* ohne Verb. *P* 477. *Σ* 193. *ϱ* 383. *Ψ* 792, s. Ameis Anh. *μ* 326; andere Verbindungen (*εἰ δέ, εἰ δ' ἄγε*; *ὡσεί* u. a.) s. in bes. Artikeln. — (1) bei nur formeller Bedingung: Indik. praes. *M* 233. *A* 178. 280; *εἰ ἐϑέλεις* m. folg. Inf. s. Ameis Anh. *ο* 78 g. E., impf. *Δ* 321 Ameis, aor. *A* 290. *E* 104. *Z* 128. *Σ* 305 (*εἴ ποτε A* 39. *γ* 98), perf. *A* 173. *I* 42. *γ* 93. Der Hauptsatz ist ganz frei: *M* 233. *Ξ* 301. *Π* 452. 494. *Z* 142. *A* 290. *Σ* 305. *Z* 128. *X* 390. — (2) in vermutender Bedingung: selten Ind. *Σ* 427; öfter fut. *A* 135. 137. *N* 375. *β* 115. *O* 163. s. Nägelsbach *A* 294 (der Nachsatz ist frei; *A* 135. *T* 26. 130); am öftesten mit Konj. *E* 258. *A* 340. *K* 346. *ε* 221. oft mit *κέν Φ* 556. *α* 289. *A* 324. *I* 135. *Γ* 281. 284. *I* 412. 414, selten mit *ἄν Φ* 556. *Γ* 290. *Δ* 315. Der Haupts. frei *M* 71. *A* 324. *I* 277. *H.* 77. *E* 212. *I* 363. *Δ* 415. — (3) in rein gedachter Bedingung: Optat. potent. (nie in iterativem Sinn) s. oben N. I. Der Hauptsatz hat Opt. mit *κέν* (*ἄν*) *Θ* 22. *I* 445. *β* 76. — (4) in bewufst unwahrer Bedingung: Ind. impf. für Gegenwart, der Nachsatz meist anders gewendet, z. B. potential *Ω* 220, s. Nägelsbach zu *B* 81; für Vergangenheit: Ind. aor. (auch impf. *Λ* 310 neben aor.) *Λ* 750. *δ* 363. *O* 460. *Π* 686. 700. *Ψ* 527, plsqpf. *δ* 363. Haupts. aor. Ind. m. *κέν*. Aber im Hpts. *κέν* m. Opt. *E* 311. 388, s. Nägelsbach *B* 81. *α* 236. *P* 70; unregelm. *B* 488. *Γ* 453, s. Hentze b. Ameis. Es giebt überh. manche Unregelmäfsigkeiten der hypothet. Periode. — Der Nachsatz beginnt öfters mit *τῷ, ἦτοι, ἦ τ'*. — VI. konzessive: *εἰ καί* (nicht jedes, *B* 367) wenn auch u. *καὶ εἰ* auch wenn, m. Ind. *O* 51; Opt. s. N. I. C, c; Konj. *E* 351; *εἴ κεν* s. vor. Spalte und besonders *εἴ περ*.

εἰᾶμενή, *ῆ*, *τῇ* (*ἧμαι*?) Niederung, Aue *Δ* 483 u. *O* 631.

εἰᾶνοῦ = *ἑᾶνοῦ* d. i. *Ϝεσανοῦ* Gewand *Π* 9 †.

(Ϝ)εἰᾱρινός, ῆ, ῆσι, οἷσι (*Ϝέαρ*) *vernus* *ὥρῃ* Lenzeszeit, *ἄνθεσι* Frühlingsblumen *B* 89.

εἴασε aor., ***εἴασκε*** impf. it. v. *ἐάω*.

εἵαται s. *ἧμαι*. ***εἵατο*** (1) impf. v. *ἧμαι*. — (2) plqpf. P. zu *ἔννυμι*.

εἵατο = *ἦσαν*.

εἴβω, εις u. s. w. impf. ***εἶβον, ἑ*** *δάκρυον ϑ* 531 Thränen vergiefsen: öfters mit *κατά Π* 11, *ὑπ' ὀφρύσι δ* 153; immer am Versende.

εἰ γάρ s. *εἰ* I.

εἴ γε *siquidem*, meist getrennt wie *εἰ ἐτεόν γε ι* 529, aufser *εἴ γε μέν ε* 206 und *εἴ γ' οὖν — γε E* 258 (s. *γοῦν*).

εἰ δέ (1) wenn aber, *π* 387 u. *o*. — (2) ***εἰ δ' ἄγε*** (*ἄγετε*) gewöhnlich seit dem Altertume durch Ellipse von *βούλει* erklärt: wenn du willst, geh! vielleicht eher ein alter Imper. v. *εἶμι* wie in *ἄπει, ἔξει*, statt *ἴϑι δή* (vgl. *τί δέ, εἰ δέ I* 262) geh doch; *allons! vade age! P* 685 *Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύϑηαι*; dann formelhaft und unverständlich geworden, daher mit *ἄγετ' X* 381 u.

plur. Verbi *Σ* 376. *Θ* 18, oft mit Vokativen, das Verb. folgt im Imper. oder exhortat. Konj. *Λ* 524. *X* 381. *Ψ* 579. *ι* 37. *φ* 217. *ω* 336 (*I* 167 *ἐπιόψομαι* im relat. Satz!); *Λ* 302 (*μήν vero*). *Π* 667. *T* 108.

εἰδάλιμος, εἰδαλίμας Acc. (εἶδος) wohlgestaltet *ω* 279 †.

εἶδαρ, τό, **-ατα** (ἔδϝαρ) Speise *λ* 123. *α* 140, *ἄνθινον* Blumenspeise, Futter, *E* 369. *μ* 252.

ΕΙΔ- aus *FIΔ*, lat. *video*, dtsch. witz, wissen, aber in d. Formen dieses Stammes oft *Ϝ* vernachlässigt; formiert: I. pr. (εἴδημι), davon Konj. **εἰδέω,** Opt. **εἰδείην,** zu οἶδα, u. Med. **εἴδεται, ϝειδόμενος, η** — *videor* scheinen *Λ* 228, m. Inf. *Ω* 197. *ι* 11; Part. ähnlich, *δέμας* am Körperbau; leuchten *Θ* 559. *N* 98. — II. aor. **εἰσάμην, ἐείσαο, σω, (ἐ)είσατο, (ἐ)εισάμενος** *η videbar M* 103, *simulabat Θ* 283, erschien *Ω* 319, ward sichtbar *N* 191, *ὡς ὅτε Ω* 281, schien m. Inf. *Θ* 295. *β* 320. *B* 215; war ähnlich, *φθογγήν* der Stimme nach *B* 791; Part. *similis τινί N* 45. 216. *ζ* 24, mit *τῷ* oder *τῇ μιν* s. Hentze Anh. *ζ* 24. — III. fut. **(ϝ)εἴσομαι** erkennen *K* 88. *β* 40. *π* 246, wissen, erproben *Θ* 532, *χ* 7 *αἴ κε* m. Konj. *Θ* 111. *Π* 243 *ἤ*; auch **εἰδήσεις, ειν, έμεν** wissen *η* 327. *ζ* 257 erkennen. — IV. perf. **οἶδα** = ϝοῖδα, ϝοίδας, ϝοῖσθα, ϝοῖδε, 1. plur. **ϝίδμεν, ϝίσμεν,** 3. pl. **ϝίσασι** Ameis Anh. *ξ* 89; Konj. **ϝιδέω** *Ξ* 235 s. La Roche u. **ϝειδέω; ϝειδομεν, ετε** Opt. **ϝειδείη,** Inf. **ϝίδμεναι, ϝίδμεν,** Part. **ϝειδώς,** fem. **ϝιδυῖα** (ἔργα ϝιδ., *πάντα* ϝιδ.) **ϝιδυῖη** (nicht εἰδυίη), **ϝιδυίησι,** plqpf. **ϝῄδεα, ᾔδεα,** 2. **ἠϝείδης, ἠϝείδεις, ᾔδησθα,** 3. **ἠϝείδη, ει, ᾔδεεν, η,** 3. pl. **(ϝ)ἴσαν,** fut. **(ϝ)εἰδήσω** — wissen, *ἔκ τινος ex aliquo X* 280, (*μάλ'*) *εὖ ψ* 175, (*οὐ*) *σάφα* (nicht) genau, gewifs, *περὶ κείνου* über ihn Ameis Anh. *ρ* 563, durch Erfahrung wissen *Ξ* 71. *Θ* 406. *παλαιά τε πολλά τε* viel erlebt haben *η* 157, *πλείονα* erfahrener sein *T* 219; m. Gen. *M* 229. *O* 412, *P* 5 die früher noch nicht geboren hat; mit folg. *ὅ δ* 771, *ὅττι Λ* 408, *ὅτ' ἄν Θ* 406, *ὡς ε* 423, *εἰ δ* 712, *τίς δ' οἶδεν εἰ'* (*κε*) u. ä. = vielleicht; Hentze Anh. *β* 332, Fragesatz *Λ* 653. *ι* 348. *λ* 463, mit Attraktion *B* 409. *N* 275. *ρ* 373, Partic. *P* 402; verstehen m. Inf. *Π* 238. 358, Acc. *ἔργα H* 236. B 832. *Φ* 134, sich verstehen auf *κέρδεα* Anschläge, bes. m. neutr. Adj. verüben *ἄγρια, ἤπια τ* 329. 332, Nägelsbach H. Th. 143, zu *B* 213, Ameis Anh. *ι* 189. 428; *ἄρτιά τινι* holdgesinnt, anhänglich an jem. sein; *χάριν τινί* Dank wissen; *ἐὺ εἰδώς* m. Gen. sehr erfahren; *σάφα* — m. Inf. *O* 632, m. Acc. *N* 665. *δ* 534, Fem. *Λ* 365 u. *ἰδυίησι πραπίδεσσι*, von *Ἥφαιστος*, mit kundigem Sinn *η* 92. Das Partic. **εἰδώς** c. gen. kundig, c. acc. wissend, gesinnt; — V. aor. **εἶδον** (ἔϝιδον Nbf. **ϝίδον,** Konj. **ϝίδω(μι),** Imper. **ϝίδε,** Med. **(ἐ)ϝιδόμην,** 3. plur. **εἴδονθ'** = ἐϝίδοντο, Konj. **ϝίδηαι,** Opt. **ϝιδοίατο** *videre Δ* 275. *X* 25. *ξ* 29. Gegens. *πυθόμην ψ* 40, *νοῆσαι E* 475, *ὀφθαλμοῖσιν* (ohne *ἐν*) sehr oft; merken *Δ* 249, *αἴ κε* m. Konj., mit Acc. Part. *T* 283. 292. *γ* 221. *Δ* 223. 232; schauen *λ* 94, besuchen *α* 3; blicken *εἰς τινα, τι* (*ὀφθαλμοῖσι π* 477), *πρός, ἄντα N* 184, *ἐσάντα λ* 143, *ἀντίον π* 160, *κατένωπα O* 320 gerade aus ins Antlitz, *ἀχρεῖον* verlegen, *ὑπόδρα* finster; Med. sehen, mit Part. *Δ* 374. 516 (*ἐν*) *ὀφθαλμοῖσι* (*Σ* 135) *O* 600, *ἐνὶ φρεσί* im Sinne erkennen *Φ* 61. *φ* 159; *ἰδέσθαι* anzuschauen *Γ* 194; *θαῦμα Φ* 366; *εἰς ὦπα τ* 383.

εἰ δή s. unter *δή* (2).

Εἰδο-θέη (θέα), T. des Proteus *δ* 366 †.

εἶδος, Dat. **εἴ** neutr. (ϝείδος, ϝίδον) — *species*, Gestalt, das Äufsere, bes. das Gesicht, neben Adjekt. oft als Acc. der näheren Bestimmung: an Gestalt, Schönheit, Ameis-Hentze *Γ* 124; neben *μέγεθος, φυή*, Verf. zu Nägelsbachs Anm. S. 223, Ameis Anh. *ι* 508. Immer von Menschen, aufser *ρ* 308 bei solchem Aussehen.

εἴδωλον, τό, **ῳ, α, ων** (εἶδος) Trugbild *E* 449, Traumbild *δ* 796, bes. (*καμόντων*) Schattenbild der Toten, wie sie in der Unterwelt (wie Schatten *κ* 495) schweben; s. Nägelsbach H. Th. S. 365. 377.

εἶθαρ sofort *Λ* 579.

εἰθε (s. *αἴθε, εἰ* I) *utinam* m. Opt. *β* 33. *ξ* 468. *Δ* 313. (**εἴθ' γ** 90 = **εἴτε** *sive*.)

εἰ καί auch wenn, obgleich *Ψ* 832; c. Ind. *ν* 6 u. c. Opt. *Φ* 217. (*B* 367 *ἦ καί*.)

εἴ κεν s. **εἰ** III, 2. 3.

εἶκε, impf. (1) v. **εἴκω** weichen. — (2) zu **εἴκω** scheinen.

εἴκελος, η, ον (*jείκελος*, 2. **εἴκω**) ähnlich *τινί λ* 207, *αὐδήν* an Stimme.

εἰκοσάκις *vicies I* 379.

εἴκοσι, ἐείκοσι (*Fείκοσι, ἐFεικ.*) *viginti.*

εἴκοσιν-ήρῐτα (vgl. **ἐριήρης**) zwanziggefügtes, d. h. zwanzigfaches *X* 349 †.

(ἐF)εικοστόν, ῷ *vicesimum* (Ameis Anh. *π* 249).

ἕικτο, τον, την, ἐικνῖα s. 2. **εἴκω.**

1. **εἴκω** (*Fείκω*), **εἴκετε,** Imp., **ων,** impf. **Fεῖκε,** aor. 1 **εἶξε, αν, αι, ας,** iter. **Fείξασκε** (*vitare,* weichen, Wech-sel) — weichen *τινί* vor jem. zurück *Δ* 509. *P* 230 (*χάρμης* aus dem Kampf, *τὸ ὂν μένος* in s. Mut, an Mut); (*θυμῷ* u. ä.) **εἴκων** nachgebend, aus —, *Fείξας* infolge —, Ameis Anh. *ν* 143; *τινός* von etw. weichen *σ* 10. *χ* 91; nachstehen *τινί* (*πόδεσσι* ξ 221); *X* 321 wo er am meisten zu treffen war; trans. *Ψ* 357 lafs ihm mit den Händen die Zügel schiefsen, und **εἴξασκε** überliefs *ε* 332.

2. **εἴκω** (*JIK*?) impf. **εἶκε** (*ἔjικε*), perf. **ἔοικα** (*jέjοικα*), 3. du. **ἔικτον,** Part. **ἐοικώς** und **jεικώς, ἐοικνῖα** und **ἐικνῖα** aus *jεjικνῖα*, [⏑‿⏑] *Σ* 418 *νεήνισι jεjικνῖαι* nach Christ, plqpf. **ἐφίκειν, εις, ει(ν), εἴκτην, ἐοίκεσαν,** Med. plqpf. **ἕικτο, ἧικτο** (*ἐjέjικτο*) — (1) gleich sehen *δ* 143, *τινί τι* gleichen an etwas *T* 371. *Ψ* 379. *α* 208. *τ* 380; *ἄντα Ω* 630, *εἰς ὦπα* von Angesicht *Γ* 158; *ἄγχιστα* sehr, *πάντα* gänzlich. — (2) gleich sehen, ziemen *ἔοικέ τοι οὔτοι ἀεικές I* 70, *οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε* auch ziemt sich's gar nicht (persönl. *χ* 348 *decet me*); *K* 440 m. Acc. u. Inf. *B* 190. 233. *α* 278 (*χ* 196 scil. *καταλέχθαι, ω* 273 scil. *πορεῖν*). — (3) passen *Σ* 590. *I* 399. — **ἐοικώς** (**εἰκώς**) (1) ähnlich *τινί Λ* 47. *Ψ* 430. *γ* 124 f. — (2) gebührend, verdient *α* 46. — (3) entsprechendes, passendes *δ* 239.

εἰλᾰπινάζω, ων, ουσι Part. und 3 plur. praes. (*εἰλαπίνη*) schmausend *β* 57.

εἰλᾰπῖναστής (*εἰλαπινάζω*), *ὁ*, Gast *P* 577 †.

εἰλᾰπῖνη, ἡ (*Fέλπω, volupe?*) Schmaus, **Trinkgelage** *α* 226.

εἶλᾰρ, τό (*FέλFαρ, εἰλέω*) Wehre *H* 338. *ε* 257.

εἰλᾰτῖνος, ον, οισι, αι, (*ἐλάτη*) — von Tannenholz *β* 424. *Ξ* 289.

εἶλε aor. v. *αἱρέω.*

Εἰλείθυια *ἡ* (semit. *jôledeth* Gebärende; H. Lewy חִילַּת, fem. adj. zu חִיל Angst, = *ὠδίνας φέρουσα*?) Tochter der Here *τ* 188; gew. Plur. als Schwestern, Geburts-Göttinnen *T* 119. *Λ* 270.

Εἰλέσιον, St. in *Βοιωτία B* 499 †.

εἰλεῦντο *conferti sunt,* s. d. folg.

εἰλέω, praes. Konj. **εἰλέωσιν,** Part. **εἰλεῦντα,** impf. **εἴλει, ἐFείλεον,** Pass. **εἰλεῦντο** — u. vom praes. **εἴλω** (*FEΛ*) Pass. **εἰλόμενοι,** aor. **ἔλσαν** 3. plur., Inf. **Fἔλσαι** *Σ* 294 u. **ἐFέλσαι,** Part. **-σας;** Pass. perf. **ἐFέλμεθα, μένος,** aor. **ἐFάλη** [ᾰ], 3. pl. **Fάλεν,** Inf. **Fαλήμεναι, ῆναι,** Part. **Fαλείς** — zusammendrängen, bedrängen, einsperren *N* 524, bes. Feinde zurückdrängen *Φ* 295, Wild *λ* 573, einsperren *μ* 210. *Σ* 447, zurückhalten *B* 294; mit dem Blitz 'eindrücken', in das Meer 'hinunterschmettern' (besser mit Zenod. *ἐλάσας η* 250), Pass. gedrängt *E* 782, belagert *E* 203, eingeschlossen, umringt werden *M* 38. *Σ* 287; sich sammeln *E* 823. *Π* 714. *Φ* 534. *Ψ* 420; sich ducken od. krümmen *Π* 403. *T* 168; *Φ* 571. *X* 308 zum Sprung oder Angriff.

εἰλήλουθα, μεν, ει perf. u. plqpf. v. **ἐλεύθω = ἐλήλυθα, ει** s. *ἔρχομαι.*

εἰλί-πους, -πόδεσσιν, -ποδας (**εἰλέω, πούς**) engtretende, eigtl. die Füfse (nicht wie Pferde hebende **ἀερσίποδες** sondern) zusammendrängende, näml. den in kleinen Kreisbogen vorschreitenden Hinterfufs nahe an den gleichzeitig sich hebenden Vorderfufs der anderen Seite. (Etw. anders Ameis-Hentze Z 424: schleppfüfsige.)

εἰλόμενοι s. **εἰλέω** *conferti.*

εἶλον, όμην aor. zu *αἱρέω.*

εἰλῦᾰται perf. Pass. v. **εἰλύω.**

εἴλῡμα, τό (*velamen Fεἰλ.*) Hülle ξ 179 †.

εἰλῡφάζω, ει 3. s. u. Part. **εἰλῠφόων** (**εἰλύω**) herumwirbeln *T* 492. *Λ* 156 †.

εἰλύω, fut. **εἰλῠ́σω,** Pass. perf **εἴλῡται,** 3. pl. **-ῠαται** (vielm. **εἴλυνται** oder **εἰλῦται,** La Roche *M* 286), Part.

-μένος, plqpf. **εἰλῦτο** (εἰλέω, *FEΛ, volvo*) — umhüllen *E* 186. *υ* 352, bedecken ξ 479. *Π* 640.

εἵλω s. εἰλέω.

εἶμα, τό, τι, τα, σι, (*Fεῖμα* aus *Fέσμα, Fέμμα* Wams, 2. *ἕννυμι*) Gewand, s. Ameis ξ 214.

εἵμαι = *FέFεσμαι*, perf. Pass. v. *ἕννυμι*.

εἵμαρται, το, perf., plqpf. zu *μείρω*.

εἱμένος = *FεFεσμένος* s. *ἕννυμι indutus*.

εἰ μή *nisi*, auch nach *ἄλλος μ* 326 Ameis.

εἰμί, (*ἐσμί esse*), Nebf. aufser den attischen: 2. s. **ἐσσ(ί)** oder **εἷς, εἴς** (nie *εἰ*) vor Vokalen aufser *ϱ* 388, pl. 1 **εἰμέν**, nicht enklit. 3 **ἔασι**, Konj. **ἔω εἴω**, 3 (*εἴῃ*? *H* 340. *I* 245) **ἔῃ, ἧῃ, ἔῃσι ἧσι**, 3. plur. **ἔωσι ὦσι**, Opt. 2 **ἔοις**, 3 **ἔοι**, *I* 284, 142, Inf. **ἔ(μ)μεν(αι)**, Part. **ἐών, ἐοῦσα, ἐόν**, impf. 1 **ἔα** (ἔα ἐγ ξ 222 = ἔᾶν); **ἔᾶ** *Δ* 321. *E* 887, **ἦα, ἔον** (ἔην öfters, ἦην? *O* 82 s. Ameis Anh. τ 283), 2 **ἔησθα ἧσθα**, 3 **ἔην ἦην ἦεν**, du. **ἦστην**, plr. **ἔσαν, ἦσαν**, *ω* 343 ἔησαν? (Konjektur) (Med. praes. Imp. *ἔσσ(ο), εἷατο* corr. *εἵατο υ* 106), iter. **ἔσκον, ε**; fut. **ἔσσομαι, σεαι, σεται, σεῖται, σόμεθα, σονται** auch **ἔσεαι, ἔσεται, ἐσόμεσθα**, Part. **ἐσσόμενοι** u. s. w. (Enklitisch prs. Ind. ausg. 2. sing. *εἷς* und *ἔασιν*, über *ἐστέ* s. Ameis *ω* 351 Anh.) — *esse* sein, vorhanden sein, leben, s. Hentze im Anh. *β* 119; da sein, ξ 496; *ἔνδον ἐόντων* vom Vorhandenen, mit Inf. des Zwecks *δ* 215. *Ω* 610; *ἠώς ο* 50, *μῦθοι δ* 214 wir werden auch morgen uns sprechen können; *B* 393 Mittel; vgl. *β* 355. *σ* 371. *Δ* 271. *Ψ* 412; *ἔστι τί μοι est mihi aliquid ο* 336. *σ* 3; *ὄνομ' ἐστί* (*τινι* m. Nom. des Namens *σ* 5); *ἔστι δέ τις, ἔσκε δέ* als Einleitungsformel, Ameis *γ* 293, *ἦν* Anh. *ο* 417; herrühren *α* 33, stammen *τινός α* 215, vgl. *Τ* 106 f. *β* 274. *γ* 123. ξ 204. *ν* 130. *Z* 211; *Τ* 111. *Ψ* 347; am Leben sein, Ameis *ω* 263. *β* 119; *ω* 351. *ξ* 201; *οὐ δήν Z* 131; *οὐκέτ' ἐόντος* (tot) *Ψ* 452. *α* 289; stattfinden, *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα* wie die Sache sich wenden wird, *ὡς ἔσεταί περ* gerade wie es kommen wird *φ* 212. *τ* 312, gerade wie es sich treffen wird = rücksichtslos *Δ* 211, *εἴη κεν καὶ τοῦτο* auch das mag werden *ο* 435, *τίσις α* 40; *ἐσσόμενοι* die Nachwelt; *ἐόντα — ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα praesentia futura praeterita*; sein als Kopula, *αἶσα = αἴσιμον* beschieden m. Inf. (*A* 416); *ἦ ποτ' ἔην γε* leider er war es (einmal), s. Nägelsbach *Γ* 180; *παρήιον ἔμμεναι* um zu sein *Δ* 142; *ἀπὸ θυμοῦ μοι* zuwider, verhafst; *οὐχ ἕδος ἐστί* ich habe nicht Zeit zu sitzen; impers. *ὧδε Z* 266, *οὕτω λ* 348. *π* 31; *ἐμοὶ ἀσμένῳ* mir lieb, willkommen *Ξ* 108, *ἔστι* es ist möglich m. Inf., *οὐκ ἔστι M* 327. — *οὕπως δ* 193, m. Acc. u. Inf., Ameis Anh. *ε* 103. *οὐ — μῆχος* (Mittel); *ἦ θέμις ἐστί* wie es Recht (Brauch) ist, *οὐ θέμις Ξ* 386; c. Advb. *Α* 416. *E* 218. (Ellipsen von *ἐστί* usw., *ἔῃ Ξ* 376, *ἔστω O* 502.)

εἶμι, Nebenf. zu den attischen: 2. s. **εἶσθα**, Konj. **ἴῃσθα**, 3. **ἴῃσι; ἴομεν**, Opt. **ἰείη** *T* 209, Inf. **ἴ(μ)μεν(αι), ἰμεναι** *T* 365, Part. **ἰόνθ** = *ἰόντα με A* 567, impf. **ἤιον ἤια, ἤιες ἴες, ἤιεν ἤει ἤε ἴε, ἤομεν, ἤισαν ἴσαν ἤιον**, aor. Med. fut. **εἴσομαι, εται**, aor. **ϳείσατο ἐ(ϳ)είσατο, σάσθην** (oftmals in Komposition mit *δια, κατα, ἐπι* — und so auch) *O* 415. *χ* 89; **εἴσατο** *N* 191, **ἐεισάσθην** *O* 544; s. auch *EIΔ* I. — *ire*, sich bewegen, im weitesten Sinn, Am. Anh. *ι* 388, vgl. *δ* 401. ξ 526; praes. meist in Futursinn ξ 526 (doch s. Ameis *δ* 401 über *εἶσι*); mit Part. fut. *Γ* 383. *Ξ* 200. *O* 136. *P* 147; *ὁδόν* einen Weg gehen; *ἄγγελος* als Bote für *τινί Λ* 652. *K* 286 (Konstr. *δῶ, χορόν σ* 194, *πεδίοιο* durch die Ebene, *ἄστυ-, Οὔλυμπον-, Αἴγυπτον-, πόλεμον-, ἤπειρον- δέ, πρὸς Ὄλυμπον, παρά τινα, μετά τινα* aufsuchen, holen *N* 247. *ψ* 83, *ἐς δαῖτα, ἐπὶ δόρπον, ἐπὶ δεξιά, ὑπὸ γαῖαν = εἰς Ἄιδος, ἄντα θεῶν, ἐπὶ νηός*; *ἐν νηΐ* fahren), vergehen *ἔτος* Ameis Anh. *β* 89. *τ* 571; heimkehren *δ* 670. *γ* 257. *A* 169. *Γ* 305, einhergehen *ζ* 102. *H* 213; sich aufmachen, fortgehen, abziehen *P* 759; aufmunternd (*βάσκ', ἀλλ', δεῦρ'*) *ἴθι, εἰ δ'* (S. 99) *ἄγε*; fliegen *B* 87. *M* 239. *X* 309, fahren *A* 482, ein-, durchdringen *Γ* 61. *Δ* 138, hinziehen (Sterne) *X* 27. *Ψ* 226; *φάτις* geht *ψ* 362; feindlich anrücken *Γ* 2. 8. *M* 88. *χ* 7. 89, *ἐπί τινι* Ameis Anhang *γ* 15, *ἀντί ἄντα O* 415, *ἰθύς τινος* gerade auf jem., *ἀντίος H* 98. *χ* 89. — In Ver-

gleichungen und allgem. Beschreibungen: Ameis Anh. δ 401. [ῑ̆, ῐ̆ομεν.]

εἰν 1) = ἐν, 2) in Compos. am Anf. = ἐννέα.

εἰνά-(Ϝ)ετες (ἔτος) Adv. neun Jahre lang γ 118.

εἰνάκις neunmal ξ 230 †.

εἰν-ᾱλίφ, ίῃ, αι (ἅλς) Adj. See-(Ungeheuer, Rabe) δ 443. ο 479. (Od.)

εἰνά-νῦχες (-νύχ-) Adj. plur. neun Nächte lang Ι 470 †.

εἰνᾰ́τέρες, (εἰνάτερες? *ianitrices*) ων, αἱ Frauen der Brüder, Schwägerinnen Ζ 378. (Ιl.)

εἴνᾰτος *nonus* Β 295.

εἵνεκα = ἕνεκα.

εἰνί = ἐν.

εἰν-όδῐος, οις (ὁδός) an der Strafse befindlich Π 260 †.

εἰν-οσῐ-γαιος = ἐννοσίγαιος.

εἰν-οσί-φυλλος, ον Acc. (ἐν-Ϝοσι-, W. Ϝοϑ, ὠϑέω) blätterschüttelnd, d. Berg Neriton Β 632. ι 22 und Pelion Β 757. λ 316.

εἴξασκε it. aor. v. εἴκω *cedebat.*

εἶο = οὗ seiner, Δ 400 geringer als er; χ 19.

εἰοικυῖαι perf. Part. v. ἔοικα, 2. εἴκω, besser *jejikuῖαι* = ἐΐκυῖαι.

εἶος = ἕως.

εἶπα, ἐμεν(αι) s. εἶπον.

εἴ περ wenn ja Ω 667; sonst konzess. wenn immerhin, Nägelsbach *A* 81, wenn auch, ja; öfter tritt der Hauptbegriff davor, Ameis Anh. ϑ 408; mit Ind. Prät. ξ 282. fut. *K* 115. *M* 223. Π 263; Konj. praes. *M* 245, aor. *K* 225 Φ 576. *X* 86. 191; Opt. *N* 288 (Nachs. *οὐκ ἂν πέσοι*) — *T* 100 (*οὔ με νικήσει*), *εἴ πέρ κεν* Β 123. Θ 205. *N* 288. β 246; Präter. Π 618 (*τάχα κεν κατέπαυσε*). Π 847 (*πάντες κ' ὄλοντο*).

εἶπον (ἔϜεπον, Ϝέπος, das Ϝ oft vernachlässigt) aor. Nebenf. **ἔειπον, ες, ε(ν)** aus *ἐϜέϜεπον* iter. **εἴπεσκεν,** Konj. **εἴπωμι, ῃσϑα,** Ind. 1. s. **εἶπα,** 2. pl. **εἴπατε** (ἔσπετε) s. bes.), Imp. **εἰπέ, εἴπατε** — 1) sagen, sprechen *τινί* (*τι* ausrichten, heifsen γ 427; *τινί* c. Inf. Ζ 114. *O* 57. α 37. γ 427) mit jem., Nägelsbach Β 435 n. = *πρός τινα*; *τινά* (1) anreden, Nägelsbach Β 59 Anm., in Od. nur ψ 91, zu jem. sprechen Ameis Anh. Ζ 479 g. E. — (2) nennen, angeben τ 334. Θ 373. (Attrakt. τ 219) ω 337; λ 174 ein Doppelfragesatz st. *πότμον* o. ä. — (3) (εὖ) *τινά* (Gutes) von jem. α 302, *περί τινος, ἀμφί τινι de aliquo*; *ἔν* (*μετά*) *τισι* von jem.; *ἔπος Α* 108. 543 (σ 166 etwas) *μῦϑον Τ* 85, *ἀγγελίην, ϑεοπρόπιον, ϑέσφατα*; *δίκην* Recht sprechen, *ὑπέροπλον* freventlich, *σάφα* genau, *καί ποτέ τις εἴπῃσι* und einst wird man sagen.

εἴ ποτε *si quando*; εἴ ποτ' ἔην γε s. S. 102, 7.

εἴ που *sicubi* γ 93, **εἴ πως** *si qua* dienen auch zur milderen Behauptung oder Vermutung wenn etwa, *K* 206. *O* 571; δ 388. π 148. Δ 17.

εἴργω Ψ 72, s. ἔργνυμι.

εἴρεο, ἔσϑω, όμενος, εἴρετο s. εἴρομαι.

εἴρερος, ον, τόν (σϜεσϜερος, σειρά, *servus*) Knechtschaft ϑ 529 †.

εἰρεσίη, ης, ἡ (ἐρέσσω) Rudern μ 225. (Od.)

Εἰρέτρια, αν, die Stadt auf Εὔβοια Β 537 †.

εἴρη, εἰρᾰ́ων, τῶν (Ϝερ-, εἴρηκα) Sprech- oder Versammlungsplätze Σ 531 †.

εἴρηαι s. εἴρομαι.

εἴρηαι u. s. w. s. (1) εἴρω sagen, — (2) ἔρω fragen u. ΈΡΩ.

εἰρήνη, ης, ἡ (εἴρηαι) — Abrede, Friede, *ἐπ' εἰρήνης* in Friedenszeit Β 797 (Il.). ω 486.

εἰρήσομαι fut. s. εἴρομαι.

εἴριον, plur. **α,** G. sg. **ἐρίου** (Ϝερ-, *vellus*) — Wolle *M* 434. Γ 388; ξαίνειν Wolle feinkrempeln, s. Ameis Anh. χ 423.

εἰρο-κόμῳ, τῇ (κομ-έω) wollspinnende Γ 387 †.

εἴρομαι (ΈΡΩ) **εαι,** Konj. **εἴρωμαι, ηαι, ηται, ώμεϑα,** Imp. **εἴρεο, έσϑω** Inf. **εἴρεσϑαι,** Part. **εἰρόμενος, ῳ, ῃ, αι,** impf. **εἴρετο, οντο,** fut. **εἰρήσομαι, εται, όμεϑα,** aor. Konj. **ἐρώμεϑα,** Opt. **ἔροιτο,** Imp. **ἔρειο,** Inf. **ἐρέσϑαι** — fragen, *τινά Α* 553, erfragen π 402, *τί* nach etw. φ 31, *τινὰ ἔπος ἄλλο* jem. etw. and. γ 243, *τινὰ δίκας* sich v. j. Recht sprechen lassen, *τινά τινα* jem. nach jem. fragen *K* 416. λ 542, *περί τι* ρ 571, *περί τινος* α 405, *ἀμφὶ πόσει* τ 95, *Α* 513 nachsuchen.

εἰρο-πόκος, -πόκων, οις G. D. plur. (πέκω) wollvliefsig τ 443 u. *E* 137.

εἶρος, τό (εἴριον) Vlieſs δ 135 u. ι 426.
εἰρῶσται, τα u. s. w., s. ἐρύομαι u. ἐρύω.
εἴρυτο s. ἐρύομαι.
1. **εἴρω** (*FEP, ver-bum*) fut. **ἐρέω, ἐεῖ, ἐουσι, ἐων, ἐουσα,** Pass. perf. **εἴρηται, ημένα,** plqpf. **εἴρητο** (fut. εἰρήσεται), aor. **ῥηθέντι** — sagen, *A* 297 melden *Ἶπος*, *ἀγγελίην B* 49. *Ψ* 226. *ν* 94 prophezeien *λ* 137, ansagen *φόως*, *παρέξ falso ψ* 16; die Medialformen εἴρομαι, s. besonders.
2. **εἴρω** s. *ΣΕΡ*.
εἰρωτάω, -ᾷς praes., impf. **εἰρώτα** (εἴρομαι) fragen *o* 423, Augmt. Ameis Anh. *δ* 251. (Od.)
εἰς vor Vok. u. *βαίνω*, **ἐς** (εἰν, ἐν) — *in* c. acc., Präp. m. Acc. (1) räumlich in — hinein εἰς, ἅλα (δῖαν Ameis Anhang *π* 349), ἅλαδε·κ 351. *λαύρην χ* 128; bei *κατέθηκεν ν* 96; bei allen Ortsbestimmungen, auch Städten: nach *Θ* 203; *τρέπεσθαι* zu — *α* 421; sonst vom Ziel, wie *ἐς θήρην*, *μάχην*, *πόλεμον*; = *ad* auch vor Personennamen *γ* 317 u. pron. pers. *ξ* 176; scheinbar m. Gen. (scil. *δόμον*, *κ* 512 wie *η* 301) Z 378. *Ω* 160. 482. *ν* 23; besonders *Ἄϊδαο*; *δ* 581 scil. *ῥοάς* (dagegen *ξ* 258); zu — hin *Ξ* 296, *ἐς δίσκουρα* auf Diskoswurfweite; sehen auf — *Ω* 484. *Φ* 170. *π* 477, εἰς ὦπα *α* 411, εἰς ἄντα *ε* 217 ins Antlitz. Distributiv: *B* 126 wenn wir uns in Zehntschaften einteilen wollten, *ι* 135; Zweck: εἰπεῖν (*μυθεῖσθαι Ψ* 305) *εἰς ἀγαθόν I* 102 zum Guten raten; *εἰς ἄτην* zum Unglück *μ* 372; *E* 737 für den Kampf; Folge: *B* 379 zu einem Entschlusse kommen. — (2) zeitlich: auf —, für — *ἐνιαυτόν δ* 595. *λ* 356. *ἐς τί quousque*, εἰς ὅ κεν so lange (s. εἰσόκε), εἰς ὅτε κεν m. Konj. bis dahin wo *β* 99. — *αὖριον ἐς* anastrophe *η* 318.
εἰς- in Kompos., s. auch ἐς-.
εἰς(εἷς) = ἔσσι zu εἰμί — *es*, immer vor Vokalen aufser *ῥ* 388.
εἷς, μία, ἕν *unus, a, um*; *Δ* 397 ἕνα οἶον, *μία μούνη*, *μί' οἵῃ β* 412 eine allereinzige (Ameis *ψ* 227); sonst εἷς allein schon; nur einer, ein einziger *ν* 313. *χ* 138; der nämliche *Γ* 238. *N* 487. *O* 710, 511 in einem Moment; fast = *aliquem o* 106, ἕνα αἰεί d. i. einen um den anderen *χ* 117; *ἐς μίαν* s. *βουλεύω*.
εἶσα s. ἕζω.
ἐς ἀγείρομεν, impf. **ἐσαγείρετο,** aor. **-ατο** — drinnen sammeln *A* 142 (a. LA. *ἐν δ'* —) *ζ* 248 versammelte sich hinein; *O* 240 eben war er wieder zu sich gekommen.
εἰσ-άγω regelm., aor. oft in tmesi **ἐς δ' ἄγαγε** — hinein-, ein-führen Z 252, **ἐσάγουσα** (zufällig) mitherein-bringend, sonst absichtlich, wie *A* 778. *Ω* 447 eintreten lassen; heifsen *προτέρω δ* 36; *Κρήτην ἑταίρους* brachte nach Kr. *γ* 191, *δόμον* ins Haus; hereinbringen *ξ* 419. *τ* 420.
εἰσάμενος, ατο (1) von εἴδομαι, *similis*. — (2) von εἶμι = ἐείσατο.
εἰσ-ανα-βαίνω, -βαίνοι Opt. praes., impf. **-έβαινον,** aor. — besteigen *Θ* 291, nach Ilios Z 74 hinaufgehen *Ω* 700, die Küste hinan *Ω* 97. *Σ* 68 hinaufsteigen in — *π* 449 (tmesis *τ* 602).
εἰσ-αν-άγω, ουσι sie führen in — (Knechtschaft) Acc. *Φ* 529 †.
εἰσ-αν-εῖδον, -ιδών Part., aufblickend zu — Acc. *Π* 232 u. *Ω* 307.
εἰσ-άν-ειμι, ιών (εἶμι) m. Acc. emporsteigend am H. *H* 423 †.
εἰσ-άντα s. ἄντα.
εἰσάμην, εἴσατο aor. (1) mit irrigem Digamma oder Jod? in Kompositen, u. ἐείσατο, zu εἶμι *ivit*. — (2) zu *ΕΙΔ* II. *visus est*, *Φ* 283 *simulavit*.
εἰσ-αφ-ικάνω, -ικάνεν impf. gelangte nach, *Λῆμνον*, zu seinem Vater *γ* 99 *πατέρα*.
εἰσ-αφ-ικόμην aor., **-ίκηαι, ηται; -ίκοιτο; ικέσθαι** — gelangen zu —, an — m. Acc. *μ* 84. *ψ* 66. *Υ* 336.
εἰσ-βαίνω impf., aor. **βάντες, βαίη,** einsteigen in — *τί ι* 103. *δ* 48. *Φ* 314; *M* 59 hineinkommen: *ἐς δ'* — *βῆσε* führte hinein.
εἰσ-εῖδον, ε s. εἰσοράω.
εἴσ-ειμι, impf. *ἐς δ' ἴεν, ἴτην* — eintreten, *μετ' ἀνέρας* unter die M.; *Ω* 463 *ὀφθαλμούς τινος* vor A. kommen.
εἰσ-ελάω, ων eintreibend *κ* 83, **εἰσέλασαν** fuhren ein *ν* 113, **ἐλάσαντες** hinein gefahren *O* 385.
εἰσ-ερύω, -ερύσαντες aor. Part. nachdem wir es in *σπέος*) d. H. gezogen *μ* 317 †.
εἰσ-έρχομαι, εται, ονται, -έρχεο Imper. praes., fut. **ἐσελεύσομαι,** aor. **εἰσήλυθον, εν, εἰσῆλθε, ἐς δ' ἦλθε, ἔσελθε** u. s. w. — hinein-

gehen, betreten τί ρ 275, ἔς τι δ 802. ἐύνήν δ 338, eindringen, begeistern P 157. o 407. B 798 sehr oft bin ich in Schlachten gezogen, Φρυγίην u. a.

εἴσεται fut. (1) von εἶμι, *ibit;* nach O. Hoffmann v. skr. *vî* antreiben ϝείσεται w. losgehen auf. — (2) von οἶδα, *sciet*, s. EIΔ IV.

ἴσῃ, ῃς, ῃ, ην, αι, ῃς, ας (ἐϝίσϝη, ⏑‒‒, fem. von ἔϝισϝος = ἶσος) entsprechend (nicht: mathematisch gleich, nur σταφύλῃ B 765 schnurgleich), Beiw. zu (1) δαιτός (δαῖτας λ 185) gebührenden Anteils (Portion) (austeilen); Ameis A 468: gleichen Mahles. — (2) νῆες, νῆας, νηός ebenmäfsige, s. Ameis ε 175, oder gleichschwebende? — (3) ἀσπίδα παντόσ' ἴσην, Dat. N 405, allwärts gleichmäfsigen d. h. nach allen Seiten entsprechenden, ganz deckenden. — (4) φρένας ἔνδον (fast = ἐναίσιμοι σ 220) eigtl. im Gleichgewicht schwebender = besonnener Verstand, billiger Sinn.

εἴσθα = εἶς v. εἶμι.

εἰσ-ἴημι, praes. Part. M. **ἐσ-ἰέμεναι** hineinstrebend χ 470.

εἰσ-ἰθμη, ἡ (εἶμι) Einfahrt ζ 264 †.

ἐίσκω praes. Ind., impf. **ἤισκε, ομεν, ἐίσκομεν** (wohl aus *jεjίκσκω, ἴκελος*) — ähnlich machen (1) mit Pron. refl. u. Dat. jemandes (Art) Gestalt annehmen; δ 247. ν 313. — (2) ähnlich finden τινά τινι, ἄγχιστα πάντα gänzlich, ἐνωπαδίως leibhaftig ψ 94 Ameis (doch s. Hentze im Zus.), vergleichen, ι 321 schätzten sie so grofs wie —. — (3) meinen m. Acc. u. Inf. N 446 deucht es uns ein Ersatz?

εἰς-νοέω nur aor. **εἰσενόησα, ε** gewahren, m. Part. Ω 700.

εἴσ-οδος, ἡ Einfahrt κ 90 †; Ὀδυσσέως πρὸς Ἀλκίνοον, ἡ 78 ff., Eintritt, Vorstellung (Audienz) bei Alk., alte Überschrift für Gesang η.

εἰσ-οιχνεῦσι, εῦσαν 3. plur. Ind. u. Part. (οἴχομαι) m. Acc. betreten, ζ 157 den Tanzplatz.

εἰσόκε(ν) = εἰς ὅ κε m. Konj. (1) bis Γ 409. Φ 318. — (2) so lange I 609.

εἴσομαι s. εἴσεται.

εἰσ-οράω, praes. **εἰσορόωσι,** Opt. **-ορόῳτε,** Part. **-ορόων** u. **-ῶν, ἐσορῶν, ἐσορῶσ(α),** Med. praes. Imp. **-ορᾶσθε,** Inf. **-ᾶσθαι,** impf. **-ορόωντο;** aor. **εἰσεῖδον, εἴσιδον,** it. **ἐσίδεσκεν** ψ 94, s. Hentze Zus.; Med. **ἐσόψομαι, εται, -ίδοντο, -ιδέσθην, -ίδηται** (öfters tmes. σ 219. 320) — anschauen, ὀφθαλμοῖσιν π 477; ἐνωπαδίως wie leibhaftig betrachtete sie ihn wiederholt genau ψ 94 (Ameis: ἤισκεν); Δ 9 freuen sich des Anblicks T 23; beachten ν 166; erblicken H 214, m. Part. Σ 235. Φ 526, π 277 ertrage den Anblick; hochachten, θεὸν ὣς (θεῦνῃως) betrachten; (Med.) Ψ 448; der Inf. scheinb. überflüssig bei Verbis des Vergleichens u. ä. ι 324. γ 246. ζ 230, Ξ 345 dessen Licht am grellsten ist, wenn man hineinsieht.

ἔἴσος s. ἐίση.

εἶσον s. ἕζω.

εἰσ-πέτομαι, nur aor. **εἰσέπτατο** m. Acc. hineinfliegen Φ 494 †.

εἴσω, ἔσω (εἰς) hinein, oft hinter Acc. Π 364. o 40, Z 284 scil. δόμον, m. Gen. η 135. Φ 290; prägnant (scheinb. drinnen) N 553. κ 91. η 13 u. trug ihr das Nachtessen hinein.

εἰσωπός, οἱ ἐγένοντο νεῶν kamen gerade gegenüber (εἰς ὦπα) den Schiffen, näml. durch Umkehr oder Flucht O 653 †.

εἷται = ϝέϝεσται *vestitus est,* ἕννυμι.

εἴ τε — εἴ τε *sive — sive* mit Ind. A 65 u. Konj. M 239.

εἶτε = εἴητε, Opt. v. εἰμί.

εἰῶ = ἐάω.

εἴω = ὦ, Konj. v. εἰμί.

εἴωθα perf. zu ἔθω.

εἴων impf. v. ἐάω.

εἰώργει s. ἔργω.

εἴως = ἕως.

ἐκ, vor Vok. **ἐξ,** Präp. m. Gen. — *ex* (1) lokal: aus — heraus I 344. K 15. Λ 239. σ 28, ὕπνου E 413, K 107 von dem Zorne sein Herz abwenden, ζ 224 wusch sich im Flufs; partitiv Δ 96. O 680. Ω 397, ἐκ πάντων vor β 433; von — aus ε 283. Z 257. N 493. Π 365. T 377, ἵππων, ἕδρης, θρόνου, θυμοῦ von Herzen; von seiten η 70. α 313, von — an Π 640. X 397, ἄρχεσθαι anfangen mit —; weg von — Γ 273. Σ 107. ζ 226. ψ 189 βελέων aus Schufsweite weg, = ἐκτὸς ἀπό aufserhalb s. Ameis Anh. λ 134; scheinb. an, bei Verbis

wie κρεμάσας Θ 67. Θ 19, ἦκα O 18, τείνας E 322, ἦν A 38, ἀνήφθω μ 51, δῆσε Ψ 853, bei προσφυέα τ 58, und ω 8 vgl. Σ 480. — (2) temporal; von — aus (an), T 290 ein Unheil nach dem andern; Ω 535. Ξ 86, ἐξ οὗ seitdem A 6. Θ 283 f., ἐκ τοῦδε λ 168, ἐκ τοίο von da an A 493, ἐξ ἔτι πατρῶν seit der Väter Zeiten. — (3) kausal: abstammend von (γένος Ψ 347) εἶναι ἔκ τινος T 106. α 207, γενέσθαι E 897. 548. Z 206. κ 350, γενεή Φ 157 cf. A 63, γαίης α 406 cf. ο 425; ἐκ νυκτῶν μ 286. β 136; infolge I 566. Λ 308. ψ 224 ἔριδος H 111; Urheberschaft: α 33. π 447. B 669 ἐκ Διός; κλύειν ἐκ — aus jemandes Mund τ 93, von einem Lande her Π 13. — Über unmittelb. Verbindung mit Subst. s. Ameis Anh. ι 285. Anastrophe E 865. Ξ 472. Ω 743. ρ 518.

Ἑκάβη, ης, Δύμαντος θυγάτηρ, Gem. des Πρίαμος Z 293. Π 718. (Il.) S. Stammbaum I.

ἑκά(Ϝ)εργος, ον, ε nur von Apollon; alte Auffassung ἑκάς ἐϜέργων, Fernabdränger 1) des Verderbens = Schirmer; s. Hentze im Anh. H 34 (nicht von ἔργον) — 2) als Todesgott: fernabdrängend, ferneinschliefsend (ins Grab oder in die Unterwelt) I 564. (Il. u. Θ 323.)

ἑκάη aor. Pass. v. καίω, *combustus est.*

ἔκαθεν (ἑκάς) von weitem, meistens für uns = ferne ρ 25 od. weithin B 456, s. Ameis.

Ἑκα-μήδη, ης, T. d. Ἀρσίνοος, Dienerin des Νέστωρ Λ 624.

ἑκάς, (σϜε-κάς, wie ἀνδρα-κάς; dem Sinne nach: getrennt) eigentl. Adj. für sich, allein T 422, gew. adverb. fernhin N 592, mit ἀπό getrennt, fern von Σ 256, m. Gen. fern von N 263. I 246 **ἑκαστέρω** ferner — als (Gen.) η 321 † u. ἑκαστάτω am fernsten K 113 †.

ἑκάστοθι bei jeder Abteilung γ 8 †.

ἕ-καστος, η, ον (σϜέ pron., καστος = ποτατος Sup. zu σϜεκάτερος *uterque*, glchs. σϜεποτατος, aber σϜ oft vernachlässigt) jeder einzelne *unusquisque;* plur., übh. selten, appositiv; s. Ameis Anh. ν 76, bei Pluralen ib. κ 397 neben πᾶσιν, mit Demonstr. τά, ταῦτα ib. μ 16; ξ 436 unter sie einzeln.

ἑκάτερθε(ν) von beiden Seiten ὁμίλου der Kriegerschar Γ 340; α 335. ζ 19.

ἑκᾶτη-βελέτης, -βελέτᾱο A 75 † = d. folgd.

ἑκᾶτη-βόλος, ον (-βέλη) ferne schiefsend, weittreffend; A 370. Θ 339, s. Ἀπόλλων, O 231.

ἑκατόγ-χειρος, ον (χείρ) hundertarmig, Acc. A 402 †.

ἑκατό(ν)-ζυγος (ζυγόν) mit 100 Jochbalken T 247 † (hyperbolisch).

ἑκατόμ-βη, ης, -ῃ, -ας (βόες) Festopfer, eigentl. von 100 Stück Rindern, meist sind es aber bei weitem weniger Z 93. 115, u. oft besteht es daneben od. ganz aus Schafböcken; pl. auch von einem Opfer B 321.

ἑκᾰτόμ-βοιος, ον, α hundert Rinder wert B 449; einhundert Stück Rinder Φ 79. (Il.)

ἑκᾰτόμ-πεδον, besser **-ποδον** hundertfüfsig (ins Gevierte) Ψ 164 †.

ἑκᾰτόμ-πολις mit hundert (s. τ 174) Städten Κρήτη B 649 †.

ἑκᾰτόμ-πυλοι mit hundert Pylonen, hundertthorig Θῆβαι Αἰγύπτιοι I 383 †.

ἑκᾰτόν *centum* I 85, oft als grofse runde Zahl B 448. Ξ 181, so auch in Kompos. -βης, -πολις, -πυλοι.

ἕκατος, ἑκάτοιο des Ferntreffers, A 385. (Il.)

ἐκ-βαίνω, -βαίνοντα praes. Part.; impf., aor. oft in tmes., **ἐκ δ' ἔβαν** Γ 113 (βαίνω) — herausgehen A 437. 439, herabsteigen πέτρης; aor. 1 ans Land setzen A 438. -βήσαντες ω 301.

ἐκ-βάλλω, -βάλλων Part. praes., impf., aor., meist in tmesi — herauswerfen E 39; einem aus der Hand schlagen β 396; vergiefsen δάκρυα, fallen lassen ἔπος, heraushauen ε 244.

ἔκ-βᾱσις, ἡ Landeplatz ε 410 †.

ἐκ-βλῴσκω, nur aor. **ἔκμολεν** herausgehen, Λ 604 †.

ἐκγεγάμεν, ἄτην, αώς, s. ἐκγίγνομαι.

ἐκ-γελάω, -γελάσας Part. aor. auflachend, ἡδύ hell π 354. σ 35; aber Z 471 ἐκ δέ darob lachte.

ἐκ-γίγνομαι, aor. **ἐξεγένοντο,** perf. **γεγάασι,** Inf. **-άμεν,** Part. **-ᾱῶτι, -ᾶνῖα** oft in tmesi, plqpf. **-γάτην** — abstammen τινός Φ 185. O 641. ξ 229.

ἔκ-γονος, ον, comm. — Sprösling, E 813. λ 236.

ἐκ-δέρκομαι, -δέρκεται, heraus-

schauen ὅσσε, besser κεφαλῆς ἔκ δέρκεται Ψ 477 †.

ἐκ-δέρω, nur Part. aor. **ἐκδείρας** nachdem er abgezogen hatte κ 19 †.

ἐκ-δέχομαι, ἐξ-εδέχοντο τινί τι abnahmen *N* 710 †.

ἐκ-δέω, impf. **ἐξέδεον,** aor. Inf. **ἐκδῆσαι** — anbinden m. Gen. Ψ 121 und χ 174. σανίδας Bretter als Tortur.

ἔκ-δηλος sehr deutlich, sichtbar, hervorragend μετὰ πᾶσιν *E* 2 †.

ἐκ-δια-βαίνω, -βάντες, τι nachdem sie ganz überschritten hatten *K* 198 †.

ἐκ-δίδωμι, -δοτε Imp. aor. ausliefern Γ 459 †.

ἔκ-δυνε impf. ausziehen α 437; aor. ξ 341 **ἔδυσαν** rissen vom Leibe. — **ἐδύοντο** ihre Rüstung Γ 114, **-δύς** ξ 460 ebenso; μεγάροιο entschlüpfend aus —, wie Π 99, Opt. **-δῦμεν** m. Acc.

ἐκεῖθι *ibi* ρ 10 †.

ἐκεῖνος u. **κεῖνος, η, ο** *ille,* — μέν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ fürwahr jener bin ich selbst hier ω 321, vgl. *T* 344; κεῖνος ἀνήρ δ 145. ρ 243, oft mit Relativsatz wie ξ 156; κἀκεῖνος = καὶ ἐκεῖνος jetzt aus den Handschriften meist ersetzt durch καὶ κεῖνος — κείνῃ *illâ* ν 111 u. v. LA. μ 69.

ἐκέκαστο plqpf. v. καίνυμαι, *superabat.*

ἐκέκλετο s. κέλομαι.

ἐκέκλιτο plqpf. P. v. κλίνω.

ἔκηα s. καίω.

ἐκη-βολίαι (s. ἑκηβόλος) Fern-Schüsse *E* 54 †.

ἐκη-βόλος, ου (βάλλω) fernschiefsend; auch substant. *A* 96 s. Hentze Anh. *H* 34. (Il.)

ἔκηλος, ον, οι u. **εὔκηλος, οι** (Ϝέκηλος, ἐϜέκηλ, ἑκών) — getrost, nach Herzenslust, unbehelligt *E* 805. *Z* 70. β 311. λ 184. φ 289. ξ 479.

ἕκητι (Ϝέκητι) durch die Gnade (eines Gottes) Gen. τ 86. (Od.)

ἐκ-θνήσκω nur aor. 3. plur. **ἔκθανον** γέλῳ wollten sich tot lachen σ 100 †.

ἐκ-θρῴσκω, ει, aor. **ἐξέθορε, ἔκθορε** oft ἐκ θόρε — herausspringen *H* 182, m. Gen. herabspringen Θ 320, vorspringen *O* 573 m. Gen., εὐνῆφι *O* 580, *K* 95 das Herz will mir aus der Brust springen.

ἐκ-καθαίρω, ἐξ-εκάθαιρον impf. reinigen *B* 153 †.

ἐκκαιδεκά-δωρα neutr. plur. sechzehnfäustig, 16 Handbreiten (δῶρα *palmos*) lang (die Steinbockshörner) Δ 109 †.

ἐκ-καλέω nur Part. a. u. Med. **ἐξεκαλεῖτο, κεκλεσσάμενος** — herausrufen, Med. zu sich τ 15. ω 1.

ἐκ-καλύπτω, -καλυψάμενοι Med. a. enthüllten ihr Haupt (da sie aus Trauer sich vorher verhüllt hatten) κ 179 †.

ἐκ-κατ-έπαλτο, vielm. οὐρανοῦ ἔκ κατ. (πάλλομαι) schwang sich herab vom H. *T* 351 †.

ἐκ-κατ-ιδών, vielm. Περγάμου ἔκ κατ. von P. herabschauend Δ 508 u. *H* 21.

ἐκ-κίω, -κίεν, impf. v. κίω, ging hinaus ω 492 †.

ἐκ-κλέπτω, ἐξ-έκλεψεν aor. befreite verstohlen *E* 390 †.

ἐκ-κυλίω, ἐξ-εκῠλίσθη aor. Pass. stürzte herab von — Z 42 u. Ψ 394.

ἐκ-λανθάνω, nur **-λέλαθον** sie liefsen ihn ganz vergessen κιθαριστύν *B* 600; Med. aor. **-λελάθοιτο, οιντο, έσθαι** m. Gen., **-λάθετο, οντο** m. Gen. Π 602, Inf. κ 557; gänzlich vergessen.

ἔκλε' impf. Pass. = ἐκλέετο, v. κλείω *celebrabaris.*

ἐκ δέ με πάντων ληθάνει und läfst mich an all das nicht denken η 221 †.

ἔκ-λησις, ιν, τήν (λήθω) Vergessen u. Vergeben (eintreten lassen) ω 485 †.

ἐκ-λύω, -λύσομαι fut. *exsolvam* m. Gen. κ 286. **ἐξελύθη** machte sich los f. LA. *E* 293, s. ἐξέρχομαι.

ἔκ-μολεν aor. v. -βλώσκω *prodiit ex* —.

ἐκ-μυζάω, -μυζήσας Part. aor. aussaugen Δ 218 †.

ἐκ-νοστήσαντι s. νοστέω.

ἔκ-παγλος, ον, α, οις Sup. **-ότατα,** Adv. **-ως,** (πάγος cf. ῥιγεδανῆς u. καταριγηλά) eigentl. frostig ξ 522, schauerlich, schrecklich Φ 589. *A* 146. κ 448; neutr. sing. adverbiell *N* 413. *X* 256. ρ 216, desgl. neutr. plur. aber, wie (aufser *A* 268. *B* 357. *I* 238, s. Ameis Anh. *B* 359) das Advb., nur bei Verbis des Hassens u. Liebens erschrecklich.

ἐκ-παιφάσσειν (φάος) hervorstrahlen *E* 803 †.

ἐκ-πάλλω, -παλτο, aor. Med. m. Gen. spritzte heraus *T* 483 †.

ἐκ-πατάσσω, -πεπᾰταγμένος perf. Part. *φρένας* (eigtl. in Bezug auf die Sinne herausgeschlagener) von Sinnen *σ* 327 †.

ἐκ-πέμπω, impf., fut., aor. 1 (auch Med.) öfters in tmesi — hinaussenden, -lassen *Ω* 381. *π* 3. *M* 28 spülte heraus; herausgeleiten *Ω* 681; hinauswerfen m. Gen. *ν* 361, fortschaffen *Ω* 381.

ἐκ-πέποται, perf. von **-πίνω** *epotatum est.*

ἐκ-περάω, 3. s. **-περάᾳ,** plur. **-όωσι,** aor. **-ησεν** — *ἀντικρύ* drang gegenüber wieder heraus, *μέγα λαῖτμα* (*ἁλός ϑ* 561) fahren über den gewaltigen Schlund.

ἐκ-πέρθω, nur fut. u. a. 1 (u. 2. ἔξ *ἐπράθομεν*) auch in tmesi Z 415 — zerstöre, nur von Städten; *A* 125 *πολίων* aus den Städten heraus erbeutet haben. (Il.)

ἐκ-πεσέειν = *-πεσεῖν* aor. v. *πίπτω casurum esse ex —.*

ἐκπεφυγεῖν, perf. v. *-φύω enatae.*

ἐκ-πίνω, aor. **ἔκπιε** austrinken, perf. Pass. **-πέποται** *χ* 56. (Od.)

ἐκ-πίπτω, -πιπτον 3. plur. impf., fut. **-πεσέειν,** aor. **ἔκπεσε, ον,** auch in tmes. — herausfallen *Φ* 492. *Ψ* 467, m. Gen. *Λ* 179. *τινί* entfallen *Φ* 448, *δάκρυ* rollte ihm herab; *χειρός* aus der Hand; *η* 283 wo besser *ἐκ δὲ πεσὼν* (ausgeworfen = *ἐκβληθείς*) *ϑυμηγέρεον.*

ἐκ-πλήγδην f. LA., s. *ἐμπλήγδην.*

ἐκ-πλήσσουσι, aor. Pass. **-πλήγη,** 3. plur. **ἔκπληγεν** — (geistig) verwirren (*N* 394 *φρένας* im Sinn) *Σ* 225 erschraken.

ἐκ-ποτέομαι, ονται 3. plur. praes. *Διόϑεν* fliegen vom Himmel herab *T* 357 †.

ἐκ-πρεπής, -πρεπέ(α) Acc. (*πρέπω*) *ἐν πολλοῖσι* hervorstechend unter — *B* 483 †.

ἐκ-προ-καλέω, -καλεσσαμένη aor. Med. — m. Gen. nachdem sie sie zu sich herausgerufen *β* 400 †.

ἐκ-προ-λείπω, -λιπόντες aor. aus d. H. herausgegangen m. Acc. *ϑ* 515 †.

ἐκ-πτύω, ἐξ-έπτυσεν aor., *στόματος* aus d. Munde ausspeien *ε* 322 †.

ἐκ-πυνθάνομαι, -πεύσεται fut., aor. **-πῠ́ϑέσϑαι** — erkunden, auskundschaften *K* 308 u. 320 (besser *ϑεῶν* ἔκ *T* 129).

ἐκρέμω 2. s. ipf. v. *κρέμαμαι* schwebtest.

ἐκ (*ῥέω*) *δ'* — **ῥέε** impf. = *ἔσρεϝε* — *N* 655 floſs heraus.

ἐκ-(ϝ)ρήγνυμι, ἐξ-έρρηξε aor. — zerreiſsen *O* 469, *ὀδοῖο* ein Stück Weges mitfortgerissen hatte.

ἐκ-σαόω, ἐξ-εσάωσε aor. — rettete *δ* 501 aus dem Meer (Gen.).

ἐκ-σεύομαι, ἐσσεύοντο impf., aor. **ἐξέσσῡτο** *B* 809. *Θ* 58 tmes.), Pass. **-ἐσύθη** (Aristarch *E* 293 *ἐξελύθη* brach los, LA. *ἐξεχύθη*) herausstürzen, von Feinden, *πυλῶν* aus d. Th., hinauseilten *ι* 438, *μ* 366 wich aus meinen Augenlidern; *ι* 373 aus der Kehle strömte; *E* 293 fuhr heraus.

ἐκ-σπάω, -σπάσεν = **ἐξέσπᾰσε** Med. **-σπάσ(σ)ατο, -σσαμένω** aor. v. *σπάω* — herausreiſsen, -ziehen, immer von Speeren, m. Gen. des Körperteils *στέρνοιο* u. s. w. *Δ* 530. (Il.)

ἐκ-στρέφω, ἐξ-έστρεψε aor. — m. Gen. wirbelt heraus aus — *P* 58 †.

ἔκτα a. Akt., **ἔκταϑεν** a. Pass. 3. pl. v. *κτείνω.*

ἐκ-τάδιος, -τᾰδίην (*τείνω*) den weiten Doppelmantel *K* 134 †.

ἔκ-ταμε Imp. aor. zu

ἐκ-τάμνω, -τάμνῃσι Konj., **τάμνοντε** Part., aor. **ἔκταμον, ἔκταμε** Imper. — ausschneiden die Schenkelstücke der Opfertiere; Pfeile aus Wunden *Λ* 515; heraushauen, fällen, Bäume, abhauen (LA. ἔσπασεν) *ι* 320, niedere Schläge niederbrechen, von Keulern *M* 149.

ἔκταν = ἔκτασαν, aor. v. *κτείνω.*

ἐκ-τανύω, nur aor. **ἐκτάνυσσ(α), σσ(ε), ὑσας** Part., Pass. **-ετανύσϑη** — hinstrecken *Ω* 18, der Länge nach hinfallen (Pass.) *H* 271, auf den Boden hinstrecken *P* 58, spannte darein *ψ* 201.

ἐκ-τελέω, -τελέει (auch fut.), impf. **-ετέλειον,** fut. **-έσω,** aor. **-εσσε,** Konj. **-έσωσι,** perf. Pass. **τετέλεσται,** fut. **τελέεσϑαι** — zum Ziel bringen, vollenden, erfüllen *B* 286, *γάμον* zustand kommen lassen, *γόνον* Kinder schenken; *χ* 5 ist abgelaufen.

ἐκ-τίϑημι nur aor. **ἐκ ϑῆκε** u. **ἐκ-ϑεῖσαι** herausstellen *ν* 97. *ψ* 179.

ἐκ δ' ἐτίνᾰχϑεν s. *τινάσσων.*

ἔκτοϑεν (ἐκτός, ἐκ) von aufsen *ν* 100; dann als Präpos. *extra* m. Gen. abgesondert von: *ι* 239 haben die

Hdss. ἔκτοθεν, aber für ἔντοθεν s. Ameis Anh. (Od.)

ἔκτοθι (ἐκτός) auſserhalb, m. Gen. *νηῶν O* 391, *πυλάων X* 439.

ἔκ τ' ὀνόμαζεν s. ἐξονομάζω.

Ἕκτόρεος *Hectoreus B* 416, **Ἑκτορίδης** = Ἀστυάναξ Z 401.

ἐκτός (ἐκ) auſserhalb *Δ* 151, m. Gen. *Ψ* 424, u. *ἀπό K* 151, getrennt von —.

ἕκτος, ον *sextus, um.*

ἕκτοσε (ἐκτός) heraus aus — m. Gen. *ξ* 277 †.

ἕκτοσθε(ν) (ἐκτός) auſserhalb *H* 341, m. Gen. auſser, vor *I* 552. *η* 112.

ἔκτυπε aor. v. *κτυπέω, tonabat.*

Ἕκτωρ, ορος, S. d. *Πρίαμος* (*Ω*) u. der *Ἑκάβη X* 80. 405. 430. *Ω* 747, Gem. der *Ἀνδρομάχη* Z 390. *Ω* 724 ff. 'der für seine Hausaltäre kämpfend, ein Beschirmer (Ἕκτωρ *Ω* 730), fiel', Vater des *Ἀστύαναξ* (*Σκαμάνδριος*), *οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἕκτωρ* Z 403, kämpft mit Aias unglücklich *H* 226, dringt bis an das Lager vor *Θ* 337, von Diomedes verwundet *Λ* 350, dringt ins Lager ein *M* 453, von Aias getroffen *Ξ* 418, greift die Schiffe an *O* 652, erlegt den Patroklos *Π* 820, endlich von *Ἀχιλλεύς* aus Rache für *Πάτροκλος Σ* 115 getötet *X* 326. 331. 361. Seinen Leichnam schirmt Apollon *Ω* 20, löst Priamos aus 486, bestatten die Troer 723. 785.

ἑκυρή, ῆς Schwiegermutter *X* 451, **ἑκυρός, ἑ** Schwiegervater *Γ* 172 (*σϝεκυρ socer* Schwieger, Schwäher).

ἐκ-φαίνω, fut. **ἐκφανεῖ** wird ans Licht bringen; aor. **ἐξεφάνη,** 3. plur. **ἐκ ἔφανεν, φαείνω, -εφαάνθη** erscheinen, sichtbar werden *Σ* 248. *Θ* 557; kommt ans Licht *N* 278, **φάανθεν** = **θησαν** funkelten *T* 17.

ἐκφάσθαι s. ἔκφημι.

ἐκ-φένω, tmes. perf. Part. **-πέφαται** *T* 27 † ist ausgetilgt.

ἐκ-φέρω, οι, ἔμεν (Inf.), impf. auch **ἔκφερε, ον** — bestatten *Ω* 786, entwenden *o* 19, davontragen *ἄεθλον Ψ* 785, *πολέμοιο* forttragen aus dem K., *Φ* 450 des Lohnes Ziel herbeiführten; Vorsprung gewinnen, v. Pferden *Ψ* 376 f.

ἐκ-φεύγω, aor. auch **ἔκφυγε, ομεν** u. in tmesi, Inf. **-ἐειν** — entfliehen **ἀλός** aus der S., *βέλος* (**χειρός** aus d. H.) entfahren; *τί* entrinnen.

ἔκ-φημι, Med. **-φάσθαι,** aussprechen, ausplaudern *κ* 246 und *ν* 308.

ἐκ-φθέγξατο s. **φθέγγομαι.**

ἐκ-φθίνω, aor. Med. passivisch: **ἐξέφθιτο, νηός** aufgezehrt war aus d. S. *ι* 163 u. *μ* 329.

ἐκ-φορέω, -φόρεον, ipf. 3. pl. (φέρω) schafften heraus **οἶκων,** Pass. **ἐκφορέοντο** — bewegten sich vorwärts, aus *νηῶν.*

ἔκ-φυγε aor. v. ἐκφεύγω.

ἐκ-φύομαι, nur perf. **ἐκπεφῦνῖαι** *Λ* 40 † herausgewachsen aus — *αὐχένος.*

ἐκ-χέω, impf. **ἔκχεον** ausgieſsen, verschütten; aor. Med. **ἐκχεύατο** schüttete für sich heraus; passiv: impf. **χέοντο,** plqpf. **-εκέχυντο,** aor. **-εχύθη** u. dazu Med. aor. **-έχυτο, ἔκχυτο, ὑμενοι, μένοιο** — herausströmen, stürzen, *θ* 279 hingen herab von, Gen. LA. *E* 293 s. ἐκσεύομαι.

ἑκών (altes Part. *Ϝεκών*) nachgebend, mit Willen *Γ* 66, *Δ* 43 freiwillig doch ungern; absichtlich Z 523. *K* 372.

ἐλάαν Inf. zu ἐλάω.

ἐλαίη, ης, ἡ, Ölbaum *ν* 102. *η* 116. *ν* 372.

ἐλάϊνος, ῳ, ον u. **ἐλαΐνέῳ, εον** aus Olivenholz, Hebel, Axtstiele *ι* 320. *ε* 236. *N* 612.

ἔλαιον, ῳ, τό, Öl. *λίπ(α)* **ἐλαίῳ** fett, d. i. reichlich, mit Olivenöl; *Ψ* 281. *γ* 466; *ἐν ληκύθῳ ζ* 79; *η* 107 vom gutgeketteten Zeuge träufelt d. geschmeidige O., s. Ameis.

ἔλασ(α), ἔλασσε, ἐλάσασκε s. ἐλάω.

Ἔλασος, ον e. Troer *Π* 696 †.

ἔλασσον, *minus K* 357 †.

ἐλαστρέω, 3. plur. impf., **ἐλάστρεον** (ἐλάω) — trieben, das Pfluggespann *Σ* 543 †.

ἐλάτη, ἐλάτης, ην Tanne, pl. Ruder *H* 5. *μ* 172.

ἐλατήρ, m. **ἐλᾰτῆρι, α, ες** (ἐλάω) Wagenlenker *Δ* 145. (Il.)

Ἔλᾰτος, ον (1) Bundesgenosse der Troer Z 33. — (2) Freier der *Πηνελόπεια χ* 267.

Ἐλᾰτρεύς, einer der **Φαίηκες** *θ* 111. 129.

ἐλαύνω s. ἐλάω.

ἐλᾰφη-βόλος, *ἀνήρ* hirscheschieſsender d. i. Jägersmann *Σ* 319 †.

ἔλᾰφος, ἡ, **οιο, οισιν, ους** Hirsch *Γ* 24; Bild der Feigheit *Λ* 225.

ἐλαφρός, αί, όν, ά; — -ότερος, οι; -ότατος, οι, ην; Ad. **-ῶς** ε 240. — leicht, behend, πόδας an den F., θείειν zum L.; rasch *T* 416.

ἔλᾰχε, ον, aor. v. λαγχάνω.

ἐλᾰχύς, fem. **ἐλάχεια** (*levis*), ι 116. κ 509 klein, a. LA. λάχεια.

ἐλάω, ἐλάᾱν Inf., **ἐλαύνω** prs. impf. **ἔλαυνες** u. s. f. **ἔλων,** fut. **ἐλόωσι, ἐλάαν,** aor. **ἤλασα, ε, αν, ἤλασσε, ἔλασσε,** K. **ἐλάσσῃ,** Imp. **-σσον,** Part. **-σσᾰς** (der aor. auch mit einem σ: ἔλασε(ν), σαν, σῃ, σωσι(ν), σειε, σαι, σας), it. **ἐλάσασκε,** Pass. perf. **ἐλήλαται,** plqpf. **ἠλήλατο, ἐλήλατο** 3. plur. **ἐληλέδατο** (LA. -ᾰδατο). Med. praes. Part. **ἐλαυνόμενος, ην,** aor. **ἠλασάμεσθα; ἐλάσαιο, -αίατο; -ασσάμενος** — treiben *Δ* 279. 299. *T* 281; antreiben, tummeln *N* 315, ἄδην κακότητος *in satietatem mali adigere* ernstlich umhertreiben in — ε 290; vertreiben Z 158. Ω 532, forttreiben *A* 154. ι 405. 465. ο 235, ῥῦσι' ἐλαννόμενος mir als Ersatz *A* 674; ἅρμα, ἵππους, νῆα fahren Ψ 334. *N* 27. Ω 696. μ 47. 109, auch ohne νῆα rudern γ 157. ν 22, befahren *H* 6. η 319; ziehen, in einer Linie aufführen *I* 349. Σ 564. ζ 9. η 86; schlagen, hauen, stofsen, mit Waffen, Stab, *E* 80. *T* 475, οὐλήν φ 219, mit d. Peitsche *P* 614. γ 484, einschlagen, ξ 11, χθόνα μετώπῳ hart mit der Stirne auf d. B. auffallen, πρὸς γῆν κάρη τινός jem. das Haupt auf den Boden schlagen; schmieden *M* 296; κολωόν ein Gekreisch vollführen, ὄγμον die Furche entlang ziehen; *Π* 518 der Arm ist mir beiderseits von scharfen Schmerzen durchdrungen.

ἔλδομαι, (ϝ)ελδ., ἔλδεαι, εται, όμεναι sonst **ἐ(ϝ)έλδομαι** u. s. w. praes. impf. (ϝελδόθαι, *velle*) = sich sehnen τινός Ξ 276, wünschen, τί begehren α 409; das Part. wie ἄσμενος konstr. φ 209, nach langem Harren, s. Hentze Anh. zu *H* 4; passive *Π* 494.

ἔλε = εἷλε, a. v. αἱρέω.

ἐλεαίρω, praes. impf. **ἐλέαιρεν,** it. **ἐλεαίρεσκον** (ἔλεος) bedauern, τινά, m. Part. *Π* 27. *I* 302, οὐκ. ἐλ. m. Inf. (du versenkst) erbarmungslos ν 202.

ἐλεγχής, ἐλεγχέες (ἔλεγχος) schändliche *Δ* 242, **ἐλέγχιστος, ον,** ε beschimpftester *B* 285, elendester.

ἐλεγχείη, ην (ἔλεγχος) Schimpf, τινί ἀναθήσει, κατέχευας angethan *X* 100. ξ 88.

ἔλεγχος, τό, εα (ἐλαχύς) — Schande, φ 333 warum haltet ihr das für Schande? sonst plur. Schandbuben, Memmen *B* 235. Ω 260.

ἐλέγχω, ἐλέγξει, a. Konj., **ἐλέγξῃς** beschimpfen φ 424 Schande machen; *I* 522 mache nicht ihre Reden noch ihren Gang vergeblich, unnütz.

ἐλέειν = ἑλεῖν, aor. v. αἱρέω.

ἐλεεινός, όν, ά, -ότερος, -οτάτῳ (ἔλεος) gar mitleidswert *Φ* 273, neutr. *flebiliter* kläglich Θ 531, bes. plur. *X* 37. *B* 314.

ἐλεέω, nur fut. **ἐλεήσει,** aor. **ἐλέησε,** Konj. **αἴ π' ἐλεήσῃ** u. Part. (ἔλεος) — bedauern, bemitleiden τινά *Π* 431 u. τί Z 94; m. Part. *O* 44. *P* 346. ε 336.

ἐλεήμων barmherzig ε 191 †.

ἐλεητύς, ύν, ἡ (ἔλεος) Erbarmen ξ 82 u. ϱ 451.

ἔλεκτο aor., s. *ΛΕΧ.*

ἐλελίζω, aor. **ἐλέλιξε,** Med. aor. **ἐλελιξάμενος,** Pass. plqp. **ἐλέλικτο,** aor. **ἐλελίχθη,** 3. plur. **ἐλέλιχθεν** (ϝελϝελίζω, *volvo*) — erschüttern *A* 530. *X* 448; wenden *P* 278, Pass. sich umdrehen Z 106, kehrt machen μ 416; ringelte sich *A* 39. *N* 558.

ἐλέλικτο s. ἐλελίζω.

Ἑλένη, ης, Gattin des *Μενέλαος*, T. des *Ζεύς* Γ 199. 426 und der *Λήδα*, Schwester des *Κάστωρ* u. *Πολυδεύκης* Γ 238. *Ἀργείη* *B* 161 Ameis δ 184; vgl. Γ 91. 121. Z 290. 343; Ω 761. δ 12. 279. 250. 290; ihre Fahrt nach Ägypten δ 125. 228.

Ἕλενος, ου (1) S. des *Πρίαμος*, der beste Seher Z 76. *N* 576. Ω 249. — (2) ein Grieche, *Οἰνοπίδης* *E* 707 †.

ἐλεό-θρεπτος, ον in Niederungen wachsend, Eppich *B* 776 †.

ἔλεος, ἔλεον, τόν Erbarmen Ω 44 †.

ἐλεός, ἐλεοῖσι, τοῖς (aus ϝελϝός, *volvo?*) Anrichtetische *I* 215 u. ξ 432. Taf. X n. 33.

ἕλεσκον, ε, aor. iter. v. αἱρέω.

ἑλετή (Adj. verb. v. ἑλεῖν) einzufangen; *I* 409 eines Menschen Seele kann nicht wieder zurückgeraubt oder eingefangen werden.

ἑλεῦ Imp. aor. M. = ἕλοῦ nimm deinen Sp. *N* 294.

ἐλεύθερος, frei, **-ον** κρητῆρα Misch-

krug der (erkämpften) Freiheit Z 528; ἦμαρ Tag der Freiheit Z 455.

ἐλεφαίρομαι, ονται 3. plur., Part. aor. **ἐλεφηράμενος** (vgl. Ἐλεφήνωρ mit Ἐλπήν., ἐλπωρή, ἔλεφαρ wie ἄλκαρ u. a.) hoffen lassen = täuschen τ 565 und Ψ 388.

ἐλέφας, ἐλέφαντος, τοῦ, **-ι, -α** (aus semit. *al-ibha*) Elfenbein Δ 141. E 583. δ 73. Θ 404, Bild der Weifse σ 196. ψ 200.

Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, Χαλκωδοντιάδης, ἀρχὸς Ἀβάντων B 540. Δ 463.

Ἐλεών, ῶνος, St. in Βοιωτία B 500.

ἐληλάδᾰτο, ἐλήλᾰται, ατο, ἐληλέδατο u. a., s. ἐλάω.

ἐληλουθώς, ἐλθέμεν(αι) s. ἔρχομαι.

Ἐλῐκάων, ονος, S. d. Ἀντήνωρ, Gatte der Λαοδίκη Γ 123.

Ἑλίκη, Stadt in Achaia, B 575. Θ 203. mit Heiligtum des Poseidon.

Ἐλῐκώνιον ἄνακτα = Ποσειδῶνα Υ 404, v. d. St. Ἑλίκη.

ἑλίκ-ωψ, ἑλίκ-ωπες, (σελικ.) **ας, -ώπιδα** frohblickende, glanzäugige; s. Ameis zu A 98 u. Anh.

1. **ἕλῐξ, ἕλῐκες,** eigentl. σέλικες, ας (σέλας) βόες, nie ταῦροι; Ameis Anh. A 98; glänzende, glatte. Alte Erklärung: *camurae* krummhörnige (von Ϝελίσσω).

2. **ἕλῐξ,** (Ϝελίσσω) **(Ϝ)έλικες** γναμπταί Σ 401 gewundene Spangen (s. d. Abbild.) zum Zusammenhalten der

Kleiderhälften über der Brust; auch gewundene Armspangen wie in der Abbildung der Aphrodite Taf. XVI n. 63.

ἑλίσσω, ἑλισσέμεν Inf., Part. aor. **ἑλίξας,** sonst Med. prs. impf. **εἱλίσσετο,** aor. **ἑλιξάμενος,** Pass. aor. **ἑλιχθέντων** (Ϝελισσ.) — wenden Ψ 466. 309; Pass. umgetrieben rings in den Strudeln Φ 11; sich kehren M 74; Med. sich tummeln M 49 (s. jedoch Hentze im Anh. für ἐλλίσσετο) Σ 372, sich umtreiben P 283, sich wenden (umbiegen Ψ 309) M 408, sich wälzen υ 28; sich ringelnd innerhalb des Loches X 95; rollen N 204.

ἑλκεσί-πεπλος, -πέπλους, (ἕλκω, πέπλος) Τρωάδας die gewandschleppenden, langgewandigen Z 442. (Il.)

ἑλκε-χίτων, ωνες, Ἰάονες die langgewandigen, langrockigen N 685 †.

ἑλκέω, ἕλκεον impf. f. **ἑλκήσουσ(ι),** aor. **ἕλκησε, ωσι,** Pass. aor. **ἑλκηθείσας** (ἕλκω) hin- u. herzerren P 395. X 336, fortschleppen X 62; mifshandeln λ 580.

ἑλκηθμός, οῖο, m. Fortschleppung, Am. Anh. Z 465 †.

ἕλκηθρον, α, plur. (Ϝελκ. ἕλκω) — Gegenstand des Hin- u. Herzerrens, blofse Vermutung st. μέλπηθρα.

ἕλκος, τό, εος, ει, εα (verw. *sulcare*) — Wunde T 49, ὕδρου durch die Hydra B 723.

ἑλκυστάζω, ων Part. praes. schleifend Ψ 187 u. Ω 21.

ἕλκω, ἕλκει u. s. w. **ἑλκέμεν(αι)** Inf., nur praes. impf. (augmentlos), Akt. u. Med. Pass. (vgl. ἑλκέω) — ziehen B 165. K 353. T 405; schleifen Ω 52, X 401 von ihm aus wie er geschleift wurde; ποδός am Fufse zerren σ 10, Π 406 zog ihn — über den Wagenrand; zog an, spannte Δ 122. φ 419; Θ 486 nach sich ziehend, M 398 rifs daran; Wage, Segel aufziehen X 212. ο 291, fahren Ψ 518; Pass. E 665 nachschleifend, Ψ 715 gepackt; Med. zog sein Schwert, raufte sich die Haare aus K 15, zieht seine Stirnhaut nieder P 136, rückte seinen Sitz näher τ 506.

ἔλλᾰβε = ἔλαβε, aor. v. λαμβάνω.

Ἑλλάς, άδος, ἡ nach den Alten thessalische Stadt mit Gebiet in Φθιῶτις unter des Ἀχιλλεύς Botmäfsigkeit in B 684; eher auch hier wie sonst die Landschaft zwischen Asōpos u. Enipeus, neben Phthia I 395. λ 496. Π 595 das Reich des Peleus; καὶ μέσον Ἄργος für ganz Griechenland, s. Ἄργος, Beiw. εὐρυχόροιο I 478; καλλιγύναικα B 683. I 447.

ἑλλεδᾰνός, οῖσι, τοῖς (Ϝελϝεδ. von ἰλλάς, St. Ϝελ., εἰλέω) — Strohbänder zu Garben Σ 553 †.

Ἕλληνες, οἱ B 684, in Nordgriechenland (in B 530 Πανέλληνας) u. zwar

zunächst in **Φθιῶτις**, Bewohner von Ἑλλάς.

Ἑλλήσ-ποντος, ῳ, ον der Hellespont mit den anstofsenden Meeresteilen, Ameis ω 82; **πλατύς, ἀγαρρόος.**

ἑλλισάμην, σσετο, aor. v. **λίσσομαι.**

ἑλλιτάνευε, impf. v. **λιτανεύω.**

ἔλλός, ἐλλόν, τόν (**ἔλαφος**, verw. Elentier) Hirschkalb τ 228 †.

ἕλοιμι, ἑλών u. s. w., aor. v. **αἱρέω.**

ἕλος, εος, τό (*solum* Niederung) — Wiesenland, Aue Δ 483. ξ 474.

Ἕλος, (*Fέλος Veliae*) (1) in **Λακωνική** B 584 Seestadt. — (2) St. der **Πύλιοι** B 594.

ἑλόωσι s. **ἑλάω.**

Ἑλπήνωρ, ορος der verunglückte Genosse des Odysseus κ 552. λ 51. 57.

ἐλπίς, ἐλπίδος, τῆς (*Fελπ.*, **ἔλπω**) Hoffnung, τ 84 noch ist der H. ein Teil vorhanden d. h. ein Hoffnungsschimmer.

(F)έλπω, ἔλπει, (Od.) Med. **ἔλπομαι,** impf. **ἔλπετο, ἐέλπετο** ψ 345, **ἤλπετ(ο)** (**ἐFέλπεται, οἰμην, το**), perf. **(F)έ(F)ολπα, ἔολπα, ας, ε,** plqpf. **ἐώλπει** (*volupe*) — hoffen lassen β 91. ν 380. Med. erwarten P 406. γ 228. η 293. ζ 297, meinen I 40. N 309. T 328. ι 419. φ 314, fürchten O 110, hoffen, **ἐνὶ φρεσί, κατὰ θυμόν, θυμῷ**, aber auch **Τρωσὶν Fέλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἑκάστου** O 701, 288. P 395; parenthetisch Σ 194; mit Acc. u. Inf. γ 375, Inf. fut. praes. aor. perf.

ἐλπωρή (*Fελπ.* v. **ἔλπω**) Hoffnung, **τοι ἔπειτα,** dann darfst du hoffen. Ameis ψ 287. (Od.)

ἕλσαι, σας, aor. v. **εἰλέω.**

ἑλύω, aor. Pass. **ἑλύσθη, εἰς** (*Fελυ-, volv-*) beugte sich nieder Ψ 393. Ω 510, ι 433 sich duckend.

ἕλχ' = **ἕλκε,** v. **ἕλκω.**

ἕλων, impf. zu **ἑλάω.**

ἕλωρ, α neutr. (*Fέλωρ, Fελεῖν*) Raub, Beutestück, für Feinde, Wild, Vögel; Σ 93 des P. Beraubung büfse.

ἑλώρια, τά = **ἕλωρα** Λ 4, machte sie zu Beutestücken den Hunden.

ἔμ' αὐτόν bei Hom. nie vereinigt. Λ 271.

ἐμβᾰδόν (**ἐμβαίνω**) zu Fufse O 505 †.

ἐμ-βαίνω, Part. praes., impf. **ἔμβαινον,** aor. (auch in tmesi) **ἔμβην, ητον,** Konj. **ἐμβήῃ,** perf. **ἐμβεβαῶτα, -νῖα,** plqpf. **βέβασαν** — **ἐν νηΐ vehi navibus** abziehen, Ameis α 210; **ἅρμασιν ἐμβεβαῶτα** auf dem Wagen fahrend; darauftreten Z 65. κ 164, Ψ 403 *allons!* frisch darauf los! aber Λ 311 u. ö. **ἐν δέ** unter ihnen: Ameis δ 653, Π 94 einschreiten, λ 4 **ἔβησαμεν** schafften sie hinein.

ἐμβάλλω praes., impf., aor. Akt. Med. — **τί τινι** hineinwerfen, legen Ω 645. δ 298; stofsen E 317, **εὐνήν** bereiten, T 394 anlegen; einhändigen H 188 (auch **οἱ — χειρί, ἓν χερσί** in d. H. nehmen, in d. H. jemandes fallen lassen Φ 47. 104), einflö̈fsen P 451. N 82 Mut, Kraft, Flucht, Furcht, Sehnsucht, Streitsucht, **μοι — φρεσὶν ἄτην** Verblendung eingeben, aber **βάλλεσθαι ἐνὶ φρ.** zu Herzen nehmen, **θυμῷ τι** auf etwas sinnen; **νηΐ ἐμβάλλειν τινά** einschiffen, **κεραννόν** schleudern auf —; **κώπῃς** sich auf die Rudergriffe werfen; Σ 85 dich einem Sterblichen beigesellt.

ἐμ-βᾰσῐλεύω, ευεν impf. m. Dat. darinnen herrschte ο 413.

ἐμ-βέβᾰσαν, -βεβᾰώς, -βήῃ, -βη s. **ἐμβαίνω.**

ἐμ-βρέμεται, ἰστίῳ braust ins Segel O 627 †.

ἔμβρῠον, τό Lämmchen ι 245. 309. 342.

ἐμέθεν, ἐμεῖο, ἐμέο, ἐμεῦ = **ἐμοῦ.**

ἐμέμηκον s. **μηκάομαι.**

ἔμεν(αι) = **εἶναι.**

ἔμεν(αι) = **εἶναι** aor. Inf. v. **ἵημι.**

ἐμέω, ων (*Fεμέων vomens*) ausspeiend O 11 †.

ἔμικτο aor. Med. v. **μίγνυμι.**

ἔμμαθε aor. v. **μανθάνω.**

ἐμ-μᾰπέως (**μαπέειν, μάρπτω**) zugreifend, dreinschlagend, rasch, sofort E 836 u. ξ 485.

ἐμ-μεμᾰώς, νῖα Part. zu **μέμαα,** voll Begier, kampflustig, wütend, hartnäckig E 330. (ll.)

ἔμμεν(αι) = **εἶναι.**

ἐμ-μενὲς αἰεί (**μένω**) immer im Versschlufs: beharrlich — immerdar N 517.

ἔμμορε perf. zu *MEPΩ.*

ἔμ-μορος, οι (**μόρος**) teilhaft **τιμῆς** Θ 480 †.

ἐμός, ή, όν *meus, a, um* ohne Vok. β 96. Ameis Anh. τ 406; meist ohne Artikel (doch Ψ 585. σ 254. Λ 608. u. ö., **οὐμός** Θ 360 = **ὁ ἐμός**) **ἐμός ἐσσι** = mein Sohn π 300 (**τῷμῷ τῆμῇ**

Krasis m. Art.; besser τῷ ἐμῷ, τῇ ἐμῇ mit Synizese).

ἐμ-πάζομαι praes. u. impf. **ἐμπάζετο** (ἔμπαιος?) sich kümmern um — τινός (Acc. π 422) meist mit Negation, aufser dem Imp. α 271. 305.

ἐμ-παιος, -πᾶϳον erfahren, gewandt in ν 378; πάομαι, s. Verf. zu Ameis Anh. φ 400. (Od.)

ἐμ-πάσσω, ἐν-έπασσε impf. *intexebat* Γ 126 u. X 411.

ἔμ-πεδος, ον (ἐν πέδῳ) feststehend ψ 203. N 512, dauerhaft τ 113. Δ 314, so ἴς, μένος, fest νόος (nicht entflohen) κ 493 ungeschwächt, φρένες beständiger Sinn, Besonnenheit σ 215. Z 352, vgl. ἔμπ. οὐδ' ἀεσίφρων Ω 183; *illico* rasch Θ 30; gewifs, sicher τ 250. neutr. ἔμπεδον μένειν an Ort u. Stelle (αὖθι, αὐτόθι dort), ἐστάθη; fest, ohne Wanken, ununterbrochen (θέει), στηρίξει am Boden mich stemmen.

ἐμ-πεσεῖν aor. v. ἐμ-πίπτω.

ἐμ-πήγνυμι, ἐν πήξειϛ fut. u. aor. τινὶ μεταφρένῳ (ἦπατι) δόρυ (βέλος) einen in d. R. — stofsen (schiefsen) E 40. (χ 83.)

ἔμπηϛ (nicht v. πᾶϛ) allewege, allerdings (1) affirmativ: jedenfalls, doch τ 37. ο 214. τ 302. ψ 83. P 632 lenkt ganz und gar alle; οὔ τινα ἔμπ. gar niemanden; ἔμπηϛ δ' οὐκ gar nicht (vgl. οὐ πάνυ); zweifelnd aus Überraschung: doch σ 354. — (2) konzessiv: doch Ξ 98. T 308, ohne περ δ 100 vgl. 104; freilich, immerhin, τετλάμεν γ 209; dennoch Ξ 174. σ 12. A 562. B 297. Θ 33. P 229. ἀλλ' ἔμπ. (ἀλλὰ) καὶ ἔμπ. ε 205 s. Hentze, T 311. Φ 83. Ω 214. ἔμπηϛ — ἀχνύμενοί περ Ω 522f. meist περ ἔμπηϛ (im Versschlufs, Ameis Anh. ο 361) I 518. Ξ 1. σ 165. τ 356.

ἐμ-πίπλημι, -πίμπληθι Imp. prs., **-πίμπλαντο** impf. Med., alles Übrige von **-πλήθω:** fut. Inf. **ἐμ-πλησέμεν,** aor. (3. pl. auch -πλῆσαν) — füllen, mit — τινός Σ 351. X 312. τ 117. — Med. aor. **ἐμπλήσατο, ἐνιπλήσασθαι** sc. γαστέρα η 221, X 312 seinen Sinn, seinen Bauch ι 296, X 504 nachdem er an zarter Kost s. H. gesättigt. — Pass. aor. 3. plur. **ἐνέπλησθεν, ἐνιπλησθῆναι,** dazu aor. Med. **ἔμ-πλητο, -πληντο,** satt, voll werden, λ 452 mich am Sohne satt sehen.

ἐμ-πίπτω, ει, ων, praes. impf. **-πῖπτε,** fut. **-πεσέεσθαι,** aor. **ἔπεσε, ἔμπεσ(ε),** η u. s. w. meist in tmesi — m. Dat. hineinfallen ε 318. ο 375. τ 469, befallen Φ 385, χόλος, δέος, losstürzen auf — ω 526, O 624, Λ 297. 311. 325. Φ 9, ε 50 senkte sich, eindringen in — Δ 134. O 451. Π 81. χ 259; sich werfen in — B 175. Λ 824; μοι — θυμῷ, die Rede fiel mir aufs Herz, μ 266 Ameis.

ἐμ-πλείην, ἐνί-πλειος, ον gefüllt m. Gen. σ 119. τ 580. (Od.)

ἐμ-πλήγδην (πλήσσω) dareinstürzend, ohne Wahl ν 132 †.

ἔμ-πλην (πέλας) m. Gen. nahe bei; s. Verf. in Ameis Anh. B 526 †.

ἐμ-πλήσατο, ηντο, ητο s. ἐμ-πίπλημι.

ἐμ-πλήσσω s. ἐνι-πλήσσω.

ἐμ-πνέω, -πνείοντε Part. praes., aor. **ἔμπνευσε, ἐνέπνευσε,** auch in tmesi, Konj. **-πνεύσῃσι** — τινί anschnauben, τινί τι (μένος, θάρσος) einhauchen, eingeben einen Gedanken τ 138. Pass. aor. **ἐμ-πνύνθη** kam wieder zu sich E 697. X 475.

ἐμ-ποιέω, nur impf. **ἐν-εποίεον** fügten darein H 438; tmes. **ποίησεν ἐνὶ φρεσί** gab in den Sinn.

ἐμ-πολάω, -πολόωντο impf. erhandelten sich ο 456 †.

ἔμ-πορος, ὁ (ἐν πόρῳ ὤν = Fahrender) Schiffsgenosse, Mitreisender, β 319 u. ω 300.

ἐμ-πρήθω s. ἐνιπρήθω.

ἐμ-πῦρι-βήτης, ην, τρίποδα einen im Feuer stehenden Ψ 702 †.

ἐμ-φορέω, -φορέοντο impf. schwammen auf, κύμασιν μ 419 u. ξ 309.

ἔμ-φῡλος, ον, τόν (φυλή) Stammesgenossen ο 273 †.

ἐμ-φύω, aor. **ἐνέφυσε** hat eingepflanzt χ 348. Med. **-φύομαι,** impf. **-φῦοντο, ἐν χείρεσσι** ω 410, wie ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ (aor.) **χειρί** hineinwuchs er ihm in d. H. = fafste kräftig seine H. Ameis β 302 Anh., vgl. κ 397 ἔφυν, ὀδὰξ **ἐν χείλεσι φύντες** auf die Lippen fest beifsend α 381, **ἐμπεφῦῖα** fest umschlingend Ameis π 21, Λ 513, **ἐμπεφῦᾶσιν** Θ 84 angewachsen sind.

ἐν, εἰνί, ἐνί, εἶν (verw. ἀνά, ἰν: ἐνί Lokat.) I. Advb. (vgl. Nägelsbach

alte Exk. XVI § 3) darunter, δ 653 Ameis; darinnen ϱ 270. Ω 472. sc. ἔστι, εἰσί, ἦν δ 358. E 740 f. — II. Präpos. m. Dat. öfters in Anastrophe, oder per tmesin getrennt vom Verb. wie ἐστί Σ 419. ἔασι ν 105 — = lat. *in*, προθύροισι, νεῶν ἐν ἀγῶνι, auf οὔρεσι, ἵπποισι καὶ ἅρμασι, in ἀγκαλίδεσσι, νηυσὶν ἔβη zu Schiffe ging; *inter* Γ 31. K 127. N 689. 829. Π 166, ἀνθρώποισι, Τρώεσσι, τοῖσι bei denen E 395. Υ 55. Ω 62. (μῦθον) ἔειπεν, ἐρέω, inmitten N 555, δηΐοισι; *coram* I 121. A 109, πᾶσιν; ἐν **ὀφθαλμοῖσι** bei ὁρᾶν neben blofsem ὀφθαλμοῖσι, vgl. (ἐν) θυμῷ, φρεσίν, χερσίν, wo der blofse Dat. ursprüngl. Lokativ war, was nachher durch die Präpos. verdeutlicht wurde, also jedesmal: in den Augen gewahren, für uns: mit d. A. (vgl. ins Auge fallen, fassen). An das spätgriech. ἐν instrument. ist nicht zu denken. — οἴνῳ ἐν ω 73 Lokat. des Zieles (trotz ἐν) in den W. hinein; an d. Schaft N 608, Bogen O 463, d. Gliedern Ω 359. μ 90. ν 398. d. Mündung προχοῇς λ 242. — Überhaupt scheinbar = εἰς mit Acc. bei πεσεῖν, βαλεῖν, βῆναι, ἔδυνον, θῆκε (ἐν χερσί —, βαλεῖν, λαβεῖν O 229), κάθιζον, εἶσε, δῆσαν B 175. Z 82, es ist Lokat. des Ziels wie χαμαί, πεδίῳ πέσε. — ἐν m. Gen. scil. δόμοις frz. *chez* Z 47. η 132. κ 282. — Von Zuständen: πολέμῳ, δηιοτῆτι, φιλότητι *amice*, πένθεϊ, θαλίῃ, θυμῷ, ὀνείρῳ, δοιῇ *in dubio*, μοίρῃ *iure* gebührend, αἴσῃ X 61 *dirâ fortunâ*, ἐν καρὸς αἴσῃ I 378 achte ihn kein Haar. — Zeitlich ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ in Lenzeszeit; *penes* H 102. κ 69.

ἐν-αίρω, Inf. **-έμεν**, Med. **-αιρόμενος**, aor. **ἐνήρατο** (Ἄρης) — in der Schlacht erlegen, morden, Wild Φ 485: τ 263 (vgl. 'morde nicht den heil'gen Schlaf').

ἐν-αίσῐμος, ον, οι, α (ἐν αἴσῃ) gebührend, gehörig, billig Ω 40. 425. ε 190. κ 383. ϱ 363; bedeutungsvoll β 182. B 353, zukünftiges β 159.

ἐνᾱ-λίγκῐος, ον, οι, α (got. *ana-leiks* ähnlich) — ähnlich τινί, τι an etw. α 371, ἄντην von Antlitz.

ἐνάλιος s. εἰν-αλίῳ.

ἐν-ᾰμελγεν impf., τοῖς worein er molk ι 223 †.

ἔν-αντᾰ (ἐν ἄντῃ) τινός im Antlitz, gegenüber Υ 67 †.

ἐν-αντῐ-βιον feindlich gegen — an, kämpfen u. s. w. ξ 270. ϱ 439. Υ 130.

ἐν-αντίος, ον, ῳ, οι, η (ἀντί) *adversus* entgegen (stehend, gerichtet) στῆναι, ἐλθεῖν ζ 329, gegenüberliegend κ 89; bes. neutr. ἐναντίον entgegen Λ 129, gegenüber N 106; τινί gegen O 304, νεικεῖν Υ 252, geradenwegs ϱ 544, Aug' in Auge χ 65. ψ 107; τινός entgegen A 534. Υ 97. (Metr. Stelle vierter Fufs: Am. Anh. ν 221.) [ῐ]

ἔναξε aor. v. νάσσω.

ἔνᾰρᾰ, τά, ων (ἀρηρώς? *arma*) — Waffenrüstung *spolia*, meist βροτόεντα O 347; Beute I 188.

ἐν-αργής, ές, εῖς (ἀργός, *argutus*) — licht, leibhaftig δ 841. η 201, Υ 131 gefährlich sind d. G., wenn sie leibhaft erscheinen.

ἐν-ᾰρηρός Part. perf. neutr. (ἀραρίσκω) — wohl eingefugt, festgefugt ε 236 †.

ἐνᾰρίζων, Opt. **ἐναρίζοι**, impf. **ἐνάριζε, ον**, aor. **ἐνάρῐξα, ε** (ἔναρα) — *spoliare* (die Rüstung) ausziehen τινά τι P 187, töten I 530.

ἐν-ᾰρῐθμῐος, ον (ἐν ἀριθμῷ) — etwas geltend B 202, die Zahl füllend (Lückenbüfserin) μ 65.

ἔνασσαν aor. v. ναίω.

ἐνᾶτη, εἴνᾰτος *nona, us* B 313. 295.

ἔν-αυλος, οι, ους, ὁ (αὐλός) Φ 283 Waldbach, Giefsbach; Π 71 Gräben; viell. trockene Rinnsale in der Ebene.

ἐν-δείκνυμι, -δείξομαι fut., ich will es kundthun Υ 83 †.

ἕν-δεκᾰ *undecim* ξ 103, Φ 45 (runde Zahl).

ἐνδεκᾰ-πηχυ elf Ellen lang Z 319 u. Θ 494.

ἐν-δεκᾰτῳ, η, ῃ *undecimo, a, ae* δ 588 (runde Zahl).

ἐν-δέξῐα (ἐν δεξιᾷ) günstige σήματα I 236; sonst adv. rechtshin, rechts umgehend ϱ 365. A 597.

ἐν-δέω, -δεόντων Imp. praes., aor. **ἐνέδησε** (-δῆσε), Pass. plsq. **-δέδετο** — verstricken, m. Dat. (in Bande: B 111, I 18 in Verblendung); anbinden ἐν- ε 260.

ἐν-δίημι, -δίεσαν aor. — hetzten darauf Σ 584 † (wahrsch. stand ursprünglich ἐδίεσαν suchten zu scheuchen = ἐδίωκον).

ἔνδινα, ἐνδίνων, τῶν (ἔνδον) Eingeweide Ψ 806 †.

ἐν-δῖος, οι um Mittag δ 450 u. Λ 726.

ἔνδοθεν (ἔνδον) von innen, prägnant auch innen δ 293. 283. 467; m. Gen. Z 247 innerhalb.

ἔνδοθι (ἔνδον) innen Z 498, m. Gen. innerhalb Σ 287; drinnen = ἐν φρεσί in Verbindung m. θυμός, μῆτις, νόος; Ggs. θύρηφιν χ 220.

ἔνδον (ἔν, *in, indu-*) Advb. innen, im Hause, Zelt u. s. w. Σ 394, ἔνδον ἐόντων vom häuslichen Vorrat; m. Gen. = fr. *chez* Τ 13. Ψ 200, sonst oft *chez moi, toi* u. s. w. daheim π 355. 462. φ 207. ψ 2.

ἐν-δουπέω, -δούπησα, ε aor. — plumpte hinein (ins Wasser) μ 443 u. ο 479.

ἐν-δῦκέως — (W. *deuko* sorgen, vgl. ἀ-δευκής) sorgsam Ω 158. κ 65, gehörig, wacker, hold κομίζειν pflegen, warten, φιλεῖν, scherzh. ξ 109. (Hentze η 256.)

ἐν-δύνω, ἔν-δυνε (= δῦν'), **ον** impf., aor. **-εδύτην**, Imper. **-δύτω**, Part. **-δῦσα** u. Med. **ἐδύσετο** — anziehen, Rüstung, τὶ περὶ στήθεσσι Κ 131, in tmesi m. Dat. Κ 254. Ξ 377. Ψ 131; Τ 367 denn innen durchzog ihm unerträgliches Weh das Herz.

ἐν-ἔηκε aor. v. ἐν-ἴημι.

ἐνεῖκαι, ἔνεικε aor. Inf. u. Imp. zu φέρω.

ἔν-ειμι, -εστι, -ειμεν, -εισιν Β 131 praes., Opt. **-είη**, impf. **-ἔην** = -ῆεν 3. sg., **-ἔσαν** 3. pl. — τινί darinnen sein Α 593 (ἔνδον ἐν φρεσί); in tmesi Σ 419 (nicht aber β 345. η 291. μ 320. ν 438. σ 293, wo einf. Verb. εἶναι; ebensowenig hierher ἔνι scil. εἰσί Σ 53. Τ 248. ι 126. 132. φ 288, ἐν scil. ἐστί Φ 569. ι 134).

ἕνεκᾰ, ἕνεκεν, εἵνεκᾰ (Ϝέκητι) um — willen, m. Gen. vor u. nach gesetzt Α 49. 152; ἐμεῖο, σεῦ, ἕθεν, *mea, tua, sua gratia* u. s. f. vgl. οὕνεκα.

ἐν-έκυρσε s. ἐγκυρέω, *incidit in.*

ἐνενήκοντα *nonaginta* Β 602.

ἐνένῐπεν aor. zu ἐνίπτω.

ἐν-έπασσε v. ἐμπάσσω.

ἐν-έπω (aus ἐν-σέπω, *insece,* sag an), **ἐν-έποιμι**, Imp. **ἔννεπε**, Part. **ἐν-έποντα, ες, -έπουσα**; fut. **ἐνίψω, ἐνισπήσω**; aor. Ind. **ἔνισπες, ε** = **ἔννεπε** 3. sing., Konj. **ἐνίσπω, ῃ,** Opt. **ἐνίσποις, οι,** Inf. **ἐνισπεῖν,** Imp. **ἐνίσπες** (Ameis γ 101) = **ἐν-ίσπε** — ansagen, melden, von, Η 447 mitteilen, künden τινί τι, m. Fragesatz Θ 101; Λ 643 = ψ 301 melden.

ἐν-ερείδω, -έρεισαν aor. 3. plur. — stiefsen hinein τινί τι ι 383 †.

ἔνερθε(ν), νέρθε(ν) (ἔνεροι) — von unten Τ 57, gew. unten Ν 75. Ξ 274. ι 385. Η 212. Υ 500. ν 352 bes. mit Bezug auf die Füfse; m. Gen. unterhalb Ξ 204. λ 302. Θ 16. Λ 252; aber θώρηκος ἔν. Λ 234 unten am Panzer.

ἔνεροι, ων, οισι, οἱ (ἐνί) — die Unterirdischen Ο 188, Komp. **ἐνέρτερος** Οὐρανιώνων tiefer in der Unterwelt als die (tiefsten) Uranionen = Titanen Ε 898; s. Verf. zu Nägelsbach H. Theol. S. 396. pl. θεοί Ο 225, Τιτῆνες.

ἔν-εσαν = ἐνῆσαν, impf. v. ἔνειμι.

ἐν-εστήρικτο plsq. v. ἐν-στηρίζω, *infixa erat.*

ἐν-ετή, ἐν-ετῇσι, ταῖς (ἐνίημι) mit Hefteln Ξ 180 †.

Ἐνετοί, ῶν, Volk τῶν Παφλαγόνων Β 852 †.

ἐν-εῦδειν, impf. **ἔνευδεν** darinnen schlafen γ 350. (Od.)

ἐν-εύναιον, -ευναίων Gen. plur. n. (εὐνή) Bettzeug π 35; Bettlager ξ 51.

ἐν-ηείη, ἐν-ηείης Gen. (s. d. folg.) Freundlichkeit Ρ 670 †.

ἐν-ηής, έος, έα (*aveo*) freundlich Ψ 252. Θ 200.

ἔν-ῆμαι, -ήμεθα darin sitzen δ 272 †.

ἐνήνοθε perf. v. ἀνέθω, richtiger ἀνήνοθε, s. d. (ἀνέθω, ἄνθος eigentl. ist entsprofst) emporquillt ρ 270 †.

ἐνήρατο aor. 1 Med. v. ἐναίρω.

ἔνθᾰ (ἐν) da γ 120 (1) lokal, da u. wo: ζ 266, mit folg. Bestimmung γ 365 Am. — ἄρα wo eben χ 335, auch *eo* dahin Ξ 340. ν 113. ο 415; bes. ἔ. ἢ ἔνθα da oder dort Ο 82, vgl. Nägelsbach Β 397, hin oder her κ 574. — καὶ ἔνθα hier und dort, hin u. her, in die Länge u. Breite, — περ, gerade wo, Ameis Anh. ν 284, — τε Am. Anh. Θ 363. — (2) temporal nur demonstrativ: da ξ 345. Β 308, Anhub der Erzählung Ameis Anh. α 11, Fortleitung Α 22. Δ 293. Ε 155. — αὖ Ε 1; den Nachsatz einleitend, Ameis Anh. Β 303, — ἔπειτα κ 297.

da, zurückweisend: = unter solchen Umständen *B* 155; verweisend = sodann *Π* 209. *κ* 297.

ἐνθάδε (1) *hic A* 171. *B* 203. — (2) *eo, huc* Z 256.

ἔνθεν (ἐν) (1) *inde Δ* 58. *κ* 108, *ab illa (altera) parte μ* 230 (59. 211), *ex iis* ξ 74. — (2) *unde H* 472. *Ω* 597. *δ* 220. *τ* 62. — (3) *deinde N* 741.

ἐνθένδε *inde, hinc Θ* 527.

ἐν-θρῴσκω, nur aor. **ἔνθορ(ε)** (tmes. *E* 161. *Υ* 381) sprang hinein, darauf, meist mit Dat., λάξ stiefs mit der Ferse *ρ* 233.

ἐν-θῡμίος = ἐν θυμῷ am Herzen liegend, Gegenstand der Sorge *ν* 421 †.

ἐνί s. ἐν.

ἔνι (1) = ἔνεστι. — (2) = ἐν in anastrophe.

ἐνϊαύσιος, ον (ἐνιαυτός) σῦν ein jähriges *π* 454 †.

ἐνϊαυτός etc. *annus; περιπλομένων -ῶν* im Kreislauf der Jahre *α* 16.

ἐν-ιαύω, -ίανε impf. darinnen schlief *ι* 187. (Od.)

ἐν-ῑημι, -ίησι etc. praes., impf., fut., aor. **-έηκε, ἐνῆκας, εν, εῖσα** (oft in tmesi) — *immitto Ξ* 131, *Ψ* 177 legte dran des Feuers Macht; *τινί τι Π* 449. 729, *Φ* 338 *τινὰ πυρί* in Brand setzen; einspannen *Π* 152, *ο* 198 der Eintracht zuführen. *πόντῳ νῆα* in See gehen; *inicere τινί τι κ* 317, *M* 441, *πόνοις* in Elend versetzen; hineinstecken Schlüssel, Ohrgehänge *μ* 265; einflöfsen Mut, Zorn.

ἐν-ίζάνω, impf. **-ίζᾰνον** (ἵζω) — *αἰθούσῃσιν* setzten sich in den Hallen *Υ* 11, so Aristarch; andere *ἐφίζανον*.

Ἐνιῆνες *B* 749 † (*Αἰνιᾶνες*) um Dodona.

ἐνι-κλάω, -κλᾶν zerknicken, vereiteln *Θ* 408 †.

Ἐνῑπεύς, ῆος, Flufsgott in Phthiotis *λ* 238.

ἐν-ῑπή, ῆς, ῇ, ήν, άς (ἴπτομαι) Verweis, Ameis Anh. *E* S. 44, Schelten *υ* 266; Drohung *ε* 446, Vorwurf *E* 492 Ameis Anh.

ἐνί-πλειος, ον s. ἔμπλειος.

ἐνι-πλησθῆναι, -πλήσωσι s. ἐμπίπλημι.

ἐνι-πλήσσω, -πλήξωμεν, ωσι, αντες aor. mit Gewalt hineinstürzen *τινί*, ins Garn *χ* 469. (Il.)

ἐνι-πρήθω, impf. **-έπρηθον,** fut. **ἐ-πρήσω,** aor. **-έπρησεν** u. s. w. ansprühen, (1) blähen *β* 427 ἔμπρησεν. — (2) anzünden *I* 589, meist *πυρί Θ* 182, *πυρός Π* 82.

ἐν-ίπτοι (ἰάπτω vgl. *ictus, iacto*) Opt., schelte, fahre an, *μέ Ω* 768, *μὲ θυμὸν ὀνείδεσι Γ* 438, *H* 447 s. ἐνέπω; *τινὰ μύθῳ* (κακῷ u. ä.) *B* 245, aor. **ἐνένῑπε, αἰσχρῶς** *Ψ* 473 u. **ἠνίπᾰπε** *μύθῳ* Versschlufs: Am. *ν* 17.

ἐνι-σκίμπτω, -σκίμψαντε aor. Part. und aor. Pass. **-σκίμφθη** (σκήπτω Schaft) — immer *οὔδει*: in den Boden wühlend, oder: wühlte sich *P* 437. 528. (Il.)

ἔνι-σπες, ε Ind. aor., **ἐνί-σπε(ς)** Imp. aor. v. ἐνέπω.

Ἐνίσπη das windige, St. in Arkadien *B* 606.

ἐνι-σπήσω, fut., **ἔνι-σπον, ες** u. s. w. aor. zu ἐν-έπω.

ἐνισσέμεν, ων, όμενος, impf. **ἐνίσσομεν** (νεῖκος?), aufser *X* 497 immer ἐπέεσσιν o. ä. anfahren, schelten.

ἐνι-χριμφθείς angepreſst, s. ἐγχρίμπτω.

ἐν-ίψω fut. zu ἐν-έπω.

ἐννέ(ϝ)α *novem* Z 174.

ἐννε(ϝ)ᾱ-βοίων Gen. pl. neutr. um neun Stiere werte Z 236 †.

ἐννε(ϝ)ακαίδεκα neunzehn *Ω* 496 †.

ἐννε(ϝ)ά-πηχυ und **-πήχε(ϝ)ες** neun Ellen lang *λ* 311.

ἐννε(ϝ)ά-χῑλοι neuntausend *E* 860.

ἔννεον impf. zu 1. νέω.

ἐννε-όργυιοι spr. ἐννήόργυιοι, 9 Klafter lange *λ* 312 †.

ἔν-νεπε aus ἔν-σεπε, s. ἐν-έπω.

ἐννέ(ϝ)-ωρος, οιο, οι, οισι (st. *jωρος*, jahr, ὥρα) neunjährig Am. *κ* 19 Anh., [spr. ἐννήωρ].

ἐν-νεσίη (aus ἐν-*jεσίη* v. ἵημι), **ἐννεσίῃσιν** durch die Pläne *E* 894 †.

ἐννήκοντα, richtiger εἰνήκ. (aus εἰνενήκ.) — neunzig *τ* 174 †.

ἐνν-ῆμᾰρ (richtiger εἰνῆμ.) neun Tage lang *η* 253 Ameis.

Ἔν-νομος (1) οἰωνιστής, Führer der Myser, fällt durch Achilleus *B* 858. *P* 218. — (2) ein Troer, durch Odysseus *Λ* 422.

ἐν-νοσί-γαιος, ῳ, ον, ε (oder εἰνοσ-, aus ἐν+ϝοθ., ὠθέω) Erderschütterer, fast wie N. propr., Beiwort des Poseidon *Υ* 20. 310. *Φ* 462, neben κλυτός *Θ* 440. *ε* 423, εὐρυσθενής *H* 455. *ν* 140, γαιήοχος *I* 183. *λ* 241. (Für die Griechen war die Meeresfläche und Wassermasse weit mächtiger als die

Landmasse; dazu Zusammenhang zwischen Erdbeben *T* 56 u. See-Erscheinungen u. Wasserabflüssen z. B. Pholeossee in Arkadien) [*ĭ*]

ἔννυμι (*Ϝενν.* aus *Ϝέσ-νυμι*, *Ϝεσθής*, *vestis*), fut. **ἕσσω**, aor. **ἕσσα**, **σσον**, **σσαι**, **σσας**, Med. **ἔννυσθαι**, impf. **-ὔτο**, aor. 1 **ἕσατο**, **ἐέσσατο**, **αντο**, Pass. praes. impf. perf. **εἷμαι**, **ἕσσαι**, **εἷται**, **εἱμένος**, plqpf. sing. **ἕσσο**, **ἕστο**, **ἕεστο**, du. **ἔσθην**, pl. **εἵατο** (aus *ἐ-Ϝέσ-ατο*) — anziehen *εἵματα*, *τινά τι η* 265. *π* 475. Med. sich anlegen, P. anhaben *τί K* 334, *Ξ* 350, *εἵματα* oder blofs *κακά*, *ἀεικέα*, *καλά* schlecht, schön gekleidet sein (*περὶ*) *χροΐ* am Leibe, *ἀμφ' ὤμοισι*; *ὤμοιϊν νεφέλην*; *O* 308 *εἱμένα χαλκῷ* mit Erz bekleidet. *Γ* 57 hättest den steinernen Rock an = wärest gesteinigt.

ἐν-νύχιος, **οι**, **αι** zur Nachtzeit *Φ* 37 = **ἔν-νυχος** (*νύξ*) *Λ* 715 †.

ἔν-οινο-χοεύντες = *-χοέοντες* (*οἰνοχόος*) einschenkend *γ* 472 †.

ἐν-οπή nur sg. (*ὄψ*) (1) Getöne, Laute, Stimmen *κ* 147. — (2) Schlachtgetümmel *Π* 782; neben *μάχη*.

Ἐνόπην, Acc., Stadt Agamemnons in Messenien *I* 150. 292.

ἐν-όρνυμι, nur aor. **ἐν-ὦρσας**, **ε**, **-ὄρσῃ**, *τινί* (*Αἴαντι Λ* 544) *τι* in jem. erregen, erwecken Furcht, Flucht, Mut, Sehnsucht; **ἐν-ὦρτο** aor. Med. *γέλως θεοῖσι* entstand unter d. G. *Θ* 326 (*Θ* 343 in tmesi).

ἐν-ορούω, nur aor. **-όρουσε**, **σαν**, **σας**, **σῃ** (feindlich) einbrach unter *τινί Λ* 149, *Φ* 182 auf — tretend (auch tmesis).

ἔν-ορχος, **α** unverschnittene *Ψ* 147 †.

ἐν-οσί-χθων (st. *εἰνοσ.*) = *ἐν-νοσίγαιος* Erderschütterer *T* 13. *η* 35, mit *κρείων* Gebieter *Θ* 208. *ε* 282, *εὐρυκρείων Λ* 750, *κυανοχαίτης γ* 6, als Apposition zu *Ποσειδάων H* 445. *α* 74 u. o.

ἐν-σκίμπτω s. *ἐνι-σκίμπτω*.

ἐν-στάζω, **-έσταχται** perf. Pass. eingeflöfst ist *β* 271 †.

ἐν-στηρίζω, **-εστήρικτο** plqpf. Pass. (*σταυρός*, *στέαρ*, *στῆναι*, *sterilis*, starr) — blieb stecken *Φ* 168 †.

ἐν-στρέφεται *ἰσχίῳ* im Hüftgelenk sich dreht *E* 306 †.

ἐν-τἄν-ὕω, **-ουσιν**, fut. **-τανύειν** *φ* 97. 127. 174, aor. **ἐντάνῦσε**, **ἐντάνυσσε** etc. hineinspannen *ψ* 201; sonst immer *νευρήν* einhängen, *τόξον*, *βιόν* bespannen, besehnen vgl. Ameis *τ* 577 u. die Abbild. Taf. XIII n. 42. [*ῠ*]

ἐν-ταῦθα hieher *I* 601 †.

ἐν-ταυθοῖ hieher *ἦσο*; hier *κεῖσο Φ* 122.

ἔντεᾰ (*ἐντύω*, *ἐντεϜα*), **εσι** neutr. pl. eigentl. Geschirr des Viehes, dann *δαιτός* Tischgeschirr, meist: Rüstung, bes. Panzer *Γ* 339, *ἀρήια* Kriegs-R. *ψ* 368. *K* 407.

ἐν-τείνω, nur Pass. perf. plqpf. **ἐντέτᾰται**, **το** war eingespannt (mit Kreuzriemen gefüttert) *K* 263; ist (kreuzweise od. in wechselnden Lagen) überflochten, der Wagenkorb am Prachtwagen *E* 728, vgl. *Ψ* 335. 436.

ἔντερον, **α** (*ἐντός*) *N* 507 (1) Darm als Saite *φ* 408. — (2) Gedärme.

ἐντεσί-(Ϝ)εργούς (*ἔντεα*) im Geschirr arbeitende *Ω* 277 †.

ἐντεῦθεν *inee τ* 568 †.

ἐν-τίθημι, impf. **ἐν-ετίθει**, m. fut. aor. 1. 2 (*-θέμεναι*) A., M. nur aor. 2 Ind. u. Imp. 2. sing. **ἔνθεο** (oft in tmesi) — hineinlegen *τινά τινι* ins Feuer, Bett, auf den Amboſsstock, das Lager; das Schwert in die Scheide stecken *κ* 333, *ἐνὶ φρεσί* eingeben, Mut etc. in den Sinn *γ* 77, Kraft in die Schultern *P* 569; *χερσί* einhändigen, *ξ* 312 in die Hand geben, *o* 357 in früheres Alter versetzen, *Δ* 410 in gleiche Ehre stellen. Med. auch *θυμῷ* Zorn u. ä. sich ins Herz setzen; *μῦθον θυμῷ* die Rede zu Herzen nehmen; *ἐν στήθεσσι θυμόν*.

ἔντο aor. 2 Med., s. *ἐξ-ίημι*.

ἐντός innen; m. Gen. innerhalb *M* 374.

ἔντοσθε(ν) (*ἔντοθεν ι* 239. 338 Konjekt.) = *ἐντός M* 296; *Z* 367. *κ* 92.

ἐν-τρέπεται P. kehrt sich daran *O* 554. u. *α* 60, mit Negation.

ἐν-τρέχοι *γυῖα* die Glieder (d. h. er selbst) drinnen laufen, sich bewegen, spielen könnten *T* 385 †.

ἐν-τροπᾰλιζόμενος, **η**, **ην** sich umdrehend, zurückwendend *Z* 496. *Λ* 547. (II.)

ἐντύνω, **ἔντῡνον** impf. u. aor. 1 Imp. (s. *ἐντύω*), m. aor. Part. **ἐντύνασαν**, Med. praes. impf. aor. (Konj. *ἐντύνεαι* sprich *ἐντύνῃαι*) — sich schmücken, *ἑαυτήν* u. Med., bereit stellen *δέπας*, bereiten, Mahlzeiten

γ 33. ο 500. Ω 124, anstimmen μ 183; Med. fertig werden ζ 33.

ἐν-τύπᾰς (τύπτω) fest eingeschlagen in den Mantel Ω 163 †.

ἐντύω, impf. **ἔντυεν, ον** (ἔντεα) — schirrte an *E* 720, bereitete ψ 289.

Ἐνυάλιος sing. (Ἐνυώ) Ares als wilder Schlachtengott *P* 211; sonst subst. [Syniz. -ῠᾰλίω᾽ νδρεῖφόντη.] (Il.)

Ἐνῦεύς, ῆος, König v. Skyros, fällt durch Achilleus *I* 668 †.

ἐν-ὑπνιον (ὕπνος) neutr. als Adv. im Schlafe; s. Nägelsbach u. Verf. zu *B* 56.

Ἐνυώ, ἡ, Personifikation des Kriegsgetümmels, Gefährtin des Ares. *E* 333. 592.

ἐν-ωπᾰδίως Adv. (ἐν-ὦπα) auf eine Weise wie leibhaftig, als wäre er es leibhaftig, deutlich erkennbar ψ 94 †.

ἐν-ωπῇ Dat. (ἐν-ὦπα) offen *E* 374. (Il.)

ἐν-ώπῐᾰ (ἐνῶπα cf. *façade*) παμφανόωντα die hellleuchtenden, weil mit Kalk bestrichenen, Haupt-Wände des Hauses; Façade. δ 42. χ 121.

ἓξ (aus σϝέξ) *E* 270, sechs μ 90.

ἐξ-αγγέλλω, nur **-ήγγειλεν** aor. hinaustragen, melden *E* 390 †.

ἐξ-άγνυμι, nur aor. **-ἔᾶξεν** u. **ἄξῃ,** tmesis, brach heraus *A* 175.

ἐξ-αγόρευεν impf. gab an λ 234 †.

ἔξ-αγε prs., impf. **ἔξαγε(ν)** u. **-ῆγε(ν),** aor. **ἐξάγαγε, οις** u. **-ήγαγε,** öfters in tmesi: herausführen *A* 337, τινά (τινός aus, Σκυρόθεν ξ 264. *N* 379) herausholen θύραξε; aufführen τύμβον *H* 336.

Ἐξᾰδιος, e. Lapithe *A* 264 †.

ἑξά-(ϝ)ετες (ἔτος) neutr. sechs Jahre lang γ 115 †.

ἐξ-αίνῡμαι, το impf. tmes. *Δ* 531, θυμόν nahm das Leben; ο 206 hob aus (dem Wagen) auf das hintere Schiff.

ἐξαίρετος, οι (αἱρεῖσθαι) auserlesene δ 643. *B* 227.

ἐξ-αιρεύμην impf. Med. v. folgd.

ἐξ-αίρέω, nur impf. u. aor. A. M., **ἐξαιρεύμην** impf. auch in tmesi — (1) Aktiv: herausnehmen Ω 229; auswählen ι 160, γέρας. — (2) Med. für sich (eigenen Gebrauch) herausnehmen, Pfeile, Schafe, Vögel, sich auswählen, Beute *I* 129. *A* 697. μ 123; benehmen den Verstand, τινός (τινί) τι *Z* 234, Furcht, Müdigkeit den Gliedern γυίων; nehmen das Leben θυμόν *M* 150. ρ 236, μελέων; τινά *Π* 58, τινί ν 61. *Λ* 381, τινός Φ 112; τινί τι π 218.

ἐξ-αίρω, nur aor. Med. **ἐξήρᾰτο** für sich davontrug als Lohn, als Beute aus — Τροίης ε 39.

ἐξ-αίσιον Acc. (αἶσα) Ungebührliches δ 690, mafslos *O* 598, ohne Mafsen ρ 577.

ἐξ-ᾱίσσω, nur aor. A. **ἀίξαντε** herausstürzend u. aor. P. **ἠίχθη** entflog den Händen *Γ* 368.

ἔξ-αιτος, ον, ους (αἴνυμαι?) erlesen, Wein, *M* 320 Ruderer, Hekatomben.

ἐξ-αίφνης (αἰπύς) jählings *P* 138 u. Φ 1.

ἐξ-ᾰχέονται beschwichtigen, aor. **-ακέσαιο, χόλον,** *Δ* 36. γ 145.

ἐξ-αλαόω, -ᾰλᾰώσας, σε, σαι aor. blendetest τινά, ὀφθαλμόν (Od.)

ἐξ-αλαπάζω, -ᾰλᾰπάξειν fut. und aor. **-αλαπάξαι** zerstören, Städte, nur *N* 813 Schiffe; δ 176 entvölkern.

ἐκ ἀλέομαι, impf. **ἀλέοντο** meiden *Σ* 586 †.

ἐξ-ᾰλλεται u. Part. aor. **-άλμενος** — herausspringen *E* 142; τινῶν — Ψ 399 voran eilend.

ἐξ-ᾰνᾰ-βαίνω, -βᾶσι Part. aor. hinansteigend Ω 97 †.

ἐξ-ᾰνᾰ-δύομαι, -δύς aor. 2 Part., fem. **-δῦσαι** emportauchen τινός aus — δ 405. (Od.)

ἐξ-ᾰνᾰ-λύω, -λῦσαι aor. erlösen θανάτοιο vom T. *Π* 442. (Il.)

ἐξ-ᾰνᾰ-φανδόν (φαίνω) offen heraus ν 48 †.

ἐξ-ᾰν-ῖημι, -ἰεῖσαι Part. von sich gebend *Σ* 471 †.

ἐξ-ᾰνύω fut., aor. **-ήνυσε** vollende Θ 370; τινά einem den Garaus machen, töten. (Il.)

ἐξ-απατάω, -ἀπᾰτήσειν fut. u. aor. **-ησε** täuschen *X* 299, tmes. *I* 375.

ἐξ-ᾰπ-ᾰφίσκω, nur aor. **-ήπᾰφε,** K. **-απάφω** u. Med. aor. **-απάφοιτο** täuschen *I* 376.

ἐξ-ᾰπῑνης (αἰπύς) jählings, urplötzlich ξ 29. *E* 91.

ἐξ-απο-βαίνω, -έβησαν stiegen aus dem S. (νηός) herab μ 306 †.

ἐξ-ᾰπο-δῐ́ωμαι Konj. (δίω) hinter μάχης (besser getrennt: μάχης ἔξ ἀπ.) aus d. S. wegjagen *E* 763 †.

ἐξ-απο-δύνω, -ἐδῡνε impf. ausziehen ε 372 †.

ἐξ-ᾱπ-όλλυμι, perf. **-όλωλε** *deperiit,* τινός ist verschwunden von —, aor. Med. **-ολοίατο** mögen aus l. vertilgt werden. Z 60.

ἐξ-ᾱπο-νέεσθαι (besser: *μάχης ἔξ ἀπο-*) aus der Schlacht zurückkehren Π 252. (Il.)

ἐξ-ᾱπο-νίζω, -ἐνῐζε impf. aus dem sie gewöhnlich wusch τ 387 †.

ἐξ-ᾱπο-τίνω, -τῖνοις Opt. prs. ganz abbüfsen, Flüche Φ 412 †.

ἐξ-άπτων impf., **-ῆπτε** Part., aor. **-ᾱψας** (ἅπτω) anbinden, τινός an; Med. **-άπτεσθε** Θ 20 hängt euch daran.

ἐκ ἀράσσω, ἄραξε aor. schlug (ihm den Mast) heraus μ 422 †.

ἐξ-αρπάζω, -ήρπαξ(ε), aor. **-ξασα** entraffte μ 100, in Il. rettend, Subj. eine Gottheit.

ἐξ-άρχους Acc. pl. (ἄρχω) Vorsänger, Anstimmer der Trauerlieder Ω 721 †.

ἐξ-άρχων, impf. **-ῆρχε** und **-ήρχετο** (ἄρχω) *βουλάς* Ratschläge angeben B 273, Med. μ 339, τινός anheben, Spiel, d. Totenklage X 430.

ἐξ-αυδάω, -αύδᾱ Imp. offen heraussagen Π 19. (Il.)

ἐξ-αῦτῐς wiederum, zur Wiederaufnahme einer abgebrochenen Handlung E 134. δ 213.

ἐξ-ᾱφ-αιρέω, M. K. aor. **-έλησθε** *ψυχάς* habt das Leben herausgenommen (*ἐκ μελέων*) χ 444 †.

ἐξ-ᾱφύω, οντες herausschöpfend ξ 95 †.

ἐξείης Gen. von ἑξείη Ameis Anhang ρ 450 (ἕξις) reihlings, Adv., der Reihe nach O 137, nach einander X 240.

1. **ἔξ-ειμι** (εἶναι), nur *ἐμῆς ἔξεισι γενέθλης* ν 130 †; besser: *ἐμῆς ἐξ εἰσί* wie Z 100 *θεᾶς ἐξ ἔμμεναι* stammen von.

2. **ἐξ-ειμι, -εισθα,** Inf. **-ίμεναι** λ 531 s. ἐξ-ῖημι; impf. **ἤϊον** (ἰέναι) — herausgehen, *θύραζε* hinaus; aus — τινός β 139.

ἐξ-εῖπον, -είπω, ῃς, ῃ Konj., **-οι** Opt. aor., **ἐξ-ερέω** fut. bes. *ὧδε γάρ* φ 337, u. *ἐκ* (*μέν* δ 376, *γάρ* ο 318. ω 265. 324) *τοι ἐρέω* heraussagen I 61.

ἔξ-εισθα 2. sing. von 2. ἔξ-ειμι.

ἐξ-εκῠλίσθη aor. Pass. v. ἐκκυλίω.

ἐξ-ελαύνω, nur impf. **-ήλαυνε,** prs. **-ελᾶων,** fut. **-ελάων** u. aor. **-ήλᾱσε, -σσαν, -ἐλᾰσε** u. s. w. — heraustreiben, τινός aus — Λ 562, vertreiben aus π 381, forttreiben λ 292, *δίκην* Π 388 beugen, austreiben ϰ 83 (Vieh), sc. *ἵππους, ἅρμα* herausfahren Ω 323; herausschlagen, Zähne σ 29.

ἐξ-ἑλεῖν aor. zu αἱρέω.

ἐξ-ἕλκω, ουσα Part., impf. **ἕλκεν,** P. praes. **-ελκομένοιο** — herausziehen den Einschlagfaden an den Litzen hinaus Ψ 762, s. Taf. IX; wenn er aus seinem Lager herausgezogen wird ε 432.

ἐξ-έμεν = ἐξ-έμεναι inf. aor. v. ἵημι.

ἐξέμεν inf. fut. v. ἔχω.

ἐξ-εμέω, -εμέσειε O. aor. auswürfe μ 437. (Od.)

ἐξ-έμμορε besser *θεῶν ἔξ ἔμμορε* ε 335 v. μέρω, *particeps factus est.*

ἐξ-ενᾰρίζεις, ων, impf. **-ιζεν,** fut. **-ίξεις,** aor. **-ενάριξε** u. s. f. (ἔναρα) — *spoliare.* die Rüstung *τεύχεα* P 537 ausziehen, dann erlegen, töten τινά E 151. (Il. u. λ 273. γ 264).

ἐξ-ερεείνω, οι, ε, ων prs., impf. **-ερέεινεν, ον** (ἐρέω) — ausforschen abs. K 543, τί μ 34, τινά ψ 86. Med. impf. **-ετο** K 81.

ἐξ-ερείπω, nur aor. Konj. **-ερίπῃ, -ερῖποῦσα** niederfallen P 440. (Il.)

1. **ἐξ-ερέω** fut. zu -εἶπον.

2. **ἐξ-ερέω, -ερέουσι,** praes. Konj. **-έῃσι,** Opt. **-έοις,** Part. **-έοντες, -έουσα,** M. prs. **-έηται, -ερέοιτο,** impf. **-ερέοντο** (ἐρέω) — (1) Akt. (Od.) fragen Ι 671. γ 116. μ 17, ausforschen τινά γ 24, ἕκαστα, κνημούς. — (2) Med. **ἐξερέεσθαι,** impf. **-εἰρετο, -ερέοντο** ausfragen δ 119, τινά γ 24, erkunden α 416, m. indir. Frages. η 17.

ἐξ-ερύω, -ερῦοι Opt. praes., aor. **-ερυσε, -είρυσε, -είρυσσαν,** iter. **-ερύσασκεν** (ἐρύω) herausreifsen χ 386. σ 86. χ 476, τί τινος etwas aus etw. Υ 323, aber an etw. beim Fufs K 490, an der Deichsel K 505.

ἐξ-έρχομαι, nur aor. **-ήλυθε, ἦλθε** (ἐξέλυθε E 293 coni. Christ) u. s. f. — herausgehen *ex* m. Gen. φ 190. X 237; ausziehen zum Kampf Ι 576.

ἐξ-ερωέω, nur aor. **-ηρώησαν** (*ruere*) sind hinausgerast, durchgegangen Ψ 468 †.

ἐξ-εσίην Acc. (ἵημι) ἐλθεῖν auf Aussendung = Botschaft kommen, nur Ω 235. φ 20.

ἑξ-έτης, -έτε(α) Acc. (ἔτος) — sechsjährig Ψ 266 (Il.)
ἑξ-έτι besser getrennt: m. Gen. von — an, seit *I* 106, seit der Väter Zeit ϑ 245.
ἑξ-εὑρίσκω, -εὕροι aor. Opt. herausfände Σ 322 †.
ἑξ-ηγέομαι, -ηγείσθω Imp., m. Gen. herausführen *B* 806 †.
ἑξήκοντα *sexaginta* ξ 20.
ἑξ-ήλασε, ασσαν dor. v. -ελαύνω.
ἑξ-ήλατος, ον Acc. (ἐλαύνω) mit dem Hammer getrieben *M* 295 †; Aristarch: ἑξήλατον mit sechs Lagen.
ἑξ-ῆμαρ sechs Tage lang ξ 249. (Od.)
ἑξ-ημοιβός, ά (ἀμοιβή) neutr. wechselbar, zum Wechseln ϑ 249 †.
ἑξ-ήπαφε aor. v. -απαφίσκω.
ἑξηράνθη aor. Pass. v. ξηραίνω.
ἑξ-ήρατο aor. v. -αίρω.
ἑξ-ηρώησαν aor. v. -ερωέω.
ἑξῆς = ἑξείης nach der Reihe μ 147. (Od.)
ἔξ-ιδεν zu ἐξ-οράω.
ἑξ-ῖημι, nur aor. herauslassen, senden (1) A. inf. **-ἑμεν(αι)** τινά hinauslassen, λ 531 besser als ἐξίμεναι, τινὸς ἔρον (εἶην, εἶναι) die Lust an etw. = sich sättigen an *N* 638. Ω 227; sonst nur Med. πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο ihre Lust an — hinausgetrieben, sich Hunger u. Durst vertrieben hatten *A* 469. α 150.
ἑξ-ιθύνω, -ῑθύνει macht gerade *O* 410 †.
ἑξ-ικνέομαι, -ἱκόμην, -ἵκετο aor. m. Acc. erreichen, einen Ort, Person ν 206; das Schiff — die Insel μ 166.
ἑξ-ἴμεναι λ 531 *exire,* besser ἐξ-έμεναι v. ἐξ-ῖημι.
ἑξ-ίσχει streckt heraus μ 94 †.
ἔξοδος wie altd. Ausfahrt, *Πατρόκλου* hiefs Gesang *Π*, *Πριάμου* Gesang Ω bei den Alten.
ἑξ-οίσουσι fut. zu ἐκ-φέρω.
ἑξ-οιχνεῦσι (οἰχνέω) gehen heraus *I* 384 †.
ἑξ-οίχεται ist heraus Z 379. 384, tmes. δ 665.
ἐξ ὄλλυμι, ὤλεσαν, ὀλέσειε aor. — ganz zerstören τινά, τινὶ φρένας den Verstand rauben *H* 360.
ἔκ τ' ὀνόμαζεν (hinter ἔπος τ' ἔφατ' liefs das Wort verlauten) u. redete an *A* 361. β 302 u. ö. oder: nannte mit Namen (der freilich mitunter fehlt, so dafs die 32mal vorkommende Wendung formelhaft ist).
ἑξ-ονομαίνω, -ονομήνῃς Konj. und **-ονομῆναι** Inf. aor. mit Namen nennen *Γ* 166; aussprechen ξ 66.
ἑξ-ονομᾰ-κλήδην Adv. (ὄνομα, καλέω) bei Namen, namentlich, nennen *X* 415, rufen μ 250.
ἑξ-όπῐϑε(ν) Adv. (ὄπισθεν) *a tergo* Δ 298; κεράων hinter den Hörnern. (Il.)
ἑξ-οπίσω [ῐ̆] Adv. (1) rückwärts *P* 108; νεκροῦ r. vom Toten weg. (Il.) — (2) hinterher, künftig δ 35. (Od.)
ἑξ-ὁράω, nur aor. **-ιδεν** schaute (gewaltig) darein (eigentl. heraus, auf) *T* 342 †.
ἑξ-ὁρμάω, -ορμήσασα Part. aor. λάϑησι (νηῦς) unversehens hinausführt μ 221 †.
ἑξ-ορούω, -όρουσε, σαν aor. hervorstürzen, *Γ* 325 sprang heraus.
ἑξ-οφέλλω, nur impf. **-ώφελλεν** reichlich mehren ο 18 †.
ἔξ-οχος, οι; ον, α (ἔχω) ausgezeichnet, hervorragend unter m. Gen. Ξ 118, m. Dat. φ 266. *B* 483 Ameis. Neutr. herrlich, ι 551 voraus, ἄλλων vor den anderen: pl. ἔξοχ(α) ἄριστοι bei weitem die besten, als Advb. ἔξοχον *longe* μακάρτατος ζ 158.
ἑξ-υπ-ἀν-ἵσταμαι, -έστη aor., μεταφρένου stieg darunter empor aus dem R. *B* 267 †.
ἔξω Adv. hinaus ξ 526, m. Gen. aus χ 378; draufsen *P* 265.
ἕξω fut. v. ἔχω.
ἕο, ἑοῖ s. οὗ.
ἕοι = εἵη.
ἔοικα s. 2. εἴκω.
ἑοῖο = ἑοῦ s. ἑός.
ἕοις = εἴης.
ἔολπα s. ἔλπω.
ἔον = ἦν.
ἔοργας, ε, ὡς zu ἔρδω.
ἑορτή (aus ἐσϝορτά, inschr. ϝαρτά Fest), Festtag, ἀγνή heiliger φ 258. (Od.)
ἑός, οῦ, οἷο, ῷ, ὸν; ἑοί, ὧν, οἷσι, οὑς; ἑή, ῆς, ῇ, ἣν; ῆσι; ἑόν, ἑά (= ὅς, σϝός, *suos, suus*), sein, eigen, voran- und nachgestellt *I* 290. *A* 83, αὑτοῦ *K* 204. δ 643, m. Pron. τόν Ψ 295, τό *K* 256.
ἐπ-ἀγαλλόμενος in stolzer Freude an πολέμῳ *Π* 91 †.
ἐπ-αγγείλῃσι (ἀγγέλλω) aor. melde δ 775 †.

ἐπ-αγείρειν aufbringen *A* 126. Med. in tmesi *λ* 632 sich dazu scharen.
ἐπᾰ́γη aor. Pass. v. *πήγνυμι*.
ἐπ-αγλαΐζω, -αγλᾰϊεῖσθαι damit prunken *Σ* 133 †.
ἐπ-ᾰ́γω prs. u. aor. herführen *A* 480. dazu bringen *ξ* 392; anspornen *τ* 445, *τινί τι Ψ* 188 ausbreiten über —, tmesis *A* 480.
ἐπ-αείρω, nur aor. **-ᾱ́ειραν, *τί τινος*** hinaufheben *H* 426. (Il.)
ἐπὶ ᾰ́ξω, — ᾰ́ξῃ Konj. dazu gedeihen läfst *ξ* 65 †.
ἔπᾰθες, *ον* aor. zu *πάσχω*.
ἐπ-αιγίζων, *οντα* (*αἰγίς*) *λάβρος* heranstürmend *B* 148. *o* 293.
ἐπ-αινέω, -αινέομεν praes., impf. **-ήνεον,** fut., aor. **-ήνησαν** zustimmen *η* 226. *Δ* 380, gutheifsen *B* 335, *τινί* beistimmen; öfters in tmesi *Γ* 461.
ἐπ-αινή (*ἐπ-αΐω*) — berühmt, nur sing. nur von *Περσεφόνεια*, euphemistisch *I* 457. *κ* 491 oder, v. *αἰνός*, die schreckliche.
ἐπ-ᾱ́ισσω praes., impf. **-ήισσον,** fut. aor. **-ήιξα,** iter. **-αἰ̈ξασκε, -αἴ̈ξαι** — anstürmen, absol. *χ* 187. *B* 146. *N* 687; *τινός, νεῶν, ἵππων, Αἰνείαο* (Il.); *τινί κ* 295. *Ψ* 64; instr. *δουρί, ἔγχει, μοι μελίῃσι ξ* 281 (Od.); *τινά, τί* angreifen, auch *κατά Σ* 159 (Il.). Med. *χεῖρες ὤμων* **-αἴ̈σσονται** sind an den Schultern rührig; — **-αἴ̈ξασθαί *τι*** darauf losstürzen *Ψ* 773.
ἐπ-αιτέω, -αιτήσειας Opt. aor., dazu fordern *Ψ* 593 †.
ἐπ-αίτιοι (*αἰτία*) — schuldbehaftet, schuld *A* 335 †.
ἐπ-ακούει praes., aor. mitanhören *ἔπος, πάντα, βουλήν*; mit Fragesatz *Σ* 63; *βουλῆς* anhören *B* 143.
ἐπ-ακτῆρ, plur. **-ακτῆρες** (*κύνας ἐπάγων*) Jäger *τ* 435. *P* 135.
ἐπ(ι)ᾰλᾰ́ομαι, ᾰλήθην, -θείς nur aor. — umherirren *πόλλ'* viel oder weit *δ* 81; über, in — m. Acc. *δ* 83; in tmesi *ξ* 120. 380. [ᾰ̆]
ἐπ-αλαστέω, -ᾰλαστήσασα (*ἄλαστος*) — *α* 252 †, aufser sich, aufgebracht.
ἐπ(ι)ᾰλείφω, ᾰ̓λειψα nur aor. bestreichen *μ* 47. 177. [ᾰ̆]
ἐπ-αλέξω, -ᾰλεξήσων nur fut. beistehen im Kampf *τινί*, abwehren *τινί τι T* 315 tmes. (Il.)
ἐπ-ᾰ̓ληθείς s. *ἐπ(ι)ᾰλάομαι*, herumgeirrt, auf der Irrfahrt hingelangt *Κύπρον*.
ἐπ-αλλάσσω, αλλᾰ́ξαντες wechselweise *N* 359 †.
ἐπ-ᾰ́λμενος s. *ἐφάλλομαι*.
ἔπ-αλξις, *ἡ*, **-ᾰ́λξιος, *ιν*, *ιες. εσιν, ειϛ*** (*ἀλέξω*) — Brustwehr, Zinnen, Mauerkranz *M* 263. (Il.)
Ἐπ-ᾰ́λτης, *ην*, einen Lykier, erlegt Patroklos *Π* 415 †.
ἐπ-ᾰ̓λτο aor. zu *ἐφ-άλλομαι*.
ἐπ-αμάω, -ᾰμήσᾰτο scharrte für sich zusammen *ε* 482 †.
ἐπ-αμείβω, -ᾰμείψομεν fut. übergehen lassen, *ἀλλήλοις, πρός τινα* tauschen; Med. *ἄνδρας* wechseln unter Z 339. (Il.)
ἐπ-ᾰμοιβᾰδίς (v. vor.) wechselweise, *ἀλλήλοισιν* ineinander verwachsen *ε* 481 †.
ἐπ-ᾰμύντωρ, -ᾰμύντορα Acc. (v. folg.) Beschirmer *π* 263 †.
ἐπ-ᾰμύνω Konj. praes., Inf. **-ειν** u. **-έμεν,** aor. Konj. **-ω,** Imp. **-ᾰ́μῦνον,** Inf, **-ῦναι** im Kampfe helfen, absol. *E* 685; *τινί Θ* 414. (Il.) [ῡ̆]
ἐπ-ανέθω, plsqpf. **ἐπ-ενήνοθε** war darauf entsprossen, safs darauf, befand sich darauf; Verf. zu Nägelsbach *B* 219. *K* 134. Mifsverstanden *θ* 365 (trans., wie von *θέω*) überläuft, *θεούς*, umstrahlt.
ἐπ-αν-θέμεναι (*τίθημι*) Aristarchs LA. (statt *ἐπ' ἄψ θ.*) wieder schliefsen *Φ* 535 †.
ἐπ-ᾰν-ίσταμαι, -έστησαν aor. standen nach ihm auf *B* 85 †.
ἐπ-άν-οδος, *ἡ* (*ὁδός*) — *Τηλεμάχου εἰς Ἰθάκην*, vgl. *ρ* 30, alte Überschrift für *ρ*.
ἐπ-ᾰοιδή, ῇ fem. Dat. (*ἀείδω*) Zaubersegen *τ* 457 †.
ἐπ-ᾰπειλέω, nur aor. **-ηπείλησε** u. Part., *τί* androhen *ν* 127. *N* 582.
ἐπ-αραρίσκω, aor. **-ᾱρσε** fügte an *τινί*; **-ᾰρήρει** plqpf. war angepafst, pafste d. h. sperrte beide *M* 456.
ἐπ-αρά, -ᾱρᾶς Acc. plur. fem. die Flüche *I* 456 †.
ἐπ-ᾰρήγω, ειν, nur praes. u. in tmesi aor. Inf. **-αρῆξαι** *A* 408, beistehen *τινί Ψ* 783.
ἐπ-ᾰρήρει, -αρηρώς s. *ἐπ-αραρίσκω*.
ἐπ-αρκέω, nur **-ήρκεσε** aor. abwehren *τινί τι ρ* 568.

ἐπ-άρουρος (ἄρουρα) Ackerknecht λ 489 †.

ἐπ-αρτής, ές, έας (ἀρτύω) bereit, fertig (*all right*) τ 289. (Od.)

ἐπ-αρτύω, nur impf. **-ήρτυε** fügte an ϑ 447, u. in tmesi γ 152 fügte zu. (Od.)

ἐπ-άρχομαι, -αρξάμενος, μενοι, ξάσθω Part. Imp. aor. — das Erste zuweihen, *δεπάεσσι* den Bechern *A* 471. γ 340.

ἐπ-άρωγός (ἀρήγειν) Beistand λ 498 †.

ἐπ-ασκέω, nur perf. Pass. **-ήσκηται** an (ihm) ist der Hof künstlich versehen, *τοίχῳ* mit M. ϱ 266 †.

ἐπ-ασσύτεροι, ους, αι, neutr. **ον** (ἄσσον) immer dichter, dicht beisammen Δ 423; rasch hintereinander *A* 383. π 366.

ἔπ-αυλος, -αύλους (αὐλή) Viehstände ψ 358 †.

ἐπ-αυρίσκω, nur aor. A. (-αύρω, ῃς, ῃ, εἶν, έμεν), M. (-ηαι, -ωνται) u. M. praes. (-ίσκονται), fut. (-ήσεσθαι) — (1) berühren *τί Λ* 573, *λίθον* anprallen, anfahren Ψ 340, *κακόν* (*σε*) trifft σ 107. — (2) (meist. Med.) teilhaben, ernten *τινός* ϱ 81; iron. *O* 17. Z 353, *κακόν* σ 107.

ἐπὶ ἀΰσε, **ἄϋσε** aor. schrie . . . zu *E* 101. (Il.)

ἐπ-αφύσσω, -ήφυσε aor. schöpfte dazu τ 388 †.

ἐπ-έγειρε Imp. prs. u. (tmes.) impf.; aor. Med. **-έγρετο** — aufwecken χ 431, dagegen anspornen *O* 567. Med. erwachen.

ἐπ-έδραμεν aor. zu *ἐπι-δέδρομε.*

ἐπ-έην impf. v. ἔπ-ειμι.

ἐπ-έθηχ' = **-έθηκε** aor. v. *τίθημι, apposuit.*

ἐπ-εί Konjunktion nachdem. (1) temporal: a) m. Ind. praeter. von Thatsachen *A* 57. *Γ* 99. κ 414, *πρῶτα A* 235. ϱ 573, *τὰ πρῶτα* Z 489. ϑ 553, *τὸ πρῶτον* δ 13. b) m. Konj. von Ungewissem υ 85. *O* 361; exspektativ, mit *κέν T* 402. *X* 125, mit ἄν Z 412 (sonst *ἐπήν*, s. d.): iterativ m. *κέν A* 168. *B* 475. *N* 285. c) m. Opt. iter. ω 254. Ψ 17. Ω 14 so oft; m. ἄν bloſse Annahme *I* 304. — (2) kausal: m. Ind. Z 333. *A* 352. *B* 171. *N* 1; praeter. im Kondicionalsatz *O* 228. Nach unterdrücktem Hauptsatz: s. Verf. zu *A* 231, Ameis γ 103. Anh. ι 352. — (3) Verbindungen: *αὐτὰρ ἐπεί* aber als; *ἐπεὶ ἄρ, -ῥα* da nun; *-γε* Ameis *A* 352 da ja; *-δή* da denn; *-ἤ* (*ἐπειή*) da ja Ameis Z 158. ι 276 [⏑⏑_ *επεἰη*]; **οὖν** nachdem einmal; *-περ* da eben; *-τοι* da doch; *αὐτίκ'* — *τε* sobald. [Am Versanfang _⏑ wegen ursprüngl. *επjει* s. Ameis Anh. δ 13; *ἐπεὶ οὐ* Synizese *επεjου* oder *επjον*, auſser ε 364. ϑ 585.]

Ἐπειγεύς, S. des Agakles, Myrmidone; fällt durch Hektor *Π* 571.

ἐπείγω, nur praes. u. impf. **ἔπειγεν,** dies ohne Augm., A. P. M. (*αἰγίς*) — (1) drücken *M* 452, bedrängen Z 85. Ψ 623. *Λ* 157. *E* 622; vorwärts treiben *O* 382. μ 167. Pass. ο 297; jagen (Konj.) *K* 361, bewegen μ 205, beschleunigen ο 445, M. in seinem Interesse betreiben *γάμον*. Pass. eilen; Part. *ἐπειγόμενος* eilig ε 399. Ξ 519. Ψ 119, sich sehnend m. Inf. ν 30, *τινός* begehrend *T* 142, *ὁδοῖο* Abfahrt, *περὶ νίκης.*

ἐπει-δ-άν (ἔπειδὴ ἄν) *quoniam N* 285 † (so die Hdss.; Neuere: *ἐπὴν δή* oder *ἐπεί κε*).

ἐπει-δή s. ἐπεί 3.

ἐπει-ή s. ἐπεί 3.

ἐπ-είη zu 1. ἔπ-ειμι.

1. **ἔπ-ειμι** (vgl. εἶμί, ἔπι) **-είη** O., impf. 3. s. **-έην** = -ῆεν, 3. pl. **-εσαν,** fut. **-έσσεται** — darauf sein *B* 259, daran sein β 344, vorhanden sein.

2. **ἐπ-ειμι** (ἰέναι) praes. m. Part., impf. **-ήιεν, -ήισαν, -ῆσαν,** fut. **ἐπιείσομαι,** aor. Med. **ἐπιεισαμένη** Φ 424 — hinzugehen *τινά A* 29, *τί* durchwandeln, mustern ψ 359. δ 411, *ὀρυμαγδός τινι* drang ihnen nach *P* 741; angreifen (meist in tmesi) *τινά* aufsuchen *Υ* 454; m. Dat. *Γ* 15. *Υ* 176, feindlich *N* 482. *P* 741.

Ἐπειοί, Stamm in Nord-Elis *Λ* 732. *N* 686. *Δ* 537.

Ἐπειός, (vw. ἵππος açpa, Epona? Rofsgöttin), der Rofserbauer vor Troia, *υἱὸς Πανοπῆος* Ψ 665. 840. λ 523.

ἐπεί-περ s. ἐπεί 3.

ἔπ-ειτα (ἐπί, εἶτα) dann, s. Nägelsbach *A* 426 S. 149. (1) allg. für die Folge *A* 35. 48. 121. 387. 440. α 80. 84. 106, *αὐτίκ' ἔπειτα* gleich darauf; *καὶ ἔπ.* ϑ 520 Ameis, *αὐτὰρ ἔπ.* oft nach *πρῶτον μέν.* — (2) im Nachsatz *δὴ ἔπ.*; α 84 u. ὅ. u. *τἄρα ἔπειτα O* 397. — (3) auf eben Angegebenes

zurückweisend: sodann, da α 106, Ameis Anhang γ 62, Hentze *T* 113; nach Part. Ξ 223; nach Imp. *E* 685, nach Bedingungssatz *K* 166. — (4) zukünftig, hinterher β 60 Ameis, Ψ 551. — (5) logisch: demnach, also, dann, γ 62 Anh. Ameis, *O* 49. Σ 357, in Fragen α 65. *I* 437; und doch (vgl. denn aus dann) α 65. φ 29.

ἐπ-εκέκλετο aor. v. -κέλομαι.

ἐπ-έκερσε aor. v. -κείρω.

ἐπ-έκλωσαν, s. ἐπι-κλώθω.

ἐπ-ελαύνω, aor. **ἐπὶ ἤλασε** (als achte Schicht) schmiedete er darüber; **-ελήλατο** plqpf. Pass. *N* 804. (Il.)

ἐπ-έλησε aor. v. -λήθω

ἐπ-εμ-βαίνω, -βεβαώς perf. οὐδοῦ auf der Schwelle stehend *I* 582 †.

ἐπ-ενεῖκαι Inf. aor. zu -φέρω.

ἐπ-ένειμε aor. v. -νέμω.

ἐπ-ενήνεον impf. v. -νηνέω.

ἐπ-ενήνοθε perf. v. ἐπ-ανέθω.

ἐπ-εν-τανύω, -τανύσας Part. aor. χ 467 † ὑψόσε aufwärts (von der Säule, an welcher das Tau befestigt war), ἐπὶ hinwärts (nach dem Kuppeldach, über oder im Winkel um dessen Knauf), ἐντανύσας angespannt habend. (Nachdem zuvor an dem schlaff gelassenen Tau die zwölf Schlingen angeknüpft u. den Mägden um den Hals gelegt waren, wurden diese durch starkes Anziehen des Taus vom Boden aufgezogen und so erdrosselt. Wie das möglich, kümmert den Zuhörer so wenig, als die Möglicheit des Waffenschleppens χ 144—146.) [ῠ]

ἐπ-εντύνονται Konj. [ῡ] sich rüsten zu, ἄεθλα ω 89 †.

ἐπ-εντύω, Imper. **ἐπ-έντῠε** (ἔντεα) schirre an Θ 374. (Il.)

ἔπεο Imp. v. ἔπομαι.

ἐπ-έοικεν perf., und **-εῴκει** plqpf. (*jείκω*) es gebührt sich ν 293, meist m. Acc. u. Inf. λ 186. *A* 126, τινί τι steht an Ω 595; es beliebt *I* 392.

ἐπέπιθμεν 1. pl. plqpf. v. -πείθω.

ἐπέπληγον 3. pl. aor. red. v. πλήσσω.

ἐπ-έπλως 2. sg. aor. 2 v. -πλώω.

ἐπεποίθει plqpf. v. -πείθω.

ἐπεπόνθει plqpf. v. -πάσχω.

ἐπ-έπτᾶρε aor. v. -πταίρω.

ἐπ-έπτᾶτο aor. v. -πέτομαι.

ἐπέπυστο plqpf. v. πυνθάνομαι.

ἐπ-ερείδω, -έρεισε aor. stemmte daran, gab mit — ι 538, drückte nach *E* 856; auch in tmesi *A* 235.

ἐπὶ ἐρέφω, ἔρεψα oben bedachen = aufbauen *A* 39 †.

ἐπ-ερρώσαντο aor. v. ἐπι-ρρώομαι.

ἐπ-ερύω, -έρυσσε aor. zog an (zu) α 441, tmes. ἐρύσαντες schleiften hinzu μ 14, ἠπείροιο *A* 485 ans (Fest)Land ziehen. [ῠ]

ἐπ-έρχομαι, -ἔρχεαι 2. sg. Ind. prs., Imper. **-εο**, Part., fut. **-ελεύσομαι**, aor. **-ήλυθε, -ῆλθε**, m. Konj.; perf. **-ελήλυθα**, oft in tmesi: (1) angreifen *O* 406; τινά über einen hin kommen; Ameis Anh. ν 282. — (2) ἔς τι einsteigen η 280, τι durchwandeln δ 268. Σ 321. Ψ 251, besuchen π 27, zurückkommen ρ 170, herankommen ω 354 von Jahr- u. Tageszeiten, νύξ, κνέφας, anrücken von Feinden, τμήδην schneidend streifen; überraschen, befallen ὕπνος. — (3) τινί überfallen *A* 251. *T* 91. *O* 84; anfallen *E* 219. *K* 485; überfallen ὕπνος, νοῦσος, νύξ Ameis Anh. ν 282.

ἐπεσ-βολίη, -βολῖας Acc. plur. (v. folg.) dreistes Geschwätz δ 159 †.

ἐπεσ-βόλος, ον Acc. msc. (βάλλω) wortdreist, frech *B* 275 †.

ἔπεσον aor. v. πίπτω.

ἐπ-έσπον aor. v. ἑφ-έπω.

ἐπ-έσσεται fut. v. 1. ἔπειμι.

ἐπ-έσσῠται perf. Pass. v. -σεύω.

ἐπ-έστη aor. v. ἐφ-ίσταμαι.

ἐπ-έσχον aor. v. -έχω.

ἐπ-ετήσιος (ἔτος) das Jahr durch während η 118 †.

ἔπευ Imp. v. ἕπομαι.

ἐπ-ευφημέω, -ευφήμησαν 3. pl. aor. riefen begütigend zu *A* 22. 376.

ἐπ-εύχομαι, -εὔχεται, praes. Imp. **-εύχεο**, impf. **-εύχετο**, fut. **-εὔξεαι**, aor. **-εὔξατο** (1) beten zu τινί κ 533. φ 203 m. Inf., dazu beten ξ 436. — (2) sich rühmen absol. χ 286. Φ 427; τινί *A* 431. *Π* 829. Ξ 478.

ἔπεφνον aor. zu Φεν-.

ἐπέφρᾰδον aor. v. φράζω.

ἐπ-έχω, -έχεις praes, impf. **-εῖχε, -εχεν**, aor. **-έσχον** — plqpf. Pass. **-ώχατο** *M* 340 waren geschlossen; M. aor. **ἐπι-σχόμενος** — hinhalten, darreichen, Wein, die Brust *X* 83, τινί daraufsetzen ρ 410, bedrängen τ 71 (tmes. χ 75), τί einnehmen, sich erstrecken Φ 407. Ψ 190, sich ex-

strecken über Ψ 238, anhalten Φ 244, ν 266 den Sinn fernehalten von —; sich zurückhalten φ 186.

ἐπ-ήβολος (ἐπὶ — ἀβολέω st. ἀ-, zusammentreffend) — teilhaftig β 319 †.

ἐπ-ηγκενίς, -ηγκενίδεσσιν Dat. pl. (ἐπ-αγκών?) die aufgelegten Bordbalken ε 253 †. S. die Tafel VII, c.

ἐπ-ῆεν s. 1. ἔπειμι.

ἐπ-ηετανός, οἱ, οὑς, ὀν (αἰεί) immerwährend δ 89 Ameis Anhang; ausreichend Θ 232, neutr. immer, reichlich κ 427. (Od.)

ἐπ-ήιεν v. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ήλυθον *redierunt* aor. v. *-ἔρχομαι.*

ἐπ-ημοιβοί (ἀμείβω) zum Wechseln ξ 513; ὀχῆες Querriegel (die über einander zusammengeschoben wurden, ähnlich in Abbildung Taf. VIII n. 36).

ἐπί τ' ἠμύει und es senkt sich dabei mit — Β 148 †.

ἐπήν aus ἐπεϳ-ἄν = ἐπεὶ ἄν wann, nachdem (1) m. Konj. a) fut. Erwartung δ 414. Ο 147. α 294. Π 96. Μ 369. 412. χ 254. b) allg. Annahme Θ 553. ξ 130. Τ 223. — (2) m. Opt. a) assimiliert an den Wunsch Ω 226. b) iterativ: δ 222.

ἐπ-ήνεον, ησαν s. ἐπ-αινέω.

ἔπηξεν aor. v. πήγνυμι.

ἐπ-ηπύω, -ήπυον impf. laut Beifall zurufen, ἀμφοτέροισι Σ 502 †.

ἐπ-ήρατος, ου, ον, α (ἔρατός) lieblich, reizend δ 606. Χ 121, des lockenden Mahles Beschäftigung Ι 22.

ἐπ-ήρετμοι (ἐρετμός) berudert; nur β 403 am Ruder. (Od.)

ἐπ-ηρεφής, -ηρεφέες, έας (ἐρέφω) überhangend, steil Μ 54. μ 59.

Ἐπ-ήριτος, von Odysseus fingierter Name ω 306 †.

ἐπ-ῆρσε aor. 1 v. *-αραρίσκω.*

ἐπ-ῆσαν s. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ητής, ῆ besonnen ν 332. σ 128. (Od.)

ἐπ-ήτριμοι, α häufige Σ 211. (Il.)

ἐπ-ητύς, -ητύος fem. (-ητής) Wohlwollen φ 306 †.

ἐπί I. Adv. dazu Ο 321. Ψ 840. Θ 507. Κ 466. Ν 799. Θ 443, darauf γ 9. ι 297. Λ 630, oben daran Π 612. dabei γ 471. ε 443. Σ 529, daran δ 132. Ι 187, darob ζ 117. — Daher ἔπι = ἔπεστι (Ameis Ε 178 Anh.) dasein Θ 563, *est* λ 367. Γ 45. Ε 178. Ν 104, drohen Φ 110. — II. Präpos. (A) m. Acc. (1) Ziel a) Erstrebtes: nach — hin, zu, an Β 218. α 149, χεῖρας ἴαλλον, ἄλτο, ἰών Γ 154. Μ 375, νῆας, θῖνα Λ 440, auch feindlich Δ 352. Ε 124. 590. Λ 343. Μ 375. 443. Ν 101. Ρ 504. Κ 85. Φ 248. ρ 295; über — hin α 146; auf — hin ε 84. Ν 682; ψ 76 = zuhalten; auf etwas ἔζετο, neben μ 171; b) Erreichtes: an, nach, zu, ἶξε Κ 470. Θ 226; auf — herab steigen, fallen Κ 541, χθόνα. Ψ 393. λ 18, sitzen Ξ 437; c) bes. mit ntr. pl. ἡμέτερα ο 88, ἀριστερά linkshin; δεξιά. — (2) Zweck a) b. verbis eundi Ameis Anh. γ 421, φ 395 zum Essen gehen, ω 394, zu Bett gehen ξ 455; ἔργα ω 466 zu den Waffen eilen, Β 687 στίχας prolept. zu (in) Reihen. b) b. verbis petendi holen γ 421, s. Hentze Anh. φ 17. Ν 459. — (3) Ausdehnung a) über einen Raum hin λ 577, πόντον, γαῖαν, νῶτα θαλάσσης σ 131, ἄρουραν, χθόνα Ω 532, ἄστεα, νῶτα Β 308; (πάντας) ἀνθρώπους in der ganzen Welt, ὅσσον wie weit, ἐπί Θ' ὅσσον Ρ 368 Hentze, ὅσσον τ' ἐπί Φ 251 Hentze, ὅσσον ἐφ' Β 616, τόσσον so weit, so umfänglich, ἦμισυ bis in die Mitte, πολλά weit herum. b) in der Zeit: δηρόν auf lange Ρ 41, χρόνον eine Weile Ameis Anh. μ 407, bis, η 288. — (4) *secundum* ἴσα gleichmäfsig, στάθμην nach dem Bleilot (der Richtschnur) = senkrecht (gerade). — (B) m. Dat. (1) lokal: auf βωμοῖς δ 134, χθονί, *humi, in terris,* πύργῳ, ἐσχάρῃ u. ἐσχαρόφιν, γούνασι, bei α 218, κτεάτεσσι, νηυσί, ἰκριόφιν, νευρῇφιν, σταθμοῖσι, φάτνῃ, αὐτόφι, υ 221; an, ob (franz. *sur,* am Flufs Λ 712) ῥηγμῖνι, θινί, κρήνῃ, ὁδῷ, κόλπῳ, μαζῷ, auf, über einem Toten Λ 261, auf seiner Stelle Π 649. Ρ 400; als Lokativ des Zieles: βαίνειν ἐπὶ νηυσί zu den Sch. gehen; oft b. verbis eundi, bes. πίπτω, χέω, τίθημι (ἐπὶ φρεσί auf die Seele binden), ἕζομαι, auch κ 375, καθίζειν ρ 90. — (2) zeitlich: ἤματι eines Tags; den Tag über β 284, während Φ 529; zunächst nach Η 163 ff. Ψ 401. 514. — (3) begleitender Umstand: bei τῷδ' ἐ. θυμῷ Gesinnung Ν 485. π 111. 99. b. unvollendetem Werk Δ 175, ψευδέσσι 235. — (4) Annäherung: α 1 [illegible]3. Ο 743. Ρ 574, νηυσί;

εἶναι beistehen; πέλομαι beiwohnen ν 60; feindlich E 882. δ 822. χ 8. A 382, Ameis Γ 15. Θ 327. — (5) Addition: zu, aufser η 216. ϱ 454. χ 264. I 639. — (6) kausal, Zweck: δόρπῳ; Beweggrund: wegen Δ 470. T 35, zu Ehren ἀεθλεύειν, um — willen π 19. Ψ 274. K 185, τῷ ἐπί E 101, auf — hin, σ 414, um Λ 162. K 304. Ψ 574; Bedingung: um Φ 445, Aufsicht E 154. — (C) m. Gen. (1) lokal: auf νηός ἠπείρου, ἀγροῦ, ἵππων, πύργου, dem Schlachtfeld P 368; an η 278. Auch bei Verb. der Bewegung Ameis Anhang E 249 Mitte, βαίνω, ἵζω, ἕζομαι, τίθημι, ἐρύω, νηός auf das S., ἱκριόφιν γ 353, δεξιόφιν Hentze N 308, ἀριστερόφιν, αὐτόφιν Hentze T 255 m. Anh., ε 238 nach dem Rande zu, Λ 546. Ψ 374. — (2) temporal: εἰρήνης im Frieden; Ψ 332. — (3) Ziel, örtlich: γ 171. — (4) ἐπὶ παιδὸς (?) ἕπεσθαι was die Tochter mitbekommt α 278; ἐφ' ὑμείων für euch H 195. — Über ἔφ' in anastrophe Ameis Λ 350. B 616 Anh.; ἐπι — in Kompos. Am. α 273 Anh. δ 221. ν 57.

ἔπι (1) = ἔπεστι, s. vor. Artikel a. Anfang. — (2) = ἐπί in anastrophe, s. vor. Artikel am Ende.

ἐπὶ ἰάλλω, ἰάλλοντα, impf. **ἴαλλε,** aor. **-ίηλε, -ιῆλαι** — τινί τι anlegen, Hand an-, fesseln; zuschicken β 316. ο 475; χ 49 stiftete [ῐ, mit Augm. ῑ].

ἐπι-ἄλμενος Part. aor. zu ἐφ-άλλομαι.

ἐπι-ἀνδάνει s. ἐφανδάνω.

ἐπ-ιάχω, -ἰάχον [ῑ] tmes. **ἴαχε,** impf. riefen zu H 403; rief laut P 723.

ἐπί-βαθρον (ἐπι-βατήριον), Fährgeld ο 449 †.

ἐπι-βαινέμεν, -ειν praes., impf., fut. **-βήσομαι, εαι,** aor. **-έβην,** 3. plur. **-ησαν, βαν,** Konj. **-είομεν, βήμεναι,** Med. aor. **-εβήσετο,** Imp. **-βήσεο** u. Part. f. **-βησόμενος** s. Ameis E 46, oft in tmesi — auftreten I) abs. μ 434. E 666, βέβηκε Π 69 ist ausgerückt: m. Gen. (1) betreten, Land, Stadt; — (2) bildl. beschreiten (die Bahn — der Frechheit χ 424, des Frohsinns ψ 52) — (3) besteigen, Schiff, Gespann ἵππων E 227, Wagen, Lager, Scheiterhaufen Δ 99; ersteigen m. Gen. Θ 165. M 444. — (4) m. Acc. besteigen ἵππω, Πιερίην in der Luft über — hinschreiten. — II) trans. fut. A. **ἐπιβήσετε, σέμεν** u. aor. 1 **-έβησε,** Konj. **-βήσομεν, ετε,** Imp. **-σον** (1) betreten lassen η 223. — (2) bringe, εὐκλείης zu ehren Θ 285, auf die Bahn der Vernunft bringen ψ 13. — (3) besteigen lassen Θ 129. 197; bringen auf I 546.

ἐπὶ βάλλον, impf., aor. A. M., ö. tmes. — darüber, darauf werfen (legen), Akt. etwas, τινί τι ξ 520, ζ 320 die Peitsche (auffallen lassen) geben; (νηῦς) Φεάς steuerte nach —. Med. Z 68 **ἐπιβαλλόμενος** sich werfend auf — ἐνάρων; darüber (das Los) für sich werfen ξ 209, impf. (tmes.) sie warf (für sich) darüber, ὄφ' = ὄφι τ 58.

ἐπι-βασκέμεν (s. ἐπιβαινέμεν II, 2), τινὰ κακῶν jem. ins Unglück bringen B 234 †.

ἐπι-βήμεναι aor. v. ἐπι-βαινέμεν.

ἐπι-βήτωϱ, -βήτοϱα, ας Acc. ἵππων Wagenkämpfer; συῶν Schweinebespringer σ 263.

ἐπι-βλής, ὁ (βάλλω) Riegel Ω 453 †. S. Abbild. Taf. VIII.

ἐπι-βοάω, nur Med. fut. **-βώσομαι** u. **μεθα** (K 463 wäre die Konjektur -βωσάμεθα aor. passender) — anrufen, zu Hilfe, als Zeugen θεούς α 378. K 463 (v. l. δωσόμεθα).

ἐπι-βου-κόλος (κέλομαι) βοῶν — ἀνήϱ Rinderhütender, (Rinder-) Hirte γ 422. (Od.)

ἐπι-βϱέμει facht brausend an P 739 †.

ἐπι-βϱίθω, nur aor. **-έβϱῑσαν,** mit Konj. Opt. — wuchtig anfallen, niederfallen E 91, mächtig einwirkten ω 344.

ἐπι-βωσόμεθα fut. zu -βοάω.

ἐπι-βώτωϱ, -βώτοϱι Dat. μήλων Schafhirte ν 222 †.

ἐπὶ γδουπέω, ἐγδούπησαν aor. dazu donnerten Λ 45 †.

ἐπι-γίγνεται nahet Z 148 †. (O 358 corr. ὅσον τ' ἐπί wie weit.)

ἐπι-γιγνώσκω, nur aor. Konj. **-γνώῃ, ώωσι** — erkennt ω 217, kennen lernen σ 30.

ἐπι-γνάμπτει, aor. **-έγναμψε** stimmt um τινά, νόον τινός, umbiegend Φ 178, κῆϱ bezwingend (ihren Sinn).

ἐπι-γνώῃ s. γιγνώσκω.

ἐπι-γουνίς, -γουνίδα, τήν (γόνυ) θεῖτο würde sich einen gewaltigen Schenkel schaffen ϱ 225. [ῑ] (Od.)

ἐπι-γράβδην Adv. (-γράφω) βάλε traf ritzend, streifte Φ 166 †.

ἐπι-γράφω, nur aor. **-έγραψε** streifen durch Wurfwaffen, χρόα *N* 553; κλῆρον bekritzeln, bezeichnen.

Ἐπίδαυρος, ἡ, St. in Argolis *B* 561 †.

ἐπι-δέδρομε perf. zu -τρέχω.

ἐπι-δέξια neutr. pl. rechtshin φ 141 (glückverheifsend *B* 353).

ἐπι-δέρκομαι, εται anblicken, verschiedene LA. λ 16 †.

ἐπι-δευής, pl. **-έες, -εῖς** (-δεϝής, δέομαι) arm, οὐκ ἐπιδευεῖς (ἐσμεν) m. Gen. wir bedürfen nicht; βίης — geringer oder zu gering an Kraft, Ὀδυσσῆος als O.; ω 171 sc. βίης viel zu schwach; ἐπι-δευὲς ἔχησθα (mit Gen. in deinem Rechte) verkürzt seiest.

ἐπι-δεύομαι, impf. **-εδεύετο** (δεῖ) *egeo* m. Gen., nachstehen *E* 636, bes. μάχης Ψ 672, aber Ω 385 er liefs es nicht fehlen im Kampf; vermissend Σ 77.

ἐπι-δέω, aor. **ἐπέδησε** verbinden φ 391 †.

ἐπι-δημεύεις (δῆμος) bleibst in der Stadt π 28 †.

ἐπι-δήμιος, ον, ον, οι (δῆμος) daheim; Ω 262 einheimische; *I* 64 bürgerlich.

ἐπι-δίδωμι, nur fut. aor. A. dazugeben Ψ 559, mitgeben *I* 147. Med. fut. **-δωσόμεθα** *K* 463 nach Aristarch: beschenken (Hdss. βωσόμεθα, s. Hentze Anh.); u. aor. Konj. **-δώμεθα** als Zeugen zuziehen *X* 254.

ἐπι-δινέω (δίνη), aor. **-δινήσας** nachdem er geschwungen; Med. **-δινεῖται** erwägt ν 218; Pass. **-δινηθέντε** kreisend (sich im Kreis bewegend) β 151.

ἐπι-διφριάς, -διφριάδος, τῆς (δίφρος) Wagenrand (über dem Korb) *K* 475 †, s. d. Abbild. Taf. XIV, 12.

ἐπι-δίφρια neutr. (δίφρος) θεῖναι = ἐπὶ δίφρῳ auf den Wagenkorb legen, nur ο 51. 75.

ἐπ-ιδόντα aor. zu ἐφ-οράω *X* 61.

ἐπι-δραμεῖν, ἔτην aor. s. -τρέχω.

ἐπί-δρομον (δρόμος) neutr. erstürmbar Ζ 434 †.

ἐπὶ δύομαι, δῦναι, aor. Inf. wünschend: untergehen *B* 413 † Konj. La Roche: μὴ πρῖν.

ἐπι-δωσόμεθα, -δώμεθα s. δίδωμι.

ἐπι-(ϝ)είκελος, ον, ε (ἴκελος) ähnlich θεοῖς, ἀθανάτοισι *A* 265. Am. Anh. φ 14.

ἐπι-(ϝ)εικέα Acc. u. **-ές** ntr. (-εικής, ἔοικε) gebührend, anständig, Ψ 246 so einen gebührlichen; beim neutr. (oft mit ὡς *sicut*) immer ἐστίν zu ergänzen: es geziemt.

ἐπι-(ϝ)εικτόν, ά neutr. (*victum*) — immer mit οὐκ unüberwindlich; unablässig Π 549. Θ 307 ἔργα = ἀεικέα unanständig.

ἐπι(ϝ)ειμένος Part. perf. Pass. von ἐπι-(ϝ)έννυμι.

ἐπι-είσομαι fut. v. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπι-(ϝ)έλπεο, Imper. praes., **-εται** (tmes.), **-όμενος** — darauf hoffen *A* 545.

ἐπι-(ϝ)έννυμι (-ϝεσν-), aor. A. **-έσσαμεν,** perf. Pass. **-(ϝ)ειμένος, οι** darüber anziehen ν 143, Pass. begabt m. Acc. *H* 164. *A* 149.

ἐπι-ζά-φελος (φαλ- schwellen) aufbrausend χόλος; Adv. heftig, mit χαλεπαίνοι, μενέαινε.

ἐπ-ίηλε s. ἐπ-ιάλλω.

ἐπι-(ϝ)ήνδανε s. ἐφ-ανδάνω.

ἐπί-(ϝ)ηρα s. ἦρα.

ἐπι-(ϝ)ήρᾶνα ntr. pl. (ἐπίηρα) θυμῷ dem Verlangen entsprechend, erwünscht τ 343 †.

ἐπι-θαρσύνων Part. (θάρσος) tröstend Δ 183 †. [ῡ]

ἐπι-θεῖτε Opt. aor. 2 v. -τίθημι.

ἐπι-θήματα ntr. p. (τίθημι) Deckel Ω 228 †.

ἐπι-θρέξαντος aor. zu -τρέχω.

ἐπι-θρῴσκω, -θρῴσκουσι u. Part., aor. immer in tmesi θόρον — (τόσσον ἔπι soweit *E* 772) darauf, hinein springen νηός, herumspringen auf τύμβῳ, angreifen τινί Θ 252. χ 303.

ἐπ-ῐθύνουσι praes., aor. **-ῐθύσαντες** (ἰθύς) anstürmend π 297; auch Σ 175.

ἐπι-(ϝ)ίστωρ, -ίστορα Acc. (οἶδα) Mitwisser (des Diebstahls, da Autolykos die 12 Stuten dem Iphītos entwendet u. an Herakles verkauft hatte) φ 26 †.

ἐπι-καίω, nur impf. ἐπὶ μηρί' ἔκαιον dabei verbrennen γ 9 und aor. **ἔκηε, αν.**

ἐπί-καρ s. 2. κάρ.

ἐπι-κάρσιαι plur. adj. (ἐπὶ κάρ, vw. κόρση) kopfüber ι 70 †. Ameis Anhang.

Ἐπι-κάστη, des Oidipus Mutter, bei Späteren Iokaste λ 271 †.

ἐπί-κειμαι, ἐπ-έκειντο impf., fut.

-κείσεται (κεῖμαι) waren angelehnt d. h. geschlossen ξ 19; bedrängen Z 458.

ἐπι-κείρω, ἐπὶ κείρει, impf. **-κεῖρεν,** aor. **-κερσε** — beschneiden, vereiteln μήδεα; lichten Π 394.

ἐπὶ κέκασται Τ 35, zu καίνυμαι, sich auszeichnen.

ἐπί κελαδέω, κελάδησαν aor. jubelten zu Θ 542. (Il.)

ἐπι-κέλλω, nur aor. **-έκελσεν** u. s. f. — hintreiben, anlaufen ι 148, intr. treiben ν 114; trans. nur ι 138 sc. νῆας. (Od.)

ἐπι-κέλομαι, nur aor. **-εκέκλετο** trieb an Ι 454 †.

ἐπι-κεράννυμι, Inf. aor. **-κρῆσαι,** beimischen η 164 †.

ἐπι-κερτομέων Part. (κέρτομος) τινά verhöhnen, nur Ω 649 scherzend.

ἐπι-κεύθω, -κευθε Imp. praes., fut. **-κεύσω,** aor. Konj. **-κεύσῃς** — verhehlen, nur negiert, m. Dat. nach anderen Verbis Ε 816. ε 143. σ 171; δ 744 ich werde es dir nicht verhehlen.

ἐπι-κίδναται (σκεδάννυμι) verbreitet sich Β 850. Η 451, (Il.)

ἐπι-κλείω, -κλείουσι (κλέος) preisen α 351 †.

Ἐπικλῆς, ῆα, Gefährte des Sarpedon, fällt durch Aias Μ 379 †.

ἐπί-κλησις, -κλησιν Acc. mit Beinamen, καλεῖν zubenennen; Π 177 angeblich.

ἐπι-κλίνω, -κεκλῑμένας perf. Pass. angelehnt, geschlossen (Thorflügel) Μ 121 †.

ἐπί-κλοπος, ον (κλέπτω) betrügerisch, μύθων schlauer Redner, καί u. zwar ein verschmitzter φ 397, s. Hentze im Zus. zu Ameis. Subst. Gauner.

ἐπι-κλύω, ἐπ-έκλῡε impf. (κλύω) anhören, vernehmen τινός ε 150. Ψ 652 αἶνον.

ἐπι-κλώθω, nur aor. **-έκλωσε, σαν, σαντο, σωνται** zuspinnen, einem etw., Subj. immer Gottheiten, Obj. ὀιζύν, ὄλβον oder Inf. nach ὥς. (Od. u. Ω 525.)

ἐπι-κόπτω, -κόψων Pt. fut. γ 443 †.

ἐπι-κουρέω, -κουρήσαντα fut. (ἐπίκουρος) helfen Ε 614 †.

ἐπί-κουρος, οι, ων, ους Helfer im Feld Ε 478, Helferin Φ 431, bes. pl. Hilfsvölker der Troer, s. Nägelsbach H. Th. S. 306 f.

ἐπι-κραίνω, impf. **-εκραίαινε,** aor. **-κρήνειε** u. Imp. **-κρήηνον** (verw. Κρόνος, *creare*) — vollenden, τινί τι gewähren ἐέλδωρ Α 455. (Il.)

ἐπι-κρατέω, -κρατέουσι Ind. u. Pt., nur praes. (κράτος) — die Oberhand haben Ξ 98, sonst: befehligen, auf den Schiffen; gebieten.

ἐπι-κρᾱτέως (κράτος) übermächtig Π 67. (Il.)

ἐπι-κρήηνον, -κρήνειε s. -κραίνω.

ἐπι-κρῆσαι aor. Inf. v. -κεράννυμι.

ἐπ-ίκριον Segelstange nur ε 254. 318.

ἐπὶ κυρέω, κῦρε, aor. **-κύρσας** treffen (feindlich *de conatu* Ψ 821).

ἐπι-λάμπω, ἐπ-έλαμψε aor. schien darein Ρ 650 †.

ἐπι-λανθάνω s. -λήθω.

ἐπι-λέγω, -λέγεσθε sammelt euch dazu Θ 507 †.

ἐπὶ λείβω, ἔλειβε, ἐπέλειβον u. aor. **λεῖψαι** — dazu spenden ἱεροῖσι μ 362.

ἐπὶ λέλειπτο, plqpf. Pass. daran (am Rücken) blieb der gröfsere Teil, indem das Beste mit einem Querschnitt am Rückgrat abgehoben war θ 475.

ἔπι λεύσσει, nach τόσσον τίς τ' so weit sieht einer Γ 12 † (nicht Kompositum).

ἐπί-ληθος, ον (-λήθω) κακῶν Leid vertreibend δ 221 †.

ἐπι-λήθω, nur aor. **-έλησεν,** machte vergessen τινός ν 85; Med. f. **-λήσομαι,** impf. **-ελήθετο** vergessen τινός (auch tmes. -λάθωνται).

ἐπι-ληκέω, ἐπ-ελήκεον (λακεῖν), impf. klatschten (taktmäfsig) dazu θ 379 †.

ἐπῑ-λίγδην darüber hinstreifend, βλῆτο ὦμον er erhielt einen Streifschufs an d. S. Ρ 599 †.

ἐπ-ιλλίζουσι (γίλος einäugig) — μοι mir von der Seite zublinzeln σ 11 †.

ἐπι-λωβεύω, ἐπ-ελώβευεν, impf. (λώβη) spotteten dazu β 323 †.

ἐπι-μαίνομαι. aor. **-εμήνατο,** verlangte glühend (τῷ μιγήμεναι) Ζ 160 †.

1. **ἐπι-μαίομαι, -μαίεο,** Imp. praes., impf. (μέμαα) τινός trachten nach etw. Κ 401. μ 220.

2. **ἐπι-μαίομαι,** impf. **-εμαίετο,** fut. **-μάσσεται,** aor. **-εμάσσᾱτο, μάσασθαι,** tmesis λ 591, **-σσάμενος** (ΜΑΣ vw. μείς, *manus*) betasten τί χειῖ' = χειρί ι 302, berühren mit d.

Stab π 172, E 748 mit der Peitsche schlagen; fassen (*de conatu* λ 531), ergreifen λ 591.

ἐπι-μάρτῠρος, οι Zeuge (Gott) H 76 u. α 273.

ἐπι-μάσσεται u. s. f. s. 2 ἐπι-μαίομαι.

ἐπί-μαστος, ον (-μαίομαι) (abgegriffen) durchtrieben Ameis Anh. ν 377 †.

ἐπι-μειδάω, -μειδήσας, Part. aor. dazu lächelnd Δ 356, höhnisch K 400.

ἐπὶ μείλια I 147 = ἐπιδώσω μείλια.

ἐπι-μέμφομαι, εαι, εται findest auszusetzen, an jem. τινί π 97, aus Anlafs τινός A 65; τινός B 225 sich sehnen.

ἐπι-μένω nur Imper. aor. **-μεινον** bleibe da α 309, warte (ὄφρα δ 587) Z 340.

ἐπι-μήδομαι, ἐπ-εμήδετο, impf. πατρί sie ersann gegen d. V. δ 437 †.

ἐπι-μῆνις, Zorn (darüber) LA. Aristarch E 178 † (unnötig).

ἐπι-μηνίω, ἐπ-εμήνῐε τινί grollen N 460 †.

ἐπι-μιμνήσκομαι, nur aor. M. **μνησαίμεθα** u. Part. **-μνησθείς** sich erinnern A 65. α 31.

ἐπι-μίμνω, ῳ̃ des ich warte, pflege ξ 66. (Od.)

ἐπι-μίξ, Adv. durcheinander Ψ 242. λ 537.

ἐπι-μίσγομαι, nur prs.; verkehren mit τινί ζ 205. 241; handgemein werden E 505 sc. Τρώων.

ἐπι-μνησαίμεθα, aor. s. -μιμνήσκομαι.

ἐπι-μύζω, (μυχμός), nur aor. **-έμυξαν** murrten darüber Δ 20 u. Θ 457.

ἐπι-ναυσι-μαχία oder ἡ ἐπὶ ναυσὶ μάχη wurde von den Alten Gesang N (auf der ilischen Tafel O) genannt.

ἐπι-νέμω, aor. **-ένειμε** τινί τι zuteilen I 216. Ω 625. ν 254.

ἐπι-νεύω, impf. **-ένευε,** aor. **-ένευσα, ε** nickte dazu X 314, nickte zu, κάρητι, ὀφρύσι (tmes.) A 528. φ 431 (versprechend oder als verabredetes Zeichen).

ἐπι-νεφρίδιον, Adj. Acc. (νεφρός) an den Nieren, Nieren-Fett Φ 204 †.

ἐπι-νέω, nur aor. **-ένησε** (ihm bei der Geburt) zugesponnen hat (mit dem Faden) Τ 128 u. Ω 210.

ἐπι-νηνέω, ἐπ-ενήνεον impf. (νέω, νηέω) νεκροὺς πυρκαϊῆς legten die Toten zu hauf über den Scheiterhaufen H 428.

ἐπίνυσσε impf. v. πινύσσω.

ἐπί-ξυνος, ἐπι-ξύνῳ (ξυνός) gemeinsam M 422 †.

ἐπι-ορκέω, -ορκήσω f., falsch schwören πρὸς δαίμονος beim Gott Τ 188 †.

ἐπί-ορκον, neutr. (ὅρκος) meineidig, falsch geschworen Τ 264; Subst. Meineid Γ 279 (unabsichtlicher K 332).

ἐπὶ (ϝ)όρομαι, ὄρονται, το praes. impf. (4. οὖρος), mhd. *nemen des war,* führen die Aufsicht ξ 104, warteten auf γ 471.

ἐπι-όσσομαι, -οσσομένω, Part. du. überwachend τί, vorbeugend P 381 †.

ἐπί-ουρα s. οὖρον.

ἐπί-ουρος, ον (4. οὖρος) Κρήτῃ Herrscher in K. (Il.); ὑῶν Hüter. (Od.)

ἐπι-όψομαι s. ἐφ-οράω.

ἐπι-πάσσω, ειν, ων, u. impf. **-πάσσε** (tmes.) φάρμακα Heilmittel (ein Wurzelpulver) darauf streuen Δ 219. (Il.)

ἐπι-πείθομαι, -πείθεται, εο, impf. **-ετο,** fut. **-σομαι, -σεαι, -σεται** — sich bereden lassen β 103, gehorchen, folgen τινί (ἐπέεσσι O 162), μύθῳ; Subj. θυμός τινι.

ἐπὶ πελεμίζω, πελεμίχθη dazu erzitterte Π 612. (Il.)

ἐπὶ πέλομαι, πέλεται, ονται, Part. **-πλόμενον** heranrollend, ϝέτος η 261: τινὶ θάνατος tritt an, γῆρας, heimsuchen νοῦσος. (Od.)

ἐπὶ πέμπω, aor. **πέμψαι** zusenden B 6.

ἐπι-πέτομαι, aor. **ἐπ-έπτατο, ἐπι-πτέσθαι** herbeifliegen N 821.

ἐπι-πίλνᾰται (πέλομαι) — fällt darauf ζ 44 †.

ἐπι-πλάζω, nur aor. P. **-πλαγχθείς** πόντον verschlagen über — Ameis Anh. Θ 14 †.

ἐπι-πλέων = πλείων, πλεῖν, impf. **-έπλεον** befahren, die See, Wogen A 312. δ 474 tmes.

ἐπι-πλήσσειις, ων, fut. **-πλήξειν** schelten M 211; Ψ 580, draufschlagend K 500.

ἐπι-πλώω, -πλώσας, Part. aor. 1, aor. 2 **-έπλως,** Part. **-πλώς** Z 291 (πλέω) — πόντον befahren γ 15.

ἐπι-πνέω, -πνείησι Konj. ***πνείουσα*** Part.; aor. Konj. ***πνεύσωσι*** — hinwehen auf *νηῖ δ* 357.

ἐπι-ποιμήν, μένες Hüterinnen darüber *μ* 131 †.

ἐπι-πρέπει τοι sticht = tritt an dir hervor *ω* 252 †.

ἐπι-προ-ἔμεν Inf. aor. v. *-ἴημι*.

ἐπι-προ-ιάλλω, -ίηλε, aor. stellte vor sie (*σφωίν*) hin *Λ* 628 †. [ῐ]

ἐπι-προ-ΐημι, -έηκα, εν u. inf. ***-έμεν*** zusenden, nach Ilios *Σ* 439, *νηυσί* zu den S., *Δ* 94 gegen M.; steuern nach — *o* 299, dahin entsenden, Ameis *Δ* 94 Anh. [ῐ]

ἐπι-πταίρω, aor. ***ἐπ-έπτᾰρέ μοι πᾶσιν*** ἔπεσσιν beniesete mir alle W. *ρ* 545 †.

ἐπι-πτέσθαι Inf. aor. v. *-πέτομαι*.

ἐπι-πωλέομαι, -εῖται (*πόλος*) — durchgehen *Γ* 196, mustert *Δ* 231, *-επωλεῖτο στίχας* suchte die Reihen heim *Λ* 264. (Il.)

ἐπι-πώλησις, ἡ (v. vorigen) — Musterung *Ἀγαμέμνονος Δ* 220 ff.

ἐπι-(ϝ)ρέζω, -ρρέζεσκον, impf. iter. — zu opfern pflegten *ρ* 211 †.

ἐπι-(ϝ)ρέπω, -ρρέπῃ, Konj. *ἡμῖν* auf uns herabsinke *Ξ* 99.

ἐπι-(σ)ρέω, -ῥέω, -ρρέει fliefst darauf, ***-έρρεον*** strömten herzu *Λ* 724. (Il.)

ἐπι-(ϝ)ρήσσω, -ρρήσσεσκον, impf. iter. — zogen davor *Ω* 454. 456.

ἐπι-(ϝ)ρίπτω, -έρριψαν, μοί auf mich schleuderten sie *ε* 310 †.

ἐπί-ρροθος 2. (*ῥέθος*?) Beistand, Helfer, *Δ* 390. (Il.)

ἐπι-ρρώομαι (*ruo*) nur impf. ***-ερρώοντο*** *ν* 107 *τῆσιν* daran waren rührig = welche rührig trieben, aor. ***-ερρώσαντο*** rollten (wallten) dabei herab *Λ* 529.

ἐπι-(σϝέϳω), -σείων, -σσείῃ, dazu schwingen, gegen *τινί Δ* 167. (Il.)

ἐπι-σεύω, -σεύῃ, impf. ***-έσευε*** (oft *σσ*, aus *σϝ*), aor. P. *-σσεύας*, hetzen (gegen: *τινί*) Hunde, Ungeheuer; Unheil, Träume zusenden. — Pass. praes. impf., perf. ***-έσσῦται, -εσσύμενος,*** aor. (od. plqpf.?) ***-έσσῦτο*** heran, losstürzen, hineilen auf *τινός* s. Ameis zu *χ* 310, *τί ζ* 20. *B* 150, *ἕς τινα N* 757, *τινί O* 347. 593, — *δε ν* 19. *B* 208. *Σ* 575, oft in tmesi, oft feindlich: anrennen *τινί, τί*, durchstürmen *πεδίοιο*; einfallen *P* 737; nach etw. trachten m. *ὄφρα Z* 361, m. Inf. *Φ* 601, m. *ὥστε I* 42, *θυμός*.

ἐπί-σκοπος, ον, οι (*σκέπτομαι*) Späher (*K* 38. 342?), nach etw. *τινός Θ* 163. Hort *Ω* 729. *X* 255.

ἐπι-σκύζομαι, -σκύζωνται, Konj.; aor. Opt. ***-σκύσσαιτο*** (*scutum, obscurus;* Verf. zu Am. Anh. *ψ* 209) — aufgebracht sein, *τινί* über *η* 306 u. *I* 370.

ἐπι-σκύνιον (*scu-tum, cu-tis*) Stirnhaut *P* 136 †. [ῠ]

ἐπι-σμῠγερῶς (*μόγις*) elend, jämmerlich *γ* 195. (Od.)

ἐπί-σπαστος, ον (*σπάω*) — zugezogen, selbst verschuldet *σ* 73. (Od.)

ἐπι-σπεῖν Inf. aor. v. *ἐφ-έπω*.

ἐπι-σπέρχω, -σπέρχουσι 3. plur. u. Part. ***-ων*** *incitans; ε* 304 sie stürzen heran.

ἐπι-σπέσθαι, -σπών s. *ἐφ-έπω*.

ἐπι-σσείῃς u. s. f. s. *ἐπι-σϝέϳω*.

ἐπι-σσεύῃ u. s. f. s. *-σεύω*.

ἐπί-σσωτρον, ου, α, ων, οις, *Φ* 519 (*σϝω, σεύω*) Radreif, -schiene. (Il.)

ἐπι-στᾰδόν, Adv. (*ἵσταμαι*) hinzutretend; *π* 453 bereiteten eben dabeistehend.

ἐπ-ίσταμαι, praes. impf. u. fut. ***-ιστήσονται*** (*στῆναι*) — verstehen, m. Inf. *B* 611, *ἦσι φρεσί* in seinem Sinn, *ἔργα η* 111; können, Part. kundig, c. Inf. u. *φόρμιγγος φ* 406, geschickt *Σ* 599, *ἄκοντι* im Speerwurf; auch von Tieren; wissen (genau im Herzen *δ* 730).

ἐπ-ιστᾰμένως (*-ίσταμαι*) geschickt *H* 317; *εὖ καὶ — ψ* 197.

ἐπι-στάτης, -στάτῃ Dat. (*ἵσταμαι*) — Bettler *ω* 455 †. [ᾰ]

ἐπι-στέλλω, nur *ψ* 361 Verm., auftragen.

ἐπι-στενάχομαι, nur impf., auch in tmesi (*στενάχω, στένω*) und dazu seufzten *Δ* 154. *T* 301. (Il.) [ᾰ]

ἐπὶ στένω, δ' ἔστενε, impf. (*στένω*) dazu seufzte *Ω* 776 †.

ἐπι-στεφής, στεφέας (*στέφω*) *οἶνοιο* bis zum Rande gefüllt mit W. *Θ* 232 und *β* 431.

ἐπι-στέφομαι, nur aor. ***-εστέψαντο*** *ποτοῖο* füllten bis zum Rand mit dem Trank *Λ* 470. *α* 148.

ἐπι-στήμων (*ἐπίσταμαι*) verständig durch Rat *π* 374 †.

ἐπί-στῐον (*ἵσταμαι*) Standplatz für Schiffe *ζ* 265 †.

ἐπι-στοναχέω, ἐπ-εστονάχησε, aor. (στενάχω) rauschte dazu Ω 79 †. [ᾰ̆]
ἐπὶ στορέννυμι, ἐστόρεσεν, aor. deckte darüber ξ 50 †.
ἐπι-στρέφω, -στρέψας, Part. aor. nachdem er ihn umgedreht = herüber Γ 370 †.
ἐπι-στροφάδην, Adv. (στρέφω) rings sich wendend = ringsum *K* 483. [ᾰ̆]
ἐπί-στροφος (στρέφω) **ἀνθρώπων** den Menschen zugeneigt = menschenfreundlich α 177 †.
Ἐπί-στροφος (1) Führer der Halizonen *B* 856 †. — (2) Euēnos' S., fällt durch Achilleus *B* 692 †. — (3) S. des Iphĭtos, Führer der Phoker *B* 517 †.
ἐπι-στρωφάω, -στρωφῶσι (= ἀουσι) **πόληας** wandern von Stadt zu St. ϱ 486 †.
Ἐπίστωρ, Troer, fällt durch Patroklos Π 695 †.
ἐπι-σφύριον, -σφῦρίοις, Dat. plur. (σφυρόν) ἁρμονίας, mit Knöchelspangen versehen Γ 331. (Il.) S. die Abbild. Taf. XII.
ἐπι-σχερώ, Adv. (σχερός Erdfeste) am Strande Ψ 125. (Il.)
ἐπι-σχεσίην, Acc. (ἐπέχω) **μύθου** Vorhalten = Vorwand der Rede φ 71 †.
ἐπί-σχεσις, ἡ (ἐπέχω) Einhalt, Bedenken, c. Inf. ϱ 451 †.
ἐπ-ίσχω, -ίσχειν (ἔχων) (1) wohin lenken *P* 465. — (2) τινί darauf stellen Ξ 241, θυμόν τινος den Sinn zurückhalten von —. Med. Part. hinzielend χ 15.
ἐπὶ τανύω, τάνυσε, σαν (auch σσ) nur aor. — ausspannen τινί über *N* 359. Π 567, etwas (Gestrecktes) hinlegen ο 283, vorschieben α 442.
ἐπι-τάρροθος, ον, ω, οι beispringend, Beistand, nur von Göttern: *E* 808. Φ 289. *P* 339. *M* 180, meist μάχης. (Il. u. ω 182.)
ἐπι-τείνω nur Pass. perf. **-τέτᾰται,** plqpf. **-τέτᾰτο** — τινί ist ausgespannt über λ 19.
ἐπι-τέλλω, praes. impf. aor. A. u. M. — auftragen τινὶ τάδε, μῦθον (κρατερόν), ἐφετμάς *E* 818, συνθεσίας; ὧδε, ὡς, Bescheid geben, πολλά nachdrücklich, εὖ einschärfen. M. auch μύθῳ, ἠδὲ κελεύεις *K* 61; auferlegen κ 622. α 327; befehlen ϱ 21. Pass. plqpf. ἐτέταλτο war aufgetragen. [ἐπῑ ψ 361, wo eben mit Cobet ἐπιστέλλω zu schreiben sein wird.]
ἐπι-τέρπεται ἔργοις hat seine Freude an — ξ 228 †.
ἐπι-τέτραπται, -τετράφαται s. -τρέπω.
ἐπι-τηδές (τείνω) eilig ο 28. Λ 142.
ἐπι-τίθημι, praes. impf. f. aor. (3. pl. **-έθηκαν,** Konj. **-θείω,** Opt. **-θεῖτε,** Imp. **-θες,** Inf. **-θεῖναι, -θέμεναι**), aor. Med. **-έθετο, -θέμενος** (oft in tmesi) — zulegen τινί τι *B* 39. *H* 364. Ψ 796. *H* 391, verleihen Λ 509. Φ 245. λ 560. Z 357. μ 399. Ψ 400, τέλος Erfüllung Τ 369, φρεσί in den Sinn geben, zufügen *E* 384, daraufsetzen κ 355, τινὶ ἐπὶ γούνασι τ 401, den Ossa auf den Olymp λ 315, dazu τ 256. ϱ 95, darauf legen α 140. Λ 190. φ 267, λεχέων Ω 589, aufsetzen Π 137, auflegen τινί τι Θ 324, auferlegen Φ 245, Strafe, Geschick, ἄτην Verblendung dem Sinn, φρένα τινί aufmerken auf —; davor setzen τινί Thüre, Stein, Wolken, schliefsen χ 157. 201. Φ 535. [λ 525.] Pass. πᾶσι ὀνόματα werden beigelegt Φ 554 — Med. aor. χεῖράς τινι seine Hände legen auf —.
ἐπι-τῑμήτωρ *ultor* Hort ι 270 †.
ἐπι-τλήτω, imp. aor. (**-τλῆναι**) möge ruhig dabei bleiben Ψ 591, μύθοισιν bei —.
ἐπι-τολμάω, -τολμάτω, Imp. praes., aor. **-ετόλμησε** — sei stark dabei, anzuhören α 353, ϱ 238 hielt dabei aus.
ἐπί-τονος [ῑ̄] (τείνω) Ziehtau aus Rindsleder am Mast durch eine Öse oder Ring gezogen, um daran die Rahe nebst Segel aufzuziehen oder herabzulassen μ 423 †. Taf. VII, 1. (Möglicherweise aber im Gegensatz zu πρότονοι (s. d.) das nach dem Heckbord laufende Halttau des Mastes, Hintertau.)
ἐπι-τοξάζομαι, ἐπ-ετοξάζοντο, impf sie wollten Pfeile (nach —, τῷ) schiefsen Γ 79 †.
ἐπί-τραπέω, -τρᾰπέουσι, prs. (**ἐτράπην**) Τρωσί überlassen es *K* 421 †.
ἐπι-τρέπω, impf. **-έτρεπε,** aor. 1 (**-έτρεψεν** u. ff.). 2 (**ἐτράπομεν**), pass. perf. (**-τέτραπται,** 3. plur. **-τετράφᾰται**) — überlassen τί, m. Inf. *K* 116, den Sieg (*K* 79 γήραϊ nachgeben); hinterlassen η 149, anvertrauen

o 24, *E* 750. *B* 25, *νεκρόν* zum Schutz übertragen *K* 59, *θεοῖσι* (*μῦθον*) anheimgeben (die Sache) = vertrauen; *σοὶ θυμός* m. Inf. *ι* 12 wandte sich dazu.

ἐπι-τρέχω, impf. **-ἔτρεχον**, aor. 1 **-θρέξαντος**, 2 **-ἔδραμεν** u. s. f., perf. **-δέδρομεν** — herzulaufen *Δ* 524. *ξ* 30; nacheilen *Ψ* 418; über etw. hinlaufen *Ψ* 433; aufschlagen, streifen *N* 409, nachrollen *Ψ* 504, ist darüber heraufgezogen *ζ* 45. *ν* 357.

ἐπι-τροχάδην, adv. (τροχός) hastig (geläufig?), s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 213. *σ* 26.

ἐπι-φαείνω, a. *φαάνθη* tmes. wurde erleuchtet *P* 650.

ἐπι-φέρειν, praes. A. M., fut. **-οἴσει**, aor. **-ἔνεικα, -ενεῖκαι**, oft in tmesi — herzu, herbei tragen, bringen, **κῆρα** Verderben über jem., *τινὶ ἄρεα* bekriegen, *χεῖρας* an jemand Hand anlegen *π* 438, jem. antasten *T* 261.

ἐπι-φθονέω, -φθονέοις Opt. praes. *τινί τι* versagen *λ* 149 †.

ἐπι-φλέγω, -φλέγει, ῃ praes. verzehrt *B* 455. (Il.)

ἐπι-φράζω, nur Med. aor. **-εφράσω, -εφράσατο**, Konj. **ἐπἰφράσσεται**, Opt. **-φρασσαίατο** u. Pass. aor. medial **-εφράσθης**; merken (geistig) *σ* 94, merken *Θ* 94 *νόησεν* u. nahm es wahr (äufserlich); daran denken *E* 665; überlegen *βουλήν*, ersinnen *τινὶ ὄλεθρον*; *ε* 183 was du da = dafs du dir einfallen liefsest so zu reden.

ἐπι-φρονέουσ(α) Part. praes. (-φρων) verständig *τ* 385 †, s. Ameis.

ἐπι-φροσύνη, ην, ας Acc. (-φρων) Besonnenheit (Geistesgegenwart), Verstand (annehmen *τ* 22). (Od.)

ἐπί-φρων, -φρονι, α (φρήν) besonnen, *βουλήν* im Rat, *ψ* 12. (Od.)

ἐπι-χειρέω, ἐπ-εχείρεον impf., fut. **-ήσειν** (χειρέω) *τινί* Hand anlegen, zugreifen bei — *ω* 386. 395.

ἐπι-χεῦαι inf. aor. v. figd.

ἐπι-χέω (oft tmesis). aor. 1 **-έχευα** (χεϝ), **-χεε**, Inf. **-χεῦαι**, Med. impf. **-χέοντο**, aor. 1 **-εχεύατο**, aor. 2 **-έχυντο**, Pass. perf. **-κέχυται**, aor. Opt. **-χυθείη** — darauf gieſsen *τινί τι δ* 214, ausgieſsen *M* 284, (Schlaf) über *τινὶ βλεφάροισιν*; *τινὶ βέλεα* jem. überschütten mit Geschossen *Θ* 159; aufschütten, Erde, ein Grabmal, Laublager, Material (Med. für sich) *ε* 257; **-έχυντο** strömten nach.

ἐπι-χθόνιος, m. plur. (*χθών*) irdisch *ἀνθρώποισιν* (Gegens. *οὐρανίωνες*) *A* 266, auch als Subst. *Ω* 220, = Menschen *ρ* 115.

ἐπι-χρά(ϝ)ω, aor. **-ἔχρᾰον** fielen an *τινί*; *Π* 352, zusetzen *β* 50, Leid anthun *κ* 64.

ἐπι-χρίω, -χρίοντες, Part. aor. **-χρίσᾰσα**, Med. Inf. praes. — einsalben (Med. sich) *ἀλοιφῇ φ* 179. *σ* 172. (Od.)

ἐπι-ψαύω, -ψαύῃ Konj. prs., *ὀλίγον πραπίδεσσι* ein wenig mit d. Verstande hinrührt = der ein wenig V. hat *Θ* 547 †.

ἐπ-ιωγαί plur. (ϝιϝωγή? von *ἄγνυμι*, wo sich Wind und Wogen brechen: Schutzorte) Anlegeplätze, Reede *ε* 404 †.

ἐπ-ιών s. 2. *ἔπ-ειμι*.

ἔπλε aor. zu *πέλω*.

ἔπλεο, ευ, ετο aor. zu *πέλομαι*.

ἔπληντο aor. zu *πελάζω*.

ἐπ-οἴσει fut. zu *-φέρω*.

ἐπ-οίχομαι, -οίχεσθαι, όμενος, impf. **-ῴχετο**, tmes. *Ξ* 381 — (1) *obire* abu. zugehen *πάντοσε, ἀνὰ* — *A* 383. *ζ* 282 auch wenn sie selbst darauf ausziehend. — (2) *τινά* auf jmd. zutreten *ρ* 346. *α* 324, eindringen *E* 330 *A* 50. — (3) *τί permeare O* 676, *ἱστόν* am Webstuhl hin- und hergehen, d. i. arbeiten, *ν* 34 zum Abendessen gehen; *α* 358. *ρ* 227. *o* 363, Feldarbeit besorgen. — (4) *τινί* näher treten jmdm. *α* 143.

ἐπόμεσθα s. *ἕπω*.

ἐπ-όμνυμι, impf. **-ώμνυον**, fut. **-ομοῦμαι**, aor. *K* 332. **-ώμοσε, ὄμοσσε** (tmes.) — dazu schwören *I* 274.

ἐπ-ομφάλιον neutr. = *ἐπ' ὀμφαλῷ* — den Schild — am Knopfe *H* 267 †.

ἐπ-οπίζομαι, -οπίζεο Imper. praes. (*ὄπις*) scheue *ε* 146 †.

ἐπ-οπτάω nur impf. **-ώπτων** brieten darüber *μ* 363 †.

ἐπ-οπτεύεσκε impf. iter. (*ὀπτεύω*) beaufsichtigte *π* 140 †.

ἐπ-ορέγω, nur aor. Konj. **ὀρέξῃ** verleihe u. Med. **-ορέγομαι**, aor. Part. **-ορεξάμενος** — sich ausstreckend *E* 335 †.

ἐπ-ορνύω, impf. **-ώρνυε**, aor. **-ῶρσε**, Opt. **-σειαν**, Imp. **ἔπορσον**; (ὀρίον\

oft in tmesi — erregen (den Mut *T* 93) *τινά* gegen *τινί M* 253. *ε* 366, (feindlich) senden (gegen *τινί*) Kämpfer, Sturm, Tiere, Wogen, Schlaf (Todestag *O* 613). — Med. impf. **ὤρνυτο,** aor. **-ῶρτο** *τινί* sich erheben gegen (feindlich); m. Inf. *γ* 176.

ἐπ-όρομαι s. *ἐπί ὄρονται.*

ἐπ-ορούω, aor. **ἐπόρουσε, σαν, σας** — losstürzen auf jem. *τινί*, meist feindlich, *δουρί* mit dem Speere; nur *P* 481 ἅρμα losstürzend auf d. W.

ἔπος neutr. (in allen Casus aufser Gen. sing.) ἔπεϊ nur *E* 879 (*Fεπ., voco,* got. *vopjan*) — das Gesprochene, Wort; *ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν* (32mal) liefs das Wort verlauten und nannte mit Namen; *καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα* Formelvers (51 mal): mit erhobener Stimme redete .. mit den beflügelten Worten an. Hentze Anh. *β* 629; *εἰπεῖν π* 69. *ϑ* 141. *Λ* 543. *Λ* 108. *Σ* 384. *α* 64. Spruch *μ* 266, dann allgemein wie *vox*, Zusage *διακέρσαι* vereiteln *Θ* 8, Drohung *τελεῖν* ausführen *Ξ* 44, Gegens. *εἶπας Λ* 108, Meinung *I* 100; *εἴη μὲν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος* es mag wohl auch das statthaben was du da meinst (sagst). Bescheid *Λ* 652, plur. Erzählung *δ* 597, Sage *Υ* 204; Verlangen *Ξ* 212, *ἔπεσιν καὶ χερσίν* mit Wort und That, vgl. *Π* 630 *ἔργον τε ἔπος τε β* 272. 304. *δ* 163; Gegs. bereden *βίῃ O* 106. — mit Bezug auf den Inhalt: etwas, fast wie Sache, *ἄλλο aliud quid, οὐδέν nihil δ* 350, s. Nägelsbach *Λ* 76. *γ* 243. *λ* 146 meist *c. verbo dicendi,* verschieden von *μῦθος*, Ameis *δ* 597.

ἐπ-οτρύνω prs., impf., aor. **-ώτρυνας, -οτρύνας** u. s. f. — (1) antreiben, anfeuern, ermuntern Z 439. *ι* 488. 561. *τινά* mit Inf. (*τινί* nur *κ* 531 u. *O* 258; *Π* 524 ist der Dativ von *κεκλόμενος*, sonst von *κελεύω* abhängig) *πολλά* eifrig; erregen (aufbringen *τινά ϑ* 185) *πόλεμόν τινι* gegen j.; *ἀγγελίας* rasch senden *ω* 355; beschleunigen, *πομπήν* Med. betreiben unser (gewöhnliches) Geleite *ϑ* 31.

ἐπ-ουράνιος m. plur. (*οὐρανός*) himmlisch, mit *ϑεοί* Z 129. Gegens. *ἐπιχθόνιοι ἄνθρωποι.*

ἐπ-οχέομαι, -σχήσεται fut. soll darauf fahren *ἵπποις P* 449. (Il.)

ἐπ-όψεαι, -όμενος fut. zu *ἐφ-οράω.*

ἔπραθον aor. v. *πέρθω.*

ἑπτά [ᾰ] *septem B* 719. *Z* 421. *T* 243. *I* 85.

ἑπτα-βόειον siebenhäutig *H* 266. (Il.)

ἑπτά-(ϝ)ετες sieben Jahre lang *γ* 305. (Od.)

ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα *septemdecim ε* 278. *η* 267.

ἑπτᾰ̆-πόδην eine sieben Fufs lange, Fufsbank *O* 729 †.

Ἑπτά-πορος, Fl. in Mysien vom Ida westwärts fliefsend *M* 20.

ἑπτᾰ̆-πυλος, -πύλοιο des siebenthorigen (Theben *Δ* 406).

ἔπταρεν aor. v. *πταίρω.*

ἔπτατο aor. zu *πέτομαι.*

ἑπτᾰ̆χᾰ̆ (*διεμοιρᾶτο* teilte) in 7 Stücke *ξ* 434 †.

ἔπω I. Akt. praes. u. impf. **ἔπον** bereiten *μ* 209, s. Ameis Anh. u. Zusatz, beschäftigt sein (mit *περί O* 555), *τί Z* 321 besorgen, *μετά τινα* nachgehen *K* 516. — II. Med. praes. impf. achtmal **εἵπετο,** meist ohne Augm. **ἑπόμην** u. s. f. **ἕποντο** 75mal, **-οίατο,** fut. **ἕψομαι,** aor. **ἕσπετο** u. s. f., (redupl. *σεΣΕΙΠ, sequi*) — mitgehen *Λ* 424, *τινί ξ* 276, *ἅμα Γ* 477 (*τινί M* 87. *β* 11). *μετά τινι Σ* 234. *σύν τινι η* 304. *προτέρω Σ* 387. *τινά N* 492; mitgegeben, verliehen sein *Θ* 140. *τινί O* 204. *δ* 643. *ν* 307. *ν* 237; *πομπῆες, πομπόν* geleiten; mit sachl. Subj. mitgehen, fahren, fallen *γ* 165. *Γ* 376. *Π* 504. *M* 398 (verbunden sein *I* 513. *Δ* 415, mitgenommen werden *Γ* 255 *α* 278); nachkommen können *Δ* 314, aus Liebe *φιλότητι* mitgehen *γ* 363, feindlich folgen *τινά Λ* 154.

(*ἐπῳδαί, incantationes,* Besprechungen einer Wunde oder Krankheit durch „Krankensegen" kommen nur sachlich *τ* 457 f. vor.)

ἐπ-ώνῠμος, ον (*ὄνομα*) zubenannt, mit Namen *I* 562, *ὄνομα* beigelegt. (Od.)

ἐπ-ῶρτο aor. Med. zu *-ορνύω.*

ἐπ-ώχᾰ̆το 3. pl. plqpf. P., s. *ἐπ-έχω*, waren geschlossen.

ἔραζε (*ἔρα*) auf den Boden *P* 619. *χ* 20.

ἐρᾶμαι, ται, u. von *ἐράομαι*, impf. **ἐράασθε,** aor. *ἠρᾰ̄σάμην,* **(σ)ατο, ἐράσσᾰ̄το** (*ἔρω*) *τινός* (*πολέμου I* 64) leidenschaftlich lieben *Γ* 446. *λ* 238.

ἐρανν́ή, ῆς, ήν fem. (*ἐρατός*) reizend *I* 531. *η* 18.

ἔρᾰ̄νος, ω m. Picknick *α* 226. (Od.)

ἐρά(σ)σατο aor. v. ἔραμαι.

ἐρατεινός, ῆς, ήν, άς, ά (ἐρατός) lieblich, reizend *Γ* 239. *T* 347. *Γ* 175. *δ* 13, anmutig Z 156, willkommen *ι* 230.

ἐρᾰτίζω, ων Part. (ἐρατός) *κρειῶν* lüstern nach Fleisch *A* 551. (Il.)

ἐρατός, ἐρατά neutr. plur. reizende *Γ* 64 †.

ἐργάζεσθαι, *Fεργ.* nur praes. u. impf. **εἰργάζετο, ἐργάζοντο** (*Fέργον*) arbeiten — (*τινί* für), verrichten ἔργα, *ρ* 321 das Gebührende, *ω* 210 was ihm lieb war; bearbeiten *γ* 435.

ἔργαθεν u **ἐ(Ϝ)έργαθεν** impf. (*Fέργω*) *τὶ ἀπό τινος* schälte los *E* 147 (Il.)

ἔργνυμι (*Fεργ, urgeo*, räche) u. **ἔργω** A. aor. **ἔρξαν,** Pass. praes. **ἐργομένη,** aor. **ἐρχθέντα** 3. plur. perf. **ἔρχαται,** plqpf. **ἔρχατο** u. A. pr. **ἐ(Ϝ)έργει, ουσι, ων,** impf. **ἔεργε, ον,** Pass. praes. Part., perf. **ἐεργμένος** eingeschlossen, s. Ameis Anh. *E* 89 3. plur. plqpf. **ἐ(Ϝ)έρχατο,** endlich **εἴργω, εἴργουσι** — drängen (1) einschliefsen, nicht zum Schutze, *ἐντός* (c. gen.) *τι* ξ 411, *Φ* 282. *ἐκ* aufserhalb *Θ* 213, soviel Raum aufserhalb der Schiffe (aber innerhalb der Wälle) vom Innenwall an der Graben abschnitt (Tafel III der Raum zwischen *BB* u. *AA*); bedeckt *P* 354. — (2) abhalten *ἀμφίς* beiderseits, *τῆλε* ferne, *τινός, ἀπό τινος, ἐκτός* ausschliefsen von — *μ* 219 = trennen, *τινός* von — *N* 525; abschneiden *M* 201; drängen *Π* 395; 481 sich drängen = umschliefsen (*E* 89 besser *ἐερμέναι*).

ἔργον sg. u. plur. (*Fέργον* Am. *A* 395 Anh.; Werk) — (1) That *M* 366. *I* 443. *α* 338, Unthat *γ* 265. 275. *λ* 272. *μ* 373 *π* 346. *φ* 26. *ω* 426, *μέγα* Grofsthat *N* 366. *K* 282; gewaltiges Stück (Arbeit) *N* 366. *H* 444. *E* 303. *T* 286, Arbeit *M* 412, Frechheit *τ* 92, Ausführung *B* 436, Aufgabe, Arbeit *E* 324. 492. *α* 356 (*T* 133 schimpfliche = Knechtschaft); That (Ggs. Rat *I* 374, Wort *A* 395. 504. *β* 272. 304. *δ* 163, Rede *T* 242) Sachverhalt *τ* 391. — (2) Geschäfte *ι* 250. ξ 228, *φιλοτήσια* Werke der Minne. *πολεμήια* Kriegshandwerk, *θαλάσσια* Seemannshandwerk *ε* 67. *ἔργα τέτυκταί τινος opus est re.* — (3) Feldarbeit *π* 140. 144. *ἀνδρῶν, βοῶν κ* 98, *ἀνθρώπων, αἰζηῶν, coner.* = bebaute Felder *B* 751, (väterliche) *β* 127 vgl. 22; so auch wohl (nach Wecklein) 258; Güter *ἀέξεται* gedeihen ξ 66. — (4) Kampfes-Arbeit *χ* 233. *Δ* 470. *M* 271. *χ* 149, *μέγα ἄρηος Λ* 734, *μάχης* Z 522. — (5) weibliche (künstliche) Arbeiten *N* 432 *I* 128. 390. *ζ* 234; der Frauen (auch sing. *β* 117. *π* 158. *I* 218. *Ψ* 263) Z 289, des Hephaistos *σ* 117; Geschicklichkeiten *Θ* 245. — (6) Sache *A* 294. *Σ* 77. *Φ* 19. *δ* 663; Geschichte s. Verf. zu Nägelsbach *B* 252. *A* 573. *X* 450. *Γ* 321, *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα* hinter *φράζεσθαι*: wie wir dies anfangen wollen; nach *ἴδμεν*: wie dies ablaufen wird, Ameis Anh. *ρ* 274; *ἀμήχανα* grofse Not.

ἔργω s. *ἔργνυμι.*

ἔρδω (*Fέργjω*) praes. **ἔρδωμεν, οι, ἔρδε, ειν, ουσα,** impf. **ἔρδομεν, ον,** iter. **-δεσκες, ε,** perf. **ἔοργας, εν, ώς,** plqpf **ἐώργει** vielm. **ἐ(Ϝ)ε(Ϝ)όργει,** fut. **ἕρξω, ἕμεν,** aor. **ἔρξε, αν, ῃς, αιμι, ον, αι, αντα** — wirken, verrichten, thun, Opfer, Thaten *β* 236, Gutes *σ* 360, neben *τελευτᾶν λ* 80. *α* 293; *τί τινι σ* 360. *υ* 314; *κακόν τινα E* 175; handeln *Δ* 37. 29.

ἐρεβεννός, ή, ῆ, ῶν (ἔρεβος) finster, schwarz *I* 474. (Il.)

ἐρέβινθοι (*erva*) pl. Erbsen *N* 589 †.

ἔρεβος, Gen. **ἐρέβευς, ἐρέβεσφι** (*-ευσφι* v. LA. *I* 572) Reich des Dunkels (der Unterwelt) ἔρεβόσδε in das Totenreich *ν* 356. *Π* 327. (Hebr. עֶרֶב, der Abend, ist schon lange damit verglichen.)

ἐρεείνεις, ε praes. u. impf. **ἐρέεινεν** (ἔρω) — fragen, abs. *Γ* 191, *η* 31; (*ἐπέεσσι*) *τινά* jem. *ε* 85, *τινά τι*; *ἀμφί τινι* nach jem. *ω* 262, impf. Med. *μύθῳ, ρ* 305.

ἐρεθίζω, Inf. **-ξέμεν,** impf. **ἐρέθιζον** (ἔρις) reizen *A* 32. *Ω* 560, *τ* 45 ausforschen.

ἐρέθω (ἔρις) nur praes., Konj. **-ησιν** aufregen *δ* 813, reizen.

ἐρείδω, ἐρείδοντες prs., impf. **ἔρειδε,** aor. **ἔρεισε,** Med. **-σατο, -σάμενος** u. P. — (1) stemmen, fest stützen, anlehnen *τὶ πρός* (*περί*) *τι,* (*ἐπί*) *τινι*; Pass. perf. **ἐρηρέδαται** sind eingerammt, *Ψ* 284 fallen (bis auf den Boden *οὔδει*); plqpf. **ἐρηρέδατο** waren

(fest) gestellt, **ἠρήρειστο** war eingerammt, stak fest. — (2) drängen *N* 131. *Π* 215, τινά bedrängen (mit Geschossen); zusammendrängen ἀλλήλοισιν. — (3) M. sich stützen auf Speer u. s. f. τινί; χειρὶ γαίης mit d. H. auf d. E.; ἐρεισθείς (drauf) mich stemmend; sich gegen einander stemmen *Ψ* 735; **ἐρεισάμενος** nachdem er sich festgestellt.

ἐρείκω, ἐρεικόμενος Part. praes. Pass. u. aor. **ἤρῐκε** brechen (*frangi*), περὶ δουρί vom Speer durchbohrt. *N* 441. *P* 295. (Il.)

ἐρειο, ἐρείομεν s. ἐρέω.

ἐρείπω (*ripa*) stürzen. — (1) trans. praes. u. impf. **ἔρειπε** niederreifsen *O* 361. P. plqpf. **ἐρέριπτο**; — (2) intr. aor. **ἤριπε, εριπ', ἐρίπῃσι, ἐριπών, οὖσα** — πρηνής vorwärts, ἐξοπίσω rücklings, γνύξ knielings. *T* 417.

Ἐρεμβοί (v. ἔρεβος? eher Anklang an oriental. Namen wie Aramäer und Araber) mythisches Volk, viell. Araber *δ* 84 †.

ἐρεμνός, ῇ, ήν (ἔρεβος) finster, schwarz *M* 375. *ω* 106.

ἔρεξα aor. zu ῥέζω.

ἐρέοντο s. εἴρομαι, **ἐρέουσα** fut. v. εἴρω.

ἐρεπτόμενοι, ους (*raptus*, rupfe) fressend; von Lotos essenden Menschen *ι* 97.

ἐρέριπτο plqpf. Pass. v. ἐρείπω.

ἐρέσθαι s. εἴρομαι.

ἐρεσσέμεναι Inf. pr. u. impf. **ἔρεσσον** (ἐρετμόν) rudern *I* 361.

ἐρέτης, ἐρέται plur. (ἐρετμός) Ruderer *Λ* 142.

Ἐρετμεύς, ein Phaiake *ϑ* 112.

ἐρετμόν plur. **ά, οἷς**, (*remus* aus *resmus*) — Ruder, aus Tannenholz, *λ* 77, εὐῆρες handlich; sie wurden mittels lederner Schlingen um die κληῖδες (s. Taf. VII, d, *η*) bewegt.

ἐρεύγομαι praes., impf. **ἐρεύγετο**, aor. **ἤρυγε** (*erugere, ructare*) — ausspeien *Π* 162. *ι* 374 erbrach sich; ausgeworfen werden *ε* 438; aor. A. brüllen (See, Stier, ein zum Tode getroffener).

Ἐρευθαλίων, Führer der Arkader, v. Nestor getötet *H* 136.

ἐρεύθων Part., aor. **ἐρεῦσαι** (ἐρυθρός *rutilus*) röten (mit Blut) *Λ* 394. (Il.)

ἐρευνάω (ἐρέω) **ἐρευνῶν** Part. praes., impf. **ἐρεύνα** — nachspüren *Σ* 321, suchen *χ* 180.

ἐρέφω, aor. **ἔρεψα, αν** — wölben, decken καθύπερθεν *Ω* 450 u. *ψ* 193; siehe auch ἐπ-ερέφω.

Ἐρεχθεύς, S. der Gaia, v. Athene erzogen, Nationalheros der Athener *B* 547.

ἐρέχθων Part. P. **ἐρεχθομένην** — zerren, zerreifsen *ε* 83, umherschleudern *Ψ* 317.

ἐρέω (ἐρέϝω, äol. ἐρεύω) fragen, Konj. **ἐρείομεν**, Opt. **ἐρέοιμι, μεν**, Part. **ἐρέων**, Med. pr. K. **ἐρέωμαι**, Inf. **-έεσθαι** (vielm. **ἐρέασθαι** aor. Inf. wie **ἐρέαιτο** Opt. *δ* 119. *ψ* 106) **ἐρ(ϝ)έσθαι** aor. Inf. daraus praes. **εἴρομαι** geb. s. auch **εἴρυσθαι**, impf. **ἐρέοντο** — fragen, τινά *ψ* 106, mit ἐκ ausfragen *I* 671.

ἐρῆμος, ον, η, ην, α verlassen *E* 140, öde *γ* 270.

ἐρήομεν = ἐρείομεν Konj.

ἐρηρέδαται, το perf. plqpf. v. ἐρείδω.

ἐρητύειν, impf. **ἐρήτῠε**, Pass. **ἐρητῠέτ(αι)**, impf. **τ(ο)** [sonst überall *ῡ*] **οντο**, aor. **ἐρητύσειε**, iter. **ἐρητύσασκε**, Pass. **ἐρήτυθεν** 3. pl. immer ohne Augmt. — zurückhalten *Λ* 567. *B* 165, ἐπέεσσιν *B* 75. Med. u. aor. P. sich (zurück)halten *N* 280, bleiben *B* 99; sich halten lassen *I* 462; trans. nur *O* 723. [*ῡ* vor Konsonanten und langen Vokalen, *ŭ* vor kurzen.]

ἐρι- äol. = **ἀρι-** verstärkende Partikel = sehr, *per-*, **-αύχενες, -ηρας, -βωλος, -κυδής**.

ἐρι-αύχην, -αύχενες, ας starkhalsige *Λ* 159. (Il.)

ἐρι-βρεμέτης, εω Gen. (βρέμω) lautdonnernd *N* 624 †.

ἐρι-βῶλαξ, -βώλᾱκος, ι, α = **ἐρίβωλος, βώλου, ον** (βῶλος) starkschollig, schollenreich, Beiw. fruchtbarer Orte u. Fluren *ν* 235. *ε* 34. (Il.)

ἐρί-γδουπος, ου, οιο, οι = **ἐρῐ-δούπου, ω, ων** (δοῦπος) — lautdonnernd πόσις Ἥρης, tosend (Flufs, Gestade), hallend (Gewölbe), schallend *Λ* 152.

ἐριδαίνω, νέμεν nur praes. A. u. aor. Med. **ἐρῐδήσασθαι** *Ψ* 792 (ἔρις) — streiten, hadern τινί, ἀντία πάντων, über, um etw. ἕνεκά τινος, περὶ πτωχῶν, mit Worten oder Thaten, wetteifernd *β* 206. *Π* 765.

ἐριδμαίνω, νωσι, 3. pl. Konj. (ἔρις) necken *Π* 260 †.

ἐρι-δούπου u. s. f., s. ἐρί-γδουπος.

ἐρίζω, -έμεν(αι) praes., impf. **ἔριζε** iter. **ἐρίζεσκον,** aor. **ἐρίσωσιν, ἐρί-(σ)σειε, ειαν, ἐρίσαντε, ες,** auch M. praes. Ind. Imp., Konj. aor. **ἐρίσ-σεται** (ἔρις) — wetteifern, sich messen mit jem. *τινί*, in etw. *τί I* 389. *ε* 213, *τινί δ* 80. *ο* 321, *περί τινος* in Reden, m. Inf. *σ* 38; streiten, prozessieren über d. Teilung *M* 423, zürnen *τινί N* 109.

ἐρί-ηρος, ον, pl. **ες, ας** (ἦρα) sehr anhänglich, traut, ἑταῖρος, ἀοιδόν *α* 346.

ἐρι-θηλές, έων, έας (θάλλω) üppig grünend, wachsend *E* 90. (Il.)

ἐρῖθοι, οισιν Schnitter *Σ* 550. 560.

ἐρι-κῦδής, -κυδέος, έα fem. Acc. (κῦδος) herrlich, von Göttern, dann *λ* 631 θεῶν δῶρα, *Λ* 225 ἥβης, δαῖτα *κ* 182.

ἐρί-μῦκος, ων, ους Gen. Acc. (μυκάομαι) lautbrüllend, βοῦς *Ψ* 775.

ἐρῑνεός, όν wilder Feigenbaum *μ* 103; in Il. der grofse Wildfeigenb. etwas westlich der Skamandrosquellen (auf dem Kärtchen *TPOIH* Taf. V lit. c). Z [433]. *X* 145. *Λ* 167.

ἐρῑνόν, *τό* s. (*Ϝ*)ῥῑνόν.

Ἐρῑνύς, plur. **ύες, ύσιν, ύας** = ῦς Erinyen, fluchvollstreckende, frevelahndende unterirdische Mächte; urspr. wohl die Unterweltsgötter Hades u. Persephone selbst; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 240, θεὰ δασπλῆτις, ἠεροφοῖτις, στυγεραί *I* 571. Als appell. = Verwünschungen, Zorn *Φ* 412.

ἔριον s. εἴριον.

ἐρι-ούνης und **-ούνιος, ον** (arkad. οὔνει im Trab, kypr. οὔνος Lauf) rasch laufend, eilend, der Götterbote Hermes *Υ* 34; auch subst. der Läufer, Renner *Ω* 440.

ἐρίπησι, ἐριπoῦσα aor. v. ἐρείπω stürzen.

ἔρις, ἴδος, ἴδι, ἴδα u. **ἔριν** plur. **ἐρίδας,** (1) Streit, Kampf, Hader, *E* 732, ἔριδος νεῖκος *P* 384; *τί μοι ἔριδος* was kümmert mich Streit *Φ* 360. *Λ* 8 ἔριδι ξυν. μάχ. brachte sie im Hader (Dat. *circumstantiae*) an einander zum Streit, cf. *Υ* 134. *X* 129; *Υ* 55 liefsen schweren Streit unter .. ausbrechen; Feindschaft (herzfressende *H* 210). — (2) Wetteifer προφέρουσαι zeigend, aber *Θ* 210 wer gegen den Wirt seinen Kampfeseifer zeigt; ἐξ ἔριδος aus reiner Streitlust, blofs aus Wetteifer, wie περὶ ἐρ. *H* 301. — (3) auch personifiziert *Δ* 440. *Λ* 73.

ἐρι-σθενής, -σθενέος Gen. (σθένος) hochgewaltig, Zeus *Υ* 355.

ἔρισμα (ἐρίζω) Anlafs zum Streit *Δ* 38 †.

ἐρι-στάφυλον Acc. (στᾰφυλή) grofstraubig, Wein *ι* 111. 358.

ἐρί-τῑμος, -τίμοιο, ον (τῑμή) sehr kostbar *B* 447. (Il.)

ἔρῑφος, ἐρίφων Gen. plur., **οισι, ους** Böcklein *ι* 220. [ῐ]

Ἐρι-φύλη, Gattin u. Verräterin des Amphiarāos, die für den Mann, ἀνδρός, Gold, näml. ein gold. Halsband von Polyneikes annahm, um jenen zur Teilnahme am Zug geg. Theben zu bereden, welcher, wie sie wufste, ihm das Leben kosten sollte *λ* 326 †. [ῠ]

Ἐρι-χθόνιος, S. des Dardanos, Vater des Tros *Υ* 219. 230. S. Stammbaum I.

Ἐριῶπις, Gattin des Oileus, Stiefmutter des Medon *N* 697.

ἑρκεῖος, ἑρκείου Gen. (ἕρκος) des gehöfteschirmenden (Zeus, dessen Altar im Hofe stand; s. Taf. II n. 8) *χ* 335 †.

ἑρκίον (ἕρκος) *αὐλῆς* Hofmauer oder Umhegung. *I* 476. *σ* 102. [ῐ]

ἕρκος, ἕρκεα, εσι (verw. ὄρκος) = (1) Umzäunung, Gehege um Felder, Gärten, Gehöfte *π* 341. *ν* 164. *ὀδόντων* Zaun der Zähne *Δ* 350. *κ* 328; *χαλκείῳ* = *armatorum O* 567. — (2) Abwehr, Schirm jemds. (auch gegen: Gen.) auch von Helden *πολέμοιο Λ* 284. Ἀχαιῶν *Z* 5. — (2) Schlinge *χ* 469.

1. **ἕρμα,** plur. **ατα** (= ἐερμένον, v. *ΣΕΡ*, ὅρμος, σειρά, *series*) Gehänge, plur., s. Abbild. Taf. XIV n. 48, Ohrgehänge, s. Abbild. (Münze von Syrakus) auf derselben Taf. n. 49.

2. **ἔρμα,** plur. **ατα** (wahren, wehren; verwandt mit dem vor.?) *colūmen* (1) „Schoren", schräge Balkenstützen beiderseits des ans Land gezogenen Schiffs *Λ* 486. — (2) *πόληος* Hort der St. *Π* 549.

3. **ἔρμα,** *τό* (verw. ὁρμή, G. Curtius) — Quell, Ursprung, Bringer dunkler Schmerzen *Δ* 117 †.

Ἕρμαιος λόφος Hermesbühl, ein Steinhaufen zu ehren des Hermes

ἐνόδιος hinter der Stadt am Nēion. π 471 †.

Ἑρμῆς Acc. ἥν u. **Ἑρμείας, εἴᾱο** = εἶω, ἑᾳ, εἶαν, εἵα (ὁρμάω, W. *sar* eilen) — der Götterbote ε 28 διάκτορος (in Od.), der menschenfreundliche *O* 318. Ω 334, aber auch diebische, meineidige τ 396. *E* 390, Sohn Maias ξ 435, der Geleiter Ω 457, auch der Toten als ψυχοπομπός nur ω 1; eilend ἠριούνιος Ω 340—694. λ 626. κ 277. 307; einzelne Thaten desselben *B* 104. *O* 214. *Υ* 72. Θ 323; s. auch ἀργεϊφόντης, σῶκος, ἀκάκητα, χρυσόρραπις, ἐύσκοπον. Nägelsbach Hom. Theol. 109. 148. 377.

Ἑρμιόνη (1) Tochter des Menelaos u. der Helĕne δ 14. — (2) Stadt in Argolis *B* 560.

ἑρμίς, ἑρμῖνα Acc., pl. **-ῖσιν** (2. ἔρμα) Bettpfosten Θ 278. (Od.)

Ἕρμος, Fl. in Mysien, bei Smyrna mündend. *Υ* 392.

ἔρνος, Dat. **-εῖ** neutr. (ὄρνυμι, *rinnan*) Reis, ἠριθηλές üppiges *P* 53. (ξ 175. ζ 163, Σ 56 Vergleich für junge Leute.)

ἔρξαν s. ἔργνυμι.

ἔρξω fut. zu ἔρδω.

ἕρομαι s. εἴρομαι.

ἔρος, ῳ, ον Nom. auch **ἔρως,** s. Ameis Anh. σ 350, *Γ* 442. Ξ 294, Liebe, τινός; Sehnsucht, Verlangen *A* 469 ἐξ ἔρον ἔσθαι das Verlangen vertreiben, sich sättigen, an τινός.

ἑρπετά (ἕρπω) Wandelndes, lebende Wesen δ 418 †.

ἑρπύζω, ων, οντα Part. (ἕρπω) hinschleichend, wankend Ψ 225, vor Gram oder Alter α 193.

ἕρπω nur praes. u. impf. **εἷρπον** (*serpo*) gehen, wandeln, Gegens. ἧμενος ρ 158, *P* 447 neben πνείει, kriechen μ 395.

ἐρράδαται perf. Part. v. ῥαίνω.

ἔρριγα, ησε s. ῥιγέω.

ἔρρω, ἔρρε, ἔτω, ετε Imp. u. **ἔρρων, οντι** (Ϝέρρων Θ 239) gehen δ 367, mit schlimmem Nebenbegriff: Hentze Θ 239, Unglücksfahrt, mühselig sich regen Σ 421; Imper. fahre hin, packe dich κ 72.

1. **ἔρση, ἐέρση, αι, ας** (sanskr. *varshas* Regen) — Tau, pl. Tautropfen, im eigentl. Sinn Ψ 598. Nach L. Lange: ἐέρσῃ Dat. „wie etwa über die mit Tau rings an den Ähren gedeihende Saat, wenn die Fluren starren"; von Blut triefende *Λ* 53.

2. **ἔρση,** pl. **ἔρσαι** (Ϝέρσαι, vw. *verres, vervex*) junge Schafböcke ι 222, in den σηκοί 219. Alte Erklärung: Spätlinge.

ἐρσήεις u. **ἐερσήεις, εντα** (Ϝερσ. ἔρση) tauig, frisch v. Lotos Ξ 348; der tote Hektor Ω.

ἐρύγμηλος, ον acc. (ἐρεύγομαι) brüllend Σ 580 †.

ἐρυγόντα, aor. Part. zu ἐρεύγομαι.

ἐρυθαίνω, ἐρῠθαίνετο, impf. Pass. (ἐρυθρός) wurde gerötet *K* 484. (Il.)

Ἐρυθῖνοι, Ort in Paphlagonien *B* 855.

Ἐρυθραί, St. in Boiotia am Asōpos östl. v. Plataiai *B* 499.

ἐρυθρός, όν, ά̆ς (*rutilus*) rot, rötlich *I* 365, Erz, Wein.

ἐρυκακέειν, -κακον s. ἐρύκω.

ἐρυκᾱνάω, ἐρῡκᾱνόωσι (ἐρύκω) — *retinent* α 199 †.

ἐρύκανε, κ 429 corr. **ἐρύκακε.**

ἐρύκω, praes. Imp. **ἔρυκε, όντων,** impf. **ἔρῡκε,** fut. **ἐρύξω, ει,** aor. **ἔρυξα, ε, αν,** Konj. **-ομεν** red. (ἠρύκακε) κ 429 **ἐρύκακε, ετε, κάκοι, κακέειν,** Pass. praes. δ 466. 373. *M* 285. (ἐρύομαι) — zurückhalten Z 217. λ 105, festhalten Θ 317, hemmen *Υ* 268, aufhalten ο 68. γ 144, anhalten ἵππους *E* 262. 321. *Γ* 113 hielten sie = stellten sie zu Reihen; abhalten; τ 16. Θ 178. *Π* 369. *H* 342. τινὰ μάχης von d. Schl., τινί τι abwehren ε 166. *O* 450; trennen *K* 161. — Med. praes. zögern δ 466. Ψ 443; in *M* 285 = Aktiv.

Ἐρῠ-λᾶος (Volkshort) Troer, fällt durch Patroklos *Π* 411 †.

ἔρῠμα (3. ἐρύω) χρόος als Schutz für den Leib *Δ* 137.

Ἐρύμανθος, arkad. Gebirge ζ 130 †.

Ἐρῠμας, αντος, Troer, (1) fällt durch Idomeneus *Π* 345. — (2) durch Patroklos *Π* 415.

ἐρῠόμαι, (σρυ, σερϜ *servo* Ω 430. ξ 107. ο 35), **ἐρύεσθαι, ἔρυσθαι** ι 194. ξ 260, praes. auch **εἰρύαται** [ῠ̆], **εἰρυόμεσθα,** Inf. **εἴρῡσθαι,** impf. aus **ἐ-σερύεσο** synk. **ἐρῡσο, το** u. **εἴρῡτο, ντο, ῡ̆το,** fut. **-σσονται,** aor. **εἰρύσαο ἐρύετο** Z 403, **ἔρῡτο** *Δ* 738. *E* 23 (ω 524. aor. **ῥῡσάμην** s. ῥύω) **σατο, σσαιτο, σσαίμεθα;** fut. u. aor. **σ** u. **σσ;** Nebenf. **εἰρυ-** — retten, wahren, schirmen (1) τινά *P* 327,

bewachen κ 444. ϱ 429. ψ 229. 151, (vor Ausbruch Ω 584), beaufsichtigen γ 268, beachten Λ 216, bewahren π 459, auflauern π 463; ψ 82 δήνεα εἴρυσθαι die Ratschlüsse (observare) erspähen. — (2) abwehren τί B 859. E 538. Ψ 819; sich wehren gegen Θ 143, τινί schirmen [ῡ im fut. u. aor. (aufser § 279) durch σσ, in den synkop. Formen durch Kontraktion].

ἐρῦσ-άρματες, τας (ἐρύω, ἅρμα) wagenziehende O 354 (Il.)

ἐρυσί-πτολι s. ῥυσί-πτολι.

1. **ἐρῦω, ἐρῦων** (Ϝερύσjω, *verro*, wirren, unwirsch) Augm. εἰ —; Akt. praes. impf., fut. (σσ u. ohne σ: X 67. O 351. Λ 454) aor. **σσ** u. **σ; εἴρῦσ(σ)ε, υσαν, ἔρυσεν, σαν, σσαμεν, τε, αν, ,σσομεν** Konj. Ξ 76, Pass. perf. **εἰρῦσαι; -ῡμέναι,** plqpf. **εἴρῦτο, υντο, ὑατο,** perf. Inf. **ἔρυσθαι,** Med. praes. fut. (auch ἐρύεσθαι) aor. **εἰρύσσατο** χ 79. — zerren Λ 454 O 351. M 258. ξ 134; ziehen, ἔνθεν ἄσσον näher zu sich, αὖ empor, πάλιν herab E 836, hinauf χ 176; νῆα (ἐρύσσομεν Konj. aor. π 348. ϑ 34, dagegen in Ξ 76 scheint ἐρέσσομεν, Konj., richtiger) in das Meer hinabziehen; wegreifsen νεκρόν, schleifen Ω 16, spannen die Sehne O 464 (αὖ Θ 325); herausreifsen, τινὰ χλαίνης am Oberkleid. — Med. reflexiv (Ξ 79 *nostras omnes*) Γ 271 u. εἰρύσσατο χ 79 *suum*, χ 90 *suo*, Ξ 422 zu sich, φ 125 zu sich herab (s. Abbild. Taf. XIII, 42), X 351 aufwägen, κ 165 an mich; νεκρόν u. so μάχης aus d. S. als Toten E 456, χάρμης P 161. [ῡ im fut. u. aor. — anders Θ 21. Π 863. X 351. β 389 = ebenso im perf. plqpf. P. ῡ aufser Λ 248. ζ 265?]

2. **ἐρύω** (*eruo*, ὀρύσσω) aor. **ἐρύσας** κ 303 herausreifsen, graben; vgl. 305. **ἐρύσσαι** Φ 175. E 110.

3. **ἐρύω,** s. o. ἐρύομαι.

ἔρχαται, το perf., plqpf. Pass. s. ἔργνυμι.

ἐρχατάω (nach ἔρχαται), **ἐρχατόωντο,** impf. Pass. waren gepfercht ξ 15 †.

ἐρχθέντα s. ἔργνυμι.

ἔρχομαι (aus ἔρσκομαι, vw. ἀρόω, ὄρνυμαι, ἐρετμόν), *moveor* praes., Imp. auch **ἔρχευ,** fut. **ἐλεύσομαι,** aor. **ἦλθον** (Ind. auch ἤλυθον u. s. f. Konj. auch ἔλθῃσιν, Inf. auch ἐλθέμεν, μεναι) perf. **εἰλήλουθα, θας, θμεν, θεν, θώς** (ο 81 ἐληλουθώς), plqpf. **εἰληλούθει** Δ 520 (zweisilbige Formen selten in der Il.) — (1) gehen ι 448, εἰς ἀγορήν, ἀγορήνδε marschieren B 457, begehen κέλευθον, ὁδόν, ἐπὶ πολλὴν γαῖαν viel Land bereisen, einherschreiten H 208, fahren ξ 334; heimkehren β 30. δ 670, so bes. oft in Od. vom heimkehrenden Odysseus α 408. ε 24. π 18. ψ 7. ω 480. χαμαί auf Erden; fliegen P 755. Π 478; sinken Ω 82; πεδίοιο durch d. Ebene, μετ' ἄεθλα zum Preisrennen, μετά (τι nach etw., τινα zu jemd., *sectari*) ἅμα τινί begleiten, πρός τι, ἐπί τινα herankommen, ὁδόν Λ 151, ἐξεσίην auf Botschaft Ω 235. Imper. **ἔρχεο** auch geh! wohlan! ψ 254. ϱ 529. 544. — (2) kommen K 540. α 408. παρά, ἀπό, ἔκ τινος, ὑπὸ Ἴλιον, ἄντην vor Augen, ἀγχί(μολόν τινι), σχεδόν, ἐγγύθεν, σχεδόθεν, nahe, ἀντίον, ἄντα τινός, entgegen, ἀντίος gegen: ἄγγελος = ἀγγελίης als Bote, ἀμοιβοί als Ablösung, ἐπίρροθος, ἐπίκουρος als Helfer, φάος Rettung, πεζός zu Fufs, ἐναργής leibhaft, μόρσιμος beschieden, ὑποχείριος unter die Hand; ἐς ὁρμὴν ἔγχεος in den Wurf, ἐκ βελέων aufser Schufsweite; θέων, ουσα eilig, φθάμενος früher; ἐλθών oft malender Zusatz B 147. 395. Π 521. — Von Nichtlebendem: Sommer λ 192, Morgenrot μ 142, Nacht Ξ 77, Stern ν 94, Tod λ 135, Alter ν 60, Hochzeit ζ 288, Traum B 56, Sturm μ 288, Blutstrom χ 18. σ 97. — (3) fortgehen P 741. α 281. Φ 62. Ψ 737. ϱ 599. ἄλλη Α 120 aufbrechen, abreisen E 150. 198; zurück-, heimkehren (ἄψ O 550. K 211, πάλιν I 408. τ 533), auch von einem Heere β 30; Γ 428. Θ 12. M 225. π 23. 131. 206. zurückkäme, — gebracht werden Σ 180; ἄλγος schwindet X 43. — Auch mit blofsem Acc. Α 322. δ 82. ξ 167, oder -δε ξ 373. κ 320, λέχοσδε zu Bett, χορόνδε = εἰς χορόν zum Reigen; mit Part. fut. zur Absicht α 281. κ 284. Ξ 304. Ω 240.

ἜΡΩ s. ἐρέω.

ἔρῳ s. ἔρος.

ἐρωδιός, όν, masc., *ardeam*, einen Reiher K 274 †.

1. **ἐρωέω** (ἐρωή 1.) — strömen Α 303 u. π 441. N 776. T 170.

2. **ἐρωέω** (ἐρωή 2.), Imp. **ἐρώει, εἰτω** fut. **-ήσουσι,** aor. Inf. **-ῆσαι** — ruhen, rasten, aor. nachlassen, *τινός* von etwas *T* 170; mit *ὀπίσσω Ψ* 433; in *N* 57 trans. wegdrängen.

1. **ἐρωή, ῆ, ήν** (*ῥώομαι, ruo,* rasen) Schwung *N* 590, Wucht *Γ* 62, Wurf *Δ* 542 (als Maſs *δουρός Ψ* 529).

2. **ἐρωή, ἡ** (*ἐρωϝή,* Rast, ahd. *ruowa* Ruhe) — Rast, Pause, *πολέμου Π* 302 u. *P* 761.

ἐρώμεθα s. *εἴρομαι.*

ἔρως s. *ἔρος.*

ἐρωτάω s. *εἰρωτάω.*

ἐσ- s. auch *εἰς-.*

ἐσ-αθρέω, aor. Opt. **ἐσ-αθρήσειεν** ansichtig werden, erblicken *Γ* 450 †.

ἐσ-ακούω, aor. **ἐσάκουσε** hörte darauf *Θ* 97 †.

ἐσ-ἄλλομαι, aor. **-ήλατο** *Π* 558, u. aor. 2 **-ᾶλτο, -αλλόμενοι** — einbrechen in *τεῖχος, πύλας.*

ἐσάντα = *εἰς ἄντα,* ins Antlitz, *Ϝιδών P* 334.

ἔσβην, εσεν s. *σβέννυμι.*

ἐσ-δέρκομαι, nur aor. **-έδρακον, εν** — ansehen, erblicken Ω 223. (Od.)

ἐσ-δύνω, nur impf. *ἐς τεύχεα* **ἔδυνον** u. aor. **δύντε** hineinschlüpfen, anziehen, dazu fut. **ἐσδύσεαι** sich hineinstürzen *ἀκοντιστύν Ψ* 622.

ἐσ-έρχεο s. *εἰσ-έρχεο.*

ἐσ-ήλατο aor. v. *ἐσ-άλλομαι.*

ἔσθ = *ἐστίν Φ* 103.

ἔσθην aor. Pass. v. *ἕννυμι.*

ἐσθής, ῆτος, ῆτι, ῆτα (*Ϝεσθ. vestis*) Kleidung, Wäsche *α* 165. *ζ* 74. Gewand *ω* 67; Bettzeug *ψ* 290. (Od.)

ἐσθίω praes., impf. **ἤσθιε, ον** (fut. s. *ἔδω*), aor. **ἔφαγον** (*φάγον*), Inf. **φαγέμεν, ἐειν** u. s. f. Pass. **ἐσθίεται** — essen, *τί,* von etw. *τινός ι* 102, verzehren (auch vom Feuer), fressen *μ* 310; speisen *ω* 254. *ϱ* 478; *δ* 318 wird aufgezehrt.

ἐσθλός, ή, όν u. s. f. (*εἰμί*) wesenhaft, wahr *τ* 547; dann übh. trefflich, herrlich *κλέος,* tüchtig *Δ* 458. Z 443. *I* 319. *η* 73. *N* 733, von Tieren *Ψ* 348: Gegensatz *κακός,* nennen ihn wacker Am. Anh. *τ* 334; wacker (im Kampf), brav *Π* 837. Ω 167; edel *I* 514. *O* 203. *ζ* 182; gut *A* 108. Z 489. *Θ* 553; neutr. Glück Ω 530. *o* 488; kostbar *K* 213; *κ* 523 *ἐσθλά* Kostbarkeiten.

ἕσθος, Ϝέσθος, neutr. (*ἕννυμι*) — Gewand Ω 94 †.

ἐσ-θρῴσκω, aor. **-θορε** sprang (kämpfend) hinein *M* 462. *Φ* 18.

ἔσθω, (*ἔδω*) 3. plur. **ἔσθου(σιν),** Inf. **ἐσθέμεναι,** Part. **ἔσθων, ουσαι,** impf. **ἤσθε** — = *ἐσθίω. Θ* 231, speisen *ε* 94. Ω 376, aufzehren *β* 75, fressen *ι* 479.

ἐσ-ιδέσθην, -ίδεσκεν, -ίδηται u. s. f. s. *εἰσ-οράω.*

ἐσ-ίεμεναι, Part. praes. Med. (*ἵημι*) hineinstrebend *χ* 470 †. [*ῑ* aus *jiϳε-*].

ἐσ-ίζηται, Konj. (*σίζομαι*) sich (hinein) legt (in den Hinterhalt) *N* 285 †.

ἐς-καλέω, ἐκᾰλέσσατο, aor. rief zu sich hinein Ω 193 †.

ἐσ-κᾰτᾰ-βαίνων in — hinabsteigend *ω* 222 †.

ἔσκον, εν s. *εἰμί.*

ἐσ-μαίομαι, -εμάσσατο aor. *θυμόν* hat in das Herz gegriffen *P* 564. *Υ* 425.

ἐσ-όψομαι, εται fut. v. *εἰσ-οράω.*

(Ϝ)ἐσπέριος, οι, ων, ους (*Ϝέσπερος*) *vespertinus* am Abend (nicht: allabendlich) *Φ* 560, westlich *ϑ* 29. (Od.)

(Ϝ)ἔσπερος, ον (*vesper*) — Abend; *ἀστήρ* Abendstern; *ποτὶ Ϝέσπερα* gegen A. *ϱ* 191.

ἔσπετε, Imp. aor. red. zu *ἴσπω* (*σισέπω,* aor. *σέσεπον, σέσπετε;* vgl. *insece*) sagt an, Aufforderung an die Muse um Gedächtnishilfe bei schwierigen Stellen *B* 484. (Il.)

ἐσπόμεθα u. s. f. aor. red. s. *ἕπομαι.*

ἔσσ(ο) Imp. praes. Med. v. *εἰμί.*

ἔσσα, ἁμενος u. s. f. aor. v. *ἕννυμι.*

ἔσσαι, ἔσσον aor. 1) v. *ἕζω,* 2) v. *ἕννυμι.*

ἔσσεαι, εἶται, ἐσσί s. *εἰμί.*

ἐσσεύοντο s. *σεύω.*

ἔσσο aor. Med. v. *ἕννυμι.* **ἔσσον** s. *ἕσσαι.*

ἔσσυται u. s. f. perf. Pass. v. *σεύω.*

ἐσσυμένως (*σεύω*) flugs *Ψ* 55. *ι* 73. *ξ* 347.

ἔστᾰμεν aor. 1. plur., **ἔστᾶν** 3. plur., **ἕσταμεν** perf. 1. plur., **ἑστάμεν** Inf., **ἕστατον** du.; plqpf. **ἕστασαν** 3. plur. plqpf. zu *ἵσταμαι* sich stellen, treten.

ἔστιχον aor. v. *στείχω,* gingen.

ἕστο plqpf. Pass. v. *ἕννυμι,* war gekleidet.

ἔστρωμαι, το v. *στορέννυμι.*

ἔστωρ, ἔστορι, (ἕζω) Deichselnagel; Ω 272 †. S. die Abbildung Taf. XIV n. 50 in der Mitte, wo der Nagel die Deichsel und deren Beschläge (πέζη) durchbohrt.

ἐσ-φέρω, -φέρεται prs. Med., impf. A. **ἔσφερον** trugen hinein η 6; reifst in sich hinein Λ 495.

ἐσ-φορέω, -φόρεον impf. hineinbringen τ 32, ξ 91 in das Wasser ὕδωρ. (Od.)

ἔσχ' β 346 — **ἔσκε** v. εἰμί, sonst (Il.) aor. zu ἔχω.

ἐσχάρη, ῃ Dat., **αι, όφιν** Herd Am. ε 59. ζ 305. ν 123, im Hause (s. μέγαρον) an fester Stätte, wie es scheint eine runde Aushöhlung des Bodens zwischen den vier Tragsäulen des Saales (wenn auch vielleicht tragbare Feuerbecken nicht unbekannt waren); πυρὸς ἐσχάραι Wachtfeuer Κ 418.

ἐσχατιή, -ῆς, ῇ, ήν, subst. (ἔσχατος) Saum, Rand; ξ 104 äufserstes Landgut.

ἔσχατος, ον, ἔσχατοι (ἐξ-κατος) die äufsersten, ἄλλων zu äufserst von den anderen Κ 434, **ἔσχατα** zu äufserst.

ἐσχατόω, όωντα, όωσα, σαν Part. (ἔσχατος) Nachzügler Κ 206; an der Grenze.

ἐσ-χέω, nur aor. Med. **ἐσ-έχυντο** strömten, stürzten hinein Μ 470. (Il.)

ἔσχον, εν, ετο u. s. f. s. ἔχω.

ἔσω = εἴσω.

ἑταίρη, ην, u. **ἑτάρη** (ἕτᾰρος) Genossin Ι 2. Δ 441. ϱ 271.

ἑταιρίζω, ἑταιρίσσαι aor. A., **ἑταρίσσαιτο** Med. (ἑταῖρος) τινί begleiten Med. τινά sich zum Genossen nehmen Μ 456. (Il.)

ἑταῖρος, ohne Vok., u. **ἕτᾰρος, οιο** u. s. f., du. **ω,** plur. (σϝέταρος) adj. befreundet ἀνήρ, λαοί; **Ἕκτορι**; subst. Genosse, Gefährte Σ 80, bei Kampf, Gefahr, Reisen, besonders des Odysseus in Od.

ἑτεθήπεα plqpf., s. ΘΑΦ.

Ἐτεο-κληείης, βίης = *Eteoclis* Δ 386 †, vgl. 375, S. d. Oidipus u. der Epikaste.

Ἐτεό-κρητες, Ur-Kreter τ 176 †.

ἐτεόν, ntr. (ἐστί) die Wahrheit Β 300, Ο 53; ὡς ἐ. περ wie es ja wahr ist Ξ 125, ἐτεὰ νεικεῖν begründete Vorwürfe machen; εἰ ἐτεόν (auch mit περ, δέ, δή) wenn (denn) wirklich Ameis Anh. ι 529. Ε 104 (Μ 217. γ 122. Η 359; neutr. Adverb. Β 300).

ἑτερ-αλκής, -αλκέα (ἕτερος, ἀλκή) Acc. **νίκην** dem Gegner Wehrkraft bringend, d. i. parteiwechselnd; χ 236 (sonst Il.) entscheidend; **δῆμον** den Ausschlag gebend Ο 738. Vgl. überh. Hentze im Anh. Η 26.

ἑτερ-ήμεροι (ἡμέρα) Tag um Tag λ 303 †.

ἕτερος, η, ον u. s. f. (εἷς?) (1) *alter,* plur. *alteri* die andre Partei Λ 71. (Τ 210 *alterutri,* das eine oder das andere Elternpaar.) **ἑτέρηφι** = **ἑτέρῃ** *altera manu* γ 441. Π 734. Für *unus-alter* doppelt Γ 103 oder korrespondierend mit ἄλλος Ν 731. Ι 313, vgl. η 123 f., m. pronom. ὅ Χ 151. ν 132. elliptisch Ω 528, Η 420. — (2) *secundus* Μ 93. κ 354. ν 68. — (3) *alius* ι 302. ξ 325; ϱ 266 eines stöfst ans andere.

ἑτέρσετο s. τερσαίνω.

ἑτέρωθεν von (auf) der anderen Seite Η 311. Γ 230.

ἑτέρωθι auf der anderen Seite δ 531. Ο 348 korresp. m. **ἔνθεν** μ 235; = ferne davon Ε 351.

ἑτέρως (euphem.) anders beschliefsen α 234 †.

ἑτέρωσε auf die andere Seite Δ 492. τ 470, auf die eine S. Θ 306. 308, auf eine andere S. = weg Ψ 231. π 179 blickte weg.

ἑτέταλτο s. ἐπι-τέλλω, war aufgetragen.

ἑτετεύχατο plqpf. Pass., s. τεύχω.

ἔτετμεν s. τέτμον.

ἐτέτυκτο s. τεύχω.

Ἑτεωνεύς, Βοηθοΐδης Waffengenosse des Menelaos δ 22. (Od.)

Ἑτεωνός, böot. Stadt Β 497 †.

ἕτης, ἕται, ησι, ας pl. (σϝέται vom pron. σϝέ, *sui, sueti*) Angehörige δ 3, in Η 295 Geschlechtsgenossen, Ζ 262 *cives;* s. auch Hentze Ι 464 Anh.

ἐτήτῡμος, ον (ἔτυμος) wahrhaft, Bote, Rede, Worte ν 232, gewifs γ 241; das neutr. = wahrhaftig Α 558. Σ 128. εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐ. wenn denn auch ganz gewifslich Ν 111.

ἔτι (*et, etiam*) noch (1) zeitliche Fortdauer: ferner Β 344 f. ν 12, **ἔτι τυτθὸν ἐόντα, ἔτι καὶ νῦν** auch jetzt noch Α 455, noch immer Β 344, s. Ameis Anh. τ 66; **οὐ — ἔτι** nicht mehr, s. **οὐκέτι**; nicht **πρίν γ' ἔτι**

sond. γέ τι Z 465. — (2) Steigerung: ἔτι καί auch noch, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 229. Hentze *T* 69 f. πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσί — s. π 291 Ameis; bei Komp. μᾶλλον, ἄλλος Z 411, ἕτερον ξ 325. [⏑⏑; ⏑– vor δϝήν, δϝηρόν, s. d.]

ἔτλην, ης, η, ητε s. τλῆναι.

ἑτοιμάζω, nur aor. Imp. **ἑτοιμάσατε, άτω** u. Med. aor. 1 **-άσαντο** u. Opt. **-άσαιντο** = -ασσαίατο bereit halten, stellen, legen *A* 118. *ν* 184.

ἑτοῖμος, η, α (ἔτυμος) — Adj. wirklich (1) vorhanden Θ 384, gewifs Ξ 53. Σ 96. — (2) *praesto*, zur Hand, fertig, ὀνείατα, ausführbar, μῆτις.

ἔτορε s. τορέω.

ἔτος, εος, εϊ, ει; εα, έων Jahr (Fέτος, *vetus*) ἐπιπλόμενον heranrollend, περιτελλομένου da es wieder sich umschwang, προτέρων Vorzeit *A* 691.

ἔτραπε u. s. f. s. τρέπω.

ἔτραφεν aor. Pass., **-έτην** aor. Akt. v. τρέφω.

ἔτυμος, ον, α, οισι neutr. (ἐτεός) wahr (*dicere K* 534), plur. Wahrheit τ 203. 567 bringen Verwirklichung; ἔτυμον wahrhaftig ψ 26, οὐ ἔτ. falsch Ψ 440.

ἑτώσιον, α (Fετώσ., fast immer κατὰ τρίτον τροχαῖον stehend, s. Verf. zu Am. χ 256 *vanum*) vergeblich ἔγχος, βέλεα.

εὖ, ἐύ (aus ἐσύ ntr. v. ἐύς, s. unten 5) und ἠΰ gut (im weitesten Sinne) (1) wohl, tüchtig, sorgfältig *ν* 20 Am., verbunden mit κατὰ κόσμον nach Gebühr, ordentlich, καὶ ἐπισταμένως, εἰδέναι, γνῶναι u. ä., φρονεῖν verständig sein, s. Verf. zu *A* 73. — (2) moralisch gut βάζουσι, φρονεῖν wohlwollen η 74, ἔρδειν τινά wohlthun. — (3) glücklich *A* 19. *B* 253. — (4) mit ναιόμενος wohlbewohnt, wohnlich, wie ναιετάωσα; blofs verstärkend gar, vor πάντες σ 260 Am. Γ 72, μάλα. — (5) in Kompos. vor Doppelkonson. meist ἐυ-, sonst εὐ- (vgl. La Roche *Π* 402, Ameis Anh. *B* 661 u. wegen des Genus *E* 466. Über die Zusammensetzung mit Verbaladjekt. Hentze *E* 466 Anh.; in der Thesis ders. *B* 661 Anh.).

εὖ = οὗ *sui*.

εὐ-αγγέλιον (ἄγγελος) Botenlohn ξ 152. 166.

εὕαδε = ἔσϝαδε aor. v. ἀνδάνω, gefallen.

Εὐαιμονίδης, Sohn des Εὐαίμων, Eurypylos, Enkel des Ormenos *E* 76. *H* 167. (Il.)

εὐ-ανθής, -ανθέι Dat.; (ἄνθος) λάχνῃ mit reichsprossendem Flaum λ 320 †.

Εὐ-άνθης, Vater Marons ι 197 †.

εὔαχε Verm. W. Schulze, s. ἰάχω.

Εὔ-βοια, Insel der Abanten *B* 536. γ 174. η 321, jetzt Negroponte oder Egribos.

εὔ-βοτος mit stattlichem Vieh oder viehreich ο 406 †.

εὐ-γένειος s. ηὐ-γ.

εὔγμα, nur **εὔγματα** plur. (εὔχομαι) κενὰ eitle Prahlereien χ 249.

εὐ-γνάμπτοις Dat. plur. (γνάμπτω) schöngebogene σ 294 †.

εὐ-δείελος, ου, ον (δείελος) weitsichtbar, von Inseln, bes. Ithaka β 167; im Gegensatz zum schwarzblauen Hintergrund der festländischen Gebirge (ξ 97) liegen die ion. Inseln gerade in Abendbeleuchtung (δείελος) schön (Düntzer) u. somit zugleich weitsichtbar da. (Od.)

εὐ-δικίη, plur. **-δίκιας** Acc. (δίκη) ἀνέχῃσι Gerechtigkeit aufrechterhält τ 111 †.

εὐ-δμητος, ου, οιο, ῳ, ον, ων, ους (δέμω) wohlgebaut, Mauer, Altar *A* 448. η 100. Φ 516 Hentze.

εὕδω, εὕδεις, ει, prs. Konj. 2. sing. **εὕδῃσθα,** impf. **εὔδον,** iter. **εὐδέσκε** (*FAΣ* ἄεσα, ἰαύω) — schlafen, süfsen Schlaf; den Todesschlaf Ξ 482; sich legt *E* 524 Am. Anh.

Εὔ-δωρος, S. des Hermes u. der Polymēle, Führer der Myrmidonen *Π* 186. 179.

εὐ-ειδής, -ειδέα Acc. (εἶδος) wohlgestalt, schön Γ 48 †.

εὐ-(ϝ)εργεσίη, ας (ἔργον) Wohlthun, Wohlthat, Gegensatz Übelthat χ 235 u. 374.

εὐ-(ϝ)εργής, έος, έα, έες, έων (ἔργον) gutgearbeitet, festgebaut (Schiff, Wagenstuhl), fein (Gold); v. l. in ρ 267 εὐερκέες.

εὐ-(ϝ)εργίη, G. pl. -γιέων gerechtes Handeln δ 695. χ 319. (Schneider).

εὐ-(ϝ)εργός f. (ἔργον) brav λ 434. (Od.)

εὐ-ερκής, -ερκέος (ἕρκος) αὐλῆς festschliefsend, wohlverschlossen, d. Hofthor ρ 267 (v. l. εὐεργέες).

ἐύ-ζυγος, -ζύγου Gen., pl. **-οι** (ζυγόν) festgezimmerte (mit starken Jochbalken) *ν* 116 Am.

ἐύ-ζωνος, οιο, ους (ζώνη) mit schönem Gürtel, schöngegürtet Z 467. *Λ* 429. (Il.) S. *ε* 231 u. die Abbild. Taf. XV n. 52.

εὐ-ηγενής, έος, έων (γένος) edelgeboren *Λ* 427 u. *Ψ* 81. F. LA. *εὐ-ηφενέων*.

εὐ-ηγεσίη, ης (ἡγεῖσθαι) ἐξ- infolge guten Regiments (v. l. *εὐεργεσίης*) *τ* 114 †.

εὐ-ήκης, -ήκεος Gen. (ἄκων) wohlgespitzt, scharf, spitz *X* 319 †.

Εὐ-ηνίνη, T. des Euēnos, Marpēssa *I* 557 †.

Εὐ-ηνορίδης, S. des Euēnor, Leiokrĭtos *β* 242. (Od.)

Εὐ-ηνός, (ἦνο — sskr. *ânana* Gesicht, s. *ἀπηνής*) *Evēnus* (1) S. des Selēpios *B* 693. — (2) Vater der Marpēssa.

εὐ-ήνωρ, -ήνορα Acc. (ἀνήρ) mannhaft Am. *δ* 622, χαλκός stark. (Od.)

Εὐ-ήνωρ, ορος, V. des Leiokrĭtos.

εὐ-ήρης, -ῆρες, εα neutr. (ἀρηρώς) handlich, Ruder Am. *λ* 121. (Od.)

εὐ-ηφενής, -ηφενέων (ἄφενος) — wohlbegüterte; alte LA. in *Λ* 427 u. *Ψ* 81 statt *εὐηγενέων*.

εὐ-θριξ, nur **εὐ-τριχας** vollmähnige, Pferde *Ψ* 13. [ῐ]

εὐ-θρονος, ον, *Ἠώς,* mit schönem Thron, schön thronende *Θ* 565. (Od.) Vgl. *θρόνος*.

εὐθύ s. *ἰθύς*.

εὔ-θῡμος wohlgesinnt *ξ* 63 †.

Εὔ-ιππος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 417 †.

εὐ-καμπής, -καμπέα, ές (κάμπτω) schön gebogen, Sichel, Schlüssel *φ* 6. (Od.)

εὐ-κέατος, οιο Gen. (κείω) leicht zu spalten, spaltbar *ε* 60 †. [ᾰ]

εὔκηλος, οι (ἔκηλος, *ἐϝεκ.*) ruhig, ungestört *Λ* 554. *γ* 263.

εὐ-κλείς, m. pl. Acc. **-κλεῖας,** neutr. sing. **-κλεές** (κλέϝος), adv. **εὐκλειῶς** ruhmvoll, berühmt *K* 281. *φ* 331.

εὐ-κλείη, ης (v. vor.) guter Ruf, Berühmtheit *Θ* 285. *ξ* 402.

εὐ-κλής (κληίς) wohlverschlossen, ἀραρυῖα festgefügt *Ω* 318 †; versch. LA. *ἐὺ κληῖσ' ἀραρυῖα* wohlversehen mit Riegeln. [ῑ]

εὐ-κνήμῖδες, ας (κνημίς) wohlbeschient, Achaier, Genossen *Λ* 17. *β* 402.

εὐ-κόσμως gut verteilt, schön geordnet *φ* 123 †.

εὐ-κτίμενον, η, ης, ην (κτίω) gut gebaut, angebaut, angelegt, bestellt *B* 501. *ι* 130. *Φ* 77. *ω* 336. [ῐ]

εὐ-κτίτον (κτίω) festgebaut *B* 592 †.

εὐκτὰ γένηται Anlafs zum Triumph (εὐχος, εὔγμα) werde *Ξ* 98 †.

εὔ-κῦκλον, ου, ους (κύκλος) *N* 715. schönreifig (Il.), schönräderig *ζ* 58.

εὐ-λείμων (λειμών) auenreich *δ* 607 †.

εὐλαί, άς fem. plur. (*Ϝελύω*) Maden *X* 509. (Il.)

εὔληρα (*ἐϝλ. vlora = lora, Ϝελ*) Zügel *Ψ* 481 †.

Εὔ-μαιος, S. des Ktesios Ormenides *o* 414, „der herrliche, stattliche (nicht „göttliche") Schweinehirte" *π* 461; treu seinem Herrn Odysseus, vgl. *ξ* 17. 66. 520. *o* 325; *π* 23. 156. 337. 461. *ρ* 199—325. 380. 593. *υ* 163. 238. *φ* 82. 193. *χ* 114. 157. 279. 474. *ψ* 367. Nägelsb. Hom. Th. § 185. *ξ* 17. 200. *χ* 267.

εὐ-μενέτης, -μενέτησιν (μένος) für wohldenkende, wohlgesinnte *ζ* 185.

Εὐ-μήδης (der Planreiche), Vater des Dŏlon, troischer Herold *K* 314. 412.

εὔ-μηλος (μῆλα) mit guten Schafen oder an Schafen reich *o* 406 †.

Εὔ-μηλος, S. des Admētos und der Alkēstis (Il.), wohnt in Phĕrai als Gatte der Iphthīme, Schwester der Penĕlŏpe *B* 764. *δ* 797. *Ψ* 288. 392. 532. 559.

εὐ-μμελίης, ου u. **ω, ην, αι** (auch mit einem *μ*) speerkundig *γ* 400. (Il.)

εὐ-μορφος 2. (μορφή) *ξ* 64 Aristarchs LA. wohl gestaltet.

εὐνάζω, fut. **εὐνάσω** [ᾰ], Med. prs. **εὐνάζεσθαι,** impf. (εὐνή) lagern *δ* 408. Med. sich lagern, schlafen *ψ* 1. (Od.)

εὖ ναιετάοντες, ας, ναιετάωσαν fem. Part. (ναιετάω) gut wohnliche, trauliche *B* 648. *β* 400. Am. *Z* 370. [ᾰ]

εὖ ναιόμενον, ῳ, ῃ, ην (ναίω) stark bewohnt, bevölkert (Städte), bes. Troia *Λ* 164.

εὐνάω (fut. εὐνάσω v. εὐνάζω), aor. A. **εὕνησε,** P. **εὐνηθῆναι** (εὐνή) — lagern *δ* 440, beschwichtigen (Trauerklage, Winde): P. sich lagern, (ἐν) φιλότητι in Liebe gelagert *Γ* 441.

εὐνή, ohne G. D. pl., aber **εὐνῆφι** (*FAΣ, ἰαύω*) — Lager, Lagerstätte des einzelnen *I* 618, des Heeres *K* 408, Wildes, Viehes; auch das eheliche (neben *λέχος* Bett, *φιλότητι* in Liebe); Bettzeug *τ* 317. *K* 75. *ψ* 179; Bettstelle *α* 427. *β* 2. *Θ* 2. Plur. auch bes. Senk- oder Lagersteine, welche statt Ballast u. Anker dienten, indem sie an Tauen vom Schiffsbug ins Wasser gesenkt wurden, während im Hafen das Heckbord durch *πρυμνήσια* am Land befestigt wurde. *A* 436. 476. — **εὐνῆθεν** *ἀνίστατο* erhob sich vom Lager *ν* 124 †.

Εὔ-νηος, Iasons S., König v. Lemnos *H* 468. (Il.)

εὔ-νητος, ον, οι, ους (*ἐύ-νητ., νέω*) schön gewoben *Σ* 596.

εὐνῆφι s. *εὐνή.*

εὔνις, εὔνιν Acc. (got. *vans* ermangelnd) verwaist, beraubt, verlustig *νίῶν, ψυχῆς, ἔθηκεν, ποιήσας* beraubte *X* 44. *ι* 524.

εὐ-νομίη, ην, τήν (*νόμος*) Wohlverhalten *ρ* 487 †.

εὐ-ξεστος, ον, ου, ῳ, οι; η, ην, ης, ας (*ξέω*) wohlgeschabt, geglättet, poliert Am. Anh. *E* 466 g. E. *Ω* 275. 290. 271.

εὐ-ξοος, ον, ου *K* 373 *ἐύξου* (*ξέω*) geglättet, poliert, nur *ε* 237 akt. das wohlglättende Schlichtbeil.

εὔ-ορμος, ου (*ὅρμος*) mit schönem Ankerplatz *Φ* 23. (Od.)

εὐ-πατέρεια, είη, ειαν (*πατήρ*) edelen Vaters, edelbürtig, Heleˉne u. Tyˉro Z 292. *λ* 235.

Εὐ-πείθης, εος, εα, V. des Antinŏos *α* 383, fällt durch Laërtes *ω* 523.

εὐ-πεπλος, ῳ, ον, ων fem. mit schönem Gewand, wohlgekleidet *E* 424. *ζ* 49.

εὐ-πηγής (*πήγνυμι*) starkgebaut, gedrungen *φ* 334 †.

εὐ-πηκτος, ου, ῳ, ων (*πήγνυμι*) wohlgefestigt, festgefügt, Schiff, Zelt, Saal, Gemächer *B* 661. *ψ* 41.

εὐ-πλειος, ην wohlgefüllte *ρ* 467 †.

εὐ-πλεκής, ές, ας u. **εὐ-πλέκτῳ, ους** gutgeflochten, Wagenstühle, Fransen, Stricke *Ψ* 335. *B* 449. *Ψ* 115.

εὐ-πλοίη, ην Acc. (*πλόος*) glückliche Fahrt *I* 362 †.

εὐ-πλοκᾱμῖδες Ameis Anh. *β* 119 u. **εὐ-πλόκᾱμος, ῳ, ον, οι, οισι** (*πλόκαμος*) flechtengeschmückt Beiw. von Göttinnen *ε* 125. 390 u. Frauen Z 380. *β* 119. *X* 442. S. die Abbild. Taf. XV n. 52.

εὐ-πλῠνές (*πλύνω*) *φᾶρος* schöngewaschenes Gewand *Θ* 392. (Od.)

εὐ-ποίητον, οιο, οισι, α, ἀων, ησι (*ποιέω*) gut, schön gefertigt; von Industriearbeiten *E* 466. *Π* 106. 636.

εὔ-πρηστος, ον (*πρήθω*) *ἀντμήν* Acc. wohl gesprüheten, sprühenden Hauch *Σ* 471 †.

εὐ-πρυμνος, οι (*πρυμνή*) mit schönem Spiegel oder Heckbord *Δ* 248 †.

εὐ-πτυκτος, ον (*πτύσσω*) zusammenlegbar, Klappstuhl, Konjektur f. *-τυκτον*, s. Ameis Anh. *δ* 123.

εὐ-πυργος, -πυργον wohl umtürmt *H* 71 †.

εὐ-πωλος, -πωλον Acc. fohlenreich *Ἴλιον E* 551. *β* 18.

εὐράξ seitwärts *Δ* 251 und *O* 541.

εὐ-ρεής s. *εὐ-ρρεής.*

εὑρίσκω, nur aor. **εὗρον** u. s. f.; Med. prs. Imp. **εὕρεο,** Opt. **-οίμην,** aor. **εὔρετο** (vw. *ἐπαυρεῖν*?) — finden; Med. erreichen *H* 31, *τέκμωρ* Ziel d. i. Mittel, oder Ende; einen Namen ausdenken; sich zuziehen *φ* 304.

Εὖρος, *Eurus* verw. *Aurora,* Südostwind, stürmisch *B* 145, aber warm *τ* 206.

εὖρος Acc. *τό* (*εὐρύς*) an Breite *λ* 312 †.

εὐ-ρραφής, έεσσι (*ῥάπτω*) festgenähte *β* 354. 380.

εὐ-ρρεής, -ρρεῖος Gen. u. (Il.) **εὐ-ρρείτης, είταο, ην** (*σρει-, ῥέω*) schönströmend Z 508. *ξ* 257.

εὐ-ρροος, ον (*σρο-, ῥέω*) schönfliefsend *H* 329. *Φ* 130.

εὐρῠ-ἄγυια, αν (*ἀγυιά*) breitstrafsig, Städte; Troia *δ* 246. *B* 141.

Εὐρυ-ᾰ́δης, Freier, fällt durch Telemach *χ* 267 †.

Εὐρύ-ᾰλος (1) S. des Mēkisteus, Genosse des Diomēdes Z 20. *Ψ* 677. — (2) Phaiake *Θ* 115. 396.

Εὐρυ-βᾰ́της, Herold (1) Agamemnons *A* 320. — (2) des Odysseus *B* 184. *τ* 247.

Εὐρυ-δᾰ́μας (1) V. des Abas u. Polyĭdos *E* 149. — (2) Freier, fällt durch Odysseus *χ* 283.

Εὐρυ-δίκη, T. des Klymĕnos, Gattin des Nestor *γ* 452.

Εὐρύ-κλεια, T. des Ops *α* 429, die treue Schaffnerin in Odysseus' Hause, und seine Erzieherin *τ* 357. *β* 361.

εὐρυ-κρείων weitherrschend, Agamemnon *Λ* 102, Poseidon *Λ* 751.

Εὐρύ-λοχος, Gefährte u. Vetter des Odysseus *κ* 232. *λ* 23. *μ* 195. 339. (Od.)

Εὐρύ-μαχος, Polybos' S. *α* 399, Freier, fällt durch Odysseus *χ* 82. (Od.)

Εὐρῠ-μέδουσα, Kammerfrau bei Arēte *η* 8 †.

Εὐρῠ-μέδων (1) S. des Ptolemaios, Wagenlenker Agamemnons *Λ* 228. — (2) Nestors Waffengenoſs *Θ* 114. *Λ* 620. — (3) Gigantenkönig, V. der Periboie *η* 58.

εὐρυ-μέτωπος, ον, οι, ων, ους breitgestirnt *K* 292. *λ* 289.

Εὐρῠμίδης, Eurymos' S. Telemos, Kyklope, Seher *ι* 509 †.

Εὐρῠ-νόμη (1) Okeanos' T. *Σ* 398. — (2) Penelopes Schaffnerin *ϱ* 495. *τ* 97.

Εὐρῠ-νομος, S. des Aigyptios auf Ithake *β* 22. (Od.)

εὐρύνω, εὔρῡναν aor. sie weiteten (den Kampfraum) *Ψ* 260 †.

εὐρῠ-οδείη, ης Gen. (*ὁδός*) breitpfadig *χθονός Π* 635. *γ* 453.

εὐρῠ-οπᾰ́ Nom. Vok. v. *Ϝόπης*, Acc. v. *-οψ* (*Ϝόψ, vox*) weitdonnernd *Ζεύς Ξ* 203. *Θ* 206. (Am. *β* 146. Anh. *ω* 10.)

εὐρύ-πορος, -πόροιο θαλάσσης weitbefahrbar *O* 381. (Od.)

εὐρυ-πῡλής, -πῡλὲς (*πύλη*) *Ἄιδος δῶ* weitthorig *Ψ* 74. *λ* 571.

Εὐρῠ́-πῡλος (1) Euaimons S. aus Thessalien *B* 736. *E* 76. *Z* 36. *Λ* 580. 809. — (2) (S. Poseidons u. der Astypalaia) aus Kos *B* 677. — (3) Telephos' S., fällt durch Neoptolemos *λ* 520.

εὐρῠ-ρέεθρος breitflutend *Φ* 141 †.

εὐρὺ ῥέων breitströmend *B* 849. (Il.)

εὐρύς, έος, έϊ, έα, ύν; fem. **εὐρεῖα,** ntr. **εὐρύ** u. s. f. breit, weit, Beiwort v. Himmel, Erde, Meer, Ländern (*Σ* 591. *B* 575 Stadt u. Umgegend); sonst breit Komp. **εὐρύτερος, η** *Γ* 194.

εὐρυ-σθενής, Vok. **-σθενές** weithin gewaltig, Poseidon *ν* 140. (Il.)

Εὐρυ-σθεύς, ῆος, S. des Sthenelos, K. in Mykēnai *T* 123, Gebieter des Herakles *O* 639. *Θ* 363. *λ* 620.

Εὐρῠτίδης, S. des Eurytos, Iphitos, Odysseus' Gastfreund *φ* 14. 37. (Od.)

Εὐρῠτίων, ωνα, Κένταυρον *φ* 295 †.

Εὔ-ρῠτος (1) S. Aktors, Epeer, mit s. Bruder Kteatos Bundesgenosse des Augeias *B* 621. **Μολίονε** *Λ* 709. — (2) S. des Melaneus, K. in Oichalia *B* 730. *φ* 32, von Apollon getötet *Θ* 224.

εὐρῠ-φυής, -φῡ́ες (*φύω*) breitgewachsen, Gerstenähre *δ* 604 †.

εὐρῠ-χόροιο, ῳ, ον (*χορός*) mit weiten Reigenplätzen *δ* 635.

εὐρώεις, εὐρώεντα Acc. (*εὐρώς*) moderig *κ* 512. *ψ* 322. Hentze *T* 65 Anh.

Εὐρώπη, Φοίνῑκος θυγάτηρ, Mutter des Minos u. Rhadamanthys *Ξ* 321 †.

εὐς, εὐν, auch **ἠύς, ἠύν,** Gen. **ἐῆος,** s. Ameis *Λ* 393. Hentze *Σ* 71, neutr. *ἠύ* (= *ἐσύς, ἐσθλός*) gut, tüchtig, wacker *B* 653. (*ἐύ* u. *εὖ*, auch *ἐῆος, ἑάων*, s. besonders.)

εὖσε, αν aor. v. *εὔω*, sengen.

εὐ-σκαρθμος, οι (*σκαίρω*) gutspringende *N* 31 †.

εὐ-σκοπος, ῳ, ον (*σκοπή*) *ἀργειφόντης* der scharfspähende (Hermes); nur *λ* 198 von Artemis.

εὐ-σσέλμου, οιο, ῳ u. pl. (*σϜέλμα*, Schwelle?, *solum*) wohlgebordet, von Schiffen *B* 170. *β* 390.

Εὐσσωρος, V. des Akamas; Thraker *Z* 8 †.

εὐ-σσωτρος, -σσώτρου (*σῶτρον* aus *σϜω-, σεύω*) — mit guten Radreifen, schöngefelgt, LA. in *Ω* 578 †.

εὐ-στᾰθής, έος Gen. (*ἵστημι*) festgebaut, Saal *Σ* 374, Gemach *ψ* 178.

εὐ-στέφᾰνος, ου, ῳ (*στεφάνη, ος*) (1) mit schönem Stirnband, Mykēnē *β* 120. Artemis u. Aphrodite (s. d. Abbildung Tafel XV n. 52). — (2) mauerumkränzt, Theben *T* 99.

εὐ-στρεπτος, οισι Dat. pl. (*στρέφω*) gutgeflochtenen *β* 426, wie **εὐστρεφέι, έα, ές, έεσσι** *O* 463, und **εὐ-στρόφῳ** *N* 599 Beiw. v. Stricken, Tauen u. ä. Flechtwerken, Schleuderschnur.

εὖτε (zu *ὅς* = *ὁτε*) — (1) *cum* als, da, immer asyndetisch *ν* 78. *χ* 182, der Nachsatz verschieden eingel., Ameis zu *γ* 9; mit Konj. (*η* 202) u. *κἄν* für die Zukunft *B* 34, oder m. Konj. allg. Erwartung *B* 228. — (3) *quasi* = *ἠύτε*, s. Verf. zu Nägelsb. *Γ* 10.

εὐ-τειχής, εα fem. acc. u. **-τείχεον** als fem. (*τεῖχος*) starkummauert, wohlbefestigt *Π* 57. *Λ* 129.

εὐ-τμητος, οισι, ους (*τέμνω*) gutgeschnitten, v. Riemen *Ψ* 684. (Il.)

ἐυ-τρεφής, έος, ές, έες v. (τρέφω) wohlgenährt ι 425. (Od.)

Εὔτρησις, Ort in Böotien *B* 502.

ἐύ-τρητος, οισι (τιτράω) gut durchbohrte Ohrläppchen Ξ 182 †.

ἐύ-τριχας s. εὔθριξ, schönmähnige Ψ 13. 301.

ἐύ-τροχος, ον (τροχός) schönräderig Θ 438.

εὖ-τυκτος, ον (τεύχω) gut gefertigt Γ 336. δ 123. LA. ἐύπτυκτον.

εὐ-φημέω, -φημῆσαι aor. (φήμη) beim Opfer *favere linguis,* heiliges Schweigen beobachten, andächtig sein *I* 171 †.

Εὔ-φημος, S. des Troizēn, Führer der Kikŏnen *B* 846 †.

Εὐ-φήτης, Herrscher zu Ephȳre in Elis *O* 532 †.

Εὔ-φορβος, Panthŏos' S., Troer, verwundet den Patroklos *Π* 806, fällt durch Menelāos *P* 59.

ἐυ-φραδής, -φρᾰδέως (φράζεσθαι) wohlüberlegt τ 352 †.

εὐ-φραίνω, οιμι, fut. **-ανέω, -ανέειν,** aor. **εὔφρηνε, ῆναι** (φρένες) — erheitern, erfreuen, Med. β 311 vergnügt sein.

ἐυ-φρονέων (1) verständig. — (2) wohl denkend; s. Verf. zu *A* 73. β 160.

ἐυ-φροσύνη sing. u. pl. **-ῃσιν** Fröhlichkeit, Behagen ζ 156. ν 8.

ἐύ-φρων, ονα (φρένες) wohlgemut *O* 99; Γ 246 herzerfreuend.

εὐ-φυής, -φῠέα Acc. sg.; **ἐες** schön gewachsen, stattlich Δ 147. (Il.)

ἐυ-χάλκου, ον, ων von schönem Erz, wohl mit Erz beschlagen Υ 322.

εὐχετάομαι, Opt. **εὐχετοώμην, οῶτ(ο),** Inf. **-τάασθαι,** impf. **εὐχετόωντο** (εὔχομαι) wünschen (1) beten, μεγάλα laut Θ 347, zu τινί *X* 394. — (2) prahlen, ἐπί τινι χ 412.

εὐχή, εὐχῇσι Dat. pl. Gebet κ 526 †.

Εὐχ-ήνωρ, S. des *Πολύϝιδος* in Korinth, fällt durch Paris *N* 663. 671.

εὔχομαι prs., impf. **εὔχε(ο), ετ(ο), οντο,** aor. (Konj. εὔξεαι) — wünschen ξ 463. (1) beten θεῷ Γ 296. Σ 75; Gestus dabei s. Abbild. S. 52, bei ἀράομαι, μέγα laut, πολλά andächtig; ὑπέρ τινος u. τινί für jem. — (2) geloben ο 353 τινί τι, anbieten Σ 499, Inf. — (3) sich berühmen, bes. mit εἶναι im Versschlufs, s. Ameis α 180 Anh. — (4) sich rühmen; prahlen *N* 447. Adj. vb. **εὐκτά**; üb **εὐχόμενος** Am. *E* 106.

εὐχος, τό (εὔχομαι) Siegesruhm *E* 654.

ἐυ-χροής, ές ntr. (χρώς) schönfarbig ξ 24 †.

εὐχωλή, ῆς, ήν, αί, ῆσι (εὔχομαι) Gebet ν 357, Gelübde *A* 65, Rühmen, Prahlen, Triumph Δ 450. Θ 229, s. Verf. zu *B* 160; mein Stolz *X* 433.

εὔω praes. A. P., aor. **εὖσε, σαν** (1. αὔω) — sengen, die Borsten des Schweines *I* 468, versengen, die Wimpern des Kyklopen ι 389.

εὐ-ώδης, εἴ, ες (ὄδωδα) wohlduftend β 339.

εὐ-ῶπις, -ώπιδα Acc. schön von Antlitz ζ 113. (Od.)

ἔφαγον s. φαγεῖν.

ἐφ-άλλομαι, aor. **ἐπᾶλτο, ἐπ(ι)-άλμενος** (ἅλλομαι, *salio*) — feindlich anrennen, losstürzen auf — τινί *N* 643; ἵππων hinaufspringen; ω 320 herbeispringen.

ἔφ-αλος, -ᾶλον (ἐπὶ ἁλός) am Meere *B* 538. (Il.)

ἔφαν s. φημί.

ἐφ-ανδάνω, ἐπι-ἀνδάνει, impf. **-ήνδανε** (u. ἐφήνδ. *H* 45) gefallen.

ἐφάνη aor. Pass. v. φαίνω.

ἐφ-άπτω, perf. Pass. **ἐφῆπται,** *B* 15 plqpf. **-ῆπτο,** aor. Med. Konj. **ἐφάψεαι** — (1) P. ist verhängt: über: τινί Φ 513. — (2) M. anfassen, berühren ἠπείροιο ε 348.

ἐφ-αρμόζω, -αρμόσσειε, εἴ οἱ ob sie ihm pafsten Τ 385 †.

ἐφ-έζω, Akt. nur aor. Inf. **-έσσαι** ν 274 aufs Schiff nehmen; sonst Med. **-εζόμενος, η** Part.; Inf. praes., impf. **ἐφέζετο,** perf. **ἐφήμενος,** aor. Imp. **ἔφεσσαι,** Part. **-εσσάμενος** (tmes. ξ 295) — sich setzen auf — τινί δ 509, perf. ζ 309, Med. zu sich nehmen, π 443 setzte mich auf seine Kniee.

ἐφ-έηκα, ε, -είην s. ἐφ-ίημι.

ἐφ-έλκω, Med. **εται** m. Part. impf. **ἐφέλκετο** M. an sich ziehen; P. nachschleifend Ψ 696.

ἐφ-έννυμι s. ἐπι-έννυμι.

ἐφ-έπω, ων I. Akt. praes., impf. **ἔφεπε,** iter. **-έπεσκον;** fut. **-έψεις, ειν,** aor. **ἐπ-έσπον, ἐπι-σπεῖν** (ἕπω, *sequor*) — (1) verfolgen τινά *Λ* 177. — (2) anspornen gegen τινί *Π* 732. — (3) durcheilen, über etwas τί, τινάς Υ 494. ι 121. — (4) nachgehen, einem Geschäft τί μ 330. ξ 195. — (5) fut.

aor. erfüllen, πότμον u. ä. γ 134. T 294. Φ 100. II. Med. fut. u. aor. folgen, τινί Δ 63. N 495, willfahren γ 215. ξ 262.

ἐφ-έσσαι, -έσσεσθαι u. a. s. ἐφ-έζω.

ἐφ-έστιος, ον, οι (1) = ἐφ' ἑστίᾳ an seinem Herde γ 234, einheimisch B 125. — (2) = ἐφ' ἑστίαν ψ 55. η 248.

ἐφ-ετμή, ήν, έων, άς (ἵημι) Auftrag Ξ 249.

ἐφ-ευρίσκω, -εύρομεν u. s. f. aor. (dabei) antreffen β 109. Δ 88.

ἐφ-εψιάομαι, -εψῐόωνται, το prs. impf. verhöhnen τινί τ 331. 370.

ἐφ-ηγέομαι s. ἐπὶ στίχας, στίξ.

ἐφ-ῆμαι s. ἐφ-έζω

ἐφ-ημέριος, α (ἡμέρα) diesen Tag über δ 233; aber φ 85 Eintags(gedanken hegen).

ἐφ-ημοσύνη, ης, ην Gen. Acc. (ἵημι) Auftrag π 340.

ἔφησθα s. φημί.

ἔφθης, η s. φθάνω.

ἐφθίαθ' (-ίατο) s. φθίω.

Ἐφιάλτης, S. des Alōeus (Poseidon), Br. des Otos, Riese E 385. λ 308.

ἐφ-ιζάνω, -ίζᾰνε u. s. f. impf. (ἵζω) draufsitzen ὕπνος; sitzen bei — δείπνῳ K 578.

ἐφ-ίζω, ἔφ-ῐζε impf., iter. ῐ̔-ζεσκε darauf sitzen τινί γ 411. τ 25.

ἐφ-ίημι, Part. **-ῑείς,** impf. **-ίει,** fut. **-ήσω,** aor. **-ῆκε, -έηκε,** Konj. **-είω,** Opt. **-είην,** Imp. **ἔφες** — zusenden τινά τινι Ω 117, τί τινι Α 382. O 444. τ 550; darauf setzen, legen τινί τι, aufgeben ἄθλον Am. Anh. τ 576, χεῖρας Hand anlegen, νόστον bescheren; antreiben m. Inf. ξ 464. Σ 108; auftragen τ 576, so auch Med. **-ιέμενος** u. fut. **-ήσομαι** τινί τι Ψ 82. [ῐ̔, aber -ῑεμενος, -ῑεις, -ῑει aufser ω 180.]

ἐφ-ίκω, nur aor. Med. **ἐφίκοντο** ἀλλήλων gerieten an einander N 613 †.

ἐπὶ ἱκνέομαι, ἱκνεύμεναι Part. praes. (ἵκω) = m. Acc. hingelangend ι 128.

ἐφίλησθεν aor. Pass. v. φιλέω.

ἐφ-ίσταμαι, -ίστατο (1) impf. und aor. 2 **ἐπ-έστη** trat zu, auf, an — τινί K 496. Ψ 201. Λ 644. — (2) perf. **ἐπ-εστᾶσι,** Inf. **-εστάμεν(αι),** Ptc. **-εστᾰότες,** plqpf. **-εστήκει, -έστᾰσαν:** dabei, darauf, daran stehen τινί N 133. P 609. Z 373. α 120. Σ 554. 515.

ἐφ-όλκαιον (ἕλκω) nachschleifend, **ξυστὸν** den Steuerremen (langes Ruder), der schräg vom Bord nach dem Erdboden gestellt war. ξ 350 †.

ἐφ-ομαρτέω, -ομαρτεῖτον, ε Imp. praes. gehet mit Θ 191. (Il.)

ἐφ-οπλίζω, -οπλίζοιμεν praes., fut. **-οπλίσσουσι,** aor. mit σσ, Inf. **-ῐ́(σ)σαι** (ὅπλον) — zurüsten, Mahl, Wagen, Schiff, Med. aor. Konj. **-ισόμεσθα** (für uns) zurüsten I 66.

ἐφ-οράω, -ορᾷς u. s. f. praes., fut. (I 167 ἐπιόψομαι auswählen) **ἐπ-όψεαι,** aor. **ἐπιδόντα, ἰδεῖν** — ansehen, τινά, τί gewahren, achthaben, beaufsichtigen.

ἐφ-ορμάω, aor. **-ώρμησαν** gegen mich angeregt Γ 165, **-ορμήσας,** Pt.; sonst Med. **-ορμᾶται** u. aor. **-ὡρμήθην** anfallen, angreifen τινά (τινί tmes. κ 214); begehren m. Inf. N 74; haschen λ 206.

ἐφ-ορμή Zugang χ 130 † (nur von der einen Seite her, nicht doppelter Aufgang).

ἐφ-υβρίζων im Übermut I 368 †.

ἔφ-ῠδρος (ὕδωρ) regenbringend ξ 458 †.

ἐφ-ύπερθε(ν) von oben, oben Ω 645. ι 383.

Ἐφύρη [ῠ] (1) das der Sisyphiden u. Sitz der Bellerophonsage, in Argos, nicht, wie man annahm, das hochgelegene Alt-Korinth Z 152. 210. — (2) pelasg. St. am Sellēeis in Nord-Elis, Resid. d. Augeias B 659. O 531. Λ 741. — (3) thesprotische Stadt α 259. β 328. — (4) thessalische St. (Krannon) der **Ἔφῠροι** N 301.

ἔχαδε aor. v. χανδάνω, faſste.

ἔχεε, αν aor. v. χέω.

ἐχέ-θῠμος sich beherrschend, **οὐκ ἐ.** frech Φ 320 †.

Ἐχε-κλῆς, ῆος, Aktors S., Myrmidone Π 189.

Ἔχε-κλος (1) Agenors S., fällt durch Achilleus Υ 474 †. — (2) ein Troer, durch Patroklos Π 694 †.

Ἐχ-έμμων, ονα, Priamos' S., fällt durch Diomēdes E 160 †.

Ἐχέ-νηος, alter Phaiake λ 342. (Od.)

ἐχε-πευκές neutr. (πεύκη) spitzig Α 51. (Il.)

Ἐχέ-πωλος (1) Anchises' Nachk. in Sikyon Ψ 296. — (2) S. des Thalysios, Troer, fällt durch Antilochos Δ 458.

ἔχεσκον impf. iter. v. ἔχω.

Ἔχετος, fabelh. König, *βροτῶν δηλήμονα πάντων σ* 85. *φ* 308. (Od.)

ἔχεva, ε, ατο aor. v. *χέω.*

ἐχέ-φρων, ονι, ονα besonnen *I* 341, klug. (Od.)

Ἐχέ-φρων, S. des Nestor *γ* 413.

ἔχησθα Konj. praes. v. *ἔχω.*

ἐχθαίρω, -ουσ(ι) praes., mit impf. **ἤχθαιρε,** aor. **ἤχθηρε** (*ἔχθος*) hassen *γ* 215. *o* 71 Hafs erzeigen.

ἔχθιστος (*ἔχθος*) der verhafsteste *E* 890. (Il.)

ἐχθοδοπέω, ἐχθοδοπῆσαι aor. Ἥρῃ mich zu verfeinden mit — *A* 518 †.

ἔχθομαι, εσθαι prs., impf. **ἤχθετο** (*ἔχθος*) verhafst sein *δ* 756. (Od.)

ἔχθος, εα Hafs, Zorn *ι* 277.

ἐχθρός, fem. **-ῆς, -αί,** neutr. **-όν,** verhafst *I* 312.

Ἐχῖναι, Igelinseln, bei Dulichion *B* 625 †.

Ἐχίος [*ῐ*] (1) V. des Mēkisteus *Θ* 333. — (2) Lykier, fällt durch Patroklos *Π* 416. — (3) Lykier, fällt durch Polites *O* 339.

ἔχματα plur. (*ἔχω*) Halter, Unterlage *Ξ* 410. *N* 139, Stütze *M* 260; *Φ* 259 der (aufhaltende) Schutt u. Schlamm.

ἔχω (*ΣΕΧ*), Konj. **ἔχῃσθα, ἔχῃσι,** Inf. **ἐχέμεν,** impf. **εἶχον** u. **ἔχεν, ον,** iter. **ἔχεσκον, ες, ε, ον,** fut. **ἕξω** (Inf. ἑξέμεν), **σχήσω,** aor. **ἔσχον,** inf. **σχέμεν,** fut. Med. **ἕξεται, σχήσεσθε, αι,** aor. Med. **ἐσχόμην,** Opt. **σχοίατο,** Imp. **σχέο,** Nebenf. praeter. **(ἐ)σχεθον, ε, ον,** Inf. **σχεθέειν** *Ψ* 466. — I. trans. (1) halten, *tenere τί, ὑψοῦ* Z 509, (*μετὰ*) *χερσί* (*Ω* 724) *Υ* 420, *πρόσθεν Δ* 113, *ἀπὸ ἕο* von sich weg *N* 163, *ὄπιθεν Ψ* 136; *τινά ζ* 281. *τ* 228. *Σ* 580, *τινὰ ποδός* am F. *Π* 763. *Δ* 154, bei —; (*ἐν*) *φρεσί* (*o* 445) *B* 33, *πένθος σ* 324, behalten *ρ* 81, *H* 102 die Seile des Siegs werden gehalten; *λ* 346 *τοῦδε huius* zu *Ἀλκινόου*; von A. hängt Vollzug u. Entscheid ab; zusammenhalten *λ* 219, schliefsen *M* 456. *χ* 128, umschliefsen *X* 322, schirmen *E* 473 (in einer Etymologie des Namens *Ἕκτωρ Ω* 730), ausschliefsen *ι* 301, abhalten *τί τινι Λ* 96, *τί τινος δ* 758, *τινά Λ* 820. *N* 51. 687. *Υ* 27, *τί τινι* vorenthalten *o* 230, *ἀμφίς,* auseinanderhalten *α* 54; zurückhalten *T* 119. *X* 412, Thränen *π* 191, hemmen *T* 418. *τ* 458, ruhen lassen *Θ* 537. — standhalten *E* 492. *M* 433. *K* 264. — steuern, lenken *νῆα ι* 279, *ἵππους N* 326, *ἐπί τινι χ* 75. *E* 240. *-δέ Γ* 263. *Θ* 139; *τῇ Ψ* 422. — (2) *habere,* haben im weitesten Sinn, *ἕλκος, πόνον, ποθήν, νόον,* umschreibt m. Part. *ξ* 416; *Λ* 356; *ἐπιδευὲς δίκης τι* verkürzt werden in dem, was Brauch ist. — Innehaben, einnehmen *ψ* 46, geistig verstehen *P* 476, besitzen *α* 402. *Γ* 282, bewohnen *E* 890. *ζ* 183. *μ* 76; *ὄμβρος* herrscht *ν* 245, *αἴθρη*; zur Frau haben Am. *δ* 569. Pass. Z 398; beherrschen, verwalten, unter sich haben *α* 53. *β* 22. *δ* 737, walten *E* 749, auch *Λ* 272. *μ* 76. *ν* 245, handhaben *T* 43, erregen *Π* 105, *βοήν Σ* 495, lasten auf *κ* 160. *ξ* 239, ruhen auf *I* 609, von Seelenzuständen u. ä. *θάμβος, ἄγη, γῆρας, ὕπνος, δύη, πένθος, χαλιφροσύναι, γέλος, ἀδαημονίη, χόλος, θράσος, φύζα ἔχει τινά* beherrscht *α* 95. *Φ* 543, *ὕπνος Λ* 611 Ameis. *B* 2. *o* 7, *οἶνος σ* 391, *ω* 249 dein wartet schlechte Pflege; Pass. ergriffen, geplagt sein von, *κηληθμῷ, ἄσθματι* s. Ameis-Hentze *Θ* 182, *κωκυτῷ* versunken sein in *X* 409. — *gestare* (an sich) tragen *ρ* 24. *T* 18. *B* 872; treiben *ὕβριν δ* 627, pflegten *χ* 445, machen, geben *Π* 105. *Σ* 495, halten *σκοπιήν Θ* 302; vermögen *Π* 110. *μ* 433, m. Part. Am. *ξ* 416; m. Inf. = können *H* 217, *ἔχων* Am. Anh. *Λ* 13. — II. intr. beharren, bleiben *Ω* 27, standhalten, festhalten *Π* 740. 501, *ω* 245 deine Gärtnerei steht gut; ragen *ὑψόσε τ* 38. — III. Med., aor. u. fut. auch passivisch, sich festhalten *μ* 433, an *τινός ε* 429, *σέο δ' ἕξεται* an dir wird haften = als dein Werk gelten; *ἀνὰ ἀλλήλῃσιν* an einander *ω* 8, standhalten *τινά P* 639, an sich halten *ρ* 238; sich enthalten *τινός B* 98. *ν* 151. *N* 630 La Roche, *Ξ* 129; wurde gehalten = hielt an *μ* 204. *I* 235. *Φ* 345 blieb stehen, stecken *Υ* 272. *H* 248; stocken *δ* 705; *στῆ σχομένη* sie fafste sich u. trat gegenüber *ζ* 141; sie waren von Behagen erfafst *λ* 334, *ἄχεϊ* nicht loskommen könnend *λ* 279, *πρὸς ἀλλήλῃσιν* an einander hängend *ε* 329, abhängen von *ζ* 197, ablassen *β* 70.

ἐψιάομαι, ἐψιάᾶσθων Imper., und

-ασθαι Inf. prs. (ἑψία) sich ergötzen ρ 530, m. Dat. φ 429.
ἐῶ, ἐῷ Ind. u. Opt. praes. v. ἐάω.
ἔωθεν perf. zu ἔθων.
ἐώικει s. 2. εἴκω.
ἐώλπει plqpf. v. ἔλπω.
ἔωμεν Konj. aor. st. ἧομεν zu Inf. ἄμεναι, wie βήομεν = βέωμεν zu βῆμεναι, gesättigt sein *T* 402 †; oder **χέωμεν** (zu *ΧΑσκω*, χῆρος; vgl. στέωμεν, φθέωμεν) aor. Konj. (wenn) wir uns trennen? vom Kampf(platz) πολέμοιο; s. Hentze im Anh.
ἐών Part. zu εἰμί.
ἐωνοχόει impf. zu οἰνοχοέω.
ἐώργει plqpf. zu ἔρδω.
ἕως (β 78; Synizes. *P* 727. ε 123) **ἧος, εἵως** s. Am. ν 315 Anh. u. **εἷος** (sskr. *yâvat* wie weit, *jāϝωτ* Abl., ἧϝος = ἕως, v. pron. *jος* = ὅς) δ 90. ν 315. ο 153 u. a. I. demonstr. so lange, eine Weile (μέν) β 148 Anh. Ameis. — II. relat. *quamdiu*, während *O* 539. *Σ* 15, auch m. ὅτε ρ 358, Nachs. τέως, τόφρα, δέ; bis m. Ind. ε 123, m. Konj. u. κέ final *P* 622. Ω 154, m. Opt. nach Präter. ε 386, mit κέ β 78; rein final: damit δ 800. ι 376.
ἔωσι Konj. praes. v. εἰμί.
ἐῶσι v. ἐάω.
Ἑωσ-φόρος, *Lucifer* Ψ 226 †. (Synizese *jωσφ.*)

Z.

Z als Abkürzung = Il. VI, **ζ** = Od. VI.
ζα- Vorsilbe (aus διά) = *per-*.
ζ-αής, Acc. **ζαῆν** (ζα-, ἄημι) stark wehend μ 313.
ζά-θεος, -θέοισι, ην, ας hochheilige, Beiw. v. Örtlichkeiten, wie Kythera *O* 432. (Il.)
ζά-κοτος, ον Acc. (κότος) ingrimmig, Murrkopf, Griesgram *Γ* 220 †.
Ζάκυνθος (*Saguntus*), waldige Insel im Reich des Odysseus, j. Zante α 246. *B* 634. [ᾰ; Z nicht Position bildend.]
ζα-τρεφής, plur. **-έων, έας** (τρέφω) feiste ξ 19.
ζα-φλεγής, plur. **-έες** (φλέγω) feurige, voll Lebenskraft Φ 465 †.
ζα-χρηής, plur. **-εῖς, -ειῶν** (χράϝω) ungestüme *M* 360. (Il.)
ζάω s. ζώω.
ζειή (aus ζεϝιή), **ζειαί, ὰς** *triticum zea*, Spelz oder Spelt, eine Getreideart δ 41. 604.
ζεί-δωρος, ον (ζεϝο-; ζειαί, δῶρον) getreidespendendes (Ackerland ἄρουρα) γ 3. μ 386.
Ζέλεια, St. am Fuſs des Ida in Troas *B* 824. (Il.) Z bildet nicht Position.
ζέσσεν aor. v. ζέω.
ζεύγλη, ζεύγλης Gen. (ζευγνύναι) Jochkissen *P* 440. (Il.) Vgl. Abbildung Taf. XIV, 55 u. κρίκος.
ζεύγνυμι, μεναι, ύμεν *O* 120 u. **ῦμεν** *Π* 145. Inf. praes., aor. **ἔζευξαν, ζεῦξε**, Imp. **ζεύξαθ'** = -ατε — anschirren, anspannen, **ὑπ' ὄχεσφιν, ὑφ' ἅρματα, ὑφ' ἅρμασιν**; nur *T* 495 zusammenkoppeln; auch Med. für sich oder seine Tiere anschirren. Pass. **σανίδες ἐζευγμέναι** *Σ* 276 versperrte Thorflügel. Vgl. zu Taf. XIV, 12.
ζεῦγος, ζεύγεα plur. ntr. Gespanne *Σ* 543 †.
Ζεύς (*Διαύς* lat. *dius, divus, Dies-, Dis*) *ΔιϝΓός, ΔιϝΓόθεν, ΔιϝΓί, ΔίϝΓα* u. Ζήν, (vgl. *Diana, Janus*) Ζηνός, Ζηνί, Ζῆνα u. Ζῆν' (Ζῆν am Versschluſs Θ 206. Ξ 265. Ω 331) — vorhomerisch: der personifizierte Himmelsglanz (vgl. δῖος, *sub divo*), dann: b. Hom. Vater der Menschen u. Götter, Z. **κ. ἀθάνατοι** Am. Anh. ξ 119, auch schlechthin: **Ζεῦ πάτερ** *A* 503, *Diespiter, ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων*, daher Herr der Zeit *B* 134, des Wetters u. der Wolken, **Διὸς ὄμβρος, εὐρύοπα, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης, αἰγίοχος, ὑψιβρεμέτης, νεφεληγερέτα, κελαινεφέα, στεροπηγερέτα, τερπικέραυνος, ἀστεροπητῆ, ἀργικέραυνε, ἐριβρεμέτεω**, daher Sender der **τέρα, πανομφαίῳ**, Lenker des Schicksals, **Διὸς τάλαντα** *Π* 658, **βουλή, αἶσα**; **ὅσσα** α 282, **θέμιστες, μητίετα, δοιοὶ πίθοι** Ω 527; Hort der Könige **διοτρεφέων, διογενής**, der Bettler u. Schutzflehenden **ξείνιος, ἱκετήσιος**, von Haus und Hof **ἑρκείου**, des Eides, der Kämpfe **ταμίης πολέμοιο**. — Er wohnt auf dem Olymp, besucht die Äthiopen; ist am Tage der dritten Schlacht auf dem Ida; **Διὸς ἀπάτη** *Iovis deceptio* Überschrift von Ξ. — **Διὸς υἱός** vorzugs-

weise Herakles, κούρη Athenaie Am. Anh. ω 521, κοῦραι die Λιταί, Nymphen; er selbst Kronos' Sohn Κρονίδης, Κρονίων; μέγας. Seine majestätische Gestalt Α 530; Hauptstätte seiner Verehrung Dodone Π 233.

Ζεφυρίη πνείουσα der wehende Westwind; η 119 † Adj. von

ζέφυρος, nur sing. (ξόφος) der rauhe Westwind, der schnellste, der Regen u. Schnee bringt (nach Kleinasien, s. Ameis Hentze τ 206), sonst nur im Fabelland η 119. δ 567. Personifikation Π 150. Ψ 200.

ζέω, ζεῖ, impf. **ζέεν,** aor. **ζέσσεν** siedet, ὕδωρ, der Kessel Φ 362.

Ζῆθος, S. des Zeus u. der Antiope, Gründer v. Theben λ 262, V. des Itylos τ 523.

ζηλήμων, plur. **-μονες** (ζηλέω) neidisch, mifsgünstig ε 118 †.

Ζήν, Ζῆν' s. Ζεύς.

ζητέω, ζήτει impf. suchte nach mir Ξ 258 †.

ζόφος, ζόφου, ον (δνόφος) Dunkel (1) das Abenddunkel, in welches das Sonnenlicht (u. alles Lebende im Tod ν 356. Ψ 51) versinkt γ 335. — (2) Abend, als Gegend der Abenddämmerung ι 26. μ 81, im Gegensatz zu ἠώς u. ἠέλιος wohl auch den Norden mit einschliefsend; in κ 190 ff. sind die Ausdrücke nur konventionelle Umschreibung für Himmels- od. vielmehr Erd-Gegend. — (3) das Schattenreich Ο 191.

ζυγό-δεσμον Acc. neutr. Jochriemen, zur Befestigung des Jochs an der Deichsel Ω 270; s. Abb. Taf. XIV u. Erklärung.

ζυγόν, οῦ, όφιν, ῷ, ά (*iugum*) (1) Joch zur Bespannung; s. Abb. Taf. XIV n. 55. — (2) Steg an der Phorminx mit den Stimmwirbeln Ι 187. — (3) plur. die Jochbretter, Ruderbänke (s. Abb. Taf. VII lit. *f*) ι 99.

ζω-άγρια, τά (ζωός, ἄγρα) Lohn für die Lebensrettung Σ 407. Φ 462.

ζω-γρέω, ζώγρει, εἶτε Imp. (ζωός, ἀγρέω) fange(t) lebendig d. i. schenke(t) das Leben τινά Κ 378; nur Ε 698 impf. ζώγρει (ἐγείρω?) erquickte, belebte.

ζωή, ήν fem. (ζάω) Nahrung ξ 96, Vermögen ξ 208. (Od.)

ζῶμα ntr. (ζώννυμι) (1) ein breiter Lendenschurz, ein Gurt mit Bronzebeschlägen, wenn nicht ganz von Metall ξ 482. — (2) Schurz um die Weichen der Faustkämpfer, ähnlich wie der des Gauklers auf Taf. XIV, 57. Ψ 683.

ζώνη, ην (ζώννυμι) Frauengürtel ε 231 (s. d. Abb. Taf. XV, 52. XIV, 58). — Weichengegend (Taille) Β 479. Λ 234.

ζώννυσθαι, impf. **ζώννυτο** u. iter. **ζωννύσκετο,** aor. Akt. **ζώσαντες,** Med. **ζώσατο,** Imp. **ζῶσαι** gürten σ 76, sonst Med. sich gürten zum Kampf σ 30; mit etwas, τί Ψ 130, τινί Κ 78; ζώννυνται ω 89 ist Konj.

ζωός, όν, ήν, ῆσι, ohne neutr. **ζώς** Ε 887, **ζών** Π 445 — lebendig.

ζωρότερον (ζωρός) κέραιε mache die Mischung stärker Ι 203 †.

ζωστήρ, ῆρος, ὁ (ζώννυμι) Gürtel, um den (bis über die Kniee reichenden) χιτών aufzuschürzen ξ 72, auch beim Krieger Κ 77, von Leder, also zugleich Rüstungsteil, daher Geschenk unter Kriegern Ζ 219. Η 305, auch mit Metallstückchen (Λ 236 Silber) beschlagen παναίολος; mit ὀχῆες, sogar θώρηξ genannt Δ 132 f. = Τ 414 f.

ζῶστρα plur. neutr. (ζωστήρ) Gürtel (waschbare) ζ 38 †.

ζώω, εις, ει, inf. **ζωέμεν(αι)** u. **ειν,** Part. **ζώοντος** (u. ζῶντος Α 88 v. ξάω) impf. **ἔζωον** — leben neben ὁρᾶν φάος ἠελίοιο δ 833 u. ö., ἔστιν ω 263; ῥεῖα ζώοντες die selig lebenden.

H.

H als Abkürzung = Il. VII, η = Od. VII.

1. **ἦ** (ja?) der Versicherung (διαβεβαιωτικός) in der Regel am Anfang des Satzes (ἀρκτικός) als Ausdruck der subjektiven Gewifsheit; fürwahr, sicherlich, freilich, ja, Nägelsbach zu Γ 215. (meist mit anderen Partikeln) Α 78. 229. 240. 254. 255; mit Partikeln der obj. Gewifsheit: γάρ wahrlich ja Α 293, δή ja doch, offenbar, gewifs Α 518. α 384. π 337, der subj. Gew.: μάν, μέν, Nägelsbach

A 77. 140. 211, *μήν* (*καί*) ja wahrlich, freilich (auch) *B* 291, *μάλα* (*δή*) ja ganz sicher, Nägelsbach *Γ* 204. *ι* 507, Ameis Anh. *σ* 201, ironisch *A* 229. s. nachher *μάλα*; ἦ *τ' ἄν*, s. ἦ *τοι*; *που* sicherlich wohl; *ἄρα μ* 280; ἦ *ῥά νυ* traun doch wohl — *M* 164; *θην*, *νυ*, *τε* u. a. *κάρτα*, *μάλα β* 328. *ν* 304, ἦ *μάλα δή* ironisch *E* 422. *Φ* 55; fragend = nicht wahr? *Z* 255. ἦ *τε* s. besonders. — Hierher gehört auch ἦ ***ποτ ἦην γε*** (so mit G. Curtius st. *εἰ*) ja (leider) er war es einst, Verf. zu Nägelsbach *Γ* 180 n. u. Ameis *o* 268 Anh. — Auch paragogisch nachtretend: *ἐπεὶ ἦ* (weniger gut *ἐπειή*) nachdem ja, *πολὺ φέρτερος* (*μάλα*) Ameis Anh. *ι* 276. [immer ⏑⏑– d. i. *ἐπεjῆ*] *A* 156. 169. *κ* 465 und *τί ἦ A* 365. *Z* 55. (Ob in *B* 289 *ἦ* im Vergleich? s. Ameis-Hentze; *B* 337. *α* 208.)

2. ἦ oder ***ἦε*** (s. dies; Accent nach alten Gramm.) der Frage (1) (*ἐρωτηματικός*) a) in direkter einfacher Fr. *α* 158, ἦ *καί μοι νεμεσήσεαι A* 133. 208, ἦ *μή που*, *numne*, *ecquid*, doch nicht etwa *ζ* 200, ἦ *ἄρ* eben *T* 56; ironisch *Z* 56. *I* 339. b) in direkter Doppelfrage, *utrum β* 30. 32, indir. *Γ* 215. c) in epexegetischer Frage, wie lat. *an*, *T* 17, vgl. Ameis Anh. *α* 175. — (2) (*διαπορητικός*, *ἀπορηματικός*) im zweiten Glied der Doppelfrage (auch ἤ, ἠέ,), *an*, direkt *β* 30. 32. *υ* 130, indir. *α* 175. *λ* 493. 495 f.; oft ***ἦε καὶ οὐκί***, s. Ameis *δ* 80 Anh., u. Anh. *ϱ* 308 ἦ *δή* — ἤ, ἤ *κε* — ἦ *κε* m. Konj. dubit. *I* 619. Mit *καί Γ* 215 Am.; ἦ *οὐχ* oft in Synizese wie *E* 349.

3. ἦ Verb. def. aor. (*ait*), immer hinter einer dir. Rede, mit (*ῥα*) *καί* sprach's und *β* 321; ἦ *καὶ* ... *ὄγε I* 620; mit nachflg. Subj. Am. *Z* 390. *X* 77; m. Subjektswechsel *K* 454. *Φ* 233. *Ω* 643 Am.; ἦ *ῥ' ἅμα τε* s. Am. Anh. *σ* 356.

ἦ oder ***ἠέ*** (s. dies; Accent nach alten Gramm.) A. Fragend (1) wie *εἰ* ob, einfache indir. Fr. *πευσόμενος* ἤ *που ἔτ' εἴης* Ameis *ν* 415 Anhang. — (2) *utrum*, indir. Doppelfrage (auch *εἰ B* 367) *οὐκ οἶδ' ἤ τις — ἠὲ καί. δ* 712. *α* 408. —, B. *διαζευκτικός* f. d. Verschiedenheit (1) disjunktiv a) *aut*, *vel*, *sive*, nur beim zweiten oder folgenden Gliede, einzelne Begriffe (*vel A* 62) wie Sätze (*aut A* 515) trennend; öfter in gehäuften Bildern oder Vergleichen, s. Ameis Anh. *ϱ* 36. b) mehrfach gesetzt *aut — aut A* 138, *sive — sive β* 29. *Σ* 307. *ξ* 183. *I* 701. *K* 451. *o* 300. *ϱ* 472; ἤ — ἤ *κε Ξ* 245; ἤ *κε* — ἤ *κε Σ* 308. *Φ* 226. ἤ — *τε B* 289, s. Am.-Hentze. — (2) in Fragen a) einf. Fr. der Gegenüberstellung: *α* 391 oder meinst du? auch *α* 298. b) zur Fortsetzung einer Frage: oder etwa *β* 32, oder gar *ν* 167 (besser an beiden Stellen ἦ, *an*, wie auch *ι* 253. *φ* 197). Manche Neuere oxytonieren das unter 2. ἦ 2 erwähnte ἦ *an*. — (3) komparativ in Vergleichen Am. Anh. *ϱ* 37; nach *τοῦ ζ* 183 Anh. m. Inf. *O* 510 Hentze. ἤ *quam* als, nach Komparativen *Λ* 162, *ἄλλος*, *ἕτερος*, *βούλεσθαι malle* s. Verf. zu Nägelsbach *A* 112, *ἕφθης* Ameis *λ* 58. [ἦ *οὐκ* bildet meist Synizese glchs. *jουκ*.]

ἦ, auch ἧ, (Kasus vom rel. ἥ) *qua*, wo, entspr. *τῇ* u. *τῇ ea N* 53.

ἦ ***θέμις ἐστίν*** wie es recht (Brauch) ist, relativ = *quae* (wie ἧτε *ι* 268) *B* 73. *γ* 45 u. o.; demonstr. *ω* 286 ἦ *γὰρ θέμις* wie 255 ἦ *γὰρ δίκη* (daher nicht ἦ = *qua* oder *ut*). Über die Satzstellung s. Ameis Anh. *B* 73.

ἦα = *ἔα*, *ἦν eram* (aus *ἔσαν*).

ἦα = *ἤια*, nur *ε* 266. *ι* 212 am Versende.

ἧαται *sedent* v. *ἧμαι*. ***ἧατο*** = *εἵατο Σ* 596.

ἠ-βαιόν, *αἰ* immer Versschluſs hinter *οὐδ'* auch nicht ein biſschen; ohne Neg. im Vers, ein wenig, nur *ι* 462 Am. Anh.

ἠβάω, ***ἠβῶμι***, ***-ώοιμι*** Opt., ***-ῶν***, ***-ώοντες***, ***-ώωσα*** Part. praes., ***ἠβήσας***, ***ᾐ*** aor. (*ἤβη*) — jugendfrisch, jugendkräftig sein, in Fülle der Jugend prangen *H* 157, *ε* 69 üppig, wuchernd; über *ἠβώωμι* Am. Anh. *ξ* 468.

ἥβη nur sing. — Mannbarkeit, *ἥβης μέτρον* Ziel der M.; auch Jugendkraft *Π* 857; Jugendblüte *N* 484.

Ἥβη, T. des Zeus u. der Here, Gattin des Herakles *λ* 603; in der Il. dienende Gottheit. Nägelsbach H. Th. S. 46. 113.

ἠβῶμι, ***ἠβώοιμι*** n. *ώωμι* s. *ἠβάω*.

ἠγάασθε s. ἄγαμαι.
ἤγαγον, ὁμην s. ἄγω.
ἠγάθεος, ον, έη, έην hochheilig, v. Örtlichkeiten Z 133. δ 702.
ἠγάσσατο aor. v. ἄγαμαι *admiratus est.*
ἤγειρα aor. (1) v. ἀγείρω *collegi.* — (2) v. ἐγείρω *excitavi.*
ἡγεμονεύειν praes., impf., fut. (ἡγεμών) Führer sein τινί führen, πρόσθεν vorangehen, ὁδόν weisen τινί, ῥόον ὕδατι. — (2) (Il.) ein Heer führen, befehligen *Π* 92, τινῶν *B* 527, τισίν nur *B* 816.
ἡγεμών, όνος, ohne Dat. s., Dat. pl. **-μόνεσσιν** (ἡγέομαι) Wegweiser, Geleiter, Pilot κ 505 (Od.), Befehlshaber, Führer, Gegens. λαοί *B* 365. (Il.)
ἡγέομαι, ἡγείσθω Imp., impf. fut. aor. 1., Konstr. u. Bedeut. = ἡγεμονεύειν (1) führen; vorangehen, Gegensatz (ἅμ') ἕπεσθαι (*M* 251) Θ 46. vgl. β 405; πρόσθεν Ω 96; mit List *X* 247, in seiner Thorheit = thörichterweise; — (2) führen, zu (in) Reihen *B* 687; den Weg weisen *A* 71; τισίν (τινῶν) *aliquos,* aber *E* 211 Τρώεσσιν Dat. commodi.
ἠγερέθονται, εσθαι, impf. **-οντο** (ἀγείρω Ameis *B* 392) sammeln sich (nach einander) *Γ* 231.
ἤγερθεν aor. Pass. v. ἀγείρω = *congregati sunt.*
ἠγηλάζω, εις, ει prs. (ἡγέομαι) schleppt ihn einher ρ 217, λ 618 schleppst dich dahin unter bösem Geschick.
ἡγήτωρ, ἡγήτορι, α, ε, ες, ας (ἡγεῖσθαι) Führer, λαῶν; oft mit μέδοντες (Berater); Fürst α 105.
ἠγοράασθε, ἠγορόωντο, impf. von ἀγοράομαι Versammlung halten.
ἠδέ (urspr. nach ἠμέν also ἦ μέν — ἦ δέ) *et,* und, auch *B* 27. 79, mit ἔτι *B* 118; in Wechselbeziehung zu καί *A* 334. *O* 663 ἠδὲ — καὶ — ἠδέ; zu τέ Z 446, — ἠδέ — καί *A* 400; καί α 420 f. S. auch ἰδέ.
ἤδεα, ἤδη plqpf. zu οἶδα *noveram.*
ἤδη (ἦ, δή) *iam,* jetzt, vergleichend (1) mit dem, was zuvor nicht war: schon, bereits *A* 250. β 89, καὶ ἄλλοτε auch sonst schon, neben Part. *B* 663. — (2) den gegenw. Moment mit andrer Zeit: jetzt β 89; sofort ν 315, m. fut. α 303, m. aor. *Γ* 98, oft vor oder nach νῦν: jetzt endlich *A* 456, jetzt bereits s. Ameis zu κ 472.
ἤδομαι, aor. **ἥσατο** *gavisus est* ι 353 †.
ἦδος, τό (eigentlich σϝῆδος, σϝηδύς, *sva(d)vis*) — Vergnügen, Genufs, Vorteil, immer negierend: wenig, μίννυθα, auch nicht οὐδέ τι, τί μοι (ἐστίν, ἔσσεταί τινος); was frommt's? *A* 576. *Λ* 318. ω 95.
ἡδύ-(ϝ)επής (ἔπος) lieblich redend *Λ* 248 †.
ἥδυμος v. LA. st. νήδυμος.
ἡδύ-ποτος, -πότοιο (ποτόν) lieblich zu trinken, süfsmundend οἴνοιο β 340. (Od.)
ἡδύς, εῖα, ύ, έος, έι, ύν, εῖαν, auch comm. μ 369 (σϝαδ-, lat. *suadvis, suavis,* engl. *sweet,* ahd. *swuozi,* mhd. *süeze*) — süfs, lieblich, ἡδὺ γέλασσαν (herzlich); κνώσσουσα sanft schlafend δ 809. Sup. **ἥδιστος** ν 80.
ἦε, ἠέ urspr. ἦϝε (vgl. *sive*) — oder, α 226. δ 712, oftmals im zweiten Satzglied einer Frage φ 197. δ 764. φ 284; besonders im Hiatus *I* 230; ebenso in Fragen = *an,* oder, *A* 131 ἦϝ' = ἦ ἐθέλεις *an vis?* Nach Analogie von τε wurde dann auch ϝε zu beiden ἦ oder ἤ gesetzt; daher dann auch ἦε, ἠέ unterschieden; vgl. 2 ἦ und ἤ. ἠὲ καί s. Verf. zu Nägelsb. *A* 395 u. wegen Verwechselung mit ἠδέ auch Am. Anh. *E* 162.
ἦε *erat* v. εἰμί.
ἠ(ϝ)είδεις, ης, ει, εν *noveras,* s. *ΕΙΔ* IV.
ἤειρεν s. ἀείρω.
ἠέλιος (σᾱϝέλιος kret. ἀβέλιος = got. *sauil,* lat. *sol;* Θ 271 *Ἥλιος* die Sonne. Die Ausdrücke für ihren Aufgang s. *Λ* 735. γ 1. τ 433, ἀντολαί μ 4, Mittag Θ 68, Nachmittag *Π* 779. η 289; Untergang *A* 605. 475. Θ 485. β 388. κ 190, τροπαί ο 404, πύλας ω 12; ihr Weg am Himmel im Bogen (ὑπερίονος α 8); λ 16. *H* 421 Θ 68 u. s. w. Ausdr. f. scheinen: *Λ* 735, ἐπέλαμψε, ἀκτῖσιν ἔβαλλε, ἐπιδέρκεται ἀκτίνεσσιν, φάος (als Bild des Lebens λ 93. *Σ* 11. 61. δ 540), αὐγή, ὑπ' αὐγάς, αἴγλη, μένος Hitze Ψ 109. κ 160. Beiwörter ἀκάμαντα (λαμπρός τ 234, λευκός Ξ 185) παμφανόωντα, φαεσίμβροτος. Ausdr. für Osten ν 240. *M* 239 (u. Westen κ 191). — *Sol* als Gott: alles wahrnehmend *Γ* 277. Ξ 344. Θ 271 (aufser μ 375), Vater der Kirke κ 138, Phaethusa und Lampetie μ 133. →

Opfer *Γ* 104. *T* 197; Schwur *T* 259, seine *βόες καὶ μῆλα μ* 127. 323. *τ* 276. *ψ* 329. Nägelsb. H. Th. S. 82 f.

ἦεν v. *εἰμί erat.*

ἠέπερ s. *ἤπερ.*

ἠερέθω, ονται praes., **-οντο** impf. (*ἀείρω*) schweben, flattern *Φ* 12. *Γ* 108 (Sinn) ist flatterhaft.

Ἠερί-βοια, *μητρυιή* der Aloaden, zweite Gattin des Aloeus *E* 389 †.

ἠέριοι, η, αι (*ἀήρ*) im Morgengrauen *A* 497. *ι* 52.

ἠερο-ειδής, -ειδέι, έα, ές — luftig, durchsichtig *πόντον*, *E* 770 soweit sein Blick hinaus in die luftig blaue Ferne reicht; bläulich *σπέος, πέτρην μ* 233 auch wegen des *καπνός μ* 202.

ἠερόεις, ἠερόεντος, τα (*ἀήρ*) dämmerig, düster, *ζόφου*; nur *Θ* 13 *Τάρταρον* u. *ν* 64 *κέλευθα.*

ἠέρος s. *ἠήρ.*

ἠερο-φοῖτις (*ἠήρ*, vgl. *ν* 64 *φοιτᾶν*) *Ἐρινύς* im Dunkel schreitend *I* 571. (Il.)

ἠερό-φωνος, Gen. plur. **-ων** lautrufende *Σ* 505 †.

Ἠετίων, ωνος, α (1) V. der Andromäche, K. im kilik. Thebe Z 396. *A* 366. — (2) Imbrier, Gastfreund des Priamos *Φ* 43. — (3) V. des Podes in Troie *P* 590.

ἦην *erat* s. *εἰμί.*

ἠήρ liefert die cas. obliqui zu **ἀήρ, ἠέρος, ι, α** fem. Nebel, Dunst *λ* 15, bes. zur Unsichtbarmachung *Γ* 381, Dunkel *η* 15. (41.) 143; in *E* 776. *Θ* 50 *πουλύν* als commune.

ἠθεῖος, ον Acc., **ἠθεῖε** Vok., **εἴη** (*Ϝηθ-, ἦθος, σϜῆθος, suetus*) traut *ξ* 147.

ἦθος, ἤθεα plur. (aus *σϜηθ-. suetus*) gewohnte Plätze Z 511; *ξ* 411 Ställe.

1. **ἤια,** *τά* (aus *jαϜjα*, verw. *ζειαί*) Synizes. am Versende *ἤjα* — Reisekost, Nahrung *ε* 266. *N* 103. (Od.) *ῐ*, aber in arsi *ῑ*.

2. **ἤια, ἠίων,** *τῶν*, Synizese *ἤjων*: Spreu, viell. Schilf *ε* 368 †, s. Hentze im Anh.

ἦιε 1) *ibat* v. *εἶμι.* 2) Voc. v. *ἤιος.*

ἠίθεος, ον, οι (aus *ἀ-Ϝί-θεϜ-ος*, sskr. *vi-dha-vâ* = got. *viduvo* = lat. *vidua*) — ledig, Jüngling *Σ* 567. *X* 127. [*ῐ́*]

ἤικτο glich, s. 2. *εἴκω.*

ἤιξε stürmte, aor. v. *ἀίσσω.*

ἠιόεις, ἠϊόεντι Dat. (2. *ἤια*) viell. schilfreich *E* 36 †.

ἦιον *ierunt* v. *εἶμι.*

Ἤιόνες (die Dünen) Hafenort in Argolis *P* 561 †.

Ἠιονεύς (1) Vater des Thrakers Rhēsos *K* 435 †. — (2) ein Grieche, fällt durch Hektor *H* 11 †.

ἤιος, nur Vokat. **ἤιε** *Φοῖβε* in Apostrophe *O* 365 (s. Hentze) u. *Υ* 152 vielgedeutet; (von *αὔως ἄϜιε*) leuchtender?

ἦισαν *ierunt*, s. *εἶμι.*

ἠίχθη aor. Pass. zu *ἀίσσω.*

ἠιών, ἠϊόνος, α, ες, ας (vgl. *παρήιον, os, ora*) — fem. Strand, Gestade *M* 31. *ξ* 138.

ἧκα, (vw. *ἄκαλος*) sanft, sachte, leise *Γ* 155.

ἧκα, ες, αν u. s. f. *misi*, aor. v. *ἵημι.*

ἤκαχε betrübte, aor. zu *ἀκαχίζω.*

ἠκέσατο *sanavit*, aor. v. *ἀκέομαι.*

ἠ-κέστος, ἠ-κέστας Acc. pl. (*κεντέω*) ungezähmte Z 94. (Il.)

ἤκιστος (*Ϝῆκα*) der lässigste *Ψ* 531 †.

ἧκω, ειν da sein *E* 478. *ν* 325.

ἠλάκατα, τά, Spinnfäden, Wollfäden, *στρωφῶσα, στροφαλίζετε* drehet: *σ* 315. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 59. [*ᾰᾰ́*]

ἠλᾰκάτη, ην Spindel aus Rohr Z 491. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 60.

ἤλασα, εν, αν, ἀμεσθα; aor. A. M. v. *ἐλάω.*

ἠλασκάζω, ει, ων (*ἠλάσκω*) umherschweifen, *ι* 457 *τί* fliehen vor etw.

ἠλάσκω, -ουσι praes. u. Part. **-ουσαι** (*ἀλάομαι*) schweifen, umherschwirren *B* 470. (Il.)

ἠλᾶτο *vagabatur* v. *ἀλάομαι.*

ἤλσανε *aluit* v. *ἀλδαίνω.*

ἠλέ s. *ἠλεός.*

Ἤλειοι, die Einw. v. Elis *Λ* 671 †.

ἤλεκτρον, ου, οισιν, τό (*ἠλέκτωρ*) Bernstein, zu Schmuck in Gehängen mit Goldbuckeln wechselnd *o* 460. *σ* 296.

ἤλεκτρος, ἠλέκτρου, *ὁ* Blafsgold, Mischung aus $^4/_5$ Gold und $^1/_5$ Silber; eine Inkrustation davon architektonisch verwendet *δ* 73.

ἠλέκτωρ (verw. sskr. *arcis* Strahl, *arjuna* weifs, licht, silberfarben, *ἀργός, argentum*) strahlend, mit u. ohne *Ὑπερίων T* 398. Z 513. (Il.)

ἠλεός, Vok **-εέ** u. **ἠλέ** (*ἀλαός*) verwirrt, *φρένας* im Sinn; *ξ* 464 verwirrend.

ἠλήλατο *penetraverat*, plqpf. Pass. v. ἐλάω.

ἠλίβατος, ον, οι hochragend, steil? ι 243. *O* 273. 619. κ 88. ν 196. *Π* 35 Hentze (Abl. u. Bedeutung ungewiſs).

ἤλιθα *πολλή(ν)* gewaltig viel *Λ* 677. Ameis ι 330.

ἠλίκίη, ην fem. (ἥλιξ) Alter; coll. Altersgenossen *Π* 808. (Il.)

ἡλιξ, ἥλικες ausgewachsene, besser: gleichalterige σ 373 †.

ἥλιος s. ἠέλιος.

Ἤλις, ιδος (*Fālις* verw. *vallis*), die peloponnes. Niederung, im N. von Epeern, im S. von Achaiern bewohnt *B* 615. *Λ* 673. 686. 698. *δ* 635.

ἤλιτε aor.. v. ἁλιταίνω, *peccavit.*

ἠλιτό-μηνος, ον (ἁλιτεῖν, μήν) — unreif (ein Siebenmonatkind) *T* 118 †.

ἤλκησε, besser ἕλκησε, hatte miſshandelt v. ἕλκέω.

ἦλοι, οισι (*valli*) Nagel, Buckel *Λ* 29. (Il.)

ἦλυθον, ες aor. zu ἔρχομαι.

Ἠλύσιον πεδίον Aufenthalt auserwählter Seligen, Rhadamanthys, u. als Eidam des Zeus Menelaos. *δ* 563 ff. †. [ῠ]

ἠλφον habe eingetragen, s. ἀλφάνω.

ἤλω *capta est*, aor. v. ἁλίσκομαι.

ἠλώμην *vagabar* v. ἀλάομαι.

Ἠλώνη, Stadt in Phthiotis nahe dem Olympos *B* 739 †.

ἦμα neutr., **ἥμασιν** Dat. plur. (ἵημι) an Würfen *Ψ* 891 †.

Ἡμᾰθίη, alter Name für Makedonien *Ξ* 226 †.

ἠμαθόεις, όεντος, ι, α comm. (ἄμαθος) sandig, Pylos α 93

ἧμαι, σ(αι), σται 3. plur. (ἧνται) **ἕαται, εἵατ(αι)**, Imp. **ἧσο**, Part. **ἥμενος**, impf. **ἥμην, στ(ο), σθην**, 3. pl. **ἧντο, ἕατο, εἵατο** (σηδ —, σῆσται, vgl. *sêdes* v. *sĕdeo*) — sitzen, stillesitzen, **ἥμενος ἢ ἕρπων** ϱ 158. λ 142. Auch mit dem Nebenbegriff des Feierns, des Stillen, Behaglichen, Hilflosen, Bedauernswerten, Unnützen, Schädlichen; s. Verf. zu Nägelsb. *A* 134; m. Part. Ameis *B* 137. *Δ* 412 Anh.

ἦμαρ, ατος, ατι, ατα (verw. *Maĭρα, μαρμαίρω*?) — Tag, a) als Gegens. der Nacht *E* 490, *μέμβλωκε* ist dahingegangen ϱ 191 Ameis; b) Teil der Jahreszeit **χειμέριον** u. ä. Tageszeiten: **ἠώς, μέσον ἦμαρ, δείλη**. c) umschreibend mit Adj. wie **ἐλεύθερον** Zustand der Freiheit; **δούλιον** Knechtschaft, **αἴσιμον** *Θ* 72, **νόστιμον** Heimkehr; *Z* 455. σ 137. — **ἤματα πάντα** auf ewig; **ἐπ' ἤματι** an einem Tage, doch *T* 229 einen Tag lang; **ἤματι τῷ** *P* 401, — **ὅτε** *tum quum B* 351. *E* 210. *Θ* 475.

ἡμᾰτίη, αι Adj. (ἦμαρ) (1) bei Tage β 104. — (2) täglich *I* 72.

ἤμβροτον, ες = **ἤμαρτον**, ες.

ἡμεῖς (ion. v. St. ἡμε-ι) u. **ἄμμες** (äol. v. St. ἄμμε), **ἡμείων, ἑων, ἄμμι(ν), ἡμῖν**, enkl. **ἧμιν; ἄμμε, ἡμέᾰς** in *Θ* 529. *K* 211, sonst meistens zu sprechen: ἥμjᾱς, ἡμᾶς nur **π** 372 — wir.

ἦ μέν (1) aus ἦ μήν, im Schwur *Λ* 77 wahrhaftig; dann (2) sowohl, korresp. m. **ἠδέ** *Λ* 8, (καί) *E* 128, **δέ** *M* 428, **τέ ϑ** 575, καί; **ἠμέν ἠδέ ἠδέ** *Δ* 258 (καί *K* 109, **τε** σ 362), *I* 81—84 **τε, ἠδέ, τε, τε, τε, ἠδέ** u. s. f. Ameis Anh. *Λ* 395.

ἡμέρη, plur. **-αι** (das übrige v. ἦμαρ) Tag *Θ* 541. ξ 93.

ἡμερίς, ἡ (ἥμερος) edler Weinstock ε 69 †.

ἥμερος, -ον Acc. zahm ο 162 †.

ἡμέτερος, η, ον u. s. w. (ἡμεῖς) *noster*; neutr. subst. mit εἰς-, -δε u. **ἐφ' ἡμέτερα** = heimwärts; siehe Ameis im Anhang zu β 55.

ἡμι- = *semi-*.

ἡμί-δᾰής (δαίω) halbverbrannt *Π* 294 †.

ἡμί-θεων G. pl. Halbgötter *M* 23 †. s. Am.

ἡμί-όνειον, ην Adj. (ἡμί-ονος) Maultier- (Wagen, Joch *Ω* 268).

ἡμί-ονος, -ον Acc. u. s. w. (ohne N. D. sing.) Adj. comm. — Maultier (in *Ψ* u. *Ω* auch οὐρεύς) *Ψ* 654, **ἐφ' ἡμιόνων** auf d. Maultierwagen. Adj. *Ψ* 266.

ἡμί-πέλεκκον, α Halbäxte, mit einer Schneide *Ψ* 851, Gegenteil **πέλεκυς** s. d. (Il.)

ἡμίσεες, εων neutr., **-υ** — halb *Φ* 7. γ 155, neutr. meist subst. die Hälfte ϱ 322.

ἡμί-τάλαντον ein halbes Pfund (Goldes) *Ψ* 751. 796.

ἡμί-τελής halbfertig; oder gatten- u. kinderlos *B* 701 †.

ἦμος (aus *jᾱμος* von ὅς, vgl. **τῆμος**) — *quum* (in dem Zeitpunkt) da, als: im Versanfang auſser **μ** 439; im Nachs. **τῆμος** (ἄρα), **δὴ τότε**, (**δὴ**

od.) καὶ τότ' ἔπειτα (oder δή) ἄρα, m. Ind. der Praeterita, meist mit aor. auch im Nachsatz (doch impf. *A* 477) *β* 1. *γ* 491 u. a., doch plqpf. *Θ* 68; mit impf. *Π* 779. *μ* 312, m. praes. hist. *Ψ* 226; m. Konj. perf. der Gegenwart nur *δ* 400.

ἠμύει praes., aor. **ἤμῡσε, σειε** — (καρήατι mit dem Kopfe) nicken; auch bildlich: das Haupt senken *Δ* 290; s. Verf. zu Nägelsbach *B* 148 es (das Saatfeld) nickt dazu, mit den Ähren.

ἤμων, ἤμονες plur. (ἴημι) ἄνδρες Speerwerfer *Ψ* 886 †.

ἤν (aus ἐ*ἰ*άν = εἰ ἄν) *si* I. wenn, wann (1) m. Konj. der Erwartung, im Haupts. *α*) Imp. *φ* 237. *π* 274. *β*) fut. *I* 394. *Δ* 353. *γ*) Opt. *κε μ* 288. *δ*) prs. Konj. *μ* 121. *Θ* 482. — (2) m. Konj. der Wiederholung, Haupts. praes. *A* 166. *λ* 159. — öfters mit *πέρ σ* 318. — II. ob m. Konj. *α* 282. *β* 360. *ε* 417. *O* 32.

ἠναίνετο *negabat* v. ἀναίνομαι.

ἤνεικε, καντο *tulit*, aor. zu φέρω.

ἠνεμόεις, όεντα, όεσσα, αν, ας (ἄνεμος) windig, vieldurchweht, zugig, Städte, Berge, Bäume, *πτύχας τ* 432.

ἡνία, τα [ῐ] Zügel, oft mit Gold oder Elfenbein verziert, *σιγαλόεντα B* 226.

ἡν-ίκα (vom rel. ὅς, ἥ u. ἴξ? Augenblick) wann m. Ind. *χ* 198 †. [ῐ].

Ἡνῐ-οπεύς, ῆα, Sohn des Thebaios, Wagenlenker Hektors, fällt durch Diomedes *Θ* 120 †.

ἡνῐ-οχεύς, ἡνῐοχῆα, ες, ας (aus ἡνι-σοχεύς) = ἡνίοχος *E* 505. (Il.)

ἡνιόχευ(εν) impf. (ἡνίοχος) führte die Zügel, lenkte, fuhr *Δ* 103. *Ψ* 641 f.

ἡνί-οχος, οιο, ῳ, ον, οι, οισι, ους (ἡνία, σέχω) adjekt. *E* 480. *Θ* 119; sonst subst. Zügelführer, Wagenlenker, θεράπων *E* 480 u. ö., nur *Θ* 89 u. *T* 401 Wagenkämpfer. Der Lenker stand in der Regel links vom πρόμαχος; bei den Assyrern hatte der Schütze neben ihm auch noch einen Schildknappen auf dem Streitwagen; s. d. Abbild. Tafel XIV n. 61. (Die ägyptischen Denkmäler weisen in der Regel nur einen Kämpfer oder triumphierenden König auf dem Streitwagen auf; Tafel XV, 116.)

ἠνίπαπε aus ἐ-εν-ῑπ-*j*απ-ε, aor. red. schalt, s. ἐνίπτω.

ἠνις, ἤνῑν, pl. **ἤνῑς,** Acc. alte Erkl. (v. ἔνος) jährig; neue; (*AN*) glänzend, s. Ameis Anh. *γ* 382.

Ἠνοπίδης, Satnios *Ξ* 444 †. [ῐ]

ἠνορέη, ἐηφι, ἐην (ἀνήρ) Mannhaftigkeit *Z* 156.

ἤνοψ, ἤνοπι Dat. (*AN*) blinkend, blank, immer *χαλκῷ Π* 408. *κ* 360.

Ἤνοψ (1) V. des Satnios in Mysien *Ξ* 445 †. — (2) V. des Klytomēdes in Aitolien *Ψ* 634. — (3) V. des Thestor in Troie *Π* 401.

ἤντεον *obviam facti sunt*, s. ἀντάω.

ἧντο *sedebant* v. ἧμαι.

ἤνυτο *successit* v. ἄνυμι.

ἠνώγεα ει *iussit* v. ἄνωγα.

ἦξε *fregit* v. ἄγνυμι.

ἠοῖος, ον Acc., **οι, ων,** fem. **η, ην** (ἠώς) morgendlich, subst. Morgen *δ* 447; sonst *orientalis* Θ 29.

ἦος s. ἕως.

ἦπαρ, ατι Dat. neutr. *iecur*, Leber *ι* 301.

ἤπαφε bethörte, s. παραπαφίσκω.

ἠπεδανός (ἀ priv. πόδες) schwach auf den Füfsen, lahm Θ 311; in *Θ* 104 nicht im eigentlichen Sinn zu verstehen, vom Wagenlenker des Nestor, sondern lässig.

ἤπειρος, ἠπείροιο, ου, ῳ, ον, fem. (aus ἄπερ-*j*ος vwdt. dtsch. *ufer*) — Land im Ggs. v. Meer *α* 162, selbst von Inseln *κ* 56; Festland, vgl. bes. *B* 635, wo Akarnanien und Elis gemeint ist; Binnen-Land im Gegens. z. Meer u. Küste *ι* 49; selbst von einer Insel *ε* 56 ἤπειρόνδε landwärts.

ἤπερ = ἠέπερ *quam* als *Ξ* 468. *Σ* 302.

ἦπερ (ὅσπερ) eben da(hin) wo *μ* 81. *Φ* 4; eben wie *I* 310.

ἠπεροπεύς, ἠπερ-οπῆα Acc. *λ* 364 †. und **ἠπεροπευτά,** Vok. v. -τής (alter St. *apara* vw. lat. *peren-*, d *after* = anders redend) — Betrüger, Verführer *Γ* 39 u. *N* 769.

ἠπερ-οπεύεις, ει, ειν, -εύῃς prs., impf. **ἠπερόπευον** (reden *Fon*) betrügen, berücken, verführen *Γ* 399; *ν* 327 LA. -εύσῃς.

ἠπῐό-δωρος (ἤπια) voll milder Gaben, gütig gebende, freundliche *Z* 251 †.

ἤπιος, ου, ον, η, α mild, v. Personen, Heilmitteln *Δ* 218; **δήνεα** *Δ* 361 freundlichen Sinn (hegst).

ἠπύτα m. (ἠπύω) lautrufend. *H* 384 †.

Ἠπῠτίδης, Periphas aus Troie *P* 324 †.

ἠπύω, ἠπύει, impf. **ἤπυε** laut und voll rufen, *ϱ* 271 laut schallen, *Ξ* 399 brüllen.

ἦρα (*Fῆρα, βούλομαι*) **φέρειν τινί**, auch **ἐπ .. ἦρα** — Gunst entgegenbringen, mhd. *dienst bieten*, zu gefallen sein, willfahren. S. Ameis Anh. u. Zus. *γ* 164. Hentze Zus. *Λ* 578. *Ξ* 132.

Ἥρα-κλείδης (1) Tlēpolemos *B* 653. — (2) Thessalos *Λ* 679.

Ἥρα-κλέης, Ἡρακλῆος, ῆι, ῆα, den Nom. wie auch oft die anderen Kasus ersetzt die Umschreibung *βίη* **Ἡρακληείη**, Vok. fehlt — S. des Zeus u. der Alkmēne; seine Geburt *T* 98; **ἄεθλοι** *Θ* 362. *λ* 623. *φ* 26; er zerstört Laomēdons Stadt Troie *E* 642, da er um der Rosse des Tros willen (die er dann nicht erhielt) versprochen hatte, Laomēdons T. Hesiŏne zu retten *T* 145; er erobert Pylos *Λ* 689 ff., vgl. ferner Ameis *E* 392, Anh. *E* 403 a. E. *E* 397; s. Tod *Σ* 117; s. Schatten *λ* 601; Gemahlin Megăre (S. Thessalos u. Tlepolemos), im Olymp Hēbe. Nationalheld, schon vor Homer in Liedern gefeiert: s. Ameis *λ* 602. 267. Beiw. *ὑπέρθυμος, θεῖοιο, θρασυμέμονα, κρατερόφρονα*; cf. *φ* 25. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 12 f.

Ἥρα-κληείη, ης, ῃ, ην, immer mit *βίη*, Umschreib. f. Herakles *Λ* 690.

ἠράμεθα, besser **ἠρόμεθα?** s. **ἄρνυμαι** gewinnen u. Hentze Anh. *Γ* 373. *X* 393.

ἤραρε aor. v. **ἀραρίσκω**.

ἤρατο aor. M. v. **αἴρω** u. zu **ἄρνυμαι**.

ἠρᾶτο v. **ἀράομαι** *precari*.

Ἥρη (ob aus W. *svar* glänzen *σFήρη*, vw. *Σείριος* u. *sol*, die Glänzende — Himmelsgöttin? Daher der Hiat **πότνια Ἥρη**) T. des Krŏnos und der Rhea, Schw. u. Gemahlin des Zeus; ihre Erziehung *Ξ* 201 ff.; Verhältnis zu Zeus *Λ* 519 m. Anh. Ameis, 525. 548. *Θ* 408. *Δ* 24. *E* 893. *Φ* 513. *O* 13. *Ξ* 153; Feindin der Troer *Ω* 25 Hentze; des Herakles *O* 27; Helferin der Griechen, der Thetis *Ω* 60, des Iason *μ* 72; ränkesüchtig andre aufstachelnd *Λ* 195. *Z* 168. *Λ* 55. *Σ* 239; zieht selbst in den Kampf. *E* 732 ohne zu kämpfen 748, von Herakles in alter Zeit einmal verwundet *E* 392, dessen Tod führt sie herbei *Σ* 119; doch versöhnt *λ* 603. Ihre Kinder: Ares, Hephaistos, Hebe, Eileithyia; Lieblingsstätten: Argos, Mykēnai, Sparte *Δ* 52. — Beiw. **Ἀργείη, βοῶπις πότνια, πρέσβα θεά** *E* 721, **Διὸς κυδρὴ παράκοιτις; δολοφρονέουσα, ἠυκόμοιο, λευκώλενος, χρυσόθρονος, γρυσοπεδίλου**; Zeus giebt ihr andere Benennungen *O* 14; selbst Poseidon *Θ* 209. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 99 ff. 396. 408. Bogen u. Fackeln *Λ* 269 ff.

ἠρήρει plqpf. v. **ἀραρίσκω**.

ἠρήρειστο plqpf. P. v. **ἐρείδω**.

ἦρι, Lok. (*ἠέρι*, vwdt. *ἐώς, aurora*, got. *air* Frühe) — in der Frühe *I* 360; mit **ἠῶθεν** *τ* 320.

ἠρι-γένεια, ης, αν, die frühgeborene, Beiw. der **ἠώς** *δ* 195, auch subst. für diese selbst *χ* 197.

ἤρῐκε *fracta est* v. **ἐρείκω**.

ἠρῐον, τό Grabhügel *Ψ* 126 †.

ἤριπε *lapsus est* v. **ἐρείπω**.

ἤρυγε *vomuit* v. **ἐρεύγω**.

ἠρῶ *precabaris* v. **ἀράομαι**.

ἠρώησαν *cessaverunt* v. **ἐρωέω**.

ἤρως, ωος *ζ* 303 [_∪∪ od. m. syniz. _ _], **ωϊ** (*ω H* 453. *ϑ* 483), **ωα, ω** vor Vok.; plur. **-ωες, -ώων, -ώεσσι, -ωας** (vw. *vĭr*, got. *vair*, ahd. *wer*-) — Edler, Held, ein ehrendes Beiwort für Freie und Tapfere; allein stehend wie *A* 4. *K* 179, in der Anrede *T* 104. *K* 416; mit **Δαναοί, Ἀχαιοί**, wie mit Einzelnamen *Δ* 200. *β* 15. *Φ* 163; neben **θεράποντες Ἄρηος** *B* 110. **γέρων** *γ* 155. (Niemals: Halbgott.)

ἧσ' = (1) Ind. **ἧσαι** *O* 245 du sitzest. (2) Imp. **ἧσο** *π* 44 setze dich.

ἧσαι, σται *sĕdes*.

ἥσατο *gavisus est* v. **ἥδομαι**.

ἧσειν fut. v. **ἵημι**.

ἦσθα *eras*, s. **εἰμί**; **ἧστ'** s. **ἔσθω**.

ἤσκειν bearbeitete, 3. sg. impf. v. **ἀσκέω**.

ἧσο setze dich v. **ἧμαι**.

ἧσσων, plur. **ονας**, neutr. **ον** geringer, schwächer, *ο* 365 **ὀλίγον ἧσσον** etw. weniger.

ἧσται er sitzt; **ἧμαι**.

ἧστην *erant ambo*.

ἡσῦχίη, ἡ Ruhe *σ* 22 †.

ἡσῦχιον, Acc. masc. ungefährdet *Φ* 598 †.

ἠσχυμμένος, perf. P. v. *αἰσχύνω.*

ἤ τ' = 1) **ἤ τε** *Γ* 366. 2) **ἤ τοι** *β* 62. *α* 288. *Φ* 585. *X* 49.

ἤ τ' ἄν = **ἤτοι ἄν** *M* 69. *β* 62.

ἤ τε oder, *T* 148, im Nachsatz *E* 350 Ameis; ebenso **ἤ τ' ἄν** Ameis *Π* 687; nach Komparativ als Am. Ann. *π* 216; **ἤ τε — ἤ τε** *sive — sive, A* 410. *P* 42. *I* 276. *T* 177.

ἠτιάασθε, ὁώντο ipf. v. *αἰτιάομαι.*

ἦ τοι (1. **ἦ** u. 3. *τοι*), auch *ἦτοι* wie in Prosa accentuiert, bezeichnet (1) eine ruhige Versicherung: traun, bei der Anrede *H* 406. *α* 307; *H* 191; bei der Erzählung *A* 140. Z 201; hinter *ἦ ῥ* 372. — (2) eine Entgegensetzung, *vero* = *μέν A* 68 Nägelsbach *o* 6. *μ* 165. *H* 188. *Λ* 487, *quamquam X* 280; **ἦ τ' ἄν** wahrlich wohl, im Gegensatz, Ameis-Hentze *β* 62. *α* 288. *M* 69; **ἀλλ' ἦ τοι** aber allerdings s. Verf. zu Nägelsb. *A* 211. *Ω* 48. *o* 486. *π* 276; mit 1. sing. Ind. fut. einen Entschluſs ausdrückend *T* 22. *Ω* 462. *π* 79. *X* 512. *τ* 595, *ἔπειμι ψ* 359; ebenso 1. plur. Versprechen im Namen anderer *Θ* 35 oder Konj. aor. eine Aufforderung *μ* 191. *Δ* 62. *I* 701. *Ω* 71. *Θ* 529. *ξ* 171. — *μέν* ganz gewiſs *ῥ* 372; zurückleitend: indes; *sed vero* doch aber *A* 140 Nägelsbach; doch bei Imper. *δ* 238. *κ* 271; nach *ὡς ε* 23 u. *ὄφρα γ* 419; — *μέν* vor *δέ* allerdings *Γ* 168. (In *ι* 339 corr. *ἤ τι, τ* 599 ist *τοι* Dativ; Stelle im Vers: Am. Anh. Z 56 g. E.)

ἦτορ, *τό* (aus *ἄϝε-τορ,* cf. *ἀντμή,* Atem?) — eigtl. Atmer, Lunge *B* 490. *N* 84; Atem, Odem aushauchen *O* 252. *Λ* 115; *Φ* 114. 201, Herz, nicht als Körperteil, obwohl synonym gebraucht mit *κραδίη K* 93, *κῆρ P* 535, wie mit *θυμός*; daher auch *ἐνὶ φρεσί Π* 242. *T* 169. *Θ* 413. *ν* 320; vgl. *B* 490, *ἐν κραδίῃ T* 169. Leben *E* 250; Denkvermögen *A* 188. Herz, Gemüt *I* 497. 572. Mut *E* 529. Sitz von Unbarmherzigkeit *σιδήρειον Ω* 205. *I* 497 *νηλεές*, Erbarmen *Π* 450, Staunen *ῥ* 514, Freude *Ψ* 647, Schmerz *E* 364, Hoffnung *π* 92, Furcht *Γ* 31, *μ* 277, Mut *Π* 209, Begehren *E* 670, Zorn *Ξ* 367, Appetit *T* 307. *I* 705. [Die letzte Silbe immer in thesi, nie lang.]

ἠυ-γένειος (*γένειον*) *λίς* Versschluſs (Il.), *δ* 456 mit *λέων* starkmähnig (oder mit starkem Kinn?)

ηὔδα *locutus est* v. *αὐδάω.*

ἠύ-κομος, οιο (*κόμη*) schönhaarig, v. Göttinnen und Frauen *A* 36.

ἠύς, ὑν, ύ s. *ἐύς.*

ἤυσε *clamavit* v. *ἀύω.*

ἠΰτε wie auch (1) wie, *Δ* 277. *ψ* 191 als. — (2) gleichwie *A* 359. *H* 235. *B* 480. 87. *Γ* 3. — (3) aus *ἤ εὖτε*? gleichwie, wie wenn *B* 87.

Ἥφαιστος, ohne Dat. (*σϝη- per se, φαίνων* leuchtend? Hentze *B* 426. A. Döhring: *ἀφ-, ἅπτω* vw. wabern, *-αιστος* zu *αἴθω* brennen; glchs. Waberlohe). S. des Zeus und der Here, Gott des Feuers- u. der Feuer-(Metall-) Arbeiten; Gemahlin: Charis *Σ* 382 ff., in der Od. die ungetreue Aphrodite; der Griechen Freund *O* 214. *T* 63; Gegner des Xanthos *Φ* 342, obwohl in Troie verehrt *E* 10, wo Dares sein Priester; von Kind auf lahm *ἀμφιγυήεις, κυλλοποδίων Σ* 371. 395 ff. *Θ* 311; sein Hauptsitz Lemnos *A* 590. *Θ* 283; Hauptwerke: Rüstung des Achilleus, das künstl. Netz *Θ* 274, die ehernen Götterhäuser auf dem Olymp u. Einrichtung; Zeus' Scepter u. Aigis, Scepter der Atriden *B* 101, Panzer des Diomēdes *Θ* 195, Urne f. Achilleus *ω* 75, Mischkrug *δ* 617. *o* 117, die goldenen Automaten *Σ* 418, Hunde *η* 92. Seine Werkstätte *Σ* 470. Er heiſst daher *χαλκεύς, κλυτοτέχνης, κλυτόεργον, κλυτόμητιν, πολύφρονος, περίκλυτος, πολυμήτιος.* Ursprünglich das Element des Feuers, was noch in *I* 468, *Φ* 330—81 u. bes. *B* 426 zu erkennen ist.

ἠφι (*σϝῆφι* s. *ὅς*) *βίηφι, sua vi, X* 107 †.

ἠχή, ῆ (*ϳηχή, ἴάχω, ἠχώ*) Lärm, Getöse, Rauschen *B* 209. *N* 837. *Π* 769.

ἠχήεις, ἠχήεντα, neutr. *ἠεσσα* fem. (*ἠχή*) hallend *δ* 72; tosend *A* 157.

ἤχθετο, impf. v. *ἄχθομαι* u. *ἔχθομαι.*

ἦχι *ubi A* 607.

ἠῶθεν (*ἠώς*) früh; morgen früh *Σ* 163; mit *μάλ' ἠῳ* morgen in aller Frühe.

ἠῶθι πρό, vor Tagesanbruch *Λ* 50. *ε* 469.

ἠώς, οῦς, οῖ, όα u. *ῶ* (*ἀϝώς*, Osten, *ausosa* lat. *aurora*) Tagesanbruch *π* 2; *ὑπ' ἠῶ τ' ἠέλιόν τε E* 267 unter dem Himmel; Frühe *ε* 390. *Φ* 111; morgen

früh Θ 470. λ 375; für den Tag Ω 31; Tag, Ameis Anh. τ 571. Φ 156. Λ 493. Osten, Gegend der Morgendämmerung, κ 190. ι 26. — Personif. **Ἠώς** Aurora; ihr Sohn Memnon δ 188, Gatte Tithōnos Λ 1, aber vgl. ε 121. ο 250; Wohnung μ 3. Λ 1. Τ 1. χ 197; hinter Ἑωσφόρος Ψ 226 fährt sie auf ihrem Gespann herauf ψ 246; **ἠριγένεια, ῥοδοδάκτυλος, δῖα, ἐὐθρονος, κροκόπεπλος, φαεσίμβροτος, χρυσόθρονος.**

Θ.

Θ als Abkürzung = Il. VIII, **θ** = Od. VIII.

θαάσσεις, ἔμεν, impf. **θάασσε** — sitzen *O* 124. γ 336.

θαιρός, θαιρούς Acc. plur. (*θύρα*) Thürzapfen *M* 459 †; s. Tafel VIII n. 62.

θαλάμη, ης Gen. Lager, Loch, ε 432 †. [ᾰᾰ]

θᾰλᾰμη-πόλος, ἡ (*πολεῖν* besorgen, *colere*) Kammerfrau η 8. (Od.)

θᾰλᾰμος, ὁ ohne Dat. pl. Kammer, Gemach (im Gegens. zum Saal *μέγαρον*, *δῶμα*) daher die des Hintergebäudes, Frauen- (δ 121), Vorrats-, Waffen- u. Schatz- (β 337. φ 8. 38. 51. τ 17), Schlaf-Kammer Γ 423. α 425. γ 412. 413. Die 48 für die Söhne des Priamos in Z 244 ff. sind wohl als 4×12 um die vier Wände der Haupthallen gebaut, dann die der 12 Töchter und ihrer Männer im oberen Stock an der Frontmauer. Die Mühl- und Webezimmer scheinen anderwärts im Hofraume angebracht gewesen zu sein, nicht im eigentlichen Hause. — Die Waffen- u. Schatzkammer befand sich wohl regelmäſsig hinter dem Frauensaale zu ebener Erde; in letzterer auch die Garderobe, Mehl-, Öl- u. Weinvorräte β 337; auch der kostbare Bogen des Odysseus φ 8. Die Schwelle war höher φ 43. Vgl. Taf. II.

θάλασσα, ἡ ohne plur. (*ταράσσω*) das Meer (als Element); gemeint ist immer das mittelländische *B* 294.

θαλάσσια (*θάλασσα*) *ἔργα, maritima* (*negotia*) *B* 614. ε 67.

θᾰλέθων, οντες Part. (*θάλλω*) blühend ζ 63, *ἀλοιφῇ* strotzend vom Fett.

θᾰλεια, η, αν (*θάλος*) immer *δαίς*, üppiges Mahl θ 76; Am. Anh. θ 99.

Θάλεια, Nereide Σ 39 †.

θᾰλερός, οῖο, όν, ώ, οί, ῶν, ούς, ή, ήν (*θάλλω*) aufquellend (1) frisch, vollkräftig, voll *μηρώ*, *χαίτη*; in Jugendfülle begangen *γάμος* ξ 66. blühend, üppig. — (2) schwellend *φωνή*, überquellend *δάκρυ*, quellend *ἀλοιφή*, ausbrechend *γόος*.

θαλέων s. **θάλος.**

θαλίη, θαλίῃ, Dat. plur. **-ῃς** (*θάλλω*) Überfluſs λ 603.

θαλλός, θαλλόν Acc., masc. (*θάλλω*) coll. Laub ρ 224 †.

θάλλω, nur perf. Part. **τεθηλώς, τεθαλυῖα, η, αν,** plqpf. **τεθήλει;** vgl. *θηλέω* — aufquellen; strotzen von etw. Dat., Part. reichlich, frisch *ἐέρση* ν 245, vgl. ε 467.

θᾰλος Acc. *τό* (*θάλλω*) Reis, Sprōſsling *X* 87. ξ 157. 163 Anh. Ameis. dagegen **θαλέων** *X* 504 † ist wohl Adj. neutr., von *θάλυς*, Genüsse = Speisen u. Getränke.

θαλπιόων Part. (*θάλπος*) warm τ 319 †.

Θάλπιος, S. des Eurytos, Epeierfürst *B* 620 †.

θάλπων, οντες Part. (Od.) wärmend φ 179. 184. 246.

θαλπωρή (*θάλπω*) Erquickung Z 412.

θᾰλύσια, *τά* (*θάλυς*) Ernteopfer *I* 534 †. [ῡ]

Θᾰλῡσιάδης, Ἐχέπωλος, des Thalysios S. Δ 458 †.

θᾰμά, Adv. (zu *θαμέες*) häufig α 143. 209.

θαμβέω, nur plur. impf. **ἐθάμβεον,** aor. **θάμβησεν, σαν,** Part. **θαμβήσαντε, σασα** (*θάμβος*) — erstaunen Γ 398. α 360; anstaunen Ω 483.

θάμβος, ευς neutr. (*τάφος*, Verf. in Ameis Anh. *B* 344) Staunen ω 394.

θᾰμέες, έσι, έας, ειαί (s. Hentze *Λ* 52), *εἵας* dichte ξ 12, in Haufen, in Menge ε 252. *Λ* 52.

θᾰμίζω, εις, 2. sing. Ind. u. **-ίζων** Part. praes., impf. **θάμιζε** — oft kommen; m. Part. = häufig **θ 451.**

θάμνος, ῳ, u. plur. **(θαμέες Dickicht)**

Laubwerk, Buschwerk, Busch ψ 190. Λ 156.

Θάμῠρις (Anklang an Tamiras, kilik. Weissager), thrakischer Sänger, von den Musen besiegt u. geblendet B 595 †. [ᾰ]

θάνᾰτος sg. u. οι μ 341 (θείνω, θανεῖν) — *mors, nex*, μ 341 *mortes*. **θάνατον** Acc. appos. als T. = zum Tode Δ 155; **θανάτοιο** κῆρες die Todesarten, Todesmomente; θ. καὶ κῆρα ω 127; τέλος Ziel d. T. = der vollkommen eingetretene T., μοῖρα u. αἶσα Todeslos = *fatum letale*; πορφύρεος Todesdunkel = μέλαν νέφος Hentze Δ 461, **θάνατόνδε** zum Tode Π 693 [ᾰᾰ]. Als Person Zwillings-Bruder des Schlafs Ξ 231 vgl. ν 80. Π 672.

θάομαι, nur 3. plur. Opt. aor. 1 **θησαίατο** bewundern σ 191 †.

θάπτω praes. impf., 3. pl. a. **θάψαν**, plqpf. Pass. **ἐτέθαπτο** — bestatten, beerdigen ὑπὸ χθονός λ 52. Φ 323 *de conatu*: bestatten wollen = die letzte Ehre erweisen.

θαρσᾰλέος, ον, οι, η, neutr. Komp. **-εώτερον**, Adv. **-έως** (θάρσος) — mutig, keck; ρ 449 frech.

θαρσέω praes., perf. **τεθαρσήκασι** u. aor. 1 (θάρσος) — mutig, auch frech sein, Part. getrost; θ 197 m. Acc. sei getrost bei d. K.; **θάρσει** μηδέ τι m Imper. Δ 184 Am.

θάρσος, ους = εος, ει neutr. (vwdt. got. *gadaurs*, getrost) — Kühnheit, Keckheit, auch = Frechheit P 570.

θαρσῠνος, Adj. (θάρσος) getrost Π 70; bauend auf — οἰωνῷ N 823.

θαρσύνω (Konj.) praes., impf. 1. sg. **θάρσυνον**, iter. **θαρσύνεσκε**; 2. sg. aor. **θάρσυνας** (θάρσος) — ermutigen Δ 233.

θάσσων etc., Komp. v. ταχύς.

θαῦμα, τό (θάϝομαι) — Wunder, λ 287 oft mit ἰδέσθαι, als Ausruf ρ 306; nur κ 326 Staunen.

θαυμάζω praes., impf. **θαύμαζε**, iterat. **-ζεσκον**, aor. **θαυμάσωσι, ων, οντες**, Med. **θαυμαζόμην**, fut. **θαυμάσσεται** (θαῦμα) — sich wundern, staunen γ 373 u. bewundern, anstaunen Σ 496. θ 265. B 320; τινά E 601. σ 411; τί N 11. η 43. τό darob; m. abh. Satz B 320. Ω 629 f., mit Acc. u. Inf. E 601.

θαυμαίνω, θαυμᾰνέοντες Part. fut. bewundern θ 108 †.

Θαυμᾰκίη, St. in Magnesia unter Philoktetes B 716 †.

ΘΑΦ (aus θαϝ s. θέα, θηέομαι, θαῦμα, θάμβος), perf. **τέθηπα, εν, ὡς, ότες, ότας**, plqpf. **ἐτεθήπεα**, aor. Part. **ταφών** — staunen, betäubt sein, τινά u. κεῖνο ζ 166. 168.

θάω, nur Med. praes. Inf. **θῆσθαι**, aor. **θήσατο** (*fellare*) — saugen an (der Brust einer Sterblichen Ω 58); melken δ 89.

θεά, ᾶς, άν, αί (θέαιναι), **άων, ῆσι, ῆς**, Ameis Γ 158, **αἷς, άς** — Göttin, Gegens. zu γυνή Ξ 315, appos. neben μήτηρ, νύμφαι.

Θεᾶνώ (θεαίνω), *Κισσηΐς, ἄλοχος Ἀντήνορος* Z 302 Priesterin der Athene in Ilios.

θέειον, nur sing. (θεϝέσιον aus θύος) — Schwefel, als heil. Reinigungsmittel, κακῶν ἄκος χ 481 Ameis Anh.; vom Blitze μ 417.

θεειόω, θεειώσω fut., praes. Med. **θεειοῦται** (θέειον) — schwefeln, ausräuchern, sein Haus ψ 50.

θέεν, 3. sg. impf. v. θέω.

θείει, η, οιμεν, θείειν Inf., s. θέω.

θεῖεν Opt. aor. v. τίθημι.

θειλό-πεδον (θ' εἰλόπεδον?) Trockenplatz für Trauben η 123 †.

θεῖμεν O., **θεῖναι** Inf. aor. v. τίθημι.

θείνω, έμεν Inf., **θείνῃ** Konj. prs., impf. **θεῖνε ἔθεινε**, Part. aor. **θείνας** u. Part. praes. P. (*fendo*) — schlagen τινά τινι mit (dem Bogen hinter die Ohren) Φ 491.

θείομεν Konj. aor. v. τίθημι.

θεῖος u. **θέϊος, ου, οιο** (θεΐοιο), **ον, ων, η, ης, ην** (θεός) — göttlich B 41, auch = herrlich β 341, heilig H 298; die troische Mauer = von Göttern erbaut, vgl. H 452. Φ 446. (Die Stammsilbe in Thesis, aufser vor ἀϝοιδός, ὄνειρος u. im 5. Fufs.)

θείω (1) = θέω *curro*. — (2) = θέω, θῶ aor. Konj. zu τίθημι.

θέλ' Α 277 vielm. ἔθελε m. Syniz.

θέλγω praes., impf. **(ἔ)θέλγε**, iter. **θέλγεσκε** γ 264, fut. **θέλξει**, aor. 1; Pass. praes. Opt. **θέλγοιτο**, aor. **ἐθέλχθης** u. 3. pl. **ἔθελχθεν** — bezaubern, berücken Φ 276, verblenden, τινά, τινός u. τινὶ θυμόν O 322. 594; blenden N 435, schliefsen ε 47. Hentze M 254.

θελκτήριον, α, τό (θέλγω) Zaubermittel, Ergötzungen, Θ 509 Sühnemittel.

θέλω, nur **θέλοιεν** s. **ἐθέλω.**

θέμεθλα u. **θεμείλια, τά** (θεῖναι) — Grundlage *M* 28; ersteres bildlich Bettung des Auges Ξ 493; Ende der Kehle, beim *iugulum P* 47.

θέμεν(αι) = θεῖναι inf. a. v. τίθημι.

θέμις, ιστος, ιστι, ιστα, ιστες — (θεῖναι) heiliges Gesetz, Satzung *E* 761. *ι* 112. 215. (1) **θ. ἐστί** es ist recht, m. Inf. **ἡ θ. ἐ.** wie es recht ist (S. 148 **ἡ θέμις**), natürliches Herkommen, Brauch *I* 134 Hentze, Gebühr *I* 155, auch m. Gen. *ξείνων*, m. Dat. Ξ 386, **οὐ θ. ἐ.** *non fas est; τῷ* — Poseidon oder sein Schwert — es ist nicht sein Brauch Ξ 386 — Götter kämpfen nie direkt mit Menschen. — (2) Schicksalsspruch **Διὸς θέμιστες**; Rechtssprüche *Π* 387; richterliches Walten nach heil. Recht, heilige Richtergewalt, *I* 99 neben **σκῆπτρον**, Gerichtsstätte *Λ* 807; **τελεῖν** festgesetzte (Hentze *I* 155) Abgaben zahlen, fette Schmäuse ausrichten. — Personif. *β* 68. *Υ* 4. *Ο* 87. 93.

θεμιστεύει, οντα (θέμις) — Recht sprechen **τινί, τινός** rechtlicher Herr sein *ι* 114.

θεμόω, θέμωσε, aor. — bewirken m. Inf. *ι* 486 u. 542.

-θεν Suffix (lat. *-tus*) I. allg. (1) lokal, von — her, auf die Frage woher? **πεδόθεν** *funditus, Τροίη-, οὐρανό-, οἰκό-*; auch mit **ἐξ, ἀπό**; bei Verbis *movendi, φέρειν, ἄγειν*; **Ἰδηθεν μεδέων** waltend. — (2) für den Ursprung: *ε* 477. *Υ* 305, vgl. **αἰνό-, οἰό-.** — (3) für den Urheber *Ο* 489. *π* 447. — (4) temporal **ἠῶθεν, ὄπισθεν** hernach. — III. bei Personenbezeichnungen **θεό-** *divinitus, πατρό-, Διό-, δημό-, ἐμέ-* (mit **ἄνευ** *Ο* 213), **σέ-, ἕ-** (1) ablativisch: hören von *B* 26. *ζ* 289. *de Ω* 490, gehorchen *Ο* 199; bei Komparativ *Α* 114. *ξ* 56. *Ψ* 312, **ὑπερέχω** *I* 419; auch m. **ἐξ, ἀπό, πρό** *E* 96, **πρόσθεν** *E* 56. — (2) b. Verbis des Erinnerns **θ** 431. *Δ* 127; **εἵνεκα, ἀέκητι** *γ* 213, **ὑπέρ** Z 524, **ἄνευ** *P* 407. — (3) mit synonymem Genet. *ν* 42. *Α* 180. *π* 94. *Σ* 337; bei **ἄντα, ἀντίον, ἀντιᾶν, πειράζειν** *ψ* 114. — (4) statt Genetiv *δ* 393. *υ* 232. *π* 439; aber nie statt Gen. partit.

θέναρ, θέναρος Gen. neutr. (ahd. *tenar*) Handfläche Z 339 †.

θέο Imper. aor. Med. v. τίθημι.

θεο-δμήτων Gen. plur. (**δμητός** v. **δέμω**) von Göttern gebaut Θ 519 †.

θεο-(ϝ)ειδής, έα Acc. (**εἶδος**) götterähnlich, göttlich schön *B* 623. *ο* 271.

θεο-(ϳ)είκελος, ον, (ε) (**ἴκελος**) göttergleich, von Ansehen *Α* 131.

θεόθεν von dem Gott aus *π* 447 †.

Θεο-κλύμενος — Seher in Ithake, S. des Polypheides *ο* 256. *ν* 350.

θεο-μαχία, Götterschlacht, alte Überschrift von *Υ*.

θέον 3. plur. impf. v. **θέω.**

θεο-προπέων Part. weissagend *Α* 109.

θεο-προπίη, ης, ην, ας u. **-πρόπιον,** Gen plur. **-ίων** (**θεοπρόπος**) — = **θεόφαντον** Götterbescheid Nägelsb. *Α* 385.

θεο-πρόπος, Acc. **-ον** (vgl. *procus, rogo, qui deos consulit* Gottbefrager), Seher (*Ν* 70 **οἰωνιστής**) *α* 416.

θεός (**θεσός** der Angebetete), **οὗ, οἵου, ᾧ, όν; οἱ, ὧν, οἷσι, οἷς** Gen. Dat. **ὄφιν** (**ἀτάλαντος** *diis par H* 366. *γ* 110). *Ψ* 347, **οὺς** comm. — *deus* (*dea*) vom einzelnen Gott *Δ* 514. *Σ* 394, dann wie *numen* Am. Anh. *ξ* 444 die Gottheit **σὺν θεῷ, ἄνευ(θε) θεοῦ, ὑπὲρ θεόν, ἐκ θεόφιν, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος** *Η* 366 Hentze; vgl. Nägelsbach H. Th. S. 66 ff. 132. 424. 170; **Ζεὺς καὶ θεοί** 121, **θεῶν γένεσις Ξ** 201, **Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες** *Α* 18, **Ὀλύμπιοι, ἐπουράνιοι** Ggs. **οἳ ἔνερθε, αἰὲν ἐόντες, ἀειγενετάων, ἀθάνατοι, μάκαρες, ῥεῖα ζωόντων; θεῶν κέλευθος; μοῖρα** *γ* 269, **αἷμα** = **ἰχώρ** *E* 339. — [Öfters durch Synizese wie *ξ* 251: **θϳ.**]

θεουδής, έα (**θεῦ-δϝεϳής, δϝης, (δ)δης, δέος**) gottesfürchtig, fromm *τ* 364. (Od.)

θεόφιν s. **θεός.**

θεραπεύω, θεράπενον 1 impf. (**θεράπων**) dienen *ν* 265 †. [ᾰ]

θεράπων, οντι, οντα, ε, ες, ας — Genosse, Waffengenofs (Knappe), pl. Dienerschaft, Knappenschaft *σ* 297. **Ἄρηος,** Wagenlenker (nicht: Diener) vgl. *λ* 254. *Β* 110. *δ* 22. *Ψ* 90. [ᾰ]

θερέω s. **θέρω.**

θερμαίνω, nur Konj. aor. **θερμήνῃ** wärmen Ξ 7, Opt. praes. Pass. **θερμαίνοιτο** erwärmen.

θερμός, Ameis Anh. μ 369 neutr. **θερμόν, -ά** (θέρος, verw. *formus*) heifs, warm ι 388.

θέρμω, θέρμετε Imp. prs. (θερμός) wärmet, P. impf. 3. sing. **θέρμετο** wurde warm Ψ 381.

θέρομαι, εσθαι praes., fut. Med. **θερσόμενος,** τ 507, Pass. aor. Konj. **θερέω** — heifs werden u. sich wärmen, τ 64, so auch Pass. am Feuer ρ 23; πυρὸς δηίοιο verbrannt werden Z 331.

θέρος, ευς, ει (*fornax, fur-nus*) Sommer η 118, Vorsommer λ 192.

Θερσί-λοχος (die Scharen ermutigend), Paioner, fällt durch Achill. Φ 209. *P* 216.

Θερσίτης (Frechling) der freche Demagog im Griechenlager *B* 212—71.

θέρω s. θέρομαι.

θές Imper. aor. v. τίθημι.

θέσις, ἡ (τίθημι) τόξου Vorlegung des Bogens, alte Überschrift des Gesangs φ.

θέσκελον, α (κέλλω treiben, κέλεσθαι), gottgeschaffen, wunderbar, ἔργα; Am. Anh. λ 374· ntr. adv. Ψ 107.

θεσμός, θεσμόν Acc. (θεῖναι) Stelle, Stätte ψ 296 †.

Θέσπεια (θεσπεσία) böot. Stadt *B* 498 †.

θεσ-πέσιος, θεσπεσίοιο Gen., **ω, ον, η, ῃ, ην, ἀων,** adv. **ως** *O* 637 (θεσός und πετός πίπτω, πότμος) erstaunlich, gewaltig, in gutem und schlimmem Sinn; θεσπεσίῃ durch göttliche Fügung; s. Verf. zu Nägelsb. *B* 367.

θεσπι-δα(ϝ)ές (δαίω) πῦρ gewaltig lodernd *M* 177.

θέσπις, θέ-σπιν Acc. (σεπ- *sequi?*) mit Gott umgehend: fromm, oder göttlich, herrlich ἀοιδόν ρ 385, ἀοιδήν α 328. (Od.)

Θεσ-πρωτοί, Volksstamm um Dodōne π 427; ihr König Pheidon ξ 316. (Od.)

Θεσσαλός, S. d. Herakles, V. des Pheidippos u. Antiphos *B* 679 †.

Θεστορίδης, Thestors S. (1) Kalchas *A* 69. — (2) Alkmaon *M* 394.

Θέστωρ (1) Vater des Kalchas. — (2) des Alkmaon. — (3) S. des Enops, fällt durch Patroklos *Π* 401 †.

θέσ-φατος, ον, α, θέσφαθ' vor spir. asp. (θεός, φάναι) Götterspruch wie *fatum,* im neutr. Schicksals-Bestimmung; **mit ἀήρ** (von φαίνω durch die Göttin in die Erscheinung gerufen): Zaubernebel η 143.

Θέτις, ιδος, ῐ, ῐν, ῑ Σ 385 Nereïde, Mutter des Achilleus von Peleus Σ 431 ff. Ω 62, vgl. *A* 502 ff. 397 ff. ἁλοσύδνη, ἀργυρόπεζα, ἠυκόμοιο, καλλιπλοκάμου, τανύπεπλε. Als Meergöttin nimmt sie Z 136 den Dionysos, Σ 399 den Hephaistos auf, hilft dem Zeus *A* 397, der sie wider ihren Willen dem Peleus zur Gemahlin giebt Σ 85. 432; sie bleibt im Krieg ihrem Sohne nah, wohnt nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater Σ 36; zur Bestattung des Sohnes erscheint sie ω 47.

θεύσεαι, σεσθαι fut. v. θέω.

θέω, praes. (Nbf. θείειν) **θείῃ, ειν,** impf. **ἔθεεν, ἔθει, θέε(ν)** (iter. θέεσκον), fut. **θεύσεαι, σθαι** (θέϝω) — laufe, von Menschen u. Tieren: das Part. neben anderen Verbis = *ocius M* 343. Z 394. χ 106; auch vom Schiffe, Töpferscheibe, Adler und bes. bewegten od. runden Gegenständen.

θεώτεραι, θύραι — Götter-Eingang ν 111 †.

Θῆβαι, nur pl., ἑκατόμπυλοι von den vielen Pylonen: hundertthorig, St. in Oberägypten am Nil (Διὸς πόλις) δ 126. *I* 381; s. hier Hentze im Anhang.

Θηβαῖος, (1) ein Thebaner; — aber (2) als n. pr. V. des Eniopeus Θ 120.

Θήβη u. **Θήβῃσι, ας,** St. (1) unter dem Plakos in Troas, Residenz des Eētion *A* 366. Z 397, von Achill zerstört; nach Schliemann das heutige Lugia Hamam mit Heilquellen, nahe am Meer bei Beginn der Ebene von Adramytteion. — (2) ἑπταπύλοιο, ἐυστεφάνῳ, πολυηράτῳ, ἱερὰ τείχεα, in Böotien v. Kadmos erbaut; **Θήβασδε** nach Th.

θήγω, ει, ων praes. — wetzen (die Zähne); Imper. aor. Med. θηξάσθω soll seinen Sp. schleifen *B* 382.

θηέομαι, nur Opt. **θηοῖο,** impf. **θηεῖτο, ἐθηεύμεσθα, θηεῦντο,** aor. **θηήσαο, ατο, αντο** u. **ἐθηήσαντο,** Opt. **αιο** u. **θησαίατο** 3. plur. (θαϝ, θέα) — staunen, bewundern, betrachten Ω 418. η 133, τινά σ 191, m. Part. ρ 64, τί *K* 524. ο 132, (ἑῷ) θυμῷ ε 76. Φ 265, m. Synon. Ψ 728. Φ 265.

θήῃς 2. sing. Konj. aor. v. τίθημι.

θητήρ (θηέομαι) — Beschauer φ 397 † (a. LA. θηρητήρ) s. Hentze Zus.

θήιον = *θέειον* Schwefel *χ* 493 †.
θήλεας s. *θῆλυς*.
θηλέω, θήλεον impf. (*θάλλω*) — (die Wiesen) blüheten (von Veilchen *ἴον*) *ε* 73 †.
θῆλυς (auch comm.), **υν**, fem. **εια, αι, ας** u. **θήλεας** *Σ* 269 u. **θηλύτεραι, άων, ησι** Ameis *λ* 386 Zus. (*θῆσθαι, femina*) — (1) die schwachen, weiblichen, *T* 97 obwohl schwach, nur ein Weib; *ἀυτή* weibliches, nämlich helles, Schreien; Kompar. die schwachen (immer im Vergleich zu den Männern). — (2) quellend, frisch (Tau *ε* 467),
θημών, ῶνα, τόν (*θεῖναι*) Haufe *ε* 368 †.
θήν, enkl. = *δήπου*, doch wohl (iron. *θήν που N* 813, *οὔ θην* ironisch = doch wohl schwerlich *B* 276 *οὐ μέν θην ε* 211 doch wahrlich nicht), doch; auch *ἦ-, οὐ-* (*δή*). *Θ* 448. *Λ* 365.
θηοῖο Opt. v. *θηέομαι*, staunen.
θήρ, θηρί, θῆρε dual. u. **θῆρες, ῶν, εσσιν, ας** masc. wildes Tier *ε* 473. *O* 324, bes. der Löwe *Γ* 449. *K* 184. *Λ* 546.
θηρευτής, ῆσι Dat. pl. (*θήρη*) Jäger App. zu *ἀνδράσιν* u. *κύνεσσιν M* 41. (Il.)
θηρεύω, οντα Part. (*θήρη*) jagend *τ* 465 †.
θήρη, ης, ην (*θήρ*) Jagd- u. Jagdbeute *ι* 158.
θηρητήρ, α, ες, ας u. **θηρήτορας** *I* 544 (*θήρη*) — Jäger; in *φ* 367 bes. LA. *θηητήρ*.
θηρίον, τό (*θήρ*) Tier, Wild *κ* 171 u. 180. [*ῐ*]
θής, θῆτες plur. masc. (*θεῖναι, συνθεσία, condicio*) Lohnarbeiter, ohne Grundbesitz im Hause des Dienstherrn, als Fremder *δ* 644 †. vgl. *Φ* 144. *H* 453. *σ* 357. *λ* 489 (Gegens. *δμῶες* gefangene Leibeigene, Sklaven, *ἐριθοι* auf kurze Zeit gedungene).
θησαίατο 3. plur. Opt. aor. v. *θηέομαι* erstaunen.
θήσατο, er sog, s. *θάω*.
Θησεύς, Acc. **-έα** *λ* 631 — attischer Stammheros *A* 265. *λ* 322.
θῆσθαι s. *θάω*.
θητεύω, θητευέμεν Inf., **-εύσαμεν** 1. plur. aor. (*θῆτες*) um Lohn arbeiten *λ* 489.
-θῐ (vgl. lat. *-bi*) Suffix an Nominal- u. Pronom.-Stämmen zur Bezeichnung des Befindens an einem Ort, glchs. Lokativ (vom St. *θα*), auch apostrophiert *-θ'*, *πόθι, αὖθι, ὅθι, ὑψόθι, Ἀβυδόθι, Ἰλιόθι, Κορινθόθι, κηρόθι, οὐρανόθι, ἠῶθι, ἀπόπροθι, ἐγγύθι* u. s. f.
θίς, θινί, θῖνα masc. (*θῐνϝα*, = Düne, sskr. *dhárvan* n.) (1) Haufe *μ* 45. — (2) sonst: Strand. [*ῑ*]
Θίσβη, St. in Boiotia, *πολυτρήρωνα B* 502 †.
θλάω, nur aor. **ἔθλᾶσε, θλάσσε** — zerschmetterte *E* 307.
θλίβω (vwdt. *frico?*), nur f. **θλίψεται** *ὦμους* er wird seine Schultern reiben *ϱ* 221 †.
θνήσκω, θνῄσκων praes., aor. **ἔθανεν, θάνον, ες, ε, ον** u. s. f., Inf. **θανέειν**, fut. **θανέεσθαι**, perf. **τέθνηκε(ν)**, Part. **τεθνηώς, ῶτος** (u. *ότος, ότα, ότας*) u. s. f. **τεθνηκυῖαν** Ameis Anh. *λ* 83; perf. synk. **τεθνᾶσι; αἶην, ης, η; τεθνάμεν(αι), τέθναθι, άτω** — sterben, *ὑπὸ χερσί τινος*; neben *πότμον ἐπισπεῖν H* 52, *οἰκτίστῳ θανάτῳ λ* 412, perf. tot sein, *τεθναίη* er sei des Todes, *τεθνηῶτες* u. *θανόντες* tote.
θνητός, ή u. s. f. (ohne neutr.) sterblich *T* 41; *βροτόν π* 212; plur. Substantiv *A* 574.
Θόας, αντος (1) S. des Andraimon *B* 638 in Aitolia *Δ* 527. — (2) *θεῖος*, S. des Dionysos u. der Ariadne auf Lemnos *Ξ* 230. — (3) Troer, fällt durch Menelaos *Π* 311.
Θόη, Nereide *Σ* 40 †.
θοινάω, θοινηθῆναι aor. P. (*θοίνη, θύω*) bewirtet werden *δ* 36 †.
θόλος, ου, οιο nur Gen. sing., (vw. *θάλαμος*) ein Hofgebäude, Rundbau, vor dem Hofe des Odysseus, Aufbewahrungsort für Tisch- u. a. Geräte (s. Taf. II, *χ* 442. 459. 466).
θοός (ohne G. sg., G. D. A. pl.), **θοή, άων, ῇσ(ιν)**, Adv. **θοῶς** (*θοϝός, θέω*) — schnell, Krieger *E* 430, mit *δαῖτα* proleptisch; *νύξ* weil sie im Süden unmittelb. mit Sonnenuntergang eintritt u. rasch sich verbreitet *θ* 38. *Ω* 366 (vgl. *β* 388); *νῆσοι* rasch vorbeifliegende s. Ameis *o* 299; *νῆες* Schnellsegler.
θοόω, nur aor. **ἐθόωσα** (*ἄκρον* — *prae*) ich spitzte zu *ι* 327 †.
θόρε, aor. v. *θρῴσκω*.

θοῦρος, ον fem. **θούριδος, ῑν** (θρώσκω) ungestüm, anstürmend; Ares *E* 30; ἀλκῆς, ἀσπίδα, αἰγίδα.

θόωκος, οι = θῶκος, οι.

Θόων, ωνος (1) ein Phaiake *Θ* 113. — (2) S. des Phainops, fällt durch Diomēdes *E* 152. — (3) e. Troer, fällt durch Odysseus *Λ* 422. — (4) Troer, Genosse des Asios, fällt durch Antilŏchos *M* 140. *N* 545.

Θόωσα, Nymphe, T. des Phorkys, Mutter des Polyphēmos *α* 71.

Θοώτης, Herold d. Menestheus *M* 342.

Θρασίος, Paioner, fällt durch Achilleus *Φ* 210. [ᾰ]

θράσος, τό *Ξ* 416 † [ᾰ] = θάρσος Keckheit.

Θρᾰσύ-θημος, falsche LA., s. Θρασύμηλος.

θρᾰσῠ-κάρδιος keck, beherzt *K* 41. (Il.)

θρᾰσῠ-μέμνων, ονα (μίμνω) mutig standhaltend, ausdauernd; Herakles *E* 639. Am. Anh. *λ* 267.

Θρᾰσῠ-μήδης, S. Nestors *Π* 321. *K* 255.

Θρᾰσῠ-μηλος, Sarpēdons Wagenlenker *Π* 463 †.

θρᾰσύς, ύν, εἰάων (getrost, dreist) — mutig, keck, verwegen *Λ* 553.

θρέξασκον aor. iter. v. τρέχω, liefen immer.

θρέπτρα, τά (= θρεπτήρια, v. τρέφω) — Erziehlohn, οὐδὲ τοκεῦσιν θρ. φίλοις ἀπέδωκεν *Δ* 478 u. *P* 302 u. vermochte nicht den l. E. seine Erziehung zu vergelten.

θρέψα aor. v. τρέφω.

Θρήιξ, Θρῄκα, ες, ας und **Θρῆκες, ῶν, εσσι** — ἀκρόκομαι *Δ* 533, Hilfsvolk der Troer, mit diesen und den Griechen verwandt, sind die Bewohner von

Θρήκη, Landschaft im Norden von Hellas, von Paiŏnern und Kikŏnen bewohnt, jenseits des Peneios *B* 845. *Υ* 485. *Λ* 222, vom Axĭos durchströmt; davon Θρήκηνδε nach —, Θρήκηθεν von Th., u. Adj. **Θρηίκιον, φ, οι, ης** thrakisch, See *Ψ* 230, Samos = Samothrake *N* 13.

θρηνέω, θρήνεον, ἐθρήνεον impf. stimmten das Klagelied (θρῆνος *Ω* 721 †) an *Ω* 722. *ω* 61 (verw. θρόος).

θρῆνυς, ῠ̈ς, υν (θρα, θρόνος) Fußbank, ὑπὸ πόσιν unten an den F. (1) des Steuermanns, quer überlaufend *O* 729, s. Tafel VII, 9; ebendort g für die einzelnen Ruderer, um die Füße dagegenzustemmen. — (2) sonst Schemel, am Lehn- od. Armstuhl befestigt wie beim assyrischen, Taf. XV, 135, später gewöhnl. freistehend, wie Taf. XV, 136. XVI, 85. 86.

Θρῄξ s. Θρήιξ.

θριγκός, οῖσι, Mauerkranz, Lasurstreif am obersten Teile der Wand *η* 87, pl. Zinnen *ρ* 267. (Od.)

θριγκόω nur **ἐθρίγκωσεν** aor. krönte (mit einer Wildbirnbaumhecke) *ξ* 10 †.

Θρῑνᾰκίη, fabelhafte Insel, Weide der Sommerherden *μ* 135; die Alten glaubten, es sei Sikelia.

θρίξ, τρίχα, ες, ας, θριξίν, Haar, *capillus, pilus,* selbst Wolle u. Borsten *Ψ* 135.

θρόνα, τά Blumen-Muster *X* 441 †.

Θρόνιον, St. der Lokrer *B* 533 †.

θρόνος, ου, u. s. f. (ΘΡΑ sich setzen) Armstuhl, m. Rücklehne u. Schemel; über den Sitz und bei Thronsesseln auch über die Rückenlehne wurden Teppiche, über jenen auch Kissen gebreitet; s. die Abbildungen Taf. XV.

θρόος, ὁ (θρέομαι) Sprache, Zunge *Δ* 437 †.

θρυλίζω, θρῠλίχθη aor. Pass. — ward zerschunden *Ψ* 396 †.

θρύον, τό koll. Binsen *Φ* 351 †. [ῠ̆]

Θρύον, τό (Röhricht) u. **Θρυόεσσα πόλις** (Rohrstadt) an einer Furt des Alpheios *B* 592. *Λ* 711.

θρῴσκω, θρῴσκωσι, ων, praes., impf., aor. **θόρε, θορών** etc. — springe, ἐπί (ἔν) τινι angreifen; dahinschießen, schnellen *Φ* 126.

θρωσμῷ, Dat. (θρώσκω) πεδίοιο, ein Vorsprung der Ebene, am Skamandros *K* 160. (Il.)

θυγάτηρ, έρος, ἐρ(ι), ἔρ(α), θύγατερ; ἔρες, ἐρεσσιν, ἔρας; synk. **θυγατρός, ί, θύγατρα, τρες, τρῶν, τρας** — Tochter *O* 197. [ῡ in den 4- u. 5-silb. Kasus.]

θυέεσσιν s. θύος.

θύελλα, η, αν, αι, ας (θύω, ἄϝελλα) Sturm (des Windes), Staub-, Rauchwolke *μ* 68, auch die entführende Windsbraut *ν* 63. *δ* 515. [ῠ̆]

Θυέστης und **Θυέστ(α),** Br. des Atreus *δ* 517. *B* 107, V. des Aigisthos, daher dieser Θυεστιάδης *δ* 518.

θυήεις (θύος) für Brandopfer *Θ* 48.

θῠηλή, ᾶς, τάς (θυω) Räucherwerk *I* 220 †.

θῡμ-αλγής, έος, έι, έα, ές (ἄλγος) herzkränkend, wehthuend π 69.

θῡμ-αρής, έα, ές erwünscht, willkommen ρ 199. *I* 336.

Θυμβραῖος, Troer, fällt durch Diomedes *Λ* 320 †.

Θύμβρη (θύω, μύρω, *mare*, Meerwog) Landstrich am Thymbrios, Nebenfl. des Skamandros *K* 430 †.

θυμ-ηγερέων (ἀγείρω) korr. ἐκ δὲ πεσὼν — θυμηγέρεον impf. ich kam wieder zu mir, nach der Ohnmacht, η 283 †.

θῡμ-ηδής, **-ηδέα** neutr. plur. (ἦδος, ἀδεῖν) herzerfreuendes (Gut) π 389 †.

θῡμ-ήρης, **-ῆρες** (ἀρηρώς) behaglich κ 362 †.

θῡμο-βόρος, **-βόρου**, **οιο**, **ῳ** (βιβρώσκω) ἔριδος herznagend *H* 301. (Il.)

θῡμο-δᾰκής (δακεῖν) herzkränkend θ 185 †.

Θῡμοίτης, Troerführer *Γ* 146 †.

θυμο-λέων, **-λέοντα** Löwenherz, löwenmutig *E* 639.

θῡμο-ραῐστής, **έων** (ῥαίω) lebenzerstörend *N* 544. (Il.)

θῡμός, οῦ, ῷ, όν (θύω) eigentl. das wallende (Blut, als Vector der *anima*), (1) als Kraft a) Leben, Lebenskraft *X* 475, ἀφελέσθαι *E* 852, ἀποπνείων u. ä. *Δ* 470. *M* 386 ff. b) allg. Sinn, Gesinnung, Gemüt. — (2) als Organ, Sitz a) der Affekte, Mut; auch Zorn, ἀπὸ θυμοῦ = ἀπο-θύμιος; als Begehrendes, Verlangen (sogar nach Speise u. Trank). — b) des Verstandes: Sinn, Gedanke, ἐν θυμῷ βαλέσθαι zu Herzen nehmen. — (3) allgem. ἐν στήθεσσι s. Ameis ψ 215; θυμῷ lokat.: innerlich *H* 95 (= ἐν θ. Z 524 Ameis) im Herzen (Sinn) ν 145. υ 301. 304. *Λ* 24 Am., auch: von Herzen, ernstlich *O* 212. Ω 778; κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν *mente animoque* im Sinn und Gemüte. Synonyma: Am. *Γ* 294; θυμός glchs. das eigene Selbst, Ameis Anh. Z S. 87. ε 298. ο 202. *X* 122. (Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 357 ff. 461.)

θῡμο-φθόρος, ον, α (φθείρω) lebenzerstörend, todbringend Z 169 zur Ermordung anweisende (eine Art Schrift-)Zeichen; sonst das Leben gefährdend, τ 323; δ 716 verzehrender (Gram).

θύνω, **ων** Part. praes., Imp. **θῦνε**, sonst impf. **θῦνε**, **ον** (θύω) heranstürmen, toben — im Kampfe *Λ* 342.

θῦόεις, **θῡόεν** neutr. (θύος) duftend *O* 153 †.

θύον, **θῦου** Gen. neutr. Baum mit duftendem Holze ε 60 †.

θύος, Gen. plur. **θῠέων**, neutr. (θύω) Räucherwerk, Rauchopfer, nicht: Weihrauch, Z 270.

θῦο-σκόος, **οι** (σκοϝεῖν) Opferschauer, welcher aus den θύεα weissagt. Ω 221. φ 145. (Od.)

θυόω, nur **τεθῠωμένον** (θύος) nach θύον duftend, dufterfüllt Ξ 172 †.

θῦραζε (θύρα, *foras*) heraus, hinaus *E* 694. ε 410.

θῠρά-ωρος, **-ώρους** Acc. pl. (ϝόρος, ὥρα) thürbewachende *X* 69 †.

θυρεός, **θῠρεόν**, τόν Thürstein; vor Polyphemos' Höhle ι 240. (Od.)

θύρετρα, τά (θύρη) Thürflügel, Thüre *B* 415, αὐλῆς χ 137 bei dem στόμα λαύρης (Taf. II lit. ο). [ῠ]

θύρη (aus θϝάρη) ohne G. D. sing.; plur. Gen. **-άων**, Dat. **-ῃσι** — Thüre, Thürflügel, Thor α 441. φ 47, Eingang ν 370. *B* 788 ἐπὶ θύρῃσι am Hofe (vgl. hohe Pforte, u. βασιλέως θύραι).

θύρηθι ξ 352 = **θύρηφι** *foris* draufsen. **θύραζε** *foras* hinaus. [ŭ]

θῡσ(σ)ᾰνόεις, -όεσσαν (*θύσανοι*) mit Troddeln, quastenreich *E* 738. (Il.)

θύσ(σ)ᾰνοι, οις (*θύω*) Troddeln, Quasten *B* 448; *Ξ* 181, wie solche an Gürteln getragen wurden; durch neuere Ausgrabungen in Etrurien u. Mykenä bestätigt. (Il.) [ŭ]

θύσθλα, τά (*θύω*) Thyrsosstäbe Z 134 †, s. Abbildung; andere: Opferspenden.

1. **θύω,** (*θυίω* aus *θυσjω*, sskr. *dhûs* = *furo*) **θύων** praes. impf. **θῦε** (1) rauschen *αἵματι λ* 420. (2) toben von Wasser, *Φ* 234 mit Wasserschwall. — (3) *A* 342 tobt, *περὶ πρὸ ἔγχεϊ* rings vor sich her wütete er m. d. Sp. *Π* 699. [ŭ]

2. **θύω, θύοντα** Part. prs., impf. **θῦε,** aor. **θῦσε, σαμεν, σαι** (*θύος, tus* v. sskr. *dhus* u. *dhû spirare*) als (unblutiges) Rauchopfer verbrennen, opfern ξ 446. *o* 222. 260. S. die Abbildungen S. 162 u. 163.

θῡώδης, ώδεος, εα (*ὄδωδα*) nach *θύον* duftend *δ* 121. (Od.)

θωή, θωήν, *τήν* (*θεῖναι*, erlegen) Buſse *β* 192. *N* 669 als Loskauf vom Kriegsdienst.

(θῶκος) θώκος, οι, θῶκον, ῳ, ους (1) Sitz *β* 14. — (2) Sitzung *β* 26. **θωκόνδε** *ε* 3 zur Sitzung.

Θῶν, ῶνος ein edler Ägypter *δ* 228 †. (Neuerdings deutet man den Namen auf einen ägypt. arzneikundigen König in Theben: Siphthas-Harmaïs Thon.)

θωρηκτής, θωρηκτάων, ῆσι (*θώρηξ*) gepanzerte *Φ* 429. (Il.)

θώρηξ, ηκος, masc. ohne D. plur. — Rüstung, worunter früher als Hauptwaffe der grofse Schild verstanden war, dann der Gurt über dem Leibrock *Δ* 133. *T* 414; aber vom 9. Jhh. an bezeichnet es den Metallpanzer (*E* 99. *Z* 322. *N* 265. *T* 361. *Γ* 332 u. a.), indem es vielfach durch Anachronismus eingeschaltet ist. Derselbe hatte gewöhnlich zwei Platten (*γύαλα*), s. d. Abbild. Tafel XII n. 67 u. bei *Ἀχιλεύς*. **θώρηκος ἔνερθεν** unten am Panzer *Λ* 234.

θωρήσσω praes., impf. Med. 3. dual. **θωρήσσεσθον** *N* 301, f. a. A. M. (*θώρηξ*) wappnen, panzern, *Π* 155 hiefs sich wappnen. Med. sich wappnen *H* 101, K. aor. *Θ* 376; *τινί* gegen jmd. in den Kampf ziehen *Σ* 167 Hentze; P. a. **θωρήχθησαν, θῆναι, θέντες** *Γ* 340. *Λ* 226. *Θ* 530. (*σὺν*) *τεύχεσιν Θ* (530) 376.

θώς, θῶες, θώων, *οἱ* Schakale *Λ* 474. (Il.)

I.

I als Abkürzung = Il. IX, *ι* = Od. IX.

ἴα, ἰῆς s. *ἴος*.

ἰά s. *ἰός*.

ἰαίνω, ἰαίνει, ομαι, εται prs., impf. **ἰαίνετο,** aor. **ἰήνετε, ἰήνῃ,** aor. P. **ἰάνθης, η,** Konj. **-ῇς -ῇ,** — wärmen, P. warm werden *κ* 359; erfreuen *δ* 549, erleichtern; Pass. *σφίν* hab meine Freude dran, öfters mit *θυμόν, κραδίην, φρένας*.

Ἴαιρα, Nereide *Σ* 42 †. [ĭ]

ἰάλλω, ἰάλλειν praes., impf. **ἴαλλον, εν,** aor. **ἴηλα, ε, ον, ἰῆλαι** — senden, werfen, *χεῖρας* **ausstrecken, Hand** anlegen, meist mit *ἐπί* c. D. oder A. *ν* 142 *ἀτιμήσοι* beschimpfen. [ĭ]

Ἰάλμενος, S. des Ares u. der Astyöche, Führer der Boiöter *B* 512. (Il.) [ĭ]

Ἴᾰμενός, troischer Führer *M* 139 †. [ĭ]

Ἰάνασσα u. **Ἰάνειρα** (*ϝιϝαν.* st. *ϝιγϝάνακϳα*, s. *γυνή*) Nereiden *Σ* 47 †. [ĭ ᾰ]

ἰάνθη aor. Pass. v. *ἰαίνω*.

ἰάομαι, ἰᾶτο impf., fut. **ἰήσεται,** a. **ἰήσασθαι** — pflegen, *τινά, τί,* heilen *M* 2. *ι* 525. [ī]

Ἰά(ϝ)ονες, Ioner *N* 685 † (Genes. 10 *Jāwān*).

Ἰᾱπετός, ein Titane Θ 479 †. [ῑ]

ἰάπτω, *κατὰ ἰάπτῃ*, s. vor *καταιβατά*.

Ἰάρδᾰνος u. **-ηϛ,** Fl., vgl. Jordan, hebr. Jardēn (1) auf Krete *γ* 292. — (2) in Elis bei Pheiai *H* 135. [ᾰ]

ἴασι *eunt* v. εἶμι.

Ἰᾱσίδηϛ, S. des Iasos (1) Amphion *λ* 283. — (2) Dmetor *ρ* 443. [ῑ]

Ἰᾱσίων, ωνος, Liebling der Demēter, v. Zeus mit d. Blitz erschlagen *ε* 125 †. [ῑ]

Ἴᾱσον Ἄργος *σ* 246 † der ganze Peloponnes. Vgl. Ἴασος 4. [ῑ]

Ἴᾱσος (1) S. des Sphēlos, Führer der Athener, fällt durch Aineias *O* 332. — (2) V. des Amphion. — (3) V. des Dmetor. — (4) S. der Io, nach welchem einige Ἴασον Ἄργος benannt glaubten. [ῐ]

ἰαύω (ἀϝε), **ἰαύειν** praes., impf. **ἴαυον,** iter. **ἰαύεσκον, εν,** aor. **ἰαῦσαι** *λ* 261 schlafen; aber aor. (*FAΣ, Fεσα*, got. *visan*, wesen) **ἄεσα, σαμεν, σαν, ἀέσαι, ἄσαμεν** *π* 367 ist aufser dem mifsverständl. *νύκτ' ἄσαμεν π* 367 überall der aor. der W. *Fεσ* = *Fέσα* = *was*, war — sich aufhalten, hinbringen *νύκτα(ϛ)*, das *α* gehört öfter zu *νύκτ'*.

ἰᾱχή, ῆϛ, ῇ (ϝῐϝαχή) Feld-, Angst-, Jagd-Geschrei. *λ* 43. (Il.) [ῐ]

ἰάχω, ων, οντα, ουσα Part. praes., impf. u. aor. **ἴαχε, ον** (ϝιϝάχω), *T* 62 verm. W. Schulze ἐΰαχε aus ἔσϝαχε, auch ῑάχω, vw. m. wiehern?) — laut schreien, von einzelnen, *T* 424 v. Kriegsgeschrei, wie von mehreren *B* 333; von Dingen rauschen, dröhnen, schwirren, schmettern, zischen, prasseln *Ψ* 216. [ῐ; unter Vernachlässigung des *ϝ* augmentiert öfters ῑ; ᾰ.]

Ἰᾱωλκός (Ἰαϝο-ϝολκος?), St. in Thessalien, *εὐρυχόρῳ λ* 256. *B* 712.

ἰγνύη, ην, τήν (*γόνυ*) die Kniekehle *N* 212 †. [ῡ]

Ἴδαῖος (1) S. des Darēs, Troer *E* 11. — (2) Herold *Γ* 248 der Troer, Wagenlenker des Priamos *Ω* 470. [ῑ]

Ἰδαῖος vom Idagebirge (1) Zeus *Π* 605, *Ω* 291 *Κρονίωνι*. — (2) *ὀρέων* 'des Idagebirges' *Θ* 170. *Υ* 189. [ῑ]

ἰδέ = *ἠδέ et*, *Γ* 194, vgl. Ameis Anh. *α* 112. Wegen der Ähnlichkeit mit *ϝίδε* von *ἰδεῖν* öfters Hiatus davor.

ἴδε, ἰδέειν, ἴδεσκε *vidit*, s. *EIΔ* nr. V.

ἰδέω *sciam*, s. *EIΔ* nr. IV.

Ἴδη, ηϛ [ῑ] quell-, schluchten-, wild-, waldreiches Gebirge, von Phrygien aus durch Mysien ziehend, nach dem Hellespont zu sich bei Troia abdachend *B* 821. *Δ* 183, Gipfel *Γάργαρον*, westl. Vorgebirge *Λεκτόν*; Zeus Ἴδηθεν (vom Ida aus *Θ* 397) *μεδέων* waltend *Γ* 276.

ἴδηαι *cernas*, s. *EIΔ* nr. V.

Ἴδηϛ, εω, der stärkste Mann, Gem. der Marpēssa, V. der Kleopatre *I* 558 †.

ἴδῐος, ίη, ιον (aus pron. *σϝε-*, *σϝίδιος*, *ϝίδιος*, *viduus*) privat, persönlich *δ* 314. (Od.)

ἰδίω (*σϝιδjω*, *sudare*), **ἴδιον** impf. ich schwitzte *ν* 204 †. [ῐ]

(ϝ)ίδμεν(αι) *scire*, s. *EIΔ* nr. IV.

ἰδνόω (*ϝι-διν-όω*), **ἰδνώθη, θείϛ** aor. Pass. — (*ὀπίσω*) bog sich (zurück) *B* 266.

ἰδοίατο *viderent*, s. *EIΔ* nr. V.

Ἰδομενεύς, ῆος u. **έος** [*Ψ* 493 *Fίδομ.*?] S. d. Deukalion, Enkel des Minos, Fürst v. Krete *Δ* 265. *M* 117. *B* 645, *σθένος Ἰδομενῆος* umschreibend *N* 248; *γ* 191; s. S. Orsilochos *ν* 259; Waffengenofs Meriones *Ψ* 113. [ῑ]

ἰδρείη, ῇ Dat. (*ἴδρις*) durch Geschicklichkeit (im Kampfe) *Π* 359. (Il.)

ἴδρις, ιες (*ἴδμεναι*) geschickt, kundig m. Inf. *η* 108. (Od.)

ἱδρόω, ἱδρώοντα, ας, ουσα, ἱδρῶσαι Part. praes., fut. **ἱδρώσει,** aor. **ἵδρωσα** (*ἵδρως*) — schwitzen mit Acc. *ἱδρῶ Δ* 27; schweifsbedeckt sein *B* 388.

ἱδρύω, (σιδ-) **ἵδρῦε** Imp. prs., aor. **ἵδρῦσε, σασα** — sitzen heifsen *B* 191; aor. P. **ἱδρύνθησαν** setzten sich. [ῡ]

ἱδρώς, Dat. **ῳ̃** ,Acc. **ώ,** besser **ἱδρό(α)** (*σϝιδίω, ἰδ, sudor, ῥώω*) — Schweifs, mit *ἱδρόω Δ* 27.

ἰδυῖα *sciens*, s. *EIΔ* nr. IV.

ἴδω(μι) s. *EIΔ* nr. V.

ἴε, ἴεν *ibat* v. εἶμι.

ἴει *mittebat* v. ἵημι.

ἰείη = *ἴοι iret*.

ἵεμαι, ἱέμενοι praes. Med. **ἱέμεναι** inf. pr. Akt. v. ἵημι *mittere*.

ἵεν impf. 3. plur. A. zu ἵημι.

ἵενται *χ* 304 u. **ἵεσθε** *M* 274. a. LA. st. ἵε- v. ἵημι.

ἱέρεια, ας, τήν (ἱερεύς) Priesterin *Z* 300 †. [ῐ]

ἱερεύς, ῆα, ῆες u. **ἰρεύς** (ἱερός) Opferpriester eines einzelnen Gottes, zugl. Wahrsager *A* 23. [ῐ]

ἱερεύω, ἱερεύετε prs., impf. **ἱέρευον** iter. **ἱερεύεσκον** *ν* 3, fut. **ἱερευσέμεν, σειν** u. s. f., aor. **ἱέρευσεν,** Med. **ἱερεύσασθαι,** *τ* 198. P. plqpf. **ἱέρευτο** *Ω* 125 (ἱερεύς) — schlachten *Z* 174, θεῷ; ξείνῳ dem Fr. zu ehren.

ἱερήιον, ηια (ἱερεύς) Schlachtvieh, § 94.

ἱερός, ή, όν, u. **ἰρόν** [ῐ; ŏ. ῑ in arsi eigtl. *ἰσερός* rüstig, kräftig, stark] — (1) stark *Π* 708. *K* 56, von Städten: m. *μένος Θ* 2, *ἴς β* 409; selbst bei *ἦμαρ, κνέφας,* kräftig *Δ* 378. *P* 464, *Ω* 681, rasch, zappelnd *Π* 407. — (2) heilig, Gerste; Altar, Hain, Haus, Hekatomben; geweiht (Tenne). **ἱερόν, ά** u. **ἰρόν, ά** subst. *sacrum, ῥέζειν, ἔρδειν* opfern *α* 61; Opfertiere *Δ* 147.

ἑέσθην dual. impf. Med. v. *ἵημι.*

ἱζάνω, ει praes., impf. **ἵζανεν, ον** (ἵζω) sich setzen; hieſs, lieſs sich setzen *Ψ* 258.

ἵζω, ει praes. A. u. M., impf. **ἷζον** u. M., iter. **ἵζεσκε** (*σιδjω sidō*) sich setzen m. Gen. loci *ψ* 90. *I* 219; sich lagern (auch Med. *Γ* 326. *χ* 335); sitzen heiſsen *τινά Ω* 353, *βουλήν* einen Rat halten *B* 53.

ἵηλε, αι, ον aor. v. *ἰάλλω.*

Ἰηλῦσός, St. v. Rhodos *B* 656 †. [ῐ]

ἵημι (Wurzel *ἰᾱ* = *ἰ, jι,* = *ἑ, jίjημι* gehen, machen), v. den attischen abweichende Formen: 3. pl. prs. **ἱεῖσι,** Inf. **ἱέμεναι,** impf. **ἵην, ἵης** s. Ameis Anh. *τ* 367, und **ἵειν, ἵει,** 3. plur. **ἵεν,** aor. **ἔηκε, ἦκαν** Med. **ἵενται, ἵεσθε** [ῐ im Aktiv, auſser *M* 33. *μ* 192; ῑ fast immer bei impf. u. oft Partic., dann im Med.] — *mitto,* senden *κ* 159. *ο* 458. (*Π* 152 spannte ein), werfen, einfügen *Ξ* 182, eingeben *E* 125, fallen lassen *ψ* 33, *ἀπὸ ἕθεν, χαμᾶζε*; *φέρεσθαι* daſs er flog, bes. schiefsen (mit u. ohne Obj.) *τινός* nach jemd., *ἐπί τινα*; (ent)strömen lassen, die Stimme, der Fluſs sein Wasser, was mitunter zu ergänzen *η* 130. *λ* 239 = strömt; fliegen lassen (Haare). — Med. trachten, streben nach m. Gen. Am. *ϱ* 5 Anh., m. Inf. *Ἐρεβόσδε, πρόσσω*; eilen *ν* 335. ἱέμενος strebend, gierig, eifrig.

ἰήνατε, aor. v. *ἰαίνω.*

ἰήσασθε, σθαι v. *ἰάομαι.*

ἵησι *eat* v. *εἶμι.*

Ἰησονίδης Eunēos, S. der Hypsipўle u. des **Ἰήσων,** Führers der Argonauten *μ* 72. *H* 469. *Φ* 41. [ῐ]

ἰητήρ, ῆρος, ῆρα u. **ἰητρός, οί, οῖς** (*ἰάομαι*) — Arzt *ϱ* 384. *Π* 24. [ῑ]

ἰθαι-γενής, έεσσιν Dat. plur. (*ἰθύς* Am. Anh. § 203, *-γενής*) in gerader Linie gezeugt, rechtmäfsig § 203 †. [ῐθ]

Ἰθαι-μένης (geradeanstrebend) V. des Sthenelāos *Π* 586 †.

Ἰθάκη, Heimatinsel und Stadt des Odysseus; die Alten hielten dafür das j. Theaki, an der schmalsten Stelle 0,6 km, an der breitesten 7 km breit, etwa 29 km lang, — der nördliche u. südliche Teil hängen durch eine 600 m breite Landzunge mit dem 380 m hohen Berg **Ἀετός** zusammen. — Bergzüge: *Νήριτος, Νήιος, Κόραξ,* Hafenplatz **Ῥεῖθρον,** die man dort künstlich zu lokalisieren suchte. Letzterer liegt nach der Odyssee niedriger als die Stadt u. das Königshaus, dagegen die ganze Campagna, *ἀργός,* ist höher gelegen. Od. *ω* enthält Widersprüche; Beiw. *ἀμφιάλῳ, ἐνδειέλου, ἐνκτιμένης, κραναῆς, παιπαλόεσσαν, τρηχείης,* Dav. **Ἰθάκηνδε** nach I.; die Ew. **Ἰθακήσιοι.** [ῐθᾰ]

Ἴθακος, Stammheros der Insel Ithaka *ϱ* 207 †. [ῐθᾰ]

ἴθι Imp. v. *εἶμι,* oft = *ἄγε.*

ἴθματα, τά (*εἶμι*) Tritte, Schritte *E* 778 †.

ἰθύντατα superl. v. **ἰθυντός** (Adj. verb. — Weck) *directus,* am geradesten, *δίκην εἰπεῖν* Recht sprechen *Σ* 508.

ἰθύνει praes., Konj. **ἰθύνετε** *μ* 82, impf. **ἴθῡνεν, οῦ;** praes. impf. Med., aor. P. **ἰθυνθήτην** (*ἰθύς, ἰθύνjω*) — gerade machen *φ* 121, gerade behauen oder stellen *ϱ* 341, richten, lenken (Geschosse, Schiff, Gespann), wohin c. Acc. *E* 290, *ἐπί τινι Θ* 110; in *Π* 475 sie stellten sich gerade d. h. zusammen neben die Deichsel; Med. reflexiv: seinen Pfeil u. s. w. *ε* 270. *χ* 8. *Z* 3. *ἀλλήλων* gegen —.

ἰθῠ-πτίωνα Acc. (*πέτομαι Υ* 99) geradefliegende (Lanze) *Φ* 169 †.

1. **ἰθύς, εῖα, ύ** (*εὐθύς*) geradeaus, gerade, gerecht *Ψ* 580. [⏑⏑]. Als Adverb: **ἰθύς** u. **ἰθύ,** geradeaus, m. Gen.

E 849, b. Verbis der Bewegung, *φέρειν* entgegenbringen (feindlich), *μάχεσθαι adversus pugnare P* 168. *Π* 602 *αὐτῶν.*

2. **ἰθύς, ἰθύν,** *τήν* (*ἴμεν*) Gang, Richtung, *πᾶσαν ἐπ'* — in jeder Beziehung *δ* 434. *Z* 79; Weg *π* 304 gerade od. krumme — Gesinnung; *ἀν' ἰθύν* gerade in die Höhe [*ῐ*]

ἰθύω, nur aor. **ἴθῡσε, σαν, σῃ** (*ἰθύς*) sich ausstrecken, nach *τινός λ* 591, gerade angehen *μάχῃ*, gerade angreifen, vorrücken von Löwen und Kämpfern *M* 48; *O* 693 *νεός*; m. Inf. *ϱ* 408 wollte gerade aufschreien [*ῑ*]

Ἰθώμη, St. in Thessalien am Pindos *B* 729 †. [*ῐ*]

ἰκάνω, praes., impf. Akt. u. prs. Med. (aus *ἱκάνϝω, ἵκω*) hinzukommen, erreichen *τινά, τί*, bei Ortsbezeichnungen u. Personen; seltner m. Präpos.; *γοῦνά τινος* erreichen, *ἱκάνω* zufällig, *-ομαι* absichtlich *Σ* 457 Anh. Hentze; *τόδ'* hierherkommen; als Subj. auch Gemütszustände: Schmerz, Trauer befällt, beschleicht *τινὰ κραδίην, θυμόν* (*τινὶ ἦτορ*), Ameis *ν* 228 Anh., über die perfekt. Bedeutung *ν* 328 [*ῑ*]

Ἰκάριος, V. der Penelope, Br. des Tyndareos *α* 276. 329. *δ* 797. [*ῐκᾰ*]

Ἰκάριος πόντος im SW. v. Kleinasien *B* 145 †. [*ῐκᾰ*]

ἴκελος, ῃ, ον, οι, η (*ϝῐκ.*, *ἔοικα*) ähnlich *τινί N* 53.

Ἰκετᾱονίδης Melanippos, Hiketāons S. *O* 546 †. [*ῐ*]

Ἰκετάων (1) 'Sprosse des Ares', S. des Laomĕdon, Priamos' Br. *Γ* 147. *Τ* 238. — (2) V. des Melanippos *O* 576. [*ῑ*]

ἱκετεύω, ἱκέτευον, impf., aor. **ἱκέτευσα** u. s. f. (*ἱκέτης*) — anflehen (*εἰς*) *τινά* (*Π* 574). *η* 292. *ϱ* 573, m. Acc. u. Inf. *λ* 530. (Od.) [*ῐ*]

ἱκέτης, αο, εω, αι, άων, ησι, ohne Dat. sing., Acc. plur., (*ἵκω*) flehend, um Schutz oder um Sühnung von Blutschuld (vgl. Tlepolĕmos, Lykŏphron, Patroklos) *ι* 269. *Φ* 75. [*ῐ*]

ἱκετήσιος, Ζεύς, Hort der Schutzflehenden *ν* 213 †. [*ῐ*]

ἵκηαι s. *ἱκνέομαι.*

Ἰκμάλιος, *τέκτων* in Ithaka *τ* 57 †. [*ᾰ*]

ἰκμάς, *ἡ* (natürliche) Feuchtigkeit *P* 392 † (vw. *ἰχώρ*, W. *sik* netzen, *sucus, sanguis*).

ἵκμενον (Part. praes. Med. von *ἵκω*), *οὖρον* günstigen Fahrwind *A* 479. (Od.)

ἱκνέομαι, nur impf. **ἱκνεύμεθα** (*ἵκω*) — *δι' αὐτῶν* wir gelangten hindurch *ω* 338. Vgl. *ἵκω.*

ἴκρια, ἱκριόφιν (*ἄκρος*) Bordbalken d. h. 1) Verdeck, das aber nur die beiden Enden des Schiffes bedeckte; *O* 676. 685. *γ* 353. *μ* 229. 414. *ν* 74. *ο* 283. 552; 2) Bord *ε* 163. 252. Vgl. Taf. VII, C, D, h.

ἵκω, impf. **ἵκε,** aor. **ἵξες, ε, ον,** aor. 2 Konj. **ἵκωμι** *I* 414, Med. prs. **ἵκομαι,** 2. sing. **ἵκηαι,** Opt. 3. plur. **ἱκοίατο,** aor. **ἱκόμην,** fut. **ἵξεται, σθαι** — erreichen *τινά, τι*; *τέκμωρ* das Ziel, *τέλος μύθων* Vollständigkeit der Sache = sie erschöpfen, *ἥβης μέτρον* die volle Jugendkraft; erleben (die Morgenröte, das Alter); auch *πρός, ἐπί, εἰς, μετά τι* (*τινα*), *οἴκαδε, δεῦρο* (*τόδ' ϱ* 524. 444 diesen Weg) dah. gew. überh. kommen, gelangen *ὑπότροπον* zurück, m. Dat. eth. *σφιν Z* 367, *οὐρανόν Θ* 192 u. *εἰς οὐ. Θ* 509. Als Subj. auch Zorn, Trauer, Sehnsucht *ἵκει τινά* (*φρένας*) beschleicht, befällt jem., Irrfahrt u. Unheil u. Leid *ο* 345, s. Ameis Anh. *υ* 228; *δασμός* es kommt zur Verteilung: *χεῖρας* in die Hände fallen. Auch anflehen *τινά π* 424. *ϱ* 516, vgl. *τὰ σὰ γοῦνα ι* 267. [Akt. *ῑ*, aber *ἵκωμι*; Med. *ῐ*, bei Augment *ῑ*.]

ἰλᾰδόν (*ἴλη*) Adv. scharenweise *B* 93 †.

ἰλάομαι, ἱλάονται *B* 550, **ἱλάσκονται, εσθαι,** impf. **ἱλάσκοντο,** fut. **ἱλάσσομαι, σσεαι, ἱλασόμεσθα,** aor. Konj. **ἱλάσσομαι,** Part. **ἱλασσάμενοι** (*ἵλαος*) — sich gnädig machen, versöhnen *θεὸν ταύροισι καὶ ἀρνειοῖς, μολπῇ A* 472. **ἵληθι** Imp. praes. sei gnädig (der Anblick einer Gottheit kostet den Sterblichen das Leben). [*ῐ*].

ἵλᾰος, ον (*ἱλάω*) versöhnlich *I* 639. (Il.) [*ῑ*; *ᾰ*, aufser *A* 583].

Ἰλήιον πεδίον, die Ebene von Ilios? s. Hentze Anh. *Φ* 558 †. [*ῑ*]

ἵληθι s. *ἱλάομαι.*

ἱλήκω, Konj. **ἱλήκῃσι** (*ἵλαος*) — gnädig sein *φ* 365 †.

Ἰλιόθεν von Ilios her, **Ἰλιόθι πρό** *Θ* 581 von Il., **Ἰλιόφι** = *Ἰλίου.*

Ἴλιος (aus *Ϝίλιος* Am. Anh. *Z* 493, oft aber *Ἰλιο-*), Adj. v. *Ἴλος*, neutr. nur

αἰπύ *O* 71, gew. — ἡ (1) sc. πόλις die Hauptstadt von Troia, mit der Burg *Πέργαμος*, mit Tempeln *E* 446. *Z* 297. *X* 172, östl. umströmt vom Skamandros, der auch auf der Westseite des Bergstocks Quellenzufluſs erhält (s. Taf. V c), αἰπεινή, αἰπύ, ἐρατεινήν, ἐντείχεον nämlich durch Götter *H* 452. *Φ* 446, ἠνεμόεσσαν, ἱερήν, ὀφρυόεσσα, πύργον, ummauert von Poseidon *Φ* 447, zerstört von Herakles *E* 468. 642, *T* 216, dann wieder gegründet *Δ* 46, von Here gehaſst *Δ* 33. *B* 15, durch Athenes List erobert *O* 71. *Θ* 495. — (2) sc. χώρα die Landschaft, bes. Ἴλιον εἴσω *A* 71. *τ* 182, Ἴλιον εἰσανέβαινον *β* 172 Am.

Ἰλιονεύς, ῆος (*Ϝιλι-*), S. des Phorbas *Ξ* 489.

ἰλλάς, ἰλλάδι, ταῖς (*ϜελϜάς*; s. ἐλλεδανός) mit gewundenen Seilen *N* 572 †.

Ἴλος (1) S. des Tros u. der Kallirrhoë, V. des Laomĕdon *T* 232. Ἴλου σῆμα (s. Taf. V, nahe der Insel am πόρος) *K* 415, τύμβος *Λ* 372, παλαιοῦ Δαρδανίδαο *Λ* 166. — (2) S. des Mermeros in Ephyre *α* 259.

ἰλύς, ἰλῦος, τῆς (*lutum*) Schlamm *Φ* 318 †. [ῑλῡ]

ἱμάς, άντι, ά, ῶν, ᾶσσι, ᾶσι(ν), ᾰς masc. (v. W. *si* binde, alts. altn. *sima* Band, Seil, ahd. *senva* Sehne) — Leder, Riemen (1) beim Gespann a) das Riemengeflecht über dem Wagenstuhl *E* 727; b) die Zügel *Ψ* 324. 363; c) Halfter *Θ* 544. — (2) Helmband unter dem Kinn *Γ* 371. — (3) die Faustriemen der πυγμάχοι, s. dies Wort. — (4) der Thürriemen s. Abbildung auf Tafel VIII und neben *α* 442. — (5) Bettgurt. — (6) der Leibgurt = ζωστήρ *Φ* 30. — (7) Zaubergürtel der Aphrodite unter dem Kleid auf der Brust getragen *Ξ* 214—19. — (8) der Riemen des Drillbohrers s. Abbild. u. τρύπανον. [ῐ; ῑ *Θ* 544. *K* 475. *Ψ* 363. *φ* 46.]

ἱμάσθλη, ης, Gen., ην (ἱμάς) Peitsche *Ψ* 582.

ἱμάσσω, praes. Konj. -ῃ, aor. ἵμᾱσε (ἱμάς) peitschen *E* 589; schlagen *B* 782. *O* 17.

Ἰμβρᾰσίδης, S. des Imbrăsos, Peirŏos *Δ* 520 †.

Ἴμβριος, Ew. v. Imbros *Φ* 43; aber n. pr. *N* 171. 197, S. d. Mentor, Eidam des Priamos, fällt durch Teukros.

Ἴμβρος, Ins. an der thrak. Küste mit gleichn. St. *Ξ* 281. *N* 33.

ἱμείρω, ἱμείρετε, ων, Med. -εαι, -εται, -όμενος, -αιτο (ἵμερος, ἱμέρω) — sich sehnen m. Gen. oder Inf. *Ξ* 269. 163. Adj. verb. ἱμερτός.[ῑ]

ἵμεν(αι) = ἰέναι, *ire*.

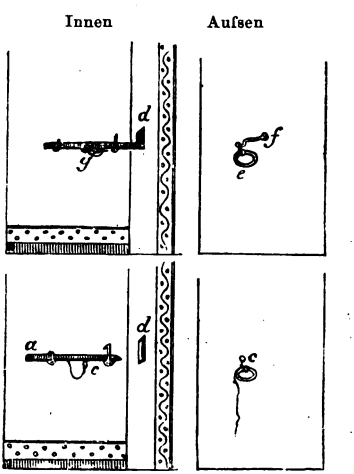
ἱμερόεις, όεντος, τα, όεσσαν, όεν (ἵμερος) γόος sehnsüchtig; reizend, neutr. als adv. *Σ* 570.

ἵμερος, ον (ἵσμαρος) Sehnsucht τινός: Liebessehnsucht, πατρὸς, γόοιο Sehnsucht um den Vater zu klagen. [ῑ]

ἱμερτός, ον [ῑ] v. ἱμείρω, m. lieblich *B* 751.

ἴμμεναι = ἰέναι, *ire*.

ἵνα (alter Kasus des Relativstammes: *joινα*) I. Pronominaladv. *ea K* 127, *qua*, wo, womit, damit z. B. *Γ* 252, ἵνα περ *Ω* 382. *ν* 364 *ubi maneant*, *ζ* 58 *quo* (*plaustro*) *aveham*. — (1) *ubi*, wo, *E* 360. *Θ* 313. *B* 558. *ι* 136. (*δ* 821 Ameis). *K* 127 (*τ'* ἄρ?); ἵνα τε wo immer *T* 478. *X* 325; in *ε* 490 geht ἵνα (ἄνον) *ubi* ebenso auf ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, wie ᾧ auf τις. — (2) *quo*,



wohin *ζ* 55. *δ* 821. — (3) *ζ* 27 bei welcher Gelegenheit, wo. — II. Konjunktion, wie *quo*, damit (nicht wiederholt: Ameis Anh. *γ* 78) a) mit Konj. nach Haupttemp. *Ξ* 484. *Ψ* 207 ἵνα δή. *A* 203. *β* 307. (mit κε *ψ* 156

Ameis) u. Imp. *α* 302. *Λ* 363. *η* 165 (auch *Λ* 410) — doch auch nach histor. Temp. *H* 26. *I* 99. 495. *ι* 102. b) m. Opt. nach histor. Temp. *γ* 2. 77. nach Opt. *ξ* 408; doch nach Haupttemp. *ρ* 250 Ameis. c) Konj. u. Opt. wechselnd (zweifelh. LA.) *O* 598. *Ω* 584. [⏑⏑, in arsi ⏑–]

ἰνδάλλεται, impf. **-το** (*Ϝινδ.*, *εἰδάλιμος*) — erscheinen, scheinen, sich zeigen *τίς τινι* m. Part., aber *τ* 224 wie es im Geiste mir vorkommt, meiner Erinnerung vorschwebt.

ἵνεσι Dat. plur. v. *ἶς*.

ἰνίον, ου (*σῑν-*) Hinterhauptbein *E* 73. (Il.)

Ἰνώ s. *Λευκοθέη*.

ἴξαλος, ἰξᾰ́λου *αἰγὸς ἀγρίου Λ* 105 † (aram. *ajjālā*) der Paseng, eine Art Steinbock.

Ἰξιονίη = *Ἰξίωνος Ξ* 317, M. des Peirithoos. [ῐ]

ἶξον s. *ἴκω*.

ἰξύς, ἰξυῖ, τῇ (st. *κιξύς*, *coxa*) die Hüfte *ε* 231. (Od.)

ἰο-δνεφές (*Ϝίον*, *κνέφας*) dunkelviolett, Vliefs *δ* 135. (Od.) [ῐ]

ἰο-δόκος, ον, (*ἰός*, *δέκομαι*) pfeilbergend *φ* 12, der Köcher. [ῐ]

ἰο-ειδής, έος Gen., **έα** (*Ϝίον*) violenfarbig *ε* 56. [ῐ]

ἰόεις, ἰόεντα (*ἰός*) *σίδηρον* das dunkle Eisen *Ψ* 850 †. [ῐ]

ἰό-μωρος, οι Beiw. neben *Ἀργεῖοι Λ* 242. *Ξ* 479 pfeilgeübte oder Maulhelden (*ἰή* Geschrei)? So nun auch O. Hoffmann, s. z. *ἐγχεσίμωρος*.

ἴον (*Ϝίον*), **ἴον** Gen. Veilchen kollekt. *ε* 72 †. Gemeint ist *ἴον λευκόν* (es gab noch *μέλαν* u. *κρόκιον*, auch *πορφύρεον*).

ἰόνθ' = *ἰόντα* den Angreifer = den Angriff *Λ* 567, s. Hentze im Anh.; die Alten erklärten *ἰόντε* als dual. pro plurali.

ἰονθάς, ἰονθάδος, *τῆς* (*ἄνθος*?) langbärtig *ξ* 50 †, s. Ameis Anh. [ῐ]

ἰός (sskr. *ishus*), **ῷ, όν,** pl. **ἰοί** (*ἰά Υ* 68), **ῶν, οἷσι, ούς** — Pfeil *Λ* 515. [ῐ]

ἶος, (sskr. *ivás idem*), **ἰῷ, ἴᾰ, ἰῆς, ἰῇ** = einer, *I* 319. *Δ* 437. *ξ* 435 scil. *μοῖραν*. (Il.) [ῐ]

ἰότης, ἰότητι, τα (st. *ἰσοτ.*, vgl. *ἴσμερος*, *ἵμερος*) *τινός* Wille, Anlafs *O* 41. *E* 874. *Σ* 396.

ἴουλος, ἰούλους, *τούς* (*Ϝι-Ϝολ-Ϝος*, *οὖλος*) Woll-, Milchhaare *λ* 319 †. [ῐ]

ἰο-χέαιρα, αν (*ἰός*, *χέω*) Pfeilschützin *E* 53. Am. Anh. *ξ* 102.

ἶπες s. *ἴψ*.

ἱππάζομαι, εαι 2. sing. praes. du fährst (mit Rossen) *Φ* 426 †.

Ἱππᾰσίδης, S. des Hippăsos (1) Apisāon. — (2) Hypsēnor. — (3) Charops u. s. Br. Sōkos *Λ* 431.

Ἵππᾰσος (1) Troer, V. des Sōkos u. Charops *Λ* 450. — (2) V. des Apisāon *P* 348. — (3) V. des Hypsēnor *N* 411.

ἵππειος, ἱππείου, ον, είων, ῃ, ῃσι (*ἵππος*) vom oder für das Pferd, Rofs, *λόφος* Rofshaarbusch *O* 537.

ἱππεύς, εῦ, ἱππῆες, Λ 151 **ἱππεῖς** (s. La Roche Anh.), **ήων, εῦσιν, ῆας** (*ἵππος*) Reisige, Wagenkämpfer *Δ* 297. *Ψ* 262.

ἱππ-ηλᾰσίη (*ἐλαύνω*) *ὁδός* Fahrweg *H* 340 u. 439.

ἱππ-ηλάτᾱ, *ὁ* (*ἐλαύνω*) Rosselenker, Wagenheld *H* 125. *γ* 436.

ἱππ-ήλᾰτος mit Wagen befahrbar *δ* 607 u. *ν* 242, bequem zu befahren.

Ἱππ-ημολγοί, ῶν, (*ἀμέλγω*) Rofsmelker, Eigenn. eines skyth. Stammes *N* 5 †.

ἱππιο-χαίτης, ην (*χαίτη*) rofsmähnige, aus Rofshaaren Z 469 †.

ἱππιο-χάρμης, ην (*χάρμη*) Wagenkämpfer *Ω* 257 u. *λ* 259.

ἱππό-βοτος, οιο, ῳ, ον (*βόσκω*) rossenährend, bes. Argos *B* 287.

Ἱππο-δᾰ́μας, αντα v. Achilleus getötet *Υ* 401 †.

Ἱππο-δᾰ́μεια (1) T. des Anchises *N* 429. — (2) Dienerin der Penelŏpe *σ* 182. — (3) *κλυτός* Gem. des Peirithŏos *B* 742.

ἱππό-δᾰμος, -δάμοιο, ου, ον, οι, ων, οις, οισιν, ους (*δαμᾶν*) — rossezähmend, Bein. von Helden, u. der Troer *γ* 17. 181. *λ* 300. (Il.)

Ἱππό-δᾰμος, S. des Merops, getötet v. Odysseus *Λ* 335 †.

ἱππο-δᾰ́σεια, ης, ας (*δασύς*) m. dichtem Rofshaarbusch, dichtbuschig *N* 714.

ἱππό-δρομος Rennbahn für Wagen *Ψ* 330 †.

ἱππόθεν aus dem (hölzernen) Rofs *Θ* 515 u. *λ* 531.

Ἱππό-θοος (1) S. des Priamos *Ω* 251.

— (2) *Λήθοιο Πελάσγοῦ υἱός B* 840ff. *P* 289.

ἱππο-κέλευθος, ε Vok. (κελεύω) rofsantreibend, schnellfahrend, Patroklos *Π* 126. (Il. *Π.*)

ἱππό-κομος, ου, ον, οι, ων (κόμη) mit Rofshaaren *Π* 338.

ἱππο-κορυσταί, άς (κορύσσω) Wagenrüstende, Wagenkämpfer, Beiw. v. Helden; der Maiŏner u. Paiŏner *B* 1. *Ω* 677.

Ἵππο-κό(ϝ)ων, Vetter des Rhesos *K* 518 †.

Ἱππό-λοχος (1) S. des Antimăchos, fällt durch Agamemnon *Λ* 122 — (2) S. des Bellerophontes, V. des Glaukos Z 206, Lykier.

ἱππό-μᾰχος, οι zu Wagen kämpfend *K* 431 †. So Aristarch st. *ἱππόδαμοι.*

Ἱππό-μᾰχος, S. des Antimăchos, fällt durch Leonteus *M* 189 †.

Ἵππό-νοος, Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 303 †.

ἱππό-πολος, ων Gen. plur. (*colere*) rossezüchtend *Θρηκῶν N* 4 u. *Ξ* 227.

ἵππος s., du. (*-οιϊν*) u. pl. (ohne Vok.) vgl. *ἱππόθεν*, comm. meist fem. *equus, equa; ἄρσενες, θήλεες* u. *θήλειαι.* Im Kampfe (anders *K* 513) nicht geritten, sondern am Streitwagen ohne Ziehstränge eingeschirrt, daher du. u. pl. auch = Gespann, d. h. Streit-Wagen samt Rossen, auch wo der Wagen zunächst gemeint ist und doch *ὠκύποδες Θ* 129. *Γ* 265. *E* 163, s. Nägelsbach *Γ* 113, Ameis *Δ* 142. *E* 163. *K* 513. 527, *ἵππων ἐπιβαίνειν*; im Gegensatz zum Fufsvolk *Σ* 153; Reisige *B* 554; (*ἁλὸς ἵπποι* vergleichsweise *δ* 708). Das hölzerne *δουράτεος* Rofs, **ἱππόθεν** aus d. R.

ἱπποσύνη, ης, άων, ας, Wagenkampf(kunst) *ω* 40. (Il.) [*ῠ*]

ἱππότᾱ, *ὁ* Wagenkämpfer, Reisiger, bes. Beiw. des Nestor *B* 336. 628.

Ἱπποτάδης, S. des Hippotes, Aiŏlos *κ* 36 u. *κ* 2.

Ἱππότιων, ωνος, ωνα, fällt durch Meriŏnes *Ξ* 514; V. des Morys u. des Askanios *N* 792. [*ῐ*]

ἵππ-ουρις, ιν (*οὐρά*) mit einem Rofsschweif *T* 382.

ἵπτομαι, nur **ἵψεται,** aor. **ἴψᾱο** (*ἰάπτω, icere*) schlagen, von Göttern und Königen *Λ* 454. *B* 193.

ἰρεύς s. *ἱερεύς.*

ἰρεύσασθαι s. *ἱερεύω.*

Ἶρή, St. Agamemnons in Messene *I* 150.

ἴρηξ, κος, ι, ες, ων = Habicht *O* 237. [*ῑ*]

Ἶρις, ιν, ι — (W. *svar* glänzen, *σϝῖρις* vw. *Σείριος*) die windfüfsige *Θ* 409. *E* 353, schnelle *B* 786. 790. *Θ* 399. *O* 172, Botin (Il.) der Götter, mit goldnen Flügeln *Θ* 398. (Der Regenbogen als Vermittlung zw. Himmel u. Erde gedacht; vgl. *ἀργειφόντης.*) Auf den Krieg bezügliche Botschaften richtet sie an Götter und Menschen aus, an letztere meist (nach der allgem. Regel) in verwandelter menschlicher Gestalt. Nägelsb. H. Th. S. 146.

(ϝ)ῖρις (s. *Ἶρις*), **ῖριν, ἴρισσιν** Regenbogen *Λ* 27. *P* 547.

ἰρόν, *ά* s. *ἱερός.*

Ἶρος (*ϝῖρος* vgl. *Ἶρις*), 'Bote', Beiname des *Ἀρναῖος* (*ἄρνυμαι*, Erwerber d. i.) der unverschämte Bettler im Dienste der Freier, von Odysseus im Faustkampf überwunden *σ* 1ff. 72. 238. Sein Name scheint *σ* 73 höhnisch von *ϝίς* abgeleitet: der „unstarke Stark".

ἴς, ἰν(α), ἶνες, ἴνεσι (*ϝίς, vim*) sing. Muskel-, Körperkraft, v. Wind, Wogen; oft zur Umschreibung mit *κρατερή* oder *ἰρή* = starke Kraft, s. Ameis Anh. *σ* 3; doch nicht *Ψ* 720. pl. (*σῖνες*) Sehnen. (Schneider.)

ἰσάζω, ουσα und impf. iter. Med. **ἰσάσκετο** (*ἶσος*) abgleichend *M* 435; achtete sich gleich *Ω* 607. [*ῑ*]

ἴσαν (1) *ibant*, v. *εἶμι.* — (2) *noverant* s. *ΕΙΔ* IV

Ἰσ-ανδρος, S. des Bellerophontes, fällt durch Ares Z 197 u. 203.

ἴσασι *noverunt*, s. *ΕΙΔ* IV.

ἰσάσκετο s. *ἰσάζουσα.*

ἴσθι *scito, ΕΙΔ* IV.

ἴσθμιον, τό (*ἰσθμός*) anliegendes Halsband, Frauenschmuck *σ* 300 †. S. Abbild. Taf. XIV n. 48 f.

1. **ἴσκω, ἴσκε** impf. (*in-sece*, sage) sprachs, sagte, *λέγων*, erzählend *τ* 203. *χ* 31.

2. **ἴσκω, ἴσκοντες, ουσα** (aus *ϳίσκω*) ähnlich machen, nachahmen *δ* 279, *ἐμέ σοι* mich für dich haltend. *Π* 41.

Ἴσμᾰρος (*ἵμερ.*) St. der Kikonen *ι* 40.

ἰσό-θεος göttergleich, von Gestalt; Beiw. v. Heroen *Γ* 310; in der Od. von Telemach *α* 324 Ameis Anh. [*ῑ*]

ἰσό-μορος, ον, gleichen Teil habend, gleichmächtig *O* 209 †. [ῐ̄]

ἰσό-πεδον, τό Ebene *N* 142 †.

ἶσος, ον, οι; η, ης, η, ην, ας; ον, α (*Fῖσ-Fος*, dann *ἴσσος*, *ἴσσης*, *ἐFίση*, *ἐίση*) gleich, *par*, nach Größe, Zahl, Menge (*Λ* 72 die Schlachtlinie zählte gleiche Köpfe), Aussehen, auch Wesen = *idem* oder *unus* *N* 704 u. b. *φρονεῖν*; *aequus*, *ἀτεμβόμενος ἴσης* betrogen um sein (ihm gebührendes) Teil; *ἶσον ἐμοὶ φάσθαι* dich mir gleich zu dünken *Λ* 187. — *ἶσα β* 203 Ersatz; sonst wie *ἶσόν τινι pariter ac* § 203. *I* 616 so viel und ebenso wie ich. *κατὰ ἶσα* = *ἐπὶ ἶσα* im Gleichmaße, Gegens. *ἑτεραλκέα*.

Ἴσος, unechter S. des Priamos, fällt durch Agamemnon *Λ* 101 †.

ἰσο-φαρίζω, ει, οι, ειν praes. (v. *φέρω*) *τινί* sich gleich gebaren, mit jemand sich gleich dünken, es aufnehmen, in etwas *τί* Z 101. *I* 388. *Φ* 194.

ἰσο-φόρος, οι gleichziehende, gleichstarke, Rinder *σ* 373 †. [ῐ̄]

ἰσόω, nur **ἰσωσαίμην** aor. Med. (*ἶσος*) *τοῖσιν ἐν ἄλγεσιν* denen möchte ich mich gleichstellen inmitten d. S. *η* 212 †.

ἴσπω s. *ἔσπετε*.

ἵστημι I) trans. stellen praes., Imp. **ἵστη,** Inf. **ἱστάμεναι,** impf. auch iter. **ἵστασχ'**, fut. **στήσειν,** aor. 1 **ἔστησε, στῆσα, ε, ἔστησαν** (*ἔστᾰσαν M* 56. *γ* 182) — gew. stellen, auf-, hin-stellen (Gegenstände); aufsteigen lassen Wogen, Wolken, Nebel; erregen Schlacht, Hader: Ameis Anh. *π* 292; stehen machen, anhalten, stellen (Mühle), *νῆα* landen *τ* 188, darwägen *τάλαντα* Pfunde. Pass. aor. **ἐστάθη** er war hingepflanzt, stand fest *ρ* 463. — II) intr. sich stellen, treten Med. praes., impf., fut., dazu Akt. aor. 2 **ἔστην** = **στῆν** ich trat, **στῆ, στήτην** blieben stehen, **στῆμεν, ἔστητε, ἔστησαν, στῆσαν, ἔστᾶν, στάν** u. iter. **στάσκε,** Konj. **στῶ, στῇς, στῇ, ομεν, στέωμεν** (aus *στήομεν* Hentze *Λ* 348) zweisilbig, andere: **στάομεν** (*στείομεν O* 297) *Λ* 348, Opt. **σταίησαν** *P* 733, Inf. **στήμεναι,** Part. **στάς, στᾶσα, στάντων** unter ihnen (beiden), wenn sie standen *Γ* 210; perf. **ἕστηκα** ich stehe, **ας, ε, ασιν** (*ἕστητε Δ* 243. 246? s. La Roche), **ἑστήκῃ** u. perf. sync. **ἕστατον, μεν, τε** (dafür **ἕστητε** *Δ* 243 Hentze), **ἑστᾶσι,** Konj. **ἑστῶ,** Inf. **ἑστάμεν(αι),** Imp. **ἕσταθι, τε** Part. **ἑστεῶτα, ες** (im ersten Fuß *Θ* 380. *B* 170), **ἑστᾰότος, α, ες, ων** (im zweiten Fuß), **ας;** plqpf. **ἑστήκει(ν), ἕστασαν** — von Lebendem und Leblosem, wie im Deutschen; *ἀλωή* der Wingert stand da (wegen der Pfähle mit Reben); emporstehen, sich erheben *ἀντίοι Λ* 535, auch feindlich *τινί* sich einem stellen, *ἄντα τινός*; *τινὸς* u. *τινὶ πρόσθε* decken, sich erheben *μάχῃ, κονίῃ, μὴν ἱστάμενος* der eintretende; feststehen, stille stehen. — III) Med. impf. er stand *Π* 166; **στήσασθαι** für sich, von dem Seinigen, etwas aufstellen; liefern sich —, *μάχην Σ* 533. *ι* 54.

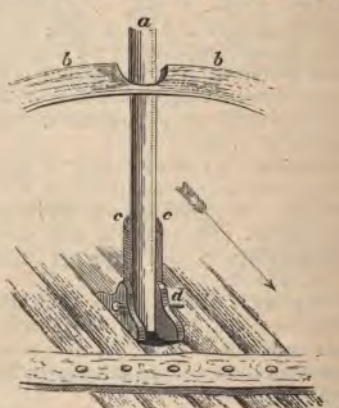
Ἱστίαια, αν (spr. *Ἱστῑαίαν*), St. der Abantes auf Euboia *B* 537 †.

ἱστίη, ἡ (*Fιστίη*, arkad. *Fιστία*, att. *ἑστία Vesta*) Herd, so heißt die *ἐσχάρη* glchs. rituell als Stätte der Gastfreundschaft § 159 Ameis. (Od.) [ῑ̆]

ἱστίον, φ, pl. **-α** (*ἱστός*) Segel, Segelwerk *A* 481. 433. *β* 426. S. Taf. VII, A.

ἱστο-δόκη (*δέκομαι*) Mastgabel, am Hinterdeck, welche sägebock- oder gabelförmig den umgelegten Mast aufnahm *A* 434 †. Tafel VII n. 9.

ἱστο-πέδη (*πέδη*) Mastschuh, 'Köscher', welcher den Mast mittels des



Nagels (s. Abbild. *d*) festhält *μ* 51. 162. 179 (Tafel VII n. 8).

ἱστός, οῦ, ῷ, όν, οί, ῶν, ούς (*ἵστημι* Ständer d. i. (1) Mastbaum *β* 424,

in der Mitte des Schiffs durch *μεσόδμη* (s. Abbild. *b*), unten durch *ἰστοπέδη* (*d*), oben durch *πρότονοι* festgehalten; bei längerem Aufenthalt im Hafen wurde er umgelegt. Vgl. Taf. VII, B. — (2) Webstuhl, senkrecht stehend; das Aufspannen, Anlegen der Kette ist *στήσασθαι* *β* 94; die Webende mufste hin- u. hertretend (*ἐποίχεσθαι*) das Garnstäbchen (*κερκίς*, *radius*, eine Art grober Nadel) mit den Händen durchführen u. dann den Einschlagsfaden (*πηνίον*) mit dem *κανών* festschlagen. Ameis *β* 94; s. Tafel IX mit Erläuterung. — (3) Kette, Aufzug, Zettel, *stamen*, übh. Gewebe, *β* 105. *Γ* 125.

ἵστω *scito* v. *ΕΙΔ* IV.

ἵστωρ (*Ϝίστωρ*), **ἵστορι**, *α* Dat. Acc. (*οἶδα*) Wissender, Schiedsrichter, *ἐπί* vor, *Σ* 501 u. *Ψ* 486.

ἰσχᾰλέος, **οιο** Gen. (*ἰσχνός*) trocken, dürr *τ* 233 †.

ἰσχᾰνάω, **ἰσχᾰνάᾳς**, *ᾳ*, Med. **-άσθω**, impf. iter. **ἰσχανάασκον**, dazu prs. **ἰσχάνει**, impf. **ἴσχανε**, **ἔτην** und **ἰσχανόωσι**, **όων**, **όωσαν**, Med. **-όωνται**, **-όωντο** (*ἴσχω*) — zurückhalten *o* 346, abwehren *P* 747 Med. an sich halten *M* 38 und zaudern *T* 234; aber m. Gen. oder Inf. eifrig begehren *P* 572. *Ψ* 300.

ἰσχίον, *ῳ*, *α* (*ἰξύς*) Hüftpfanne *E* 306 = **κοτύλη**; dann Hüfte überh. *E* 305. [*ῐ*ον]

ἴσχω, **ἴσχωσι** praes., Inf. auch **ἰσχέμεν(αι)**, u. impf. Akt. Med. (praes. red. st. *σισέχω* v. *ἔχω*) — halten, zurückhalten, *τινός* abwehren *E* 90; Med. an sich, ein-halten *χ* 367, anhalten *ω* 54; *τινός* sich enthalten.

ἰτέαι (*Ϝιτ. vitex, vimen*) Weidenbäume *Φ* 350 u. *κ* 510.

ἴτην *ibant ambo*, s. *εἶμι*.

Ἴτῠλος, S. der Aëdon *τ* 522 †. [*ῐ*]

Ἰτῠμονεύς, **ῆα**, S. des Hypeirochos, fällt durch Nestor *Λ* 672 †. [*ῐ*]

ἴτυς (*Ϝίτυς*), **υν** (*Ϝιτέη*, lat. *vitus*, ahd. *vitu* Holz) Radkranz, Felgen um die Speichen *Δ* 486. (Il.) [*ῐ*]

ἴτω *ito* v. *εἶμι*.

Ἴτων, **ωνα**, St. in Thessalien *B* 696 †. [*ῐ*]

ἰυγμός, **ἰῦγνῷ** Dat. (*ἰύζω*) Jauchzen *Σ* 572 †. [*ῐ*]

ἰύζω, **ουσιν**, **οντες** (*ἰού*) ein Geschrei erheben, um zu schrecken *o* 162 u. *P* 66. [*ῐ*]

Ἰφεύς, **έα**, Lykier, fällt durch Patroklos *Π* 417 †.

Ἰφθίμη, T. des Ikarios, Gattin des Eumēlos *δ* 797 †.

ἴφθῐμος, **η**, **α** etc. 3. u. 2., etwa: stark, wertvoll? Helden, Hades, Proteus, Körperteile, Flüsse, Frauen, *ψυχαί*, *βοῶν κάρηνα*. Ableitung u. Bedeutung ungewifs, s. Verf. zu Nägelsb. Anm. *Λ* 3.

ἶφῐ (*Ϝῖ-φι* eigentl. Kasus von *Ϝίς*, *ἴς*) *vi*, mit Gewalt, **κταμένοιο**; gewaltsam *λ* 284. *ρ* 443.

Ἰφῐ(Ϝ)άνασσα, T. Agamemnons *Ι* 145 u. 287. [*ῐφ*]

Ἰφι-δάμας, **αντα**, S. des Antēnor u. der Theāno *Λ* 234, von Agamemnon getötet: *Λ* 240. (Il.)

Ἰφι-κληείης, **ῃ**, **βίης**, Umschreibung für **Ἴφι-κλος**, S. des Phylăkos oder Herakles, V. des Podarkes u. Protesilāos *B* 705. *N* 698. *Ψ* 636. *λ* 289 ff.

Ἰφι-μέδεια, Gem. des Alōeus u. M. des Otos u. Ephialtes *λ* 305.

Ἰφί-νοος, S. des Dexios, fällt durch Glaukos *H* 14 †.

ἴφῐος (*Ϝίφιος* aus *Ϝῖφι* v. *Ϝίς*, *vis*) — **ἴφια μῆλα** feiste Schafe *E* 556.

Ἰφῖς ἐύζωνος aus Skyros, Gefangene, von Achilleus dem Patroklos zur Gattin gegeben *I* 667 †.

Ἰφιτίδης, S. des Iphĭtos, Archeptolemos *Θ* 128 †.

Ἰφῖτίων, **ωνα**, den S. des Otrynteus, tötet Achilleus *Υ* 382.

Ἴφῐτος (*Ϝίφιτος*) (1) *Εὐρῠτίδης* Argonaut, Gastfr. des Odysseus, gab diesem den Bogen des Eurȳtos; von Herakles, der ihm seine Stuten gestohlen, ward er erschlagen *φ* 14—37. — (2) *Ναυβολίδᾱο*, Argonaut, aus Phokis, V. des Schedios und Epistrophos *P* 306. *B* 518 (hier *Ἰφῐτῡ*). — (3) Troer, Vater des Archeptolemos.

ἰχθυάω, **ἰχθῠᾶᾳ** praes. u. impf. iter. **ἰχθυάασκον** (*ἰχθύς*) — fischen *μ* 95 u. *δ* 368.

ἰχθυόεντι, **τα** (*ἰχθύς*) fischreich *ι* 83. *Ι* 4 Hentze *δ* 381.

ἰχθύς u. pl. **-ύες**, **-ύσιν**, **-ύας**, **-ῦς** — Fisch; häufig geangelt (*Π* 406. *Ω* 81 ff. *μ* 251 ff.), harpuniert *κ* 124, im Netz gefangen *χ* 384, daher für Fischer Erwerb, keine seltene Speise.

ἴχνιον, pl. **ια** pl. neben **ἴχνεσι** (*Ϝίκω*\

Spuren β 406. ϱ 317; Spürkraft, Witterung; aber N 71 die Bewegungen (oder verw. ἴκελος, Ähnlichkeiten?) alte LA. ἴχματα u. ἴθματα.

ἰχώρ, Acc. **ἰχῶ** (ἰκμάς) E 340 u. 416, das Götterblut. [ῐ]

ἴψ, plur. **ἶπες,** Klopfkäfer, *anobium pertinax,* Totenuhr, deren Larven, Holzwürmer, das Holz unter der Oberfläche zerfressen nnd so mehlig machen; die ausgeschlüpften Käfer bohren sich dann durch die Oberfläche Fluglöcher „Wurmstiche" φ 395 †.

ἴψαο, ἴψεται schlagen aor. u. fut. v. ἴπτομαι.

ἰωγή, ῆ (Ϝάγνυμι), Βορέω ὑπ' unter Schutz vor dem B. ξ 533 †. [ῐ]

ἰωή, ῆς Schall K 139, Tönen ϱ 261; Brausen, Pfeifen, vom Wind; πυρός Π 127 Sprühen. [ῐ]

ἰωκή, pl. **-άς** u. Acc. s. **ἰῶκα** (διώκω) Angriff E 521; personif. E 740. (Il.) [ῐ]

ἰώξ s. d. vor.

ἰωχμόν (ἰῶκα) ἀν' durchs Schlachtgetümmel Θ 89 u. 158. [ῐ]

K.

Κ als Abkürzung = Il. X, **κ** = Od. X.

κ' = (1) **κέ,** auch hinter εἴ' πεϱ B 123. Θ 205. — (2) **καί,** richtiger aber wird in diesem Fall Krasis angenommen: **καὐτός** N 734, vgl. ζ 282.

κάββαλε *deiecit,* s. **καταβάλλω.**

Κᾱβησόθεν aus Kabēsos, St. in Lykien N 363 †.

κὰγ (κατὰ) **γόνυ** am Knie Υ 458 †.

κάγκᾰνᾰ neutr. (καίω) trocken Φ 364.

κάγχαλάω, καγχᾰλόωσι, όων, όωσα (χάσκω) laut aufjubeln, johlen Γ 43.

κὰδ = κατά, vor δ Φ 318.

καδδραθέτην aor. v. καταδαρθάνω o 494.

καδδῦσαι aor. Part. eindringen v. καταδύω.

Καδμεῖοι, die Thebäer Δ 391. λ 276 = *Καδμείωνες* Δ 385.

Κάδμος, S. des Agēnor, Gründer v. Theben, V. der Ino ε 333 †.

Κάειρα, fem. zu *Κάρ,* Karerin Δ 142 †. [ᾰ]

καήμεναι Inf. aor. Pass. von καίω, *cremo.*

καθ-αἱρέω, impf. **-�related, εον,** fut. **-αιρήσουσι,** aor. **-είλομεν,** Konj. **-έλῃσι, έειν,** Part. **-ελοῦσα,** auch in tmesi **ἕλον** herabnehmen Ω 268. ι 149, die Augen dem Sterbenden zudrücken Λ 453; μοῖρα überwältigen.

καθαίρω, κᾰθαίρειν (καθαρός), impf. **κάθαιρον,** aor. **(ἐ)κάθηρε, κάθηραν,** Imp. **κάθηρον, ατε;** Inf. **-ῆραι,** Part. **-ήραντες** — reinigen, putzen, σ 192 schmücken; wegwaschen Schmutz, Blut Ξ 171. ζ 93, τινὰ αἷμα Π 667.

κᾰθ-άλλομαι, -αλλομένη Λ 298, aor. **κατᾶλτο** in tmesi E 111 sich herabstürzen, herabspringen.

καθ-άπαξ ganz u. gar φ 349 †.

κᾰθ-άπτεσθαι praes., impf. **καθάπτετο** (ἅπτω) — anreden ἐπέεσσι μαλακοῖσιν; aber auch schelten, La Roche O 127; ö. absolut.

καθαρός, καθαρῷ, plur. neutr. **-ά** (verw. *castus,* heiter) — rein; ἐν κ. auf einem (von Leichen) freien Platze Θ 491, θάνατος ehrlich.

καθ-έζω, setzen, aor. **-εῖσε(ν),** öfters in tmesi, sich setzen lassen o. heifsen H 57. Ψ 698 setzen, aufstellen δ 524. — Med. κατ' ἄρ' ἕζεαι, Konj. **ἐζώμεσθα,** Imp. **ἕζευ,** impf. **καθέζετ(ο),** κατ' ἄρ' **ἕζετο** Λ 68 Hentze, **ἐξέσθην,** oft in tmesi — sich setzen, πρόχνυ knielings sich setzen Ι 570. Augment: Am. Anh. Λ 68.

καθέηκα = καθῆκα v. ἵημι.

καθείατο = καθῆντο v. κάθημαι.

καθ-εῖσε aor. v. καθ-έζω.

κάθεμεν 1. pl. aor. v. καθίημι.

καθέξει fut. v. κατ-έχω.

κᾰθ-εύδω, -εύδετον du., Inf. prs., impf. **καθεῦδε** schlafen Λ 611. (Od.)

κᾰθ-έψιάομαι, -εψιῶνται (a. -όωνται) σέθεν dich verlachen τ 372 †.

κάθ-ημαι, κᾰθ-ήμενος u. s. f., Imp. **κάθησο,** perf., plqpf. **καθῆστο,** pl. **καθείατο** (ἧμαι) — sitzen; s. Verf. zu Nägelsbach Λ 134 u. Λ 76. Ω 403, ἐπί τινος, ἐπί τινι, τινί Lokat., παρά τινι; auch stille, müfsig sitzen. Am. zu B 255 Anh.; das Part. nach-

tretende Apposition Σ 531. Ξ 5. φ 89 vgl. Ω 651.

καθ-ῆραι, αν aor. v. καθαίρω.

καθ-ιδρύω, κᾰθ-ίδρυε hiefs sich setzen ν 257 †.

κᾰθ-ιζάνω, -ίζᾰνον 3. plur. impf. setzten sich (zur Versammlung) ε 3 †.

κᾰθ-ίζω, -ίζων prs., impf. **καθῖζε, ον,** öfters in tmesi: I) Akt. u. Med. 1) sitzen ἐπὶ κλισμοῖς u. ä. 2) sich setzen Θ 436. — II) Akt. prs., impf., aor. **κάθισαν,** Imp. **-ισον,** Part. **-ίσσας, -ίσασα** setzen *I* 488, sitzen heifsen *T* 280. Z 360; einsetzen, berufen β 69.

κᾰθ-ίημι, nur **-ίετε,** aor. **καθέηκα** u. 1. plur. **κάθεμεν** ι 72 (sonst in tmesi) — herablassen, versenken, λαυκανίης durch die Kehle laufen lassen d. h. die Kehle genetzt Ω 642.

κᾰθ-ικόμην, -ίκεο, ετο aor. (ἵκω) treffen, με πένθος α 342 u. Ξ 104.

κᾰθ-ίστημι, -ίστα Imp. praes., aor. Imp. **κατάστησον,** Inf. **-στῆσαι** — hinstellen; νῆα vor Anker legen; ν 274 hinbringen.

καθ-οράω, Part. **-ορῶν,** aor. **-ιδών** Δ 508, Med. **-ορᾶται, -ορώμενος** — herabsehen, auf etw. τί Ω 291.

κᾰθ-ύπερθε(ν) von oben Γ 337; oberhalb *M* 153. Σ 353; jenseits Ω 545, Χίοιο γ 170 nördlich von Ch.

καί (lautl. = *que,* während τε mehr innerlich Verwandtes od. Zusammengehörendes anreiht) *et* (1) äufserlich anreihend: sowie *O* 634. λ 417, und *A* 7. α 5. Substantiva, mit wiederholter Γ 100. κ 474. *A* 193 u. nachgeholter δ 476. ι 533. ο 129 Präpos.; ebenso Adjektiva, Adverbia u. s. f. Verba und Sätze, auch bei Subjektwechsel *A* 261; mehrmals wiederholt *B* 499. Γ 17 f. *K* 459. *B* 593 f. *Π* 694; am Ende der Aufzählung *denique,* und überhaupt, μ 96. — Oft parataktisch, wo wir andere Partikeln erwarten: α 434. σ 325. *E* 853. *M* 391. α 3. ω 145. β 314. ε 262, oder relative Anknüpfung Z 221. *T* 43. ξ 245, übh. statt Syntaxis ο 434. *P* 25. *T* 403. — hinter πολύς Nägelsbach *B* 213; distributiv (wie *et — et*) λ 417, vgl. Am. Anh. *A* 395 E.; καί — καί *N* 260; ἀμφότερόν τε — καί Δ 60. Σ 365. ο 78. *N* 166, engl. *both — and,* beides — und, s. zu Nägelsbach Γ 179; ἦμὲν — καί, auch ἠδέ dazwischen *K* 110; μὲν — καί *A* 459; ἅμα — καί *A* 343; asyndet. Imperative verbindend Am. Anh. σ 171; καὶ δέ u. dazu, aber auch, Am. Anh. *H* 173. ξ 39; — δή und schon, und gar *B* 135. β 314. Nägelsbach *A* 161; Am. μ 330 καὶ δὴ αὖτε Ξ 364. Φ 421. -μέν u. doch, Nägelsbach *A* 269; -τέ *I* 510 u. ingleichen auch, Nägelsbach *A* 521, Am. Anh. ρ 485; Ξ 484 v. LA. καί κε. καὶ οὐ *A* 95. *B* 132. λ 511; -τόν am Versanf. *et hunc quidem,* s. La Roche Ψ 748; stabil: — τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ Am. Anh. Δ 17 M.; oder auch, *B* 346 Am.; statt τέ *B* 49. Z 268. α 159. καί νύ κε mit folgd. εἰ μή: mit irreal. Praeterita Γ 373. δ 363 (ἀλλά ι 79. μ 71) oder potential. Opt. *E* 311. ξ 325. τ 294. φ 128. — καί ῥα u. natürlich, u. eben *A* 360. 500. 569. β 362, nie steigernd *E* 802 Hentze. — (2) auch, um die natürliche logische oder faktische Kongruenz zu bezeichnen; τούνεκα καί *I* 159; τὸ καί *M* 9; γὰρ καί *X* 435. Stellung: Ameis Γ 184 Anh.; ὅς (τε) — welcher denn auch *T* 165. Am. *E* 62. λ 111. — (a) im Vorder- u. Nachsatz *Z* 476, s. Nägelsbach *B* 367; so besonders den Nachsatz einleitend, s. Nägelsbach *A* 478. Am. β 108: καὶ τότε δή (ῥα *Π* 780. ω 149), καὶ τότ' ἔπειτα ε 391. *A* 478; καὶ τότ' ἄρ' Ω 786, καὶ τότε δή. (b) Einzelnes: καὶ ἄν, καί κεν Ξ 245 Hentze; γάρ τε Nägelsbach *A* 63 *nam et, etenim;* parataktisch statt relat., Verf. zu Nägelsbach *A* 3 S. 6; -λίην ganz wohl, ja freilich, leider allerdings, nur zu sehr, Nägelsbach *A* 553; Am. α 46; — ἔπειτα schliefslich noch, La Roche Σ 357; ἦε καί (οὐκί) oder aber, *ou bien B* 300, vgl. *A* 95. (Am. Anh. *A* 395 a. E. u. δ 80); — νῦν, knüpft an einen allgemeinen Satz ein beweisendes Beispiel: so auch jetzt, Nägelsb. *A* 109. *B* 239, Am. κ 43. καὶ ἄλλους Am. Anh. φ 293. κ. ἄλλοτε auch sonst, κ. ἄλλως schon ohnedies φ 87, καὶ αὐτός α 33 (περ *A* 577) schon selbst, καὶ αὖτως auch so schon. — (3) 'auch' steigernd *E* 898, wie in καὶ δέ überdies, und auch, La Roche *N* 474, — βούλομαι Nägelsbach Γ 41, — δέ τε *T* 28; — μᾶλλον (nur) um so mehr Θ 470; καὶ πάντες gar alle Φ 105. — (4) 'auch' konzessiv: m. Opt.

E 685 u. Imper. immerhin *P* 647; b. konz. Part. Z 518, καὶ ἔμπης; λίην nur zu sehr, tonlos α 10. — περ, *quamvis*, auch mit Part., Ameis Anh. *E* 135. Verfasser zu Nägelsb. *A* 577; καὶ ὥς trotzdem *A* 116. δ 484. — μάλα περ m. Part. *A* 217. La Roche *P* 571, mindernd: auch nur α 58. so auch Ξ 173. *A* 249. — (5) Besonderes: Stellung vor δέ, γάρ Am. Anh. ξ 39; κ. auch, wie *etiam* voran Am. Anh. *Γ* 184; καὶ εἰ = *et si* u. *etsi N* 316. ξ 39. καὶ δέ τε — καί *T* 28, εἰ καί *etiamsi*. — Gedehnt in thesi Am. Anh. η 221; elidiert κ', besser Krasis: χἠμεῖς, καὐτός, s. Nägelsbach u. La Roche *B* 238.

καὶ γάρ (1) *etenim* denn *B* 377. Z 365. η 24. χ 29. — (2) *nam etiam* denn auch *Γ* 188. *Δ* 43. 58. β 17. 169.

καὶ γέ nicht zusammengehörig, indem γέ zu anderen Wörtern zu ziehen ist: Θ 358. α 46. π 37. ϱ 312. *A* 553.

καιετάεις, καιετάεσσαν (κείω) schlundreich δ 1 † v. LA. κητώεσσαν.

Καινεΐδης, Korōnos *B* 746 †, S. des **Καινεύς**, Lapithenkönig *A* 264 †.

καίνυμαι (aus κάδνυμαι, κεδνός) impf. **ἐκαίνυτο**, perf. **κέκασσαι, σται, σθαι, σμένος**, plqpf. **(ἐ)κέκαστο**, Perfekt- u. Präsensstamm gleicher Bedeutung — sich auszeichnen, durch τινί *Δ* 339. ι 509; ἐπί τινι *excellere re T* 35; ἐπί τινας Ω 535, cf. ω 509, ἔν τισι δ 725, μετά τισι τ 82, τῶν Ω 546; übertreffen τινά τινι *B* 530. τ 395, m. Inf. β 158. γ 282.

καί — περ auch — selbst; m. Part. *etsi* η 224, s. Ameis Anh. *E* 135.

καίριος, καίριον (κήρ, κείρω) — tödlich, *Λ* 439 τέλος κάτα κ. dafs der Speer nicht zum tödlichen Ziele gelangt war; Θ 84; ἐν καιρίῳ an tödlicher Stelle *Δ* 185. (Il.)

καιρόεις, dav. **-οσσέων** st. καιροεσσέων, besser **καιρουσσῶν** (καῖροι hiefsen die am Kettenstabe die Kettenfäden umschlingenden und so trennenden Schnüre oder Schlingen) = mit vielen Schlingen, d. i. festgekettete, feine η 107 †, s. Ameis Anh. u. Taf. IX.

καίω, καίουσι 3. plur. Ind., Konj. **-ωμεν**, Inf. **-έμεν**, Imp. Part. prs., impf. **ἔκαιε, καῖε**, aor. **ἔκηα, (ε), κῆε, ἔκηαν**, Konj. **κήομεν**, Opt. **κήαι, αιεν** etc., Med. **κήαντο, άμενος, οι**, Pass. prs., impf. **καίεο, ετο** etc., aor. **(ἐ)κάη**, Int. **καήμεναι** — anzünden, verbrennen, παιδὸς ὀστέα, νεκρούς, μηρία, Med. für sich *I* 88. 234, Pass. brennen, in Brand stehen. (Im Stamm auch ει statt η.)

κάκ = κατά apokop. vor κ.

κᾰκίζω, Pass. **όμενον** Part. (κακός) als Feigling (sich benehmen) Ω 214 †.

κακ-κεῖαι u. **κακ-κῆαι** s. κατακαίω.

κακ-κείοντες s. κατα-κείω.

κᾰκο-(Ϝ)είμονας Acc. pl. (εἶμα) zerlumpte σ 41 †.

κᾰκο-(Ϝ)εργίης G. s. (Ϝέργον) Schlechtthun χ 374 †. [ῐ]

κᾰκο-(Ϝ)εργός (Ϝέργον) böse, schlimm σ 54 †.

Κᾰκο-(Ϝ)ίλιον Acc. Unheils-Ilios τ 260. 597. ψ 19. [ῐλ]

κᾰκο-μηχάνου, ε (μηχᾰνή) unheilstiftend π 418.

κᾰκο-ξεινώτερος (ξεῖνος) der schlechtere Gäste hat ν 376 †.

κακο-ϱραφίη, ης, η, ησι (Ϝϱ., ϱάπτω) Unheil-Einfädelung, Tücke μ 26.

κακός, ή, όν etc. böse, schlecht, schlimm im weitesten Sinn nach Aussehen, Stand, Brauchbarkeit, Tapferkeit, Sittlichkeit u. Denkweise, Vorteil; also: häfslich, niedrig, unbrauchbar, feige, schlecht, gemein, übel, verderblich, κ. ἦμαρ Unheilstag, bes. **κακόν, ά** wie *malum*, Unheil, selbst von Personen δ 667, von der Skylla μ 118, κακά Arges, Unheil, φυτεύειν, μηχανάασθαι stiften, ϱάπτειν, βυσσοδομεύειν schmieden, φρονέειν ersinnen, ἔρδειν, ϱέζειν τινά. Adv. **κακῶς** *male Λ* 25. β 203, zur Verstärkung δ 766. Komp. **κακώτερος, ον** schlimmer *T* 321, schwächer *X* 106; ein gemeiner Wicht ξ 275; **κακίων, ίους, ιον**, Sup. **κάκιστος, ον** ärmlicher ξ 56; schimpflicher *I* 601; schlimmer σ 174; geringer β 277; der schlechteste δ 199.

κᾰκό-τεχνος (τέχνη) unheilstiftend *O* 14 †.

κακότης, κᾰκότητος, τι, τα — Feigheit, Bosheit, Schuld, Uebermut *N* 108; Unheil, Leiden, Not ϱ 318, bes. im Kriege wie *Λ* 382.

κᾰκο-ϕρᾰδές Vok. (ϕράζω, ϕρήν) schlechtdenkender Ψ 483 †.

κᾰκόω, Imp. **κάκου**, aor. **ἐκάκωσε, ατε, κακῶσαι** u. s. f., perf. Pass. Part. **κεκακωμένος, οι** (κακός) —

plagen, τινά wehethun, schädigen, mifshandeln *v* 99, *ξ* 137 entstellt.

κάκτανε s. κατακτείνω.

κακώτερος s. κακός.

καλάμη, ην Acc. (*calamus, halm*) Halme, *T* 222, Strohhalm, Stoppel *ξ* 214.

καλά-(Ϝ)ροψ, καλαῦροψ, κᾰλαύροπα Hirtenstab *Ψ* 845 † s. Hentze Anh.

κᾰλέω praes. impf. Akt. Pass. meist aufgelöste Formen; **καλέει,** doch z. B. Inf. **καλήμεναι,** Part. **καλεῦντες,** impf. **κάλεον,** Pass. **καλεῦντο,** iter. **καλέεσκον, καλέσκετο;** fut. **καλέει, έων,** aor. **ἐκάλεσσας** auch **κάλεσσαν, καλέσσας** u. s. f. (mit *σ* u. *σσ*), Med. **καλέσσατο** u. s. f., Pass. perf. **κέκλημαι,** plqpf. **κεκλήατο,** fut. 3 **κεκλήσῃ** (*calare* verw. hallen) — (1) rufen (ἄμυδις zuhauf) mit εἰς-, -δε, εἰς ἕ, ἐπί οἱ, βουλήν zum Rat, θάνατόνδε *Π* 693 u. m. Inf.; einladen, auch Med. — (2) nennen *A* 403. Pass. bes. perf. plqpf. fut. 3. — (3) heifsen, auch etw. sein, als etw. gelten, κεκλημένος εἴη(ν) *ζ* 244 (*B* 260), καλέσκετο *O* 338, καλεούμην *Ξ* 210; auch καλέω *ξ* 147 Sinn: er ist mein Trauter.

Κᾰλήσιος, Gefährte des Axylos in Arisbe; fällt durch Diomēdes *Z* 18 †.

Κᾰλητορίδης, S. den Kalētor, Aphāreus *N* 541 †.

καλήτωρ, κᾰλήτορα Acc. (καλέω) rufender *Ω* 577 †.

Κᾰλήτωρ (1) S. des Klytios, Vetter Hektors, fällt durch Aias *O* 419. — (2) V. des Aphāreus.

καλλείπειν, καλλείψειν s. καταλείπω.

Καλλῐ-(Ϝ)άνασσα u. **Καλλῐ-άνειρα,** Nereiden *Σ* 46. 44 †.

Καλλίαρος, St. der Lokrer *B* 531 (Hentze) †.

καλλῐ-γύναικα Acc., mit schönen Frauen, Hellas, Achaia, Sparta *ν* 412.

καλλί-ζωνος, ων (ζώνη) schöngegürtet *H* 139.

καλλί-θριξ, -τριχος, α, ε, ες, ας — schönmähnig *Θ* 348, schönwollig *ι* 336.

Καλλῐ-κολώνη, 'Schönbühl' bei Ilios *T* 53 (hier mit θεῶν; so Aristarch st. θέων). *T* 151.

καλλι-κόμοιο (κόμη) vgl. ἠύκομος schönhaarig *I* 449.

καλλι-κρήδεμνοι (κρή-δεμνον) mit schönem Kopftuch *δ* 623 †.

κάλλῐμος, ον, α herrlich *λ* 529. 640. (Od.)

κάλλιον s. καλός.

καλλι-πάρῃος, ῳ, ον (παρειά) schönwangig *A* 143. *o* 123.

κάλλιπε, πέειν s. καταλείπω.

καλλι-πλοκᾰ́μου, οιο, ῳ flechtengeschmückt cf. ἐυπλοκαμῖδες (πλόκαμος) *Ξ* 326.

καλλι-ρέεθρον schönwogig *κ* 107. (Od.)

καλλι-(ρ)ρόοιο, ῳ, ον, ω (σρόος, ῥόος) schönfliefsend *B* 752. *ε* 441.

κάλλιστος s. καλός.

καλλί-σφῦρος, ου, ον mit schönen Knöcheln (σφυρόν), schlankfüfsig *ε* 333.

καλλί-τρῐχος s. καλλί-θριξ.

κάλλιφ' = κατέλιπε.

καλλι-χόρου (χορός 1.) mit schönen Reigenplätzen *λ* 581 †.

κάλλος, (aus καλjος), **εος, εῖ, ει** ntr. Schönheit; *σ* 192 Schönheitsmittel.

κᾰλός, ή, όν, Adv. **καλῶς** *β* 63. Komp. **καλλίονες, ιον,** Sup. **κάλλιστος, ον, ους, αι** (aus καljός, verw. Heil) — schön, δέμας von Körperbau, an Wuchs; geziemend schicklich τινί für jem., εἰπεῖν, ἀγορεύειν Gutes. Als adv. auch καλά, in der Versmitte, u. καλόν bei ἀείδειν Ameis Anh. *β* 63. *A* 473.

κάλος, κάλους Acc. plur., Rahen-Stränge, Topnans, welche oben am

Mast durch ein Loch laufend die Rahe festhalten u. mit dem anderen Ende unten am Maste befestigt sind; s. die Abbildung hier u. Taf. VII, 5.

κάλπις, κάλπῐν, τήν (*calpar*) Wasserkrug *η* 20 †.

Κᾰλῦδναι νῆσοι bei Kos *B* 677 †.

Κᾰλῠδών, ῶνος, St. am Euēnos in Aitolien ἐρανν῀ς, αἰπεινῇ, πετρήεσσαν *I* 530. *N* 271. *B* 640.

κάλυμμα, τό (κᾰλύπτω) Schleier Ω 93 † etwa wie Abb. Taf. XV. XVI.

κάλυξ, ῆ, **κάλῦκας** (κάλυξ) Schmuckkelche oder Knospen Σ 401 †, etwa kelch- oder knospenähnliche Ohrgehänge.

κᾰλύπτρη, ην, τήν (καλύπτω) Schleiertuch ε 232, vgl. die Abbild. Taf. XV, 52. XVI, 86.

κᾰλύπτω, ων Part. praes., fut. **καλύψω**, aor. **(ἐ)κάλυψε**, **ψαν**, auch Med., Part. perf. **κεκαλυμμένος**, plqpf. **κεκάλυφθ' = (ἐ)κεκάλυπτο**, aor. **καλυφθείς** (*calim, occultus*) — verhülle Θ 95, bedecke Ψ 693 (M. einen Körperteil an sich verhüllen Γ 141. Ξ 184. ε 491) τινί Κ 29, mit etwas bedecken Σ 352; πρόσθεν στέρνοιο (οἱ) zur Bedeckung vor die Brust (vor sich) halten; σάκος ἀμφί τινι jem. decken mit dem Schild; τινί τι καθύπερθε über jem. etwas häufen Φ 321. — Pass. eingewickelt α 443 (ἐντυπάς fest), am ganzen Körper δ 402, versteckt Θ 503; bildl. τὸν δὲ σκότος ὄσσε Δ 462, κατ' ὀφθαλμῶν νύξ Ν 580 Dunkel umschattete seine Augen, τέλος θανάτοιο der volle Tod Ε 553; ebenso umhüllt Trauer, die Wolke des Leids.

Κᾰλυψώ, όος = οῦς, ώ, T. des Atlas, auf Ogygie, wo sie den schiffbrüchigen Odysseus aufnimmt und sieben Jahre festhält η 259, bis sie auf Geheifs der Götter ihn ziehen läfst ε 28. η 260. δολόεσσα, δεινὴ θεός, ἐυπλόκαμος, αὐδήεσσα, ἠυκόμοιο, νύμφη πότνια.

Κάλχας, αντος, Thestors S., Seher der Griechen vor Ilios Α 86. 69, θεόπροπος οἰωνιστής Ν 45. 70. (Il.)

κάμ = κατά vor μ.

κάμαξ, **κάμαξι** Dat. pl. fem. Weinpfähle Σ 563 †.

κάμᾰτος, οιο, ῳ, ον (κάμνω) Mühe, Anstrengung, Ermattung, δεδμημένος, ἀρημένος, ξ 417 unsern Schweifs.

κάμβαλε = κατέβαλεν, s. Am. Anh. ξ 172.

κάμε aor. v. κάμνω fertigte.

Κάμειρος, St. auf der Westseite von Rhodos Β 656 †. [ᾰ]

καμινώ, **κᾰμῖνοῖ**, τῇ (κάμινος) Backofenweib σ 27 † Am. Anh.

κατα-μίξας aor. v. κατα-μίγνυμι.

κατα-μονίη, ην, τήν (κατα-μένω) standhafte Wehr, Sieg χ 257 u. Ψ 661.

κάμ-μορος, ον, ε (κάσμ. κατά-μορος) sehr unglücklich β 351, so wird von Odysseus bedeutsam gesprochen.

κάμνω, **κάμνεις**, **ει** praes., impf., aor. **ἔκαμον**, **κάμον**, **ε**, **ετον**, **έτην**, Konj. **κάμω**, **ῃσι**, **ωσι**, Opt. **-οιτε**, Part. **καμόντα**, **ας**, **ων**; perf. **κέκμηκας**, **κεκμηώς**, **ῶτι**, **ῶτα**, **ότας**, Med. fut. **καμεῖται**, aor. **καμόμεσθα**, **ἐκάμοντο** — I. *laborare*, sich abarbeiten, müde werden Δ 802. κ 61. Ζ 261 f. Θ 22. Δ 27; mit Acc. relationis γυῖα, ὦμον, χεῖρα μ 280. Π 106, m. Part. Α 168. Θ 449. Am. Anh. φ 150. Φ 26. Η 5; Ω 613 sich satt geweint, δ 541 genug geweint, φ 426 habe mich nicht lange mit dem Bogenspannen geplagt; m. sachlichem Subj. μ 232 ὅσσε, πόδες Ψ 444; καμόντες die im Tod ermatteten, matt gewordenen, euphemistisch wie: Entschlafene. — II. *elaborare*, mit Mühe oder Sorgfalt fertigen, künstlich bearbeiten (aor. Akt.) Δ 187. ψ 189, m. τεύχων fertigte künstlich; aor. Med. ι 130 würden (zur) wohnlich(en) eingerichtet haben; sich erwerben Σ 341.

κάμπτω, nur fut. **κάμψειν**, aor. **ἔκαμψε**, **αν**, **κάμψῃ** — biegen, Δ 486 um (die Speichen) anlegen; γόνυ um auszuruhen (sich müde laufen, auf der Flucht Η 118. Τ 72), Ω 274 unterbiegen d. h. unten einschieben; ε 453 Arme u. Füfse biegen; Ι 158 v. LA. **καμφθήτω** aor. Pass. er lasse sich herumbringen.

καμπύλον, α ntr. (κάμπτω) gebogen, gekrümmt Σ 231. ι 156 [ῡ]

κανᾰχέω, **κᾰνάχησε** aor. (καναχή) erklang τ 469 †.

κᾰνᾰχή, ήν — Schall, Τ 365 Knirschen; ζ 82 Gerassel, des Maultiergespanns.

καναχίζω, **κᾰνάχιζε** impf. (καναχή) erkrachten Μ 36, hallte wieder κ 399.

κάνεον, **έου**, **έοιο**, **έῳ** sing., u. plur. **κάνεια** κ 355, **έοισι** (κάνη) — Korb, für Weizenbrote, Schüssel, für Fleisch und Opfergerste α 147. ρ 343. [ᾰ]

κατα-νεύσας Part. aor. v. κατα-νεύω.

κανών, **όνεσσι**, **ονας** masc. (κάνη) Rohr — (1) Webestab, Schaft, (später Weberlade) mittels welches die eine gerad- oder ungeradzahlige Reihe der Aufzugsfäden nach vorne gezogen wurde, um durch das so ent-

stehende „Fach“ die κερκίς durchzuwerfen Ψ 761, s. Abbild. Taf. IX. — (2) Spreizstäbe, Bügel, Schildgriffe, welche man mit der Linken faſste Θ 193. Ν 407. (Il.) S. Abbild. Taf. XII, 11. 14; etwas roh bei den Assyrern, wie Abb. Taf. XIII, 20 zeigt. (Rundschilde vom Durchmesser einer halben Mannslänge gab es schon zu mykenischer Zeit.)

κάπ = κατά, vor π u. φ.

Κᾰπᾰνεύς, ῆος, einer der Sieben vor Theben, S. des Hipponoos, V. des Sthenĕlos Ε 319; ἀγακλειτοῦ, κυδαλίμοιο.

Κᾰπᾰνηϊάδης und **Κᾰπᾰνήιος** υἱός Sthenĕlos Ε 109. 108. (Il.)

κάπετος, κάπέτοιο, ον f. (σκάπτω) Graben, Grab; Σ 564. Ω 797. (Il.)

κάπη (σκάπη), **κάπησι** D. pl. Krippe δ 40. Θ 434. [ᾰ]

καπνίζω, κάπνισσαν 3. plur. aor. zündeten Feuer an Β 399 †.

καπνός, οῦ sing. (*κϝαπ. vapor*) — Rauch; μ 202 dampfender Nebel (wenn nicht etwa die Spur von Vulkanismus hier zu erkennen ist). Σ 110 wie Rauch (näml. aufwallend u. sich verbreitend).

κάπ-πεσον, εν aor. v. κατα-πίπτω.

κάπριος, φ, ον (κάπρος) mit u. ohne σῦς, der wilde Eber Μ 42. Ρ 282. (Il.)

κάπρου, φ, ον, ω, οισι — Eber Ρ 21, Τ 197 männliches Schwein; σῦς öfters davorgesetzt.

Κᾶπυς, υος, S. des Assarăkos, V. des Anchīses Υ 239 (assyrisch) †.

καπύω s. ἀπὸ-καπύω.

1. **κάρ** = κατά vor ρ.

2. **κάρ, ἐπὶ** —, kopfüber, jählings Π 392 †. Hierzu die Neutra **κάρη, ητος, ητι** u. **καρήατος, τι,** plur. **-ήατα,** s. auch **κάρηνον,** nebst G. **κρατός, τί,** plur. **κράτων, κρασίν** Κ 152, v. κράτος, **κράτεσφι** Κ 156; dazu **κράατος, τι,** Acc. plur. **-ατα** u. **κρᾶτα** mit sing. Bedeutung (κορυφή, κόρυμβος, lat. *cerebrum, cervices*) — Haupt, Kopf, als Körperteil, auch plur. Θ 92 von einem H.; von Bergen Υ 5; λιμένος das innerste Ende nach der Landseite, Spitze ι 140. — **κρῆθεν** *a capite* vom Haupte her λ 588, d. i. schüttelten ihm über dem Haupte ihre Früchte; sonst **κατὰ κρῆθεν** vom Haupt (bis zur Zehe) gänzlich Π 548 u. λ 588. S. auch **κάρη κομόωντες.**

3. **Κάρ,** pl. **Κᾶρες,** richtiger *Καίρες,* fem. *Κάειρα,* Karer, im SW. Kleinasiens am Meere Κ 428, βαρβαροφώνων Β 867, wo ihre Hauptsitze genannt. (Il.)

Καρδᾰμύλη St. Agamemnons am messen. Meerbusen in Lakonika Ι 150. [ῠ]

καρδίη, η s. κραδίη cor.

κάρη κομόωντες, ας eigentl. langhaarig Β 11. α 90, Beiw. der Achaier, welche nur zum Opfer für Tote, oder als Gelübde für (Flufs-) Götter ihre Haare abschnitten Ψ 146. 151, während Sklaven u. Asiaten geschoren waren.

κάρηνον, κάρηνα, ων, τά (2. κάρ, aus κάρασνον) (1) Häupter; bes. umschreibend νεκύων ἀμενηνά (matte) u. βοῶν ἰφθιμα (wertvolle) vgl. Besthaupt. — (2) Gipfel Τ 58, auch Burgen Β 117. [ᾰ]

Κάρησος, Fl. am Idagebirge Μ 20 †.[ᾰ]

καρκαίρω, κάρκαιρε impf. (*crepo, hallen*) erdröhnte Υ 157 †.

κάρός, s. 2. κήρ.

καρπάλιμος, καρπᾰλ˙μοισι (*hwërban* sich drehen) — hurtig, rasch, Beiw. der Füfse Π 342. Α 359. β 406. Adv. **-ίμως.**

καρπός m. (vwdt. *carpo,* ahd. *harpist* = herbst), nur sing. Frucht; auch allg. für Getreide, Weizen η 104; (χειρ') ἐπὶ καρπῷ (σ 258) am Knöchel, an der Wurzel (*carpus*).

καρρέζουσα s. κατα-ρέζω.

καρτερό-θῡμος, ον, ε, ων (κρατερός) starkmutig Ε 277. Ξ 512. φ 25.

καρτερός s. κρατερός.

κάρτιστος, ον, ην, οι, οις (κάρτος) — der stärkste, kräftigste, mächtigste; Götter, Menschen, Adler, Schlacht; neutr. κ. (ἐστίν) das beste c. Inf.; subst. μ 120 die tapferste That.

κάρτος s. κράτος.

καρτύνω, ἐκαρτύναντο aor. Med. φάλαγγας verstärkten ihre Reihen Λ 215. (Il.) [ῡ]

Κάρυστος, fem., St. auf Euboia Β 539 †. [ᾰ]

καρφᾰλέον, έων (κάρφω) neutr. dürr, dumpf Ν 409 u. ε 369.

κάρφω, fut. **κάρψω,** aor. **κάρψε** — einschrumpfen lassen, runzelig machen ν 398 u. 430.

καρχᾰλέοι (= καρ-χαρ-ος) **δίψη,** vor

Durst rauh (an Zunge u. Kehle) *Φ* 541 †.

καρχᾰρ-όδους, όδοντε, ων (s. d. vorige) hartzahnig, scharfbeifsend, Hunde *K* 360 (Il.)

κασί-γνητος, οιο, ου, ῑ *Δ* 155. *E* 359 u. s. f. u. **-γνήτη, ην, αι, ῃσι** leiblicher Bruder *Z* 430, l. Schwester *δ* 155; auch Vetter *O* 545.

Κάσος Insel bei Kos *B* 676 †. [ᾰ]

Κασσ-άνδρη, die schönste T. des Priamos u. der Hekabe, nicht mit Sehergabe; Agamemnons Gefangene, von Klytaimestre mit ihm ermordet *N* 366. *Ω* 699. *λ* 422.

κασσίτερος, κασσῑτέρου, οιο, ῳ, ον (fremdw. aram. *kastir*) — Zinn, an Waffen u. Wagen, Verzinnung zur Zierde, **χεῦμα** Zinnguſs zur Befestigung *Ψ* 561; **ἑανοῦ** schmiegsam *Σ* 613.

Κασσῑ-άνειρα καλή, Αἰσύμνηθεν, von Priamos M. des Gorgythion *Θ* 305 †.

κα-στορνῦσα, aor. Part. s. **κατα-στορέννυμι.**

Κάστωρ (1) S. des Tyndareos u. der Lēda, Bruder des Polydeukes u. der Helena *Γ* 237; *λ* 300 ist spätere Sage. — (2) Name eines fingierten Kreters *ξ* 204.

κά-σχεθε st. **κατ-έσχεθε** *Λ* 702 *retinuit.*

κατά und **κᾶταῑ;** auch **κάτα, κατ'** in anastrophe u. tmes., auch **κάτ'** *ϱ* 246; durch Assimilation **καβ, καγ, καδ, κακ, καλ, καμ, καπ** (vor *π* u. *φάλαρ'*) **καρ, κάτ-θανε** — I) m. Gen. lokal: von oben herab: *Ὀλύμπου, οὐρανοῦ κ* 362, über — her *ὀφθαλμῶν, κρῆθεν* von oben herab, s. Ameis Anh. *λ* 588, **ἄκρης** vom Scheitel (bis zur Sohle) = vollständig *ε* 313, **ἵππων** vom Rofsgespann herab *E* 111, **ῥινῶν** die Nasenlöcher hinab, hinein, *ι* 330 die Höhle hinab in den tieferen Hintergrund, **χθονός** auf — (*Γ* 217), unter den Boden hinab *Ψ* 100, **γαίης** zu Boden. — II) m. Acc. (1) lokal: a) herab, **ῥῖνας** durch d. N., cf. *σ* 97, **ὕδωρ** in d. W. *Z* 136, **κέρας** an dem Horn (Röhrchen um die Angelschnur); b) innerhalb der Peripherie auf verschiedenen Punkten, im Bereiche, in der Gegend von, **στρατόν,** meist *per castra, passim in castris* Verf. *A* 10. 409, vgl. Nägelsbach *A* 484; bei Ausdrücken der Bewegung; **ὁδόν** unterwegs, auf dem Wege, **νῆας** durch-, **κ. λαόν** *Δ* 199, **ὅμιλον** *Δ* 209, im **στρατόν** *A* 484, entlang **ὦλκα**; dann innerhalb, inmitten **Ἀχαιΐδα, Ἑλλάδα, μόθον** *Φ* 310, **κλόνον, ὑσμίνην; ὕλην, ἄστυ, δῶμα, βωμόν** auf, **θυμόν** im Herzen, innerlich, **φρένα** im Sinn, **φρ. καὶ κ. θυμόν** im Sinn u. Gemüte; endlich auch c) an einem Punkte, oder Teile: **στόμα, αὐχένα, στῆθος, ἀσπίδα.** — (2) distributiv: **στίχας** in (nach) Reihen, reihenweise, **φῦλα** *B* 362, **σφέας** für sich, **ἔμ' αὐτόν** ich für mich, allein. — (3) nach etw. hin **κ. ὄσσε** u. **κατενῶπα ἰδών** in die Augen schauend; **ἐναντίον,** nach, gemäfs, längs **κῦμα, ῥόον** *β* 429 Am., **θυμόν** Wunsch *A* 136, vgl. *I* 180 **αἶσαν** (Gegens. **ὑπὲρ αἶσαν**) = **μοῖραν** (oft **κατᾶ** La Roche *Π* 367) Gebühr, **κόσμον** Ordnung **οὐ κ. κ.** übel: Am. *ϑ* 489; nach Art von *τ* 233; zum Zweck von: **πρῆξιν** Handel, **δαῖτα** *A* 424, **λῃδα, χρέος τινός** wegen jemds.

κατα-βαίνω, ων praes. impf. aor. (3. pl. **-έβησαν** u. **-έβαν,** Konj. **-βείομεν** *K* 97, Imp. **-βῆθι,** Inf. **-ήμεναι, -βῆναι**), Med. **-εβήσετο** (Konj. **-βήσεται** *O* 382, Imp. **-βήσεο**) — herab-, hinabgehen, steigen **τινός** von etwas *Ω* 329, **οὐρανόθεν** *ζ* 281, **εἷς τι, ἐπί τι, δόμον** *Ἀ. εἴσω ψ* 252, auch **θάλαμον** *β* 337; aber **κλίμακα** die Treppe hinabsteigen, **ἐφόλκαιον** am Steuerremen hinabgleiten. Nur *σ* 206. *ψ* 85 prägn. vom Obergemach herab.

κατὰ βάλλω, ων praes., impf., aor. (Inf. **βαλέειν**); immer in tmesi, ausg. impf. **κατέβαλλε** *O* 357 und aor. **κάββαλε** (besser als **κάμβαλε**) — herabwerfen *Ψ* 125. *μ* 252, zerstören *B* 414; niederwerfen *B* 692, niederlegen, stellen *I* 206; **δάκρυ,** fallen lassen *E* 343. *Θ* 249.

κατα-βείομεν Konj. aor. v. **-βαίνω.**

κατα-βλώσκω, οντα Part. praes. durchwandeln *π* 466 †, alte Emend. **ἄστυ κάτα** d. St. entlang.

κατα-βρόχω, -βρόξειεν Opt. aor. verschlucken *δ* 222 †.

κατα-γηράσκω, ουσι praes., impf. **-εγήρα** — altern *τ* 360. (Od.)

κατ-αγῑνέω, -αγίνεον impf. (**ἄγω**) — herabführen *κ* 104 †.

κατ-άγνυμι, fut. **ἄξω,** aor. **ἦξε, ἔ(ϝ)αξε, αμεν,** Konj. **ἄξῃς** — zerbrechen *N* 257 *plur. maiest.*, zerschmettern.

κατ-ᾰ́γω, ων Part., **-ειν** Inf. praes., impf. **κάταγον** LA. γ 10, fut. Inf. **-αξέμεν**, aor. **-ήγαγε** (auch tmes.), Med. impf. **-ήγετο, -άγοντο**, aor. **-ηγαγόμεσθα** — herab-, hinabbringen λ 164; Kenntnis heimbringen δ 258; verschlug τ 186; Med. landen (νηί κ 140 wir fuhren ab), νηῦς π 322.

κατὰ δαίω, δᾰ́σονται fut. — zerteilen, zerreifsen *X* 354.

κατα-δάπτω, εται Pass. praes., aor. Akt. **-έδαψεν, -δάψαι** — zerreifsen π 92.

κατα-δαρθάνω aor. 1. sing. 3. plur. **-έδρᾰθον**, 3. sing. **-έδραθ'**, 3. dual. **καδδρᾰθέτην**, Konj. **καταδράθω** — einschlafen, τοιόνδε so süfs, fest ψ 18. (Od.)

κατα-δέρκομαι, εται αὐτούς sieht auf sie herab, ἀκτίνεσσιν λ 16 †.

κατα-δέ(ϝ)ω, κᾰτ-έδευσας aor. — bespritztest, benetztest *I* 490 †.

κατα-δέω, impf. **έδει**, aor. (oft tmes.) **κατέδησεν, σαν,** Konj. **-δήσῃ** — anbinden, ἐν δεσμῷ in Banden; κελεύθους, νόστον versperren.

κατα-δημιο-βορέω, -βορῆσαι Inf. aor. (βιβρώσκω) als Gemeingut verzehren Σ 301 † (δήμῐον).

κατα-δρᾰθω Konj. aor. v. -δαρθάνω *obdormiero.*

κατα-δύομαι, -δύεται, fut. **δυσόμεθα,** aor. **-εδύσετο** (Imper. δύσεο) u. aor. 2 Akt. **-έδυ,** plur. **ἔδυν,** Konj. **-δύω,** Inf. **-δῦναι, -δύμεναι,** Part. **-δύς, -δυντι, τα, τες,** fut. **-δῦσα,** plur. **καδδῦσαι** *T* 25, — oft tmes. — untergehen, ἠέλιος, φάος ἠελίοιο s. Ameis Anh. α 24; hineingehen δόμον, πόλιν, ὅμιλον, μάχην, μῶλον Ἄρηος; εἰς Ἀ. δόμους, κατά τι *T* 25; τεύχεα anziehen.

κατα-είμένος u. **-είννυον** s. κατα-έννυμι.

κατα-είσατο s. κάτ-ειμι.

κατα-ἔννυμι (ϝέσνυμι), aor. **καταείνυσαν,** a. LA. impf. **καταείνυον** aus ϝέσνυον — bekleiden Ψ 135 u. perf. Pass. **-ειμένον** bedeckt τ 431.

κατα-(ϝ)έργνυμι, nur impf. κ 238 **κατὰ ἑ(ϝ)έργνυ,** schlofs ein.

κατ-αζαίνω, -αζήναϲκε aor. iter. (ἀζαλέος) austrocknen λ 587 †.

κατα-θάπτειν u. aor. inf. **καταθάψαι** bestatten Ω 611. (Il.)

κατα-θείομαι, -θείομεν s. κατα-τίθημι.

κατα-θέλγω, κᾰτ-έθελξε aor. — hatte verzaubert κ 213 †.

κατα-θνήσκω, ων Part. praes., aor. tmes. 3. plur. **-θάνον** u. **κάτθανε,** perf. **-τεθνήκᾱσι,** Opt. **-τεθναίη,** Inf. **-τεθνάμεν,** Parf. **-τεθνηῶτος, ῶτι, ῶτα, ώτων, ῶτας, -τεθνηνίης** besser als **ηκυίης** — sterben, Part. tot, auch neben νέκυς, λ 37 νεκροί.

κατα-θνητός, ῶν, οἷσι — sterblich ἀνθρώπων, ἄνδρεσσιν Z 123. *K* 440.

κατα-θρῴσκω, nur aor. **κὰδ δ' ἔθορε** Δ 79 sprang herab.

κατα-θύμιος, ον dem Sinne vorschwebend, *K* 383 denke nicht an —.

κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ Konj. praes. den schönen Leib herunterbringe, ihre (leibliche) Schönheit zerstöre β 376. (Od.)

καται-βᾰτός, αί plur. fem. (βαίνω) — beschreitbar, zugänglich ν 110 †.

κατ-αικίζω, -ᾐκισται perf. Pass. — ist entstellt π 290 u. τ 9.

κατ-αΐσσω, aor. Part. **-αΐξαντα, τε, ασα** Ameis ω 488, raschen Laufes, eilends.

κατ-αισχύνω, ειν, Konj. **-ητε,** Part. **-οντα** (αἶσχος) — beschimpfen γένος, δαῖτα besudeln, zu schanden machen. (Od.)

κατα-ίσχεται s. κατ-ίσχει.

κᾰτᾰΐτυξ, υγος, (καταί u. τέγος vgl. ἄντυξ) Schirmhaube, Sturmhaube *K* 258 †. S. die Abbildung Taf. XIII n. 144.

κᾰτᾰ-καίω, -καιέμεν Inf. *H* 408, **-καίων** Part., impf. **-έκαιον,** aor. **-έκηα, -έκηε,** Konj. **-κήομεν,** Inf. **-κῆαι (κακκῆαι)** auch **-κεῖαι,** Pass. **-εκάη** (auch tmes.) — verbrennen, Opfer, Tote, Pass. *I* 212 war niedergebrannt.

κατακαίριος, ον (καίριος) — tödlich Λ 439 † mit τέλος, nach der besten Lesart; doch s. καίριος.

κατὰ κᾰλύπτω, ει, οι, praes., aor. **(ἐ)κάλυψεν** etc. in tmesi, aor. Med. **κᾰλυψάμενος** — umhüllen, Med. κρᾶτα sein H. verhüllen Θ 92.

κατα-κεῖαι, vielmehr **-κῆαι** aor. v. -καίω.

κατα-κείρω, -ετε, impf. **ἐκείρετε,** aor. **ἔκειραν** — aufzehren δ 686. (Od.)

κατα-κείω, -κείομεν Konj., Imper. **-κείετε** (κεῖμαι) — sich legen, die Desiderativbed. hat nur **κακκείοντες**

ἔβαν wollten schlafen gehen *A* 606. *α* 424. — Med. **-κεῖται** 3. plur. Ind. praes., **-κεῖσθαι, -κείμενος,** impf. **-έκειτο** — liegen ἐπὶ πλευρᾶς auf der Seite; bildl. ruhen Ω 523; Ω 527 sind aufgestellt.

κατα-κῆαι, -κήμεν, -κήομεν s. κατακαίω.

κατα-κλάω, nur impf. 3. plur. **-έκλων,** u. aor. Pass. **-εκλάσθη** — zerbrechen, -stampfen *T* 227, τινὶ φίλον ἦτορ Am. *δ* 481 brach sein Herz (vor Gram, Furcht, nur *ι* 256 δεισάντων zugesetzt).

κατα-κλίνω, ας Part. aor. — niedergelegt habend *κ* 165 †.

Κατακλῶθες s. *Κλῶθες*.

κατα-κοιμάομαι nur aor. **-εκοιμήθημεν,** Imper. **-ηθήτω,** Inf. **-ηθῆναι** — sich schlafen legen *Λ* 731. (Il.)

κάτα κοιρανέουσι s. κοιρανέω.

κατα-κοσμέω, κᾰτ-εκόσμει impf., aor. Med. Konj. **-κοσμήσησθε** (κόσμος) — zurecht legen, in Ordnung bringen *χ* 440.

κατα-κρεμάννυμι, aor. **κὰδ κρέμᾰσεν** *θ* 67. 105, ἑκ πασσαλόφιν an den Nagel hängte er.

κατάκρηθεν s. 3. κάρ *funditus*.

κατάκρης s. ἄκρη *funditus*.

κατα-κρύπτω, ουσι, ων, fut. **κρύψειν,** aor. Part. **-κρύψας, ασα** — verbergen, ὑπὸ κόπρῳ *ι* 329; αὐτόν sich *δ* 247, auch *η* 205 Ameis.

κατα-κτείνω, ει, ειν, Konj. **-ῃ, -ωσι,** praes., fut. **-κτενεῖ, -κτᾰνέουσιν,** aor. Opt. **-κτείνειε,** Inf. **κτεῖναι,** Part. **-κτείνας, οντα,** aor. 2. **-έκτᾰνον, ες, εν** (auch tmes. Z 416), **ομεν,** Konj. **κτάνῃ,** Inf. **-κτάμεναι** u. aor. 3. sing. **-έκτα,** 1. sing. u. 3. plur. **-έκτᾰν,** Imp. **κατάκτανε κάκτᾰνε,** Inf. **-κτᾰμεν(αι),** Part. **-κτάς;** aor. Pass. 3. plur. **-έκτᾰθεν,** Med. mit passiv. Bedtg. fut. **-κτᾰνέεσθε** u. aor. **-κτάμενος** — töten *α* 75. *E* 558. *π* 106.

κατα-κύπτω, κᾰτ-έκῠψε aor. — bückte sich *Π* 611. (Il.)

κατα-λαμβάνω immer in tmesi, s. λαμβάνω.

κατα-λέγω (s. auch -λέχω), nur fut. **-λέξω** u. aor. **-έλεξα, ας, εν** (auch tmes. *λ* 151), Konj. **-λέξῃς,** Imper. **-λεξον,** Inf. **-λέξαι** — auf-, herzählen *τ* 497; *π* 235 gieb mir sie (der Reihe nach ἀριθμ.) an; mitteilen, erzählen *δ* 256; ansagen, sagen πᾶσαν ἀλήθειαν, ταῦτα ἀλήθειαν als Wahrheit; wahrheitsgemäfs = ἀτρεκέως = οὐ ψεῦδος, εὖ κατὰ μοῖραν = ἐν μοίρῃ nach Gebühr, δίκεο καὶ *κ*. *T* 186. S. Am. *ξ* 192. *ρ* 154.

κατα-λείβω, ομένοιο Pass., hinabgleitend *Σ* 109 †.

κατα-λείπω, ετε, ειν, impf. **-έλειπον, ε, ομεν,** fut. **-λείψομεν, ουσι,** in tmesi: **(κὰδ) λείπεις,** impf. **λεῖπεν,** aor. **λίπον, ε; λίπω, οιεν; λιπών, όντε, οῦσα, οῦσαν** u. assimil. **καλ-λείπειν,** Fut. **-λείψω, ειν,** aor. **-λιπον, ες, ε** (auch -λιφ'), Inf. **-έειν** — zurück-, hinterlassen τί Z 221, als Hüter *ο* 89, νέην als junge M. *λ* 447, ἀγκλίνας liefs sie nur angelehnt *χ* 156, verlassen *Φ* 414; überlassen εὐχωλήν; preisgeben als Beute ἕλωρ m. Inf. epexeg. *γ* 271. *ε* 344.

κατα-(λέχω), Med. fut. **-λέξεται,** aor. 1 **-λέξατο,** Imp. **-λεξαι,** aor. 2 **-έλεκτο,** Inf. **-λέχθαι,** Part. **-λέγμενος** (λέχος) — sich (zu Bette) niederlegen *ο* 394. *I* 662.

κατ-αλέ(Ϝ)ω, κατὰ ἄλεσσαν aor. herunter (den oben eingeschütteten) = zermahlten sie *ν* 109 †.

κατα-λήθομαι, -λήθοντ(αι) ganz vergessen *X* 389 †.

κατά-λογος, ὁ (καταλέγω) Aufzählung νεῶν (*B* 485 ff.).

κατᾱ-λλοφάδεια (aus γλοφ. s. λόφος), andere **-λοφάδεια** oder **-λοφάδια,** Adj. neutr. plur. st. Adv. (λόφος) φέρων quer über das Genick tragend (so dafs die gebundenen Läufe vor dem Kinn des Tragenden waren), s. Verf. zu Ameis Zus. *κ* 169 †.

κατα-λύω, -λῦσομεν fut., aor. **-έλῦσε** ausspannen *δ* 28, zerstören *B* 117.

κατα-λωφάω, in tmesi aor. Opt. **κὰδ λωφήσειε** — eigtl. den Nacken unten (unter dem Joch) herausziehen; κακῶν vom Elend sich erholen *ι* 459 †.

κατα-μάρπτω, κατ-έμαρπτε impf., aor. (tmes. ἔμαρψε), Konj. **-μάρψῃ** — erreichen *Π* 598. Z 364 einholen, ergreifen *ω* 390.

κατ-αμάω, -ᾰμήσατο aor. Med. hatte auf sich gehäuft Ω 165 †.

κατ-αμύσσω, -ᾰμύξατο aor. Med. χεῖρα hat ihre Hand geritzt *E* 425 †.

κατ-αμφι-καλύπτω, κᾰτὰ ἀμφῐκᾰ-λύψας Part. aor. (καλύπτω) — κεφαλῇ ῥάκος rings über den Kopf mein Lumpenkleid herabziehend ξ 349 †.

κατα-νεύω, ων, Part., fut. **-νεύσομαι,** aor. **-ένευσα, σας, σε,** Konj. **σω,** Imp. **σον,** Inf. **σαι,** Part. **κανεύσας** — zunicken, gewähren (Ggs. ἀνα-) τινί τι, auch c. Inf. fut. δ 6, neben ὑπέσχεο, ὑπέστην auch κρατί, κεφαλῇ, zusagen. [κατᾱν. ι 490.]

κατὰ νέω, νήσαντο, ἅσσα οἱ .. λίνῳ was sie ihm mit dem Faden zugesponnen haben η 197 †.

κάτ-αντᾰ — bergab Ψ 116 †.

κατ-άντησιν s. ἄντησιν.

κατ-αντικρύ, in κ 559. λ 64 scil. τῆς κλίμακος gegenüber der Stiege stürzte er vom Dach.

κατ-άνω, -άνεται — verzehren, verbrauchen, Pass. geht darauf β 58. (Od.)

κατα-πάλλομαι, -έπαλτο a. schwang sich herab Τ 351 † οὐρανοῦ ἔκ.

κατὰ πατέω, πάτησαν aor. — niedertreten, haben gebrochen Δ 175 †.

κατά-παυμα (παύω) Beschwichtigung, γόου Trost in der Kl. Ρ 38 †.

κατα-παύω, ετε, έμεν Inf. praes., fut. **-παύσω, σέμεν** Inf., aor. **-έπαυσα, ε, αν,** Konj. **-σῃ** u. **-σομεν** — beschwichtigen, endigen, stillen δ 583, uns bezähmen β 244; τινά τινος abbringen; iron. den Garaus machen, töten Π 618.

κατὰ πεδάω, ἐπέδησε aor. — hat verstrickt, Ate oder Moira Τ 94 u. λ 292.

κατα-πέσσω nur aor. Konj. **-πέψῃ** — unterdrückt Α 81 †.

κατὰ πετάννυμι, πετάσσας aor. Part. — darauf hinbreitend Θ 441 †.

κατα-πέφνων, -πέφνῃ s. κατα-φένω.

κατα-πήγνυμι, nur aor. **-έπηξεν, αν** — fest stecken, einstofsen u. aor. Med. **-έπηκτο** blieb stecken, stak fest Α 378. Ζ 213. (Il.)

κατα-πίπτω, nur aor. in tmesi Π 469, sonst **κάππεσον, ε, έτην, ον** — nieder-, hinstürzen, fallen (kopfüber, πρηνής) ἐν κονίῃσιν ἐπὶ γαίῃ, χαμᾶζε, ἀλί sich ins M. stürzen; θυμὸς παραὶ ποσὶ der Mut entfiel ihnen gänzlich Ο 280.

κατα-πλέω, κᾰτ-επλέομεν impf. — landeten an ι 142 †.

κατα-πλήσσω, κατ-επλήγη aor. Pass. — φίλον ἦτορ er erschrak in s. Herzen Γ 31 †.

κατᾰ-πρηνής, -πρηνεῖ, έσσι — niederfahrend, χειρί, χερσί, Gegs. ὑπτίῃ Π 792. τ 467 niedergreifend.

κατὰ πτήσσω, aor. **ἔπτηξαν, πτήξας** aor., u. aor. 2, 3. dual. **πτήτην** — sich ducken, δείσαντε ὑπ' ὄχεσφιν vor Schreck unter den W. Θ 136.

κατα-πτώσσω, ουσι, Inf. **-σσειν,** Part. **-σσοντ(α), τες** — sich ducken; Ε 254 (Il.)

κατα-πύθομαι, εται, fault ὄμβρῳ Ψ 328 †.

κατ-αράομαι, ῶνται, impf. **-ηρᾶτο** (ἀρά) — anwünschen, τινὶ πολλά Ι 454, ἄλγεα τ 330.

κατᾰ-(ϝ)ρῐγηλός, ά neutr. plur. (ϝρῖγος) Grausiges ξ 226 †.

κατα-ρρέζω, καρρέζουσα Part. praes., aor. 1 **κᾰτ-έρεξε** (ὀρέγω?) — streicheln, (tätscheln) χειρί τέ μιν κ. δ 610 s. Vf. zu Α 361.

κατα-ρρέω, -ρρέον Part. neutr. sonst tmes. **ῥέοντες,** impf. **ἔρρεε, ῥέε** (σρέω) — herabfliefsen abs. u. mit τινός, ἐκ Δ 149.

κατ-άρχεσθαι nur impf. **ἤρχετο** χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε γ 445 † begann die heil. Handwaschung u. Gerstenspende; s. Vf. zu Α 471 S. 163.

κατα-σαπῇ Konj. aor. v. **-σήπομαι.**

κατα-σβέννυμι, aor. **-έσβεσε** (tmes. Π 293), **σαν** (tmes. Ψ 250), Imp. **-σβέσατε** — löschen, den Scheiterhaufen mit Wein Ω 791. (Il.)

κατα-σεύομαι, nur aor. **-έσσῠτο** (-έσϝυτο) ῥέεθρα strömte hinab in die Fl. Φ 382 †.

κατα-σήπομαι, Konj. aor. **σᾰπήῃ** — am ganzen Leibe faule Τ 27 †.

κατα-σκιάω, κᾰτ-εσκίαον impf. (σκιά) — beschatten, μ 436 †.

κατὰ σμύχω, σμῦξαι aor. Inf. (engl. *smoke*, schmauche) — niederbrennen Ι 653.

κατα-στορέννυμι, nur aor. **-στόρεσαν, -στόρεσ(ε)** u. **-εστόρεσαν,** Part. **-κᾰστορνῦσα** ρ 32 — hinbreiten, Ω 798 bedeckten (Gruft u. Inhalt) λάεσσι.

κατα-στυγέω, κᾰτ-έστῡγε, ἔστῡγον, 3. pl. aor. — schaudern Ρ 694, vor τί κ 113.

κατα-σχεθεῖν s. κατ-έχω.

κατα-τείνω, aor. **κατὰ τεῖνε, αν** er zog an Γ 261. (Il.)

κατα-τήκω, nur aor. **-έτηξεν** schmolz, τ 206, u. Pass. **-τήκομαι** *φίλον ἦτορ* Acc. mein Herz verzehrt sich; *τήκετ(αι)* schmilzt τ 205.

κατα-τίθημι, impf. **-ετίθει, -τίθεσαν,** fut. **-θήσω, ει,** aor. **-έθηκα, εν, -έθηχ'** 1. u. 3. sing., **αν** (auch tmes.), aor. 2. Konj. **-θείομεν,** Inf. **-θεῖναι,** Part. **-θέντε,** Med. aor. 2, 3. plur. **-έθεντο,** Konj. **-θείομαι,** Infinit. **-θέσθαι** — aorist. 2 Act. 1. plur. **κάτ-θεμεν,** 3. **-θεσαν,** Imp. **-θετε,** Inf. **-θέμεν,** Med. aor. 2, pl. **-θέμεθα, -θέσθην, -θέμενοι** — niederlegen, -setzen, -stellen *τί ἐπὶ γαίῃ, χθονί, νηί, ἀπήνῃ, ῥυμῷ; ὑπ' αἰθούσῃ; ἐν λεχέεσσι, δήμῳ, ψαμάθῳ, οισιν; ἐπὶ χθονός, θρόνου; ἐς μυχόν, μέγαρον, θάλαμον, εἰς Ἰθάκην;* aber *ἐκ καπνοῦ* aus dem Rauche weg; *ἐπ' αὐτῷ Ψ* 381 gerade auf ihn hin ihre Köpfe haltend; aufschlagen, ein Bett τ 317; aussetzen, etw. zum Kampf als Kampfpreis, *ἄεθλον (ἐπί σοι* dir zu Ehren) einen Wettkampf anordnen. — Med. für sich oder Seiniges hinstellen σ 45. *Γ* 114.

κατα-τρύχω Inf. u. Konj. praes. — aussaugen, jem. arm essen. Am. *o* 309. *π* 84. *P* 225.

καταῦθι, καταυτόθι s. αὖθι u. αὐτόθι u. La Roche Anh. *Φ* 344 (*κατὰ* immer zum Verb.).

κατα-φαγέειν, ωσι aor. zu *-εσθίω.*

κατα-φένω, nur aor. 2 redupl. **-έπεφνον, ε(ν), ον,** Konj. **-πέφνῃ,** Part. **-πέφνων** *P* 539. *ψ* 329. *Z* 183. 186 tötete, erschlug.

κατα-φέρω, nur fut. Med. **-οίσεται,** *με Ἄιδος εἴσω* — wird mich in den A. bringen *X* 425 †.

κατα-φθίω, -φθῖσει fut. verderben ε 341; Med. aor. **-έφθῐτο** waren erschöpft, **-φθίσθαι** zu Grund gegangen sei, **-φθιμένοιο, οισιν** Verstorbene.

κατα-φλέγω, -φλέξω fut. — niederbrennen *πυρί X* 512 †.

κατα-φῡλἄδόν, (*φῦλον*) nach Stämmen, *B* 668 †.

κατὰ (*δάκρυ*) **χέω, χέοντα, τες, τας, χέουσα, σαν, σαι** Thränen vergiefsend; impf. **χέε** in tmesi, aor. **-έχευα** (aus *ἔχεϝα*), **ας, εν, αν** (beide ö. in tmesi), Konj. **χεύῃ,** Inf. **χεῦαι,** Pass. plqpf. **κέχῠτο,** aor. Med. **ἐχύτο, -έχυντο** — darauf-, darübergiefsen *τινί τι;* **κρῆθεν** über den Kopf giefsen *λ* 588; in Menge fallen lassen *νιφάδας* u. ä.; *πέπλον* fallen lassen; hinwerfen *θύσθλα;* fahren lassen *ἡνία;* ausgiefsen *ἠέρα* u. ä. über *τινί, ἐλεγχείην* u. ä. *τινί* mit Schmach überhäufen, *πλοῦτον B* 670 Am. — Med. *ὀφθαλμῶν* oder (*οἱ*) *ὀφθαλμοῖσι* ergofs sich auf seine Augen, *φλόξ* verbreitete sich c. genet. *Π* 123, *ὅπλα* stürzten hinab.

κατα-χθόνιος (*χθών*) — d. unterirdische, Zeus, Aïdes *I* 457 †.

κατ-έ(ϝ)αξε, αμεν aor. zu *-άγνυμι.*

κατ-έδει impf. zu *-δέω colligavit.*

κατ-έδω,-έδουσι 3. plur., **-έδων** Part. praes., perf. **ἐδηδώς,** fut. **-έδονται** — verschlingen, verzehren *T* 31, *οἶκον* sein Vermögen, *βίοτον τ* 159, *ὄν θυμόν* sein Herz verzehren.

κατά (*συφεοῖσιν*) **ἐ(ϝ)έργνυ** impf. (*ϝέργνυμι*) sperrte (in die Schweinekofen) *κ* 238 †.

κατέθηχ' = *κατ-έθηκα, κε* aor. 1 v. *-τίθημι.*

κατ-είβω, είβετον, Med. (*κατα* — nach *Ξ* 278 als v. LA.) **-ειβόμενον** hinabstürzend, impf. **-είβετο,** sonst tmes. **κατὰ** (*δάκρυον*) **εἴβεις, ει, οι, ων,** impf. **εἶβε** — vergiefsen, Med. herabfliefsend u. ε 152 sein süfses Leben verfloſs (mit den Thränen der Sehnsucht).

κὰδ δ' εἰλύω, fut. **εἰλῡ́σω** (*ϝέλϝω volvo*) — einhüllen *Φ* 318 †.

κάτ-ειμι, -εισιν, Inf. **-ίμεν,** Part. **-ιόντα, -ιοῦσα, αν,** impf. **-ήϊεν,** aor. **κατεείσατο** *Λ* 358 *γαίης* in die Erde gefahren (*εἶμι*) — herab-, hinabgehen, -kommen, -fliefsen; landen *π* 472.

κατ-έκταθεν 3. plur. aor. Pass. v. *-κτείνω.*

κατ' ἐμπίπλημι, aor. **ἐνέπλησεν** füllte von oben, seinen Schofs *T* 470 †.

κατ-εναίρω nur aor. Med. **-ενήρατο** erlegte *λ* 519 †.

κατ-εναντίον (*ἀντίος*) *οἱ ἔλθω* ihm entgegentrete *Φ* 567 †.

κατ-ένωπα (*ἰδὼν Δαναῶν*) ins Antlitz, entgegen schauend den D. *O* 320 †.

κατ-επ-άλμενος s. *κατ-εφάλλομαι.*

κατ-έπαλτο, aor. v. *καταπάλλω,* nach anderen v. *κατεφάλλομαι* (*-ᾶλτο*).

κατὰ ἐπείγει bedrängt *Ψ* 623 †.

κατέπεφνε aor. red. v. *καταφένω.*

κατ-έργνυμι, nur impf. **ἐ(Ϝ)έργνυ,** συφοῖσι, sperrte ein κ 238.

κατ-ερείπω, nur perf. **-ερήρῐπεν** stürzte ein u. aor. **-ήριπεν** ὑπ' αὐτοῦ sinken (unter) durch ihn ein *E* 92.

κατ-έρεξε s. κατα-ρέζω.

κατ-ερήριπεν perf. v. κατ-ερείπω.

κατ-ερήτῦεν, ον impf. — hielt ab τ 545 vom Jammern.

κατ-ερῦκω, ει, ετε, Konj. **-ῃ,** Imp. **-ε** u. **κατερῦκάνε** Ω 218; impf. **-έρυκες, ε,** Pass. praes. **-ομαι, -εται** — zurückhalten, Φ 63 bezähmt; hindern, wehren einem, Acc., Pass. sich aufhalten (lassen).

κατ-ερύω, aor. **-είρῦσε,** Pass. perf. **-είρυσται,** Inf. **-ειρύσθαι** — hinabziehen, vom Stapel lassen ν 261. ξ 332. (Od.)

κατ-έρχομαι, -έρχεαι, -εται, Part. **-ομένης,** fut. **-ελεύσομαι,** aor. **-ήλῦθον, -ῆλθες, ε, ομεν, ον,** Inf. **-ελθέμεν,** Pass. **-ελθόντ(α)** — herab-, hinab-gehen, -kommen; gehen; niederfliegend, sinkend ι 484, einlaufen σὺν νηΐ.

κατ-εσθίω, ει, impf. **-ήσθιε** (auch tmes.), **ιον,** aor. tmes. **φάγε, ωσι, έειν** — auffressen v. Tieren u. Polyphēmos, ausg. α 8. π 429. γ 315. ο 12.

κατ-έσσυτο aor. v. κατα-σεύομαι.

κατ-ευνάω aor. Opt. **-ευνήσαιμι,** Pass. aor. Part. **-ευνηθέντα,** Nebenf. **-ευνάζω,** Ind. 3. plur. **-εύνασθεν** Γ 448 — einschläfern, Pass. einschlafen.

κατ-εφ-άλλομαι nur aor. **-επᾶλτο,** Part. **-επάλμενος**—von oben gegen jem. eindringen Λ 94; Τ 351 von oben zu (Achill) herab sich schwingen, viell. οὐρανοῦ ἔκ κατ.; s. κατα-πάλλω.

κατ-έχω, ει (auch tmes.) **ουσι,** Konj. **ἔχῃ κάτα,** Pass. **-έχων, ἐχούσας,** impf. **ἔχεν κατά, -έχεν,** fut. **καθ-έξει,** aor. **ἔσχε,** Konj. **-σχῃ,** Inf. **-σχέμεναι,** Med. Pass. praes. **-έχονται,** impf. **-είχετο, -έχοντο** Med. aor. **-έσχετο,** Pass. **-σχομένη, οις** Nebenf. aor. Act. **κατέσχεθον,** tmes. **-ε,** impf. **κάσχεθε** — zurück-, nieder-, anhalten; hemmen τινὰ γαῖα, αἶα, s. Hentze Zus. zu *B* 699 (innehaben); Σ 332 sterben; τί beherrschen ι 6; abwärtshalten, κεφαλήν sich bücken, Med. sich bedenken, stehen bleiben γ 284.

κατ-ηπιάω (ἤπιος) lindern, Pass. **-ηπιόωντο** impf. *E* 417 †.

κατ-ηρεφής, -ηρεφές, Acc. pl. m. **-έας** (ἐρέφω) ι 183 überdacht, gewölbt ε 367.

κατ-ήριπε aor. zu -ερείπω *corruit.*

κατηφείη, η, ην (καταί, φάϜεα die Augen niederschlagen) Schimpf Π 498. Nägelsb. Γ 51. (Il.)

κατηφέω, aor. **-φησαν, σας** (κατηφείη) — die Blicke senken, niedergeschlagen, ärgerlich, beschämt sein ἐνὶ θυμῷ π 342.

κατηφής, -φέες, (v.vor.) — beschimpfte ω 432 †.

κατηφών, φόνες fem. (v. vor.) — Abstr. st. Konkr. weibische Schandbuben Ω 253 †.

κάτ-θανε aor. v. θνῄσκω.

κατθάψαι aor. v. θάπτω.

κάτθεμεν 1. plur. aor. Ind., **-θέμεν** Inf. etc. s. κατα-τίθημι.

κατ-ιδών s. καθ-οράω.

κατ-ίμεν = ιέναι s. -ειμι.

κατ-ίσχει 3. sing., Inf., **-έμεν(αι),** Med. praes. **-ίσχεαι, εται,** Konj. **-ίσχηαι,** Pass. **κᾰτᾰίσχεται** (alt -σισχ.) zurückhalten, steuern, Med. für sich behalten, Pass. ποίμνῃσι wird beweidet, — ἀρότοισι bebaut ι 122.

κατ-οίσεται fut. zu -φέρω.

κᾰτ-όπισθε(ν) hinter m. Gen.; hernach λιποίμην überbleiben φ 116.

κᾰ́τω (κατά) abwärts ψ 91.

κατ-ωθέω aor. **κὰδ δ' .. ἔωσε** stieſs ihn hinab Π 410 †.

κᾰτ-ωμάδιος, ᾰδίοιο Gen. (ὦμος) über (die Schulter) geschleudert Ψ 431, s. Abbildung zu δίσκος.

κᾰτ-ωμᾰδόν (ὦμος) — über die Schultern (mit der Peitsche die Pferde schlagen) Ψ 500. (Il.)

κᾰτ-ωρυχής, -ωρῠχέεσσι (ὀρύσσω) mit eingegrabenen Steinblöcken, ζ 267. (Od.)

Καύκωνες, ας Volksstamm in Paphlagonien *K* 429, in Elis γ 366.

καυλός, ῷ, όν masc. (*caulis*) Schaftende an der Spitze des Speers Π 115, Klingenende am Griff des Schwerts Π 338.

καῦμα, καύματος Gen. (καίω) Hitze *E* 865 †.

καύστειρα, καυστείρης Gen. (καίω) μάχης der hitzigen Δ 342. (Il.)

Καΰστριος Fl. in Ionien *B* 461.

καὐτός, ή = καὶ αὐτός, ή. Z. 280.

ξ 282. Ameis Anh. Z 260 u. N 734 Hentze.

ΚΑΦ, nur Part. Perf. **κεκαφηότα** (καπύω) aushauchen, Obj. θυμόν La Roche E 698.

κέ, κέν (v. pronom. St. *ka*) **κεν** T 243 — wohl, etwa; im Gebrauch verwandt mit ἄν (im allg. vgl. Ameis Anh. Γ 229 Hentze Anh. Ξ 245) aber (1) enklitisch, — (2) besonders rel. Sätze liebend (149 κέν geg. 3 ἄν), — (3) manchmal wiederholt δ 733 in parallelen Sätzen. — (4) neben ἄν N 127 u. s. unten II B c. 3. — I. m. Indik. A) für subjektive Vermutung, wie δ 546 Ameis, auch c. futur. Δ 176. I 62, dagegen εἰ (αἴ, ἤ) c. Ind. fut. u. κεν ist zweifelhaft, s. La Roche Anh. O 215; Erwartung c. fut. A 175. Ameis π 297; Wiederholung c. aor. σ 263; mit praes. Hentze Ξ 484 Anh.; besond. B) im bedingten Satz c. praeter., wenn der bedingende eine illusorische Annahme enthält wie Λ 311. E 898, der Nebensatz kann in ein Partic. verkürzt λ 418 oder zu ergänzen sein: Nägelsbach B 241 f.; § 62. — II. m. Konjunkt. A) im Haupts. Konj. der Erwartung A 184. Ξ 234, besonders im hypoth. Nachsatz A 324. B) im Nebens. a) relativer Nebens., Konj. des Wollens τ 403. ι 356, der Erwartung κ 539. β 43. H 171; b) hypothet. relativ. (oft fehlt κεν) abhängig von (1) Haupts. m. Imper. Θ 548. α 316. Ψ 855 (Inf. Ψ 246). — (2) Haupts. m. Opt. A 294. τ 577. — (3) Haupts. m. fut. Ind. φ 280. I 397. P 229. — (4) Haupts. m. praes. Ind. Ξ 416. τ 565. Λ 409. — (5) Haupts. m. präter. (präsentisch) λ 434. A 218. — (6) Nebens. m. Konj. Φ 103. c) Konjunktionalsatz (1) final. ἵνα nur μ 156, ὄφρα *ut* 9mal, σ 182, ὡς *ut* 32mal, B 385, ὅπως δ 545. — (2) temporal (Konj. der Erwartung) ὄφρα δ 588. K 444, ἕως immer mit κέν Γ 291, εἷς ὅ immer m. κέν β 97. — (3) temporal-konditional, ὅτε, ὁπότε α) futurische Voraussetzung A 567. X 366. K 130. β) zeitlose V. Z 225. I 501. λ 218 (nicht εὖτε), ὄφρα *dum* τ 17. Ω 553, neben ἄν A 202. ξ 259. ε 361, εἷς ὅ κεν K 89. I 609. — (4) εἰ ob χ 76. Θ 282 (αἰ). A 408. δ 322. T 436. ξ 118. Π 860. Δ 249. εἰ wenn, futur. Erwartung 111mal Π 445. ρ 549. Ξ 368. Z 762. φ 305. Λ 137. T 301. φ 114. P 39. Σ 91, allg. Erw. Λ 391, ἐπεί ξ 153. X 125. Λ 764. A 173. P 658. — III. m. Optativ A) im Haupts. I) konzessiv X 253. N 486. Ω 619. φ 162. II) futurischer Opt. (1) b. bedingungsloser Zukunft ο 506. σ 166. μ 387. κ 269. Ω 664. Φ 412. B 160. K 57. — (2) bedingte Wahrscheinlichkeit I 175. φ 75. Δ 170. P 417. — (3) mögliche Zukunft, immer κέν (oder ἄν) P 103. σ 223. 380. — (4) gehinderte Verwirklichung δ 595. α 236. Γ 410 (neben Satz mit εἰ B 81. E 311). — (5) fingierte Situation, immer κέν (oder ἄν) λ 489. O 697. χ 138. ε 73. μ 83. — (6) blofse Möglichkeit T 218. I 57. μ 102. ι 131. B) Fragesatz ἦ ο 300, ἦ ῥα ο 431. Θ 336. σ 357, πῶς ο 195, λ 144, τίς K 303, ποῖοι φ 195; rhetor. T 90. P 586. 149. T 81. C) Nebensatz a) relativ α 254. Γ 235. Ω 733. ν 368. ω 189. E 192. 483. O 736, neben ἄν N 127. b) hypothet. rel. nur δ 600. c) Konjunktionals. (1) final ὡς ψ 135. ω 532. β 53, ἕως β 78. — (2) komparat. ὡς ψ 60. — (3) temporal-kondicion. ὅτε I 525. — (4) dubitat.: εἰ ob μ 112. ξ 120. Λ 792. H 387. — (5) wünschend εἰ γάρ ν 236. N 288. — (6) kondicional: εἰ wenn, vor dem Haupts. (dieser m. κέν) E 273. I 141. 363. τ 590. μ 346, hinter d. H. (κέν) T 322. η 314. K 380. I 146. X 220. — IV. m. Infin. X 110 = Abhängigkeit für κὲν ὀλοίμην. [Nach Delbrück, d. Gebr. des K. u. O.]

Κεάδης, Gen. **Κεάδαο** S. des Keas = Τροίζηνος B 847 †.

κεάζω (s. κείων), aor. Act. **(ἐ)κέασ(σ)ε, σαν, σαιμι** — spalten, Holz mit d. Beile ξ 418 perf. Pass. **κεκεασμένα;** den Schädel m. Waffen Π 347; Zeus das Schiff m. dem Blitz ε 132. μ 388; aor. Pass. in dem Halbvers: κεφαλήν, ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη das aber ward ganz entzwei gespalten Π 412. 578. T 387.

κέασ(σ)ε, σαν etc. aor. v. κεάζω.

κέαται, το = κεῖνται, ἔκειντο v. κεῖμαι.

Κεβριόνης, S. des Priamos Θ 318, Hektors Wagenlenker, fällt durch Patroklos Π 738.

κεδάννυμι, nur aor. **ἐκέδασσε** u. Pass. 3. plur. **ἐκέδασθεν**, Part. **-σθέντες, -σθείσης**, Nebenform zu σκε-

δάννυμι zersprengen, auseinanderjagen, γεφύρας zerreifsen E 88. Am. Pass. ὑσμίνης als d. S. sich aufgelöst hatte.

κεδνός, κεδνοῖο, ή, ῇ, ήν, ούς, [αί,] **άς,** (ᾱ) u. Sup. **-ότατος, οι** — (1) akt. sorgsam, Dienerinnen; κεδνὰ ϝιδυῖα (Od.) im Versschlufs = treubesorgt. — (2) pass. der Sorge wert; achtbar: Herr § 170, Gefährte, Gattin, Mutter, Eltern.

κέδρῐνος, ον (κέδρος) von Cedernholz Ω 192 †.

κέδρος, κέδρου fem. Cedernbaum, Cedernholz ε 60 †.

κειάμενος st. κηάμενος, **κείαντες** st. κήαντες s. καίω.

κείαται, το = κεῖνται, ἔκειντο.

κεῖθεν, Adv. (κεῖνος) von dort, dann O 234.

κεῖθι dort Γ 402.

κεῖμαι, κεῖσαι, κεῖται, 3. plur. **κέαται, κέονται,** Konj. **κῆται** besser: **κέῃται, κείεται** T 32. Ω 554. β 102. τ 147 Ameis Anh., Imp. **κεῖσο, σθω,** Inf. **κεῖσθαι,** Part. **κείμενος,** Impf. **(ἐ)κείμην, το, μεθα** u. **κείμην, μεθα, κεῖτο,** iter. **κέσκετο,** 3. plur. **κεῖντο κέατο κείατο,** fut. **κείσομαι, εαι, εται, ονται** — liegen, von Lebenden; krank, tot, Ameis β 102, schwach, verwundet, verachtet, alt Σ 435, unbegraben, unthätig liegen; μέγας μεγαλωστί in seiner ganzen Länge, πολλός τις als ein Riese; von Örtlichkeiten ι 25; von Dingen: liegen (Kostbarkeiten), stehen (bes. v. Hausgerät); ἄεθλον ist ausgesetzt X 163. Konstr. **ἐπὶ** γαίης, χθονός, γαίῃ, χθονί, ἐννέα, πέλεθρα über — hin; **ἐν** ἄλγεσι, εἰν ἁλί, νεκύων ἀγύρει = ὁμοῦ νεκύεσσι unter d. T., θεῶν ἐν γούνασι im Schofse der G. Am. α 267, λέκτρῳ, νήσῳ, νούσῳ, πεδίῳ, πυρί, ψαμάθοισι, χηλῷ u. ὀλέθρῳ.

κειμήλιον, α (κεῖμαι) Kleinod; β 75 liegendes Gut.

κεῖνος, η, η, ο ältere Form v. ἐκεῖνος u. s. f.

κεινός [aus κενϝός kypr. κενευϝόν, s. κενεός], **κεινή,** Γ 376, **-ῆσι, κείν'** = κεινά Λ 160 — leer. (Π.)

κείρω, κείρει 3. sing. Imp., **-ετε,** Part. **-οντες, -τας,** impf. **ἐκείρετε, ον,** fut. Inf. **κερέειν,** aor. 1 **(ἔ)κέρσε,** Part. **-σαντες** (schere, schar) — abscheren κόμην, abschneiden, abfressen, verzehren; Med. **κειρόμενοι,** impf. **κείροντο,** aor. Inf. **κείρασθαι,** κόμην sein Haar (b. Trauer) scheren Ψ 136.

κεῖσε dorthin; Ψ 461 bis dorthin.

1. **κείω, ων** (κεστός, scio, de-sci-sco, Scheit) spaltend ξ 425 †.

2. **κείω,** Inf. **κειέμεν,** Part. **κείων** (u. κέων), **οντες, ουσα** (desiderativ zu κεῖμαι) — schlafen wollen, ö. m. verbis eundi ξ 532.

κεκαδήσει, κεκαδησόμεθα s. κήδω schädige.

κεκαδών, οντο s. χάζομαι weiche.

κεκάμω, ωσι, ησι, durch Zusammenschreibung fälschlich gebildete redupl. Aoriste von κάμνω A 168 (s. Verf.), H 5. P 658, bereits v. Aristarch verworfen.

κεκασμένος, σθαι s. καίνυμαι excello.

κεκαφηότα s. ΚΑΦ-exspirans.

κέκλετο aor. v. κέλομαι vocabat.

κεκληγώς, κεκλήγοντες s. κλάζω.

κεκλήατο, ήσῃ s. καλέω.

κεκλίαται 3. plur. perf. Pass. v. κλίνω.

κεκλόμενος s. κέλομαι.

κέκλυθι, τε s. κλύω höre.

κέκμηκας, ηώς s. κάμνω.

κεκοπώς s. κόπτω.

κεκορήμεθα, μένοι, ηότε s. κορέννυμι.

κεκορυθμένα s. κορύσσω.

κεκοτηότι s. κοτέω.

κεκρά(ί)ανται, ντο s. κεράννυμι.

κεκριμένον s. κρίνω.

κεκρύφᾰλον, τόν X 469 † haubenähnliches Netztuch, von der ἀναδέσμη umwunden.

κεκύθωσι s. κεύθω.

κελᾰδεινή, ῆς, όν (κέλαδος) tosend, rauschend; bes. die lärmende Jagdgöttin Artemis Π 183; subst. Φ 511.

κελαδέω, κελᾰδήσαν aor. jubelten laut Ψ 869 †.

κέλαδος, κέλαδον, τόν (schellen?) Getümmel, Kriegs- und Jagdlärm; allg. σ 402.

κελᾰδων, οντα, Part. rauschend Φ 16.

Κελᾰδων Flüfschen in Ost-Elis, wohl in den Iardanos mündend H 133 †.

κελαι-νεφής, -νεφέι, εῖ, έα, ές (κελαι Lokat.? alte Erkl.: aus κελαινονεφής) dunkelwolkig, Zeus — Himmel, als subst. ν 147; αἷμα dunkel.

κελαινός, όν, ή, ῇ dunkel, schwarz

(mit dem Nebenbegriff des Schaurigen); Blut, Nacht, Haut, Woge, Sturm; Boden Π 384.

κελᾰρύζει praes., impf. **κελᾰ́ρυζε** — rinnen, rieseln Φ 261.

κέλευθος, κελεύθου, κέλευθον, οι, ους fem. u. plur. neutr. **-α** (*callis*) — Pfad, das neutr. plur.: Striche, Bahnen ἀνέμων (λαιψηρά luftige), ἰχθυόεντα, ὑγρά, ἠερόεντα dunkle (des Todes); singul. auch Weg, κ 539, πρήσσοντε durchlaufend; τιθέναι, θέσθαι bahnen; γεφυροῦν einen Weg über einen Graben machen; s. Nägelsbach Γ 406 Bahn θεῶν: Am. Anh. η 272; κ 86 Triebe, Triften des Viehes.

κελευτιάω, κελευτιόων, όωντε Part. (κελεύω) anfeuernd *M* 265. (Il.)

κελεύω (ohne dual. u. 3. plur.), Konj. **-ῃς**, Opt. **-οι**, Imp. **-ε, -ετε**, Part. **-ων, -οντος**, impf. **ἐκέλευον, -ες, -ον** u. **κέλευον, -ε**, fut. **-σω**, Inf. fut. oder aor. mixt. δ 274 **-σέμεναι**, aor. **ἐκέλευσα, -σε, -σαν** und **κέλευσα, -σας, -σε, -σαν**, Imp. **κέλευσον**, Pass. **-σας** (κέλλω, κέλομαι, *pello*) — antreiben, m. d. Peitsche; heifsen τινά Δ 286. δ 274, τά με θυμός *H* 68. η 187 wozu mein Herz mich treibt; τινί Δ 428, τινί τι auftragen Z 324. π 136; Inf. *B* 74. δ 233; Inf. c. Acc. *B* 11. β. 263, Inf. c. Dat. *B* 50. β 6; hinter Dat. noch Inf. c. Acc. Ψ 129. ι 561. λ 44; absol. Υ 155.

κέλης, κέλητα, τόν: κέληθ' ὡς (v. κέλλω *celer*) ἵππον — Rennpferd ε 371 †.

κελητίζειν Inf. (κέλης) — ἵπποισι auf Rennpferden changieren, von einem quer aufs andre springen *O* 679 †, wo Aias mit einem Kunstreiter verglichen wird.

κέλλω, aor, **ἐκέλσαμεν**, Inf. **κέλσαι**, Part. **κελσάσῃσι** (κελ, *cello, percello, collis*) antreiben νῆα (ἐν ψαμάθοισι), ι 149 den gelandeten.

κέλομαι (s. κέλλω), **-εαι** (bisweilen syniz.), **-εται, -ονται**, Opt. **-οίμην**, Imp. **κελέσθω, -εσθε**, Inf. **σθαι**, impf. **κελόμην, -ετο**, fut. **κελήσεται**, aor. **ἐκέκλετο** (nach der troch. Cäs. Hentze Z 66), **κέκλετο, -οντο**, Part. **κεκλόμενος, οι** — antreiben τινὰ θυμός, ἵς zwingen, spornen, zurufen τινὶ Z 287. Σ 391, Inf. Δ 386. γ 317, c. Acc. Δ 74. γ 425, c. Dat. *K* 419. η 335; *H* 393 wollen es haben.

κέλσαι Inf. aor. v. κέλλω.

κεμάς, κεμᾶδα, τήν — 2jähr. Hirsch, Spiefser *K* 361 †.

κέν s. κέ.

κενε-αυχής, -αυχέες Vok. plur. (αὐχέω) eitle Prahler Θ 230 †.

κενεός (aus κενϳός), **κενεᾶς** leer, **κενεόν** n. νέεσθαι, ἰέναι vergebens *B* 298; κενεὸ' εὔγματα χ 249, richtiger als κενά.

κενεών, ῶνα, m. (κενεός) Weichen zw. Hüften u. Rippen, χ 295; Acc. d. Beziehung *E* 284; sonst mit ἐς.

κενά leere, eitle s. κενεός.

κένσαι Inf. aor. zu κεντέω.

Κένταυρος Eurytion φ 295, Cheiron Λ 832; plur. wilder thessal. Volksstamm φ 303. Λ 268 zwischen Pelion u. Ossa, vertrieben durch die Lapithen.

κεντέω, κένσαι Inf. aor. — stacheln, Pferde Ψ 337 †.

κεντρ-ηνεκής, -ηνεκέας Acc. plur. (κέντρον, ἔνεικα) mit dem Stachel getriebene, angestachelte ἵππους *E* 752. (Il.)

κέντρον, κέντροιο, ῳ (κεντέω) Treibstachel (Peitsche) Ψ 387. (Il.)

κέντωρ, κέντορες, οἱ (κέντρον) ἵππων rasch fahrende, Kadmeer und Troer Δ 391 u. *E* 102.

κέονται, το s. κεῖμαι.

κεράασθε s. κεράννυμι.

κερᾰϊζέμεν Inf. Π 830 besser **-ξέμεν** Part. **-ζων**, impf. **κεράιζε, -ζετον**, Pass. praes. Part. **κεραΐζομένους, ην** (κείρω) — zerstören, verheeren Π 752. *E* 557, hinmorden *B* 861.

κέραιε s. κεράννυμι.

κερᾰμεύς, ὁ Töpfer, Σ 601 †.

κέραμος, κεράμῳ, ων, eigtl. grofses irdenes Fafs, in die Erde eingegraben

(s. die Abbild.), *I* 469; aber *E* 387 χαλκέῳ als Gefängnis dienend (wie die Cisterne für Joseph), Kerker, s. Ameis. Schliemann hat auf Hissarlik tief unter dem Boden in der zweiten Stadt solch riesige Thonfässer oder

Kruken gefunden, 4—7′ hoch, oft bis zu $4\frac{1}{2}$′ Durchmesser, mit einer oft 5—$6\frac{1}{2}$ cm dicken Wand, aus sehr grobem Thon, der mit gestampftem Micu, Granit, Quarz und Kieselstein vermengt ist, stets durch u. durch gebrannt, über deren Herstellungsweise (um ein geflochtenes Korbmodell) Fürst v. Bismarck dem Entdecker eine sehr ansprechende Erklärung mitteilte.

κεράννυμι, κεράω, κεραίω, bilden praes. Part. **κερῶντας,** Imp. **κέραιε,** aor. 1 **κέρασσε,** Part. **κεράσασα,** Med. praes. Konj. **κέρωνται,** Imp. **κεράασθε,** impf. **κερῶντο, ὤοντο,** aor. **κεράσσατο, σσάμενος,** Pass. perf. **κεκράανται,** plqpf. **κεκράαντο** — mischen, Wein, κρητῆρα, Ameis-Hentze zu γ 390, Bad. Med. für sich mischen (lassen) κρητῆρα oder οἶνον κρητῆρσι Lokat.; legieren, mit Gold verbinden δ 132, Ameis.

κερᾰο-ξόος (κέρας, ξέω) τέκτων Hornbearbeiter Δ 110 †.

κεραός, όν, τόν (κεραϝός, *cervus* v. κέρας) mit Geweih (Gabler) Γ 24; κεραοί mit starken Hornansätzen, wie die libyschen oder Merino-Schafe.

κέρας, αι oder **ᾱς,** plur. **-α, -άων, -ᾶσι, -άεσσι** (κάρ, *cere-brum, cornu*) — Horn, v. Rind Ψ 780, Steinbock, sehr lang Δ 109; als Stoff, Wortspiel m. κραίνω τ 556; Bogenhälfte φ 395; aber Λ 385 κέραι (spr. κέραϳ) ἀγλαέ mit dem Haarwulst prangend (eine besondere Haarfrisur, über der Stirne und im Nacken spiralförmig gerollt auslaufend); als Symbol des Starren τ 211; das Angelröhrchen, um die Schnur vor Abbeifsen zu schützen Ω 81. [κέρᾱ, aber vor Vokal gekürzt Δ 109. τ 211.]

κεραυνός, ῷ, όν Donnerkeil, Blitz O 117.

κεράω s. κεράννυμι.

κερδᾰλέος, ον, οισιν, ης (κέρδος), dazu Komp. **κέρδιον,** Sup. **κέρδιστος** förderlich Γ 41. β 74, nützlich K 44; listig ν 291. Z 153.

κερδᾰλεό-φρων, ον Vok. gewinnsüchtig Λ 149; schlau Δ 339. (Versschlufs; Il.)

κέρδιον s. κερδαλέος.

κέρδος, εα, έων, εσι — Gewinn π 311; guter Rat ψ 140. Ψ 709, κέρδεα ἐπίστασθαι, εἰδέναι sich auf Listen verstehen, νωμᾶν guten Rat ausdenken.

κερδοσύνη, Dat. **-ῃ** in Schlauheit ξ 31.

κερκίς, ίδ(ι) fem. Fadenstäbchen, Garnstäbchen, von Rohr, ε 62 von Gold, eine Art grober, langer Nadel, an welcher der Einschlagfaden befestigt ist. Χ 448. (S. Taf. IX, F.)

κέρσε, αντες, s. κείρω.

κερ-τομέω, Konj. **-έωσι,** Opt. **-έοι,** Part. **-έων, -έοντες, -έουσαν,** impf. **ἐκερτόμεον** (-τομος) necken Π 261, höhnen.

κερτομίη, ίας Acc. plur. Υ 202; substantiviert wie **κερτομίοισι, οις** (κείρω, τέμνω Verf. Zus. zu Ameis Anh. ω 240) scharfschneidende, sc. ἐπέεσσι Hohnreden, mit ἐπέεσσι Δ 6.

κέρωνται, ὤοντο s. κεράννυμι.

κέσκετο s. κεῖμαι.

κεστὸν (κείω 1) ἱμάντα gestickten Zauber-Gürtel Ξ 214 der Aphrodite.

[κευθάνω] ἐκεύθανον corr. **ἔκευθον ἄν** impf. verstecken. Γ 453.

κευθμός, κευθμῶν pl. Gen. Schlupfwinkel N 28 †.

κευθμών, κευθμῶνας, τούς (κεύθω) Schlupfwinkel, Versteck ν 367, Schweine-Kofen κ 283.

κεῦθος neutr., **κεύθεσι** Dat. plur. (κεύθω), ὑπὸ — γαίης unter den Gründen der E. Χ 482. ω 204.

κεύθω, κεύθει, -ετε, Konj. **-ω, -ῃ,** Imp. **κεῦθε,** impf. **ἔκευθε, κεῦθε, ἐκευθον** corr. **ἔκευθον ἄν** Γ 453; fut **κεύσω,** aor. **κῦθε** u. Konj. **κεκύθωσι,** perf. **κέκευθε,** plqpf. **ἐκεκεύθει** (*cus-tos,* got. *huzd,* Hort) — verhehlen, verbergen τινά, τί Pass. Ἀ(ϝ)ιδὶ κεύθωμαι im H. geborgen, dann νόος ἔνδοθι, θυμῷ, νόῳ, νοήμασι, ἐνὶ φρεσίν; κύθε γαῖα Tote; τινά τι verheimlichen, οὐδέ σε κεύσω; σ 406 ihr könnt es nicht verbergen, man merkt es an euch, dafs ihr gegessen und getrunken.

κεφαλή, ῆς, ῇ, ήν, αί, έων, ῆσι, άς; -ῆφιν Gen. Dat. (ahd. *gebal,* mhd. *gebel* Schädel, Giebel) — Haupt, Kopf, ἐκ -ῆς ἐς πόδας ἄκρους Π 640; κάκ = κατὰ κ.; auch von Tieren Ι 548. Λ 39. Γ 273. Ψ 381; für Leben Δ 162; umschreibend st. d. Person Δ 55. Σ 82. Φ 336. Ω 276, bes in der Anrede Ψ 94. Redensart -ἠν οὐδάσδε πελάσσαι vor d. Füfse legen. — Küssen v. Haupt u. Händen φ 224. 225. χ 499. Stimme

und Sprache geht aus d. K. *Λ* 462. *Π* 77.

Κεφαλλῆνες, die Unterthanen des Odysseus auf dem Festlande *Δ* 330; *B* 631 und in *ω* 355. 378. 429 vom Gesamtreich d. Od. Die Insel *Κεφαλληνία* zerlegt Hom. *α* 246. *π* 123. *τ* 131 in zwei: Dulichion u. Same; auf denen Höhen von 11—1600 m.

κεχάνδει, ότα s. *χανδάνω*.

κεχαρ-ησέμεν, -ήσεται, -ηώς, -οίατο, -οντο s. *χαίρω*.

κεχαρισμένος, ε, α, στο s. *χαρίζομαι*.

κεχηνότα s. *χαίνω*.

κεχολώ- s. *χολόω*.

κεχρημένος s. *χρα-*.

κέχυ(ν)ται, το s. *χέω*.

κέων s. *κείω* 2. — **κῆ-αι, -άμενος** s. *καίω*.

κηδείους s. *κήδειος*.

κηδεμόνες, οἱ (*κήδω* vgl. *ἀκηδέω*) die Leidtragenden, Angehörigen *Ψ* 163. 674.

κήδεος *Ψ* 160 † u. ep. **κηδείους** *T* 294 † sup. **κήδιστος, οι** (*κήδω*) teuer. *κ* 225.

κῆδος, εα, εσιν — das schädigende Unglück; (1) Kummer, Sorge, Trauer; *τῶν ἄλλων οὐ* — (*ἐστί*) die anderen machen mir keine Sorge; *θυμοῦ* Herzeleid; Trauer um geliebte Tote *N* 464, oft im plur. — (2) was Sorge macht, abstrakt. Kummer, Leiden *O* 245 u. plur.: konkr. nur *T* 302 Gegenstände ihrer Sorge, ihre Lieben.

κήδω, κήδει 3. sing., Konj. **-ῃ**, Opt. **-οι**, Inf. **-ειν**, Part. **-ων**, impf. **ἐκήδε, κῆδε** u. iter. **κήδεσκον**, fut. **-ήσοντες**, fut. red. **κεκαδήσει** *φ* 153 s. Ameis Anh. Med. **κήδεαι, -εται, -ονται**, Opt. **-οιτο**, Inf. **-εσθαι**, Part. **-όμενος, ῳ, ον, οι, η**, impf. **κήδετο, -οντο**, iter. **-έσκετο**, fut. **κεκᾰδησόμεθα** (*caedo, schaden?*) — beschädigen *Φ* 369. *E* 404, berauben *φ* 153, *θυμόν* quälen, betrüben *ι* 402. *Ω* 240. 542, schmerzen; Pass. Part. praes. ein geschlagener Mann (durch Unglück); Med. sich betrüben, für jem., etw. *τινός* sorgen, sich kümmern um *Z* 55. *H* 204. *Θ* 353 s. Nägelsbach *A* 196. *ξ* 146.

κῆεν s. *καίω*.

κηκίω, κήκῐε impf. (aus *σκηκ.*, provinz. schocken) troff, quoll *ε* 455 †.

κηλέῳ (*καίω*) *πυρὶ* (*O* 744 *κηλείῳ*) im lodernden Feuer *Θ* 217.

κηληθμός, μῷ Dat. (*κηλέω*) von Entzücken (ergriffen) *ν* 2 = *λ* 334. (Od.)

κῆλα (vw. *percello*, sskr. *çalyás* Pfeil), neutr. *tela*, Geschosse der Götter; selbst vom Schnee *M* 280. (Il.)

κήξ (*κάϝαξ*, *κήνξ*) *εἰνάλίη* Seehuhn *o* 479 †.

κήομεν Konj. zu *καίω*.

κῆπος, κῆπον, ῳ, ους m. (*capere* fassen, ahd. *huopa* Hufe, Hube) Feld *Θ* 306, Garten *Φ* 258. *δ* 737.

1. **κήρ** oder **Κήρ, ός, ί, α**, dual. **ε**, plur. **ες, ας** (*κείρω* lat. *caries*, got. *hairus* Schwert, sskr. *çaru* Geschofs, *schere, scharf*) — personifizierte Todesart s. Nägelsbach Hom. Th. 140 f. 425 f. (*μυρίαι M* 326).

κῆρες θανάτοιο bringen in den Hades *ξ* 207. *B* 302, Verderben *λ* 171. — Wie die Moira od. Aisa für das Leben, so wurde für dessen Ende die Ker sogleich bei der Geburt v. Zeus bestimmt (dem Achill zweierlei zur Wahl *I* 411: diese Stelle zeigt zugleich, dafs die *κήρ* — vgl. *κηρεσσιφορήτους* — in den Tod treibt); wenn für besondere Helden od. Lieblinge des Zeus dieser Moment naht, wägt er wohl die der Gegner ab, des Patroklos u. Sarpedon, Achilleus und Hektor. S. die obenstehende Abbildung, welche Hermes in dieser Funktion (*ψυχοστασία*) darstellt. Oft mit *θάνατος β* 283, *φόνων δ* 273. *β* 165; daher *μελαίνη, αν Φ* 66 wie der Tod *Π* 687; daher Tod *Λ* 360. *M* 326. *E* 652. *I* 411; verhafst wie der Tod, in den Tod verhafst *A* 228.

2. **κήρ, κᾱρός** (wie *ψήρ*, von *κείρω*) das Abgeschnittene, Schnitzel, *ἐν καρὸς αἴσῃ* ich achte ihn gleich nichts *I* 378.

κῆρ, ος, ός̓θῐ, ι, neutr. (aus *κέαρ cor*) — Herz, als Körperteil *Π* 481; dann als Sitz aller geistigen u. seelischen Kräfte, Leidenschaften, Empfindungen wie

unser Herz gebraucht; daher Acc. rel. κῆρ im Herzen; κῆρ (ἐν) φρεσίν, ἐνὶ στήθεσσιν u. ἐν θυμῷ, Am. Hentze Z 523, wo wir nur „im Innern" sagen können; (πέρι) κῆρι herzinniglich Am. ε 36; κηρόθι μᾶλλον (im Versschlufs) nur um so mehr im H. Am. ρ 458 Anh.; auch umschreibend wie μένος, s. Verf. bei Nägelsbach zu *A* 395, Ameis zu *B* 851.

κηρεσσι-φορήτους (φορέω) von ihren Keren getrieben, proleptisch: in den Tod Θ 527 †.

Κήρινθος, St. auf Euboias Küste *B* 538 †.

κηρόθι s. κῆρ, im Herzen.

κηρός, οῖο, ὁν = Wachs μ 175. (Od.)

κῆρυξ, ῡκος, ι, α; ε; ες, ων, εσσι, ας Herold, Diener u. Bote der Fürsten bei öffentlichen u. sakralen Angelegenheiten, ein heiliger u. hochangesehener Stand; sie riefen zur Volksversammlung u. hielten Ordnung auch bei Gericht, trugen einen Stab,

den sie in der Versammlung als Zeichen der Redeerlaubnis überreichten; θεῖοι, Διὸς ἄγγελοι, διίφιλος, οι, ἠπύτα [*P* 324 κήρυκ' Ἠπυτίδη zu sprechen]. Siehe Nägelsbach H. Theol. S. 451 f.

κηρύσσω, ειν Inf., Part. **ων, οντες**, impf. **ἐκήρυσσον** (κῆρυξ) — als Herold ausrufen; laden, entbieten πόλεμόνδε, ἀγορήνδε, *P* 325 unter Heroldsdiensten.

κῆται Konj. v. κεῖμαι.

Κήτειοι, mysisches Volk bei Pergamos, d. Leute des Eurypylos λ 521 †.

κῆτος, εος, εϊ, εα, εσι (1. κείω, *squatina*) Meerungeheuer, wie Hai und Robben *T* 147. δ 446.

κητώεις, εσσαν (κῆτος) Λακεδαίμονα schlundreich, wegen der Erdbeben *B* 581. δ 1.

Κηφῖσίς, ίδος λίμνη der Kephisische See; später Κωπαΐς in Boiotia *E* 709 † vom

Κηφῖσός, Fl. in Phokis *B* 522 f.

κηώδης, Dat. **κηώδει** (καίω, κῆρος?) duftend von Wohlgerüchen Z 483 †.

κηώεις, εντι, α angebl. duftig, widerspricht Γ 382, eher wohl (κηϝ-, κύτος, *căv-us*) gewölbt s. Verf. Γ 382, Beiw. der Schatzkammern Ω 191.

κίδνᾰται, impf. **ἐκίδνατο** (σκιδ, σκεδάννυμι) verbreitet sich ἠώς Θ 1.

κιθαρίζω, κἰθάριζε impf. spielte (ein Saiteninstrument) φόρμιγγι Σ 570 †. Vgl. die nebenstehende Abbildung.

κἰθᾰρις, ιν f. Kithara α 153. Kitharspiel *N* 731. Nebenstehende Abbild. zeigt einen pythischen (also späteren) Kitharoden in vollem Ornat, mit der achtsaitigen κιθάρα; der rechte Arm verdeckt die obere Grenzlinie des Schallbodens. (Bild auf einer Amphora.)

κῐθᾰριστύς, ὑν, τήν (κιθαρίζω) *B* 600 † Kitharspiel, siehe die nebenstehende Abbildung.

κικλήσκω, -εις, -ει, -ουσ(ι) Inf. **-ειν**, Part. **-ων, -οντος, -ουσα**, impf. **κίκλησκε, -ον**, Pass. praes. **-εται**, Med. impf. **-ετο** (καλέω) — rufen, laden κλῆδην mit Namen; anrufen *I* 569, nennen, ἐπίκλησιν m. Beinamen. Med. zu sich laden ἄμυδις.

Κίκονες thrakischer Volksstamm an der Küste bei Ismăros ι 47. *B* 846.

κίκυς, ῆ Stärke λ 393 †.

Κίλλικες, Volksstamm mit zwei Herrschern, zu Thebe ὑποπλακίη u. in Lyrnēssos (Grofsphrygien) Z 397. 415.

Κίλλα, ζαθέη, St. in Troas südl. v. Skepsis *A* 38. 452; nach Schliemann am alten Killos = heutigen *Kisil-kedjili* östl. v. Adramytteion.

Κιμμέριοι, fabelh. Volk am Eingang in den Hades λ 14 †. (Spur einer dunkeln Kunde von den Kimmeriern, Bergleuten, in unterirdischen Lehmhütten (תֹּפֶת Thon), ἀργίλλαις bei Kumä. Strabo p. 244, H. Lewy.)

κινέω, aor. **κίνησε**, Konj. **-σῃ** (u. **-σει**? Ameis *B* 147 oder fut.?), Inf. **-σαι**, Pass. **-σας**, **-σαντος**, Pass. aor. **κινήθη**, 3. plur. **ἐκίνηθεν**, Part. **-ηθέντος** — erregen, aufstören, jagen (Wespen, Wolken), stofsen (ποδί): *Λ* 47 wie er selbst sich bewegte.

κίννυμι, Pass. **κῑνύμενος**, **οιο**, **ων** Part., impf. **κίνυντο** (κινέω) — geschüttelt *Ξ* 173, sich regen, ab-, ausziehen *κ* 556. *Λ* 281.

Κῑνῦρης, Fürst von Kypros *Λ* 20 †.

κῑνῡρή kläglich blökend *P* 5 †.

Κίρκη, T. des Helios, Schwester des Aiētes, auf der Insel Aiaie, die Zauberin *κ* 230 ff.

κίρκος, **ον**, ἴρηξ, Kreis-Falke, eine Habichtart, Ἀπόλλωνος ἄγγελος *ο* 526.

κιρνάω, impf. **ἐκίρνα**; **κίρνημι**, Part. **κιρνάς**, **κίρνη** impf. (Nebenform zu κεράννυμι) — mischen, οἶνον *η* 182. (Od.)

Κισσηίς, T. des Kisses = Θεᾶνώ *Z* 299 †.

Κισσῆς, thrakischer Fürst; s. Tochtersohn Iphidămas *Λ* 223 †.

κισσύβιον, *φ* Napf *ι* 346. (Od.)

κίστη geflochtener Koffer, Brustkorb *ζ* 76 †.

κιχάνω (*ΧΑσκω*, *pre-hen-do*), **ει**, **ετε**, impf. **(ἐ)κιχᾶν(ε)** **ἐκίχᾶνον** u. Med. **κιχάνομαι**, **-εται**, **-όμενοι**, fut. **κιχήσεαι**, **-σεται**, **-σόμεθα**, Inf. **-σεσθαι**, aor. **κιχήσατο**, Konj. **-ήσομαι** und von **ἔκῐχον** Konj. **κιχείω** [κιχήω u. s. f.], **-ησι**, **-είομεν**, Opt. **-είη**, Inf. **-ῆναι**, **-ήμεναι**, Part. **-είς** u. Med. **κιχήμενον**, impf. **κίχεις**, *ω* 284, **-ήτην** **(ἐ)κίχημεν**; aor. **ἔκιχε**, **κίχεν**, **-ον**, Part. **-ών** [die zwei-, fünf- und viersilbigen Formen ohne Augment stehen nach der Cäsur im 3. Fufs; die drei- und viersilbigen m. Augment fast immer am Ende] — (1) finden, ereilen τινά, τί *Γ* 383. *Z* 228. *Λ* 441. *Π* 342. *Γ* 291. *X* 303. — (2) (an)treffen *B* 188. *μ* 122. *ξ* 139. *Ω* 160, m. Part. *Λ* 26. *T* 289. *κ* 60; Adj. *δ* 546. *ω* 284.

κίχλη, **κίχλαι** Drosseln *χ* 468 †.

κίω, **κίῃς** Konj. praes., Opt. **κίοι**, **οίτην**, **οιτε**, Part. **κιών**, **ὀντι**, **α**, **ε**, **ες**, **ας**, **ούσῃ**, **οῦσαι** (Vf. *Λ* 35 n.) impf. **ἔκιε**, **ον**, neben **κί(εν)**, **κίομεν**, **κίον** (*cieo*) — gehen hin oder her, weg; εἰς Ἀλκινόοιο (δόμον), λέγοσδε; **πάλιν** zurück, rückwärts von Personen; seltener v. Tieren, Schiffen u. ä. *Z* 422. *ο* 149. *π* 177. Das Part. **κιών** dient oft nur der Anschaulichkeit, Ameis *γ* 118.

κῖων, **ονος**, **ι**, **α**, **ες**, **ας** m. f. Säule *α* 127, bes. die Dachbalken stützende, hölzerne. (Od.)

κλαγγή, **ῆς**, **ῇ** (κλάζω) Geschrei, von Menschen, Wölfen, Löwen, Vögeln, Kranichen, Schweinen; **κλαγγῇ** *Γ* 5 = **κλαγγηδόν** *B* 463 unter Geschrei; *Λ* 49 das Schwirren des Bogens und der Sehne.

κλάζω, **κλάζοντε** Part. dual., aor. **ἔκλαγξαν**, Part. **κλάγξας**, **αντος**, perf. Part. **κεκληγώς**, **ῶτες**, **ῶτας** (Hdss. bieten auch die lesbisch perf. Präsentia Aristarchs κεκλήγοντες, ας, s. La Roche u. Hentze Anh. *M* 125) — durchdringend ertönen, schreien *M* 125 im Kampf, **οὐλον** wirr durcheinander vor Angst; von Vögeln *Π* 429; bellen; klirren, rasseln, sausen.

κλαίω, **-εις**, **-ετον**, Konj. **-ῃ(σι)**, **-ωμεν**, Opt. **-οισθα**, **-οιμεν**, Imp. **κλαῖ(ε)**, **ετον**, Inf. **-ειν**, Part. **-ων**, **-οντα**, **-ε**, **-ες**, **-εσσι**, **-ας**, **-ουσα**, **-ούσης**, impf. **ἔκλαιον**, **κλαῖον**, **-εν**, **-ομεν**, **-ον** u. iter. **-εσκε**, fut. **κλαύσομαι**, **-σονται**, aor. **κλαῦσε**, **-σας** — laut weinen, klagen, heulen; besonders bei der (natürlichen oder feierlichen — s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 446) Totenklage, τινά *T* 300. *π* 450 (*δ* 196), τί *Ω* 85. *ψ* 352, ἀμφί τινα *Σ* 339.

κλαυθμός, **μοῦ**, **οἱο**, **όν**, (κλαίω) lautes Weinen, besonders bei der Totenklage γόος *ρ* 8.

κλαῦσε aor. v. κλαίω.

κλάω, **κλάσε** aor. zerbrechen *ξ* 128; aor. Pass. **ἐκλάσθη** zerbrach, barst *Λ* 584.

κλεηδών, **δόνι** fem. (κλέος) glückverheifsender Zuruf. (Od.)

κλειτός, **κλειτῷ** (s. δουρὶ κλ.), **ήν**, **οί**, **ῶν**, **ούς**, **άς** (aus κλεϝετός, κλέος, *inclutus*) — herrlich, bes. ἐπικούρων *Γ* 451 und ἑκατόμβην *A* 447 (v. LA. Βασιλῆες, Πανοπεύς.

Κλεῖτος (1) S. des Mantios *o* 249. — (2) *Πεισήνορος υἱόν*, den Gefährten des Polydămas, tötet Teukros *O* 445.

κλείω (1) s. *κλε(ϝ)ίω*. — (2) s. *κλη(ϝ)ίω*.

κλε(ϝ)ίω (Kausat. zu *κλύω*), **κλείουσι**, Konj. **κλείω**, Pass. **κλέομαι**, impf. **ἔκλε(ο)** — rühmen, berühmt machen *α* 338. *Ω* 202.

Κλε(ϝ)ό-βουλος, Troer, fällt durch Aias, Oileus' S. *Π* 330 †.

Κλε(ϝ)ο-πάτρη, Gattin des Meleagros = *Ἀλκυόνη I* 556 †.

κλέ(ϝ)ος, plur. **-ᾱ** (*κλύω, clu-entes*, slav. *slava*, got. *hliu-ma; laut, Clode-wig, losen*) — *quae fando audiuntur;* (1) Gerücht, Kunde (*σόν, ἐμόν*, von dir, mir, *μετὰ κλ. τινός* auf die Kunde von etwas *ἵκετο* oder *εἰληλούθει, κλ. φέρειν τινί*). — (2) Ruhm, *κλέος* (*σοὶ*) *πρὸς Τρώων εἶναι* damit es von d. Tr. Ruhm ernte *X* 514; *οὐρανὸν ἵκει*; plur. *ἀνδρῶν I* 189 herrliche Thaten. — (3) *κλ. ἐσθλὸν ἡνιόχοιο Ψ* 280 = *κλυτὸν ἦν.*

κλέπτης, κλέπτῃ, τῷ (*κλέπτω*) Dieb *Γ* 11 †.

κλεπτοσύνη, ῃ, τῇ (*κλέπτης*) Diebssinn *τ* 396 †.

κλέπτω, κλέπτῃ Konj. **κλέπτε** Imp. praes., aor. **ἔκλεψε**, Inf. **κλέψαι** (*καλύπτω, cal-im, oc-cul-o, clepo* hehlen, hüllen) — stehlen; *νόον* täuschen; *νόῳ* suche doch nicht so mich listig zu berücken *A* 132. (Il.)

Κλεωναί, ᾶς, St. in Argolis südl. v. Korinth *B* 570 †.

κλήδην (*καλέω*) namentlich *I* 11 †.

κληηδών, όνα fem. Kunde, Nachricht *δ* 317 †.

κλήθρη fem. Erle *ε* 64 u. 239.

κλη(ϝ)ίς, κληίς, ῖδος, ι, α, ες, εσσιν, ῖσι(ν) fem. (*κλαϝ, clav-is*) (1) Querriegel *α* 442; *δ* 802. Schliefsbolzen *M* 456, s. *ὀχεύς*; S. 167. Die folgende Abbildung zeigt die Aufsenseite einer Thüre mit oberem und unterem Riegel (nach einem griechischen Grabmal) dargestellt; hier ist oben der Schlüssel, unten links der losgemachte Riemen sichtbar. Dieselben Riegel an Doppel-Thüren und -Thoren auch *ἐπιβλής Ω* 453, plur. *ὀχῆες* genannt. *κρυπτῇ* versteckter Geheimriegel. — (2) der Schlüssel, *φ* 241. 50. 6, oder Sperrhaken, s. oben. — (3) Schlüsselbein. — (4) gerundeter Haken oder Zunge an der Spange *σ* 294, Abbild. bei *περόνη*. — (5) Ruderpflöcke, um welche der Riemen des Ruders geschlungen war; s. Taf. VII, d.

κληϊστός, αί (*κληίω*) verschliefsbare *β* 344 †.

κλη(ϝ)ΐω, aor. **(ἐ)κλήισε**, Inf. **-ῖσαι** (*κληϝίς*) schliefsen, *ὀχῆας* zog vor, mittels des Riemens, s. oben.

κλῆρος, ου, ῳ, ους masc. (*κλάω*, s. Hentze Anh. *H* 171). — (1) Los, ein Steinchen, Scherbe, oder Stäbchen, auf welches der Losende sein Zeichen ritzte *H* 175 Hentze; sämtliche Lose wurden im Helm geschüttelt, das zuerst herausspringende rief seinen Mann zur That. — (2) Erbgut *ξ* 64. *O* 498.

κλητός, οί, ούς (*καλέω*) erlesene *I* 165, geladene *ρ* 386.

κλῖμαξ, κα, τήν (*κλίνω*) Treppen, Stiege *κ* 558. (Od.)

κλιντήρ, κλιντῆρι masc. (*κλίνω*) Ruhesessel, -bett, wie Abbild. Tafel XVI n. 85. *σ* 190 †.

κλίνω, Konj. **κλίνῃσι**, Part. **-ων**, aor. **ἔκλῖνε, -αν** (*κλῖνε, κλῖναν*), Part. **-ας, -ασα, -αντες** (*clinare*) — neigen, *τάλαντα*, lehnen *τί τινι* an-, *πρὸς ἐνώπια*; beugen; *ὅσσε πάλιν* abwenden, *μάχην* wenden, *τινάς* schlagen. — Pass. aor. **(ἐ)κλίνθη, ἐκλίθη, -ῆναι, κλινθήτην, -ῆναι** — sich beugen, bücken *K* 350, unwillkürlich *Γ* 259. *H* 253 (vor dem Stofs): *ἑτέρωσ'* sank um, schlug um; sich legen;

— perf. **κεκλῖται, κεκλιμένος, ον, οι, ων, η,** plqpf. **(ἐ)κέκλῑτο,** τινί angelehnt, gestützt Γ 135 Ameis; *iacēre φύλλα, χθονί*; liegen hart an ῥηγμῖνι θαλ. Π 68, ἁλί am M.; λίμνῃ Seeanwohner. Med. **κλινάμενος** sich anlehnend τινί.

κλισίη, κλῑσίης, ῃ, ην, αι, άων, ῶν, ῃσι, ῃς, ας (κλίνω) — (1) Erdhütte der Hirten, Pfahlhütte der Krieger vgl. Ω 450, aus behauenen Baumstämmen, umgeben von einem Hofraum, der mit Pfahlwerk eingefriedigt war; vor dem Eingang hieſs dieser πρόδομος. **κλῑσίηθεν** (Il.) aus der Hütte, **κλῑσίηνδε** in die H., **κλῑσίηφι** in der H. — (3) Arbeitsstuhl, viell. Klappstuhl, der Hausfrau, wie κλισμός vgl. δ 123. 136, mit Gurten; s. Taf. XIII n. 94.

κλῑσιον, τό Wirtschafts- u. Nebengebäude, um die Herrenwohnung herum ω 208 †, s. Taf. II, d. e. Anbau.

κλισμός, κλισμῷ, όν, οῖσι, ούς (κλίνω) — Lehnsessel α 145, bes. für die Königin oder Hausfrau, vgl. die Abbild. Taf. XVI n. 86.

κλιτύς, κλῑτύν Acc. plur. **-ῦς** fem. (κλίνω, fränk. *„Leite“, clivus*) Abhang, Steig ε 470. Π 390.

κλονέω, ει, ωσι, Part. **-έων, -έοντα, τε, τας** — in wilde Flucht jagen (τινά Il.) absol. Λ 496. Ο 7, vor sich herjagen. Pass. **κλονέονται, εσθαι,** impf. **-έοντο** drängten sich ὁμίλῳ im Getümmel, Ε 93 ὑπό τινι, Φ 527 ὑπό τινος. (Il.)

Κλονῐος, S. des Alektor, Führer der Boiōter Β 495, fällt durch Agēnor Ο 340.

κλόνος, ον, τόν Gedränge, Kneuel, Verwirrung Π 729; ἐγχειάων Speergetümmel. (Il.)

κλόπιος, κλοπῐων Gen. pl. (κλοπή) — trügender ν 295 †.

κλοτοπεύειν schöne Worte machen? Τ 149 † (ungewiſs nach Abstammung u. Bedeutung; st. *κλυτ-οπ-εύω* herrliche Worte machen?).

κλύδων, ὁ (κλύζω) Wogenschwall μ 421 †.

κλύζω (*cloaca*, spülen, got. *hlûtrs* lauter), **κλύζεσκον** impf. iter. plätscherten Ψ 61; aor. **ἐκλύσθη** δὲ θάλασσα die See rauschte auf, brandete tosend.

κλῦθι Imp. zu κλύω, höre.

Κλῡμένη (1) Nereide Σ 47. — (2) Dienerin der Helĕne Γ 144. — (3) die T. des Minyas (Iphis), M. des Iphiklos λ 326.

Κλύμενος, S. des Presbon, V. der Eurydĭke, in Theben tödlich verwundet γ 452. [ŭ]

Κλῡταιμ(ν)ήστρη T. des Tyndareos u. der Lēdē, Schwester der Helĕne, Gem. Agamemnons, den mit ihrem Wissen ihr Buhle Aigisthos erschlug, weshalb sie samt diesem von ihrem Sohn Orestes nachher erschlagen wurde. Α 113. γ 266. λ 422. 439.

Κλῡτίδης, S. des Klytios. (1) Δόλοψ. — (2) Πείραιος.

Κλῡτίος (1) S. des Laomĕdon, Br. des Priamos, V. des Kalētor. Ο 419. 427. Γ 147. Υ 238. — (2) S. des Alkmaion, V. des Peiraios auf Ithaka π 327. — (3) Vater des Dolops.

κλυτο-(Ϝ)εργός, όν (Ϝέργον) berühmte Werke schaffend, Künstler θ 345 †.

Κλῡτο-μήδης (*incluta consilia habens*) S. des Enops, v. Nestor im Faustkampf besiegt Ψ 634 †.

Κλυτό-νηος (*inclutas naves habens*) S. des Alkinoos θ 119. 123.

κλῡτο-πώλῳ (πῶλος) mit herrlichen Rossen, rosseprangend, nur Aïdes Ε 654 ff. viell. mit Bezug auf den Raub der Persephone Λ 445. (Il.)

κλῡτός, οῦ, όν, οί, ά comm. (κλύω, *in-clu-tus*, deutsch: laut) — berühmt, herrlich; Ἀμφιτρίτη u. Ἐννοσίγαιος ε 422 f. u. a. Götter, Menschen α 300, Orte Ω 437, Tiere ι 308, Dinge, ὄνομα ber. Namens τ 183. ι 364.

κλῡτο-τέχνης, ην mit berühmten Kunstwerken, kunstberühmt Α 571.

κλῡτό-τοξος, φ, ον (τόξον) mit dem herrlichen Bogen, bogenprangend Δ 101. ρ 494.

κλύω, aor. **ἔκλῡον, ες, ε, ον** auch **κλῦον,** Imp. **κλῦθι, κλῦτε** u. aor. red. **κέκλῠθι, τε** (*cluere, losen, laut*) — (1) unmittelb. hören ἔπος, ἀγγελίην, δοῦπον, αὐδήν, auch ὀπός die Stimme, m. Part. δ 505, μάλιστα ἔκλυον αὐτοί ξ 185, am meisten hören sie es (182) selber = erfahren es (vgl. Ν 734), τινὸς αὐδήσαντος, Γ 86 hört von mir des A. Vorschlag; dagegen ἔκ τινος aus jemandes Munde. — (2) willig hören, erhören τινός Α 43.

218, s. auch Hentze zu *A* 454 Anh., *Δ* 455. *β* 262. *γ* 385, auch *τινὸς αὐδῆς, μύθων, τινὶ ἀρῆς*; seltener *τινί* allein Ω 335, La Roche *Π* 516. Imp. *κέκλυτε* merket auf; *κλῦθι* erhöre (mich), an Gottheiten gerichtet. — (3) auf jem. hören *τοῦ μάλα μὲν κλύον* Ameis *o* 220.

Κλῶθες, die Spinnerinnen; als Schicksalsgöttinnen *η* 197 †, *κατὰ* geh. zu *νήσαντο.*

κλωμακόεις, όεσσαν (*κλῶμαξ grumus*) mit Felsstufen, Terrassen *B* 729 †.

κνάω, κνῇ impf. rieb (*ἐπὶ* daran) *Λ* 639 †.

κνέφας, ᾰος, ας (*δνόφος, crepusculum*) Abenddämmerung, Abenddunkel *σ* 370.

κνήμη, ην, αι, άων, ῃσιν, ας — *Δ* 519 Schienbein, Wade.

κνημίς, ῖδας fem. (*κνήμη*) — Gamasche, zum Schutz des Schienbeins gegen Verletzung durch Dornen *ω* 228 oder die Schläge des grofsen Schilds, aus Leder oder Zeugstücken (von Kniebändern festgehalten); erst später, zur Zeit der Rundschilde, Beinschiene, metallene mit weichem Stoff gefütterte, um das Schienbein gebogene Platte, unter dem Knie zusammengedrückt und über den Knöcheln geschnallt; s. Abbild. Taf. XII, 3. 44, nur in Il.

κνημός, κνημοῖσι, ούς masc. — Waldthäler *B* 821.

κνῆστις, κνήστῑ Dat. (*κνῆν*) — Schabmesser *Λ* 640 †.

κνίση, nur sing. (*κνίδja, nidor*) Fett, Schmeer oder die fette Netzhaut, mit der die Schenkelstücke umwickelt, über das Feuer gelegt u. samt den obenauf liegenden Fleischstückchen verbrannt (s. *A* 460) werden; daher auch der Fett- oder Opfer-Dampf *A* 66. (Über die Schreibung *κνίσση* s. Verfasser *A* 460.)

κνῖσῆεν voll Bratenduft *κ* 10 †.

κνυζηθμός, κνυζηθμῷ, (*κνύζω*) — Knurren *π* 163 †.

κνυζόω, κνυζώσω fut., u. aor. *κνύζωσεν ν* 401 u. 433 blöde machen.

κνώδᾰλον neutr. ein Stück Wild *ϱ* 317 †.

Κνωσός, *μεγάλη πόλις, εὐρείη* Residenz des Minos auf Krete *B* 646. *Σ* 591. *τ* 178.

κνώσσουσα Part. (verw. *νῶκαϱ* engl. *nap*, mhd. *naffazen*, schlummern) tief schlafend *δ* 809 †.

κό(ϝ)ιλος, κοίλοιο, ον, η, ης, ῃ, ην, nur *χ* 385 **κοῖλον,** s. Ameis-Hentze Anh. *χ* 385, u. Verf. zu *A* 26 (*coelum, cavus*) — hohl; *νῆας, ὁδός, Λακεδαίμων*; *λιμήν* buchtig *κ* 92.

κοιμάω, aor. **(ἐ)κοίμησε, -σατε** Imp. **-σον,** Part. **-σας, -σασα** (*κεῖμαι*) — zur Ruhe, zu Bett bringen *τινά*; einschläfern (Junge) *δ* 336; auch bildlich: beschwichtigen; *ὕπνῳ μ* 372. Med. praes. **κοιμᾶται,** impf. **κοιμᾶτο, ῶντο,** aor. **(ἐ)κοιμήσατο, -σαντο,** K. **-σωνται,** Imp. **-σασθε,** u. aor. Pass. **(ἐ)κοιμήθημεν,** Opt. **-θείη,** Inf. **-θῆναι,** Part. **-θέντι, ε, ες** — sich schlafen legen, praet. schlafen, den Todesschlaf *Λ* 241.

κοιρανέω, κοιρᾰνέουσι, Part. **-έων, -έοντα** (*κοίρανος*) — herrschen, gebieten, meistern, *ἀνά, κατά, διά τινας*; den Herrn spielen Am. *ν* 377.

κοίρᾰνος, ε, οι, (*κῦρος*, ahd. *hêri hêr hêriro* Herr, *pro-ceres*) — Mächtiger, Gebieter; auch *λαῶν* der Leute *H* 234.

Κοίρᾰνος (1) aus Lykien, fällt durch Odysseus *E* 677. — (2) aus Lyktos in Krete, Wagenlenker des Meriŏnes *P* 611. 614, fällt durch Hektor.

κοῖτος neutr., Dat. **κοίτει** (*κεῖμαι*) Lager *τ* 341 †. (a. LA. *κοίτῃ*).

κοῖτος, οιο, ου, ον masc. Lager *ξ* 455, Nachtruhe, Schlaf *η* 138. (Od.)

κολεόν, οῖο, ῷ u. **κουλεόν, ῷ** ntr. (aus *κόλϝον, culeus*, hülle) Schwertscheide, aus Metall *A* 194. 220.

κολλήεις, κολλήεντα neutr. plur. (*κολλάω*) *ξυστὰ νάυμαχα* reifbeschlagene Schiffsspeere *O* 389 †.

κολλητός, τόν, οῖσι, ῇσι, ας (*κολλάω*) festgefügt, mit Bändern beschlagen *O* 678. *ψ* 194.

κόλλοψ, Dat. **κόλλοπι** masc. (*κέλλω, callus*) — eigtl. dicke Haut, Rinderschwarte bes. der daraus gemachte Wulst, um den als Wirbel die Saite am *ζυγόν* des Instrumentes befestigt ward, *φ* 407 †. (C. v. Jan.)

κολοιός, plur. **-ῶν, -ούς** Dohlen *Π* 583. (Il.)

κόλος, κόλον neutr. abgehauen (ohne Spitze) *Π* 117 †; *κόλος μάχη*, die unterbrochene Schlacht, Überschrift v. *Θ* 78—484.

κολοσυρτός, ον lärmenden Schwarm *M* 147 u. *N* 472.

κολούω, -ει, Imp. **-ετε** (κόλος) — verstümmelt *T* 370; λ 340 verkürzt, beschränkt, Θ 211 er zerstört sich selbst alles.

κόλπος, ῳ, ον, οι, ους, (καλύπτω, wölben) Busen der Amme *Z* 400, der Thetis *Z* 136, der Bausch des Gewandes an Hals u. Brust oberhalb des Gürtels *I* 570, *X* 80; der Bausch des Leibrocks am Gürtel ζωστῆρ *T* 471, Meeresschofs *Σ* 140.

κολφάω, ἐκολφᾶ (κολφός) kreischte *B* 212 †.

κολώνη (κέλλω) *collis,* Hügel *B* 811. (Il.)

κολφός, ὀν (ὠόν?) ἐλαύνετον treibet lautes Gezänke *A* 575 †.

κομάω, κομόωντε, τες, τας Part. (κόμη) mit dem ganzen Kopfhaar versehen (κάρη), dag. ὄπιθεν vorne geschorene *B* 542; κάρη mit langem Haupthaar; ἐθείρῃσι mit langen Mähnen.

κομέω, κομέουσι, Imp. **-είτων,** Inf. **-έειν,** impf. **ἐκόμει** (u. iter. -έεσκε), **-είτην** warten, pflegen (durch Bad, Nahrung, Schlaf, Kleidung) τινά λ 250, auch Tiere: Θ 109 besorgen, heimführen.

κόμη, ης, ην, αι, ας (*coma*) Haupthaar, geordnetes ζ 231; auch Laub ψ 195.

κομιδή, ῆς, ήν *cultus corporis,* s. κομέω, Pflege, v. Menschen, Pferden, v. Garten ω 245. 247. Θ 232 κατὰ νῆα da mir auf dem Schiffe die fortwährende Übung im Laufen fehlte.

κομίζω, -ει, Konj. **-ῃ,** Imp. **κόμιζε,** Inf. **-ειν, -έμεν,** impf. **ἐκόμιζε,** fut. **κομιῶ,** aor. **κόμισσα, (ἐ)κόμισ(σ)ε, αν,** Konj. **-ίσσῃ,** Imp. **-ισσον** (κομέω) — (1) warten, pflegen, besorgen *Z* 490, τινά, τί bes. gastlich aufnehmen κ 73. ρ 113, vgl. 111; erziehen σ 322, τινά τινι ν 68 nähren, Pass. **-όμενος** Θ 451. — (2) aufheben ψ 355, wegschaffen Γ 378, davontragen Ξ 456. *B* 875, herbeischaffen, bringen Ψ 699. — Med. aor. **(ἐ)κομίσσατο, -ίσαντο,** Opt. **-ίσαιο,** Imp. **κόμισαι** bei sich aufnehmen, aufheben, bewirten; sich mitnehmen, mitbringen ξ 278, *X* 286 im Leib davontragen.

κομπέω, impf. **κόμπει** klirrte *M* 151 †.

κόμπος, ὁ (κόναβος) Stampfen Θ 380, Knirschen, von den Hauern des Ebers.

κοναβέω, κονάβησε, σαν aor., impf. **κονάβιζε** (κόναβος) erdröhnte (vom Widerhall); rasselte, klirrte *O* 648. Φ 593. *N* 498. (Il. u. ρ 542.)

κόναβος (vw. καν-αχή?) Krachen κ 122 †.

κον-ίη, -ῃς sing. u. **-ῃσι,** f. (κονίαϳη κόνις) — Staub, λ 600 stieg auf vom Haupte; m. ὁμίχλη *N* 336, στροφάλιγγι *Π* 775. ω 39; Sand Ψ 502. 506; Asche η 153. [ῑ im letzten Versfufs.]

κόνις, ιος, ῐ, ιν, fem. (*cinis*) — Staub *N* 335, Asche *Σ* 23. λ 191.

κονί-σαλος, ῳ (σϝαλ) *E* 403 Staubschwall, -wirbel, s. Hentze Zus. zu Am. Γ 13. (Il.)

κονίω, (κονίαϳω, ῑω) **κονίοντες** Part., fut. **κονίσουσι,** aor. **ἐκόνῐσε** — Staub machen, πεδίοιο durch die Ebene hin, bestäuben Φ 407, Pass. plqpf. **κεκόνῐτο** u. perf. **κεκονιμένοι** bestaubt.

κοντός, κοντόν, τόν (κεντέω) Stange ι 487 †.

Κοπρεύς, S. d. Pelops, V. des Periphētes, Herold *O* 639 †.

κοπρέω, κοπρήσοντες Part. fut. düngen ρ 299 †.

κόπρος, ἡ, nur sing., Mist, Schmutz, Staub Ω 164. ρ 297, Viehstand, Viehhof *Σ* 575.

κόπτω, κόπτων, οντες Part., impf. **κόπτε, ον,** aor. **ἔκοψα, κόψε,** Part. **ας;** perf. 2 **κεκοπώς,** Med. aor. **κόψατο** — schlagen, παρήϊον an die Wange, ποτὶ γαῖῃ zu boden; beifsen, stechen *M* 204; abhauen χ 477, schmieden δεσμούς. Med. *X* 33 sich auf den Kopf schl.

Κόρακος πέτρη Rabenstein, Fels auf Ithaka ν 408 † im südlichsten Teil der Insel 20 m hoch, auf dem Hügel, der jetzt Marethia (280 m hoch) heifst, an dessen Ostseite die Quelle Ἀρέθουσα j. Perapigadi entspringt. Dazwischen auf der Höhe mochte das Gehöfte des Eumaios sein. Ganz im Süden mufste der Hafen sein, wo Telemach heimkehrend landete (j. El Andrí).

κορέννυμι, fut. **κορέεις, έει,** aor. Opt. **κορέσειε,** — sättigen τινά τινι Θ 379. Med. **(ἐ)κορέσσατο, σσάμεθα,** K. **-σωνται,** Opt. **-σαίατο,** Inf. **-σασθαι,** Part. **-σσάμενος,** u. Pass. perf. **κεκορήμεθα, ησθε,**

ημένοι mit Act. **κεκορηότε**, aor. Pass. **ἐκορέσθην** — sich sättigen mit — τινός, (κατὰ) θυμόν im Herzen; auch übertr. satt (überdrüssig) werden τινός oder m. Part. τάμνων, κλαίουσα *v* 59.

κορέω, aor. imp. **κορήσατε** feget aus *v* 149 †.

κόρη falsche LA., s. κούρη.

κορθύω, Med. **-εται** (κόρυς, κάρ 3) steiget empor *I* 7 †.

Κόρινθος, das reiche, am Isthmos *B* 570. **Κορινθόθι** in K. *N* 665; alter Name Ἐφύρη.

κορμός, κορμόν, τόν (κείρω) den Baumstumpf (behieb ich von der Wurzel an) *ψ* 196 †.

κόρος, ὁ, τινός Ekel *N* 636. *δ* 103.

κόρση, κόρσην, τήν Schläfe (am Kopf) *Δ* 502. (Il.)

κορυθ-άϊξ, άϊκι Dat. (κόρυθι ἀίσσων) helmschüttelnd *X* 132 †.

κορυθ-αίολος (κόρυθα αἰόλλων s. Verf. *Γ* 83) helmschüttelnd, Am. *B* 816, nur *Υ* 38 Ares. (Il.)

κόρυμβος, κόρυμβα (κορυφή, κάρα) ἄκρα die Köpfe, Knäufe, in welche das Hinterteil des Schiffes ausläuft; *I* 241 †. S d. Abbild. zu ἄφλαστον.

κορύνη, ἡ (κόρυς) *H* 141 Streitkolben, von Eisen, davon

κορυνήτης, ην der Keulenschwinger *H* 9. 138.

κόρυς, ῡθος, θι, θα u. **ῡν; θες, θων, θεσσι(ν), ας** fem. (κάρα) — Helm, Beiw. βριαρήν, δαιδαλέην, ἱπποδασείης, ἱπποκόμου, λαμπομένης, λαμπρῆς, παναίθησι, φαεινῇ, χαλκήρεος, χαλκοπαρήου *N* 131. 188. S. diese Beiwörter u. die Abbild. Taf. XI m. Erkl. Der Helm, urspr. a. Leder, auch geflochten oder geschichtet, schützt die Stirne, die oberen Schläfen, den Oberkopf, aber nicht Augen, Nase, Wangen, Ohren, hat Sturmband ὀχεύς, Haarbusch λόφος ohne Röhre auf dem Helmscheitel, metallenen Kappenrand στεφάνη, ein oder zwei Paare von schirmartigen Vorsprüngen φάλοι (vor- u. auch rückwärts), zwei oder vier Metallbuckeln (φάληρα), manchmal nach vorn unter dem Helmscheitel vorragende Hörner, αὐλοί.

κορύσσων Part., impf. **κόρυσσε** (κορύθω) — rüsten, erregen, vergröſsern; Pass. Med. **κορύσσεαι, σσεται, σσόμενος, ον**, impf. **κορύσσετο, σσέσθην**, aor. **κορυσσάμενος** u. perf. Part. **κεκορυθμένος, ον, οι, α** gewappnet, χαλκῷ) beschlagen; sich wappnen τεύχεσι, χαλκῷ; das Haupt erheben *Δ* 424 vgl. 442. vgl. κορθύεται.

κορυστός, ήν, dual. **-ά**, gewappnet, kampfbereit *Δ* 457. *N* 201. (Il.)

κορυφή, ῆς, ῇ, ήν; αί, ῆς, ῆσι, άς (κόρυμβος, κόρυς) — Scheitel; Gipfel; im bloſsen Dat. *E* 554.

κορυφόω, κορυφοῦται (κορυφή) gipfelt sich *Δ* 426 †.

Κορώνεια, St. in Boiotia im S. v. Kopaissee *B* 503 †.

κορώνη, ης, ῃ, ην; αι, ῃσιν (*corona, cornu, cur-vus* Ringförmiges) — (1) der Thürring *α* 441 u. auch *φ* 138 u. 165; s. Abbild. S. 167 unter ἱμάς. — (2) der Widerhaken, welcher das Zurückgleiten des Sehnenrings oder der Oese (Schleife) nach innen verhütet, *Δ* 111. — (3) εἰνάλιαι, τανύγλωσσοι Meerkrähen, Kormorane *ε* 66.

κορωνίς, -ίσι(ν) Dat. plur. fem. (κορώνη) hornförmig gebogen, vorn u. hinten geschweift, etwa wie ein liegendes C, von Schiffen (immer in bukol. Diärese), s. Ameis Anh. *τ* 182.

Κόρωνος *Καινείδης*, V. des Leonteus, Lapithenkönig *B* 746 †.

κοσμέω, impf. **ἐκόσμει** u. **εε, εον**, aor. **κόσμησε**, Inf. **-ῆσαι**, Part. aor. 3. plur. **κόσμηθεν**, Part. **-θέντες** (κόσμος) — einteilen, ordnen, aufstellen, Mannschaft und Gespanne; δόρπον ein Abendessen rüsten *η* 13; Med. **κοσμησάμενος** πολιήτας seine Landsleute einteilen *B* 806.

κοσμητός, αί (κοσμέω) schön eingeteilt *η* 127 †.

κοσμήτωρ, ορι, ε, immer λαῶν Ordner der Mannen; d. Atreiden u. Dioskuren; nur *σ* 152 Amphinomos. (Il.)

κόσμος, ῳ, ον Einteilung, Ordnung; Bau ἵππου *Θ* 492; Zier, Schmuckstücke v. Frauen u. Pferden; κόσμῳ in Reih u. Glied; (λίην, εὖ) κατὰ κόσμον gehörig, gebührend, s. Ameis *Θ* 489 Anh., οὐ κ. κ. unziemlich *ν* 181.

κοτέω, έουσι, Part. **-έων, -έοντος, τε, -έουσ(α)**, perf. Part. **κεκοτηότι** *τ* 71 Am., Med. impf. **κοτέοντο**, aor. **κοτέσσατο**, Konj. **-έσσεται**, Part. **-εσσάμενος, η** (κότος) grollen,

jemdm. τινί (wegen τινός Δ 168), auch οὕνεκα, quod.

κοτήεις zürnend E 191 †. Ameis Anh.

κότος, ῳ, ον masc. Ingrimm, Groll, gegen jem. τινί, dageg. Π 449 denen du G. einflößen wirst.

κοτύλη, ὕλην, τήν kleiner Becher; E 306 Hüftpfanne.

κοτυλη-δών, δονόφιν (κοτύλη) πρός an die Saugwarzen (des Polypen, hängen sich Steinchen in Menge) ε 433 †.

κοτυλ-ήρυτον (ἀρύω) mit Bechern zu schöpfen, stromweise Ψ 34 †.

κουλεόν s. κολεόν.

κούρη sing. u. plur. (Gen. -άων, Dat. -ησι) aus κόρϝη fem. zu κοῦρος — Mädchen u. Tochter, wie franz. *fille*, τινός, Χρυσηίδος Α 111 der Chryseischen, (Διὸς) Γ 426, γλαυκῶπις β 433 Athene; aber auch von jungen Frauen Z 247. Ι 98.

κούρητες, ας (κοῦρος) Ἀχαιῶν, Παναχαιῶν Τ 248. 193 junge Fürsten, Prinzen, Fürstensöhne; s. Verf. Α 473.

Κουρῆτες, Stamm in Aitolia, dann verdrängt von den Aitolern; Krieg um Kalydon Ι 529 bis 599.

κουρίδιος, ου, οιο, ῳ, ον; ης, ῃ, ην, ας fürstlich u. daher ebenbürtig, ehelich Α 243 (vgl. 242 μνηστῆς, Gegens. δουρικτητή), ο 22 wo weder κ. noch φίλοιο substantivisch ist. Die Bedeutung steht jedoch nicht ganz fest; rechtmäßig?; s. Verf. u. Hentze Zus. zu Α 114.

κουρίζων Part. (κοῦρος) in Jugendkraft χ 185 †.

κουρίξ (κουρά, κείρω) Adv. ἔρυσαν beim Schopfe χ 188 †.

κοῦρος, ῳ, ον, ω, οι, ων, οισιν, ους eigentl. *iuvenis*, Bursche, Ν 95, Sohn τ 523, vgl. **κουροτέροισι** Δ 316. φ 310 *iunioribus* (κόρϝος, dor. κῶρος) — jugendfrisch, rüstig, θηρητῆρες daher waffenfähige, Ameis β 96; dann, glchs. Knappen u. Jungherren u. (wie röm. *equites*), als Stand, s. Verf. Α 473, Edle Ἀχαιῶν a. O. Ζ 59.

κουρο-τρόφος (τρέφω) Jugendpflegerin ι 27 †.

κοῦφα neutr. plur. als Adv. flink Ν 158 †; **κουφότερον** erleichterten Herzens Θ 201 †.

Κόων, S. Antēnors Α 248, fällt durch Agamemnon Τ 53

Κόωνδ' s. Κῶς.

κράατα, τι, τος s. κάρ.

κρᾰδαίνω, Pass. **-νόμενον, η** geschwungen Ν 504. (Il.)

κραδάω, -ᾶων Part. — schwingend Η 213. τ 438.

κᾱρδίη, ης, η, ην u. im Versanfang **κραδίη** (κραδάω) — *cor*, als Muskel; dann als Sitz des Blutumlaufs *anima*, auch *animus*, Mut Α 225. Μ 247, Herz als Sitz des Fühlens, Begehrens Ι 646, der Leidenschaften, Affekte, wie Freude δ 548, Trauer σ 274, Zorn Ι 646. ν 13, (Geduld ν 18, Stärke Α 12, Mut Φ 547. Α 225); m. θυμός Κ 220. Β 171. δ 548 u. o., u. des Denkens, Verstand Φ 441, Sinn δ 260.

κραίνω u. **κραιαίνω, κραίνουσι**, impf. **ἐκραίαινε**, aor. Imp. **κρῆνον, κρήηνον, ηήνατ(ε)**, Inf. **κρῆναι, κρηῆναι**, fut. Med. (als P.) **κρανέεσθαι** (*creare*) — vollenden ε 170, erfüllen, verwirklichen, Ι 626 das Ziel der Rede scheint mir nicht sich verwirklichen zu wollen; Θ 391 schalten, gebieten.

κραιπνός, όν, οῖσι, αί, ά als Adv. = **-ῶς**, Komp. **-ότερος** (wohl aus κραπινός, vgl. δάπινον δεῖπνον, *carpo, carptim*) — rasch, reifsend, Füfse, Wind u. Sturm; Ψ 590 rasch zufahrender Sinn.

Κρᾰνάη, eine Insel in der Nähe von Gytheion, j. Marathonisi. Γ 445 †.

κρᾰνᾰή, ῆς, ήν felsig, Ithaka α 247.

κρανέεσθαι Inf. fut., s. κραίνω.

κρᾶνεια, είης, αν Hartriegel, Kornelkirschbaum κ 242.

κρᾱνίον, ῳ neutr. (κρᾶνον) Schädel Θ 84 †.

Κρᾰπᾰθος, ἡ Β 676 Insel bei Rhodos, später Κάρπαθος.

κρᾶτα, τί s. κάρ.

κρᾶται-γῠᾶλοι pl. (γύαλον) mit starken Panzerplatten Τ 361 †. Abbild. Taf. XII n. 67.

κρᾰταιΐς (κράτος) — Wucht, Übergewicht λ 597 †.

Κρᾰταιΐν, μητέρα τῆς Σκύλλης, μ 124 †.

κρᾰταιός, οῦ, ώ, ή gewaltig; θηρός = λέοντος Α 119.

κρᾰταί-πεδον (κραταιός) οὖδας hartflächigen Boden, Estrich ψ 46 †.

κρᾰτερός, οῖο, οῦ, ῷ, όν, ώ, οῖσι; ή, ῆς, ῇ, ῆφι (βίηφιν 3mal am Versschluſs), **ήν, αί, ῇσι, άς; όν** (κράτος) u. Nbf. **καρτερός, όν, οί** (κάρτος)

— gewaltig, stark, von Personen, Zuständen, Leidenschaften u. a. ἔργα Gewaltthaten, Hentze *E* 757 Anh. Adv. **κρατερῶς** gewaltig, fest *Θ* 29. *Π* 501.

κρᾰτερό-φρων, -φρονος, α, (ε) (φρήν) — starkmutig, Helden und Heroen, der Löwe θήρ *K* 184.

κρατερ-ῶνυξ, -ώνυχες, ας (ὄνυξ) — starkhufig, -klauig, Pferde, Maultiere, u. κ 218 Wölfe u. Löwen.

κράτεσφι s. κάρ.

κρᾰτευταί, άων (τὰ κρᾶτα) — Kopfsteine *I* 214 †, Bratspiefsknechte, viell. ähnl. wie die Altarhörner in der Abbild. u. ὀβελός.

κρατέω, έεις, ει, ουσι, Inf. **-έειν,** Part. **-έων** (κράτος) — Gewalt haben, Nägelsbach *A* 288, κρατέων Gewalthaber, über jem. τινῶν, τισίν unter jem. Ameis Anh. λ 485.

κράτος, εῖ u. **κάρτος, εῖ** Kraft, Obmacht, Herrschaft α 70. 359; Ausdauer γ 370, Sieg φ 280, φέρεσθαι.

κρατός s. κάρ.

κρᾰτῠ́ς = **κρατερός,** ἀργειφόντης *Π* 181. ε 49 der gewaltige.

κρέας, plur. **κρέατ' (α)** γ 33. ι 162. Gen. **κρεῶν, κρειῶν,** Dat. **κρέασιν** (aus κρέϝjας, *cruor*) einige Formen heterokl. ν τὸ κρέον — Fleisch, pl. Fleischstücke, -speisen. [**κρέα** Syniz. ι 347.]

κρεῖον (κρέας) Fleischbrett *I* 206 †.

Κρειοντιάδης, S. des *Κρείων*, Lykomedes *T* 240 †.

κρείσσων, ονες, οσιν, ον (κράτ-jων) mächtiger, überlegen, auch ζ 182 Ameis Anh., βίη an Kraft, m. Inf. φ 345.

κρείων, οντα, Vok. **κρεῖον, όντων, ουσα** *X* 48 Part. — gebietend, εὐρὺ κρ. *A* 751 weithin gebietender; Herrscher bes. Agamemnon, wo ein Bezug auf sein Oberfeldherrnamt durchblickt, auch Enosichthon, ὕπατε κρειόντων Zeus; ein edler Diener δ 22.

Κρείων (1) K. in Theben, V. der Megare λ 269. — (2) V. des Lykomēdes *I* 84.

κρέμαμαι s. d. folgd.

κρεμάννυμι, fut. **κρεμόω,** aor. **κρέμᾱσε, ἄσαντες** — τί ἔκ τινος aufhängen; Med. impf. **ἐκρέμω** hingest, baumeltest *O* 18.

κρεῶν Gen. pl. v. κρέας.

κρήγῡος, ον (κρη = καδίη, W. γυσ = *gustus*) herzerfreuendes; τό — εἶπας *A* 106 †.

κρή-δεμνον, ῳ, α (κάρη, δέω) Kopfbinde als Frauenschmuck, ein schleierartiges feines Linnentuch, welches über die Haube gelegt üb. Nacken, Wangen und Achseln herabfiel, teils kurz wie neben, meist aber lang und breit ε 346. 373, Taf. XV, 52. 76, α 334; von Städten: Zinnen, s. Ameis Anh. ν 388; vom Weinfafs: Deckel γ 392 Abbild. u. κέραμος.

κρηῆναι aor. zu κραίνω.

κρῆθεν s. κάρ.

Κρηθεύς, S. des Aiŏlos, Erbauer v. Iolkos, Gem. der *Τυρώ*, Br. des Salmōneus λ 237. 258.

Κρήθων, S. des Diŏkles, Br. des Orsilŏchos aus Pherai, fällt durch Aineias *E* 542. 549.

κρημνός, οῦ, οῖο, όν, οί, ούς (κρέμαμαι) Uferhänge, bes. die vom Skamandros ausgespülten Uferstellen *Φ* 26. 175. (Il.)

κρηναῖαι Adj. (κρήνη) νύμφαι Quell-Nymphen ρ 240 †.

κρήνη, ης, ῃ, ην (δε); **αι, έων** (κάρηνα cf. *caput*) — Quell, Born, Brunnen *I* 14. ι 141.

Κρῆτες, *B* 645. *Γ* 230 die Bewohner von Kreta.

Κρήτη, τ 172. 175. *B* 649 ἑκατόμπολιν, εὐρείης; auch pl. **Κρητάων** ξ 199. π 62, wegen der Einteilung siehe τ 175, **Κρήτηνδε** τ 186, **Κρήτηθεν** *Γ* 233.

κρητήρ, ῆρος, ι, α; ες, σι, ας msc. (κερά*ννυμι*) — Mischkessel, in welchem $^2/_5$ Wein mit $^3/_5$ Wasser gemischt wurde: μίσγεσθαι; στήσασθαι auf dem Dreifufs bereit stellen; in Z 527 f. in Freiheit den M. bereitstellen, den Göttern zu Ehren. Im Hause des Odysseus ist der κρητήρ nahe der ὀρσοθύρη u. dem Frauensaal zu denken. S. Taf. XVI. Es gab eherne, silberne, goldene, ornamentierte ἀνθεμόεις, bei Gelagen mehrere; s. auch Taf. X.

κρῖ, τό (κριθή) λευκόν Gerste *T* 496, auch Pferdefutter *E* 196. δ 41.

κριθαί, ἑων, ἁς (κρῖ, *cer-es, -e-visia*) Gerstenkörner *Λ* 69.

κρίκω, κρῖκε aor. (κρέκω kreischen, krachen) knackte *Π* 470 †, das Joch im Zerbrechen.

κρίκος, ον, τόν (κίρκος, *circus*) Jochring *Ω* 272 †. S. d. Abbildung Taf. XIV n. 50.

κρίνω, -ῃ, [ῑ, κρίνϳω] **-ωσι** Konj., **-οιμι** Opt., **κρῖνε** Imp., **-ων, -οντες** Part. prs., aor. **ἔκρινε, ιναν,** Part. **ἰνας** — *cernere,* scheiden, sondern *B* 362, sichten, erlesen **λόχονδε** zum Hinterhalt, Pass. perf. Part. **κεκριμένοι, ους, η** (*Ξ* 19 **-ον** entschieden) und **κρινθέντε, ες;** entscheiden **νεῖκος** den Streit, **σκολιὰς θέμιστας** prolept. das Recht beugen. — Med. **κρίνονται,** Konj. **-ώμεθα,** aor. **ἐκρίνατο,** Konj. **-ηται, -ωνται,** Imp. **-άσθων,** Inf. **-ασθαι,** Part. **-άμενος** sich wählen, dann sich messen **ἄρηι** Nägelsbach *B* 385, *π* 269 wenn der Kampfesmut sich mifst bei uns u. d. Fr., *ω* 507; **ὀνείρους** auslegen.

κριός, όν, έ masc. (κέρας) Widder *ι* 461. 447.

Κρῖσα, St. in Phokis, kretische Kolonie **ζαθέην** *B* 520 † in SW. v. Delphi.

κριτός, οἱ erlesen *H* 434 und *Θ* 258.

κρο(ϝ)αίνων Part. (κρούω) stampfend, galoppierend Z 507. *O* 264. (Il.)

Κροῖσμος, Troer, fällt durch Meges *O* 523 †.

κροκό-πεπλος (πέπλος) mit safranfarbigem Gewande, Beiw. der Eos, *Θ* 1. (Il.)

κρόκος, ον, τόν (sskr. *kunkuma,* hebr. *kăr'kôm* indischer Safran) Safran *Ξ* 348 †.

Κροκύλεια, τά, Inselchen oder Gau von Ithake, s. Ameis *B* 633 †.

κρόμῡον, οιο Zwiebel, Lauch *Λ* 630. *τ* 233.

Κρονίδης, η, ην, η, Kronos-Sohn, mit und ohne Ζεύς *Λ* 552. *α* 45 = **Κρονίων, ἰωνος** (ἴονος *Ξ* 247. *λ* 620), **ίωνι, ίωνα,** Sohn von

Κρόνος, οιο, ου, ον (κραίνω, *creator*), V. des Zeus, Poseidaon, Aides, der Here, Demēter u. Hestia; mit den Titanen gestürzt *Θ* 415. 479. 383. *E* 721. *φ* 415. (Il.)

κρόσσαι, άων, ας fem. (κρότ-αφος) viell. etwa Kragsteine, Kämpfer, hervorstehende Zinnen- oder Gesimsträger *M* 258 u. 444.

κροτᾰλίζω, κροτᾰλιζον impf. (κρόταλον) **ὄχεα** zogen rasselnd die W. = d. rasselnden Wagen *Λ* 160 †.

κρόταφος, ον, οιο, οισι, οις masc. (κρᾶτα) Schläfe; sg. *Δ* 502. *Υ* 397.

κροτέω, κροτέοντες (κρότος) **ὄχεα** rasselnd den W. ziehend = z. d. rasselnden W. *O* 453 †.

Κρουνοί, „Brunnen", Ort in Elis [*o* 295] †.

κρουνός, ώ dual., **ῶν, ούς** (aus κροσνός, lesb. κράννα, att. κρήνη) Quellen *Δ* 454: des Skamandros *X* 147. 208, s. Taf. V, c.

κρύβδᾰ *Σ* 168 † = **κρύβδην** *λ* 455 (Od.) heimlich.

κρῠερός, οῖο (κρύος, *cru-or*) starr machend, schauerlich *N* 48. *δ* 103.

κρυόεις, όεντος, εσσα (κρύος) grausig, schauerlich *I* 2. (Il.) Vgl. **ὀκρυόεις.**

κρυπτάδιος, ᾰδίη, α (κρύπτω) insgeheim, *Λ* 542 mit heimlichen Gedanken zu entscheiden.

κρυπτός, ῆ, κληῖδι mit einem Geheimschlüssel *Ξ* 168 †.

κρύπτω, (gruft) **ων** Part., impf. iter. **κρύπτασκε,** fut. **κρύψω,** aor. **ἔκρυψαν, κρύψεν,** Konj. **-ψω,** Inf. **-ψαι,** Part. **-ψαντες,** Pass. perf. **κεκρυμμένον** *λ* 443, **α,** aor. **κρύφθη** — **τί τινι** (womit verbergen), Pass. sich verbergen **ὑπό τινι, τινά** vor jem., verschweigen **ἔπος τινί.**

κρύσταλλος, ῳ m. (κρύος, *crustum*) Eis *ξ* 477 u. *Χ* 152.

κρῦφηδόν (κρύφα) heimlich *ξ* 330 und *τ* 299.

Κρῶμνα, paphlagonischer Ort *B* 855 †.

κτάμεν(αι), ος s. κτείνω.

κτᾰνέω, έοντα nur *Σ* 309 † (vgl. Z 409) fut. Part. zu κτείνω. Ameis Anh.

κτάομαι (πάομαι?) **κτᾶσθαι,** aor. **ἐκτήσω, (ἐ)κτήσατο,** perf. **ἐκτῆσθαι** — sich erwerben, Vermögen, Dienerschaft, Gattin, **τινί τι** *υ* 265; perf. besitzen *I* 402.

κτέαρ, κτεᾰτεσσιν neutr. (κτάομαι) Vermögen, Besitz *E* 154. *α* 218.

κτεατίζω, κτεάτισσα, εν, Part. **-ας,** aor. (κτέαρ) — gewinnen, **δουρί,** vgl. **δουρικτητή,** speererbeutet *Π* 57. [ᾰ]

Κτέᾰτος S. des Aktor u. der Meliōne, Zwillingsbr. des Eurytos *B* 621.

κτείνω, κτείνεις, -ει, -ουσι, Konj. **-ωμι, -ῳ, -ῃς,** Inf. **-ειν,** Part. **-ων, -οντ(α), -ες,** impf. **ἔκτεινε, -ον, κτεῖνε, -ον,** iter. **κτείνεσκε,** fut.

κτενέω, έει (εῖ), έειν u. **κτανέοντα,** aor. **(ἔ)κτεινε,** Opt. **αιμι,** Inf. **-ναι,** Part. **-νας, -ναντες, -νασα,** aor. 2. **ἔκτᾰνον, ες, ε, ον, κτάνον,** ε u. 3. sing. **ἔκτα, αμεν, αν,** Konj. **κτέωμεν** χ 216, Inf. **κτάμεν(αι).** — Pass. prs. **κτεινώμεθα, εσθαι, όμενος, ῳ, ων, ους,** impf. **κτείνοντο,** 3. pl. aor. **ἔκταθεν** u. aor. 2 **κτάσθαι, άμενος, οιο, ῳ, ον, ων, οισι, ης,** mit aor. Bedeutung nur *O* 554. *Σ* 337, sonst perfektisch. töten, selten schlachten Pass. *E* 465 *Ἀχαιοῖς* = *ὑπ' Ἀχαιῶν.*

κτέρας (ob κτέαρ vw.? Hes. κτέρες = νέκυες) Habe *K* 216 u. *Ω* 235, pl. **κτέρεα, ἐων,** besonders mit κτερεΐζειν eigentl. seine Habe mitgeben = *iusta facere,* bestatten; κτερέων λαχεῖν sein Grab bekommen.

κτερίζω, fut. **κτεριῶ, -ιοῦσι,** aor. Opt. **-ίσειεν, ειαν** u. praes. Imp. **κτερέιζε,** Inf. **-έμεν,** aor. **-εΐξω, -εΐξαι** (κτέρας) — bestatten, **ἀέθλοις** unter Totenspielen, **κτέρεα κτ.** feierlich bestatten (ursprünglich durch Verbrennen seiner Eigenhabe) Ameis *α* 291.

κτῆμα, plur. **κτήμαθ' = κτήματα,** Dat. **-ασιν** (κτᾶσθαι) Habe, Besitz, bes. (die mit Helene geraubten) Schätze *H* 350. *I* 382.

Κτήσιος, S. des Orměnos, V. des Eumaios *o* 414 †.

Κτήσ-ιππος aus Same, S. des Polytherses, ein Freier *v* 288. χ 279, fällt durch Philoitios χ 285.

κτῆσις, ιος, ιν fem. (κτᾶσθαι) Habe *O* 663.

κτητός, οί (κτᾶσθαι) zu gewinnende *I* 407 †.

κτῐδέη, έην (ἰκτίς) v. Wieselfell **κυνέην** Sturmhaube, *K* 335 u. 458. (Il.)

κτίζω, aor. **κτίσσε, ἔκτῐσαν** besiedeln, was — Acc. *T* 216.

κτίλος, ον Widder *Γ* 196 u. *N* 492. [ῐ]

Κτῐμένη, T. des Laërtes, Schw. des Odysseus, verheiratet in Same *o* 363.

κτυπέω (vw. γδοῦπος), **έει, έων, έουσαι,** aor. **ἔκτυπε, κτύπε** — krachen, v. Bäumen, donnern, Zeus, **μέγα, μεγάλα** laut **σμερδαλέα** schrecklich *H* 479. *Θ* 170.

κτύπος, ου, ον — Schall, Stampfen, Hufschlag, Fußstritte, Kampfgetöse, Donner *K* 532. *φ* 237.

κῡᾰμοι Feldbohnen *N* 589 †.

κῡᾰνεος, ον, οι, η, ην, αι, ησιν (κύανος) von Stahl; nur *Λ* 39 u. *Σ* 564; sonst immer stahlblau oder vielmehr dunkelfarbig *Ω* 94, **νεφέλη, φάλαγγες, γαῖα** *μ* 243.

κῡᾰνό-πεζα, αν mit dunklen (schwarzgebeizten) Füßen *Λ* 629 †.

κῡᾰνο-πρῳρειος, είους, νέας *γ* 299, sonst **-πρῴροιο** immer am Versende, (πρῴρα) — immer m. νεός, dunkelbugig *O* 693. *ι* 482.

κύᾰνος, -οιο Gen. — Lasur- oder Blaustein *Λ* 24. 35 u. *η* 87, *lapis lazŭli.* In Tiryns (Schliemann S. 324 ff. Taf. XIII) ist ein Alabasterfries mit blauen Glaspasten (Glasfluß, Smalt) gefunden worden.

κῡᾰνο-χαῖτα = -χαίτης, Dat. **η** (χαίτη) dunkelhaarig, Dunkelhaar (vergl. Harald Schönhaar) *N* 563; schwarzmähnig *Υ* 224.

κῡᾰν-ῶπις, -ώπιδος (ὤψ) der dunkeläugigen *μ* 60 †.

κῡβερνάω, κῡβερνῆσαι aor. Inf. (*guberno*) steuern *γ* 283 †.

κῡβερνήτης, εω, ην, Vok. **κυβερνῆτα** *μ* 217, **αι = -ητῆρες** *θ* 557 Steuerleute; nicht ein bes. Stand; deren Platz Tafel VII n. 10. *Υ* 43. *Ψ* 316. (Od.)

κῡβιστάω, -ᾷ 3. sing., impf. 3. plur. **κῡβίστων** (κύβη = κεφαλῇ ἱστάμενος auf d. Kopf stehend) = einen Burzelbaum schlagen, — kopfüber stürzen, überschlägt sich; *Φ* 354 emporschnellten. (Il.)

κυβιστητήρ, ῆρε, ες (κυβιστᾶν) Taucher *Π* 750; sonst: Gaukler.

κῡδαίνω, ων, impf. **κύδαινε, ον,** aor. **κύδηνε,** Inf. **-ῆναι** (κῦδος) — erhöhen, durch Ehrenbezeugung *O* 612, stattlich machen *π* 212. *E* 448; **θυμόν** die Stimmung = erfreute.

κῡδάλῐμος, οιο, ον, ῳ, οισι (κῦδος) — erhaben von Aussehn, stattlich, Beiw. v. Helden; κῆρ umschreibend: hoher Sinn.

κῡδάνω, άνει, impf. **ἐκύδανον** (κῦδος) — erheben *Ξ* 73; **μέγα,** triumphierten *T* 42.

κῡδῐ-άνειρα, -ᾰνείρῃ, αν (κυδιᾶν) Männer erhebende, **ἀγορή, μάχη** *Λ* 490. *Z* 124. (Il.)

κῡδιάω, όων, τες (κῦδος) — triumphierend, stolz *Φ* 519. (Il.)

κύδιστος, ε, η (κῦδος) erhaben-

ster, majestätischer Δ 122; γ 378, Agamemnon, Zeus, Tritogeneia.

κυδοιμέω, -εον 3. plur. impf., fut. **-ήσων** (κυδοιμός) — wüten Λ 324 u. O 136, ἡμᾶς gegen uns.

κῡδοιμός, οῦ, ὁν — Nägelsb. (Hom. Theol.[3] Anm. 67) Schlachtenlärm, Getümmel E 593; personifiz. Σ 535. (Il.)

κῦδος, εἴ neutr. — Machtfülle, Majestät, Hoheit, Herrlichkeit, Siegesfreude, s. Ameis Θ 51. Δ 415. γ 57. 79, Ἀχαιῶν Stolz der A., Hentze Anh. Θ 51.

κῦδρός, ή, ήν (κῦδος) hehr, hoch λ 580. ο 26.

Κύδωνες, Volksstamm im NW. auf Krete γ 292. τ 176.

κυέω, κύω, κῡέουσαν Part., impf. **ἐκύει** — m. Acc. sie war schwanger mit — T 117; Ψ 266 trug ein Maultierfüllen. (Il.)

κῦθε aor. zu κεύθει, *occuluit.*

Κῡθέρεια, Bein. der Aphrodite Θ 288 von der Insel τὰ **Κύθηρα,** j. Cerigo, ihrer alten phönikischen Kultstätte, im SW. vom Vorgeb. Maleia, ι 81. O 432; **Κυθηρόθεν** aus K., Adj. **Κυθηρίφ, ον** K 268. O 431.

κῦκάω, -όωντι Dat. Part., impf. **ἐκύκα,** aor. **κύκησε,** Pass. prs. Part. **κυκώμενος, ον, η,** aor. du. **κυκηθήτην, ήθησαν** — einrühren, Pass. sich verwirren, scheu werden T 489; in Aufruhr sein, aufwallen, v. Meer, Skamandros.

κυκεών, Acc. **κῦκεῶ = ειῶ** (κυκᾶν) Mischtrank, Kaltschale aus Gerstengraupen, geschabtem Ziegenkäse, (pramn.) Wein in Λ 641, Kirke mischt noch Honig bei κ 290, s. Ameis κ 235, wo er σῖτος heifst.

κυκλέω, -ήσομεν aor. Konj. (κύκλος) fortfahren, die Toten H 332 †.

κύκλος, ου, ῳ, ον, pl. **οι, ους** u. **α** — Kreis, **δόλιον** tückischer der Jäger, **ἱερῷ** der Gerichtsstätte; κύκλῳ rings; die Reifen oder die nach dem ὀμφαλός hin kleiner werdenden Ringbänder des Schildes Λ 33; runde Schichten oder Lagen T 280; in M 296 innen vernähte er zahlreiche Lederlagen mit durchlaufenden Golddrähten längs ihres Umfangs (Reichel). Rad Ψ 340 pl. τὰ κύκλα.

κυκλόσε rundum Δ 212 u. P 392.

κυκλο-τερής, ές (τείρω) — kreisförmig ρ 209; Δ 124 (den Bogen) zum Halbkreis spannen.

Κύκλωπες, d. wilde Riesenvolk α 71. ζ 5. ι 166 ff., verwandt mit den Giganten u. Phaieken, ohne Staat, Gottesfurcht u. Sitte ι 166, Hauptvertreter ὁ **Κύκλωψ** Polyphēmos, das frevelnde Ungetüm ι 428, der einäugige ι 397, S. des Poseidon, Menschenfresser κ 200, von Odysseus überlistet. *Κυκλώπεια* das Lied vom Kyklopen, spätere Bezeichnung für ι 166 ff.

κύκνος, ων, τῶν Schwan, Singschwan B 460 u. O 692. (Il.)

κῠλίνδει, Part. **-ων, -ον,** Pass. prs. **-εται, -εσθαι, -όμενος, -η, -ην, -α,** impf. **(ἐ)κυλίνδετο** — wälzen πῆμά τινι gegen jem. heranwälzen, Pass. aor. **κυλίσθη,** auch sich wälzen, vor Schmerz um den (d. h. mit dem) Pfeil im Kopf Θ 86; aus Trauer κατὰ κόπρον im Schmutz (der Strafse u. dgl.); νῶιν πῆμα Unheil — gegen uns heran.

Κυλλήνη, 2374 m hoher Gebirgszug im nördl. Arkadien B 603, galt als Geburtsstätte des Hermes, der daher ω 1 **Κυλλήνιος** heifst, was in O 518 einen Bewohner der Stadt *Κυλλήνη* in Elis bezeichnet.

κυλλο-ποδίων, Vok. **-πόδιον** (κυλλός aus κυλϝός = *curvus,* ποδί, ίων auf Krummfufs gehend; vgl. Ὑπερίων) Krummfufs, Beiw. des Hephaistos Φ 331. (Il.)

κῦμα, τος, τι, τα, σι neutr. (κύω) Welle, auch Flut B 209. K 574. B 396. ν 99 von Winden gepeitscht; κατὰ κ. mit der Strömung, Φ 126 in den Wogen.

κῡμαίνω, -οντα Part. (κῦμα) πόντον wogen Ξ 229. (Od.)

κύμβᾰχος, ον (κύβη = κεφαλή) Adj. auf den Scheitel E 586; subst. Helmscheitel, Kegel; s. zu Ameis Anh. B 344 u. E 743; Abbildung Taf. XI, 22a b. (Il.)

κῠμινδις, ιν, τήν wohl ein älterer, nach Aristoteles der „ionische" Name für χαλκίς Nachthabicht Ξ 291 † (κυ-, μινυρίζω Kü-schreier, der Schwarzspecht. Fd. Weck.)

Κῡμο-δόκη u. **Κῡμο-θόη,** Nereiden Σ 39. 41 †.

κῦνᾰ-μυια „Hundsfliege" als Schimpfwort im Mund des Ares Φ 394 für

freches Andringen, wie Φ 421 als Schimpfwort wegen ihrer (P 570 ff.) unverschämten Zudringlichkeit.

κυνέη, ης, ῃ, ην, ας — Sturmhaube, Helm; s. Abbild. Taf. XI n. 90. Aber αἰγείη, Geifsfellkappe, etwa wie die der Ruderknechte. — Ἄϊδος die unsichtbarmachende Kappe des A., s. Am. Anh. E 845.

κύνεος (κύων) hündisch, frech I 373 †.

κυνέω, impf. **κύνει, εον**, aor. **κύσα, (ἔ)κυσε, (ἔ)κύσσε(ν)**, Opt. **κύσειε**, Inf. **-σσαι** — küssen, υἱόν, πάντα masc. π 21, γούνατα, χεῖρας, κεφαλήν τε καὶ ὤμους, μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ χεῖράς τ' ἀμφοτέρας π 15 vgl. ρ 39, κεφαλὰς καὶ χεῖρας φ 225, ἄρουραν den Boden der Heimat.

κυν-ηγέτης, αι (ἄγω) Jäger ι 120 †.

κυνθάνω, impf. **ἐκύνθανον** = ἔκευθον nur Konjektur zu Γ 453.

κυνο-ραιστής, -έων (syniz.) Gen. pl. (ῥαίω) Hundsläuse ρ 300 †.

Κῦνος, Hafenstadt der opuntischen Lokrer B 531 †.

κύντερον, Sup. **κύντατον** (κύων) frech, K 503 was er als Haupt-Wagestück thun solle.

κυν-ώπης, ᾱ A 159 Vok. m.; **-ῶπις, ιδος** fem. frech Γ 180.

Κυπᾰρισσήεις, St. in Triphylien, Elis B 593 †.

κῐπᾰρίσσινος, νῳ (κυπάρισσος) von Cypressenholz ρ 340 †.

κῐπᾰ́ρισσος, ἡ Cypresse, immergrüne ε 64 †.

Κυπᾰ́ρισσος, ον, St. auf dem Parnassos in Phokis B 519 †.

κύπειρον, τό Cypergras (Galgant?), Pferdefutter δ 603. Φ 351.

κυπελλον, α, οις (aus κυπέλιον von κυπέλη, κύπη, lat. *cûpa*, mhd. *hübel*) Becher, Trinkgefäfs Ω 305 vgl. 285. I 670. = δέπας Ω 285. 305, also eigentl. „gehenkelt" (Helbig).

Κύπρις, ιν u. **ῐδα** (Il.) Aphrodite, nur in E, s. Ameis E 330, als Göttin von der Insel Κύπρος Θ 362, wo Phoiniker ihren Kult eingeführt hatten δ 83.

Κύπρος, fruchtbare Insel mit reichen Metallgruben δ 83, **Κύπρονδε** nach K. Λ 21.

κύπτω, aor. Opt. **κύψει'**, Part. **-ψας, -αντι** — sich bücken λ 585. (Il.)

κύρμα, τό (κύρω) Fund, Beute, Fang P 272, gew. m. ἕλωρ E 488.

κύρσας aor. zu κύρω.

κυρτός, όν, ώ, ά (*cur-vus*) gewölbt, Schultern, Wogen; B 218. (Il.)

κυρτόω, -ωθέν Part. aor. Pass. — gewölbte Woge λ 244 †.

κύρω, impf. **κῦρε** (κύρσας vgl. *cursum*) stiefs zusammen mit — ἅρματι, aor. Part. κύρσας ἐπὶ σώματι stofsend auf einen L., αἰὲν ἐπ' αὐχένι κῦρε wollte jeden Augenblick den Hals treffen Ψ 821; Med. Ω 530 κύρεται κακῷ trifft sein Unglück.

κύστις, ιν fem. Harnblase E 67. (Il.)

Κῦτωρος, St. in Paphlagonien B 853. j. Kotru.

κῡφός (κύπτω) gebückt vor Alter β 16 †.

Κύφος, St. und Berg in Perrhäbien in Thessalien B 748 †.

κύω s. κυέω u. κυνέω.

κῦων, κυνός, κύνα, κύον, κύνες, νῶν, σί(ν) u. **κύνεσσι(ν), νας** msc., 6 mal f. (W. *kvan*, sskr. *kvan* u. *kun*, lat. *canis*, got. *hunds*) — Hund, θῆρευταί, τραπεζῆες, Ἄϊδαο Kerberos Θ 368. λ 263; neben οἰωνός A 5; der des Orion X 29 = Seirios; μ 96 Seehunde; in τ 226 ff. viell. Greife; als Symbol der Frechheit Hündin, für *feminae impudicae* Z 344. Θ 423. Φ 481. τ 91, dann übh. frech, wütend; gegen die Feinde N 623, mit λυσσητῆρι *rabida* Θ 299.

κῶας, εα, εσιν neutr. (κεῖμαι) — Vliefs, um darauf zu sitzen oder zu liegen π 47. I 661. γ 38.

κώδεια, αν Mohnkopf Ξ 499 †.

κωκῡτός, οῦ, ῷ masc. (κωκύω) — Heulen, Wehklagen X 409 u. 447.

Κώκῡτος, ὁ, Ausfluſs von Styxwasser, der in den Abgrund Acheron stürzt κ 514 †.

κωκύω, ει, impf. **ἐκώκῠον, ε, ον**, aor. **κώκῐσ(εν), σασα** — grell aufschreien, heulen, von Frauen Σ 37. ω 295, τινά nur ω 295.

κώληψ, ηπα, τήν Kniekehle Ψ 726 †.

κῶμα, τό (κοιμάω) tiefer Schlaf, Am. σ 201.

Κῶπαι, St. am Kopaissee in Boiotia B 502 †.

κώπη, ῃ, ην, ῃσιν, ῃς (*capio, capulum*, got. *haban*) — Schwertgriff A 219, Rudergriff ι 489, sich werfen auf d. R., μ 214; Schlüsselgriff φ 7; s. Abbild. Taf. VII, β. VIII.

κωπήεις, ήεντι, τα (κώπη) mit schönem Griff versehen *Π* 332. *O* 713. (Il.)

κώρῠκος, ω masc. — lederner Sack ε 267. (Od.)

Κῶς, Acc. **Κόωνδε** nach K. *O* 28, Insel im Ikarischen Meer, gegenüber der Küste Kariens.

κωφός, ῷ, όν, ήν (κόπτω) (1) stumpf *Λ* 390. — (2) abgeflachte Wogen *Ξ* 16. — (3) **γαῖαν** (unempfindliche) Erde u. Staub *Ω* 54. (Il.)

Λ.

Λ als Abkürzung = Il. XI, **λ** = Od. XI.

λᾱ(ϝ)ας, ᾱος, ᾱι, ᾶαν, du. **ᾶε,** pl. **άων, άεσσι** (Leie? Leiendecker, Lorelei) — Stein *Γ* 12. *M* 445. λ 594. *ν* 163. ξ 10, behauene Steine κ 211.

Λᾶας, αν, St. in Lakonike *B* 585 †.

λαβρ-ᾱγόρης, ην, (λάβρος) — den dreisten Schwätzer *Ψ* 479 †.

λαβρεύεαι 2. sg. prs. (λάβρος) — bist dreist *Ψ* 474 u. **μύθοις** in Reden 478.

λάβρος, ον u. Sup. **-ότατον** (λάϝω Laverna) — reifsend, stürmisch, s. Ameis *o* 293 Anh.

λαγχάνω, impf. **ἐλάγχανον, λάγχανον,** aor. **ἔλαχον, λάχ(εν), ομεν, ον,** Konj. **λάχῃσιν, ῃ,** Inf. **εῖν,** Part. **ών, όντα** (er-langen) durch das Los erhalten, *τί* erlosen *Δ* 49. *O* 191. *Σ* 327, **λητδος αἶσαν** Beuteanteil, die Ker bekommt einen durchs Los bei der Geburt *Ψ* 79; auch m. Inf. *O* 190. *Ψ* 354; perf. **λελόγχᾱσι** λ 304 haben erlangt, **τιμὴν δώρων, πτερέων**; redupl. aor. Konj. **λελάχητε, ωσι θανόντα πυρός** *H* 80. *Ψ* 76 des Feuers teilhaftig machen, dem F. übergeben; durchs Los herauskommen ι 160. 334.

λαγωός, όν, ούς m. Hase *K* 361. ϱ 295.

Λα-(ϝ)έρκης (1) S. des Haimon, V. des Alkimĕdon, ein Myrmidone *Π* 197. — (2) **χρυσοχόος** in Pylos *γ* 425.

Λᾱ(σ)έρτης, (**λαόν, servans**) S. des Arkeisios, V. des Odysseus, K. in Ithake *α* 430. *ω* 206. 270. 498. *δ* 111. *χ* 185. *δ* 555.

Λᾱ(σ)ερτιάδης, εω S. des Laertes, Odysseus *B* 173. ε 203. ι 19. *Γ* 200.

λάζομαι, λαζοίατο 3. pl. Opt. prs., impf. **λάζετο** (ἐλάζετο *E* 371) — in die Hand (**χερσί**) nehmen **μάστιγα**; **ἀγκάς** umarmen; **γαῖαν ὀδάξ** die Erde mit den Zähnen, im Kampfe fallen; **μῦθον πάλιν** ein Wort (Gedanken) zurücknehmen, s. Ameis *ν* 254.

λᾰθῐ-κηδής, -έα Acc. masc. (**λαθεῖν, κῆδος**) — Leid stillend *X* 83 †.

λάθρη (**λαθεῖν**) — geheim, auch **τινός** vor jem.; allmählich *T* 165.

λάϊγξ, λάϊγγες, ας (**λᾶας**) Steinchen ε 433 u. ζ 95. [ᾰ]

λαῖλαψ, ᾰπι, α fem. (vw. **λάβρος**?) Regenschauer, Orkan; auch bildlich zur Vergleichung, mit **ἶσος** *M* 375. *Υ* 51.

λαιμός, όν, τόν — Kehle, Schlund *N* 388. *Σ* 34. χ 15. (Il.)

λᾱ(ϝ)ίνεος u. **λᾱ(ϝ)ινος, ον, οι** (**λᾶας**) — steinern; *M* 178 **τεῖχος,** wenn die Stelle echt ist.

λαισήϊα, τά (**λάσιος**) urspr. rohe ungegerbte Tierfelle von Raubtieren, Wölfen, Panthern, Löwen oder Haustieren, Rind, Kalb, Ziege; um den Körper zur Deckung am Hals befestigt, sonst frei und mit dem linken Arm vorgezogen zur Deckung wie später der grofse Schild. **πτερόεντα** flatternde Felle, mit Bezug auf Beine u. Ränder der Felle *E* 453 u. *M* 426.

Λαιστρῡγών, όνος, ες, der wilde riesige Volksstamm der Fabel κ 106. 119. 199. adj. **Λαιστρῡγονίην** κ 82. ψ 318.

λαῖτμα, τό (λάϝιτμα? λάϝω) Schlund, immer vom Meer, auch **θαλάσσης, ἁλός** *T* 267. (Od.)

λαῖφος, ε(α) n. Laken, schlechtes zerlumptes Gewand *ν* 399 u. *υ* 206.

λαιψηρός, όν, οῖς, ά (**λαῖλαψ**) *rapidus,* hurtig, rasch, **λαιψηρὰ ἐνώμα** bewegte hurtig *O* 269.

λάκε aor. zu **λάσκω.**

Λᾰκεδαίμων, ονος, fem. die Landschaft um Sparte, **δῖαν** *γ* 326, **ἐρατεινῆς** *Γ* 239, **εὐρύχορον** *ν* 414, **κοίλην κητώεσσαν** *δ* 1.

λακτίζω, -ων Part. (**λάξ**) — **ποσσί** mit den Füfsen ausschlagend, von tödlich Getroffenen *σ* 99 u. *χ* 88.

λαμβάνω, nur aor. 2. **ἔλαβε** [mit Augment auch **ἔλλαβ(ε)**] u. s. f., aor. red. **λελαβέσθαι** — (1) ergreifen τὶ (ἐν) χείρεσσι; τινά (ποδός) u. ä. am (Fuſse) fassen; ἀγκάς umfahen, χερσίν; τινός, auch M. **ἐλλάβετ(ο)** ergreifen u. **λελαβέσθαι** scil. αὐτοῦ δ 388. — (2) bei Seelenzuständen, wie χόλος, erfassen, übermannen τινά (auch m. Acc. der Beziehung: γυῖα) — (3) empfangen. — (4) gefangen nehmen, erbeuten; η 255 am Herd aufnehmen.

Λάμος, K. der Laistrygŏnen, Gründer der Stadt Telepўlos κ 81 †.

λαμπετάω, -όωντι Part. pr. (λάμπω) helleuchtend *A* 104 u. δ 662.

Λαμπετίδης, S. des Lampos, Dolops *O* 526 †.

Λαμπετίη, die Nymphe, T. d. *Ἠέλιος* μ 132. 375.

Λάμπος (1) S. des Laomĕdon, V. des Dolops in Troie Γ 147. *O* 526. — (2) Schimmel, Pferd der Eos ψ 246, Hektors Θ 185.

λαμπρός, όν, οἷσι, ῆσιν Sup. **ὁτατος** leuchtend, χιτών τ 234 (Il.) λαμπρὸν παμφαίνῃσι hell erglänzen *E* 6.

λαμπτήρ, ῆρων Gen. pl., **ῆρσι, ῆρας** (λάμπω) Leuchtpfannen σ 307. τ 63, auf denen man Kienspäne anzündete, etwa wie die nebenstehende Abbild. eines Originals aus Pompeji, nur mit gröfserer Pfanne.

λάμπω, nur praes. u. impf., **(ἔ)λάμπ(ε)** u. **λάμφ'** Akt u. Med. — leuchten, strahlen, Subj. Personen (χαλκῷ, πυρί, τεύχεσι), Metall, ὀφθαλμώ, ὄσσε, Fackeln, Waffen, auch πεδίον, χαλκῷ Τ 156.

λανθάνω, impf. **(ἐ)λάνθανε, ον,** Nebenf. **λήθω** Hauptformen: impf. **ἔληθον, λῆθ(ε)** u. s. f., iter. **λήθεσκε,** fut. **λήσεις,** aor. **(ἔ)λάθ(ε), λάθον,** 3. du. **λαθέτην,** Med. impf. **λανθάνόμην,** praes. **λήθεαι,** impf. **λήθετο,** aor. **λάθετ(ο),** Opt. 3. pl. **λαθοίατο** u. a., red. **λελάθοντο, λελαθέσθω,** perf. **λέλασται, σμεθα, σμένος, ον** — (1) verborgen sein τινά *A* 561. *N* 272; m. Part. *N* 560. 721. π 156. Θ 93. *P* 89, auch mit ὅτι, ὅτε *P* 626, u. ὅπως; **λαθών** (τινα) *clam I* 477. *Λ* 251. ϱ 305. — (2) **λελάθη** τινά τινος *O* 60 jem. etw. vergessen machen. — (3) Med. τινός vergessen.

λάξ (*calx*) mit der Ferse; neben ποδί *K* 158 u. *o* 45, s. Ameis Anh.

Λᾱ(ϝ)ό-γονος (1) S. des Onētor in Troie, fällt durch Meriŏnes *Π* 604. — (2) S. des Bias in Troie, fällt durch Achilleus Υ 460.

Λᾱ(ϝ)ο-δάμας, ντος, Vok. **-δάμα** (1) S. des Antēnor, Troer, fällt durch Aias *O* 516. — (2) S. des Alkinoos, Faustkämpfer Θ 119. 132. η 170. Θ 117. — Ameis Θ 141 Anh.

Λᾱ(ϝ)ο-δάμεια, T. des Bellerophontes, Mutter des Sarpēdon Z 198.

Λᾱ(ϝ)ο-δίκη (1) T. Agamemnons (Elektra) *I* 145. 287. — (2) T. des Priamos, Gem. des Helikaon Γ 124. Z 252.

Λᾱ(ϝ)ό-δοκος (1) Antēnors S. *Δ* 87. — (2) Genoſs des Antilŏchos *P* 699.

Λᾱ(ϝ)ο-θό(ϝ)η, T. des Altes, von Priamos M. des Lykaon Φ 85. *X* 48.

Λᾱ(ϝ)ο-μεδοντιάδης (1) Priamos Γ 250. — (2) Lampos *O* 527.

Λᾱ(ϝ)ο-μέδων, S. des Ilos, V. des Tithōnos, Lampos, Priamos Υ 237. Z 23. *E* 296. 640. Seine Treulosigkeit Φ 443; s. Tochter Hesiŏne, von Herakles befreit, der ihn tötet *E* 638 ff.

λᾱ(ϝ)ός u. s. f. (ohne dual.) m. (got. *jugga-lauths,* ahd. *liut, liuti*) — Volk, Menge *Δ* 199. *E* 573, gew. pl. Leute γ 214, Kriegsvolk, Mannen, Heer im Ggs. geg. Flotte oder Gespanne.

λᾱ(ϝ)ο-σσόος, ον (st. σϝόος v. σεύω) Mannen (zum Kampf) antreibend, Beiw. von Ares, Eris, Athenaie (Apollon, Amphiarāos) *N* 128. χ 210.

λᾱ(ϝ)ο-φόρον ὁδόν die Landstraſse *O* 682 †.

λᾰπάρη, -ᾰρῆς Gen., **ηνι** fem. (σλαπ? schlaff? altd. *lebara*) Weichen, oberhalb der Hüften Γ 359. (Il.)

Λᾰπίθαι, Volksstamm am Olympos u. Pelion in Thessalien *M* 128. 181. φ 297.

λάπτω, nur fut. Part. **λάψοντες** (schlappen) herausschlürfen *Π* 161 †.

Λᾰρῖσα, ης, St. in Kleinasien bei Kyme *B* 841. *P* 301.

λάρναξ, ᾰκα, τήν Kasten Σ 413, Urne Ω 795.

λάρος, λᾰρῳ, τῷ Seevogel, Möve ε 51 †.

λᾱρόν (λασερόν, λιλαίομαι), Sup. **-ώτατος** — lecker *P* 572. *β* 350.

λᾶσῖος, ον, οισι, ην, (λάχνη) = zottig, wollig *ι* 433; behaart, von Brust u. κῆρ, ein Zeichen von Mut u. Kraft; Am. *A* 189.

λάσκω (aus λάκσκω, *loquor*) nur aor. **λᾰ́κε** — krachte, knackte; Knochen, Erz; pf. **λεληκώς, λελᾰκυῖα** brüllend *μ* 85; kreischend *X* 141.

λαυκανίη, ῐ̔ης, τῆς (λάϝων) Kehle, *X* 325 blofs war er an der Kehle. (Il.)

λαύρη, ης f. ein schmaler Korridor, Gang, auf der einen Seite von Odysseus' Palast; in den Männersaal führte eine Pforte, **ὀρσοθύρη**, mit Thüre, nahe dem **κρητήρ** *χ* 128. 137. Taf. II, Ilck.

λᾰφύσσω, -ει, -ετον 3. dual. *Σ* 583, gierig verschlingen, von Löwen *Λ* 176. (Il.)

λᾰ́χε aor. zu **λαγχάνω**.

λᾰ́χεια (altn. *lágr*, mhd. *laege* niedrig) flach *ι* 116 u. *κ* 509.

λάχνη, ῃ (χλαῖνα, *lana*) Wollhaar, dichtes *K* 134, spärliches *B* 219 Kopfhaar; *λ* 320 Barthaar.

λαχνήεις, ήεντι, α, ας (λάχνη) haarig *I* 548. (Il.)

λάχνῳ, τῷ (*lana*) — von der Wolle *ι* 445 †.

λά(ϝ)ων (vw. λάφυρον, λῆϊς?) Part. zu **λᾶε** aor. sich einbeifsend, s. Ameis Anhang *τ* 229. (4. Aufl.)

λέβης sing. u. Gen. plur. **-ήτων** (1) Kessel, um über dem Feuer darinnen Wasser oder Speisen zu sieden *Φ* 362; — (2) Waschbecken, das unter Hände oder Füfse gehalten wurde, wenn aus der Kanne Wasser darüber geschüttet ward; **ἀνθεμόεντα** mit Palmetten oder Blumen auf der Aufsenfläche verziert *τ* 386.

λέγω, λέγωμεν, λέγε, ειν, ων, οντες, impf. **(ἔ)λέγ(ε), λέγομεν,** aor. **ἔλεξεν,** Med. praes. **λεγοίμεθα, εσθε, εσθαι,** impf. **λέγοντο,** aor. **λέξατο, αιτο, ασθαι,** aor. 2. **ἐλέγμην, λέκτο,** Pass. aor. 1 **ἐλέχθην** — sammeln **ὀστέα, αἱμασιάς**, zählen, **ἐν, μετὰ τοῖσι**; aufzählen (nur Od., ausg. *B* 222) **τί** *ξ* 197. *τ* 203, **τί τινι** *ε* 5. *λ* 374, erzählen. Med. für sich sammeln, erkiesen (*B* 125 **Τρῶας**, oder wenn **Τρῶες** gelesen wird: sich sammeln); *ι* 335 (auserlesen) sich zurechnen; erzählen *N* 292. *γ* 240. *B* 435 **μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα** wollen wir jetzt nicht lange noch uns hier unterreden (sondern handeln), Am. Anhang; *N* 292. *Υ* 244. *γ* 240. *ν* 296 **μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα** wollen wir nicht mehr darüber uns unterhalten, erzählen. *N* 275 was brauchst du das zu erzählen?

λειαίνω, fut. **λειᾰνέω,** aor. 3. plur. **λείηναν,** Part. **-ας** (λεῖος *lēvis*) glätten *Δ* 111; ebnen *Θ* 260.

λείβειν, ων, impf. **λεῖβε, ον,** aor. **λεῖψαι,** Part. **-ψαντε** (*libare*) — aus-, vergiefsen. **δάκρυα**; spenden *Ω* 285, **οἶνον**, auch m. **τινί**, ein Trankopfer darbringen; vgl. die Abbildung bei **πεμπώβολα**.

λε(ϝ)ίεσσι, Dat. plur. v. **λίς**, Löwe. st. **λείουσι** Verm. *E* 782 †.

λειμών, ῶνος, ι, α, ες, ας, (λείβω) Aue *ξ* 292, **λειμωνόθεν** von der Wiese weg *Ω* 451.

λεῖος, ῳ, η, ην, α (*lēvis*) glatt, eben, flach; **πετράων** *ε* 443 felsenfrei; **λεῖα δ' ἐποίησεν** ebnete.

λείουσι s. **λέων**.

λείπω praes. impf., auch **λειπ(ε),** fut. aor., dieser auch **λίπον, ες, ε, έτην, ομεν; λίπ' = ἔλιπ'** u. Imp., perf. **λέλοιπεν;** Med. praes., impf. **λείπετ(ο),** aor. **λιπόμην,** (*ϱ* 187 medial) *relictus sum*, Pass. perf. **λέλειπται,** Inf. **-εῖφθαι,** Part. **-μένος, ον, οι,** plqpf. **λελείμμην, ειπτο,** fut. **λελείψεται,** 3. plur. aor. 2 **λῖπεν** — ver-, hinterlassen, **φάος ἠελίοιο** = sterben, *ξ* 213 ausgehen, **ἰοὶ ἄνακτα.** Pass. und aor. Med. übrig bleiben **ὄπισθεν**, lebend *M* 14, hinterbleiben; perf. übrig sein; **τινός** hinter jem. zurückbleiben (Acc. wie viel? **δουρὸς ἐρωήν**), *Π* 507 verlassen von den Herren = herrenlos (a. LA. **λίπον**).

λειριόεις, όεντα, όεσσαν (λείριον) zart, wie Lilien, lilienweifs *N* 830, **ὅπα** die zarte *Γ* 152. (Il.)

Λειώδης, S. des Oinops, Opferschauer der Freier, fällt mit ihnen *φ* 144. *χ* 310.

Λειώ-κριτος (1) S. des Arisbas, fällt durch Aineias *P* 344. — (2) S. des Euēnor, Freier *β* 242, v. Telemach getötet *χ* 294.

λε(ϝ)ϊστή *I* 408 = **λιστή**, einzufangen.

λέκτο s. **λέγω** u. **λέχω**.

Λεκτόν Vorgeb. gegenüber Lesbos *Ξ* 284, j. Kap Baba.

λέκτρον, οιο, ῳ, οισι (λέχω) *lectus*, plur. Bettzeug, *παλαιοῦ θεσμόν* zur Stätte des alten Lagers; **λέκτρονδε** (mit δεῦρο hieher) zum Lager! Θ 292.

λελαβέσθαι, βῃσι s. λαμβάνω.

λελάθῃ, ονθ s. λανθάνω.

λελακυῖα s. λάσκω.

λελασμένος, ον s. λανθάνω.

λελάχητε, ωσι s. λαγχάνω.

Λέλεγες räuberisches Wander-Volk an der West- u. Südküste Kleinasiens, bes. gegenüb. Lesbos u. auf den Inseln, s. Am. *B* 839 Anh. K 429. Φ 86.

λελῃκώς kreischend, s. λάσκω.

λελῑημένος οι perf. (wohl zu λιλαίομαι st. λε-λίλημαι, vgl. λίην, λῆν) gierig *M* 106, m. ὄφρα Δ 465. *E* 690. (Il.)

λέλογχε, ασι s. λαγχάνω.

λέξεο, λέξο s. ΛΕΧΩ.

Λεοντεύς S. des Korōnos, Lapithe, Freier der Helĕne *B* 745. Ψ 841.

λέπαδνα, τά Zuggurte um die Brust der Pferde *E* 730; s. Abbild. Taf. XIV n. 55f.

λεπταλέῃ (λεπτός) zart Σ 571 †.

λεπτῷ, όν, οί, ή, ῇ, άς, ά (λέπω) Sup. **-ότατος, η** — geschält, enthülst Υ 497; zart, gering.

λέπω, aor. **ἔλεψεν**, ἕ — *φύλλα*, hat (ihm die Blätter) abgestreift Δ 236 †.

Λέσβος Insel an der kleinas. Küste, am Adramyttenischen Meerbusen γ 169. Ω 544. **Λεσβόθεν** aus L. *I* 664.

Λεσβίδας *γυναῖκας I* 129. 271.

λέσχη, ην, τήν (hebr. לִשְׁכָּה Tempelzelle, Speisesaal), Volksherberge σ 329 †.

λευγαλέος, έοιο, ῳ, οι, οισ(ι), η, ῃσι (λοιγός, λυγρός, *lugubris*) — elend, kläglich, schmählich, verderblich *πόλεμος*, ἔπεα, *I* 119 verderblichem Eigensinn. Adv. **λευγαλέως** *foede N* 723.

λευκαίνω, λεύκαινον 3. plur. impf. (λευκός) machten weifs schäumen μ 172 †.

Λευκάς, άδος, Weifsenfels, am Eingang in die Unterwelt am Okeanos ω 11 †.

λεύκ-ασπις, -άσπῐδα mit blankem Schilde *X* 294 †.

Λευκο-θέη = *Ἰνώ* T. des Kadmos, die dem Odysseus ihren Schleier als Rettungsgürtel zuwirft ε 334. 461.

λευκός, οῖο, ῷ, όν, οί, ούς, ή, ήν, όν, ά, Komp. **ότερος, οτέρην** (*lux*, λεύσσω, γλανκός) leuchtend, glänzend, blank, strahlend, weifs *K* 437, auch von Kalkfelsen, *B* 739, u. weifser Thonerde.

Λεῦκος Gefährte des Odysseus Δ 491 †.

λευκ-ώλενος, ῳ, ον, οι (ὠλένη) mit weifsen Ellenbogen, weifsarmig, Beiw. der Here und v. Frauen jedes Standes *A* 55. 572.

λευρός, ῷ (λεῖος) eben η 123 †.

λεύσσω praes., impf. **λεῦσσ(ε)** (λευκός) — klar sehen; *ἐπὶ τόσσον* so weit; *τινά* erblicken Υ 346. Θ 200; Synonyma Ameis *E* 771.

λεχε-ποίης, ην (λέχω, ποίη) — grasbreitend, der Flufsgott Asōpos Δ 383, von Städten: auig, grasumgeben, s. Anh. Am. *B* 697.

λέχος, ει, ε(α), έων, έεσσ(ιν), έσσι (λέχω) Bettstelle ψ 189. Bettlager *στορέσαι* machen, s. La Roche *I* 621. Ω 648 plur.; *πυκινόν* η 340 Ameis ψ 179, auch das ganze Bett *A* 609. Γ 447, *πορσύνειν* bereiten γ 403. Γ 411. *τρητά* durchbrochen; *δινωτά* rund gedrechselt (Pfosten u. Stäbe); plur. Lagerstätte Ω 589, das vollständige Bett ε 1. δ 730. Ω 743; auch für Tote Ameis ω 44. 295. Ψ 171. Ω 720. Σ 233.

ΛΕΧ (λέχος, *lectus*, liegen) — I. Akt. nur aor. **ἔλεξα**, Imp. **λέξον** — *τινά* hinlegen, einschläfern, *Διὸς νόον* = *Δία*; II. Med. fut. **λέξομαι, εαι**, aor. **(ἐ)λέξατο, -άσθην**, Konj. **λέξεται** Δ 131, Opt. **-αίμην, -αιτο**, Imp. **-άσθων**, Inf. **-ασθαι**; daneben der aor. **ἐλέγμην, λέκτο**, Imp. **λέξο** κ 320 und **λέξεο** *I* 617 — sich legen (1) zu Bett *εἰς εὐνήν, ὕπνῳ λέξασθαι* im Schlaf liegen — (2) sich lagern, *περὶ ἄστυ* vor e. St., *ἐς λόχον* sich in Hinterhalt legen.

λέων (indog. *liw, laiva, O* 592 δελλείουσιν) **οντος** etc. (ausg. *όντοιν*), Dat. plur. **λείουσι, λέουσι** *X* 262 comm. — Löwe; Jagd, Ameis Γ 23 Anh., in Herden einfallend *E* 140. *λέοντα γυναιξίν* zur Verderberin f. d. Fr., als Todesgöttin Φ 483.

λήγω, λήγεις, Imp. **λῆγ'**, Inf. **-έμεναι**, impf. **ἔληγε, λῆγ(ε)**, fut. **λήξω, -ειν**, aor. 3. plur. **λῆξαν**, Opt. **-αιμι, -ειεν**, (σληγ. got. *slēpen*, engl. *sleep*, schlafen u. ndd. *slap* schlaff) — ablassen, aufhören *τινός* Z 107, oder Part. mit etw. Φ 224, *ἐν σοί I* 97; nachlassen in etw. *μένος* in der Kampf-

wut; *χειρας φόνοιο* vom Morden rasten lassen *χ* 63.

Λήδη, T. des Thestios, Gattin des Tyndarĕos, M. der Klytaimnestre u. von Zeus auch des Kastor, Polydeukes u. der Helĕna *λ* 298. 300.

ληθάνει, *ἐκ . . πάντων* läfst an das alles gar nicht denken *η* 221 †.

λήθη (*λήθω*) Vergessenheit *B* 33 †.

Λῆθος, S. des Teutămos, V. des Hippothŏos in Larisa *B* 843. *P* 288.

λήθω s. *λανθάνω*.

λη(ϝ)ιάς, ἴᾰδσᾰς (*ληίς*) *γυναῖκας,* kriegsgefangene *T* 193 †.

λη(ϝ)ϊ-βότειρα, ης (*λήϊον, βόσκω*) *συὸς* saatabfressendes S. *σ* 29 †.

λη(ϝ)ίζομαι, f. **ληίσσομαι** aor. **ληίσσατο** — erbeuten, *τινά α* 398. *Σ* 28.

λή(ϝ)ϊον, ίου die grüne Saat *B* 147.

λη(ϝ)ίς, ίδος, *τῆς,* Acc. **ίδα** (*λάϝω Laverna*) — Beute, an Menschen, Vieh u. Dingen *Λ* 677. *κ* 41. [*ῐ*]

λη(ϝ)ιστῆρες (in *ο* 427 *ληϝίστορες*), *ῆρσι* (*ληΐζομαι*) — Räuber *γ* 73. (Od.)

λη(ϝ)ϊστοί, ή (*ληΐζομαι*) einzufangen *I* 406.

λη(ϝ)ῖτις, ληϊτῐδῐ, *τῇ* (*ληΐς*) Beutespenderin (Athene) *K* 460 †.

Λήιτος, S. d. Alektrÿon, Führer der Boiōter *B* 494. *N* 91. *P* 601. *Z* 35.

λήκῠθος, θῳ, *τῇ* Ölkrug *ξ* 79 u. 215.

Λῆμνος (vwdt. m. Libanon, v. semit. *lib'nâh* Weifse) Insel westl. v. Troas, j. Stalimene, u. St. d. Thoas (auf derselben? *Ξ* 230. 281. *Θ* 283) *ἠγαθέη* dem Hephaistos (u. Kabiren); m. Vulkan Mosychlos.

λήσω, σομαι s. *λανθάνω*.

Λητώ, οῦς, οῖ, Vok. **οῖ,** T. des Titanen Koios u. der Phoibe, M. des Apollon und der Artemis v. Zeus *λ* 580. *Α* 9. *ἐρικυδέος, ἠύκομος, καλλιπαρῄῳ.* (Hebr. part. fem. von לוּט *lāṭā,* phönik. לטא *lāṭō* die Verhüllende; H. Lewy.)

Ληώδης Var. v. *Λειώδης*.

Ληώκριτος Var. v. *Λειώκριτος*.

λιάζομαι, όμενον, impf. **λιάζετο,** aor. **λιάσθης, η, εν, είς** — entweichen, *δεῦρο, κῦμα, ὕπαιθα,* von — aus, *τινός* oder m. Präpos., hinsinken *T* 418, *προτὶ γαίῃ, πρηνής*; sinken *πτερὰ λίασθεν* st. *ἐλιάσθησαν,* s. jedoch *συλ-λιάσσω*.

λῐᾰρός, ῷ, όν (= *χλιαρός*) lau, lind *Λ* 477, süfs *Ξ* 164.

λίασθεν st. *λιάσθησαν* s. *λιάζομαι*.

Λῐβύη, Libyen, westl. von Aigyptos *δ* 85. *ξ* 295.

λῐγᾶ Adv. (*λιγύς*) durchdringend, laut *Θ* 527. *κ* 254.

λιγαίνω, impf. 3. plur **ἐλίγαινον** (*λιγύς*) riefen laut *Λ* 685 †.

λίγδην (*λίζω* streife) streifend, ritzend *βάλλειν χ* 278 †.

λιγέως Adv. v. *λιγύς*.

λίγξε s. *λίζω*.

λῐγὺ πνείοντας (*λιγύς*) scharfwehende, pfeifende (Stöfse) *δ* 567 †.

λῐγῠρός, ῇ, ήν, ῆσι pfeifend *Ξ* 290, *ἀοιδή* lauttönend (*λιγύς* urspr. mit 2 Kons. anlautend).

λῐγύς, ὑν, ύ, έων; λίγεια, είη, ειαν Adv. **λῐγέως** (urspr. m. 2 Kons. anlautend) — durchdringend, hell, gell, pfeifend; laut *φόρμιγγι, ἀγορητής*.

λῐγυ-φθόγγοισιν (*φθόγγος*) laut-, hellstimmig *B* 50. *β* 6.

λῐγύ-φωνος, ῳ (*φωνή*) scharfkreischend *T* 350 †.

λίζω, aor. **λίγξε,** schwirrte *Δ* 125 †.

λίην (*λιλαίομαι, λῆν* begehren) gerne, gar, mit Negat. gar sehr, mitunter an gar zu sehr streifend; *καὶ λ.* gar gerne, ja freilich; s. Nägelsbach *Α* 553. [*ī*, aber 10mal *ĭ*].

λίθαξ, λῐ̓θακι Dat. sing. (*λίθος*) — steinig, hart *ε* 415 †.

λιθάς, λῐθᾰ́δεσσι, *ταῖς* (*λίθος*) — Stein *ξ* 36. (Od.)

λίθεος, έφ, εοι (*λίθος*) — steinern *ν* 107. [*ĭ*]

λῐ̓θος, οιο, ου, ῳ, ον, οι, οισ(ι), ους m. u. (2mal) fem. Fels *γ* 296. *ν* 156. Stein, Bau- und Feldsteine; Steinsitze *Θ* 6; auch Sinnbild der Festigkeit, und der Gefühllosigkeit; *λίθον ἔθηκεν = ἐποίησε*.

λικμάω, ώντων Gen. plur. Part. (*λικμός, λίκνον*) worfeln *E* 500 †.

λικμητήρ, ῆρος, *τοῦ* (*λικμάω*) des Worflers, der das Getreide gegen den Wind mit der Worfschaufel wirft und so von der Spreu reinigen läfst. *N* 590 †.

λικρῑφί̓ς adv. (*λέχριος obliquus, licinus, limus, λοξός*) in die Quere *Ξ* 463.

Λικύμνιος, Br. der Alkmēne, getötet durch Tlepolĕmos *B* 663 †.

Λῐ̓λαια, St. in Phokis, an der Quelle des Kephisos *B* 523 †.

λιλαίομαι praes., impf. **λιλαίετο** (*λιλάσjομαι, lascivus*) — begehren,

trachten, c. Inf. oder τινός nach etw. ὁδοῖο ν 31; auch von Schufswaffen χροὸς ἄσαι u. ä., φόωσδε (scil. ἐλθεῖν) λ 223.

λῑμήν, ένος, ἐνι, ένα, ες, έ(νεσ)σι, ας (λίμνη) — Hafen, plur. auch Buchten; Ψ 745. ν 96. δ 846.

λίμνη, ης, ῃ, ην (λείβω) See, Meeresbucht *N* 21, stehendes Wasser, Sumpf; γ 1 die See, Ω 79; das Gewässer Φ 317.

Λιμν-ώρεια, eine Nereide Σ 41 †.

λῑμός, ῷ, όν, Hunger *T* 166. ε 166.

Λίνδος, St. auf Rhodos *B* 656 †.

λῖνο-θώρηξ (λίνον) im Linnenpanzer *B* 529; s. Abbild. Taf. XIII n. 99.

λῖνον, οιο, ου, ῳ, neutr. (λῖτα, *linum*) Lein; Garn, Angelschnur, Faden, Lebensfaden, den Αἶσα und Κλῶθες dem Menschen bei der Geburt zuspinnen *T* 128. Ω 210. η 198; über die Handhabung s. d. Abbild. Taf. XIII n. 99; Zuggarn der Fischer *E* 487; Leinwand, Linnen, flockiges (als Bettuch) *I* 661.

λίνος, λῖνον Σ 570 † Linoslied (sonst Klagelied um den Tod des Jünglings Linos = Sommerszeit, mit dem Schlufsruf *ai linu* = wehe uns; aber in Σ ist es kein solches, sondern ein Tanzlied).

λιπ' = (1) ἔλιπε s. λείπω. — (2) λίπα s. d.

λίπᾰ alter Kasus eines Subst. oder Acc. neutr. adj. zu ἀλείφω (*liquor*, kleben) als Adverb. immer **λίπ'** = fett glänzend, s. Ameis γ 466. [ῐ]

λῐπᾰρο-κρήδεμνος (κρήδεμνον) mit schimmerndem Kopftuch Σ 382 †.

λῐπᾰρο-πλόκαμος, οιο, mit glänzenden Flechten *T* 126 †.

λῐπᾰρός, ρῷ, όν, οῖσι, ούς, ήν, άς, ά (λίπα, kleben) — fett, bildlich *I* 156 Abgabe; gesalbt, glänzend (schön, weifs); dann wohlhabend, behaglich λ 136. Ameis δ 210, so auch Adv. **λιπαρῶς.**

λῐπόω u. **άω** (λίπα) von Salben glänzen LA. in τ 72 †.

1. **λίς, ῑν** (λῑς, aus σλίς, vw. schlitzen?) Leu Λ 239. 480.

2. **λῐ́ς** Adj. (λισσός, glitschen) πέτρη glatter Fels μ 64. 79.

3. **λίς?** m. **λῖτί** Dat., **λῖτα** Acc. (λίνον) glattes Linnen; Decke über Sessel α 130. κ 353, über Wagen in der Remise Θ 441, über Tote Σ 352 und Totenurnen Ψ 254.

λίσσομ(αι) aus σλίτjομαι, praes., impf. **(ἐ)(λ)λίσσετο** (Ameis *A* 15 Anh. *E* 358) u. s. f. iter. **λισσέσκετο,** aor. 1. **ἐλλῑσάμην,** Konj. **λίσῃ,** Imp. **λίσαι,** aor. 2 Opt. **λιτοίμην,** Inf. **λιτέσθαι** — bitten τινὰ εὐχῇσι, εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, Ζηνός beim Z., πρός, ὑπέρ τινος um — willen, bei, γούνων (λαβών, ἁψάμενος) u. ä., s. Ameis β 68. *I* 451. κ 481 u. Verf. zu Nägelsbach *A* 500, Konstr. m. Inf., Acc. c. Inf., ὅπως; θάνατόν οἱ sich den Tod erbitten, ταῦτα ὑμέας euch darum b.

λισσός, ή (aus γλιτjος, v. λεῖος, *lēvis*) glatt γ 293. (Od.)

λιστρεύω, εύοντα Part., umgrabend ω 227 †, von

λίστρον (λεῖος?), **οισι** Dat. plur. Schurfeisen, zum Reinigen des Saalbodens χ 455 †.

λῖτα s. 3. λίς.

λιτανεύω, impf. **λῑτάνευε** = **ἐλλιτάνευε,** fut. **-εύσομεν,** a. **ἐλλιτάνευσα** (λιταί) — anflehen, πολλά dringend *X* 414, γούνων (ἁψάμενοι) bei den Knieen (sie erfassend) Verf. zu *A* 500.

λῑτή, αί, ῇσι (λίσσομαι) *preces*, bei ἐλλισάμην λ 34; personif. *I* 502—4, Töchter des Zeus, reuige Bitten, hinter ihrer Schwester Verblendung Ἄτη her hinkend, düster seitwärts blickend. Λιταί war auch der alte Titel für Gesang *I*.

λιτί s. 3. λίς.

λό' = **λόε** impf. von λούω.

λοβός, οῖσιν m. = Ohrläppchen Ξ 182 †.

λόγος, οισ(ιν) (λέγω) — Erzählungen, Unterredungen *O* 393.

λό(ϝ)ε, εον, έσσαι u. s. f. s. λούω.

λο(ϝ)ετρά, ῶν, τά (λούω) — Bad, Ὠκεανοῖο *in Oceano* ε 275. Σ 489.

λο(ϝ)ετρο-χόος, ῳ, ον (χέω) badausgiefsend, badspendend, τρίποδα Wasserkessel Σ 346. Φ 435; aber ν 297 Subst. fem. Badedienerin.

λοέω s. λούω.

λοιβή, ῆς, ῇ, ήν (λείβω) Spende Δ 49. Ω 70.

λοίγι(α) (λοιγός) verderblich Φ 533, heillose Dinge (ἔργα) *A* 518.

λοιγός, όν masc. (*lugēre*) — Verderben, Untergang, durch Krankheit oder im Kriege; νεῶν Verlust Π 80.

λοιμός, οῖο (λῦμα, *lues*) Seuche *A* 61 u. 97, Ameis Anh.

λοῖσθος Ψ 536 † (λοιπός) der letzte; dv. **λοισθήϊον** *ultimum praemium* Ψ 785 = λοισθήϊα Ψ 751.

Λοκροί hellen. Volksstamm am Eurīpos beiders. der Knēmis *B* 527. 535. *N* 686.

λοπός, όν, τόν (λέπω) τ 233 † die Schale (*tunica*, der Zwiebel).

λούω, vielmehr I) **λό(ϝ)ω** (*lavo*) impf. **λό' = λό(ϝ)ε, λοῦον**, aor. **λοῦσ(εν), αν**, Konj. **λούσῃ**, Inf. **λοέσαι** (λοῦσαι), Imp. **λόεσον, λούσατε**, Part. **λοέσασα**, Med. praes. **λούεσθαι, λοῦσθαι**, aor. **λούσαντο, σαιτο, ασθε, ασθαι**, Pass. perf. **λελουμένος**. II) Nebenf. **λο(ϝ)έω** (λοϝέω) **λόεον** impf., aor. **λοέσσαι, σσας**, Med. fut. **λοέσσομαι**, a. **λοέσσατο, σσαντο, σσάμενος, η** — baden, waschen, τινά, auch: ein Bad bereiten, Med. sich waschen lassen — vom Flufs Z 508. Ὠκεανοῖο vom Ok. gebadet.

λοφιή, ήν, τήν (λόφος) Kamm, die Rückenborsten des Ebers τ 446 †.

λόφος, ον, ων m. (*globus*) — (1) Helmbusch, *crista*, meist aus Rofshaaren *E* 743; *X* 316 der Mittelreif zwischen den Haaren; s. Abbildungen Taf. XI n. 101. 102. — (2) Nacken, v. Tieren Ψ 508 und Menschen *K* 573. — (3) Hügel λ 596.

λοχάω praes. **όωσι(ν), ῶσιν, όωντες**, aor. **λοχῆσαι, ήσας**, Med. fut. **ήσομαι**, aor. **ησάμενος** (λόχος) — auflauern ν 268. χ 53, τινά einem auflauern ν 425, ebenso Med. δ 670.

λόχμη, ῃ, τῇ (λόχος) Wildlager τ 439 †.

λόχος, ου, ῳ, ον, οι (λέχομαι) Lager (1) Versteck Λ 369. λ 525 πυκινόν dicht schliefsend u. κύκλος hohl, vom hölzernen Rosse vor Troia. — (2) Hinterhalt: λόχῳ zum H. Σ 513, **λόχονδε** in den H. Λ 227. — (3) (Hinter-)List, Mittel zu fangen δ 395. — (4) die im Hinterhalt lauernde Mannschaft Θ 522, πυκινόν zahlreicher, εἶσε Z 189 legte. — (5) überhaupt Schar ν 49.

λύγος, οισι, ους fem. (eigent. *vitex agnus castus* Müllen, Keuschlamm) Ruten, Gerten ι 427; μόσχοισι Λ 150 mit frischen G.

λυγρός, ῷ, όν, ῶν, οῖς; ῆς, ῇ, ήν; ά (*lugeo*, λευγαλέος) — elend, verderblich Ω 531. *P* 642. σ 134. δ 230. λ 432. elender *N* 119. 237. σ 107; elende π 457. Adv. **λυγρῶς** schmählich *E* 763

λύθεν = ἐλύθησαν v. λύω.

λύθρος, λύθρῳ, τῷ (*lues*) Mordblut, auch neben αἵματι, πεπαλαγμένος besudelt Z 268, vgl. Λ 169. χ 402.

λυκάβας, -βαντος, τοῦ (arkad. Wort; vw. *lux*, βαίνω; Λυκᾶ) sc. μήν der Lichtgänger = Mond, „in diesem selben Monat, während dieser M. schwindet und der andere sich einstellt", d. h. in den 14 Tagen beiderseits des Neumonds. ξ 161 u. τ 306.

Λύκαστος, ή, St. im südl. Krētē *B* 647 †.

Λυκάων (1) V. des Pandăros in Lykien *E* 196. 95. — (2) S. des Priamos u. der Laothŏe Γ 333, gefangen, verkauft u. später getötet durch Achilleus Φ 114.

λύκη, ένην, τήν (λύκος) Wolfshaut *K* 459 †.

λύκη-γενής, έϊ (*lux*) lichtgeboren, Beiw. Apollons als Sonnengottes Δ 101. 119.

Λύκίη (1) die Landschaft Kleinasiens *B* 877. **Λυκίηνδε** nach L. Z 168, **Λυκίηθεν** v. L. *E* 105; die Einw. **Λύκιοι** unter Glaukos *H* 13 und Sarpēdon *E* 647. Ξ 426. Π 490. — (2) Landschaft am Aisēpos, N. v. Ida, St. Ζέλεια *B* 824. *E* 173, s. Am. *B* 839 Anh.

Λύκο-μήδης, S. des Kreon in Boiotie *P* 346. *T* 240.

Λύκό-(ϝ)οργος (Wölfe einschliefsend = in der Grube fangend) (1) S. des Dryas, Verfolger des Dionȳsoskultes Z 134. — (2) ein Arkăder, tötet den Arēithoos *H* 142—148.

λύκος, οιο, οι, ων, ους (ϝλύκος, *vulpes*) Wolf *K* 334; Bild der Blutgier Δ 471. Λ 72.

Λύκο-φόντης, Troer, fällt durch Teukros Θ 275.

Λύκό-φρων, S. des Mastor aus Kythēra, Gefährte des Aias *O* 430.

Λύκτος, St. auf Krētē, östl. v. Knōsos *B* 647. *P* 611.

Λῦκων, Troer, fällt durch Pēnelĕos Π 335. 337.

λῦμα, ατ(α), τά (*lues, lu-strum*) das Abgewaschene, Abgeriebene, Schmutz Ξ 171, Waschwasser Λ 314.

λυπρή (λύπη) armselig, dürr, rissig? ν 243 †.

Λυρνησ(σ)ός, St. in Mysien, im Reich v. Thebe *ὑποπλακίη B* 690. *T* 60. *Υ* 92. 191.

Λύσ-ανδρος, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 491 †. [ῡ]

λῡσι-μελής (*μέλος*) Glieder lösend d. i. abspannend *ψ* 343 u. *υ* 56 f. Beidemal mit falscher Ableitung (Volksetymologie).

λύσις, ιος, ιν (*λύω*) Auslieferung *Ω* 655, *θανάτου* Rettung v. T. *ι* 421.

λύσσα, αν fem. (aus *λύκϳα, λύκος*) Kampfeswut *Ι* 239. *Φ* 542.

λυσσητήρ, ῆρα, *τόν* (*Ϝλυκϳητήρ*) neben *κύνα* wütenden Hund; Vergleich *Θ* 299 †.

λυσσώδης (*λύσσα*) wütend, Hektor *Ν* 53 †.

λύτρον, plur. *α* (*λύω*) — Lösegeld, *Ἕκτορος λύτρα* Überschrift des Liedes *Ω*.

λύχνος, ον, *τόν* (*λευκός, lux*) Leuchte, Leuchter *τ* 34 † wohl nur Kienspähne in goldener (st. thönerner) Hülse.

λύω, λύων praes., impf. (auch *λύε, ομεν, ον*), fut., aor. [auch *λῦσεν, σαν, σασ(α)*], Pass. perf. ***λέλυται, νται,*** Opt. ***ῦτο,*** plqpf. ***ντο,*** aor. ***λύθη,*** 3. plur. ***λῦθεν,*** dazu auch im pass. Sinne aor. Med. ***λῦτο, λύντο*** (*se-luo = solvo*) (1) losbinden, öffnen, befreien, *τινός* von, aus —; loslassen, *τινά τινι* losgeben (*ἀποίνων* gegen Lösegeld). — (2) auflösen, Versammlungen; schlichten. — (3) *τινὸς* oder *τινὶ γυῖα, μένος, ψυχήν* töten, auch bei Tieren, auch v. Waffen, *πέλεκυς γ* 450 als Subjekt. — (4) entkräften, schwächen, *γυῖα, γούνατα* (dies auch vor Staunen *σ* 212), *βίην*, von Schlafenden *λύθεν δὲ οἱ ἅψεα πάντα* es erlahmten ihr alle Glieder; — (5) zerstören, *κάρηνα, κρήδεμνα* Burgen, Zinnen; *μελεδήματα θυμοῦ* zerstörend die Sorgen, Bekümmernisse des Herzens (Volksetymologie von *λυσιμελής υ* 56 f.). — Med. praes. ***λυώμεθα*** *ἵππους* spannen wir unsre Pferde aus; impf. ***λυόμην, οντο,*** fut. ***λύσομαι, μενος,*** aor. ***ἐλύσατο, αντο, σασθ(αι),*** in medialem Sinn aor. 2 ***λύμην, λύτο*** (*λῦτο Ω* 1), ***λύντο*** — *se ι* 463, *sibi* oder *sua solvere*, bes. loskaufen *Λ* 13. [*ῡ* vor *σ*, aufserdem dreimal *in arsi*; sonst *ῠ*.]

λωβάομαι, aor. ***λωβήσασθε,*** Opt. ***λωβήσαιο*** (*λώβη*) — beschimpfen, *Α* 232, *τινὰ λώβην. Ν* 623.

λωβεύω, εις (*λώβη*) verhöhnen *ψ* 15 u. 26.

λώβη, ης, ην (*lābes*) — Lästerung, Beschimpfung, *τῖσαι, ἀποδοῦναι* büfsen, *τίσασθαι* ahnden; *Σ* 180, Schmach über dich, wenn —, *Γ* 42 ein Schandbube.

λωβητήρ, λωβητῆρα (*λώβη*) *ἐπεσβόλον* wortdreister frecher Lästerer *B* 275. *Λ* 385; *λωβητῆρες ἐλεγχέες* elende Schandbuben.

λωβητόν (*λωβάομαι*) *τιθέναι τινά* jem. beschimpfen *Ω* 531 †.

λώϊον (lohnender, *ἀπο-λαύω*) = ***λωΐτερον*** besser, *ρ* 417 reichlicher.

λώπη, ην (*λέπω*) Wams, aus Tierfell oder dicker Wolle *ν* 224 †.

λωτόω, οῦντα Part. Lotos hervorbringende, d. i. lotosreiche (Gefilde) *M* 283 † (besser als von *λωτόεις*).

λωτός, οῖο, όν m. (1) Lotosklee (*trifolium melilōtus* oder *lotus corniculatus, Linn.*) *δ* 603. *Ξ* 348. — (2) in der Odyssee: Lotos-Baum u. Frucht (Jujuba, v. d. Gröfse der Mastixbeeren, der Dattel ähnlich schmeckend, in der Berberei) bei den Lotophagen *ι* 91 u. s. f.

Λωτο-φάγοι (s. *λώτος* 2) die Lotosesser an der libyschen Küste *ι* 84 ff. (Od.)

λωφάω, fut. ***λωφήσει*** wird nachlassen *Φ* 292 †.

λωφήσειε s. *κατα-λωφάω*.

M.

Μ als Abkürzung = Il. XII, ***μ*** = Od. XII.

μ' gew. = *με*; seltener = *μοι Ζ* 165. Ameis *κ* 19 Anh.

μᾶ (aus *μάν*, lat. *me-*) im Schwure, wahrlich, mit Acc. der Gottheit oder des angerufenen Zeugen (sc. *ὄμνυμι*); davor *ναί* = *nae*, oder *οὐ*, welche dann wieder mit *ἦ* oder *οὐ* aufgenommen werden; s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 86 u. Ameis.

Μάγνητες thessal. Stamm, von Aiŏlos stammend *B* 756.

μαζός, οῖο, ῷ, όν m. Brustwarze, dann bes. die Mutterbrust, *λαθι-κηδέα* leid-stillend; *ἐπέχειν* reichen, *ἀνέσχεν*, hielt empor, um zu beschwören.

μαῖα, Vok. (vw. *μᾶ, μή-τηρ*) ahd. *muomâ*, ndd. *mŏme* Muhme u. Mutter, Mütterchen, *φίλη*, Anrede bes. an die Amme *υ* 129. *ψ* 11.

Μαιάς, T. des Atlas, ***Μαιάδος υἱός*** ist Hermes *ξ* 435 †.

Μαίανδρος, der Flufs mit vielen Krümmungen, der bei Milet ins Meer fliefst *B* 869 †.

Μαιμᾰλίδης, S. des Maimălos, Peisandros *Π* 194 †.

μαιμάω, nur praes. ***-ώωσι, -ῶσι, -ώων, -ώωσα,*** aor. ***μαίμησε*** (*muot*, Mut) heftig begehren, *N* 75. 78 zucken, stürmen, Part. gierig, vom Speer *E* 661. *O* 542.

μαινάς, ᾰ̈δι, τῇ (*μαίνομαι*) einer Rasenden *X* 460 †.

μαίνομαι, Med. ***μαίνεαι*** u. s. f. praes. und impf., 3 sing. ***μαίνετο*** (*μαν — mens*) — rase, tobe von Kämpfenden (selbst Hand u. Waffen), Zornigen *Θ* 360, in verderblichem Sinn von Polyphēmus *ι* 350, Feuer im Gebirge; verzückt schwärmen *Z* 132; von Trunkenen *σ* 406.

1. ***μαίω*** praes. zu perf. *μέμαα*; davon *μαιμάω*.

2. ***μαίομαι, μαίεσθαι,*** fut. ***μάσσεται*** (*μάσjομαι, maass, metiri*) eigentl. (messend) betasten; (tastend) suchen *ξ* 356, durchforschen *ξ* 367; fraglich: aussuchen, erwerben *μοι I* 394, hier Lesart Aristarchs *γε μάσσεται* st. *γαμέσσεται*; s. Hentze im Anh. d. St.

Μαῖρα (*μαρμαίρω*) die Schimmernde (1) Nereide *Σ* 48 †. — (2) T. des Proitos u. der Anteia, die Genossin der Artemis, M. des Lokros *λ* 326 †.

Μαίων, S. des Haimon in Thebai *Δ* 394. 398.

μάκαρ, ᾰ̈ρος, αρες, ἄρων, ἄρεσσι, Sup. ***μακάρτατος*** (*macte*) — (1) selig, von Göttern, Gegensatz *δειλοὶ ὀιζυροὶ βροτοί*; — (2) von Menschen: glücklich, s. Ameis *λ* 483: wie du war keiner beglückt — (3) begütert *α* 217.

Μάκαρ, S. des Aiŏlos, Herrscher auf Lesbos *Ω* 544 †.

μᾰκᾰρίζω, οι Opt. praes. (*μάκαρ*) glücklich preisen *τινά*, s. Ameis Anh. *o 538. (Od.)*

μακεδνός, ῆς Gen. fem. (*μακρός*) der langen *η* 106 †,

μάκελλαν, τήν (*μία κέλλα*, Gegensatz *δίκελλα* Zweizinke) breite Hacke *Φ* 259 †.

μᾱκρός, ῷ, όν, οί, οῖσι; ἡ, ἥν, αί, ῆσ(ι), ᾱ́ς; όν, ά, Komp. ***μακρότερον, ην, μᾶσσον,*** Sup. ***μακρότατ(α), τη,*** vgl. ***μήκιστον*** (*μῆκος*, W. *mā* messen) — lang (1) langgezogen, *κύματα* Nägelsbach *B* 144; hoch u. tief; bes. ***μακρόν, ά*** als Adv. weit, weithin = laut, *-όν ἀύσας* am Versschlufs (ausg. *Γ* 81) *ἀντεῖν B* 224. Ameis *ζ* 117 *βιβάς*. — (2) (Od.) zeitl. *diutinus. κ* 470.

μᾱκών s. *μηκάομαι*.

μᾰ́λᾰ Adv. (*μαλερός* gierig: gern), Sup. ***μάλιστα*** — (in freier Stellung) gierig *ἐσθίειν*, (1) gerne, *ἔκλυον*, gar, sehr bei Adj. auch *πάντες* gar alle, allzumal; — *οὐ* gar nicht *E* 407; *μ. μεγάλως P* 723, bei Demonstr. ganz *τοῖον*; *μάλ' ὧδε* ganz so; *μάλα κνέφας* völliges Dunkel; *χρεώ* thut sehr not; bei adv. wie *εὖ, πάγχυ* Ameis *ρ* 217, *αὐτίκα* gleich jetzt: bei Verbis = *valde*, *φεῦγε* lauf nur davon *A* 173, *χαῖρε* hochwillkommen; lieber *ε* 342; *εἰ καὶ, καὶ* (od. *οὐδ'*) *εἰ μάλα quantumvis, μάλα περ* m. Part. = *quamvis P* 571, auch bei *καί περ A* 217. — (2) bestätigend: ja gewifs *Γ* 204 s. Nägelsbach, gar sehr, mit *ἦ, ἐπεί ι* 135. Nachtretend *K* 124. Komp. ***μᾶλλον*** (vw. *melius*) noch lieber, nur um so mehr, *κηρόθι* im Herzen, Nägelsbach *B* 80; Ameis *ε* 284; auch mit *πολύ, ἔτι, καί* s. Ameis Anh. *η* 213. Superl. ***μάλιστα maxime*** m. Gen. part. *ἔκ*; bei weitem, neben Superl. Nägelsbach *B* 57. 220. *Ω* 334. [*μᾰ́λᾰ*, durch Arsis öfter ⏑–]

μᾰλᾰκός, οῦ, ῷ, όν, οί, οῖσι; ῆς, ῇ, ήν, Komp. ***ώτερος*** (schmalz? *mollis*) — weich, lind, sanft, zart, *B* 42. *γ* 38, locker *Σ* 541; sanft, mild *K* 2. *σ* 201. *Z* 337. *X* 373 sanfter anzufassen. Adv. ***ῶς.***

Μᾰ́λεια, αν Acc., u. plur. ***ῶν, άων*** gefährliches Vorgeb. des Peloponnes *ι* 80. *τ* 187. *γ* 287, j. Kap Malio di San Angelo.

μᾰλερός, οῦ, ῷ — (*μάλα*?) gierig, verzehrend, Feuer *I* 242. (Il.)

μαλθᾰκός (*mollis*) verweichlicht, feige *P* 588 †.

μάλιστα, μᾶλλον s. μάλα.

μάν (= μήν) traun, wahrlich Θ 373. Π 14 und E 765 doch; mit ἦ, ja, B 370, ἦ δή — P 538, οὐ — M 318, ἀλλ' οὐ μάν doch wahrlich nicht E 895; Ψ 441 ἀλλ' οὐ μ. οὐδ' ὥς aber wahrlich trotzdem nicht; οὐ μὲν οὐδέ doch selbst — nicht Δ 512, dagegen getrennt λ 344, wo οὐδὲ = nec; οὐ μὲν οὔτε — οὔτε ϱ 470; — — αὔτε u. doch auch wieder nicht N 414, μὴ — ja nicht Θ 512, mit schwurartigem Opt. aor., s. Hentze Anh. β 373; — — θην aber doch wohl nicht Θ 448. [ᾰ]

μανθάνω, aor. **μάθον, ἔμαθες, εν** — ich weifs, ἔμμεναι ἐσθλός Z 444, ἔργα κακά sich auf Schelmenstreiche verstehen.

μαντεύομαι praes., impf **-εύετο**, fut. **-εύσομαι**, aor. **σατο** (μάντις) — weissage τινί τι, κακά, ἀτρεκέως ϱ 154.

μαντῆϊα, τά (μαντεύομαι) Weissagungen μ 272 †.

Μαντίνεη die 'liebliche', St. in Arkadien B 607 †.

Μάντιος, S. des Melampus, Br. des Antiphātes, V. des Polypheides und Kleitos ο 242. 249.

μάντις, ιος (μάντηος durch Arsis Am. κ 493 oder μάντιος ἀλαόο), **ι, ιν, ιες** (μαίνομαι) — Prophet, allg. Benennung für Vogel-, Traum-, Opfer-, Zeichendeuter, wie Teiresias, Kalchas, Melampus, Theoklymĕnos Ω 221. A 62.

μαντοσύνη, η, ην, ας (μάντις) Prophetengabe A 72; Wahrsagung.

μάομαι s. μαίομαι.

Μᾰρᾰθών (μάραθον Fenchel) Gau in Attika η 80 †.

μαραίνω, ausgehen lassen (vw. *morior*) Med. **ἐμᾰραίνετο** impf., aor. **ἐμαράνθη** erlosch allmählich Ψ 228. (Il.)

μαργαίνειν (μάργος) wüten ἐπὶ θεοῖσιν gegen E 882 †.

μάργος, ε Vok., u. **η, ην** — wahnwitzig σ 2. Narr, Närrin. (Od.)

Μᾰρις, S. des Amisodāros, Lykier, fällt durch Thrasymēdes Π 319.

μαρμαίρω, Part. **-οντες, ας, α** (μαῖρα) funkelnd von Gold, Waffen; Augen, Troer, χαλκῷ erzstrahlend N 801.

μαρμάρεος, έην (μαῖρα) schimmernd, glitzernd, Schild u. Schildreif, Meer P 594.

μάρμᾰρος, ῳ, ον (μαῖρα) — schimmernd, subst. Stein, Felsblock M 380. ι 499.

μαρμᾰρυγαί, άς, Acc. (μαρμαρύσσω, zu μάρμαρος) — ποδῶν flitternde Tanzschritte Θ 265 †.

μάρνᾰμαι, ται praes., Opt. **-οίμεθα** Imper. **μάρναο**, impf. **(ἐ)μάρναο, -ατο, -άμεθα** sonst ohne Augment, 3. dual. **ἐμαρνάσθην** (μαραίνω, mürbe, *molo*, zermalme, lat. *martus*) — kämpfe (ἐπὶ) τινί gegen j. ἔγχει, περί τινος um jem. Π 749; περὶ ἔριδος aus blofsem Wetteifer; als Faustkämpfer σ 31; in Wortstreit A 257.

Μάρπησσα, T. des Euēnos, Gem. des Idas, der sie dem Apollon wieder abjagte, M. der Kleopatre I 557.

μάρπτω, Konj. **-ῃσι**, impf. **ἔμαρπτε, μάρπτε**, fut. **μάρψει**, aor. **ἔμαρψεν**, Konj. **μάρψῃ**, Inf. **-αι**, Part. **-ας** (*mulcare*) — ergreifen κ 116, ἀγκάς umarmen, einholen X 201, berühren Ξ 228; Θ 405 schlagen; ὕπνος überwältigt ν 56.

μαρτύρῐη, ῃσιν, ταῖς (μάρτυρος) Zeugnis λ 325 †.

μάρτῠρος, οι (*merker*, μέριμνα, *memor*, Märe) — Zeuge π 423 A 338, s. Ameis B 302 Anh.

Μάρων, S. des Euanthes, Priester des Apollon in Ismāros ι 197 †.

Μᾶσης, ητα, St. in Argŏlis bei Hermiŏne B 562 †.

μάσσεται fut. zu μαίομαι, *quaeret*.

μᾶσσον s. μακρός.

μάσταξ, μάστᾰκ(α), τήν (μαστάζω, *mandere*)—Mundhöhlung δ 287. ψ 76, Mundvoll, Atzung I 324.

μαστίζω, aor. **μάστιξεν** (μάστιξ) — peitschte ἵππους; ἐλάαν um zu treiben.

μάστιξ, μάστῐγι, α, ας, fem. (ἱμάς, στίζω?) Peitsche ζ 316. Διός M 37. N 812, Züchtigung.

μάστις, ῐ, ιν fem. Peitsche Ψ 500. ο 182.

μαστίω, μάστῐε Imp. peitsche P 622; Med. praes. **μαστίεται** πλευράς er peitscht sich die Seiten Υ 171.

Μαστορίδης, S. des Mastor (1) Halitherses in Ithăke β 158. ω 452. — (2) Lykophron O 438. 430.

ματάω, οὐδ' ἐμᾶτησεν (μάτην) — und fehlte nicht Π 474. Ψ 510; ματήσετον E 233 zaudern. (Il.)

ματεύω, εὑσομαι fut. suchen Ξ 110 †.
ματίη, τῇ (μάτην) vergebliches Mühen κ 79 †.
μάχαιρη, ης, αν, ας fem. (μάχη, *mactare*) — Opfer-Messer Γ 271. Λ 843, s. die Abbild. unter *σκῆπτρον*.
Μάχάων, Vok. **-ᾶον,** S. des Asklēpios, Herrscher zu Trikka und Ithōme in Thessalien, Heilkünstler Α 512. 613. Δ 200. Β 732, v. Hektor verwundet Λ 506. 598. 651.
μαχειόμενος, εούμενον, s. μάχομαι.
μάχη, ης, ῃ, ην, αι, ας (*mactare, macellum*) — Schlacht, μάχῃ (ἐνὶ) in d. S., s. Ameis Anh. δ 497, **στήσασθαι** für sich (oder unter einander) aufstellen, s. Ameis Anh. ι 54; liefern **μάχεσθαι, τίθεσθαι, ἐγείρειν** erregen Ν 778 = **ὀρνύμεν, ὀτρύνειν**; auch Zweikampf; die Hauptschlachten der Ilias s. zu Taf. V Beiblatt. Auch Schlachtfeld Ε 355.
μᾰχήμων (μάχη) streitbar Μ 247 †.
μᾰχητής, ήν, αί, άς (μάχομαι) — Kämpfer Ε 801.
μᾰχητός, όν (μάχομαι) bezwingbar μ 199 †.
μαχλοσύνη, ην (μάχλος) — Wollust Ω 30 †.
μάχομαι, ονται, όμεσθ(α) u. s. f. impf. **ἐμάχοντο, μαχόμην, οντο** u. s. f. Nebenform **μαχέομαι,** praes. **μαχέοιντο,** besser **-έονται** Α 344; **μαχειόμενος,** Ameis Anh. ρ 466, **-εούμενον, οι,** impf. iter. **μαχέσκετο** Η 140, fut. schwankt zw. **μαχήσομαι** u. s. f., und **μαχεῖται, -έονται;** auch aor. **μαχήσατο** u. s. f. neben **-εσσάμεθ(α), -έσαιο, -έσασθαι** (μάχη) — kämpfen, von Heeren u. einzelnen, **ἀντία, ἐναντίον τινός,** (ἐν) **ἀντίβιον** oder (ἐπί) **τινι; μάχην** Σ 533; um etw. **περί τινος** (**τινί, ἀμφί τινι**), **εἵνεκα**; auf jem. Seite **μετά τινος**; auch vom Kampf mit oder zwischen Tieren, übh. auch aufser Schlachten, z. B. **πύξ,** im Wettkampf, selbst **ἐπέεσσι** Α 8. Β 377, widersprechen Ι 32, schelten Ζ 329.
μάψ (ἐμμαπέως) blindlings, ohne Anlafs, umsonst, eitel, **ὀμόσαι, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον** ungehörig γ 138, frevlerisch, Ε 759; vgl. Ν 627, s. Nägelsbach Β 214, vergebens Β 120; ebenso **μαψιδίως** Ε 374. β 58. ξ 365, *ziellos* **ἀλᾶσθαι**.
Μεγᾶδης, S. des Megas, Perīmos Π 695 †.
μεγᾰ-θῡμος, ου, ον, ε, οι, ων (θυμός) — hochgemut s. Ameis Β 53, meist von Völkern; von einem Stiere: mutig Π 488.
μεγαίρω, aor. **μέγηρε,** Konj. **μεγήρῃς,** Part. **-ας** (μέγας) — mifsgönnen, **τινί τι** Ψ 865. **βιότοιο** (des Feindes) Leben, absol. **Δαναοῖσι μεγήρας** aus Mifsgunst gegen; verwehren m. Inf.; **οὔτι μεγ.** weigere es nicht.
μεγᾰ-κήτης, εος, εῖ, εα (κῆτος) — ungeheuer, grofs-, weitbauchig; **πόντος** γ 158, **νηῦς** mit grofsem Seetier als **ἄφλαστον** wie des Odysseus Θ 222. Λ 5. Vgl. Abbild. unter *πρότονος*.
μεγαλ-ήτωρ, ορος, ι, α, ες, ας — mutig, stolz Ν 302. τ 176.
μεγαλίζομαι, Imp. **-εο** (μέγας) — sich überheben, **θυμῷ** Κ 69.
μεγάλως Adv. zu μέγας.
μεγαλωστί (v. μεγάλως) — μέγας μ. über einen grofsen Raum hin, langhin, daliegen Σ 26. ω 40.
Μεγα-πένθης, unebenbürtiger S. des Menelāos ο 100. 103.
Μεγάρη, T. des Kreon in Thēbai, Gem. des Herakles λ 269 †.
μέγᾰρον, οιο, ου u. s. f. (μέγας) — I. sing. oder plur. Halle, Saal, **μεγαρόνδε** nach dem, in den S. — (1) gewöhnlich Männersaal mit von Säulen getragenem Dach, Palast; das Licht fiel durch die Thüren, d. Rauchöffnung u. die Luken (**ὀπαῖα**) oberhalb der Seitenwände ein; der Grundrifs Taf. II und VIII (Tiryns) zeigt die Anordnung der Säulen so, dafs vier solche Träger der sich kreuzenden Durchzugbalken um den Herd quadratisch herum stehen. — (2) Frauensaal hinter dem Männersaal (ob ohne Verbindung mit ihm?) η 65, s. Taf. II D; und Ameis τ 16. Daselbst arbeiteten die jüngeren Dienerinnen unter Aufsicht der Schaffnerin und schliefen auch dort χ 396. 420—23. ν 6—8; die älteren arbeiteten und schliefen in den **θάλαμοι** des Hofs. — II. sing. (1) das Zimmer der Hausfrau im **ὑπερῷον**, Ameis β 94. — (2) das Schlafgemach λ 374. — (3) übh. wie *aedes* im plur. Haus Α 396. — (4) in φ 229 alle Baulichkeiten: Haus und Hof.

μέγας, αν, α (μέγ'), **μεγάλου, ῳ, ω, οι, ων, οισι, ους; η, ης, ῃ, ην, ησι, ας; α;** Komp. **μείζων, ονι, ονα, ονες; ον;** Sup. **μέγιστος, ον, ε, ους, αι, ον, α** — grofs, auch hoch, lang, breit, weit, **θεός** mächtig; **ἔργον** gewaltiges Stück; zu grofs, übermäfsig; **εἰπεῖν** Vermessenes sprechen, **φρονεῖν** hoch hinaus wollen, stolz sein; **σὺν μεγάλῳ ἀπέτισαν** müssen es teuer zahlen = schwer büfsen. Ebenso neutr. **μέγα** bei Komp. **ἀμείνονα** weit *B* 239, b. Superl. bei weitem *B* 82, bei Posit. sehr *B* 480. *Π* 46; bei Verbis der Gemütsstimmung *A* 517. 256. *B* 27. *Π* 822. *I* 537. *Π* 237; **χαῖρε** sei hochwillkommen, auch **μεγάλ(α)** gewaltig, stark, laut, Nägelsbach *A* 450; bei Adv. sehr. — Adv. **μεγάλως** *π* 432.

μέγεθος, τό (**μέγας**) Gröfse des Körpers *B* 627. *ε* 217.

Μέγης, ητος, Acc. **-ην,** S. des Phyleus, Schwestersohn des Odysseus, Führer der Dulichier und der Echinadenbewohner *E* 69. *O* 520. 535. *Π* 313. *B* 627. *T* 239.

μέγιστος Superl. v. **μέγας.**

μεδέων Part. (**μῆδος, moderari**) — waltend, **Ἴδηθεν** vom Ida her, Zeus, s. Nägelsbach *Γ* 276.

Μεδεών, ῶνος, St. in Boiōtia *B* 501 †.

μέδομαι, εσθαι Inf. praes., Opt. **οίατο,** impf., fut. **μεδήσομαι** (**μεδέων, meditor**) — sinnen, bedacht sein auf etw. **τινός** *E* 718. *γ* 334. **κατά τινι** Böses ersinnen.

μέδων, οντες (**μέδομαι, moderator**) Wart **ἀλός** *α* 72; plur. Berater *B* 79.

Μέδων, οντος (1) S. des Oileus, Stiefbruder des Aias in Phylăke, Führer der Krieger von Methōne in Phthiē *N* 693. 695 f. *B* 727, fällt durch Aineias *O* 332. — (2) Lykier *P* 216. — (3) Herold in Ithăke *δ* 677, hört die in der Hofhalle beratenden Freier von den Steinbänken aus; von Telemach gerettet *ρ* 172. *χ* 357. 361. *ω* 439.

μεθ-αιρέω, nur aor. iter. **μεθέλεσκε,** fing regelmäfsig auf *Θ* 376 †.

μεθ-άλλομαι, aor. Part. **μετάλμενος** danach-, nach-springend *E* 336. *Ψ* 345. (Il.)

μεθείω Konj. aor. v. **μεθ-ίημι.**

μεθ-έλεσκε aor. iter v. **μεθ-αιρέω.**

μεθέμεν aor. Inf. v. **μεθ-ίημι.**

μεθ-έπω, -έπεις, impf. **μέθεπε,** aor. Part. **μετασπών** (**ἕπω**) — nachgehen, *Θ* 124 suchen, aufsuchen; mitgehen = kommen *α* 175, verfolgen, angreifen **τινά, τί,** erreichen; **ἵππους Τυδείδην** trieb d. R. dem T. nach. — Med. aor. **μετασπόμενος** *consecutus;* impf. **μεθείπετο** ging mit *Σ* 234.

μέθ-ημαι, -ήμενος Part. (**ἧμαι**) — **μνηστῆρσι** inmitten der Fr. sitzend *α* 118 †.

μεθ-ημοσύνη, ησι (**μεθήμων**) — Nachlässigkeit *N* 108 u. 121.

μεθ-ήμων, ονα (**ἵημι**) nachlässig, schlaff, gleichgiltig *B* 241. *ζ* 25.

μεθ-ίημι, -ίεις, -ίει (besser als **-ίης, -ίῃ,** oder **-ιεῖς, -ιεῖ,** Ameis *δ* 272) und **-ίησι** u. s. f. Inf. **-ιέμεν(αι),** Konj. **μεθιῇσι** (andere **-ίῃσι**); impf. 3. sing. **-ίει,** plur. **μεθίεν,** fut. **μεθήσω** u. s. f., Inf. **-ησέμεν(αι),** aor. **μεθέηκα, ε(ν)** u. **μεθῆκεν,** Konj. **μεθείω, -ήῃ** (oder **-είῃ,** besser Opt. **-είη,** *ε* 471) **-ῶμεν,** Inf. **-έμεν** (**ἵημι**) — lassen (1) eigentlich nach etw. senden, **ἰόν** schiefsen, werfen, **τὶ ἐς ποταμόν.** — (2) loslassen **τινά,** auch **ῥῖγός με;** aufgeben *Γ* 114, **κῆρ ἄχεος** das Herz v. Kummer erleichtern; aufgeben **χόλον τινός** um j., **τινί** j. zu gunsten *A* 283, auch **νίκην, τοῦτον ἐρύσαι.** — (3) nachlassen m. Part. *Ω* 48, in etw. **τινός, βίης** *Φ* 177, ablassen von, **χόλοιό τινι** vom Zorn jemand zu gunsten; vernachlässigen dich in der Bedrängnis **σεῖο τειρομένοιο.** — (4) nachlassen, matt werden; auch m. Inf. *N* 234.

μεθ-ίστημι, fut. **μεταστήσω** umstellen d. i. umtauschen *δ* 612. Med. impf. **μεθίστατο ἑτάροισι** trat unter s. Genossen *E* 514.

μεθ-ομῑλέω, Impf. **-ομίλεον τοῖσιν** mit d. verkehrte ich *A* 269 †.

μεθ-ορμάομαι, -ορμηθείς Part. aor. — nachstürmen *T* 192. *ε* 325; *P* 605 s. **ὁρμάω**

μέθῡ, τό — berauschender Trank, Wein *ι* 9. *η* 179.

μεθύω, μεθύοντι, ὑουσαν Part. (**μέθυ**) weintrunken *σ* 240, **ἀλοιφῇ** getränkt sein [ῠ].

μειδάω, aor. **μείδησε(ν), ᾐσαι, ήσας, ασα** *A* 596 u. **μειδιάω,** Part. **μειδιόων, όωσα** (**σμειδ-, mirus,** alt-

deutsch *smielen*, engl. *smile*) — lächeln, Ψ 786.

μείζων, ον s. μέγας.

μείλανι st. μέλανι schwarz Ω 79 †, s. μέλας.

μείλια, τά (μέλι) — als Versöhnungsmittel = zur Versöhnung *I* 147 u. 289.

μειλίγματα, τά (μειλίσσω) Beschwichtigungsmittel, θυμοῦ des Begehrens d. i. erwünschtes Futter κ 217 †.

μείλινον s. μέλινος.

μειλίσσω, -έμεν praes. Inf.; Med. praes. Imp. **-ίσσεο** (μείλιχος) — versöhnen; πυρός (Gen. partit. konstr. wie λαγχάνειν) mit Feuer = mit Bestattung beruhigen *H* 410. Med. beschönigen γ 96.

μειλιχίη, η (μείλιχος) Sanftheit d. i. Mattigkeit (des Kampfes) *O* 741 †.

μειλίχιος, ιον, ίοισ(ιν), ίῃ u. **μείλιχος** (μείλια) sanft, mild; μῦθος, μειλιχίοις sc. ἔπεσι; Θ 172 mit gewinnender (Scheu) Rücksicht.

μείρεο s. μέρω.

μείς, ὁ (äol. = μήν) Mond, Monat *T* 117 †.

μείων s. μικρός.

μελαγ-χροιής (χροιά, χρώς) von dunkler Hautfarbe π 175 †, s. Ameis.

μέλαθρον, ου, φ, όφιν, τό (καμέλαθρον, *camera*) — Dachgewölbe, Dachgebälke, Dach, τ 544 auf dem hochragenden (etwa bei der Rauchluke); χ 239 zum Dache des rufsigen Saales emporgeflogen, ganz wie eine Schwalbe, safs sie da (wo, ist eigentlich nicht gesagt, wohl auf einem der Durchzugsbalken, die querlaufend die Dachständer trugen). Endlich wie *tectum* = *domus* *I* 640. σ 149.

μελαίνομαι, ετ(ο) impf. (μέλας) wurde dunkel, v. Blut, v. frisch aufgegrabener Erde *E* 354 u. Σ 548.

Μελάμ-πους, -ποδος, S. des Amythāon, berühmter Prophet in Pylos; wollte für seinen Bruder Bias die schöne Πηρώ, die Tochter des Neleus, gewinnen, und deshalb dem Iphĭklos, dem S. des Königs Phylakos von Phylăke in Thessalien, die Rinder, die Neleus als Preis verlangte, stehlen. Dort in Phylăke aber ward er, wie er prophezeit hatte, ein Jahr selbst gefangen gesetzt u. dann für guten Rat an Iphĭklos, mit den Rindern beschenkt, entlassen. In Pylos rächte er sich an Neleus, der inzwischen seine Schätze in Beschlag genommen, und gab dessen T. Pēro seinem Br. Bias; siedelte dann nach Argos über. S. λ 287 ff. ο 225 ff.

μελάν-δετος, α (δέω) — dunkelgestreift, *O* 713 †; indem an der Griffstange metallene Querscheiben angebracht, deren Zwischenräume aber mit dunklem Holz o. dgl. ausgefüllt waren

Abbild. I. II.

Die obige Abbildung I zeigt ein bei Parma ausgegrabenes ähnliches Exemplar, s. Hentze im Anh.

Μελάνευς, V. des Amphimĕdon in Ithake ω 103.

Μελανθεύς, auch **Μελάνθιος,** S. des Dolios, der freche Ziegenhirte auf Odysseus' Gut in Ithake ν 173.

φ 181. χ 135 ff. 182, Br. der frechen Magd ***Μελανθώ*** σ 321. τ 65.

Μελάνθιος, Troer, fällt durch Eurypylos Z 36.

Μελᾰν-ιππος (1) ein Achäer-Führer *T* 240. — (2) Troer, S. des Hiketāon, fällt durch Antilochos *O* 547—582. — (3) Troer, fällt durch Teukros Θ 276. — (4) Troer, fällt durch Patroklos *Π* 695.

μελᾰνό-χροος 2. τ 246, plur. ***-χροες*** 3. (χρώς) — *N* 589 mit dunkler Haut.

μελᾰν-ῠδρος (ὕδωρ) mit dunklem Wasser *I* 14; Ameis *v* 158 über die Stellung.

μελάνω, μελάνει prs. es dunkelt (μέλας) die See unter dem weifsen Schaum, besser als d. a. LA. *μελανεὶ H* 64 †, s. Hentze im Anhang.

μέλᾱς, αινα, ᾰν u. s. f., pl. ***μέλανες, αιναι, ανα,*** Dat. s. ***μείλανι*** Ω 79; Dat. pl. m. n. fehlt; Komp. ***μελάντερον,*** vielmehr schwarz (*mălus*; das Mal) — dunkel, in verschiedenen Farben-Schattierungen bis zum Schwarzen (Gegent. λευκός), vom Meere (*μείλανι πόντῳ* Ω 79 deuteten schon alte Erklärer als Eigenname des *πόντος Καρδιανός*, N. vom thrakischen Chersones), Land, Brunnen (wegen der Tiefe), Blut, Stein; dunkelangestrichene Schiffe Θ 34, pechschwarz *Δ* 277, *μέλαν* (Rinde) δρυός. Übertr. düster, finster, vom Tod, θανάτου νέφος, κήρ, ὀδύναι, s. des Verf. Exkurs über ἀμφὶ μέλαιναι b. Nägelsb. *A* 103 u. Ameis Anh. dazu.

Μέλας, S. des Portheus, Br. des Oineus Ξ 117 †.

μέλδω, Med. ***μελδόμενος*** Part. (σμέλδω) schmelzend *κνίσην Φ* 363 †.

Μελέ-αγρος, S. des Oineus u. der Althaia, Gem. der Kleopatre, der auf den kalydonischen Eber Jagd machte. Über des letzteren Kopf u. Fell entstand Streit zwischen den Kurēten (in Pleuron) und Aitōlern; (diese hatten die Oberhand, bis M. wegen der Verwünschungen seiner Mutter sich zurückzog; endlich liefs er sich von Kleopatre erbitten u. schlug die Kureten nach Akarnanien zurück. *I* 543 ff. *B* 642.

μελέδημα, ήματα, τά (μέλω) Kummer, θυμοῦ des Herzens; πατρός der K. um den V. hielt ihn wach *o* 8.

μελεδών (μέλω), ***ῶνες*** ὀξεῖαι bittere Sorgen τ 517 †. Alte LA. *μελεδῶναι.*

μέλει s. μέλω.

μελεϊστί, Adv. (μέλεα) — mit *τάμῃσι* oder *ταμών* Glied um Glied, stückweise Ω 409. ι 291.

μέλεος, η, ον (*mălus*, litau. *mélas* Lüge, *milyti* verfehlen) — vergeblich, wohlfeil, Φ 473 unverdient, Ψ 795 unbelohnt, neutr. vergebens.

μέλι, τος, τι, τό (*mel*, vw. mild) — Honig, als Nahrung *v* 69, auch an Wein gemischt; als Bild des Süfsen, Wohlthuenden *A* 249. *Σ* 109. Vgl. *μελίγηρυς.* Honig diente den Orientalen in ältester Zeit auch mit zum Einbalsamieren der Toten; eine Spur davon ist viell. der griech. Gebrauch, Honig u. Fett auf dem Scheiterhaufen mit zu verbrennen Ψ 170 und mit Milch, *μελίκρητον,* als Totenspende auszugiefsen ω 68.

Μελί-βοια, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

μελί-γηρυς, υν Acc. (γῆρυς, *garrio*) (honig)süfs tönend μ 187 †.

μελίη (ursprgl. wohl σμελίη, verw. Schmiele?), ***ης, η, ην, ησι,*** Esche *N* 178. *Π* 767; Lanzenschaft, Lanze, bes. *Πηλιάδα,* vom Berge *Πήλιον,* dem *Πηλεύς* von Cheiron geschenkt *Π* 143; *ἐύχαλκον* gut (erz)beschlagen, *χαλκογλώχιν* mit eherner Spitze.

μελί-ηδής, έος, έα (ἡδύς) honigsüfs *Σ* 545. *K* 569. ι 94; bildl. ὕπνος; lieb νόστον, θυμόν Leben.

μελί-κρητος, ῳ (κεράννυμι) Honigtrank, mit Milch, als Totenopfer κ 519. λ 27.

μέλινος ϱ 339 u. ***μείλινον, α*** (μελίη) aus Eschenholz *E* 655. (Il.)

μέλισσα, αι, άων fem. (μέλι) — Bienen *M* 167.

Μελίτη, Nereide *Σ* 42 †.

μελί-φρων, ονος, ονα Honig enthaltend, süfs *B* 34.

μέλλω, εις, ει, ετε, ουσι, Opt. ***οι, οιμεν,*** impf. ***ἔμελλον, ες, ε(ν), ετε, ον*** u. ***μέλλε, μέλλον*** (*mora*) — (1) *is sum qui* ich bin imstande, vermag, kann, m. Inf. praes. Ξ 125. *α* 232. *δ* 200, m. Inf. aor. *δ* 377. *χ* 322; mit (ohne *Λ* 364) *που K* 326 vermutend: mag Ω 46, Φ 83 mufs wohl, bes. *οὕτω που Διὶ μέλλει φίλον εἶναι* Ξ 125. *δ* 200. *χ* 322. *δ* 94 *μέλλετ' ἀκουέμεν* werdet wohl geh.

haben, δ 200. 181 mufs wohl, 377. ξ 133. χ 322. — (2) wie Konj. periphr. *-urus sum* a) ich bin im Begriffe, will, beabsichtige α 232. ξ 135, m. Inf. fut. Ψ 544 (praes. *K* 455, aor. *Π* 47. Ψ 773, neben fut.? Hentze *O* 602 Anh.) τάχα Z 52. b) mir ist beschieden, bestimmt, ich soll *Λ* 700. *Π* 46; oft negiert m. Inf. praes. aor.; bes. οὐκ ἄρ' ἔμελλες, εν, als Ausdruck einer (meist bitteren) Erfahrung: du solltest also nicht Ω 46. ι 477; Nägelsbach *Λ* 564.

μέλος, μέλεα, έων, εσσι ntr. Gliedmafsen σ 70. *P* 211; Leib *H* 131. *N* 672. *o* 354.

μέλπηθρα, τά (μέλπω) Spielzeug κυνῶν *N* 233, κυσίν *P* 255. (Il.)

μέλπω, -οντες Part. (μέλος, μείλια) besänftigen, im Liede preisend *Λ* 474; Med. **ἐμέλπετο** (φορμίζων) (sang zur Phorminx) δ 17. ν 27, μελπομένῃσιν ἐν χορῷ den Reigen aufführend; μέλπεσθαι Ἄρηϊ dem A. einen Reigen, einen Kriegstanz aufführen, bildlich. *H* 241, vgl. *Π* 182.

μέλω ι 20, sonst 3. praes. **μέλει, ουσι; έτω, όντων; έμεν, ειν; ουσα,** impf. **ἔμελε, μέλε,** fut. **-ήσει, -ήσουσι; -ησέμεν,** perf. **μέμηλε(ν),** Konj. **-ῇ,** Part. **-ώς,** plqpf. **μεμήλει** (verw. μέριμνα) — Gegenstand der Sorge, Fürsorge oder Teilnahme sein, τινί für jem. ι 20, μοί τι, ἐμῇ φρενί τι ζ 65; μ 70 πᾶσι μέλουσα allgefeierte; ich kümmere mich um etw., ich besorge; ich betreibe ἔργα; *K* 92 ängstigt, wie Ω 152 φρεσί im Herzen; m. Inf. π 465, Part. ε 6; μεμελώς τινος; E 708 erpicht auf. — Med. gleichbedeutend mit dem Aktiv, prs. κ 505 lafs dich die Sehnsucht nach e. F. nicht anfechten; fut. **μελήσεται,** perf. **μέμβλεται,** plqpf. **μέμβλετο** s. Ameis χ 12.

μέμαα, du. **-ᾶτον,** pl. **-ᾶμεν, -ᾶτ(ε), -ᾶασι,** Imp. **-άτω,** Part. **-αώς, -ῶτος, τι, τα, τε, τες, σιν, τας** (μεμᾶότες, ότε Am. *B* 818), **μεμᾶνῖα, αν, αι,** plqpf. **μέμᾶσαν** (μαίω) — anstürmen, ἐπί τινι (doch nicht *Λ* 239. *Φ* 174), ἐγχείῃσι; heftig begehren, τινός; gedenken, vorhaben λ 315 m. Inf.; Part. perf. gierig, hastig.

μεμακυῖαι s. μηκάομαι.

μέμβλωκε s. βλώσκω.

μέμβλεται, το s. μέλω a. E.

μεμηκώς s. μηκάομαι.

μέμηλε, ει, ῃ s. μέλω.

μεμνώμεθα, έφτο s. μιμνήσκω.

Μέμνων, ονος, S. des Tithōnos u. der Eos, zog dem Priamos nach Hektors Tode zu Hilfe und tötete den Antilŏchos λ 522 (er selbst fiel durch Achilleus). Vgl. δ 188.

μέμον(α), ας, ε(ν) perf. zu einem praes. μένω (*mens,* Minne) wie μέμαα: — gedenken, vorhaben m. Inf. prs., fut., aor.; über das Tempus des Inf. Hentze Anh. τ 231; ἴσα θεοῖσι (wie φρονέειν ἴσα) es gleich thun wollen Φ 315; διχθά zweifach trachtet = schwankt.

μεμορυγμένα (-χμένα) s. μορύσσω.

μέμυκε s. 1) μυκάομαι. 2) μύω.

μέν (aus μήν, μῆν *H* 77. 389. *Υ* 243. *Λ* 442. *X* 482; vergl. μάν u. μά) I) versichernd: fürwahr *A* 216, μὲν δή m. Imp. doch ja gleich, Nägelsb. *A* 514. νῦν — — jetzt gewifs. εἰ — — wenn denn wirklich; ἦ μέν (1) im Schwur wahrlich ξ 160. — (2) versichernd: doch κ 65. λ 447. — (3) gegensätzl. Ω 416; das vorangehende Wort durch μέν τε, in der That, hervorgehoben *Δ* 341 Am. *Π* 28 Hentze; καὶ μέν Ameis Anh. ξ 82 (a) und wahrlich κ 13. τ 244. — (d) und doch *A* 269. — (c) aber auch ν 45; (d) ja sogar Z 194. — (e) enkl. nun καὶ τὸ μέν. — (4) wahrlich, doch, οὐ μέν *B* 203. *P* 19. ϱ 381. (s. auch II) — οὐ μὲν γάρ = ἐπεὶ οὐ μέν α 78. 173; οὐ μέν τοι ψ 266, οὐδὲ μέν κ 447, οὐδὲ μὲν οὐδέ *B* 703. κ 551 aber auch nicht; ἀτὰρ — dagegen gewifs β 122; μέν statt δέ Γ 308 Nägelsb., hinter Pron. rekapitulierend *A* 234 Nägelsb., sonst rekap. *A* 267 Nägelsb. — II) korrespondierend (1) ohne δέ, zwar *A* 211 Nägelsb. Auch οὐ μὲν δή aber doch nicht ε 341, — — τοι doch wahrlich nicht σ 233, οὐ μὲν — οὐδέ aber doch nicht *T* 295, nein wahrlich auch nicht δ 808; οὐδὲ — aber auch nicht, Nägelsb. *A* 154, zwar nicht Ψ 311, hinter Negat. οὐ θ 553. Ameis γ 27 Anh. — (2) mit folgendem δέ, *et — et, quidem — sed, cum — tum* a) Sätze und Satzglieder gegenüberstellend *A* 53f. α 22f. Γ 51. α 24. γ 153; doppelt *B* 188. 198; μέν τε = δέ τε Φ 260 Hentze; εἰ μὲν — δέ Hentze

I 300; *δ' αὖ B* 188. 198, s. Ameis. b) zur rekapitulierenden Hervorhebung wiederholter Relativa *λ* 147—49, Kondicionalpartikeln *A* 135—37 u. andrer Wörter *ι* 319. *A* 258. 288. c) rekapitulierendes *μέν* vor gegensätzlichem *B* 101 (umgekehrt *μ* 73. *Σ* 432). d) verschobener Gegensatz *A* 191. — (3) statt *δέ* folgt *ἀλλά* A 24, *ἀτάρ A* 166, *αὖ Λ* 109, *αὐτάρ A* 127, *αὖτε Γ* 240. — (4) andere Verbindungen: *εἰ μὲν δή* wenn denn, wenn ja (— *ἐγὼ δέ Ψ* 558); *μὲν οὖν* Ameis *δ* 780, — *που* doch wohl *Γ* 308, — *ῥα* Nägelsbach *B* 1 n., — *τ' = τοι* Nägelsb. *B* 145 n.; nicht nach Relativ: Hentze *A* 234 Anh.

μέν τοι (aber in *B* 294. *δ* 836 *τοι = tibi*) (1) versichernd: doch fürwahr *δ* 157. *π* 267. — (2) präparativ: zwar, vor *αὐτάρ ϱ* 411, vor *δέ β* 294. — (2) adversativ *vero σ* 294.

μενεαίνω, εις, ει, ομεν, ετε, ων, impf. ***μενέαινε(ν)*** u. ***ομεν,*** aor. ***μενεήναμεν,*** (*μέμονα, mens, μῆνις*) — heftig begehren, m. Inf. aor., prs. (fut.) *N* 628. *Δ* 126, zürnen *T* 63. *Ω* 22, *α* 20 grollen *τινί*; aber *ἔριδι* in Hader zürnen; *Π* 491 durchbohrt war er entrüstet.

μενε-δήιος dem Feinde standhaltend, tapfer *M* 247 u. *N* 228.

Μενέ-λᾱ(ϝ)ος, S. des Atreus, Br. Agamemnons, Gem. der ihm von Alexandros entführten Helĕne *Γ* 27, V. des Megapenthes u. der Hermiŏne, König von Lakedaimon, tötet den Skamandrios, Pylaimĕnes, Peisandros, Dolops, Thoas, Euphorbos, Podes; *ἀρήιος, ἀρηίφιλος, διοτρεφές, δουρικλειτός, κυδαλίμοιο, ξανθός*; sein Zweikampf mit Paris *Γ* 302ff., verwundet durch den Pfeil des treulosen Pandaros *Δ* 134; seine achtjährige Heimfahrt u. Aussicht auf das Elysion s. *δ* 81ff.

μενε-πτόλεμος, οι — im Kampf ausharrend, streitbar *γ* 442. (Il.)

Μενε-σθεύς, S. des Peteōs, *B* 552. *M* 331, Führer der Athener *N* 195. *πλήξιππον Δ* 327.

Μενέ-σθης, Grieche, fällt durch Hektor *E* 609 †.

Μενέ-σθιος (1) S, des Arēithŏos aus Arne, fällt durch Paris *H* 9. — (2) ein Myrmidone, S. des Spercheios od. des Bōros u. der Polydōre *Π* 173.

μενε-χάρμης, ην, αι u. ***-χαρμος*** *Ξ* 376 (*χάρμη*) — im Kampf ausharrend, standhaft. *I* 529.

μενο-(ϝ)εικής, -εικέ(α), ές, έα (1. *εἴκω*) dem Verlangen entsprechend, reichlich *T* 144. *ζ* 76.

μενοινάω (st. *άω*), ***-ᾷς, -ᾷ = άᾳ, -ῶν*** prs., impf. ***μενοίνα, -εον,*** aor. ***-ησεν,*** Konj. ***-ήσῃ, = ήῃσι*** (von *μενοινάω*) *O* 82, ***-ήσωσι,*** Opt. ***-ήσειε(ν)*** *β* 248 (*μένος, μενεαίνω*) — begehre, trachte *δ* 480. *ο* 111. *ϱ* 355; ersinnen *τινὶ κακά λ* 532; überlegen *M* 59, *πολλά O* 82.

Μεν-οιτιάδης, αο u. ***εω,*** S. des Menoitos, Patroklos *A* 307. *Π* 554. *Σ* 93. *I* 211.

Μεν-οίτιος (*οἶτος*), S. des Aktor *Λ* 765, in Opus *Σ* 326, V. des Patroklos *Λ* 605. *T* 24.

μένος, εος, εϊ, ος, εα, έων *Θ* 361, ***εα*** neutr. (*MEN, MA. mens, μῆνις, minne*) — hervorbrechender Drang *ω* 319. *T* 202. *P* 503; Leidenschaft, Kraft *H* 210, *ἐν γούνεσσι P* 451, oft mit *χεῖρες* Z 502. *λ* 502, *κρατερόν H* 38. *K* 479. *N* 60. *T* 372, neben *ἀλκή* (Wehrkraft) *I* 706. Z 265. *χ* 226, *πυρός* Z 182. *λ* 220, *ἀνέμων E* 524; Synonyma: Ameis *Γ* 294; Lebenskraft *P* 298. 29. Z. 27, neben *ψυχή E* 296. *Γ* 294, *θυμός Θ* 358; daher oft umschreibend wie *μ. Ἀτρείδαο Λ* 268. *I* 351 Hentze. *Ψ* 837. *η* 178. *θ* 423, *ἱερόν η* 167. *ν* 20, *μένε' ἀνδρῶν* Kräfte d. M. *Δ* 447. *Θ* 61. *δ* 363, selbst bei Tieren (*ἠμιόνοιιν*) u. *πυρός*; energischer Wille neben *θυμός E* 470. *X* 346; Mut *Φ* 151. *K* 366. *Π* 529, *πολυθαρσές P* 156, m. *θάρσος E* 2. *B* 536. *Γ* 8; Zorn *Θ* 361. *A* 207, Wut *ἔριδος A* 103, *δάμασσε λ* 562; *mens τ* 493. *E* 892. — Allg. *ἐν φρεσί Φ* 145. *Λ* 103, *ἐν θυμῷ P* 451. *Ψ* 468. *X* 312.

Μέντης (1) Führer der Kikonen, dessen Gestalt Apollon annimmt. *P* 73. — (2) S. des Anchiălos *α* 180, Fürst der Taphier *α* 105, Gastfreund d. Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos besucht.

μέντοι s. hinter *μέν*.

Μέντωρ, ορος (Mahner, *monitor*) (1) S. des Alkĭmos, Freund des Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos nach Pylos geleitet und den Odysseus gegen die Freier unterstützt *β* 225. 243. *γ* 22. 240. *χ* 206. 208.

ω 446. — (2) V. des Imbrios, welch letzteren Teukros erlegt. *N* 171.

μένω, praes. ***μενέμεν*** u. ***ειν***, impf. ***ἔμεν(ε), ον, μένον, εν, ον***, iter. ***μένεσκον***, fut. ***μενέω, εις, ουσι, ειν, ων***, aor. ***ἔμεινα, ας, ε, αμεν, αν*** u. ***μεῖν(ε), αμεν, ατ', αν; η; ειας, μεῖναι*** (*mens, maneo*) — (1) bleiben, ferne, wegbleiben *Ψ* 279, *T* 42 *νεῶν ἐν ἀγῶνι* (weil verwundet: Agamemnon Diomēdes Odysseus s. *Λ* 252. 377. 437) warten, m. Inf. *O* 599, *εἰσόκε I* 45, standhalten im Kampf *Π* 659, feststehen *στήλη*. — (2) *τί* erwarten *O* 709, warten, m. Acc. c. Inf. *α* 422, *εἰσόκε* m. Konj. bis; *τινά O* 346. *Λ* 535. *Φ* 609, standhalten *Z* 126, abwarten *τινά T* 480. *Φ* 571, *ἠῶ*, bestehen (Od. nur *ι* 57). *O* 406. *I* 355 da hielt er mir allein einst stand, *X* 93. *M* 169.

Μένων, Troer, fällt durch Leonteus *M* 193 †.

Μερμερίδης, S. des Merměros, Ilos *α* 259 †.

μέρμερος, μέρμερ(α), *τά* (*μέριμνα, mermor* = *memor*, deutsch: *maere, mer-ke*) merkwürdige (*ἔργα πολέμοιο*), im schlimmen Sinne: entsetzliche *K* 48. (*K* 524. *Θ* 453.) (Il.)

Μέρμερος, fällt durch Antilŏchos *Ξ* 513 †.

μερμηρίζω, εις, ει, ων, impf. ***μερμήριζε(ν), ον***, aor. ***μερμήριξα, ε(ν)***, Konj. ***ω***, Inf. ***αι***, Part. ***ξας*** (*μέρμερα*) — (1) sich bedenken. *ἐνὶ* (*μετὰ*) *φρεσί, κατὰ φρένα* (*θυμόν*) s. Nägelsb. *Λ* 188; mit *ἤ* — *ἤ utrum* — *an, ὡς, ὅπως*, Inf. s. Ameis *ω* 235. — (2) aussinnen *τινά ἀνύντορα π* 256. 261.

μέρμις, μέρμῖθι, *τῇ* Schnur *κ* 23 †.

μέροψ, μέροπες, ων, εσσι (*mors*) — sterblich, *ἄνθρωποι, ων*, auch *βροτοῖσιν B* 285 (vgl. trag-bahre, schalksknecht u. Zusammenstellungen wie *η* 210).

Μέροψ, Herr u. Prophet v. Perkōte am Hellespont, V. des Adrēstos und Amphīos *B* 831. *Λ* 329.

ΜΕΡΩ (urspr. *σμερ-*, s. *διεμοιρᾶτο*, u. *ἀπαμείρεται, merēre*) zuteilen I. Med. Imp. praes. ***μείρεο τιμῆς*** nimm teil an der Ehre (*ἤμισυ* zur Hälfte, wie vorher *ἶσον* zu gleichem Teil) *I* 616. Hierzu das perf. Akt. ***ἔμμορε τιμῆς*** hat teil a. d. E. *Λ* 278. *ε* 335. — II. Pass. ***εἵμαρτο*** (aus *ἐσέσμαρτο*) plqpf. es war beschieden m. Inf. u. Acc. *ε* 312 = es war verhängt.

μεσαι-πόλιος (*μέσαι* Lokat. v. *μέσος*) halb ergraut, meliert *N* 361 †.

Μεσ-αύλιος, Knecht des Eumaios *ξ* 449. 455.

μεσηγύ(ς) s. *μεσσηγύ*.

μεσῆεις (*μέση*, s. Hentze Anh. z. d. St.) — in der Mitte, mittelmäßig *M* 269 †.

Μέσθλης, ην, Führer der *Μήονες B* 864 u. *P* 216.

μεσό-δμη, ης (*δέμω*) Zwischen- oder Mittelbau d. i. (1) Mastbarren, mit einer runden Kerbe (Taf. VII, 7) für den Mast *β* 424. — (2) *μεσόδμαι* die kunstvoll geschnitzten oder gefärbten Durchzugs- od. Querbalken, welche, auf vier Säulen ruhend, im Saalraum das Dach trugen; vgl. Abbild. Taf. II *τ* 37.

μέσον u. s. f. s. *μέσσος*.

μεσσάτῳ (*μέσσος*) ***ἐν*** — in der Mitte *Θ* 223 u. *Λ* 6.

μέσσ-αυλος, οιο, ον (*αὐλή*) Gehöfte *P* 112, Viehhof *Λ* 548 *βοῶν*; des Polyphēmos *κ* 435.

Μέσση, 'taubenreiche' Hafenstadt bei Tainăron in Lakonike *B* 582 †.

μεσσ-ηγύ(ς) u. ***μεσ-ηγύ(ς)*** dazwischen *Λ* 573. *Ψ* 521; inzwischen nur *η* 195 (Am.: mitten), inmitten, halbwegs *T* 370; sonst m. Gen. *inter χ* 341. [*ῠς, ῡ*.]

Μεσσηίς, ίδος, Quelle beim thessal. Hellas *Z* 457 †.

Μεσσήνη, Landstrich um das messen. Pherai *φ* 15, Bew. ***Μεσσήνιοι φ*** 18.

μεσσο-πᾶγής, ές (*πήγνυμι*) halbfeststeckend *ἔθηκεν ἔγχος* machte er d. Sp. = bis zur Hälfte schleuderte er ihn in das Ufer *Φ* 172; a. LA. *-παλές* bis zur Hälfte sich schwingend, erzitternd.

μέσσος, ohne N. G. pl., D. ***-οισ(ιν); η*** ohne G. s. N. G. pl., D. ***-ησ(ιν); ον, α*** u. daneben ***μέσφ, ον, οισι*** (*μεθίος, medius*) — ***ἐν μέσσοισι*** in ihrer Mitte; *ἦμαρ meridies;* das neutr. oft subst. Mitte (*ἐν*) *μέσσῳ, ἐς* (*κατὰ*) *μέσ(σ)ον, δικάζειν* unparteiisch *Ψ* 574; *ἐς* u. *θεῖναι in medio proponere* als Preis, *μέσον ὑπέρ* mitten über, *αἰόλος* in der Mitte bewegliche.

μέσφ(α) (*μεσόφι*?) — *ἠοῦς* bis zu Morgenröte *Θ* 508.

μετά (mit) — s. Verf. bei Nägelsbach *A* 423 — Advb. *T* 114 Hentze; inmitten, darunter *B* 446. *Σ* 515; dahinter *Ψ* 133; darnach *o* 400, s. Am. Anh. — Präp. (1) m. Dat. inmitten, *π* 336, auch *μ. νηυσίν* s. La Roche *N* 668; auch zwischen (von zweien bes. paarweise vorhandenen Dingen) *γένυσσι, ποσσί* (*πέσῃ μ. π. γυναικός*), *φρεσί* im Sinne *Δ* 245 Ameis; *πνοιῇς, στροφάλιγγι* wie m. d. H.; *πύματον μετὰ οἷς ἔτ. ultimum e sociis suis.* — (2) m. Gen. inmitten, *μάχεσθαι μετά τινος* im Bunde jemandes. — (3) m. Acc. unter, *inter,* selten s. Nägelsbach *B* 143; meist für die Richtung nach, oder in eine Mehrzahl, mitten hinein *T* 264. *H* 35. *K* 205. *P* 458. 460, neben *ἐς Δ* 70. *Λ* 423, Ameis *μ* 247; neben *ἐπί Π* 534; dann nach, zu einzelnen *K* 73. *ζ* 115, auch feindlich *ὁρμᾶσθαι*; räumlich *A* 423 und zeitlich *post;* für den Rang, *secundum,* bei superlat. Begriffen wie *ἀριστῆες, μετέπρεπε Π* 195; *Θ* 583 die teuersten nach dem eigenen Blut und Geschlechte; endl. bei Verbis der Bewegung u. Absicht: nach, auf etw. ausgehen, zu etw. sich rüsten u. ä. wie *πλεῖν μετὰ χαλκόν, οἴχονται μετὰ δεῖπνον*; für die Gemäfsheit, *secundum, μ. ὄγμον* dem Schwad nach. — In Anastrophe **μέτα** was auch = *μέτεστι*; *φ* 93 neben *ἐν.* Synonyma *H* 2 Hentze; Komposita: *Ψ* 207 Hentze.

μετα-βαίνω, aor. Imp. **-βηθι** — gehe über (im Vortrag, *καὶ ἄεισον*) *Θ* 492; *μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει μ* 312 waren hinüber (über den Meridian).

μετὰ νῶτα βαλών aor. den Rücken kehrend *Θ* 94 †.

μετα-βουλεύω, μετ-εβούλευσαν aor. — *ἄλλως,* haben ihren Entschlufs hernach geändert, *ἀμφ' (de) Ὀδυσῆι ε* 286 †.

μετ' ἄγγελος *O* 144 und *Ψ* 199 ist nicht ein Wort (*internuntia*), sondern *μετά* gehört dort zu *θεοῖσι* (wozu *ἐστί* zu ergänzen, wie *φ* 93), hier zu *ἦλθε ἀνέμοισι.*

μετα-δαίνῡμαι, -ται prs., fut. **-δαίσομαι, σεται** (*δαίνυμαι, δαῖς*) — mitspeisen *Ψ* 207 m. Gen. part., sonst *ἡμῖν.*

μετα-δήμιος, ον, οι (*δῆμος*) — in der Gemeinde *ν* 46; zu Hause *Θ* 293.

μετα-δόρπιος (*δόρπος*) Adj. bei Tisch *δ* 194 † (vgl. 213. 218).

μετα-δρομάδην (*δρόμος*) — nachlaufend *E* 80 †.

μετα-ἵζειν (*ἵζω*) in ihrer Mitte sich setzen, mitsitzen *π* 362 †.

μετ-αΐσσω, ων, -αΐξας aor. Part. — nachstürmend *Φ* 564.

μετα-κιάθω, μετ-εκιᾶθε, ον impf. — hinterher kommen, sich aufmachen zu *α* 22, *τινά* verfolgen *Σ* 581; übergehen; *πεδίον* durchschreiten.

μετα-κλαίω, -κλαύσεσθαι fut. — nachher heulen *Λ* 764 †.

μετα-κλίνω, -κλινθέντος Part. aor. Pass. — wenn . . . der Kampf sich wendete *Λ* 509 †.

μετα-λήγω, -λλήξειε, αντι aor. (aus *σληγ-*) — *χόλοιο* nachlassen im Z. *I* 157 (nur *I*).

μετ-αλλάω = ῶ, ᾷς, ᾷ, ῶσιν, Imp. u. impf. **-άλλα,** aor. **-άλλησαν, ῆσαι** (*λάω* sehen?) — forschen *E* 516. *γ* 243. *o* 362; sich erkundigen nach *τινά K* 125. *N* 780, *τί π* 465. *ξ* 128; ausfragen *τινά Λ* 553. *τ* 6, auch *τινά τι* oder *ἀμφί τινι ρ* 554; mit Synonym. *Λ* 550. *γ* 69. *ψ* 99. Ameis *η* 243 Anh.

μετάλμενος aor. Part. v. *μεθάλλομαι.*

μετᾰ-μάζιος, ον ntr. (*μαζός*) — *στῆθος* die Brust zwischen den Warzen, Brustkerbe *E* 19 †.

μετα-μίσγω, μετ-έμισγον impf. **-μίξομεν** — legten (Kienspäne) hinein *σ* 310; *χ* 221 werden wir, *τοῖσιν Ὀδ.* mit denen des Od., zusammenlegen (zur Teilung).

μεταμώνια neutr. (statt *-ανεμώνια*) in den Wind, *βάζειν,* ungeschehen (machen *θεῖεν Δ* 363) a. LA. *μεταμώλια*; ungenützt *β* 98.

μετᾰ-νάστης, ην, τόν (*ναίω*) — Hintersasse *I* 648. (Il).

μετα-νίσσομαι, -ενίσσετο impf. — *βουλυτόνδε* wandelte hinüber zum Nachmittag *Π* 779.

μετα-ξύ dazwischen *Λ* 156 †.

μετᾰ-παύω, όμενοι — M. dazwischen (aufhörend) rastend *P* 373 †.

μετα-παυσωλή (*παύω*) Pause, Rast *πολέμοιο T* 201 †.

μετα-πρεπής, πέ(α), (*πρέπω*) — darunter hervorstechend, *ἀθανάτοισιν* unter denen der Unsterblichen *Σ* 370 †.

μετα-πρέπω, ει tmes. *Θ* 172, impf. **-έπρεπον, ε(ν)** tmes. *σ* 2, **ον** (*πρέ-*

πω) hervorstechen unter τισί, wodurch Dat. Π 596. Inf. 194.

μετα-σεύομαι (σϝυ), impf. **-εσσεύοντο**, aor. **-έσσυτο** (σεύω, σϝυ-) nacheilen Φ 423, τινά Ψ 389.

μετα-σπών s. μεθ-έπω.

μέτασσαι, αἱ (μετακ͡ja, μετά) Mittlinge, beim mittleren Satz geborene; Sommerlämmer ι 221 †, s. δ 86.

μετασσεύομαι s. μετα-σεύομαι.

μετα-στένω, -έστενον impf. beweinte hernach δ 261 †.

μετα-στοιχί (Lokat. v. στοῖχος) in einer Linie, schnurgerade (neben einander) Ψ 358 und 757.

μετα-στρέφω, fut. **-στρέψεις**, aor. Konj. **-στρέψῃ, ωσι**, Opt. **ειε** — K 107 vom Zorn s. Herz abwende, O 52 s. Sinn umwandeln nach deinem und m. H., abändern O 203; β 67 es umdrehen d. h. Unglück für Glück euch senden. Pass. aor. **μεταστρεφθείς, έντι, τα, τε** umgewandt, weggewendet P 732.

μετα-τίθημι, aor. **-έθηκεν**, mit κε Irreal. praet. — hätte unter uns gestiftet σ 402 †. (γ 136 in tmesi.)

μετα-τρέπομ(αι), η, εται — τινός eigentl. sich nach etwas umdrehen, sich an etwas kehren, immer negiert A 160, aufser **μετὰ δ' ἐτράπετο** aor. A 199.

μετα-τροπαλίζω, -ίζεο impf. Med. — sich umdrehen Υ 190 †.

μετ-αυδάω, nur impf. **-ηύδων, α** (αὐδή) — unter (τοῖσιν etc. ihnen) sprach ἔπεα Θ 496. α 31. B 109.

μετά-φημι, praet. **μετ-έφη** u. **μετ-έειπον, -έειπ(εν)** u. **-έειφ'** — τοῖσι inmitten derer sprach er; Am. ε 202. ξ 24. [B 795] *allocuta est.* — tmes. μετὰ ἔειπ. Γ 303. κ 561.

μετα-φράζω, όμεσθα 1. pl. praes. hernach werden wir uns klar machen, überlegen A 140 †, s. Verfasser zu Nägelsbach a. O.

μετάφρενον, ου, φ u. pl. **α** von einem M 428 (φρένες, eigentl. hinter dem Zwerchfell =) Rücken.

μετα-φωνέω, impf. **-εφώνεον, ε(ν)** v. φωνή — τοῖσι unter ihnen liefs sich vernehmen, κ 67 sc. τοῖσι.

μετ-έᾶσι v. 1. μέτ-ειμι.

μετ-έειπον u. **-έειφ'** s. μετά-φημι.

1. **μέτ-ειμι** (μέτα = μέτεστι φ 93), 3. plur. **-έᾶσι, -έμμεναι = -εῖναι, έών** tmes. λ 78, Konj. **-έω = -είω, -έῃ**, fut. **-έσσομαι** (tmes. ἔσσεται I 131) — sich darunter befinden, dabei sein τισίν; nur B 386 eintreten.

2. **μέτ-ειμι, -εισιν**, impf. tmes. **ἦει**, aor. Med. **εἰσάμενος** (ἰέναι) — nachgehen, ausziehen N 298, dazwischen gehen (fahren) N 90. P 285.

μετ-είπον s. μετά-φημι.

μετ-εισάμενος s. 2. μέτ-ειμι.

μετ-είω, -έμμεναι s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-έπειτα hernach Ξ 310. κ 519.

μετ-έρχομαι, εται, όμενος, fut. **-ελεύσομαι**, aor. **-έλθοι**, Imper. **-έλθε**, Part. **-ελθών** — (dazu) hinkommen α 229, τισίν unter α 134, einbrechen λέων ἀγέληφι, μετ' ἐλάφους; dazwischen hingehen, στίχας durch die Reihen gehen E 461; τινά jem. aufsuchen, verfolgen, πατρὸς κλέος auf Kundschaft vom V. ausgehen; ἔργα die Ländereien besuchen; — γάμοιο die Hochzeit besorgen.

μετ-έσσυτο s. μετα-σεύομαι.

μετ-έω s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-ήορος, -α neutr. plur. (ἀείρω, ἀήρ) — aufgehoben, Θ 26 γένοιτο würde in der Luft schweben; in die Luft Ψ 369.

μετ-οίχομαι, μενος, η, impf. **-ῴχετο, ἀνὰ ἄστυ** durchwandern; K 111 nach jem. ausgehen, holen, verfolgen, begleiten; über das ausmalende Part. s. Ameis Anh. τ 24.

μετ-οκλάζω, ει wechselnd kauert, unstät hockt N 281 †.

μετ' ὀπάζω, ὄπασσα aor. gab (als Begleiter) mit κ 204 †.

μετ-όπισθε(ν) hinten, hinterwärts (gen Westen) ν 241; hernach, λελειμένοι hinterlassene; m. Gen. hinter ι 539.

μετ-οχλίζω, -οχλίσσειε Opt. aor. (ὀχλός *vectis*) wegrücken etw. (eigtl. mit Hebeln) Ω 567.

μετρέω, μετρήσαντες Part. aor. — durchmessen γ 179 †.

μέτρον, (α) (*metior*) neutr. das Mafs, Mefsstange M 422, Gefäfs u. s. Inhalt, die Mafs H 471 Wein, Weizenmehl; Mafse des Weges = Länge δ 389; das Vollmafs ἤβης; ὅρμου am eigtl. Ankerplatz.

μετώπιος, ον Adj. (μέτωπον) — an der Stirne A 95 u. Π 739.

μέτ-ωπον, ῳ, α neutr. (ὤψ) — Stirne, auch des Helms Π 70.

μεῦ = (ἐ)μοῦ s. ἐγώ.

μέχρι(ς) Präp. m. Gen. *tenus*, θαλάσσης *N* 143 und τέο μ. bis wann? Ω 128.

μή prohibitive Verneinung, *ne*, dah. I) wo das Subjekt etwas verhüten will. (1) Verbot, m. Imp. praes. *Π* 19. 22. 414. Aor. *Δ* 410, Ameis ω 248, Konj. aor. *E* 684 (drohend *A* 26; als milde Behauptung ε 467); μή τι nicht etwa Ameis Anh. α 315. — (2) Aufforderung *M* 216 μὴ ἴομεν (Konj.). — (3) Wunsch mit Opt. *Γ* 160. *K* 26. *X* 207. λ 613, vgl. Hentze, auch Anh. ν 344, m. ὄφελες *I* 698, im Inf. *B* 413, s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 285; *P* 501. κ 297. λ 72. 441. ρ 278. σ 105. χ 287, Verwünschung *B* 259. — (4) Schwur, versprechend: fut. Ind. *K* 330, Inf. ε 187, beteuernd: Inf. *T* 281. Ψ 585. mit μέν *K* 330. *T* 261. δ 254. *P* 448. — (5) Absicht *A* 522. α 133. — (6) Befürchtung *T* 62 als abzuwehrender Gedanke m. Konj. referiert *N* 649. τ 10. π 292. ι 102, m. Opt. nach praeter. *K* 26 Hentze, Ξ 261; oder als Wunsch m. Opt. *Σ* 34. π 179. φ 395. Vgl. εἰ μή *E* 214 f. π 102 f. ε 178. κ 344. (Ameis Anh. ο 12, Nägelsbach *A* 555, m. Ind. aor. Ameis ε 300) selbständige *A* 587, von Verbis abhängige *A* 556. *K* 98. *Π* 446; fragende *K* 101. — (7) Drohung Ξ 46. *A* 26 Hentze Zus.; μή — μάν γε m. Opt. wahrlich sie sollen nicht — Θ 512. *O* 476. *X* 304, μή πού τις, μή πω(ς), m. Konj. in warnender Drohung, Ameis Anh. ν 123. — II) wo das Subjekt in seiner Vorstellung verneint. a) m. Ind. kein Gedanke, dafs *O* 41 Hentze. b) m. Konjunktion (1) Bedingungssätze *nisi*, immer, wie *Γ* 374 (aufser wenn ein Begriff, nicht der Satz, verneint ist *si non* *Γ* 289). — (2) Konzessivsatz, immer, εἰ καί und καὶ εἰ u. s. w., m. Opt. Hentze Anh. α 403. — (3) Relativsatz, bedingend δ 165 Hentze Anh., allgemein eine Gattung bezeichnend *B* 302. — (4) Temporalsatz, bedingender: Am. π 197. *N* 319. — (5) Infinitive, nur mit μή. — (6) Fragesätze, die Nein erwarten: immer ἦ μή doch nicht etwa ζ 200. ι 405. 406. — (7) Über μή — μηδέ u. a. Wiederholungen λ 613 s. Ameis Anh. γ 27, μὴ οὐ *ne non* *A* 28. 566; μὴ δή doch nicht, dafs nur nicht: Nägelsbach und Ameis *A* 131. *Π* 128; μή πως Ξ 310 Anh. Hentze; μή νυ dafs nicht etwa m. Konj. *A* 28. 26., μὴ μάν Θ 512, μὴ μέν b. Inf. Ψ 585; μὴ γάρ ohne Verb. *A* 295. (Über die Stellung s. οὐ am Anfang.)

μηδέ (1) aber nicht *Γ* 160. — (2) *neque*, und nicht, *T* 22 auch nicht, *ne — quidem*, μηδέ τι gar nicht, durchaus nicht (im 1., 2., 5. Fufs) *Δ* 184. *T* 121. γ 96 — πω(ς) Ameis *Δ* 184. Auch doppelt, aber nicht korrespondierend wie dopp. μήτε, sondern fortsetzend wie: und nicht — auch nicht *Δ* 303.

μηδέν *nihil* *Σ* 500 †.

Μηδεσι-κάστη (*consiliis excellens*), unechte T. des Priamos, Gem. des Imbrios *N* 173 †.

μήδομαι, εαι, εται, οίμην, εο, impf. **μήδετ(ο), δονθ' = δοντο,** fut. **μήσεαι,** aor. **μήσαο, (ἐ)μήσατ(ο)** (μέδων, *meditor*) — *B* 360; ersinnen τινί τι Ξ 253, κακά τινι *H* 478, ὄλεθρόν τινι ξ 300. κ 115, λυγρὸν νόστον γ 132; τινά τι bereiten, anthun Ψ 24 = *X* 395. ω 426; νόστον bereiten γ 160.

1. **μῆδος,** nur pl. **μήδεα,** τά (μέδων, *meditor*) Pläne, Gedanken, πυκνά tüchtige; εἰδώς kundig, πεπνυμένα verständige, ἄφθιτα ewige, φίλα freundliche; εὖ φρεσὶν οἶδεν sie kennt wohl in ihrem Sinne λ 445.
2. **μῆδος,** nur plur. **μήδεα** Scham, φωτός ξ 129. σ 87. (Od.)

Μηθώνη, St. des Philoktetes *B* 716.

μηκάομαι, nur pf. **μεμηκώς, υῖα,** davon impf. **(ἐ)μέμηκον** ι 439 und a. Pt. **-μᾱκών** (meckern) — aufschreiend, immer von verwundeten Tieren (ausg. σ 98); perf. vom gehetzten Wild *K* 362; sonst blöken.

μηκάς, nur plur. **μηκάδες, ας** fem. (μηκάομαι) die meckernden, Ziegen ι 124.

μη-κ-έτ(ι) *non iam*, nicht mehr *B* 259. 435, ταῦτα λεγώμεθα γ 240.

Μηκιστεύς, ῆος, έος, Acc. ῆ *O* 339 (1) S. des Talaos, Br. des Adrastos, V. des Eurýălos *B* 566. Ψ 678. — (2) S. des Echĭos, Gefährte des Antilochos, fällt durch Polydămas, Acc. ῆ *O* 339. Θ 333. *O* 422.

Μηκιστηϊάδης = Eurýălos Z 28.

μήκιστον, ους (μακρός, μῆκος) —

längste *H* 155; ***μήκιστα*** auf die Länge *ε* 299.

μῆκος, *τό* (*μᾶκρός*) — hoher Wuchs *υ* 71; sonst Länge.

μήκων, *ἡ* Mohnstaude *Θ* 306 †.

μηλέα, *έαι*, *ας* pl. fem. (*μῆλον*) Apfelbäume; in synizesi *ω* 340. (Od.)

μηλο-βοτήρ, *ῆρας*, *τούς* — Schafhirte *Σ* 529 †.

1. ***μῆλον***, *ῳ*, *ων*, *τό* Apfel *η* 120. *I* 542.

2. ***μῆλον*** neutr. *μ* 301. *ϱ* 170 Ziege *ξ* 105. *ϱ* 246, Kleinvieh, *ι* 184. *ψ* 356 *τί* ein Stück Vieh; bes. plur. Schaf- u. Ziegenherden; *ἴφια*, *ἔνορχα*, *ἄρσενα* Böcke, Widder.

μῆλοψ, ***μήλοπα***, *τόν* (*μαλλός*) weifsglänzend *η* 104 †.

μήν (*μάν*) traun, wahrlich (nie allein) *ἦ* — *B* 291, *οὐ* — *Ω* 52, *ἄγε* — wohlan denn *A* 302, *καὶ μήν* und fürwahr *Ψ* 410. *π* 440, auch — fürwahr *T* 45. *λ* 582. Vgl. Ameis *E* 765 Anh. und *μέν*.

μήν, ***-νός***, u. s. f. (W. *mâ*, der Messer = *mensis*, got. *mêna*, ahd. *mâno*) m. der Mond, *τοῦ μὲν φθίνοντος μηνὸς τοῦ δ' ἱσταμένοιο* indem der eine schwindet, der andere eintritt *ξ* 162. *τ* 307; *μηνῶν φθινόντων κ* 470. *ω* 143. (*B* 292. *E* 387. (Od.)

μήνη, ***ης*** (*μήν*) Mond *Ψ* 455 u. *T* 374.

μηνιθμός, ***όν***, *τόν* (*μηνίω*) das Grollen *Π* 62 (nur *Π*).

μήνῖμα, *τό* (*μηνίω*) *θεῶν* Anlafs zum Götterzorn, Unsegen, Fluch *X* 358.

μῆνις, ***ιος***, ***ιν*** fem. (verw. *memini*, got. *gamunan* = gedenken) das Zürnen (der aufwallende Zorn *χόλος*), Groll (der verdeckte *κότος*) *A* 1.

μηνῖω, ***ει*** praes. Imp. ***μήνῖ(ε)***, impf., ***(ἐ)μήνῖ(εν)***, ***μήνῖεν*** *B* 769 in arsi, aor. ***μηνίσας*** (*μῆνις*) — zürnen, grollen *A* 422. *M* 10. *ϱ* 14.

Μήονες, Bew., ***Μηονίς***, eine Frau aus ***Μηονίη***, Maionia d. i. Lydien *Δ* 142. *Γ* 401, s. Ameis *B* 864.

μή-ποτε (1) *nunquam I* 133. — (2) *ne unquam X* 106.

μή που dafs nicht etwa *Ξ* 130. *δ* 775, *τίς* m. Konj. drohend, s. Ameis Anh. *ν* 123.

μή πω m. Imper. *ne iam* dafs noch nicht *χ* 431. *ψ* 59. *P* 422. *Σ* 135, m. Opt. *ν* 123 s. Am. Anh.

μή πως m. Konj. od. Opt.: *ne qua*, *dafs nicht etwa*, Ameis Anh. *ι* 102, bei Absicht od. Befürchtung; *P* 95 im konjunktiv. Satz, *K* 101 fragend: ob nicht etwa.

μῆρα s. *μηρία*.

μήρινθος, ***οιο***, ***ῳ***, ***ον*** fem. (*σμήρινθος*? *μηρύω*) Schnur *Ψ* 854 (nur *Ψ*).

μηρί(α) und ***μῆρ(α)***, *τά* (*μηρός*) Schenkelstücke; Stückchen vom Fleische des Schenkels mit anderen wurden in die doppelte Fettlage der Netzhaut gewickelt (*πίονα ὠμοθέτησαν*) und auf dem Altar (*ἐπιθεῖναι*) verbrannt, s. Verf. zu Nägelsbach S. 28. *A* 40, Ameis *γ* 456 Anh., Bild u. *ὀβελός*.

Μηριόνης, ***όναο***, S. des Mŏlos *N* 249 *K* 270 aus Krēta, *θεράπων* des Idomeneus *N* 246, *ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ H* 166, *Ἄρηι N* 528; Beweise: *N* 567. 650. *Ξ* 514. *Π* 342. 603.

μηρός, ***οῦ***, ***όν***, ***ώ***, ***οί***, ***ούς*** m. Oberschenkel: „auf seine S. schlagen", Zeichen der Überraschung *M* 162 u. Aufregung; *ἐξέταμον* aus den S. (der Opfertiere) schnitten sie die *μηρία*, s. d.

μηρύομαι, ***μηρύσαντο*** aor. Med. (*μήρινθος*) sie rafften ein (banden) *μ* 170 †.

μήστωρ, ***ωρα***, ***ε***, ***ες***. ***ας*** m. (*μήδομαι*) eigentl. Ersinner, Bereiter, *φόβοιο* Erreger der Fl. *Z* 278, aber *E* 272 kundig der (zu bewirkenden wie zu ergreifenden) Fl.; *ἀντῆς Δ* 328, des Schlachtrufs, vgl. *βοὴν ἀγαθός*, sonst: Berater.

Μήστωρ, S. des Priamos *Ω* 257 †.

μήτε — μήτε *nec — nec*, *neve — neve*; blofs mit *τέ* *N* 230; *μητέ τι* m. Imp. und gar nicht *K* 249. *ξ* 387.

μήτηρ, ***έρος***, ***έρι***, ***έρα*** (*-ἔρ' ἐμήν* u. *ἑνί ψ* 113), Vok. ***μῆτερ***, Acc. plur. ***ἔρας***; auch ***μητρός***, ***ῐ*** — Mutter, von Menschen *Δ* 136. *O* 562 u. Tieren *κ* 414; bei Menschen oft *πότνια*, *αἰδοίη*, *κεδνή*; dagegen von Gegenden, *μήλων* = hervorbringend, reich an S., *θηρῶν* an W. *Λ* 222. *Θ* 47.

μήτῑ s. *μήτις*. ***μητῖ*** s. *μῆτις*.

μητιάω, 3. plur. ***μητιόωσι***, Part. ***-όωντι***, ***ες***, ***-όωσι***, ***-όωσα***, Med. praes. ***-άασθε***, impf. ***μητιόωντο*** (*μῆτις*) — sich beraten *H* 45, beschliefsen *βουλάς*; ersinnen *τί*, *κακά*, *νόστον τινί*; *Σ* 312 *κακά* Übles raten. Med. (bei sich) beschliefsen.

μητίετα Nom. u. Vok. (*μητίομαι*) nur

mit Ζεύς und Ζεῦ am Versschluſs; Allweiser, Berater *A* 175. 508.

μητιόεις, όεντα (*μῆτις*), ***φάρμακα*** *δ* 227 †, helfende Kräuter.

μητίομαι, fut. ***-ίσομαι,*** aor. ***ἐμητίσαντο*** Konj. ***-ίσομαι*** *Γ* 416, Opt. ***-ισαίμην, -ίσασθαι*** (*μῆτις*) — ersinnen *τινί τι, κακά τινα κ* 27, vgl. *μήδομαι* verüben gegen j.

μητιόωσα, όωσι s. *μητιάω*.

μῆτις, ῐος, ῐ, ῐν fem. (*metior*, Ermessen) — (1) Klugheit, Weisheit, *μῆτιν ἀτάλαντος* an Einsicht gleich. — (2) Anschlag, Plan *P* 634. *ὑφαίνειν* aussinnen *H* 324. *δ* 678.

μήτῐς, μήτῐ *nullus X* 120. *ν* 46; meist getrennt *μή τι* z. B. m. Imp. nicht in einer Beziehung = nicht (irgend) etwa, auch b. Konj. u. Inf. In den allermeisten Fällen liegt *μή* (s. d.) mit *τίς* vor (s. Ameis *α* 315), getrennt durch ein Wort *X* 358. *ν* 229. *Δ* 234.

μητρο-πάτωρ der Mutter Vater *A* 2.4 †.

μητρυιή, ῆς Stiefmutter *N* 697. (Il.)

μητρῴϊον δῶμα Mutterhaus *τ* 410 †.

μήτρως, Acc. ***-ωα,*** Mutterbruder *Π* 717. (Il.)

μηχανάω, -όωντας Part. praes. (st. *-άοντας*), Med. praes. ***-άασθε, -όωνται,*** Opt. ***-όῳτο,*** impf. ***μηχανάασθε, -όωντο*** (*μηχανή*, machen) — ins Werk setzen, verüben *σ* 143, Med. dasselbe, u. ersinnen *π* 134 *τινὶ κακά*.

μῆχος, *τό* (*mag, macht* machen) — Mittel, Hilfsmittel *B* 342.

Μῆων s. *Μῆονες*.

μία s. *εἷς*; *μία μούνη ψ* 227 eine allereinzige.

μιαίνω, aor. Konj. ***μιήνῃ,*** Pass. praes. ***μιαίνεσθαι,*** impf. ***μιαίνετο,*** aor. 3. plur. ***ἐμίανθεν*** u. ***-άνθησαν*** u. ***μιάνθην*** statt ***μίανθεν*** *Δ* 416 (vwdt. *μιαρός*) — färben, nur *Δ* 141; Pass. besudelt werden (v. Blut u. Staub).

μῖαι-φόνος, ε (aus *μίασις*), blutbefleckt, Ares *E* 31. (Il.)

μιάνθην 3 pl. aor. Pass. v. *μιαίνω*.

μῐᾰρός (*μιαίνω*) blutbesudelt *Ω* 420 †.

μιγάζω, Med. ***-μένους*** Part. praes. (*μίγνυμι*) *φιλότητι* sich einend in Liebe *Θ* 271 †.

μίγδᾰ Adv. (*μίγνυμι*) vermischt, *θεοῖσι Θ* 437; beisammen *ω* 77.

μίγνυμι, aor. ***ἔμιξαν, μῖξαι,*** Pass. perf. ***μεμιγμένον, οι, η, α,*** Inf. ***μεμῖχθαι,*** plqpf. ***ἐμέμῐκτο,*** aor. ***(ἐ)μίχθη,*** 3. plur. ***ἔμιχθεν,*** Inf. ***-θῆμεναι,*** Part. ***-θείς,*** aor. 2. ***ἐμίγην, ης, η, μίγη, ησαν*** = ***μίγεν,*** Konj. ***-ήῃς, -έωσι,*** Opt. ***-είην, -ης, -η, μιγεῖεν,*** Inf. ***-ῆμεναι*** u. ***-ῆναι,*** Part. ***-έντα, -εῖσα,*** fut. ***μιγήσεσθαι,*** Med. fut. ***μίξεσθαι,*** aor. ***ἔμικτο μῖκτο;*** dazu von ***μίσγω:*** Inf. ***μισγέμεναι,*** impf. ***ἔμισγον, μῖσγον,*** Pass. ***μίσγεαι, εται, ηται, εσθ(αι), ομένων,*** impf. ***μίσγετο, όμεθ(α), οντο*** u. iter. ***μισγέσκετο, ἐμισγέσκοντο*** — mischen, *οἶνον καὶ ὕδωρ*; dagegen Wein zu Wein *Γ* 270 s. Am.; *ἅλεσσι* mit Salz; *γλῶσσα* gemischte Sprache. Pass. in Berührung kommen, mit Dat. *ἔγκασι, κονίῃ* u. *ἐν κονίῃσιν Γ* 55; verkehren *ξενίῃ* in Gastfreundschaft, sich mischen unter *τισί*, auch *ἔν τισι, ἔς τινας*; auch feindlich zusammengeraten mit *τινί, παλάμῃσί τινος, ἐν δαΐ N* 286 u. *Ξ* 386 f. *ἄορι* sich vereinen, bes. (*παρά*) *τινί* mit jem., *φιλότητι καὶ εὐνῇ* in ehelicher Liebe sich einen (*ψ* 219 bei einem fremden Mann der Liebe pflegen), auch *ἐν φιλότητι* oder *εὐνῇ* oder *ἐν ἀγκοίνῃσί τινος*; *O* 33 *ἣν ἐμίγης* die du genossest.

Μῐδεια, St. in Boiotia am Kopaissee *B* 507 †.

μῐκρός klein, *δέμας* an Körperbau *E* 801. Komp. ***μείων*** kleiner, *κεφαλῇ* am Haupte *Γ* 193.

μίκτο, μῖκτο s. *μίγνυμι*.

Μίλητος (1) die ionische St. in Karien *B* 868. — (2) die kretische, Mutterstadt d. vor. *B* 647.

μιλτο-πάρῃοι plur. (*μίλτος* Mennig, *πᾰρειή*) rotwangig, an den Seiten rot angestrichen (mit Mennig) *B* 637. *ι* 125.

Μῖμας, ντος kleinasiat. Vorgebirg, östl. v. Chios *γ* 172 †.

μιμάζειν Inf. praes. (*μίμνω*) bleiben *B* 392 u. *K* 549.

μιμνήσκω, μίμνησκ(ε) Imp. praes., fut. ***μνήσει,*** aor. ***ἐμνησας, ήσῃ, ήσασα*** (*μένω, mens, minne*) — erinnern *τινά τινος*. Med. praes., fut. ***μνήσομαι*** u. s. f., aor. ***ἐμνήσατο, μνήσαντο;*** Konj. ***-σῃ, ώμεθα,*** Opt. ***-σαίατο*** = ***-σαιάθ'***, Imp. ***μνῆσαι, ασθε*** u. s. f., iter. ***μνησάσκετο,*** dazu von ***μνάομαι*** praes. ***μνωομένω, ῳ,*** impf. ***μνώοντ(ο)*** (1) gedenken m. Gen., *περί η* 192, *φύγαδε* auf Fl.

denken; — (2) gedenken, erwähnen *μνησθῆναί τινος δ* 118; — (3) perf. ***μέμνημαι, (σ)αι*** u. *ῃ, ητ(αι)* u. s. f., Konj. ***-ώμεθα***, Opt. ***-ῇμην, -έῳτο***, plqpf. ***μεμνήμην, ηντο***, fut. 3 ***μεμνήσομαι, ήσεσθαι*** gedenken, *τινός* u. *τινά*; *τί*; *ὅτε ω* 114; absolut Ameis Anh. *α* 343; *σ* 267 pflegen, *μεμνημένος* auch = *μνήμων* eingedenk *E* 263. *T* 153.

μίμνω nur praes. (Part. *μιμνόντεσσι* u. s. f.) u. impf., auch ohne Augment ***μίμνομεν, ον*** (*μι-μένω*) — bleiben standhalten, *τινά P* 721, dem Feind, Regen und Wind; erwarten *ἠῶ π* 367.

μῖν, *K* 347 positione *μῑν*, enclit. (vom St. *ἰ*: kypr. *ἴν*, lat. *emem* = *eumeum, eundem* Doederl., got. *ina*) — *eum, eam, id* s. Ameis *o* 484 Anh. *ξ* 48 *π* 372; reflexiv *B* 795. *δ* 244; nie für plur. s. Ameis *ρ* 268. *κ* 212.

Μῑνῠείῳ (*ηίῳ*), ***εῖον*** minyisch, das boiot. Orchomenos, v. dem alten Minyerstamm *λ* 284 u. *B* 511.

Μινυήιος Fl. in Elis *Λ* 722.

μῑνῠθω, ει, ουσι, Konj. *ῃ*, impf. iter. ***εσκον*** (*μίνυνθα*) verkleinern, vermindern *O* 492. *ξ* 17; intr. passivisch: geringer, zerstört werden *Π* 392, schwinden (Mut) *δ* 467; *μ* 46 rings schrumpft die Haut ein (den Modernden).

μῖνυνθα (*minus*) — ein Weilchen, *περ οὔτι μάλα δήν* und gar nicht lange *χ* 473.

μῑνυνθᾰδιος, ῳ, ον, οι, Komp. ***-διώτερον*** *X* 54 (*μίνυνθα*) — kurzdauernd, Schmerz, *Δ* 478 Leben; kurzlebend *O* 612. *A* 352.

μινυρίζω, μῑνῡριζε Imp. praes.; impf. 3. plur. ***μῑνῡριζον*** (*μινυρός minurio, mintrire* v. *minus?*) — wimmern, winseln, jammern *E* 889 und *δ* 719.

Μίνως, ωος, ωα u. ***ω*** (vgl. ind. Manus und germ. Mannus, Mann, Mensch) S. (und Vertrauter) des Zeus und der Europa, Herrscher in Knōsos auf Kreta, *N* 450. V. des Deukalion und der Ariadne *λ* 322, regiert auch in der Unterwelt über seine Unterthanen *λ* 568. (H. Lewy deutet den Sohn der Europe, עֲרֻבָּה die verdunkelte, = hebr. מִנָּה d. i. 1) der anordnende = Gesetzgeber, 2) der bedrückende, von מָנָה = verderben, *ὀλοόφρων λ* 322.)

μισγ-άγκεια, αν, *τήν* (*ἄγκος*) Mischschlucht, Kesselschlucht *Δ* 453 †.

μίσγω s. *μίγνυμι*.

μισέω, aor. ***μίσησεν*** *P* 272 †, er wehrte es, daſs er . . . wurde.

μισθός, οῦ, οῖο, ῷ, όν, ούς (got. *mizdô*, ahd. *miata, miete*) Lohn *κ* 84. *σ* 357.

μιστύλλω, λλε(ν), ον impf. (*mutilus*) — zerstückeln, das Fleisch zu Opfer u. Mahlzeit; *A* 465.

μίτος, μῖτον, *τόν* (Schmitze?) — *παρὲκ* vorbei an den Litzen hinaus *Ψ* 762 †, hier kollektiv = *μίτους* wie *στήμων* = *στήμονες*, vgl. zu Taf. IX.

μίτρη, ης, ην fem. Blechbinde unter dem Chiton, unten noch vom *ζῶμα* bedeckt, innen mit Wolle gefüttert *Δ* 137. 216. *E* 857, vgl. *Λ* 234. *Π* 419. *Δ* 187.

μιχθείς s. *μίγνυμι*.

μνάομαι, μνᾶαι, ᾶσθαι u. ***ᾶται, ῶνται, ᾶσθω, ᾶσθαι, ώμενος***, impf. ***μνώμεθ(α), ώοντο***, iter. ***μνάσκετ(ο)*** (*minne* oder v. *γϝανά-, βανά-, βνά-jομαι*) — freien *γυναῖκα, ἄκοιτιν, δάμαρτα ω* 125, auch absol. — Wegen *μνωομένω* u. s. f. s. *μιμνήσκω*.

μνῆμ(α), *τό* (*μέμνημαι*) — Andenken *χειρῶν* (von einer Handarbeit) *o* 126.

μνημοσύνη (*μνήμων*) *πυρὸς γενέσθω* es soll gedacht werden des F., als Pass. zu *μέμνημαι Θ* 181 †.

μνήμων (*μνῆμα*) — eingedenk *φ* 95 u. *Θ* 163 *φόρτου* bedacht auf Fracht.

μνῆσαι, μνησάσκετο s. *μιμνήσκω*.

Μνῆσος, Paionier, fällt durch Achilleus *Φ* 210 †.

μνηστεύειν praes., aor. Part. ***-εύσαντες*** (*μνηστή*) — freien *δ* 684 u. *σ* 277.

μνηστήρ, ῆρες, ήρων, ῆρσι(ν) u. ***ήρεσσι(ν), ας*** (*μνηστή*) — Freier, bes. der Penelope, an Zahl 108 mit 10 Dienern: s. Ameis *π* 253.

μνηστηρο-φονία, *ἡ* (*φονεύω*) Freiererlegung, alte Überschrift von *χ*, wie *τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας* für *ν*.

μνῆστις, *ἡ* (*μιμνήσκω*) Erinnerung *δόρπου ν* 280 †.

μνηστός, nur fem. ***μνηστή, ῇ, ήν*** (*μνάομαι*) gefreiete, eheliche *ἄλοχος*, Gegensatz zur *παλλακίς, δουρικτητή* u. s. f. *Z* 246. *α* 36.

μνηστύς, ύος, ύν (*μνάομαι*) Werben, Freien *β* 199. (Od.)

μνωόμενος, μνώμενος, ώοντο s. *μιμνήσκω*.

μογέω, έοντες Part. aor. ***(ἐ)μόγησα, ας, αν, ἐμόγησε(ν)***, Konj. ***μογήσῃ***, Part. ***-σας***, Versstelle Hentze Anh.

β 343 (μόγις) — sich mühen, plagen, *labōrare*, Part. nur mit Mühe Λ 636; müde sein m. Dat. instr. ε 224 u. ἐξ ἔργων v. der Feldarbeit; erdulden πολλά, εἵνεκά τινος u. ἐπί τινι um — willen.

μόγις kaum, mit Not [ῑ *X* 412] *I* 355.

μόγος, ῳ, m. Plage Δ 27 †.

μογοσ-τόκος, οι (s. Hentze Λ 270 Anh.) Geburt fördernd, Eileithyia Π 187. (Il.)

μόθος, ου, ον masc. Schlachtgetümmel *H* 117, ἵππων der Streitwagen.

μοι, *mihi*, s. ἐγώ; elidiert δ 367. Ameis Anh. κ 19.

μοῖρ(α), ης, αν, αι, άων, άς (*MEPΩ*) — der Teil, Stück Π 68, dann das Teil, Anteil an Beute, am Mahle, οὐδ' αἶδοῦς μ. ἔχουσιν ν 171 sie sind bar des Schamgefühls; dann Anteil übh. τ 592; gebührender Anteil, κατὰ μοῖραν nach Gebühr, ἐν μοίρῃ *merito* Gegens. παρὰ (ὑπὲρ *T* 336) μοῖραν; endl. *fatum, sors* das jedem bei der Geburt beschiedene Lebenslos, βιότοιο Δ 170, ὀλοὴ ω 29, θανάτου; μοῖρά ἐστιν = εἵμαρται es ist beschieden, verhängt, m. Inf.; Glück s. ἀμμορίη; Todeslos Z 488; endl. *fatum* allg. das Schicksal als dunkle Gewalt, Wille des Zeus u. der Götter; s. Nägelsb. H. Th.[3] 129 ff. Am. Anh. ν 76; plur. nur Ω 49.

μοιρη-γενής, ές Vok. zum Glück geboren, Glückskind Γ 182 †.

μοιχ-άγρι(α), τά (μοιχός, ἄγρα) — ὀφέλλει er soll die Ehebrecherstrafe bezahlen θ 332 †.

μολεῖν s. βλώσκω.

μόλιβος, ἡ Blei Λ 237 †.

Μολίων, ονα (1) Gefährte des Thymbraios, fällt durch Odysseus Λ 322. — (2) **Μολίονε** = Ἀκτορίωνε Eurytos u. Kteatos Λ 709. 750, Söhne Aktors oder vielm. Poseidons u. der Molione.

μολ-οβρός, όν (μολύνω βόρος) Schmutzferkel, als Schimpfwort ρ 219 u. σ 26.

Μόλος, V. des Meriones *K* 269. *N* 249.

μολπή, ῆς, ῇ (μέλπω) — Spiel Α 472, mit Tanz ζ 101; Musik *N* 636. α 152, ψ 144; Gesang φ 430; Tanz allein Σ 572.

μολύβδαινα, νη, τη (μόλυβδος) Bleikugel, an der Angelschnur Ω 80 †.

μονο-μαχία, ἡ — Einzel- oder Zweikampf, Πάριδος καὶ Μενελάου Γ 302 ff., Ἕκτορος καὶ Αἴαντος *H* 206 ff.

μονόω, (μόνϝος, nhd. *man* = nur) nur **μονωθείς, έντα** Part. aor. Pass. u. **μούνωσε** einzeln fortpflanzen π 117; Pass. vereinsamt.

μόριμος, ον (μόρος) vom Schicksal beschieden, m. Inf. *T* 302 †.

μορμύρω, ων, οντα Part. (μύρω) dahinrauschend, ἀφρῷ mit Schaum Σ 403. (Il.)

μορόεις, όεντα (μόρον) beerenreich, griech. u. etrusk. Muster zeigen aufser den 3 γλῆναι regelmäfsig eine Anzahl aufgesetzter Beeren. Z 183.

μόρος, ον m. (1) v. μέρομαι: *fatum* (vgl. μοῖρα, αἶσα), Schicksal; ὑπὲρ wider S. und wider Gebühr — Φ 517. α 34; [λ 409] π 422. ν 241. *T* 421. — (2) Abstr. zu βροτός; *mors*, Tod Σ 465. *X* 280. Ω 85.

μόρσιμος, ον neutr. (μόρος) ἐστιν, ἦεν er, es ist, war, beschieden, m. Inf. *T* 417. *E* 674, auch von Personen: bestimmt zum Tod *X* 13, zur Ehe π 392; ἦμαρ Todestag *O* 613.

Μόρυς, υος, υν, S. des Hippotion *N* 792, Myser, fällt durch Meriones Ξ 514.

μορύσσω, perf. Pass. Part. **μεμορυγμένα** oder **-χμένα** entstellt, verrufst ν 435 † s. Ameis.

μορφή, ήν Anmut der Rede, θ 170, erfüllt seine Worte mit A. (Od.)

μόρφνος, μόρφνον Sumpfadler (oder dunkelfarbig?) Ω 316 †.

μόσχος, οισι frisch, zart s. λύγοισι Λ 105 †.

Μούλιος (1) Epeier, fällt durch Nestor Λ 739. — (2) Troer, fällt durch Patroklos Π 696. — (3) Troer, fällt d. Achilleus *T* 472. — (4) Herold von Dulichion σ 423.

μουνάξ adv. (μοῦνος) einzeln θ 371. Verf. zu Ameis Zus. θ 371.

μοῦνος, ου, ῳ, ον, οι, η (aus μόνϝος, μόνος) allein Λ 467; einzig β 365; vereinsamt κ 157.

μούνωσε aor. zu μονόω.

Μοῦσ(α), αι, άων (= μοντϳα, wie παντϳα = πᾶσα, *mens, monere*) — T. des Zeus θ 488. *B* 598 und der Mnemosyne, im Olympos *B* 484, neun an Zahl ω 60; singen den Göttern vor Α 604, λίγεια ω 62; u. inspirieren den irdischen Sänger Α 1. α 1. *B* 484. Π 112. In ω 62 μοῦσα Lied, Gesang.

μογθέω, ήσειν fut. (μόγθος) — sich plagen, κήδεσι mit Sorgen *K* 106 †.

μοχθίζω, ίζοντα Part. (*μόχθος*) — leiden *B* 723 †.

μοχλέω impf. ***ἐμόχλεον*** (*μοχλός*) — weghebeln, unterwühlen *M* 259 †.

μοχλός, ῶ, όν. οῖσι (*moles*) — Hebebaum (nicht Walze) *ε* 261; (in *ι*) Pfahl.

Μύγδων, ονος, K. von Phrygien *Γ* 186 †.

μῡδᾱλέος, ας Acc. pl. fem. (*madeo,* Moder) — nasse *Λ* 54 †.

Μύδων, ωνος (1) S. des Atymnios, Wagenlenker des Pylaiměnes, fällt durch Antilŏchos *E* 580. — (2) Paionier, fällt durch Achilles *Φ* 209.

μῡελόεις, όεντα neutr. (*μυελός*) markreich *ι* 293 †.

μῡελός, όν m. Mark *Τ* 482, ***ἀνδρῶν*** *β* 290 von Speisen.

μῡθέομαι, έαι u. ***εῖαι*** praes. u. impf. ***ἐμῡθεόμην*** (sonst ohne Augment), iter. ***μυθέσκοντο*** *in ore habebant* *Σ* 289, fut. ***-ήσομαι, σεαι,*** aor. ***-ήσατο*** u. s. f. (*μῦθος*) — sagen, reden *H* 76; ***κερτομίας*** Schmähungen; m. Acc. c. Inf. *Φ* 462. *X* 184. *α* 124. *λ* 345, berichten *Λ* 74. *λ* 328. *β* 202, mit ***οἷος*** beschreiben *τ* 245; mitteilen *μ* 155; erwähnen *λ* 517, deuten *Λ* 74, rufen *Σ* 289, betrachten *ν* 191.

μῡθο-λογεύω praes. Konj., ***ειν;*** nur praes. — erzählen ***τινί τι*** *μ* 450. (Od.)

μῦθος, οιο, ον u. s. f. Dat. plur. ***οισ(ιν),*** msc. formelhafter Halbvers Ameis *Γ* 437. — Rede, Gegens. ***ἔργον***; Erzählung *δ* 597, *sermo δ* 214, *iussum o* 196 Anm., — *consilium Λ* 545 Vorschlag, Nachricht, Bitte, Wunsch, Bescheid, Gespräch —; allg. *res* die Sache, Hergang, Anlafs; s. Nägelsbach und Vf. zu *Λ* 76. *φ* 71 das Gebaren, Treiben.

μυῖα, μυίης, μυῖαν, αι, άων, ας — Stuben-, Schmeifs- u. Stechfliege, die letztere Symbol der Dreistigkeit *P* 570.

Μῦκαλη, Vorgeb. gegenüb. Samos in Kleinasien *B* 869 †.

Μῡκᾱλησσός, St. in Boiōtia *B* 498 †.

μῡκάομαι, Part. ***-ώμεναι,*** aor. 3. sg. ***μύκε,*** 3. plur. ***μύκον,*** perf. ***μεμῡκώς,*** plqpf. ***ἐμεμύκει*** — (1) *mugio* brüllen, v. Rindern, v. Skamandros im Vergleich *Φ* 237. — (2) knarren, Thore; erdröhnte *Τ* 260.

μῡκηθμός, οῦ, ῷ m. Gebrülle *Σ* 575 u. *μ* 265.

Μῦκήνη, T. des Inăchos *β* 120; Stammherrin der reichen Stadt ***Μῦκήνη*** (*-ηθεν* von M.) u. ***-ῆναι,*** s. Ameis *ξ* 199 Anh. Residenz Agamemnons (neuerdings daselbst wichtige Ausgrabungen Schliemanns), die Einw. ***Μυκηναῖοι.***

μύκον 3. plur. aor. zu *μυκάομαι.*

μῡλᾰκεσσι, τοῖς (von *μύλαξ*) mit Mühlsteinen, dann übh. Steinen *M* 161 †.)

μῦλη, ης, ην, αι *mola,* (Hand-) Mühle *ν* 106; hier sind 12 solcher in Odysseus' Hause erwähnt. (Od.) Sie mögen ähnlich gewesen sein, wie die in der Schweiz aufgefundene römische auf untenstehender Abbildung; hier

wird auf den kesselförmig vertieften oberen mittels Handhaben drehbaren Stein (*ὄνος* später genannt) das Getreide aufgeschüttet, der untere Stein (*λίθος*) ist nach oben kegelförmig konvex, der obere an seiner unteren Fläche entsprechend konkav, so dafs das geschrotene Getreide nach allen Seiten in die Kufe abfliefst und allmählich ringsum den Grundstein umgiebt.

μῦλή-φᾰτος, -φάτου (*φένω*) auf der Mühle gebrochen, *ἀκτῆς* *β* 355 †.

μῦλο-ειδής, -ειδέϊ (*μύλη*) wie ein Mühlstein *H* 270 †.

μύνη, ησι, ταῖς (*mūnio*) — Vorwand *φ* 111 †.

Μῦνης, ητος, S. des Euēnos, Gatte der Brisēis, fällt durch Achilleus *B* 692 u. *T* 296.

μῡρίκη, ης, ην, ῖκαι *Φ* 350; ***ησιν*** — Tamariske (*tamarix gallica Linn.*) *K* 466. Dav.

μῡρῑκῐνος, νῳ *ὄζῳ* Tamariskenzweig *Z* 39 †.

Μῡρίνη, Amazone, deren Grabhügel auch 'Dornbühl' *Βατίεια* hiefs *B* 814 †.

μῡρῐ́ος, ον, ίοι, ίαι, ίον, ί(α) unzählig, unermefslich Θ 110. B 468. Φ 320.

Μυρμῐδόνες, thrakischer Stamm in Phthiōtis, Achills Unterthanen Π 269. B 684. A 180. Λ 495; Hauptsitze Phthie u. Hellas.

μύρομαι, ονται praes., Part. öfter; 3. plur. **μύρονθ'** (*mare*) — fliefsen, zerfliefsen in Thränen T 6. 340. *ἀμφί τινα*, um jem. [ῡ]

Μύρσῑνος (*μύρτον*) Ort in Elis, später *τὸ Μυρτούντιον* B 616 †.

Μῦσοί, Volksstamm an der Donau N 5; davon abstammend die Myser in Kleinasien vom Aisēpos bis zum Olympos B 858. K 430. Ξ 512. Ω 278.

μυχμός, ῷ, τῷ (*μύζω* = *μύκῃω* mucksen, *μυκάομαι*) Murren ω 416 †.

μῡχοίτατος (aus Lok. *μυχοῖ*) φ 146 der innerste, hinterste, am

μῡχός, ῷ, όν (*όνδε* χ 270), **ούς** Hintergrund, *le fond*, innerster Teil von Sälen, Häusern, Grotten, Seehäfen Φ 23, in der Kriegerhütte: Kabinett, gesonderter Raum zum Schlafen. Lokativ Dat. *ν* 363 *μυχῷ*, besser: *μυχοῖ*, ganz drinnen in — *κλισίης, Ἄργεος, σπείους.*

μύω, aor. 3. plur. **μῦσαν** haben sich geschlossen Ω 637; vgl. *σὺν μέμῡκεν* Ω 420.

μυών Nom. sing., Gen. plur. **-ώνων,** m. (*μῦς, mus-culus*) Muskelknoten Π 315 u. 324. [ῡ]

μῶλος, ον m. (*molere μάρναθαι*) Kampfgewühl P 397, oft m. *Ἄρηος* des Kriegs H 147 (Il.), σ 233 Kampf.

μῶλυ, τό (sskr. *mûli* Wurzel) das Wunderkraut, das Odysseus von Hermes zum Schutz gegen Kirke erhält, κ 305 †.

μωμεύω, ῃ, Konj. praes. ζ 274 † u. **μωμήσονται,** fut. v. *-έομαι* Γ 412 † tadeln, schelten (*μῶμος*).

μῶμον, *τόν* (*μοϝ, mussitare?*) *ἀνάψαι* einen Schandfleck anhängen β 86 †, Am.

μώνυχες, ας, (*σμία* = *μία*, Jac. Wackernagel) einhufige, Am. E 236, im Gegensatz zu Rindern u. Schafen. (Alte Erklär. *μονο-όνυχες.*)

N.

N als Abbreviatur = Il. XIII, **ν** = Od. XIII. — (2) *νῦ ἐφελκυστικόν* am Dat. plur. *σι, εἴκοσι*, suff. *φι* u. *νόσφι*, an allen 3. Personen auf *ε* und *ι* beim Verb., bei *κέ.*

ναί (*νή, nae, ne*) wahrlich A 286; *-δή* ja wahrlich σ 170, auch mit *μά*, s. d.

ναιετάω, Part. **-άων, -άουσα** (neben *-όωσαν* u. falsch *-άωσαν, σης*) Am. Anh. α 404, Hentze zu B 648), **-άοντα** praes. u. impf., iter. **ναιετάασκον** (*ναίω*) — wohnen, weilen; *Λακεδαίμονι* Γ 387, von Örtlichkeiten: wohnt statt *exstat*, Hentze Anh. α 404; auch transit. B 539. Part. **εὖ ναιετάων** u. s. f.: wohnlich.

ναῖε = **ἔναι(εν)** impf. v. *ναίω.*

ναιετόωσαν LA Aristarchs Z 415, st. *-άωσαν.*

ναῖον ι 222, s. *νάω.*

ναίω praes., Inf. auch **ναιέμεν(αι),** und impf. iter. **ναίεσκε, ον,** Med. **ἐὺ ναιόμενον, η, άων** u. s. f. bevölkert, von Städten (*νάσjω*) — (1) wohnen *κατά, περί, πρός τι*; *ἔν, παρά τινι*; *Ἑλλάδι οἰκία* Π 595 und *αἰθέρι* Lokat., B 626 *νῆσοι* liegen; trans. bewohnen *οἰκία* H 221. *υ* 288. — (2) aor. 1. **νάσσα** *οἱ πόλιν* δ 174 hätte ihm e. St. als Sitz angewiesen; dann aor. 1. Pass. 3. sing. **νάσθη** *Ἄργει* siedelte sich an in A. Ξ 119.

νάκη, ην, τήν, αἰγός Ziegen-Fell ξ 530 †. [ᾰ]

νάπη, νάπαι, αἱ (*γναμπτός*) Waldthäler Θ 558 u. Π 300.

ναρκάω, νάρκησε aor. ward gelähmt Θ 328 †.

νάσθη aor. Pass. v. *ναίω.*

νάσσα = **ἔνασσα** aor. v. *ναίω.*

νάσσω (vw. *νύσσω*), aor. **ἔναξε** stampfte fest *γαῖαν* φ 122 †.

Νάστης, S. des Nomion, Führer der Karer, fällt durch Achilleus B 867 ff.

Ναυ-βολίδης, S. des Naubolos (1) Iphītos B 518. — (2) ein Phaiak θ 116, s. Ameis.

ναύ-λοχον, οι (*-λεχ-, λέκτο*) schiffebergend, Häfen δ 846 u. κ 141.

ναύ-μαχον, α neutr. zum Seekampf bestimmt, Schiffsspeer O 389 u. 677.

ναῦς s. *νηῦς.*

Ναυσί-θο(ϝ)ος, S. des Poseidon, V. des Alkinoos, führte die Phaiaken nach Scheria η 56 ff.

Ναυσικάα (καίνυμαι), T. des Alkinoos ζ 17 ff. η 12. ϑ 457. 464.

ναυσι-κλειτός, οῖο schiffsberühmt ξ 22 †, dasselbe **ναυσικλῦτοί** Phaiaken u. Phoiniker ο 415.

ναύσταθμον, τό, Schiffstand d. i. die Aufstellung der gr. Schiffe vom Ufer des Hellespontos halbmondförmig landeinwärts ausgebogen, daher die zuerst gelandeten Schiffe die mittleren u. innersten; die Schiffe waren in etwa radienförmig oder parallel geordneten Gräben in mehreren Reihen der Länge nach hinter einander aufgestellt, dazwischen die Hütten der Führer und ihrer Mannen. Taf. III giebt die Anordnung nach *B* 494 bis 760 (= sog. Boiotia); allein in anderen Teilen der Ilias ist etwa folgende Einteilung zu erkennen: a) links: n. 7. 17. 13. 22 4. 14. 6. 3. 2. 1. 25. 5. 11 = 582 Schiffe; b) rechts: n. 21 bis 29. 8—11. 19—20 = 591 Schiffe. c) Centrum: n. 15 Odysseus, s. *Λ* 5, mit 12 Schiffen. — Die sieben Thore: 1) bei n. 17, 2) zweifelh., 3) bei 6, 4) bei 15, 5) zweifelh., 6) bei 11, 7) bei 21; daher die 7 Posten *I* 85.

Ναυτεύς ein Phaiak ϑ 112 †.

ναύτης, ται, άων, έων, ῃσι(ν) m. Schiffer, *Δ* 76. ϑ 162.

ναυτιλίη, η, τῇ (aus altem *ναυτις*, in kompos. *ναυσι-*) Schiffahrt ϑ 253 †.

ναυτίλλομαι, εται Konj., **εσϑαι** Inf. (*ναυτιλίη*) — segeln δ 672 und ξ 246.

ναῦφι(ν) s. *νηῦς*.

νάω (aus *σνάϝω*, *ναίω*), **νᾶει, ουσι** Φ 197; impf. (*νᾶον*, bess. LA:) **ναῖον** (*νέω*) = fliefsen; **ὀρῷ** von Molken überfliefsen ι 222.

Νέαιρα (Neumond?), Nymphe, von Helios M. der Lampetie u. Phaethusa μ 133 †.

νεᾱρός, οἱ (*νέος*) zarte *B* 289 †.

νεᾶτη, αι, sonst **νείατος, ον, α** (*νέϝος*) eigtl. *novissimus*, immer lokal *extremus*, *I* 153. *B* 824 unterste, *νείατος ἄλλων inferior ceteris*.

νεβρός, ῷ, όν, οἱ, ούς m. (*νέϝος*) — Hirschkalb Θ 248, *ἐλάφοιο X* 189; als Bild der Feigheit *Δ* 243.

νέες, εσσι s. *νηῦς*.

νέηαι s. *νέομαι*.

νεη-γενής, -γενέας, τούς neugeboren δ 336 u. ρ 127.

νε-ήκης, -ήκεσι (*ἀκή*) neugeschärft *N* 391 u. *Π* 484.

νέ-ηλυς, -ήλῡδες (*ἦλυθον*) neuangekommen *K* 434 u. 558.

νεηνίης, ἰῃ, ίαι jung m. *ἀνδρί* ξ 524.

νεήνιδι η 20, **νεήνισι** *Σ* 418 Mädchen.

νεῖαι s. *νέομαι*.

νείαιρα, ρῃ, αν (s. *νεαρός* v. *νέος*) *γαστήρ*, Unterleib *E* 539. (Il.)

νείατος s. *νεάτη*.

νεικείω, Konj. **-είῃσι, -είῃ**, Inf. **-ειν**, Part. **-ων**, impf. 3. plur. **νείκειον** u. iter. **νεικείεσκε, -ον**, alles andere von **νεικέω**, 3. plur. **νεικεῦσ(ιν)**, Imp. **νείκεε, -ει**, Inf. **-εῖν**, impf. **νείκεε, (ἐ)νείκεον**, fut. **νεικέσω**, aor. **ἐνείκεσας, (ἐ)νείκε(σ)σ(εν)**, .. (*νεῖκος*, necken) — (1) hadern *τινὶ εἵνεκά τινος*; *ἔριδας καὶ νείκεα ἀλλήλοις* mit Zank und Hader gegen einander streiten *T* 252. — (2) schelten, tadeln, Gegs. *αἰνεῖν K* 249. Ω 29; oft mit *ἐπέεσσιν* u. Adj. *Γ* 38; ρ 374; *μάλα* heftig; *ἄντην* ins Gesicht, vgl. ρ 249.

νεῖκος, εος, ει, εα, neutr. (*νίκη necken?*) Kampfeshitze *M* 348, *πολέμοιο N* 271; Streit übh. *Δ* 87 vom Troerkrieg, *ἔριδος νεῖκος P* 384, *φυλόπιδος T* 140, s. La Roche *N* 271; Händel Ξ 205, m. *ἔρις ν* 267, Streit *Ψ* 483, Wortstreit ϑ 75. *Δ* 37; *lites* μ 440; Schelten *I* 448, Verweis *H* 95.

νεῖμα = *ἔνειμα* aor. v. *νέμω*.

νειόϑεν (*νέϝος*) von unten *ἐκ κραδίης* tief aus d. H. *K* 10 † u. **νειόϑι** *λίμνης* in des Wassers tiefunterstem Grunde Φ 317 †.

νειός, οῦ, ῷ, όν fem. (*νέϝος*) — Neubruch, Brachland, Brache, Driesch, nach längerer Pause neu gepflügt, dreimal gepflügt in *Σ* 541. ε 127.

νεῖται v. *νέομαι*.

νείφω, έμεν (LA *νιφέμεν*) Inf. praes. (*ningit* ahd. *sniuvit*, prov. schneibt) schneien *M* 280 †.

νεκάς, νεκάδεσσιν, *ταῖς* (*νεκρός*) Leichenhaufen *E* 886 †.

νεκρός, οῖο, οῦ, οῖσ(ιν) u. s. f. (*necare*) — tot *τεϑνηῶτα* μ 10; der Tote *Ψ* 197, *Δ* 467, auch (*κατα*)*τεϑνηῶτες* Z 71. *Σ* 540. Am. Anh. κ 530.

νέκτᾰρ, ᾰρος (*νε-κτέρες*) Nektar, rötlicher duftender Göttertrank *Δ* 3, bewahrt vor Fäulnis *T* 38; **ἀπορρώξ** Ausbruch des N., für köstlichen Wein

ι 359. (Viell. vom phönikischen *niqtâr* 'mit Gewürzen versetzt'; *murrinum.*)

νεκτάρεος, έου, ῳ (*νέκτᾰρ*) *Γ* 385. *Σ* 25 wie Nektar duftend.

νέκυια, ἡ (*νέκυς*) — das Totenreich, alte Überschrift von *λ*, *δευτέρα* für *ω*. (Homerisch wäre *ἐν νεκύεσσι apud inferos E* 397. *μ* 383.)

νέκῡς, ῡος, υι, ῡν, ῡες, ὕων, ὑεσσι(ν), υσσιν, ῡσιν, ῡας, ῡς (*necare*) — *νεκρός* tot *Ψ* 160. 168. 190. *N* 509. *κατατεθνηῶτες H* 409. *κ* 530; Leiche *Ω* 108.

νεμέθω, ἐθοντο (*νέμω*) impf. weiden *Λ* 634 †.

νεμεσάω (*-εσήω*), **νεμεσῶ**, Imp. **έ(σ)σα, -σᾶτον**, impf. **(ἐ)νεμέσσα**, aor. **νεμέσησε, -σαν**, Konj. **-σήσῃ, -σήσετ'**, fut. Med. **-σήσεαι, -σήσετ(αι)**; **-σητός** daneben **νεμεσσῶμαι, -σσᾶται**, [impf. *-ᾶθ'*] ... aor. Med. **-σσήσαιτο**, aor. Pass. **νεμεσσήθη, θητε, θεν** *B* 223. **-θέωμεν, θείς, θεῖσα; -σσητόν** (*νέμεσις*) — verübeln, verargen *τινί* (*τι*) *ζ* 286. *Ψ* 494; böse sein m. Part. *φ* 169. *οὔνεκα* —. Med. (bes. aor. Pass.) Part. aus Scheu *O* 211. 227, *o* 69 böse werden *τί, τινί* m. rel. *α* 158 oder Inf.-Satz, zürnen Adj. verb. **νεμεσσητόν** (*δέ κεν εἴη*) *Ω* 463 zu verargen, unbillig, nur *Λ* 649 zu scheuen.

νεμεσίζομ(αι) nur sing. praes. (Imp. *-ζέσθω*) u. impf. **νεμεσίζετο** (*νέμεσις*) — hochschätzen, scheuen *θεούς*; verübeln *τινί τι E* 757. Acc. c. Inf. *B* 296, sich schämen *P* 254. *β* 138.

νέμεσις, Dat. **-έσσει, -έσσῑ** *Z* 335, **ιν** fem. Verübeln, Tadeln, *β* 136, üble Nachrede (neben *αἶσχεα* Schmähungen u. neben *αἰδῶ* Ehrgefühl); *οὐ νέμεσις* (sc. *ἐστίν*) m. Inf. es findet kein Tadel statt = es ist nicht zu verargen, Ameis *α* 350. *υ* 330.

νεμέσσα impf. v. *νεμεσάω*.

νεμεσσάω, -σσητόν s. *νεμεσάω*.

νεμέσσ(ε)ι s. *νέμεσις*.

νέμος, εἴ, τῷ neutr. *nemus, νομός, νέμεσθαι*) Waldtrift *Λ* 480.

νέμω, νέμει praes., impf. **νέμε, ἔνεμον**, aor. **ἔνειμε, νεῖμεν, αν** Imp. **νεῖμον** (1) zuteilen *τινί τι ξ* 188. — (2) weiden *ι* 233. Pass. **νέμοιτο** aufgezehrt werden nur *B* 780. Med. (1) weiden **νέμεαι, ονται, εσθαι** *E* 777. *υ* 164. — (2) genieſsen **νέμεται, όμεσθ(α)**, Konj. **ηαι**, Opt. **οιτο** *Z* 195. *Ψ* 177. — (3) bewohnen **νέμονται, ἐνέμοντο** *Υ* 8. *B* 496. 751.

νένιπται s. *νίζω*.

νε(ϝ)ο-αρδής, έ(α) Acc. (*ἄρδω*) frischbewässert *Φ* 346 †.

νε(ϝ)ο-γῑλός, ῆς (*γέγαα*) neugeboren, *σκύλακος μ* 86 †.

νε(ϝ)ό-δαρτος, ον (*δείρω*) frischabgezogen *χ* 363 u. *δ* 437.

νε(ϝ)ο-θηλής, -θηλέα Acc. (*θάλλω*) neusprossend *Ξ* 349 †.

νε(ϝ)οίη (*νέος*) Jugend, d. i. jugendliche Unbedachtsamkeit, das junge Blut *Ψ* 604 †.

νέομαι und **νεῦμαι, νεῖαι, νεῖται**, fut. in *Σ* 101. *Ψ* 150. *δ* 633. *ξ* 152. *ω* 460; praes. **νέονται**, Konj. **νέηαι, ηται, ώμεθ(α)**, O. **νεοίμην, μεθα, οίατο**, Imp. **νεέσθω, νεέσθων** Inf. nur *o* 88 **νεῖσθαι**; Impf. **νεόμην, νέοντο** (*νέσομαι, νίσσομαι*) — (1) gehen *Υ* 6. *Ξ* 335. *δ* 8. *ξ* 261. *χ* 434. 484. *ψ* 23, fahren, in den Hades *Φ* 48. *Ψ* 51, bes. zur See kommen *χ* 484 (vgl. *νόστος*), *ὑπὸ ζόφον Ψ* 51. — (2) weggehen *Ξ* 221. *P* 497. *φ* 374. — (3) wiederkehren *Λ* 32. *λ* 114 heimkehren *B* 291 *οἴκόνδε, λ* 176. *o* 72. *σ* 241. *ω* 460. *M* 32. *κὰρ ῥόον*.

νέον s. *νέος*.

νεο-πενθής, -πενθέα (*πένθος*) frischtrauernd *θυμόν λ* 39 †.

νεό-πλῡτος, τα (*πλύνω*) frischgewaschen *ζ* 64 †.

νεό-πριστος, ου (*πρίω*) frischgesägt *Θ* 404 †.

Νεο-πτόλεμος, S. des Achilleus, in Skyros erzogen *T* 327; führt die Myrmidonen von Troia heim, heiratet Hermiŏne, T. des Menelāos *γ* 189. *δ* 5, tötet den Eurypylos *λ* 520; später von den Molossern als Ahnherr ihres Fürstenhauses verehrt.

νέ(ϝ)ος, οιο, ου u. s. f. ohne Dat. plur., **νέην, αι, νέον, α**, Komp. **νεώτερος, ου, ῳ, ον, ω, οι**, Sup. **νεώτατος, η** (*novus* neu) — neu, frisch Gegens. *παλαιοί* Am. *δ* 720, Anh. *Θ* 58; Jüngling — Am. *A* 463, auch substant. *τ* 433. *I* 36. *Θ* 202. *νέον* aufs neue *B* 88, soeben, Ameis *π* 181. 199; *Ω* 444 just, eben.

νεός s. *νηῦς*.

νε(ϝ)ό-σμηκτος, ων (*σμήχω, σμάω*) frischpoliert *N* 342 †.

νε(ϝ)οσσοί, οῖσι (*νεϝοκοί* aus *νεϝόκιοι, novicii*) junge (Vögel) *B* 311. *I* 323.

νε(ϝ)ό-στροφος, ον (στρέφω) frischgedreht *νευρήν O* 469 †.

νε(ϝ)ό-τευκτος, ου (τεύχω) frisch verarbeitet, *κασσιτέροιο Φ* 592 †.

νε(ϝ)ο-τευχής, plur. **έες** (τεύχω) neugefertigt *E* 194 †.

νεότης, νε(ϝ)ότητος, τῆς (*νέος*) Jugend *Ξ* 86. *Ψ* 445.

νε(ϝ)ούτατος, ου, ον (οὐτάω) frisch verwundet *Σ* 536. *N* 539.

νέ-πους, -ποδες (*nepos*) Junge; Neuere: (*νέω*) schwimmfüßige *δ* 404 †.

νέρθε(ν) Adv. (*ἔνερος*) unten *H* 212. *Λ* 535; m. Gen. unter *γῆς λ* 302.

Νεστόρεος Adj. zu *Νέστωρ Θ* 192. 113. *B* 54.

Νεστορίδης, S. des Nestor (1) Antilŏchos *O* 589. — (2) Peisistratos *δ* 71. *o* 6. 44. 202. — (3) plur. Antilochos u. Thrasymēdes *Π* 317.

Νέστωρ, ορος, S. des Neleus u. der Chloris, K. in Pylos. *Γερήνιος ἱππότα* Vf. *B* 336, *ὁ γέρων Λ* 637, *triseclisenex Λ* 247 ff. *λιγὺς Πυλίων ἀγορητής Λ* 248. *Δ* 293; von seinen 7 Söhnen zogen Antilŏchos u. Thrasymēdes mit vor Troia; seine früheren Thaten *Δ* 319. *Λ* 669 ff. *Λ* 262 ff. *Ψ* 630 ff. Nach dem troian. Krieg in Pylos *γ* 17, vgl. 412 ff. S. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νεῦμαι = *νέομαι.*

νευρή, ῆς, ῆφι(ν), ῆ, ἦν fem. (*σνευρή, nervus, schnur*) — Bogensehne *Δ* 118. *Θ* 300.

νεῦρον, α neutr. (*σνευρή, schnur, nervus*) — Sehne im Körper *Π* 316, Bogensehne *Δ* 122; die Schnur, mit welcher die Pfeilspitze am Schaft festgebunden war *Δ* 151.

νευστάζω, ων (*νεύω*) nickend *Υ* 162; *κεφαλῇ* den K. senkend; *ὀφρύσι* mit den Brauen winkend *μ* 194.

νεύω, οιεν, οντα, όντων impf. **ἔνευε** und **νεῦον,** fut. **νεύσω,** aor. **νεῦσ(εν)** (*nuo,* nucke) — nicken *π* 283. *I* 223. *N* 133; zunicken, verheißen *Θ* 246; aber *κεφαλάς* hängen lassen; oft auch von den Helmbüschen: nicken *Γ* 337. *χ* 124.

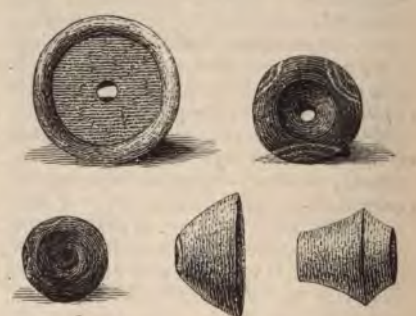
νεφέλη, ῆ, ην, αι, άων, ῃσι(ν), ας fem. (*κνεφ. nebula*) — Wolke, *ἄχεος,* des Schmerzes finstre Wolke umlagerte *P* 591.

νεφελ-ηγερέτα Nom. (*ἀγείρω*) Zεύς der Wolkenversammler, Wolkengebieter *A* 511. *α* 63.

νέφος, εϊ, εα, έων, (έ)εσσι(ν) neutr. (*κνέφας, ὄνοφερός, nubes, nebula*) — Wolke *Δ* 275. *θυόεν* duftende, wie die Götter Wolken (rote, bläuliche, schwarze, goldne) zur Verfügung haben *O* 153; *ἀχλύος* den dunkeln Nebel; *θανάτου μέλαν ν.* des Todes finstere Wolke *Π* 350. *δ* 180; dichte Menge *Ψ* 133. *P* 755.

1. **νέω** (*σνέϝω, nare*), **νέων,** impf. **ἔννεον,** schwimme *Φ* 11. *ε* 344.

2. **νέω,** aor. Med. **νήσαντο** (*nere*) was sie ihm gesponnen mit d. Faden *η* 198 †. Das Bild Taf. XVI n. 59. 60 zeigt die Art des Spinnens, Rocken,



Spindel u. deren Bestandteile 1) Rohr, 2) ein Wirtel aus Thon (viell. auch Metall), wie sie Schliemann nach Tausenden (mit den *ἀγνῦθες* s. *ἱστός*) in allen Bodenschichten von Hissarlik gefunden hat; siehe obige Abbildung.

νη- negative Vorsilbe wie *ne-* in *neuter, nemo, noenum, nullus,* s. *νήγρετος, νηϝίς, νηκερδής, νηκουστέω, νηλής, νηλιτής, νημερτής, νηνεμίη, νηπενθές, νήπιος, νήποινος, νῆστις*; ferner *νωθής, νωλεμές, νώνυμνος, νωχελίη.*

νῆα, νηάδε s. *νηῦς.*

νηγάτεος, ον, φ neugefertigt? *B* 43 u. *Ξ* 185 besser: glänzend, prächtig (nach Schmalfeld).

νήγρετος, ον (*νη, ἐγείρω*) ohne Erwachen *εὕδειν*; *ὕπνος* tiefer *ν* 80.

νήδυιον, νηδυίοισι, *τοῖς,* neutr. (*νηδύς*) Eingeweide *P* 524 †.

νή-δῠμος, ον, *ὕπνος* dessen man nicht satt wird: tiefer, fester Schlaf; s. Vf. zu *B* 2. Hentze Anh. *A* 611 (nach Buttmann u. Alten irrig: aus *ἤδυμος* entstanden; Weck: *ἐν-ἤδυμος*; A. Gö-

bel: *νη-, ἀδέω insatiabilis;* Windisch: *νήδυ-μος* netzartig festhaltend).

νηδύς, νηδύος, νηδύν (got. nati Netz), fem. Leib, Bauch *N* 290. *ι* 296, Mutterleib Ω 496.

νῆες, νήεσσι s. *νηῦς*.

νηέω, impf. **νήει, νήεον,** aor. **νήησαν, ῆσαι, ήσας** (*νέω*) aufschichten, häufen Ψ 139, *πῦρ* = unterhalten; auf e. Wagen *ἐπ' ἀπήνης*; beladen *I* 358 und Med. **νηησάσθω, σασθαι** *νῆα* sein Schiff befrachten.

Νηιάς, άδες, *κοῦραι Διός ν* 104. 356. Naiaden, plur. zu **Νηίς** *T* 384. Z 22.

Νήιον, nordwestlich ins Meer hinausragender Zug des Neritongebirges auf Ithaka *α* 186 †. [*ῐ*]

νήϊον Adj. (*νηῦς*), mit u. ohne *δόρυ*, Schiffsbauholz *Γ* 62. *ι* 384 [*ῐ*]

νηίς s. *Νηιάς*.

νῆ(ϝ)ῐς, ῐδα (*νη-ϝῐδμεναι*) unkundig *ἀέθλων Θ* 179; *H* 198.

νη-κερδής, -κερδέα, δές (*κέρδος*) — unnütz *P* 469. *ξ* 509.

νηκουστέω, νηκούστησε aor. (*νη-ἀκουστός*) *οὐδ'* — *θεᾶς* war der Göttin nicht ungehorsam *T* 14 †.

νη-λείς, -λεὲς *ἦμαρ* (*νη-, ἀλεϝής non vitandus*) unentrinnbarer=Todestag *Λ* 484. *Θ* 525, *ὕπνος μ* 372 unwiderstehlich (W. Schulze.)

Νηλείδης, Nestor Ψ 652 = *Νηληϊάδης*.

νηλεῖτῐδες, fem. zu *νη-(ἀ)λείτης,* unsträflich, s. Am. *π* 317; a. LA *νηλῑτεῖς*.

Νηλεύς, ῆος, S. des Poseidon u. der Tyro, Gem. der Chloris, *λ* 254. 281. V. der Pero *o* 233 u. des Nestor; v. s. Br. Pelias aus Iolkos in Thessalien vertrieben, wandert er nach Messenien und gründet Pylos *γ* 4, von seinen 12 Söhnen blieb ihm aus dem Krieg mit Herakles nur Nestor *Λ* 692; dieser heifst **Νηληιάδης** *Θ* 100. *O* 378. *Λ* 618; **Νηλήιος** neleisch, Ψ514; *Λ* 597. *B* 20. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νηλής, νηλέϊ, έα (*νη-ελεής* von *ἔλεος*) unbarmherzig, erbarmungslos, *θυμός, ἦτορ*; öfters mit sinnlicher Belebung *δεσμῷ, χαλκῷ*.

νηλιτεῖς s. *νηλεῖτιδες*.

νῆμα, ατος, τα neutr. (2. *νέω*) Gespinst, Garn *β* 98. (Od.)

νημερτής, έ(α), ές, adv. **έως** (*ἀμαρτάνω*) untrüglich, *νόος* aufrichtig; neutr. mit *εἰπεῖν* u. ä. *verum (a) dicere γ* 101.

Νημερτής, *ἡ*, Nereide *Σ* 46 †.

νηνεμίη, ης fem. zu **νήνεμος** *Θ* 556 (*νη-ἄνεμος*) windstill, auch substantivisch *E* 533 zur Zeit der Windstille; *ε* 392.

νηός, ῷ, όν, ούς m. (*ναίω*) Gotteshaus, Tempel *A* 39. *ζ* 10.

νηός Gen. v. *νηῦς*.

νη-πενθές (*πένθος*) Trauerlos, ein ägyptisches Zaubermittel, in Wein (Opium?) *δ* 221 †.

νηπιάας s. *νηπιέη*.

νηπιάχεύω, ων (*νηπίαχος*) in kindischem Spiele *X* 502 †.

νηπίαχος, ον, οι, οις (*νήπιος*) unmündig *B* 338, Thoren.

νηπιέη, ῃ, έησι(ν), άας, s. Ameis Anh. *α* 297 (*νήπιος*) — Kindes-Unreife *I* 491; kindische Träumerei und Unbeholfenheit, *α* 297 Kindesart an dir zu tragen = ein Kind zu sein; plur. nach Kinderart *O* 363; Thorheiten *ω* 469.

νήπιος, ον, ε, οι; ῃ; (*α*) = (*νη-πυ, im-pu-bes, puer*) jung, Junges *P* 134, *τέκνα* auch v. Tieren; bethört *B* 873; m. *αὖτως tam pusillum*, s. Ameis Z. 400; kindisch schwach *βίῃ*, oft = naiv, ahnungslos, armer Thor.

νή-ποινος, οι (*ποινή*) ungerächt *α* 380. *β* 145; **νήποινον** ungerächt *α* 160, ohne Ersatz *α* 377.

νη-πύτῐος, ον, ι(ε), ιοι, ίοισιν (*νήπιος*) — unreif, unmündige Kinder *T* 244; thöricht, kindisch albern, unverständig *T* 211.

Νηρεύς (*νῆσος, Νηιάς, νάω, nare*) kommt nur als *ἅλιος γέρων A* 538 vor; s. Töchter heifsen **Νηρηίδες** *Σ* 38. 49. 52.

Νήρῐκον, St. der Kephallener auf Leukas, nahm Laertes ein *ω* 377 †.

Νήρῐτον, über 800 m hohes Hauptgeb. im N. Ithakes *ν* 351. *B* 632. *ι* 22.

Νήρῐτος, Ithakesier *ρ* 207 †.

νήριτος s. *εἰκοσινήριτ'*.

Νησαίη, *ἡ*, Nereide *Σ* 40 †.

νῆσος, ου, ῳ, ον, οι, ων, οισι(ν), ους fem. (1. *νέω nare*) Insel *α* 85. *B* 108.

νῆστις, ῐες, ῐας (*νη-ἔδω*) nüchtern *σ* 369. *T* 156.

νητός Adj. v. *νέω, νηέω* — aufgehäuft *β* 338 †.

νηῦς, νεός, νηός, ί (sociativ *λ* 161), **ες, ῶν, εσσι** u. **νηυσί, ας** u. **νῆάδε;**

auch τὴν νέα (νῆα, νέα ι 283 in arsi I[a], Synizese νjᾱ, s. Ameis; viell. νῆ' ἀμήν Nauck), plur. νέες, ῶν, εσσιν u. ναῦφιν, νέας (1. νέω; nare, Nave) — navis Schiff; über ἐς, σὺν νηΐ s. Ameis Anh. Θ 445. νηΐ π 222 Anh.; m. ἐμβαίνειν α 210, ἐν νήεσσι u. ἐπὶ ν. βαίνειν Ameis B 688, Anh. B 351; μέλαιναι dunkle Θ 34 vom Anstrich u. durch Einfluſs des Wassers. Über Bau u. Ausrüstung vgl. Taf. VII, wo nur das ἐφόλκαιον, Steuerbalken (der aus dem Schiff hinabragende Teil) noch zu bemerken ist u. Balken *b* zu nahe am Bord erscheint. — Gewöhnlich sind Kriegsschiffe gemeint; θοαί Schnellsegler η 34, Lastschiff φορτίδος ε 250. ι 323. plur. νῆες in der Il. oft Schiffslager; s. ναύσταθμον, Ameis B 688 und die Skizze auf Taf. III und V.

νήχω, νηχέμεναι, Inf. praes., impf. **νῆχε, ον** u. **νηχόμενος, οι, οισι,** f. **νήξομ(αι)** (νήχω, *Nachen*) schwimmen ε 375. ψ 233. (Od.)

νίζω, ειν, Imp. **νίζ(ε),** impf. **νίζε, ον** u. Med. **νίζετο,** fut. **νίψω, ει,** aor. **νίψ(εν),** Imp. **νίψον,** Med. aor. **νίψατο, ασθαι, ἀμένος, οι** (νίγjω; νιβ) — waschen τινὰ πόδας an d. F., τὶ ἀπό τινος *abluere;* Med. sich waschen; χεῖρας seine Hände w., m. Lokat. Π 229, ἁλός aus dem Meere; χρόα ἅλμην von seinem Leib den Meerschlamm, s. Ameis ζ 224. Pass. **νένιπται αἷμα** das Bl. ist (rings) abgewaschen.

νικάω, ᾷς, ᾷ u. s. f. praes., impf. **(ἐ)νίκα, (ἐ)νίκων,** iter. **νικάσκομεν,** fut. **νικήσει, ουσι, έμεν,** aor. **ἐνίκησα, ας, ε** u. **νίκησα** u. s. f. Pass. aor. **νικηθείς, θέντι** (νίκη) — siegen worinnen? τινί, ebenso *superare, excellere* wodurch τινί; auch im Prozeſs u. Rat; besiegen τινά τινι, πόδεσσι, πύξ; übertreffen κάλλεϊ, νόον überwältigte die Jugendlichkeit; σ 319 sie werden es mir nicht zuvorthun; νίκην νίκησα davongetragen.

νίκη nur sing., (vwdt. ἀνάγκη? necken?) Sieg im Kampf u. im Prozeſs λ 544; νίκης πείρατα *H* 102 die Seile des Sieges. [ῑ]

Νιόβη, T. des Tantalos, Gemahlin des K. Amphion v. Theben; stolz auf ihre 12 Kinder die Leto verspottend, verlor sie durch deren Kinder die ihrigen und wurde vor Schmerz versteinert. Eine Sage, die an eine Berggestalt am tropfenden Fels des Sipylos anknüpfte, welche, noch heute erkennbar, einer sitzenden Frau ähnlich sieht. Ω 602. 606. (Der Name נִיאֹבֶה Part. *niphal, ne'ĕjābā*, die von den Göttern angefeindete. H. Lewy.)

νίπτρα, τὰ (νίπτω) die Fuſswaschung ποδάνιπτρα, des Odysseus, seine Wiedererkennung durch Eurykleia, Titel der Episode τ 308—507.

νίπτω s. νίζω.

Νῑρεύς, ῆος, S. des Charŏpos u. der Aglaïe v. Syme, der schönste Grieche nach Achilleus B 671 ff.

Νῖσα, Ort am Helikon in Boiotia B 508 †.

Νῖσος, S. des Arētos, V. des Amphinŏmos aus Dulichion π 395. σ 127. 413.

νίσσομαι, νίσσεται, ὁμεθα, ὁμενον, impf. **νίσσοντο,** fut. **νῖσομαι** (νέσjομαι) — gehen Σ 566 τῇ (ἀταρπιτῷ), πόλεμόνδε in den Kampf; weggehen *M* 119; zurückkehren, heimgehen οἴκαδε δ 701.

Νῖσῡρος, kl. Sporaden-Insel bei Kos B 676 †.

νῖφάς, ἄδες, ἄδεσσιν fem. (σνιφ.) Schnee *O* 170, Schneegestöber χιόνος *M* 278. (Il.)

νῖφετός, όν (νιφάς) Schneefall, *nives* *K* 7 u. δ 566.

νῖφόεις, όεντος, τι, τα (νιφάς) schneebedeckt (Schneelawine?) *N* 754, τ 338 Berge auf Krete, in Thrakien; auch Olympos, Tmolos.

νίφω s. νειφέμεν.

νίψ, νιψάμενος u. s. f., s. νίζω.

νοέω, έεις, Imp. **νόει,** Part. **νοέοντι, οὐσῃ,** impf. **νόει,** fut. **νοήσω, εις, ει,** aor. **ἐνόησα, σας, σε(ν)** und **νόησα, εν,** Konj. **σῃ,** Imp. **νόησον,** Inf. **νοῆσαι,** Part. **σας,** Med. nur aor. **νοήσατο** *K* 501 (νοέϝω v. νόος aus γνόϝος, γιγνώσκω) — (1) wahrnehmen, bemerken, innewerden *X* 136. *O* 453. Γ 396; s. Am. π 6; m. Part. oftmals Am. ν 367 Anh. u. B 391 Anh. Γ 21. 30. Δ 200. *X* 463. δ 653 erkennen π 136, ὀξὺ ν. scharf erkennen (zugleich geistig, Nägelsbach Γ 374); (ἐν) ὀφθαλμοῖς (Ω 294) *O* 422, neben θυμῷ und οἶδα σ 228, φρεσίν α 322, geistig schauen *A* 343, mit ἐπεφράσατο Θ 94. 533. ἀθρεῖν τ 478. — (2) denken *K* 247. ἄλλα

an anderes Ψ 140. 193. β 393. οὐ πρόσσω καὶ ὀπίσσω A 343 Gegensatz πεπνυμένα πάντα σ 230, ἐναίσιμον η 299. — (3) erdenken ϱ 576, μῦθον H 358 νόον I 104, τεχνήσομαι ἠδὲ ν. Ψ 415. — (4) überlegen (ἐν u. μετὰ γ 26. T 310) φρεσί O 81, μετὰ φρ. καὶ κατὰ θυμόν T 264; mit ὅππως o 170. K 224; νοέω π 136. ϱ 193, verständig, bedacht A 577. Ψ 305. — (5) gedenken φρεσί mit Inf. aor. X 235. Ω 560; τι A 543. — (6) denken an etw. m. Inf. E 665. ι 442, οὐ ν. m. Inf. nicht daran denken (Med. nur K 501). I 537 dachte (überhaupt) nicht daran = λ 62, s. Ameis B 807. T 264. X 445 sie dachte das nicht.

νόημα, ατος, τι, τα, σι (νοέω) das Gedachte, Gedanke β 363, Einfall H 456, abstrakt η 36, Plan P 409, Wunsch K 104. Σ 328; Ratschlag β 121; Verstand ν 346. T 218, Sinnesweise ζ 183. Ω 40. η 292. σ 215, Sinn ν 82.

νοήμων, μονες (νοεῖν) verständige β 282. ν 209. (Od.)

Νοήμων, ονος (1) Lykier, fällt durch Odysseus E 678. — (2) S. des Phronios in Ithake δ 630. β 386. — (3) e. Pylier Ψ 612.

νόθος, ον, ην (ἀνέθω) Nebensprößling, unechter Sohn, oder N 173 Tochter.

νομεύς, ῆες, ῆας masc. (νέμω) — Hirte O 632, ἄνδρες P 65.

νομεύω, ων Part.; impf. **ἐνόμευε** (νομεύς) — weiden ι 217. 336. (Od.)

Νομίων, V. des Nastes u. Amphimachos aus Karien B 871. [ῑ]

νομός, οῦ, ῷ, όν (*nemus*, νέμος, νέμομαι) Weideplatz, Σ 587, ὕλης Waldtrift, ἐπέων bildlich auf dem Vergleich der Worte mit Vögeln beruhend (πτερόεντα), Spielraum, Flugbahn T 249.

νόος, νοῦς κ 240, **οιο, ου, ῳ, ον** (γιγνώσκω) (1) Bewufstsein κ 239. 494. Denkkraft, Verstand überh., μετὰ φρεσί Σ 419, ἐν στήθεσι ν 366; νόῳ schlau A 132, verständig ζ 320; O 643. πέπνυσαι νόῳ Ω 377; mit βουλή μ 211. π 374. δ 267. — (2) das Denken, der Gedanke O 80. τ 479. — (3) Sinn, als Dichten u. Trachten ὄρνυται α 347, μενοινᾷ β 92; X 382. β 124, mit θυμός Willen Δ 309, als Denkart und Gesinnung σ 136. Π 35. γ 147. ζ 121. Θ 576. ν 202. 229. α 3; als Gedanke I 104, Vorhaben Διός O 242. Π 103. P 176; ξ 490. O 699. 52. δ 493. ε 23; als geistiges Inneres κεῦθε νόῳ ω 474. A 363. ἴσχανε τ 42, vgl. Γ 63. Θ 78. M 255. — (4) Gedanke (Absicht, Plan) Ψ 149. δ 256. χ 215. νόος καὶ μῆτις Verstand und Überlegung K 226. Ψ 590. τ 326.

νόσος s. νοῦσος.

νοστέω, nur fut. **νοστήσω** u. s. f. Inf. **-σέμεν** u. **-σειν** u. aor. 2. sing. **νόστησας, νοστήσῃ** u. s. f. (νόστος) — fahren, heimziehen φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, οἶκάδε, ὅνδε δόμονδε, ἐκ — aus Gefahren Τροίης, πυρός K 247, πολέμοιο; κεῖσέ με νοστήσαντα als ich dorthin auf dem Heimweg gelangte.

νόστιμος (νόστος) zur Heimkehr bestimmt ν 333. δ 806; νόστιμον ἦμαρ Tag der Heimkehr.

νόστος, οιο, ου, ῳ, ον, m. (νέομαι) Heimfahrt, Heimkehr o 3. I 413, λ 350. α 77. ν 379. ϱ 106; Rückkehr K 509, durch Schwimmen strebe zu gelangen an das Phaiakenland ε 344, Ἀχαιΐδος nach A.

νόσφι(ν) (νῶτον) eigentl. im Rücken (1) getrennt, hinter dem Rücken, geheim B 347. P 408. Ω 583; — (2) weg, ἀπὸ von, oder m. Gen. *sine*, ἐμεῖο, θεῶν. — (3) aufser, m. Gen. T 7.

νοσφίζομαι, εαι, οίμεθα praes., aor. **νοσφίσατο, (σ)σαμένη, ην,** a. Pass. **νοσφισθείς** (νόσφι) — den Rücken kehren, weggehen, τινός; τινά (Od.) im Stich lassen; vernachlässigen Ω 222.

νοτίη, ἰῃσι, eigentl. fem. von νότιος; Regengüsse Θ 307 †.

νότιος, ῳ (νότος) feucht; neutr. Uferwasser, Reede δ 785.

Νότος, οιο, ου (*netzen, naſs*) Südwind, der Nässe bringt B 145. γ 295. ἀργεστᾶο des Hellmachers Λ 306. Φ 334.

νοῦς s. νόος.

νοῦσος, ῳ, ον, aus νόσϝος, fem. Krankheit, Seuche A 10.

νύ(ν) enkl. nŭn (nicht zeitlich) *igitur*, **νύ περ** eben nur; natürlich, Nägelsbach A 382. 414; Γ 164 wohl, *opinor*,

I 116 *οὔ νυ* nicht doch, nicht wohl; *τί νυ* was denn? warum denn?

νυκτ-εγερσία, Nachtwacht, nannten die Alten Gesang *K*, neben *Δολώνεια*.

νυκτερίς, ίδες, fem. (*νύξ*) Fledermaus *μ* 433 u. *ω* 6.

νύμφη, ης, ῃ, ην, ᾱ; αι, άων, ης, ας (*nimbus, nubo*) — Braut *Σ* 492; junge Frau *Γ* 130.

Νύμφη (vwdt. *nimbus, nubes*) Halbgöttin, Nymphe, wie Kalypso *ε* 153, Kirke *K* 543, Naiaden *ν* 107, Bergnymphen *Z* 420. *ζ* 123; verehrt *ρ* 211. *μ* 318; Phaëthusa u. Lampetie *μ* 132; *κοῦραι Διός ξ* 105. Aber auch Kalkgrotten mit ihren wunderbaren Stalaktiten müssen Wohnungen der Nymphen sein; wie die auf Ithaka, welche jetzt im nördl. Teile der Südhälfte v. Theaki, nicht weit von der Bai von Dexia, gefunden ist; in der oberen Decke der gröfseren Höhle befindet sich eine Öffnung (*θεώτεραι*).

νυμφίος, ίου, ίον m. (*νύμφη*) neuvermählt *η* 65 u. *Ψ* 223.

νῦν (Position bildend; *νέϝον, novom, nunc*) jetzt, von wirklicher, längerer oder kürzerer Gegenwart; *νῦν δή* (immer am Anfang: Ameis Anh. *B* 435) *nunc iam, nunc tandem* Nägelsbach *B* 284; viell. *νῦν δ'* = *δή* in *β* 239 aber jetzt —; so auch *νῦν δ' ἄγετ' μ* 213; *ἔτι καὶ νῦν* Anh. *τ* 66, *νῦν αὖ* jetzt hinwieder, Am. *ν* 149, *αὖτε*, s. Ameis *A* 237. *E* 117; wo aus dem Resultat Früheres erkannt wird, bei Praeteritis, Nägelsbach zu *B* 114; *νῦν δέ nunc autem* so aber (Korrektiv einer irrigen Annahme), *α* 166. Nägelsbach *A* 417. Öfters abgeschwächt, wie nun.

νύξ, νυκτος, τί, τ(α) und **νύχθ', νύκτες, ῶν, ας** = *nox*, Acc. bei *φυλάσσειν, ἰαύειν*; *νύκτας τε καὶ ἦμαρ noctu diuque; διὰ νύκτα* räumlich u. zeitlich, Nägelsbach *B* 57; *ἀνὰ νύκτα, νυκτός, ἐπὶ νυκτί noctu;* s. Ameis Anh. *o* 34; auch bildlich, Am. *Δ* 461 Anh. *E* 310. Personifiziert *Ξ* 259.

νῦός, νῦόν, οἱ, οὑς, fem. (*συσός, nurus, schnur*) — Schwiegertochter; aber *Γ* 49 Schwägerin.

Νῦσήιον, *τό* die Gegend von Nysa, viell. Berg in Thrake, wo Dionysos erzogen worden sein soll *Z* 133 †. (Es gab allmählich mehrere Orte *Νῦσα, Νύση* in Indien, Äthiopien, Karien, Kappadokia, Asien, Böotia, Euböa, Thessalien u. s. f. Lauter Kult- od. Geburtsstätten des Gottes.)

νύσσα, ης, ῃ, fem. (*νύσσω*) Wendsäule, um welche die Rennwagen zum Auslaufstande zurückkehren mufsten *Ψ* 332; sonst Auslaufs-Schranke.

νύσσω (*νάσσω*), **ων, οντες**, Pass. **ομένων**, aor. **νύξ(εν), ας** — stofsen *Π* 704, bes. mit Waffen *Υ* 395, *τινά τι Υ* 489. *Λ* 565; nicht: durchstofsen *E* 579.

νώ s. *νῶι*.

νωθής (*νη-, ὄθομαι*) störrig, *Λ* 559 †.

νῶι, nur *Π* 99 **νῶιν**, Nom., **νῶι(ν)**, Gen. Dat., **νῶι, νώ** *E* 219. *o* 475 Acc. dual. (*nos*) wir beide.

νωΐτερον, ην unser beider *O* 38 und *μ* 185.

νωλεμές (*νη-ορεμές, ῆρέμα*) ruhelos *Ξ* 58, oft mit *αἰεί* im Versschlufs Ameis Anh. *δ* 288 und *χ* 228. Adv. **νωλεμέως** unablässig; standhaft, fest *Δ* 428.

νωμάω, ᾷς, ᾷ ῶν praes., impf. **ἐνώμων, ας, α, νώμα**, aor. **νώμησεν, σαν, σαι** (*νέμω*) — austeilen, Speisen u. Getränke. *A* 471; regen *πόδας καὶ γούνατα*; hin- u. herwenden *ν* 255, schwenken, schwingen (Waffen), regieren *πόδα* die Schote, *οἰήια* das Steuer; bes. *νόον*, s. Ameis *ν* 255, hegen, *κέρδεα* kluge Pläne.

νώνυμνος, ον, ους, *ν* 239 Nebenform **νώνῡμος, ον** (*νη, ονυμανος* v. *ὀνομαίνω*) — ruhmlos *α* 222. *M* 70.

νῶροψ, νώροπι, α (*nero? ἀνήρ*) nur von *χαλκός*, mannhaft, als Mannes Wehr *B* 578. *H* 206. *ω* 467.

νῶτον, ου, ῳ, α, οισι(ν) — Rücken, auch plur. wie *terga;* Rückenstück, als Bestes beim Mahl *H* 321; *θαλάσσης B* 159; *διηνεκέεσσι* Lendenstücke.

νωχελίη, *τῇ* (*νη-ὠκύς*) Trägheit *T* 411 †.

Ξ.

Ξ als Abkürzung = Il. XIV, **ξ** = Od. XIV.

ξαίνω, ειν (ξέω) krempeln, Wolle χ 423 †.

ζανθός, ῷ, όν, ή, ῆς, ήν, άς, ά = (1) blond, **κάρη** am Haupte ο 133, **κόμης** Α 179, **τρίχες** ν 399, von Menschen u. Demēter. — (2) falb, Rosse Α 680.

Ξάνθος (1) S. des Phainops, Troer Ε 152, fällt durch Diomēdes. — (2) Falbe, Name eines Rosses des Achilleus Π 149, des Hektor Θ 185. — (3) Fluſs a) in Lykien vom Tauros ins Mittelmeer flieſsend Β 877; b) der troische Skamandros Φ 15. Ο 434. Ζ 4; als Fluſsgott Υ 40. 74. Φ 146.

ξεινήϊον, α (ξεῖνος u. ἤια) Almosen *viaticum*, dann Geschenk an den Gast Κ 269; zwischen Gastfreunden Ζ 218; Bewirtung Σ 408; höhnend ι 370, Lohn χ 290. Adj. mit **δῶρα** ω 273 Gastgeschenke.

ξεινίζω (ξεῖνος) gastlich aufnehmen γ 355, fut. **ξεινίσσομεν**, aor. **(ἐ)ξείνισσα, ε** und **ξεινίσσαι, σας** bewirten.

ξείνιος, ου, ον u. Acc. **ξένιον**, gastlich, Zeus, Hort der Fremdlinge (Gäste) Ν 625. ι 271, **ξείνῃη** oder **ξένϝη τε τράπεζα** ξ 158; als Subst. (vielm. eigentl. **δῶρον**, α) Gastgeschenk **ξείνιον, ια, ξενίων** ν 296. ξ 404. ο 514. **παραθεῖναι, δοῦναι**; vgl. ξεινήιον.

ξεινο-δόκος, ου, ῳ, ον, οι (**δέκομαι**) — gastfreundlich, **ἀνήρ** ο 55. Wirt ϑ 212. σ 64.

ξεῖνος, οιο, ου, ῳ, ον, οι, ων, οισι(ν), ους (ξένϝος, *hostis*, got. *gasts*) — fremd **ἄνθρωποι, πάτερ**; sonst subst. Fremdling, Gast, unter dem Schutz des **Ζεὺς ξείνιος**; dann Gastfreund, sobald die **ξεινήια** als Unterpfänder ausgetauscht waren; daher **πατρώϊος** von den Vätern her Ζ 215. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 272 ff.

ξεινοσύνη, ης, τῆς Gastlichkeit φ 35.

ξενίη, τῇ Bewirtung ω 285, **μίξεσθαι** gegenseitig Gastrecht üben ω 314.

ξένιος s. ξείνιος.

ξερόν, τό das Trockene ε 402 †.

ξέσσε aor. v. ξέω.

ξεστός, οῦ, οῖο, ῶν, οῖσι, όν, ῆς (ξέω) behauen, geglättet, von behauenem Stein, glatt, **αἴθουσαι** Säulenhallen; poliert τ 566.

ξέω, impf. **ἔξεον**, aor. **ἔξεσε, ξέσσε(ν)** — glätten, behauen, polieren ψ 199. ε 245. (Od.)

ξηραίνω nur aor. Pass. **ἐξηράνθη** wurde trocken Φ 345.

ξίφος, εος, εϊ, ει, έεσσ(ι), εσσιν (ξύω) Schwert Δ 530. λ 97. Die zweischneidige gerade Klinge mit silberbeschlagenem Griff (**κώπῃ ἀργυροήλῳ**) verbunden in der Scheide **κουλεόν**; das Ganze am **τελαμών** über der Schulter getragen. S. die Abbild. Taf. XI n. 18, Taf. XII n. 14. [ἴ]

ξύλον, α Ψ 327 Baumstumpf, plur. Scheite.

ξύλοχος, οιο, ῳ, ον (ξύλον) Gehölz, Dickicht Λ 415, Ameis δ 335; Ε 162 Wildlager.

ξυμ- Composita von **βάλλω**, **πᾶς** und **ξυν-αγείρω**, **ἄγνυμι**, **ἄγω**, **δέω**, **ἐλαύνω**, **ἔσεσθαι**, **ἔχω**, **ἴέναι**, **ἶέναι**; **ξύνεσις** u. **ξυνοχή**, s. unter **συμ-**, **συν-**.

ξυν-εείκοσι zwanzig zusammen ξ 98 †.

ξυν-ῆκε, -ένχ', ες aor. von **συν-ίημι**.

ξυνήϊος, ήϊα (ξυνός) gemeinsam Α 124. Ψ 809.

ξυνίει, ιον s. **συν-ίημι**.

ξυνιόντος, ξύνισαν s. **σύν-ειμι**.

ξυνός, ή, όν = **κοινός** gemeinsam Ο 193; **Ἐννάλιος** wechselnd.

ξυρόν, ξύροῦ (ξύω) **ἐπὶ** = **ἀκμῆς** auf der Schneide des Messers, Κ 173 †.

ξυστόν, ῷ, οῖσι (ξύω) Schaft, Stange des Speers; **ναύμαχον** Schiffsspeer.

ξύω, impf. **ξῦον**, aor. **ἔξυσ(ε)** (ξέω) abschürfen χ 456, glätten Ξ 179.

O.

O als Abkürzung = Il. XV, **o** = Od. XV.

ὀ- *praefixum:* (1) *copulativum* = σα, σο, ὁ, ὅ, samt, eins, zusammen, z. B. **οἰετέας, ὄπατρος, ὀτριχας** — (2) *formativum* = α, nur lautlicher Vorschlag **ὀμίχλη, ὀμόργνυμι, ὀκρυόεις, ὄνομα, ὀτρύνω, ὀφρύς**.

ὁ, ἡ, τό (got. *sa, sô, thata*), **τοῖο, τώ** (auch fem. *E* 13), **τοῖιν, τοί, τοῖσι, ταί, τάων, τῇσ(ι)** der, die, das u. s. f. I) demonstr. a) einfach hinweisend (1) subst. *A* 9. 12. 20. 29. 43. 55. 57. 58. 167. 207. *O* 539; *τοῖσι μετέφη* unter denen, ihnen sprach; neutr. *καὶ τό*, auch das, mit epexeg. Inf. *v* 52; *τοῖσι* hiemit s. Ameis Anh. *v* 276; *ἐκ τοῦ* fortan, *ὁ δὲ* Ameis zu *A* 191; anticipierend *E* 665. *O* 600. *P* 406, in Gleichnissen wieder aufgenommen s. Nägelsbach *B* 459. — (2) vor appositionell. Subst., fast wie *hic, ille,* auf Vorliegendes, Gegenwärtiges, Gedachtes oder Bekanntes *A* 11. *T* 147 verweisend *A* 20. *A* 33, *ὁ γέρων Ω* 164. *ὁ ἄναξ A* 332, *ἡ μήτηρ Φ* 412, *ὁ πατήρ T* 322. *A* 637. *φ* 10. 207. *A* 167. *A* 69 „die gewöhnlich fallenden"; von seinem Subst. getrennt *B* 105. *A* 186. *P* 252 u. a. bei Gegensatz *Δ* 399. *λ* 4. *K* 438. *ι* 375, beim zweiten subst. *χ* 104. *ν* 310, bei vorangestellter Apposition *A* 660; durch die Stellung gehoben in arsi I[a] *Θ* 388. *τ* 482. *α* 531; bei Einteilungen mit *μέν — δέ ξ* 435. *E* 145. *μ* 73; aber auch ohne *ὁ μέν X* 157 wie ohne *ὁ δέ Θ* 73 f. Nägelsbach *A* 191; bei Gegensätzen oft nur im zweiten Glied *B* 217. *N* 616. b) zurückweisend auf schon Erwähntes *μ* 201. *A* 33. *γ* 306. *ὁ δὲ — αὐτὸς δὲ A* 191; hinter hypothet. Relativsatz Am. *λ* 148 Anh., das Subj. hervorhebend *Δ* 491; den vorherigen Satz rekapitul. *H* 28 bei partitiven Zahlangaben *E* 272, *οἳ δ' ὅτε δὴ* — Ameis Anh. *Γ* 15. *E* 632. c) auf Folgendes hinweisend, vor rel. Satz *K* 322. *ψ* 28 vgl. Ameis Anh. *φ* 42; hinter subst. (bes. in arsi I[a]) *Δ* 40. *E* 320. *I* 631. *κ* 74.) d) vor Adj. im Positiv *K* 231, im Komp. u. Sup. *A* 576. *K* 236; vor Part. *Γ* 138. *Ψ* 663; vor attrib. Possess. *Z* 407. *Θ* 360; vor Zahlw. *B* 329, vor attrib. Prädicationalausdr. *Λ* 535; vor attr. Adv. *I* 559; vor Inf. oder Satz *τό, τά E* 564. 665. *P* 404. Zu alle dem vgl. Hentze. — II) individualisierend (fast Artikel) a) substantivierend: *ρ* 218. *Π* 53. *ξ* 12. *A* 576. *Ψ* 702. 325. 663. *Φ* 262. *Θ* 430. *Ψ* 572; *Λ* 613 *τὸ πρίν, πάρος, τὰ πρῶτα, τὰ ἄλλα*; nie vor Inf. (vgl. *ν* 52. *α* 370). b) dem *Attribut* vortretend: *K* 536. *Ξ* 376; *Δ* 42. *λ* 515; *Ξ* 503. *O* 37. *K* 408; *Ξ* 274; mit Inversion des Attributs *Φ* 317. *A* 340. *λ* 492 (nicht ohne Einfluſs des Metrums). c) vor Apposition (aber nicht wiederholt) *λ* 298. *Λ* 288. *Ξ* 213; bei pron. *η* 223. *Θ* 211 (selten bei demonstr. *σ* 114. *τ* 372. *β* 351), bei Gen. poss. nur *I* 342; bei *πᾶς ν* 262. *ω* 79 u. a. *ὁ αὐτός* selten *η* 55. 326, vgl. *Θ* 107. d) für das Zugehörende und Gebührende *A* 142. *λ* 492. *Θ* 195. *Λ* 763. *ο* 218. *λ* 339. **τό** darob, darum, s. besonders; ebenso **τῷ** dann, darum.

ὅ, ἥ, τό, besonders die mit *τ* beginnenden Formen, durch Entlehnung pr. relat. *α* 300. *β* 262 *οἵ = τοί* s. Ameis Anh. *ζ* 153; *τοῦ εἵνεκα Ω* 106, *ταί τε μ* 63, *ὅ τε quicunque* Ameis Anh. *μ* 40. *A* 412, *ὅ τις α* 47. *ρ* 53 Ameis; *τῇ περ* wie gerade *Θ* 510, *τῇ ἄρα Z* 393, *τὸ μέν* Am. Anh. *A* 234, *ὅ τε O* 468. *B* 262.

ὅ ntr. von rel. *ὅς*, dann ähnlich wie *ὅ τι* und *ὅ τε* im Übergang zur Konjunktion; Acc. relationis „in Beziehung worauf" — (1) weshalb *δ* 206. *σ* 392. — (2) in Beziehung darauf, daſs = daſs *I* 493. *Φ* 150. — (3) kausal: weil *I* 534. *α* 362. *β* 45, bei verba affectuum. — (4) explikativ: daſs *P* 207. *Π* 120. *β* 45, bei verba dicendi und sentiendi. — (5) freier durch anticipierendes Demonstr. eingeleitet *T* 466, endlich ohne solches *E* 433. *ω* 182, Nägelsbach *A* 120. *γ* 146. *ν* 340, *ὅ τ' = ὅτι τε A* 412.

ὄαρ, pl. **ὀάρων, ὤρεσσιν** fem. (*σϝόσαρ*; verw. *soror*) — Gattin I 327. *E* 486.

ὀαρίζω, ὠαρίζετον, ζέμεναι, impf. **ὀάριζε** (*σϝασϝαρίζω? susurro?*) kosen, *τινί*, vertraulich plaudern *Z* 516 *ϝοάριζε*, wie *X* 127 f. schwatzen, frz. *causer.*

ὀαριστής, ὁ (*ὀαρίζω*) Vertrauter *τ* 179 †.

ὀαριστύς, ύν fem. (*ὀαρίζω*) Kosen, *παρφασις* das beschwatzende *Ξ* 216; iron. *πολέμου ὀαριστύς P* 228; *προμάχων* Verkehr.

ὀβελός, ὀ-βελοῖσ(ι), ούς m. (*βέλος*) Bratspieſs *A* 465; s. Abbild. S. 237.

ὀβρῖμο-(ϝ)εργός, όν (*ϝέργον*) Gewaltverüber, Frevler *E* 403 u. *X* 418.

ὀβρῖμο-πάτρη, ης die Tochter des Gewaltigen *E* 747. *γ* 135.

ὄβριμος, ον (ε) (βρίθω) — falsche Schreibweise ὀμβρ. s. Ameis u. La Roche zu Γ 357. — gewaltig, von Ares *O* 112. *N* 444, Helden Θ 473. *T* 408, und Dingen Γ 357. Δ 453, ἄχθος ι 233, θυρεόν ι 241.

ὀγδο(ϝ)άτῳ, την γ 306. *T* 246 u. **ὄγδο-(ϝ)ος, ον** *octavus; ὀγδώκοντα octoginta B* 568.

ὅγε, ἥγε, τόγε (s. γε) oft nur äußerlich verstärkend das Subj. wieder aufnehmend *A* 65. 68. 93. 97, dann (1) äußerlich gegenüberstellend *P* 121. αὐτὰρ *A* 459. *M* 40. Ψ 35. — (2) bei identischem Gegensatz a) zurückweisend, Disjunktion im zweiten Glied *M* 240. Γ 409. δ 790. *A* 190, rekapitulierend, im ersten Glied β 132. γ 90. δ 821, δ' ὅγε *A* 226. *P* 130; sonst *N* 8. 395. *O* 392. 479. 709; hinter ἄρα *H* 169. *I* 511. χ 329. 379, hinter rekapit. pron. od. adv. *N* 88. 94. 538, ὥς *A* 136. *M* 171; *idem A* 478. *Π* 453, das Subj. nachträglich betonend α 4. b) vorwärts weisend κ 91; anticipierend, einfach *A* 120. ζ 182. ξ 119, mit dem folgenden Nomen attributiv verbunden, wenn dies vorher ausdrücklich beschrieben ist, Ameis Anh. *E* 554; mit Gegens. gegen Vorheriges τ 283. π 470. (Vgl. Nägelsbach Exk. IV.) τόγε in dieser Beziehung *E* 827.

ὄγκιον, τό (ὄγκοι) Eisenkasten mit Henkeln φ 61 †.

ὄγκος, ὄγκοι, ους m. (*uncus*) Widerhaken des Pfeils Δ 151. (Il.)

ὄγμος, ὄγμου, ου, ους m. (ὀ = σα, γέμω, γέντο fassen) — Reihe abgemähten Getreides, Schwad, Σ 557, Schwadreihe = Zeile, Furche Σ 552.

Ὄγχηστός, St. am Kopaissee in Boiotia m. e. Hain Poseidons *B* 506.

ὄγχνη, ῃ, ην, αι, ας fem. Birnbaum; aber auch Birne η 120. ω 247 ὄγχνη οὐ Syniz. wie ὀγχνῆον. (Od.)

ὀδαῖον, ὀδαίων ntr. pl. Gen. (ὀδός) Fracht, Ladung Θ 163 u. ο 445.

ὀ-δάξ adv. (δάκνω) mit den Zähnen, λάζεσθαι, ἕλον γαῖαν, οὐδας den Boden fassen, kämpfend oder fliehend fallen *X* 17; ἐν χείλεσι φύντο bissen sich auf die Lippen, vor Ingrimm.

ὅδε, ἥδε, τόδε, Dat. pl. **τοῖσδε** u. **τοίσδεσ(σ)ι,** in welchem das pronominale δε mit dekliniert erscheint, pron. dem. *hic,* der da, weist einfach auf Vorliegendes Γ 192. Θ 403, noch nicht Genanntes od. Bekanntes Γ 166. 226, vgl. οὗτος Γ 178. 200. 229. *T* 8. (1) auf den Sprechenden π 205. α 76. *K* 82. *T* 140, und was in seinen Gesichtskreis fällt: Haus α 232, Stadt η 26, Land ο 484, Volk β 317 wie franz. *céans* τ 372; ο 388. 429; im weitesten Sinn χ 154. Z 326. Θ 237. *A* 257. Ξ 3. ρ 158. Θ 197. *B* 324. ω 444. — (2) für Gegenwart im weitesten Sinn ν 119. Θ 541. λ 370. *X* 102. Φ 155. ξ 161. Ω 765 (meist nachtretend) ἥδε ὁδός, τόδε κακόν μ 212. 216; was gegenw. den Sprechenden lebhaft beschäftigt γ 56. δ 94. β 280. *A* 127. 134, hier *A* 287. *T* 345, emphat. v. Abwesenden α 185. γ 325 τόδε (δεῦρο daher) hier ἱκάνω ρ 444. Ω 177. Deiktisch: τῷδ' ἐπὶ θυμῷ. — (3) auf Nachfolgendes hinweisend δ 486 f. Θ 147. *K* 111; bes. τόδε, auf Inf. *O* 509. α 376, Frages. γ 255. *H* 393, Dafs-Satz ν 333. χ 350. *A* 41, hypoth. S. *A* 110. *O* 208, μή π 291, ὡς ρ 242, Relativ σ 221. *B* 274, oft Asyndet. β 93. ρ 274. *B* 301. *O* 36, γάρ *B* 162. *Π* 238. Bes. = Folgendes ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή ι 318. 424. *B* 5. *K* 17; εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα m. Asynd. ο 211; ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ vor einer Frage α 169. *K* 384. α 206. Ω 380 — **τῇδε** Adv. hier ε 113. ξ 173. μ 186.

ὀδεύω, ὀδεύειν Inf. (ὁδός) gehen, fahren ἐπὶ νῆας *A* 569 †.

Ὀδίος (1) Führer der Halizonen, fällt durch Agamemnon *B* 856. *E* 39. — (2) Herold der Griechen *I* 170.

ὁδ-ίτης, αι, άων masc. (*ὁδός, εἶμι*) Wanderer λ 127, des Weges gehend *ἄνθρωπος Π* 263. *ν* 123.

ὀδμή, ἠν fem. (*ὄδωδα*) Duft Ξ 415. *ι* 210.

ὁδοι-πορος, -πορον masc. (Lok. v. *ὁδός, περᾶν*) — Wanderer Ω 375 †, davon **ὁδοι-πόριον** ntr. als Reiselohn (eine Mahlzeit) *ο* 506 †.

ὁδός, οῖο, οῦ, ῷ, όν, ούς fem. (*SAD, solea*) (1) Gang, Fahrt, Reise *A* 151 als Gesandter; Zug *γ* 288. ξ 235, auch zur See *β* 273; *ἦρχε δ' ὁδοῖο* sie begann den Gang = ging voran; *πρήσσειν ὁδοῖο* Gen. part. den Weg zurücklegen. — (2) Weg *δ* 389, vgl. *π* 138; *ἱππηλασίη* Fahrweg, *λαοφόρον* Heerstraſse, *πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο* kamen fürbaſs.

ὁδούς, ὀδόντι, α, ες, ων, οῦσι, όντας masc. (*dens*) — Zahn *τ* 450, *λευκῷ τ* 393.

ὀδύνη, ῃ, αι, άων, ῃσι, ας (*ἔδομαι*?) Schmerz (1) der körperlich lokale: *Λ* 398. *E* 417. — (2) „der scharfe Schmerz, welcher von aufsen in die Seele eindringt durch Erinnerung an geschehenes oder Fühlen von vorhandenem Unglück" *α* 242. *β* 97. *O* 25 *Ἡρακλῆος* Schmerz um H.

ὀδύνη-φατον, α (*φένω*) schmerztilgend *E* 401. (ll.)

ὀδύρομαι, εαι, εται, εο u. Part., impf. **ὀδύρετο, οντο** u. **ὠδύροντο** (*ὀδύνη*?) — jammern *X* 79. *α* 55. *Θ* 577, *τινός* um jem. *Ψ* 224. *δ* 104, *στοναχῇ τε γόῳ τε π* 145, *τινί δ* 740, prägnant wie *ε* 153; *B* 290 gegeneinander wünschen sie; sich beklagen, bei jem. klagend; beklagen, laut bejammern *τινά, τι T* 345. *δ* 100. *ν* 379.

Ὀδυσήιος *σ* 353 Adj. zu **Ὀδυσ(σ)εύς, (σ)σῆος, σσέος** *ω* 398 **σεῦς; σ(σ)ῆι, σεῖ; (σ)σῆα, σσέα, σῆ, (σ)σεῦ**. S. des Laertes u. der Antikleia, König der Kephallener auf Ithake, Same, Zakynthos, Aigilips, Krokyleia und eines Landstrichs vom Festland, Gem. der Penelope, V. des Telemachos, Bruder der Ktimene; über s. Namen s. *τ* 406, mit Anh. v. Ameis-Hentze; der schlaue vielgewandte Held der Odyssee, *πολύμητις*, überall wo List gegen Gefahr anzuwenden ist gesucht und gewandt, am meisten in der Selbstbeherrschung; *Homerus quid virtus et quid sapientia possit utile proposuit nobis exemplar Ulixen* Hor. Ep. I, 2, 17 ff. — Nach ihm ist das eine grofse Epos *ἡ Ὀδυσσεία* benannt.

ὀδύω, aor. **ὠδύσαο, ατο** u. **ὀδύσαντο,** Part. **-σσάμενος** *τ* 407, **οιο,** perf. **ὀδώδυσται** (*odisse*) — zürnen *τινί, τ* 407 ein Zürnender, verhafst, perf. Pass. *ε* 423 *mihi iratus sit.*

ὀδώδει s. *ὄζω*.

ὀδώδυσται s. *ὀδύσσομαι*.

ὄεσσι s. *ὄις*.

1. **ὄζος, ῳ, ον, οι, οισιν, ους** (aus *ὄσδος, ast*) Ast, Zweig Z 39. *K* 467. *Π* 768.

2. **ὄζος** (= *ἄοζος* aus *ἀ ὁδῳος* Gefährte) Genosse des Ares, Beiname tapfrer Helden *B* 540. 745.

ὄζω, nur plqpf. **ὀδώδει** duftete *ε* 60 u. *ι* 210.

ὅθεν (*ὅς*) *unde B* 307. *Δ* 58. *η* 131; auch auf Personen bezogen *γ* 319 vgl. franz. *dont* aus *de unde* u. Hor. Sat. I, 6, 12 *unde* = *a quo.*

ὅθ(ι) v. *ὅς* wo *B* 572. 722, durch Präpos. erläutert nachträgl. *λ* 191. ξ 533; — *τε* in allg. Schilderung *α* 50. *μ* 2; — *περ* ξ 532 eben da wo; *καὶ* —, nur *ι* 50 s. Ameis Anh. [*ὅθῑ Δ* 516.]

ὄθομαι, εται, impf. **ὄθετ(ο)** (*ὄθνος, odium*) — *τινός* sich kümmern um j., nur m. Negation *Δ* 181, gew. m. Inf., m. Part. *E* 403.

ὀθόνη, pl. **ὀθονέων, ῃσιν, ας** fem. (viell. v. hebr. *ēthûn*, Faden, Garn) — feine Linnen *Γ* 141, *Σ* 595 von Frauengewändern; Leingewebe *η* 107 von dem das Öl herabtropft.

Ὀθρῠονεύς, ῆα, εῦ (*Ὄθρυς*) Bundesgenosse der Troer aus Kabēsos *N* 363. 374. 772.

οἱ *sibi, ei,* s. *οὗ*.

οἷα s. *οἷος*.

(Ϝ)οἴγνυμι, aor. **ᾠξε** u. **ὤϊξε, αν, οἶξασα,** Pass. impf. **ᾠίγνυντο** — öffnen, *θύρας, πύλας*; aber *γ* 392 *οἶνον* anbrechen.

οἶδα, ας, ε s. *EIΔ*, IV.

οἰδάνει, (*οἰδέω*) schwellt *I* 554 **νόον**; Pass. **οἰδάνεται** *κραδίη χόλῳ* schwillt von Z. *I* 646.

οἰδέω, impf. **ᾤδεε** (*οἶδος, eiter*) schwoll *χρόα* am Leib *ε* 455 †.

Οἰδιπόδης, Οἰδιπόδᾱο, Oidipus *λ* 270. *Ψ* 679, S. des Laios u. der Epikaste, V. des Eteokles, Polyneikes (und der Antigone).

οἶδμα, οἴδματι, τῷ (οἰδέω) Wogenschwall Φ 234 u. Ψ 230.

οἰέτης (aus ὀϝέτης, ἔτος), **οἰετέας** Acc. pl. von gleichen Jahren, gleichalt B 765 †.

ὀΐζῡρός, οῦ, οῖο, όν, οῖσι, αί, Komp. **ὠτερον** P 446, Sup. **ὠτατον** ε 105 (ὀΐζύς) elend A 417. γ 95.

ὀΐζύς, ὕος, ῠ̑ῖ (η 270), **ῠ̑ν** fem. (οἴ, *vae*) Jammer, Leid, Ungemach Z 285. Ξ 480. O 365. δ 35.

ὀΐζύω, ὀΐζῦε Imp., impf. **ὀιζῦόμεν,** aor. Part. **ὀιζύσας** (ὀιζύς) — Mühsal dulden, *περί τινα* um, *ἀμφί τινι* wegen, *κακά* erleiden Ξ 89.

οἰήϊον, α neutr. (οἴσω) Handgriff des Steuers, Steuerbarren, d. i. Querriegel am Kopfe des Steuerruders, der beim Steuern in senkrechte Ebene gedreht wurde; dann übh. Steuerruder ι 483, gew. plur. μ 218, wegen der Zusammensetzung (Ameis A 14). In Ägypten u. später bei den Griechen hatte man zwei Steuerruder.

οἴηξ, οἰήκεσσιν Dat. plur. (v. οἴσω) Träger, Haken für die Zuggurte u. Ösen für die Zügel Ω 269 †, vgl. Abbild. Taf. XIV n 55 g. h.

οἴκᾰδε, ϝοίκᾰ-δε (v. ϝοῖξ = ϝοῖκος mit δε) heimwärts, heim, m. Verbis der Bewegung β 176. A 170. 19.

οἰκεύς, οἰκῆϊ, plur. **οἰκῆες, ων, ας** (οἶκος) — Hausgenosse Z 366; Gesinde E 413; Am. Anh. ρ 533.

οἰκέω, οἰκέομεν (οἶκος) wohnen ζ 204; impf. **ᾤκει** ι 200, **ᾤκεον** Υ 218. Pass. **οἰκέοιτο** Δ 18, aor. **ᾠκηθεν** waren angesiedelt.

οἰκί(α), τά (οἶκος) Wohnung, Heim, *ναίων* Z 15. H 221, *Ἑλλάδι* Π 595; Nest M 167. Π 261. M 221; von Aides' Behausung Υ 64.

Ὀικλείης ο 244, Acc. **Ὀικλῆα** (ὀϝικλ.) S. des Antiphātes, V. des Amphiarāos.

οἴκοθεν (οἶκος) von zu Hause A 632; vom eigenen Vermögen H 364. Ψ 558.

οἴκοθῐ (οἶκος) zu Hause Θ 513. φ 398; dasselbe **οἴκοι** (Lok. v. οἶκος) A 113. θ 324.

οἶκόν-δε Acc. heim-wärts *ἄγεσθαι* die Braut ζ 159; in das Zimmer (der Frauen) α 360. φ 354; in die Heimat B 158, *φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν* ψ 221.

οἶκος, οιο, ον, ῳ, ον, οι, ων, ους m. (alt ϝοῖκος, *vicus*) — Haus, *domus* und *domicilium* O 498; Behausung ι 478. ω 208, Zelt Ω 471; Zimmer ν 105; Saal τ 598. φ 27. 188. 388, Hauswesen β 45. η 68. ο 375; Vermögen β 48. ρ 455. τ 161. β 238.

οἰκτείρω, οἰκτείρεις, ων, aor. **ᾤκτειρε** (οἶκτος) — bemitleiden Ψ 548. Ω 516.

οἴκτιστος s. οἰκτρός.

οἶκτος m. (ὀΐζω) ἔλε (τινάς) Erbarmen, Mitleid ergriff β 81. ω 438.

οἰκτρός, Komp. **-ρότερ(α),** Sup. **-ροτάτην** u. **οἰκτίστῳ, ον** (οἶκτος) — kläglich Λ 242. λ 381. 421. Χ 76. μ 258, οἰκτρ(ὰ) ὀλοφύρεσθαι jammern κ 409; οἴκτιστα θάνοιεν elendiglich χ 472.

οἰκ-ωφελίη (οἶκος, ὀφέλλω) ξ 223 † Mehrung des Hausstandes, häuslicher Sinn.

Ὀϊλεύς, ῆος (ὀϝιλ.?) (1) K. in Lokris, V. des kleinen Aias und des Medon Ν 697. O 333. B 727, s. Aias. — (2) Wagenlenker des Biēnor, fällt durch Agamemnon Λ 93. — **Ὀιλιάδης** Aias Μ 365. Ν 712. Ξ 446. Π 330. Ψ 759.

οἶμα, ματ(α) neutr. (οἴσω) Stoßkraft, Wut Π 752. Φ 252.

οἰμάω, aor. **οἴμησε(ν)** (οἶμα, vw. οἶστρος) — stürmte ein Χ 308. ω 538; *μετὰ πέλειαν* auf die Taube Χ 140.

οἴμη, οἴμης, pl. **-ας** (εἶμι) Gesang, Lied θ 481. χ 347; θ 74 dessen Ruhm — gelangte.

οἶμος, οἶμοι plur. m. (εἶμι, sskr. *éma, éman* Gang, Weg, Bahn) Streifen Λ 24 †, nämlich (nach Helbig) 21 Querstreifen aus *κασσίτερος* weiß (*a*), goldene (*b*) u. aus Smalt (blau *c*) in der Anordnung *baca, baca, baca, bacab;* die Schlangen ringelten sich in die Höhe, diese Streifen durchbrechend.

οἰμωγή, ῆς, ῇ f. (οἰμώζω) Jammergeschrei Χ 409; *δέδηε* erschallt ν 353.

οἰμώζω, aor. **ᾤμωξε, αν,** Opt. **οἰμώξειε,** Part. **οἰμώξας** (οἴμοι, *vae mihi*) — laut (*μέγα*) jammern, wehklagen; *σμερδαλέον* entsetzlich, *ἐλεινά* erbärmlich Μ 162. Κ 522. Χ 33. Ψ 12. ι 506.

Οἰνείδης (ohne ϝ), S. des Oineus, Tydeus, Ε 813. Κ 497; **Οἰνεύς, ῆος,** S. des Portheus, K. in Kalydon in Aitolia, Gem. der Althaia, V. des Tydeus, Meleagros, Gastfreund des Bellerophontes; ihm sandte Artemis

erzürnt den Eber *B* 641. Z 216. *I* 535. *Ξ* 117.

οἰνίζω Wein schaffen, Med. Imp. prs. ***οἰνίζεσθε***, impf. ***οἰνίζοντο*** sich Wein verschaffen *Θ* 506. 546. *H* 472.

οἰνοβαρέω (*οἰνοβαρής*), ***οἰνο-βαρείων*** Part. weintrunken *ι* 374. *κ* 555. *φ* 304.

οἰνο-βᾰρής, -ές Vok. (*τὸ βάρος*) weintrunkener *A* 225 †.

Οἰνό-μᾱος (1) (ohne *F*) e. Aitōler, fällt durch Hektor *E* 706. — (2) e. Troer *M* 104 *N* 506.

οἰνό-πεδος, -πέδοιο Adj. weintragend, *ἀλωῆς* Bodens *α* 193; neutr. subst. Weinberg *I* 579.

Οἰνοπίδης, S. des Oinops, Helĕnos *E* 707 †.

οἰνο-πλῆθής (*πλῆθος*) weinreich *o* 406 †.

οἰνο-ποτάζω, ει, ων (*ποτόν*) Wein trinken *ζ* 309. *T* 84.

οἰνο-ποτήρ, ῆρας Acc. pl. (*ποτόν*) Weintrinkende *ϑ* 456 †.

οἶνος, οιο, ου, ῳ, ον (*Ϝοῖνος, vinum*, Rebensaft v. *Ϝοίνη* die Rebe, vw. *Ϝιτέα* Weide, *Ϝοισίνη*) — Wein, immer mit $^3/_5$ Wasser gemischt getrunken (s. Taf. X, 8a u. *κρητήρ, ἀμφιφορεύς, ἀσκός, πίθος, πρόχοος, νέμειν*) *αἴϑοπα* funkelnden *A* 462; s. *ἐρυϑρόν, μελιηδέα, μελίφρονα, ἡδύν, ἡδυπότοιο, εὐήνορα*; *γερούσιον* Ehrenwein. — Weinbau in Epidauros, Phrygien, Pedasos, Syrie, Arne, Histiaia, Lemnos, Thrake; pramnischer u. kikonischer.

οἰνο-χοέω (*Ϝοιν.*), impf. ***οἰνο-χόει, ἐῳνοχόει*** s. Verf. zu *A* 598. *o* 141, Part. ***οἰνοχοεῦντες?*** s. Ameis Anh. *γ* 472, aor. ***-χοῆσαι*** (*-χοή*) u. ***οἰνοχοεύει, ειν, ων*** (*χοεύς*) — Wein einschenken, *τινί*, in *φ* 142 scil. ***οἰνοχόος;*** Nektar *Δ* 3.

οἰνοχόος, οιο, ον m. (*Ϝοιν., χέω*) Weinschenk, Mundschenk *B* 128. *ι* 10.

οἰνοψ, οἴνοπος, ι, α, ε (*Ϝοιν., οἶνος*?) weinfarbig, dunkelrot, *B* 613 Ameis-Hentze Anh. *A* 350, vom unruhigen Meer, von Rindern.

Οἶνοψ, e. Ithakesier, V. des Leiōdes *φ* 144 †.

οἰνόω, nur Part. aor. Pass. ***οἰνωϑέντες*** weintrunken *π* 292 u. *τ* 11.

οἴξασα s. *οἴγνυμι*.

οἷο = *οὗ* Gen. v. *ὅς, suus*.

οἰόϑεν (*οἷος*) *οἷος* ganz allein *H* 39, s. Hentze Anh. (Il.)

οἴομαι s. *ὀΐω*.

οἰό-πολος, ῳ, οισιν (*πέλομαι*) einsam *N* 473. *λ* 574.

οἷος, ου, ῳ, ον, ω, οι, οισι(ν), ους, η, ης, ην, αι, ης — allein; *οὐκ οἴη, ἅμα τῇγε* etc. *Γ* 143; mit *εἷς, μία, δύ(ο)*; mit *νόσφι, ἄνευϑέ τινος, ἔν, μετά τισι*; *καί, etiam* Ω 456, einzig Ω 499; mit *ἀπό* abgesondert von: Am. *ι* 192. ***οἷον*** sc. *με* mir im Einzelkampf *I* 355.

οἷος, οἵη, οἷον pron. rel. wie *ὅς* ursprüngl. demonstr. *talis* s. Nägelsb. *B* 320, Gebr. (1) relativ in Korrelation, prädikativ in Gleichnissen, im Nachsatz *τοῖος* Z 146, *τῷ Δ* 75, *τοιόσδε, ὡς*, oder dieselben (oder *ὅδε I* 104. *ξ* 443, *ὁ Σ* 591. *τ* 8) voraus; ohne Korrelation auf Nomina bezogen (45 mal) *Δ* 264. *α* 313, *οἷα* = wie dergleichen (auch nach sing. *α* 312), *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν E* 304; mit Inf. der Beziehung imstande *ξ* 491. *τ* 161. *N* 275. *β* 58. 272 (daraus *οἷός τε* m. Inf. *τ* 160 s. u.), *οἷός τις τ* 348 verallgemeinernd, bewundernd *E* 638, *οἷον ὅτε* s. Ameis Anh. *ν* 388. — (2) exklamativ *H* 455. *ν* 140, abs. bei *εἰπεῖν* hinter Interjektion *ὤ* oder Vokativ *E* 601. — (3) kausal a) eigentl. noch Ausruf *E* 758, bes. in Erregung, *οἷον* wie doch, daher b) hypotakt. = da, dafs du so sprichst *P* 173, vor dem Hauptsatz *Σ* 262. *o* 212. *ϱ* 514; scheinbar oft = *ὅτι τοῖος β* 239. *δ* 611. *ε* 183. 303. *ξ* 392. *π* 93. Z 166. Am. Anh. *ϱ* 160 u. *ω* 512. — (4) noch exklamativ *δ* 240. 269. *λ* 517. selbst *O* 286, aber doch schon indirekt *B* 320. Z 166, daher (5) zur Einführung von Objektsätzen nach verba sciendi, cognoscendi, mirandi *Γ* 53. *O* 96. *ὀ* 20. *φ* 202. *ω* 90. (*τ* 218 ist nicht fragend, sondern exklam.) ***οἷός τε*** Ameis *τ* 160 imstande, fähig; ***οἷον, οἷα*** (*τε*) wie, s. Ameis *ι* 128. *ω* 512, *οἷον δή* kausal. ironisch s. Am. *E* 601 u. *σ* 221. [*ὅϳος N* 275. *Σ* 105. *η* 312. *ν* 89.]

οἰός u. ***ὄϊος*** s. *οἰς*.

οἰο-χίτων(α), *τόν* nur im Leibrock *ξ* 489 †.

οἰόω, aor. Pass. ***οἰώϑη*** wurde verlassen (*a diis*) Z 1, von den Seinigen *Λ* 401.

ὄις (ὄϝις, got. *avis*), **ὄιος** u. **οἰός, ὄϊν,** plur. **ὄιες** (ὄϝιες ι 425, οἴεσι), **ὀίων, ὀίεσσιν, οἴεσιν** ο 386 u. **ὄεσσι, ὄις** — Schaf m. f. mit ἀρνειός, ἄρσην oder θήλεια.

ὀίσατο s. ὀΐω.

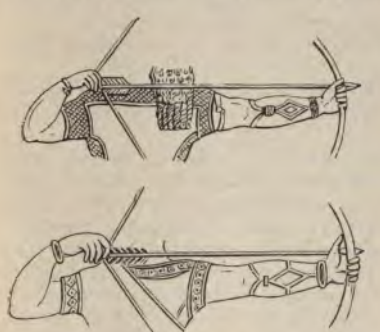
οἴσετε, σέμεν(αι) s. φέρω.

οἶσθα s. ΕΙΔ IV.

ὀισθείς s. ὀΐω.

ὀιστεύονται, a. Imp. **ὀίστευσον,** Part. **-σας** (ὀιστός) — Pfeile schiefsen τόξῳ μ 84; τινός nach jem. Für die Auflegung der Pfeile sind die beigegebenen Abbildungen aus assyr. Denkmälern instruktiv. Vgl. T. XIII, 134.

ὀιστός, οῦ, ῷ, όν, οἱ, ῶν, ούς (οἰστός, *qui fertur*) — Pfeil aus Holz oder Rohr mit metallener Spitze,



daran Widerhaken, unten in Kerben (γλυφίδες) Federn; vergiftete nur α 261 genannt; Δ 213; πικρός spitz Ψ 867.

οἰστρος, ὁ, Viehbremse χ 300 †.

οἰσύινος, οἰσυΐνῃσιν (οἰσύα aus Ϝιτία = Ϝιτέη Weide *vitex*) ῥίπεσσι Weidenruten ε 256 †.

οἶτος, οἶτον, τόν (εἶμι) — Geschick, immer in schlimmem Sinne Ι 563, meist κακόν dabei, Mifsgeschick Γ 417. Θ 34. α 350.

Οἴτῠλος, Küstenstadt in Lakonike, Β 585 †.

Οἰχαλίη, St. am Peneios, Sitz des Eurytos; s. Ameis Β 596. 730. Θ 224. **Οἰχαλίηθεν** von O. Β 596; **Οἰχαλιεύς** Eurytos.

οἰχνέω, plur. **οἰχνεῦσιν,** impf. iter. **οἴχνεσκε, ον** (frequ. u. intens. von οἴχομαι, Ϝίχνια) — gehen Ε 790. γ 322.

οἴχομαι, οἴχεται u. s. f. prs., **ᾤχεο, το** u. s. f. impf. (eigentl. perf. praes. v. Ϝικ-, *weiche*) (1) bin entwichen Ν 672. Ε 472. Χ 213. ι 47. α 242, ὁδόν auf einer Fahrt fort sein δ 393, Part. auch abwesend α 281; bin fort, auch abgereist Α 366, c. term. in quo δ 821 Ameis, c. term. in quem ἐς, ἐπί, μετά, κατὰ -(πάντη), παρά, πρός, m. Acc., κεῖσε, Πύλονδε; m. Part. προφέρουσα eilends entrafft Ζ 346. — (2) weggehen κ 571. Ε 511; fliegen, eilen, jagen, laufen Α 53, κατὰ γαίης, χθονός unter d. E., μετὰ δουρὸς ἐρωήν; ὁδόν gekommen.

ὀΐω, ∪∪ | _ Ε 894 Ameis, **οἴω,** Med. **οἴομαι** nur κ 193, **ὀΐομαι, εαι, ται** u. s. f., **οἴοιτο,** impf. **ὠίετο,** aor. **ὀίσατο,** Pass. **ὠίσθην, σθη, ὀισθείς** (nach ν 21. κ 258 Ϝοιόμενον, Ϝοισάμενος; sonst ὀϜίω? *opinor?*) — ahnen τί, τάδε, γόον (θυμός), öfters eingeschoben wie *opinor* π 309, ironisch Ε 350. Φ 399, gedenken, s. Nägelsbach Α 170, Verfasser zu Α 296. Ausdruck der Zuversicht Θ 536. — Konstr. (1) Acc. m. Inf. Λ 59. 170. 204. 289. 427. 558. Ω 727. γ 27. χ 215; Α 78. Τ 334. α 173. χ 210; das Nebensubj. zu ergänzen α 201. 323. ξ 173. ο 173. 278. π 372. Μ 66. 217. Ο 292. Υ 195. κ 193. — (2) Inf. bei gleichem Subj. Α 296. Ε 341. Φ 92. Θ 180. τ 215. Λ 12. Ο 728. τ 581. φ 91. — (3) Acc. χ 159; β 351. χ 165; attrah. γ 255. ν 224. — (4) ὀίσατο κατὰ θυμὸν μὴ . . ἀμφράσσαιτο sie möchte erkennen τ 390. — (5) impers. τ 312 ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ θυμὸν ὀίεται ὡς ἔσεταί περ.

οἰωνιστής, ήν m. (οἰωνός) des Vogelfluges kundig Ν 70; sonst als Subst.

οἰωνο-πόλος, ων Gen. pl. (πολέομαι) der Vogelschauer Α 69 u. Ζ 76.

οἰωνός, ῷ, όν, οἱ, ῶν, οἶσι(ν), ούς (*avis*) — Raubvogel γ 271, neben κύνες γ 259. Weissagevogel ο 532, δεξιός von der Morgen-(Glücks-)Seite; Wahrzeichen Μ 243. Vgl. Nägelsbachs Hom. Theol. S. 431 f.

ὀκνείω prs., impf. **ὤκνεον** (ὄκνος) — m. Inf. sich bedenken Ε 255 u. Υ 155.

ὄκνος, ῳ m. (*cunctari*) — Trägheit Ε 817. (Il.)

ὀκριάω (ὀκριόεις) scharf machen, **ὀκριόωντο** impf. Med. — πανθυμα-

δόν, sie waren in aller Leidenschaft hitzig σ 33 †.

ὀκριόεις, ὀκρῐόεντι, Θ' = τα (ἄκρος) scharfkantig Θ 327. Π 735. ι 499.

ὀ-κρυόεις, όεντος, οέσσης vielm. **κρυόεις** von κρύος (das ο- gehört zur vorhergehenden Genetivendung οὐ) — schauerlich, entsetzlich *I* 64 u. Z 344.

ὀκτά-κνημος, α (κνήμη) achtspeichig *E* 723 † Räder, wie an dem Prachtwagen einer vulcentin. panathenaischen Vase auf der obenstehenden Abbildung.

ὀκτώ, *octo* *B* 313. χ 110, **ὀκτω-καιδεκάτη** am 18. Tag ε 279. η 268. ω 65.

ὀλβιό-δαιμον Vok. (ὄλβιος) gottgesegneter *Γ* 182 s. Nägelsbach.

ὄλβιος, ου, ον, ε, οι (ὄλβος) gesegnet λ 450. ρ 354, begütert σ 138; plur. **ὄλβια** Segen η 148, **ποιήσειαν** mögen es segnen ν 42.

ὄλβος, ῳ, ον m. Gütersegen, γ 208 Glück.

ὀλέεσκεν iter. impf. f. LA st. **ὀλέκεσκεν** *T* 135.

ὀλέσθαι s. **ὄλλυμι.**

ὀλέθριος, ον Adj. (ὄλεθρος) **ἦμαρ** Tag des Verderbens *T* 294 u. 409.

ὄλεθρος, ου, ῳ, ον (ὄλλυμι) Verderben, **αἰπύς** jähes; **ψυχῆς** Lebensgefahr *X* 325; **πείρατα ὀλέθρου** Stricke des Verderbens; Ω 735 ein jähes Verderben.

ὀλεῖται s. **ὄλλυμι.**

ὀλέκω, ουσι praes. m. Part., impf. **ὄλεκον,** iter. **ὀλέκεσκεν,** Pass. prs. **ὀλέκονται,** impf. **ὀλέκοντο** (ὄλλυμι) — verderben, zu Grunde richten Θ 279. χ 305. Π 17. *A* 10.

ὀλέσαι, ας, σσαι, σσας, ὀλέσθαι s. **ὄλλυμι.**

ὀλετήρ, ῆρα, τόν (ὄλλυμι) — Vernichter Σ 114 †.

ὀλιγη-πελέων, έουσα, eigentl. Part. **-πελέω = πέλομαι** — regungslos *O* 245; schwach τ 356.

ὀλιγη-πελίη, ης Schwäche, Ohnmacht ε 468 †.

ὀλίγιστος s. **ὀλίγος.**

ὀλῐγο-δρᾰνέων Part. **-δρανέω = δράω** — ohnmächtig, schwergetroffen *O* 246. (Π.)

ὀλῐγος, ου, ῳ, ον, οισι, η, ης, ῃ, ην, ον, Sup. **ὀλίγιστος** *T* 223 = wenig, klein, kurz, **πὶδαξ** schwachfliefsende, **ὀπί** leise; *Λ* 801 = **ὀλίγη** (**περ ἐοῦσα ὅμως**) **ἀνάπνευσίς** (**ἐστι**) wenn auch kurz, doch ist's ein Aufatmen; ntr. **ὀλίγον** ein wenig *P* 538. Θ 547, eine kurze Strecke *Λ* 52, bei Kompar. *paullo T* 217; **ὀλίγον** *paene* ξ 37; Sup. *T* 223 des Niedermähens wird sehr wenig sein. — Komp. **ὀλίζων** *minor*, plur. Σ 519 †.

Ὀλιζών, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

ὀλισθάνω, aor. **ὄλισθε** (*glitschen*) fiel hin Ψ 774; mit **ἐκ** *T* 470 glitt aus.

ὄλλυμι, Part. **ὀλλύς, ύντων, τας, ὀλλῦσαι,** fut. **ὀλέσω, σσεις, σσει,** aor. **ὤλεσα, ας, (εν), σσαν** u. **ὄλεσσε(ν), σσαν; σσῆς, η, σωσιν; σειε; σσον; σσαι; σσας, σαντ(α), τες, σασα** — vernichten, verderben, zu Grunde richten, zerstören, töten; verlieren **θυμόν, μένος** *Λ* 83. Θ 449. — Pass. Med. prs. **ὀλλύμενοι, ων, ους, άων,** impf. **ὄλλυντ(ο),** fut. **ὀλεῖται, ὀλέεσθε, σθαι,** aor. **ὀλόμην, ὄλεϑ' = τ(ο), οντο** u. **ὤλεο, ὤλετο; ὄλωμαι, ὄληαι, ται, ωνται; οισθε; έσθαι** s. **οὐλόμενος** — umkommen, zu Grunde gehen **ὑπό τινι,** m. Acc. eines Todes u. dgl. **μόρον, οἶτον,** jedoch **ὀλέθρῳ**; wodurch Dat. **δόλῳ**; dazu perf. **ὄλωλας, εν, ῃ** u. plqpf. **ὀλώλει** *periit* etc. Ω 729. *K* 187.

ὄλμος, ον masc. (*Fολμ. volvo*) Steinscheibe *Λ* 147 †.

ὀλοιός, ή, ῇσι Dat. pl. (ὀλοός) verderblich *X* 5. *A* 342.

ὀλολῦγῇ, τῇ (ὀλολύζω, *ululare*) unter Klagegeschrei Z 301 †.

ὀλολύζω, Imp. **ὀλόλυζε,** aor. **ὀλόλυξε, αν, αι** — immer von Frauenstimmen: laut klagen δ 767, laut jubeln χ 408. 411.

ὀλόμην s **ὄλλυμι.**

ὀλοοί-τροχος m. (*Ϝολϝοι-* Lok. = im Umdrehen, *volvo*, *τρέχω*) Rollstein, ein rundes Felsstück *N* 137 †.

ὀλούς, οῖο, ῷ, όν, οῖς; ή, ῆς, ήν, ῆς, άς; ά, Komp. **ώτερος**, Sup. **ώτατος, τε** (*ὄλλυμι*) — verderblich, von Göttern, *Μοῖρα*, *Κήρ*, Menschen und Dingen *Γ* 133. *Ω* 39. *X* 5. *Π* 849; *κῆρ* grausam; aber *κῆρ'* = *Κῆρα, saevam.*

Ὀλοοσσών, όνος, St. in Thessalien am Eurotas, an weifsen Klippen gelegen, j. Alassona *B* 739 †.

ὀλοό-φρων, ονος (*φρήν*) verderblich, grimmig *B* 723. *α* 52.

ὀλοφυδνόν neutr. (*ὀλοφύρομαι*) kläglich, *ἔπος E* 683. *τ* 362.

ὀλοφύρομαι, εαι u. s. f., prs., aor. **ὀλοφυρατο, ατο** — jammern, wehklagen *πολλά* sehr, *οἰκτρ(ά)* kläglich, *αἰνά* schrecklich, jammernd *ν* 221. *τ* 543; oft mit *προσηύδα Λ* 815. *λ* 472. *κ* 265, vgl. *O* 114; m. Inf. *χ* 232 (wie *ὀκνεῖν*) dafs du tapfer dich wehren sollst; *τινός* sich erbarmen (Il.) *Π* 17. *X* 169. *Π* 450; bejammern *τινά Ω* 328. *κ* 157. *τ* 522; Freudenthränen vergiefsen *κ* 418. *π* 22. *ρ* 40.

ὀλο-φώϊος, α, verderblich *δήνεα*; subst. Tücken *δ* 410.

Ὀλυμπιάδες *B* 491 †, die Musen, wie **Ὀλύμπιος, οι, α** *Λ* 583. 389. 18, befindlich auf dem **Οὔλυμπος** oder **Ὄλυμπος**, dem gewaltigen Götterberg, fast 3000 m hoch, mit schneebedeckten Gipfeln, *ἀγάννιφος*, *αἰγλήεντος*, *αἰπύν*, *θεῶν ἕδος*, *μακρός*, *πολυπτύχου*. am linken Ufer des Peneios in Thessalien, der in den Äther hineinragt u. an der Küste von Troia sichtbar ist, j. Elimbo (Lacha). Vgl. *ζ* 42—46 und Nägelsbach Hom. Theol. S. 23. 388 f. In der Odyssee wird der Name *Ὄλ.* nur 15mal genannt, aber nicht mit den Beiwörtern eines Berges erwähnt; der Göttersitz, auch wo der Name *Ὄλ.* steht, ist über die Wolkenregion in den Himmelsraum verlegt.

ὄλῦραι, ας, *τάς* Speltkörner *E* 196 und *Θ* 564.

ὄλωλε s. *ὄλλυμι.*

ὀμαδέω, ὀμάδησαν aor. (*ὄμαδος*) lärmten *α* 365. (Od.)

ὄμᾱδος, ῳ, ον masc. (*ὀμός*, *P* 380 *σομάδῳ*?) Lärm (von Stimmen, auch Schlachtgeschrei) Il. *κ* 556; Getümmel, lärmende Schar.

ὀμᾱλός, όν glatt *ι* 327 †.

ὀμ-αρτέων s. *ἀμ-αρτέων.*

ὀμαρτῇ s. *ἀμαρτῇ.*

ὀμαρτήδην = *ἀμαρτῇ* zusammen, bessere LA *N* 584 als **ὀμαρτήτην** 3. du. impf. v. *ὀμαρτέω* gingen mit.

ὄμβριμος, ὀ-πάτρη falsche Schreibung st. *ὄβριμος.* Ameis Anh. *Γ* 357.

ὄμβρος, ῳ, ον m. (*imber*, *μύρεσθαι*?) Regenguís, Platzregen, Wasserschwall *N* 139; sogar vom heftigen Schneefall *M* 286.

ὀμεῖται fut. v. *ὄμνυμι.*

ὀμ-ηγερής, ές, έεσσι (*ὁμοῦ*, *ἀγείρω*) — versammelt *O* 84.

ὀμ-ηγῠρίζομαι, -ίσασθαι aor. (vom folgenden) — versammeln *π* 376 †.

ὀμ-ήγῠρις, ιν *τήν* (*ἄγυρις*, *ἀγείρω*) Versammlung *T* 142 †.

ὀμ-ηλῑκίη, ης, ῃ, ην (*ὁμοῦ*, *ἥλιξ*) — Gleichaltrigkeit *T* 465; Altersgenossen *Γ* 175. *N* 485; auch einzelne *ξ* 23. *χ* 209.

ὀμ-ήλιξ, ῑκα, ες, ας (*ὁμοῦ*), *τινός* Altersgenosse *τ* 358.

ὀμ-ηρέω, aor. **ὠμήρησε** (*ἀραρεῖν*) traf zusammen, *μοι* mit mir *π* 468 †.

ὀμῑλᾰδόν Adv. (*ὅμιλος*) in Haufen *M* 3. (Il.)

ὀμῑλεῖν praes., impf. **ὀμίλει, έομεν, εον** u. **ὠμίλευν**, aor. **ὠμίλησα, ήσωσι, ήσειεν, ήσαντες** (*ὅμιλος*) — sich mengen unter (*ἐνί*, *μετά*, *παρά*) *τισιν π* 271, verkehren mit — *σ* 167; handgemein werden *N* 779, (*μετά*) *τισιν*, sich scharen *περί τινα.*

ὁμιλία, ἡ (*ὁμιλέω*) — Begegnung *Ἕκτορος καὶ Ἀνδρομάχης Z* 369 ff. *Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον* (alte Überschrift für *ξ*) Einkehr bei E.; *Ὀδ. καὶ Πηνελόπης*, Unterredung *τ* 47—307, Überschrift von *τ.*

ὄμῐλος, ου, ῳ, ον masc. (*ὁμοῦ*, *ἴλη*, *εἰλέω*) Gedränge *ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν*, u. ä. Schlachtgetümmel *ὁμίλῳ Φ* 606 s. Ameis *ω* 19 Anh.; Heerhaufen *K* 231 (im Lager u. sonst) *λ* 514; dann Haufe *ο* 328. *π* 29.

ὀ-μίχλη, ην Nebel *Λ* 359. *Γ* 10, *κονίης* Staubwolke. (Il.)

ὄμμα, τ(α), σι ntr. (*ὤμμαι*, *oc-ulus*) Auge *Λ* 225. *Λ* 614; *Θ* 349 besser *οἴματ'*.

ὄμνυμι, ὄμνῠθι u. **ὀμνύω, ὔέτω** Imper. praes. u. impf. **ὤμνυε**, fut.

ὀμοῦμαι, εἶται, aor. **ὤμοσα, ε, σαμεν,** sonst ὀμ-, auch mit σσ (σομόσαι? *T* 187) — schwören τινί (πρός τινα), ὅρκον, ἐπίορκον Meineid, beschwören τί, oder Inf. ἦ μέν *A* 76. *I* 132. *Ψ* 585. *β* 373; Acc. c. Inf. μήποτ' *T* 127, vgl. ξ 332, m. Inf. fut., aor. u. perf. je nach dem Sinn; bei jem. schwören τινά *O* 40. Hentze *K* 330 Anh.

ὁμο-γάστριος, ον (γαστήρ) leiblicher Bruder *Φ* 95. κασίγνητος *Ω* 47.

ὁμόθεν, ἐξ st. ἐξ ὁμοῦ aus demselben Fleck *ε* 477 †.

ὁμοίιος, ίου u. **ὁμοίϊον** (vgl. ξυνήιος v. ξυνός) gleichmachend (Krieg, Alter, Tod), gemeinsam (Streit), s. Ameis Anh. *ω* 543; wenn nicht überall alte Verderbnis aus ὁλοίιος verderblich (Nauck).

ὁμοῖος, ον, οι, η, ης, ῃ, ην, αι, ας (ἅμα, *similis, samt,* engl. *the same*) der gleiche *π* 182; μοῖρα alle treffend, mit οὐ s. Am. Anh. *A* 278. *M* 270, ähnlich τινί, in etwas τι oder ἐν πολέμῳ, oder θέειν u. a. Inf. Abgekürzte Vergleichung *β* 121. *P* 51; *Ψ* 632 gleich.

ὁμοιόω, nur aor. Pass. **-ωθήμεναι** ἄντην *A* 187 ins Gesicht hinein sich gleichstellen, μῆτιν an Klugheit *γ* 120.

ὁμοκλάω, ὁμόκλα impf.; **ὁμοκλέω,** impf. **ὁμοκλέομεν, εον,** aor. **ὁμοκλήσειε** u. s. f., u. iter. **-κλήσασκε** (καλεῖν s. Ameis Anh. *ζ* 35; κελεύω) — laut zurufen, oder ausrufen *Σ* 156; *T* 448. *E* 439 δεινόν; *Ω* 248, aufrufen, befehlen *τ* 155; m. Inf. *ω* 173, Acc. c. Inf. *Π* 714.

ὁμο-κλή, ῆ, ήν, αί fem. (ὁμοκλᾶν) lauter Zuruf *M* 413, Befehle *ρ* 189.

ὁμο-κλητήρ, ῆρος, τοῦ (ὁμοκλή) — der Zurufende, ἀκούσας auf den Zuruf hörend *M* 273 u. *Ψ* 452.

ὁ-μόργνυμι, impf. **ὁμόργνυ,** Med. **ὠμόργνυντο,** aor. **ὁμορξάμενος, ον, ην** (*mergere*) — abwischen; δάκρυα seine Thränen, παρειάων von den Wangen *Σ* 124.

ὁμός, οῦ, όν, ή, ῆ, ήν (ἅμα, *simul, similis,* — *sam, samt,* engl. *the same*) — derselbe *Δ* 437. *κ* 41, gemeinsam *N* 333.

ὁμόσας u. s. f. Part. aor. v. ὄμνυμι *iurare.*

ὁμόσε (ὁμός) zusammen *M* 24 u. *N* 337.

ὁμο-στιχάει vielm. ὁμοῦ στιχάει βόεσσιν er geht den . . Rindern zur Seite *O* 635 †.

ὁμό-τιμος, ον (τιμή) — gleichgeehrt *O* 186 †.

ὁμοῦ (ὁμός) zusammen *Δ* 122. *λ* 573, gleicherweise *A* 61. *Λ* 245. 166. *μ* 67, zugleich mit νεφέεσσιν.

ὁμο-φρονέω, έοις, έοντε du. Part. (φρονέω) gleichgesinnt sein, mitfühlen *ι* 456, νοήμασι gleichgesinnt in Gedanken, eines Herzens u. Sinnes *ζ* 183.

ὁμο-φροσύνη, ην, ῃσιν fem. (ὁμόφρων) Eintracht *ζ* 181; gleiche Gesinnung *ο* 198.

ὁμό-φρων, -φρονα (φρήν) θυμόν gleiches Begehren *X* 263 †.

ὁμόω, ὁμωθῆναι aor. Pass. — φιλότητι in Liebe sich einen *Ξ* 209 †.

ὀμφᾰλόεις, όεν, *Ω* 269 mit dem Knaufe, Knopf; **ὁμφαλοέσσης, αν, αι, ας** (ὀμφαλός) — mit Buckeln verziert, s. Ameis *τ* 32, oder mit grofsem Buckel d. i. innen stark gewölbt, wie Abbildung Taf. XIII, 144. (Il.)

ὀμφᾰλός, οῦ, όν, οί (*umbo*) — (1) Nabel *Δ* 525. *Φ* 180. — (2) Schildbuckel d. i. die Wölbung in der Mitte, auch mit einem Knopf oder einer Spitze, plur. Buckeln zur Verzierung *Λ* 34. — (3) ein Knauf mitten am Joch (s. Abbildung Taf. XIV, 55), wie bei den Assyrern (Abbild. Taf. XIV, 61), während die Ägypter an den Jochenden eine Messingkugel hatten (z. B. des Ramses Gespann, Abbildung Taf. XV, 116). — (4) allg. Mitte, θαλάσσης *α* 50. (Il.)

ὄμφαξ, ᾶκες, αἱ (ἀν-, φαγεῖν?) unreife Trauben, Herlinge *η* 125 †.

ὀμφή, ῆς, ῇ f. (*Fέπος, vox*) Stimme θεῶν *T* 129, θεοῦ *γ* 215, auch des Traums *B* 41 (s. πανομφαῖος); immer von prophetischen (Orakel-)Stimmen.

ὀμ-ώνῠμοι pl. (ὄνομα) gleichnamige *P* 720 †.

ὁμῶς (ὁμός) (1) zusammen, πάντες s. Ameis *δ* 775. — (2) gleicherweise *P* 644. *κ* 28 Am., *ν* 405 ὁ. νύκτας τε καὶ ἦμαρ *Ω* 73, m. Dat. = gleichwie *E* 535.

ὅμως (ὁμῶς) dennoch *M* 393 u. *λ* 565.

ὄνᾰρ, τό (vw. ahnen?) Traumwahn, leeres Träumen (doch meist von der Gottheit gesandt *A* 63; Gegens. ὕπαρ); Traumbild (sonst ὄνειρος) nur *K* 496.

ὄνειᾰρ, ὀνείᾰθ = *ὀνείατα* neutr. Speisen; *o* 78 Labsal; dann Schirm, Beschirmer *X* 433; Behelf *δ* 444; pl. Kostbarkeiten *Ω* 367.

ὀνείδειος, ον, οισ(ιν) (*ὄνειδος*) scheltend *μῦθον, ἐπέεσσιν Φ* 393; ohne *ἐπ.* Scheltreden *X* 497.

ὀνειδίζω, ων, aor. sing. **ὀνείδισας,** Imp. **-ισον** (*ὄνειδος*) schelten *ἔπεσιν*; *τινί τι I* 34, oder *ὅτι B* 255 tadeln, *σ* 380.

ὄνειδος, εα, εσι ntr. (got. *naiteins* Lästerung, *neith* Neid) — Vorwurf, plur. *κατ' . . . χεῦαν μητέρι χ* 463 haben d. M. überhäuft m. V.; auch konkr. wie *probrum Π* 498 Schande.

ὀνείρατα s. *ὄνειρος*.

ὀνείρειος, είησιν f. Adj. (*ὄνειρος*) Träume betreffend, Traum-, *ἐν — πύλῃσι* an der Pforte der Träume *δ* 809 †.

ὀνειρο-πόλος, οιο, ον (*ὀνειροπολούμενος*, s. Nägelsbach *A* 62) Traumseher.

ὄνειρος, ὁ (*τὸ ὄνειρον δ* 841), **ῳ, ον, ε, οι, ων, ους** und *τὰ* **ὀνείρατ(α)** *ν* 87 (*ὄναρ*) — Traumbild *B* 8. 20, nicht Traumgott, Nägelsb. *B* 6, auch nicht Traum als Thätigkeit, *ὄναρ*; ein gleichs. automatisch handelndes Wesen, das die Gottheit sendet oder auch schafft *δ* 797, nicht eine Persönlichkeit, sondern eine Art Schattenbild, daher verglichen mit den abgeschiedenen Seelen *λ* 207. 222; wie ein Volk lokalisiert *ω* 12 am Weg zum Aides; auch die zwei Thore *τ* 562 fl., vgl. *δ* 809. Der *θεῖος* gottgesandte unterscheidet sich vom gewöhnlichen durch s. unerwarteten Rat u. durch seine Deutlichkeit, auch insofern er selbst sich als gottgesandt offenbart und schnell verschwindet; so daſs beides, wie bei Gotterscheinungen, das Gemüt hinterher gläubig stimmt.

ὀνήμενος, ὄνησα s. *ὀνίνημι*.

ὄνησις, ιος fem. (*ὀνίνημι*) — *ἀντιάσειεν* möge er soweit dem Segen begegnen d. h. S. haben *φ* 402 †.

Ὀνητορίδης *γ* 282, Phrontis, S. des **Ὀνήτωρ**, Priester des idäischen Zeus; s. S. Laogŏnos *Π* 604.

ὄνθος, ου, ον m. Mist *Ψ* 775. (*Ψ.*)

ὀνίνημι, νησι, fut. **ὀνήσει, ειν,** aor. **ὤνησας, εν, αν** und **ὄνησα;** Med. fut. **ὀνήσεαι, σεται, σόμεθ(α),** aor. 2 **ὤνατο** *P* 25 Imp. **ὄνησο,** Part. **ὀνήμενος** (vw. nutzen, *ὀ-να* W. *vανδ*) — fördern, nützen *Θ* 467; *τινά A* 395. 503. *ξ* 67, wodurch *τινί A* 503, *μέγα* sehr *Ω* 45, *τοῦτο* darin. Med. sich freuen, *ὃν θυμόν* in s. Sinn *H* 172, Gewinn haben *τινός Π* 31. *τ* 68; iron. *P* 25 als er mich genoſs d. h. kennen lernte. (Stier.) Part. *ὀνήμενος* sc. *ἔστω* gesegnet *β* 33.

ὄνομ(α) und **οὔνομα, οὐνόματ(α)** neutr. (*ὀ-γνομα*) Name, *καί τ' οὔν.* selbst d. N. *Γ* 235; = Andenken *δ* 710. *ω* 93, *μοί ἐστιν* m. Nom. *τ* 183. 247. *σ* 5. *ι* 366 (*η* 54. *τ* 406 mit *ἐπώνυμον*) *τίθεσθαι* beilegen; *ὅττι σε κάλεον θ* 550; Ruf *ν* 248.

ὀνομάζω, οι, ε, ειν, ων, impf. **ὀνόμαζες, ε(ν), ον,** a. **ὠνόμασας** (*ὄνομα*) — kund machen *I* 515; bei Namen *ἐξονομακλήδην X* 415 nennen, *πατρόθεν ἐκ γενεῆς* nach seiner väterlichen Abkunft *K* 68.

ὄνομαι, σαι, οὔνεσθε?, ονται, οιτο, fut. **ὀνόσσεται, σθαι,** aor. **ὠνοσάμην, ὀνόσασθ(ε)** *Ω* 241, **ὀνόσαντ(ο), οσσάμενος** u. aor. 2 — schelten, etwas dagegen haben, miſsachten (auſser *P* 173. *φ* 427) in rhet. Fragen oder m. Negation *Δ* 539. *P* 399; *ε* 379 aber auch so schon, hoffe ich, wirst du nicht zu gering finden dein Elend.

ὀνομαίνω, nur aor. **ὀνόμηνας, εν, ω, ῃς** (*ὄνομα*) kund thun *λ* 251, anführen, nennen, *B* 488; *δ* 240, als Zeugen *Ξ* 278; rufen (bei Namen) *K* 522, s. La Roche; ernennen, machen zu etw. *Ψ* 90; namentlich versprechen *ω* 341.

ὀνομακλήδην s. *ἐξονομ.*

ὀνομά-κλυτος (*κλύω*) berühmten Namens *X* 51 †.

ὀνο-μαστός, τήν (*ὀνομάζω*) *οὐκ* — nicht zu nennende (eben weil sie Unheils-Ilios ist) *τ* 260. (Od.)

ὄνος m. Esel *Λ* 558 †.

ὀνόσασθε, αιτο, οσσάμενος s. *ὄνομαι*.

ὀνοστός, ά Adj. verb. v. *ὄνομαι, οὐκέτ'* nicht mehr zu tadeln *I* 164 †.

ὄνυξ, ὑχεσσι masc. Krallen, Fänge des Adlers *M* 202. [*ῠ*]

ὀξῠ-βελής (*βέλος*) scharfgespitzt *Δ* 126 †.

ὀξυόεις, όεντι, τα (*ὀξύ*) mit gutex

Spitze, wohlgespitzt, *δόρυ Ξ* 443, *ἔγχεα τ* 33. *ν* 306. (Il.)

ὀξύς, έι, ύν, έες, έσι(ν); εῖ(α) *O* 313, **είῃ, εῖ(αι)** *Λ* 272, **είῃς, ας; εῖα, έα,** Sup. **ὀξύτατον** (*acer, acus*) — scharf (eindringend), spitzig, von Waffen und Geräten *P* 520, Fels *ε* 411, scharf *φάσγανον, ἄορ*; von Licht *P* 372 und Schall: hell, gellend, bes. im ntr. s. u. pl. durchdringend; scharf bei Verbis der Wahrnehmung *Γ* 374, des Sehens, Denkens, *νοεῖν*, und des Rufens; von Schmerzen *Λ* 268, Kummer u. ä. bitter *τ* 517. Ares, der wild eindringende *Λ* 836.

ὅο u. **ὅου** st. *οὗ*, s. *ὅς, ἥ, ὅ*.

ὀπάζω, ειν praes., impf. **ὄπαζεν, ὤπαζε, ζον,** fut. **ὀπάσσω, ομεν,** aor. **ὤπασα, ε, αν** u. **ὄπασσα, ε(ν),** Opt. **-σαιμι, -σειαν,** Imp. **-σσον,** Inf. **-σσαι,** Part. **-σσας,** fut. Med. **ὀπάσσεαι,** aor. **-σσατο, -σσάμενος** (*ὀπαδjω*, s. *ὀπηδός, ἕπω, sequor*) — mitgeben *τινί τινα* (*ἅμα Σ* 452. *ο* 310) als Begleiter; auch *μετ' ἀμφοτέροισι*; auch von Dingen *Θ* 430, *κῦδος τινί, ἔργοις*; von der Mitgift *X* 51; verleihen *Θ* 498; auch als Subj. *γῆρας* ist zugesellt, bedrängt mich; so auch feindlich bedrängen *E* 334. *P* 462, s. La Roche u. Hentze *Λ* 493. Med. sich zum Geleite nehmen *T* 238. *κ* 59 mitnehmen.

ὀπαῖα als plur. v. *ὀπαῖον*. Zu *α* 320 schrieb nämlich Vofs, Bäumlein, Gerlach *ἀν' ὀπαῖα*. *ὀπαῖον* würde der Teil über der Seitenwand des *μέγαρον* sein, in dem sich die Luken, *ὀπαί*, zwischen den Querbalken, *μεσόδμαι*, befinden; der plu. *ὀπαῖα* bezöge sich auf diese zwei Reihen: zu den Luken hinauf. Dafs durch diesen Raum Schwalben u. a. Vögel auch in den Saal und aus demselben flogen, ist offenbar eine häufige Erscheinung gewesen. (S. auch *ἀνοπαία*.

ὅ-πατρος, ον (*πατήρ*) gleichen Vaters *Λ* 257 u. *M* 371.

ὀπάων, ονα m. (*ἕπω*) — Waffenträger *K* 58. (Il.) [*ᾰ*]

ὅ περ s. *ὅς περ*.

ὅπη — *ι* 279 und **ὅππη** Adv. *qua* (1) wo *κ* 190 f., wohin *M* 48. — (2) wie *Θ* 45. *α* 347.

ὀπηδέω, εῖ prs., impf. **ὀπήδει** (*ὀπηδός, ὀπάζεσθαι*) — *ἅμα η* 165. *ι* 271 *τινί* begleiten; auch beiwohnen *ἀρετή* u. ä. *Θ* 237. *P* 251, *ἐκ Διός, a Iove; μοί E* 216 ich habe ihn bei mir, führe ihn (vergebens).

ὀπίζομαι, εο prs., impf. **ὠπίζετ(ο)** (*ὅπις*) — beachte, scheue *τι Σ* 216, *Διὸς* oder *θεῶν μῆνιν*; *σὸν θυμόν ν* 148, *τινά* nur *X* 332.

ὄπιθε(ν) s. *ὄπισθεν*.

ὀπῑπευεις, weniger gut **ὀπιπτεύεις,** Part. aor. **-εύσας** (*ΟΠ*, wie *ὀνίνημι* v. *ΟΝ*) Blicke werfen, auflauern, ausspähen *Δ* 371 (La Roche Anh.), umsehen, *τι* gaffen nach, *γυναῖκας*.

ὅπις, ιδος, ιδα u. **ιν** fem. (*ὅπωπα*) — Auge, im Sinne von: Strafaufsicht *ξ* 82. 88, *θεῶν ν* 215. *φ* 28; sonst göttliche Strafe *Π* 388. (Od.)

ὄπι(σ)θεν (viell. vw. *ἄψ*.) Adv. *πέμπειν, στῆ* trat von hinten hinzu *Λ* 197; zurück *ρ* 201, *οἱ ὅ. relicti; τὰ ὀ.* von hinten, hinterher *Σ* 548. *Φ* 256; hernach *χ* 55; für künftig *Δ* 362; = Präp. m. Gen. *N* 536.

ὀπίσ(σ)ω rückwärts *M* 272. *Γ* 218; hinter sich *X* 137, hernach *Γ* 160. 411, *πρόσσω καὶ ὀπ.* vor und hinter sich, bezeichnet Vorsicht u. Umsicht *Λ* 343. *Γ* 109; *λείπειν* hinterlassen. — Sup. **ὀπίστατον** Acc. letzter *Θ* 342 u. *Λ* 178. [*ῐ̄ς, ῐ̄σσ*]

Ὀπῖτης, e. Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 301 †.

ὁπλέω, ὥπλεον impf. (*ὅπλον*) stellten (*ἐκτός* draufsen) fertig *ξ* 72 †.

ὅπλεσθαι s. u. *ὁπλίζω*.

ὁπλή, -έων Gen. pl. Hufe *Λ* 536 u. *Υ* 501.

ὁπλίζω, aor. **ὥπλισσε,** Imp. **ὅπλισσον,** Inf. **-ίσαι,** P. M. prs. **ὁπλίζονται, ώμεθα,** impf. **ὁπλίζετο, οντο,** aor. **ὡπλίσαθ' = ὁπλίσατο, άμεσθ(α),** Konj. **όμεσθα,** aor. Pass. 3. pl. **οπλισθεν** — rüsten, fertig machen, Speisen fertig stellen, Wagen *Ω* 190; segelfertig machen, Schiffe; M. P. sich fertig machen *ψ* 143. *H* 417, sich rüsten, wappnen *Θ* 55; Med. für sich bereiten *π* 543 — **ὅπλεσθαι** *T* 172. *Ψ* 159; seine Rosse einschirren *Ψ* 301.

ὅπλον, ῳ, ων, οισιν, (α) ntr. (*ἕπω*) — Geräte (1) Handwerkszeug *Σ* 409. *γ* 433. — (2) Tau *φ* 390. *ξ* 346; plur. Takelwerk *β* 390. — (3) Rüstung *K* 254. *Σ* 614.

ὁπλο-ποιία Waffenfertigung, für Achilleus *Σ* 428 ff., alte Überschrift für *Σ*.

ὁπλότερος, οι, ων, άων Komp.; Sup. **οτάτη, ην** (ὅπλον) — fertiger, rüstiger, *γενεῇ, γενεῇφιν* an Alter *B* 707. *I* 58, vgl. *Δ* 325; *γ* 465, jünger *φ* 370. Der Komp. meist nicht vergleichend, sondern distinguierend: die rüstigen jugendfrischen *Ξ* 275; Sup. der jüngste *I* 58.

Ὀπόεις, όεντος, m. (aus ἀπόεις, *aquosus*) Opus, lokrische St. des Menoitios *Ψ* 85. *Σ* 326. Am. *B* 531.

ὀπόποι s. πόποι.

ὀπός m. (σοπός, *sucus*) Saft des wilden Feigenbaumes, zum Gewinnen der Milch dienlich: Lab *E* 902 †.

ὀπός, τῆς s. ὄψ.

ὀππόθεν (ὁκjό-) interr. woher *α* 406. *ξ* 47. (Od.)

ὀππόθ(ι) rel. wo *I* 577. *γ* 89.

ὁποῖος *ρ* 421. *τ* 77, **ὀπποῖον, οίης, οῖ(α)** (ὁκjοῖος) — *qualis* (1) interr. *α* 171 **ὀπποῖ' ἄσσα** welcherlei etwa *τ* 218. — (2) rel. *ρ* 421. *Υ* 250.

ὅπου *ubi* *γ* 16. (Od.)

ὀππόσ' s. d. folg.

ὁπόσσον, ὁπ(π)ό(σ)σ(α) ntr. wie viele *ξ* 47, **ὁπόσᾱ** *quantum* *Ω* 7, insofern *Ψ* 238; **ἐπέλθω** *quantum permeavero* wie weit auch *ξ* 139; hier fassen dies manche unnötig als **ὁππόσε** wohin auch.

ὁπ(π)ότε adv. intr. (ὁκjότε) — wenn, m. Ind. nach Haupttemp. *δ* 633. *ν* 386; m. Opt. nach praeter. *I* 191. Stellung *Δ* 351 Hentze. — Konjunktion, *cum* I. temporal m. Ind. wann *σ* 409, fut. *κέν* [*π* 282 a. LA. *θῆσιν*]; b. praeter. als *Γ* 173; *Θ* 230 scil. *ἦμεν*. Beginn des Vordersatzes mitten im Verse *Δ* 351. — II. kondicional, wo nicht von bereits Geschehenem als solchem die Rede, a) m. Konj. (1) falls, wenn wo etw. erst erwartet wird. *Λ* 163. *Φ* 112. — (2) in allgem. Sätzen *O* 210. *Π* 53. *P* 98. *δ* 651. *ρ* 470; bes. in Gleichnissen *O* 382. *δ* 435. *ρ* 128; doch *Λ* 492 Ind. — (3) bei iterativen Fällen der Gegenw. *Δ* 344 meist mit *ἄν* oder *κέν*, s. unter c. (praeter. im Haupts. *Ξ* 522; Optat. im Nebens. *ω* 344). — b) m. Opt. bei *δέγμενος, μένω H* 415. *Θ* 406. *I* 191., ähnlich *K* 189. (1) bei iterativen Fällen der Vergangenheit *T* 317, im Haupts. impf. oder aor. (iter.) *Γ* 233. *O* 284. *Σ* 544. *ξ* 217. — (2) durch Assimilation an den Mod. des Hpts. *Υ* 148. *σ* 148. — c) Konj. mit *κέν*, im Hpts. Imp. *κ* 293 (*ζ* 303 *ἄν*), fut. Handlg. *X* 366. *I* 703. *Ξ* 505. *β* 358. *ν* 394. *χ* 216 (*ἄν α* 40. *Π* 62. *Υ* 317), Konj. *κεν γ* 238. *ν* 83 (*ἄν λ* 17. *Φ* 445).

ὁππότερος, ῳ, οι, οισι, η, αι *uter* *Γ* 71. *μ* 57; **ὁπποτέρωθεν** *ex utra parte* *Ξ* 59 †.

ὁπτᾰλέος, έα, έων (ὀπτός) gebratenes *Δ* 345. *μ* 396.

ὀπτάω, nur 3. pl. impf. **ὄπτων,** aor. **ὤπτησε, σαν, ὄπτησαν, ἤσαι, ήσας, σαντες,** P. aor. **ὀπτηθῆναι** (ὀπτός) — braten (am Spiefse) *γ* 33. *Α* 466; *κρεῶν* partit. *ο* 98.

ὀπτήρ, ῆρας, τούς (ὄπωπα) Späher *ξ* 261 u. *ρ* 430.

ὀπτός, όν, ά (*ποπ- popina, πεπ, coctum*) gebraten, geröstet *π* 443. (Od.)

ὀ-πυίω, -πυίῃ, -πυίοι, έμεν(αι), οντες, impf. **ὤπυιε, ὄπυιε** (*pubes*) — ehelichen *N* 429. *Π* 178; **ὀπυίοντες** verheiratete; **ὀπυιομένη** *nupta*.

ὄπωπα s. ὁράω.

ὀπωπή, ῆς, (ὄπωπα) Gesicht, Anblick *ι* 512; **ὅπως ἤντησας** wie du getroffen d. A. = was deine Augen gesehen *γ* 97.

ὀπώρη, ης, η, ην (ὀπτός, ὥρη) Reifezeit, v. Aufgang des Seirios (Ende Juli) bis zum Frühuntergang der Pleiades (Herbst), Hochsommer; **τεθαλυῖα** die üppig strotzende *λ* 192.

ὀπωρῖνός, �, ῖνή (ὀπώρη) (hoch)sommerlich, **ἀστήρ** Seirios *E* 5 †.

ὅπ(π)ως Adv. (ὅκjως) wie. I) fragend, indir. *K* 545. *B* 252, m. fut. Ind. involviert es oft eine Absicht *P* 634. *Δ* 14. *α* 57, m. Konj. *ξ* 329 u. *κέν δ* 545. *α* 296 noch mehr, = *ut* damit *γ* 19. *α* 76. *ν* 365. *ξ* 181; für die Vergangenheit tritt Opt. ein *Ξ* 160. *ν* 319. *ζ* 319. Der Übergang in den finalen Gebrauch ist unmerklich. — II) relativ wie, einfach mit *ὡς ο* 111, *τοῖον π* 208; *δ* 109 wie er doch so lange; kondicionell m. Konj. *Ψ* 324. *ζ* 189, *κεν Υ* 243; temporal m. praet. *E* 27. *Λ* 459. *γ* 373, doch haben diese Stellen die Variante *ἐπεί*; nicht so *χ* 22 **ὅπως ἴδον.**

ὁράω, ὁρόω, ῶ, άᾳς, ᾷς, ᾷ, ῶμεν; οῳτε; ὅρα; ᾶν; όων, όωντες, όωσα, ῶν, ῶντες, ῶσα; M. **ὁρῶ-**

μαι, ᾶται; ὄρηαι, ηται; ῶτο, άασθαι, ᾶσθαι, ώμενος, οι, impf. ***ὀρᾶτο, ῶντο;*** perf. ***ὄπωπα, ας,*** plqpf. ***ὀπώπει,*** aor. ***εἶδον*** u. ***ὁμήν*** s. *ΕΙΔ* n. V.; fut. Med. ***ὄψεαι, ει, εται, εσθ(αι), όμενος, η, αι;*** aber ***ὄψεσθ(ε)*** Ω 704. Θ 313 ist Imp. aor. (alt *Ϝοράω, vereor, geware*) — wahrnehmen *τινά, τί,* (*ἐν*) ***ὀφθαλμοῖσιν***; das Med. wie *δ* 47. *X* 166 bei Beteiligung des Gemüts, schauen, *Λ* 56 sehen mufste; *φάος ἠελίοιο* = ***ζῆν***; auch einsehen *ρ* 545; blicken *εἰς, ἐπί, κατά τινα, τι* nach jem. oder etw., *κατά τινα* auf jem. herab; ***κάτ' ὄσσε*** in die Augen *P* 167; auch mit flgd. *ὅτι H* 448, *οἷος Φ* 108, Part. *I* 360; merkw. ***φίλως ὁρόωτε καὶ εἰ*** m. Opt. gerne sähet ihr, wenn — *Δ* 347.

ὄργνι(α), αν (*ὀρέγω*) fem. Klafter, so weit man die Arme ausstrecken kann *Ψ* 327. (Od.)

ὀρέγω, Part. ***ὀρέγων, οντας,*** Nbf. ***ὀρεγνύς,*** fut. ***ὀρέξω, ομεν, ειν,*** aor. ***ὄρεξε, ὀρέξῃς, ῃ, ειαν, αι, ας,*** Med. ***ὀρέγεσθαι,*** perf. 3. plur. ***ὀρωρέχαται*** *Π* 834, plqpf. ***ὀρωρέχατο*** *Λ* 26, aor. ***ὠρέξατ(ο)*** u. ***ὀρέξατ(ο), άσθω, ασθαι, άμενος, η*** (*porrigo, recken*) — (1) ausstrecken, die Hände gen Himmel od. jem. entgegen. — (2) (dar)reichen, verleihen, Med. sich strecken *Λ* 26; nach etw. greifen, mit den Händen; *ποσίν* ausgreifen, v. Pferden; ausschreiten *N* 20; ***ἔγχει*** sich auslegen mit d. Sp.; *τινός* nach jem. langen oder zielen, *δουρί*; mit ***ἐφθη, φθῆσι*** Part. treffen jem. *τινά*, an etw. *τι*. Ω 506 nach dem Munde (Kinn) des Mörders meines Sohnes die Hände auszustrecken: der allgemeine Ausdruck (aber gewählter als *γουνοῦσθαι*) ohne Rücksicht auf die ausnahmsweise Art der erregten Ausführung 478. (Andere fassen dieses Verses wegen *στόμα* als Obj. zu *ὀρέγεσθαι* u. *ποτὶ χεῖρε* zusammen: nach den Händen den Mund ausstrecken = d. H. küssen.) — Dav.

ὀρεκτός, τῇσιν gefällt *B* 543.

ὀρέομαι, -έοντο impf. Nbf. zu *ὄρνυμαι*, eilen *B* 398 u. *Ψ* 212.

Ὀρέσ-βιος, Boiöter in Hyle, fällt durch Hektor *E* 707 †.

ὀρεσί-τροφος im Gebirge aufgewachsen *M* 299. *ζ* 130.

ὀρεσ-κῷος, οισι, ους (*κεῖμαι*) im Gebirge lagernde *Λ* 268 u. *ι* 155.

ὀρέστερος, οι (*ὄρος*, vgl. *ἀγρότερος*) mehr im Gebirge, Gebirgs-, Drache *X* 93, Wölfe *κ* 212.

Ὀρέστης (1) Troer, fällt durch Leonteus *N* 139. 193. — (2) S. des Agamemnon, der im 8. J. der Regierung des Aigisthos zurückkehrt *γ* 306, diesen Buhlen seiner M. Klytaimestre samt dieser tötet (s. das griech. Vasenbild Taf. XII, 40) u. dann selbst regiert *λ* 461; *α* 30. 40. 298, *δ* 546. *I* 142. 284.

ὀρεστιάς, ἄδες (*ὄρος*) ***νύμφαι*** Bergnymphen Z 420 †.

ὄρεσφι s. *ὄρος*.

ὀρεχθέω, ὀρέχθεον impf. (*ῥοχθέω*) sie röchelten *Ψ* 30 †.

ὄρθαι s. *ὄρνυμι*.

Ὀρθαῖος, e. Troer *N* 791 †.

Ὄρθη St. in Thessalien *B* 739 †.

ὄρθιος, ὄρθι(α) ntr. pl. (*ὀρθός*) mit hoher, schriller Stimme *Λ* 11 †.

ὀρθό-κραιρος, άων, Gen. plur. fem. (*κέραα*) (1) *βοῶν* mit (aufwärts) stehenden Hörnern im Ggs. zu Ziegen u. Schafen *μ* 348. *Θ* 231 (s. Bild zu *τρίβω*). — (2) *νεῶν Σ* 3. *T* 344 ebenso, indem die steilaufstrebende Bug- und Steuerspitze gemeint ist.

ὀρθός, όν, (ά), ῶν (*ὀρθϜός*) = *arduus* — aufrecht frz. *debout* m. *στῆ*, die Haare standen zu Berge Ω 359; *ἀναΐξας* auffahrend vom Sitz; gerade *K* 153.

ὀρθόω (*ὀρθός*), aor. ***ὤρθωσε*** richtete auf *H* 272; ***ὀρθωθείς*** emporgerichtet, aufrecht; *K* 21 aufgestanden, stehend.

ὀρῖνω, ει, ετον, ων, impf. ***ὄρινε(ν),*** aor. ***ὤρινας, ε(ν); ὄρινα, ας, ε, ης, ῃ; αις,*** Pass. prs. ***ὀρίνονται, ὀρινομένῳ, ον, οι, ους, η,*** impf. ***ὠρίνετο,*** aor. ***ὠρίνθη, ὀρίνθη; είη, έντες*** (vw. rinnen) — erregen bewegen; *γόον* Ω 760 erweckte; erschrecken *Δ* 208, scheuchen, umhertreiben *I* 243. *χ* 23; *θυμόν* das Gemüt *τινί* aufregen, durch Zorn Θ 178 u. a. Leidenschaften *B* 142. *Γ* 395. *Δ* 208. *Λ* 804. *ρ* 47. 150. 216. *φ* 87. *χ* 23, Furcht *σ* 75, rühren *Λ* 792. *O* 403. *ξ* 361. *ο* 486; *κῆρ, ἦτορ Π* 509. Pass. auch wüten *χ* 360; durcheinanderwogen *B* 294; *O* 7. *Π* 377.

ὄρκιον *Δ* 158, ***ὅρκι(α)*** plur. (*ὅρκος*)

Eideszeichen (1) Eid Δ 158. τ 302. — (2) Opfertiere, beim Eid Γ 245. 269, ταμεῖν schlachten, daher *foedus ferire* Verf. zu B 124; πιστά verlässige, weil unter göttl. Schutz, bes. des Zeus, s. Nägelsb. Γ 105. 107. Δ 155 als Tod für dich = dir zum Tode; s. auch φυλάσσω, τελέω, συγχέω, ψεύδομαι, κατὰ πάτησαν, ὑπερπημαίνω.

ὅρκος, ου, ῳ, ον, ους m. (ἔρκος) — (1) Eidbann d. h. die als Zeuge u. Rächer angerufene Macht; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 215 f. B 755 Styxwasser, der schreckliche Eidbann O 38. — (2) Eid, ἑλέσθαι τινί X 119, τινός abnehmen δ 746. Δ 76; καρτερόν, μέγαν bei den drei Reichen der Welt, von Göttern T 108, sonst übh. gewaltiger, θεῶν bei den Göttern geschworener; Υ 313; γερούσιον Fürsteneid, der das ganze Volk bindet X 119; ὅρκῳ πιστωθῆναι eidlich euch verpflichten o 436. — (3) mit ἑνέκαστο τ 395 übertraf alle Welt durch Meineid, Nägelsb. H. Th. S. 218 ff.

ὀρμαθός, οῦ m. (2. ὅρμος) Kette, zusammenhängender Fledermäuse ω 8 †.

ὀρμαίνω, ων, ουσ(α) u. s. f. Part. prs., impf. **ὥρμαινε,** aor. **ὥρμηνε, αν** (ὁρμάω) — hin- u. hersinnen Ξ 20, erwägen, χαλεπὰ ἀλλήλοις; (ἐνὶ) φρεσίν, κατὰ φρένα (καὶ κατὰ θυμόν), ἀνὰ θυμόν; Subj. auch κῇρ; auch mit ὅπως oder εἰ oder Doppelfrage.

ὀρμάω, nur aor. **ὀρμήσαμεν, σαν; ὀρμήσῃ, σειε** (ὁρμή) — spornen, τινὰ ἐς πόλεμον; Pass. **ὀρμηθεὶς θεοῦ** *a numine div.;* sich erheben mit στῆναι ἐναντίβιον zum Widerstand; τινός gegen jem. Med. impf. **ὠρμᾶτ(ο), ῶντ(ο),** aor. **ὠρμήσατ(ο), ήσωνται** u. P. **ωρμήθη, ήτην, ησαν** u. **ὀρμηθήτην, ῆναι, θείς, θέντος, ι, α, ε, ες** — stürmen m. Inf. K 359; ἐκ — laufen, μετά τινα nacheilen; ἠτόρ οἱ sein Herz begehrte; einbrechen gegen — τινός (ἐπί τινι) ἔγχει u. s. f., σὺν τεύχεσι sich erheben.

Ὀρμενίδης, αο, S. des Ormenos, Amyntor I 448; Ktesios o 414.

Ὀρμένιον, τό, St. in Magnesia B 734 †.

Ὄρμενος (1) Troer, fällt durch Teukros Θ 274. — (2) Troer, fällt durch Polypoites M 187. — (3) u. (4) s. Ὀρμενίδης.

ὅρμενον s. ὄρνυμι.

ὀρμή, ῆς, ῇ, ήν (ruo, ῥέω) — Ungestüm, Antrieb, Sturm, Flug, Wurf, ἐς ὁ. ἔγχεος ἐλθεῖν in den Speerwurf kommen; Δ 466 nur kurz war sein Streben; ε 416 wird mir vergeblich sein. Anlauf; β 403 Abreise.

ὁρμήματα, τά (ὁρμᾶσθαι) — Aufregungen u. Klagen der Helene B 356 u. 590 vgl. Ω 764. (Andere: um Helene.)

ὁρμίζω, nur aor. **ὡρμίσαμεν, σαν,** Konj. **ὁρμίσσομεν** (ὅρματα) — feststellen, mittels ausgeworfener Ankersteine ἐπ' εὐνάων Ξ 77; Am. δ 785.

1. **ὅρμος, ὅρμου, ον** (ὁρμή?) Auffurt, Auflaufen mit dem flachen Schiffboden, Anlände Α 435, μέτρον in dem Bereich der A. ν 101.
2. **ὅρμος, ὅρμον, ους** m. (σειρά, *series*) auf Brust oder Nacken herabhängende Perlenschnur, auch aus Gold- u. Bernstein o 460. Σ 401; s. d. Abbildung Taf. XIV, 48. 49.

Ὀρνειαί, St. in Argolis B 571 †.

ὄρνεον, τό (ὄρνις) Vogel N 64 †.

ὄρνῑς, ῑθος, (ι), ες, ων, εσσι(ν) u. **ὄρνῑσι** (ursprüngl. viell. Ϝόρνῑς vgl. K 277. Ψ 857. ε 51. ω 311, ῑς M 218. Ω 219) — Vogel, ganz allgem. von großen u. kleinen, auch v. Raubvögeln (oft mit beigesetzter Art λάρῳ, αἰγυπιοῖσιν) dah. auch: Weissagevogel K 277. ω 311. β 155: Vorzeichen, Ω 219.

ὄρνυμι, Imp. **ὄρνῡθι, τε,** Inf. **-ῦμεν(αι),** impf. **ὤρνῡε, ον,** fut. **ὄρσομεν, ὄρσουσα,** aor. **ὦρσε, σαν, ὄρσῃ, ωμεν** u. **ομεν, ητε, ὄρσας, ὄρσασ(α),** aor. iter. **ὄρσασκε,** aor. 2 **ὦρορε(ν),** Konj. **ὀρώρῃ** (*orior*) — aufstören ἐξ εὐνῆς, auch wecken K 518, Δ 439, τινά antreiben (ἐπί) τινι oder ἀντία τινός, spornen, von Zuständen u. ä. erregen Ψ 14. ν 346, aufregen. — Dagegen perf. **ὄρωρε, ῃ,** plqpf. **ὀρώρει** Λ 477, besser als ὀρώρῃ, **ὠρώρει** u. Med. **ὄρνῡτ(αι), ὄρνυσθ(ε), μένοιο** u. s. f., impf., **ὤρνυθ' = ὤρνυτ(ο), ὄρνυτο, υντο,** perf. **ὀρώρεται, ηται,** fut. **ὀρεῖται,** aor. **ὦρετο, ὦρτ(ο), ὄρντο, ὄρηται, ὄροιτο, ὄρσ(ο)** u. **ὄρσεο, σευ,** Inf. **ὄρθαι,** Part. **ὄρμενον, α** — sich erheben, Wind, Staub Λ 151, Kampf, Lärm K 523, Feuer (öfters wie *ordior* m. Inf. η 14; anheben, νύξ einbrechen), v. Perso-

nen vom Sitz oder Lager, oder (zum Kampf) gegen jem. χαλκῷ; stürzen, πρόσω vorwärtsfliegende, φίλα γούνατα sich regen; aufspringen *H* 162. *χ* 364.

ὀροθύνει praes., aor. **ὀρόθῡνε(ν)**, Imp. **-νον** (ὄρνυμι Am. Anh. *σ* 407) — aufmuntern, aufregen, *Φ* 312 lasse schwellen.

ὄρομαι, νται, το (4. οὖρος vorhomer. *Fόρομαι, ὀρᾶν, waren*) ἐπὶ δ' .. nehmen des wahr, führen die Aufsicht *ξ* 104. *Ψ* 112, plsqp. **ὀρώρει** aufwarten *γ* 471, s. ἐπὶ ὄρονται.

ὄρος, εος, εϊ, εα, ἐων, εσσι(ν), f. G. u. D. **εσφι**, u. **οὔρεος, εϊ, εα, εσι(ν)** (ὄρνυσθαι, wie *mons* v. *e-min-ēre*) — Berg *Νήριτον ι* 21, *Παρνησοῦ τ* 431 u. a.

ὀρός, ὀρῷ, ὀν m. (ῥέω) Molken, der wäfsrige Teil der geronnenen Milch *ι* 222 u. *ρ* 225.

ὀρούω, ὄρουσ(εν), σαν u. Part. **σας**, aor. (ὄρνυμι, *ruit*) stürmte, stürzte, fuhr los — von Personen u. Dingen, Geschossen *Λ* 359. *N* 505.

ὀροφή, ῆς f. (ἐρέφω) Innenseite des Daches *χ* 298 †.

ὄροφος, ον m. (ἐρέφω) Dachschilf d. h. zum Decken der Häuser *Ω* 451 †.

ὀρόω s. ὁράω.

ὄρπηξ, κας, τούς Schöfslinge *Φ* 38 †.

ὄρσ', ὄρσεο, ὄρσευ, ὄρσας, ὄρσασκε s. ὄρνυμι.

Ὀρσί-λοχος (1) S. des Alpheios *E* 547 = Ὀρτίλοχος, V. des Diokles *γ* 489. *ο* 187. vgl. *φ* 16. — (2) des Diokles aus Pherae, Enkel des vor. *E* 549. — (3) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (4) erdichteter S. des Idomeneus *ν* 260.

ὀρσο-θύρη, ην fem. (s. Verf. in Am. Anh. *χ* 126) — keine eigentliche Thüre, sondern eine breite Öffnung (Oberlicht) durch zwei Flügel verschliefsbar, an der Oberschwelle in Odysseus' Männersaal, in der rechten Seitenwand, durch welche man in den schmalen Gang (λαύρη) gelangt *χ* 126. 132. 133, vgl. 333.

Ὀρτίλοχος schrieb Aristarch in der Odyssee s. Ὀρσίλοχος.

Ὀρτυγίη (*Fόρτυξ* Wachtel), ein Fabelland bei dem fabelh. Syrie *ο* 404. *ε* 123.

ὀρυκτός, ή, ῆ, ήν (ὀρύσσω) ausgehoben, gezogen, τάφρος *M* 72. (Il.)

ὀρῦμαγδός nur sing. (konsonant. Anlaut nach *Φ* 256? vw. ὀρούω?, *rugire*) — vielgestaltiger Lärm, vereinigt: Krachen, Rauschen, Prasseln; bes. Getümmel, Tumult *P* 424. *B* 810. *K* 185.

ὀρύσσειν (lat. *cor-rugus* Kanal, *arrugiae*) Stollen, aor. **ὄρυξα, αν**, Konj. **ομεν**, Inf. **αι**, Part. **ας** — graben *κ* 517, aber *κ* 305 ausgraben.

ὀρφᾰνικόν, οί (ὀρφᾰνός) verwaist; *X* 490 ἦμαρ das Schicksal der Verwaisung.

ὀρφᾰνός, αί verwaiste *ν* 68 †.

ὀρφναίη, ην Acc. (ὄρφνη, ἔρεβος) finstere *νύκτα ι* 143. (Il.)

ὄρχαμος, ον, ε (ἄρχομαι) Gebieter (1) m. ἀνδρῶν a) Nom., Eumaios (im Versschlufs) *ξ* 22. 121. *ο* 351. 389. *π* 36. *ρ* 184, Peisistratos *γ* 454. 482, Philoitios *ν* 185. 254, Asios *B* 837. *M* 110; Polites *κ* 224; b) Acc. Achilleus *Z* 99, Peisistratos *γ* 400. — (2) Vok. m. λαῶν Menelaos (7mal), Agamemnon *Ξ* 102, Patroklos, tot *T* 289; Achilleus *Φ* 221, Odysseus *κ* 538.

ὄρχᾰτος, ου, ον, οι m. (ὄρχος) Reihe, Baumpflanzung, Baumgarten *η* 112, φυτῶν *Ξ* 123.

ὀρχέομαι, impf. **ὠρχείσθην, ὠρχεῦντ(ο)**, aor. Inf. **ὀρχήσασθαι** (ὄρχος) — tanzen (im Reigen) *Σ* 594. *Θ* 371.

ὀρχηθμός, οῖο m. Reigentanz *Θ* 263. *N* 637.

ὀρχηστής, τήν, ταί = **ὀρχηστῆρες** (ὀρχεῖσθαι) *Σ* 494 †, Tänzer *Π* 617. (Il.)

ὀρχηστύς, ῡῖ, ύν fem. das Tanzen *α* 152. 421.

Ὀρχομενός (1) *Μινυηίῳ λ* 238, *Μινύειον B* 511 uralte St. am Kopaissee in Boiotia, m. d. Schatzhaus des Minyas. — (2) St. in Arkadien *B* 605.

ὄρχον, ους masc. Reihe von Weinstöcken *η* 127 u. *ω* 341.

ὄρωρε, η, ηται s. ὄρνυμι.

ὀρώρει s. ὄρομαι.

ὀρωρέχαται, το s. ὀρέγω.

1. **ὅς, ἥ, ὅ** (urspr. *jός, jή, jό*) [zweifelhafte Bildungen nach falscher Analogie sind Gen. ὅου *B* 325, *α* 70 und *Π* 208 ἕης], **οὗ, ἧς** u. s. f., Dat. pl. **ἧσ(ιν)** *E* 54; urspr. ein Demonstr. καὶ ὅς *Φ* 198, dann korrelativ wie in *Z* 59 μηδ' ὅν τινα — μηδ' ὅς, dann scheinb. (vgl. Hentze Anh. zu *H* 171 Seite 48) auch interrog.; also:

α) pr. demonstr. ἦ ὡ 255. 286, s. Ameis *B* 872. *δ* 367. *ο* 254. *ϱ* 221. 425. *ν* 289. 291. *E* 54. *Z* 59. 132. 163. 316. 399. *H* 356. *Φ* 198. *X* 201; doppelt als *hi — illi* *Φ* 353 f., im ersten Glied einer korrel. Periode τά *A* 125. *δ* 349, ὅ *Σ* 460. Vgl. La Roche *Φ* 198. *β*) pr. relativ. *A*) **Stellung:** hinter einsilbigen aber vor mehrsilb. Präpositionen; vor oder (getrennt) nach einem Gen. partit. Am. *ε* 448 Anh. Der rel. Satz wird parenthetisch eingeschoben *χ* 51, häufig tritt er dem dem. voran *δ* 349 Am.; bestimmende werden dann immer durch ein pr. dem. wieder aufgenommen, hypothetische begnügen sich teilweise mit δέ im Nachs. Zwei oder mehrere rel. Sätze sind entw. asyndetisch *ψ* 229, oder das zweite rel. bleibt weg wie *β* 54. *δ* 737. *ξ* 86, od. wird durch ein pron. dem. od. pers. ersetzt, in *β* 26. Nägelsb. *A* 3, 95. — *B*) **Konstruktion** *a*) in Bez. auf das Bestimmungswort (*antécédent*): (1) *ad sensum, genere K* 278; numerus plur. nach Kollektiven *ι* 96. 332, umgek. wie οἷα *μ* 97. *Z* 228. sing. nach Pluralen Hentze Anh. *γ* 355. — (2) jenes ist zu ergänzen *σ* 286 Am. τῶν *δ* 177. — (3) es assimiliert sich den Kasus des rel. *Ψ* 649. *ω* 30; öfter sich dem Kasus des rel. *K* 416 La Roche. — (4) es wird in den rel. Satz gezogen (Attraktion) *B* 38. — *b*) in Bez. auf den Modus (1) m. Ind. bei faktischen Verhältnissen *A* 37, bes. in Umschreibungen; auch mit κέ s. d.; als Condicionalis (Präter. m. ἄν, κέ s. d.). — (2) m. Konj. der Erwartung, bes. in allg. Sätzen *δ* 165 = εἴ τις *Ξ* 81 in Vergleichen; ὅς κε *H* 171; ὅς ϱα konditional *Ψ* 517. — (3) m. Opt. wünschend *H* 342, bei Praeteritis durch Verschiebung aus Konj. iterat. Ameis *ι* 94; m. κέ fast wie Hauptsätze *A* 64 Nägelsbach. — *C*) **Gattungen** der rel. Sätze *a*) einfach umschreibende *H* 349. *I* 110. *K* 323. *b*) hypothetische s. Ameis Anh. *ο* 72. *c*) finale *δ* 389 u. Nägelsbach Exk. III. 3. Aufl. *mittit qui dicat* ὅς (κεν) ἐρεῖ, (κεν) εἴπῃ, κεν εἴποι und nach Präter. auch noch ὅς εἶπεν. *d*) kausale *B* 230. 275. Am. *σ* 222. *e*) scheinbar fragende *δ* 740. *ϱ* 363. *B* 365. *Φ* 609. *f*) Ausruf *B* 239. *E* 881. *I* 198. *M* 235. *N* 626, *Ξ* 96. *X* 44. *g*) qualifizierend ὅς ἄν nach τοῖος *H* 231. — *D*) **Verbindungen** ὅς δή der (entschieden) ja, offenbar; -schon; -καί der auch; ϱά (τε *B* 522 Hentze Anh.) *Z* 393 Ameis. — *E*) **Metrisches,** über ὅς οἱ [⏑ –] s. La Roche *Γ* 372 (Anh. *N* 561 über ὅ οἱ).

2. **ὅς, ἥ, ὅν** (eigentl. σϝος, lat. *svos, suus*, dann ϝός, ϝοῖο u. s. f. später ϝ durch spir. asp. ersetzt) u. s. f., auch ἧφι — (1) eigen *α* 402. *K* 256. Ursprünglich für die 3 Personen gebraucht wie für die erste *I* 455. *ι* 28. *ν* 320. Hentze Anh. *Λ* 142. *Σ* 231. *T* 322. Freilich ist dies durch Textänderung (Artik. oder Possess.) oft verwischt *K* 237. *Λ* 76. 163. *Ω* 504 H. Gewöhnlich (2) reflex. 3. Pers. *suus* wie *α* 269 sein eigen *Π* 753. *σ* 8, ὅνδε δόμονδε in sein Haus; öfters m. d. pron. τό, τά u. s. f. *Φ* 305. *M* 280. *ξ* 153. *Σ* 451. *ι* 250. — Es tritt seinem Nomen bald vor *π* 411. *σ* 8 (vor d. Präpos. *Z* 500), bald nach *E* 71. *Ω* 36. *γ* 39 (nach d. Präp. *ο* 251). Sein Nomen oft gar nicht Subj., doch in dems. Satz: *Π* 753. *α* 218. *ι* 369. *λ* 282. *ψ* 153. *ω* 365. Hentze Anh. *σ* 8. In anderem Satz: *K* 256 *δ* 618. 643.

ὅσιος, fem. **ὁσίη,** οὐχ — *non fas (est)* m. Inf. *π* 423. (Od.)

ὅσος, οι, η, ην, αι, ὅσον, α u. **ὅσσος, οι, οισιν, ους, η, ῃ, ας, ον, (α)** = wie groſs, wie viel, plur. wie viele; τις oder τέ dabei = etwa soweit, dah. ὅσσον δε = etwa. Es steht hinter dem betonten Wort in *B* 125, assimiliert sich dem Genus des erklärten Nomens als Objekt *B* 845. Ameis Anh. *B* 616 ὅσον ἔπι wie weit hin, sonst ὅσσον τ' ἔπι *Ψ* 251. Am. *ν* 114 Anh., eigentl. über wie viel Raum = so weit als, ἐπί Θ' ὅσσον *P* 368, ὅσσοι νῦν βροτοί Θ 222, in *ι* 322 statt τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν attrahiert. — neutr. **ὅσ(σ)ον,** so weit als, auch (1) soweit, die Strecke *I* 354. — (2) wie viel, vor Kompar. (Il.) u. Superl. *A* 186. 516. *I* 160.

ὅς ῥα *B* 318, **ὅ ῥα** *H* 114, **ἥ ῥα** *Ψ* 79 u. s. f., **τοί ῥα, τῶν ῥα** = pr. rel. mit πέρ (s. dies) (1) eben der welcher *B* 318. — (2) welcher doch, s. Nägelsbach *B* 286.

ὄσσα, ῃ, αν (aus altem ϝόκϳα, *vox*) überirdisches Gerücht *α* 282 ἐκ Διός,

Nägelsbach H. Th. 172, dah. personifiziert *Fama B* 93. *ω* 413.

Ὄσσα, der Berg in Thessalien *λ* 315.

ὄσσα s. ὅσος.

ὀσσάκι so oft, rel. *Φ* 265, mit *τοσσάκι λ* 585.

ὀσσάτιος, ᾰτιον m. wie viel *E* 758 †.

ὄσσε, τώ (*ὄκϳε oculi*) Augen, auch mit plur. des Attributs *N* 435, das Verb. dazu kommt in den drei Numeri vor *M* 466. *O* 608. *N* 617.

ὄσσομαι, ὁμενος, ον, η Part. prs., impf. **ὄσσετο, οντο** (ὄσσε) in seinen Augen = vor Augen haben, vor sich sehen *α* 115. *ν* 80, ahnen *θυμὸς κακά*; blicken Unheil *A* 105, Verderben *Ω* 172. *β* 152. *Ξ* 17 vorausanzeigen; ahnen *κ* 374. *Σ* 224; ahnen lassen, drohen *β* 152. *Ξ* 17; *ἐνὶ φρεσί α* 115. *ν* 81 sich (im Geiste) vergegenwärtigen, vorstellen.

ὅσσος s. ὅσος.

ὅς τε, ἥ τε, τό τε (auch masc. **ὅτε** welcher nur *δ* 207. *ε* 357. *μ* 40. *ξ* 220. *Π* 54. *O* 468) **τάς τε** *A* 554, **τά τε** *B* 262. *E* 52. *ε* 438 = *οἵα ν* 60; allgem. wer nur immer *Δ* 361. *E* 332. *I* 117. *O* 130. *δ* 207. *η* 312. *ξ* 466; meistens ohne Verallgemeinerung *ὅ τ' ξ* 366. (Ameis Anh. *Γ* 278); nach *γιγνώσκω B* 365; (wie ἅτε) der ja, bei einer Begründung, oder bei dauernden Verhältnissen, Pflegen *ν* 60, Gewohnheit *A* 779, Art *γ* 73. *X* 127, Amt *A* 86. 238. *I* 39 was doch die gewaltigste Kraftfülle ausmacht oder verleiht; ὅς ῥά τε der ja.

ὀστέον, ου, φ, ον, (α), ὀφιν für G. D. pl. (*ossa*) Knochen *A* 97. *M* 384, Gebeine, *λευκά* bes. von Toten *λ* 221. *Ψ* 83.

ὅς τις oder **ὅστις, ἥτις, ὅτι, ὅ, τι, ὅ, ττι, οὑτινος, ἡστινος, ὅντινα, οἵτινες, αἵτινες, οὕστινας, ἅστινας** dazu v. **ὅτις, ὅττ(ι), ὅττεο** = **ὅτ(τ)ευ, ὅτεῳ** spr. ὅτϳῳ *M* 428, **ὅτινα, ὅτεων, ὁτέοισι, ὅτινα** wofür auch **ἅσσα** s. d. — wer nur immer, wer auch, jeder der, auch distributiv vor (*ι* 96) oder hinter pl. s. Ameis Anh. *γ* 355; Stellung des Genet. dabei s. Hentze Anh. *ε* 448; auch indirekt fragend *Γ* 167, *οὐκ οἶδ' ὅστις* irgend einer, jemd., ὅς τίς τε auf bestimmte Pers. bez. *Ψ* 43; ὅ τις m. Konj. *T* 265 m. Anh. Ameis.

ὅτ' (1) = ὅτε. — (2) = ὅ τε i. e. ὅτι τε. — (3) scheinbar = ὅτι; doch ist an solchen Stellen ὅ τ' = ὅτι τε zu schreiben; vgl. Ameis-Hentze Anhang *A* 412, vgl. Hentze *T* 265 Anh.

ὅταν vielm. ὅτ' ἄν s. ὅτε.

ὅ τε s. ὅς τε. *O* 468. *ε* 357.

ὅτε, neutr. v. ὅστε, *A*) ursprünglich demonstrativ: in der Beziehung daſs *Π* 433. *P* 627 Hentze. *A* 412.518. *Π* 274. *δ* 262. *Ξ* 72 lies ὅτε, wie 71; *B*) indefinit: irgend einmal, gewöhnlich mit entsprechendem Accent (ὁτέ auſser in ὡς ὅτε) u. ohne Verbum = *tanquam*, Ameis Anh. *λ* 368; ebenso in Gleichnissen: ὡς *δ'* ὅτε, wie *olim*, ὡς ὅτε τε ohne Verb. *M* 132. *N* 571. *ε* 281. *B* 394. *Σ* 219; auch ἕως ὅτε Am. Anh. zu *ρ* 358. Dann aber gewöhnlich *C*) relativ: zunächst I) ohne Zeitbedeutung (1) als Pronomen: εἷς ὅτε κεν *β* 99. *τ* 144 (vgl. εἷς ὅ κε); ebenso in *πρίν γ'* ὅτε (s. hinter *πρίν*), wo *πρίν* = *πρό* praepos. — (2) als Konjunktion *quod* „in Beziehung darauf daſs" = *a*) limitierend: daſs *ε* 357. *Δ* 32. *ξ* 90. *φ* 254. — *b*) kausal: weil *Π* 509. *θ* 78. Nägelsbach *A* 244. — II) mit Zeitbedeutung: Konjunktion, *cum*, korrel. mit *τότε, ἔνθα, ἔπειτα A*) m. Ind. (1) praes. da, wo, wann *B* 743, — *δή β* 314 Ameis; ὅτε τε wo gewöhnlich *K* 83, s. Nägelsbach *B* 471; m. fut. u. *κέν T* 335. — (2) m. praeter., als, da, wie *memini cum A* 396 Nägelsb. *π* 424. *Φ* 396. *P* 627; m. perf. *Φ* 156. plqpf. *E* 392. ὅτε τε m. aor. *E* 803; impf. *η* 324; — *δή ῥα* gleich nachdem *Γ* 221 Nägelsbach, m. aor. Hentze Anh. *ν* 388 *οἷον ὅτε*, ὡς ὅτε (s. nach ὡς) wie damals als *Γ* 33. *Δ* 319. — (3) iterativ: *πεῤ E* 802, ὅτε *πέῤ τε K* 7, im Gleichnis ὡς *δ'* ὅτε m. aor. *Γ* 33, m. fut. *A* 518. — *B*) m. Konj. wann (1) f. d. Erwartung *Φ* 323. *ψ* 258. *π* 267, mit ἄν Z 448. *Δ* 164. *Θ* 373. *H* 459. *Θ* 406. (*πρίν — πρίν γ' ὅτ' ἄν δ* 478), mit *κέν* Z 225. *I* 138. *ν* 180. *ο* 446. *A* 567. *θ* 243. *T* 130 *εἷς ὅτε κεν* für die Zeit wann *β* 99. — (2) iterativ: a) allgem. *κ* 486. *Δ* 263. *η* 72. *π* 72. *φ* 132. *τ* 567. *Ω* 417, nach praeter. *Ξ* 522. m. *κέν K* 130. *I* 501, ἄν *Δ* 55. *ν* 101. *B* 397. *λ* 17. b) in Sentenzen *ι* 6. *σ* 134. *O* 207. *ξ* 59, *κέν λ* 218. *T* 168; c) in Gleichnissen *B* 782

mit *τέ*, *P* 756 bes. *ὡς δ' ὅτε* vor dem Hauptsatz (mit *τοῖοι Δ* 141, sonst mit *ὥς*) *B* 147. *X* 189. *ε* 328. *ψ* 158, nach dem Haupts. *Λ* 324. *Δ* 130. *ὡς δ' ὅτ' ἄν — ὥς κ* 217. *K* 5. *Ω* 480. *ε* 394. *ψ* 233. — *C*) m. **Optat.** wann (1) konditional *N* 319. *μ* 114. *Σ* 465. *λ* 375. *ν* 390. *ε* 189 und *ὅτε μή* (ohne Verbum *Π* 227) *π* 197. Ameis *Ξ* 248. *ψ* 185. *N* 319. — (2) iterativ, der Hauptsatz ist iterativ a) dem Sinne nach *A* 610. *K* 78. *Σ* 566. *P* 733. *Φ* 220. *λ* 510. 513. *ι* 208. *Γ* 233. *ξ* 220, m. *κέν I* 525; b) der Form nach mit praeter. iter. *Φ* 87. *Γ* 217. — Nicht asyndetisch s. Ameis Anh. *B* 802 g. E. 303 g. E. — *πρίν γ' ὅτε*, s. hinter *πρίν*.

ὁτὲ μέν vor *ἄλλοτε Λ* 64. *Σ* 599. *Υ* 49 oder *ὁτὲ δέ* danach *Λ* 566 = *modo — modo;* ein andermal [*Π* 690]. *ὁτὲ δ'* allein einmal *P* 178.

ὁτέοισι, ὅτευ, ὅτεῳ s. *ὅστις*.

ὅτι, ὅττι (neutr. v. *ὅστις*, nie elidiert Am. Anh. *A* 412. *o* 317 Anh.) (1) als Adv. *quam* bei Superl. *τάχιστα*, Hentze Ameis *Δ* 193 Anh. — (2) als Konj. *quod* dafs, *Π* 35. *Φ* 411 = in beziehung darauf, dafs; — explikat. dafs *P* 411. 642. *Ω* 564. 538; *ὅτι δή K* 142; mit Demonstr. *E* 407. *O* 217, dann ganz allgem. für Objektsätze zu verba sentiendi und declar. *A* 537. *π* 131. *ὅττι ῥα* s. Ameis *φ* 415 und weil *A* 56. *E* 326. *O* 156. *B* 255. *ξ* 52. 441. 527. *K* 162, metr. Stelle *Z* 177 Am.

ὅ,τι, ὅ,ττι s. *ὅστις*.

ὅτινα, ὅτινας, ὅτις s. *ὅστις*.

ὅτις s. unter *ὅς τις*.

ὁτρᾰλέως Adv. (*ὀτρηρός*) hurtig, flink *Γ* 260. *τ* 100.

Ὀτρεύς, ῆος, S. des Dymas, K. in Phrygien *Γ* 186 †.

ὀ-τρηρός, ώ, οί, ούς, ή (*τρέω*) rührig, hurtig *A* 321. *δ* 23. Adv. **ὥς** *δ* 735.

ὅ-τριχας, Acc. plur. (*θρίξ*) gleichhaarige, gleichfarbige *B* 765 †.

Ὀτρυντείδης, Iphition *Υ* 383. 389, S. des **Ὀτρυντεύς,** K. in Hyde am Tmolos *Υ* 384.

ὀτρυντύς, ύν fem. (*ὀτρύνω*) Befehl *T* 234 f. denn so lautet die Aufforderung: schlecht soll's dem ergehen, der etwa zurückbleibt.

ὀ-τρύνω, εις, ει, έμεν u. s. f., impf. **ὤτρυνον, ὄτρυνον, ε(ν) ον,** iter. **ὀτρύνεσκον** *Ω* 24, fut. **ὀτρῠνέω, έει, έων** u. s. f., aor. **ὤτρῠνα, (εν), ὀτρύνῃσι(ν), ῦναι** auch ohne Augm. — antreiben *τινὰ εἰς* (*ἐπί, προτί*) *τι, ἐς, εἴσω, -δέ*; auch m. Inf. *ξ* 374. *O* 402; selten *ἵππους, κύνας, τι* betreiben, beschleunigen *ὁδόν τινι* die Abreise jemandes; *ἑταίρους* entsenden. — Med. **ὀτρύνεσθε, ὠμεθ(α),** impf. **ὠτρύνοντο, ὀτρύνοντ(ο)** u. s. f. sich beeilen, *κ* 425 s. Ameis Anh.: m. Inf. *ρ* 183.

ὅττι s. *ὅτι*. **ὅ,ττι** s. *ὅστις*.

οὐ, οὐκί, *Π* 762 **οὐχί,** vor Vok. **οὐκ,** vor Spir. asp. **οὐχ** (verwandt *αὖ*?) objektive Negation (die Sache ist an sich verneint) — nicht, nein. Stellung: Nägelsb. *Γ* 422. Ameis *β* 274. *α* 356; Wiederholungen wie *γ* 28. *Φ* 280. *κ* 551. *Φ* 32. *A* 86. *Θ* 482: Am. Anh. *γ* 27.) (1) in selbständiger Behauptung, auch subjektiver, Opt. m. *ἄν A* 271, fut. Konj. *A* 262, Konj. u. *κέ H* 197, über Vergangenes *ω* 61, hypothet. *E* 22. — (2) in der abhängigen Behauptung nach *ὡς, ὅτι, ὁθούνεκα* (nicht bei Beteuerung) *δ* 377, b. Inf. *P* 174, nach verbis putandi, in relativischer *A* 234. *B* 36. — (3) im Kausalsatz nach *ἐπεί A* 119, *ὅτε A* 244, *οὕνεκα A* 111 u. Folgesatz. — (4) wo Nomina behauptende Nebensätze ersetzen *β* 50. *δ* 534. — (5) vor einem Begriff, ihn in sein Gegenteil verwandelnd, bes. *φάναι, ἐῶ, ἐθέλω, τελέω, A* 28 *χραίσμῃ*, vgl. auch *Δ* 55. 160. *Υ* 129. *ν* 143. *ω* 251. Ameis *β* 274, Nägelsbach *Γ* 289; *οὔτι* nichts und keineswegs Ameis *δ* 292; das verstärkende *πάμπαν N* 7. *Σ* 160, *πάνυ, πάγχυ, Γ* 306 *πω, nequaquam,* keineswegs, gar nicht, tritt schon bei Homer hinter *οὐ* und seine Komposita; Verf. zu *A* 422. — (6) in Fragen, auf die Ja erwartet wird *K* 165, *η* 239, auch in auffordernden *η* 22; vgl. Am. *E* 32 *οὐκ ἂν δή Γ* 52. *K* 204. — *ἠὲ καὶ οὐκί.* — (7) *οὐ μά — οὐ A* 86, *οὐ μὰν οὐδέ Θ* 512; s. *μά*; *οὐχ ὡς* brachylog. Am. Anh. *φ* 427. *οὐ μὰν οὐδέ Δ* 512.

οὗ, οἷ, ἕ (aus *σϝοῦ* u. s. f., viele Spuren von *ϝ* vorhanden, *Z* 159. 101 doch oft *ϝ* auch vernachlässigt; *sui*) pron. als reflex. orthoton., als gerades pers. enklit. G. *ἕο, εἷο, εὖ* s. La Roche *Υ* 464 Anh., enklitisch *εὖ, ἕθεν A* 114.

Γ 128 (*Ϝέο, Ϝείο, Ϝεῦ, Ϝέθεν*) nicht *ἑοῦ* Zenodots — *eius* u. bes. *sui* (*εὖ* nur *T* 464 *sui*, sonst *eius* u. enklit.); Dat. *οἱ εἰ* (*ἑοἱ*, ohne *Ϝ* vor *αὐτῷ*, *sibi* *E* 64. *N* 495 u. *δ* 38) und *sibi;* Acc. urspr. *Ϝ'* = *Ϝε* in *Ω* 154 (La Roche) *ἕ* u. (nicht enkl., ohne *Ϝ*) *ἑέ* nur *T* 171. *Ω* 134 — *se;* nicht *eum, eam, eos* aufser *B* 392, s. Nägelsb. *B* 196 und *A* 236 *id.* Im Gegensatz zu *μίν* nur eine vorgestellte Person oder Sache bezeichnend, Ameis *Θ* 301 Anh. *δ* 484. Mit *αὐτοῦ, ῷ, ὅν, ἣν* ist *ἕο T* 384. *Φ* 211. *ἑέ T* 171. *ἕ Ξ* 162. *P* 551, *οἱ* an 5 Stellen, reflexiv.

οὔασι, ατα s. *οὖς.*

οὖδας, εος, ει neutr. (*ὀδός, οὐδός*) — Erdboden *ἄσπετον* unermefslicher, *οὐδάσδε* u. o. *οὔδει* zu Boden *κ* 440; *ὀδὰξ ἕλον οὖδας* (wie ins Gras beifsen) sie starben; s. *ὀδάξ*; auch Estrich, *κραταίπεδον* das harte *ψ* 46.

οὐδέ (*οὐ δέ*) *neque* (1) und nicht *τὸ* (*τὰ*) *ἤδη* (*οἶδεν*) *ὅ* (*ὅττι*) Verf. *B* 38; *ι* 408 zweideutig s. Ameis. Den Nachsatz einleitend *E* 789. *K* 189; kausal (parataktisch) *B* 873. *δ* 493. 729. *ι* 328; — *γὰρ οὐδέ* denn ganz und gar nicht *E* 22. *E* 72. *N* 269. La Roche *B* 703; — *τε* a) negativen Satz fortsetzend: u. ingleichen nicht *P* 42, b) affirmativen; ebenso auch *β* 182; Nägelsbach *A* 406; — *τι* u. gar (durchaus) nicht (getrennt *N* 521. *P* 401. *X* 279) bes. vor *οἶδα, χρή, χρεώ* m. Acc. Am. *δ* 492, u. bei and. Verbis *A* 468. *Ξ* 66, *πολύς, λίην, πρίν T* 169, *πάμπαν* und ganz und gar nicht *ω* 245, s. Verf. zu *A* 422. Ameis *γ* 184. — (2) auch nicht, aber auch nicht, Nägelsbach *Γ* 215. *ν* 242; — *μέν* nicht aber, geschweige denn; *I* 376 Nägelsbach *A* 154. *ι* 408, wahrlich nicht, doch nicht, Nägelsbach *B* 203, denn nicht *ο* 246; — *μὲν οὐδέ* aber auch nicht *B* 703. *γ* 27 Ameis. — (3) nicht — einmal, *ἠβαιόν* auch nicht ein bifschen, verstärkt vorherige Negation *N* 106 La Roche; — *πέρ* selbst nicht *λ* 452, sonst getrennt; — *εἰ* selbst nicht wenn *γ* 115, — *ὥς ne sic quidem* trotzdem nicht, Am. Anh. *φ* 427. — (4) — *οὐδέ* (auch nicht) — und nicht *A* 332. *β* 369. *ὃ* 492. *ο* 77. — (5) aber nicht, nach *μέν* besser zu trennen *οὐ δέ E* 138; und doch nicht, aber auch nicht s. Nägelsb. *A* 124. *Γ* 215; — *δέ* (aber nicht) — sondern *Γ* 348. *οὐδ' ἄρα πω B* 419. *οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν K* 336 aber es sollte eben nicht.

οὐδείς, οὐδενί, niemand, *τὸ ὂν μένος* in seinem Mut *οὐδενὶ εἴκων* niemand weichend, sonst neutr. **οὐδέν** gar nicht, *A* 244. *X* 332. *Ω* 370. *δ* 195.

οὐδενόσ-ωρος, α (*ὥρα*), neutr. plur. *τείχεα,* nichts zu achten *Θ* 178 †.

οὐδέ πη, auch nicht irgendwo, und nirgends *μ* 433 = **οὐδέ ποθι** *ν* 114; **οὐδέ ποτε** und nie *E* 789. *β* 26. **οὐδέ πω, — τί πω** noch nicht *A* 108; u. keineswegs.

οὐδετέρωσε nach keiner Seite *ξ* 18 †.

οὐδήεσσα, (von *οὐδή* aus *Ϝοδα* = *ἀϜοιδά, ὐδείω*) schön singend *κ* 136. *λ* 8. *μ* 150 alte Lesart des Aristoteles.

1. **οὐδός, οἱο, οῦ, όν,** m. (aus *ὀδϜός* vwdt. *ὀδός vadere*) — Schwelle; gewöhnlich aus Eschen- (*ϱ* 339) oder Eichenholz *φ* 43, im Hauseingang aus Stein, in Tiryns 1,25 m breit u. 3 m lang, manche mit Erzplatten belegt oder mit Bronzeblech überzogen: Ameis Anh. *ϱ* 339. *ν* 4. Jede Schwelle, auch die zum Frauengemach *δ* 680 und zur Waffenkammer, war merklich erhöht (*ὑπέρβη, κατ' οὐδοῦ*), am stärksten erhöht in Odysseus' Hause war die der Hinterthür *χ* 127 des Saales Taf. II, K., welche man geradezu als eine niedere Mauer od. als Erhöhung des Fundaments sich vorstellen darf; vgl. *λάινος* des delphischen Tempels *I* 404. Die Eingangsschwelle zum Saale des Odysseus war ziemlich breit und lang *σ* 17 (Gegensatz *μυχός η* 87. 96), *αὐλῆς οὐδός* ist am Hofeingang Taf. II n. 2; dagegen *αὐλῆς καλὰ θύρετρα* in *χ* ist die Eingangsthür des Saals Taf. II b. (im Gegensatze zu n, dem Ausgang). — Über *γήραος οὐδός* s. d. folgd.

2. **οὐδός, ῷ, όν,** fem. (*ὀδός*) Weg *ϱ* 196; *γήραος* Pfad, Bahn des Alters, *ἱκέσθαι* auf — gelangen. Die Alten u. Neuen, s. Ameis *ο* 246, erklärten: Schwelle (s. d. vor. W.), was nicht überall pafst.

οὐθάρ, ατα, neutr. Euter: strotzende Fülle *I* 141.

οὐκ s. *οὐ.*

Οὐκαλέγων, οντα, Geront in Troie *Γ* 148 †.

οὐκ-έτι nicht mehr *H* 357; — *πάμ-*

παν oder — πάγχυ gar nicht mehr; *I* 164.

οὐκ-ί = οὐκ am Versende, s. Ameis *δ* 80.

οὐλαί, οὐλάς, fem. scil. κριθαί (ὅλος?) ganze ungeschrotete Gerstenkörner, die geröstet mit Salz vermischt bei Beginn des Opfers zwischen die Hörner des Tieres geschüttet wurden, *mola salsa* *γ* 441 †.

οὐλαμός, όν, τόν (Ϝουλ. 2. οὖλος, εἰλέω) ἀνδρῶν Getümmel, Gewühl der Männer *Δ* 251. (Il.)

οὖλε (1. οὖλος) Imp. praes. *salve,* — καὶ μάλα χαῖρε Gruſs dir und Herzenswillkommen *ω* 402 †.

οὐλή, οὐλῆς, ἡν fem. (Ϝολ- *volnus, vellere* ἕλκος?) Narbe *τ* 391. *φ* 217. (Od.)

οὔλιος (3. οὖλος) verderblich *Λ* 62 †, der Hundsstern.

οὐλο-κάρηνος (2. οὖλος) mit dichtem, wolligem Haupthaar *τ* 246 †.

οὐλόμενον, (ε), η, ης, ῃ, ην, ων, Part. praes. v. οὔλομαι (= ὄλλυμαι) — unselig, vgl. Ameis *δ* 92; Hentze Anh. *λ* 410.

1. **οὖλος, οὔλῳ, ον** (σολϜος, *salvus, sollus*) *solidus* ganz *ϱ* 343 u. *ω* 118.

2. **οὖλος, ων; η, ην, ας; ον,** (ϜολϜ-ίουλος, εἶρος, *vellus,* Vliefs, Wolle) — wollen *Π* 224. ταπήτων und χλαῖναν, ας *τ* 225. *Ω* 646 = *δ* 299. *δ* 50. *ϱ* 89; wollig, dicht κόμας *ζ* 231. *ψ* 158; ntr. wirr durcheinander *P* 756.

3. **οὖλος, ον, ε** (ὀλϜός, ὄλλυμι) — *perniciosus* verderblich, Ares *E* 461, Achilleus *Φ* 536. *E* 717, Traumbild *B* 6. 8 (hier Fick = ϜόλϜος, litau. *vylius* Betrug: trügerisch.)

οὐλό-χῦται, ας, τάς (οὐλάς, χέω) Streugerste, welche aus Körbchen *δ* 761 zwischen die Hörner des Opfertiers gestreut *A* 458 den Beginn der heil. Opferhandlung bildete; κατάρχεσθαι (s. Verf. zu *A* 471) mit der Streugerste anheben.

Οὔλυμπος, spätere Schreibung (in arsi *ου* anstatt *ολλ*) st. Ὄλυμπος.

οὐμός = ὁ ἐμός *Θ* 360 †.

ουν (von ὥν?) nie alleinstehende Partikel, *igitur,* denn, also, nun u. a. (1) wieder aufnehmend *Γ* 340. *N* 1. *ξ* 467 ἐπεὶ οὖν. — (2) weiterentwickelnd *α* 414 darum, μὲν οὖν Ameis *δ* 780. — (3) zurücklenkend ἐπεὶ οὖν nachdem einmal, ὡς οὖν als dann, Nägelsb. *Α* 57 u. *Γ* 4; *O* 363. *ϱ* 226. — (4) für Übereinstimmendes: μήτ' οὖν — μήτε *ϱ* 401, οὔτ' οὖν — οὔτε *Θ* 7. *α* 414 (umgek.: *ι* 147 Am. Anh.) οὐδέ τις οὖν *ξ* 254 s. Ameis Anh. — (5) γὰϱ οὖν denn jedenfalls, Nägelsbach *B* 350. εἴ γ' οὖν wenn immerhin *E* 258.

οὕνεκα = οὗ ἕνεκα (1) weshalb *A* 11. *Γ* 403. Ameis Anh. *I* 505. *N* 727. Hentze. *γ* 61, mit τοὔνεκα, dann in ähnlicher Entwickelung wie ὅ oben S. 232, demonstrativ *Ψ* 640. — (2) weil *A* 11. *δ* 569. — (3) daſs *ε* 216 Ameis.

οὔνεσθε, *Ω* 241 † Nebenform zu ὄνομαι (seid ihr's nicht zufrieden?) wie οὐλόμενος statt ὀλλύμενος; Aristarch schrieb ὀνόσασθ', Buttm. vermutet οὔνοσθ'.

οὔνομα, spätere Schreibung (in arsi οὐ st. *ονν*) st. ὄνομα.

οὔ πεϱ gar nicht *Ξ* 416.

οὔ πῃ (1) keineswegs *ε* 410. — (2) = οὔ ποθ(ι) *A* 278. *N* 309 nirgends.

οὔ ποτε niemals Z 124.

οὔ πω (1) noch nicht *A* 224. *β* 118. — (2) = οὔ πως Nägelsbach *Γ* 306.

οὔ πώ ποτ(ε) *φ* 123. *μ* 98 noch gar niemals.

οὔ πως gar nicht, ἔστι m. Inf. Am. *ε* 103 Anh. u. Zus. zu *ι* 411, absolut *χ* 136.

οὖϱα s. οὖϱον.

οὐϱαῖος, αι fem. plur. (οὐϱά) τρίχες Schweifhaare *Ψ* 520 †.

Οὐϱᾱνίωνες, ων (οὐϱανός) die Himmlischen *Ω* 547, θεοί *A* 570. *ι* 15; auch als subst. *E* 373; auch *E* 898, doch wird hier (vgl. *O* 225 u. *Ξ* 244) doch anzuerkennen sein, daſs die Kinder des Οὐϱανός gemeint sind = Titanen. Vgl. Vf. in Hom. Theol. S. 396 und Hentze Anh. z. d. St.

οὐϱᾱνόθεν (οὐϱανός) vom Himmel, auch mit ἐξ — *Θ* 19, ἀπό — *Φ* 199.

οὐϱᾱνόθι πϱό noch vor, d. h. unter dem Himmel *Γ* 3 †.

οὐϱᾱνο-μήκης (μῆκος) himmellang *ε* 239 †.

οὐϱανός, οῦ, ῷ, όν m. Himmel (1) als eherne oder eiserne Feste gedacht; oberhalb des αἰθήϱ *B* 458; daher οὐϱανὸν ἵκει bis zum H. dringt, Ameis Anh. *ι* 20. *ο* 329. — (2) als Wohnsitz der Götter, ἔχουσιν haben inne; der Olymp ragt in den Himmel, s. Nägels-

bach *A* 497 H. Theol. S. 388 f.; als Eideszeuge angerufen *εὐρύς O* 36. *ε* 184.

οὔρεα s. *ὄρος mons.*

οὐρεύς, nur plur. **οὐρῆες, εῦσι, ῆας** Maulesel *A* 50; auch *K* 84.

οὐρή, Dat. **οὐρῇ** und plur. **-ῇσιν** — Schweif wilder Tiere *κ* 215, des Hundes *ρ* 302.

οὐρίαχος, ον (*οὐρά*) *ἔγχεος*, das stärkere, untere Speerende *N* 443. *Π* 612, (Il.) s. die Abbildung S. 30.

1. **οὖρον, α** neutr. (*ὄρνυμι*), *ἡμιόνοιν, ων* Maultier-Anlauf oder -Zug *Θ* 124. *K* 351 d. i. soviel ein Joch Maultiere ohne anzuhalten pflügt, Maultierstrecke; *δίσκου Ψ* 431 Diskoswurf, als Entfernungsmafs. Ameis Anh. *Θ* 124.
2. **οὖρος, ον, οι** m. (*ἄϝημι, ἀβήρ, aura*) Fahrwind *ε* 268 prolept. *ἵκμενον* günstigen senden *β* 420.
3. **οὖρος, οὖρον, τόν,** plur. **-οισι** (*ὄρος* aus *ὄρϝος*) Grenze *Φ* 405. *M* 421.
4. **οὖρος, ον** m. (*ϝόρος, ὀρᾶν*) Wächter *o* 89; *Ἀχαιῶν* Hort der Ach., s. Ameis *γ* 411 Anh.
5. **οὖρος, οὔρεος,** Dat. plur. **οὔρεσι,** s. *ὄρος*, Berg.

οὐρός, οὐρούς, *τούς* (*ὀρύσσω*) Laufgräben für die Schiffe, Kielfurche, vom Lagerplatz bis zur See *B* 153 †.

οὖς (*αὐς, ausculto*) n. Acc. sing., **ὠσίν** Dat. plur. u. **οὔατος, τ(α), ασι** Ohr, *ἀπ' οὔατος* fern vom Ohr *Σ* 272. Öhre, Öse, Henkel, deren das *δέπας* des Nestor *Λ* 633 vier hatte, vgl. Taf. X n. 118.

οὐτάζω, ων, praes. Part., impf. **οὔταζον** Pass. **-ζοντο,** aor. **οὔτασε(ν), ῃ; αι,** perf. Pass. **οὔτασται, μένος;** v. *οὐτάω* aor. **οὔτησε,** iter. **οὐτήσασκε,** aor. Pass. **οὐτηθείς** v. *οὔτημι* Imp. **οὔτᾰε,** aor. 3. sing. **οὖτα,** iter. **οὔτασκε,** Inf. **οὐτάμεν(αι)** u. perf. Pass. **οὐτᾰμένην, ἀμενοι** (*ἀϝάω*, schädige, *ἀϝατ-* u. *ὠτειλή*, lit. *votis* böses Geschwür, lett. *wats* Wunde) — treffen, mit Hieb oder Stofs, *αὐτοσχεδίην* u. *αὐτοσχεδόν, τινά*, auch m. Acc. des getroffenen Teiles; m. dopp. Acc. *Δ* 467. *N* 438. *χ* 294; m. *κατά Λ* 338. *Ξ* 446; *ἕλκος* schlagen; *οὐταμένην ὠτειλήν* geschlagene Wunde.

οὔτε *neque,* meist in Korresponsion mit *οὔτε* oder *οὔ*; auch mit *οὐδέ*, oder mit *τέ, καί, δέ* Ameis Anh. *E* 359 M.; *οὔτε τι δ* 264, *A* 108; s. auch Ameis Anh. *δ* 566. *ι* 147.

οὐτήσασκε s. *οὐτάζω.*

οὔτι s. *οὔτις.*

οὐτιδᾰνός, οῖο, οῖσιν, (*τιδ* = *quid,* Brugmann), nichtswürdig, *A* 231. *Θ* 209.

οὔτῐς, τινι, τιν(α), τινες, τι, oft getrennt, keiner, nichts, neutr. **οὔτι,** als adv. gar nicht, b. Verbis *β* 411. *B* 338. *β* 235. *A* 241; — *γε H* 142. *I* 108. *Ψ* 515; bei adj. *Θ* 81. *A* 153. 116; adv. *δ* 819. *A* 416; *οὔ μέ τι Τ* 361.

Οὖτις, τιν erdichteter Name, Niemann; *ι* 366. 369. 460 Wortspiel mit *οὐτιδανός.*

οὔ-τοι gewifs nicht *α* 203. *ι* 27. *ι* 211.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο, *hic,* dieser, auf Gedachtes, Genanntes, Bekanntes verweisend *Γ* 178. 200. 229. *T* 8; auf die zweite und dritte Person bezügl. *K* 82; im Gegens. zu *ἐγώ γ* 359. *σ* 57. *Θ* 141; gegenüberstellend *ν* 230. Z 352. *χ* 254. 70. 78; *καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον α* 174. *δ* 645. *ν* 232; verächtlich *E* 761. *H* 358. *X* 418; *ταῦτα* zusammenfassend *I* 244; in Korrelation *Γ* 177; zurückweisend *ν* 37. *π* 373. *A* 126. *E* 25. *β* 256. Z 110; oft mit *γέ*; scheinbar auf Nachfolgendes verweisend *κ* 431. *α* 267. *ε* 23. *ν* 314. *η* 299. *φ* 200. *X* 218, dies ist aber meist epexegetisch, oder *οὗτος* weist auf Früheres oder Bekanntes. Es wird nicht, wie *ὅδε*, in weiterem Sinn, auch nicht temporal gebraucht.

οὕτως vor Kons. *οὕτω* (*οὗτος*) *sic,* weist auf Gegenwärtiges, abschliefsend, *ε* 377, *Φ* 184; bei der 2. Person *κ* 378. *Δ* 243. *K* 37. *E* 249, bei der 3. Person *Γ* 42. 169. *E* 717; zurückweisend (1) auf einen einzelnen Gedanken *γ* 358. *φ* 257. *A* 131. *T* 155 (abschliefsend *δ* 485. *ε* 164. *λ* 348). — (2) auf einen hypoth. Satz *β* 334. *τ* 128. *K* 129; — (3) — *δή* so also *B* 158. *ε* 204. *H* 198. *Θ* 167 so sehr; fragend *Ξ* 88. *O* 201. 553; — *θην N* 620; scheinbar auf Nachfolgendes weisend *N* 225. *Ξ* 69. *Ω* 373. *δ* 148. *Θ* 465; so sehr *λ* 320. *B* 120; — *ὡς ξ* 440. *o* 341; *ita* — *ὡς ut σ* 236; so gewifs wie *N* 825; *οὕτως* bei Imp. *X* 498. *ξ* 218. *ρ* 447 deiktisch, mit Handbewegung: so.

οὐχ vor spir. asp., s. *οὐ.*

οὐχί non *O* 716. *π* 279; s. **οὐ**.

ὀφείλω, ὄφειλον impf. pluralis und Pass. impf. **ὀφείλετο** (s. 1. ὀφέλλω) — schulden, mit χρεῖος Schuld *Λ* 688. 686. 698.

Ὀφελέστης, αο (ὄφελος) (1) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (2) Paionier, fällt durch Achilleus *Φ* 210.

1. **ὀφέλλω** (ὀφείλω), **ὀφέλλεις, ει, ετε,** impf. **ὄφελλον, ὤφελλον, ες, ε,** aor. **ὄφελον, ες, (εν)** u. **ὤφελε, ετ(ε),** pass. praes. **ὀφέλλεται** — schulden, χρεῖος eine Schuld; im impf. und aor. sollte *A* 353, hätte sollen u. s. f. als unerfüllbarer Wunsch, oft mit αἴθε, εἴθε, ὡς, *utinam*, auch *μή* *Λ* 380. *Φ* 279. *Ω* 764. *β* 184. *I* 698. *P* 686, Inf. praes. oder aor. *ν* 204 wären sie (χρήματα) doch geblieben!

2. **ὀφέλλω, ὀφέλλεις, ει, ωσι; ειν; ουσα,** impf. **ὤφελλον, ες, (ε), ὄφελλε(ν);** äol. aor. O. **ὀφέλλειεν,** Pass. **ὀφέλλετο** (φαλ, φλα) — erhöhen τινὰ τιμῇ *A* 510, fördern *Γ* 62. *Υ* 242. *π* 174, κύματα anschwellen lassen *O* 382. *B* 420 aber den Kampf steigerte er zum heftigsten, *Ψ* 524 wurde erhöht; μῦθον viele Worte machen.

ὄφελος, τό Nutzen, mit εἶναι, γενέσθαι nütze sein *N* 236. *X* 513.

Ὀφέλτιος (1) Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 302. — (2) Troer, fällt durch Euryälos *Z* 20.

ὀφθαλμός, οῖο, οῦ, ῷ, όν; ώ, οῖιν; οί, ῶν, οῖσ(ιν), ούς (ὄπωπα) — Auge *A* 587; βολαί *δ* 150 Blicke; ἐς ὀφθαλμούς unter d. A.; vgl. ἐν ὀφθαλμοῖσιν vor Augen, Ameis Zus. *Υ* 459; mit ἰδεῖν oder ἰδέσθαι 1. zur sinnlichen Ausmalung, 2. wo ein Gegensatz steht oder vorschwebt, 3. wo die Energie der Thätigkeit oder 4. die Erfolglosigkeit derselben betont wird. Näheres bei Hentze Anh. *δ* 47.

ὄφις, ὄφιν m. Schlange *M* 208 †. [ōφιν viell. aus ὄπφιν vgl. ὄσσε.]

ὄφρᾰ (wohl ὅφι — ῥα, von ὅς) I) temporal: (1) eine Weile *O* 547. — (2) so lange *a*) m. Ind. von Faktischem *B* 769. ὅ. μὲν ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει *Π* 777. ὅ. μὲν ἠὼς ἦν *Θ* 66. *Λ* 84. *ι* 56. *b*) m. Konj. v. Erwartetem a) so lange *Ψ* 47. *Λ* 477. *σ* 132, *κέν Υ* 147. *Ω* 554, ἄν *X* 387, *κέν* und ἄν — τόφρα *ε* 361. *ζ* 259. *Λ* 202; b) bis, m. *κέν τ* 16. *Z* 258. *Ω* 431. τόφρα *β* 124; m. ἄν *Σ* 409. *P* 186. *T* 24. — II) final: damit (glchs. v. der Absicht des Schicksals s. Ameis *B* 359) λελιημένος *Λ* 133. *Δ* 465, ἐπέσσυται *Z* 361, ὄφρα τάχιστα Am. Anh. *Δ* 269; ὄφρ' εἴπω τά *με* θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει Am. Anh. *φ* 276, ἐὺ εἰδῇς *A* 185, über *A* 133 s. Nägelsbach u. Ameis; *a*) m. Ind. fut. *δ* 163. *ρ* 6. — *b*) m. Konj. 140mal (*κέν* 9, ἄν 7mal); wenn im Haupts. *α*) Imp. oder imperativischer Inf. *Υ* 27. *χ* 391. *H* 349. *P* 685. (*κέν σ* 182. *Ω* 636. ἄν *ρ* 10.) *I* 370. *X* 342. (*κέν κ* 298). *β*) Konj. *ψ* 83. 255 ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς *A* 185 (*κέν B* 440). *γ*) Opt. *Ω* 75. *o* 431. *δ*) Ind. fut. *Z* 365. *Π* 423 (*κέν τ* 45. *γ* 359.) praes. *A* 133. *π* 195. 31. *M* 281 (*μή A* 579. ἄν *σ* 363), praet. *π* 234. *γ* 15. *Δ* 486 (ἄν *κ* 65. *O* 23). — *c*) m. Optat. nach praeterit. *κ* 65, nach Jussiv *H* 430, Imp. *π* 297. *ψ* 135. *ω* 532, Opt. *ξ* 407, assimil. *ν* 80, auch nach Haupttemp.; mit *κε* s. Ameis Anh. *κ* 24. — III) zweifelhaft ob zu I) oder II) gehörig m. Konj. *Z* 258 (ἄν *T* 24, *κέν Ω* 431).

ὀφρῠόεις, όεσσα (v. ὀφρύς cf. *supercilium* oberer Bergrand) — auf Terrassen, hochthronend *X* 411 †.

ὀ-φρύς, ὀφρῦος, ῦσι(ν), ῦας = ῡς, f., (ahd. *brâwa*) Braue *I* 616; *T* 151 Bergränder, Terrassen.

ὄχ(α) (vgl. ἔξοχα) immer vor ἄριστος, *α* u. s. f. bei weitem *A* 69. *ω* 428. *γ* 129.

ὄχεσφι s. ὄχος.

ὀχετ-ηγός (ὀχετός, ἄγω) gräbenziehend *Φ* 257 †.

ὀχεύς, ῆα, ῆες, ας m. (ἔχω) Halter, (1) Helmriemen *Γ* 372. — (2) Spangen am Leibgurt *Δ* 132. — (3) Querriegel, im sing. nur μακρὸν ὀχῆα *M* 121. 291. *N* 124. *Ω* 566 vom Thor des Griechenlagers; dafs es aber zwei ὀχῆας hatte (wie das skäische Thor *Φ* 537) beweist *M* 455. 460. *Ω* 446 u. zwar sind es *M* 456 δοιοὶ ἐπημοιβοί ein oberer und unterer, beim Öffnen ganz in die eine Wand, beim Schliefsen bis in die gegenüberliegende Pfostenwand ein wenig hineingeschoben, unmittelbar über- und widereinander in Riegelklammern laufend und, da ein oberer Thürsturz hier ebenso undenkbar als ein Schlüssel von aufsen, so wurden sie beide durch einen Bolzen

(κληίς), der senkrecht durch beide gestofsen wurde, befestigt. Sonst werden die ὀχῆες nur an Odysseus' Waffenkammer erwähnt, mit ἐκλήισεν ω 166 und mit ἀνέκοπτεν ἄντα τιτυσκομένη, φ 47; hier kann man Fallriegel (mit Fink) annehmen.

(Ϝ)ὀχέω, ὀχέειν, ἐοντας, Pass. **ἐεσθαι,** impf. 3. sing. **ὀχεῖτο,** impf. iter. **ὀχέεσκον,** fut. Med. **ὀχήσονται,** aor. **ὀχήσατο** (*veho*) — an sich tragen, haben, **νηπιάας** kindische Anschläge α 297. Schicksal, Los λ 619. φ 302. — Pass. Med. fahren, *vehi*, P 77. ε 54.

Ὀχήσιος, Aitōler, V. des Periphas E 843 †.

ὀχθέω, ὤχθησαν, ὀχθήσας (ἄχθος) unwillig, empört sein A 570. **μέγ'** gewaltig aufgebracht, unwirsch, s. Ameis ϑ 30, und Anh. ψ 182 über d. Versstelle.

ὄχθη, ὄχθης Gen., **ῃ, ην, ας, ῃσιν, ας** fem. — Rand O 356, *escarpe*, Uferrand, Gestade Φ 17. 171. 172. ι 132.

ὀχλέω, ὀχλεῦνται = **ἐονται** (ὀχλεύς) werden fortgeschoben Φ 261 †.

ὀχλίζω, ὀχλίσσειαν 3. plur. Opt. aor. (ὀχλεύς) würden (mit dem Hebel) fortbringen M 448. ι 242.

1. **ὄχος, ὄχεα, ἐων, ἐεσσι, εσφι, εα** neutr. plur. (urspr., doch nicht homer., Ϝόχος von Ϝεχ, *veho*, got. *vigan* bewegen, *vigas* Weg) — Wagen Γ 29. Λ 160. Δ 297.

2. **ὄχος, ὄχοι** plur. (ἔχω) **νηῶν** Beschirmer, d. i. Hafenplätze ε 404 †.

ὄψ, aufser Λ 137. Υ 98. ε 61 mit anlautendem Ϝ: Ϝοπός, Ϝοπί, Ϝόπ(α) *vox* (1) Stimme, allgem., **ὀλίγῃ** mit leiser, auch von Tieren Γ 152. Δ 435. — (2) Rede, Äufserung H 53.

ὀψέ (ὄπισθε) nachher P 466. Δ 161, spät I 247. ε 272. Φ 232; — Versstelle Ameis μ 439 Anh.

ὀψείω, οντες Part. desid. v. ὄψομαι, zu sehen verlangend m. Gen. Ξ 37 †. (ὄψα ἰόντες, ὄψει ἰόντες, ὄψ' ἀἰοντες?)

ὀψί-γονος, ων (ὀψέ, γόνος) nachgeboren Π 31. Γ 353.

ὄψιμον (ὀψέ) spät (kommend) B 325 †.

ὄψις, ὄψει fem. (ὄψομαι) das Sehen, ψ 94 mit d. Blick, **ἰδεῖν** mit Augen sehen Υ 205; d. Äufsere, Anblick Z 468. Ω 632 (v. LA in Ξ 37 ὄψει ἰόντες = ἀντιάσοντες ὀπωπῆς, Dat. des Zwecks).

ὀψί-τέλεστον (τελέω) späterfüllt B 325 †.

ὀψόμενος u. s. f. s. ὁράω.

ὄψον, ου, neutr. alles Gebratene, Gekochte oder Gesottene, Zukost zum Brot, bes. Fleisch; die Zwiebel Λ 630 als Imbifs, **ποτῷ** zum Trunk; γ 480. (Aus ὀ = σα mit; ψον vgl. ψῶμα Bissen.)

II.

Π als Abkürzung = Il. XVI, **π** = Od. XVI.

πάγεν = πάγησαν, πάγη, s. πήγνυμι.

πάγος, οι m. (πήγνυμι) Klippen ε 405 u. 411.

πάγ-χαλκος und **-χάλκεος, ον** (χαλκός) ganz ehern ϑ 403; bildlich (ganz von Stein) Υ 102.

παγ-χρῦσεοι (χρυσός) ganz golden B 448 †.

πάγχυ, glchs. παν-(τα)χοῦ gänzlich, mit μάλα ganz und gar; ϱ 217.

πάθε, έειν, ῃσθα, s. πάσχω.

παιδνός (πάις) ganz jung φ 21 und ω 337.

παιδο-φόνος, οιο (φόνος) söhnemordend Ω 506 †.

παίζω, παίζουσι, Part. **-όντων, -ούσας,** aor. Imp. **παίσατε** (πάις) spielen, auch vom Tanz ϑ 251, **σφαίρῃ** Ball ζ 100

Παιήων, ονος (soll ägyptischen Ursprungs sein) der Götterarzt E 401. 899, von dem die ägypt. Ärzte stammen δ 232; b. d. Griechen Apollon als Heil- u. Siegverleiher. Daher

παιήων, ονα Acc. m. Lobgesang oder Dankgesang (an Apollon) A 473, wie X 391 ff.

Παιονίδης, Agastrŏphos, S. des *Παίων* Λ 339. 368.

Παιονίη, das fruchtbare Land der *Παίονες* P 350. Φ 154.

παιπαλόεις, εντος, έσσης, ῃ, αν (πάλλω) wahrscheinl. holperig, rauh, zackig N 17. 33. P 743. κ 97, v. In-

seln, ὁδός, ἀταρπός, ὄρος, σκοπιή (s. Ameis γ 170 Anhang).

παῖς, in thesi I. **παῖς**, vgl. Am. π 337, **δός, δί, (δα), πάϊ; (δε); δες, δων σί(ν)** und **δεσσι(ν); (πάϝ-ις**, *pover* = *puer*), *pubes* — Kind σ 216. δ 688, Mädchen δ 13, als Tochter η 313. α 278, als Sohn Δ 512. *I* 37, jung Φ 282, m. νέος δ 655.

Παισός, St. an der Propontis *E* 612 s. Ἄπαισός.

παιφάσσω, άσσουσα (Intens., St. φακ-, φάος; s. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 316 n.) — blendend, blitzend *B* 450 †.

Παίων, ονες, Volksstamm in den Ebenen Makedoniens und Thrakiens, am Strymon und Axĭos bei Amȳdon, Verbündete der Troer *Π* 291, von den Teukrern u. Mysern stammend, ἀγκυλότοξοι *K* 428, δολιχεγχέας Φ 155, ἱπποκορυστάς *Π* 287; ihr König Pyraichmes *Π* 287, ein Führer Asteropaios Φ 155.

πᾰλάζω, Med. perf. Imp. **πεπάλασθε**, Inf. **-άσθαι** (πάλλω) — schütteln, κλήρῳ mit dem Lose, den Helm und dergl. für sich schütteln (losen) lassen *H* 171 (hier Hentze im Anh.) u. ι 331.

πᾰ̄λαι (Lok. fem., St. πάρος, vormals) einst, Gegens. νέον *I* 527, νῦν *I* 105; schon lange, ehemals ρ 366. ν 293. ψ 29.

πᾰλαι-γενής, έϊ, ές Dat. und Vok. sing. (γένος) betagt Γ 386. χ 395.

παλαιός, οῦ, ῷ, οί, ή, αί, ῶν, ά (πάλαι) — alt Ξ 108. α 395, φωτί Ξ 136; β 293. 340. Komp. παλαιοτέρους Ψ 788.

πᾰλαισμοσύνη, ης (παλαίω) Ringkampf Ψ 701. Θ 126.

πᾰλαισταί plur. m. (παλαίω) Ringer Θ 246 †.

πᾰλαί-φᾰτος, ου, α (φημί) längstgesprochen, uralt, θέσφατα, Weissagungen, δρυός fabelhafte, in der Sage bekannte Eiche τ 163.

πᾰλαίω, impf. **ἐπάλαιον**, fut. **παλαίσεις**, aor. **ἐπάλαισεν** (πάλη) — ringen Ψ 621. δ 343.

πᾰλᾰ́μη, άων, ησ(ιν), ηφιν (*palma*, altnord. *falma* unsicher tasten, ahd. *folma* die hohle Hand) — (flache) Hand Γ 338. α 104. β 10, Faust Γ 128. Θ 111.

πᾰλάσσω, fut. **-αξέμεν**, Pass. impf. **(ἐ)παλάσσετο**, perf. [Imp. πεπάλαχθε, Inf. -χθαι, für beide jetzt ασθε, άσθαι s. παλάζω] Part. **πεπαλαγμένον, αι**, plqpf. **πεπάλακτο** (πάλλω) — bespritzen, besudeln ν 395. Λ 169 χεῖρας an den H., Λ 98.

πᾰ̄λη, ἡ (πάλλω) Ringkampf Ψ 635 und Θ 206.

πᾰλίλ-λογος, α (πάλιν, λέγω) zurückgesammelt Λ 126 †.

πᾰλιμ-πετής, ές neutr. als adv. (πέτομαι) eigentlich *retro volando*, zurück *Π* 395. ε 27.

πᾰλιμ-πλάζω, nur Pass. aor. Part. **-πλαγχθέντα, ας** eigentl. *retro repulsum*, abgewiesen ν 5, übel heimgeschickt Λ 59.

πᾰλῐ́ν (Lok. v. πάλος, s. Nägelsbach Λ 59) zurück, ποίησε zurückverwandeln; auch m. Gen. von jem. ab. — τρέπειν Υ 439; mit αὖτις hinwieder, ἄψ fort; ὀπίσσω verstärkend, λάζετο nahm zurück; ἠρέει *I* 56 widersprechen.

πᾰλιν-ᾱ́γρετος, ον (ἄγρα) widerruflich Λ 526 †.

πάλιν ὀρμένω Dual. Part. aor. Med. v. ὄρνυμι, wieder (neu) angreifend Λ 326 †.

πᾰλίν-ορσος (ὄρνυμι) zurückspringend Γ 33 †.

πᾰλίν-τῐτος, α (τίνω) neutr. vergolten α 379 und β 144.

πᾰλίν-τονος, ον, α (τείνω) elastisch, eigentlich zurückspannbar, schnellend Θ 266. φ 11.

πᾰλι-ρ-ρόθιος, ον (ῥόθος) zurückrauschend ε 430 und ι 485.

παλί-(ι)ωξις, ιν (ἴωξις, διώκω) Wiederangriff, von seiten eines fliehenden Feindes *M* 71. (Il.)

παλλᾰκίς, ίδος, ίδι fem. Kebsweib *I* 449. ξ 203. [ᾰ]

Παλλᾰ́ς, ᾰ́δος, Bein. der Athene, die Jungfrau, nach d. Alten als „Schwingerin (πάλλω)" der Aigis und des Speeres *K* 275. δ 828. *A* 200. 400. *E* 1. α 125. *E* 510.

πάλλειν, ων praes., impf. **πάλλον, ε(ν), ομεν** u. Med. prs. **πάλλεται, όμενος, η, ων**; Akt. aor. **πῆλ(ε), πῆλαι**, M. aor. 2 **πάλτο** — schwenken, schaukeln, schütteln κλήρους; Med. für sich unter einander losen *O* 191; schleudern, Waffen, *O* 645 ἐν ἄντυγι stiefs sich am Schildrand, d. h. stolperte darüber; *X* 461 bebend

am. H. = klopfenden Herzens; *X* 452 das Herz schlägt (bis) zum Mund hinauf.

Πάλμυς, ὕος, troischer Führer *N* 792.

πάλτο = ἔπαλτο aor. M. v. *πάλλω*.

πᾰλύνειν, impf. ***ἐπάλυνε, πάλυνε, ον,*** aor. Part. ***παλῦνας*** (*πάλλη, pollen, pulvis*) bestreuen, richtiger viell. kneten *K* 7. *Λ* 640. *κ* 520 = *λ* 28. *ξ* 429, bes. *Σ* 560 (Benndorf). [ῡ]

παμ-μέλας, ᾰ̓ν(α), -μέλανας ganz schwarz *κ* 525. (Od.)

Πάμμων, ονος, (äol. st. *πάμων* Erwerber) Priamos' S. *Ω* 250 †.

πάμ-πᾶν ganz u. gar, bei Verb. *T* 334, Adj. *γ* 348; meist hinter einer Neg. *οὐ, οὔτι, οὐκέτι, οὐδέ* = gar nicht, *μή* ja nicht *σ* 141.

παμ-ποίκῐλος, οι plur. ganz gestickte *πέπλοι* Z 289 u. *o* 105.

πάμ-πρωτος allererster *H* 324. *I* 93; ***-πρωτον*** *δ* 780 (Od.) u. ***-πρωτα*** *Δ* 97. 568 zu allererst.

παμφαίνω, ῃσι Konj. u. ***ων, ονθ'*** = ***οντα, οντας, αῖνον*** Part. praes., impf. 3. pl. ***πάμφαινον*** (*φαίνω*, red. intensiv.) — leuchten, strahlen; von, an etw. Dat. Z 513. *Ξ* 11, *στήθεσι* mit schimmernder Brust, von nackten Leichen.

παμφανάω, ὀωντες, α, ὀωσα, ὀωσαν (red. Intensivform, *φανός*) strahlend, blinkend, leuchtend vom Kalkverputz, auch von Inkrustierung der Wände mit Bronzeblech oder mit Smalt (blauem Glasfluſs). *E* 619. *δ* 42. *B* 458.

πᾶν-αγρος, ου Gen. (*ἄγρα*) alles fangend *E* 487 †.

πάν-αιθος, ῃσιν Dat. pl. fem. (*αἴθω*) ganz leuchtende *Ξ* 372 †.

πᾶν-αίολος, ον (*αἴολος*) ganz schillernd, oder bunt, Leder- und Metallstückchen wechselnd: *Δ* 186. *K* 77.

πᾶν-ἁπαλος, ῳ Dat. ganz zart, fein *ν* 223 †.

πᾶν-ἀ-ποτμος (*πότμος*) ganz unselig *Ω* 255 u. 493.

πᾶν-ἄργυρος, ον ganz silbern *ι* 203 u. *ω* 275.

πᾶν-ᾰφ-ῆλιξ, -ήλῐκα ganz ohne Gespielen, *τιθέναι*, aller Gespielen berauben *X* 490 †.

Πᾶν-αχαιοί, ῶν, Gesamt-Achaier *B* 404. *α* 239 u. *o*.

πᾶν-ἀ-ώριος, ον Acc. msc. (*ἀ̓ώριος, v. ὥρη*) der gar nicht zu seinen Jahren kommt, frühsterbend *Ω* 540 †, vgl. *A* 416 f.

παν-δᾰμᾰ́τωρ (*δαμᾶν*) Allbezwinger, Schlaf *Ω* 5 u. *ι* 373.

Πανδᾰ́ρεος ου, Freund des Tantalos, s. T. Aëdon, *τ* 518 Ameis Anh.; s. Töchter von den Harpyien geraubt *υ* 66.

Πάνδᾰρος, S. des Lykāon, Führer der troischen Lykier, treuloser Bogenschütze *Δ* 88. *E* 168. 171. 795. *B* 827; fällt durch Diomēdes *E* 296.

πᾶν-δήμιος (*δῆμος*) in der ganzen Gemeinde *σ* 1 †.

Παν-δίων e. Grieche *M* 372 †.

Πάν-δοκος, ον, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 490 †.

Πᾶν-έλληνες, Gesamt-Hellenen d. h. Bew. v. Hellas oder Nordgriechenland *B* 530 †.

πᾶν-ῆμαρ Adv. den ganzen Tag *ν* 31 †.

πᾶν-ημέριος, ον, οι, οις, ίης, ίῃ (*ἦμαρ*) den ganzen Tag, d. h. (1) von Morgen bis Abend *δ* 356. *λ* 11. — (2) den noch übrigen Tag *A* 472. *β* 434; s. Nägelsbach *A* 592.

Παν-θο(ϝ)ίδης, S. des Panthoos (1) Euphorbos *P* 70. — (2) Polydămas *Ξ* 454. — (3) Hyperēnor *P* 24.

Πάν-θο(ϝ)ος, ου, ῳ, S. des Othrys, V. des Euphorbos und Polydămas, Priester Apollons, in Delphi, dann in Troia, Geront *Γ* 146. *P* 9. 23. 40. 59. *O* 522.

παν-θῡμαδόν Adv. ganz in Zorn *σ* 33 †.

παν-νύχιος, ον, οι, η u. ***-νῠ́χος, ον, οι*** (*νύξ*) die ganze Nacht durch *B* 2, den Rest der Nacht *β* 434.

πᾶν-ομφαῖος, ῳ Dat. (*ὀμφή*) eigtl. der alle *ὀμφαί* hat, allkündend *Θ* 250 †.

Πᾶν-οπεύς (1) V. des Epeios *Ψ* 665. — (2) phok. St. am Kephisos *B* 520. *P* 307. *λ* 581.

Πᾶν-όπη, e. Nereide *Σ* 45 †.

πᾶν-ορμος, οι alles landend, bequem zur Anfahrt *ν* 195 †.

πᾶν-όψιος, ον (*ὄψις*) neutr. sichtbar (Athene selbst war unsichtbar) *Φ* 397 †, vgl. *E* 856.

παν-σῠδίῃ (*σεύω*: andere ***πασσυδίη*** s. Ameis Anh. *B* 12) mit aller Macht, auch m. a. Hast *Λ* 709.

πάντη (auch *-ῃ*, v. *πᾶς*) allenthalben, allerwärts *μ* 233. *P* 354.

πάντοθεν (πᾶς) von allen Seiten *Π* 110.

παντοῖος, ου, οι, ων, οισ(ι), ους; η, ης, ην, αι, ης, ας (πᾶς) allerlei, mannigfaltig *B* 397, in mancherlei Gestalt *ρ* 486.

πάντοσε, (πᾶς), im Vsanf. u. 5. Fufs, allwärts *E* 508; sonst **πάντοσ'** (*εἴσην* ringsgleich *Γ* 347).

πάντως Adv. *τ* 91 überhaupt, ganz, m. *οὐ* gar nicht *Θ* 450. *υ* 180.

πᾶν-ὕπερτάτη *πρὸς ζόφον*, zu äufserst gen Westen *ι* 25 †.

πᾶν-ὑστατος der allerletzte *ι* 452. *Φ* 547.

παππάζω, ουσι (πάππας) *τινά* zu j. Papa sagen, j. Vater nennen *E* 408 †.

πάππᾰ Vok. Väterchen *ζ* 57 †.

παπταίνω, ετον 3. du. Ind., **ων, οντι, ες, ε,** aor. **πάπτηνε,** Part. **ας, αντα, ασ(α)** (vw. *σκεπ-, spec-*) — sich umsehen, *ἀμφὶ ἕ*, nach *τινά* und *ἀνά, κατά τι*; wo? *κατὰ δόμον*; nach jemd. sich sehnen *τινά Δ* 200, *δεινόν* schrecklich blicken.

πάρ (1) = *παρά*, s. d.; in anastrophe *ὄχθας πάρ Λ* 499. — (2) = *πάρεστι I* 43, = *πάρεισι A* 174. *γ* 325 sind zur Hand.

πᾰρᾰ́ (*κ* 242 *πάρ ῥ'*), alter Kasus (vgl. *πάρος*) wie Lok. **πᾰραί** Am. *B* 711, m. Gen. *O* 175, Acc. *B* 711. *Γ* 359. Dat. *O* 280; apokop. *πάρ*, urspr. als Adv. daneben, dabei, daran *A* 611. Meistens Präp. I) m. Gen. von — her, von seiten, *τινός* von jemandes Seite weg, sich erheben, *O* 5 ebenso konstruiert; *ναῦφι*; bes. bei Ausdrücken des Empfangens, um den Ursprung anzugeben, *πὰρ Ζηνός*. — II) m. Dat. neben, bei *A* 329, *ὄχεσφιν E* 28, *ναῦφιν Π* 281; gew. bei Ausdrücken des Verweilens; aber auch, als Lokativ, bei verbis ponendi *o* 488 (*θεῖναι, εἶσε* u. ä.) *πεσεῖν, κυλίνδεσθαι*; auffallend bei *θέων Υ* 53; 140 *αὐτόφι apud = contra eos; penes λ* 175. — III) m. Acc. (1) neben, neben hin *Z* 34. *M* 381 an, bes. bei verbis eundi, vulnerandi, und auch mit anderer Anschauung (s. Verf. bei Nägelsbach *A* 463, Ameis Anh. *φ* 64. *Z* 34) plastischer st. des term. in quo. — (2) *secundum B* 522. *A* 34. *M* 352. — (3) *praeter Λ* 167, dann *ultra δύναμιν N* 787, *μοῖραν* wider Gebühr. — IV) Anastrophe **πάρα** *Σ* 400. *Ω* 429, **παρ'** (der Deutlichkeit wegen **πάρ'** *Σ* 191) u. **πάρ** s. d.; auch im Sinne von *πάρεστι π* 45. *B* 603. *Υ* 148 es steht bei dir, oder von *πάρεισι δ* 559. — V) In der Zusammensetzung, in den angef. Bedeutungen, doch mit *τιθέναι* u. ä. = vorsetzen La Roche *E* 369. *I* 90, u. des (listigen) Ablenkens, Verf. bei Nägelsbach *A* 555 Ameis Anh. *π* 287.

παρα-βαίνω, παρ . . βαινέτω er soll neben aufsteigen, auf d. Wagen *Λ* 512; perf. Pass. **παρβεβαώς, ῶτε** neben (jem. *τινί*) stehend, auf dem Wagen *Λ* 522. (Il.)

πᾰρὰ βάλλετε Imp. praes., u. aor. **(ἔ)βάλεν, ἔβαλον** vorwerfen (Futter) *Θ* 504. *E* 369. *δ* 41. Med. **βαλλόμενος** daransetzend *I* 322.

παρα-βάσκω, -ἐβασκε stand daneben, als Kämpfer *Λ* 104 †.

πᾰρα-βλήδην Adv. (*βάλλω*) hinwerfend, anspielend *Δ* 6 †.

παρα-βλώσκω, perf. **παρμέμβλωκε** helfend zur Seite gehen *Δ* 11 und *Ω* 73.

πᾰρα-βλώψ, -βλῶπες (*βλέπω*) seitwärtsblickend (aus Schamgefühl) m. Acc. relationis *I* 503 †.

παρα-γίγνομαι, πᾰρ-εγίγνετο *δαιτί* war beim Mahle *ρ* 173 †.

παρα-δαρθάνω, nur aor. 2 **ἔδρᾰθεν** schlief bei (mir *ν* 88) u. **-δρᾰδέειν** *φιλότητι* beizuwohnen in Liebe *Ξ* 163.

παρα-δέχομαι, aor. **-εδέξατο** empfangen *Z* 178 †.

παραδραθέειν s. *παραδαρθάνω*.

παραδραμέτην s. *παρατρέχω*.

πᾰρᾰ-δράω, nur **-δρώωσι,** *τινί* bei einem arbeiten *o* 324 †.

πᾰρᾰ-δύω, -δύμεναι aor. Inf. vorbeischleichen *Ψ* 416 †.

πᾰρ-αείδειν, *τοί* vorsingen *χ* 348 †.

πᾰρ-αείρω, aor. Pass. **ἠέρθη** hing neben herab *Π* 341 †.

παραί s. *παρά*.

παραι-βᾰ́της, αι plur. (*βαίνω*) Wagenkämpfer *Ψ* 132 †.

παρ-αίνεσις, *ἡ* (*αἰνέω*) — Ermunterung, *Ἀθηνᾶς πρὸς Τηλέμαχον α* 96 ff.

παραι-πεπίθησι, -πῐθών, οῦσα s. *παραπείθω*.

πᾰρ-αίσιος, α (*αἶσα*) unheilkündende *Δ* 381 †.

πᾰρ-αΐσσω, -᾽ᾱΐσσοντος Part. pres.,

aor. **-ήιξεν, αν** (ἀίσσω) vorbeistürmen, *τινά* an jem. *Λ* 615.

παραι-φάμενος s. *παραφημι.*

παραί-φᾰσις (*φημί*) Zusprache, Ermunterung *Λ* 793 u. *O* 404.

παρακάββαλε s. d. f.

πᾰρᾰ-κατα-βάλλω, aor. **-κάβ-βαλεν, ον** herumlegen *Ψ* 127 u. 683.

παρα-κατα-λέχω, aor. Med. **-έλεκτο** (*λέχος*) *τῇ* bei ihr ruhte er *I* 565 †.

πᾰρά-κειμαι, -κεῖται, impf. **-έκειτο,** iter. **-εκέσκετο** — öfters in tmesi *κ* 9. *ν* 424. *K* 75. 77 — neben (ihm *οἱ*) lag *φ* 416, vor ihm stand *Ω* 476; = *παρατίθεται* es gilt *χ* 65.

παρὰ κῐών Part. vorübergehend *Π* 263 †.

πᾰρα-κλῐδόν Adv. (*κλίνω*) ausweichend *δ* 348 u. *ρ* 139.

πᾰρα-κλίνω, -κλίνας aor. Part. auf die Seite neigend *ν* 301; ausbeugend *Ψ* 424.

πᾰρᾰ-κοίτης, ας Acc. plur. (*κοίτη*) Gatte, Mann *Z* 430 u. *Θ* 156; **-κοιτις** *ῑ, ιν* fem. Gattin *Γ* 53. *Φ* 479.

πᾰρα-κρεμάννυμι, -κρεμᾰ́σας aor. Part. herabhängen lassend *N* 597 †.

παρα-λέχομαι, -ελέξατο aor., Konj. **-λέξομαι** (*λέχος*) — beiwohnen, *τινὶ φιλότητι* jemand in Liebe *Ξ* 237. *λ* 242.

πᾰρ-αμείβω, -ᾱμειψᾰ́μενος aor. Part. vorbeigehend an *τινά ζ* 310 †.

πᾰραμένω, η, Konj. **-μένετε, -μενόντων** Imp., **-μενέμεν** Inf. praes., impf. **-μένον,** aor. **-μεῖνα, -έμεινεν** — u. prs. **-μίμνων,** impf. **-έμιμνεν** bleiben bei *τινί γ* 115. *Λ* 402. *O* 400, ausharren *π* 74. *β* 297.

πᾰρᾰ-μυθέομαι, -μῡθησαίμην *O.*, **σασθαι** Inf. aor. (*μῦθος*) — zureden, raten *I* 417, trösten m. Inf. *I* 684. *O* 45.

παρα-νηνέω, impf. **παρ-ενήνεεν, ον** (*νέω*) häufte auf *α* 147 u. *π* 51.

πᾰρᾰ-νήχω, -νήξομαι f. neben (am Gestade) hinschwimmen *ε* 417 †.

πᾰρ-αντᾰ́ (*ἄντα*) seitwärts *Ψ* 116 †.

παρ-απαφίσκω, aor. **-ήπαφε** berückte *Ξ* 360 m. Inf., tmes. *ξ* 488.

πᾰρα-πείθω, aor. 2 red. Konj. **παραιπεπίθῃσι,** Part. **-πεπῐθοῦσα** und **παρπεπιθών, όντες** — beschwatzen, abbringen *H* 120, m. Inf. *χ* 213.

πᾰρᾰ-πέμπω, aor. **-έπεμψε** geleitete vorbei *μ* 72 †.

πᾰρα-πλάζω, aor. **-έπλαγξε** verschlug von etw. *τινός ι* 81. *τ* 187, verwirrte, machte irre *ν* 346; Pass. aor. **-επλάγχθη** irrte ab *O* 464.

πᾰρα-πλήξ, Acc. pl. **-πλῆγας** (*πλάζω*) überspülte d. i. flache *ε* 418 u. 440.

πᾰρᾰ-πλώω, 3. sg. aor. sync. **-έπλω** (*πλέω*) segelte vorbei *μ* 69 †.

πᾰρα-πνέω, Konj. aor. **-πνεύσῃ** nebenherauswehe *κ* 24 †.

παρα-ποτάμιος, *μάχη* = *παρὰ τὸν Ξάνθον ποταμόν,* alte Überschrift von *Φ.*

πᾰρα-ρρητός, οἱ, οἷσι (*Ῥητοί, verbum*) (1) die sich bereden lassen, durch W. *ἐπέεσσι,* zugänglich, umzustimmen *I* 526. — (2) neutr. Zureden *N* 726.

πᾰρα-στᾰδόν Adv. (*παρίστημι*) hinzutretend *O* 22. (Od.)

πᾰρα-σφάλλω, aor. **-έσφηλεν** trieb seitwärts ab *Θ* 311 †.

παρα-σχέμεν aor. Inf. v. *παρέχω.*

παρὰ τανύω, aor. **ἐτᾰ́νυσσεν** (*τείνω*) stellte breit (die Tischplatte) davor hin *α* 138. (Od.)

πᾰρᾰ-τεκταίνομαι, aor. Opt. **-τεκτήναιο, αιτο** (*τέκτων*) umschaffen, ändern *Ξ* 54 mit *ἄλλως*; *ἔπος* eine Sache anders darstellen, etwas erfinden *ξ* 131.

παρα-τίθημι, 3. s. **παρτιθεῖ** *α* 192, impf. **παρ(ὰ) τίθει, ἐτίθει πάρα** *ε* 196, fut. **παραθήσομεν,** aor. **παρέθηχ' = παρέθηκε(ν), πὰρ ἔθηκεν, θῆκεν, παρέθηκαν,** *ε* 199 aor. 2 **πάρθεσαν, πὰρ** und **παρὰ θέσαν, πὰρ ἔθεσαν,** Konj. **-θείω,** Opt. **-θεῖεν,** Imp. **-θες,** Part. **-θείς** *ν* 259, Med. aor. **πὰρ θέτο,** Opt. **παραθείμην, -θεῖτο,** Part. **παρθέμενοι** — vor jemanden hinstellen, setzen, vorsetzen, Speise u. Trank *δ* 57. *α* 192; verleihen, geben *ε* 91; Med. vor sich setzen, stellen; *κεφαλάς, ψυχάς* s. L. aufs Spiel, daran setzen Ameis Anh. *β* 237.

πᾰρα-τρέπω, aor. **-τρέψας** seitwärts (wendend) *ἔχε* lenkte er *Ψ* 398; *παραὶ δέ οἱ ἐτράπετ'* neben, vorbei wandte sich ihm (D. incomm.) der Speer.

πᾰρα-τρέχω, aor. **ἔδρᾰμον, εν, έτην** vorbeilaufen *K* 350, überholen

παρα-τρέω, πᾰρ-έτρεσσαν aor. — sprangen scheu zur Seite *E* 295 †.

πᾰρα-τροπέων Part. praes. (*τροπή*) ausweichend, verstellt *δ* 465 †.

πἄρα-τρωπάω, -τρωπῶσι (τρέπω) umstimmen, gewinnen *I* 500 †.

παρα-τυγχάνω, -ετύγχανε impf. — war zufällig dabei *Λ* 74 †.

πἄρ-αυδάω, -αὔδα = **αε** Imp., **ῶν** Part. praes., aor. **-αυδήσας** (αὐδή) — zureden *μύθοις*; ταῦτα dazu raten: *θάνατόν τινι* beschönigen *λ* 488. (Od.)

πἄρ-αῦθι *Ψ* 163 † und **παρ-αυτόθι** *Ψ* 147 † u. *Υ* 140 Variante st. *παρ' αὐτόφι, eo ipso loco:* s. Ameis Anh. *φ* 55.

παρα-φεύγω, Inf. aor. **παρφυγέειν** neben entronnen zu sein *μ* 99 †.

πἄρἄ-φημι rate *A* 577; aor. Med. **παρφάσθαι; -φάμενος** ἐπέεσσιν beschwatzen; **παραιφάμενος** *Ω* 771 begütigend, zuredend.

πἄρα-φθαίω, Konj. in *K* 346 **-φθαίῃσι,** Part. aor. **-φθάς,** aor. Med. **-φθάμενος** = überholen, im Laufe *X* 197. *Ψ* 515.

παρ-βεβαώς s. παραβαίνω.

παρδἄλέῃ, ην Pantherfell *Γ* 17 und *K* 29.

πάρδἄλις s. πόρδαλις.

πἄρ-ἔζω, aor. **εἶσαν** liefsen ihn zur Seite (Nestors) Platz nehmen *γ* 416; Med. praes. **παρέζεο** Imp., Part. **-εζόμενος,** impf. **-έζετο,** tmes. § 448 safs daneben *A* 407. *δ* 738.

παρ-ειή, πἄρ-ειαί, άων, ῶν, άς (*αϝα-, auris*) — Wangen *Λ* 393. *ν* 353, von Adlern *β* 153.

παρ-είθη aor. Pass. v. παρ-ίημι.

1. **πἄρ-ειμι, εστι, εστε, έασιν,** O. **είη,** Inf. **έμμεναι** u. **εἶναι,** Part. **εών** u. s. f., impf. 2. **ἦσθα,** 3. **ἔην, παρῆεν, παρῆν,** 3. plur. **εσαν,** fut. **ἐσσομαι, ἔσσεται, ἔσται** (εἰμί) — anwesend sein, *τινί* dabei sein, beiwohnen, gegenwärtig sein *ρ* 457, *τινί,* auch sich gebühren § 80; *δύναμις* zu Gebote stehen *ψ* 128; Part. **παρεόντων** vom Vorrat.

2. **πἄρ-ειμι, ἰών** vorbeigehen *δ* 527, herantretend *ρ* 233, tmes. *Λ* 558, **ἴσαν, ἦισαν** *ω* 11. 13 gingen vorüber.

πἄρ-εῖπον, K. **-είπῃ,** Part. **-ειπών, οῦσ(α)** — ermuntern, bereden *A* 555. *Z* 337. [πᾰρ in arsi.]

παρ-έκ, πἄρ-ἐξ I) Adv. daran vorbei *ε* 439; neben an *Λ* 486; vom Ziele ab *εἰπεῖν, ἀγορεύειν M* 213 eine besondere Meinung haben wollen; *ψ* 16 mit solch falscher Nachricht; aufserdem § 168. II) Präp. (1) m. Gen. *extra;* — (2) m. Acc. darüber hinaus, La Roche *K* 391, daran vorbei *Ψ* 762. *μ* 276; *νόον* wider Vernunft, durch bethörende Reden; *Ἀχιλῆα* hinter dem Rücken des Ach.

παρ-εκέσκετο impf. iter. v. παρά-κειμαι.

πἄρ-εκ-προ-φεύγω, -φὐγῃσιν Konj. aor. aus der Hand entwischen *Ψ* 314 †.

πἄρ-ελαύνω, fut. **-ελάσσεις,** aor. **-έλασσ(ε)** = **-ήλασε, -ήλασαν** — vorbeifahren, m. Wagen *Ψ* 382, Schiff *μ* 197, *τινά aliquem.*

πἄρ-ἔλκετε Imp. praes. verzögert *φ* 111; Med. **-έλκετο** lockte an sich *σ* 282.

παρέμμεναι s. 1. πάρειμι.

πἄρ-ενήνεεν, ον impf. s. παρα-νηνέω.

παρέξ s. παρέκ.

πἄρ-εξ-ελἄω, αν Inf. prs. (ἐλαύνω) vorbeifahren, aor. tmes. **ἔλασσαν** m. Acc. *Ω* 349, Konj. **-ελάσῃσθα** *Ψ* 344, *νόον* den Willen umgehen.

πἄρ-εξ-έρχομαι, aor. **-ελθεῖν,** Part. **-ελθοῦσα** neben vorbeigehen *κ* 573. *K* 344; täuschen.

παρ-έπλω s. παρα-πλώω.

παρ-έρχομαι, εται, -ερχομένην, fut. **-ελεύσεαι,** aor. **-ῆλθεν,** Konj. **-έλθῃ,** Opt. **-έλθοι,** Inf. **-ελθέμεν** — vorüberkommen; *τινά* den Rang ablaufen *Θ* 230, übertreffen *ν* 291; überlisten; entwischen *A* 132 s. Nägelsbach.

πάρ-εσαν s. 1. πάρειμι.

πἄρ-ενναίζομαι, impf. **εσθε** (ἐννή) wohntet bei *χ* 37 †.

πἄρ-έχω, ει, ουσιν, Konj. **-έχωσι,** Opt. **-έχοιμι,** Part. **-έχουσαι,** impf. **-εἶχον,** 3. pl. **-εχον,** fut. **-ἕξω, ει.** aor. Konj. **-σχῃ,** Inf. **-σχέμεν, -σχεῖν** tmes. *Ψ* 50 — darreichen *Σ* 556, Nahrung u. dgl. gewähren *σ* 133. 360, liefern *τ* 113. *Ψ* 835, m. Inf. *δ* 89, **παρεχέσκετο** § 521, vielm. -εκέσκετο, s. παρά-κειμαι. [**πᾰρσέχῃ,** in arsi *τ* 113.]

παρηέρθη s. παρ-αείρω.

πἄρ-ήϊον, α neutr. (*ἀϝα-, auris*) Wange, Backe *χ* 404. *Ψ* 690, Backenstück des Pferdezaumes *Δ* 142 Ameis.

παρήλασε s. παρ-ελαύνω.

πἄρ-ήμενος, ον, ω, οι, Part. von ἧμαι — *τινί* dabeisitzen *δαιτί*; auch dabei sein *ν* 407. 411; von lästiger Nähe *I* 311.

πᾰρ-ηορίη, ίησι, ας pl. fem. (παρ-ήορος) Zaumzeug des Beipferdes *Θ* 87. *Π* 152, wie es Taf. I u. XIV am *ζυγόν* des Handpferdes hängt.

πᾰρή-ορος, ον m. (ἀείρω) neben schwebend (1) flatterhaft, leichtsinnig *Ψ* 603, vgl. *Γ* 108. — (2) zappelnd *H* 156. Vgl. dazu Hentze im Anh. — (3) (vw. σειρά) im Nebenseil gehend, Beipferd, das zum etwaigen Ersatz neben den angejochten herläuft *Π* 471.

474; Taf. I wird es im Hintergrund erst herumgeführt; beim Dreigespann ist das Beipferd παρήορος ohne Joch.

παρ-ήπαφε s. παρ-απαφίσκω.

πᾰ̀ρ θείω, θέμενοι s. παρα-τίθημι.

παρθενικός, ῆ, αί (παρθένος) jungfräulich, jung (νεῆνις Mädchen *η* 20), Mädchen *λ* 39.

παρθένιος Jungfrausohn *Π* 180. [*λ* 245 παρθενίην ζώνην den Gürtel der Jungfrau].

Παρθένιος, Fl. in Paphlagonien *B* 854 †.

παρθεν-οπίπης, -οπῖπα Vok. (ὀπιπεύω) Mädchenbegaffer *Λ* 385 †.

παρθένος, οι fem. Jungfrau *X* 127. *Σ* 593. *ξ* 33.

πάρ-θεσαν aor. v. παρατίθημι.

παρ-ιαύων Part., u. impf. 3. plur. **ἴαυον** — dabei, daneben schlafen *I* 336. 470. *ξ* 21.

πᾰρ-ίζω, impf. **-ῖζεν, τινί** setzte sich neben — *δ* 311 †.

πᾰρ-ῖημι, aor. Pass. **-είθη** — hing herab *Ψ* 868 †.

παρὰ ἰθύνω, ετε, tmesis, Konj. prs. vorbeisteuern könnt *μ* 82 †.

Πᾶρις *Γ* 437. Z 503. 280. 512, S. des Priamos, Entführer der Helene; s. Ἀλέξανδρος.

πᾰρ-ῖσταμαι, Part. **-ιστάμεναι** *η* 341, aor. **ἔστης,** u. **-έστης, η,** Konj. **παρστήετον,** Opt. **παρασταίης, παρσταίη,** plur. **παρασταῖεν,** Imp. **πᾰ́ρ-στητε,** Part. **παραστάς, παρ-στάς, ᾶσα,** perf. **παρέστηκεν,** Inf. **παρεστᾶμεναι,** 3. plqpf. **παρέστᾶ-σαν;** Med. praes. **παρίσταμαι, σαι, ται, σο, μενος, οι, η,** impf. **-ίστατο** — Med. hinzutreten, τινί *B* 244. *E* 570, helfen *ν* 301, Akt. aor., perf., plqpf. dabeistehen *σ* 344. *α* 335; plqpf. waren dabei *H* 467, aor. trat hin *Γ* 405. *E* 116, feindlich *X* 371. *ι* 52, helfen *K* 290. *O* 442, Part. hinzugetreten *ψ* 87. *Λ* 261; im Versschlufs, s. Am. Anh. *ν* 190.

παρ-ίσχω, -ίσχομεν anbieten *I* 638, Inf. **-ισχέμεν** bereit halten.

παρ-κατ-έλεκτο s. παρα-κατα-λέχω.

παρ-μέμ-βλωκε pf. zu παρα-βλώσκω.

παρ-μένω s. παραμένω.

Παρνησός, οῦ, όνδε, der doppelgipflige Gebirgsstock in Phokis, an dessen Seitenschlucht Delphoi lag *τ* 394. *φ* 220. *ω* 332.

πάροιθ(εν) (Lok. neutr. παροί, wie fem. παραί v. πάρος) von vorn *Υ* 437, vorn darüber; vorher *Ψ* 20, auch τὸ π., m. Gen. vor jem. *Λ* 360. *O* 154.

πᾰροίτεροι αι (πάρος) vordere, vorn *Ψ* 459. 480.

πᾰρ-οίχομαι, impf. **-ῴχετο,** perf. **-ῴχωκεν** (Aristarch, besser als **-ῴχηκε** s. La Roche *K* 252 Anh.) ist vorbei *K* 252, fast zwei Drittel der Nacht sind um.

πᾰ́ρος (παρά) τὸ π. 28mal, Am. *ε* 82. *ϑ* 31; auch m. πέρ, γέ (μέν), ὡς τ' π. περ 11mal, relat. mit τὸ π. περ 12mal, *M* 346. Ameis *ε* 82 — sonst, ehedem, m. praes. *Λ* 553. *δ* 811. *ε* 88. *η* 201; neg. mit folg. πρίν γε *E* 218; m. Inf. meistens aor. (ingressiv.) = ehe 12mal Z 348. *Ψ* 764. *α* 21. *π* 218, bei affirmativem Hauptsatz, ausgenommen *ψ* 309. — π. σχέμεν voraus haben (= vorn daran; der Gen. hängt v. πρότερος ab) *Θ* 254; vorwitzig, vorlaut λαβρεύεαι.

παρ-πεπιθών aor. v. παρα-πείθω.

Παρρᾶσίη, ης, St. in Arkadien B 608 †.

παρ-σταίην, -στάς, -στήετον s. παρ-ίσταμαι.

παρ-τιθεῖ s. παρα-τίθημι.

παρ-φάμενος, -φάσθαι s. παρά-φημι.

πάρ-φᾰσις (φημί) Überredung, Beschwatzung *Ξ* 217 †.

παρ-φῦγέειν aor. Inf. s. -φεύγω.

παρ-ῴχηκα perf. zu παρ-οίχομαι.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν (παντ-ς, ντ́ja, aus παϝαντ) u. s. f. wie attisch, doch (neben **πᾶσιν**) **πάντεσσι(ν)**, Gen. pl. fem. **πασέων, πασάων** — ganz (1) alle, ἅμα zusammen, ὁμῶς gleichermafsen, μάλα gar, ἐύ wohl; γ 254 ἀληθέα u. ϱ 549 νημερτέα prädikativ: alles der Wahrheit gemäfs; m. Zahlen: im ganzen oder: ganze zwölf ε 244. Θ 258. ξ 60. 103. *H* 161, bei Superl. lauter, gerade die — π 251. — (2) ganz *Λ* 65 von oben bis unten, Am. *B* 809, ἀληθείην die volle lautere Wahrheit. — (3) plur. allerlei, sylleptisch Ameis *Λ* 5. 15. *E* 52. 60. δ 279. ε 196. τ 475 Anh., πάντα δ 417. — (4) **πάντα** ntr. pl. an allen Gliedern, in allem *B* 643, in d. Il. fast nur b. Ausdrücken der Ähnlichkeit, Vergleichung (Od. nur ω 446 so); m. Adj. nur Θ 214. ν 209; in allem *Δ* 389. ε 244, überall π 21. ϱ 480.

πασάμην aor. v. πατέομαι.

Πᾶσι-θέη, eine jüngere Charitin Ξ 276.

πᾶσι μέλουσα (μέλει) für alle von Interesse, gefeierte μ 70 †.

πάσσᾰλος, ὄφιν = **πασσάλου**, Dat. **-ῴ** (πήγνυμι, *paxillus*) Nagel, Pflock in der Wand, κὰδ δ' ἑκ π. κρέμασεν er liefs sie herabhängen vom Nagel aus = er hängte an den Nagel Θ 67. ἀγκρεμάσασα π. ῳ. Dat. instrum.

πάσσασθαι s. πατέομαι.

πάσσειν, ων, impf. **ἔπασσε(ν), πάσσε**, m. ἐπί darauf streuen *E* 401. 900, auch m. Gen. part. *I* 214.

πάσσονα = παχίονα (παχύς) völliger.

πασσυδίῃ s. πανσυδίῃ.

πάσχω u. s. f. prs., u. impf. **ἔπασχον** u. **πασχόμην**, fut. **πείσομαι, εται, εσθαι,** aor. **ἔπᾰθον, ες** u. **πᾰ́θον, ες, εν** u. s. f., Inf. **ἐειν**, perf. **πέπονθα, ας,** 2. pl. **πέποσθε** (πέπᾰσθε?) *Γ* 99. κ 465. ψ 53, Part. **πεπᾰθυίη** (alte Überlieferung, korr. πεπαθόντα oder -ῶτα ϱ 596) plqpf. **ἐπεπόνθει** (πάθος) — leiden, Schlimmes erdulden; τ 461 bezüglich der Narbe, was ihm da zugestofsen = wie er sie bekommen; ἔκ τινος von jem. erleiden: μή τι πάθω, ῃς, dafs nur nicht mir (dir) etw. begegnet (der Tod), Ameis δ 820 Anh.; τί πάθω; was soll mir begegnen, was mufs ich erleben? τί παθών mit Verb. fin. durch welchen Unfall? *Λ* 313. Am. Anh. ω 106; κακῶς es ergeht m. übel π 275.

πᾰ́τᾰγος, ῳ Wellenschlag, Zusammenschlagen der Zähne, Krachen von Bäumen; Getöse von kampfbegierigen Göttern Φ 387. (Il.)

πᾰτᾰ́σσω, ει, impf. **ε(ν)** (πάταγος) schlagen θυμός, κραδίη *H* 216. (Il.)

πατέομαι, aor. **(ἐ)πᾰσᾰ́μην, (ἐ)πασσάμεθ(α), ἐπάσαντο, πάσσασθαι, σσάμενος, ω,** plqpf. **πεπάσμην** (*pa-sci, pa-bulum*) — speisen σπλάγχνα, ἀκτήν; sonst τινός geniefsen δ 61.

πατέω, s. κατὰ πάτησαν, niedertreten.

πᾰτήρ, έρος, έρι, έρ(α), ερ (gelängt Θ 408. σ 122. ν 199), **έρων, έρας** u. synk. **πᾰ́τρός,** Ameis Anh. Z S. 81, **ί, ῶν, (πατρόθεν** nach dem Vater *K* 68 †) — Vater, ἀνδρῶν τε θεῶν τε heifst Zeus oft; in der Anrede: Ζεῦ πάτερ (*Diespiter*); auch ehrend ξεῖνε πάτερ η 28; pl. Ahnen *Δ* 405.

πᾰ́τος, ου, ον m. — *pfad T* 137, ἀνθρώπων Z 292 meidend den Pfad d. i. die Begegnung mit Menschen (glchs. wandelnd πάτον θηρῶν).

πάτρη, ης, ῃ fem. (πατήρ) Vaterland; doch *N* 354 Vaterhaus.

πατρίς, ίδος, ίδι, ίδ(α) fem. (πατήρ) vaterländisch *B* 140. α 407, Subst. Vaterland, formelhaft, s. Ameis Anh. ψ 315. ω 266.

πατρο-κᾰ́σίγνητος, οιο, ῳ, ον der Vatersbruder Φ 469. (Od.)

Πάτροκλος, οιο, ου, ῳ, ον, (ε) u. wie v. Nom. **-κλῆς κλῆος, ῆ(α),** Vok. **εις** — S. des Menoitios *Π* 760 aus Opūs, älterer Genosse des Achilleus, als Jüngling wegen unfreiwilligen Mordes zu Peleus geflohen *Λ* 765 ff. Als die Troer bereits ins Lager eingedrungen, war er zunächst v. Achilleus zu Eurypylos geschickt *Λ* 611, wo er verweilt bis *O* 390, um dann in *Π* zu Achill zu laufen mit der schlimmen Botschaft. Mit dessen Einwilligung und in dessen Rüstung schlägt er die Feinde zurück, fällt aber durch Apollon, Euphorbos, Hektor (*Π*); seine Leichenfeier *Ψ*. Sein Grabmal neben dem des Achilleus wurde links vom Ausflufs des Xanthos am Sigeion gezeigt (s. die Karte Taf. VI). — *Πατρόκλεια* nannten die Alten vorzugsweise den XVI. Gesang der Ilias.

πατρο-φονεύς, ῆα, τόν Vatermörder α 299. (Od.)

πατρο-φόνος m. (φόνος) Vatermörder *I* 641 †.

πατρώϊος, ιον, ιοι (πατήρ) väterlich, *Τ* 391. *Φ* 44, vom Vater her β 286, ererbt π 388. χ 61, γενεῇ α 387 durch Abkunft väterliches Recht.

παῦρος, οι, οισι, ους, α u. Komp. **παυρότερον, οι, οισι(ν), ους** klein, gering *B* 675, wenige *I* 545. *Θ* 56.

παυσωλή fem. (παύω) Rast *B* 386 †.

παύω prs., Imp. **παῦε**, Inf. **-ειν** u. **-έμεναι**, impf. iter. **παύεσκον**, fut. **παύσομεν, -σουσα**, aor. **ἔπαυσας, -σε**, sonst ohne Augm. — I) zurückhalten ε 451. κ 22, beschwichtigen τι, *Τ* 67. *Λ* 282, beendigen *O* 459 μάχην (oder Dat. m. Hinrichs), τινά τινος abhalten von *O* 15. *Φ* 137, jem. etw. verleiden, m. Inf. σ 114 u. Gen. *E* 909; μάχης, πόνοιό τινα = kampfunfähig machen, berauben *B* 595, erlösen δ 659. 801. *Λ* 191, auch m. Inf. *Λ* 442, m. Part. *Λ* 506, neben Gen. δ 801. — II) Med. praes. **παύομαι, παύε(αι)**, impf. iter. **παυέσκετο**, fut. **παύσεσθ(αι)**, aor. **ἐπαύσατο, -σάμεθα** sonst ohne Augm., 1. plur. Konj. **-σώμεσθα**, perf. **πέπαυμαι, -ται, -μενοι**, — ablassen, nachlassen *Θ* 295. *ν* 110. *Ψ* 228. μ 168, τινός mit etw. τ 268. *Λ* 467. *Σ* 241, m. Part. *X* 502, ablassen von *Θ* 540.

Παφλᾱγών, -όνος, ες, Ew. der Landschaft am Pontos zw. Halys, Parthenios u. Phrygien *B* 851. *E* 577. *N* 656. 61.

παφλάζω, άζοντα Part. neutr. (red. φαλ- vgl. πομφόλυξ) brandend *N* 798 †.

Πάφος, fem., St. auf Kypros *Θ* 363 †.

πάχετος, ον (παχύς) dick ψ 191. *Θ* 187.

πάχιστος Sup. v. παχύς.

πάχνη fem. (πήγνυμι) Reif ξ 476 †.

παχνόω, παχνοῦται Pass. prs. gefriert, schaudert *P* 112 †.

πάχος ntr. (παχύς) Dicke ι 324 †.

πᾰχύς, έος, ύν, ύ, είῃ, Komp. **πάσσονα**, Sup. **πᾰ́χιστος** (*pinguis*) — dick v. Blut, Körper und Körperteilen, μηροῦ *Π* 473, Nacken ι 372. Hand, fleischig, rund φ 6, fest *Φ* 403, derb, Faust *E* 309. ζ 128, Stein, Stab.

πεδάω, άᾳς, impf. iter. **πεδάασκον**, aor. **ἐπέδησ(εν), πέδησε, ῆσαι** (πέδη) fesseln ψ 17, festhalten *ν* 168, — hemmen *Ψ* 585. δ 380, ἀπὸ abhalten, *Μοῖρα* umstrickte *Δ* 517, m. Inf. so dafs: *X* 5, γ 269 dafs sie unterlag.

πέδη, ας, τάς (ποδύς) Fufsfessel, Stricke (um die Füfse der weidenden Pferde) *N* 36 †.

πέδῐλα, πέδῐλ' *ν* 225 (πέδον) Sohlen, Sandalen, v. Männern u. Frauen getragen *B* 44. *Ξ* 186, von Rindsleder ξ 23; die Götter tragen goldene, schwungverleihende *Ω* 341.

πεδίον, οιο, ου, ῳ, ον, ία (πέδον) — Ebene πεδίονδ(ε) in die Ebene hin, erdwärts *Ψ* 189. *Θ* 21; πεδίοιο im Bereich der E. διώκειν, φέβεσθαι, θέειν, ἔρχεσθαι *E* 222. *K* 344.

πεδόθεν vom Boden aus *ν* 295 †, ein alter Fehler st. παιδόθεν oder πάϝιθεν von Kind auf.

πέδονδε (πέδον) zu Boden *N* 796. λ 598.

πέζη, ῃ (πέζα aus πεδ͜ja, -πέδη) eigentl. Fufs, Metallbeschlag, Ω 272 †, s. Taf. XIV, 50.

πεζός, όν, οί, ούς m. (πέζα) *pedester*, *Λ* 341, zu Fufs *E* 204; zu Lande *I* 329.

πείθω u. s. f., impf. **ἔπειθον, (εν)** sonst m. Augm.: fut. **πείσεις, σει, σειν, σέμεν**, aor. **πείσῃ, σειε**, aor. red. **πεπίθωμεν, οιεν, εῖν, οὖσα**, dazu fut. **πεπιθήσω** (*fides*) — überreden, ἔπεσι, μύθοισι gewinnen, beschwatzen τινά *Λ* 132. *O* 26; τινὸς φρένας, τινὶ φρένας, θυμόν, begütigen *Λ* 100 Ameis; *X* 223 m. Inf. bereden — perf. **πέποιθα, ε, ασι, ὡς, ότες, ότας**, Konj. **πεποίθω, ῃς, ομεν**, plqpf. **πεποίθεα**, 1. pl. **ἐπέπιθμεν**, vertrauen τινί m. Inf. *Ξ* 55. — Med. **πείθομαι, πείθεθ'** = **θεται** u. s. f., 3. pl. Opt. **πειθοίατο**, impf. **ἐπείθετο, πείθοντο**, fut. **πείσομ(αι), πείσεαι, εται, ονται, εσθαι**; aor. 2 **ἐπίθοντο**, sonst ohne Augm. **πιθόμην** u. s. f., aor. red. O. **πεπίθοιθ'** = **θοιτο** — gehorchen τινί, μύθῳ, νυκτί, γήραι, δαιτί dem Mahle sich hingeben; πάντα in allem, τί einigermafsen; ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι ὀΐω worin einer nicht folgen wird, wie mich deucht; Glauben schenken τεράεσσι, τινί *ν* 45.

πείκετε s. πέκω.

πεινάω, -άων, οντα, οντε, Inf. **-ήμεναι** (πείνη) — hungern, τινός nach etw. *v* 137.

πείνη fem. (πενία, *penuria*) Hungersnot *o* 407 †.

πειράζειν, ων praes. (πειρᾶν) versuchen, auf die Probe stellen; τινός *π* 319.

Πειραΐδης, αο, S. des Peiraios, Ptolemaios *Δ* 228 †.

Πείραιος, Genosse des Telemachos, S. des Klytios *o* 544. *ρ* 55.

1. **πειραίνω,** nur aor. Part. **-ήναντε** (1. πεῖραρ) anbinden *χ* 175 u. 192.

2. **πειραίνω** (περ.), nur 3. sing. perf. Pass. **πεπείρανται** (2. πεῖραρ) ist vollendet *μ* 37 †.

1. **πεῖραρ, ατα** (vw. σπεῖρα, σπάρτον!) Seil, Tau *μ* 51, auch bildl. ὀλέθρου, ὀιζύος, *ε* 289, πολέμοιο, νίκης Seile des S. In *N* 358 ist die Vorstellung von Leitseilen, welche wechselnd bald über dem einen bald über dem andern Teil angezogen werden; rechtshin, linkshin; jedenfalls ist aber 360 späterer Zusatz; s. Hentze.

2. **πεῖραρ, ατα, ασι, αθ' = ατα** (πέραν) Ende der Erde *Ξ* 200, durch Okeanos *λ* 13, der Kämpfe *ψ* 248; ἑλέσθαι Entscheidung sich holen *Σ* 501; Ziel, Hauptsache *Ψ* 350; *γ* 433 Vollendungen, d. h. Mittel zur Durchführung, Hilfsmittel.

πειράω, πειρᾶν, Imp. **πείρα, -άτω** (πεῖραρ, *experior*), fut. **-ήσω, σοντα** — versuchen, τινός, auch angreifen, versuchen, m. Inf. *Θ* 8, ὅπως *δ* 545. — Med. **πειρᾷ** *Ω* 390, **πειρᾶται,** impf. **ἐπειρᾶτ(ο), ῶντο,** fut. **πειρήσομ(αι)** u. s. f., aor. **ἐπειρήσαντ(ο)** = **ανθ',** sonst ohne Augm., Konj. **πειρήσεται,** *Σ* 601, perf. **πεπείρημαι,** aor. Pass. **πειρήθη** u. s. f., Konj. **πειρηθέωμεν,** besser: **-θῶμεν** — versuchen, *E* 129 m. Inf. *φ* 184 ἐντανύσαι, *δ* 417 ἀλύξαι, auch m. μή, εἰ, ob, indir. Doppelfrage *Φ* 225, τινός *B* 193. *ν* 336, s. Ameis *o* 304 Anh. *B* 73, τί in etw. *Θ* 23, m. εἰ *N* 806; streiten mit jem. — (ἀντίβιον u. ἀντιβίην *adversus* τινί *Φ* 225, περί *de*); von Sachen, abs. sich versuchen *Π* 590, σθένεος seine Kr. probieren, sich an etw. τινός versuchen *Ψ* 432, auch τί etw. probieren; forschen mit Worten, τινί instrumental. μύθοισιν bin erprobt in R.

Πείρεω, LA des Aristarch, Πείρεως des Zenodot in *T* 484, die Alten nahmen Πείρως als Nomin. an, Neuere Πείρεος oder Πειρέης, Πειρέας, andere korr. Πειρόου v. **-οος** — ein thrakischer Fürst, Vater des Rhigmos, ob identisch mit Πείροος?

πειρητίζω, ίζων, impf. **πειρήτιζε(ν), ον** (πειράω) probieren τόξου, τινός ausforschen; wetteifern m.; στίχας die Reihen angreifen *M* 47.

Πειρί-θο(ϝ)ος, Sohn des Zeus u. der Dia, Ixions Gattin, K. der Lapithen in Thessalien, Freund des Theseus, Gem. der Hippodameia; bei der Hochzeit entstand der Streit mit den Kentauren *M* 129. 182. *φ* 298. *Ξ* 318. *Λ* 263.

πείρινς, πείρινθα fem. Wagenkorb *o* 131. *Ω* 190.

Πείροος, thrakischer Führer *B* 844, fällt durch Thoas *Δ* 526.

πείρων, οντες, impf. **ἔπειρε(ν), ον, πεῖρε(ν),** aor. **ἔπειραν, πεῖραν,** perf. Pass. Part. **πεπαρμένος, η, ον** (πειρᾶν) — durchbohren *T* 479, durchstofsen *Π* 405, anspiefsen *γ* 33. *κ* 124, auch Pass. *Φ* 577; sonst: beschlagen ἤλοισι, durchdrungen ὀδύνῃσι *E* 399, durchfahren *Ω* 8. *Θ* 183, κέλευθον *β* 434.

πείση, πείσῃ (πείθομαι) ἐν — μένε blieb in Gehorsam *ν* 23 †.

Πείσ-ανδρος (1) S. des Antimachos, fällt durch Agamemnon *Λ* 122. 143. — (2) e. Troer, fällt durch Menelāos, *N* 601. 619. — (3) S. des Maimālos, Führer der Myrmidonen *Π* 193. — (4) S. des Polyktor, ein Freier der Penelope *σ* 299, fällt durch Philoitios *χ* 268.

Πεισ-ηνορίδης, S. des Peisenor, Ops *α* 429. *β* 347. *ν* 148.

Πεισ-ήνωρ (1) V. des Kleitos *O* 445. — (2) V. des Ops. — (3) Herold in Ithake *β* 38.

Πεισί-στρᾶτος, jüngster S. Nestors, der den Telemachos nach Sparte u. Pherai begleitet *γ* 36. *δ* 155. *o* 46. 48. 131. 166.

πεῖσμα, ᾶτος, ατ(α) ntr. (*binden*) Langtaue, Kabel, am Heckbord zur Befestigung des Schiffs am Lande *ξ* 269. *κ* 96. *ν* 77, aus Ruten gedrehter Strick *κ* 167. (Od.)

πείσομαι s. πάσχω u. πείθω.

(**πέκω**) **πείκετε** (*pecto*) Imp. praes. krempelt, Wolle σ 316; aor. Med. **πεξαμένη χαίτας** ihre Haare kämmend Ξ 176.

πέλᾰγος, ει, pl. **εσσι** neutr. (πλάζω) Wogenschlag, Flut ε 335, hohe See.

Πελάγων (1) Führer der Pylier Δ 295. — (2) Gefährte des Sarpēdon *E* 695.

πελάζειν (πέλας), aor. **ἐπέλασσα, ε(ν), αν** und **πέλασ(σ)ε(ν), -σαν,** Konj. **πελάσῃς, -(σ)σῃ, -σσομεν,** Imp. **-σσετον,** Inf. **πελάσ(σ)αι** — (1) nahe bringen, nähern, τινά (τί) τινι lokal. Dat. **χθονί, οὔδει** zu Boden, **ἱστοδόκῃ** in den Mastbock, **ὀδύνῃσι** versetzen, auch (Od.) **εἴς τι, ἔν τινι** unterbringen κ 404, **οὐδάσδε**; Med. nur 3. plur. Opt. aor. **νηυσὶ πελᾰσαίᾰτο** *P* 341. — (2) nahen **νήεσσι.** — Pass. aor. **πελάσθη** u. 3. pl. **πέλασθεν** u. von πελάω perf. **πεπλημένος** nebst aor. Med. (vgl. *E* 282) 3. sing. **πλῆτο,** plur. **πλῆντο, ἔπληντο** — nahen **χθονί, οὔδεϊ** zu Boden sinken, hingedrängt Δ 449. μ 108, **ἱστόν** herablassen.

πέλας nahe bei κ 516, m. Gen. nur ο 257. (Od.)

Πελασγικός, όν, Beiw. des Zeus in Dodōne *Π* 233, Argos s. d.

Πελασγός, οἱ (oriental. Fremdwort *pelaschim,* die Wanderer?) Urbevölkerung Griechenlands, um Dodōne, dann in Thessalien, Boiotia, Attika; andre um Kyme *B* 840 auf seiten der Troer *K* 429. *P* 301, andere in Kreta τ 177.

πέλεθρον, α, τά (πέλομαι vom Umkehren des Pfluggespanns am Ende) Wende, ein grofses Flächenmafs, etwa Morgen Φ 407. λ 577; s. zu **οὖρον.**

πέλεια, αν, αι u. plur. **πελειάδες, ἄσιν** fem. (πέλειος) die schwarz- u. schieferblaue Felsentaube, in Klüften am mittell. Meere hausend (nach Fellner) Φ 493. Λ 634.

πελεκκάω, aor. **-ησεν** behauen ε 244 † von

πέλεκκον, ῳ neutr. Dat. (St. πελεκυ, πέλεκϝον oder aus πέλεκ-ιον assim.) Axtstiel *N* 612.

πέλεκυς, υν; εις, εων, εσσι, εας (sskr. *paraçus* Streitaxt) — Zimmeraxt zum Fällen der Bäume Ψ 114. *P* 520, Symbol der Standhaftigkeit Γ 60; Opferbeil γ 449; auch zweischneidige ε 234; als Waffe im Nothfall dienend *O* 711; solche sind den Amazonen in der alten Kunst beigegeben und auch (nach A. Göbel) in τ 573 anzunehmen, s. d. Abbild., welche die Vorderbreitseite der ersten Axt darstellt, hinter und parallel mit welcher in gerader Linie die anderen im Boden aufgesteckt wurden; die obere Krümmung der Flügelspitzen wird mit **δρύοχοι** verglichen; zwischen denselben mufste d. Pfeil gerade hindurch fliegen φ 421 f.

πελεμίζω, εμεν, aor. **πελέμιξεν, ἰξαι** (πέλω) schwingen, erschüttern *Π* 766. φ 125 erzittern machen. Pass. impf. **πελεμίζετ(ο),** aor. **πελεμίχθη** — erzittern *Θ* 443, mufste weichen u. wankte Δ 535.

πελέσκεο, πέλεν s. **πέλω.**

Πελίης, αο, S. des Poseidon u. der Tyro λ 254. 256, K. v. Iaolkos, vertrieb seinen Bruder Neleus u. zwang des anderen, Aison, S. Iason zur Fahrt nach Kolchis. V. der Alkestis *B* 715; s. d. Stammbaum vor Taf. I, n. 5.

πέλλη, ας, τάς Milchnäpfe *Π* 642 †.

Πελλήνη, fem., St. in Achaia *B* 574 †.

Πέλοψ, οπος, S. des Tantălos, V. des Atreus u. Thyestes, gewann Hippodameia, T. des Oinomāos u. damit den Thron v. Elis *B* 104 ff. S. vor Taf. I.

πέλω, πέλει, impf. **πέλε(ν),** aor. **ἔπλε,** sonst Med. **πέλεται, ονται; ηται, ώμεθ(α), ωνται; οιτο; ευ,** impf. **πέλοντο,** iter. **πελέσκεο, ἔπλεν = εο, ἔπλεθ' = ἔπλετ(ο)** (vw. πάλλω) — geschwungen werden Λ 392; im Schwange sein **ἐπί τινι** ν 60 *versari circa;* dann allg. sein, stattfinden s. Ameis δ 45 Anh., meist im Med.; **πέλε** ging aus *E* 729, wie **πέλονται** *N* 632; *esse* bes. m. Adj. wie **τοὶ φίλον ἔπλετο** (*factum est*) **θυμῷ** Ameis Δ 17 Anh., **πέλει** entsteht Γ 3, *N* 237 ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwächlichen Männern eine Tapferkeit (st. sind d. M. vereint). **κακῶς οἱ αὐτῇ** es geht ihr selbst schlecht *I* 324.

πέλωρ ntr. Ungetüm, der Kyklope ι 428, Skylla μ 87, Hephaistos Σ 410, auch **πέλωρον, ου, α** *B* 321. κ 219. κ 168. λ 634.

πελώριος, ον, α (πέλωρ) ungeheuer, Γ 229. γ 290. ι 187. 290. Λ 820. Θ 424. Κ 439. Σ 82 = **πέλωρον** ι 257. ο 161. Μ 202.

πεμπάζομαι, aor. Konj. 3. sg. **πεμπάσσεται** (πέντε) er zählt sich (an den 5 Fingern) her δ 412 †.

πεμπταῖοι pl. (πέντε) als fünftägige, am fünften Tage ξ 257 †.

πέμπτος, ῳ, ον, ης *quintus* ι 335. Π 197.

πέμπω u. s. f. praes., impf. **ἔπεμπε, ον** u. **πέμπ(ε), ον,** fut. **πέμψω, έμεναι = ειν,** aor. **ἔπεμψε(ν), αν** u. **πέμψεν, αν** u. s. f. — (1) hinüberbringen Θ 556, mitgeben Π 671, senden (ἐπί) τινι, εἰς, ἐπί, προτί τινα auch mit -δε, -ξε, m. Inf. Π 454. ν 206. — (2) entlassen ψ 315. ν 48. — (3) geleiten τ 461. ξ 255. λ 626.

πεμπ-ώβολα neutr. pl. (ὀβολός) fünfzinkige Gabel, Fünfzack, an welche das zu bratende Fleisch oder Eingeweide gesteckt wurde Α 463. (An Gestalt ähnlich einer Hand mit einwärts gekrümmten Fingern um das Fleischstück zu packen.)

πενθερός, ῷ m. (*binden*) Vater der Frau, Schwiegervater Θ 582 u. Z 170.

πενθέω, -ήμεναι Inf., 3. dual. ind. **πενθείετον,** aor. inf. **πενθῆσαι** (πένθος) vermissen, betrauern σ 175, bes. einen Toten Τ 225. Ψ 283, γαστέρι durch Fasten.

πένθος, εος ntr. (πενία) die (stille) Trauer Σ 73. Δ 197, τινός um jem. Λ 249, ἀέξειν hegen, empfinden.

πενίη, πενίῃ (πένεσθαι, *penuria*), Not, εἴκων ξ 157 †.

πενιχρός, οῦ (πενία, χρεῖος?) arm γ 348 †.

πένομαι, -ώμεθα Konj. praes., Inf. **πένεσθαι,** impf. **(ἐ)πένοντο** (spannen, σπάνις) — geschäftig sein περί τι um etw., besorgen, bes. Mahlzeiten ξ 251.

πεντά-(Ϝ)ετες ntr. (Ϝέτος) fünf Jahre lang γ 115 †.

πεντᾱ(Ϝ)έτηρον (Ϝέτος) fünfjährig Β 403. ξ 419.

πέντᾰχα (πέντε) fünffach Μ 87 †.

πέντε *quinque* Κ 317. γ 299. **πεντήκοντ(α)** *quinquaginta* Ζ 244. Β 509.

πεντηκοντό-γυιον von 50 Morgen Ι 579 †. **πεντηκόσιοι** (πέντα-) fünfhundert γ 7 †.

πεπᾰθυῖα s. πάσχω.

πεπᾰλαγμένος, πεπάλακτο s. παλάσσω.

πεπάλασθε s. παλάζω.

πεπαρμένος s. πείρω.

πέπασθε st. πέποσθε Γ 99 v. πάσχω.

πεπάσμην s. πατέομαι.

πεπείρανται perf. Pass. v. πειραίνω.

πεπερημένος s. περάω.

πέπηγε s. πήγνυμι.

πεπιθεῖν, πέπιθμεν, πεπιθήσω s. πείθω.

πέπληγον, πεπληγώς s. πλήσσω.

πεπλημένος s. πελάζω.

πέπλος, οιο, ου, οι, οισι, ους m. (*PAL*, wovon *pellis, palla, pallium*) wollene Decke, über den Wagen Ε 194, über Stühle η 96, Gefäfse Ω 796; bes. Frauenrock (nicht Oberkleid), dessen Enden von der Schulter nach der Brust zu schräg über einander geheftet wurden; Prachtgewand Ε 315. Ζ 90. σ 292 (mit 12 goldenen Hefteln) meist phönik. Ware. Vgl. d. Abbild. Taf. XIV n. 58, XVI n. 63.

πεπνυμένος u. s. f., s. πνέω.

πέποιθα s. πείθω.

πέπονθα, πέποσθε s. πάσχω.

πεποτήαται s. ποτάομαι.

πεπρωμένον, πέπρωται s. (ἔ)πορον.

πεπταμένας, πέπταται, ανται s. πετάννυμι.

πεπτεῶτ(α) s. πίπτω.

πεπτηώς, ῶτα s. πτήσσω. **πεπτηώς** u. κατα-πτή-την sind von einem Stamm πτη- (nicht πτηκ, wie πτήσσω) abgeleitet.

πεπύθοιτο, πέπυσμαι s. πυνθάνομαι.

πέπων, πέπον Vok., pl. **-ονες** (πέσσω) eigentl. gar, gezeitigt; dann schmeichelnd: Trauter Σ 55. Ρ 120. ι 447, Feigling Β 236. Ν 120.

πέρ (περί) enklitisch, durchaus, sehr Α 353. (Stellung: Nägelsb. Α 299 n.) (1) Verstärkend u. versichernd: sehr Α 416. Γ 201. Ξ 295. Η 204, allerdings u. ä. Α 211. Β 236. ρ 13, jedenfalls, wenigstens Θ 242. ν 7. 181. Ι 301. Α 353, sogar Α 260. γ 236, bei Aufforderung: allewege (um so mehr Τ 200) Nägelsbach Α 353. — (2) hinter kozessiv. Partic. = καίπερ Α 241. 588. Ζ 85 (auch davor Α 131. 217. 546. 587), mit ἔμπης Ξ 1. Ameis ο 361 Anh., mit καί Α 577, καί-περ obgleich Θ 125. Ι 247. ε 73.

— (3) bei kausal. Part. *λιλαιόμενον α* 305, *κρατερὸς περ ἐών Θ* 360, *μάλα περ μενεαίνων ν* 280. — (4) mit Kondicionalpartikeln: wenn anders *Λ* 81, sogar *H* 117, wofern nämlich *α* 188, auch mit *κέ* wie *αἴ κέ περ H* 387. — (5) m. Temporalpartikeln *ὅτε περ E* 802. *K* 7, *πρίν O* 588. — (6) hinter Relativis (auch getrennt: Nägelsb. *Γ* 33 n.) auf Feststehendes, Bekanntes verweisend, verallgemeinernd: eben, gerade, Ameis *ν* 284; *ἦμος-πέρ Λ* 86; doch, Nägelsbach *B* 286 n., allerdings, immerhin *B* 156. *ν* 249; konkurrierend mit (1): *Ψ* 79.

περάαν s. *περάω* 1. 2.

Περαιβοί, pelasg. Volksstamm, um Dodōne u. am Titaresios *B* 749 †.

περαιόω, nur aor. P. ***περαιωθέντες*** (*πέραν*) übergesetzt *ω* 437 †.

περάτη, ης, τῇ (*πέραν*) am äufsersten (West-)Rande *ψ* 243 †.

1. ***περάω,*** 3. pl. ***-όωσι,*** Inf. ***-άᾶν,*** Part. ***-ῶντα,*** impf. 3. pl. ***-ων,*** iter. ***-άασκε*** oder ***-άεσκε,*** fut. ***-ήσω*** (richtiger als Konj. aor. zu fassen), ***-ησέμεναι = -ήσειν,*** aor. ***ἐπέρησε, πέρησε, σαμεν,*** Konj. ***-ήσω Ψ*** 71 (*πέραν*) = durchdringen *τί, διά τινος, εἶσω* durchfahren, -eilen, auch *διά τινος, ἐπὶ πόντον, ἐφ' ὑγρήν δ* 709.
2. ***περάω,*** Inf. ***-άαν,*** aor. ***ἐπέρασσα, ας, εν, αν*** u. ***πέρασαν, -άσητε, -άσειε,*** Pass. perf. Part. ***πεπερημένος*** (*πέραν, πράσσω, πι-πρά-σκω*) — verkaufen (*ἐς*) *Λῆμνον Φ* 40, *πρὸς δώματα, κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους o* 453.

Πέργᾰμος fem. (verw. *πύργος*) Burg v. Ilios *Δ* 508. *E* 446. *Z* 512. *H* 21.

Περγᾰσίδης, S. des Pergăsos, *Δηικόων E* 535 †.

πέρην (*πέραν*) Adv. hinüber, jenseits m. Gen. *B* 626; gegenüber m. Gen. *B* 535.

περησέμεναι s. *περάω* 1.

πέρθω, πέρθοντε Part. prs., fut. ***πέρσειν,*** aor. ***ἔπερσεν, πέρσα, σε(ν), σειαν, σας, σαντες*** u. aor. 2 ***ἔπρᾰθον*** (*ἐπράθομεν* erbeuten, s. zu *Λ* 125) — zerstören, verwüsten *Σ* 342 fast nur v. Städten; Pass. praes. ***περθομένη,*** impf. ***πέρθετο,*** *M* 15, Med. fut. ***πέρσεται Ω*** 729, aor. 2 ***πέρθαι*** *Π* 708 aus *πέρθσθαι* m. pass. Bed.

πέρι, Lokativ (wie *πάρος* Acc. zu *πάροι* Lok.) ***περί,*** zu einem Komparat. *para* in höherem Grade, Mafse, I) als **Adverb** (1) mehr *magis,* daher oft neben Gen. comp. s. u.; dann *valde* sehr *Δ* 257. *E* 697. *I* 100. *Σ* 549. 153. *Π* 186, oft mit verbis wie *μ* 279. *Θ* 44 *δοῦναι,* 63 *φίλησε*; oftmals auch *valde* neben Lokativen *κῆρι* (Ameis Anh. *ε* 36), *φρεσί, θυμῷ* zum Verb. oder zum Adjekt. (*ἄσπετον Π* 157. *γ* 112. 116 s. Ameis Anh. *γ* 95) gehörig. — (2) ringsum *circa Γ* 384, so öfters neben Lokativen innerhalb eines bestimmten Raumes (wie lat. *circum* Hor. Sat. 2, 3, 281. Ep. 1, 1, 49) so: *αὐλῇ* im Hof *κ* 10, *καπνῷ* im Rauch, Beispiele gesammelt zu Nägelsbach *A* 317, — zum Verb. gehörig. Daher ist der Übergang zur II) **Präposition** oft unmerklich: ***περί*** (in Anastr. *πέρι*) (1) m. Gen. a) *super* über, *σπείους* üb. der Grotte, *τρόπιος* rittlings auf d. Kiel. b) eigentl. *circa,* dann *super* (s. *περιβεβήκει*) *de, pro* — bei verbis pugnandi *Π* 1. *Σ* 265; defendendi, studendi *ἐπείγεσθαι Ψ* 437 u. ä. c) *de* bei verbis dicendi, comperiendi u. ä. *α* 135. *ρ* 563. d) in *H* 301 *ἔριδος πέρι θυμοβ.* formelhaft, aus blofsem herzfressendem Wetteifer (Grimm) wie *Π* 476. e) bei verbis wie *πέρι ἔμμεναι,* adjj. wie *καρτερός* komparat. Genet.; *πέρι* mehr, in höherem Mafse, besser vgl. Beisp. b. Ameis *Δ* 257. *δ* 190. *α* 66. *P* 279, dazu Dat. worin? *Θ* 101. *Ψ* 318. — (2) mit Dat. a) lokat., oft *περί* als Adv. zum Verb. gehörig *χροί* am Leib, *στήθεσσι* an der Br., auch, wie *circum,* innerhalb einer Peripherie *περὶ καπνῷ A* 317, *χειῇ X* 95; doch b. verbis pugnandi = *de, pro Π* 568. *P* 133, auch *circa B* 389, so *λ* 424 um das Schwert = am Schwert sterben. b) scheinb. commodi: für jemand (sehr *πέρι*) besorgt sein *K* 240. — (3) m. Acc. a) rings um etwas *δ* 368. *Z* 256. *Ω* 16. *A* 609. *A* 448. b) entlang *M* 177, neben, in der Umgebung *Γ* 408. *B* 757. *γ* 107. *κ* 410, *πονεῖν περί τι* eigentl. *circa,* um; *Φ* 11 rings in den Strudeln herum, *P* 760 *περί τ' ἀμφί τε τάφρον* überall herum im Graben u. beiderseits.

(*πέρι* steht auch st. *περίεστι K* 244. *μ* 279.)

περῐ-(ϝ)άγνυμι, -άγνῡται (sskr. *vagnú* Getöse, auch *vagvanú*, viell. doch v. *ἐϝάγην*) bricht sich d. h. hallt rings *Π* 78 †, in tmesi *Λ* 559.

περὶ ἄγω, ἄγωσιν Konj. *μίν* ihn umkreisen *δ* 792 †.

περὶ βαίνω, βαῖνε impf., aor. **περίβη, βησαν, βῆναι, βάντα,** perf. **βεβαῶτα, ὥσα,** plqpf. **βεβήκει, βέβασαν** — (*περί*) *τινί* zur Verteidigung sich über jem. stellen *P* 137, verteidigen *τινός*.

περῐ-βάλλει, ετον, impf. **βάλλε, περίβαλλε,** aor. **-βαλόντε(ς)** — umwerfen ein Seil, um: *θόλοιο*; die Arme schlingen um, mit den Flügeln umflattern *Λ* 454; übertreffen *Ψ* 276. *ο* 17. — Med. **-βαλλομένους,** impf. **-βάλλετο,** aor. **-βᾰλόμην, -βάλετ(ο)** umlegen, *φᾶρος B* 43, *ζώνην ἰξυῖ κ* 544.

Περῐ-βοια (1) T. des Akessamenos, M. des Pēlegon *Φ* 142. — (2) T. des Eurymĕdon, M. des Nausithŏos v. Poseidon *η* 57.

περῐ-γίγνομαι, εται, ὀμεθ(α), εσθαι — übertreffen *τινός Θ* 102. *Ψ* 318.

περι-γλᾰγής, έας (*γλάγος, lac*) milchgefüllte *Π* 642 †.

περι-γνάμπτω, οντα (*νάπος*) *Μάλειαν* wie ich um M. herumbog *ι* 80 †.

περῐ-δείδια, aor. **περίδεισαν, σασ(α), σαντες** (Stamm *δϝι*, daher Positionslänge; andere *-δδεισαν*) fürchten, für *τινί, νέκυος P* 240 *ne μή P* 242. (Il.)

περῐ-δέξιος sehr geschickt *Φ* 163 †.

περι-δίδωμι, περῐ-δώσομαι; -δώμεθον, Konj. aor. Med. (*δίδωμι*) — darbringen, wetten, um *τινός Ψ* 485. *ψ* 78. Dagegen *πέρι δῶκε* in hohem Grad, in Fülle gab *α* 66. *η* 110.

περῐ-δινέω, -δῑνηθήτην. 3 du. aor. Pass. umkreisten *πόλιν X* 165 †.

περὶ δίω, γὰρ δίε (m. Dat.) *μή* aor. (*δϝι*) fürchtete sehr für ihn, er möchte *E* 566. *P* 666.

περῐ-δρᾰμον s. *περι-τρέχω*.

περῐ-δρομος, οι (*δρόμος*) (1) umlaufend = kreisrund *E* 726. *B* 812. — (2) umlaufbar = freiliegend *ξ* 7.

περι-δρύπτω, -δρύφθη aor. Pass. er ward rings geschunden, an den Ellbogen *Ψ* 395 †.

περὶ δύνω, ἔδῡνεν *Π* 133, aor. **δῦσετο** *χ* 113 rings anziehen; aber aor. **περίδῡσε** zog rings ab *Λ* 100.

περι-δώσομαι, δώμεθον s. *περι-δίδωμι*.

πέρι τ' εἰμί, περίειμι, εσσι, εστι, εστε, Inf. **ἔμμεναι** — *τινός* übertreffen, *τί* in Bezug auf —, an — auch Inf., beides *Λ* 258, *τόσσον* so sehr, weit *Θ* 27; auch Dat. wodurch? *H* 289 mit *φέρτατος*.

περὶ ἔσσεν aor. v. *ἕννυμι*, rings kleiden *τινὰ τεύχεα* in tmesi, *Σ* 451 † wappnen.

περι-έρχομαι, aor. **ἦλυθεν** u. **ἦλθε(ν)** — umziehen, rings erreichen, *τινά* vom Schall *ϱ* 261; *οἶνός τινα φρένας* umlagerte ihm seinen Sinn *ι* 362.

περι-ἔχω, aor. Med. **-σχόμεθα,** Imp. **-σχεο** schirmen *ι* 199, *τινός Λ* 393.

Περι-ήρης, εος, V. des Boros *Π* 177 †.

περῐ-ηχέω, -ήχησεν aor. rings dröhnte, klirrte *H* 267 †.

περι-ίδμεναι s. *περί-οιδα*.

περῐ-ῐ̈σταμαι Med., impf. **-ίστατο,** aor. **ἔστη, στησαν,** 3. plur. Konj. **-στείωσι** — sich herumstellen *B* 410 umringen *P* 95, Pass. aor. **-στάθη** *λ* 243 blieb rings stehen.

περι-καλλής, έος, έϊ, έ(α), έας, ές (*κάλλος*) sehr schön, reizend *E* 389.

περῐ-καλύπτει, impf. **κάλυπτε,** aor. **ἐκάλυψα, ε** — *τινί τι* jem. m. etw. umhüllen, *κῶμα* mit Schlaf *Ξ* 359. *σ* 201. *K* 201: *τινά τινι Ω* 20; *Π* 735 den seine Hand umspannen konnte.

περῐ-κειμαι, ται, μενον, impf. **-κειτο** — *τινί* um etw. liegen, als Hülle *φ* 54, umfassen *T* 4; *I* 321 ich habe nichts dabei übrig behalten d. h. gewonnen.

περι-κήδομαι, -κήδετο impf., *τινός* für jem. sorgen; *οἱ βιότου*, besorgte sein Hauswesen.

περῐ-κηλος, α neutr. pl. (*κῆλον*) sehr trocken *ε* 240 u. *σ* 309.

Περι-κλῡ́μενος, S. des Neleus u. der Chloris *λ* 286 †.

περι-κλῠτός, οῦ, όν, ά (*κλύω*) sehr berühmt, herrlich, v. Göttern *A* 607, *Θ* 287, Personen *α* 325. *Σ* 326 und Sachen *δῶρα I* 121, *ἔργα* Z 324, *ἄστυ*.

περι-κτείνω, κτεινώμεθα prs. K.,

impf. **-κτείνοντο** rings erschlagen Δ 538 und M 245.

περι-κτίων, -κτῐόνων, εσσιν, ας Part. (κτίω) umwohnend P 220. T 104. β 65.

περι-κτίτης, κτῖται, οἱ (κτίω) Umwohner λ 288 †.

περὶ λείπω, aor. Med. **λίπωνται** πολέμοιο aus dem Kampfe übrigblieben, ihn überleben T 230.

περὶ λέπω, ἑ **ἔλεψε** aor., φύλλα = hat ihm rings abgeschält die Blätter Α 236 †.

περῐ-μαιμάω, -ώωσα Part. herumtastend an m. Acc. μ 95 †.

πέρι μάρναμαι, -ασο Imp. prs. ἐμεῦ — kämpfte um = für mich Π 497 †.

περῐ-μετρος, ον (μέτρον) ohnmafsen grofs β 95. (Od.)

Περι-μήδης (1) Gefährte des Odysseus λ 23. μ 195. — (2) V. des Schedios O 515.

περι-μήκετος, ον Acc. (μῆκος) überlang Ξ 287. ζ 103.

περῐ-μήκης, εος, ει, εες, -μηκες, εα (μῆκος) überlang, überaus hoch ι 487. N 63.

περῐ-μηχανάομαι, όωνται praes., imp. **όωντο** (μηχανή) ersinnen, vorhaben, τινί gegen jem. ξ 340 und η 200.

Πέρῐμος, Troer, S. des Mĕges; fällt durch Patroklos Π 695 †.

περῐ-ναιετάω, άουσιν prs. (ναίω) rings bewohnt sein = rings liegen δ 177; rings wohnen β 66.

περῐ-ναιέτης, έται, οἱ Umwohner Ω 488 †.

περί-ξεστος, η, (ξέω) rings geglättet μ 79 †.

περὶ οἷδ' = περί-οιδε, besser **πέρι οἶδε,** Inf. **-ἰσμεναι,** plqpf. **-ᾔδη** (οἶδα) m. Inf. besser wissen, etw. (τι) besser verstehen als die anderen (ἄλλων); τ 285 genau kennen.

περι-πέλομαι, -πλομένου, ων, ους Part. aor. (πέλομαι) — Σ 220 (*ex ὑπό*), infolge davon, dafs die Feinde um die Stadt sich bewegten —; sonst ἐνιαυτοῦ, ὧν als (das) die Jahre umkreisten, im Umschwung der J.

περῐ-πευκής, ές neutr. (πευκ-, πικ-, franz. *pique*) sehr scharf Λ 845 †.

περι-πλέκω, -πλέχθη, θείς aor. P. umfassend τινί ξ 313 u. ψ 33, umschlungen haltend.

περι-πλῆθής (πλῆθος) sehr voll, stark bevölkert ο 405 †.

περι-πλομένων s. περι-πέλομαι.

περι-πρό rings und vor sich. Λ 180 u. Π 699.

περι-προ-χέω, -χῠθείς Part. aor. P. ringsüberströmend Ξ 316 †.

περί-ῥέω, -ρρεε (aus σρέϝε) impf. umströmte rings Acc. ι 388 †.

περι-ρρησής (ϝραδινός) τραπέζη über den Tisch hintaumelnd χ 84 †.

περί-ρρῡτος (aus σρυτός, ῥέω) ringsumströmt τ 173 †.

περι-σθενέω, έων Part. (σθένος) in seiner Übermacht χ 368 †.

περί-σκεπτος, ῳ (σκέπω) ringsgeschirmt α 426. ξ 6. (Od.)

περι-σσαίνω, Part. **-σσαίνοντες** u. Med. impf. **-σσαίνοντο** (*σϝανjω, schwän-zeln*) umwedeln τινὰ οὐρῇσι κ 215. (Od.)

περι-σείω, -σσείοντο impf. P. (*σϝι, schwi-ngen*) flatterten rings T 382 u. X 315.

περι-στᾱδόν Adv. (ἵσταμαι) rings herzutretend N 551 †.

περι-στάθη s. περι-ἵσταμαι.

περι-στείχω, 2 sing. aor. **-στείξας** umwandeltest δ 277 †.

περι-στέλλω, aor. Part. **-στείλασα** einkleidend ω 293 †.

περι-στεναχίζομαι, εται, impf. **το** hallt rings wieder, αὐλῇ im Hofe κ 10; ποσσίν von den Fufstritten oder Schritten.

περι-στένω, Med. **-στένεται** strotzt rings Π 163 †.

περι-στέφω, ει 3. sg. umzieht ε 303; aber Φ 175 seinen Worten ist nicht rings (ἀμφί) wie ein Kranz (στέφανος) die Anmut umgelegt (περί), d. h. es fehlt ihnen die Zierde der Anmut.

περί-στησαν s. περι-ἵσταμαι.

περι-στρέφω, aor. Part. **-στρέψας** umschwingend T 131. Φ 189, Pass. **-στρέφεται** (besser -τρέφεται gerinnt, wird dick) dreht sich E 903.

περί-σχεο s. περι-ἔχω.

περι-τάμνομαι, όμενον, ους (τέμνω) für sich abschneiden, rauben λ 402. (Od.)

περὶ τελέω, τελέσθη aor. Pass. [κ 470] hatten ihren Kreislauf vollbracht.

περι-τέλλω, Med. **ομένου, ων, ους** (*tollor = orior* im oder zum Kreis-

laufe sich erheben) ἔτεος, ἐνιαυτῶν im Umlauf des Jahres, der Jahre; umrollend Θ 404. B 551.

περι-τίθημι, aor. **ἔθηκαν, θῆκαν,** Opt. 3. pl. **θεῖεν** herumlegen, Späne in die Leuchtpfanne σ 307, **δύναμίν τινι** Kraft verleihen γ 205; Med. aor. **θήκατο χροΐ** legte sich um den Leib **θέτο κρατί, θέτ' ὤμῳ.**

περὶ τρέπω, aor. **ἔτραπον** drehten sich um κ 469 †.

περι-τρέφω, Pass. **-τρέφεται** rings wird dick E 903, impf. **-τρέφετο** lagerte sich (Eis um die Schilde) ξ 477.

περὶ τρέχω, aor. **ἔδραμε, -δραμον** lief um Ξ 413, liefen rings herzu X 369.

περι-τρέω, aor. **-τρεσαν** rings flohen Λ 676 †.

περι-τρομέομαι, οντο impf. sie bebten rings, **μέλεσσιν** an den Gliedern σ 77 †.

περι-τροπέων, έοντες Part. praes. (τρέπω) umrollend B 295, auf weitem Umwege ι 465 (Ameis Anh. über Synonyma).

περί-τροχος, ον ntr. rund Ψ 455 †.

περι-φαίνομαι, Part. **μένοιο, ῳ** rings sichtbar N 179; subst. rings sichtbare Stelle ε 476.

Περί-φᾱς, αντι, α (1) S. des Ochēsios, Aitōler, fällt durch Ares E 842. 847. — (2) S. des Epȳtos, Herold der Troer P 323.

Περῐ-φήτης (1) Myser, fällt durch Teukros Ξ 515. — (2) S. des Kopreus aus Mykenai, fällt durch Hektor O 638.

περι-φραδής, ἐως Adv. vorsichtig Λ 466. ξ 431.

περι-φράζω, ὡμεθα Med. Konj., **νόστον** lafst uns die Rückkehr überlegen α 76 †.

περί-φρων, ονι m., f. (**φρήν**) sehr verständig E 412. α 329.

περι-φύομαι, aor. **-φῦναι, -φύς, -φῦσ(α)** umfassen τ 416, **τινά** π 21. (Od.)

περι-χέω, aor. **ἔχευεν, χεῦεν, χεύεν,** Konj. **χεύῃ,** Part. **χεύας** — **τινί τι** über jem. ausgiefsen, schütten E 776, **χρυσόν τινι** herumlegen, vergolden γ 426, Med. Konj. aor. **χεύεται** st. **ηται** ξ 232 Goldplatt herumlegt, vergoldet; plqpf. **κέχυτο** rings überströmte B 19.

περι-χώομαι, -χώσατο aor. zürnte sehr; **τινός** wegen jem. I 449. Ξ 266.

περι-ωπή, ῆ, ήν (ὄπωπα) Umschau, Warte Ξ 8. Ψ 451. κ 146.

περι-ώσιος, ον (eigtl. **-ούσιος** v. **περί-ειμι**) neutr. Adv. mafslos Δ 359. π 203.

περκνός, όν (verw. *pulcer*) m. Acc. gesprenkelt, scheckig Ω 316 †.

Περκώσιος, Einw. v. **Περκώτη,** St. in Troas Λ 229. O 548. B 835.

πέρνημι, Part. **περνάς,** impf. iter. **πέρνασχ' = πέρνασκε,** Pass. prs. **περνάμενα** (**πέραν**) — verkaufen Σ 292. X 45. (Il.)

περονάω, aor. **-ησε** (**περάαν**) durchbohrte H 145; Med. impf. **περονᾶτο,** aor. **-ήσατο** — heftelte sich, befestigte sich K 133.

περόνη, ῃ, ην fem. (**πείρω**) Spange, Nadel, deren Spitze in die **κληῖδες,** eine Art Röhren (**ἐύγναμπτοι** wohlgebogen, hier: zur Röhre gebogen)

eingelassen wurde; damit wurden die Gewandränder übereinander geheftet. (Der mykenischen Periode unbekannt; die kleinen Figuren hier sind Spangen, welche Schliemann in Hissarlik ausgegraben hat. Andere schönere und zugleich praktischere sind anderwärts gefunden.)

περόωσι 3. pl. st. **περάουσι** v. **περάω.**

πέρσα = ἔπερσα aor. v. **πέρθω.**

Περσεύς (1) S. des Zeus u. der Danaë Ξ 320. — (2) S. Nestors γ 414. 444.

Περσε-φόνεια, ης, η (**Φερσε-φόνη** Todbringerin?) T. des Zeus λ 217 u. der Demēter, Gem. des Aïdes, κ 494. 509. λ 213, **ἐπαινή** I 457.

Πέρση, T. des Okeanos, Gem. des Helios, M. des Aiētes und der Kirke κ 139 †.

Περσηϊάδης, Nachkomme des Perseus, Sthenēlos T 116 †.

πεσέειν, ἐεσθαι s. **πίπτω.**

πεσσός, πεσσοῖσιν Dat. plur. masc. mit dem Brettspiel α 107 †.

πέσσω nur prs. (*coquo*) zeitigt η 119, **χόλον, κήδεα** in sich verschliefsen; **γέρα** verdauen B 237, Θ 513 zu verspüren haben.

πεσών s. **πίπτω.**

πέτᾰλον, οισι Dat. pl. ntr. Blätter *B* 312. *τ* 520.

πετάννυμι (s. πιτνάω, ημι), aor. **πέτᾰσ(ε), αν; άσειε, άσ(σ)ας** (*patere*) — ausbreiten *ζ* 94. *ε* 269; **χεῖρε** die Arme *ι* 417, zum Schwimmen *ε* 374, sonst flehend Ξ 495, **θυμόν** erheitern. Pass. **πέπταται, ανται, ατο, πεπταμένας**, aor. 3. pl. **πετάσθησαν** *φ* 50, Part. **-θεῖσαι.**

πετεεινός, ά, ηνῶν, οῖς (πέτομαι) geflügelt *B* 459; Geflügel, Vögel *O* 238. *P* 675; flügge *π* 218.

Πετεών, ῶνος, fem. Flecken in Boiotien *B* 500 †.

Πετεώς, ῶο, S. des Orneus, V. des Menestheus Δ 338. *M* 355.

πέτομαι, ετ(αι), ονται, εσθαι, impf. **πέτετ(ο), έσθην, οντο, ἐπέτοντο**, aor. **ἔπτᾰτ(ο)**, Konj. **πτῆται**, Part. **πτᾰμένη** (vw. *impetus*, ahd. *fëdah*, Fittich) — fliegen, daher fahren, stürzen, von jeder schnellen Bewegung, Hentze Anh. *ε* 49, fallen (eigentl. u. bildl. = laufen **ποτὶ πτόλιος** *X* 198), von Rossen: flogen **οὐκ ἄκοντε πετέσθην** *E* 366. Θ 45; mit **ἐκ** — entfliegen, entfallen.

πετραῖος, αίην Acc. f. (πέτρη) die felsbewohnende *μ* 231 †.

πέτρη, ης, ῃ, ην; αι, άων, ῃσ(ιν), ας — Fels, Stein *N* 137. *ι* 243, Sinnbild der Festigkeit *O* 618, der Gefühllosigkeit *Π* 35; Klippen, Rippe *γ* 293. *κ* 4, Felsgebirge *ν* 196. *δ* 501, Grotte *B* 88; *X* 126 Steinsitz.

πετρήεις, ήεσσα, ῃ, αν (πέτρη) felsig *B* 496. *δ* 844.

πέτρος, ῳ, ον m. Stein *H* 270.

πεύθομαι s. πυνθάνομαι.

πευκᾰλίμος, ῃσι(ν) verständig, **φρεσίν** Ξ 164. (Il.)

πευκεδᾰνός, οῖο verderblich *K* 8 †.

πεύκη, ης, ας f. Fichte Λ 494. (Il.)

πεύσομαι s. πυνθάνομαι.

πέφανται s. (1) φαίνω. — (2) ΦΕΝ.

πεφάσθαι s. ΦΕΝ.

πεφασμένος s. φαίνω.

πέφαται s. ΦΕΝ.

πεφήσεται fut. Pass. (1) v. φαίνω. — (2) v. ΦΕΝ.

πεφιδέσθαι, δήσομαι s. φείδομαι.

πέφνον s. ΦΕΝ.

πέφρᾰδον, δέειν s. φράζω.

πέφρικε s. φρίσσω.

πεφύασι s. φύω.

πεφυγμένον, πεφυζότες s. φεύγω.

πεφυλαγμένον s. φυλάσσω.

πεφυυῖα s. φύω.

πεφυρμένη, ον s. φύρω.

πῆ (andere **πῇ**) *qua?* (1) wohin *β* 364. *E* 472. Θ 94. — (2) wie *N* 307.

πή (andere **πῄ**) enklit. *aliqua* (1) irgendwo *χ* 25, irgendwohin Γ 400. — (2) irgendwie, etwa *Z* 267. Ω 273.

πηγεσι-μάλλῳ (πήγνυμι) dichtwollig Γ 197 †.

πηγή, αί, έων, ῆς, άς Quelle Φ 312. *ζ* 124.

πήγνυμι, fut. **πήξεις**, aor. **ἔπηξε = πῆξε, αμεν, ῃ, αι, ας, αντ(α)** (*pango, pax*) — fest eintreiben, einstofsen in etw. **ἐν** m. lokat. Dat., s. Ameis *χ* 83, **ἐπὶ τύμβῳ**; blofs lok. Dat. *λ* 129: anspiefsen **ἀνὰ σκολόπεσσιν** *Σ* 177; **νῆας** zimmern *B* 664, **ὄμματα** heften. — Pass. prs. **πήγνῦται**, impf. **πήγνῦτ(ο)**, aor. 3. pl. **πῆχθεν** u. aor. 2 **(ἐ)πάγη**, 3. plur. **πάγεν**, perf. 2. **πέπηγε**, plqpf. **(ἐ)πεπήγει** stecken bleiben, perf. festsitzen **ἐν καιρίῳ** an tödlicher Stelle Δ 185; Γ 135. *N* 442. Θ 298; *X* 453 starr werden. In *ε* 163 kann **πῆξαι** Imp. aor. 1 Med. oder Inf. aor. 1 Akt. imperativisch sein.

πηγός, ῷ, οῦς (πήγνυμι) prall, derb, feist *I* 124, **κύματι** Wogenschwall *ε* 388.

πηγῦλίς (πάγος) frostig, reifig *ρ* 476 †.

Πήδαιον, Ort in Troia *N* 172 †.

Πήδαιος, S. des Antēnor u. Pflegesdes Theāno, fällt durch Meges *E* 69 †.

πηδᾰλιον, ῳ, (α) (πηδόν) Steuerruder *γ* 281. *ε* 255; eigentl. das Ruderblatt (weil dies am Steuer den Hauptteil bildet). Es ist noch unerwiesen, dafs wie die Ägypter u. späteren Griechen so auch Homer zwei Steuer kennt; es war wahrsch. ein einziger langer Remen, auf einem Einschnitt im Heckbord (Hinterbord) ruhend.

Πήδᾰσος (1) St. der Leleger in Troas am Satniŏeis, v. Achilleus zerstört *Z* 35. *Υ* 92. Φ 87. — (2) St. des Agamemnon *I* 152. 294. — (3) S. der Abarbarĕē, fällt durch Euryălos *Z* 21. — (4) Rofs des Achilleus *Π* 152. 467.

πηδάω, impf. **ἐπήδα**, aor. **πηδῆσαι** — springen, **ὑψόσε** in die Höhe Φ 302, entfliegen Ξ 455. (Il.)

πηδόν, ῷ neutr. Ruderblatt, kollekt. *η* 328. (Od.)

πηκτόν neutr. (*πήγνυμι*) festgefügt *K* 353. *ν* 32.

πῆλαι, λε s. *πάλλω*.

Πηλεγών, S. des Axĭos, V. des Asteropaios *Φ* 140. 152. 159.

Πηλεΐδης, αο, εο u. **Πηληιάδης, αο, εω** [Synizese, auch v. *Πηλεΐδεω P* 195. *O* 64. *Ψ* 75] u. **Πηλείων, ωνος, ι, α** = S. des Peleus, Achilleus, *A* 223. *O* 63. 74. *X* 58. *Ψ* 41. *Λ* 322. *Ω* 431. *Υ* 80. *Α* 197. *ω* 18. *Ψ* 249. *Υ* 27. 88. **Πηλείωνάδε** zum Peliden *Ω* 338 †.

Πηλεύς, ῆος (*έος* neben *νίός, όν*), Dat. **εῖ,** S. des Aiăkos, aus Aigīna nach Phthiē entflohen zum Myrmidonen Eurўtion, heiratete dessen T. Antigone, dann die Nereïde Thetis. Die T. jener: Polydōra *Π* 175 ff., der S. dieser: Achilleus *I* 147. 252. 289. *Σ* 87. *Ω* 61. *Φ* 188. Davon **Πηλήιος** adj. *Σ* 60.

Πηληιάδης s. *Πηλεΐδης*.

πήληξ, ηκι, α fem. (*pelvis?*) Helm *Π* 105. *O* 608. *α* 256. (Il.)

Πηλιάς, άδα, *μελίη, ην* vom Berg Pelion, Speerschaft, dem Peleus durch Cheiron geschenkt *Υ* 277. *Π* 143. (Il.)

Πήλιον, waldiger Bergzug in Thessalien *B* 757. *Π* 144. *λ* 316. (j. Zagora.)

πῆμ(α), ᾶτος, ᾶτ(α) neutr. (*πά-θος*) Leiden, Unheil *Ω* 547. *ε* 179, *κακοῖο* Erleiden, *δύης*; von Personen: Verderben *ρ* 446, *πήματα πάσχειν* Not durchkämpfen z. B. die Leiden der Achäer vor Troja, oder Irrfahrten zur See, Hentze Anh. *α* 188 ff.

πημαίνει, fut. **-ανέειν,** aor. 3. plur. Opt. **-ήνειαν** (*πῆμα*) schädigen *O* 42; Schaden zufügen *Γ* 299; aor. Pass. **πημάνθη, -θῆναι** *τί* in etw. = irgend *Θ* 563.

Πηνειός, Fl. in Thessalien, durch das Thal Tempe in den Thermaischen Meerbusen fliefsend *B* 752. 557, jetzt Salambria.

Πηνέ-λεως, εω, Führer der Boiōter *B* 494. *Ξ* 496. 487. 489. *Π* 340. *Γ* 599.

Πηνε-λόπεια (von den Alten = *πήνεα λέπουσα, telas resolvens* aufgefafst), *ης, κούρη Ἰκαρίοιο α* 329, *Ὀδυσσῆος παράκοιτις φ* 158, *μήτηρ Τηλεμάχοιο φ* 311, *ἐχέφρων δ* 111, *περίφρων δ* 787. *ε* 216, *δαΐφρων*; ihr Gewebe *β* 88. *τ* 139.

πηνιον, τό (*pannus,* altdeutsch *fano*), Einschlagfaden, der durch die Kette hindurch- u. herausgezogen wird, vor welcher die Webende steht *Ψ* 762 †. Vgl. *ἱστός* Taf. IX.

πηός, ῶ, ούς, verschwägert, *affinis,* Verwandter *Γ* 163. *Θ* 581.

Πηρείη, *ἡ,* Gegend in Thessalien = *Πιερίη*? *B* 766 †.

πήρη, ης, ην fem. (*pera*) Ranzen, Bettelsack *ρ* 357. 411. (Od.)

πηρός, όν Acc. blind *B* 599 †.

Πηρώ, οῦς, T. des Neleus und der Chlōris, Gem. des Bias *λ* 287 †.

πῆχυς, ει Dat., **υν,** du. **εε** (1) Ellenbogen, Unterarm *Φ* 166. *E* 314. *ρ* 38. — (2) Bug des Bogens, der dessen zwei Arme verband und beim Schiefsen mit der Linken gefafst wurde, auf welche zugleich (am Bug) der Pfeil gelegt wurde; s. Abb. b. *ὀιστός* u. Taf. XIII, 20. *Λ* 375. *φ* 419.

πῖαρ neutr. (*πῖϝαρ, πίων*) Fett, von Rindern *Λ* 550, vom Boden sich unter der Oberfläche hinziehend *ι* 135.

πῖδαξ, πίδᾰκος, *τῆς* Quelle *Π* 825 †.

πῖδήεις, ήεσσης quellreich *Λ* 183 †.

Πῖδύτης, ην, Troer aus Perkōte, fällt durch Odysseus *Z* 30 †.

πῖε, έειν aor. v. *πίνω*.

πιέζω, πῐέζειν, impf. **ἐπίεζε, πίεζον,** Part. aor. **πιεσθείς** (*premo*) — zusammendrücken *μ* 174. *Π* 510, *ἐν δεσμοῖς* in Haft halten.

πίειρα fem. zu *πίων*.

Πῑερίη, Landschaft am Olympos in Makedonien *Ξ* 226. *ε* 50, s. *Πηρείη*.

πιθέσθαι s. *πείθω*.

πιθέω scheinb. Nebenform zu *πείθω*; fut. **πιθήσεις** gehorchen *φ* 369, aor. Part. **πιθήσας** m. Dat. bauend auf —.

πῖθοι, ων grofse irdene Krüge für Wein u. a. *ψ* 305. *β* 340, die in der Vorratskammer der Reihe nach in den Boden eingedrückt u. so an der Wand angelehnt (cf. *ἀμφιφορεύς*) oder hingestellt waren; s. Taf. X n. 8 a. **δώρων** an Zeus' Thüre *Ω* 527.

πικρό-γαμοι in d. Verse: *πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο — τε* für alle würde rasch sein der Tod und bitter die Hochzeit *α* 266. *δ* 346. *ρ* 137.

πικρός, όν (fem. *δ* 406); **ήν, άς; όν, ά** (verw. *πεύκη, pique,* Fichte) scharf, spitzig, Pfeile, Geschosse *Δ* 118, auch von Geschmack *Λ* 846 und Geruch *δ* 406, bitter *Λ* 271, verhafst *ρ* 448.

πίλναμαι, ᾶται, impf. **πίλνᾶτο** (W. *ΠΕΛ, ΠΑΛ*) verkehren *T* 92; rollten **χθονί** auf dem Boden *Ψ* 368.

πῖλος m. *pilus,* Filz *K* 265.

πιμπλάνω, Pass. **-άνεται** wird erfüllt **μένεος** *I* 679.

πίμπλημι, 3. pl. **πιμπλᾶσι,** aor. 1 **πλῆσε, σαν; σειαν; σασα** — fülle **τί** Ξ 35. *Φ* 23; **τί τινος** womit *P* 573, *E* 93; nicht m. Dat. (denn *Π* 373 ist Dat. der begleitenden Umstände = unter). — Med. impf. **πίμπλαντο,** aor. 1 Opt. 3. pl. **πλησαίατο, σάμενος, οι** wie Aktiv ξ 112, meist mit reflex. Bezug (*sibi, suum*) aufs Subj. ξ 87, **θυμόν** sich sättigen τ 198, Pass. aor. **ἐπλήσθη,** 3. pl. **πλῆσθεν** u. dazu aor. 2 Med. (vgl. *T* 156) **πλῆθ' = πλῆτο,** plur. **πλῆντο** (s. aber auch **πελάζω**) sich füllen, von Zorn δ 662. *v* 349, **δακρυόφι** δ 705; **φρένας** in der Brust *P* 499. (*X* 402 **πίτναντο.**)

πῖναξ, πίνακι πυκτῷ Klapptafel, wie eine hölzerne Schreibtafel zum Zuklappen Z 169, sonst **πίνακας κρειῶν** Platten (Teller) mit Fleisch α 141, μ 67 **νεῶν** Planken.

πινύσσω, ἐπίνυσσε impf. (**πινυτός**) hat gewitzigt Ξ 249 †. Doch ist hier die LA zweifelhaft.

πῑνῡτή, ἠν Klugheit, Verstand *H* 289, eigentl. fem. von

πῑνῡτός, ούς, ή, ῆ (**πινύσσω, πνέω**) verständig α 229. (Od.)

πίνων prs. Part., Inf. **-έμεναι;** impf. iter. **πίνεσκεν,** fut. Part. **πῐόμενος,** aor. **ἔπῐον, πῖε, πῖον; πῖω, πῖησθα, πῖῃ, πῖοιμι, πῖοι(εν); πῖέμεν, πιέειν, πῖεῖν, πίων** — trinke **οἶνον, ὕδωρ, αἷμα, γάλα, ὀρόν, φάρμακα** *Δ* 262 sein Teil; auch m. Gen. partit. λ 96 (Od.), leeren **κρητῆρας, κύπελλα**; auch Dat. loci wie franz. *boire dans une tasse* ξ 112.

πίομαι s. **πίνω.**

πιότατον Sup. zu **πίων.**

πίπτω, ει, ουσι, ωσι, ων, όντων *K* 200 im Sinn eines praeter., impf. **ἔπιπτε, ον, πίπτε(ν), ον,** fut. 3. pl. **πεσέονται, σέεσθαι,** aor. 2 **ἔπεσε(ν), ον, πέσε(ν), έτην, ον; η-(σι-ν), ητον, ωμεν, ωσι; οι, οιεν; έειν; ών, όντος, όντ(α), οῦσ(α), όντες,** perf. Part. **πεπτεῶτα, ας** Synizese (*ΠΕΤ*) — fallen, fliegen *M* 278, wohin? auch durch Lokativ **χαμαί, Ἕκτορος μένος** = der wehrhafte Hektor, **πεδίῳ** (mit **ἐνί** *N* 205 u. **ἐν** Z 82. *I* 235 hereinbrechen über, **ἐπί** β 398, **ὑπό** *Π* 378, **μετά** *T* 110, **ἔραζε, χαμάδις, ἄλλυδις**) umfallen *Ψ* 120. μ 410, im Kampfe fallen *T* 227. *Λ* 243, durch jem. **ὑπό τινος** (**τινι**) *Λ* 158, m. **ἐν** sich werfen auf *N* 742; sich legen, v. Wind τ 202, **ἐκ** aus etw. fallen, **θυμοῦ** aus der Gunst.

πῖσος, πίσεα neutr. pl. (**πίνω**) Auen *T* 9. ξ 124.

πίσσα fem. (**πικρός**) — *pix,* Pech *Δ* 277.

πιστός, όν, ά, Sup. **πιστότατος** treu, verlässig m. Inf. *Π* 147, **πιστὰ γυναιξί** zu trauen; oft **ὅρκια π.** verlässiger Vertrag.

πιστόω, aor. Med. **ἐπιστώσαντ(ο) = πιστώσαντο,** aor. Pass. 2. du. K. **-ωθῆτον,** Inf. **-ωθῆναι,** Part. **-ωθείς** (**πιστός**) — Pass. vertrauen φ 218, sich verbürgen **ὅρκῳ** eidlich; Med. recipr. sich verpflichten Z 233.

πῐσῦνος, οι (**πείθω**) vertrauend **τινί** *E* 205. *Λ* 9.

πῐσῦρες, ας äol. (got. *fidvor* =) vier ε 70. *O* 680.

Πιτθεύς, ῆος, K. in Troizēn, V. der Aithre *Γ* 144 †.

πίτνημι (Nbf. **πετάννυμι**), **πιτνάς** praes. Part., impf. **πίτνα** ausbreiten; impf. Med. **πίτναντο** breiteten sich aus, rollten auseinander *X* 402.

Πῑτῦεια, St. in Mysien *B* 829 †.

πῖτῦς, υσσιν Dat. plur. fem. Fichte *N* 390. ι 186.

πῖφαύσκω; ἔμεν, ων, impf. **πίφαυσκε, ον,** Med. **πιφαύσκομαι, εαι, εται; εο; όμενος** (**πι-φαϝ-σκω, φάος**) — leuchten lassen **φλόγα** *Φ* 333, *M* 280 blitzen lassend seine Geschosse, dah. zeigen ostendere, den Geldsack *Σ* 500; kundgeben, anzeigen β 32, zu verstehen geben **ἔπος πάντεσσι, τί τινι.** *O* 97 übles drohen. [ῑ *K* 478. 502. *Σ* 500.]

πίων, πίονος, ι, α, ες, fem. **πίειρα, η, αν, ας;** Sup. **πῐότατον** (**πῖαρ, pinguis, opīmus?**) fett (1) ohne Zuchtvieh, feist **μηρία, νῶτα, δημός** Fett. — (2) von Feldern u. überh. Boden *I* 577. — (3) von Wohnstätten, Städten, wohlhabend *E* 512.

Πλαγκταί, ὰς πέτρας Prallfelsen, an denen alles zerschellt; Fabel, viell. durch Lokalitäten im (Schwarzen)

Meere veranlafst μ 61. ψ 327, später aber bei Messina lokalisiert.

πλαγκτός, ἑ Vok. (πλάζω) toll (scil. φρένας) φ 363 †.

πλαγκτοσύνη, ης, τῆς (πλαγκτός) unstetes Umherirren ο 343 †.

πλάγχθη s. πλάζω.

1. **πλάζω,** impf. **πλάζ(ε)** (πέλαγος, plätschern) bespülte Φ 269.

2. **πλάζω, ουσι, ων,** impf. **πλάζε,** aor. **πλάγξ(ε)** (πλήσσω) — schlagen, verschlagen, (vom Ziel) abirren machen, oft m. ἀπό, m. Inf. der Folge ω 307, μέγα sehr beirren Β 132, verwirren β 396, zurückschlagen oder drängen Ρ 751. — P. M. **πλάζομαι, ετ(αι), εσθαι, όμενος, ον, οι,** impf. **πλάζετ(ο),** fut. **πλάγξομαι,** aor. **πλάγχθη, θείς, θέντα, ές** — abirren, umherschweifen ν 204, κατά m. Acc. ο 312. π 151, ἐπὶ δῆμον ξ 43. γ 252, geschlagen, umhergetrieben werden, umherschweifen, κύματι auf der Woge, kollekt. ε 389; verschlagen werden α 2, ἀπό von —, abirren vom S. ξ 278, zurückprallen Λ 351.

Πλάκος, η, Berg über Theben, in Mysien Ζ 396. 425. Χ 479. [ᾰ]

πλανάω, Med. **πλᾰνόωνται** ziellos umherschweifen Ψ 321 †.

Πλάταια, St. in Boiotien Β 504 †.

πλᾰτάνιστος, πλᾰτᾰνίστῳ f. Platanenbaum Β 307.

πλᾰτύς, έος, εῖ, έ(α) breit Η 86. Ν 588; αἰπόλια αἰγῶν weitzerstreute Ziegenherden.

πλέες, ας s. πλείων.

πλεῖος, ου, οι; η, αι; ον, πλέον, πλείοις, Komp. **πλειοτέρῃ** — voll Κ 579. Θ 162, m. Gen. δ 319. ο 446; λ 359 lieber mit vollen (u. nicht mit leeren) H.

πλεῖστος, πλεῖστον, οι, ους, η, ην, αι, ον, α (πολύς) das meiste Ο 616; **πλεῖστοι** *plerique* sehr zahlreich; ntr. als Adv. am meisten Δ 138. Τ 287.

πλείων, πλέον, πλέονες (πλέες), **όνων, όνεσσι(ν)** (πλείοσι(ν), **πλέονας** (πλείους, Β 129 πλέας), neutr. **πλέον, πλείον(α)** Komp. zu πολύς — mehr, mit ὁ, τό u. s. f. Mehrzahl β 277. Κ 506, grofse Masse Ε 673, gröfserer Teil Λ 165. Κ 252 der Nacht. [σ 247 Synizese = πλεῦνες.]

πλεκτός, πλεκτοῖς, ήν Adj. verb. (πλέκω) geflochten, gedreht χ 175. Σ 568.

πλέκω flechte, aor. **ἔπλεξε** Ξ 176; aor. Med. **πλεξάμενος** κ 168.

πλευρή, αί, ῶν, άς Rippen Λ 437, Seite ρ 232. Τ 170. Dasselbe **πλευρά** plur. neutr. Δ 468 †, in ρ 232 Konjektur.

Πλευρών, ῶνος, St. in Aitolie Β 639. Ν 217. Ξ 116; Einw. **Πλευρώνιος** Ψ 635.

πλέω, πλείω, πλεῖθ' = πλεῖτε, πλείειν, πλέων (α 183 mit Synizese), **ουσα, σας, πλείοντες,** impf. **ἔπλεον, εεν, έομεν, εον** u. **πλέεν, έομεν, πλέον,** fut. **πλεύσεσθε** (πλέϝω) — segeln, **ἐπὶ πόντον, ἐνὶ πόντῳ; ὑγρὰ κέλευθα** die nassen Pfade befahren γ 71.

πλέων, έον s. πλείων.

πληγή, πληγῆς, ῇ, έων, ῆσι(ν) fem. (πλήσσω) — Hieb, Schlag, mit Stock, Peitsche, Riemen Ο 17. δ 244; **Διός** Ξ 414 Blitzstrahl.

πλῆθ' = πλῆτο s. πίμπλημι.

πλῆθε s. πλήθω.

πλῆθος, Dat. **εῖ, ει** Ρ 330. Ψ 639 u. **πληθῦς, ύος, ύϊ, ύν** (πλήθω) Menge, bes. im Gegens. zu den Führern Β 143. 488. Ι 641, dag. **ὡς φάσαν ἡ πλ.** das Volk inkl. Führer, die Leute Β 278, Verb im plur. Ο 305.

πλήθω, ει, ουσι, ωσι, impf. **πλῆθε** voll werden, sein, m. Gen., v. Flüssen: anschwellen Π 389. Part. **πλήθων, οντι, ουσαν, ούσας** ι 8, angeschwollen Ε 87. Λ 492, **σελήνην.**

Πληϊάδες, die Pleïaden (Siebengestirn, im Sternbild des Stieres) v. πλέω, da ihr Auf- und Untergang Sommer u. Winter, Anfang u. Ende der Schifffahrt bezeichnete; durch Volksetymologie als Tauben (πελειάδες) gedeutet ε 272. μ 62. *Vergiliae,* 'Wendesterne' bei den Römern; bei den Griechen personifiziert als 7 Töchter des Atlas und der Pleïone, deren Name selbst erst hinterher nach dem der Töchter erfunden ist. Σ 486.

πληκτίζω, εσθαι (πλήσσω) sich schlagen mit, **τινί** Φ 499 †.

πλήμνη, αι fem. (πλήθω) Nabe, Radbüchse, in welcher (nach innen) die Speichen stecken Ε 726 u. Ψ 339.

πλη-μῦρίς fem. (πλη-, *plē-;* μύρω; nicht πλήν, woh. f. Schreibung πλημμ.) Vollflut, Wogenschwall, Strömung ι 486 †.

πλήν (πλέον) m. Gen. aufser Θ 207 ✧

πλῆντο (1) von πίμπλημι sich füllen. — (2) v. πελάζω.

πλῆξα, ε s. πλήσσω.

πληξ-ίππῳ, ον (πλῆξις) rossepeitschend d. i. Rosse tummelnd *B* 104.

πλησίος, ον, du. **-ίω,** pl. **-ίοι, -ίαι** (πέλας) nahe, benachbart, mit ἄλλον Nachbar, Ameis Anh. *Θ* 328; sonst Adj. m. Gen. u. Dat.; neutr. als Adv. nahe bei *μ* 102, m. Gen. *Γ* 115, Dat. *η* 171.

πλησ-ίστιος, ον (πλήθω, ἱστίον) segelschwellenden *λ* 7 u. *μ* 149.

πλήσσω, aor. **πλῆξα, ε** u. s. f., aor. red. **(ἐ)πέπληγον,** Inf. **πεπληγέμεν,** perf. **πεπληγώς, υῖα** (πλαγ-, *plango*) — schlagen, mit Hand, Fuſs, Stab, Peitsche, Waffen *Π* 791. *σ* 57. *υ* 17. *χ* 20, treffen *μ* 412, Part. **πληγείς** *Θ* 12. *Ψ* 694. *O* 117, κληῖδι aufgestoſsen *φ* 50; *ϑ* 264 **χορόν** stampfend einen Reigen aufführen; treffen von Verwundung *K* 489. *Π* 332, m. dopp. Acc. (an-) *κ* 161. *Λ* 240. Med. aor. 2 **πεπλήγετο, οντο** reflex. *se* oder *sua Π* 125.

πλῆτο aor. sync. (1) v. πίμπλημι *impletus est.* — (2) v. πελάζω, *admotus est.*

πλίσσομαι, πλίσσοντο impf. schritten aus *ζ* 318 †.

πλόκᾰμος, ους masc. (πλέκω) Haarflechten *Ξ* 176 †, u. **πλοχμοί** *P* 52 †, gewöhnlich mit metallenen Spiralen, Lockenhaltern, umwickelt, bei Frauen und Mädchen, s. auch κέρας; doch *P* 52; vgl. *B* 872.

πλόος, ον masc. (πλέω) Schiffahrt *γ* 169 †.

πλοῦτος, οιο, ῳ, ον (πλήθω) Reichtum *A* 171. *Π* 596. *ξ* 206.

πλοχμοί s. πλόκαμος.

πλῦνοί m. Waschgruben, in der Erde ausgemauerte gröſsere Wasserbecken am Flusse *ζ* 40.

πλῦνω, Part. **-ούσῃ,** impf. iter. 3. pl. **πλύνεσκον,** fut. **-έουσα, αι,** aor. 3. plur. **πλῦναν,** Part. **-ασα** (*fluo,* fleien) — auswaschen, reinigen *ζ* 31. 59. 93.

πλωτός, ῇ Dat. sing. schwimmend *κ* 3 †.

πλώω, ουσι, οιεν, ειν, impf. **πλῶον** (πλόϝω v. πλέω) schwimmen *ε* 240. *Φ* 302.

πνεύμων, ονι masc. (πνέϝω) Lunge *Δ* 528. (Il.)

πνέω, πνέει u. **πνείει, οντε, ες, ας, ουσα, σαν** (πνέϝω) — atmen, leben *P* 447. *σ* 131, duften *δ* 446, blasen, bes. vom Winde *η* 119, einhauchen mit ἐν-, schnauben **μένος** *χ* 203, **μένεα** mutbeseelte. — Med. perf. 2. sg. **πέπνῡσαι,** Inf. **-ῡσθαι,** plqpf. 2. sg. **πέπνῡσο** Verstand, Besinnung haben *κ* 495, klug sein *Ω* 377, Part. perf. **πεπνῡμένος** u. s. f. (vgl. ποιπνύω) sich rührend, (geistig) regsam, klug, verständig *Γ* 203. *α* 213. *δ* 206. *ϑ* 388. *γ* 52. *β* 38.

πνοιή, ῆς, ῇ, ήν, αί, ῆσ(ιν), άς fem. (πνέω) Atem *Υ* 439, Schnauben *Ψ* 380, Blasen des Feuers *Φ* 355, sonst Luftzug des Windes *ζ* 20. *κ* 507.

Ποδα-λείριος, S. des Asklepios, Br. des Machaon *B* 732. *Δ* 833.

ποδᾰ-νιπτρα neutr. (νίπτω) Wasser zum Fuſswaschen *τ* 343 u. 504.

Ποδ-άργη, eine Harpyie (Sturmwind), Mutter der Rosse des Achilleus *Π* 150. *Υ* 400.

Πόδ-αργος, Roſs des Hektor *Θ* 185, des Menelaos *Ψ* 295.

ποδ-άρκης (ἀρκέω) schnellfüſsig *Λ* 121. (Il.)

Ποδ-άρκης, S. des Iphĭklos, Br. des Protesilāos, Führer derer aus Phylăke u. Pyrăsos *B* 704. *N* 693.

ποδ-ηνεκής, έ(α), ές (ἐνείκω) auf die Füſse reichend *K* 24. *O* 646.

ποδ-ήνεμος (ἄνεμος) windschnell *B* 786. Iris. (Il.)

Ποδῆς, ῆν, S. des Eetion, fällt durch Menelāos *P* 575. 590.

ποδ-ωκείη, ῃσι Dat. pl. fem. (ὠκύς) Schnellfüſsigkeit *B* 792 †.

ποδ-ώκης, εος, εῖ, εα, εες, εσι, εας (ὠκύς) — schnellfüſsig *K* 316. *B* 860. *Ψ* 249. 262. *λ* 471. 538.

ποθέεσκε s. ποθέω.

πόθεν interr. Adv. woher? *γ* 71. *ο* 423, auch von der Herkunft, m. Gen. part. ἀνδρῶν *cuius gentis* (*patrisve*) *Φ* 150. *α* 170. *ρ* 373.

ποθέν indefin. Adv. irgendwoher *ω* 149, öfters mit εἰ.

ποθέω, έεις, ποθήμεναι Inf. prs., impf. **πόθει, εον,** iter. **-εσκε,** aor. **πόθεσαν, έσαι** vermissen, sich sehnen *β* 375, τινά *Λ* 492. *λ* 196.

ποθή, ῇ, ήν (ποθέω) — Sehnsucht τινός *Λ* 240. *ϑ* 414, σῇ nach dir, auch: Ermangelung *κ* 505. *β* 126.

πόθι interr. Adv. wo? α 170. ω 298. (Od.)

ποθί enkl. indefin. Adv. irgendwo υ 114, etwa *T* 273 α 348, bes. αἴ κέ ποθι ob wohl etwa, tentativ α 379. β 144. μ 215. χ 252 ϱ 51 60. δ 34, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 128.

πόθος, ῳ m. (ποθέω) Sehnsucht, σός nach dir *P* 439.

Ποιάντιος (Adj.) υἱός, S. des Poias, Philoktētes γ 190 †.

ποιέω praes., impf. **ἐποίει, ποίει, ποίεον**, fut. **ποιησέμεν**, aor. **ἐποίησεν, σαν, ποίησε, σαν, σαι** u. s. f. (1) machen — Akt. schaffen; σάκος, πόλεις, τύμβον, λεῖα ebene Fläche, εἴδωλον, φάος τινί, bauen, fertigen σάκος ταύρων aus Rindshäuten, ἀθύρματα ein Spiel treiben; m. Acc. u. Inf. ψ 258 bewirken. Pass perf. **πεποίηται** εὐνή η 242, σοὶ ἄριστα Z 56 dir ist wohl recht Liebes widerfahren in deinem H. — (2) zu etw. machen τινά τι (subst. oder adjekt.), ἄκοιτιν ποιήσεται, Konj. aor. zu seiner G. macht, θνητῷ einem Sterblichen zur Gattin geben, ἄιστον verschollen machen; ὄλβια segnen, ἐνὶ φρεσί eingeben. — Med. **ποιεῖται**, impf. **ποιεύμην**, fut. **ποιήσεται**, aor. **ποιήσατ(ο), σαντο, σασθαι** sich machen, verschaffen, veranstalten, τινὰ ἄλοχον zur Frau, ἀκοίτην zum Mann nehmen, υἱόν als Sohn annehmen, ῥήτρην einen Vertrag machen, ἀγορήν berufen, σῦς machte alle zu ihren S.

ποίη, ης, ῃ, ην (ποϝϝη litau. *pëva* Wiese, vw. *papaver, pabulum*) Gras σ 370. Ξ 347.

ποιήεις, -ήεντος Gen., **ποιήενθ' = ποιήεντα, ήεσσαν** (ποϝϝιήεις, ποίη) grasreich *B* 503. δ 337.

ποιητός, οῖο, οῖσι(ν), ήν, ῆσι, άς (ποιέω) mit u. ohne ἑύ wohlgefertigt *K* 262, gebaut, πύκα festgebaut α 333.

ποικίλλω, ποίκιλλε impf. (ποικίλος) kunstreich fertigen Σ 590 †.

ποίκιλμα, σιν, τοῖς n. (ποικίλλω) bunte Muster, Stickereien Z 294 und ο 107; vgl. oben die Stickerin.

ποικίλο-μήτης, ην, Vok. **-μῆτα** (μῆτις) eigentl. mit vielerlei Rat, schlau, gewandt, erfindungsreich, Odysseus, s. Am. χ 115 m. Anh.

ποικίλον, η, ον, (α) (*pic-tus*) schillernd, gefleckt, von Tierhäuten; buntgestickt *E* 735. σ 293. *X* 441, kunstreich, von geschlungenen Knoten Φ 448 u. Metall- und Holzarbeiten Δ 226. *K* 501; besonders: geregelt bunt, mit geometrischen Dekorationen.

ποιμαίνων, οντ(α), οντ(ε), (ποιμήν) — Part. prs., impf. iter. **ποιμαίνεσκον** weiden (Hirte sein ἐπ' ὄεσσι Z 25), μῆλα ι 188; Pass. impf. **ποιμαίνοντο** auf d. Weide sein, fraſsen *A* 245.

ποιμήν, ένος, ένι, ένα; ένες, έσιν (ποίη, πῶυ) — Hirte besonders von Kleinvieh; aber λαῶν Hort der Mannen, Beiw. der Fürsten *B* 243.

ποίμνη, ησιν, ταῖς (ποιμήν) sie wird weder von Herden beweidet — ι 122 †.

ποιμνήϊον Adj., σταθμόν (ποίμνη) Viehstall, -stand *B* 470 †.

ποινή, ῆς, ήν (ποϝινή, *poena*, verw. *purus*) Reinigung, d. h. Sühne, Blut-, Wergeld, Buſse, Rache τινός für jem. *I* 633, für etwas s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 267, übh. Entgelt, Ersatz: Γ 290. *E* 266. *P* 207, ἄτιτοι unerlegt, ἀπετίνυτο lieſs sich zahlen Π 398.

ποῖος, ον, οι, οίη, ῃ interr. pron. adj. *qualis?* ποῖοι εἶτ' ἀμυνέμεν; wie wäret ihr gesinnt zu einer Verteidigung? φ 195, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων welch ein Wort ist dir über den Zaun der Zähne entflohen u. ä. Frage der Entrüstung oder Verwunderung, s. Ameis zu α 64 Anh. φ 168 Anh.

ποιπνύω, ὑοντα, impf. **(ἐ)ποίπνυον**, aor. Part. **ποιπνύσαντι, ὑσασαι** (red. intens. υ ΠΝΤ = πνέϝω) sich regen, tummeln Ξ 155, *A* 600, sich sputen υ 149, bes. von Aufwartenden Σ 421. *A* 600.

πόκος, ον, τόν (πέκω) die abgeschorene Wolle, Schur *M* 451 †.

πολέες = πολλοί.

πολεμήϊος, ϊα neutr. (πόλεμος) ἔργα Kampfesarbeit *B* 338. (οἶδε versteht) m. δοῦναι Kampfesberuf, Heldentum, τεύχεα Kampfrüstung.

πολεμίζω praes. u. impf. **πολέμιζε, ον** u. **πτολεμίζω, ειν**, fut. **πολεμίξων** u. **πολεμίξομεν** (πόλεμος) — kämpfen, πόλεμον, τινί gegen = ἄντα τινός, ἐναντίβιον, Gegens. μετά τισιν; bekämpfen Σ 258.

πολεμιστής, ήν, ά, αί u. **πτολεμιστῆ** (πολεμίζω) m. Kämpfer K 549.

πόλεμος, οιο, ου, ῳ, ον, οι, ων, ους u. **πτόλεμος, οιο, ου, ῳ, ον, ους** (πελεμίζω) — Kampfgetümmel, Schlachtgewühl, Kampf Λ 492. Δ 15, bes. im plur. ξ 225. χ 152; auch umschreibend ἔρις, νεῖκος, φύλοπις πολέμοιο Hitze, Gewühl des Kampfes. **π(τ)όλεμόνδε** in den Kampf Θ 400.

πολεύειν (πέλεσθαι) verweilen χ 223 †.

πολέων = πολλῶν.

πόληας, ες = πόλεις.

πολίζω, aor. **πολίσσαμεν** u. plqpf. Pass. **πεπόλιστο** befestigen H 453 u. Υ 217.

πολιήτης, pl. Acc. **-τας** = **πολίτας** Mitbürger (Gegens. zu ἀρχός) B 806 †.

πόλινδ(ε) in die Stadt E 224. N 820. α 189.

πολιο-κρόταφος, ους mit grauen Schläfen, altersgraue Θ 518 †.

πολιός, οῖο, όν, οί, ῆς, ήν, άς; neben πολιὴν ἅλα u. ἁλὸς πολιῆς auch πολιοῖο ι 132 (πελλός, *pullus*) grau, meliert, von Haaren (*capilli, pili*), v. Eisen, vom Meere ἁλός (weifslich) schäumend s. Verf. zu Α 350.

πόλῖς, ιος [auch *jos* B 811. Φ 567], **ει, ῖν, ιες, ίων, ίεσσι, ιας** (spr. ῑς, *jas*? s. Ameis Anh., Verf. Zus. Θ 560), **εις; πόλινδε**, s. besonders; **πτόλιος** Δ 514 u. s. f., **ιν** B 130 u. s. f.; dann **πόληος, ηϊ** Γ 50, **ηες, ηας** — *urbs, civitas* neben Namen wie Τροίην s. Ameis λ 510, Anh. B 133; üb. Synon. ζ 178: ἄστυ als befestigte Wohnstätte, πόλις als bevölkerte Stadt, P 144 Stadt u. Gemeinde; ἄκρη Oberstadt, Burg = ἀκρόπολις.

[**Πόλις** heifst heute die Bucht im NW. der Insel Theaki (Ithaka), wo Odysseus' Palast u. Stadt in einiger Höhe, jedoch unterhalb des Νήιον γ 81 angesetzt wird, wie zwischen dem Hafen Ῥεῖθρον α 186 im Norden und der Stadt auf der Höhe das Landgut des Laertes.]

πολίτης, ῖται, ας m. (πόλις) Städter X 429. ρ 206. η 131. O 558.

Πολίτης, αο (1) S. des Priamos B 791. N 533. O 339. Ω 250. — (2) Gefährte des Odysseus κ 224.

πολλάκι(ς) Adv. v. πολλός vielmals Γ 232. N 666. τ 76.

πολλός, όν s. πολύς, ύ.

Πολῠ-αιμονίδης, αο, S. des Polyaimon, Amopāon Θ 276 †.

πολῠ-αινος, -αιν(ε) Vok. vielgepriesener, Ὀδυσεῦ I 673. Λ 430.

πολῠ-άῑξ, -άϊκος (ἀίσσω) vielstürmend, κάματος Ermattung von Getümmel E 811, sonst πολέμοιο vieltummelnder Kampf Λ 165.

πολῠ-ανθής, έος (ἄνθος) viel-, üppigsprossend, treibend ξ 353 †.

πολῠ-άρητος (ἀράομαι) viel, heifs erfleht ξ 280 u. τ 404.

πολῠ-(ϝ)αρνι, τῷ (-ϝάρνα Lamm) lämmerreich B 106 †.

πολῠ-βενθής, έος Gen. (βένθος) sehr tief B 432, Hafen, See. (Od.)

Πόλῠ-βος (1) S. des Antēnor Λ 59. — (2) ein Aigypter in Theben δ 126. — (3) aus Ithake, V. des Eurymachos ο 519. — (4) Phaiak θ 373. — (5) ein Freier in Ithāke χ 243. 284.

πολῠ-βουλος (βουλή) Ἀθήνη die anschlagreiche E 260. π 282.

πολῠ-βούτης, αι (βούς) rinderreich I 154 u. 296.

πολῠ-γηθής, έες (γηθέω) Ὧραι die vielfrohen (im ewigen Reigentanz gedacht) Φ 450 †.

πολῠ-δαίδᾰλος, ου, ῳ, ον, οι Λ 32, kunstreich bearbeitet ν 11, sehr künstlich, von Metall- und Holzarbeiten; kunstfertig, von Menschen nur Ψ 743.

πολῠ-δακρυς, υν u. metapl. **-δακρῦου** P 192, nur Beiw. von μάχη, ὑσμίνη, ἄρηα viele Thränen verursachend, jammervoll Γ 132.

πολῠ-δάκρῡτος, οιο vielbeweint Ω 620, thränenreich γόοιο; V. LA P 192.

Πολύ-δαμνα, Gattin des Aigyptiers Θῶν (s. d.) δ 228 †.

πολῠ-δειρᾰς, άδος Gen. v. **-δειρά́ς** (δειρή) vielgrätig Οὐλύμποιο Α 499. (Il.)

πολῠ-δένδρεον m. (δένδρον) baumreich δ 737. ψ 139. 359.

πολύ-δεσμος, ου Gen. (δεσμός) vielfach d. i. fest verbunden, Odysseus' Floſs ε 33. 338. η 264.

Πολῠ-δεύκης, Acc. **εα**, Pollux, S. des Zeus u. der Lēda, Br. des Kastor Γ 237. λ 300.

πολῠ-δίψιος, ον, (δίψα) — viel durstig, wasserarm, Argos im Inachos-Thal Δ 171 †.

Πολυ-δώρη, T. des Peleus, Gem. des Boros, aber von Spercheios M. des Menestheus Π 175 †.

πολῠ-δωρος (δῶρον) reich ausgestattet, s. Verf. Zus. zu Ameis Anh. α 277 a. E. Z 394.

Πολῠ-δωρος (1) jüngster S. des Priamos von der Laothoe Υ 419. Φ 91. Χ 46, fällt durch Achilleus Υ 407. — (2) ein Grieche Ψ 637.

Πολῠ-ειδος f. LA statt Πολύ-ιδος.

πολύ-ζῠγος, ῳ (ζυγόν) mit vielen Rudersitzen, vielsitzig Β 293 †.

πολῠ-ηγερής, ές (ἀγείρω) zahlreich versammelt, Aristarch Λ 564 †, s. La Roche.

πολῠ-ηρᾰτος, ου, ῳ, ον (ἔραμαι) sehr geliebt, sehr erwünscht; ἥβη liebliche Jugendblüte, Θήβη λ 275.

πολῠ-ηχής, έι, έα vielsingend, Nachtigall τ 521, tosend Δ 422.

πολῠ-θαρσής, ές vielwagend, keck Ρ 156. ν 387.

Πολῠ-θερσείδης, αο, S. des Polytherses, Ktesippos χ 287 †.

Πολύ-(ϝ)ῑδος (aus Πολύϝιδϝος) (1) S. des Eurydamas, fällt durch Diomedes Ε 148. — (2) Seher von Korinth, V. des Euchenor Ν 663. 666.

πολῠ-ιδρείη, ησι(ν) (ἰδρις) in Vielerfahrenheit β 346 u. ψ 77.

πολῠ-(ϝ)ιδρις, ιν sehr schlau, verschlagen ο 459 u. ψ 82.

πολύ-ιππος, ον rossereich Ν 171 †.

πολυ-καγκής, έα (κάγκανος) sehr trocken Λ 642 †.

πολῠ-καρπος, ον (καρπός) fruchtbar η 122 u. ω 221.

Πολῠ-κάστη, jüngste T. des Nestor γ 464 †.

πολῠ-κερδείη, ησιν (κέρδος) Verschlagenheit ω 167 †.

πολῠ-κερδής, έα Acc. m. (κέρδος) schlau ν 255 †.

πολῠ-κεστος (Η κείω) reich gesteppt Γ 371 †.

πολῠ-κηδής, έ(α) Acc. (κῆδος) mühsalvoll ι 37 u. ψ 351.

πολῠ-κληις, ῑδι, ῑσι (κληίς) mit vielen Ruderpflöcken, dah. vielruderig Β 74. Η 88. Taf. VII, d.

πολύ-κληρος, ων Gen. plur. reich begütert ξ 211 †.

πολύ-κλητος, οι (καλέω) in Menge gerufen, aufgebotene Δ 438 und Κ 420.

πολύ-κλυστος, ῳ (κλύζω) — stark brandend δ 354. (Od.)

πολύ-κμητος, ου, ον (κάμνω) — sehr bearbeitet, gut geschmiedet, v. Eisen Ζ 48; θάλαμος δ 718 festgebaut.

πολύ-κνημος, ον (κνήμη) schluchtenreich Β 497 †.

πολῦ-κοιρανίη fem. (κοίρανος) Vielherrschaft Β 204 †.

πολῦ-κτήμων (κτῆμα) vielbesitzend, reich Ε 613 †.

Πολυκτορίδης, αο, S. des Polyktor, Peisandros σ 299 und χ 243.

Πολύ-κτωρ, ορος (1) erdichteter Name Ω 397. — (2) alter Heros v. Ithake ρ 207. — (3) des Peisandros Vater in Ithake.

πολυ-λήϊος, (λήϊον) saatenreich Ε 613 †.

πολύ-λλιστον Acc. m. (λίσσομαι) sehr, heifs erfleht ε 445 †.

Πολῠ-μήλη, T. des Phylas, M. des Eudoros Π 180 †.

πολῠ-μηλος, ου, ον (μῆλα) reich an Schafen, herdenreich Β 605. 705. (Il.)

Πολῠ-μηλος, S. des Argeas, Lykier, fällt durch Patroklos Π 417 †.

πολύ-μητις, ιος (μῆτις) reich an Anschlägen, listenreich, bes. Beiw. des Odysseus Α 311, Hephaistos Φ 355.

πολῠ-μηχανίη, ίην (μηχανή) Erfindsamkeit ψ 321 †.

πολῠ-μήχᾰνος, (ε) (μηχανή) Beiw. des Odysseus: vielgewandt, reich an Mitteln sich überall zu helfen α 205. Β 173.

πολυ-μνήστη, ην (μνάομαι) vielumworben δ 770. (Od.)

πολύ-μῡθος, ον vielredend, gesprächig Γ 214 u. β 200.

Πολῠ-νείκης, S. des Oidipus, Br. des Eteokles, veranlafst den Erbfolgekrieg um Theben Δ 377 †.

Πολύ-νηος, V. des Amphialos, Phaiak Θ 114 †.

Πολύ-ξεινος, S. des Agasthenes, Führer der Eleer Β 623 †.

πολῠ-παίπαλος, οι (παιπάλη) gerieben, durchtrieben, abgefeimt ο 419 †.

πολῠ-πάμων, (äol. πάμμων) **ονος** Gen. (πέπαμαι) reich begütert Δ 433 †.

πολῠ-πενθής, έος Gen., **έα, ές,** (πένθος) trauerreich ψ 15. Ι 563.

Πολῠ-πημονίδης, S. des Polypēmon, erdichteter Name ω 305 †, der übrigens v. -πάμων abzuleiten ist.

πολῠ-πῖδαξ, κος, α, Gen. auch **-πῖδάκου** (πῖδαξ) quellreich Υ 59. Ξ 157. (Il.)

πολῠ-πικρος, α als Adv. gar bitter π 255 †.

πολύ-πλαγκτος, οιο, ῳ, οισι, ους (πλάζω) a) ἀνέμοιο weitverschlagend Λ 308, b) sonst: viel umhergeschlagen, umherirrend, schweifend ν 195.

Πολῠ-ποίτης, αο, S. des Peirithoos, ein Lapithe B 740. Z 29. M 129. 182. Ψ 836. 844.

πολύ-πτῡχος, ου Gen. (πτύσσω) schluchtenreich Θ 411. (Il.)

πολῠ-πῡρος, ου, ῳ, ον (πῦρός) weizenreich ο 406. Λ 756.

πολύ-ρρηνος λ 257, dazu pl. **-ρρηνες** (Ϝρην, Ϝάρνα) reich an Schafen I 154 u. 296.

πολῠς, πολλή (E 776. Θ 50 πουλύν neben fem. ἠέρα), **πολῠ;** neben den auch attischen Formen (doch nicht πολλοῦ) hat Hom. auch **πολῦς** N 705, **πολέος** [spr. πολjος ν 25]. pl. **πολέες, εἷς** Λ 708; **πολέων** [zweisilb. Π 655], **λλάων** u. **λλέων, έ(Ϝ)ων,** Dat. **πολέσι, έεσσ(ι), έσσ(ι)** P 236, Acc. **πολέας** La Roche N 734. Die Formen mit ου **πουλύς, ύν** (auch comm. E 776. P 269. K 27), **ύ** scheinen durch falsche Analogie entstanden; urspr. fem. πόλϜαν = πούλαν. Auch **πολλός;** ntr. **πολλόν;** Komp. **πλείων, ονες, οσιν, ους, ον(α), πλέων, πλέον, πλέονες, όνων, όνεσσι(ν), ονας,** Superl. **πλεῖστον, οι, ους, η, ην, αι, α** (*plus*, viel, voll) — viel von Zahl, Kraft, Größe, Zeit, πολλοί Menge, auch m. Gen., τὰ πολλά das meiste, τόσσον πολλόν eine so weite Strecke Υ 178. Oft werden Adjj. mit καί, τέ — καί, τέ — τέ angereiht β 188. Ameis-Hentze ο 159, Verf. B 213. — ntr. πολύ b. Komp. weit β 180. Λ 169. Λ 162. Ξ 467, b. Superl. weit aus Λ 581. Δ 51. H 162. Ξ 442, mit βούλομαι lieber Λ 112, b. φθάνω N 815 u. a. Ausdrücken der Distanz La Roche Υ 178; ebenso πολλόν Z 479. Ψ 587, Nägelsbach Λ 91. ξ 39, ἐπιδευές; b. Verbis E 636. Υ 218. Ψ 742. Υ 113; πολλά *multa*, *multum* ο 401, oft P 430, ι 128, sehr Z 458. Θ 22; Δ 229 eindringlich, inständig E 358, inbrünstig, Nägelsbach Λ 35, dringend γ 267, eifrig δ 433.

πολῠ-σκαρθμος, οιο (σκαίρω) vielspringend, sprunggeübt, die Amazone Myrīne B 814 †.

πολυ-σπερής, έων, έας (σπείρω) vielverbreitet, Ameis λ 364 Anh.

πολυ-στᾰφῠλος, ον traubenreich B 507 u. 537.

πολύ-στονος, α (στόνος) seufzerreich, elend τ 118, sonst seufzererregend, schmerzend O 451.

πολύ-τλας = πολυ-τλήμων (τλῆναι) standhaft, ausdauernd, bes. Beiw. des Odysseus Θ 97. ε 171. H 152. σ 319.

πολύ-τλητος, οι (τλῆναι) vielgeprüfte λ 38 †.

πολυ-τρήρων, ωνα taubenreich B 502 u. 582.

πολύ-τρητος, οισι löcherig α 111. (Od.)

πολύ-τροπος, ον (τρέπω) vielgewandt α 1 u. κ 330.

πολυ-φάρμᾰκος, ου, οι kräuterkundig Π 28. κ 276.

Πολυ-φείδης, εος, S. des Mantios, Enkel des Melampus ο 249 u. 252.

πολῠ-φημος, ον (φήμη) liederreich χ 376, vielstimmig, summend β 150.

Πολῠ-φημος (1) S. des Poseidon, Kyklope α 70. ι 407. 446 — (2) Lapithe Λ 264.

Πολῠ-φήτης, αο, Führer der Troer aus Askanie N 791 †.

πολύ-φλοισβος, οιο (φλοῖσβος) θαλάσσης (Versschluſs) lauttosend Λ 34. ν 85.

Πολῠ-φόντης, S. des Autophŏnos, fällt durch Tydeus vor Theben Δ 395 †.

πολύ-φορβος, ου, ην (φορβή) — nahrungspendend I 568. Ξ 200. (Il.)

πολύ-φρων, -φρονος, α (φρένες) sehr klug Σ 108. Φ 297.

πολῠ-χαλκος, ου, ον erzreich; οὐρανός ganz ehern E 504. γ 2.

πολύ-χρῡσος, οιο, ον goldreich Σ 289. γ 305.

πολῠ-ωπός, ῶ (ὀπή) maschenreich χ 386 †.

πομπεύς, nur plur. **πομπῆες, ας** (πομπός) Geleiter γ 325. ν 71. (Od.)

πομπεύω, πόμπευον impf. (πομπεύς) geleiten ν 422 †.

πομπή, ῆς, ῇ, ήν (πέμπω) Geleite η 193. Z 171, Entsendung, Entlassung ν 41. ε 233.

πομπός, όν, οί, οῖσιν (πόμπω) Geleiter *N* 416, auch fem. *δ* 826.

πονέομαι, Konj. **-εώμεθα,** Opt. **-έοιτο,** Inf. **-έεσθαι,** Pass. **-εύμενος, ον** impf. **(ἐ)πονεῖτο, πονέοντο,** aor. **πονήσατ(ο),** Konj. **-ήσομαι, σάμενος, οι,** plqpf. **πεπόνητο,** (πόνος) — sehr beschäftigt sein, *τι* mit etw., *περί τι* Ω 444; von Kampfesarbeit; übh. arbeiten m. Dat. instr.; eifrig fertigen *Σ* 380. *ι* 310.

πόνος, οιο, ου, ον, ων, οισ(ι) (πένομαι) *labor,* schwere, bes. Kampfes-Arbeit *E* 84 Am.; *B* 291 freilich ist es auch eine Not, überdrüssig heimkehren zu müssen.

Ποντεύς, Phaiak *Θ* 113 †.

ποντόθεν vom Meer aus *Ξ* 395 †.

πόντονδε ins Meer *ι* 498 u. *κ* 48.

Ποντό-νοος, Herold des Alkinoos *η* 182. *Θ* 65. *ν* 50. 53.

ποντο-πορέω, ούσης, u. **-πορευέμεναι, εύων** die hohe See durchfahren *λ* 11; *ε* 277 f.

ποντο-πόρος, οιο, οισι(ν) meerdurchsegelnd *H* 72. *μ* 69.

πόντος, οιο, ου, ῳ, ον Meerestiefe *δ* 508, ἁλὸς *πολιῆς Φ* 59; gewöhnlich hohe See *ι* 285. *A* 350 Am. u. Verf. auch *B* 145; mit Adj. v. Namen *Θρηίκιος Ἰκάριος.*

ὤ πόποι (παπαί, litau. *popa* wehweh, sskr. *pâpá* schlecht; Fd. Weck: *ὀπόποι* als Opt. schau!) ha! ah! weh! ach! Ausruf des Staunens, Unwillens, Zornes, Schmerzes; nur *B* 272 freudiger Überraschung; meist am Anf. des Verses die Rede beginnend, gefolgt von *ἦ μάλα δή* (ῥα) u. s. f., s. Ameis *ν* 383. 209, Nägelsbach u. Verf. *A* 254.

πόρδᾱλις, ιος, ιων, äol. = **πάρδαλις,** Panther, Pardel *δ* 457. *N* 103.

Πορθεύς, εῖ, V. des Oineus *Ξ* 115 †.

πορθέω, impf. **(ἐ)πόρθεον** (πέρθω) — verwüsten, zerstören *ξ* 264.

πορθμεύς, ῆες (πόρος) gewerbmäßige Schiffer, Fergen, Fährleute *ν* 187 †.

πορθμός, ῷ m. (πόρος) Sund *δ* 671 u. *ο* 29.

πόριες s. πόρτις.

πόρκης masc. (πλέκω?) Zwinge, Ring Z 320 u. *Θ* 495, s. Abb. S. 30.

(ἔ)πορον, (ἔ)πορε(ν), aor. **πόρῃσι, πόρῃ, ωμεν, ωσι, οις, οι, ών, όντες** (*portio, impertio*) — schaffen Ω 30, verschaffen *A* 353. *T* 21, verleihen *ν* 71, schenken Z 218. *Π* 185, mitgeben Z 168 (ποτὶ *Π* 86), geben *κ* 394, gewähren *σ* 202, m. Inf. *I* 513, allg. verursachen *τ* 512. — Pass. perf. **πέπρωται,** es ist vom Schicksal beschieden, Acc. c. Inf. *Σ* 329, *τινί τι Γ* 309; **πεπρωμένον** zugesprochen, verfallen *αἶσῃ Π* 441. *O* 209.

πόρος m., **ον** Acc., pl. **οι, οις, ους** (πείρω) Furt *B* 592. *Ξ* 433, pl. Pfade, Bahnen *μ* 259.

πόρπη, ας, τάς (πρέπω stechen, aus πείρω) Spangen, Schnallen *Σ* 401 † = περόνη.

πορσύνω, impf. **πόρσυνε,** u. v. **πορσαίνω** fut. Part. **πορσᾰνέουσα** (ποιεῖν) eigentl. verschaffen, *λέχος καὶ εὐνήν* Bette u. Lager bereiten = teilen *γ* 403. *Γ* 411.

πόρταξ, ᾰκι, τῇ (πόρτις) Kalb *P* 4 †.

πόρτις, ιος *E* 162, **πόρις, πόριες** *κ* 410 fem. Färse.

πορφύρεος, ῳ, ον, οισ(ιν), ῃ, ην, ον, (α) (πορφύρω) κῦμα aufwallend, farbenschillernd, hochrot schimmernd in verschiedenen Abstufungen; v. Meereswellen, s. Ameis *β* 428, vom Küstenmeere ἅλς *Π* 391; Blut *P* 361, blutig *θάνατος* in der Schlacht *E* 83.

πορφύρω, -ύρῃ, Konj. praes., impf. **πόρφυρε** (φύρω, *furere, fervere*) aufwallen v. Wogen *Ξ* 16; unruhig sein, v. Herzen, Am. *δ* 427.

πόσε wohin? *Π* 422. *ζ* 199.

Ποσειδάων, άωνος, Vok. **-είδαον** s. La Roche Anh. *Ξ* 357 (vgl. *Ποτι-δαία*; *ποσι-δᾶς* Erdherr, im Ggs. zu *Ζεὺς Ὀλύμπιος* u. *Χθόνιος,* weil er zugleich Herr des Meeres ist, s. *ἐννοσίγαιος,* nach der urspr. Dreiteilung der Welt Verf. Zus. zu Ameis *Θ* 320 und zu Nägelsb. H. Th. S. 398 f.) *Neptunus,* S. des Kronos, Bruder des Zeus und Aides, Gem. der Amphitrite, Herr des Meeres *O* 189, wohnt in *Αἰγαί* (*αἶγες* Wellen), aber auch im Olympos; sendet Sturm oder günstigen Wind; Feind der Troer wegen Laomēdons *Φ* 443 ff., des Odysseus wegen Polyphēmos *α* 20; mit dem Dreizack regt er das Meer auf u. schafft Erdbeben *T* 56, *ἐνοσίχθων ἐννοσίγαιος; γαιήοχος* „der um die Länder seinen Wogengürtel schlingt", *κυανοχαῖτα* blauhaarig wie die Meerfarbe; ihm werden wie den Unterirdischen schwarze Stiere geopfert *γ* 6, Eber u. Widder *λ* 131.

Ποσῐδήιον, Poseidons-Platz ζ 266, ἄλσος Hain *B* 506.

1. ***πόσις, ιος, ιν*** fem. (*ποτός*) Trank *A* 469. *κ* 176.

2. ***πόσις, ιος, εϊ, ει, ιν, ιας*** masc. (*δεσπότης*, *potens*) Eheherr, Gatte *H* 411. *δ* 137.

ποσσ-ῆμαρ wie viel Tage? *Ω* 657 †.

πόστον Acc. den wievielten *ω* 288 †.

ποταμόν-δε in den Flufs *Φ* 13. *κ* 159.

ποταμός, οῖο, οῦ, ῷ, όν, ώ, οί, ῶν, ούς (*ποτόν*) Flufs, auch der Flufsgott Okeanos *Ξ* 245, *διιπετής*, himmelentströmt, insofern gar manche Bäche im Sommer nur dem Regen ihr Dasein verdanken.

ποτάομαι, ποτῶνται *B* 462, aber ***ποτέονται*** *ω* 7, perf. ***πεποτήαται*** *B* 90, ***πεπότηται*** *λ* 222 (*πέτομαι*) — fliegen, flattern, von Seelen *λ* 222.

πότε wann? *T* 227, ***ποτέ*** enkl. einmal *Ξ* 45, einstmals *B* 547. *Z* 99, ehedem *Δ* 192. Am. Anh. *Θ* 108.

ποτέομαι s. *ποτάομαι*.

πότεροι, οισι welche (von beiden) *E* 85 †.

ποτή, ποτῇ (*πέτομαι*) im Fluge *ε* 337 †.

ποτής, ποτῆτος, τα f. (*ποτόν*) Trank *δ* 788. *T* 306.

ποτητά, τά (*ποτάομαι*) Vögel *μ* 62 †.

ποτί u. ***ποτι-***, s. nötigenfalls auch *πρός*, *προσ-*.

ποτι-δέρκεται blickt an *Π* 10, impf. *προσεδέρκετο*.

ποτῐ-δέχομαι, -δέγμενος aor. Part. erwarten, lauern, *τινά*, *τί*, *εἰ ψ* 91; *ὁππότ' ἄρ' ἔλθοι H* 415.

ποτι-δόρπιος, ιον Adj. zum Abendessen dienlich *ι* 234 und 249, die Holzlast.

ποτι-κέκλιται u. s. f., s. *προσκλίνω*.

ποτι-νίσσεται eingeht *I* 381 †, von Gaben und Schätzen.

ποτὶ πόρωσι *Π* 86 mitgeben.

ποτι-πτήσσω, -πεπτηυῖαι pf. Part. — *λιμένος* nach dem Hafen — sich senkend *ν* 98 †.

ποτι-πτυσσοίμεθα s. *προσ-πτύσσομαι*.

ποτι-τέρπω, -τερπέτω er unterhalte *O* 401 †.

ποτι-φωνήεις (*φωνή*) mit Sprache begabt *ι* 456 †.

πότμος, ον m. (*πίπτω*) das gefallene Los, *sors*, böses Geschick, *ἐφιέναι τινί*, (*θάνατον καὶ*) *π. ἐπισπεῖν* sein Todeslos erfüllen *B* 359; *ἀεικέα π. ἑ.* eines schmählichen Tod fallen *β* 250.

πότνῑ(α), πότνᾰ (*πόσις* Verf. *A* 356) Herrin *θηρῶν*, hehre *θεά*, gebietende, waltende *μήτηρ*.

ποτόν, οῖο, ῷ, όν ntr. (*πίνω*) Trank *A* 470. *α* 148.

ποῦ wo? *E* 171, wohin? *N* 219. ***πού*** enkl. *etwâ* d. h. irgendwo, Am. *λ* 458, dann: etwa, wohl *A* 178. *B* 116. 136. *I* 23. Ameis *Θ* 491, Anh. *λ* 449; mit *ὅς* oder *τίς* Anh. *π* 306.

πουλυ-βότειρα, η, αν *Γ* 89. 265 vielnährende = *πολυβ.* richtiger *πολλο-β.*; nur von der Erde, *χθονί Z* 213. *Λ* 619, aufser *Λ* 770 *Ἀχαιΐδα*.

Πουλῠδάμας, αντος, richtiger *Πολλοδ.*, S. des Panthŏos *Ξ* 449. *Π* 535, Troer; *πεπνυμένος Σ* 249, auch tapfer, vgl. *Ξ* 453. *O* 339. 518. 521.

πουλύ-πους, -ποδος, *τοῦ* der Polyp (Tintenfisch) *ε* 432 †, richtiger *πολλό-*.

πουλύς *Θ* 109 = *πολύς*, auch comm.

πούς, ποδός, ί, α, οῖιν s. Am. *τ* 444 Anh., ***ες, ῶν, ποσ(σ)ί(ν), πόδεσσι(ν), ας*** — (1) Fufs v. Menschen, Tieren, von Vögeln: Krallen; neben *χεῖρες* Ameis Anh. *χ* 477, *λὰξ ποδί* mit d. F. stofsend; *Σ* 353 *ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς* oder *ἐκ κ. ἐς πόδας ἄκρους*; auch f. schnellen Lauf *N* 325; F. des Bergs *Υ* 59. — (2) 'Schoten', Halttaue am unteren Teil des Segels *ε* 260. S. Taf. VII, 4.

Πράκτιος, Fl. in Troas, im N. von Abydos *B* 835 †.

Πραμνεῖος, οἶνος, v. *Πράμνη*, Bergfelsen auf der Insel Ikaria, ein starker herber Rotwein *Λ* 639. *κ* 235, s. Zus. v. Ameis.

πραπίδες, πρᾰπίδων, δεσσι(ν) (*πρέπω*) — (1) die Rippen *Λ* 579; dann wie *φρένες* (2) Herz, bildl. *X* 43. — (3) Verstand *Σ* 380, Gedanken *η* 92.

πρασιή, αί Gartenbeet *ω* 247 und mit *κοσμηταί η* 127 (geordnete) Beete.

πρέπω (*πείρω*) hervorstechen, impf. ***ἔπρεπε*** *διὰ πάντων M* 104 †. Vgl. *μετα-πρέπω*.

πρέσβᾱ f. (*πρέσβυς*, aus *πρειϛ* = *prīs* + *γα*, *priscus*, früher geworden d. h. *natu maior*) alt, auch die älteste, dann hehr, s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59.

πρεσβεία, *ἡ* (*πρεσβεύομαι*) — Gesandtschaft *πρὸς Ἀχιλλέα I* 79—668;

älter noch ist der Name *Λιταί* für Gesang IX.

πρεσβήιον neutr. (*πρέσβυς*) Ehrengeschenk *Θ* 289 †.

πρεσβῠ-γενής erstgeboren *Λ* 249 †.

πρεσβύτερος, οισιν Komp., **-ύτατος, ον, η, ην** Sup. zu *πρεσβύς* (s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59) — älter *O* 204, an Geburt (*γενεῇ*) Z 24, hehr *Δ* 59.

πρήθω, aor. **(ἔ)πρῆσε, σαι, σαντες** (*premo, presse*) sprühen, *Π* 350 blasen, (mit *ἐν Λ* 481); ansprühen (schwellen *β* 427) *πυρί* mit Feuer *Θ* 217, auch *πυρός B* 415 verbrennen, *I* 242. *Π* 81.

πρηκτήρ, πρηκτῆρα, τόν (*πράσσω*) *ἔργων* Vollbringer; plur. **-ῆρες** Handelsleute *Θ* 162.

πρηνής, έα, έες, εῖς, ές (*πρό, ἀνα* — Antlitz, *pronus*) vorwärts (Ggs. *ὕπτιος Ω* 11) auf das Gesicht, kopfüber Z 43. *Π* 310.

πρῆξις, ῖν f. (*περάω*) Durchführung, Förderung, *οὔτις τινὶ γίγνεται, πέλεται* hilft nichts; Geschäft *γ* 82.

πρήσσω, πρήσσει u. s. f. prs., impf. iter. **πρήσσεσκον** *Θ* 259, fut. **πρήξεις, ει**, aor. **ἔπρηξας, πρῆξαι, αντα** immer nach der Cäsur im IV. Fufs (*πέρα*) — durchfahren, zurücklegen *κέλευθον Ψ* 501, *ὁδοῖο* partit. *Ω* 264, *γ* 476. *o* 47. 219; fut. u. aor. fördern, *ἔργον, οὔτι*, vollenden, ausrichten *Λ* 562.

πρίαμαι, πρῖατο 3. sg. aor. (*περᾶν*) kaufen, *κτεάτεσσιν* um Schätze *α* 430. (Od.)

Πριαμίδης, αο, εω, S. des Priămos *B* 817. *Υ* 77. (Il.)

Πρίαμος S. des Laomĕdon *Υ* 237, K. von Troia, Gem. der Hekăbe, von welcher er 19 unter seinen 50 Söhnen hatte; er war hochbetagt *γέρων N* 368. *Ω* 217. 277. S. Stammbaum vor Taf. I. — Sein Feldzug gegen die Amazonen *Γ* 184; seine Vertragsvermittelung *Γ* 261; *λύτρα Ἕκτορος Ω* 470.

πρίν (aus *προ-ιν*, vgl. *pro-ius, pro-is* u. *pr-ius, pr-is-cus*) Komparativ von *πρό*, daher oft auch mit pron. *τό* (s. u.); dient I) als **Adverb.** (1) zeitlich: *prius* früher *H* 390. *ζ* 4, *πρὶν καί* eher noch *Λ* 29. *o* 31; *καὶ πρίν περ* auch früher schon, *ὡς πρ.* wie früher; *οὐ πρ. — ἀλλ' ὁπότ' ἂν δή Π* 62, *πολὺ πρίν I* 250. *Λ* 236. *β* 167, zu früh *T* 306. *Ω* 799; Gegens. *νῦν λ* 484 f. *B* 110 ff. *δ* 722 ff. bisher, vorhin *δ* 212, eben noch *B* 344. *Γ* 132, schon früher *ν* 113, *οὐ πρίν* nicht früher, in *E* 288. *X* 266 folgt *ἤ* mit Infinitivsatz als Parallele zu einem solchen vorangehenden; dagegen: noch nie *P* 5; zuvor *H* 144. *I* 249. *λ* 328. *ξ* 155, *πρίν γ' ὅτε δή* s. besonders. — ***τὸ πρίν*** früher *Π* 573. *δ* 578, bisher Z 125. *N* 105, *ὡς τὸ πρ.* wie bisher *Φ* 476, mit *γε* nur Il. s. Ameis zu *E* 54: Gegens. *τότε γε E* 54, *νῦν γε δ* 31; *πρίν περ Θ* 452. — (2) logisch = *potius*, lieber, eher *A* 97 (s. Nägelsbach); Konstr. m. Ind. fut. *A* 29 Nägelsbach, *Σ* 283. *ν* 427; Konj. *Ω* 551, Opt. *κε γ* 117. — (3) m. Infin. epexeget., bes. wenn die Nebenhandlung gar nicht verwirklicht oder unmöglich ist, der Hauptsatz mag affirmativ oder negativ sein (öfters bes. am Versanfang mit *γε*, auch mit *περ*) *πρὶν ἐλθεῖν* eher in Bezug auf das Kommen *N* 172; Inf. praes. *A* 98, meist aor. (ingressiv) *X* 266; *α*) mit Bezugswort im Hauptsatz: *πρίν A* 97, *μὴ πρίν — πρίν τινα* Inf. *B* 355; *οὐδ' πρὶν — πρίν γ' δόμεναι* nicht eher — eher wenigstens in Bezug auf das Zurückgeben *B* 348. *Θ* 452. *τ* 585, zweimal *πρὶν γ' E* 288 s. Ameis; sonst, 19 mal, ist das erste negiert *B* 413. *δ* 254 (Inf. praes. *τ* 474, neben aor. *A* 98), *τὸ πρίν O* 72. *X* 156, *οὐ πάρος E* 218. *β* 127, *οὐ πρόσθεν ρ* 7. *ψ* 138; *προτέρην λ* 89, *ἔφθη Π* 325, *τόφρα Φ* 100. *b*) ohne Bezugswort (immer m. aor.) *α*) affirm. Haupts., 25 mal, Z 80. *Ω* 246. *α* 210. *ω* 430; *β*) negat. Haupts., 25 mal, *I* 387. *Ω* 338, *η* 196. *χ* 64. Wenn der Nebensatz eigenes Subj. hat, steht dies im Acc. Z 81, in *A* 98 f. ist Agamemnon gemeint. Bei vorantretendem Infinitivsatz (*ξ* 229. *Ω* 244. *ε* 301. *ν* 124, *ω* 430) nimmt *πρίν* bereits mehr den Charakter an einer II) **Konjunktion**, zunächst wenn es korrespondiert z. B. mit *τόφρα Φ* 100; bei negativ. Hauptverb. (1) im Haupttempus — Konjunkt. aor. (ohne *ἄν* oder *κέν*) als stärkere gewissere Zeitbestimmung: 6 mal (s. Ameis *κ* 175) die Nebenhandlung zukünftig u. bedingend; nach imperat. Konj. *Σ* 135, Inf. *Ω* 781, sogar nach praeter. *Σ* 190 aus direkter Modus-

gebung; mit Bezugswort *πρίν* Σ 190. Ω 781, *πρόσθεν* ρ 7. — (2) im Präteritum — Optativ *ex mente alius*, die Nebenhandl. noch als unvollendet gedacht, nur Φ 580. (in *P* 506 ist *κ' ἄλοίη* Hauptsatz.) [ῑ ist ursprünglich natürlich lang, 25 mal; aber ῐ 14 mal in Il., 5 mal in Od.; ∪ und _ in *I* 403 = *X* 156 nebeneinander.]

πρίν γ' ὅτε (s. *ὅτε B*) *prius quam* bei negativem Hauptsatz (aufser *M* 437. *ψ* 43) (1) m. Ind. *ν* 322 mit *δή*, aor. *M* 437. *ψ* 43, impf. *I* 588. — (2) m. Konj. aor. mit *ἄν* *β* 374. *δ* 477. — (3) *δή* m. Opt. iter. ohne *ἄν* *I* 488.

πριστός, οῦ (Adj. v. *πρίω*) *ἐλέφαντος* zersägtes Elfenbein *σ* 196 u. *τ* 564.

πρό, *pro* I) Adv. vorne, vor; *οὐρανόθι, Ἰλιόθι* u. zeitl. *ἠῶθι* s. Nägelsbach *Γ* 3; *πρὸ φόωσδε Π* 188 ans Licht hervor. II) Präp. m. Gen. (1) räuml. vor, vorne, angesichts *τ* 435. Ω 734, *πρὸ ὁδοῦ* des Weges fort, fürbafs. — (2) zeitl. vor *ο* 524, voraus *K* 286. — (3) für, *μάχεσθαι, ὀλέσθαι, πρὸ ὃ τοῦ* st. *ὁ πρὸ τοῦ* der für den *K* 324, *πρὸ φόβοιο* von wegen der Flucht *P* 667.

προ-αλής, -ᾶλεῖ Dat. sg. abschüssig Φ 262 †.

προ-βαίνω, perf. *-βέβηκας, ε,* plqpf. *-βεβήκει* u. Part. praes. *-βιβάς N* 18, u. wie v. *βιβάω: βιβῶντος Π* 609, *τι N* 307, *τα Γ* 22. — vorschreiten, vorwärtsgehen; vorangehen *τινός*, übertreffen in — *τινί Π* 54.

προ-βάλλω, nur aor. *-βᾰλόντες,* iter. *-βάλεσκε,* — hinwerfen *ε* 331, *ἔριδα* aufwerfen, Med. aor. *-βάλοντο* schütteten (vor sich) hin *A* 458; *Ψ* 255 legten vorher den Grund, Opt. *κε -βαλοίμην σεῖο νοήματι* an Einsicht dürfte ich dir überlegen sein.

πρό-βασις, -βᾶσῖν, τήν, gehendes Gut, Vieh *β* 75 †.

πρό-βατ(α), *τά* (*προβαίνω*) Vieh, Ξ 124, bes. Schafe, *Ψ* 550.

προ-βούλομαι, perf. *-βέβουλα* vorziehen *A* 113 †.

προ-βιβάς, -βιβῶν s. *προ-βαίνω.*

προ-βλής, Dat. *-βλῆτι,* pl. *-βλῆτες, ας* (*προβάλλω*) *ε* 405, vorspringend *M* 259.

προ-βλώσκω, ειν, έμεν, aor. *-μολον,* Imp. *-μολ(ε),* Part. *-μολών, οῦσα* vor-, heraus-, hervorgehen *τ* 25. *ο* 468. *Σ* 382. *Φ* 37.

προ-βοάω, Part. *-βοῶντε* (*βοή*) vor andern laut rufend *M* 277 †.

πρό-βολος, ῳ m. (*βάλλω*) Vorsprung *μ* 251 †.

προ-γενέστερος, οι (*γένος*) älter *B* 555.

προ-γίγνομαι, aor. *-γένοντο* rückten vor *Σ* 525; in tmesi *ὁδοῦ Δ* 382 kamen fürbafs des Weges.

πρό-γονοι m. (*γόνος*) die Frühlinge, älteren Schafe *ι* 221 †.

προ-δᾶείς Part. aor. (*ἐδάην*) vorher merkend *δ* 396 †.

προ-δοκή, ῆσιν Dat. pl. f. (*δέκομαι*) *ἐν* auf dem Anstand *Δ* 107 †.

πρό-δομος, -δόμῳ, τῷ, m. Vorhaus, (1) das turmartige Gebäude über der Einfahrt der Umfassungsmauer u. den Hallen, welches in *I* 472 *αἴθουσα αὐλῆς* heifst (Taf. II, 3, 4): *δ* 302. *η* 339. — (2) der Vorderraum am Eingang *ξ* 5. 34 bei Eumaios; Vorraum des Saales bei Odysseus *ν* 1. 5 vgl. 94. 143; vor dem Hause *I* 473 (Taf. II, aa u. VIII) *δόμου = αἴθουσα δ* 297. *ο* 4. Ω 673. unecht = *δ* 302.

προ-ε(ϝ)έργω, -έεργε impf. hielt vorne zurück m. Inf. *Λ* 569 †.

προ-ἕηκα, ε s. *προ-ἵημι.*

προ-εῖδον, Konj. *-ἰδωσι,* Part. *-ιδών, όντες* — vorherrschen, *ε* 393 vorwärtsblicken, *-ἰδωνται ν* 155 in der Ferne erblicken; Part. vorher erblicken.

πρό-ειμι, πρὸ ἐόντα das Vergangene *A* 70.

πρὸ εἴπομεν voraussagen *α* 37 †.

προ-ἑλών s. *ἀπο-προ-αιρέω.*

προ-ἕμεν, Inf. aor. v. *προ-ἵημι.*

προ-ερέσσω, -ερέσσαμεν, σσαν, aor. (*ἐρετμός*) — länden, durch Ruder vorwärts bringen, vor-, fort-, hinrudern *A* 435. *ι* 73. *ν* 279. *ο* 497.

προ-ερύω, -έρυσσεν aor. (*ἐρύω*) liefs hinabziehen, mit Tauen 308; *ι* 73 richtiger *προερέσσαμεν.*

πρό-ες Imper. aor. v. *-ἵημι.*

προ-έχω, προὔχουσιν, Part. *οντι, α, οὔσῃ, σας,* impf. *πρόεχ(ε)* — vorspringen *μ* 11. *ω* 82; hochragend *τ* 544. Med. impf. *προὔχοντο* hatten vor sich, *πρὸ ἔχοντο* hielten vor sich.

προ-ήκης, neutr. pl. *-ήκεα* (*ἀκή*) scharfkantige *μ* 205 †.

προ-θέλυμνος, ῳ, ους, α (*θέλυμνον* vgl. *πρόῤῥιζος*, s. Hentze Anh. *I* 541,

samt der Wurzel) *N* 130 über einander geschichtet, haufenweise, enggereiht, dichtgereiht.

προ-θέουσι s. προ-τίθημι.

προ-θέω, -θέῃσι Konj., impf. iter. **-θέεσκε** vorauslaufen *K* 362. *λ* 515.

Προ-θο(ϝ)-ήνωρ, ορος, S. des Areïlykos, Führer der Boioter *B* 495. *Ξ* 450. 471.

Πρό-θο(ϝ)ος, S. des Tenthrēdon, Führer der Magnēten *B* 756. 758.

προ-θορών s. προ-θρώσκω.

Προ-θό(ϝ)ων, ωνα, Troer, fällt durch Teukros *Ξ* 515 †.

προ-θρώσκω, aor. **-θορών** vor-, aufspringend *Ξ* 363. (Il.)

προ-θῡμίη, ίῃσι, ταῖς Mut *B* 588 †.

πρό-θῠρον, ου, οιο, οισ(ιν) Vorhalle 1) Thorweg an dem Hofthor *Ω* 323 = *o* 146. *α* 103. 119. *γ* 493. *δ* 20. *η* 4. *κ* 220. s. Taf. II A *α* 103, Ameis *γ* 493; 2) Thürweg vor der Saalthüre, Taf. IIb Am. *Θ* 304. *σ* 10. 101. *υ* 355. *χ* 474, vor Palast *O* 124, Zelt *T* 212, Eumaios' Hütte *π* 12. *χ* 474. 3) auch für die Verbindung von αἴθουσα u. πρόδομος *σ* 385. *φ* 299. *η* 4; daran die αὔλειαι θύραι *σ* 239. *ψ* 49. *φ* 240. 389.

προ-ιάλλω, -ίαλλε(ν) impf. (ἰάλλω) entsandte *Θ* 365.

προ-ϊάπτω, fut. **-ϊάψει, ειν,** aor. **-ίαψεν** — entsenden *A* 3 s. Nägelsbach.

προ-ΐημι, -ίησι, 3. pl. **-ιεῖσι,** impf. **-ίει,** Part. **-ιεῖσα,** impf. **-ίειν, -ίεις, -ίει** (richtiger als *-ΐην* u. s. w.), aor. **-ῆκε, -έηκα, ε(ν),** 3. pl. **πρόεσαν,** impf. **-ες, -ετω,** Inf. **-έμεν** — fortsenden τινά m. Inf. des Zwecks *κ* 25; θεῷ dem Gotte zu ehren; auch von Geschossen: schleudern; ὕδωρ strömen lassen, ἔπος entlocken; κῦδος verleihen; fallen, fahren lassen *ε* 316. *τ* 468 liefs er los, dafs er hinsank.

προΐκτης, ῃ masc. (προΐξ) Bettler *ϱ* 352. (Od.)

προΐξ, προικός (*procus, precor*) Geschenk *ϱ* 413; aber *ν* 15 geschenkweise, ohne Ersatz, gen. pretii, später προῖκα.

προ-ΐστημι, aor. **-στήσας** dafs ich dich vor die Ach. gestellt habe, um zu kämpfen *Δ* 156 †.

Προῖτος, K. der Argiver *Z* 157. 177. Gem. der Anteia *E* 160.

προ-κᾰθ-ίζω, Gen. pl. Part. **-ιζόντων** vorwärts fliegend sich niederlassende *B* 463 †.

προ-καλέω, aor. **-κᾰλέσσατο,** Konj. **-έσσεται,** imp. **-εσσαι** — herausfordern *H* 39, zum Kampf χάρμῃ *H* 218, μαχέσασθαι.

προ-καλίζομαι, Imper. **-κᾰλίζεο,** impf. **-καλίζετο** (καλέω) — herausfordern *Γ* 19, χερσί zum Faustkampf, *σ* 20, m. Inf. *Δ* 389. *Θ* 228.

πρό-κειμαι, -κείμενα Part. die vorgesetzten; Ameis *α* 149.

πρό-κλῡτος, α (κλύω) uralte *Υ* 204 †.

Πρόκρις, ιδος T. des Erechtheus in Athen *λ* 321 †.

πρό-κροσσος, αι, ας fem. plur. (-κρόσσαι) stufen-, terassenförmig, zum Ufer senkrechte Parallelen, deren jede mehrere Kiele hinter einander bettete, daher amphitheatralische Senkung nach der See zu *Ξ* 35 †.

προ-κῠλίνδω, εται, fortrollen, sich fortwälzen *Ξ* 18 †.

προ-λέγω, perf. Part. **-λελεγμένοι** erlesene *N* 689 †.

προ-λείπω, aor. **-λιπεῖν, ών, όντες,** perf. **-λέλοιπεν** — hinter sich lassen *γ* 314, verlassen *β* 279.

προ-μαχίζω, -μάχιζε Imper. praes. u. impf. kämpfen τινί vor andern voraus, *Γ* 16, *Υ* 376 als Vorkämpfer gegen Achill; **προμάχεσθαί** τινος für jem. kämpfen *A* 217 u. *P* 358.

πρό-μᾰχος, οιο, ον, οι, ων, οισ(ιν) ους (προ-μάχομαι) Vorkämpfer *σ* 379. *ω* 526. (Il.)

Πρό-μᾰχος, S. des Alegēnor, boiotischer Führer *Ξ* 476. 482. 503.

προ-μίγνυμι, -μῖγῆναι, aor. Inf. Part. vorher beiwohnen τινί *I* 452 †.

προμνηστῖνος, οι, αι hintereinander *φ* 230 u. *λ* 233.

προ-μολών s. προ-βλώσκω.

πρόμος, ον (Superl. v. πρό, wie *primus*, got. *fruma*) Vorkämpfer, τινί gegen jem. *H* 75.

προ-νοέω, -νόησαν, ῆσαι vorher merken, ahnen *Σ* 526; vorher bedenken *ε* 364.

Πρό-νοος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 399 †.

πρόξ, Acc. pl. **πρόκᾰς,** Reh, Damhirsch *ϱ* 295 †.

προπάροιθε(ν), Adv. vor, vorne, voran *K* 476. *O* 260, meist Präp. m.

Gen. vor- u. nachgestellt *O* 66. *Γ* 22, *ἠιόνος* vorn am Gestade.

πρό-πας, -πᾶσας, -πᾶν ganz *ι* 161. s. Verf. in Ameis Anh. *ω* 41.

προ-πέμπω, aor. ***-ἔπεμψε*** und ***προΐ-πεμψα, ε*** fortsenden *Λ* 442. *ρ* 54.

προ-πέφανται s. *-φαίνω.*

προ-πίπτω, aor. Part. ***-πεσόντες*** sich vorbeugend *ι* 490 u. *μ* 194.

προ-ποδίζων (*πούς*) vorwärtsschreitend *N* 158 u. 806.

προ-πρηνής, έα Acc., ***ές*** (*pronus*) vorwärts geneigt *Γ* 218, gebückt *χ* 98, auf dem Gesicht liegend *Ω* 18.

προ-προ-κυλίνδω, Pass. ***όμενος*** fort u. fort umgetrieben *ρ* 525; *Διός* vor Zeus sich wälzend = flehentlich bittend *X* 221.

προ-ρέει, -ρέων u. s. f. praes. hervorströmen, fliefsen *M* 19. *ε* 444.

πρό-ρριζος, οι (*Ϝριδ͜ϳα, ῥίζα*) samt der Wurzel *Λ* 157 u. *Ξ* 415.

πρός, urspr. ***πρότι,*** dann ***προτί*** und zur Vermeidung von Positionslänge (aufser *ω* 347) ***ποτί*** (*πρό*) — von seiten I. Adv. überdies, dazu *N* 678. *Π* 86. *ε* 255. *τ* 10. *υ* 41. 342; — ***δέ*** *E* 307. *K* 108. — II. Präpos. a) m. Gen. von — Seite, von — her *ϑ* 29 (deutsch oft: nach — hin *K* 428. *O* 670. *X* 198. *ν* 110. *φ* 347); Ursprung: *Λ* 160. 238 von Zeus empfangen = im Namen des Z., s. Nägelsbach; auch: von Zeus her; Urheber: *Λ* 339 Nägelsbach, *X* 514. *Π* 85. *λ* 302. *σ* 162, hören von jem., *ἄλλης* unterthan Z 456; *ϑεῶν* angesichts, vor d. G., bei Schwüren, Bitten *ν* 324. *T* 188. — b) mit Dat. aufser *κ* 68, lokat. wo? *ε* 434; Lokat. des Zieles: wohin: bei *βάλλειν η* 279. *λ* 423, *ῥαίειν, τρέπεσθαι Ξ* 403. — c) m. Acc. (1) räuml. nach — hin *M* 332, bei *verbis eundi, movendi I* 147; *iciendi Δ* 108 an — u. *prospiciendi, loquendi* (*ξ* 331 zuschwören) *Γ* 155. *Λ* 643. 403, *mutandi* mit jem. Z 235, *contra:* b. *pugnare P* 98. 104. — (2) zeitl. gegen Abend *ρ* 191.

προσ-άγω, aor. ***-ήγαγε,*** *τινί* über j. bringen *ρ* 446 †.

προσ-αΐσσω, -αΐξας, aor. Part. — herzustürmen, angreifen *χ* 337. 342. 365.

προσ-αλείφω, -ἄλειφεν impf. — auf jem. streichen *τινί κ* 392 †.

προσ-αμύνω, ει, ομεν aor. Inf. ***-αμῦναι*** dazu noch abwehren *E* 139, *τινί* zu Hilfe kommen. (Il.)

προτι-άπτω (*aptus*) zufügen, verleihen *Ω* 110 †.

προσ-αραρίσκω, -ᾱρηρότα neutr. pl. Part. perf. enganliegend *E* 725 †.

προσ-αυδάω, Imper. ***-αυδάτω,*** impf. ***-ηύδων, α, -αυδήτην, ων,*** s. Ameis *κ* 418*, *ν* 254* (*αὐδή*) — anreden *M* 353. *ψ* 208. *ω* 320, *τινά Δ* 192. *X* 7. *δ* 680, *ἐπέεσσι ο* 440, *μειλιχίοις P* 431, *ἔπεα πτερόεντα E* 871. *Δ* 92. *β* 362, m. Part. *Φ* 367. *χ* 435. *φωνήσας, ήσασ'*, mit erhobener Stimme, *Λ* 201. *α* 122; m. Part. als Subj. *P* 33. *ξ* 79. *O* 114. *Z* 163. *E* 30. *φ* 192; im Formelverse: Hentze zu *β* 269 Anh.

προσ-βαίνω, aor. ***-έβη, -έβαν, -βάς,*** aor. Med. ***-εβήσετο*** — hinzugehen, hingelangen, erreichen, *τινά, τί B* 48. *Ψ* 117, *λάξ* mit dem Fufse daraufttreten.

προσ-βάλλω, -έβαλλε impf., aor. ***-βαλών, όν*** in tmesi — hinwerfen, schleudern wohin *πέτρησι ι* 284; *ἀρούρας* scil. *ἀκτῖσιν* traf *H* 421, ***προτι-βάλλεαι*** Med. schelten *E* 879.

προσ-δέρκομαι, -εδέρκετο impf. zu *ποτιδέρκεται* anblicken *Π* 10. *υ* 385.

πρόσ-ειμι, Part. ***-ιόντι, α*** hinzukommen *E* 682. (Il.)

προσ-εῖπον, -έειπε, ον, Opt. ***προτι-είποι*** (*εἶπον*) anreden *Ω* 361. *ω* 350, *τὸν δ' αὖτε Λ* 206. *α* 178, sonst *τινά Λ* 441. *δ* 542, m. Part. *Λ* 105. *Γ* 386. *ζ* 56. *ρ* 405, *μύθοισι* dazu *Γ* 437. *τ* 252, s. Ameis *δ* 484; *πρός τινα μῦθον* Ameis *δ* 803.

προσ-ερεύγω, Med. ***εται*** brandet an den Fels *πέτρην O* 621 †.

πρόσθε(ν) Adv. (*πρό*) vorne *ε* 452, *ἔχειν* vorhalten *P* 7. *T* 163 *στέρνοιο*; vorn *ἴέναι τινί, βάλλειν* treiben, *Ψ* 639 (vermöge ihrer Überzahl) mir vorfahrend; sonst, früher *N* 440, eher *N* 66. *Ω* 698; *οἱ π.* Vordermänner und Vorfahren. Präpos. m. Gen. (vor- und nachtretend) vor *I* 473. *M* 445, *τινὸς ἵστασθαι* vor jem. schützend treten, dah. für *ὑπέρ Φ* 587. *ϑ* 524; lokal, auch temporal: Hentze Zus. zu Ameis *B* 359; *N* 66 *τοῦν* Gen. Part.

πρόσ-κειμαι, -έκειτο impf. waren — angefügt *Σ* 379 †.

προσ-κηδής, Gen. ***έος*** (*κῆδος*) liebevoll *φ* 35 †.

προσ-κλίνω, impf. **-έκλῑνε,** perf. Pass. **ποτικέκλῑται** — anlehnen m. Dat. φ 138; ist an die Säule gerückt ξ 808.
προσ-λέχω; aor. **-έλεκτο** (λεχ-) sich daneben legen μ 34 †.
προσ-πελάζω, aor. Part. **-πελάσας** antreiben νῆα ἄκρῃ ι 285 †.
προσ-πίλναμαι, impf. **-επίλνᾰτο** (πέλομαι) sich nähern ν 95 †.
προσ-πλάζω, -πλάζον Part. praes., impf. **-έπλαζε** — γενείῳ anschlagend an — λ 583 u. *M* 285.
προσ-πτύσσομαι, Opt. **ποτι-πτυσσοίμεθα,** Fut. **προσ-πτύξεται,** Aor. **-πτύξᾰτο,** Konj. **-πτύξομαι** sich anschmiegen, τινά umfassen λ 451; freundlich behandeln ϑ 478, begrüfsen; μύθῳ bittend angehen.
πρόσσοθεν vor sich her Ψ 533 †.
πρόσσω s. πρόσω.
προσ-στείχω, aor. **-ἔστῐχε** schritt hinan υ 73 †.
προσ-τίθημι, aor. **-έθηκεν** davorsetzen ι 305 †.
πρόσ-φασθαι s. πρόσ-φημι.
πρόσ-φᾰτος Ω 757 ansprechbar? so dafs man ihn ansprechen möchte; so unverändert (nicht entstellt oder verzerrter Miene); vgl. ποτιφωνήεις.
πρόσ-φημι, aor. **-έφην, ης, η** u. praes. **-φάσθαι** anreden *B* 172. ο 9, ἔπος ψ 106, τινά *H* 405. *N* 46. ν 49; ἀπαμειβόμενος *A* 560. α 63. *A* 84. 130. ε 214. ω 406; andre Part. *A* 148. 517. 364. *Θ* 38. *I* 196. ι 446. *E* 427.
προσ-φῡής, φῡέ(α) m. Dat. (φύομαι) angewachsen d. h. befestigt an dem Sessel selbst, nicht, wie gewöhnlich (Taf. XV, XVI) geschah, blofs davor- oder daruntergeschoben — τ 58 †.
προσ-φύομαι, -φύς, -φῦσα aor. Part. festhangend μ 433 u. Ω 213.
προσ-φωνέω, impf. **-εφώνεε, εον** (φωνή) ansprechen ε 159, τινά Γ 389. *Λ* 346. 464. χ 355. ο 194; b. Part. Γ 413. σ 25. *Θ* 292. Γ 389; in χ 69 ist μετεφώνεε mit La Roche zu schreiben.
πρόσ(σ)ω (*porro*) vorwärts *Π* 265; künftig *A* 343.
πρόσ-ωπον, α u. **ᾰτα,** Lokat. **ᾰσι** Neutr. (ὄπωπα) Antlitz *Σ* 24. 414. Hentze Anh. *H* 212, S. 51.
προ-τάμνω, aor. Part. **-τᾰμών** vorschneidend *I* 489; nach vorne schneidend ψ 196, vorne abschneidend ϑ 475; Med. aor. Opt. **-τᾰμοίμην** (eine Furche) vor mir her zöge σ 375.

πρότερος, οιο, ῳ, ον, οι, ων, οισι, ους, η, ῃ, ην, ῃς (Komp. zu πρό) — ersterer Γ 140, auch früher *T* 183. β 31. *Δ* 67, älter γενεῇ *O* 166, Ahnen *Δ* 308; πόδες vordere.
προτέρω fürbafs, Γ 400, weiter δ 667, stärker *K* 469. ε 417.
προ-τεύχω, perf. Pass. **-τετύχθαι** vorgeschehen, vergangen, vorbei sein *Π* 60. (Il.)
προτί s. πρός; **προτι-** s. auch πρωσ-.
Προτιάων, ονος, V. des Astynŏos, in Ilios *O* 455 †.
προτι-ειλεῖν (*Fελ-*) hindrängen ἐπὶ νῆας *K* 347 †.
προ-τῐθημι, 3. pl. impf. **-τῐθεν,** aor. **προΰθηκεν** vorsetzen, Tische α 112, zum Frafs Ω 409; **προ-θέουσι** in *A* 201 nach anderer Flexionsklasse (wie δίδη, διδώσομεν, φορῆναι) st. τιθέασι vorsetzen, eingeben, gestatten.
προτι-μῡθέομαι, Aor. **ἠσασθαι** ansprechen λ 143 †.
προτι-όσσεο, Imp. vom folgenden, oder eher noch von ὄσσα (*vox*): ansprechen η 31. ψ 365.
προτι-όσσομαι, Imp. **εο,'** impf. **-όσσετ(ο)** (ὄσσε) — anblicken η 31. ψ 365 s. vor. Art.; geistig: ahnen ε 389. ξ 219; *X* 356 nun beim Anschauen, = Aug' in Auge, erkenne ich dich erst recht, näml. als hartherzig.
πρό-τμησις, σιν, τήν (τέμνω) untere Nabelgegend *Λ* 424 †.
πρό-τονοι, -τόνοισιν, ους, pl. m. (τείνω) Vordertaue, Stage, vom Mast nach dem Vorderbug *Λ* 434. β 425.

S. Tafel VII, 2. Dem Wortlaute und vielleicht der Sache nach das Gegenteil: ἐπίτονοι, s. d. obige Abbildung einer Gemme, wo aus Raummangel

der Steinschneider die Sireneninsel in falscher Perspektive angebracht hat.

προ-τρέπω, 3. pl. impf. Med. ***-τρέποντο***, aor. 2. Konj. ***-τράπηται***, Opt. ***-τραποίμην***, Inf. ***ἐσθαι*** — sich zu — wenden *ἐπί τι*, *ἐπί τινος*, *ἄχεϊ* Z 336.

προ-τροπάδην, Adv. (*τρέπω*) vorwärtsgewendet = ohne nur umzusehen, über Hals und Kopf, fliehen *Π* 304 †.

προ-τύπτω, aor. ***προΰτυψε***, *αν* stürmten vor, *ω* 319 empor durch die Nase drang ihm hervor der scharfe Reiz.

προΰθηκε s. *προ-τίθημι*.

προΰπέμψε s *προ-πέμπω*.

προΰχοντα, ***το***, ***χούση*** u. s. f., s. *προ-έχω*.

προ-φαίνω, impf. ***προΰφαινε***, ***ον*** leuchtete hervor *ι* 145, offenbarten *μ* 394; Med. impf. ***προύφαίνετο***, perf. ***προπέφανται*** sichtbar sein *ν* 169. *Ξ* 332, aor. Part. ***προφανέντα***, ***τε***, Dual. ***είσα*** sichtbar (geworden), *P* 487 mit *εἰς*, mit *ἐν*, *ἀνά* m. Acc. *Θ* 378.

πρό-φᾶσις, ***ιν***, ***τήν*** vorgeblich *T* 262 u. 302.

προ-φερής, ***έστερος***, ***ον***, ***οι***, ***αι*** u. Sup. ***-φερέστατος*** — *préférable* — vorzüglicher, *τινός* als jem., *τινί* durch etw., an — *φ* 134, m. Inf. im Ziehen *K* 352.

προ-φέρω, ***-φέρησι***, ***ωμεν***, ***οις***, ***ε***, ***ων***, ***ουσα***, ***αι*** entraffen *ν* 64; darbringen *I* 323. *P* 121; *τινὶ ἔριδα* Streit anfangen mit *Γ* 7, wetteifern *ζ* 92; *ὀνείδεα* vorwerfen; *μένος* Mut zeigen. Med. praes. Konj. ***-φέρηται ἔριδα*** herausfordern, Streit bieten, *ϑ* 210. *Γ* 7; s. Hentze Zus.

προ-φεύγω, aor. Konj. ***-φύγῃ***, Opt. ***-φύγοισθα***, Inf. ***-φυγεῖν***, Part. ***ών***, ***όντα*** — entfliehen, entrinnen *Λ* 340, m. Acc. *λ* 107.

πρό-φρασσ(α) (aus *-φράν-τια*, vergl. *-φρων* u. att. *Φερρέφαττα* aus *-φαν-τια*) geneigt; ernstlich *κ* 386, getrost *Φ* 500.

πρό-φρων, ***ονι***, ***ονες***, Adv. ***-φρονέως*** (*φρήν*) geneigt, gerne; *ϑυμῷ* in vollem Ernste *Θ* 40; *Ξ* 357. *E* 810. *ξ* 406 getrost, *ξ* 54 gutherzig, *π* 257 freudig; freundlich *β* 230.

προ-χέω, ***-χέει***, ***έειν*** vorwärts gießen *Φ* 219, Part. ***-χέοντο*** impf. sich ergießen, bildl. *B* 465. *Φ* 6. (Il.)

πρό-χυν, Adv. (*γόνυ* cf. *πλοχμός*) knielings *I* 570; *ἀπολέσθαι* jäh *Φ* 460.

προ-χοή, pl. ***-ῇσ(ιν)***, ***ἁς***, fem. (*χέω*) Mündung *ν* 65. *P* 263.

πρό-χοος, ***ῳ***, ***ον*** fem. Schöpfkanne für Wein *σ* 397, s. Abbild. Taf. X, 8a, 33; sonst für Waschwasser, das über Hände od. Füße gegossen wurde, in den Kessel darunter.

πρῦλέες, ***έων***, ***έεσσ(ι)*** (*proelium*) Kämpfer zu Fuß *Λ* 49. *M* 77. *O* 517. *E* 744 mit den Kämpfern von Stadtbünden; s. Hentze.

Πρυμνεύς, ***έως***, ein Phaiake *ϑ* 112 †.

πρύμνη, ***ης*** eigtl. Adj. *πρυμνὴ ναῦς*, wie *H* 383, Spiegel, Heckbord *Λ* 409. *Σ* 76. 447. *Ξ* 32 besser *πρυμνῆσιν*. *ν* 84 ist *πρώρη* st. *πρύμνη* zu schreiben. ***πρύμνηθεν*** am Heckbord, fassen *O* 716 †.

πρυμνήσι(α), *τά* sc. *πείσματα* 'Landfesten', Schiffs-Halttaue, an denen die Lagersteine, *εὐναί*, in die See gelassen wurden oder mit denen das Schiff vom Heckbord aus angebunden (*κατέδησαν*, *ἀνάψαι*) wurde; daher *ἔλυσαν* lichteten die Anker *β* 418.

πρυμνός, ***οῖο***, ***όν***, ***οἷσι***, ***ῆς***, ***ῇ***, ***ήν***, ***όν*** (vwdt. *πρέμνον*, *πρόμος*) der oberste, wie der unterste *Π* 314. 124. 286, vgl. *M* 446. *E* 292. *M* 149 s. Ameis *o* 206; neutr. substantiv. ***ϑέναρος*** Ende der Handwurzel unterhalb des Ballens; *Ξ* 32 an den hintersten (landeinwärts), *H* 383 am Heckbord des Schiffes; ***ὁτατον*** Sup. *ρ* 463 höchster.

πρυμν-ωρείῃ, *τῇ* (*ὄρος*) Fuß des Gebirgs *Ξ* 307 †.

Πρῠτᾶνις, ***ιος***, Lykier, fällt durch Odysseus *E* 678 †.

πρῴην Adv. (*πρό*) neulich *E* 832. (Il.)

πρωϑ-ήβης, ***αι***, ***ας***, masc., fem. ***ην*** (*ἥβη*) eben mannbar *Θ* 518. *α* 431.

πρῶι Adv. (*πρό*) früh *Θ* 530. *ω* 28.

πρωΐζ' st. *πρωϊζά* (*πρῶι*) ehegestern, s. Ameis *B* 303 †.

πρώιον früh *O* 470 †.

πρών *P* 747, ***πρώονες***, ***ας*** masc., (verwdt. *πρηνής*? *πρό*) Berggipfel, Kimme, Vorgebirg *M* 282. (Il.)

Πρωρεύς, ein Phaiak *ϑ* 113 †.

πρώρη Adj. (*πρό*), ***νηῦς*** Vorderschiff *μ* 230 †.

Πρωτεσί-λαος, S. des Iphikles, Führer der Thessaler, der erste, der Troia betrat u. fiel *B* 698. 706. *O* 705. *N* 681. *Π* 286.

Πρωτεύς (v. *πρωτόν* = *τὸ πεπρωμένον*, Fatuus, der Wahrsager), V. der Eidothĕa, Diener Poseidons, der dessen Robben im ägypt. Meer hütet; der weissagende Meergreis *δ* 365. 385.

πρώτιστος, ῳ Sup. zu *πρῶτος* (mit *πολύ longe*) der allererste; Neutr. ***πρώτιστον*** vor Vokal im 3. Fufs (Od.) u. (*πρώτισθ'* *λ* 168 'einmal' =) *πρώτιστα*, vor Konsonanten im 3. Fufs, zu allererst, hauptsächlich *Ξ* 295. *γ* 57. 419. *ι* 224.

πρωτό-γονος, ων neugeborene, = *νεογνῶν, ἀρνῶν* *Δ* 102. (Il.)

πρωτο-πᾰγής, -πᾰγέα, Acc. s. m., *εἶς* pl. (*πέπηγα*) neugefügt *E* 194 u. *Ω* 267.

πρωτο-πλόον (*πλόος*) Adj. zum erstenmale segelnd *Θ* 35 †.

πρῶτος, ῳ, ον, ω, οι, οισι(ν), ους, η, ης, ῃ, ην, αι, ας (Sup. v. *πρό*) — *primus*, nach Ort (vorderste, Vorder-Ende, Spitze Z 40. *Π* 371, Ober-Ende *φ* 421, *ἀγορῇ* die äufserste Reihe d. V. *T* 50, *νῆας* *Ξ* 31 am meisten landeinwärts; *οἱ π.* Vorkämpfer; *θύραι* = *πρόθυρα*), Zeit u. Rang (*ἆθλα* *Ψ* 275, ntr. ***πρῶτον***, ebenso ***πρῶτα*** *primum* (dies nur vor Konson. im I., V. u. bes. III. Fufs; „einmal" nach *ἐπειδή*, *ὡς* *A* 276 u. nach Relativen *T* 136); *τὸ πρῶτον* vor Vokalen, vor d. weibl. Hauptcäsur, nach *ὡς* *Δ* 267, *ἐπειδή* *δ* 13; *τὰ πρῶτα* nur vor Konson., im III. u. V. Fufs; hinter *ὡς* *Θ* 268, vgl. *A* 6. Z 489. *M* 420. *Θ* 553; hinter relat. Konjunktionen: sobald als. (In *A* 6 zu *διαστήτην* waren in Zwist auseinander getreten; dagegen *ω* 28 besser *πρῶι* zu frühe, s. Ameis.)

πρωτο-τόκος (*τίκτω*) zum erstenmal gebärend *P* 5 †.

Πρωτώ, οῦς, Nereide *Σ* 43 †.

πρώονες s. *πρών*.

πταίρω, aor. ***ἔπτᾰρεν***, *μέγ'* niesete laut *ϱ* 541 †.

πτάμενος, πτάτο s. *πέτομαι*.

πτελέη, -έην, αι, ας Ulme, Rüster, Z 419. (Il.)

Πτελεός, (1) Hafenstadt der Achaier in Thessalien *B* 697. — (2) Kolonie der vorigen in Elis *B* 594.

πτέρνη, ης, *τῆς* (got. *fairzna* lat. *perna*) Ferse *X* 397 †.

πτερόεις, όεντες, τ(α) (*πτερόν*) geflügelt, befiedert, (1) Pfeile, wegen der Federn am unteren Ende *T* 68. *Δ* 117. — (2) Schilde, *λαισήια*, leichte *E* 453. — (3) *ἔπεα* befiederte, geflügelte Worte, wegen des Vergleichs mit Vögeln, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 201.

πτερόν, ά neutr. (*πέτομαι*) Schwungfeder *O* 527; pl. Flügel, *πυκνὰ βάλλειν* schnell schlagen; Symbol des Leichten *T* 386 und Schnellen *η* 36, Ruder damit verglichen *λ* 125.

πτέρυξ, πτέρῠγος, εσσιν (*πτερόν*) — Fittich *B* 316.

πτήσσω, aor. ***πτῆξε*** niederbeugen, *Ξ* 40 unecht; perf. Part. ***πεπτηώς, ῶτες*** (wie *τεθνηώς* St. *θαν*) sich duckend, verkriechend *ξ* 354. *χ* 362.

πτοιέω scheuchen, nur 3. pl. aor. Part. ***ἐπτοίηθεν*** bebten *χ* 298 †.

Πτολεμαῖος, S. des Peiraios, V. des Eurymĕdon *Δ* 228 †.

πτολεμίζω, μιστής, μος u. s. f., s. *πολεμίζω* u. s. f.

πτολίεθρον, α (*πόλις*) Stadt, immer neben *Ἰλίου*; *Τρώων* s. Verf. zu *A* 164: eine St. der Troer (nicht Ilios), s. auch Ameis Anh. zu d. St.

πτολῐ-πορθος, ῳ, ον, und ***-πόρθιος, ον*** (*Θ* 3. *ι* 504. 530) m. fem. (*πέρθω*) — Städtezerstörer, -Bezwinger, -in, *B* 728. *E* 333. *σ* 356. *ω* 116 v. Odysseus. (Il.)

πτόλις s. *πόλις*.

πτόρθος, ον, *τόν* Sprösling *ζ* 128 †.

πτύγμ(α), *τό* Falte, Überschlag des Gewandes (bes. bei Dorern) *E* 315 †.

πτυκτῷ, Dat. (*πτύσσω*) zusammengelegt Z 169 †.

πτύξ, πτυχί, ες, ας fem. (*πτύσσω*) Schicht, Lage des Schildes *Σ* 481, gewöhnlich die oberste, die kleinste, wie auf Achills Schild Abbild. bei *σάκος*; dah. *T* 22 viell. *πτυχί* (Lokat.) Terrasse oder Gipfel; Schlucht, Gebirgsthal *Λ* 77.

πτύον, όφιν (*πτύω*) Worfschaufel *N* 588 †.

πτύσσω, aor. Part. ***πτύξᾶσα*** zusammenfaltend, zusammenlegend *α* 439. *ξ* 111. Part. impf. ***ἐπτύσσοντο*** reihten sich, die erste Reihe horizontal, die zweite schräg etc. *N* 134.

πτύω, πτύοντα Part. praes. (*spuo*) auswerfend Ψ 697 †.

πτώξ, ῶκα masc (πτώσσω) sich duckend *X* 310, Hase *P* 676.

πτωσκαζέμεν Inf. (πτώξ) zagen *Δ* 372 †.

πτώσσεις, ουσι u. s. f., praes., impf. **πτῶσσον** Φ 26 (πτήσσω, πτώξ) — sich ducken *Δ* 371, ὑπό τινι zittern vor *H* 129; sich umherdrücken κατὰ δῆμον; νέφεα dem Wolkenbereich entfliehend.

πτωχεύω, ῇς, ειν, impf. iter. **πτωχεύεσκ(ε),** Fut. **-εύσων** (πτωχός) — betteln; trans. erbetteln ρ 11. 17.

πτωχός, ῷ, όν, οί, ῶν, ούς (πτώσσω) Bettler, mit u. ohne ἀνήρ φ 327. ξ 400. (Od.)

Πυγμαῖοι, fabelhaftes Zwergvolk, „Fäustlinge" (πυγμή) *Γ* 6 †. Vergl. 'Däumlinge'. (Die Akka, südl. v. den Monbuttu im äquatorialen Gebiet Afrikas, sind als Zwerge neuerdings durch Schweinfurth entdeckt.)

πυγ-μᾰχίη, ης τῆς (πυγμή) Faustkampf Ψ 653 u. 665; von

πυγ-μάχοι masc. (πυγμή, *pugnus*) Faustkämpfer Θ 246 †, vgl. die Abbildg.

πυγμῇ, τῇ (*pugnus*) im Faustkampf Ψ 669 †. Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή σ 14—100, alte Überschrift für σ.

πῡγούσιος, ον, m. (πυγών) eine Elle lang, ἔνθα καὶ ἔνθα in Länge und Breite κ 517 u. λ 25.

πύελος, ον, τήν (st. πλύελον v. πλύνω, Waschtrog) — Freſstrog τ 553 †.

πυθέσθαι aor. Inf. von πυνθάνομαι.

πυθμήν, πυθμένι, α, ες masc. *fundus, bottom,* Boden), Fuſs eines Gefäſses; *Λ* 635 ὑπὸ π. ἦσαν Seiten-Stützen; vgl. Taf. X n. 91; die vier Henkel können wie Taf. X, 118 an der Seite angebracht gewesen sein. *Σ* 375 das untere Ende der Füſse am Dreifuſs. Von Bäumen: Stammende, Fuſs *ν* 122. 372.

πύθω, fut. **πύσει** *Δ* 174 faulen machen, Pass. **πύθεται, ομένων** faulen *Λ* 395. μ 46.

Πῡθώ, οῦς, οῖ, ῷ u. **Πυθῶνα** (Fragestätte?) Ameis *B* 519; Pytho, ältester Name des apollinischen Orakels am Parnassos ϑ 80. *I* 405. *B* 519. **Πυθῶδε** nach P. λ 581.

πῡκᾰ Adv. dicht, fest, häufig *I* 588; mit φρονεῖν, τρέφειν verständig, sorgsam *E* 70.

πυκάζω, Opt. **-οιεν,** Inf. praes. **-ειν,** aor. **πύκασε(ν), αι, ας, ἀσᾱσα,** perf. Pass. Part. **πεπῡκασμένος, α** (πύκα) — dicht bedecken κάρη; verhüllen, womit, Dat. ἅρματα Wagen überzogen mit —; ῥάκεσιν ὤμους mit Lumpen um die Schultern; τινὰ φρένας jemandes Sinn umfängt (Schmerz): λ 320 ehe (die Milchhaare) — bedeckten.

πῡκῑ-μήδης, Gen. **εος** (μῆδος) klug α 438 †.

πῡκῑνός, οῦ, όν, οί, οῖσι(ν), ή, ῆς, ῇ, ήν, αί, ῆς, άς, όν, (ά) und **πυκνόν, οί, οῖσιν, ούς, ή, ήν, αί, ῆσι, ά** (πύκα) — eigentl. dicht, fest, λόχος zahlreiche Mannschaft; πτερά schlugen die Flügel dicht hinter einander β 151; auch: dicht verschlossen χηλός, λόχος (das hölzerne Pferd); dicht belaubt ὄζος, δρυμός, θάμνος, ὕλη; dann: gewaltig, Verstörtheit Ω 480, Schmerz *Π* 599; klug *B* 55. *Σ* 216. *Ξ* 294. Ω 282. Adv. **πυκινόν, ά, πυκνόν, ά** und **πῡκῑνῶς,** fest, dicht; dann häufig τ 95. *T* 312, klug Φ 293. α 279.

Πῡλαι-μένης, εος K. der Paphlagoner, Verbündeter der Troer *B* 851, gestellt durch Menelaos *E* 576. Sein S. Harpalion *N* 643; 658 erscheint P. bei dessen Bestattung. (Den vermeintlichen Widerspruch mit *E* 576 hat F. Weck durch Erklärung, ἑλέτην holten ein, beseitigt. Es ist dort auch nicht gesagt, daſs P. fiel.)

Πύλαιος, S. des Lethos, Führer der Pelasger *B* 842 †.

πῡλ-άρτης, āo, τοῦ (ἀραρίσκω) — Thorschliefser, Beiw. des Aides Θ 367. λ 277.

Πυλ-άρτης, Troer (1) verwundet durch Aias *Λ* 491. — (2) durch Patroklos *Π* 696.

πῡλᾰ-ωρός, ούς, τούς (ὄρομαι, ὥρα) Thorwart Φ 530. (Il.)

πύλη, πῦλαι, άων, ησ(ι), ας fem. (πόλος?) Thor, pl. von einem *B* 809 s. Ameis, von Städten, Lager, des Himmels, der Träume σ 809; der Sonne ω 12, Ἀΐδᾱο Pforten des Todes *I* 312; in Φ 607 weit besser die alte

LA *πύλαι* als die gew. *πόλις*. — Im griech. Schiffslager waren sieben mit je zwei Türmen flankierte Thore, s. unter *ναύσταθμον*. Troia hat *Σικαιαὶ* u. *Δαρδάνιαι* *E* 789. *X* 194. 413.

Πυλη-γενής s. *Πυλοι-γενής*.

Πυλήνη, St. in Aitolien *B* 639 †.

Πύλῐοι *H* 134. *Ψ* 633. *Λ* 753. *o* 216 Einw. von *Πύλος*.

Πῡλοι-γενής in Pylos geboren, Nestor *B* 54; Pferde *Ψ* 303.

Πύλονδε nach Pylos *Λ* 760. *β* 317. *γ* 182 u. ö. und ***Πῡλόθεν*** *π* 223 von P.

πύλος, ἐν πύλῳ *E* 397 † im Thorweg des *πυλάρτης*; altes Wort (wie das Nom. pr.) in einer alten Sage, wonach Herakles beim Heraufholen des Kerberos den Aides selbst, der es ihm verwehren wollte, verwundete. Spätere verkannten es, schrieben *ἐν Πύλῳ* u. wiesen damit dem Kampf einen irdischen Schauplatz an, in dem Herakles gegen Neleus gezogen sei *Λ* 690 ff. u. dessen Verbündeten, Aides, inmitten der Toten auf dem Schlachtfeld getroffen habe (s. La Roche).

Πῡ́λος, St. (in Triphylien südl. v. Alpheios, *Λ* 671 ff.), in der Odyssee das messenische, gegenüber dem Südende von Sphakteria; s. Ameis-Hentze *γ* 4; *ἡγαθέῃ, ἱερῆς*; aber mit *ἠμαθόεντος, τι* scheint das ganze Reich bezeichnet zu sein.

Πῡ́λων, ωνος, Troer, fällt durch Polypoites *M* 187 †.

πύματος, φ, ον; η, ης, ην, ας; ον, α (*post, pone?*) — der äufserste, letzte *η* 138. *Λ* 759. *Ψ* 373 *ι* 369. *N* 616 Nasenwurzel; neutr. adverbiell *X* 203. *δ* 685 zum letztenmal.

πυνθάνομαι, impf. ***πυνθανόμην***, und ***πεύθομαι, οἰαθ' = οἰατο*** 3. pl. Opt., ***εσθαι, έσθω, όμενος***, impf. ***(ἐ)πεύθετ(ο), όμεθ(α)***, fut. ***πεύσομαι, σεαι, σεται, σόμενος, ον***, aor. ***ἐπύθοντο*** u. 1. s. ***πυθόμην***, 3. du. ***έσθην, ηαι, ηται, ησθε, οίμην, οιτο, οίατο*** u. aor. red. Opt. ***πεπύθοιτ(ο)***, pl. ***πεπυθοίατ(ο)***, perf. ***πέπυσμαι, σσαι, σται, ὐσθαι***, plqpf. ***(ἐ)πέπυστο***, 3. du. ***πεπύσθην*** — erfahren durch Hörensagen; ausforschen *β* 215, auch *τινός* *P* 408; meist hören, *P* 427 merken, unmittelb. vernehmen, *τί* *κ* 147. *π* 412. *E* 351. *O* 224. 379; erfahre *τινός* über *ν* 256. *ξ* 321, nur *Z* 465 *βοῆς* = hören, *τί τινος* *P* 408 aus jmds Mund, auch *ἔκ τινος*; als Inhalt der Kunde: *τινά* m. Part. *Z* 50. *Λ* 135 vgl. *E* 702; *τινός* m. Part. *Λ* 257. *T* 322; s. Ameis *Z* 465.

πύξ (viell. aus *πυξί*, vergl. *pug-nus πυγμή*) fäustlings, mit der Faust *Γ* 237. *ϑ* 103. 130.

πύξινον Adj. neutr. (*πύξος*) aus Buchsbaumholz *Ω* 269 †.

πῦρ, πυρός, ί, ά (*füer*) — Feuer, auch in der Leuchtpfanne; als Sinnbild der Gefahr *K* 246; pl. Wachtfeuer; für den tobenden Kampf, bildlich [*M* 177]; *πυρὸς* am Feuer *ϑερέω* *ρ* 23.

πῦρ-άγρη, ην, τήν (*ἄγρη*) Feuerzange *γ* 134 u. *Σ* 477.

Πῦρ-αίχμης Führer der Paiŏner, verbündet mit den Troern *B* 848, fällt durch Patroklos *Π* 287.

πυρακτέω, impf. ***ἐπῠράκτεον*** ich machte glühend *ι* 328 †.

Πύρᾰσος, (1) e. Troer, verwundet v. Aias *Λ* 491. — (2) St. in Thessalien *B* 695.

πυργηδόν Adv. (*πύργος*) — in geschlossener Schar *M* 43. (Il.)

πύργος, ου, φ, ον, οι, ων, οις, ους masc. — Turm auf der Mauer, Burgmauer *ξ* 262; innerster Wall des Schiffslagers *Θ* 213; Bollwerk *Ἀχαιῶν*, von Aias *λ* 556 Schirm der Ach.; *φέρων σάκος ἠύτε πύργον* *P* 128; geschlossene Schar, *Δ* 334 Am.

πυργόω, πύργωσαν 3. pl. aor. ummauerten *λ* 264.

πῡρετός, ον m. Fieber *X* 31 †.

πῦρή, ῆς, ῇ, ήν, αί, Scheiterhaufen, *ἀλεγεινῆς* schmerzvollen für die Hinterbliebenen; *Ψ* 110—177. 192—258. *Ω* 786—799. Vgl. die obige Abbildung.

πῦρη-φόρον s. *πυρο-φόρος*.

πῦρι-ήκης, -ήκεα Acc. (*ἀκή*) mit glühender Spitze *ι* 387 †.

πῦρί-καυστος (*καίω*) im Feuer geglüht, angebrannt *N* 564 †.

Πυρις, ιν Lykier, fällt durch Patroklos *Π* 416 †.

Πῦρι-φλεγέθων, Flufs der Unterwelt *κ* 513 †.

πυρ-κᾰϊή, ῆς, ήν (*καίω*) — Verbrennung *Ψ* 518, Brandstätte; auch *H* 428. 431 sie legten die Toten in Haufen auf die Brandstätte. (Il.)

πύρνον, α neutr. (*πυρός*) Weizenbrot *ο* 311. (Od.)

πῡρός, πῡρόν, οἱ, ῶν, οὑς — Weizen(-körner), mehr für Vieh als für Menschen zur Nahrung gebräuchlich; doch *υ* 109, vgl. *ο* 311.

πῡρο-φόρος, -φόροιο, οι und **πυρηφόρον** Weizen tragend *M* 314. *γ* 495.

πυρ-πολέω, -πολέοντας Part. (*colere*) Feuer unterhaltend *κ* 30 †.

πυρσοί masc. (*πῦρ*) Feuerzeichen, als Signale *Σ* 211 †.

πώ enklit. Adv. je, **οὔ πω** noch nicht; aber auch: gar nicht; **οὔ πώ ποτε** noch nie, v. Vergangenh.

πωλέομαι, πωλέ(εαι), εῖται, εύμενοι, impf. **πωλεύμην, εῖτ(ο),** iter. **πωλέσκετο,** fut. **πωλήσεαι** (*πέλομαι*) — oft wohin kommen *εἰς, ἐπί, μετά τινας, δεῦρο ι* 189. *δ* 384. *β* 55. *Λ* 490. *χ* 352. *E* 350.

πῶλοι, οισιν, ους comm. (*pullus, füllen*) — Fohlen *Λ* 681. *T* 222. *ψ* 246.

πῶμ(α), D. pl. **-ασιν,** neutr. Deckel, an Kasten *Π* 221, Krügen *β* 353, auch am Köcher *Δ* 116 wie an dem des Herakles in d. Abb. Taf. XIII, 134. XI, 18 rechts *Πάρις*.

πώποτε jemals, immer hinter **οὐ,** auf die Vergangenheit bezüglich *μ* 98.

πῶς, wie? mit **ἄν, κέ** wünschend Am. Anh. Z 281 M., mit *γάρ* wie denn? negativ *Λ* 123. *γὰρ δή*; *δέ*; *δή* wie denn (eigentlich)? *νῦν σ* 223; mit **τ' ἄρα** also. Auch verwundert nach der Möglichkeit fragend *Δ* 26, s. Hentze Anh. *γ* 248 ff. Seite 82. Ameis Anh. *κ* 337.

πώς enklit. irgendwie, **αἴ κέν πως** *Λ* 66 ob etwa; **οὐ μέν πως** keineswegs *Δ* 158.

πωτάομαι, impf. **πωτῶντο** (*πέτομαι*) — flogen *M* 287 †.

πῶν *Γ* 198, **εα, εσι** (*pecu,* got. *faihu* = Vieh) Herde, *οἰῶν ξ* 100. *μ* 129. *ω* 112, *μήλων δ* 413.

P.

P als Abkürzung = Il. XVII; **ϱ** = Od. XVII. Viele mit *ϱ* anfangende Wörter hatten ursprünglich doppelten Anlaut, besond. *ϝϱ*, auch *σϱ*; bei einigen ist der erste Konsonant zweifelhaft.

ῥά, ῥ' s. **ἄρα**.

ῥάβδος, ον, ῳ, οισι fem. (*ῥέπω*?) Rute, Stab, bes. Zauberstab, des Hermes *Ω* 343, der Kirke *κ* 238, Athene *ν* 429; Angelrute *μ* 251; Drähte *M* 297.

ῥᾰδᾰλόν schwank, alte Variante = **ῥοδανόν** *Σ* 576 †.

Ῥᾰδά-μανθυς, υος, S. des Zeus u. der Europe, Br. des Minos *Ξ* 322. *η* 323, im Elysion *δ* 564.

ῥαδινήν schwank, biegsam *Ψ* 583 (V. l. **ῥοδανόν** *Σ* 576).

ῥαθάμιγξ, ῥᾰθᾰμιγγες (*ϝραθ-*) fem. Tropfen, bes. Blutstropfen (mit Staub) *Λ* 536; **κονίης** Staubklümpchen *Ψ* 502. (Il.)

ῥαίνω (aus *ῥαδνjω*), impf. Pass. **ῥαίνοντο,** aor. A. Imp. **ῥάσσατε,** perf. **ἐρρᾰδᾰται,** plqpf. **ἐρρᾰδᾰτο** — besprengen **τί τινι** *Λ* 282. *ν* 150. *M* 431.

ῥαιστῆρ, ῆρα Acc., fem. (*ῥαίω*) — Hammer *Σ* 477 †.

ῥαίω, Konj. **ῥαίῃσι,** impf. **ἔρραιε,** fut. **ῥαισέμεναι,** aor. **ῥαίσῃ, αι** — zerschmettern *νῆα, τινά* scheitern lassen *ζ* 326. *ε* 221. — Part. prs. **ῥαίοιτο, ομένου,** aor. **ἐρραίσθη** verspritzt werden, *ι* 459 **πρὸς οὔδεϊ** auf den Boden; scheitern *ζ* 326; zerspringen *Π* 339.

ῥάκος, εα, έων, εσιν, έεσσι neutr. (*ϝρακ-, λάκος Laken*) Lumpen *ζ* 178. (Od.)

ῥαπτός, όν, άς geflickt *ω* 228 u. 229 von

ῥάπτω, εις, ειν impf. 1. pl. **(ἐ)ῥάπτομεν,** aor. **ῥάψε, ψαι** (*σραπ-, sarcio*) zusammennieten *M* 296; **κακά** u. ä. **τινί** anzetteln *γ* 118. *π* 379.

ῥάσσατε Imp. aor. von **ῥαίνω** = sprenget.

ῥᾰφή, αί, αἱ (ῥάπτω) — die Nähte (aus Riemen) *χ* 186 †.

ῥάχις, ῥᾰχιν, fem. (ahd. *hrucki*) Rückenstück *I* 208 †.

Ῥέα (*Ϝρέα*) einsilb. *O* 187, **Ῥείης** Ξ 203 T. des Uranos, Gem. u. Schw. des Kronos, M. des Zeus, Poseidon, Aides; der Hestia, Demēter, Hēre.

ῥέα, ῥεῖα einsilbig ῥᾱ̃ oder vor Vok. *ῥεῖ'* s. Hentze Anh. *M* 58 (alter Anlaut vermutlich *Ϝρ*) — leicht, nur Il., *μάλᾱ ῥέα Υ* 101 gar leicht, bei Verbis movendi *I* 477; *ζώοντες* die selig lebenden *ε* 122.

ῥέεθρα, τά (ῥέω) Fluten, Strömung *B* 461. *ζ* 317.

ῥέζω praes. u. impf., impf. iter. **ῥέζεσκον,** fut. **ῥέξω, ει, ομεν, ειν,** aor. **ἔρρεξε, ἔρεξα** u. s. f., **ῥέξ(ε)** *I* 535. Pass. aor. Part. **ῥεχθέν, έντος,** (*Ϝρεγγω* aus *Ϝεργγω wirken?*) handeln **εὖ, κακῶς** *τινα* an jem., beginnen *Υ* 90, vollbringen *Θ* 148, **ἔργον,** meist im schlimmen Sinn **κακά** *Δ* 32. *χ* 315. *I* 647 schnöde behandeln; dann: **ἱερά, θαλύσια, ἑκατόμβην** verrichten, opfern *γ* 5. *I* 535.

ῥέθος neutr. **ῥεθέων** nur Gen. pl. (vw. *ὄρνυμι*) Glieder *Π* 856 und *X* 68. 362.

ῥεῖα s. ῥέα.

Ῥείη s. Ῥέα.

Ῥεῖθρον Hafen in Ithake *α* 186 †.

ῥέπω, impf. **(Ϝ)ῥέπε** es sank herab **αἴσιμον ἦμαρ** der Tag des Schicksals *Θ* 72. *X* 212.

ῥερυπωμένα s. ῥυπάω.

ῥεχθέν, έντα s. ῥέζω.

ῥέω, ῥέει, ῥέων u. s. f. (aus *σρεϜω*) praes., impf. **ἔρρεε** (aus *εσρεϜε*) **ει, εον** u. **ῥέε, ον,** aor. **ῥύη** *γ* 455 — fliefsen, **ὕδατι, αἵματι** triefen; bildl. *Λ* 249; abfallen *κ* 393; in *M* 159 aufhagelten (Stier).

(Ϝ)ῥηγμίν, ῖνος, ῖνι, ῖνα masc. (*Ϝρήγνυμι*) Brandung *Υ* 229; nicht nur am Ufer.

ῥήγνυμι, pl. **-ῦσι,** impf. iter. **ῥήγνυσκε,** fut. **ῥήξω, ειν,** aor. **ἔρρηξ(εν), ἔρηξ(ε)** u. **ῥῆξ(εν)** u. s. f. (St. *Ϝραγ, frag,* Wrack) — zerbrechen, zerreifsen, **πύλας** durchbrechen, ebenso die feindl. Reihen *φάλαγγας, στίχας* — Pass. praes., impf. **ῥήγνῦτο, υντο,** Med. aor. **ἐρρήξαντο, ῥήξασθαι, ἀμενος** u. s. f., Konj. **ῥηξόμεθα,** sich brechen **κῦμα** *Σ* 67, ausbrechen lassen *Υ* 55; zersprengen *M* 440.

ῥῆγος, εϊ, εα, εσσι (*Ϝρηγ-, ῥάκος laken*) Decken *γ* 349, Wollteppich *ζ* 38, *ρ* 73; Polster u. Decken in Betten u. über Sessel, Kissen *I* 661. *η* 336; vgl. den assyrischen u. griechischen *θρόνος* Taf. XV, 135. 136.

ῥηθέντι (*Ϝρηθ*) *σ* 414. *υ* 322, Part. aor. P. v. **ἐρῶ** (**εἰπεῖν**) — über das klar ausgesprochene Recht.

ῥηϊδίη, ιον, ι(α) (*Ϝρηιδ-*) *Υ* 265, Adv. **-ϊδίως,** *E* 808. *φ* 92; Komp. **ῥηΐτεροι,** Sup. **ῥηϊτᾰ́τ(α), ῥηίστη** — leicht *δ* 565. *φ* 75. *τινί* auch m. Inf. *Σ* 258. *Ω* 243 gar leicht. *M* 54.

(Ϝ)ῥηκτός, Adj. verb. v. *Ϝρήγνυμι* — zerreifsbar, verwundbar *N* 323 †.

Ῥήνη, Nebenfrau des Oïleus, Mutter des Medon *B* 728 †.

ῥηξ-ηνορίην, τήν einstürmende Kraft *ξ* 217 †, von

ῥηξ-ήνωρ, -ήνορος, ι, α Männerreihen durchbrechend, unwiderstehlich, Beiw. des Achilleus *H* 228. *δ* 5.

Ῥηξ-ήνωρ, ορος, S. des Nausithŏos, Br. des Alkinŏos *η* 63 u. 146.

ῥῆσις, ιος fem. (**ἐρεῖν**) Unterhaltung *φ* 291 †.

Ῥῆσος, (1) S. des Eïoneus *K* 435, König der Thraker, erlegt von Odysseus u. Diomēdes *K* 474. 519. 2) Nebenfluſs des Granīkos in Troas *M* 20 †.

ῥήσσω, οντες Part. stampfend *Σ* 571 †.

ῥητήρ, (Ϝ)ῥητῆρ(α), τόν (**ἐρεῖν**) Sprecher *I* 443 †.

(Ϝ)ῥητός, ῷ (Adj. verb. zu **ἐρεῖν**) bedungen *Φ* 445 †.

(Ϝ)ῥήτρη, ην, τήν (**ἐρεῖν**) Verabredung, Vertrag *ξ* 393 †.

(Ϝ)ῥῑγεδᾱνός, ῆς (**ῥιγέω**) der schauerlichen *T* 325 †.

ῥιγέω, fut. **ῥιγήσειν,** aor. **ἐρρίγησε, σαν** u. **ῥίγησ(ε),** perf. **ἔρρῑγα, (ε),** Konj. **ἐρρίγῃσι,** plqpf. **ἐρρῖγει** (*Ϝρῖγος, frigus,* friere) — schaudern vor — *τί Δ* 148. *O* 34. *ε* 116, **ἰδών** *Δ* 279. *M* 331. 208. *Π* 119; perf. wie praes. m. Inf. *Γ* 353; mit *μή ψ* 216 fürchtete sehr.

(Ϝ)ῥίγιον Komp. (ῥῖγος) kälter *ρ* 191; gar schrecklich, ärger *Δ* 325. *ν* 220. Sup. **ῥίγιστα** das ärgste *E* 873.

Ῥίγμος, ου, S. des Peiroos, aus Thrake, Verbündeter der Troer *Υ* 485 †.

(Ϝ)ῥῖγος, *τό, frigus* Kälte *ε* 472 †.

(Ϝ)ῥιγόω, fut. **ῥῑγωσέμεν** frieren Ξ 481 †.

ῥίζης Gen., **ῃ, αν, αι, ῶν, ησι(ν)** (*Ϝριδϳα*) — Wurzel Ψ 196; des Auges ι 390.

ῥιζόω, aor. **ἐρρίζωσε** wurzeln machen, pflanzte fest ν 163, perf. Pass. **ἐρρίζωται** ist bepflanzt η 122.

ῥίμφᾰ (ῥίπτω) — hurtig, rasch Z 511. Θ 193.

ῥίν s. ῥίς.

(Ϝ)ῥῑνόν, οῦ ntr. (eigtl. Decke, vw. *ἑρῖον*) Haut *K* 155; ε 281 Schild, nach einigen Alten: Wolke; andre Lesart *ἔρῑνον*, was teils ebenso, teils weniger passend = *ἐρινεός* erklärt wird.

(Ϝ)ῥῑνός, οῦ, ῷ, όν, οί, οῖς, ούς fem. — Haut, von Tieren *K* 262. *Υ* 276, u. Menschen *E* 308; bes. mit u. ohne *βοῶν* Stierhaut d. h. Schild *N* 406. *Δ* 447; *Π* 636 *ῥινοῦ* Lederzeug (*βοῶν* Schilde).

ῥῑνο-τόρος (τορέω) schilddurchbohrend Φ 392 †.

ῥῖον ntr. Bergspitze, Horn, vom Olympos Θ 25. γ 295 Vorsprung, Vorgebirge.

ῥῖπή, ῆς, ῇ fem. (ῥίπτω) Stofs, Wurf, Schwung, Wucht Θ 192. Θ 355. Φ 12.

Ῥίπη St. in Arkadien *B* 606 †.

(Ϝ)ῥιπτάζων Part. (ῥίπτω) hin- u. herschleudern Ξ 257 †.

(Ϝ)ῥίπτω, impf. iter. **ῥίπτασκον,** fut. **ῥίψω, ει,** aor. **ἔρριψε(ν)** und **ῥῖψ(ε)** (*Ϝριπ- werfe*) — schleudern; *τὶ μετά τινα* unter (sie) hineinwerfen Γ 378.

(Ϝ)ῥίς, ῥῑνός; ῥῖνες, ῶν, ας — Nase *N* 616. δ 445; pl. *nares* Ξ 467. ε 456. *T* 39 dem liegenden Leichnam in die Nase träufeln.

ῥίψ, ῥῖπεσσι fem. *οἰσυΐνῃσι* mit Weidenruten ε 256 †. Diese zog Od. teils unter dem Bordrand hindurch senkrecht in die Höhe, teils zog er Querweiden hinein, so dafs sein Bord eine Art Korbeinfassung aufgesetzt erhielt, welche durch belaubte Zweige noch dichter gemacht wurde, gegen die Spritzwellen.

ῥοδᾰνόν schwankend Σ 576 †, a. LA *ῥαδινόν, ῥαδαλόν*.

Ῥόδιος s. **Ῥόδος.**

Ῥοδίος, Flufs in Troas, vom Idegebirge *M* 20 †.

(Ϝ)ῥοδο-δάκτῠλος rosenfingerig, mit rosenroten Fingern, *Ἠώς*, nach einer Naturerscheinung des Südens β 1 Ameis Zus.

(Ϝ)ῥοδόεντι Dat. (*Ϝρόδον rosa*) nach Rosen duftend Ψ 186 †.

Ῥόδος f., die bekannte Insel *B* 654 f. 667, Ew. *Ῥόδιοι B* 654.

ῥοή, ῥοάων, ῇσ(ι), άς (ῥέω) Strömung *B* 869. ζ 216. ω 11.

ῥόθιος, ον (ῥόθος) rauschend ε 412 †.

ῥοιαί, fem. Granaten (Baum u. Frucht) η 115 u. λ 589.

ῥοιβδέω, ῥοιβδήσειεν Opt. aor. (*ῥοφέω sorbeo*) — einschlürfte μ 106 †.

ῥοιζέω, ῥοίζησε aor. pfiff *K* 502 †.

ῥοῖζος, ῥοίζῳ, ον fem. Pfeifen, Geschwirr *Π* 361; vom Hirtenruf, Lockruf ι 315 Ameis.

Ῥοίτειον, j. Intepeh beim heutigen Paleokastro nahe dem Dorf It-ghelmes, das Vorgebirge rechts oder nördlich von der Mündung des Xanthos mit dem Grabmal des Aias (welches jetzt In-Tepe heifst) bildete die östliche (vgl. *Σίγειον*) Begrenzung der Hafenbucht, welche übrigens in homerischer Zeit viel mehr eingeschnitten war.

ῥόος, όοιο, όον masc. (σρόος, ῥέω) Strömung, Fluten Σ 402. *M* 25, *κὰρ ῥ.* mit der Str. *M* 33, über die Str. hin ε 327.

(Ϝ)ῥόπαλον, ῳ, (α), οισι ntr. (ῥίπτω) Keule, Knüttel *Λ* 559. ι 319. λ 575.

ῥοχθέω, ῥοχθεῖ praes., impf. **ῥόχθει** brauset μ 60 u. ε 402.

ῥύαται s. ῥύω.

ῥῠδόν Adv. (ῥέω) strömend, *ἀφνειοῖο* steinreich ο 426 †.

ῥύη aor. zu ῥέω.

ῥῡμός, οῦ, ῷ (ἐρύω) Deichsel Z 40. *K* 505; *πρῶτος* Spitze, das Vorderende, *πέζη*, s. Abb. Taf. XIV, 12. 50; das hintere Ende der griechischen Deichsel Taf. I, der assyrischen: Taf. XIV, 61, der ägyptischen: Taf. XV, 116.

ῥῡπάω, όωντα neutr. pl. Part. — schmutzig sein ψ 115; **ῥῡπόω,** perf. Pass. schmutzig gemacht **ἐρῡπωμένα** ζ 59.

ῥῦπα, τά (σρυπ-) Schmutz ζ 93 †.

ῥῦσατ(ο) (ἐρύκω) aor. hemmte ψ 244 †; s. auch **ἐρῦομαι** u. **ἐρύω.**

ῥῦσαι Imp. aor. v. ῥύομαι.

ῥύσι(α), τά (ἐρύω) — *ἐλαύνεσθαι* (Vieh) als Ersatz — für sich heimtreiben *Λ* 674 †.

ῥῡσί-πτολι Z 305 (Variante st. *ἐρυσί-πτολι*) Stadtschützerin (v. *ῥύομαι*).
ῥύσκευ s. *ῥύομαι*.
ῥυσός, ῥῡσαί (*ἐρύω*) gramdurchfurchte *I* 503 †.
ῥυστάζω, ῥυστάζοντας Acc. pl. Part. praes., **ῥυστάζεσκεν** (*Ϝρυ-, ἐρύω*) — herumzerren *Ω* 755; mifshandeln *π* 109.
ῥυστακτύς, ῦος, fem. (*ῥυστάζω*) Mifshandlung *σ* 224 †.
1. **ῥῡτήρ, ῆρα,** masc. (*ἐρύω*) Spanner des Bogens, Schütze *φ* 173. *σ* 262.
2. **ῥῡτήρ, ῆρα, τόν** (*ῥύω*) — Hüter *ϱ* 187 u. 223.
3. **ῥῡτήρ, ῆρσι, τοῖς** (*ἐρύω*) *Π* 475 sie liefen wieder gestreckt in den Zügeln (die vorher durch den Fall des Nebenpferdes mit auf die Seite gerissen gewesen); Zugseile gab es am Zweigespann nicht, aber Zügel oder Lenkseile. Vgl. Taf. I.
Ῥῦτιον, St. in Kreta *B* 648 †.
ῥῡτός, οῖσι (vgl. lat. *rūta* v. *ruo*) hergewälzte, Steine. *ξ* 267 u. *ξ* 10.
ῥύω (*Σρύω, servo*) praes. *ῥῦμαι*, **ῥύαται** 3. pl. *Σ* 515 schirmen, retten, Inf. *ῥῦσθαι O* 141; iter. Imp. *ῥύσκευ Ω* 730; II. praes. **ῥύ(Ϝ)ομαι** [*ῠ*] *I* 396. *K* 259. *ξ* 107. *o* 35; III. praes. **ῥύ(ϳ)ομαι** [*ῡ*] *M* 8. (It.) aor. *ἐρρύσατο, ῥύσασθαι* [*ῡ*] *Ξ* 406. *P* 645. *α* 6. *μ* 107. IV. praes. **ἐρύομαι** [*ῠ*] s. 3. *ἐρύω*. — pf. *σεσρυ-*; **εἰρῦαται** *A* 239, u. *εἰρῦαται π* 463, *εἰρῦσθαι γ* 268, plqpf. *εἴρῡτο Π* 542. *ψ* 229, *εἴρυντο M* 454. *εἰρῦατο X* 303. Dazu noch fut. *εἰρῦόμεσθα Φ* 588, aor. *εἰρύσσασθαι A* 216. *π* 459. *εἰρύσσονται Σ* 276. — (1) retten *ὑπέκ, ὑπό τινος* aus, vor — *P* 645. 224. — (2) decken *M* 8. *ξ* 129.
ῥωγαλέον, ἑην, ἑᾶ *ξ* 343 (*ῥῶγες*) zerrissen, löcherig *B* 417.
ῥώξ, (Ϝ)ῥῶγας (*ῥήγνυμι*) Risse, d. h. (neugr. *ῥοῦγα*) kurze enge Gänge im Hause des Odysseus am Frauensaal, zwischen der Waffen- u. Schatzkammer, in den Hof führend *χ* 143; von da konnte man um die eine freie Seite des Hauses oder anderseits durch die *λαύρη* an den Haupteingang, in letzterer an die *ὀρσοθύρη* gelangen. Taf. II p.
ῥώομαι, impf. **(ἐῤ)ῥώοντ(ο),** aor. **ἐρρώσαντο** (*ruere*) — waren in eiliger Bewegung, schlotterten, *γούνατα, κνῆμαι*; *χαῖται* flatterten; stürmten heran *Λ* 50, tummelten sich *ω* 69, tanzten *Ω* 616; *Σ* 417 trippelten unter ihm, als Armstützen (ein Wunderwerk).
ῥωπήϊα neutr. *ῥώψ* (*sarmenta*) Gesträuche *Φ* 559. *ξ* 473.
ῥωχμός, masc. (*ῥώξ*) ausgerissene Stelle, Mulde, Vertiefung *Ψ* 420 †.
ῥώψ, Acc. pl. **ῥῶπας** fem. (*ῥάβδος*) Reisig *κ* 166. *π* 47.

Σ.

Σ als Abkürzung = Il. XVIII, **σ** = Od. XVIII.
σ' = (1) *σέ X* 351. — (2) *σοί A* 170 [*σοὶ οἵω* kann hier geschrieben werden, s. Nägelsbach] *Φ* 122, Ameis *κ* 19. — (3) *σά α* 356.
Σαγγᾰ́ριος, οιο, Flufs in Bithynien, Phrygien, mündet in den Pontus *Γ* 187. *Π* 719.
σαίνω (aus *σϜανϳω schwänzeln*), **σαίνωσ(ι), οντας,** impf. **σαῖνον** wedeln mit dem Schweife, von Hunden *π* 6.
σακέσ-πᾰ́λος (*πάλλω*) der Schildschwinger *E* 126 †.
σάκος, εος, εϊ; εα, εσ(σ)ι(ν) neutr. der grofse Schild *H* 219. 222 vgl. Abbild. Taf. XVII, wo Fig. 163 links oben typisch die Gestalt des alten mykenischen Schildes als Ornament, Fig. 164 aber denselben in verschiedenen Momenten des Kampfes zeigt. Auch der Tragriemen *τελαμών* ist

zweimal angedeutet, dagegen nicht die Spreitze oder innere Griffstange

κανών. Bei dieser Rüstung gab es noch keinen Brustpanzer (θώρηξ), doch eine μίτρη. Später kam der ovale u. kleinere runde Schild (ἀσπίς) auf. Des Achilleus Schild Σ 478—608 ist etwa nach umstehendem Bild eingeteilt: 1. Himmel, Erde, Meer; 2. die Stadt a) im Frieden, b) im Kriege; 3. ὧραι a) Frühling, Pflügen, b) Sommer, Getreideernte, c) Herbst, Weinlese; 4. a) Rinder-, b) Schafherde, c) Reigentanz; 5. Okeanos.

Σᾰλᾰμίς, Insel b. Athen *B* 557. *H* 199, wo Aias, Telamons S., zu Hause.

Σαλμωνεύς, ῆος, S. des Aiŏlos, V. der Tyro λ 236 †.

σάλπιγξ, ἡ Trompete Σ 219 †.

σαλπίζω, aor. **σάλπιγξεν** erdröhnte Φ 388 †.

Σᾶμη (semit. *samâ* hoch sein?) Insel b. Ithake ι 24. π 249; Kephallenia oder ein Teil davon.

Σάμος (1) = **Σάμη** *B* 634. δ 671. 845. — (2) Ω 78 = **Θρηικίη** Samothrake; Insel südl. v. Thrake *N* 12.

σᾶνίς, ίδος, ίδες, ίδων, ίδεσσιν, ίδας fem. — Bretter, Bohlen bes. κολληταί, πυκινῶς oder ἐΰ ἀραρυῖαι, Thorbohlen, Thürflügel, *I* 583. *M* 121. Σ 275, u. Lagerbrett, Bühne φ 51.

σάος = **σόος,** Komp. **σᾶώτερος** *potius salvus, A* 32 † mit heiler Haut.

σᾶο-φροσύνη, ης, Dat. pl. **ησι** Besonnenheit ψ 30, 13 den Pfad der B. betreten lassen, zur Vernunft bringen.

σᾶό-φρων, ονα verständig δ 158 u. Φ 462.

σαόω. Von altem **σάωμι:** Imper. **σάω** st. **σάωθι** ν 230; impf. 3. sing. **σάω** *Π* 363. Φ 238. Von **σαόω:** 3. sing. impf. **σάου** = **ἐσάοε,** fut. **σαώσω, σέμεν,** aor. **ἐσάωσα** u. **σάωσε** u. s. f., **σαώσεαι,** Pass. aor. 3. pl. **ἐσάωθεν,** dann (σάω) **σάοντες,** impf. iter. **σάωεσκον** u. (v. σάω) K. **σάῃς, ῃ, ωσι** *I* 681. 424. 393, Aristarch: **σαῷς** oder **σάῳς,** aus **σᾷς,** und **σάῳ,** aus **σᾷ,** 3. pl. **σοῶσι:** andere: **σαῷσι** u. **σάωσι;** endl. **σώζων,** ε 490 (**σάος,** *salvus*) — retten, erhalten *I* 78. ν 230. Ameis Anh. *O* 290. χ 372. **ἔνθεν** von dort wirst du nie mehr dich retten φ 309.

σαπήῃ s. **σήπω.**

σαρδάνιον (**σαίρω**?) höhnisch υ 302 †.

σάρξ, σαρκός, τῆς, nur τ 450, sonst pl. **σάρκες, εσσι, ας** Fleisch, frz. *la chair* ι 293. σ 77. λ 219.

Σαρπηδών, όνος u. s. f., auch **οντος, οντι,** Vok. **Σαρπῆδον,** S. des Zeus, Führer der Lykier, Bundesgenosse der Troer Ψ 800. *B* 876. *E* 658. *M* 392. *Π* 464. *E* 633, fällt durch Patroklos *Π* 480 ff., seine Bestattung *Π* 668. (Der Name שַׂר־פְּדוֹן *sar-padōn* Fels der Rettung für den Helden aus Bellerophons Stamm. H. Lewy.)

Σατνιόεις, εντος Waldbach im südl. Troas Z 34. Ξ 445. Φ 87.

Σάτνιος, S. des Enops, verwundet v. Aias Ξ 443 †.

σαυρωτήρ, ῆρος, masc. (**σαῦρος** Schwanz) Speer-Schuh *K* 153 †, eine stumpfere Spitze s. Abbild. b. **ἀμφιγνύοισιν.**

σᾰ̃φᾰ, Adv. (**σᾰφής**) deutlich, bestimmt **εἶπον, οἶσθα** ρ 106. *B* 192.

σάω, σαῶσαι u. s. f., s. **σαόω.**

σαώτερος s. **σάος.**

σβέννυμι, aor. **ἔσβεσε, σβέσαν, σβέσατ(ε), σβέσ(σ)αι** löschen, tilgen, beschwichtigen *I* 678, aor. 2 **ἔσβη** war gelöscht *I* 471; legte sich γ 182.

-σε wie **-δε** -wärts; **κυκλό-, ὑψο-, πάντο-, ὁμό-, πό-, κεῖ-σε.**

σεβάζω, σεβάσσατο τόγε θυμῷ, aor. (**σέβας**) scheute sich davor im Herzen Z 167 u. 417.

σέβᾰς, ntr. Scheu Σ 178: **μ' ἔχει** *miror.*

σέβομαι (*severus?*), **σέβεσθε** schämt ihr euch Δ 242 †.

σέθεν = **σοῦ** s. **σύ.**

σεῖ(ο) oder **σεῦ** = **σοῦ** s. **σύ.**

σειρήν, τήν pl. **ᾱ́ς** fem. (Σ 1, vw. **ἰμᾶς . . . ἶνες**) Seil Ψ 115. χ 175; Kette Θ 19.

Σειρήν, Σειρήνοιιν, ῆνες — schönsingende Zauberwesen, deren Gesang Odysseus glücklich entging s. μ 39. 42. 44. 52. 158. 167. 198. ψ 326. Noch nicht als Mischgestalten gedacht wie später, z. B. Abbild. S. 287.

σείων (W. *σϝι-, schwinge*), **οντε,** impf. **σεῖον,** aor. **σεῖσ(ε), ασα** — schütteln, erschüttern, schwingen, Speere, Waffen *O* 321, an d. Thüre klopfen *I* 583; abschütteln γ 486; Pass. Med. praes. **σειόμενον,** (α), impf. **σείετο, (ἐ)σσείοντ(ο),** aor. **σείσατο** erbebten *T* 59; geschleudert *N* 558; fuhr hin u. her Θ 199.

Σέλᾰγος, ου, V. d. Amphīos aus Paisos *E* 612 †.

σέλᾱς, ᾱτι, τό (σϝελ-; σείριος) Lichtglanz, Schein vom Feuer Θ 509; für Feuer P 739, vom Blitzstrahl Θ 76, Feuersbrunst O 600, von den Augen T 17; Wunderglanz T 379. Σ 214.

σελήνη, ης, ῃ, ην fem. (σϝελ, aus σελάσνη, äol. σελάννα) Mond, πλήθουσαν Σ 484; Symbol des Glanzes δ 45.

Σελημιάδης, αο, Euēnos, S. des Selepios B 693 †.

σέλῑνον, ου neutr. Eppich (Geschlecht der Petersilie) B 776 u. ε 72.

Σελλήεις, εντος masc. Flufs (1) in Elis bei Ephȳre B 659. O 531. — (2) in Troas b. Arisbe B 839. M 97.

Σελλοί (σέλας?) Zeus-Priester in Dodōne Π 234 †.

Σεμέλη, T. des Kadmos, M. des Dionȳsos von Zeus Ξ 323 u. 325.

σέο = σεῦ = σοῦ s. σύ.

ΣΕΡ (σϝερ, *serere*, davon ὅρμος) Pass. perf. **ἐερμένον,** σ 296 plqpf. **ἔερτο** ο 460 — aufgereiht (mit Bernstein); E 89 ununterbrochen.

σεῦα aor. v. σεύω.

σεύω (συ, σϝυ *schwung* aor. **ἔσσευα, ε, σεῦα, ε(ν), αν, ῃ, ας,** Pass. perf. **ἔσσῡμαι,** Part. **ἐσσῡμενος, οι** usf. eilig, m. Gen. gierig, Med. praes. **σεύονται,** impf. **ἐσσεύετο, οντο,** aor. **σεύατ(ο), ἐσσεύαντο, σεύωνται, αιτο, ασθαι, ἁμενος,** aor. 2. **ἐσσῠμην, ῠο, ῠτ(ο)** — schwingen Λ 147. Ξ 413, vor sich her jagen, hetzen Z 133, fortjagen ξ 89. ξ 35, hetzen, Λ 293, E 208 ich habe wirklich beiden das Blut durch meinen Schufs fliefsen gemacht. Med. oft wie Akt., aber auch wie Pass. eilen τ 448. Z 518, trachten m. Inf. δ 416. N 630, aufjagen (Il.) O 272, jagen Γ 26. Λ 415, *evolare* Ξ 519.

σηκάζω, σήκασθεν 3. pl. aor. Pass. (σηκός) wäre eingepfercht worden Θ 131 †.

σηκο-κόρος, ον masc. σηκός, κορέω) Stallknecht ρ 224 †.

σηκός, σηκῷ, οί, ῶν, ούς masc. (*sepes*) Hürde, Stall ι 219. 319. Σ 589.

σῆμα, ᾰτι, ατ(α) auch σήμᾰθ' vor ᾰ, neutr. Zeichen, Kennzeichen ψ 188. Ψ 326. τ 250, Merkmal auf einem Lose H 189, beim Pferd: Blässe Ψ 455, Wetterzeichen (Donner, Blitz) φ 413. N 244. Vorzeichen X 30, Grabmalhügel B 814. H 86, Schufs- oder Wurfmarke Θ 195, eingeritzte Zeichen, eine Art Bilderschrift, od. durch Anachronismus: Buchstaben Z 168.

σημαίνω, ει, ουσιν, (ε), έτω, ειν, ων, impf. **σήμαινε,** fut. **σημᾰνέω,** aor. **σήμηνε** (σῆμα) — bezeichnen, τέρματα Ψ 358, gebieten A 289, abs. befehlen Π 172, befehligen τινί K 58. P 250, τινός Ξ 85, ἐπί τινι über jem. χ 427. Med. aor. ἐσημήναντο κλῆρον bezeichneten ihr Los H 175.

σημάντωρ, ορος, ι, ες, ας (σημαίνω) — Gebieter, Führer Δ 431, Rosse-Lenker Θ 127, βοῶν Hirte.

σήμερον (τῇ ἡμέρᾳ, wie *ho-die, hiū-takū*) heute Λ 431.

σήπω, faulen machen, **σήπεται,** perf. **σέσηπε,** aor. Konj. **σαπήῃ** — faulen B 135. (Il.)

Σήσᾰμος, St. in Paphlagonien B 853 †.

Σηστός, St. am Hellespont in Thrakien, gegenüb. Abȳdos B 836 †.

σθεναρός, ή (σθένος) stark I 505 †.

Σθενέλᾱ(ϝ)ος, S. des Ithaimēnes, fällt durch Patroklos Π 586 †.

Σθένε-λος (= Σθενέ-λαϝος (1) S. des Kapăneus, einer der Epigonen, des Diomēdes Waffengenosse B 564. Ψ 511. — (2) S. des Perseus u. der Andromĕda, V. des Eurystheus T 116. 123.

σθένος, εος, εϊ, ει (στα-) Stärke, Standkraft, eines Flusses, des Okeanos; Mut P 212. 499; in Umschreibung Ἰδομενῆος, Ὠρίωνος, Ἠετίωνος = der gewaltige; Σ 274 auf dem Markt eine Heeresmacht halten.

σίαλος, οιο, ον, οισιν, ους (σϝίαλος v. σῦς), συός u. s. f., Mastschwein I 208.

σῑγᾰλόεις, όεντι, τα glänzend, schimmernd, Kleider X 154, Zügel E 226, Polster ξ 38, ὑπερῴϊα π 449, ἐνώπια vom Kalkputz.

σιγάω, Imp. **σίγᾱ** (σϝιγ-) *schweige* Ξ 90. τ 42.

Σίγειον das Vorgebirge (bei Jenisscher, sw. von dem jetzigen Vorgeb. Kumkale) links der Mündung des Skamandros, mit den Grabhügeln des Achilleus u. Patroklos, bildete den westlichen Vorsprung, ἀκτὴ προὔχουσα ω 80, der grofsen Hafenbucht, welche sich bis zum Ῥοίτειον hinzog, in nachhomerischer Zeit aber durch Anschwemmung (wie auch Kumkale eine solche scheint) ausgefüllt wurde.

σιγή (σϝιγ., *swîgen*), Dat. **σῑγῇ** in Stillschweigen *Γ* 134. *H* 195. *o* 391.

σῐδήρεος, φ, ον, α, η u. **σῐδήρειος, ον, η, ῃ, αι** (*σίδηρος*) — eisern im eigentl. Sinn; *ὀρυμαγδός* vgl. „das eiserne Würfelspiel"; übertr. eisenfest, unbeugsam *X* 357, unerschrocken *Ω* 205, unermüdlich *μ* 280.

σῐ̓δηρος, ου, φ, ον m. (σϝιδ. schweifsen) Eisen, *αἴθωνι* rötlich; *πολιόν, ἰόεντα* veilchenblau = dunkel oder stahlblau (vgl. *ι* 391); Symbol der Festigkeit, Unbeweglichkeit *τ* 494; Eisengerät, *πολύκμητος*.

Σῐδών, ῶνος, St. in Phoinike *ν* 285, Ew. *Σῐδόνες Ψ* 743 *πολυδαίδαλοι* kunstfertige; u. *Σῐδόνιοι δ* 84. 618. *o* 118. *Z* 290; ihr Land *Σῐδονίην ν* 285; *Σῐδονίηθεν Z* 291. Übrigens ist auch Alt-Tyrus unter diesem Namen mitbegriffen.

σίζω, σῖζ(ε) impf. zischte *ι* 394.

Σῐκανίη Sikelia *ω* 307; Einw. **Σῐκελοί, ή**, Sklavenhändler *υ* 383. *ω* 366. 389. 211.

Σῐκῡών, ῶνος comm., St. (bei Korinth) Agamemnons *B* 572. *Ψ* 299.

Σῑμόεις kl. Flufs in Troie auf der Ide entspringend, nw. von Ilios fliefsend in den Skamandros *E* 774. *M* 22. *Δ* 475. *Z* 4. *T* 53. S. Taf. VI. In *Φ* 307 der Flufsgott.

Σῑμοείσιος, S. des Troers Anthemion, fällt durch Aias *Δ* 474. 477. 488.

σίνομαι, εται, ηαι, οιτο, impf. iter. **σινέσκοντο** — rauben, *τί τινι*, plündern *ξ* 6; (schaden, im unechten Vs. *Ω* 45.)

σίντης, ην, αι (*σίνεσθαι*) reifsend, von wilden Tieren *Λ* 481. *T* 165. (Il.)

Σίντιες Bewohner von Lemnos, *ἀγριοφώνους Θ* 294. *Λ* 594.

Σίπυλος, Ausläufer des Tmōlosgebirgs bei Magnesia an der lydischen Grenze *Ω* 615 †.

Σίσῦφος (*σοφός*), S. des Aiŏlos, Gem. der Merope, V. des Glaukos, Erbauer von Ephȳre-Korinth *Z* 153 f. *κρατερ' ἄλγεα πάσχων* im Hades *λ* 593.

σιτέω, impf. iter. **σῖτέσκοντο** (*σῖτος*) speisen *ω* 209 †.

σῖτος, οιο, ου, φ, ον masc. Getreide bes. Weizen, Weizen-Brot *ι* 9, s. Ameis *α* 139; Speise *Ω* 602. *T* 306.

σῖτο-φᾶγω brotessend *ι* 191 †.

σιφλόω, Opt. aor. **σιφλώσειεν** (*σιφλός caecus*) blenden *Ξ* 142 †. Ggstz. *δερκομένῳ* 141.

σῖωπᾶν (σϝιωπ.) Inf. praes., aor. Opt. **ἧσαι** Inf. schweigen *ρ* 513 u. *Ψ* 568.

σῖωπή, ῇ Dat. fem. stillschweigend *I* 190. *ν* 309, insgeheim *Ξ* 310; *ἀκὴν ἐγένοντο σ.* verstummten in Schweigen.

σκάζω, ων, οντε u. Med. **σκάζεσθαι** — hinken *T* 47. *Λ* 811. (Il.)

Σκαι(ϝ)αὶ (*πύλαι*) (*scaevae*) — Thor von Ilios nach dem griech. Lager hin; neben ihm der grofse Turm mit der Hochwacht *σκοπιή Z* 386. *X* 145. Es lag in der Nähe von *ἐρινεός* und Batieia; s. Taf. IV, *f*. *Γ* 145. 149. 263. *Z* 237. 307. 393. *I* 354. *Λ* 170. *Π* 712. *Σ* 453. *X* 6. 360.

σκαι(ϝ)ός, όν, ή, ῶν (*scaevus*, nach F. Weck v. *σάκος*) links, Ameis *Λ* 501; westlich *γ* 295.

σκαίρω, ουσι, οντες hüpfen *κ* 412, tanzen *Σ* 572.

(σκαλμοί die Ruderlager, s. Abbild. Tafel VII, e.)

Σκᾰμάνδριος, ον (1) *πεδίον* Ebene des Skamandros, auch *λειμών B* 465. 467. — (2) Beiname des Astyanax *Z* 402. — (3) Name von des Troers Strophios Sohn, der durch Menelaos fällt *E* 49.

Σκάμανδρος, auch **Ξάνθος** der gelbliche (der heutige Mendere-Su?), der auf Ausläufern der Ide entspringt *M* 21, sonst aber von den Quellen *X* 147 ff. (bei d. heutigen Bunarbaschi s. Taf. VI, *c*) abgeleitet wird, welche unterirdischen Zufluſs zu haben scheinen.

Σκάνδεια, Hafen von Kythēre *K* 268 †.

Σκάρφη, Ort in Lokris, unfern Thermopylai *B* 532 †.

σκᾰ̓φίς, ῖ̓δες fem. Näpfe *ι* 223 †.

σκεδάννυμι, aor. **(ἐ)σκέδασ(εν)**, Imp. **σκέδασον** (*scindo*) — zerstreuen, verspritzen; *H* 330; verscheuchen *T* 341.

σκέδασις, ιν, fem. (*σκεδάννυμι*) Zerstreuung, *θεῖναι* hinausjagen *α* 116 u. *υ* 225.

σκέλλω, ausdörren, Pass. aor. Opt. **σκήλειε** austrocknen *Ψ* 191 †.

σκέλος (*τό σκαίρω*) Schenkel *Π* 314 †, *πρυμνόν* Oberschenkel.

σκέπαρνον neutr. Schlichtbeil *ε* 237 u. *ι* 391.

σκέπας neutr. (*σκέπω*) Schutz, gegen

den Wind ἀνέμοιο ε 443, geschützter Ort ζ 210. (Od.)

σκεπάω, όωσι abwehren κῦμα (ἀνέμων die von Winden erzeugte, s. Ameis) ν 99 †.

σκέπτομαι, Imper. praes. **σκέπτεο,** impf. **σκέπτετ(ο),** aor. **σκεψάμενος** (*specio, spähe, specht*) — sich umsehen nach μετά τινα, αἴ κεν ob wohl m. K. *P* 652; hütete sich vor — *Π* 361.

σκηπάνιον, ῳ neutr. (*scipio,* σκῆπτρον) Stab *N* 59 u. *Ω* 247.

σκηπτ-οῦχος, οι, ων (σκῆπτρον) stabtragend, scepterführend δ 64.

σκῆπτρον, ον, ῳ, ον, α (*scapus, schaft*) Stab, Stock, gewöhnlicher des Wanderers und Bettlers; Scepter der Könige, Priester, Herolde, Richter; vgl. Agamemnon auf nebenstehender Abbild. Der Sprechende in der Versammlung bekam es, während er sprach, vom Herold. Es ist Symbol d. Königsgewalt *B* 46, s. Am. Anh. β 37. λ 91.

σκήπτω stützen, M. Part. **-όμενος, ον,** τινί sich auf den Stock stützend; sarkastisch *Ξ* 457 st. vom Speer durchbohrt.

σκηρίπτω, stütze, Med. **-εσθ(αι), -όμενος** sich stützen auf ρ 196, sich dagegen stemmen λ 595.

σκιάζω, Konj. aor. **σκῐᾰσῃ** (σκιά) beschatten *Φ* 232 †.

σκιάω, impf. **σκῐόωντο** wurden schattig, dunkel β 388, s. Ameis, der in *A* 157 auch σκιόωντα schattenwerfende mit Aristarch schreibt.

σκίδναμαι, ᾰται, ασθ(ε), ασθαι, impf. **σκίδναθ' = σκίδνατο,** plur. **ἐσκίδναντ(ο)** (*sciscidi, scheiden*) — auseinandergehen ἐπί, κατά, πρός τι, m. Inf. *Ω* 2; ὑψόσε in die Höhe spritzen, *Π* 375 stieben, auseinanderrieseln η 130.

σκῐερός, ῷ, όν (σκιά) schattig *Λ* 480 und υ 278.

σκῐή, ῇ, αί Schatten, λ 206, von Abgeschiedenen: als Schatten κ 495.

σκιόεις, όεντα schattengebend, -spendend *E* 525. α 365 (der Südländer achtet auf diese Eigenschaft); Ameis schrieb *A* 157 mit Aristarch σκιόωντα, s. σκιάω.

σκιρτάω, Opt. **-ῷεν** (σκαίρω) dahinspringen *T* 226 u. 228.

σκολιός, ῐάς (*schel*) krumme d. h. falsche (Gegens. ἰθύντατα) *Π* 387 †.

σκόλοψ, οπες, εσσι(ν), ας masc. (*scalpo?*) Pfahl zum Spieſsen *Σ* 177; sonst zur Befestigung, Pallisade *O* 344.

σκόπελος, ου, ῳ, ον, οι, οισιν masc. *scopulus* Klippe *B* 396. μ 73.

σκοπῐάζω, έμεν, ων, impf. **ἐσκοπίαζον** (σκοπιή) spähen, *K* 40 auskundschaften.

σκοπιή, ῆς, ῇ, ήν, αί, άς (σκοπός) Warte auf Bergen, Felsen u. ä. *X* 145; ἔχειν spähen θ 302.

σκοπός, οῦ, όν, οί masc. (σκοπέω) Wächter, Spion χ 156 die (Freier) hatten einen der schärfer achtgab, bei diesen spähete man besser; Aufseher *Ψ* 359. χ 396. — Schuſsziel χ 6, ἀπὸ σκοποῦ gegen (unser) Absehen, Absicht.

σκότιος, ον Acc. heimlich *Z* 24 †.

σκοτο-μήνιος (σκότος, μήν) mondfinster, mondlos, ξ 457 †.

σκότος, ον masc. (σκύτος? Verf. in Ameis Anh. ψ 209) Dunkel, Schatten τ 389; bes. (Il.) Todesdunkel μὶν (ὄσσε an den Augen) κάλυψε *Δ* 461, εἷλε *E* 47.

σκυδμαίνω, έμεν (σκύζομαι) zürnen τινί *Ω* 592 †.

σκύζομαι, Imper. **σκύζευ, εσθαι, ομένῳ, η, ης** (vw. *scutum, obscurus* Verf. in Ameis Anh. ψ 209) zürnen τινί ψ 209.

σκύλαξ, ᾰκος, εσσι, ας fem. junger Hund ι 289. (Od.)

Σκύλλα u. η (σκυλjα, v. σκῦλα, *spoliatrix?* H. Lewy: שְׁכוּלָּה oder שַׁכּוּלָה = λυσσῶσα eigtl. der Jungen beraubt; eine T. der Lamia, Kinderfresserin), T. d. Κραταιίς, das Ungeheuer in der Felsgrotte, gegenüber der Charybdis μ 85. 235. 108. 125. 223. ψ 328. Es scheint als eine Art ungeheurer Hund (σκύλαξ) gedacht, welcher an der Höhlenöffnung so liegt, daſs nur seine langen Hälse, mit denen er unten schnappend fischt, sichtbar sind, die Beine aber in der Höhle nicht (Riesenpolypen, Kraken, *octopus vulgaris L.*

mit 8 Fangarmen; schon in mykenischer Zeit 1400—1200 v. Chr. findet man Spuren v. Darstellungen; sie galten als heilig dem Poseidon und wurden verehrt an der Nordküste v. Argos u. Vorgeb. *σκύλλαιον*, in dessen Nähe d. Insel *Τρικάρανα* j. Trikeria. Steuding).

σκύμνος, ους, m. Junge (Löwen) *Σ* 319 †.

Σκῦρος, Insel im NW. v. Chios, *λ* 509. *T* 326. *Σκυρόθεν T* 332, die Stadt *I* 668.

σκῦτος neutr. (*cutis, schutz*) Leder *ξ* 34 †.

σκῦτο-τόμος, Lederarbeiter, Riemer *H* 221 †.

σκύφος, ον masc. Trinkbecher *ξ* 112 †.

σκώληξ masc. Regenwurm *N* 654 †.

σκῶλος masc. Spitzpfahl *N* 564 †.

Σκῶλος, Ort in Boiotie *B* 497 †.

σκώψ, σκῶπες masc. Ohreulen *ε* 66 †.

σμαραγέω, σμᾰρᾰγεῖ, aor. Konj. ***ήσῃ*** brausen, dröhnen *B* 210. *Φ* 199; wiederhallen *B* 463.

σμερδαλέος, ῳ, ον, ω, ων, η, ην, έ(α) — gräfslich, von Aussehen *ζ* 137. *λ* 609. *μ* 91; neutr. als Adv. ***έον*** (*ἔᾱ* nur vor *Ϝ* u. *κτυπέων*) von Schrei u. Schall *σμερδαλέα ἰάχων*, Versanfang, *χ* 81 Ameis Anh.; vom Blick *X* 95.

σμερδνός, -ή (*mordeo, schmerzen, merzen*) gräfslich *E* 742; ***-όν*** als Adv. bei *βοᾶν*.

σμήχω, impf. ***ἔσμηχε*** wischte ab *ζ* 226 †.

σμικρός, ῆσι klein *P* 757 †.

Σμινθεύς, εῦ Vok. Apollon, *A* 39, nach den Alten als Vertilger der Feldmäuse *σμίνθοι*.

σμύχω (schmauchen), ***σμύχοιτο*** *πυρί*, möge von Feuer verschwelt werden *X* 411, s. *κατὰ σμῦξαι*.

σμῶδιξ, διγγες fem. Strieme *B* 267 u. *Ψ* 716.

σόῃ s. *σαόω*.

σοῖο s. *σός*.

σόλος, ον masc. Eisenscheibe *Ψ* 826. 839. 844, viell. Meteoreisenstein, weil *αὐτοχόωνον*.

Σόλῦμοι lykischer Volksstamm *Z* 184. 204. *ε* 283 (v. hebr. *sullām*, Stiege = Gebirge Solyma).

σόος, ον, οι, οις, η, heil, ganz, gerettet *O* 497. *Ω* 382; noch vorhanden *P* 367.

σορός (sarg) *Ψ* 91 † Totenurne.

σός, ή, όν etc. (*σύ*) *tuus;* neben *πόθος, ποθῆ desiderium tui;* neutr. *ἐπὶ σοῖσι* auf deinem Gut *β* 369.

Σούνιον neutr. die Landspitze von Attika *γ* 278 †.

σοφίη, ίης, Geschicklichkeit, Fertigkeit *O* 412 †.

σόφῳς, ῳ s. *σαόω*.

Σπάρτη fem., Hauptst. von Lakonika, Sitz des Menelāos u. der Helĕne, aufgesucht von Telemachos: *εὐρείῃ λ* 460, *καλλιγύναικα ν* 412; *B* 582. *Δ* 52. *α* 93. *β* 214. 359. *Σπάρτηθεν* von Sp. *β* 327. *δ* 10. *Σπάρτηνδε* nach Sp. *α* 285.

σπάρτα, *τά* (*σπεῖρα*) Taue *B* 135 †.

σπάω, aor. ***ἔσπᾰσεν, σπᾶσεν,*** Med. a. ***(ἐ)σπάσατ(ο), σπασάμην,*** Imper. ***σπάσσασθε, σσάμενος,*** Pass. aor. Part. ***σπασθέντος*** — herausziehen *Λ* 458, mit *ἐκ E* 859; Med. seine Hand, sein Schwert u. s. f. ziehen, *κ* 166 ich rifs mir (für mich) heraus.

σπεῖο, Imp. aor. v. *ἔπομαι*.

σπεῖος = ***σπέος,*** Höhle.

σπείρη, ης, fem. 'Trossen', Tau um das Schiff, um es ans Land zu ziehen, v. LA *σπεῖρα*. *ζ* 269 †.

σπεῖρον, ου, α, ων neutr. (*σπείρω*) Laken, bes. Leichentuch *β* 102; Segel *ε* 318. *ζ* 269 (v. LA *σπείρας*).

σπεῖσαι, -σασκε s. *σπένδω*.

Σπειώ, e. Nereide *Σ* 40 †.

σπένδω, Konj. prs. 2. s. ***σπένδησθα, η, ων, οντ(α), ες, ας,*** impf. iter. ***σπένδεσκε, ον,*** aor. 3. pl. ***σπεῖσαν,*** Konj. ***-σῃς, -σομεν,*** Inf. ***-σαι,*** Part. ***-σας, -σαντες,*** aor. iter. ***σπείσασκε*** — (ungemischten) Wein spenden d. h. für die Gottheit vor dem Trinken auf dem Boden oder Altar (*μ* 362) ausgiefsen *οἶνον, τινί*; doch *ὕδατι* mit Wasser *μ* 363 im Fall der Not; Dat. instr. *δέπαι*.

σπέος, σπέεος, σπέεϊ, σπέεσσιν, σπεέεσσι sind die epischen Formen, daneben finden sich ***σπείους*** *ε* 68, ***σπῆϊ*** *Σ* 402, ***σπέος, σπεῖος*** *ε* 194, ***σπέσσι*** *α* 15, ***σπήεσσι*** — Grotte.

σπέρμα neutr. (*σπείρω*) Same *πυρός ε* 490 †.

Σπερχειός, Vok. ***εἰ*** *Ψ* 144, Fl. in Thessalien, der Gott dess., V. des Menetheus *Π* 174. 176. *Ψ* 142.

σπέρχω, Konj. praes. ***-ωσιν,*** Opt. ***-οιεν,*** v. LA *γ* 283. Med. Opt. praes.

σπερχοίατ(ο) u. **ὁμενος, οιο, ους, η** — daherstürmen = fahren, eilen, *ἐρετμοῖς* schnell rudern *ν* 22; Part. schnell.

σπέσθαι Inf. aor. v. *ἕπομαι*.

σπεύδω, σπεύδουσιν, Imp. **-ετον, -ειν** = **-έμεν, -ων, -όντεσσι, -ουσ(α)** u. s. f., aor. 3. s. **σπεῦσε,** Konj. **-σομεν,** Imp. **-σατε,** Med. fut. **σπεύσομαι, -σόμενος** *ν* 412 — sich sputen *Σ* 373, eilen *εἴς τι, τινα* m. Part. eilends *ι* 250, *περί τινος* sich tummeln um = für *P* 121; beschleunigen *τί, γάμον*.

σπῆι, σπήεσσι s. *σπέος*.

σπιδής, έος (*σπάω*) langgezogen, *Λ* 754 † (a. LA *ἀσπιδέος*).

σπῖλάς, -άδες, εσσι(ν) fem. Riffe *ε* 401. 405. (Od.)

σπινθήρ, ῆρες masc. Funken *Δ* 77 †.

σπλάγχν(α), ων neutr. (*σπλήν*) Eingeweide, Vorspeise; näml. Herz, Leber, Lunge wurden zuerst geröstet u. verzehrt, während man die Opferstücke verbrannte, was gleichfalls vor dem eigentlichen Mahle geschah. S. d. Ausll. *Λ* 464. *γ* 9.

σπόγγος, φ, οισι masc. (*σϝόμ-γος fungus, swam*) Schwamm zum Reinigen der Hände *Σ* 414, der Tische u. Stühle *α* 111.

σποδιή, ῆ, τῇ, Aschenhaufen *ε* 488 †.

σποδός, οῦ, fem. Asche *ι* 375 †.

σπονδαί, αἱ (*σπένδω*) Weihegüsse, Spenden (ungemischten Weines) = Vertrag, Bund *B* 341 u. *Δ* 159. So hiefs auch bei den Alten die Schlufspartie der Odyssee *ω* 528 ff. „der Sühnvertrag".

σπουδή, ῆς, ῇ fem. (*studium?* sich sputen) Mühe *φ* 409 *ἀπὸ σπ.* im Ernste. **σπουδῇ** eifrig, hurtig *ο* 209; nur mit Mühe *γ* 297. *ν* 279.

στᾰδίη, ῃ, ἐν (*ὑσμίνῃ*) im Nahkampfe *N* 314. *H* 241.

στάζω, aor. **στάξ(ε),** Imp. **στάξον** träufeln *T* 39. 348.

στάθμη, ην, fem. (*στῆσαι*) Richtschnur, *ἐπὶ στάθμην ἰθύνειν* nach der R. richten *ε* 245, mit Mennig rotgefärbt, Schmitze *O* 410, durch Behauen, Aufstellen, Geradeziehen *τάφρον φ* 121.

σταθμός, οῖο, ῷ, όν, οἴϊν, οί, ῶν, οἴσι(ν), ούς (*σταθῆναι*) — Stand (1) Stall, übh. Hirtengehöft *T* 377. *ϱ* 20, Viehstand *B* 470. *σταθμόνδε* zum Stall. (Bei Herrenhäusern befanden sich vielleicht die Pferde- u. Maultierställe an der Seite der Einfahrt an der Hofmauer (*ἕρκος αὐλῆς*), daher an derselben auch die Fremdenzimmer, damit die Fremden in der Nähe ihrer Pferde waren. Der Gänsestall wie der Garten der Penelope dagegen hinter dem Hause. Taf. II.) — (2) Ständer, Pfosten, auch Thürgewand *Ξ* 167. *α* 333. *η* 89 bei Alkinoos mit Silber inkrustiert. — (3) das Gewicht einer Wage *M* 434.

στάμεν(αι) Inf. a. = **στῆναι** s. *ἵστημι*.

σταμίν, ίνεσσιν, *ταῖς* Ständer, *ε* 252 †, s. Abbildung b. *σχεδίη*.

στάν 3. pl. aor. 2. *ἵστημι*.

στάξ' aor. v. *στάζω*.

στάς Part. aor. 2 v. *ἵστημι*.

στᾰτός (*ἵστημι*) eingestelltes Rofs, Gegens. das auf der Weide freilaufende Z 506. *O* 263.

σταυρός, ούς, οῖσιν (*ἱστάναι*) Standpfähle *Ω* 453 u. § 11.

σταφῠλή, ῆ, αί, ῇσι fem. (*ἀ-σταφίς*) Weintraube *η* 121.

σταφύλη, η, τῇ, Bleilot, *ἐΐσαι* schnurgleich *B* 765 †.

στάχυς, ύεσσιν masc. (*stachel?*) Ähren *Ψ* 598 †.

στέαρ, στέατος [2silbig] ntr. (*στῆναι*) gestandenes Fett, Talg *φ* 178 u. 183.

στείβω, οντες, impf. **στεῖβον** (*στεμφ, stampfen, -tapfen*) — treten, Wäsche *ζ* 92, auf etw. *Λ* 534.

στεῖλα(ν) aor. v. *στέλλω*.

στειλειή, ῆς, τῆς (*στέλλω*) Stiel der Axt *φ* 422 †, „u. er fehlte nicht das obere Stielende aller Äxte", d. h. flog hart darüber streifend hin. S. d. Abbild. S. 268.

στειλειόν neutr. (*στέλλω*) Stiel der Axt *ε* 236.

στεῖνος, εϊ, ει neutr. (*στένος*) Engpafs, Enge *M* 66, *ὁδοῦ κοίλης Ψ* 419.

στείνω enge machen, Pass. **στείνοιτο, όμενος,** impf. **στείνοντο** (*στεῖνος*) — eng sein, beengt werden *Ξ* 34, *ι* 219 waren gedrängt voll m. Gen.; gedämmt, aufgehalten *Φ* 220. *ι* 445; zu enge sein *σ* 386.

στειν-ωπός, ῷ, όν Adj. (*στεῖνος, ὀπή*) mit engem Ausgang; dann überh. eng, *ὁδός* Engweg *H* 143, (*πόντου*) Meerenge *μ* 234.

στείομεν Konj. aor. 2. = **στέωμεν** s. ἵστημι.

στεῖρα, αν Adj. fem. (στερεός) unfruchtbare κ 522. (Od.)

στεῖρα, ης, fem. (στῆναι, *stiure*) Vorderkiel *A* 482. *β* 428 Vorsteven Abbild. S. 93, *e* (*f φάλκις* Binnensteven).

στείχω, ησ(ι), ειν, ων, οντα, ες, impf. **ἔστειχε, στεῖχον**, aor. **ἔστιχον** (στίχος, στίχες) eigentl. in einer Reihe gehen *ι* 444; mit *θύραζε* u. Acc. mit *ποτί, ἐς, ἀνά* übh. gehen, ziehen *B* 833; auch sonst *I* 86; von der Sonne *λ* 17.

στέλλω, οιμι, οντα, ας praes., fut. **στελέω**, aor. **στεῖλα, αν** — stellen, in Ordnung *Δ* 294; zur Verfügung *β* 287; ausrüsten *ξ* 247; senden: *ἰστία* eintreffen. Med. *στέλλεσθε* stellt euch bereit *Ψ* 285, *ἱστία* niederstellen, d. h. herunterlassen, an den Rahentauen (Abbild. S. 175 am Mast parallel herabhängend) *Λ* 433.

στέμμα, ματ(α) neutr. (στέφω) — Priesterbinde, die Chryses in *A* 14 (s. Ameis) nur abgenommen hat als ἱκέτης; hier die Abbildung, welche

die Binde um das Haupt geschlungen zeigt (nur sollten die Seitenbänder herabfallen) und darüber nochmals frei.

στενάχεσχ' = **στενάχεσκε** s. στενάχω.

στεναχίζω, ων, Med. impf. **στεναχίζετο** — seufzen, stöhnen, *ι* 63. *T* 304, dröhnen *B* 95.

στενάχω, ουσι, ων u. s. f., impf. iter. **στενάχεσκε** *T* 132. Med. impf. **στενάχοντο** (στένω) — stöhnen *Π* 498, seufzen *Φ* 417, keuchen *Π* 393, tosen *Π* 391; *τινά, τί* beseufzen *ι* 467. *T* 301; mit *βαρέα Θ* 334, *πυκνά μάλα Σ* 318, *ἀδινά Ω* 123, *μεγάλα γ* 516. Med. wie Akt.

Στέντωρ, ορος, e. Grieche, der so laut wie fünfzig andere schrie *E* 785 †.

στένω, στένει *T* 169, impf. **ἔστενε(ν)** eigentl. eng, voll machen, *κῆρ*, Hentze *φ* 247 Anh. *K* 16 = seufzen; toste *Ψ* 230.

στερεός, οῖς, ή, ῆσι, Komp. **-εωτέρη** (*sterilis, starr*) hart, *λίθος, ἐπέεσσι, κραδίη*, steif *βοέη*. Adv. **στερεῶς** fest *K* 263. *ξ* 346, halsstarrig sich weigern *Ψ* 42.

στερέω, aor. Inf. **στερέσαι** berauben *τινά τινος ν* 262 †.

στέρνον, οιο, ων, οισι(ν) neutr. (*starr, stirn*, στόρνυμι) — Brust *B* 479. *K* 842. *Ψ* 365. 508.

στεροπή, ῆς, ήν fem. (στέρ-οψ vw. ἀστήρ u. ἀστράπτω) Blitz *Λ* 66. 184; Pracht, Glanz *T* 363. *δ* 72.

στεροπ-ηγερέτᾰ (ἐγείρω) Zεύς, Blitzerwecker, Blitzschleuderer *Π* 298 †.

στεῦμαι, ται, impf. **στεῦτο** (στῆναι) bezeichnet immer ein mit sinnlicher Gebärde verbundenes Wollen u. hat (aufser *ρ* 525, s. Ameis) immer Inf. fut. Vgl. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 83. — Miene machen, m. Part. sich anstellen, dastehen als Durstiger *λ* 584, sonst wie franz. *prétendre* (*avoir entendu ρ* 525) sich anheischig machen, drohen, prahlen.

στεφάνη, ης, ην, ας fem. (στέφᾰνος) Randeinfassung, (1) Stirnband, als weibl. Schmuck *Σ* 597. Abbild. auf d. Taf. XIV, 49. XV, 52. — (2) Stirn- oder Kappenrand des Helms, aus Erz *H* 12. *K* 30. *Λ* 96, s. Taf. XI, 90. — (3) Rand eines Felsens *N* 138.

στέφᾰνος masc. (στέφω) Kranz, Ring *N* 736 †.

στεφανόω, Pass. perf. **ἐστεφάνωται**, plqpf. **-το** (στέφανος) rundum setzen; *πόντος* umgiebt rings; *Γοργώ* darauf war (vom Centrum aus) in die Runde d. G. gesetzt; *νέφος* umgürtete, *τά τ' οὐρανός* mit denen der H. bekränzt ist; *E* 739 bildlich: um welche rings auf allen Seiten Flucht sich zieht.

στέφω, στέφει (στεμφ-, *stipare, steppen, stopfen* — verleiht in Fülle, *μορφήν* Anmut *Θ* 170; *ἀμφὶ στέφε Σ* 205 umgab.

στέωμεν, στῇ, στήῃ Konj. aor. v. ἵσταμαι.

στῆθος, εος, εϊ, εα, εων, εσι(ν), εσσι(ν), fem. Gen. **εσφι**, ntr. (στῆναι) — Brust, sing. u. pl. für beide Geschlechter bei Menschen u. Tieren *B* 218. *Σ* 51. Da aber *κῆρ Ξ* 140,

κραδίη *K* 95. ἦτορ *Λ* 189 in der Brust sitzen, so ist sie auch Sitz des θυμός *I* 256 u. der Gefühle, Leidenschaften u. des Verstandes *Λ* 83. *Δ* 208. *E* 125. *N* 732. *Ξ* 316. *Υ* 20, wie auch der Stimme *Δ* 430, des Atems *I* 610.

στήλη, ῃ, ην, ας fem. (στῆναι) — *cippus*, vierkantiger Stein, Säule *N* 437, bes. zum Abschluſs des Grabhügels, Ameis Anh. *μ* 14. *M* 259 Grundpfeiler.

στήμεναι Inf. aor. v. ἵσταμαι.

στηρίζω, aor. **(ἐ)στήριξε, ξαι,** Med. **-ασθαι,** plqpf. **ἐστήρικτο** (στερεός *starr*, strebe) — befestigen *Λ* 28, sich feststellen, auftreten *μ* 434. *Φ* 242 ποσίν, πόδεσσιν; κακόν drängte auf κακῷ *Π* 111; οὐρανῷ κάρη mit dem H. anstoſsen am H. *Δ* 443.

στῑβᾰρόν, ῷ, οί, οἷς; ῆς, ῆσι(ν), Komp. **ώτερον,** Adv. **ῶς** (στείβω) festgetreten, fest, prall, derb, gedrungen, von Körperteilen u. Waffen *E* 400. 746. *M* 454.

στῑβη fem. (στείβω) Reif, Morgenfrost ε 467 u. ρ 25.

στίλβω, ων, οντας Part. (vwdt. στεροπή) schimmernd, strahlend, τινί von Öl *Σ* 596, durch Schönheit, Anmut.

στιλπνός, αί (στίλβω) leuchtende, Tautropfen *Ξ* 351 †.

στίξ, στῑχός, ες, ας fem. (στιχ-, στοῖχος) Reihe, besonders der Krieger; ἐπὶ στίχας zu Reihen (prolept.) *B* 687. *Γ* 113; κατὰ στ. reihenweise *Γ* 326 Am.

στῑχάομαι, impf. **ἐστιχόωντο** (στίχες) in Reihen ziehen, oder fahren *B* 92. 516. *Γ* 266: 341 schreiten.

Στῑχῐ́ος, Athenerfürst, fällt durch Hektor *N* 195. *O* 329. 331.

στόμ(α). ατος, ατι, ατ(α), ων — Mund, Schlund, v. Mensch u. Tier *B* 489. διὰ στ. ἄγοιτο aus d. M. lassen, ἀνὰ στ. ἔχων im M. führend; ἐπὶ στ. kopfüber; — Schlund od. Rachen der Schlacht; Mündung von Flüssen, Häfen, Ufern ε 441; *O* 389 an der Spitze; λαύρης χ 137 sehr nah ist die (vordere) Mündung des Ganges dem Haupteingang, so daſs Odysseus sehr leicht an dieselbe hingehen und in den Gang hineinschiefsen konnte. s. Taf. II.

στόμαχος, οιο, ον, ους masc. (στόμα) Kehle *Γ* 292. (Il.)

στονάχέω, aor. Inf. **-ῆσαι** stöhnen *Σ* 124 †.

στονᾰχή, ῆς, ῇ, ῆσι, άς Seufzen, Stöhnen *B* 356. ε 83.

στοναχίζω s. στεναχίζω.

στονόεις, όεντα, εντες, εσσα, αν (στόνος) — seufzerreich ι 12, ἀοιδή Trauergesang *Ω* 721, sonst jammerreich (J. verursachend) *Θ* 159.

στόνος, ον masc. (στένω) Stöhnen, Röcheln *Φ* 20. ψ 40. χ 308.

στορέννυμι, aor. **ἐστόρεσεν, σαν, στόρεσ(ε), σαν; σον, σαι, σας,** Pass. plqpf. **ἔστρωτο** (*sternere*) — hinbreiten, Bett, Lager, Teppich *I* 621. ψ 171, auseinanderstöbern *I* 213; zur Ruhe ebnen γ 158.

Στρᾰτίη, St. in Arkadien *B* 606 †.

Στρατίος, S. des Nestor γ 413 u. 439.

στρατόομαι, impf. **ἐστρᾰτόωντο** (στρατός) — gelagert sein *Γ* 187. *Δ* 378 πρὸς τείχεα vor —.

στρᾰτός, όφιν, οῦ, ῷ, όν, οί masc. (στρώννυμι) — in Il. das Schiffslager der Griechen, s. Taf. III u. ναύσταθμον, im ganzen 1186 Schiffe, so daſs das μακρὸν στόμα sich auf 3200 Meter berechnet. *M* 31. Die Hütten standen parallel den Schiffen im seewärts verlängerten Intervall. *O* 655 f. Die erste Mauer war kein Verteidigungswerk, Achilleus allein war der beste Schutz; erst als er sich grollend zurückzog, wurde auf Nestors Rat *H* 436—41 eine neue festere Mauer mit Turmthoren am linken Flügel (*M* 118—23. *Λ* 597—615) gebaut. — Ferner heiſst στρατός das Heer der Griechen oder Troer; Ameis *β* 30, στρατὸς λαῶν übh. ein Kriegsheer *Δ* 76. *Σ* 509.

στρεπτός, οῖο, οί, οῖσι, ή, αί (στρέφω) — (1) biegsam *I* 497. *O* 203. *Υ* 248, auch χιτών *E* 113. *Φ* 30.

στρεύγομαι, εσθαι (στράγγω, engl. *struggle*) — sich abkämpfen *O* 512. *μ* 351.

στρεφε-δινέω, -δίνηθεν 3. pl. aor. Pass. (στρέφω, δίνη) schwindelten *Π* 792 †.

στρέφω, ει, impf. **ἔστρεφον, ε,** aor. **στρέψ(ε), αν, αι, ας, αντα, ες,** aor. iter. **στρέψασκον** (στρόβος, στρόβιλος, στρόμβος, strudel) — wenden; auch mit dem Gespann (ἵππους) in Schlacht u. Wettfahrt *Ψ* 323, tummeln *P* 699, oder mit dem Pflug *Σ* 544. 546; ὅτε εἰς ἔρεβος nach dem Dunkelreich kehren. — Pass. praes.

στρέφεται, ὀμεσθα, Konj. **-εται** *M* 42, impf. **ἐστρέφετ(ο),** fut. **στρέψεσθ(αι),** aor. **στρεφθείς, έντος, τι, τε, εἶσ(α)** sich wenden, drehen; hin und her, ἔνθα καὶ ἔνθα; **νωλεμέως** mich fest wickelnd d. i. fest um mich wickelnd *ι* 435.

στρέψασκον s. στρέφω.

στρόμβος, ον, τόν (στρέφω) Kreisel Ξ 413 †.

στρουθός, οῖο masc. Sperling *B* 311. (Il.)

στροφάλιγξ, ιγγι, τῇ (στρέφω) Wirbel *Π* 775. *ω* 39.

στροφᾰλίζω, ετε Imp. (στροφάλιγξ) drehet *σ* 315 †.

Στρόφιος, V. des Skamandros *E* 49 †.

στρόφος, ὁ (στρέφω) Strick (ἀορτήρ als Tragband) *ν* 438. (Od.)

στρώννυμι s. στορέννυμι.

στρωφάω, ῶσιν, ῶσ(α) (στρέφω) — drehen, Spinnfäden ἠλάκατα; Med. **ᾱσθ(αι),** impf. **στρωφᾶτ(ο)** sich herumtreiben, verweilen *I* 463; *N* 557 tummelte sich unter ihnen.

στῠγερός, οῖο, οῦ, ῷ, όν, οἱ, ἡ, ῆς, ῇ, ἦν, άς, Adv. **ῶς** (ἔστυγον) — verhafst, verabscheut, abscheulich, entsetzlich, schrecklich *β* 134. *ε* 396, traurig, leidvoll *γ* 288, betrübend, unselig *γ* 310. Ψ 79. *λ* 201 elend; *λ* 81 traurig. In τῷ κε τάχα στυγερῷς mit Potential oder Irrealis ist στυγερῷς Hauptbegriff = στυγέοις oder ἔστυξας ἄν zu deinem Leidwesen, ich wollte dir's verleiden.

στυγέω, έει, έουσι, έῃ u. **ἐῇσιν,** aor. **ἔστῠγον** u. aor. 1 Opt. **στύξαιμι** dieses: verhafst machen; d. a. Formen: hassen, verabscheuen Θ 370. *ν* 400. *O* 167.

Στύμφηλος fem., St. in Arkadien *B* 608 †.

Στύξ, Στῠγός, Flufs im Aïdes, der grausige Schwurzeuge der Götter, Nebenfl. Titarēsios u. Kokytos *B* 755. *κ* 514; Θ 369. Ξ 271. *O* 37. (Das irdische Gegenbild ist Mavroneria 'Schwarzwasser', das bei Nonakris in Arkadien über einen Felsvorsprung des Turtovana in zwei Armen herabstürzt zum Krathisfl.)

Στύρα, τά, St. auf Euboia *B* 539 †.

στυφελίζω, ετε, ειν, aor. **(ἐ)στυφέλιξε(ν), η, αι,** P. praes. **ομένους** (στύφω stupfe) — stofsen, an *E* 437. *H* 261, auf- *Λ* 305, wegstofsen ἐκ(τός) *Λ* 581; mifshandeln *σ* 416. *π* 108.

σΰ (aus τύ, τϝέ) u. **τύνη** s. d., Gen. [τεοῖο Θ 37. 468] **σεῖ(ο)** Z 454, **σέο** enkl. **σεῦ** *B* 27, **σέθεν,** Dat. **τοι** enkl., τοί *γ* ο 27, **σοί, σ'** *Λ* 170, **τεῖν** aus τϝέφιν *Λ* 201. *δ* 619, Acc. **σέ** enkl. u. orth. (du. σφω(ί) u. pl. ὑμεῖς s. bes.) pron. pers. II. Pers. — *tu* etc. ἄχος σέθεν *Δ* 169 Leid um dich, öfters durch γέ oder πέρ verstärkt, auch orthotoniert neben Kasus v. αὐτός.

σῦ-βόσῖα neutr., auch **-βόσεια** geschr. (βόσις) συῶν Schweineherde *Λ* 679 ξ 101.

σῦ-βώτης, εω, ῃ, ην, βῶτα masc. (βόσκω) Schweinehirt, δῖος der herrliche *δ* 640. (Od.)

σΰ-γε *tu quidem* Z 412.

συγ-καλέω, έσας aor. Part. zusammenrufen *B* 55 u. *K* 302.

συγ-καλύπτω s. σὺν κάλυψε.

συγ-κλονέω, impf. **-εκλόνεον** verwirren *N* 722 †.

συγ-κυρέω, -κύρσειαν aor. Opt. zusammenstofsen Ψ 435 †.

συγ-χέω, Imper. **-χει,** impf. **-χει,** aor. **-έχευε, αν,** Inf. **-χεῦαι** (aus χεϝ-αι), Part. **-χέας.** Med. 3. s. aor. sync. **-χῦτο** — verwirren θυμόν, νόον; *Π* 471 σύγχῦτο verwirrten sich: ὅρκια brechen *Δ* 269; κάματον, ἰούς wirkungslos machen, zusammenwerfen, verstören, *O* 364, ἄνδρα entkräften Φ 139.

σύγ-χυσις, ἡ (συγ-χέω) Vermengung — ὁρκίων Bruch *Δ* 104 ff.

σῦκέη (συκῆ *ω* 246), **έαι, έας** alles mit Synizese — Feige *η* 116. (Od.)

σῦκον, σύκῳ neutr. Feige *η* 121 †.

σῦλάω (st. σκυλάω, *spolio*), impf. **(ἐ)σύλᾱ, σύλήτην,** fut. **συλήσετε, σειν, σων,** aor. **συλήσω, σωσι, σειε, σας** —, (die Rüstung) ausziehen, τεύχεα (ἀπό) **τινος** *E* 164. *Λ* 110 u. τινά, auch τινά τι *N* 201; abnehmen πῶμα den Deckel vom Köcher *Δ* 116, (ἐκ γωρυτοῦ) hervornehmen *Δ* 105.

συλεύω, ειν, impf. **ἐσύλευον** (σκῦλα) — berauben, der Rüstung τινά *E* 48; entziehen τινά τι Ω 436.

συλ-λέγω, aor. **-λέξας** sammeln, Med. fut. **-λέξομαι** u. aor. **λέξατο** *sibi* oder *sua colligere*. *Σ* 413. *β* 292.

συλ-λιάσσω, Nbf. zu λιάζω, Aristarch

Ψ 879 †, nur **σὺν λίασσεν** klappte zusammen (LA λίασθεν).

συμ(öfter **ξυμ**)**-βάλλω, -βάλλετον,** aor. **σὺν ἔβᾰλον** u. **σύμβᾰλον,** Imp. **ετ(ε),** aor. sync. 3. du. **ξυμ-βλήτην,** Inf. **-βλήμεναι,** Med. fut. **συμβλή(σ)εαι** Υ 335, aor. **σὺν ἐβάλοντο,** aor. sync. **ξύμβλητο, ηντο,** Konj. **ηται** s. Ameis Anh. η 204, Part. **ήμενος** — mischen, mengen, Wasser, Waffen, μάχην beginnen; τινάς aneinander bringen zum Kampf Υ 55. Γ 70; τινί (feindlich Π 565. Φ 578) zusammentreffen, wie Med.; gew. begegnen, zusammentreffen, μάχεσθαι Μ 377.

Σύμη fem., Insel an der karischen Küste, N. v. Rhodos, Σύμηθεν von S. Β 671 †.

συμ(ξυμ)-μάρπτω, aor. **-μάρψας** zusammenfassen ι 289; aber Κ 467 zusammenraffend.

συμ(ξυμ)-μητιάασθαι gemeinsam beratschlagen Κ 197 †.

συμ-μίσγω, Pass. praes. **εται,** aor. 3. pl. **σὺν ἔμιχθεν** — zusammenfliefsen Β 753, begegneten sich Ψ 687.

συμ-μύω, perf. **σὺν μέμῡκε** haben sich geschlossen Ω 420 †.

σύμ(ξύμ)-παντες, ων, ασιν, ας u. **α,** allesamt Β 567. η 214.

συμ-πήγνυμι, aor. **συνέπηξεν** machte gerinnen Ε 902 †.

συμ-πίπτω, aor. **σὺν ἔπεσε, ον,** stiefsen zusammen ε 295. Η 256.

συμ-πλαταγέω, aor. **ησεν** (πλάταγος) **χερσί** schlug die Hände zusammen Ψ 102 †.

συμ-φερτός, ή Ν 237 †, ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwachen M. eine Tapferkeit (= sind sie vereint, so erzielen sie —).

συμ-φέρων, Med. impf. **-φερόμεσθα,** fut. **-οισόμεθα** — zusammentreffen μάχῃ Λ 736, πτόλεμόνδε Θ 400.

συμ-φράδμων, -φράδμονες pl. (φράζω) Mitberater Β 372 †.

συμ-φράζομαι, -φράσσομαι, aor. **-φράσσατο** — bei sich (θυμῷ) ersinnen ὅπως ο 202; τινί (βουλάς) mit j. Rats pflegen Α 537, nicht R. noch That gemein haben m. Ι 374.

σύν aus **ξύν,** das bei Positionsbedürfnis eintritt (κοινός, cum); in Compositis auch sonst — eigentl. zusammen, zugehörig Η 304, zugleich mit, σύν τινι, oftmals wie Κ 224. κ 42; Ρ 57, Ι 49 **σὺν θεῷ,** Κ 290 **σὺν Ἀθήνῃ**; bei Dingen wie cum Ε 220 **ἔντεσι,** auch **νηί**; öfters bei Waffen, instrumental **ἔντεσι, τεύχεσι**; bei **ἀπέτῑσαν** teuer büfsen Δ 161; **αὐτῇ σὺν πήληκι** Ξ 498 vgl. Ι 194. — Öfters auch nachgestellt ι 332. ν 303 mit verschiedenen Numeri Ι 346; **σὺν ἵπποισιν** κ. **ὄχεσφιν** Σ 237.

συν(ξυν)-αγείρων, aor. **ξυνάγειρα** —sammeln, Part. **-αγειρόμενοι** u. a. 2. Med. **-αγρόμενοι** versammelt; aor. 1. Med. **-αγείρατ(ο)** sammelte für sich ξ 323.

συν(ξυν)-άγνυμι, aor. **-έ(Ϝ)αξε, αν, αι** tmes. — zerschmettern, Ψ 467 tmesis **ἅρματα Ϝᾶξαι, νῆας**; zermalmen Λ 114.

σῦν(ξυν)-άγω, Konj. **ωμεν, ουσα; οντες, σὺν ἄγοιμι,** impf. **ξύναγον, ε** — zusammenfügen **νηόν**; zusammenbringen **ὅρκια, φόρτον**; dag. **ἄρηα, ἔριδα ἄρηος** u. ä. e. Schlacht liefern, die Kriegswut erregen Ε 861. Π 764.

συν-αείρω, aor. **ἦειραν** (1) hoben ihn mit hinauf Ω 590; — (2) impf. **ἤειρεν** Κ 499, aor. Konj. **ἀείρεται** Ο 680 (ΣΓΕΡ, εἴρω, σειρά) koppelte zusammen.

σῦν-αίνυμαι, -αίνυτο impf. nahm zusammen Φ 502 †.

σῦν-αἰρέω, aor. **-ελεν,** Π 740 rifs weg, **-ελών** ν 95 zusammenfassend.

συν-αντάω, impf. du. **-αντήτην,** Med. aor. Konj. **-αντήσωνται** — **τινί** begegnen Ρ 134 u. π 333.

σῦν-άντομαι, -αντόμενος impf. **-ήντετο,** 3. du. **-αντέσθην** — begegnen τινί, Φ 34 dass. feindlich.

συν-αράσσω, fut. **ἀράξω,** aor. **ἄρα-ξ(εν),** Pass. **ἀράχθη** immer in tmesi — zerschmettern Ψ 673. ε 426 wörtlich: er wäre bezüglich der Knochen zerschmettert worden.

συν(ξυν)-δέω, impf. 3. pl. **-δέον,** aor. **-έδησα, ξυνεδησε, -δῆσαι** — zusammenbinden Α 399. χ 189; **σφενδόνῃ** mit der Binde verbinden Ν 599.

συν-έδραμον s. συν-τρέχω.

συν-ε(Ϝ)έργω, impf. **-έεργον** u. **-εέργαθον** — zusammenbinden, ξ 72 gürtete, Ξ 36 umschliefsen.

(**σὺν** =) **ξυν-εείκοσι** ganze zwanzig ξ 98 †.

1. **σύν-ειμι,** fut. **ξυν-έσεσθαι** (εἶναι) — zusammensein, **ὀιζυῖ** in Elend leben η 270 †.

2. **σύν-, ξύν-ειμι, -ιόντες, των, τας,** impf. **ξύνισαν,** du. **συνίτην** (ἰέναι) — zusammen gehen, bes. z. treffen περὶ ἔριδος, ἔριδι in Streitlust.

σῦν(ξυν)-ελαύνεις, ἐμεν, aor. **-ἤλασ(ε), -ελάσσαμεν,** Konj. **-ελάσσομεν,** Inf. **σσαι** — zusammentreiben, Beute, ὀδόντας schlug zusammen σ 98, τινὰς ἔριδι zum Kampf aneinandergeraten lassen, nur *X* 129 zus. treffen.

σύν-ελον s. συν-αιρέω.

συν-ε(ϝ)οχμός, ῷ, masc. (*vehi*) — Verbindung Ξ 465 †.

συν-ερείδω, ἐρεῖσαι aor. — zudrücken λ 426 †.

σῦν-ἐρῐθος comm. Mitarbeiterin ζ 32 †.

(συν) ξῦν-εσις fem. (ἵημι) Vereinigung κ 515 †.

σῦν-εχές (-σεχές, ἔχω) auch mit αἰεί immerfort; s. Ameis ι 74 u. Zus.

συν(ξυν)-έχω, -έχουσι, οντες, ουσαν (tmes.) impf., **-εχον** — zusammenhangen, -stofsen Δ 133. *T* 415; perf. **-οχωκότε** zusammengebogen *B* 218. In κ 42 tr. zusammenhaltend oder σὺν Adv. = dabei, mit bringen (Ironie).

σῦν-ημοσύνη, ας, τάς (συνίεμαι) Vergleich *X* 261 †.

συν-ήορος (ασϝερ-; σειρά, εἴρω) — δαιτί dem Mahle, gesellt Θ 99 †.

συν-θεσίαι, άων, fem. (συντίθημι) — Vertrag *B* 339; aber *E* 319 Auftrag.

συν-θέω, -θεύσεται fut. gut ablaufen ν 245 †.

συν (ξυν)-ίημι, Imp. praes. **ξυνίει,** 3. pl. impf. **-ιον = -ιεν,** aor. **-έηκεν,** aor. 2 Imp. **ξύνες,** Med. aor. 2 **ξύνετο,** Konj. **συνώμεθα** *paciscamur* *N* 381 — ἔριδι μάχεσθαι in Streitlust zum Kampfe aneinanderbringen *A* 8; unmittelbar vernehmen ὄπα, ἔπος; auch τινός jemand *B* 63. etw. *A* 273, m. Part. δ 76 u. so Med. δ 76.

συν-ίστημι, perf. **ἑσταότος** entstanden Ξ 96 †.

σὺν καλύπτω, δὲ κάλυψεν verhüllte ε 293. (Od.)

συν-οισόμεθα s. συμ-φέρω.

σὺν ὀρίνω, Konj. **ὀρῖνῃς** erregen Ω 467; **-ορινόμεναι** Δ 332.

(συν) ξυν-οχή, -οχῇσιν, ταῖς (ἔχω) — ὁδοῦ Vereinigung des Hin- u. Rückwegs Ψ 330 †.

συν-οχωκότε, Ptc. pf. v. συνέχω.

συν-ταράσσω, aor. **-ετάραξε,** Konj. **-ταράξῃ** — in Unordnung bringen Θ 86, stören *A* 579.

σῦν-τίθημι, Med. aor. **-θετο,** Imp. **-θεο, -θεσθ(ε)** — (θυμῷ) vernehmen *H* 44, wahrnehmen τί τ 268. ν 92; aufmerken ο 318.

σύν-τρεις je drei ι 429 †.

συν-τρέχω, aor. **-έδρᾰμον** zusammenlaufen *II* 337 u. 335.

συν-ώμεθα s. συν-ίημι.

σύριγξ, σύριγγος, ων, ξι fem. (σϝαρ-) *tibia* (1) als Hirtenpfeife *K* 13. (2) Rohr, als Speer-Futteral *T* 387.

Σῦρίη fem. fabelhafte weinreiche Insel jenseits Ortygia ganz im Westen ο 403 †.

συ-ρρήγνυμι (ϝρήγνυμι), perf. Pass. **συν-έρρηκται** ist gebrochen Θ 137 †.

σῦς, σῦός, ί, σῦν, σῦες, ῶν, σί(ν), εσσι(ν), ας comm. *sus*, — Keuler, Sau u. Schwein, κάπρος Eber Δ 293. *M* 146. *E* 783. δ 457. κ 239.

σύ-στασις, ἡ (ἵστημι) — Ὀδυσσέως πρὸς Φαίακας, Vorstellung, Einführung — alte Überschrift von Θ.

σύτο = ἔσσυτο s. σεύω.

συφειός, οῦ κ 389; **συφεόνδε, εοῖσιν, εούς** masc. Schweinestall, -kofen. (Od.)

σῦ-φορβός, όν, έ, ῶν masc. (φέρβω) — Schweinehirte παῖδα Φ 282. (Od.)

σφ' = σφέ u. **σφί** s. σφεῖς.

σφάζω, ουσι, ειν, impf. **ἔσφαζον,** aor. **ἔσφαξαν, σφάξ(ε),** Pass. praes. **σφαζόμενοι, ων,** perf. **ἐσφαγμένα,** in die Kehle stechen, nur von Opfertieren, γ 454 die Kehle anschneiden,

um das Blut (auch bei geschlachteten γ 449) aufzufangen; s. Verf. zu *A* 459 u. die Abbildung.

σφαῖρα, ῃ, αν fem. — Ball ξ 100. (Od.) **σφαιρηδόν** Adv. wie einen Ball *N* 204.

σφάλλω (*fallo*), aor. **σφῆλεν** zu Falle bringen ρ 464; σφῆλαι Ψ 719.

σφαραγέομαι, 3. pl. impf. **σφαρᾰγεῦντο** (σφάραγος) zischten ι 390; strotzten ι 440.

σφάς, σφέ s. σφεῖς.

σφεδᾰνόν Adv. (σφαδάζω, σφόδρα) heftig Λ 165. (Il.)

σφεῖς (σϝε-, *suo*) pron. pers. III. für dual.: Dat. **σφ(ίν)** aus **σ(Ϝ)έφιν,** Acc. **σφ(έ),** pl. **σφέας,** *B* 96. Λ 284. 337. *E* 151. 567 **σφᾶς,** *A* 111. *T* 265. Θ 271. φ 206 **σφ(έ),** s. auch σφωέ; — viel häufiger plur.: Gen. (ἀπὸ σφείων) **σφέων** orthot. u. enkl., **σφῶν** vor αὐτῶν *M* 155. *T* 302, Dat. **σφίσι(ν)** orth. u. enkl., auf die 2. Pers. bezog. *K* 398, **σφ(ίν)** enkl.; Acc. **σφέᾱς** o. u. e., nicht σφεῖας Ameis ν 213 [einsilbig, σφᾶς *B* 96 u. an 19 a. Stellen], **σφας** enkl. *E* 567 s. Ameis; auch **σφ(έ)** — a) reflex. *sui, sibi, se,* ἀπὸ σφείων, μετὰ σφίσιν *A* 368, κατὰ σφέας *B* 366 u. neben αὐτῶν, οὑς. b) gerade: *eorum, eis* u. s. f. bes. σφί, *I* 303 bei ihnen (lokat.). Von Dingen ι 70. κ 355.

σφέλᾱς, ᾰ (σϝελ. *swelle*) neutr. Fufsschemel, kurze massive Holzschwellen, vor den Sitzen der Männer σ 394 u. ρ 231.

σφενδόνη, ης, τῇ (*funda*) — Schleuderband, wie auf der Abbild. Taf. XIII, 141 der Assyrer eines handhabt; gewöhnl. aus Wolle *N* 716; aber *N* 600 zum Wundenverband dienend.

σφέτερος, ου, ῳ, ον, ησι, άων, (ᾰ) — pron. poss. III. pers. ihr, *sui;* vgl. α 7; *ad sua* α 274.

σφηκόω, plqpf. P. **ἐσφήκωντο** (σφηκός) waren zusammengeschnürt, nämlich durch metallene Spiralen, besonders beiderseits des Gesichts. *P* 52 †.

Σφῆλος, οιο, S. des Bukŏlos, V. des Lăsos *O* 338 †.

σφῆλε = **ἔσφηλε** s. σφάλλω.

σφῆξ, σφῆκες, εσσιν (*fucus, vespae*) — Wespen, auch Hornisse *M* 167 u. *Π* 259.

σφι, σφιν s. σφεῖς.

σφοδρῶς Adv. (σφαδάζω) heftig μ 124 †.

σφονδύλιον, ίων, τῶν masc. Wirbelknochen, Wirbelsäule *T* 483 †.

σφός (σϝος, *suos*=) *suus* **σφοῦ, σφούς, σφῆς, σφῇ, σφῆσι(ν), σφάς** β 237, **σφῷ, σφοῖς** Σ 231; immer auf eine Mehrheit bezüglich: ihr.

σφῦραν, τήν Hammer γ 434 †.

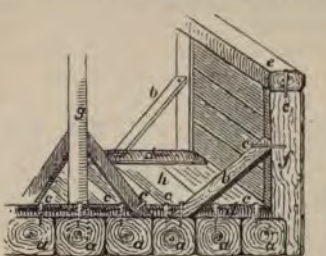
σφῦρόν, ά neutr. Knöchel Δ 518. Z 117.

σφώ (aus τϝο, σϝο) pron. pers. II. du. Nom. *A* 574. Λ 782. *N* 47, Acc. *O* 146; mit ῐ demonstr. auch N. u. Acc. **σφωί** (σφῶι? falsche LA N. σφῶιν ψ 52 u. Acc. σφῶε *H* 280) — ihr beide; G. D. **σφῶιν** [nur δ 62 σφῷν].

σφωέ (aus σϝο) pron. pers. III. du. enklit. Acc., *P* 531 εἰ μή σφω' — sie beide; Gen. u. Dat. **σφωΐν.**

σφωΐτερον pron. poss. II. pers. du. euer beider *A* 216 †.

σχεδίη, ης, ῃ, ην — Floſs, Blockschiff; bes. des Odysseus Notkahn ε 234 ff., dessen teilw. typische Abbildung hier (nach Dr. Brieger) folgt, wo *a*) die Grundbalken für das ἔδαφος (*h*) etwa



2′ breit, *b*) σταμῖνες Spreizen ½′ dick, *c*) γόμφοι Bolzen, *d*) ἁρμονίαι Querbänder, *e*) ἐπηγκενίδες Bordbalken, *f*) ἴκρια Ständer, 5—7′ hoch 1′ breit, *g*) ἱστός Mast bezeichnet. (S. auch ῥῖπες.)

σχεδίην Adv. (ἔχω) sc. πληγήν, im Nahekampf *E* 830 †.

Σχεδίος (1) S. des Iphĭtos, Führer der Phoker *B* 517. *P* 306. — (2) S. des Perimēdes, Phoker, fällt durch Hektor *O* 515.

σχεδόθεν (ἔχω) aus der Nähe; in die Nähe (τινός τ 447) β 267. *Π* 807. Versstelle s. Ameis ν 221 Anh.

σχεδόν Adv. (ἔχω) habhaft, nahe, πηός Naheverwandter κ 441, in die (der) Nähe τινί, bei Verbis oft τινός, nie mit Präpos. s. Ameis Anh. Γ S. 178; εἶναι auch zur Hand, vorhanden sein *N* 268; *M* 53 aus der Nähe; auch zeitlich: nahe sein β 284. ξ 27.

σχεθέειν s. ἔχω, aor. **ἔσχεθον.**

σχεῖν, σχέμεν, σχέο s. ἔχω.

Σχερίη fem. das Phaiakenland, das die Alten in Kerkyra zu finden meinten — S. Ameis zu ε 34 Anh. ζ 8. 283.

(H. Levy: vielm. Melite מְלֵטָה Rettung Θ 566, daneben das Felseiland Gozzo *Γαυλός* = phönik. גוֹל bed. ein phönik. Schiff *ν* 166.)

σχέτλιος, ε, οι, η [spr. *σχετλίη* oder *σχέτ-λίη Γ* 414], ***αι, (α)*** (v. ἔχω) eigtl. an-, aushaltend *K* 164, dann arg, schrecklich, in übertreibendem und ernst gemeintem Sinn; in letzterem überall, wo Übermut oder Frevel im Spiele ist, verwegen, auch ἔργα, ruchlos *φ* 28, sogar ὕπνος *κ* 69 der schlimme.

σχέτο aor. Med. v. ἔχω.

σχίζη, ης, ησ(ιν) fem. (σχίζω) Scheit *Λ* 462, δρυός eichenes *ξ* 425.

σχίζω (σκιδ-, *scidi*) s. ἀπο-σχίζω *δ* 507.

σχοίατ(ο) Opt. aor. v. ἔχομαι.

σχοῖνος, ῳ, masc. collect. Binsen *ε* 463 †.

Σχοῖνος, St. am gleichnam. Fl. bei Theben in Boiotie *B* 497 †.

σχόμενος Part. aor. Med. v. ἔχω.

σώεσκον, σῴζων s. σαόω.

σῶκος masc. (σῴζων) Retter *Υ* 72 †.

Σῶκος, S. des Hippasos, Troer *Λ* 450. 427. 428. 441. 450. 456, fällt durch Odysseus *Λ* 447.

σῶμα, τος, τι, τ(α) neutr. (σαόω, übriges) Leichnam, gefallenes, angeschossenes Wild *Γ* 23, Aas *H* 79. *λ* 53 s. Ameis.

σῶς immer aufgelöst σόος *τ* 300 oder Acc. ***σόον, σῶν*** *Λ* 117. *Θ* 246 (aus σάος, s. σαόω, *sa-lus*) — heil, unversehrt, *X* 332, sicher *ε* 305.

T.

T als Abkürzung = Il. XIX, ***τ*** = Od. XIX.

τ' (1) = ***τε.*** — (2) = ***τοί, σοί*** *α* 60. 347. — (3) = ***τοί*** hinter *μέν*, s. *μέν* II, 4. Nägelsbach *B* 243 n., u. hinter *οὔ νν.*

τᾰγός, οί pl. m. (τάσσω) Führer *Ψ* 160 †.

ταθείς, τάθη aor. Pass. v. τείνω.

τᾰλᾰ(ϝ)εργοῦ, όν, οί (*Ϝέργον*) Arbeit leistend, Maultier *δ* 636. *Ψ* 654. 666.

Τᾰλαι-μένης, Führer der Maiŏner *B* 865 †.

Τᾰλᾰϊονίδης, αο, S. des Talăos, Mēkisteus, s. Ameis *B* 566. *Ψ* 678.

τάλαντον, τα neutr. (τλῆναι, *tollo*), (1) plur. Wagschalen *M* 433, χρύσεια, Διός, ἱρά, auf welchen Zeus die Todeslose wägt (wie Hermes oben S. 188 an seiner Stelle), s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 125 f. — (2) sing. u. pl. ein Gewicht, etwa Pfund. Homer kennt auch goldene: χρυσοῖο *Ι* 122 u. sonst; in *Σ* 507 zwei Talente, als Ehrensold vom ἴστωρ demjenigen γέρων zugesprochen, welcher am richtigsten das Urteil fällen wird.

τᾰλᾰ-πείριος, ον, οι (τλῆναι, πεῖρα) Prüfungen ertragend, vielgeprüft *ζ* 193. *η* 24. *ρ* 84. (Od.)

τᾰλᾰ-πενθής, ές Acc. (πένθος) leidertragend, ausdauernd *ε* 222 †.

τάλᾰρος, οισι masc. Körbchen, silbernes für Wolle *δ* 125, geflochtenes für Früchte u. dgl. *Σ* 568.

τάλας nur Vok. ***τάλᾰν*** (τλῆναι) frecher *σ* 327 u. *τ* 68.

τᾰλᾰσί-φρων, ονος, α ausdauernd *Δ* 421, bes. Odysseus.

ταλάσσῃς, ῃ s. τλῆναι.

τᾰλαύρῑνον masc. aus ***-(ϝ)ρῑνον*** (*Ϝρῑνός*, vgl. Hentze Anh. *H* 239) Schildträger (am τελαμών s. d.), überh. tapfer, streitbar neben *Ἄρηα, — πολεμιστήν E* 289, *τό μοι ἔστι* den hab' ich, um als Schildträger (= tapfer) zu streiten *H* 239; Hentze: das heißt mir *τό μοί ἐστι.* (Il.)

τᾰλᾰ-φρων, ονα = ***ταλασί-φρονα*** ausdauernd *N* 300 †.

Ταλθῠ-βιος (θαλέθω, βία), Herold Agamemnons *H* 276. *Α* 320. *Γ* 118. *Δ* 192. *Τ* 196. 250. 267. *Ψ* 897.

τᾰλλα, τᾰλλα s. ἄλλος.

τάμε, ταμέειν s. τάμνω.

τᾰμεσί-χρως, -χροα, ας (τάμνω) — den Leib zerschneidend, einschneidend *χαλκόν, ἐγχείας N* 340. (Il.)

τᾰμῐ̄η, ης, ην, αι fem. (τάμνω) eigtl. Vorschneiderin, Schaffnerin *γ* 392, mit u. ohne *γυνή* Z 390, *ἀμφίπολος π* 152.

τᾰμῐ̄ης masc. (τάμνω) Schaffner, Austeiler *T* 44; *πολέμοιο* von Zeus: Kriegswart *Δ* 84, *ἀνέμων* Windwart, von Aiŏlos *κ* 21.

τάμνω, τάμνη, ετε, ον, impf. ***ἔτα-μνον, (ἔ)τάμνε, ον;*** Nebenf. ***τέ-μνειν*** u. ***τέμει*** *N* 707 (andere f. *τεμεῖ*);

aor. **τάμε, ον, η(σιν), ωμεν, ητε, οι, έειν, ών, ταμόνθ' = όντα, όντες** schneiden, Fleisch, zerschneiden *μελεϊστί*, durchfurchen vom Pflug und Schiff, *χρόα* den Leib; schlachten durch Abschneiden der Kehle *Γ* 292. *Τ* 266; *ὅρκια foedus icere* Nägelsbach *B* 124. *Γ* 105. *Δ* 155 dir zum Tode habe ich —; abhauen, schneiden *τρίχας*, herausschneiden, die Zungen, einen Pfeil aus der Wunde; fällen, Bäume; beschneiden *ἐρινεὸν ὄρπηκας* die Zweige des Wildfeigenbaumes; behauen, Balken; abteilen *τέμενος*. — Med. Pass. **ταμνομένη, ους**, impf. **τάμνετο, οντ(ο)**, Med. aor. **ταμέσθαι**, perf. P. **τετμημένον** *ρ* 195, abgehauen; das Med. enthält ein Reflexivum *sibi I* 580 abstecken. *Σ* 528 *ἀμφὶ* (vgl. *περιτάμνω*) *βοῶν ἀγέλας* wegtreiben, rauben.

τᾰνα-ήκης, εῖ Dat. (*ταναός*, *ἀκή*) langschneidig, Lanze u. Schwert *H* 77. *δ* 257.

τανα(ϝ)ός, οῖο (*τείνω*, *tenuis*) lang *Π* 589 †.

τᾰναύ-πους, -ποδα (*ταναϝός*) dünnbeinig *ι* 464 †.

τᾰν-ηλεγής, έος (*τείνω*, *intendo*, *ἀλέγω*) sehr betrübend, nur *θανάτοιο Θ* 70. *β* 100. *λ* 171.

Τάνταλος, S. des Zeus, König zu Sipylos, V. des Pelops, Großv. des Atreus; plauderte die Geheimnisse der Götter aus und büßt daher im Aides *λ* 582 ff. (Stammbaum vor Taf. I).

τᾰνῠ — Stamm von *τᾰνύς* (*tenuis*), dünn, gedehnt, über diese Composita s. Verf. in Ameis Anh. *Γ* 228.

τᾰνύ-γλωσσοι (*γλῶσσα*) lang-züngige *ε* 66 †.

τᾰνυ-γλώχιν, ῖνας mit schmaler Spitze, sehr spitzige *Θ* 297 †.

τᾰνῡ-ήκης, -ήκεας, -ηκες, -ήκεσιν (*ἀκή*) mit dünner Schneide oder Spitze: scharf (schneidend) *ἄορ*; spitzig *Π* 768.

τάνυμι spanne, Pass. **τᾰνῦται** (*τείνω*) wird ausgespannt *P* 393 †.

τᾰνῡ-πεπλος, ῳ, ε in langem, weitem Gewande *Γ* 228. *δ* 305.

τᾰνύ-πτερυξ, -πτέρῠγι, γεσσι breit geflügelt *M* 237 u. *Τ* 350.

τᾰνῡσί-πτεροι (*τάνυσις*, *πτερόν*) flügelbreitend *ε* 65 u. *χ* 468.

τᾰνυστύς, ύος, fem. (*τανύω*) Spannung der Bogensehne, um sie am Bogenende einzuhängen *φ* 112 †, wie Abbild. Taf. XIII, 42 zeigt.

τάνυται s. *τάνυμι*.

τανύ-φλοιος, ον mit dünner Rinde *Π* 767 †.

τᾰνῡ-φυλλος, ου langblätterig *ν* 102. (Od.)

τᾰνύω, ουσι, ειν, ον, fut. **τανύουσι** *φ* 174, aor. **(ἐ)τάνυ(σ)σε(ν), τάνυσσαν, (σ)σῃ, σειε, σσαι, σσας**, Pass. perf. **τετάνυσται**, plqpf. **τετάνυστο**, aor. 3. pl. **τάνυσθεν, σθείς** (*ταν*, *τείνω*, *tendere*) — spannen, ausdehnen, ausbreiten, etw. Langes oder Breites stellen oder legen: Tische, Speere u. dergl. *κανόνα Ψ* 761 (Webstab), den sie gar sorgsam (samt den Kettenfäden, s. Taf. IX) mit den Händen zieht (d. h. abwechselnd den einen z. B. *d'* mit der linken, während sie rechts die Garnnadel *κερκίς* einführt, dann faßt sie deren Spitze mit der linken und zieht mit der rechten den Stab *c'* an sich). — *ἵππους* in gestreckten Lauf setzen; von Zeus u. a. Göttern: wie ein Netz, eine Schlinge, *ἔριδα πολέμοιο, μάχην, πόνον, ἔριδος καὶ πολέμου πεῖραρ ἐπ' ἀμφοτέροις N* 359, ausspannen. — Pass. gespannt, ausgebreitet werden; *π* 175 die Wangen wurden wieder gespannt, voll. Med. impf. **τανύοντο**, aor. **τανυσσάμενος** u. dazu aor. P. *Π* 475 liefen gestreckt; nachdem er ihn gespannt hatte *Δ* 112; *ι* 298 sich hinstreckend.

τᾰπης, ητα, ήτων, ησι, ητας masc. Teppiche, Decken, über Sessel und Lagerstellen *κ* 12. *Ι* 200, s. Abbild. Taf. XV.

ταπρῶτα s. *πρῶτος*.

τάρ aus *τέ* u. *ἄρα* s. Verf. zu Nägelsbach *A* 8. S. 11.

ταράσσω (*τραχύς*), aor. **ἐτάραξε, ταράξῃ**, perf. **τετρηχυῖα**, plqpf. **τετρήχει** — aufwühlen, stören, perf. unruhig sein, dröhnen, brausen *B* 95. *H* 346.

ταρβέω, εῖς, εῖ, Imp. **ει**, impf. **τάρβει**, aor. **τάρβησεν, σαν, σειεν, σας, σαντε** (*τάρβος*) — zittern, beben, sich fürchten *θυμῷ*; aor. *τινά* u. *τι* (Il.) zittern vor — *Δ* 331. *Ζ* 469.

τάρβος neutr. (*tor-vus*) Schrecken *Ω* 152 u. 181.

ταρβοσύνη, τῇ, vor Schrecken *σ* 342 †.

Τάρνη lydische Stadt am Tmōlos, später Sardes *E* 44 †.

ταρπήμεναι, ῆναι s. *τέρπω*.

ταρσός, όν, οί masc. (*τερσαίνω torreo*) Darre, Hürde *ι* 219; Fufsblatt *Λ* 377. 388.

Τάρταρος masc. (*ταρ-βος, terr-or* Schreckensort), Gefängnis der Unterwelt, gleich weit unter dem Hades als der Himmel über der Erde; Behausung der Titanen *Θ* 13. 481.

ταρφής, έες, έας, εῖαι, είας, έ(α) (*τρέφω*) dicht; neutr. auch als adv. oft, dicht *M* 47; vgl. mhd. *dicke* viel.

Τάρφη, St. in Lokris *B* 533 †.

τάρφος, neutr. ***εσιν*** (*τρέφω*) Dickicht, Gebüsch *E* 555 u. *O* 606.

ταρχύω, ύσουσι fut., aor. Konj. ***σωσι*** (*τερσαίνω, torreo*) eigentl. einpökeln, dann einbalsamieren (s. *μέλι*), endlich übh. bestatten, *στήλη Π* 456. (Il.)

ταύρειος, fem. ***η, ην*** (*ταῦρος*) rindsledern *K* 258. (Il.)

ταῦρος, οιο, ου, ον, ων, οισι, ους (got. *stiur,* ahd. *stior,* anord. *thjorr*) — mit u. ohne *βοῦς* Stier *Λ* 728. *P* 389.

τᾰφήϊον neutr. adj. (*τάφος*) *φᾶρος* Grabgewand *β* 99. (Od.)

Τάφιοι, Ew. der Insel ***Τάφος*** *α* 417, und in der Nähe derselben auf dem Festland u. a. Inseln, wegen Seeraubs bekannt *α* 105. 181. 419. *ξ* 452. *ο* 427. *π* 426.

1. ***τάφος,*** *τό* (*τέθηπα*) Staunen *φ* 122. (Od.)

2. ***τᾶφος, ου, ῳ, ον*** masc. (*θάπτω*) Bestattung, *τελέσαι* vollbringen, veranstalten *Ω* 660; Leichenmahl *δαινύναι γ* 309.

τάφρος, οιο, ου, ῳ, ον fem. (*θάπτω*) Rinne *φ* 120, Graben, bes. zur Befestigung, wie der um das Schiffslager der Griechen *Θ* 179.

τᾰφών s. *ΘΑΦ*.

τᾰ́χ(α) Adv. v. *ταχύς* rasch, schnell *A* 205. *α* 251 = ***τᾰχέως*** *Ψ* 365 †.

τάχισθ' = τάχιστ(α) u. s. f., s. *ταχύς*.

τᾰ́χος, ει neutr. (*ταχύς*) Schnelligkeit *Ψ* 406. (Il.)

τᾰχῠ́-πωλος, ων (*πῶλος*) mit schnellen Rossen, Beiw. v. *Δαναοί* u. *Μυρμιδόνες Ψ* 6.

τᾰχύς, ύν, ύ, έες, έεσσι, έας; εῖα, είης; έ(α), Komp. ***θάσσων, ονα, θᾶσσον,*** Sup. ***τάχιστ(α), τάχισθ'*** *Θ* 561 — schnell *πόδας Σ* 2, sonst von Boten, Pfeilen, Reisigen *πόδες*; m. Inf. *θείειν Π* 186, *οἰωνοί ξ* 183. *κύνες Γ* 26, *ἐλάφοιο, αἰχμή*. Komp. ***θᾶσσον*** gar schnell (nicht langsam) s. Nägelsbach *B* 440, Ameis Anh. *η* 152 fast = *ὅτι τάχιστα*.

τᾰχῠ́τής, ῆτος, τα fem. Schnelligkeit *Ψ* 740 u. *ϱ* 315.

τέ (= *que,* verwdt. mit *τίς, καί, κέ, κεῖνος,* aus Stamm *ΤΑ* u. *ΚΑ*, das kopulative überall *τε*, in anderen Funktionen dialektisch auch *κα, τα*) stets enklitisch nachtretend, wie lat. *que*. — I. korrelativ a) doppelt gesetzt = da — dort, teils — teils, bei einzelnen *B* 198, verwandten *X* 191. *I* 379 oder entgegengesetzten Begriffen *I* 443. *B* 58. *I* 177. *A* 13. 157. Nägelsbach *A* 167; bei kleineren Sätzen *A* 20. *ο* 471, bei längeren nur mit *ἄρα Λ* 254 oder im Gleichnis; *τὲ* = *καὶ* (s. Ameis *π* 249 Anh.) *A* 417; *in caesura Γ* 227 Anh. ohne Gewicht des zweiten Gliedes; dabei auch *τε* wiederholt *γ* 413. *Z* 239. 310. *A* 264. *K* 224, oder *καί ν* 365, oder wechselnd unter sich *Z* 283. *A* 264, oder mit *ἠδέ A* 400. *X* 428, *τε ἰδέ δ* 604 Ameis; *ἤ τε* — *ἤ τε Λ* 410. *P* 42; bei *μὲν* — *δέ E* 147. *χ* 304 Nägelsbach *A* 403. 406 *τε* — *τε* (nie allein) im Vorder- u. Nachsatz; nicht korrelativ, sondern zu je einem Einzelbegriff gehörig in *M* 48. *Γ* 12, besonders so in hypothetischer Periode *A* 81. *K* 225. *Λ* 160. *X* 191 (nie *εἴ τε* zusammen) vgl. Nägelsb. *A* 218. b) *τε* im Nachsatz mit *ἄρα, ἀλλά, μάλα, ἦ K* 522. *O* 397, mit *ῥα* bei erwartetem Fortschritt *Λ* 249, mit *δέ* oder *αὐτάρ* wenn ein Gegensatz im Spiel ist *A* 324, sonst mit *τε* oder *καί* s. oben a. c) hinter dem relat. Pron. im nachtretenden Relativsatz: *ὅστε* (wie auch b. *ὅθε, ὅθεν, ὅθι, ἵνα* wo, *ἔνθα*) weist meistens auf ein Nomen zurück, im beschreibenden od. begründenden Relativsatz mit Ind. praes. oder impf. (nicht fut., nicht Konjunktiv, aufser im Vergleich). — II. kopulativ = und, *que* a) einfach, bei Einzelbegriffen *A* 5. 38. *Z* 476, gleichstellend *E* 839, zwischen Sätzchen *A* 38. 192. 467; b) accessorisch neben *δέ*, oft ohne *μέν Λ* 494 f.; so auch neben *οὐδέ* (noch auch, aber nicht), *μηδέ, μήτε A* 406. *B* 179. *Ψ* 622. *Ω* 337; bei *καί A* 521, *γάρ β* 480.

Ψ 156, ἦ Ε 201. Α 362. 632. Κ 450 μ 138, αἶψα α 392, ἀλλά μ 62 s. Hentze X 191 Anh. αὖτε, αὐτάρ, ἀτάρ Δ 484. c) hinter Relativpron. im vorantretenden Relativsatz; nicht aber bei ἧμος, ἡνίκα, ἕως, ὅππῃ, ὅπως und nie hinter ἵνα damit. — III. indefinit., s. Ameis Anh. α 50; besonders a) mit ὡς, ὡς ὅτε, ὡς εἰ, οἷα, ὅσον, ἤ als π 216, im Gegensatz zum generalisierenden ὅς κεν wer irgend, fortleitenden ὅς ῥα wer ja, wer eben, limitierenden ὅσπερ gerade der welcher, der doch. b) mit indefinitem τις = irgend einer δ 585. Γ 12, besonders τίς τε hinter γάρ, τόσον, εἴ περ Hentze X 191 Anh., ὡς ὅτε, ὡς, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, μήτ' ἄρ doppelt Ω 337, οὔτ' ἄρ doppelt Ε 89 f., ἦν vgl. Nägelsbach Γ 33 u. Ameis Anh. Β 522; sodann ὅστις τε. c) hinter Frageprönom. τίς, τίπτε, πῶς, πῇ, οὔ νυ α 60; τ' ἄρα Verfasser zu Nägelsbach Α 8. d) dasselbe Indefinitum steckt in ὅτε, ἠύτε, εὖτε, ὅσον τε (vor seinem Hauptsatz Ξ 148), ὅππῃ Μ 58, in dem konsekut. ὥστε, in Adv. πότε, ποτέ, τότε, ἄλλοτε. — IV. demonstrativ konfirmativ: beteuernd μέν τε Τ 92, ἦ τε *vero, verum, enimvero* Χ 103. Δ 56 f. Ε 350, νύ τε α 60; auch οὔ νύ τ'; bestätigend πέρ τε noch so sehr, hinter Relativ. wie ὅτε Δ 259, ὄφρα γ 321, οἷος Ε 340, εἰ Μ 233. Α 81. — Besonderes: τά τ' ἄλλα περ und ἄλλα τε πάντα Ψ 483 formelhaft; vgl. τά τ' ἄλλα καί. [Nach W. v. Christ.]

Τεγέη, arkadische Stadt Β 607 †.

τέγεος, οι pl. (τέγος) überdacht Z 248 †.

τέγος, εος neutr., Dach κ 559, Aufsenseite des meist flachen Daches, aber es gab auch hohe, s. ἀμείβοντες, besonders über den ὑπερῷα; Saal α 333. (Od.)

τεεῖο = **σοῦ** v. σύ.

τεθαλυῖα, τέθηλε s. θάλλω.

τέθηπα, ότες s. ΘΑΦ.

τέθναθι, ἁμεν(αι), ᾶσι, εώς, ειώς, ηώς s. θνῄσκω.

τεθῠωμένος, ον Ptc. pf. Pass. von θυόω.

τεῖν = **σοί** *tibi.*

τείνω, Konj. **η,** aor. **ἔτεινε, τεῖναν, ει, ας,** Pass. perf. **τέτᾰται,** plqpf. **τέτᾰτο,** 3. du. **τετάσθην,** 3. pl. **τέταντο,** aor. **τάθη, ταθείς** (τανύω, *tendo, dehnen*) — spannen, **τόξον, ἡνία ἐξ ἄντυγος,** s. Abbild. Taf. XIV, 12, an den Wagenkranz straff binden; **ὀχεύς** Halteband; **ἐνὶ δεσμῷ** in Fesseln spannen; **φάσγανον** war gespannt; **λαίλαπα** einen Sturm verbreiten; **πολέμου τέλος ἶσον** das Ziel des Kampfes gleich spannen, schweben lassen; so **μάχη ἐπὶ ἶσα; ἐπί τινι μάχη τέταται** (vgl. **πεῖραρ**) über jem. breitet sich der Kampf aus; **δρόμος ἵπποισι** die R. rannten in gestrecktem Lauf; **ταθείς** hingestreckt.

τεῖος s. τέως.

Τειρεσίης, ᾱο (τείρεα), Seher in Boiotie, war schon vor dem troischen Kriege gestorben, hatte aber in Orchomenos ein Heiligtum und Orakel κ 537. λ 50. 89. 479. ψ 251. κ 524. λ 32. 139. 151. μ 267. ψ 323. Er allein ist noch im Aides bei Bewufstsein; braucht aber dennoch auch den Bluttrank zur Wiederbelebung.

τείρεα, τά Gestirne (**τέρας, ἀστήρ**) Σ 485.

τείρω praes. impf. (**ἔτειρε, ετο,** sonst ohne Augm. **τειρε, τείρεθ'** = **το**) Akt. u. Pass. (*terere*) — aufreiben, ermüden Ρ 745. Ε 153, plagen Ν 251. Ζ 255. δ 369, quälen **κῆρ** Ο 61. Π 510. Pass. auch bedrängt sein Ζ 387.

τειχεσι-πλήτης, τᾰ́ (πλάζω, *pellere*) Vok. Mauerstürmer Ε 31 u. 455.

τειχίζω, ἐτειχίσσαντο aor. Med. befestigen Η 449 †.

τειχιόεις, όεσσαν (τεῖχος) wohlbefestigt Β 559 Ameis 646.

τειχίον ntr. (τεῖχος), Mauer π 165 u. 343.

τειχο-μαχία, ἡ — Kampf an dem Walle Μ.

τεῖχος, εος, εῖ, ει, εα, εσσιν (*deich*) Stadtmauer mit Türmen Θ 177. Δ 306. Ρ 558, Wall (**ἐλαύνειν**) Μ 4 **ποιήσαντο,** Η 436 **ἐδειμαν.**

τειχο-σκοπία, ἡ (σκοπεῖν) — Mauerschau, die Scene Γ 111—244.

τείως s. τέως.

τέκε, τεκέειν s. τίκτω.

τεκμαίρομ(αι), εται, aor. **τεκμήρατο, αντο** (τέκμωρ) — zielsetzen, bestimmen Ζ 349, (**τινί**) **τι η** 317, auch in Gedanken: zudenken, **ὄλεθρον, κακά** Η 70 Hentze.

τέκμωρ, τό (τέκτων, τεύχω) — das gesteckte Ziel Ν 20, das gesuchte (mit **δήετε** oder **εὑρεῖν**): **Ἰλίου,** Zer-

störung; *A* 526 Erfüllung. Vgl. Hentze Anhang *H* 30.

τέκνον, Vok. *φίλε τ. X* 84, ***α, ων***, Vok. *φίλα τέκνα K* 192 (*τίκτω*) — Kind *Σ* 73; auch schmeichelnde Anrede *K* 192, Junges *B* 311. *Λ* 113.

τέκον s. *τίκτω*.

τέκος, εος, εῖ, έων, τέκ(έ)εσσιν, neutr. (*τίκτω*) — Kind *Φ* 229. *E* 71, auch schmeichelnd *Γ* 162. *Θ* 39. *ψ* 5. *ζ* 68, Junges *Θ* 298.

τεκταίνομαι, aor. ***τεκτήνατο, αιτο***, (*τέκτων*) — *μῆτιν* schaffen *K* 19; erfinden, bauen *E* 62.

Τεκτονίδης, ᾱο, S. des Tekton (Schiffbaumeister), Polynāos *Θ* 114 †.

τεκτοσύνη, ᾱων, fem. pl. Zimmerkunst (*τέκτων*) *ε* 250 †.

τέκτων, ονος, ονα, ες masc. (*τίκτω, τεύχειν*) *faber*, Steinhauer, *δούρων*, Zimmermann, *Z* 315, Schiffszimmermann, Wagner, Hornarbeiter *κεραοξόος, ἄνδρες N* 390. (Riedenauer Handwerk S. 86 ff.

Τέκτων, ονος, V. des Pherĕklos *E* 59 †.

τελᾰμών, ῶνος, ι, α, ε, ων masc. (*ταλ-, tul-*) Tragband, (1) Wehrgehenk für das Schwert (Abbild. Taf. XII, 14), Schlachtmesser (Abbild. b. *σκῆπτρον*), den Schild *Ξ* 404, über die linke Schulter laufend *Π* 106, um ihn unter dem rechten Arm nach links vorzuziehen *H* 235 oder nach rechts ihn auf den Rücken zu schieben *Λ* 545, oft künstlich ausgelegt *λ* 610. — (2) Riemen, um einen Toten daran zu schleifen, wie *P* 290 genau wie Abbild. Taf. XI, 18 zeigt, wo dem daliegenden Achilleus das Bein am Knöchel durchbohrt ist.

Τελᾰμών, ῶνος, S. des Aiakos, Br. des Peleus, erschlug seinen Stiefbruder Phokos, floh nach Salamis, wo er König wurde. Er nahm teil am Argonautenzug, an der kalydonischen Jagd, am Zuge gegen die Amazonen u. dem des Herakles gegen Troja, der ihm Hesiŏne schenkte, welche ihm den Teukros gebar. S. den Stammb. II vor Taf. I. *Θ* 283. *N* 177. *P* 284. 293. *λ* 553.

Τελαμωνιάδης, ᾱο, S. des Telamon, Aias der größere *N* 709.

Τελαμώνιος, S. des Telamon, (1) Aias, *ὁ μέγας, υἱός Λ* 463. 591. — (2) Teukros *N* 170. *O* 462.

τελέθω, ει, ουσι, οντες (*τέλλω*) ist heraufgezogen *νύξ H* 282, im Anzug *η* 52. *I* 441.

τέλειος, είων Gen. pl. (*τέλος*) fehlerlos, von Opfertieren *A* 66; Sup. ***τελειότατον πετεηνῶν*** den untrüglichsten (zum Ziele führenden Weissage-) Vogel *O* 247 = Adler (des Zeus).

τελείω, ει, impf. ***ἐτέλειον*** u. praes. P. ***είεται, ἐτελείετο*** (*τελέω*) — vollenden, erfüllen (das Sätzchen *Λ* 5 nicht sowohl Parenthese als Parataxe) *I* 456. *O* 593. *ξ* 160. *τ* 305. 561; fertigen *ζ* 234. *ψ* 161.

τελεσ-φόρος, ον *εἰς ἐνιαυτόν* an das Ziel bringendes d. i. volles Jahr *T* 32. (Od.)

τελευτάω, -ᾱ, impf. ***τελεύτα***, fut. ***-ήσω, εις, ει*** *o* 523, ***ουσι, ειν***, aor. ***τελεύτησεν, σαν, σω, σῃς, σειε, σαι, σας***, aor. Pass. ***τελευτηθῆναι*** u. fut. Med. ***-ήσεσθαι*** in pass. Bed. (*τελέω*) — erfüllen, dazu das Pass., *νοήματα Σ* 328, *ἐέλδωρ φ* 200; übh. *λ* 80. *γ* 62, durchführen *β* 275, *ε* 253 den Bau vollenden, *ἔργα, ὅρκον* ableisten *Ξ* 280, *κακὸν ἡμάρ τινι* jem. Unheil senden.

τελευτή, ήν (*τελέω*) Ende, Ausführung *α* 249, Ziel *I* 625 ***κρανέεσθαι*** erreicht zu werden.

τελέω, έει, έωμεν, έοιεν, έοντες, impf. ***τέλεον***, fut. ***έω, έει*** = ***εῖ, έουσι***, aor. ***ἐτέλεσσα, ας, ε, αν*** u. ***τέλεσσα, ας, τέλεσ(εν), σσαν; (σ)σω, σσῃς, (σ)σῃ, σωσι, σαιμι, σειας, σει(εν), σαιμεν, σον, (σ)σαι***. Pass. praes. ***εῖται***, perf. ***τετέλεσται, σμένος, ον, α***, plqpf. ***τετέλεστο***, aor. ***(ἐ)τελέσθη***, dazu Med. fut. ***εῖται, εῖσθαι*** u. ***έεσθαι*** (*τέλος*) — (1) zum Ziele, zu stande, fertig bringen: *ὁδόν* Reise, *ἔργα, ἦμαρ* herbeiführen, *δωτίνην* aufbringen, *τοὶ κακόν* über dich Unglück bringen, (2) vollenden *τί*, m. Part., vollends *M* 222. *ε* 409. — (3) vollziehen, erfüllen *ἔπος, μῦθον* u. s. f., s. La Roche *T* 107; *τάδε δὴ νῦν πάντα τελεῖται β* 176; *τὸ (δὲ) καὶ τετελεσμένον* ausgeführt, sonst auch: erfüllbar, s. Ameis Anh. *π* 440. — (4) zollen fetten Tribut *I* 156.

τελήεις, τεληέσσας, *τάς* (*τέλος*) vollkommen, d. h. v. ausgewachsenen Tieren (Gegens. *πρωτόγονοι* oder *γαλαθηναί*, erfüllungbringende, erfolgreiche *δ* 352 Ameis.

τέλλω s. ἐπι-τέλλω.

τέλος, τέλοσδε, τελέεσσι(ν) neutr. (τέρμα, *ziel*) — *summa* Völligkeit, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 122, Hentze *H* 30 Anh. (1) das erreichte Ziel *Π* 630, πολέμοιο Sieg im Kampf, ἐπέων in Reden, vgl. Ameis *ι* 5. *ρ* 476. — (2) Erfüllung, γάμοιο, ἀρῆσιν, θανάτοιο völliger Tod, s. La Roche *E* 553. *Π* 83 μύθου des Auftrags; Verwirklichung νόστου; μύθῳ τ. ἐπιθεῖναι sein Wort wahrmachen. — (3) Vollständigkeit *Σ* 378; μύθων Hauptpunkt der Rede, des Gegenstandes. — (4) Heeresabteilung, Schar *H* 380. (Il.)

τέλσον neutr. (τέλος) Grenzfurche, Grenzrain ἀρούρης *N* 707.

τέμενος, ένεα neutr. (τέμνω) abgesondertes Gut, Königs- oder Krongut *λ* 185, Gottesland *Θ* 363.

Τεμέσῃ f., St. mit Kupferbergwerken, das sp. Tamasos in Kypros? *α* 184 †.

τέμνω, τέμει, τεμεῖ s. τάμνω.

Τένεδος, kl. Insel westlich v. Troas. *A* 38. *Λ* 625. *N* 33. *γ* 159.

Τενθρηδών, όνος, Führer der Magneten aus Thessalien, V. des Prothoos *B* 756 †.

τένων, du. **τένοντε,** pl. **τες, τας** m. (τείνω) — Sehnen, Nackenmuskeln *K* 456, m. αὐχενίους *γ* 450; aber *E* 307 an der Hüfte.

τέξεις, εσθαι s. τίκτω.

τέο = τοῦ = τίνος; τεο = του = τινός s. τίς 1. u. 2.

τεοῖο — 1) Gen. zu **τεός** *tuus*. 2) nur in *Θ*, Gen. zu **σύ** *tu*, s. d.

τεός, οἷο, τεῷ, τεόν, τεώ, τεοῖσιν; τεή, τεῆς, τεῇ, τεήν, τεῆς; τεόν, τεοῖσιν *tuus* *Ω* 739. *γ* 122. *α* 295. *γ* 94.

τέρᾱς, pl. **τέρᾰα, ἀων, ἀεσσι** (ἀστήρ s. τείρεα) himmlische Vorzeichen durch eine Naturerscheinung, Donner, Blitz, Regenbogen; daher Διός (am oder vom Himmel), welche Zeus sendet φαίνει, προφαίνει, ἴῃσι für die Menschen; daher auch ἀνθρώπων; dageg. heifst Gorgo *E* 742 Διὸς τέρας; *Λ* 4 πολέμοιο τέρας die Aigis mit dem Gorgonenhaupt.

τέρετρον, ῳ, α (τείρω) — Bohrer *ε* 246 u. *ψ* 198.

τέρην, ενα, ntr. **τέρεν, τέρεν(α)** (vwdt. m. τείρω *teres*) viell. blinkend, glänzend, gew. mit zart erklärt Δ 237; Ameis *π* 332 perlende (Thräne); *N* 180.

τέρμ(α), pl. **τέρμαθ' = τέρματ(α),** ntr. (τέλος, *terminus*) — Ziel bei Wettspielen, *meta*, *Ψ* 309, Merkzeichen, für den weitesten Wurf *Θ* 193.

τερμιόεις, όεντα, όεσσα (τέρμις) mit breitem Saum, breitsäumig χιτών s. Ameis Anh. *τ* 242. ἀσπίς betrodelt *Π* 803; s. Abbildung Taf. XII, 14. Αἴας XIII, 99.

Τερπῐάδης, S. der Terpis, Phemios *χ* 330 †.

τερπῐ-κέραυνος, ῳ, ον (τρέπω) — *qui fulmina torquet*, Blitze schleudernd, Zeus *A* 419. *ν* 75. Alte Auffassung (v. τέρπομαι) donnerfroh.

τέρπειν praes. u. impf. (dies in A. u. M. oft ohne Augm.), Med. fut. **τέρψομαι,** aor. Konj. **ψομαι, ψάμενος,** aor. 2 Konj., **ταρπώμεθα** *δ* 295, aor. red. **τετάρπετο,** Konj. **τεταρπώμεσθ(α), όμενος, οι,** aor. Pass. **ἐτέρφθητε, ησαν, τερφθείη;** 3. sg. **τάρφθῃ,** 3. pl. **τάρφθεν;** aor. 2: 3. du. **ἐταρπήτην** *ψ* 300, pl. **τάρπημεν, ησαν,** Konj. **τραπείομεν** st. ταρπέωμεν s. Nägelsbach *Γ* 441, Inf. **ταρπήμεναι** u. **ταρπῆναι** (τρέφω) — sättigen (die Formen mit *α*) τινός, erfreuen (die Formen mit *ε*), erquicken, τινά, θυμόν, aufzuheitern suchen *T* 312. m. Part. durch Singen *ρ* 385. — Das Med. u. P. sich sättigen, sich laben an etw. τινός *Ω* 513. *I* 705. *γ* 70, sich vergnügen, ergötzen τινί *Θ* 481, m. Part. *α* 369. *E* 761, θυμῷ *π* 26. (ἐνὶ) φρεσίν (*Θ* 368) *T* 19 oder θυμόν, φρένα *T* 23 u. s. f., τραπείομεν lafs uns pflegen, (ἐν) φιλότητι der Liebe, εὐνηθέντε im Lager; λέκτρονδε *Θ* 292 mit δεῦρο elliptisch zu verbinden; κοιμηθέντες sich vergnügen, sättigen am Schlafe; vgl. *I* 337.

τερπωλή, ήν, τήν (τέρπω), Wonne, Ergötzlichkeit *σ* 37 †.

τερσαίνω, aor. **τέρσηνε** (τέρσομαι) abtrocknen *Π* 529 †.

τέρσω trocknen, Pass. **τέρσεται,** impf. **ἐτέρσετο, τέρσαντο,** aor. 2 **τερσήμεναι** u. **ῆναι** (*torreo, terra, tergo*) — trocken werden oder sein, Wunden, Trockenplatz; ὅσσε δακρυόφιν *ε* 152.

τερψι-μβρότου, τοῦ (βροτός) menschenerfreuend, Helios *μ* 269 u. 274.

τεσσᾰρά-βοιον (βοῦς) vier Rinder wert Ψ 705 †.
τεσσᾰρᾰ-κοντ(α) vierzig *B* 524. ω 340.
τέσσαρες, ας *quatuor B* 618. ξ 22.
τεταγών aor. Part. (*tango*) — packend ποδός am F. *Λ* 591 u. *O* 23.
τέταται u. s. f., perf. Pass. v. **τείνω.**
τετάρπετο, ώμε(σ)θα, όμενος s. **τέρπω.**
τέταρτος, ῳ, ον, ων, η, ης u. **τέτρᾰτος, ον** (**τέσσαρες**) — der vierte Ψ 301. 516; neutr. mit u. ohne **τό**, zum vierten Male *Π* 786. *X* 208.
τετάσθην s. **τείνω.**
τετεύξεται, τετεύχαται, ετον s. **τεύχω.**
τετευχῆσθαι s. **τευχέω.**
τέτηκα s **τήκω.**
τετιηότι, ptc. pf. s. **τιέω.**
τέτλαθι, αίην, άμεν, άμεναι, ηώς u. s. f., s. **τλῆναι.**
τετμημένον s. **τάμνω.**
τέτμεν, 3. pl. **ον,** Konj. **ῃς,** aor. red. def. (**τέμνω**) antreffen Z 374, erreichen *α* 218.
τετρᾰγῦος (**γύης**) vier Morgen grofs *η* 113; **τὸ -ον** ein Landstück von 4 Morgen *σ* 374.
τετρᾰ-θέλυμνος, ον (**θέλυμνον,** Grundlage) von 4 Lagen, vierfältig *O* 479 u. *χ* 122.
τετραίνω aor. **τέτρηνε** (**τείρω**) durchbohren *ε* 247.
τετρᾰκις viermal *ε* 306 †.
τετρᾰ-κυκλον, οι vierräderig, s. Ameis *ι* 242 Zus.
τετρ-άοροι (**ἀσϝερ-, σειρά**) zu vieren gespannt, Viergespann *ν* 81 †.
τετρα-πλῆ vierfach *Λ* 128 †.
τέτραπτο s. **τρέπω.**
τέτρατος, ον s. **τέταρτος.**
τετρᾰ-φᾰλληρον mit vier Buckeln (oder Rosetten) *E* 743 und *Λ* 41. (Helbig.)
τετρά-φᾰλος, ῳ, ον vierschirmig *M* 384 u. *X* 315, Abbild. Taf. XI, n. 22.
τετράφατο s. **τρέπω.**
τετρα-χθά vierfach *Γ* 363 u. *ι* 71.
τέτρηνε s. **τετραίνω.**
τετρήχει, υῖα s. **ταράσσω.**
τετρίγει, υῖα u. s. f., s. **τρίζω.**
τέτροφεν s. **τρέφω.**
τέττᾰ Vok. (*tâta*) Väterchen *Δ* 412 †.
τέττιξ, τεττίγεσσιν masc. Baumgrillen, mit schwacher Stimme *Γ* 151 †. [ῐ̄.]
τετυγμένα, τετυκεῖν, έσθαι, οίμεθα, τέτυξαι, τετύχθαι s. **τεύχω.**
τετύχηκε s. **τυγχάνω.**
τεῦ, τευ = τίνος, τινός.
Τευθρᾱνίδης, S. des Teuthras, Axȳlos Z 13 †.
Τεύθρας, αντος, (1) V. des Axȳlos. — (2) Grieche aus Magnesia, fällt durch Hektor *E* 705 †.
Τεῦκρος, S. des Telamon *N* 170 und der Hesiŏne aus Salamis, Stiefbruder des Aias *M* 371 (s. Stammbaum II.), der beste Bogenschütze vor Ilios *M* 350. 372; Z 31. *Θ* 322. 273. *O* 484. Vgl. *Αἴαντε.*
Τευτᾰμίδης, αο, S. des Teutamos, Lēthos *B* 843 †.
τεύχε(α), έων, ε(σ)σι(ν) neutr. Rüstzeug, Ruderwerk *π* 326. 360. *ο* 218, sonst Rüstung, Waffen *Φ* 301. *Σ* 137.
τευχέω (**τεύχεα**), perf. Pass. inf. **τετευχῆσθαι** gewappnet sein *χ* 104 †.
τεύχω, τεύχοιμι, ειν, ων, ούσῃ, ουσαι, impf. **ἔτευχε(ν), τεῦχε,** 3. du. **ἐτεύχετον** (v. l. **τετεύχετον** s. La Roche Anh. *N* 346), Med. **τεύχοντ(ο);** Akt. fut. **τεύξω** u. s. f., aor. **ἔτευξα,** (**ἐν**), **αν, τεῦξ(ε), η, ειεν** u. s. f., hierzu aor. red. **τετῠκεῖν,** Med. **τετύκοντο, τετυκοίμεθα, έσθαι** (**τέχνη**), — fertigen, von allerlei Handarbeit *Σ* 373, **χερσίν** Bau- u. Holzwerk Z 314. *Ξ* 240, bereiten, Speise u. Trank *Λ* 624. *ο* 77, dann allgem. *Λ* 110. *N* 209. *K* 6, **θάνατόν τινι** *λ* 409, **γάμον** u. s. f. *κ* 18. *O* 70, machen **βοήν** *κ* 118, zu etw. machen (**ἕλώρια** *Λ* 4) *ν* 397. — Das Med. nur von Mahlzeiten: sich bereiten (lassen) **δόρπον, δαῖτα** u. s. f. — Pass. dazu fut. M. **τεύξεσθαι;** perf. **τετευχώς** *μ* 423 u. perf. Pass. **τέτυξαι, τέτυκται,** 3. pl. **τετεύχαται, τετύχθω, τετύχθαι, τετυγμένος, ον, α,** plqpf. **τετύγμην, (ἐ)τέτυξο, κτο, (ἐ)τετεύχατο,** aor. **ἐτύχθη,** dazu fut. 3 **τετεύξεται** — als Pass. bereitet *δ* 392, gefertigt werden, aus etw. **τινός** (**τινί** *τ* 563); **ἕτοῖμα** fertig gestellt *Ξ* 53 u. *β* 356; **τετυγμένος** wohl gefertigt *Π* 225; **αἰθούσῃσιν** durch Hallen wohlgebaut, wohlbestellt **ἀγρός,** unversehrt **νόος.** Bes. oft wie *fieri* geschehen *Θ* 544, werden, sein **τέτυκται,** *ο O* 207. *Π* 622. *Σ* 120. *Δ* 84. *X* 30. *Θ* 546 **ἀντί τινος** gewachsen, aber *Θ* 163 gleich

einem W., auch mit πέρι wie εἶναι übertreffen *P* 279; δίκη Brauch σ 275.

τέφρη fem. (*tepere*) Σ 25. Ψ 251 heifse Asche.

τεχνάομαι, fut. **-ήσομαι,** aor. **-ήσατο, σαιτο, σάμενος** (τέχνη) — geschickt ins Werk setzen Ψ 415; λ 613 wo μή auf μηδ' vorbereitet: nicht möge der Verfertiger ja nichts anderes fertigen. (Od.)

τέχνη, ης, ῃ, ην, ας fem. (τεκεῖν, τεύχω) — Kunst Γ 61. λ 614; (listiges) Mittel δ 455. 529. Θ 327.

τεχνήεις, εντες, adv. **έντως** ε 270, fem. **τεχνῆσσαι** aus **-ήεσσαι;** kunstvoll, ἱστόν oder ἱστῶν kunstfertig im Weben, s. Ameis Anh. η 110.

τεχνῆσαι η 110 vielm. τεχνῆσσαι s. τεχνήεις.

τεῳ, τέων = τινί, τίνων.

τέως [einsilbig κ 348. ο 231. π 370. ω 162]. τεῖος Υ 42. Υ 189 αὐτόθι τ. s. La Roche Anh. (τῆος — ἧος, wie sskr. *tâvat — yâvat,* soweit — wie) so lange, Ω 658 auch ἕως Υ 42, ὄφρα Υ 189, inzwischen ο 127. σ 190, eine Weile ο 231.

1. **τῆ** = da (oder Imp. st. τῆθι oder τάθι, Nbf. zu τείνω; s. Verf. im Anh. zu Ameis Γ 228), strecke die Hand her, nimm, wie frz. *tenez,* oft mit Imper. Ξ 219. ε 346.

2. **τῆ** (weniger gut τῇ, urspr. alter Dat.) Adv. (1) demonstr. hier δ 847; dahin Θ 556. — (2) relativ. auch m. περ wie; Ameis Θ 510. δ 565 u. τῇ ῥα wo *M* 118.

τῆδε (ὅδε) *hac* = 1) *hic* hier ε 113. 2) *sic* so Ω 139.

τῆθος neutr., **τήθεα** Austern Π 747 †, e. häufige Speise.

Τηθύς, ύος (aus Θητύς Mutter) T. des Urănos und der Gaie, Gem. des Okeănos, M. der Stromgötter Ξ 302, aller Götter nach Ξ 201.

τηκεδών, όνι, τῇ (τήκω) Abzehrung λ 201 †.

τήκω, Imp. **τῆκε,** schmelze, θυμόν härme dich nicht im Sinn τ 264. — Med. **τηκόμενος, ης,** impf. **τήκετο.** perf. Akt. **τέτηκα** sich abhärmen Γ 176, sich verzehren, vor Sehnsucht, Krankheit; schmelzen, Schnee τ 207.

τῆλε ferne ῥ 312, fernhin *K* 153. Σ 395. Υ 482. — m. Gen. ferne von ῥ 250. *X* 445; ἀπό Ψ 880. *X* 468. γ 313, ἐκ fernher von *B* 863.

τηλεδ-απός, ῶ, άων, ῶν (τῆλε, ἀπό?) — entfernt; fremd Φ 454. *X* 45.

τηλεθάω, ἀοντας, άουσα (όωσα), **σαν, σαι,** neutr. **άον, όωντα** (θάλλω) sprossen von Pflanzen, Wald, Haaren; παῖδες *X* 423.

τηλε-κλειτός, οῖο, όν, οί, ῶν, ά u. **-κλυτός** α 30 (κλύω, κλεϝίω — weitberühmt, bes. Beiw. der troischen Bundesgenossen *I* 233. *E* 491.

Τηλέ-μαχος, οιο, ου u. s. f. (Δ 354 etymol. Wortspiel), S. des Odysseus u. der Penelope δ 112. α 156; sucht seinen Vater mit Athene (= Mentor) in Pylos γ 1, dann in Sparte δ 1, seine Heimkehr ο 1, hilft seinem Vater zur Erlegung der Freier χ 92. 267. 284. 294, ἱερὴ ἷς *T*-οιο Umschreibung β 409; πεπνυμένος α 213. ω 510; an Gestalt: ἰσόθεος φώς ν 124. *B* 260. Δ 354. (Od.)

Τήλεμος, S. des Eurymos, Seher bei den Kyklopen ι 509.

Τηλέ-πυλος, St. der Laistrygonen, in welcher gleichsam die Sonne nie untergeht. Manche fassen es aber als Adjektiv = weitthorig κ 82. ψ 318.

τηλε-φανής (φαίνομαι) fernhin sichtbar ω 83 †.

Τηλεφίδης, αο, S. des Telĕphos, Eurypylos λ 519.

τηλίκος, ου so alt, so jung Ω 487. ρ 20.

τηλόθεν (τηλοῦ) von ferne her ζ 312. *E* 478. ι 273.

τηλόθι (τηλοῦ) ferne Π 233. α 22, m. Gen. ferne von Α 30.

τηλόσε (τηλοῦ) fernhin Δ 455. *X* 407, s. Ameis ε 59.

τηλοτάτω Adv. am fernsten η 322 †.

τηλοῦ ferne ψ 68. *E* 479, m. Gen. ferne von ν 249.

τηλύ-γετος, φ, ον, ην (ἀταλός, τᾶλις, γέγαα) — jugendlich zart, auch zärtlich geliebt δ 11, fem. Mädchen nur Γ 175, Püppchen *N* 470.

τῆμος Adv. da, alsdann, entspr. ἦμος *H* 434, εὖτε ν 95.

τῆπερ wie s. τῆ 2.

Τηρείης ὄρος, Berg in Mysien *B* 829 †.

Τηΰ-γετον, das lakonische Gebirge, zum Tainaron nach S. ziehend ζ 103 †.

τηύσιος, τηϋσίην fem. Acc. (ταῦς grofs, weit, cf. *Τηΰγετον*) — weite Reise, Weg γ 316 u. ο 13.

τίεσκον s. τίω.

τιέω, τετίημαι, 2. du. ***τετίησθον, ημένος, η, αι*** wie perf. Part. Akt. ***τετιηότι, ότες*** — bekümmert sein *Θ* 447. *Λ* 555. ***ἦτορ*** im Herzen.

τίη auch ***τί ἦ*** (u. ***τί ἦ***) warum denn; im I. oder III. Fufs nach der weibl. Cäsur (aufser *o* 326) *Λ* 407. *π* 421. Z 145. *ρ* 375 in Od. 5mal, in Il. 20mal; mit *δέ Ξ* 264, *δή M* 310, hinter *ἀλλά P* 97.

τιθαιβώσσουσι sie bereiten Honig? *ν* 106 †.

τίθημι, ησθα, ησι, pl. ***τιθεῖσι,*** Imp. ***τίθει,*** Inf. ***τιθήμεναι,*** Part. ***τιθείς, έντες,*** impf. ***(ἐ)τίθει, τίθεσαν,*** fut. ***θήσω, εις, ει*** u. s. f., ***σέμεναι,*** aor. ***ἔθηκα, ας, (εν), ἔθηκ' = ἔθηκε, καν*** u. ***θῆκα, κ(εν) καν*** u. ***θῆκ' = θῆκε; ἔθεσαν, θέσαν,*** Konj. ***θείω, ῃς, ῃ, ομεν*** u. ***θῇῃς, ῃ,*** *Ψ* 244, ***θείομεν = θέωμεν*** *ω* 485, richtiger ***θέομεν,*** Opt. ***θείην, ῃς, ῃ, θεῖμεν, θεῖεν,*** Imp. ***θές,*** Inf. ***θεῖναι, θέμεν(αι),*** Part. ***θέντες, θεῖσα*** — Med. praes. Imper. ***τίθεσθ(ε),*** Part. ***τιθήμενον,*** fut. ***θήσονται,*** aor. ***θήκατο,*** aor. 2. ***ἐθέμην, ἔθετο θέτο, ἔθεσθε θέσθ(ε), ἔθεντο,*** Konj. ***θῆαι,*** Opt. ***θεῖτο,*** Imp. ***θέο θέσθω θέσθ(ε),*** Inf. ***θέσθαι,*** Part. ***θέμενος, η.*** Dazu wie von ***τιθέω*** praes. ***τιθεῖ,*** (Akt. ***τίθει***) impf. ***(ἐ)τίθει*** (*con-dere, thun*) — thun, setzen: — I. Akt. (1) setzen, legen ***θεμείλια*** *M* 29, wohin? m. Lokat. (Dat.) u. ***ἐν, ἐπί, μετά, ἀμφί, ἀνά, ὑπό,*** m. Acc. ***εἰς, ἀνά, ὑπό,*** m. Gen. ***ἐπί***; ***ἐν χερὶ*** oder ***χείρεσσι*** (Hände, Arme) übergeben s. Nägelsbach *A* 45. 441; ***ἐπὶ γούνασι.*** — (2) Übertr. legen, verleihen ***τινὶ ἐν θυμῷ, ἐν στήθεσσι, ἐν φρεσί*** ans Herz (***ἔπος, μῦθον τέλος*** u. a.) *A* 55. — (3) aufstellen Kampfpreise, Weihgeschenke; beisetzen *Ψ* 83. — (4) machen ***κέλευθον***, stiften, veranlassen, ***κακά*** u. ä. *Π* 263. *O* 721. ***ἔριν μετά τισι γ*** 136, vgl. *M* 413. ***σῆμά τινι*** geben *Θ* 171; bereiten ***φόως*** Rettung, ***ἄλγεα A*** 2. *Π* 96. ***σκέδασιν = σκεδαννύναι***; zu etw. machen ***αἰχμητήν A*** 190, ***ἱέρειαν, ἄλοχον, λίθον ν*** 156. m. Adj. machen *Δ* 363. Z 432. *Φ* 171. *X* 490. *λ* 274. *ψ* 11. — II. Med. (1) sich, für sich, von dem Seinigen etw. legen, anlegen, setzen, aufsetzen, ***ἄορ*** sein Schwert; ***ἐν φρεσί*** sich einfallen lassen; ***ἐλέγχεα ταῦτα*** sich als Schimpf vorstellen *φ* 333, ***αἰδῶ ἐν στήθεσσι N*** 121. *O* 561. 661. — (2) sich anschaffen ***ἐπιγουνίδα***; ***κότον*** fassen; ***δαῖτα, δόρπον*** La Roche *I* 88, ***μάχην, ἀγορήν, πόνον*** La Roche *Ω* 402. ***θυμὸν ἄγριον*** seinen Sinn verhärten *I* 629; ***τινὰ γυναῖκα*** zur Frau machen.

τιθήνη, ης, ας fem. (***θῆσθαι***) Stillamme, verschieden von der ***τροφός*** Pflegerin Z 389. (Il.)

τίθησθα s. ***τίθημι.***

Τιθωνός, οῖο, S. des Laomĕdon, von Eos entführt *T* 237. *Λ* 1. *ε* 1.

τίκτω, τίκτει, impf. ***τίκτε(ν), τίκτε, ἔτικτον,*** fut. ***τέξεις,*** aor. ***(ἔ)τεκον, τέκες, (εν), ομεν; η, ωσι; οι, οιεν; έειν; ών, οῦσα,*** Med. fut. ***τέξεσθαι,*** aor. ***τέκεσθ' = τέκετ(ο), τεκόμεσθα, έσθαι*** (***τέκτων***, ***τεχ-, τευχ-***) — erzeugen u. gebären, von Gottheit, Mensch u. Tier *T* 413. Z 206. *Π* 34. *π* 119.

τίλλω, ον, impf. ***τίλλε,*** Med. ***τιλλέσθην, οντο*** — ausraufen, Haare, Med. sich ausraufen, ***τινά*** (durch Haarausraufen) betrauern *Ω* 711.

τῑμάω, τιμᾷ, ῶσι, τίμα, ῶν, ῶσαι, impf. ***ἐτίμα,*** fut. ***τιμήσουσι,*** aor. ***τίμησας, τιμήσῃς, η, ήσομεν, τίμησον, ῆσαι, ήσας,*** Med. fut. ***τιμήσεσθαι,*** aor. ***ἐτιμήσασθ(ε), τιμήσαντο,*** perf. Pass. ***τετίμηται, ήμεσθα, ῆσθαι*** (***τιμή***) — ehren Akt. u. Med. ***τινά***, ***τινί*** durch etw.; perf. Pass. ***τιμῆς*** wert gehalten werden *Ψ* 649; *I* 608 ich meine genug geehrt zu sein durch den Schicksalsspruch des Zeus.

τῑμή, ῆς, ῇ, ήν fem. (***τίω***) — Schätzung (1) Bufsgeld (***ἀπο***)***τίνειν τινί*** zahlen, ***ἄρνυσθαι*** jemd. Ersatz verschaffen, Ameis *A* 159, dann Rache *ξ* 70. — (2) Ehre, Ansehen, Würde *ε* 335. *λ* 338. *Δ* 410. *I* 514.

τῑμήεις, τιμῆς, ήεντος, α und ***τιμῆντα, τιμήεσσα,*** Komp. ***τιμηέστερος,*** Sup. ***τιμηέστατον*** (***τιμή***) — geschätzt (1) kostbar *λ* 327. *δ* 614. — (2) geehrt *σ* 161.

τίμῐος (***τιμή***) — geehrt *κ* 38 †.

τινάσσω, ων, οντας, impf. ***(ἐ)τίνασσε,*** aor. ***(ἐ)τίναξε(ν), τίνάξῃ;*** Pass. praes. ***τινάσσεται,*** impf. ***τινάσσετο,*** aor. 3. pl. ***ἐτίναχθεν,*** Med. aor. 3. du. ***τιναξάσθην*** (*cio*) — schwingen, schütteln, Waffen u. dgl.

Γ 385 zupfen; θρόνον erschüttern, zerstreuen ε 368, ἐκ herausgeschlagen Π 348; Med. β 151 schwangen ihre Flügel rasch.

τίνυμαι, ῦται, υσθον, ύμενος (τίω) — strafen, τινά, λώβην für den Schimpf büfsen lassend ω 326.

τίνειν, ων, fut. **τίσω,** aor. **ἔτισ(εν), τίσειαν, τῖσον, τῖσαι** etc. (ῑ, eigentl. τίνϝο; cio) — büfsen; τιμήν τινι; τί für etwas χ 218 mit dem Leben; zahlen ζωάγρια Lösegeld; belohnen ξ 166. — Med. fut. **τίσομαι,** aor. **ἐτισάμην, τίσαιο,** 3. pl. **τισαίατο** sich zahlen lassen ν 15; strafen (1) τινά einen strafen Γ 28. Β 743. — (2) τί etwas rächen Τ 208. ω 470. — (3) jemand für etwas τινά τινος γ 206. τινά τι ο 236.

τίπτε auch **τίπτ'** (τίφθ' vor spir. asp.) aus τί ποτε; warum doch: am Versanfang od. hinter Vokat. (im V. Fufs τίπτε δὲ σὲ χρειώ;). Mit αὖτε Α 202. λ 93, οὕτως Δ 243. (τόσσον) ὧδε (ι 403) Α 656, meist bei verbis eundi Z 254. Ο 90; bei Begrüfsung ε 87; *quid tandem* Ameis Anh. λ 474.

Τίρυνς, νθος f. (τύρρις *turris* Burg) alte Residenz der Könige von Argos, des Perseus, mit kyklopischen Mauern Β 559 †. (Neuerdings durch Schliemann blofsgelegt u. beschrieben.)

1. **τίς, τέο, τεῦ, τίνα, τίνες; τέων** [einsilb. ζ 119], neutr. **τί;** (*quis*) — wer? pron. interr. τίς δ' οὗτος s. Ameis Anh. ν 380; τίς οἶδεν εἰ (κε) Am. Anh. β 332; τίς, πόθεν εἶς ἀνδρῶν wer bist du u. woher in der Welt? Am. Anh. α 170; ἐς τί wie lange? τί μοι (μέτεστι) ἔριδος καὶ ἀρωγῆς was kümmert mich Streit u. Hilfe? Mit ἄν Ausdruck eines Wunsches Am. Z 281 Anh. M. Auch in indir. Frage ο 423. Σ 192. τίς τ' ἄρ' glchs. wer überhaupt also, verallgemeinert: wer denn; **τί;** wie *quid?* Δ 31 Ameis, was = warum? Δ 372. Κ 159. α 62, wozu? Λ 606. Τ 87. φ 333. τί ἡ δέ in leidenschaftlicher Frage Z 55; mit einer zweiten Frage ἦ Ξ 265. π 424. ρ 376. Ο 245, vgl. dag. Ρ 171. τ 500.

2. **τίς, τί** pron. indef. enklitisch, **τεῦ, τεο, τινί τεῳ τῳ, τινὰ, τι, τινὲ, τινὰς,** neutr. ἄσσα τ 218 = irgend wer, was; mancher Τ 71, jeder τ 265 s. Nägelsbach Β 389. 355; auch zur versteckten Bezeichnung jemandes Α 289 Nägelsb. Auch zu ergänzen zu cas. obl. Ameis Anh. α 392, bei Adj. wie *quidam* eine schwächende oder betonende Hervorhebung oder überhaupt verallgemeinernd, auch sarkastisch Θ 521. Ξ 104; s. Ameis Anh. Η 156. σ 382. — **τίς τε** allgemein indefinit: gleichsam (*ali*)*quis que*, irgendwer, bes. hinter γάρ, τόσον, εἴ περ, ὡς, ὡς ὅτε, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, ἦν s. Hentze Π 263 Anh. Ψ 760, daher auch ὅστις τε *quicunque.* β 114. κ 39. Ψ 43. Das neutr. τὶ wie *aliquid* etwas, einigermafsen, dah. οὔ τι *nequaquam*, οὐδέ τι u. gar nicht Am. γ 184, nach πάντα Ι 645, vor λίην Z 486.

τῖσις, ιν fem. (τίω) — Ersatz β 76; Strafe τινός (ἔκ τινος von jem. ausgehend).

τῖτά (τίω) ἔργα Rache Ω 213, besser ἄντιτα.

τιταίνω, τῖταίνετον, αίνων, impf. **ἐτίταινε,** aor. **τιτήνας** (τανύω, τείνω, *tendo*, — spannen den Bogen, ausbreiten die Hände, τράπεζαν den platten Tisch hinsetzen, τάλαντα die Wage aufziehen; ziehen, den Wagen. — Med. **τιταίνοιτο, όμενος, ἐτιταίνετο** — seinen Bogen spannen; φ 259 besehnen; sich strecken im Lauf, bei Anstrengung; πτερύγεσσιν die Flügel spreiten.

Τίτᾰνος, οιο, Ort in Thessalien Β 735 †. [ῐ]

Τῑτᾰρήσιος, Flufs in Thessalien am Olympos, sp. Eurōpos, j. Saranto Poros Β 751 †.

Τῖτῆνες, οἱ (viell. Redupl. von W. ταν, vwdt. *tonare*, Donnerdämonen, früher im Olymp; dann in der Unterwelt Erdbeben usw. schaffend?) — Titanen, Söhne des Uranos u. der Gaia, gestürztes Göttergeschlecht, die mit Kronos' Hilfe durch Sturz ihres Vaters den Himmel regierten, bis der erstere sie in den Tartaros stürzte. Gaia bestimmt den Zeus zum Sturz des Kronos, der nun auch in den Tartaros eingeschlossen wird. Ξ 279. ὑποταρτάριοι; οὐρανίωνες Ε 898.

τιτρώσκω s. τρώω.

Τῖτῡός (Red. W. τυ, vw. *tuber, tumeo;* der Riese), S. der Gaia, der im Aides neun Plethren Landes bedeckende Riese, welchem Geier die Leber ausfressen, s. λ 576. 580. η 324.

τῐτύσκομαι, όμενος, οι, ων, η, αι, impf. **τιτύσκετο** (τι-τύκ-σκω, τόξον, τυχεῖν) — bereiten πῦρ, ἵππους ὑπ' ὄχεσφι anschirren; meist: zielen mit Waffen (Dat.) ἄντα gegen, τινός nach jemand, φρεσίν ging darauf aus; Θ 556 dahinstrebend.

τίφθ' = τίπτε.

τίω praes. u. Impf. A. M. [praes. ῐ aufser *I* 238. Ξ 84. *o* 543. Θ 540; impf. ῐ aufser *N* 176. *O* 551. *α* 432. *τ* 247. Ψ 705 u. so auch τίεσκον, aber τῖεσκεν *N* 461, τῖέσκετο Δ 46], fut. **τίσω,** aor. **ἔτῖσε,** perf. Pass. **τετῖμένος, ον** etc. — schätzen δυωδεκάβοιον auf 12 Rinder an Wert; ἐν καρὸς (Schnitzel) αἴσῃ für nichts achten. Aufserdem immer hochschätzen, ehren θεὸν ὥς u. a.

τλήμων, μονα, ες (τλῆναι) — duldend, ausdauernd θυμόν.

τλῆναι (v. ΤΑΛ, ΤΕΛ dulden, got. *thulan, tolero, tuli, tollo,* τολμάω), fut. **τλήσομ(αι),** aor. 1 **ἐτάλασσας, ταλάσσῃς, ῃ,** aor. sync. **ἔτλην, ης, η = τλῆ, τλῆμεν, ἔτλητε, ἔτλαν; τλαίην, ης, η, τλαῖεν, τλήτω, τλῆτε;** perf. **τέτληκας, εν,** 1. pl. **τέτλᾶμεν, αίη, τέτλᾶθι, άτω, άμεν(αι), τετληότι, ες, τετληυῖα** — erdulden, ausharren τί; τινά jem. bestehen; oder mit Inf. meist des aor.; Part. perf. standhaft, ausdauernd *E* 873; aor. 1 sich unterfangen *O* 164. *N* 829; es über sich gewinnen, wagen, mögen *P* 166, m. Part. s. Verf. zu Nägelsbach Γ 211 n.

Τλη-πόλεμος, ου, (1) S. des Herakles u. der Astyocheia, nach einem unfreiwilligen Mord entwichen, König der Rhodier *B* 661. *E* 632. 648. 656. 660. 668. *B* 653. 657. *E* 628. 631. — (2) S. des Damastor, fällt durch Patroklos *Π* 416.

τλητός, όν, Adj. m. (τλῆναι) θυμόν, ausdauernd Ω 49 †.

τμήγω, aor. Pass. 3. pl. **τμᾶγεν** (τέμνω) — sich getrennt hatten *Π* 374 †.

τμήδην Adv. (τέμνω) schneidend *H* 262 †.

Τμῶλος, Gebirge in Lydien bei Sardes *B* 866. Υ 385.

τό (neutr. zu ὁ, in bes. Verwendung) deshalb Γ 176 Nägelsbach, *M* 8. Θ 330: nach La Roche auch *H* 239 s. u. ταλαύρινον.

τόθι Adv. *ibi o* 239 †.

1. **τοί** Nom. plur. masc. v. Demonstr. ὁ u. Relat. ὅ.

2. **τοί = σοί** *tibi;* auch familiärer Dat. (ethic.) wie Z 211. *τ* 599. *N* 219 (= deine); s. σύ.

3. **τοί** (aus dem familiär. Dat. τοί λ 252. *π* 187. *N* 770; *B* 361. Ξ 343; Nägelsbach *A* 419 n.) enklit. Partikel: mit Pathos versichernd (auch in Verbindung mit Negationen) sag' ich dir zutraulich: glaub' mir, traun *A* 419. 426. *o* 72. *π* 187 (*A* 398), affektvoll: (doch) wahrlich *B* 298. *E* 873. *X* 488. *σ* 230 (*B* 361. Γ 65), zuversichtlich: gewifs, ja, doch *I* 654. *N* 115. *O* 45 (Δ 29. *Z* 335. *α* 203), gegensätzlich mit ἀλλά aber doch. S. auch ἦτοι u. μέν. (*N* 267 gehört καί zu ἐμοί; nicht καίτοι.)

τοιγάρ (aus τῷ), darum denn, immer am Anfang, mit Bezug auf eine Aufforderung, mit ἐγώ (Ameis Anh. Ξ 192) a) vor Reden *A* 76. τοίγαρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω *K* 413. *α* 179. b) vor Handlungen δ 612. *η* 28. Θ 402. Ein zweites τοί ist *tibi α* 214.

τοῖος, ου, ον, οι, ους, τοίη, ην, αι, τοῖον, τοῖ(α) — ein solcher entspr. rel. οἷος Σ 105. *α* 257. δ 345. 421. λ 499 (auch ὁποῖος ρ 421, ὅς Ameis β 286, οἵ κ' ἂν . . ἀντιάσαιμεν *H* 231. ὅπως *π* 208) τεύχεσι nach seinen Waffen, δέμας an Bau, χεῖρας an Händen; m. Inf. β 60. *η* 310 befähigt; neben Adj. so recht, so ganz *α* 209, vgl. λ 135. β 286. neutr. **τοῖον** so recht, s. Ameis *γ* 321. 496. *X* 241. Ψ 246 (sonst Od.).

τοιόσδε, οῦσδ(ε), ῇσδ(ε), όνδε, άδε — wie τοῖος, ein solcher, aber auf Nahes, vor Augen Stehendes verweisend, entspr. οἷος, m. Acc. in Bezug auf, an — ρ 313; neutr. **τοιόνδε** so gut, so schlecht; m. Inf. *Z* 463.

τοιοῦτος, ούτου, οῦτον, οῦτοι, ούτων, τοιαύτη, τοιαῦτα — wie τοῖος ein solcher δ 650, Ἀχαιῶν *P* 643; so treffliche *B* 372. *Π* 847; so klein, nichtswürdig Ψ 494. χ 315, m. Inf. ω 255 einer dem es gleichsieht, dafs er.

τοίσδεσ(σ)ι s. ὅδε.

τοῖχος, ου, ῳ, ον, οι, ων, ους, m. (τεῖχος) Mauer, Wand *Π* 212. β 342. χ 126, aus Lehmziegeln (Backsteine)

auf einer Grundmauer (Sockel, κρηπίδωμα) von etwa 0,50 m Höhe; ὁ ἕτερος die dem Eintretenden gegenüberstehende Querwand, welche den Männersaal abschliefst ψ 90. *I* 219. Ω 598; Schiffswände μ 420. *O* 382.

τοκάς, άδες fem. (τοκεῖς) σύες Mutterschweine ξ 16 †.

τοκεύς, ῆε du., pl. **τοκῆες, ήων, έων, εῦσι(ν), ῆας** (τίκτω) Eltern α 170. ἐκ — εἶναι Ω 387; Ahnen s. Ameis δ 596. η 54.

τόκος, οιο, ον masc. (τεκεῖν) — (1) das Gebären *T* 119. *P* 5. — (2) Nachkommenschaft *O* 141, Junge ο 175.

τολμάω, impf. **ἐτόλμας, α, τόλμων,** fut. **τολμήσεις,** aor. **(ἐ)τόλμησεν, σειεν, σαντα** (τλῆναι *tolero*) — ausharren, m. Part. ω 162, keck sein *K* 232, wagen Θ 424. *M* 51, mögen ω 261.

τολμήεις, ήεντι (τόλμη) kühn *K* 205; ausdauernd ρ 284.

τολῦπεύω, ειν, aor. **τολύπευσα, σε(ν)** (τολύπη) — anzetteln δόλους; durchmachen δ 490. ω 95. Ω 7.

τομή, ήν, τήν (τέμνω) Schnitt d. i. Baumstumpf *A* 235 †.

τοξάζομαι, 2. sing. praes. **εαι, εσθαι; οἰμεθ(α),** 3. pl. **οἵατο,** fut. **-άσσεται,** aor. Opt. **-άσσαιτο** (τόξον) — mit dem Bogen schiefsen, nach jem. τινός Φ 218; zielen.

τοξευτής, ῆσι, τοῖς (τοξεύω) — Schützen Ψ 850 †.

τοξεύω, ειν (τόξον) Pfeile schiefsen Ψ 855 †.

τόξον, ου, ῳ, (α), ων, οισι(ν) ntr. (τιτύσκομαι W. τυκ, τευχ, τεχ) meist im pl. auch von einem Bogen (oder vom ganzen Schiefsgeräte Φ 502: dah. auch Pfeile *O* 709); Hauptteil: aus elast. Holz, Mittelstück: πῆχυς Bogen, Enden: κέρατα φ 393; letztere konnten zur Verzierung auch mit Pasenghörnern überzogen sein, Δ 109. Die Sehne, νευρή, war am einen Ende festgebunden, in die andere Spitze mufste man erst das andere Ende (Schleife) einhängen, um schiefsen zu können (ἐν)τανύειν; durch einen Widerhaken, κορώνη, war das Weitergleiten der Sehne nach innen verhütet. S. Tafel XIII n. 42. Die Art des Schiefsens τιταίνειν, (ἀν)ἕλκειν zeigen die Abbild. b. διστεύειν. Φρύγες u. Taf. XIII, 20. 134; das Bogenfutteral, γωρυτός, Taf. XIII, 30 f. u. bei φαρέτρη. Die Bogenschützen waren nicht besonders geachtet (im Vergleich zu den πρόμαχοι); s. τοξότης. — τόξων auch Bogenschiefsen: La Roche *B* 718, vgl. 827.

τοξοσύνη, ῃ, τῇ (τόξον) Schiefsfertigkeit *N* 314 †.

τοξότης, τοξότᾱ Vok. (τόξον) Schütze, verächtlich Δ 385 †.

τοξο-φόρος, ῳ, τῇ (φέρω) Bogenführend Φ 483 †.

τοπρίν s. πρίν.

τοπρόσθεν s. πρόσθεν.

τοπρῶτον s. πρῶτον.

τορέω? (τετραίνω), aor. **ἔτορε** durchbohren Δ 236 †.

τορνόομαι, aor. **-ώσαντο,** Konj. **τορνώσεται** (τόρνος) — abzirkeln Ψ 255 u. ε 249.

[τός] **τοί** s. ὅ und ὅς.

τοσσάκι, τοσσάχ' vor spir. asp. (τόσος) — so oft *X* 197, mit ὁσσάκι Φ 268.

τόσ(σ)ος, σ(σ)ον, τόσσοι, ων, ους, η, ης, ην, ῃσι, τόσσας, τόσ(σ)ον, τόσ(σα), hierzu **τόσ(σ)ονδε, σσηνδε, σσαδε** u. **τοσ(σ)οῦτον, τοσαῦτ(α)** so grofs, pl. *tot*; τρὶς τόσοι. Das einf. neutr. soviel, soweit Δ 64. Δ 130. Z 335. Σ 378. Φ 276. Θ 421, vor Komparativ *B* 129, mit ὅσον Φ 370, οὐ λίην τ. m. ἀλλά ο 405 nicht so sehr wie; οὐ τόσσον, ἐθέλων δέ = nicht sowohl (ergrimmt) als vorziehend, in Parataxe Z 305. — Formen mit -δε *X* 41 u. -οῦτον Ψ 476.

τόσσος, τοσσοῦτον s. τόσ(σ)ος.

τότε *tum,* **τῶν τότε** der damals lebenden; dann, in dem Falle *X* 108, da, bes. im Nachs. καὶ τότε δή, ῥα, ἔπειτα; bes. nach Vordersatz mit ὅτε, ὁπότε, ἦμος, ἐπεί, εἰ u. ä. τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών Δ 182.

τοτέ aus **τότε** eigtl. da, ein andermal *A* 63, sonst τ. μὲν — τ. δέ bald — bald. (Od.)

τοῦ = Gen. (1) von ὁ. — (2) von ὅς. — (3) = τίνος; **του** enkl. = τινός.

τοὕνεκα = **τοῦ ἕνεκα** deshalb *A* 291. γ 15.

τοὔνομα = **τὸ ὄνομα.**

τόφρα (τόφι-ρα?) Adv. — so lange, im Nachs. zu ὄφρα, ἕως, ὅτε, πρίν, εὖτε, mit δέ Δ 221 (Am. Anh. μ 166); bis dahin *A* 509; während dem, in-

des γ 303. *O* 540. *P* 79. *Σ* 16. *κ* 449. *K* 498. La Roche *N* 83.

τράγος, ους, *τούς* Ziegenböcke *ι* 239 †.

τράπεζα, ης, ῃ, αν, αι, ας (*τετρά-πεδϳα* Vierfuſs) — Tisch, Tafel, *ξενίη*, der gastliche T., symbolisch *ξ* 158; Gäste bekamen in der Regel einen eigenen kleinen Tisch, Ameis Anh. *α* 112, dah. die Freier diese als Schilde gebrauchen; sie waren niedrig, aus Holz, die Platten abnehmbar und rechteckig. Es gab jedoch auch Prunktische mit inkrustierter Platte und farbigem Holze *κ* 354. *Λ* 628, rechteckig, Ameis Anh. *χ* 84. S. 68 M.

τραπεζεύς, pl. **ῆες, ῆας,** *κύνες* Tischhunde *Ψ* 173. *X* 69. *ϱ* 309.

τραπείομεν Konj. aor. 2 Pass. v. *τέρπω*.

τραπέω, έουσι praes. (*τρέπω torcular*) keltern *η* 125 †.

τραφέμεν, τράφεν s. *τρέφω*.

τραφερός, ήν (*τρέφω*) fest, geronnen, die Feste *Ξ* 308 u. *ν* 98.

τρεῖς drei *Ι* 144. *δ* 409; s. *σύντρειϛ*.

τρέμω, τρέμε impf. zittern, beben, *ὑπὸ δ' ἔτρεμε, ον K* 390.

τρέπω, Imp. **τρέπε,** impf. **τρέπε(ν),** fut. **τρέψω,** aor. 1 **(ἔ)τρεψε(ν); ψειε, ψας,** aor. 2 **(ἔ)τράπε(ν)** (*torqueo,* ahd. *drâjan* drehen) — wenden z. B. *κεφαλὴν πρός τι ν* 29, *ὅσσε ἔϛ τι N* 7, *ἀπό τινος Π* 645, *πάλιν* zurückwenden *ὄσσε* = wegsehen *Υ* 439, *ἵππους* umlenken *Θ* 432; lenken *νόον, θυμὸν κατὰ πληθύν* gegen d. Menge; *ὀμόσε M* 24; m. Inf. *M* 32; *φύγαδε ἵππους Θ* 157 zur Fl. wenden *Π* 657; *τινὰ εἰϛ εὐνήν* zu Bette bringen. — Med. P. pr. **τρέπεται,** aor. 1 **τρεψάμενοι,** aor. 2 **τράπεθ' = (ἐ)τράπετ(ο), τράποντο, ωνται,** perf. P. **τετραμμένος, ον, οι, αι,** Imp. **τετράφθω,** plqpf. **τέτραπτο,** 3. pl. **τετράφαθ' = φατο,** aor. Pass. **τραφθῆναι** sich wenden, *νόος αὐτοῦ P* 546, *ἰθύς* gerade aus; *πρὸς (ἰθύ) οἱ* gerade gegen ihn *Ξ* 403, *ἐπί οἱ N* 542; zu etw. *ἔϛ τι*; *πάλιν τινός* von jem. weg *Σ* 138. *Φ* 468, *ἑκάϛ τινος* ferne von, *ἀν' Ἑλλάδα* in Griechenland umherziehen; sich ändern *χρώϛ, νόος* m. Inf. *δ* 260.

τρέφω, τρέφει, impf. **ἔτρεφον, ες, ε(ν), τρέφον, ε, ον,** aor. 1 **θρέψα, ἔθρεψε, θρέψ(εν), αν, ας,** aor. 2 **ἔτραφ(ε),** intrans. **τράφ(ε)** *B* 661 La Roche Anh., du. **ἐτραφέτην,** Inf. **τραφέμεν** transitiv nur *Ψ* 90; s. La Roche *Φ* 279; perf. **τέτροφε,** intr. aor. 1 Med. **θρέψαιο,** aor. Pass. **τράφη** (aber *ἐτράφημεν Ψ* 84 corr.: *τράφομέν περ* LR., 3. pl. **(ἔ)τράφεν** *A* 251. *Ψ* 348. — eigentl. füttern, laben, so von Tieren *X* 69, Pflanzen; wachsen lassen *χαίτην, ἀλοιφήν, ἄγρια, φάρμακα,* gerinnen lassen *γάλα*; von Kindern: aufziehen, erziehen, *πῆμα γενέσθαι* m. Dat. zum Unheil für jem. *X* 421; *Λ* 414 *θρέψαιο* erziehen — Pass. u. perf. aor. 2 Akt. gerinnen, sich anhängen *ψ* 237, erzogen, grofs werden *E* 555. *ξ* 201. *A* 251 *οἳ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδ' ἐγένοντο* Altersgenossen und Jüngere.

τρέχω, ει, aor. iter. **θρέξασκον,** aor. 2 **(ἔ)δράμ(εν), έτην, ον** — laufen von lebenden Wesen; vom Bohrer *ι* 386.

τρέω, τρεῖ, εἶτ(ε), ἔε, εἶν, impf. **τρέε,** aor. 1 **ἔτρεσε, σαν** u. **τρέσσε, σσαν, αι, άντων** (*ΤΡΕΣ, Trasumenus, terror*) — im aor. fliehen *ξ* 138. *E* 256 *τρεῖν μ' οὐκ ἐᾷ Παλλὰς Ἀθήνη*; sonst zittern, beben *P* 332 La Roche, und erbeben m. Acc. *Λ* 554. *P* 663. (Π.)

τρήρων, ωνα, ες, ωσι (*τρεῖν*) — scheu, nur v. Tauben *X* 140.

τρητός, οῖο, οισι(ν) v. *τιτράω* — durchbohrt; der Haltestein, durch u. um welchen das Halttau geschlungen wird; *λεχέεσσι* durchbrochene, um die Gurte durchzuziehen *Ω* 720.

Τρηχίν, ῖνα, St. in Thessalien *B* 682 †.

Τρῆχος, aitolischer Kämpfer, fällt durch Hektor *E* 706 †.

τρηχύς, ύν, εῖ(α), είης, εῖαν (*τετρήχει*) — rauh (1) zackig *λίθος E*

308; — (2) steinig, felsig ἀταρπόν; ἀκτήν, Ὀλιζῶνα, Ἰθάκην ξ 1.

τρίαινα, αν, τήν, Dreizack, mit welchem Poseidon das Meer aufrührt und Erdbeben verursacht (Od. und *M* 27).

τρίβω, ἔμεναι Inf. praes., aor. **τρῖψαι,** Pass. praes. Imp. **τρίβεσθε** (τείρω, *tero*) — zerreiben, dreschen, mit Ochsen nach orientalischer (auch ägyptischer; s. die vorstehende Abbildung) Weise; herabdrücken ι 333, s. Ameis Zus.; Med. sich gegenseitig aufreiben Ψ 735.

τρί-γληνος, α (γλήνη) mit drei (Augäpfeln oder) ovalen od. gröfseren Perlen, wie auf der beigesetzten Abbildung einer alten Münze Ξ 183 u. σ 297. Die Zusammenstellung von drei Beeren war häufig.

τρι-γλώχῖν, ῖνι Dat. (γλῶσσα) mit drei Widerhaken an den 3 Kanten, also etwa dreischneidig, Pfeil *E* 393 u. Λ 507.

τρί(ϝ)ετες neutr. als Adv. (ϝέτος, ἔτος) — drei Jahre lang β 106. (Od.)

τρίζω, ουσαι, perf. **τετριγῶτας, νῖα, νῖαι,** plqpf. **τετρίγει** (*stridere, strix*) — zwitschern *B* 314, schwirren, von Vögeln, Fledermäusen und den Seelen der Abgeschiedenen ω 5. 7. 9, vom knackenden Rücken der Ringer Ψ 714.

τριήκοντα dreifsig *B* 516. (*B*)

τριηκόσιοι, κοσίοισιν, κόσι(α) dreihundert ν 390 u. Λ 697.

Τρίκ(κ)η, St. in Thessalien am Peneios *B* 729. Δ 202.

τρί-λλιστος (λίτομαι) dreifach erfleht, heifsersehnt Θ 488 †.

τρί-πλαξ, -πλᾰκᾰ dreifach Σ 480 †.

τρι-πλῆ dreifach Λ 128 †.

τρί-πολος, ον, ῳ, (*colere*) dreimal gepflügt Σ 542. ε 127.

τρῑ́-ποδ (Χ 164), **τρί-πους, ποδος, δι, δα, δες, δων** — Dreifufs; ein dreifüfsiger Kessel, um Wasser zu wärmen Ψ 702, Wein zu mischen u. dgl., auch zum Schmuck, daher Ehrenpreis bei Kampfspielen. Den delphischen, wie er gewöhnlich auf Antiken andeutungsweise erscheint, zeigt die folgende Abbildung; die homerischen aber hatten wohl nur zwei Henkel (οὔατα) und Rädchen unter den Füssen.

τρί-πτυχος = aus drei Bronze-Schichten, dreifach Λ 353 †.

τρίς dreimal Λ 213. γ 245; schon bei Hom. heilige Zahl, cf. τρίλλιστος, **τρὶς μάκαρες** dreimal selig ζ 154.

τρισ-καί-δεκᾰ dreizehn *E* 387; — **-και-δέκατον,** τῃ *tertium decimum K* 495.

τριστοιχί in drei Reihen *K* 473 †.

τρί-στοιχοι dreireihige μ 91 †.

τρισ-χίλῐαι dreitausend *T* 221 †.

τρῑτᾶτος, ῳ, ον, οισι(ν), η, ῃ, ην der dritte *B* 565. *O* 195.

Τριτο-γένεια, Beiw. der Athene, auch Name Θ 39. *X* 183. Δ 515, s. Ameis γ 378; angebl. die am See Tritonis in Libyen geborene; es möchte aber eher an den alten Bach Triton südlich vom Kopaissee zu denken sein, an dem auch das Ἀλαλκομένειον lag; denn dies war als Geburtsstätte der Athene hochgefeiert.

τρῖτος, ῳ, ον, ων, η, ης der dritte u. s. f. *M* 95; **τὸ τρίτον** Γ 225 zum drittenmal; sonst: drittens.

τρῑχᾰ dreifach, in drei Abteilungen *B* 655; **τρ. νυκτὸς ἔην** nur noch ein Drittel der Nacht war übrig μ 312. (Od.)

τρῑχά(ϝ)ῖκες (οἶκος, *vicus*) — dreistämmig, in drei Clane geteilt τ 177 †, s. Hentze Anh.

τρίχες pl. v. θρίξ.

τριχθᾰ́ dreifach *B* 668. ι 71.

Τροιζήν, ῆνος, f. St. am Saron. Meerbusen in Argolis *B* 561 †.

Τροίζηνος, S. des Keas, V. des Euphēmos *B* 847 †.

Τροίη fem. (1) das troische Land; s. Nägelsbach Ameis Λ 129; hier Taf. V. VI. — (2) die Hauptstadt, sonst Ἴλιος, Nägelsbach *B* 237. [Die erste Silbe steht vom Landnamen in arsi des I. Fufses 5 mal, in thesi des I. F. 10, II. 53, III. 9, IV. 10 mal, vom Stadtnamen in thesi des II. F. 10 mal, III. 4 mal, wenn α 2, λ 510 nicht zählen.]

Τροίηθε(ν), von Tr. Θ 492. γ 257.

Τροίηνδ(ε), nach Tr. *H* 390. *Ω* 764. *γ* 268.

τρομέω, έεις, έει, έουσι, impf. ***έτρόμεον,*** Med. praes. ***εοίατο, έεσθαι,*** impf. ***τρομέοντο*** — zittern *K* 10. *O* 627, *φρένα θυμῷ K* 492; *τινά, τί* vor jem. erzittern, sich fürchten *π* 446. *ν* 215; ebenso Med., *φρένες, θυμῷ*.

τρόμος masc. (*τρέμω*) Beben, Zittern, *Γ* 34; Angst *ω* 49.

τροπέω, εον 3. pl. impf. (*τρέπω*) — lenkten um *Σ* 224 †.

τροπή, αί plur. fem. (*τρόπος*) *ἠελίοιο o* 404 † die Bahnwendung, wo Helios abends sein Gespann wieder ostwärts wendet, um über Nacht an den Aufgangspunkt herumzufahren, also der äufserste Westpunkt; möglich aber auch der Teil der Bahn, welcher zwischen Mittag und Abend liegt, vgl. *λ* 18.

τρόπις, ιος, ιν fem. (*τρόπος*) Schiffskiel *ε* 130 (Od.); s. die Abbildung S. 93, wo *a* den Kiel bezeichnet wie Taf. VII 39, *i*.

τροπός, οῖς m. (*τρέπω*) Strippen, Riemen, vermittelst deren die Ruder um die *κληῖδες* (s. Abbildung Taf. VII, *η*) beim Rudern sich drehten *δ* 782 u. *Θ* 53.

τροφέω, impf. M. ***τροφέοντο*** schwollen an *γ* 290 †.

τρόφις, τρόφι neutr. (*τρέφω*) geschwollene, gewaltige *κῦμα Λ* 307 †.

τροφόεις, όεντα geschwollene, v. l. st. *τροφέοντο*, *γ* 290 u. *O* 621.

τροφός, οῦ, όν fem. (*τρέφω*) — Amme, Erzieherin *ρ* 31. *τ* 15.

τροχάω, Part. praes. ***τροχόωντα*** (*τρόχος*) *ἅμα* nebenherlaufend *o* 451 †.

τροχός, οῦ, όν (*τρέχω*) — Rad (auch *κύκλος, α*) Z 42; Töpferscheibe *Σ* 600; Wachsscheibe *μ* 173. *φ* 178.

τρῡγάω, 3. pl. ***-όωσιν,*** Opt. ***τρυγόῳεν*** — ablesen, ernten *η* 124. *Σ* 566.

τρύζω, τρύζητε Konj. praes. vorschwatzen, in den Ohren liegen *I* 311 †.

τρύπανον, ῳ, neutr. (*τρυπάω*) Drillbohrer, wie ihn Zimmerleute durch Riemen, in uralter Zeit bei den Ägyptern (s. die vorhergehende Abbildung), wie bei uns auch Tischler, durch den Bogen mit der Sehne in Bewegung setzten *ι* 385 †.

τρυπάω, Opt. ***τρῡπῷ*** (*τρύπη, τείρω*) — bohren *ι* 384 †.

τρῡφάλεια, ης, ῃ, αν, αι, ῶν (*τρύω* bohre, *φάλος*) mit durchbrochenem Bügel, subst. Helm, *Γ* 376 siehe Taf. XI.

τρῦφος, τό (*θρύπτω*, Trumm) Stück, abgerissenes *δ* 508 †.

τρῡχω, ουσι, fut. ***τρύξοντα,*** Pass. praes. ***τρυχώμεθα, όμενος*** (*τρύω*) — aufreiben *α* 288. *κ* 177; verzehren, *οἶκον* Vermögen.

Τρῳαί, Τρῳάς s. *Τρῳός*.

τρώγειν abfressen *ζ* 90 †.

Τρῶες, ώων, ωσί u. ***ὠεσσι(ν),*** Einw. von Ilios und der Landschaft Troia: Troer, ist *a*) kollektiv die ganze Streitmacht der Asiaten gegen die Griechen, aber auch im engern Sinn die Unterthanen der beiden Linien des dardanischen Königshauses; der übrige Rest *ἐπίκουροι*; *b*) in engerer Bedeutung sind sie auch neben *Λύκιοι καὶ Δάρδανοι* gemeint, indem letztere Hauptvertreter der *ἐπίκουροι* sind (Am. Anh. *Γ* 456); *Τρώων πόλις* = *Ἴλιος*; dagegen anders *A* 164 *Τρώων πτολίεθρον* irgend eine troische Stadt; Verf. zu Nägelsbach u. Hentze *A* 163.

Τρωιάς, άδος s. *Τρῳός*.

Τρωικός, κόν bes. *πεδίον* die troische Ebene, zwischen Ilios u. dem Meere; s. Tafel V. *P* 724. *K* 11.

Τρωίλος, S. des Priamos u. der Hekabe *Ω* 257 †.

τρώκτης, αι masc. (*τρεκ-, ἄ-τρακτος drehen*) Betrüger, Schelm *ξ* 289 u. *o* 416.

Τρῳός, Adj. (1) ***Τρώιοι,*** dem Tros gehörig, S. des Erichthonios: *E* 222. *Π* 393. *Ψ* 291. — (2) zu *Τρῶες* troisch; der Troer, fem. ***Τρῳαί, ῇσιν*** *P* 127. *E* 461; oft aber ***Τρῳαί*** *Γ* 384. *X* 430. 57. Z 380. *δ* 259 = ***Τρῳάδες*** Troerinnen Z 442. *I* 139. *Ω* 704 (Gen. auch *Τροϊάδων Σ* 122. *X* 514); aufser *ν* 263, wo es Adj. zu *ληίδος*.

τρωπάω, ῶσα (*τρέπω*) *φωνήν* den Gesang wechseln *τ* 521. Med. ***τρω-***

πᾶσθε, αι u. **ῶντο** impf. sich wenden *πάλιν, φόβονδε* = *φεύγειν* = **τρωπάσκετο** *Λ* 568 †, impf. iter.

Τρώς, ωός, (1) S. des Erichthonios, V. des Ilos, Assarăkos, Ganymēdes *E* 265 f. *Υ* 230 f. — (2) Alastors S., fällt durch Achilleus *Υ* 463.

τρώσεσθαι, τρώσῃς s. *τρώω*.

τρωτός Adj. verb. v. *τρώω*, verwundbar *Φ* 568 †.

τρωχάω, nur **ῶσι,** impf. **τρώχων** (*τρέχω*) — laufen *Χ* 163. *ξ* 318.

τρώω, τρώει (*τορέω*) stachelt *φ* 293; aor. Konj. **τρώσῃς, ητε,** verwunden, fut. Med. **τρώσεσθαι** passive.

τυγχάνω, impf. **τύγχανε,** fut. **τεύξεαι, εσθαι,** aor. **ἔτυχες, τύχε; ωμι, ῃς, ῃσι, ῃ; οιμι, οις; ών** u. aor. 1 **ἐτύχησε(ν), τύχησε, ήσας,** perf. **τετύχηκε, κώς** (*τυκ, τόξον, τεκ, τέχνη*) — (1) *τινός* treffen, a) mit Waffen; oft *τυχών, ήσας* mit *βάλλειν, οὗτα, νύξε*, wo der Acc. immer vom Verb. finit. abhängt; **δῶκε** *φ* 13; auch *κατά* m. Acc. — b) allg. es treffen, *Θ* 430. c) *τινός* treffen, erlangen *ο* 158. — (2) zufällig sein *Λ* 116. *μ* 106, *τετυχηκώς* sich befindend *P* 748, *κ* 88, ö. m. Part., das im Deutschen Verb. fin. wird u. „gerade, zufällig" als Adv. zu sich nimmt: *ἐτύχησε βαλών* er hatte ihn eben (gerade) getroffen *O* 581, umgek. *τυχήσας* zufällig; *θάνατος τεύξεταί σοι* wird dir zu teil *E* 653; es glückt, impers. *τινί Λ* 684.

Τῡδείδης, S. des **Τῡδεύς, έος, εἴ, έα** (nicht *ῆος, ῆα* La Roche Anh. *Ω* 61), Acc. **τῆ** (*tundo, tudes* d. i. Hammer). Dieser ist S. des Kön. Oineus *E* 813 im aitol. Kalydon, V. des Diomedes *E* 163. *Ζ* 96; wegen Tötung seines Oheims flüchtig; in Argos bei Adrestos, heiratet dessen T. Dēipўle; mit Polyneikes vor Theben, wo er durch Melanippos fällt *Δ* 399.

τυκτός, όν, ῷ, ήν, ῇσι (*τεύχω*) wohl, gut gefertigt, *δάπεδον* wohlgestampft; *κακόν* = ein Erz-Störenfried *E* 831, wo *στυκτὸν* verhaſst von W. Schulze vermutet wird; in *Ζ* 169 haben 2 Handschriften irrig *τυκτῷ* st. *πτυκτῷ*.

τύμβος, ῳ, ον masc. (*τύφω, tumulus*) Grabhügel, der über der Aschenurne in Kegelform aufgeschüttet wurde, mitunter von ungeheurer Gröſse, z. B. des Aisyētes (jetzt Udschek Tepe 284′ hoch); s. Taf. V, *Δ* 177. *Η* 336.

τυμβο-χόη, ης, τῆς (*χέω*) Grabaufschüttung st. Grabhügel in *Φ* 323 † (besser als **τυμβοχοῆσ(αι)** mit beispielloser Elision; s. La Roche).

Τυνδάρεος, aus Sparta vertrieben, bei Thestios in Aitōlia, heir. dessen T. Lēda, durch Herakles wieder in Sparta eingesetzt. Kinder: Klytaimestre *ω* 199, Kastor und Polydeukes *λ* 298 f. (Helene T. des Zeus), siehe Stammtafel IV.

τύνη *E* 485. *Ζ* 262. *Μ* 237. *Π* 64. *Υ* 40. *Ω* 465 aus *τύν* (böot. *τούν*, sskr. *tuvam, tvâm*, awest. *thvâm*, altpers. *thuvâm*) Stamm *τϝε* = *σύ* u. *ῆ* affirm. wie *ἐπεὶ ἤ, τί ἤ*; vollere Form zu *σύ, tu*.

τυπή, ῇσιν, *ταῖς* (*τύπτω*) Hiebe, Stöſse, *E* 887 †.

τύπτω, ετε, ουσι, ε, ων, impf. **τύπτον,** aor. **τύψ(εν), ῃ, ον, αι, ας,** Pass. praes. **τυπτομένων,** perf. **τετυμμένω,** aor. **ἐτύπη, τυπείης, είς** (*στυπάξω*, stupfen) — hauen, schlagen, stoſsen, verwunden, *τινά* (an etw. *τί, λαιμόν*, oder *κατὰ γαστέρα*) *σχεδίην* in der Nähe; bildlich *τὸν ἄχος κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν* ihn traf Leid tief in der Seele *Τ* 125, *ὅσσα ἐτύπη* so viel er Wunden erhielt *Ω* 421. Bes. *ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς* schlugen (taktmäſsig gleich; s. die Abbild.) die See mit den Rudern; *Ψ* 764 trat in die Spuren (des Aias); *λαίλαπι* mit dem Sturm peitschend.

τῡρός, οῦ, ῷ, όν, du. **ώ,** pl. **ῶν,** mas. (*τορέω*) — *αἴγειος* Ziegenkäse *δ* 88.

Τῡρώ, T. des Salmōneus, Gattin des Kretheus *β* 120. *λ* 235, M. des Pelias u. Neleus, deren V. Poseidon war.

τυτθός, όν, ά (aus *τιτθός* Säugling?) — klein, *Χ* 480 und *α* 435 Kind, mit *διατμήξας* und *κεάσαιμι* (prolept.) klein, in Stückchen hauen, spalten. Das neutr. als Adv. ein wenig, lokal mit *ὀπίσσω, μετόπισθεν, ἐδεύησεν* fehlte *ι* 483. 540; modal: *ἔτισεν, φθέγγεσθαι* leise; ein wenig leben, vegetieren *Τ* 335.

τυφλός, όν (τυφών dumpf, dampfig) blind Z 139 †.

Τυφωεύς, έος, έι B 782 f. (τύφω brenne). Das Ungetüm, in welchem unterirdisches Feuer mit s. Wirkungen symbolisiert ist.

τυχήσας s. τυγχάνω.

Τῦχίος (τεύχω) aus Hylai in Boiotia H 220 †, der dem Aias seinen Schild verfertigte.

τῷ (τῶ) (1) dann α 239. γ 258. Θ 467. — (2) darum Θ 226. 548. ν 248. 331. ξ 67. π 445. σ 141. τ 259. Φ 190.

τῶς = οὕτως so B 330. 373. Γ 415. τ 234.

Υ.

Υ als Abkürzung = Il. XX; **υ** = Od. XX.

Ὑάς nur pl. **Ὑάδες** (ὗω) die Regensterne im Kopfe des Stiers, deren Aufgang den Eintritt der Regenzeit bezeichnet Σ 486 †. Die Volksetymologie (s. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 94 n., 124) verstand hernach fälschlich das Wort als Ableitung von ὗς u. so nannten auch die Römer das Sternbild *Suculae*.

ὑακίνθινος, ῳ hyazinthähnlich d. h. wie der Bart der Schwertlilie, kraus, gelockt ζ 231 u. ψ 158. [ῐ̆]

ὑάκινθος, ον masc. Ξ 348 † Hyazinth; viell. unsere blaue Schwertlilie oder der Gartenrittersporn.

Ὑάμ-πολις St. in Phokis am Kephisos B 521 †.

ὑβ-βάλλειν s. ὑπο-βάλλω.

ὑβρίζω, εις, ων, οντες (ὕβρις) — übermütig handeln, freveln α 227; trans. τινά mifshandeln ν 370; Λ 695. λώβην im Übermut verüben ν 170.

ὕβρις, ιος, ει, ιν f. (ὑπέρ) — Übermut; Frechheit; Λ 203. 214 Gewaltthätigkeit. (Od.)

ὑβριστής, αί, άων, ῆσι masc. (ὑβρίζω) — Übermütige, Frevler N 633. (Od.)

ὑγιής (*vegetus*) heilsam Θ 524 †.

ὑγρός, όν, ήν, ά feucht; auch bei ὕδωρ δ 458 geschmeidig, nafs; ἔλαιον geschmeidig ζ 79; κέλευθα die nassen Pfade = Meer; ὑγρήν subst. Feuchte, Gegens. τραφερήν Ξ 308 δ 709. ε 45; neutr. ἀέντες feuchtwehende ε 478.

ὑδάτο-τρεφής, Gen. pl. **-τρεφέων** (τρέφω) vom Wasser genährt, am Wasser wachsend ρ 208 †.

Ὕδη, St. am Tmōlos in Lydien, später Sardes? Υ 385 †. [ῠ̆]

ὑδραίνομαι, aor. Part. **ὑδρηνᾰμένη** (ὕδωρ) gewaschen, gebadet δ 750. (Od.)

ὑδρεύομαι, impf. **-οντο** (ὕδωρ) pflegten Wasser zu holen, ὅθεν woher η 131; Akt. **ὑδρευούσῃ** κ 105.

ὑδρηλοί (ὕδωρ) bewässert, λειμῶνες Auen ι 133 †.

ὕδρος, ου masc. (ὕδωρ) — Wasserschlange B 723 †.

ὕδωρ, ατος, ι, τ(α) neutr. (got. *vatô*, ahd. *wazar*, vw. *udus, unda*) Wasser, ἁλμυρόν salzige Flut, Meer; μέλαν v. Quellen, Flüssen, Meer: dunkel, wenn es bewegt ist, Ameis δ 359; ὑγρόν geschmeidig; nafs; ἀϊενάοντα beständig quellend; ὐ. καὶ γαῖα γένοισθε H 99 vermodern, s. Hentze Anhang. [ῠ̆ in arsi ῡ̆.]

ὑετός, όν, τόν (ὗω) — Regenschauer, M 133 †.

υἱός (*sunus, sohn*) Dekl. v. St. *ΥΙΟ* — **οῦ, ῷ, όν, έ, ῶν, οῖσι;** v. St. *ΥΙ-* Gen. **υἷος; υἷϊ** X 302, **υἷα**, du. **υἷε; υἷες, υἱάσι, υἷας;** St. *ΥΙΕΣ*-Gen. **υἱέος, έϊ, έα, έες, έας, εἴς** E 464 — Sohn, im pl. υἷες Ἀχαιῶν = Ἀχαιοί. [υἱός, όν, έ in thesi ŏ. ὑός, όν, έ zu sprechen: Ameis Δ 473; Vok. υἷέ mit langem ε: Am. Δ 338.]

υἱωνός, οῖο, οἱ masc. (υἱός) — Enkel K 631. ω 515.

ὑλαγμός, μόν masc. (ὑλάω) — Gebell Φ 575 †. [ῠ̆]

Ὑλᾰκίδης, Κάστωρ, von Odysseus erdichteter Name, ξ 204 †.

ὑλᾰκό-μωρος, οι (ὑλάω u. μωρ, s. zu ἐγχεσίμωρος) im Bellen starke, lautbellende ξ 29 u. π 4. [ῠ̆]

ὑλακτέω, impf. **ὑλάκτει, εον** (ὑλάω) bellen Σ 586, κραδίη (vor Ingrimm) ν 13. 16. [ῠ̆]

ὑλάω, ει, ουσι, impf. **ὕλαον** u. M. **ὑλάοντο** (*ululare*) — bellen, τινά anbellen π 5. (Od.) [ῠ̆]

ὕλη, ης, ῃ, ην (aus σύλη, *silva*) (1) Holz, ι 234 gefälltes, franz. *bois* u. Gehölz ε 63, Wald oft; Gezweige ξ 353. — (2) Material (belaubte Zweige s. ῥῖπες) ε 257. [ῡ̆]

Ὕλη, St. in Boiotia *E* 708. *H* 221. *B* 500.

ὑλήεις, εντι, ὑλήενθ' = τα, ήεσσα, ης, η, αν (ὕλη) waldig *α* 186; als commune *α* 246, s. Ameis *α* 93.

Ὕλλος, Nebenfl. des Hermos in Lydien *Υ* 392 †.

ὑλο-τόμος, οι, ους (τομή) holzfällend, Axt *Ψ* 114; Holzfäller *Ψ* 123. [ῡ]

ὑμεῖς, είων mit Synizese **ὑμέων; ὑμῖν, ὔμιν** (ὑμιν); **ὑμέας** zweisilbig; Nebenf. **ὔμμες, ὔμμ(ιν),** Acc. **ὔμμε** — ihr, euer etc. [ῡ]

ὑμέναιος masc., Hochzeitsang, Brautlied, *πολύς* vielstimmig *Σ* 493 †. [ῠ]

ὑμέτερος, ου, ον, ων, οισι(ν), ους; ης, η, ησι, ον (*Ψ* 86 *-όνδε* in euer Haus) — euer etc. auch neben *αὐτῶν* selbst, *ἑκάστου* eines jeden *P* 226. [ῡ]

ὔμμε, ες, ι s. *ὑμεῖς.*

ὕμνος, ον *τόν* (*ὑφή*) Weise, Melodie *Θ* 429 †.

ὑμός nur **ὑμή** *N* 815, **ὑμήν** *E* 489, **ὑμά** *α* 375 — *vestra, am.* [ῡ]

ὑπ-άγω, ὔπ-αγον, *ε* impf. auch in tmesi *Ψ* 300, wie aor. *Ψ* 294 *ἤγαγεν* — darunterführen, *ζυγόν* unter d. J. (auch ohne dies): einspannen, anschirren, s. Erkl. zu Taf. XIV; *Λ* 163 *ἐκ* — entrücken.

ὑπ-α(ϝ)είδω, nur **ὑπὸ ἄ(ϝ)ειδεν** u. aor. **ἄ(ϝ)εισεν** — sang dazu *Σ* 570, erklang davon *φ* 411.

ὑπαί s. *ὑπό.*

ὕπαιθα Adv. darunter weg, seitwärts *O* 520: *τινός* seitwärts von jem. weg, jem. zur Seite *Σ* 421. [ῠ]

ὑπ-αΐσσω, fut. **-ᾱΐξει** — *φρῖχ'* = *φρῖκα* er wird hinaufschiefsen zum Wellengekräusel *Φ* 126; aor. Part. **-ᾱΐξας** *βωμοῦ* unter dem Altar hervorgeschossen *B* 310.

ὑπ-ακούω, ει aor. **-άκουσεν, σαι** — darauf hören *ξ* 485; erwidert *κ* 83. *δ* 283; *O* 4 *ὑπὸ ἄκουον* gehorchten; *π* 10 *ποδῶν ὕπο* von Füfsen her (rührend) höre ich ein Geräusch = Fufstritte.

ὑπ-αλέ(ϝ)ομαι, -ἀλευάμενος aor. Part. ausweichen *o* 275 †.

ὑπ-ἄλυξις, ιν fem. (*ἀλύσκω*) — Entrinnen *X* 270 u. *ψ* 287.

ὑπ-ἄλύσκω, aor. **ὑπάλυξε(ν), ὑξαι, ας** (*ἀλέϝομαι*) — entrinnen *Κῆρας*; in tmesi *N* 395. *ψ* 322; *χρείως* sich seiner Verbindlichkeit entziehen *Θ* 355 (s. La Roche Addenda ed. crit.).

ὑπ-αντιάω, ἄσας Part. aor. entgegentreten *Z* 17 †.

ὕπᾱρ neutr. (zu *ὑπάρχω* da sein, Weck) Wirklichkeit *ν* 90, *ἐσθλόν* leibhaftige, gute *τ* 547.

ὑπ-άρχω, aor. Konj. **ὑπάρξῃ** — anfangen *ω* 286 †.

ὑπ-ασπίδιος, ἴα neutr. pl. (*ἀσπίς*) st. Adv. = *ὑπ' ἀσπίδι* unter dem Schilde, nämlich der *ἀμφιβρότη*, dem mykenischen Schild, gedeckt *προποδίζων N* 158, *προβιβῶντος Π* 609.

ὕπᾰτος, ον, ε, η Sup. — der höchste *κρειόντων* der Herrscher; *μήστωρα* Berater, *θεῶν* v. Zeus; *πυρῇ Ψ* 165.

ὑπ-έασι s. *ὕπειμι.*

ὑπ-έ(δ)δεισαν s. *ὑπο-δείδω.*

ὑπ-έδεκτο s. *ὑπο-δέχομαι.*

ὑπ-εθερμάνθη s. *ὑπο-θερμαίνω.*

ὑπ-είκω, ὑπο-(ϝ)είκειν, Imp. **ὑπό-(ϝ)εικε,** Opt. **-εἴκοι,** tmes. imp. **-ϝεῖκον,** fut. **-εἴξω, ομεν** in *Δ* 62 kann auch aor. Konj. sein, aor. **-ειξε,** fut. Med. **-είξομαι, εαι,** überall **ὑπο-(ϝ)** aufser fut. **ὑπείξομαι** (*weichen*) — weichen, *τινός* von etw. weichen; *τῷ π* 42 vor ihm; *χειρας* entrinnen; sonst *τινί*: nachgeben *Δ* 62. *Υ* 266, m. Part. nachlassen m. Dat. commod. *Ψ* 602; *O* 211 aus Scheu nachgeben.

ὕπ-ειμι, 3. pl. **ὑπ-έασι,** impf. **ὑπῆσαν,** tmes. **ὑπὸ ἦεν** *α* 131 (*εἰμί*) — darunter sein, *ποσίν* für die F.; *πολλοῖσι* viele hatten unter sich *Λ* 681.

ὑπείρ u. **ὑπειρ-** s. *ὑπέρ* u. *ὑπερ-.*

ὑπείρ-οχος, ον (*ὑπερέχω*) überragend, ausgezeichnet; vor *ἄλλων Z* 208. (Il.)

Ὑπειρ-οχίδης, S. des Hypeirochos, Itymoneus *Λ* 673 †.

Ὑπείρ-οχος, Troer, fällt durch Odysseus *Λ* 335 †.

Ὑπείρων, ονα, Troer, fällt durch Diomedes *E* 144 †.

ὑπ-ἐκ vor Vokal: **ὑπέξ** Adv., unten hervor; oft mit Gen. wie *N* 89. *P* 581. *Σ* 232.

ὑπ-εκ-προ-θέω, -θέει, -θέων, έοντα (*θέω*) — voranlaufen, überholen *πάσας I* 506; *τυτθόν* ein wenig voranlaufen, *τόσσον* so weit.

ὑπ-εκ-προ-λύω, aor. **-έλῡσαν** — schirrten aus, d. i. *ὑπὸ* (*ζυγοῦ*), *πρὸ* (*ἀπήνης*), *ἐκ* (*λεπάδνων*) *ζ* 88 †.

ὑπ-εκ-προ-ρέει fliefst aus der Tiefe hervor dahin *ζ* 87 †.

ὑπ-εκ-προ-φεύγω, aor. **-φύγοιμι, ών** — entrinnen *ν* 43. *Χάρυβδιν μ* 113.

ὑπ-εκ-σαόω, aor. **ὑπ-εξ-εσάωσε** — entrückte ihn Ψ 292 †.

ὑπ-εκ-φέρω, impf. **-φερον** γ 496 u. **ὑπ-εξ-έφερον**, ε — hob etwas weg Θ 268; *τινὰ πολέμοιο* jem. aus dem Gefecht entrücken; entführen; γ 496 enteilen; in tmesi *O* 628 **φέρονται** Pass.

ὑπ-εκ-φεύγω, **-φῦγον**, **ες**, **ε(ν)**, **η**, **οι**, **οιμεν**, **έειν** u. **ὑπ-εξ-έφυγον**, **εν** — entrinnen *τί Π* 687; tmesis *τινός*, *τί* γ 175. (Il.)

ὑπ-εμνήμυκε s. *ὑπ-ημύω*.

ὑπ-ένερθε(ν) Gegens. **καθ-ύπερθεν** Adv. — darunter *Δ* 186; unten *N* 30, in der Unterwelt *Γ* 278; m. Gen. unterhalb *B* 150, = südlich γ 172.

ὑπέξ s. *ὑπ-έκ*.

ὑπ-εξ-άγω, **-ᾰγᾰγοι** u. tmes. **ἀγάγωμεν** *T* 300 — herausführen σ 147.

ὑπ-εξ-ᾱλέ(ϝ)ομαι, **ασθαι** aor. Inf. — entrinnen *χειρας O* 180 †.

ὑπ-εξ-ᾰνᾰ-δύομαι, **-δύς** aor. Part. — auftauchend aus d. M. *ἁλός N* 352 †.

ὑπέρ, **ὑπείρ** nachgestellt *ὕπερ*, *super*, über — I. m. Gen. (1) lokal: über — weg *O* 382, *οὐδοῦ*; oberhalb, *γαίης*, *κεφαλῆς* zu Häupten *B* 20; jenseits *τάφρου*. — (2) modal: für, zum Besten *ῥέζειν τι*, *H* 449; bei, um — willen, bei verbis precandi Ω 466; wie *περί de* über Z 524. — II. m. Acc. (1) lokal: über — hin, — weg; *E* 852; 339 über der äußersten Handfläche — (2) modal: über — hinaus u. daher im Widerspruch mit, wider, *αἶσαν*, *μοῖραν*, *θεόν* s. Nägelsbach Hom. Theol. 424.

ὑπερ-ᾱΐς, **-ᾱΐϊ** Dat. (*ἄημι*) — niederbrausend *Λ* 297 †.

ὑπερ-ἄλλομαι, aor. **-ᾶλτο**, **-ἄλμενον** (*salio*) — überspringen *αὐλῆς E* 138, *στίχας T* 327.

ὑπερ-βαίνω, aor. **-βη**, 3. pl. **-βᾶσαν** *M* 469. Konj. **-βήῃ**, aor. **ἐβήσετο** tmes. *ν* 63 — übersteigen ψ 88; *I* 501 sich vergehen.

ὑπερ-βάλλω, aor. **-βᾶλε**, **ἐειν**, Ψ 637 **ὑπειρ-έβαλον** — über etw. (hinaus, weg, hinüber-) werfen, *σήματα* über die Wurfmarken, *ἄκρον* über den Kamm der Höhe; Gen. nur Ψ 847; *τινὰ δουρί* übertraf im Speerwurf —.

ὑπέρ-βασαν 3. pl. aor. v. *βαίνω*.

ὑπερ-βᾰσίη, **ίης**, **η**, **ην**, **αι**, **ας** (*βαίνω*) — Übertretung, Vergehen, Frevel *Γ* 107. *Π* 18.

ὑπερ-βήῃ aor. Konj. v. **-βαίνω**.

ὑπέρ-βῐος, **ον**, **ου** (*βία*) — übermütig, frevlerisch *α* 368, *ὕβριν*, **θυμός** heftige Gemütsart *o* 212, neutr. frech *π* 315.

ὑπερ-δεής, **-δέᾱ** st. **-δεέα** [Synizese *δϳα*] (*δέομαι*) — auch mit sehr unzureichendem Volke *P* 330 † (andere: ein unerschütterliches oder sehr zagendes, oder corr. *ὑπὲρ Δία δῆμον ἔχ.* selbst trotz Zeus d. V. schirmend).

Ὑπέρεια fem. (1) früherer Wohnsitz der Phaiaken bei der Kyklopeninsel ζ 4. — (2) Quelle im pelasg. Argos Z 457. *B* 734.

ὑπ-ερείπω, aor. **-ήρῐπε** — unten brachen zusammen Ψ 691 †.

ὑπ-ερέπτω, **-έρεπτε** impf. — *κονίην ποδοῖιν* spülte den Sand unter den F. weg Φ 271 †.

ὑπερ-έσχεθον aor. zu **-ἔχω**.

ὑπερ-έχω, impf. **(ὑπείρ-)εχε(ν)**, **ον**, aor. **-έσχε(θε)**, **τε**, **σχῃ**, **σχοι** darüberhalten *τί*, *ἡφαίστοιο* über d. Feuer: *χειρά(ς) τινι* u. *τινος* beschirmen *Δ* 249. *I* 420; *Γ* 210 wenn sie standen, überragte ihn M. mit s. br. Schultern, ζ 107 alle überragt sie mit Haupt u. Stirne; aufgehen, von Sonne u. Gestirnen.

ὑπέρη, **ὑπέρας**, *τάς* (*ὑπέρ*) Lenktaue, 'Brassen', welche von den Rahespitzen nach dem Steuerbord gehen, um das Segel in den Lee bringen zu können *ε* 260 †. S. d. Taf. VII, 3.

ὑπερ-ηνορέων, **έοντος**, **τες**, **των**, **τας** (*ἠνορέη*) — tyrannisch handelnd, bes. die Freier der Penelope; auch übermütige, frevelnde *Δ* 176. *N* 258. (Od.)

Ὑπερ-ήνωρ, **ορος**, S. des Panthŏos, fällt durch Menelaos Ξ 516. *P* 24. [ŭ]

Ὑπερησίη fem., St. in Achaia in Agamemnons Gebiet *B* 573. *o* 254, nach Pausanias das sp. *Αἰγειρα*. [ῐ̆]

ὑπερη-φᾰνέω, **έοντες** pl. Part. (*φαίνω*) — übermütig *Λ* 694 †.

ὕπερθε(ν) Adv. (*ὑπέρ*) von oben *T* 62, oben *B* 118. *M* 55.

ὑπερ-θορόσκω, fut. **-θορέονται**, aor. **-θορον** — überspringen *τί Θ* 179. *I* 476.

ὑπέρ-θῡμος, **οιο**, **ου**, **ον**, **οι**, **οισι**, **ους** (*θυμός*) hochgemut, Beiw. v. Helden, Troern, Giganten *E* 376. *O* 135. Z 111. *η* 59.

ὑπερ-θύριον neutr. (θύρη) *superlimen*, Oberschwelle, Thürsturz, versilbert *η* 90 †.

ὑπερ-ίημι, fut. **-ήσει** — überwerfen (meine Wurfmarke) *Θ* 198 †.

ὑπερ-ικταίνομαι, **-ικταίνοντο** impf. (vw. ἴκταρ?) übereilten sich *ψ* 3 †.

Ὑπερῑονίδης, **ao** *μ* 176 u. **Ὑπερίων**, **ονος**, Sohn des Oberen, Beiw. des Helios *Θ* 480. *T* 398. *α* 8. *μ* 176 s. Ameis.

ὑπερ-κᾰτᾰ-βαίνω, fut. **-βήσεται**, m. Gen. überspringen *O* 382; *τείχος N* 50.

ὑπερ-κύδας, **-κύδαντας** Acc. pl. (κῦδος) — sich übermäfsig fühlend, hochgemut *Δ* 66. 71.

ὑπερ-μενέων, **-έοντες** (μένος) — hochfahrende *τ* 62 †.

ὑπερ-μενής, **-μενέϊ**, **έα**, **έων** (μένος) — hochsinnige, auch übermütige *Κρονίωνι*, *Διΐ*, *βασιλήων Θ* 236, *ἐπικούρων P* 362.

ὑπέρ-μορον galt meist als Adj. (es ist wohl besser *ὑπὲρ μόρον*: wider das Schicksal) schicksalswidrig; aber *B* 155 wirkl. Adj. *-μορα* als Adv. = *ὑπὲρ μόρον* s. Nägelsbach Hom. Th. S. 424.

ὑπερ-οπλίη, **ίησι**, ταῖς (ὑπέροπλος) — Trotz *A* 205 †. [ῑ]

ὑπερ-οπλίζομαι, **ίσσαιτο** Opt. aor. — stürmen, einnehmen *ρ* 268 †.

ὑπέρ-οπλος, **ον** neutr. (ὅπλον) — überfertig, übermütig *εἰπεῖν O* 185 u. *P* 170.

ὑπερ-πέτομαι, aor. **-πτατο** — flog darüber *N* 408; *Θ* 192 überflog die Zielmarken.

ὑπ-ερράγη aor. v. *ὑπο-ρρήγνυμι*.

ὑπέρ-σχῃ, **οι** s. *ὑπερ-έχω*.

ὑπέρτᾰτος, Sup. v. *ὑπέρ* — der höchste *M* 381 u. *Ψ* 451.

ὑπερτερίη, **η**, **τῇ** (ὑπέρτερος) — Oberdach, Zeltdecke über einen Wagen *ζ* 70 † (nach andern eine Art Korb).

ὑπέρτερος, **ον**, **α** Komp. v. *ὑπέρ* — der obere *γ* 65 (Od.); hervorragend (Il.) *Λ* 786.

ὑπερ-φίᾰλος, **ον**, **οι**, **ων**, **οισι(ν)**, **ους** Adv. **ως** (aus φυιαλος von *ὑπερφυής* wie *υἱός* aus *συ-ιος*, dann σιαλος aus συαλ. wie *filius* v. St. *fu*) — überwüchsig d. h. kraftvoll, mutig *E* 881, aber auch in schlimmem Sinn trotzig, Adv. ohnmafsen *N* 293; frech *δ* 663.

ὑπ-έρχομαι, aor. **-ήλυθε**, **-ήλθετε**, Konj. **-έλθῃ** — unter etw. gehen, treten m. Acc. *ε* 476; befallen *Τρῶας* (γυῖα) *τρόμος H* 215.

ὑπ-ερωέω, aor. **-ερώησαν** sprangen zurück *Θ* 122. (Il.)

ὑπερ-φή, **ην**, *τήν* (*os*, *oris*) Obermund = Gaumen *X* 495 †.

ὑπερ-ώϊον, **ίῳ**, **ώϊα** u. **ὑπερῷ(α)** neutr. (ὑπερώη) — Obergemach auf dem platten Dach gleichen Umfangs über dem Frauensaal: Aufenthalt u. besonders Schlafstelle der Haus-Frauen und Töchter (nicht Dienerinnen) *B* 514. *Π* 184. *ρ* 101. Penelope schlief dort u. webte, mit Dienerinnen *α* 362. *β* 356. *δ* 787. *π* 449. *τ* 600; *ο* 515. *β* 94. *τ* 139. *ὑπερωιόθεν* vom Obergemach *α* 328.

ὑπ-έστην s. *ὑφ-ίσταμαι*.

ὑπ-έχω, aor. **-έσχεθε** hielt (darunter) hin *H* 188; **ὑποσχών** unterlegend *E* 269.

ὑπ-ημύω, perf. **-εμνήμῡκε** ist niedergebeugt (*πάντα* in Bezug auf alles d. h. gänzlich) *X* 491 †.

ὑπ-ήνεικαν, aor. **ὑπο-φέρω**.

ὑπ-ηνήτης, **η**, **τῷ** (*ὑπήνη* vgl. *Εὐηνός*) einen Bart bekommend *κ* 279 u. *Ω* 348.

ὑπ-ηοῖος, **οι**, **οίη** (ἠώς) gegen Morgen Adj. st. Adv. *δ* 656; in d. Il. ist der folgende Tag gemeint.

ὑπ-ισχνέομαι s. *ὑπ-ίσχομαι*.

ὑπ-ίσχομαι, **εται**, **όμεναι**, aor. **-έσχεο**, **ετο**, **-όσχωμαι**, **ηται**, **ωνται**, **εο**, **έσθαι**, **όμενος**, **οι** (ἔχω) — übernehmen, *μέγα ἔργον* versprechen, geloben *τινί τι*, m. Inf. (praes. nur *K* 40) *Z* 93. 274 u. o. fut. *X* 114; *ὑπέσχετο καὶ κατένευσε*, s. Ameis Anh. *ω* 335; *θυγατέρα* verloben; mit Inf. u. Acc, *Θ* 347; *B* 112. *I* 20 kann das Particip auch elidierter Dat. sein.

ὕπνος, **οιο**, **ου**, **ῳ**, **ον** m. (aus *σϝοπνος*, cf. *somnus*, *sopor*) = Schlaf, der gliederlösende, ambrosische *B* 19, *νήδυμος* feste, *ἡδέι Δ* 131, *μαλακῷ K* 2; *ὕπνον ἀωτεῖς K* 159. Er wird ausgegossen über den Sterblichen; liegt auf den Augenlidern *K* 187; *μ* 281 Schläfrigkeit. Personifiziert **Ὕπνος** Bruder des Todes *Ξ* 231; Beherrscher aller Götter u. Menschen *Ξ* 233.

ὑπνόω, Part. **ὑπνώοντας**, τούς — schlafende *Ω* 344. *ε* 48.

ὑπό urspr. Lokat. **ὑπαί** *K* 376 u. o. (*ὕπαιθα, sub*) — I. Adv. Hentze *T* 363 (1) lokal: unten *T* 37. *E* 74. *Φ* 270. *H* 6; darunter *Φ* 364. *Λ* 635. *α* 131, nieder *Λ* 434. *Γ* 217. *X* 491. — (2) kausal: dadurch, davon *Θ* 380. *T* 362 f. — II. Praepos. A) m. **Acc.** (1) der Bewegung, unter — hin b. verbis eundi, movendi *Δ* 279. *λ* 155. 253. *X* 144. 195. *Ω* 274 unter der Spitze des Deichselnagels; unter — hin bei Angabe von Wundenstellen u. dgl. *E* 67. *N* 388. 652 Ameis *π* 10. (wie m. Gen. *H* 11. *Λ* 578. *N* 412 u. ö.); in die Nähe, vor, an *Ἴλιον B* 216, *Τροίην δ* 146. — (2) des Erstreckens unter — hin *χ* 362 Nägelsbach *A* 463. Ameis *β* 181. *T* 259. *η* 130. *Γ* 371. *X* 307 an den Hüften hinab. Auch bei zeitlichem Erstrecken: während *Π* 202. *X* 102. B) m. **Dat.** lokal (1) Ruhe, unter *B* 781. 866. 307. *ξ* 533 Ameis; u. den Mauern *Φ* 277. *Ψ* 81. *Σ* 244 (gew. Gen. b. *λύειν Θ* 543. *δ* 39); bei Körperteilen *Ξ* 236. *Θ* 522. *Ψ* 365. *o* 469. — (2) Bewegung (eigentl. Lokat. des Ziels) bes. *τιθέναι Λ* 55. 441, s. Nägelsbach *A* 8. *πελάζω, ἐρείδω, κλίνω Ξ* 240. *B* 44. — (3) instrumental kausal: unter, durch *B* 784. *Γ* 13; *χερσί* (*δαμείς* u. ä. *Π* 543 H. *B* 860. *Ψ* 675) *ω* 97. *Π* 699. *O* 289. *N* 816; *χέρσ' ὕπο καὶ ἄορι δαμῆναι Φ* 208, *δουρί Δ* 479; *πληγῇσι ν* 82; *σκήπτρῳ Z* 159; *τινί N* 668. *ρ* 252. *Π* 490; fliehen vor *E* 93; bei *τίκτειν B* 714 von jem.; *λαίλαπι* u. ä. *Π* 384. *δ* 295. *λ* 135. *δ* 401 unter dem Hauch: *χ* 445 unter den herrischen Freiern, ähnl. *η* 68; *ὑπὸ νούσῳ N* 667. *ὕπνῳ Ω* 635. 3) m. **Genet.** (1) unten (unter) — hervor, *I* 248. *P* 224 Ameis Anh. *Φ* 56. *η* 5, darunter weg *Θ* 543. *δ* 39. *η* 5. *ι* 141. *χ* 364. *P* 235. fliehen vor jem. *Φ* 22. *Φ* 553. *Θ* 149. *N* 153. — (2) unter — befindlich *Θ* 14. *Π* 375. *Λ* 501 *ὑπ' ἀνθερεῶνος* unter dem Kinn fassend; auch bei verbis vulnerandi *Δ* 106. *N* 412. 671. 177. — (3) kausal *B* 465. *Ξ* 285. *Φ* 318. *B* 268, durch *ι* 66. *Z* 134. *κ* 78. bei verbis movendi, clamandi: infolge von *Π* 277. *Γ* 61. *K* 529. *Λ* 119. *Z* 73. *T* 498 unter den Händen des A., *N* 27. Nägelsbach *Γ* 128. *N* 334. m. Part. *Δ* 423. *M* 74, vgl. *Π* 590, für d. begleitenden Umstände oder Ursachen: unter *Σ* 492; *βροντῆς, φρικὸς Βορέω, δαΐδων* s. *Σ* 492. Ameis Anh. *τ* 48, vor *K* 376. *O* 4 *ὑπὸ δείους. β* 110. *ω* 146. [Oft in Anastrophe *ὕπο* nachgestellt.]

ὑπο-βάλλω, Inf. **ὑβ-βάλλειν,** impf. **ὑπ-έβαλλε** — darunter legen *κ* 353; unterbrechen *T* 80, vs. 81: denn lästig ist es (das Unterbrochenwerden) auch für einen der es versteht (zu sprechen 82).

ὑπο-βλήδην Adv. (*ὑποβάλλω*) einfallend *Λ* 292 †.

ὑπό-βρυξ, -βρῡχᾰ Acc. (*βρέχω*) *θῆκε κῦμα* die Woge versetzte unter Wasser *ε* 319 †.

ὑπὸ δαίω, δαῖον impf. (*δαΐς*) darunter anzünden *Σ* 347.

ὑπο-δάμνημι, Med. 2. s. praes. **-δάμνᾰσαι** beugst du dich *γ* 214 u. *π* 95.

ὑπο-δέγμενος s. *ὑπο-δέχομαι.*

ὑπο-δείδω (aus *δ Ϝείδω*) a. **-έδ(Ϝ)εισαν,** Imper. **-δείσατε,** Part. **σας, σασα, ὑπ῰δ(Ϝ)είσαντες** *M* 413, perf. **-δείδια,** plqpf. **-εδείδισαν** — fürchten *κ* 296; *τινά Σ* 199. *X* 282; *τί Ψ* 449. *β* 66.

ὑπο-δεξίη fem. (*δέχομαι*) — gastlicher Unterhalt *I* 73 †.

ὑπο-δέχομαι, fut. **-δέξομαι, εαι,** aor. **-εδέξατο,** aor. sync. 2. sing. **-έδεξο,** 3. sing. **-έδεκτο,** Inf. **-δέχθαι,** Part. **-δέγμενος** — aufnehmen *I* 480, *Σ* 89 den wirst du nicht wieder empfangen als Heimkehrenden; erwarten *ξ* 275, ö. m. *πρόφρων* gerne, *οἴκῳ*; *κόλπῳ* im Schofse (des Meeres, als Meergöttin); *βίας* auf sich nehmen, ertragen; versprechen *β* 387.

ὑπὸ δέω, aor. **ἐδήσατο** — *ποσσὶ . . πέδιλα* band sich die Sohlen unter die Füfse *B* 44.

ὑπό-δημα, τα, *τά* (*ὑποδέω*) — frz. *la chaussure,* Sohlen zum Unterbinden *ρ* 369 und *σ* 361.

ὑπο-δμώς (*δάμνημι*) — Diener *δ* 386 †.

ὑπό-δρα (*ἔδρακον* Abl. s. Ameis Anh. *τ* 70) finster blickend *ἰδών B* 245. *δεινά O* 13. *Θ* 165.

ὑπο-δράω, -δρώωσι — aufwarten *o* 333 †.

ὑπο-δρηστῆρες, οἱ (*ὑπο-δράω*) — Diener *o* 330 †.

ὑπο-δύομαι, fut. **-δῦσεαι,** aor. **-εδῦσετο** u. **-έδῡ, -δῦσα, -δύ...** trq

ἔδυσαν, ἐδύσετο — untertauchen, unter *τί Σ* 145, schlüpfen unter *θάμνους ε* 481; sich bücken unter *τινά*, um ihn auf die Schulter zu nehmen *ρ* 717, *πᾶσιν γόος* alle ergriff Trauer; m. Gen. auftauchen aus *θάμνων, κακῶν* aus dem Unglück emporkommen.

ὑπό-εικε u. s. f., s. *ὑπ-είκω*.

ὑπο-ζεύγνυμι, fut. **-ζεύξω** — anschirren, anspannen *o* 81 †.

ὑπο-θερμαίνω, aor. Pass. **-εθερμάνθη** — von unten wurde warm *Π* 333 u. *Υ* 476.

Ὑπο-θῆβαι, St. in Boiotien *B* 505 †.

ὑπο-θημοσύνη, ησιν (*τίθημι*) — Anweisungen *O* 412 u. *π* 233.

ὑπο-θωρήσσω, impf. Med. **-εθωρήσσοντο** (*θώρηξ*) — rüsteten sich heimlich *Σ* 513 †.

ὑπὸ κάμπτω, ἔκαμψαν aor., die Präp. gehört zu *γλωχῖνα*, sie bogen das Jochband unter der Deichselnagelspitze um (d. h. schoben das Ende unter die Ringel-Lagen des Riemens ein, so dafs es nicht sichtbar und fester verschlungen war) *Ω* 274 †, s. Abb. Taf. XIV, 50 m. Erklärung.

ὑπὸ κεῖται liegt darunter, *ὑπό* ist Adv. *Φ* 364 †.

ὑπὸ κεκάδοντο s. *-χάζομαι*.

ὑπὸ κινέω, aor. **κινήσαντος** kein Kompositum; *Ζεφύρου ὕπο* durch den Z. bewegt *Δ* 423 †.

ὑπο-κλίνω, aor. P. **-εκλίνθη** *σχοίνῳ* er legte sich in das Binsicht *ε* 463 †.

ὑπο-κλονέεσθαι (*κλονέω*) *Ἀχιλῆι* sich vor A. fliehend drängen *Φ* 556 †.

ὑπο-κλοπέομαι, ἐοιτο (*κλώψ*) — darunter sich verberge, stecke *χ* 382 †.

ὑπο-κρίνομαι, ονται, aor. **-κρίναιτο,** Imp. **-κριναι,** Inf. **-ασθαι** — antworten *τινί H* 407; deuten *ὄνειρον, ὧδε M* 228 vgl. *o* 170. *τ* 535. *E* 150.

ὑπο-κρύπτω, aor. Pass. **-εκρύφθη** war versteckt, verschwand im Schaum *O* 626 †.

ὑπό-κυκλος, ον unten mit Rädern (*κύκλα*), berädert *δ* 131 †.

ὑπο-κύομαι, aor. Part. **-κῦσᾰμένη** darauf schwanger Z 26; trächtig, Stute *Υ* 225.

ὑπὸ λαμβάνω, impf. **ἔλλαβε** mit *τρόμος* kein Kompositum; *ὑπό* Adv. unten, oder davon (kausal).

ὑπο-λείπω, impf. **ἔλειπον** übriglassen *π* 50, Med. **ἐλείπετο,** fut. **-λείψομαι** — zurückbleiben *αὐτοῦ ρ* 276.

ὑπο-λευκαίνομαι, ονται Pass. (*λευκός*) — werden unten weifslich *E* 502 †; viell. besser getrennt: werden dabei, darunter weifs.

ὑπ' ὀλίζονες kein Kompos., *ὑπό* Adv., darunter kleiner *Σ* 519 †.

ὑπο-λύω, impf. **ἔλυεν** *Ψ* 513, aor. **-έλυσα, σε** (auch tmes.), aor. Med. **-ελύσαο,** aor. 2 **-έλυντο** — lösen unter etw., ausschirren aus dem Joch *δ* 39; lösen (darunter, instrumental = damit) *γυῖα Π* 805, *γούνατα O* 291, *μένος* Z 27 lähmen, durch Wunden, auch ö. = töten, im Kampf; befreien *A* 401.

ὑπο-μένω, aor. **-έμεινα, ε(ν), αν, αι** — bleiben, m. Inf. bis man ihn kennen lernte *α* 410; *ἐρωήν, τινά* (Il.) bestehen, aus-, standhalten *E* 498. *P* 25.

ὑπο-μιμνήσκω, fut. Part. **-μνήσουσα,** aor. **-έμνησεν** — erinnern, jem. an *τινά τινος o* 3, gemahnte ihn an s. V. *α* 321.

ὑπο-μνάομαι, impf. **ἐμνᾶασθε** — *γυναῖκα* habt gebuhlt um — *χ* 38 †.

ὑπο-νήϊος, ου unter dem *Νήϊον* liegend *γ* 81 †.

ὑπο-πεπτηῶτες s. *ὑπο-πτήσσω*.

ὑπο-περκάζω, ουσιν (*περκνός*) — werden unten dunkel *η* 126 †.

ὑπὸ πετάννυμι, darunter breiten, aor. Part. **πετάσσας** *α* 130 †.

ὑπο-πλάκϊος, η unter dem *Πλάκος* liegend, *Θήβη* Z 397 †.

ὑπο-πτήσσω, perf. Part. **-πεπτηῶτες** — die sich darunter geduckt hatten, darunter staken *πετάλοις B* 312 †.

ὑπ-όρνυμι — aor. 2 **ὦρορε** *Μοῦσα* hub an *ω* 62; dagegen aor. **ὦρσε** *Ψ* 108 erregte, aor. 2 Med. **ὦρτο** erhob sich *π* 215.

ὑπο-(ϝ)ρήγνυμι = -ρρήγνυμι, aor. **-ρρᾶγη** (aus *ϝράγη*) — brach darunter hervor *οὐρανόθεν αἰθήρ Π* 200 = *Θ* 558.

ὑπό-(ϝ)ρηνος, -ρηνον (*ϝρήν*) — ein Lamm unter sich habend, säugend *K* 216 †.

ὑπο-σείω, -σσείουσι (*σϝι*) setzen ihn unten in Bewegung *ι* 385 †; in *Ξ* 285 gehört *ὕπο* zu *ποδῶν* unter d. F.

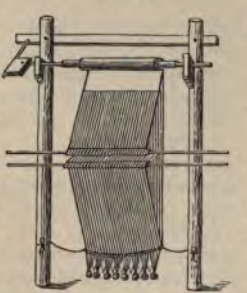
ὑπο-σταίη, -στάς s. *ὑφ-ίστημι*.

ὑπο-σταχύομαι, οιτο (στάχυς) — in Ähren schiefsen, gedeihen *v* 212 †.
ὑπὸ στεναχίζω, impf. **-έστενάχιζε** *B* 95. *Διί* erdröhnte unter Zeus *B* 781 †.
ὑπο-στορέννυμι, aor. **-στορέσαι** — unterbreiten *v* 139; **ὑπὸ ἔστρωτο** Med. er hatte sich untergebreitet *ῥινόν*.
ὑπο-στρέφω, impf. **-ἔστρεφε,** aor. Konj. **-στρέψωσι,** Opt. **ειας,** Part. **ας,** fut. Med. **ψεσθαι,** aor. Pass. **-στρεφθείς** — umlenken *E* 581. 505; sich wenden, zur Flucht *Λ* 446, zum Kampf *M* 71; Pass. sich wenden, umkehren *σ* 23. *Λ* 567.
ὑπο-σχέθω s. *ὑπ-έχω*.
ὑπο-σχέσθαι s. *ὑπ-ίσχομαι*.
ὑπο-σχεσίη, ηισι, *ταῖς N* 369, sonst **ὑπό-σχεσις, ιν** *B* 349. 286 (*ὑπίσχομαι*) Versprechung.
ὑπο-τανύω, aor. **-τάνυσσαν** breiteten darunter *A* 486 †.
ὑπο-ταρβέω, aor. Part. **-ταρβήσαντες** (*τάρταρος, terror*), *τούς* vor ihnen zitternd *P* 533 †.
ὑπο-ταρτάριος, ους die unten in dem Tartaros Ξ 279.
ὑπο-τίθημι, aor. **-θῆκε** tmes.; fut. Med. **-θήσομαι, εαι, εται, όμεθα,** aor. **-θέσθαι,** Imp. **-θεν** — darunter setzen, anbringen *Σ* 375; Med. an die Hand geben, angeben *βουλήν, ἔργον, ἔπος,* übh. raten *εὖ, πυκινῶς* klug *Φ* 293.
ὑπὸ τρέμω, (ἔ)τρεμε unten zittern, kein Kompos. *K* 390. *λ* 527.
ὑπο-τρέχω, aor. **-έδραμε** — unterlief, lief sich bückend *Φ* 68 und *κ* 323.
ὑπο-τρέω, aor. **-έτρεσας, σαν, σαι** — zurückfliehen *P* 275; *τινά* vor jem. fliehen *P* 587.
ὑπο-τρομέω, -τρομέουσι, impf. iter. **-τρομέεσκον** (*τρέμω*) — erzittern unten an den Knieen *X* 241. *Υ* 28. *τρομέει ὑπό* (Adv.) *K* 95.
ὑπό-τροπος, ον (*τρέπω*) = zurückgekehrt Z 367. *ν* 332.
ὑπ-ουράνιος, ον, ίων (*οὐρανός*) unter dem Himmel *P* 675, sonst: weit und breit auf Erden.
ὑπο-φαίνω, aor. **-έφηνε** — *θρῆνυν τραπέζης* einen Schemel unter dem Tische zum Vorschein bringen, hervorholen *ρ* 409 †.
ὑπο-φέρω, aor. 3. pl. **-ήνεικαν** — entführten *E* 885 †.
ὑπο-φεύγειν entrinnen *X* 200; aor. **φυγὼν ὕπο** entronnen *Φ* 57.
ὑπο-φήτης, αι οἱ (*φημί*) — Deuter *Π* 235 †.
ὑπο-φθάνω, aor. Part. **-φθάς,** Med. **-φθάμενος, η** — zuvorkommend, eher *H* 144; *τινά ο* 171.
ὑπο-χάζομαι, aor. red. **-κεκάδοντο** — zurückweichen, *ἀνδρός* vor d. M. *Δ* 497.
ὑπο-χείριος unter die Hand *o* 448 †.
ὑπο-χέω, aor. **-έχευε** — breitete (schüttete) darunter *ξ* 49. *Λ* 843. *χεῦεν ὕπο π* 47.
ὑπο-χωρέω, impf. **-εχώρει,** aor. **χώρησαν** tmes. *Δ* 505 — zurückweichen *X* 96.
ὑπ-όψιος (*ὄψις*) — verachtet, von *ἄλλων Γ* 42; s. Verf. in Am. Anh.
ὕπτιος, ον, οι (*ὑπό*) rücklings *ι* 371. *Δ* 108.
ὑπ-ώπια *τά* (*ὤψ*) — Acc. im Antlitz *M* 463 †.
ὑπ-ωρεία, ας *τάς* (*ὄρος*) Fufs des Bergs *Υ* 218 †.
ὑπ-ώρορε s. *ὑπ-όρνυμι*.
ὑπ-ωρόφιος, οι (*ὀροφή*) — unter dem Dach, Hausgenossen = Gastfreunde *I* 640 †.
Ὑρίη fem., Ort in Boiotien am Eurīpos *B* 496 †.
Ὑρμίνη fem., Hafenst. im nördl. Elis *B* 616 †.
Ὑρτακίδης, Hyrtakos' S., Asios *B* 837 f. *M* 96. 110. 163.
Ὕρτακος, ον, Troer, Gem. der Arisbe, *N* 755 u. 771, Vater des Asios *B* 837 u. des Nisos.
Ὕρτιος, S. des Gyrtios aus Mysien, fällt durch Aias Ξ 511 †.
ὗς, ὑός, ὑν, ὕες, ὕεσσι(ν), ὕας fem. (*σῦς*) — *sus* Schwein; wechselt mit *σῦς* nach Versbedürfnis. *ξ* 419. *ν* 405. *K* 264.
ὑσμίνη, ης, ῃ, ην, ῖναι, ίνας auch Dat. sing. **ὑσμῖνι** *B* 863 in der Schlacht u. **ὑσμίνηνδ'** *B* 477 in die S.; *λ* 417. 612; Feldschlacht, *δηιοτῆτος* in der feindlichen Schlacht. (Il.)
ὑστάτιος, ίηφι (*ὕστατος*) — letzte, hinterste *O* 634; neutr. **ὑστάτιον** (in der eilften Stunde); noch gar zuletzt.
ὕστατος, η, ον, α, Sup. (*ὕστερος*) — [illegible] hinterste *B* 281;

ὕστατον als Adv. zum letzten —, mit πύματον *X* 203 zum allerletzten Mal; dafür (bes. im IV. Fuſs) ὕστατα, m. πύματα *δ* 685.

ὕστερος, ον, α *π* 319 Komp. (ὕστατος) — der spätere, jüngere *γένει, σεῦ post te;* neutr. hernach *K* 450. *T* 127.

ὑφαίνω, ὑφαίνει u. s. f. praes. (Konj. -ῃσι, Opt. -οι) u. impf., iter. **ὑφαίνεσκε(ν), ον;** aor. **ὕφηνεν, ω, ον, ας, ασα;** v. Nbf. ὑφάω, praes. **ὑφόωσι** *η* 105 (*weban*) — weben, **ἱστόν** am Webstuhl (der aufrecht stand, wie der römische in d. beigefügten Abbild.; vgl. Taf. IX), auch überh. Gewebe; Gewänder *ν* 108; bildl. *δόλον, ους* Listersinnen, Ränke anzetteln *ι* 422, *μῆτιν* einen Plan ausdenken *δ* 678; *μύθους καὶ μήδεα πᾶσιν* ihre Reden u. Gedanken allen entwickelten *δ* 678.



ὑπὸ αἱρέω, ἧρεον nahmen unten weg *B* 154; in anderen Fällen ist ὑπό reines Adv. wie *ω* 450 *ὑπὸ χλωρὸν δέος ἧρει* unten (oder darob).

ὑφαντός, ήν (ὑφαίνω) gewebt *ν* 136. 218. *π* 231.

ὑφ' ἁρπάζω, ἁρπάσῃ aor. Konj. in tmesi: wegrauben *Σ* 319 †.

ὕφασμα, τα, τά neutr. (ὑφαίνω) — Gewebe *γ* 274 †.

ὑφάω s. ὑφαίνω.

ὑφ-έλκω, -ελκε impf. — *ποδοῖιν* suchte ihn an den Füſsen unten wegzuziehen *Ξ* 477 †.

ὑφ-ηνίοχος masc. (ἡνίοχος) — Wagenlenker (dem Kämpfer untergeordnet) *Z* 19 †.

ὑφ-ίημι, fut. **ἥσει,** aor. **ἧκεν** Part. ὑφέντες — unterlegen *ι* 309, darunter anbringen *θρῆνυν*; niederlassen mittels der Stagtaue *Λ* 434.

ὑφ-ίσταμαι, aor. **ὑπ-έστην, ης, η, ημεν, -έσταν; -σταίη; -στήτω; -στάς** — auf sich nehmen *Φ* 273; verheifsen *τινί τι, ὑπόσχεσιν* m. Inf. *I* 445. *T* 195. *Ψ* 20. *κ* 483; in *B* 286. *E* 715 der Kasus von *ἐκπέρσαντ'* (*ι*? *α*?) zweifelhaft, *I* 160 *μοι* soll sich mir unterordnen.

ὑ-φορβός, όν, οί masc. (ὗς, φέρβω) — Schweinhirt, mit *ἀνέρες ξ* 410. (Od.) [ῠ]

ὑφόωσι s. ὑφαίνω.

ὑψ-ἀγόρης, ην, η masc. (ὕψι, ἀγορεύω) — grofssprechend *β* 85. *α* 385. (Od.)

ὑψ-ερεφής, ές, έος *I* 582, *έα* mit Synizes. *δ* 757 (ἐρέφω) — hochgedeckt.

ὑψηλός, οῦ, οῖο, ῷ, όν, οί, ῶν, οῖσι(ν), ούς; ή, ῆς, ῇ, ήν, αί, άων, ῆσι, άς; όν, ά (ὕψος) hoch; von der Lage in *B* 855.

Ὑψ-ήνωρ, ορος (1) S. des Dolopion, fällt durch Eurypylos *E* 76. — (2) S. des Hippasos, fällt durch Dēiphobos *N* 411.

ὑψ-ηρεφές u. s. f., s. ὑψ-ερεφής.

ὑψ-ηχής, -ηχέες, έας (ἠχέω) hochwiehernde (mit erhobenem Kopfe) *E* 772 u. *Ψ* 27.

ὕψι Adv. (alter Lokat.) (1) hoch (oben), *ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν Ξ* 77 auf der Höhe (die Schiffe) mittels der Ankersteine feststellen (verankern); *βιβάς* hoch einherschreitend. — (2) empor *Π* 374. *P* 723. *N* 140.

ὑψι-βρεμέτης (βρέμω) — in der Höhe donnernd *Λ* 354.

ὑψί-ζυγος (ζυγόν) — eigentl. auf hoher Ruderbank, hoch am Ruder, hochwaltend *Δ* 166. (Il.)

ὑψι-κάρηνος, οι (κάρη) — hochwipfelig *M* 132 †.

ὑψί-κερως, ων, masc. (κέρας) — mit hohem Geweih *κ* 158 †.

ὑψί-κομος, οιο, οισιν, ους (κόμη) — hochbelaubt *Ξ* 398. *μ* 357.

ὑψι-πετήεις *X* 308 u. **-πέτης** *N* 822 (πέτομαι) — hochfliegend.

ὑψί-πετηλον, α (πέτηλον) — hochbelaubt *N* 437. *λ* 588.

Ὑψι-πύλη, Gattin des Iason, M. des Eunēos *H* 469 †.

ὑψί-πυλος, ον (πύλη) — hochthorig, mit Bez. auf die Thorthürme, Beiw. v. Troia *Π* 698 u. dem hypoplakischen Thebe *Z* 416.

ὑψόθεν Adv. (ὕψος) — aus der Höhe *Λ* 53; *ἐκρέμω* du hingst, schwebtest in der H. *O* 18.

ὑψόθι Adv. (ὕψος) — in der Höhe, hoch *K* 16. *T* 376. (Il.)

ὑψ-όροφος, οιο, ον (ὀροφή) — mit hohem Dach Ω 192. 317.

ὑψόσε, Adv. (ὕψος) — in die Höhe, hoch empor; im Versanfang oder 5. Fuſs, auſser Φ 269. 302.

ὑψοῦ Adv. (ὕψος) — hoch *A* 486, *ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν* auf der Höhe (seewärts) im Uferwasser stellten sie es δ 785.

ὕω, impf. **ὗε** Ζεύς — lieſs regnen; Pass. **ὑόμενος** vollgeregnet ζ 131.

Φ.

Φ als Abkürzung = Il. XXI; **φ** = Od. XXI.

φᾰάνθη, θεν 3. s. pl. aor. Pass. v. *φαείνω.*

φᾰάντατος Superl. (Adj. verbale zu ἐφαάνθην) — der strahlendste, hellste *ν* 93 †.

φᾰγον = **ἔφαγον** s. ἐσθίω.

φά(ϝ)ε aor. ξ 502 (φάω v. φάϝος) — schien, fut. red. **πεφήσεται** *P* 155 wird erschienen sein.

φά(ϝ)εα s. φάος.

Φᾰ(ϝ)έθουσα, T. des Helios u. der Neaira (Neumond) μ 132 †. Das masc.

φᾰ(ϝ)έθων (φάϝος s. φάϝε) — scheinend strahlend, Helios, *Λ* 735.

Φᾰ(ϝ)έθων (Schimmel) Pferd der Eos ψ 246 Acc. **Φαέθονθ' = οντα.**

φᾰεινός, οῦ, ῷ, όν, ώ, ῶν, ούς; ή, ῆς, ῇ, ήν, αί, ας (aus φαϝεσ-νός) Komp. **-εινότερον** — leuchtend, strahlend, glänzend **φοίνικι,** blinkend *Γ* 419. *M* 151. φ 54.

φαείνω, Konj.; **οι, οιεν; φάεινε; ων;** aor. 1 Pass. **φάάνθη,** 3. pl. **-θεν** (vgl. φαάντατος, φαϝεσνός, φαϝείνω) — scheinen, von der Sonne μ 383. 385; leuchtend σ 343; bescheinen, erhellen *P* 650.

φᾰ(ϝ)εσί-μβροτος, ου (φάϝος) — den Sterblichen leuchtend, Sonne κ 138; Eos Ω 785.

Φαίαξ s. Φαίηκες.

φαιδιμόεις, όεντες (φαίδῐμος) — die erlauchten, Epeier *N* 686 †.

φαίδῐμος, φ, ον, (α) (φαϝιδ-, φάος) — leuchtend, glänzend, stattlich, Glieder λ 128; meist von Personen; Aias, Hektor, *υἱός* Z 144.

Φαίδῐμος, K. der Sidonier δ 617. *o* 117.

Φαίδρη, Gattin des Theseus λ 321 †.

Φαίηκες, Dat. **-ήκεσσι(ν)** u. **-ηξιν** η 62, die glückseligen Einw. des fabelhaften Scheria, Repräsentanten des *dolce far niente* θ 244 ff., früher nahe den Kyklopen seſshaft; sie sind die Geleitsmänner all ihrer Gäste, auf schnellen selbstfahrenden Schiffen bringen sie dieselben zur gewünschten Heimat. S. Ameis Anh. ε 34. ζ 4. θ 248. 111.

φαινέσκετο u. **-ομένηφιν** s. φαίνω.

Φαῖνοψ, οπος, S. des Asios aus Abȳdos, V. des Xanthos u. Thoon *P* 583. *E* 152.

φαίνω u. s. f. praes., Inf. **-έμεν,** Imp. **φαῖν(ε),** impf. **φαῖνε,** aor. **ἔφηνε, φήνωσι, ειε, φῆναι** (φάως) — leuchten oder (er)scheinen, sehen lassen; (τινί intr. leuchten η 102) **τέρεα, σήματα; μηρούς;** zeigen **ὁδόν; γόνον, ἄκοιτιν** bescheren; schildern **ἀρετάς;** laut werden oder erschallen lassen **ἀοιδήν, ἀεικείας;** Pass. perf. **μῦθον πεφασμένον** (s. Am. Anh. θ 499) die verlautbarte Rede — **φαίνομαι** intr. praes., impf., iter. **φαινέσκετο,** fut. **φανεῖσθαι,** aor. 2 **φάνης, (ἐ)φάνη, ήτην, ημεν, (ἔ)φανεν,** iter. **φάνεσκε(ν)** Ameis λ 587; **φανήῃς, φανῇ = ήῃς; είη; ηθι, ήτω; ήμεναι = ῆναι; είς, έντα, εῖσα;** perf. Pass. 3 s. **πέφανται,** Part. s. o., fut. 3 P. **πεφήσεται** leuchten **πυρά, ὅσσε,** Ἠώς, sichtbar sein, scheinen **μάχη,** blofs sein (an der Kehle *X* 324); sich erbieten, melden; *K* 236. erscheinen *P* 155. ω 448; **σμερδαλέος, τοῖος, πῶς;** in *Δ* 278 sie erscheint ihm schwärzer als Pech, wenn sie daherzieht über das Meer.

Φαῖστος, S. des Boros aus Tarne in Maionien, fällt durch Idomeneus *E* 43 †.

Φαιστός, St. auf Krete bei Gortyn *B* 648. *γ* 296.

φαλαγγηδόν Adv. (φάλαγξ) in Scharen *O* 360.

φάλαγξ, φάλαγγα, fem. plur. **ες, -γξιν, ας** — Scharen, Schlachtreihen Z 6. *Λ* 90.

φάλαρ(α), τά (φάλος) — Metallbuckel (ἀσπίδια), Rosetten u. dgl. am Helm; s. Verf. in Ameis Anh. *E* 743.

φαληριάω, όωντα Part. neutr. plur. (φάλαρος, α) — Buckeln ähnlich, aufgeblähte *N* 799 †.

Φάλκης, Führer der Troer *N* 791. Ξ 513, fällt durch Antilochos.

φάλος, φάλον, τόν plur. **-οισι** Schirm von Metall, über der Nase hervorspringend, oder am Nacken, oder beides (ἀμφίφαλος κόρυς), oder auch an beiden Seiten Wangenschirme, s. τετράφαλος *N* 132. *Π* 216; mitunter scheinen aber auch Buckeln oder runde Erhöhungen so genannt zu werden.

φάν s. φημί.

φάνεν, εσκε, ήη, ήμεναι s. φαίνω.

φᾶ(Ϝ)ος u. **φόως**, Dat. **φάει**; Acc. **φάος, φόως**, plur. **φάεα** (φάϜε) — Licht, Gegens. ἀχλύς; ἠελίοιο; φόωσδε ans Licht (in die Oberwelt); ἐν φάει am Tage; übertr. Augen *π* 15; γλυκερόν φ. süfses Licht *π* 23, *salus, victoria* Z 6.

φᾰρέτρη, ης, ην fem. (φέρω) — Köcher *A* 45. φ 11; vgl. hier u. Taf. XI, 18. XIII, 30. 31. 134.

Φᾶρις, ιος, St. in Lakonike, südl. v. Amyklai *B* 582 †.

φάρμακον (α), neutr. (vwdt. φόρβη) — bittere, schmerzstillende Wurzel, welche mit den Händen zerrieben auf die Wunde aufgestreut *Δ* 846 ff., *O* 394 oder aufgelegt *Δ* 190 wurde, Heilkraut *δ* 230, Kraut *X* 94; dann Heilmittel *Δ* 191. *Λ* 741, Zaubermittel, Salbe *κ* 392, Gifttrank *α* 261 ἀνδροφόνον, *β* 329.

φαρμάσσω, ων Part. künstlich behandelnd, ablöschend in kaltem Wasser, härtend *ι* 393 †.

φᾶρος, εϊ, ε(α) neutr. (hebr. *phâar* glänzen, oder ägypt. *päär?* Linnen) — linnenes Gewand, grofses Stück Gewebe, wie Leichentuch *Σ* 353. Mantel, Umwurf *B* 43. *γ* 467, auch Frauenrock *ε* 230; ägypt. Ursprungs.

Φᾶρος, die kleine Insel vor der Nilmündung *δ* 355 †.

φάρυγξ, ῠγγος und *ι* 373 φάρυγος, fem. (*forare*, bohren) — Kehle *ι* 373. *τ* 480.

φάσγᾰνον, ου, ῳ, α (σφάζω) — Schwert *E* 81. *π* 295; *λ* 424 ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ sterbend um das = am S., durchbohrt vom S., βάλλον zu χεῖρας, liefs sie fallen, sinken.

φάσθαι s. φημί.

φάσκω, impf. iter. **ἔφασκον, ες, εν, εθ'** = **ετε** u. **φάσκ** = **φάσκ(εν)** von **φημί** — öfter sagen *λ* 306, versprechen m. Inf. fut. *ε* 135, ich meinte *N* 100. *χ* 35.

φασσο-φόνος, ῳ Dat. (φάσσα *palumbes*) = taubenwürgend, ἴρηκι, Taubenweih, Taubenwürger *O* 238 †.

φάτῐς, ιν fem. (φημί) die Rede (und Urteil) ἐσθλή ζ 29, ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν von, bei M. u. Fr.; m. Gen. obj. *ψ* 362 die Kunde von der Ermordung der Fr.

φάτνη, ης, τῇ (πατέομαι) — Krippe *E* 271.

Φαυσῐάδης (φάϜος), S. d. Phausios, Apisāon *Λ* 578 †.

Φεαί, St. in Elis *o* 297 † = **Φειά**.

φέβω scheuchen, Pass. Konj. **φέβωμαι, ώμεθα, εσθαι**, impf. **(ἐ)φέβοντο** — geschlagen werden, fliehen *Λ* 121; *χ* 299 Pass. = φεύγωμεν *E* 232. (Π.)

Φειά, St. am Iardanosfl. in Nord-Elis *H* 135, = **Φεαί**.

Φείδας, αντος, Athener *N* 691 †.

Φείδ-ιππος, S. des Thessalos *B* 678 †.

φείδομαι, εο, όμενος, aor. **φείσατ(ο)**, aor. red. **πεφιδοίμην, οιτο, έσθαι**, fut. red. **πεφιδήσεται** — schonen m. Gen. *ι* 277. *T* 464.

φειδώ fem. Sparen *π* 315; *H* 409 man darf bei Toten nicht sparen.

φειδωλή fem. (φείδομαι) — Sparen, an — δούρων *X* 244 †.

Φείδων, K. d. Thesprōter ξ 316. *τ* 287.

ΦΕΝ u. **ΦΑ** (vgl. γεν u. γα, τεν u. τα u. v. a.); Wurzeln der Verbalformen (zu φόνος), aor. red. **ἔπεφνον, ες, (εν), ομεν, ετε** u. **πέφνον, ε(ν)**, Konj. **ῃς, ῃ**, Inf. **έμεν**, Part. **πεφνόντα**, Pass. Perf. **πέφατ(αι)**, 3. pl. **-νται**, Inf. **άσθαι**, fut. 3 **πεφήσεαι, σεται** = töten θάνατος *λ* 135.

Φενεός St. in Arkadien *B* 605 †.

Φεραί, ῶν, ῆς, St. in Thessalien, Wohnung des Eumēlos *δ* 798; am See Boibēis *B* 711.

Φέρε-κλος, (κλέος), S. des Harmonides, Baumeister des Schiffs, auf dem Paris die Helena entführte, fällt durch Meriŏnes *E* 59 †.

Φέρης, ητος, S. des Kretheus u. der Tyro, V. des Admētos λ 259 †.

φέριστος. ον, ε, οι — der Beste, bes. im Vok. Z 123. ι 269.

Φέρουσα, e. Nereide Σ 43 †.

φέρτᾱτος, (ε), οι Superl. wie **φέριστος** zu **φέρτερος, ον, οι, η, αι** — vornehmer, höher an Rang A 186. 281; *superior*, beide mit πολύ (Sup. auch μέγα) χερσίν τε βίηφί τε, βίῃ; Komp. B 201 dir überlegen, m. Inf. es ist besser A 169. μ 109.

φέρτε = **φέρετε** Imp. zu **φέρω.**

φέρτρον, ῳ, τῷ neutr. (φέρω) — Trage, eine improvisierte Bahre für den Toten Σ 236 †.

φέρω, (*fero*, got. *bairan*), Konj. **φέρῃσι** τ 111, Imp. **φέρτε,** Inf. **φερέμεν,** impf. iter. **φέρεσκον, κεν,** hiezu fut. **οἴσω, ει, ετον, ομεν, ουσι(ν), ων,** Med. fut. **οἴσῃ, σεται, εσθαι, σόμενος** u. s. f., aor. Imp. **οἶσε, σέτω, σετε,** Inf. **σέμεν(αι);** v. St. **ε-νεκ-** aor. 1 **ἤνεικεν, καν** u. **ἔνεικας, ε(ν), αμεν, ατε, αν,** Konj. **ἐνείκω, ῃ,** Opt. **κοι,** Imp **κατε,** Inf. **ἐνεῖκαι** oder Opt. **είκαι,** Part. **ἐνείκας,** aor. 2 (ἤνεγκεν v. l. χ 493). Inf. **ἐνεικέμεν** — I. Akt. (1) *ferre*, tragen Synonyma: Hentze *E* 484. *N* 213 Anh.; τί, m. Dat. instr., auch ἐν-; γαστρί im Schofse, auch von der *terra ferax;* bringen (θεόν φ 196) δῶρα, τεύχεα, μῦθον, ἀγγελίην, ἔπεα τ 565, φόως; ἦρα, χάριν willfahren; κακόν, ά; φόνον, δῃοτῆτα, ἄλγεα; ertragen λυγρά σ 135. — (2) *vehere*, fortschaffen, führen, τινά, τί (Subj. Pferde, Tiere, ἅρμα, πέδιλα α 97), treiben πόντονδε u. ä. auch vom Winde: jagen πῦρ, κονίην; entführen, davontragen, s. Ameis Anh. ι 285; erbeuten bes. m. ἄγειν. — Das Part. **φέρων** steht oft der Anschaulichkeit wegen, s. Verf. bei Nägelsbach *A* 14 Note; der Inf. (auch Pass.) oft nachtretend final Π 668. *A* 798 oder konsekutiv ε 343. μ 442. — Pass. *ferri*, allg., auch absichtl. fliegen, stürzen, hinschiefsen gegen — *O* 743, ἰθύς geradeaus Υ 172; unfreiwillig fortgetrieben, gerissen, geschleudert werden, La Roche *A* 592. — III. Med. *sibi (au)ferre* für sich davontragen, heimführen, bes. von Sieg μέγα κράτος *N* 486 u. Kampfpreisen, τὰ πρῶτα.

φεύγω *praes.*, Inf. **-έμεν(αι),** u. impf. **(ἔ)φευγ(ε)** u. iter. **φεύγεσκεν,** fut. **-ξομαι, εσθ(ε), ονται, εσθαι,** aor. **ἔφυγες** u. **φύγον, -ε(ν),** iter. **φύγεσκε,** Konj. **-ῃ(σι),** Opt. **-οιμι** u. s. f., Inf. **-έειν** = **-εῖν,** Part.; perf. **πεφεύγοι, -ότες** sonst **πεφυζότες** (aus πεφυγῄοτες zu φύζω vgl. φύζα) Φ 6. *X* 1 u. **πεφυγμένος, ον** (mit ἔμμεναι, εἶναι, γενέσθαι (*fuga*) — fliehen *A* 173. Ω 356. γ 166. ω 54. Λ 327, ὑπό τινος, ἐκ θανάτου u. a.; in die Verbannung gehen, verbannt sein ν 259. π 424, πατρίδα ο 228; meiden τινά μ 157. *M* 322, entrinnen τινά, τι ζ 170. μ 260. κ 131, ποιόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων; welch ein Wort ist dem Zaun deiner Zähne entfahren! πεφυγμένος, τί Z 488, ἀέθλων α 18 entronnen den Kämpfen.

φῆ = **ἔφη,** v. φημί.

φή *sicut*, s. Verf. bei Nägelsb. *B* 144 u. Ameis.

Φηγεύς, S. des Dares, Priester des Hephaistos in Ilios, fällt durch Diomedes *E* 11. 15.

φήγινος Adj. (φηγός) von Eichenholz, eichen *E* 838 †.

φηγῷ, όν, fem. *quercus esculus*, Speiseeiche? mit efsbaren Früchten; eine solche stand in der Nähe von Troie, s. Taf. V, *h. H* 22. 66. (Il.)

φήμη, η, ην fem. (φάναι) bedeutungsvolles Wort, Vorzeichen ν 100. β 35 s. Ameis.

φημί (φα, φαίνω, *fari*) aufser 2. s. **φῄς** das praes. Ind. enklitisch, **φησί, φαμέν, φατέ, φασ(ίν),** Konj. **φῇ-(σιν)** u. **φήῃ,** Opt. **φαίην, ῃς, ῃ, φαῖμεν; φάς, φάντες,** impf. **(ἔ)φῆν, (ἔ)φῆσθα, (ἔ)φῆς** Ameis Anh. μ 239, **(ἔ)φῇ** Ameis Anh. ω 470. Φ 361 **(ἔ)φάμεν,** 3. pl. **(ἔ)φά(σα)ν,** ohne Inf.; fut. **φήσει,** Med. gleichbedeut. m. Akt., praes Ind. **φάσθ(ε),** Imp. **φάο,** Inf. **φάσθαι,** Part. **φάμενος, η,** impf. **(ἐ)φάμην, (ἔ)φάτο,** 3. pl. **(ἔ)φάντο** — künden, offenbar machen, Ggs. κεύθειν s. φ 194; ἔπος τ' ἔφατ' er liefs das Wort laut werden, verlauten Γ 398. Z 253. β 302; ἔπος δ 370, φάτο μῦθον als Versschluſs Φ 393; mitteilen τί Σ 17; ο 377 vor jem. sich aussprechen; (οὐ Δ 429. *P* 366) φαίης κε Γ 220. *O* 697 man hätte (nicht) meinen sollen; ἴσον ἐμοὶ φάσθαι sich mir gleich zu dünken; Med. (aufser *E* 184 meine) meinen

δ 664. *χ* 31. 35. *φασίν* es heifst *Π* 14, dann von mündlicher Überlieferung, oder von Allbekanntem *ζ* 42. *Ω* 615; Nägelsbach H. Th. S. 388 n. 21; mit *οὐ negare*, *o* 213 *ὥς φάτο, ὣς ἔφαθ'* u. ä. formelhaft s. Ameis Anh. *ν* 54 S. 35. Die Konstruktion ist regelm. m. Inf. Bei gleichem Neben-Subjekt (aufser *θ* 221, wo Acc. m. Inf.), mit Nomin. *Λ* 397; Acc. m. Inf. bei neuem Nebensubj., auch zu ergänzen *Δ* 351. 375. *α* 168. *δ* 638, Inf. zu ergänzen *Ι* 329. *Ξ* 126 *εἶναι*.

Φήμιος, Sänger in Ithaka *α* 154. 337. *ρ* 263. *χ* 331. S. des Terpios („den Bringer der Lust" Schiller Graf v. Habsb., „Die Kinder der Lust" Schill. Spazierg.).

φῆμῖς, *ιν* fem. die Rede (*o* 468 *δήμοιο* Gemeindebesprechung) *K* 207.

φῆν = **ἔφην** s. *φημί*.

φήναι, ειε Opt. aor. v. *φαίνω*.

φήνη, αι fem. Seeadler *γ* 372 u. *π* 217.

φήρ (verw. *θήρ*), **φηρσίν**, *τοῖς feris* *Λ* 268; aber **φῆρας** die Kentauren *Β* 743 *λαχνήεντας* die haarigen.

Φηραί u. **Φηρῇ** *E* 543, St. in Messenien, damals lakonisch. *Ι* 151. 293. *γ* 488. *o* 186.

Φηρητῐάδης, ao, Enkel des Pheres = Eumēlos *Β* 763 u. *Ψ* 376.

φῄς, φῇς = **ἔφης, φῆσθα** = **ἔφησθα** s. *φημί*.

φθάν s. *φθάνω*.

φθάνω, ει, fut. **φθήσονται**, aor. **ἔφθης, η** u. **φθῆ**, 3. pl. **φθάν** *Λ* 51. Konj. **φθῇ(σιν), φθήῃ, φθέωμεν, έωσιν** [als *φθῇωμεν, ῇωσι* zu lesen *π* 383. *ω* 437 besser *φθῶμεν* zu schreiben], Opt. **φθαίη**, ohne Inf., **φθάμενος** Part. aor. Med. *o* 171 Ameis (*ᾰ*, eigtl. *φθάνϝω*) — zuvorkommen, Ameis Anh. *λ* 58, etw. zuvorthun, *τινά Φ* 262; mit Part. eher, zuvor zu übersetzen *π* 383 Ameis; auch mit *ἤ* wie *λ* 58 *πεζὸς ἰών* du bist schneller zu Fufse hergekommen; *Λ* 51 m. Gen. compar. sie waren viel (*μέγ'*) eher geordnet als die R.; ebenso Part. **φθάμενος** selbst = zuvor, eher *E* 119. *τ* 449 Ameis Anh. Auch mit *πρίν Π* 322 *τοῦ ἔφθη πρὶν οὐτάσαι* kam zuvor ehe —.

φθέγγομαι, Konj. **-ώμεθα**, Imp. **-εο**, Part. **-ομένου**, impf. **(ἐ)φθέγγοντο**, aor. **φθέγξατ(ο)**, Konj. **φθέγξο-μ(αι)**, Part. **-ξάμενος, ου, η** — einen Laut von sich geben *Λ* 603. *κ* 228. *K* 457 = *χ* 329 während noch seine Stimme schallte, *ὀλίγῃ ὀπί* = *τυτθόν* leise sprechen; *καλεῦντες* sie riefen laut; über Synonyma s. Ameis *κ* 229 Anh. *σ* 199.

φθείρω, ουσι verderbe *ρ* 246; Pass. **φθείρεσθ(ε)** geht unter *Φ* 128.

Φθειρῶν, besser **Φθιρῶν, ὄρος**, Berg in Karien *Β* 868, s. La Roche Anh.

φθέωμεν, έωσιν s. *φθάνω*.

φθῇ, φθήῃ, φθῆσιν s. *φθάνω*.

Φθῖη, Dat. **Φθίηφι** *T* 322 (1) Hauptstadt der Myrmidonen u. des Peleus *Β* 683. — (2) Landschaft derselben, Reich der Aeakiden, des Peleus u. Achilleus, mit *Ἑλλάς Ι* 395. *λ* 496. **Φθίηνδε** nach Ph. *Λ* 169. *Τ* 330.

φθίμενος s. *φθίνω*.

φθινύθω, ει, ουσι(ν); ω; ειν, impf. **φθίνυθον** u. iter. **φθινύθεσκε** = vernichten, aufreiben, *κῆρ* sein Herz = sich abhärmen (*κ* 485 welche um mich herum jammernd mein liebes Herz aufreiben = ihr mich umgebender Jammer bricht mir d. H.) — sich verzehren, hinschwinden *θ* 530; unter-, zu Grunde gehen *Z* 327.

φθίνω (aus *φθίνϝω*), Nbf. **φθίω**, Konj. **φθίῃς** *β* 368; impf. **ἔφθῖεν** *Σ* 446, **φθίνουσιν, έτω, οντος, όντων**; Pass. Med. f. **φθίσονται, εσθ(αι)**, perf. **ἔφθῖται**, plqpf. **ἐφθίμην**, 3. pl. **ἐφθίαθ'** = **-ατο**, aor. 2 **ἔφθῐτ(ο)**, Konj. **-ωμαι, -εται, -όμεσθα**, Opt. **-ίμην, -ῖτ(ο)**, Inf. **-ίσθαι**, Part. **-ίμενος, ου, οιο, οισι**, aor. Pass. 3. pl. **ἐφθῖθεν** — (1) trans. nur fut. **φθίσει, ειν**, aor. 3. pl. **φθῖσαν**, Konj. **ωμεν**, Inf. **-ῖσαι** — aufreiben, vernichten *Π* 461. *ν* 67. *π* 428. — (2) intrans. (die anderen Formen): sich verzehren, hinschwinden, zu Grunde gehen, *κακὸν οἶτον* eines elenden Todes sterben; *μηνός, ὧν* schwinden, zu Ende gehen *ξ* 162. *κ* 470.

Φθῖοι, ων, Ew. v. Phthie *N* 686. 693. 699.

Φθιρῶν s. *Φθειρῶν*.

φθῖσαν = **ἔφθισαν** s. *φθίνω* 1.

φθῖσ-ήνωρ, ορα männervertilgend *πόλεμον Β* 833. (Il.)

φθῖσί-μβροτος, ον (*βροτός*) — menschenvertilgend *μάχη N* 339, *αἰγίδα χ* 297.

φθίω s. φθίνω.

φθογγή, ῆς, ἡ fem. (φθέγγομαι) — Stimme *B* 791. *Π* 508.

φθόγγος, ῳ, ον masc. (φθέγγομαι) — Laut, Stimme; φθόγγῳ *σ* 198 laut, näml. plaudernd.

φθονέω, έεις, έοιμι, έειν, έουσ(α) (φθίνω) — mifsgönnen, verwehren τινί τινος *ζ* 68, m. Inf. *λ* 381. *τ* 348; Acc. m. Inf. *α* 346. *σ* 16.

-φί(ν), Überrest mehrerer alten Kasussuffixa, mit dem Stammvokal der Deklin. I. ηφι und ῆφι (aber ἐσχαρόφι wohl von ἔσχαρος) II. όφι, III. εσφι (aber ναῦφι, κοτυληδονόφιν), von Personen nur (ἐκ) θεόφι u. αὐτόφι; dient (1) als Instrumentalis δακρυόφι πίμπλαντο, *Θ* 290. *Λ* 699; ἶφι = *Fίφι vi.* Sociativ: mit ἅμα in φαινομένηφιν s. Hentze Anh. *δ* 407. — (2) Lokativ: παλάμηφιν ἀρήρει u. bei ἐν, ἐπί, παρά, ἀμφί, πρός *ε* 432, ὑπό *T* 404. — (3) Ablat. *Φ* 279. *ε* 152 u. bei ἀπό, ἐκ (ἐρέβεσφι *I* 572 ist wohl falsche Überlieferung), ὑπό, πρόσθε. — Dann aber durch Mifsverständnis auch (4) als reiner Gen., nur *Φ* 295, *μ* 45, bei Verbis *Λ* 350. *Π* 762, mit ἐπί *T* 255 u. διά. — (5) eigentl. Dat. *B* 363, bei ἀτάλαντος, b. Verbis *N* 700. *Γ* 338. *ρ* 4. — (6) zweifelhaft *M* 114. *Z* 510. *O* 267. *X* 107.

φιάλη, η, ην, Kochkessel, bronzener Amphora ähnlich, zweihenkelig *Ψ* 270. 616, über das Feuer zu setzen; als Aschenurne dienend *Ψ* 243.

φῖλαι, φίλατο s. φιλέω.

φιλέω, εῖ u. **έει,** Opt. **φιλοίη,** Inf. **φιλεῖν** nur *o* 74 s. Ameis, Part. **-εῦντας,** impf. **(ἐ)φίλει,** sonst im praes. u. impf. immer aufgelöst; Konj. **-έῃσι,** Opt. **-έοι,** Imp. **-εόντων,** Inf. **-ήμεναι,** impf. iter. **φιλέεσκε,** fut. Inf. **-ησέμεν,** aor. **ἐφίλησα, ε, αν** u. **φίλησα, σ(ε).** — Pass. 3. pl. aor. **(ἐ)φίληθεν** *B* 668 u. vom M. dazu fut. **φιλήσεαι** *α* 123. *o* 281. — lieben τινὰ πέρι κῆρι sehr im H., ἐκ θυμοῦ herzlich; *X* 265 Liebe erweisen; τινὰ παντοίην φιλότητα in allerlei Gunst, ἐφίληθεν ἐκ Διός: auch mit Liebe, Achtung behandeln, bes. bewirten, gastlich aufnehmen, pflegen, Ameis *ε* 135; παρ' ἄμμι φιλήσεαι du sollst willkommen sein, es gut haben bei uns; verüben σχέτλια ἔργα. — Med. aor. 1 **(ἐ)φίλατο,** Imp. **φῖλαι** *diligere,* περὶ πάντων mehr als alle *T* 304.

φῖλ-ήρετμοι, οισι(ν), Dat. plur. (ἐρετμόν) — ruderliebende, Taphier u. Phaiaken *α* 181. *ε* 386. (Od.)

Φῖλ-ητορίδης, S. des Philetor, Demuchos *T* 457 †.

Φῖλ-οίτιος, Hirte des Odysseus *ν* 185. 254. *φ* 240. 388, tötet den Peisandros *χ* 268. 286 u. Ktesippos *χ* 359.

φιλο-κέρτομος, ε, Vok. (κέρτομος) — hohnliebender, spottsüchtiger *χ* 287 †.

φῖλο-κτεᾰνώτατος, ε, Vok. (κτέανον) — habsüchtigster *Λ* 122 †.

Φῖλο-κτήτης, αο, S. des Poias aus Meliboia in Thessalien, *γ* 190. *ϑ* 219. *B* 718. 725.

Φῖλο-μηλείδης, αο, K. in Lesbos, der die Fremden zum Ringkampfe nötigte *δ* 343 u. *ρ* 134.

φῖλο-μμειδής (aus σμειδής, μειδάω) — gerne, hold lächelnd, Aphrodite *Γ* 424. *ϑ* 362. (Il.)

φῖλό-ξεινος, οι — Gastfreunde liebend, gastfrei *ζ* 121. (Od.)

φῖλο-παίγμων, ονος (παίζω) — Scherz liebend; erheiternd *ψ* 134 †.

φῖλο-πτόλεμος, ων, οισι(ν) kampfliebend *Π* 65. (Il.)

φῖλος, η, ον u. s. f., Komp. **φιλίων** *τ* 351 u. *ω* 268 u. **φίλτερος, ον, οι,** Sup. **φίλτατος, ον, ε** (φίλταθ' = ατε), **οι, η, αι,** (vw. *σFε*, σφί, σφέτερος, wohl aus σφῖλος, φῖλε *Δ* 155. *E* 359) — *suus,* sein eigen, so εἷματι, αἰῶνος u. bes. Körperteile χεῖρες; plur. *sui,* die Eigenen, Angehörigen, *necessarii* Verwandten (die Lieben) Ameis *δ* 475; dann, wie *suavis* (ἡδύς *H* 387) von *suus,* lieb τινί ἐστι (εἴη, γένοιτο, Am. Anh. *Δ* 17 καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ) m. Inf. *Δ* 372 es beliebt dir, du bist gewohnt, vgl. Vf. zu *Λ* 106, übh. oft günstig, lieb; in der Anrede auch φίλος *α* 381, u. φίλε τέκνον *β* 363; freundlich μήδεα, φίλα φρονεῖν τινι, εἰδέναι hold gesinnt sein. [φῖλε am Versanfang, s. Anh. v. La Roche *Δ* 155.]

φῖλότης, ότητος, τι, τ(α) fem. (φίλος) — (1) Freundschaft τιθέναι stiften; ἔταμον mit ὅρκια durch Zeugma: Freundes- und Bundesopfer vollziehen; — (2) Gastfreundschaft *o* 537. 55. — (3) Liebesgenufs bes. mit ὁμω-

θῆναι, μίσγεσθαι, in L. sich einen; *N* 636. *Θ* 267.

φιλοτήσιος, ια (φιλότης) ἔργα Liebesgenufs *λ* 246 †.

φίλο-φροσύνη fem. (-φρων) Freundlichkeit *I* 256 †.

φίλο-ψευδής (ψεῦδος) — Lügenfreund *M* 164 †.

φίλτατος, τερος s. φίλος.

φίλως gerne, s. Ameis *τ* 461.

-φιν s. -φι(ν).

φιτρός, ῶν, οὺς masc. (φῖτυ, Sprofs) — Holzklotz, Stamm, Scheit *M* 29. *μ* 11. (Il.)

φλεγέθω, ει, ουσι, οντι, Pass. Opt. 3. pl. **φλεγεθοίατο** (φλέγω) — brennen, leuchten *Φ* 358. *Σ* 211; verbrennen *P* 738. *Ψ* 197.

φλέγμᾰ, τό (φλέγω) Lohe, Gluthitze *Φ* 337 †.

Φλεγῦες od. **αι,** Räubervolk in Thessalien *N* 302 †.

φλέγω, ει (*flagrare*) — verbrennt *Ψ* 13, impf. Pass. **φλέγετο** brannten.

φλέψ, φλέβα, τήν (*fluo*) — Haupt-Pulsader (Aorta) *N* 546 †.

φλίβω nur fut. Med. **φλίψεται** äol. = **θλίψεται, ὤμους** *ρ* 221 † er wird seine Schultern abreiben.

φλῐή, ῆσι, ταῖς — Thürpfeiler *ρ* 221 †.

φλόγεος, εα neutr. plur. (φλόξ) — funkelnd *E* 745 u. *Θ* 389.

φλοιός, όν τόν (*liber*) — Bast, Rinde *Λ* 237 †.

φλοῖσβος, ου u. **οιο** Gen. (φλύζω) Wogen, Kampfgewühl *E* 322. (Il.)

φλόξ, γός, γί, γ(α) fem. (φλέγω) — Lohe *Θ* 135.

φλύω s. ἀναφλύω.

φοβέω, εῖ, εῖτε, έουσι, aor. **φόβησα, ἐφόβησας, (ἐ)φόβησε(ν), ῆσαι** — scheuchen, schrecken τινά; Pass. praes. **φοβεῖται, έονται, έεσθαι, εύμενος,** impf. **φοβέοντο,** aor. 3. pl. **(ἐ)φόβηθεν, θεὶς** (aufser *π* 163 nur Il.), perf. **πεφοβημένος, οι,** plqpf. 3. pl. **πεφοβήατο,** fliehen, ὑπό τινος u. ὑπό τινι; f. Med. **φοβήσομαι** τινὰ *X* 250.

φόβος, οιο, ου, ον masc. (φέβομαι) — (1) Flucht, κρυόεντος grausiger, μήστωρα, Erreger der Flucht *I* 2, πρὸ φόβοιο aus Anlafs der F. — (3) **Λίαντι ἐν ὤρσεν** erregte in A. Furcht *Λ* 544. *P* 118. *O* 310; auch personif. Sohn des Ares. — **φόβονδ(ε)** zur Fl. **τρωπᾶσθαι** sich wenden, **ἔχε ἵππους** lenke die R., **ἀγορεύειν** auf Fl. hinzielen *ω* 57. (Il.) — **Φόβος,** Diener des Ares *O* 119, s. Sohn *N* 299; *Δ* 440. *Λ* 47.

Φοῖβος, (φοϝίος v. φόϝως), Lichtgott, **Ἀπόλλων** *Υ* 68 vor-, sonst nachgestellt, oft weggelassen, **ἀκερσεκόμης** *Υ* 39, **ἄνακτος** *I* 560, **ἀφήτορος** *I* 405, **ἑκάεργος** *I* 564, **χρυσαόρου** *E* 509, **ἧιε** *O* 365; **φίλε** *O* 221, s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 107; **δεινός** *Π* 788.

φοινήεις, -εντα (φοινός), — rot **δράκοντε** *M* 202 u. 220.

Φοίνῐκες, Ew. v. **Φοινίκη** *δ* 83. *ξ* 291, φοινίκη blutroter Morgenhimmel (Beloch), handeltreibend, seekundig und verschmitzt *o* 415. 419, durch Künste wie durch Seeraub bekannt *ξ* 288. *Ψ* 744. *ν* 272. *o* 473; Hauptstadt Sidon.

φοινῐκόεις, όεντα, εσσαν, εσσαι [Syniz. = ουσσ] (φοῖνιξ) — rot *Θ* 116. *Ψ* 717.

φοινῐκο-πάρῃος, ους (παρειά) rotwangig (mit rotangestrichenen Vorderseiten) *λ* 124 u. *ψ* 271.

Φοῖνιξ, ικος, (1) V. der Europe *Ξ* 321. — (2) S. des Amyntor, Berater des Achilleus, zu dessen Vater er von seinem eigenen verwünscht geflohen war; Peleus macht ihn zum Herrscher der Dolŏper u. zum Erzieher seines Sohnes, den er nach Troia begleitet. *I* 223. 427. 432. 621. 658. 690. **διίφιλος** *I* 168, **ἀντίθεον** *Ψ* 360.

φοῖνιξ (1) **φοίνῐκος** fem. Dattel-Palme *ζ* 163 †. — (2) **φοίνῐκι** phoinikischer (roter) Farbstoff; *Δ* 141 φοίνικι φαεινός rotstrahlend. — (3) Adj. ein Fuchs (Pferd) *Ψ* 454 †.

φοίνιος, neutr. **-ον** (φόνος) — (blutig) rot *σ* 97 †.

Φοίνισσα (aus **Φοινικήα**) **γυνή** eine Phoinikerin *o* 417.

φοινός, neutr. **-όν** (φοϝινός, φόϝως) — gleifsend, glänzend *Π* 159 †.

φοιτάω, ᾷς, ῶσ(ι), ῶντε, impf. **(ἐ)φοίταον = των, (ἐ)φοίτα,** 3. du. **φοιτήτην,** 3. pl. **(ἐ)φοίτων,** aor. **φοιτήσασα** oft besuchen, begehen, einhergehen *Ω* 533, auf- und abgehen, gehen **εἰς εὐνήν**; kommen **ἄλλοθεν,** gehen *E* 528. *O* 686, **ἔνθα καὶ ἔνθα κατὰ στρατόν** *huc illuc per castra, ι* 401 kamen, **παντόσε** *M* 266.

φολκός (*falx, falcones*) krummbeinig *B* 217 †.

φονεύς, ῆος, ῆας masc. (**φόνος**) — Totschläger, Mörder *Σ* 335. *ω* 433.

φονή, ῆσιν, ταῖς (**φεν-**) — Gemetzel, Blutbad *K* 521; übertr. Zerreifsung *O* 633.

φόνος, οιο, ου, ῳ, ον, οι masc. (**φεν-**) — Mord, mit **κῆρα** *B* 352, **ἀνδροκτασίαι τε; τεύχειν** bereiten *E* 652. *δ* 771, sinnen auf — **φυτεύει** *β* 165 u. **μερμηρίζει, φέρει** *P* 757; Anlafs zum Tod *Π* 144. *T* 391; = Erschlagene, Mordstätte *K* 298; Blut *Ω* 610, *χ* 376 **αἵματος** das Mordblut, der zerrissenen Tiere *Π* 162.

φοξός (**φώγειν**) schief gespitzt (vorn eingedrückt, hinten spitz) *B* 219 †, s. Ameis.

Φόρβας, αντος, (1) K. von Lesbos, V. der Diomede *I* 665. — (2) ein reicher Troer, V. des Ilioneus *Ξ* 490.

φορβή, ῆς, (**φέρβω, herba**) — Futter *E* 202 u. *Λ* 562.

φορεύς, pl. **-ῆες, οἱ** (**φέρω**) — Träger, der Trauben, Winzer *Σ* 566 †.

φορέω, -έεις u. s. f., praes. immer aufgelöst, Konj. **-έῃσι,** Inf. **-έειν,** aufser Opt. **-οίη,** Inf. **-ῆναι, -ήμεναι;** impf. meist offen **(ἐ)φόρει, (ἐ)φόρεον** [in *χ* 456 spr. **-ενν**], iter. **φορέεσκε(ν),** aor. **φόρησεν,** Med. impf. **φορέοντο** (**φέρω**) — tragen, *β* 390. *O* 530. *T* 11; *ρ* 245 **ἀγλαΐας ἅς φορέεις** dein hoffärtiges Gebaren; fahren *B* 770. *K* 323. *Θ* 528.

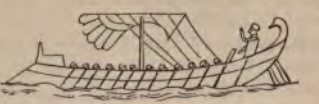
φορήμεναι, φορῆναι s. **φορέω.**

Φόρκυς, υν (1) phrygischer Führer, S. des Phainops, fällt durch Aias *B* 862. *P* 218. 312. 318. — (2) **Φόρκυς, ῦνος** der Seegreis, V. der Thoosa *α* 72. *ν* 96. 345. **Φόρκῡνος λιμήν,** Phorkysbucht in Ithaka *ν* 96 u. 345. Auf der Südseite der Bai von Molo, wo auch eine Höhle vorhanden (Schuchhardt).

φόρμιγξ, ιγγος, ι, α, ες fem. (*fremo, brumme*) — etwa Laute, ein Saiteninstrument mit Querholz **ζυγόν,** Wirbeln **κόλλοπες,** von den **ἀοιδοί** (Heroen, wie Achilleus *I* 186, wohl nur ausnahmsweise; auch von Apollo *Ω* 62) zur Begleitung ihres Vortrags gespielt *A* 603. *Θ* 67. 99. An Gestalt wohl ähnlich der **κίθαρις** S. 189.

φορμίζων — lautenschlagend *Σ* 605; auch auf der **κίθαρις.** (Od.)

φορτίς, ίδος, τῆς (**φόρτος**) — Lastschiff *ε* 250 und *ι* 323; s. d. Abb.



φόρτος, ου, ον masc. (**φέρω**) — *onus* Ladung, Fracht *Θ* 163 u. *ξ* 296.

φορύνω, impf. Pass. **-ετο** (**πορ-φύρ-ω**) — wurde besudelt *χ* 21 †.

φορύσσω, Part. aor. **φορύξας** (**πορ-φύρ-ω**) nachdem er besudelt hat *σ* 336 †.

φόως, φόϝως, φόωσδε s. **φάος.**

φραδής nur Gen. **φραδέος** (**φράζω**) — **νόου ἔργα τέτυκται,** klaren Sinn = Vorsicht braucht man hier *Ω* 354 †.

φράδμων (**φραδής**) — ein achtsamer *Π* 638 †.

Φραδμονίδης, ην, S. des Phradmon, Agelaos *Θ* 257.

φράζω (st. **φράδjω**) aor. **φράσε,** aor. red. **(ἐ)πέφραδε(ν), πεφράδοι, -δέμεν** u. **-δέειν;** Med. praes. **φράζεαι,** Konj. **-ζώμε(σ)θ(α),** Imp. **φράζεο** u. **-ζευ,** Inf. **-ζεσθαι,** impf. iter. **φραζέσκετο,** fut. **φράσομαι, -σσομαι, -σσεται, -σσόμεθ(α),** aor. **(ἐ)φρασάμην, ἐφράσαθ' — (ἐ)φράσ(σ)ατ(ο), (ἐ)φράσ(σ)αντο,** Konj. **φράσσεται,** Imp. **φράσαι,** Pass. aor. **ἐφράσθης** (**φραδής**) *Ξ* 335 — deutlich machen, weisen, zeigen *η* 49. *Ξ* 500. *κ* 549. *Θ* 68 wies ihm das Herabnehmen mit den Händen; anzeigen *Λ* 795. *Π* 37, anweisen, **τινί,** *K* 127. *Ψ* 138; **πεφραδέειν** anzeigen *τ* 477 durch Winke u. Gebärden; **μῦθον** die Sache kundmachen. — Med. sich deutlich machen (1) deutlich sehen, wahrnehmen (**νοεῖν** merken) *Ψ* 450; **ἑσάντα, ὀφθαλμοῖσι, τινά** m. Part.; *χ* 129 dieses (Zuganges) wahrzunehmen. — (2) sich klar machen, erwägen *A* 83. *o* 167 *π* 238. 257, mit abh. Sätzen, darauf denken, m. Inf. *T* 401. **εἰ, ὅπως** m. fut. oder Konj. u. **κεν** m. Opt. **Ἀργείοισι** für die A. überlegen *γ* 129, **ἤ** — **ἤ** m. Konj. u. **κεν** *I* 619, **ὥς κεν; μή videre ne** — (3) aussinnen; **τινί τι** *λ* 624 er konnte mir keinen härteren ersinnen; auch: jemandem etw. zudenken, bestimmen *Ψ* 126; verhängen über jem., v. Zeus

φράσσω, aor. 3. s. **φράξε,** Part. **-ξαντες,** Med. aor. **φράξαντο,** aor. Pass. **φραχθέντες** (*farcio*) — ε 256 er verzäunte ihn durchaus mit Weidenruten (zwischen den Planken), *M* 263 mit den rindsledernen Schilden die Mauer verzäunend; *δόρυ δουρί* Speer an Speer drängen; *O* 566 und verzäunten ihre Schiffe mit eherner Wehr.

φρεῖαρ, (*προ-ρέω*) plur. **φρείατα** neutr. Brunnen *Φ* 197 †.

φρήν *K* 45, **φρενός, ἱ** ζ 65, **α, φρένες, ῶν, εσί(ν), ένας** — (1) zunächst nur pl. Zwerchfell, welches die edleren Eingeweide, Herz und Lungen, von den übrigen, auch der Leber, trennt *Π* 481. *K* 10. *ι* 301; daher die Ausdrücke: *κραδίη, ἦτορ, θυμὸς ἐνὶ φρεσίν* und diese selbst *ἀμφὶ μέλαιναι* beiderseits (rings) umdüstert. — Der Ausdruck steht selbst auf der Mitte zwischen der eigentl. u. übertragenen Bedeutung: (2) als Sitz des Denkens, Wollens, Fühlens: Sinn, Geist, Herz, Bewufstsein *κ* 493, *ἦσι φρεσί P* 260 nur aus seinem Gedächtnis, sogar Leben *Ψ* 104, *θεῖναι ἐν φρεσίν* eingeben, s. Verf. b. Nägelsbach *A* 55, auch: zu bedenken geben; *ἐπὶ φρεσίν* ans Herz legen, *μετὰ* und *ἐνὶ φρεσίν* s. Ameis *Δ* 245, auch von Tieren; *φράζεσθαι T* 116; Verstand *ἐσθλαί, ἀγαθῇσι γ* 266, *βλάπτειν* blenden, *ἕλεῖν, ἐξέλετο* raubte; Sinn als Wollen *ἐτράπετο*; auch Gesichts- und Gehörsinn *Φ* 61. *K* 139, häufig v. Gefühl u. v. Leidenschaften, auch *φρένα* als Beziehungsacc. La Roche *T* 23; sing. von mehreren *Θ* 131; *κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν* im Geist u. Gemüte. *φρένα τρομεῖν O* 627, *περὶ φρένας ἐλθεῖν K* 139, *μετὰ φρεσὶ μενοινᾶν Ξ* 264. Vgl. überh. Nägelsb. H. Th. S. 354 ff.

φρήτρη, ας, ηφιν als Dat. fem. (*φράτηρ*) — Sippe *B* 363. (Il.)

φρίξ, φρῖκός, ι, φρῖχ' = φρῖκα — Aufschauern, Gekräusel, bes. der Wellenfläche; *H* 63 über die Meerfläche ein Schauern erzittert.

φρίσσω, ει, ουσι, aor. **ἔφριξεν, ξας,** perf. **πεφρίκασι, νῖαι** — starren *Δ* 282. *H* 62, von Ähren *Ψ* 599; *τινά* schaudern vor *Λ* 383. *Ω* 775, *νῶτον, λοφιήν* sind Acc. d. Bezieh., starren am R., an den Kammborsten.

φρονέω, έεις, Konj. **έῃσ(ι),** impf. **φρόνεον** u. s. f. praes. u. impf. immer offen (*φρήν*) — Bewufstsein (Leben *X* 59) haben; denken Z 79, *κατὰ* u. *ἀνὰ θυμόν K* 491. *Σ* 4 Hentze; nachdenken *ὥδε δέ οἱ φρονέοντι*; bedenken *π* 136, *τί, ὅπιδα ξ* 82; ersinnen, *ὁλοά* auf Verderben sinnen; meinen *Γ* 98. *I* 608, *ἦ περ* gerade wie —, *ἅ τε περ* gerade das was —; gedenken *P* 286. *χ* 51. *ἰθύς* geradeaus wollen = gerade vorstreben *M* 124. *N* 135, *τὰ φρονέων ἵνα* in dem Gedanken *E* 564; *τὰ ἅ* nach seinem Sinn *Θ* 430, *πυκινά* verständig sein; dünken *ἶσόν τινι* sich jem. gleich-; gesinnt sein *ἀγαθά* edel (*α* 43 u. *Ψ* 305 *εἰς ἀγ.* ist: Gutes raten), oder wie *φίλα* hold, *κακά* unhold *X* 264, *ἀταλά* heiter, *μέγα φρονέων* hochgemut *Π* 258, *ὅσσον* wie sie stolz sind *P* 23; *εὖ* verständig, wohlgesinnt *η* 74, Nägelsbach *A* 73, *κακῶς* Ameis *σ* 168 Anh. *ἐφημέρια* gemeinen Sinnes *φ* 85 Anh. Am.

Φρόντις, ίοιο, V. des Noëmon *β* 386 u. *δ* 630.

φρόνις, ιν, τήν (*φρένες*) — Einsicht, *γ* 244 und *δ* 258 viele Sachkenntnis.

Φρόντις, ίδος, Gem. des Panthŏos, M. des Euphorbos u. Polydamas *P* 40 †.

Φρόντις, ιος, S. des Onētor, Steuermann des Menelaos *γ* 282 †.

Φρῦγες, ας *K* 431. *B* 862. *Γ* 185, die Einw. v. **Φρυγίη** *Γ* 401. *Π* 719. *Σ* 291 — ein Landstrich teils am Hellespontos (*καθύπερθε Ω* 545), teils am Sangarios. Die griechische Kunst hat die phrygische Mütze von ihnen entlehnt. Die Abbildung zeigt Alexandros als phrygischen Schützen, nach der Statue der sog. Ägineten.

φῦ = ἔφυ von *φύομαι*.

φῦγάδ(ε) zur Flucht *Θ* 157. (Il.)

φυγή, ῆ fem. Flucht *χ* 306 u. *κ* 117.

φῦγο-πτόλεμος kampfscheu *ξ* 213 †.

φύζα, αν fem. (aus *φύγϳα*) — eigtl. Bestürzung *I* 2; dann: wirre Flucht, *ἐμβάλλειν*.

φῦζᾰκῖνός, Dat. pl. **-ῆς,** *ταῖς* scheu *N* 102 †.

φυή, φῡ́ήν, *τήν* (*φύομαι*) — an Wuchs, leibl. Beschaffenheit *B* 58. *Θ* 134.

φῡκῐόεις, όεντι Dat. voll Tang, seegrasreich *Ψ* 693 †.

φῦκος neutr. — Tang, Seegras *I* 7 †.

φυκτός, ά Adj. pl. v. *φεύγω* — nur *οὐκέτι — πέλονται* es giebt kein Entrinnen mehr, *Π* 128. *Θ* 299.

φῡλᾰκή, ῆς, αί, άς fem. (*φυλάσσω*) — Wachen *H* 371. *φυλακὰς ἔχον* hielten; Posten *K* 416.

Φῡλᾰ́κη, St. in Phthiotis am Nordhang des Othrys, im Gebiet des Protesilaos *λ* 290. *ο* 236. *B* 695. 700. *N* 696. *O* 335.

Φῡλᾰκίδης, S. des Phylakos, Iphiklos *B* 705. *N* 698.

φυλακός, ούς, *τούς* (*φυλάσσω*) Wächter *Ω* 566 †.

Φῦλᾰκος, (1) V. des Iphiklos *ο* 231. — (2) Troer, fällt durch Lēitos Z 35 †.

φυλακτήρ, ῆρες, *οἱ* (*φυλάσσω*) Wachen *I* 66. (Il.)

φῦλαξ, pl. **φῦλᾰκες, ων, εσσι(ν), ας** (*φυλάσσω*) — Wächter, Wachen, Wachtposten *I* 467. (Il.)

Φύλας, αντος, V. der Polymēle, K. im thesprot. Ephyre *Π* 181 u. 191.

φῡλάσσω praes. (Imp. *φύλασσε*, Inf. *-σσέμεναι*) u. impf. (*ἐφύλασσεν* u. *φύλασσε*), fut. **-ξω, -εις, -ων** aor. **φύλαξε,** Konj. **-ξομεν,** Med. **φυλάσσονται, -σσομένοισι** — wachen *νύκτα*; bewachen *στρατόν*, Pass. *K* 309, *δῶμα* 'hüten', nicht verlassen, *χόλον* nicht aufgeben, erhalten *β* 350, *ὅρκια*; belauern *νόστον, τινά*; Med. *νύκτα* durchwachen; *πεφυλαγμένος εἶναι* sei auf deiner Hut.

Φῦλείδης, εω u. **αο,** S. des Phyleus, Mēges *E* 72. *O* 519. 528. *Π* 313.

Φῡλεύς, έος, ῆα, S. des Augeias aus Elis, der ihn vertrieb, weil er zu Gunsten des Herakles entschieden hatte; s. S. Mēges. *B* 620. *K* 110. 175. *O* 530. *Ψ* 637.

φῦλίη, ης, *τῆς* wilder Ölbaum; oder Wegdorn *ε* 477 †.

φύλλον (*φύλjον folium*), pl. **φύλλα, ων, οισι(ν)** neutr. — Blätter Z 146. *η* 116.

Φῦλο-μέδουσα, Gem. des Arēithoos *H* 18 †.

φῦλον, φῦλ(α), οις neutr. (*φῦναι*) — *gens* Volk *Πελασγῶν, Γιγάντων*; *Geschlecht*, Familie, Ameis *B* 362 Clan; Klasse, Gattung *θεῶν, ἀνθρώπων* u. ä., *μυίας T* 30.

φῦλ-οπις, ῐδος, ιδα *λ* 313 u. *ἰν* fem. (*φῦλον* und *opus* Stammesarbeit) Schlacht — Kampf, Getümmel *πολέμοιο λ* 314, auch neben *πόλεμος, ἔργον, νεῖκος φυλόπιδος Υ* 141, *ἔστηκε* zum Stehen gekommen ist, sich gestaut hat. *Σ* 171.

Φῦλώ, οῦς, Dienerin der Helene *δ* 125 u. 133.

φύξηλις, ιν Acc. (*φύξις*) — furchtsam *P* 143 †.

φύξῐμον neutr. (*φύξις*) — Zuflucht *ε* 359 †.

φύξις, ιν, τήν (*φυγεῖν*) — Flucht *K* 311. 398. 447.

φύρω, impf. **ἔφῡρον,** fut. **φύρσω** — benetzen *δάκρυσιν, αἵματος*, Pass. perf. **πεφυρμένον, η** benetzt *αἵματι, δάκρυσιν ρ* 103. *σ* 173.

φύση, ας, *τάς* (*πτύω*) — Blasebälge *Σ* 412. (*Σ*).

φυσάω, ῶντες, praes. Part.; impf. **ἐφύσων** — blasen *Σ* 470 u. *Ψ* 218.

φῡσιάω, φῡσιόωντας, (*φῦσα*) — schnaubende *Δ* 227 u. *Π* 506.

φῡσί-ζοος (*ζειά*, sskr. *yávas*, lit. *javaĕ* pl. m. Getreide) = *ζείδωρος* Getreide hervorbringend, spendend *αἶα Γ* 243.

φῦσις, ιν, τήν (*φύομαι*) — Wuchs, Beschaffenheit *κ* 303 †.

φυτᾱλῐή, ῆς, *τῆς* (*φυτόν*) — Pflanzung von Wein oder Bäumen *E* 195. (Il.)

φῦτεύω, ει, ουσι, ων, impf. **φύτευεν,** aor. **ἐφύτευσαν,** Konj. **φυτεύσω,** Inf. **-εῦσαι** (*φυτόν*) — pflanzen *σ* 359, aber auch *molīri* (Schlimmes) ausbrüten; planen *β* 165. *δ* 668. La Roche *O* 134.

φῦτόν, ῶν neutr. (*φύω*) — Pflanzung koll. Gewächs *ω* 227. 242.

φύω, φύει, impf. **φύεν,** fut. **φύσει,** aor. **ἔφῡσε** (*fui*) — treiben, a) wachsen lassen *φύλλα* Z 148. *Λ* 235, *ποίην, τρίχας*; — b) dagegen praes. Med. **φύονται,** impf. **φύοντο,** aor. **ἔφῡν, ἔφυ = φῦ, φύντες,** perf. **πεφύκασι** *η* 114 — **πεφῦᾶσι,** Konj. **πεφύκῃ,** Part. **πεφῦῶτας, υῖα,** plqpf. **πεφύκει** — wachsen, Pflanzen *Δ* 484. *Ξ* 288. *ψ* 190 **ἐξ** *ὁμόθεν* auf einem Fleck (Erde), Hörner *Δ* 109; s. auch *ἐμφύομαι*. Nur Z 149 *φύει* treibt = *φύεται*.

Φωκεῖς, ήων, Ew. v. Phokis *B* 517. 525. *Π* 516. *P* 307.

φώκη, αι, άων, ῇσι, ας fem., Robben, Seehunde *δ* 404.

φωνέω, aor. **(ἐ)φώνησε, ήσας, άσης,** (φωνή) — die Stimme erheben; **φωνήσας** mit erhobener Stimme, laut, neben προσηύδα, προσέφη, ἀπαμείβετο; *B* 182 hängt ὅπα v. ξυνέηκε ab; anders *ω* 535; sonst: laut sprechen, aussprechen.

φωνή, ῆ, ήν, ῆσιν fem. (*fari*, φάος, φάναι) — laute Stimme *P* 696, der Trompete *Σ* 219, Geschrei *P* 111, auch von Tieren *μ* 86.

φωριαμός, ῶν, οῖσιν pl. Gen. Dat., masc. (φωράω) — tragbare Truhe, Lade, Kasten *Ω* 228 u. *o* 104.

φώς, φωτός, ι, (α), ε, ες, ῶν, ας, masc. (φύω) — Mann *T* 345, oft mit **ἰσόθεος** als Apposition, s. Ameis Anh. Zus. *α* 324, *δ* 247 mehr das Äufsere bezeichnend als **ἀνήρ**, damit wechselnd *P* 98; **Ἡρακλῆα** s. Ameis Anh. *φ* 26.

X.

X als Abkürzung = Il. XXII, **χ** = Od. XXII.

χάδε, έειν s. χανδάνω.

χάζομαι, Konj. **ὡμεθ(α),** Imp. **-ζεο,** impf. **ἐχάζετο, χάζετ(ο), οντ(ο),** fut. **χάσσονται,** aor. **χάσσατ(ο), ασθαι, άμενος;** aor. red. **κεκάδοντο** meist m. ὑπό s. La Roche *Δ* 497 — weichen ἄψ, ὀπίσω m. Gen. auch ἐκ, ὑπό; *Π* 736 er, Patroklos, wich nicht lange zurück vor Hektor, s. La Roche; sonst: ablassen von — Gen. μάχης, δουρός. — Hiezu wird auch gerechnet der aor. red. **κεκαδών** *Λ* 334 θυμοῦ lebenraubend.

χαίνω, aor. Opt. **χάνοι,** Part. **χανών,** perf. Part. **κεχηνότα** (*hiare*) = klaffen; γαῖα, χθών d. Erde möge sich mir aufthun = mich verschlingen; Part. mit aufgesperrtem Munde; πρὸς κῦμα *μ* 350 der Woge den Mund öffnen.

χαίρω u. s f. praes., impf. **(ἔ)χαῖρε(ν), χαῖρον,** iter. **χαίρεσκον,** fut. **χαιρήσειν,** aor. **ἐχάρη, ημεν, ησαν** u. **χάρη, είη, έντες,** perf. Part. **κεχᾰρηότα,** Pass. **κεχαρημένοι,** plqpf. **κεχάρηντο,** Med. aor. **χήρᾰτο;** mit Redupl. fut. Akt. **κεχαρησέμεν,** Med. fut. **κεχαρήσεται,** aor. **κεχᾰροντο, οιτο,** 3. pl. **οίατο** (*gratus*) — sich freuen, Ameis Anh. *ψ* 32, (ἐν) θυμῷ, φρεσίν, νόῳ; φρένα Z 481; χαίρων *laetus* s. Ameis *δ* 93 und Hentze *τ* 461 Zus.; auch als Subj. ἦτορ, κῆρ χαίρει; μέγα *valde*. Konstr. absolut, oder m. Dat. *ι* 357. *β* 249, auch mit dazutretendem Dat. Part. Obj. *E* 682, mit Nom. Subj. *Γ* 76; mit οὕνεκα, ὅτι *quod*. **Χαῖρε** freue dich, als Gruſs Heil dir *α* 123. *θ* 408. 413; auch beim Abschied *ε* 205; *λ* 248 ob der Umarmung. οὐ χαιρήσει dem soll es übel ergehen *T* 363.

χαίτη, ην, αι, άων, ας fem. — Haupthaar *K* 15. *Ξ* 175. *Ψ* 141; Mähne Z 509. *Ψ* 282. 284.

χᾰλαζα, η, αν fem. — Hagel *K* 6. *O* 170. (Il.)

χαλεπαίνω, ει, οι, ε, ειν, ων, impf. **χαλέπαινε,** aor. Konj. **χαλεπήνῃ,** Inf. **-ῆναι** (χαλεπός) — böse sein τινί *π* 114. *Ξ* 256. *T* 133, ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ über einen billigen Ausspruch; wüten, von Wind und Sturm *Ξ* 309; es stürmt *ε* 485; feindlich handeln *φ* 133.

χαλεπός, οῖο, ῷ, όν, οί, ῶν, οῖσι, ούς; ή, ῆς, ήν, αί; ά, Komp. **ώτερον,** Adv. **ῶς** — schlimm, gefährlich, bedenklich **χαλεπόν ἐστι** m. (Acc. u.) Inf. *difficile est;* auch persönl. konstr. *Φ* 482; *T* 80 lästig ist's auch für den erfahrenen Redner; sonst: schwer, lästig, κεραννύς schwerer Blitzschlag; ὀνείδη arger Schimpf; von Personen: böse, zornig.

χαλέπτω, ει praes (χαλεπός) — zürnt *δ* 423 †.

χᾰλῖνός, ούς, τούς — Gebiſs am Zaume *T* 393 †.

χᾰλι-φρονέω, έοντα, Part. (-φρων) — unbesonnen *ψ* 13 †

χᾰλι-φροσύνη, αι, αῖ (-φρων) Leichtsinn *π* 310 †.

χᾰλί-φρων (χαλάω, φρήν) — unbesonnen *δ* 371 u. *τ* 530.

χαλκεο-θώρηξ, ήκων Gen. pl. erzgepanzerte *Δ* 448 u. *Θ* 62.

χάλκεος, έφ, εον, εοι, εα u. **χάλκειον, φ, ων, η, ῃ, ας** (χαλκός) —

ehern οὐρανός *P* 425, erzbeschlagen *η* 89 οὐδός, κύκλα Räder, Ἄρης erzgewappnet, αὐγή Erzglanz; bildl. eherne Stimme ὄψ; ὕπνος vom Tode *Λ* 241, ἦτορ Sinn wie Erz.

χαλκεό-φωνος, -φώνῳ, τῷ (φωνή) — mit eherner Stimme *E* 785.

χαλκεύς, ῆες masc. (χαλκός) — Schmied in Erz u. a. Metallen, auch mit ἀνήρ *ι* 391. *Δ* 187; Metallarbeiter *ι* 391, Goldschmied *γ* 432.

χαλκεύω, impf. **χάλκευον,** (χαλκεύς) — schmieden, fertigen *Σ* 400 †.

χαλκεών, ῶνα, masc. (χαλκεύς) — Schmiede *Θ* 273 †.

χαλκήιον, ια, Adjekt. (χαλκεύς) — Schmieds Haus *σ* 328, Werkzeuge *γ* 433.

χαλκ-ήρης, εος, εϊ, ε(α), εσιν, εας (ἀρηρώς) — erzgefügt = erzbeschlagen von Waffen *O* 544 (aufser Panzer). *Γ* 316. *Ω* 535. *T* 53. *Δ* 469. *Σ* 534. *M* 650. *P* 268.

χαλκίς, ἴδα, τήν (fem. zu χαλκεύς Schmied, der hämmernde, Schwarzspecht. Fd. Weck.) Nachthabicht *Ξ* 291 †.

Χαλκίς, ίδος fem. (1) St. auf Euboia am Eurīpos *B* 537. — (2) St. in Aitolie an der Mündung des Euēnos *υ* 295.

χαλκο-βᾰρής, ές (βάρος) — erzschwer, von schwerem Erze *O* 465; dazu fem. v. βαρύς: **-βάρεια** *Λ* 96. *χ* 259.

χαλκο-βᾰτής, ές (βάτος Schwelle?) — erzschwellig s. Ameis Anh. *ν* 4.

χαλκο-γλώχῖν, ινος (γλωχίν) — mit Erzspitze *X* 225 †.

χαλκο-κνήμῖδες (κνημίς) — erzbeschiente *H* 41 † spätere Stelle.

χαλκο-κορυστής, ήν (κορύσσω) — erzgewappnet *E* 699. (Il.)

χαλκο-πάρῃος, Gen. **-πᾰρῄου** (παρειά) — erzwangig, vom Helm *ω* 523. (Il.)

χαλκό-πους, Du. **-ποδ(ε)** — erzhufig *Θ* 41 u. *N* 23.

χαλκός, οῖο u. **οῦ** u. **όφι, ῷ, όν** — *aes* Erz, Mischung v. ca. 86% Kupfer mit 13% Zinn, *Z* 48. *φ* 10, überh. Metall, auch Erzgeräte, wie *ahenum* *Σ* 349. Messer, Haken, Beile, Waffen aller Art, auch Schilde, Helme, Speere, *φ* 434 Geschofs; αἴθοπι, νώροπι, νηλεῖ, ταναήκεϊ, ἀτειρής; ἐπελήλατο war aufgenietet; eherne (wie goldene) Geräte und Waffen dienten auch als Geschenke u. Lösegeld *X* 340. 50; s. Verf. zu Nägelsbach *Λ* 13.

χαλκό-τῠπος, ους (τύπτω) — vom Erz geschlagen *T* 25 †.

χαλκο-χίτων, -χῑτωνες, ων, ας (χιτών) — erzgewappnet *Λ* 371, schildbewehrt (das Anlegen des Schildes, wie früher der Felle: *δύω* *Ξ* 377. *Π* 64. *Σ* 192).

Χαλκωδοντῐάδης, S. des Chalkōdon, K. der Abanten auf Euboia, Elephēnor *B* 541 u. *Δ* 464.

Χάλκων, ωνος, Myrmidone, V. des Bathykles *Π* 595 †.

χᾰμᾰ́δις Adv. (χαμαί) = zu Boden, nieder Z 147. *O* 714. *δ* 114.

χᾰμᾶζε Adv. (χαμαί) — zu Boden, herab *Γ* 29, in die Erde *Θ* 134. *φ* 136.

χᾰμαί alter Lokativ v. χαμά — *humi* *E* 442 u. o.; auf den Boden, mit πέσε, βάλλω, χύντο *Δ* 482. *E* 588. *Φ* 181.

χᾰμᾶ(ϳ)-εύνης, -εῦναι pl. (εὐνή) — auf dem Boden liegend *Π* 235 †.

χᾰμᾶ(ϳ)-ευνάς, -άδες pl. fem. (εὐνάζω) — σύες auf der Erde lagernd *κ* 243 und *ξ* 15.

χανδάνω, impf. **ἐχάνδᾰνον, χάνδανεν,** fut. **χείσεται,** aor. **ἔχαδε, χάδε, ἐειν,** perf. Part. **κεχανδότα,** plqpf. **κεχάνδει** (*prehendo*) — fassen können; ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός so viel der Kopf des Mannes faſste (vgl. *Π* 76 f.) = so laut er konnte.

χανδόν Adv. (χανδάνω) = gierig *φ* 294 †.

χάνοι s. χαίνω.

χαράδρη, -ης, Gen.; pl. **-αι** (χαράσσω) — Schlucht, Runse, Wild-, Sturzbäche *Δ* 454 u. *Π* 390.

χᾰρείη, χάρη s. χαίρω.

χαρίεις, χᾰρῐ́εν, εντ(α), εσσαν, Komp. **-ιέστερον,** Sup. **-ιέστατος, η** (χάρις) — lieblich, reizend, hold *Λ* 39. *Θ* 167 anmutige Gaben.

χαρίζομαι, εαι, χαρίζεο, εσθαι, όμενος, η, impf. **χαρίζεο, ετο,** aor. **χαρίσαιτο, σασθαι** (χάρις) — Gunst erweisen, gefällig sein τινί, schön thun *ξ* 387; τί reichlich spenden *Λ* 134, u. bes. παρεόντων *α* 140 gern gebend vom Vorrat; aber προικός *ν* 15 wenn ein einziger ohne Ersatz die Spende leisten soll. — Pass. plqpf. **κεχάριστο** war ihr lieb; perf. Part. **κεχαρισμένος, ε, α = χαρίεις** willkommen, lieblich; neutr. pl. μοὶ — θείης mir Gefallen thun.

χᾰ́ρις, ῐν, ισιν fem. (χαίρω) — *gratia* (1) Liebe, Gunst **φέρειν τινί** erweisen, ε 307 den Atriden zuliebe. — (2) Dank **ἀρέσθαι** ernten **Τρώεσσι** bei den Tr., **ἐνεργέων** für Wohlthaten; **οὔ τις ἦεν** es brachte gar keinen D.; Ψ 650 die Götter mögen hiefür dir nach Wunsch vergelten; **ἰδέω** wissen, **χάριν Ἕκτορος** *Hectoris gratiâ*. — (3) Anmut, Reiz **κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων** leuchtend von S. u. A.; auch von Dingen, Worten, Handlungen ο 320.

Χᾰ́ρις, eigentl. dasselbe wie **χάρις,** Anmut, personif. als Gem. des Hephaistos Σ 382; pl. **Χάριτες, ων, εσσι** die Grazien, Dienerinnen der Aphrodite Ε 338. Ξ 267. Ρ 51. ζ 18. σ 194.

χάρμα, ατα ζ 185, neutr. (χαίρω) — Wonne τ 471, als Apposition ζ 185 zur Wonne für, auch von der Schadenfreude Ζ 82 Am.

χάρμη, ης, ῃ fem. (χάρμα) — Kampflust Am. χ 73. Ν 82. Δ 509. gebt den A. an Kampflust nicht nach; selbst von Tieren Π 823; auch Kampf, **προκαλέσσατο χάρμῃ** hatte herausgefordert z. K.

χᾰ́ροπός, οἱ — funkeläugige λ 611 †.

Χάροπος, K. auf Syme, V. d. Nireus Β 672 †.

Χάροψ, οπα, S. des Hippăsos, Br. des Sōkos, von Odysseus verwundet Δ 426 †.

Χᾰ́ρυβδις, ιος, ιν (in Syrien heifst so ein Schlund, in den der Orontes stürzt, vgl. hebr. חֹר אֹבֵד oder חֹר אֹבֵד Loch des Untergangs. H. Lewy) fem. Personifikation des Wasserschlundes, 'Tiefe', gegenüber der 'Heulenden' **Σκύλλα** μ 113. ψ 327. **δεινήν, δῖα** μ 104. 235.

χᾰτέω, έουσι(ν) u. Part. **έουσι, έουσα** (χάσκω, χῆτος) — schnappen nach, γ 48 **θεῶν** bedürfen; sonst begehren, sich sehnen β 249. ο 376. Ι 518.

χᾰτίζω, εις, ει, ων (χατέω) — m. Gen. (1) bedürfen Σ 392, Ρ 221 scil. **αὐτῆς**; sonst — (2) sich sehnen χ 351.

χειή, ῆ, τῇ (χάσκω *hio*, χέϝεια = lat. *fovea*) — Loch, Höhle Χ 93 u. 95.

χείλος, ει, εα, εσι(ν) (χειή) — Lippe Χ 459; **ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες** sich in die L. beifsend α 381; *ora* Rand des Grabens Μ 52, vgl. δ 132. ο 116.

χεῖμα, ατος neutr. (vgl. Hima-laya = Schneegebirge, **χιών**) — *hiems* Winter η 118. λ 190; *gelu* ξ 487. (Od.)

χειμά-ρροος (aus **σροος, ῥέω**), **-ρρῳ, Ε** 88, **-ρροι, ους** — vom (schmelzenden) Schnee fliefsend, mit Schneewasser, **ποταμός,** Ν 138.

χειμέριος, ῐ̄ᾳ, ον, ῃ, αι, ηισιν (χεῖμα) — winterlich Γ 222; **ὕδωρ** Schneewasser Ψ 420.

χειμών, ῶνος, ῶνι, ῶνα masc. (χεῖμα) — Winter Γ 4; Unwetter, Sturm Φ 283. ξ 522.

χείρ, χειρός, (ῐ), (ᾰ), (ε), ες, ῶν, εσσ(ιν), ας, dazu **χερί, χερσ(ίν)** (χερ- fassen, altl. *hir*) — Hand, Arm Ζ 81. α 238; Faust **στιβαρῇσιν** μ 174; **ἀνέχειν** erheben, zum Gebet ν 355, **τινί** beten zu; Ameis Anh. Γ 318, der plur. ö. ganz allgemein s. Ameis Anh. ν 225; 288 über **κατέρεξε** streichelte ihn; **ἐν χερσὶ τίθει** legte in die Hände, Arme, dann allgem. = übergab; s. Verf. u. Ameis Α 441. γ 51; Stellung neben **πόδες** Ameis Anh. χ 477; im pl. bildl. für Kraft, Ameis ν 237. Ζ 502; neben **μένος δύναμις, βίη — ἐπιφέρειν, ἐφιέναι. ἰάλλειν τινί** Hand an j. legen; (**εἰς**) **χεῖρας ἰκέσθαι** in d. H. fallen.

χειρίς, ῖδας, τάς (χείρ) — Bindärmel, die man um die Hände statt Handschuhe überband ω 230 †.

χειρότερος, οισιν, (χέρης) — geringer Τ 436 u. Ο 513.

χείρων, ονος, ι, α, ες (χέρης) — geringer, schlechter Ο 641. λ 621. Ρ 149. φ 325.

Χείρων, Kentauros, der Arznei und der Wahrsagung kundig, unterwies den Asklepios und Achilleus, **δικαιότατος Κενταύρων** Α 832. Δ 219. Π 143. Τ 390.

χείσεται s. **χανδάνω.**

χεῖσθαι s. **χέω.**

χελῐδών, όνι — *hirundini* Schwalbe φ 411 u. χ 240.

χέρᾰδος, τό — Steingries, Geschiebe Φ 319 †.

χέρειον s. **χερείων.**

χερειότερος, ον (χέρης) — geringer Β 248. Μ 270.

χερείων, ονος, ι, α (χέρης) — geringer, schlechter **δέμας** an Bau, **φυήν** an Wuchs, **οὔ τι χέρειον** m. Inf. ρ 176. **τὰ χερείονα** die geringere, schlechtere Sache.

χέρης, χέρηι, -ηες (besser χέρειι, -ειες) χέρεια f. s. u. ntr. pl. Komparat. aus χερε-ισ-ι cf. πλε-ισ-ες, -ιστοι; später in χέρηι verderbt, ntr. **χέρεια** (χείρ Verf. zu Nägelsbach *B* 248) — schlecht, gering *A* 80; m. Gen. als Komparativ zu fassen *Δ* 400. *Ξ* 382.

χερμᾰδιον, ῳ, α, οισι(ν) neutr. (χείρ) — Feldstein, zum Wurfe, *E* 302. *Π* 774.

χερνῆτις fem. (χείρ, νέω) — Hand-, Lohnspinnerin *M* 433 †.

χέρ-νῐβον neutr. (χείρ, νίπτω) — Waschbecken *Ω* 304 †.

χερ-νίπτομαι nur aor. **-νίψαντο** wuschen ihre Hände *A* 449 †.

χέρ-νιψ, Acc. **-νῖβα** fem. Waschwasser für die Hände *α* 136. (Od.)

Χερσι-δᾰμας (S. des Priamos), fällt durch Odysseus *Λ* 423 †.

χέρσονδε an das feste Land *Φ* 238 †.

χέρσος, χέρσου, ῳ, ον fem. — Festland *Δ* 425. *ζ* 95 Strand.

χεῦ', st. ἔχευα aor. s. χέω.

χεῦαι, αν, ε s. χέω.

χεῦμα, τό (χέω) — Guſs *Ψ* 561 †.

χέω I) Akt. praes. **χέει, έων** u. impf. **χέ(εν), χέον** Med. **χεόμην, χέον-τ(ο)** usf. immer offene Formen auſser **χεῖσθαι** *κ* 518, fut. **χεύω** *β* 222, aor. **χεῦ'** = ἔχευα *δ* 584, ἔχευε *ι* 210, und **ἔχεεν, εαν, χεύαμεν, (ἔ)χεῦαν,** Konj. **χεύω — χεύῃ** (besser χεύει' als Opt. *Ξ* 165), **χεύομεν, ωσι,** Imp. **χεῦον, άντων,** Inf. **χεῦαι,** Part. **χεύας, αντες, άντων,** aor. Med. **(ἐ)χεύατο.** — II) Pass. perf. **κέχυται, νται,** plqpf. **κέχυτ(ο), (ἐ)κέχυντο,** aor. **χυθείη;** m. passiv. Bedeutg. aor. sync. **(ἔ)χῦτο, (ἔ)χυντο, χυμένη** (χέϝω) — I. gieſsen, schütten Ζεὺς ὕδωρ; *M* 281 schneit; errichten σῆμα ein Grabmal, τύμβον Grabhügel, χθονί auf den Boden niederwerfen, ἔραζε zu Boden fallen lassen; ἀντμένα strömen lassen, φωνήν tönen lassen. — Med. gieſsen (χοήν einen Weiheguſs; sonst mit reflex. Sinn:) über sein Haupt streuen; schlang ihre Arme; sie schossen ihre Geschosse in Menge ab. — II. Pass. und ἐχεύατο flieſsen, geschüttet werden; πάλιν χύτο floſs zurück; perf. geschüttet liegen; mit ἐκ effundi; ἐμέ auf mich zu *κ* 415; ἀμφί τινι umfassen.

χέωμεν s. ἔωμεν.

χηλός (χάσκω), **οῖο, οῦ, ῷ, όν, οί, οῖσιν** fem. — Truhe, Lade *φ* 51. *Π* 228.

χήμεῖς = καὶ ἡμεῖς *B* 238. Am. *γ* 255.

χήν, χῆν(α), ες, ῶν, ας m. fem. (χαίνω?) *anser* Gans *o* 174. *B* 460.

χηραμός, όν, τόν (χάσκω) — Felsloch *Φ* 495 †.

χήρατο aor. v. χαίρω.

χηρεύω, ει, (χήρη) ist ohne, ἀνδρῶν *ι* 124 †.

χήρη, ην, αι (χαίνω) — σοῦ, dein beraubt, verwitwet *B* 289.

χηρόω, ωσας, ε aor. (χήρη) — zur Witwe machen *P* 36; veröden *E* 642.

χηρωσταί, οἱ (χηρόω) — Hinterbliebene, Seitenverwandte *E* 158.

χῆτος, εῖ, ει neutr. (χατέω) — aus Sehnsucht nach, aus Mangel an, τινός *π* 35. (Il.)

χθᾰμᾰλή, αί, Komp. **ώτερον,** Superl. **ώτατον** (χθών) — niedrig *λ* 194. *μ* 101. *N* 683.

χθιζός, όν, ά (χθές) — gestrig *A* 424; neutr. = gestern *T* 195; χθιζά τε καὶ πρωΐζ' gestern und ehegestern (nur wenige Tage) waren es, seit sich sammelten (v. 305—7 Parenthese) *B* 303, s. Nägelsbach.

χθών, ονός, ί, α (aus χθωμ, vw. χθαμαλή *humilis*) — Boden, Erde ἐπὶ χθονί auf Erden, ἐπὶ χθόνα zu Boden; die Gegend *ν* 352.

χίλῐ(α) *mille H* 471. *Θ* 562. (Il.)

χῖμαιρα (χίμαρος) — *capra* Z 181 †.

Χῖμαιρα fem. furchtbares Untier in Lykien, vorn Löwe, in der Mitte Ziege, hinten Schlange (s. die Abbild.),

welches Feuer spie. (NB. חֻמָּר Erdpech, Personifikation einer Erdpechquelle; H. Lewy.) Bellerophontes erlegte es Z 179 ff. *Π* 328.

Χῖος, οιο die Insel an der ionischen Küste Kleinasiens *γ* 170. 172.

χιτών, ῶνος, νι, ν(α), νες, νων, ῶσιν, νας (chald. *kittun*, hebr. *ketonet*) — Männer-Leibrock Z 595, wie unser Hemdlinnen, eng anliegend,

aber ärmellos, weifs ξ 72; bis auf die Füfse reichend, bes. als Festkleid (Abb. u. κίθαρις) s. ἑλκεχίτωνες. Jäger, Arbeiter u. Krieger hatten die bis über die Knie reichenden Leibröcke durch den ζωστήρ aufgeschürzt *B* 416. *Λ* 100 vgl. Abbild. Taf. XII, 14. 67. XIII, 94. — λάινον mit Sarkasmus statt: Steinigungstod.

χιών, όνος, όνι — *nix*, Schnee ζ 44. *M* 278.

χλαῖνα, ης, ῃ, αν, αι, άων (*lana*) — ein Stück groben zottigen Woll-Tuches; doppelt od. einfach διπλῇ, δίπλακα, ἁπλοΐδας, oft purpurfarbig oder rot: Mantel, Überrock mit Spangen befestigt *K* 133; oft mit Bunt- oder Figurenweberei *X* 493. ξ 460. 478. 480. 488. 500. 504. 516. 520. 529. Zudecke beim Lager, *v* 4. 95. γ 349. δ 50.

χλούνης (χλόη, εὐνή), **ην, τόν** — im Gras lagernd, Beiw. des Ebers σῦν, *I* 539 †.

χλωρῆϊς fem. (χλωρός) grünlich, fahlgelb, τ 518 †.

Χλῶρις, ιδος, T. des Amphion, K. in Orchomenos, Gem. des Neleus, M. des Nestor, Chromios, Periklymenos u. der Pero λ 281 †.

χλωρός, όν, οί, άς (χλοϝερός, χλόϝος lat. *helvus, holus* nhd. *gelb*) — grünlichgelb, *flavum μέλι*; δέος blasse Furcht, nach ihrer Erscheinung *H* 479. λ 43. *O* 4; sonst frisch, grün ι 379. 320.

χνόος, ον, Acc. (κνάω, κόνις) — Schaum ἁλός ξ 226 †.

χόανος, οισιν (χέω) Schmelzofen *Σ* 470 †. Gruben, in welchen Eisenerze zwischen glühende Holzkohlenlagen eingebettet und durch ein Gebläse erhitzt, dann herausgenommen und gehämmert werden (St. Fellner).

χοή, ήν, άς (χέω) — Weiheguſs, Totenspende κ 518 u. λ 26.

χοῖνιξ, ῑκος, fem. — Kornmaſs, ἅπτεσθαί τινος von jemandes Brot essen τ 28 †.

χοίρειος, χοίρε(α) (χοῖρος) — κρέα Ferkel-Fleisch ξ 81 †.

χοῖρος, ων masc. — Ferkel ξ 73 †.

χολάς, άδες fem. (χορδή, *haru-spex*, sp. lat. *caldumen*, Kaldaunen) — Eingeweide, Därme *Δ* 526 u. *Φ* 181.

χόλος, οιο, ου, ῳ, ον (*fel, galle*) — Galle *Π* 203; sonst **Zorn τινός** jemandes u. gegen jem., bei μεθέμεν, λήσεσθαι jemandem zu Gunsten τινί; *X* 94 *rabies*.

χολόω (χόλος) I. Akt. fut. **χολωσέμεν**, aor. **ἐχόλωσεν, σατε, σῃς**. II. Med. Pass. prs. **χολοῦμαι, οῦται**, f. **ώσεαι**, perf. **κεχόλωται, ῶσθαι, ωμένος** u. s. f., plqpf. **κεχόλωσο, ωτο**, 3. pl. **ώατο**, f. 3. **κεχολώσομαι, σεαι, σεται**, aor. **(ἐ)χολώσατο, χολώσαιτο, σάμενος** u. s. f., aor. Pass. **(ἐ)χολώθη, χολωθῇς, θείς** — I. zornig machen *Λ* 78. *Σ* 111. *Φ* 205. σ 20. II. Med. Pass. zornig werden, θυμῷ, ἐνὶ φρεσί, κηρόθι, θυμόν, φρένα, ἦτορ im Sinne, Herzen; τινί auf jem., τινός wegen (auch ἑκ, εἵνεκα, ἀμφ' ἀστραγάλοισι). *I* 523. *N* 203. *P* 710.

χολωτός, οῖσι (χολόω) — zornig ἐπέεσσιν *Δ* 241. χ 26.

χορδή, ήν, τήν (χολάδες) = Darmsaite φ 407 †.

χοροι-τυπίῃσιν, ταὶς (τύπτω) — Reigentanz *Ω* 261 †.

χορός, οῖο, ῷ, ον (όνδε zum R.), **οί** masc. — Reigen (1) Platz μ 318. — (2) Tanz, χορῷ καλῇ *Π* 180. *Σ* 590.

χόρτος, ῳ, οισιν masc. (*hortus*) — Gehege *Λ* 774 u. *Ω* 640.

χραισμέω, χραῖσμ(ε) aor. = **ἔχραισμε, ῃ(σι), ωσιν, εῖν**, fut. **ήσει, ησέμεν**, aor. 1 **χραίσμησεν, ῆσαι** (χρήσιμος) — immer mit Negation gebraucht; nützlich sein τινί, in Bezug auf etw. τί, dah. frommen, helfen u. abhalten *Λ* 566 ἄσσον ἰόντα den Angriff, 589. *Λ* 117. 120. *Φ* 193.

χράομαι (χρέος) brauchen, (1) gebrauchen *Ψ* 834, *uti* haben plqpf. **κέχρητο** φρεσὶ ἀγαθῇσι guten Verstand; (2) nötig haben, Part. **χρεώμενος**, *Ψ* 834 Hentze, 3silbig, wann er dessen bedarf, perf. **κεχρημένος, ῳ, ον** m. Gen. bedürftig *T* 262 (πρόφασιν dem Vorwande nach), *α* 13 νόστου sich sehnend; als Adj. arm ρ 347; τινός sich nach.

χρά(ϝ)ω, aor. **ἔχρας, άετ(ε)** Konj. aor. I. **χραύσῃ** (χρώς, *ingruo*) — ritzen, streifen, leicht verwunden *E* 138, anfallen τινά, m. Inf. der Absicht worauf ausgehen *Φ* 369. φ 64; aber δαίμων τοι, οἱ der Gott hat dir, ihm ein Leids gethan.

χράω, Part. **χρείων** — Orakel gebend *Θ* 79; Med. fut. **χρησόμενος, ον**,

ους um sich ein Orakel geben zu lassen Θ 81. λ 165. ϰ 492.

χρεῖος s. χρέος.

χρείων s. χράω.

χρειώ s. χρεώ.

χρείως s. χρέος.

χρεμετίζω, impf. **χρεμέτιζον** wiehern *M* 51 †.

χρέος Θ 353. λ 479, **χρείως** Θ 355 La Roche Ameis, sonst **χρεῖος,** τό — Bedürfnis, *Τειρεσίαο κατά* d. h. um ihn zu befragen; sonst: Angelegenheit, Not β 45. α 409; Schuld; *ὀφείλειν debere;* als Schuldbezahlung Θ 353; *ἀποστήσωνται* sich heimzahlen lassen, heimfordern *N* 745 (*ἀποτίσωνται* sich abzahlen lassen).

χρεώ subst. fem. [einsilbig; als Kürze *Λ* 606], **χρεοῦς, χρειοῖ** (χρέος, χράομαι) — Bedürfnis *opus, est ἐστίν, ἔσται, γίγνεται,* ι 136. Φ 322. δ 634 cf. *I* 197; m. Inf. Ψ 308. *A* 341 wenn man (d. h. Agamemnon) wieder mich braucht um das schmachvolle Verderben abzuwehren von den andern. *τινά* α 225. *K* 85. m. Inf. Σ 406. δ 707; *τινά τινος I* 75. 607. *K* 43. δ 634; Φ 322 er wird keinen Grabhügel brauchen. Nebenf. **χρειὼ** *ἵκάνει, εται, ἵκει* Not trifft einen, *τινά*; *K* 142 weil ja so sehr die Not (uns) betroffen hat. *οὗ* (*ἧ*) *τι μάλα χρ.* Hentze *I* 197 Anh.

χρεώμενος s. χράομαι.

χρή = χρεώ (scil. *ἵκει*) *opus est,* es drängt — ι 50; m. Inf. *Δ* 57. *Π* 631. γ 209. ω 324; pers. Acc. und Inf. *H* 331. Ψ 644. ζ 27. ω 406 vgl. *A* 216. ϰ 490, *οὐδέ τι* (*σε*) *χρή* mit folgendem (oder zu ergänzendem *Π* 721. Υ 133. τ 500) Inf. Ψ 478. α 296. τ 118; *τινά τινος H* 109. α 124. χ 377.

χρῄζω, εις, ων, οντι, οντα praes. (χρή) — bedürfen *τινός* ρ 558. *Λ* 835.

χρῆμα, nur plur. **χρήμᾰτ(α), ασι,** neutr. (χράομαι) — Bedarf, Habe β 78. ξ 285. π 315. (Od.)

χρίμπτω, aor. Pass. **χριμφθείς** (*schrumpfen?* verw. χρίω) — *πέλας* nahehin dich duckend ϰ 516 †.

χρίω, impf. **χρίον, εν,** aor. **ἔχρισε(ν), χρῖσεν, σαν, σον, σαι** — ἐλαίῳ mit Öl bestreichen, salben δ 252, auch Tote Ψ 186; *ἀμβροσίῃ* Apollon den Sarpedon. — Med. **χρίεται, εσθαι,** fut. **χρίσομαι,** aor. **-σάμεναι** sich salben *ἐλαίῳ, κάλλει; ἰοὺς φαρμάκῳ* seine Pfeile mit Pflanzengift bestreichen α 262.

χροιή, ῆι, τῇ (χρώς) — Haut, für Körper Ξ 164 †.

χρόμᾰδος masc. (χρεμίζω, ahd. *gramizzôn gremizzôn* knirschen) — Knirschen Ψ 688 †.

Χρομίος, οιο, (1) S. des Priamos, fällt durch Diomēdes *E* 160. — (2) S. des Neleus λ 286. *Δ* 295. — (3) Lykier, fällt durch Odysseus *E* 677. — (4) Troer, fällt durch Teukros Θ 275. — (5) Führer der Myser *P* 218. 494. 534.

Χρόμις, ιος wohl derselbe mit *Χρομίος* n. 5: *B* 858.

χρόνιος, ον Acc. (χρόνος) — spät *ἐλθόντα* ρ 112 †.

χρόνος, ον τόν (χερ-, χραίνω?) — Zeit, Dauer *πολλόν, δηρόν* lange; *τόσον* so lange Ω 670, *ὀλίγον*; *ἕνα χ.* ein für allemale; *ἐπὶ* auf eine Z. lang μ 407.

χροός, οΐ, όα s. χρώς.

χρῡσ-άμπυξ, ῡκας Acc. — (um die Stirne) goldreiftragende, Pferde *E* 358. (Il.)

χρῡσ-άορος, ου, ον (ἄορ) — goldschwerttragend, Apollon, als Sonnengott, urspr. auf seine Strahlen bezogen *E* 509 u. *O* 256. [ᾰ]

χρύσεος, ου, φ, ον, οι, οισ(ιν); έη, ῃ, ην, αι, ῃσιν; εον, εα u. Nbf. **χρύσειον, ω, οι, οις; η, ῃ, ην, αι, ῃς, ας;** (α) von χρῡσός — golden, goldverziert; bes. bei allem, was die Götter tragen oder haben; *Ἀφροδίτη* δ 14 die goldgeschmückte; s. S. 73 und Taf. XVI, 63; goldgelb *ἔθειραι, νέφεα.* [ῡ]

Χρῡσῆ, Hafenstadt in Troas mit Apollontempel *A* 37. 100. 390. 431. 451, gegenüber Tenedos, nach Schliemann das spätere Assos.

Χρῡσηίς, ίδος, T. des Chryses, Astynŏme *A* 111. 143. 182. 310. 369. 439.

χρῡσ-ηλᾰκάτος, ου, φ (ἠλακάτη) — goldpfeilführende, Artemis; s. Ameis Anh. δ 122.

χρῡσ-ήνιος (ἡνις) — goldprangend Z 205 u. Θ 285 (alte Erkl. mit goldenen Zügeln).

Χρύσης, αο, Vok. **η,** Priester des Apollon Smintheus in Chryse, dessen T. [Astynŏme] dem Agamemnon als Beute zugefallen, von diesem aber auch gegen Lösegeld nicht freige-

geben wird, bis die vom Gott zur Strafe gesandte Pest ihn dazu nötigt *A* 11. 370. 442. 450.

Χρῡσό-θεμις, T. des Agamemnon u. der Klytaimestre *I* 145 u. 287.

χρῡσό-θρονος, ου, ον (θρόνος) — goldthronend, auf goldenem Thron wie Aphrodite Taf. XVI, 63; Beiw. der Eos, Here, Artemis *A* 611. ε 123.

χρῡσο-πέδῑλος, ον (πέδιλον) — goldbeschuht [λ 604].

χρῡσό-πτερος, ον (πτερόν) — goldbeschwingt Θ 398 u. *A* 185.

χρῡσό-ῥαπις, Vok. ι (Ϝραπ-) — goldstabtragend, Hermes mit seinem Zauberstab, κ 277. 331. ε 87.

χρῡσός, οῖο, οῦ, ῷ, όν (Lehnwort) — Gold, roh u. verarbeitet; τάλαντον ein Pfund; kollektiv ο 207. *B* 872 gold. Lockenhalter. Ameis Anh. ο 113 M.

χρῡσο-χόος, -χόον masc. (χέω) — Goldschmied γ 425 †.

χρώς, ωτός, ῶτ(α) u. **χροός** Gen., **οΐ, όα** (χροϜος, σκραυ-) — eigentlich die Fläche *N* 191 **χρώς** st. **χροός**; besonders Oberfläche des Leibes, Haut, Ameis Anh. τ 204 a. E., δ 750. φ 412; dann Hautfarbe, τρέπεται wechselt; Körper, Leib, in Bezug auf die Haut, καλός, περὶ χροΐ λ 191. χ 113.

χυμένη, χύτο s. χέω.

χύσις, ιν fem. (χέω) — Haufe ε 483. 487. τ 443.

χῡτή, ήν (χέω) — aufgeschüttet, γαῖα von Grabhügeln Z 464. γ 258.

χυτλόω, Opt. aor. Med. **χυτλώσαιτο** (χύτλον) — Bad u. Salbe gebrauchen ξ 80 †.

χωλεύω, Part. **-ων** (χωλός) — hinkend *Σ* 411. 417. *T* 37.

χωλός, όν, αί — hinkend auf d. e. F. ἕτερον πόδα *B* 217.

χώομαι, εται, εο, όμενος, οιο u. s. f., impf. **χώετο,** aor. pass. Bed. **(ἐ)χώσατ(ο),** Konj. **-σεται,** Part. **-σάμενος, η** (vwdt. χόλος) — Zornesweh empfinden, κῆρ, (κατὰ) θυμόν, φρεσίν im Herzen, im Sinn; *A* 44. 244. 429. *E* 215 böse sein; zürnen τινί, wegen etw. τινός, auch mit ὅτι Φ 238.

χωρέω (χῶρος), fut. **χωρήσουσι,** aor. **χώρησεν, (ἐ)χώρησαν, σειεν, σαντ(α), σαντες** — Platz machen, zurückweichen τινί vor jem. *N* 324, τινός vor etw. *M* 406. *Π* 629, von etw. νεῶν *O* 655, ἀπό *N* 724, τόσσον soweit *Π* 592, πάλιν.

χώρη, ης, ῃ, ας (χῶρος) — der fassende Raum, eigene, gehörige Platz, Stelle Ψ 349. π 352. Ψ 521. Φ 573 Länder.

χωρίς Adv. (χῆρος) — gesondert, für sich, besonders *H* 470. ι 221 f.

χῶρος, ου, ῳ, ον (χερ-, *fassen*) — Raum, Platz *Γ* 315. 344. Θ 491 wo denn zwischen den Leichen ein Platz (der Boden) sichtbar war; Stelle, Gegend *N* 473. Φ 262.

Ψ.

Ψ als Abkürzung = Il. XXIII, **ψ** = Od. XXIII.

ψάμᾰθος, οιο, ου, ῳ, ον, οι, οισι(ν) fem. (ψάμμος) — Sand, im Flufs, am Meergestade, Sanddünen δ 426; als Symbol der grofsen Menge *B* 800.

ψάμμος, ῳ fem. (*sabulo*) — Sand μ 243 †.

ψάρ, pl. **ψᾶρῶν** Gen., Acc. **ψῆρας** masc. — Stare *P* 755 u. *Π* 583.

ψαύω, ψαύουσι, impf. **ψαῦον,** aor. 1 Konj. **ψαύσῃ** (ψαϜω) — streifen, an etw. ἐπισσώτρου; *N* 132. *Π* 216 die Helme berührten mit ihren Schirmen die Schirme der anderen, wenn sie (die Leute) sich (vor- oder seitwärts) neigten.

ψεδνός, ή (ψάω) — zerrieben, dünn *B* 219 †.

ψευδ-άγγελος (ψεῦδος) — Lügen meldend, Lügenbote *O* 159 †.

ψευδής, έσσι, τοῖς — Lügnern Δ 235 †.

ψεῦδος, εα, εσσι(ν), neutr. (ψύθος verw. πτύω) — Lüge, Trug, οὔτι ψ. gar nicht als Lüge (unwahr *B* 349), vollkommen wahr, τ 203 er brachte viel Erdichtetes in seiner Erzählung vor.

ψεύδομαι, ονται, Imper. **ε(ο),** Part. **όμενα,** fut. **-σομαι,** aor. 1 **-σάμενοι, η** (ψεῦδος) — lügen, ὅρκια den Vertrag brechen; *K* 534 werde ich (unfreiwillig) Falsches oder die Wahrheit sagen? täusche ich mich oder —?

ψευστέω, fut. **-ήσεις** (ψεύστης) — du wirst (unfreiwillig) lügen, dich täuschen *T* 107 †, wo jedoch alte LA ψεύστης εἶς.

ψεύστης, ψεῦσται, οἱ (ψεύδομαι) — Betrüger Ω 261 †.

ψηλαφάω, ὁων Part. (*palpare,* ahd. *fuoljan* = fühlen) — herumtappen, tasten χερσί ι 416 †.

ψῆρας s. ψάρ.

ψηφίς, ῖδες, αἱ (ψῆφος) — Kieselsteine Φ 260 †.

ψιάς, ψῖάδας, τάς — Tropfen *Π* 459 †.

ψιλός, όν, ήν (ψάω) — kahl *ν* 437, ἄροσις baum- u. strauchloses Ackerland; τήν (νῆα) μ 421 nackt, ohne Schiffswände.

ψολόεις, ψολόεντι, α (ψόλος; *schwül*) — schwefelig, Blitzstrahl ψ 330 und ω 539.

Ψῦρίη, fem. Inselchen zwischen Lesbos u. Chios γ 171 †.

ψυχή, ῆς, ῇ, ήν, αί, έων, άς fem. (ψύχω) — *anima,* eigentl. Lebensodem, als Substanz gedacht, die den ganzen Körper glchs. durchwehende Lebenskraft, Leben *X* 161. *I* 322. γ 74, das im Moment des Todes aus dem Mund oder der Wunde entweicht, s. Verf. in Nägelsbach Homer. Theolog. S. 351 f. 363. 370. not. 205; auch von Tieren ξ 426, dann die Seele des Toten, ein εἴδωλον desselben (aber ohne Körper und daher auch ohne φρένες), daher sogar λ 207 σκιῇ εἴκελον (εἴδωλον) trotz ψυχή 205. Niemals wird das Wort für Vorgänge des seelischen Lebens gebraucht; es bezeichnet den Gegensatz zum Körper.

ψῦχος, εος, neutr. (ψύχω) — Kälte κ 555 †.

ψυχρός, ῷ, όν, ή, ῇ, αί, (ψῦχος) kalt *T* 358. *O* 171.

ψύχω, aor. Part. **ψύξᾶσα** (ψυ. blasen, πτύω, *spuo*) — blasen, ἦκα sanft *T* 440 †.

ψωμοί, masc. (ψάω) Brocken, Bissen ι 374 †.

Ω.

Ω als Abkürzung = Il. XXIV **ω** = Od. XXIV.

ὦ Zeichen des Vokativ, auch zwischen Adj. u. Substant., s. Ameis δ 216; in Synizese ρ 375.

ὤ Interjektion des Staunens, *heu,* der Klage, *vae,* ὤ μοι ἐγὼ δειλός ε 299, τ 363 mit Gen. exclamat.; ὦ **πόποι** s. dies u. Am. *ν* 209, Anh. *ν* 383 üb. d. Versstelle.

Ὠγῡγίη, (Adj. v. ὠγύ-γης flut-geboren) fabelhafte Insel, der Kalypso α 85. ξ 172. η 244. 254. μ 448. ψ 333. Die Insel Kos, gar nicht weit östl. von Skyllaion und von Trikrana, führte diesen Namen, ebenso Boiotien und Attika. Später galt Gaudes j. Gozzo bei Malta dafür.

ὧδε Adv. v. ὅδε: so, (1) für das was der Anschauung vorliegt Ω 398. β 28. ι 447. δ 141. Γ 300; so sehr γ 125. *E* 897; b. Imper. = komme; α 182. so wie ich bin, vgl. δ 159; auf eben Geschehenes od. Vernommenes bezogen β 185. *Λ* 656; im weiteren Sinn Gegenwärtiges *B* 258. ρ 587; so gewifs *als Σ 464; φ* 196 gleichs. schon vor Augen: so; zurückweisend, seltener ξ 39. *Δ* 308; mit Exegese ὡς Θ 523. γ 221; *adeo K* 70. *M* 346. — (2) auf das Folgende bezogen π 117. *Λ* 181. Ω 661. Θ 415; ὧδε δέ τις εἴπεσκεν δ 769. *B* 271; — γὰρ ἐξερέω π 440 Ameis *A* 212; — δέ (μοι φρονέοντι) δοάσσατο κέρδιον εἶναι κ 153. *N* 458. *Π* 652. ε 474; ἔρξαι ε 342, ἐπιτέλλομαι ξ 289. *Λ* 765. Oft folgt das rel. Satzglied mit ὡς Γ 300, nie umgekehrt.

ὦδεε s. οἰδέω.

ὠδίνω, ων, ουσαν Part. (αὐ, δίνη?) — sich winden ὀδύνῃσι vor Schmerzen, übertr. eine kreisende *Λ* 269.

ὠδίς, ῖνᾶς, τάς (ὠδίνω) — Wehen *Λ* 271 †.

ὠδύσαο, ατο s. ὀδύσσομαι.

ὠθέω, εῖ, impf. **ὤθει,** iter. **ὤθεσκε,** aor. **ἔωσε, ωσα, ας, (εν), αν, η, αιμεν, αι,** iter. **ὤσασκε,** aor. 1 Med. **ὤσατ(ο), ἀμεθ(α), αντο, εαι, εται, αιτ(ο), αισθε, ασθαι,** (vorhomer. Fοθέω) — stofsen, treiben; ἶθὺς τάφροιο gerade auf den Graben zu, λ 596 wälzte den Stein zur Höhe

empor; παρέξ stiefs es beiseite, vom Lande weg. Med. Π 592 (vor sich) stofsen, τινά (von sich) forttreiben, jagen, stofsen

ὠίετο, ὠισθείς s. ὀίω.

ὠκ(α) Adv. zu ὠκύς; rasch Λ 354. Λ 447.

Ὠκαλέη, Ort in Boiotie b. Haliartos B 501 †.

Ὠκεανός, οἶο (buchstäblich = sskr. *âçájâna* umlagernd; A. Kägi) (1) der Weltstrom, der die Erde rings umströmt (wie S. 297 auf Achilleus' Schild der Kreis 5), aus welchem die Gestirne beim Aufgang emportauchen, in den sie beim Untergang hinabsinken, aufser der Bärin (s. ε 275 u. Verf. in Ameis' Zus.); am Südrande wohnen die Pygmaien. Im Westen diesseit des Okeanos noch, aber jenseit des Meeres, ist das Elysion δ 568; jenseits des Ok. beginnt die Unterwelt, der Hain der Persephoneia, der Abgrund, in welchen die Wasser abstürzen κ 512 ff. Dort ist der Eingang in des Aides Behausung. — (2) als Person der Flufsgott Ok., Gem. der Tethys, Vater aller Götter u. Ursprung aller Dinge δ 568. κ 139. Ξ 246. 311. 201.

ὠκιστος, α s. ὠκύς.

ὤκτειρε s. οἰκτείρω.

ὠκὺ-ἅλος, ου (ἅλς) rasch zur See, schnellsegelnd, Schiff O 705, μ 182.

Ὠκύ-ἅλος Phaiak Θ 111 †.

ὠκύμορος, φ, α, ων, Sup. **ὠτατος** Λ 505 (μόρος, *mors*) — rasch, bald sterbend Σ 95. Λ 417; ἰοί schnelltötend χ 75.

ὠκὺ-πέτης, du. **-πέτᾱ** (πέτομαι vgl. *acci-piter*) — rasch fliegende Rosse N 24 und Θ 42.

ὠκύ-ποροι, ων, οισι(ν) (πόρος) — rasch segelnde ε 176. δ 708. Λ 421.

ὠκύ-πους, -ποδες, ων, εσσιν — schnellfüfsige, Rosse E 296. σ 263.

ὠκύ-πτερος (πτερόν) — flügelschnell N 62 †.

ὠκύ-ρροος, φ (ῥόος) — schnellströmend, raschfliefsend E 598 und H 133.

ὠκύς, εῖ, ύν, έες, έας; έα, εῖαι, ειάων, είησ(ιν), έας; ύ, έα, Superl. **ὠκύτατον** Θ 331, **ὤκιστος,** neutr. **α,** als Adv. sehr rasch χ 77. 133 (*acu, equus, ocior*) — schnell, von Menschen, Tieren, Dingen, πόδας fufsschnell, schnellfüfsig; das Adj. prädikativ = schnell μ 374. Ψ 880.

Ὠλενίη πέτρη olenischer Fels, Gipfel des Geb. Skollis, an der elischen Grenze B 617. Λ 757.

Ὤλενος fem., St. in Aitolie am Arakynthos B 639 †.

ὠλεσί-καρπος, οι (ὄλλυμι, eigtl. οὐλ.) — fruchtabstofsende, Weiden κ 510 †.

ὦλξ, ὦλκα, τήν, aus *Fάλοκα* daher *Fῶλκα* N 707. σ 375 (*Fέλκω, vello*) — Furche.

ὠμ-ηστής, αί, ῆσιν (ὠμός, ἐσθίω, richtiger -εστής) — rohfressend, gefräfsig, von Tieren; grausam ἀνήρ Ω 207.

ὠμο-γέρων (ὠμός) — nicht gar d. h. nicht mürbe gewordener Greis, rüstiger Greis Ψ 791 †.

ὠμο-θετέω, impf. **εῖτο** — **-θέτησαν** aor. (ὠμά, θεῖναι) rohe Fleischstückchen (auf die mit der Netzhaut umwickelten μηρία) zur Weihe für die Götter legen = weiheten Fleisch Α 461; ξ 427, Med. liefs Fl. weihen.

ὦμος, οιο, ου, φ, ον, ω, Gen. Dat. Lokat. **οιιν, οι, ων, οισ(ιν), ους** (*umerus*) — Schulter O 474. β 3.

ὠμός, ὠμόν Acc. masc., neutr. **ῶ, ά** (*amarus*) — unzeitig, roh, ungekocht, Gegs. ὀπταλέα μ 396; ὠμὸν βεβρώθοις lebendig aufessen könntest; ὠμά roh aufzufressen; γήραϊ in frühes Alter versetzte ο 357.

ὠμο-φάγοι, -οισ(ιν) — rohfressende, d. h. fleischfressende, Raubtiere E 782. H 256. (Il.)

ὤμωξαν, εν s. οἰμώζω.

ὦνατο s. ὄνομαι.

ὤνησας, σε s. ὀνίνημι.

ὠνητή Adj. verb. (ὠνέομαι) — *emta* ξ 202 †.

ὦνος, ὦνον, τόν (vorhomer. *Fῶνον, venum*) — Kaufpreis, ὀδαίων Absatz der Fracht, ο 445.

ὠνοσάμην s. ὄνομαι.

ᾠνο-χόει, alte Lesart, s. οἰνο-χοέω.

ᾤξε s. οἴγνυμι.

ὦρεσσιν s. ὄαρ.

ὦρετο s. ὄρνυμι.

ὥρη, ης, ην, αι, ας (aus *jώρα, jahr* von εἰμι) Gang, *decedentia certis tem-*

pora momentis, d. h. regelmäfsig umgehende Zeit, Zeitabschnitt übh., daher 1) die rechte Zeit *ἐν, εἰς*; *κοίτοιο, γάμου* u. s. f., m. Inf. (u. Acc. *λ* 330) *λ* 373. *φ* 428. — (2) Jahreszeit, Horen *B* 471. Z 148. *ε* 485, *περὶ δ' ἔτραπον* sich umwendeten, *ἐπήλυθον* herankamen *κ* 469, da man sie als Mädchen im Reigentanz dachte; *εἴαρος* oder *εἰαρινή verna;* auch der Frühling *B* 468 — (3) personif. Horen, Thürhüterinnen des Olympos, zugleich Göttinnen der Jahreszeiten, *πολυγηθέες Φ* 450; *E* 749, *Θ* 393. 433.

Ὡρεί-θυια, e. Nerëide *Σ* 48 †.

ὥρια, *τά* (*ὥρη*) — zu seiner Zeit, rechtzeitig *ι* 131 †.

ὥριστος aus *ὁ ἄριστος*.

Ὠρίων, ωνος (עֹרֵב אוֹן [od. עֹרְרִי] Schwinger der Kraft. H. Lewy; aus *Ὡσαρίων*?) der starke und schöne Jäger *λ* 572. 310. *Σ* 486, noch in der Unterwelt jagend, Geliebter der Eos *ε* 121. Sein Sternbild *Σ* 488; s. Ameis Zus. zu *ε* 274.

ὤρορε s. *ὄρνυμι*.

Ὦρος, ein Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 303 †.

ὠρσε, το, ὠρώρει s. *ὄρνυμι*.

1. **ὡς** Praep., m. Acc. zu, *τὸν ὁμοῖον ρ* 218 †, s. Ameis Anh.

2. **ὡς** alter Abl. des pron. *jos*, eigtl. *jωτ* (vgl. altlat. *aliod, prod, red, sed*) daraus *jως*; daher in anastrophe (*ὥς*) fast immer (aufser an 15 Stellen wie *Θ* 94. *Γ* 196) Positionslänge bewirkend wie *θεὸς ὥς, σύῃς ὥς*, 37mal *μ* 396; *O* 196 *κακὸν ὥς*. s. *B* 780, Ameis *δ* 413. *ο* 520. *Λ* 482. — Urspr. demonstrativ, gewöhnlich oxytoniert (s. 2. *ὥς*) daher auch (s. Hentze Anh. *δ* 93) zweifelhafte Fälle, wie deutsch so, in Homer z. B. *β* 233 *ὡς οὔ τις* wie doch gar niemand — oder: so gar niemand gedenkt; *Λ* 689 demgemäfs wie wir geschwächt waren, oder: so waren wir geschwächt; vgl. *Φ* 273 f. *ξ* 122. — Das relative: wie, Atonon, dient als *A*) **Adv.** *modi:* vor einzelnen Wörtern, indem das Verb. zu ergänzen, wie *ὡς τὸ πάρος περ Θ* 31. Ameis Anh. *τ* 340, neben *ἐοικώς Ψ* 430 pleon. Besonders im relat. Satz (1) modal z. B. *ἐκέλευ(σ)εν* s. Ameis *χ* 190 Anh., *ἄν ἐγὼ Ϝείπω πειθώμεθα μ* 213 Anh., *ὡς — ὧδε T* 151; im Verhältnis dazu wie *A* 689. *Ψ* 615; wie denn *I* 444. *Φ* 291. Nach Verbis der Affekte zu übersetzen mit dafs *K* 115 f. *Π* 17. 600. wie *quale I* 528, auch mit *κέ*, m. Optat. *ψ* 60 von hier aus Übergang zu (unten) *B*. m. prädik. Part. *E* 374. *Π* 192. *Ω* 328; m. Gen. absol. *X* 150. — (3) komparativ entspr. *τώς, ὡς, οὕτω, τόσσον ξ* 441 Anh. Ameis *X* 425. *Δ* 130. In Gleichnissen a) m. Ind. prs. u. aor., vgl. Ameis *B* 475; b) m. Konj. prs. u. aor. *I* 323. *E* 161. *X* 93. *ε* 368, vgl. Ameis *Θ* 523 Anh. *B* 475; so besonders **ὡς ὅτε** immer (aufser *Λ* 305. 325. *Δ* 130. *O* 606. 624. *Π* 642) vor dem Haupts., 31 mal folgt *ὥς B* 147. *E* 598. (*τοῖοι Δ* 141), *ὡς ὅτ' ἄν* 10mal, *K* 5. *Λ* 269. *ε* 394. *χ* 468; daher *ὡς ὅτε = velut* (s. *ὡς εἰ*) Am. Anh. *λ* 368. m. Ind. aor. *Δ* 312 (*ὡς εἴ τε N* 492), ohne Verb *B* 394. *Ψ* 712; *ὡς δ' ὅτε* m. Ind. prs. im Gleichnis *Δ* 422. 426 Anh. Hentze; mit aor. gnom. *Γ* 33. *ὡς εἴ* (*τε B* 780) m. Opt. *X* 410, ohne Verb *B* 289. *I* 648; auch *ὡς εἴ τε T* 366. — Mit fut. nach Opt. um die gewünschte Folge zu versichern: so gewifs, *X* 348 s. Ameis *ι* 525, vgl. unter *B* 3). — (3) exklamativ *π* 364. *ω* 194. *Δ* 157. *T* 290. *Φ* 273. *B*) **Konjunkt.** (1) temporal: wie, als, *quom*, immer d. Facta m. Ind. *Ψ* 871 „als Teukros noch zielte"; s. besonders *ὡς*, meist mit aor., nach verba sentiendi: Hentze Anh. *τ* 445. — (2) explikativ hinter *τόγε γ* 346, = *ὅτι οὕτως* s. Ameis Anh. *Δ* 157 M. u. *ρ* 243. Den Übergang zu dafs zeigt *β* 316, s. Hentze im Anh. — (3) fast final, s. Nägelsb. *A* 32 Note. Ameis *ν* 402. *β* 316 Anh.; auf der Mittelstufe steht noch a) *ὡς* m. Opt. u. *κέν ψ* 135. *ω* 532. *β* 52, u. *ἄν ν* 402. *ο* 538; oftmals b) m. Konj., s. Verf. zu Nägelsbach *A* 559 Note, im Haupts. Imp. oder Inf. iuss. *B* 363. *ρ* 75. *ε* 164 (*κέν B* 385. *A* 32. Z 143. *τ* 319. *τ* 321. *χ* 117. *T* 151; mit *ἄν π* 168), Hpts. Konj. Z 259 (*κέν I* 112. *Ω* 76. *α* 87; *ἄν δ* 672) Hpts. Opt. zu ergzn. *Θ* 513; Hpts. Ind. fut. (*κέν β* 316. 368. *ε* 144. *α* 205), praes. *H* 295 (*κέν Φ* 459), praeter. *A* 559. *Ω* 337 (*ἄν ω* 360. *π* 84); wirkliches Vorhaben m. Konj.: *Θ* 182. *Π* 83. — (4) optative m.

Opt. Σ 107. X 286. α 47, mit κέν Z 281, μή ο 359.

1. **ὡς** statt ὡς wie, wenn es in anastrophe steht; s. ὡς 2, aber ω 19 ὡς = *dum*.

2. **ὡς** (ὅς hinter οὐδ' u. καί) Adv. *sic*, so; *adeo* Ξ 60; auf das Flgde. weisend P 420, καὶ ὡς trotzdem, οὐδ' ὅς trotzdem nicht; ὣς ἄρα folgernd Λ 817; (1) ὡς am Anfang — immer (ausg. π 28. 64) in arsi, zwei Sätze hinter einander beginnend ν 184 f., ἕφατο, φάτο s. Ameis Anh. υ 54, φαμένη, εἰπών, φωνήσας Anh. ν 429, so auch ὣς εἰπόντος Θ 564 als er folgendermafsen sprach: ὣς ἔφαθ' οἱ δ' ἄρα τοῦ μ. μ. ο 220 Anh., ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγ. Anh. π 393, ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλ. ἀγ. Θ 333 Anh. — (2) korrespondierend ὡς — ὡς Ξ 265, so gewifs als Θ 538, ὅπως ο 112, ὥς Δ 319. Λ 762. κ 416; ὡς — ὥς Λ 512. Ξ 294. T 16. Υ 424. — (3) explikativ: so — denn, Am. Anh. Δ 157, epanalept. τ 85. 300. ι 34; so zum Beispiel ε 121. Über ὡς δ' αὕτως K 25 s. Ameis Anh. ζ 166 u. αὕτως. Versanfänge ὡς εἰποῦσα θεά Γ 139, ὡς εἰπών nach indir. Rede T 130, ὡς εἰπ. ὦτρυνε E 470, ὣς ἔφαθ' οἱ δ' ἄρα π. H 92. I 30, — — οὐδ' ἀπίθησε E 719. H 43, ὣς οἱ μὲν μάρναντο Λ 586, ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα Π 101, ὣς φάσαν Δ 374, ὣς φάτο· τήν δ' Λ 511 — — τῷ δ' ἄρα Θ. Z 51.

ὡς εἰ, ὡσεί nie durch ein Wort getrennt Am. Anh. η 36. ι 314; wie etwa, wie wenn ι 314; Λ 467. X 410 m. Ind. N 401 f. m. Konj. I 480 f. m. Opt. κ 416; ὡς εἴ τε ι 314. κ 416. 419 f. Λ 389; auch m. Partic. Acc. Π 192. E 374. Ω 328; m. Gen. abs. X 150. τ 39, dann ohne solches als ob Ameis η 36; T 16. 365. ξ 254. Λ 474. ρ 110.

ὥς περ, ὥσπερ oft getrennt, gerade wie, wie eben, gleichwie; ὡς ἔσεταί περ gerade wie es kommen wird, Nägelsbach Α 211. τ 312. ὥς περ ἂν εἴη gerade wie es kommen möchte ρ 586.

ὥς τε, ὥστε (Adv. zu ὅς τε) gleichwie, wie ingleichen Γ 23. 381. α 227. 308; s. Ameis α 227; auch in Vergleichungssätzen gewöhnlich m. Ind., Konj. M 278. O 381. B 475 s. d. Note Nägelsbachs; dann epexegetisch, auch im Infinitivsatz, nicht = *ut*. I 42. ρ 21. Vergl. zum Übergang in das konsekutive ὥστε Ameis Anh. ρ 21; in das begründende ξ 122.

ὠτειλῆς, ήν, έων, άς fem. (οὐτᾶν) — Wunde τ 456. Σ 351.

Ὦτος, (1) der S. des Poseidon u. der Iphimedeia λ 308. E 385 der Riese. — (2) der Kyllenier, Führer der Epeier, fällt durch Polydămas O 518.

ὠτώεις, εντα, Acc. urspr. gewifs οὐατόεντα (ὦτα) — mit Ohren, Henkeln, gehenkelter Ψ 264 u. 513. S. die Abbildung (Original von Schliemann ausgegraben) Taf. X, 118.

ὠὐτός = ὁ αὐτός E 396 †.

ὤφελλον, ὤφελες s. ὀφείλω.

ὠχράω, ήσαντα Part. aor. (ὠχρος) — blafs geworden λ 529 †.

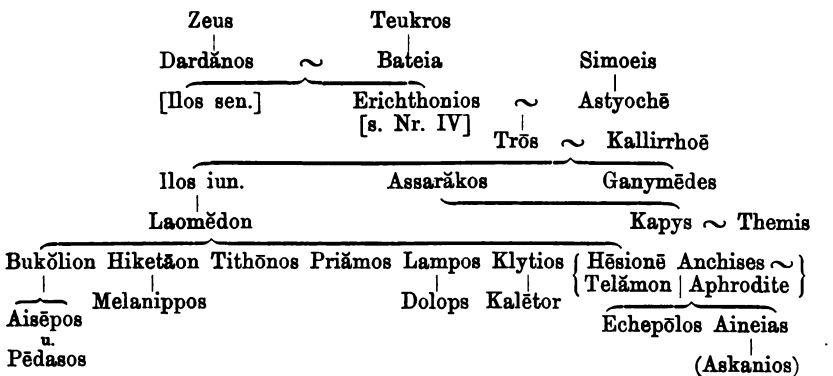
ὦχρος, masc. (Ϝ)ῶχρος? — Blässe Γ 35.

ὤψ nur εἰς ὦπα ins Antlitz, Auge in Auge ἰδέσθαι; leibhaftig ἔοικεν s. Nägelsbach Γ 158. Verf. zu Λ 187. Davon glchs. **ἐνῶψ**, Acc. **ἐνῶπα, κατέγωπα, ἐνωπαδίως, ἐνωπή.**

Ὤψ, Ὦπος, S. des Peisēnor, V. der Eurykleia α 429. β 347. ν 148.

Einige Stammbäume.

I. Dardaniden. *T* 215 ff. *Ω* 249 ff.



Des Priamos Gemahlinnen:

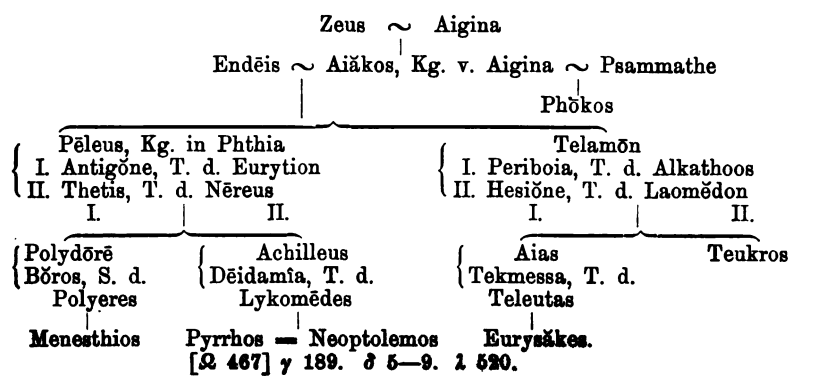
I. Hekăbe (19 Söhne)
II. Kastianeira
III. Laothŏē, T. des Altes (*X* 51)
etc.

Kinder: 50 Söhne, 12 Töchter.

Söhne: 1) Hektor (Gem. Andromache, S. Astyanax), Dēiphobos, Helĕnos, Paris = Alexandros, Trōilos
„ 2) Gorgythion
„ 3) Lykāon, Polydōros
„ ungewisser: Polites, Echemmon, Arētos, Chromios, Deiopites, Chersidamas, Antiphos, Mestor, Agathōn, Pammon, Antiphŏnos, (Dryops), Hippothoos, Dios.
„ unechte: Dēmokoon, Doryklos, Isos, Kebriŏnes.

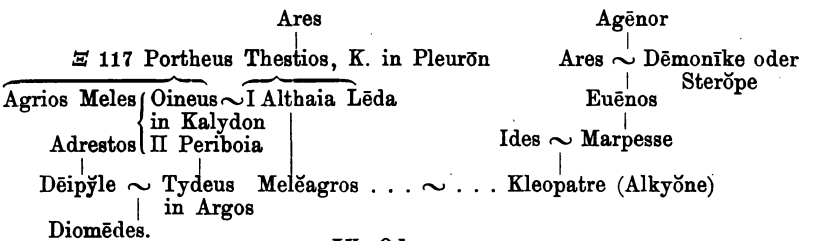
Töchter: Laodike, Kassandra [Kreusa, Polyxena]; unechte: Mēdesikaste.

II. Aiakiden.

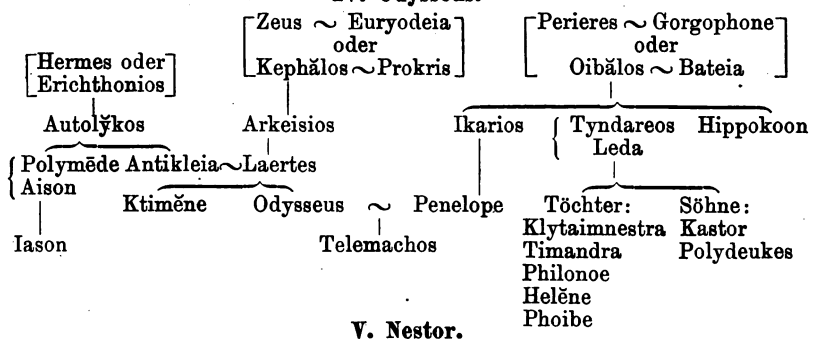


[Ω 467] γ 189. δ 5—9. λ 520.

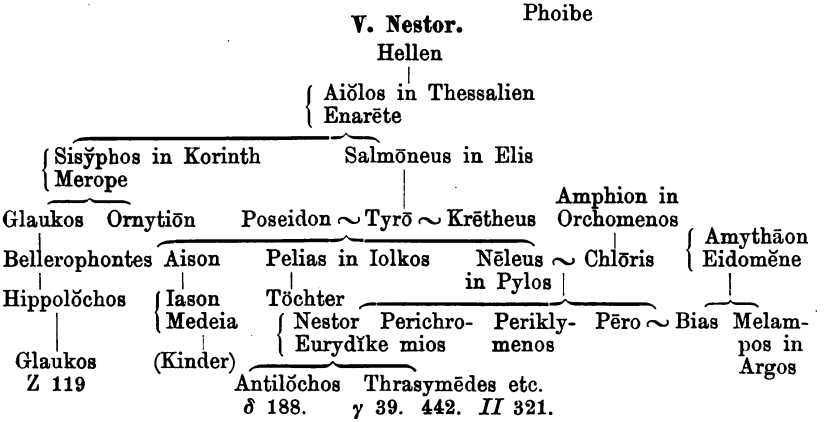
III. Kurēten. *I* 533 ff.



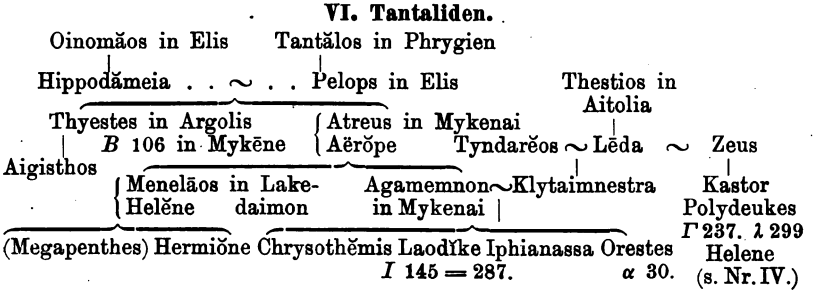
IV. Odysseus.



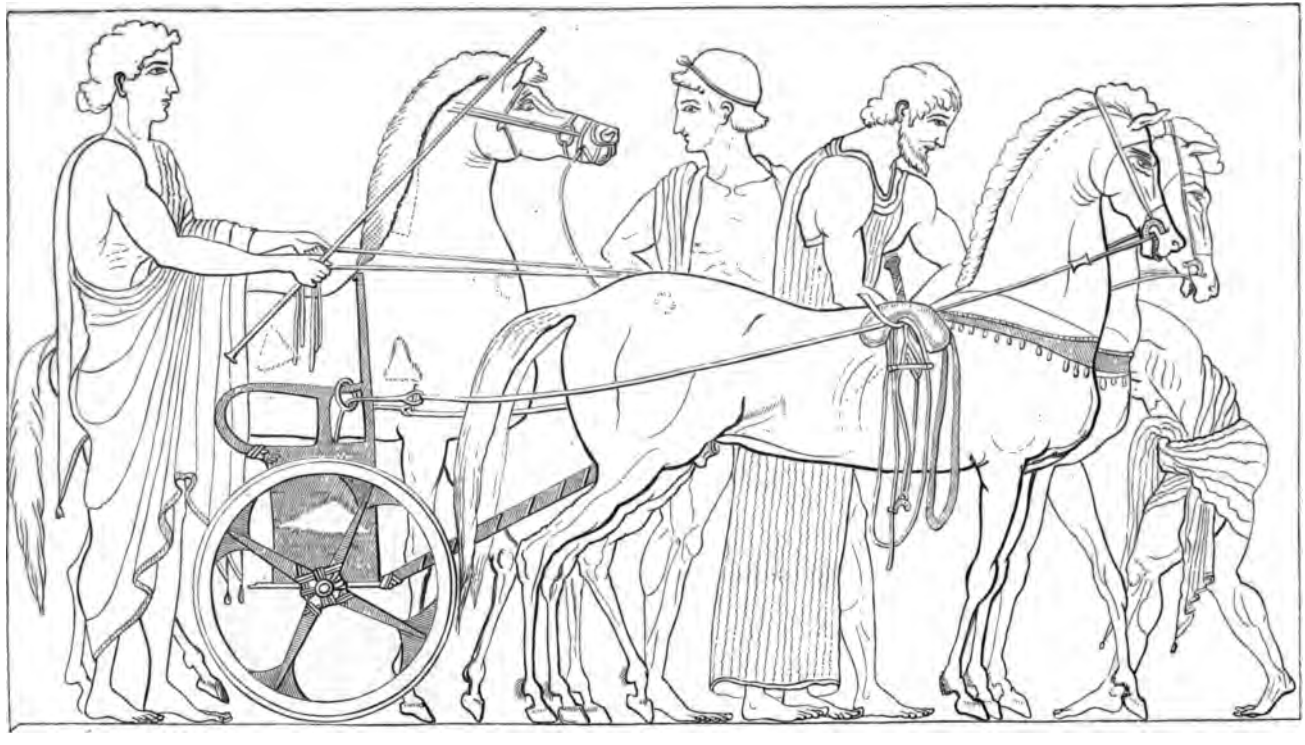
V. Nestor.



VI. Tantaliden.

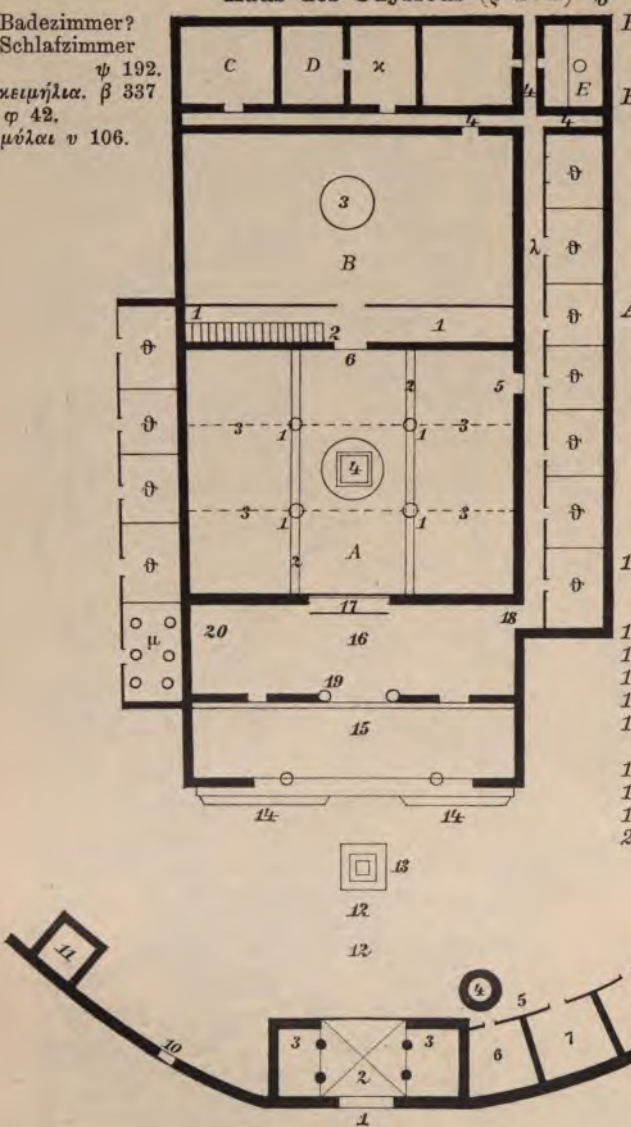


Tafel I.



Tafel II.

Haus des Odysseus (ϱ 264.)

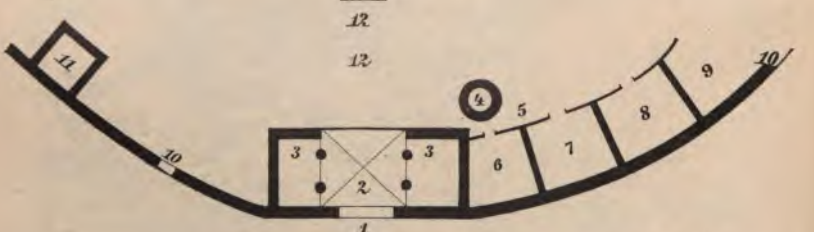


C Badezimmer?
D Schlafzimmer *ψ* 192.
κ κειμήλια. *β* 337 *φ* 42.
μ μύλαι υ 106.

E Waffenkammer mit *πρόδομος π* 285. *χ* 474. *κίων* 175.
B γυναικωνῖτις.
1 Gang.
2 Treppe z. Söller *ὑπερῷον* (über d. Raum *B*).
3 Feuerstelle.
4 ῥῶγες.
λ λαύρη.
ϑάλαμοι.

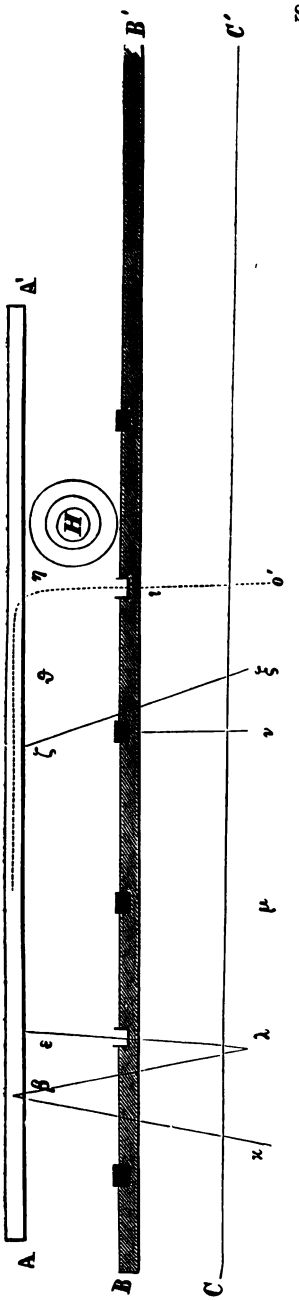
A μέγαρον, δῶμα, gestampfter Lehmboden (c. 100 qm).
1 κίονες.
2 μεσόδμαι τ 36.
3 δοκοί, darüber Rohr- und Lehmschicht.
4 ἐσχάρη.
5 ὀρσοθύρη.

12 αὐλή mit chaussiertem od. gestampftem Boden *δ* 627.
13 Ζεὺς ἑρκεῖος.
14 Steinbänke.
15 αἴθουσα δώματος.
16 πρόδομος ο 4. *v.* 1.
15 und *16 πρόθυρον σ* 10. *φ* 299.
17 μέγας οὐδός.
18 ἄντηστις.
19 δουροδόκη.
20 Odysseus' Schlafstelle in *υ* 1.



1 οὐδὸς αὔλειος α 103. *σ* 239. und Doppelthor *ϱ* 268. *φ* 240.
2 3 gedeckte Halle *πρόθυρον. δ 20. φ* 389.
3 ἐνώπια παμφανόωντα.
4 ϑόλος.
5 κόπρος ϱ 297.
6—9 Pferde- u. Rinderställe, Knechtewohnungen.
10 τεῖχος.
11 ϑάλαμος Τηλεμάχου.

Tafel III. „Βοιωτία." (S. auch ναύσταθμον.)



NB. *A* 401. 488. 496—503. *Ξ* 30 ff.

1		Boiotoi (Peneleos)	50
2		Aspledon (Askalaphos)	30
3		Phokeis (Schedios)	40
4		Lokroi (Aias Oil.)	40
5	*G*	Phylake (Elephēnor)	40
6		Athenai (Menestheus)	50
7		*Salamis* (*Aias* Telam.)	12
8		Argos (Diomedes)	80
9		Mykenai (Agamemnon)	100
10	*I*	Lakedaimon (Menelaos)	60
11		Pylos (Nestor)	90
12		Arkades (Agapenor)	60
13		Buprasion (Amphimachos)	40
14		Dulichion (Meges)	40
15	*K*	*Ithakesioi* (Odysseus)	12
16		Aitoloi (Thoas)	40
17	*D*	Kretes (Idomeneus) *E*	80
18		Rhodioi (Tleopolemos)	9
19		Syme (Nireus)	3
20		Nisyros (Pheidippos)	30
21		*Myrmidones (Achilleus)*	50
22		Phthiotis (Protesilaos)	40
23		Pherai (Eumelos)	11
24		Methone (Philoktetes)	7
25		Trikke (Machaon)	30
26		Ormenion (Eurypylos) *F*	40
27		Argissa (Polypoites)	40
28		Thessaloi (Guneus)	22
29		Magnetes (Prothoos)	40

Schiffs-Lager der Griechen.

Flächenraum c. 3200000 □Meter; Zahl der Schiffe 1186 — Mannschaften ca. 110000. Tiefe des Lagers c. 1000 Meter.

AA' der innerste Wall, *πύργος Θ* 213.
BB' Graben, Mauern, Thore, Türme.
CC' der erste Wall.
D Zelt des Idomeneus.
E „ „ Meriones.
F „ „ Eurypylos.
G Schiff des Protesilaos? . . *Π* 286.
K „ „ Odysseus.
IKD *ἀγορή* mit Altären.
H Grabhügel. *H* 435.
ζ—π vgl. Taf. V u. VI.

NB *Hasper*, Beitr. z. Top. d. Hom. Il. p. 33 ff.

5 | nach *N* 681 gg. *Βοιωτία*. — 7 | NB. *Δ* 5—9. *Δ* 327. — 7. 15. 21 | [*Θ* 224—26]. — 21 | NB. gg. Katalog. — 22 | *Δ* 5—9.

IV.

Erklärungen zu der Karte (*TPOIH*) Taf. IV.

Rhoiteion — Sigeion = 3200 mètres.

Griech. Lager.

A Ort der Leichenspiele *Ψ* 111—*Ω* 3.
B B′ Graben, Mauer, Thore, Türme *M* 118 ff.
CC′ Erster Schiffswall *Ξ* 31—36.
θ { Wachtposten *I* 80. | Stand des Askalaphos u. Ialmenos *O* 112. *I* 82.
α ἀγορή, βωμοί.
η Grabhügel der Griechen.
ο βουλή K 198.
ι (bei *η*) Polypoites und Leonteus am Thore.

Ilias.

c Seitenquellen des Skamandros *X* 147.
c′ ἐρινεός.
f Σκαιαὶ πύλαι.
fdc ἀμαξιτός.
cbalki Fufspfad.

Ebene.

σ Dolon †.
ψ Rhesos †.
f von Sigeion 14 Kilometer entfernt.
gt **I. Schlacht** *B* 48—*H* 312.
p Hektor und Aias *H* 225.
τξ **II. Schlacht** *Θ* 1—488.
λζ Flucht der Griechen *Θ* 213.
νζ Vordringen } der Troer.
νφ Rückmarsch }
φχ Lager der Troer *Θ* 560.
ϱβζ **III. Schlacht** *Λ* 1—*Σ* 242.
u Centrum derselben *Λ* 497 ff.
ϱse Flucht der Troer *Λ* 166—72.
xη (20. 11 Tafel III) Machaon *Λ* 517—542 (597—615).
v′ Patroklos und Eurypylos *Λ* 805—9.
uμ Flucht der Griechen.
μιη Asios l. m. Abteil. III. *M* 118 ff.
Bζ Angriffslinie der Troer *M* 197.
με Hektor und m. Abteil. V am rechten Flügel Sarpedon *M* 375.
17 (im Lager) Poseidon u. Idomeneus *N* 210.
εη Hektors Weg *N* 754.
ηε Hektor und Alexandros *N* 789.
βλv′ Hektor verwundet zurück *Ξ* 388—432.
ελ Rückzug der Troer *O* 1—4.
v′λ Hektor dringt wieder vor.
λβ die Troer (Apollon) vordringend *O* 385.
26—21 (T. III) Patroklos zu Achilleus zurück *Θ* 390—404.
22 (T. III) Aias gegen Hektor am Schiff des Protesilaos *O* 655—746.
γδ (bei *Λ*) Marsch der Myrmidonen.
β Patroklos *Π* 286.
βxrd Patroklos verfolgt die Troer *Π* 306—685.
dc′ Automedons Flucht *Π* 866.
dωπ Aias mit Patroklos' Leiche *P* 730.
πφ Rückzug der Troer *Σ* 242.
σ **IV. Schlacht** *Υ* 1— *Ψ* 58.
z′s } Flucht der Troer *Φ* 8.
z′q }
σz Achilleus; *z′* Lykaon fällt *Φ* 124.
z′ qn Achilleus verfolgt die Troer.
n Agenors Lanzenwurf *Φ* 590.
nm Achill hinter Agenor-Apollon *Φ* 603.
mhd Achill verfolgt den Hektor.
dcbalkihd Achill verfolgt den Hektor 3mal um die Stadt (= c. 5000 Meter) *X* 22—166.
eqz′ ψδπι Achill schleift Hektors Leichnam.

Tafel IV.

LITH. ESCHEBACH & SCHAEFER. LEIPZIG.

Tafel VI.

Aufstellung der Troer und ihrer Hilfsvölker auf dem Hügel Batieia.

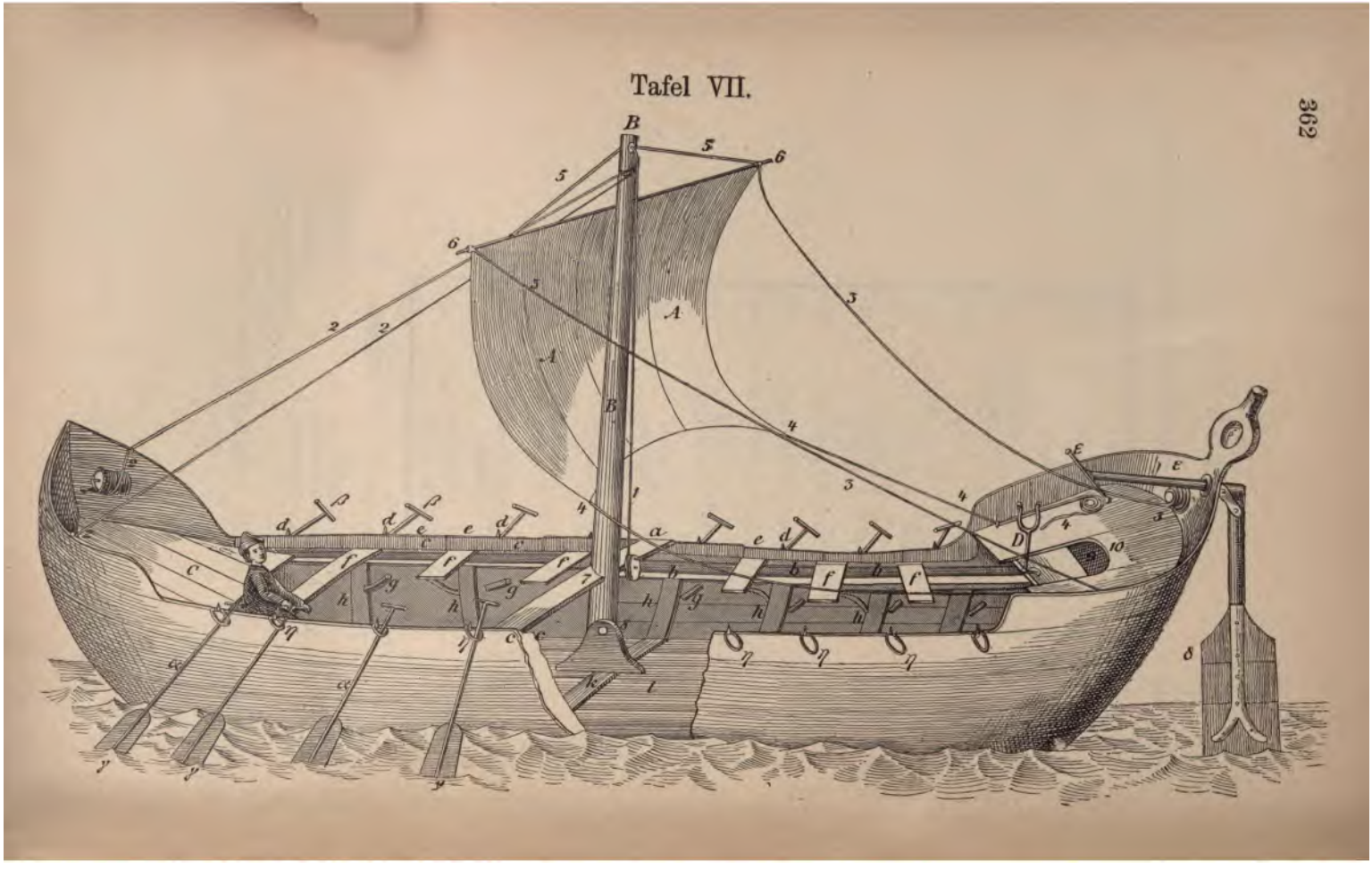
1	TROES (Hektor)	*B*	816
2	Dardanoi (Aineias)	„	819
3	Zeleia (Pandăros)	„	825
4	Adresteia etc. { Adrestos / Amphĭos	„	828
5	Perkōte etc. (Asios)	„	835
6	Pelasgoi Larissa { Hippothŏos / Pylaios	„	840
7	Thrakes { Akamas / Peiroos	„	844
8	Kikŏnes (Euphēmos)	„	846
9	Paiŏnes (Pyraichmes)	„	848
10	Paphlagones (Pylaimenes)	„	851
11	Halizōnes { Odios / Epistrŏphos	„	856
12	Mysoi { Chromis / Ennomos	„	858
13	Phryges { Phorkys / Askanios	„	862
14	Maiŏnes { Mesthles / Antiphos	„	864
15	Kāres { Amphimăchos / Nastes	„	867
16	Lykioi { Sarpēdon / Glaukos	„	876

Nord ← → Süd

5 troische Völkerschaften = ... c. 12000 M.
ἐπίκουροι 3 europ. Völkersch. / 8 asiat. Völkersch. } . . . . . c. 38000 „
Θ 562: Sa. 50000 M.

Unerwähnt blieben hier die Leleger, Kaukoner, Kiliker und Asteropaios, ührer der Paioner.

Tafel VII.



Erklärung zur Tafel VII.

Das homerische Schiff (absichtlich mit einer Lücke in der Mitte).

I. Das Takelwerk.

A *ἱστίον* Segel.
1 *ἐπίτονος* Ziehtau (hinten am Bord angebunden: Backstag, Stütztau).
2 *πρότονοι* Stagtaue.
3 *ὑπέραι* Lenktaue, 'Brassen'.
4 *πόδες* Halttaue, 'Schoten'.
5 *κάλος* Rahenstränge, 'Topnans'.
6 *ἐπίκριον* Segelstange.

II. Mast.

B *ἱστός* Mastbaum.
7 *μεσόδμη* Mastbarren.
8 *ἱστοπέδη* Mastschuh, 'Köscher'.
9 *θρῆνυς* Fufsbank des Steuermanns, mit der *ἱστοδόκη* Mastgabel.
10 Steuermannsplatz.

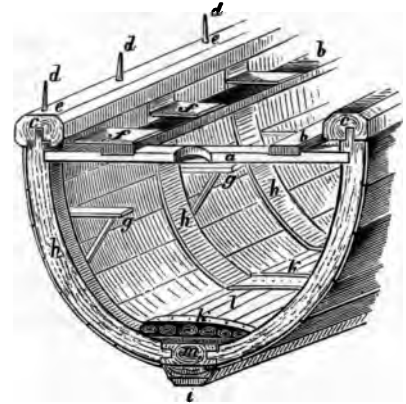
III. Rumpf.

C Vorderdeck } *ἴκρια.*
D Hinterdeck }
a *μεσόδμη* = Nr. 7.
b Parallelbalken zu den Borden, Sitzbrettlager.
c *ἐπηγκενίδες* Auflager, Bordbalken.
d *κληῖδες* Ruderpflöcke.
e [*σκαλμοί* Ruderlager].
f *ζυγά* Ruderbänke (zu kurz).
g [*θρῆνυς* für die Ruderer].
h *ἴκρια, δρύοχοι* Rippen, Spanten.
i *τρόπις* Kiel.
k *ἁρμονίαι* Klammern.
l *ἔδαφος* Bodenfläche.

IV. Ruderwerk.

α *ἐρετμόν* Ruder.
β *κώπη* Griff.
γ *πηδόν* Blatt.
δ *πηδάλιον* Steuer, ein langer Remen (s. d. Wort) mit *ἐφόλκαιον*.
ε *οἰήιον* Steuerbarren.
η *τροποὶ δερμάτινοι.*

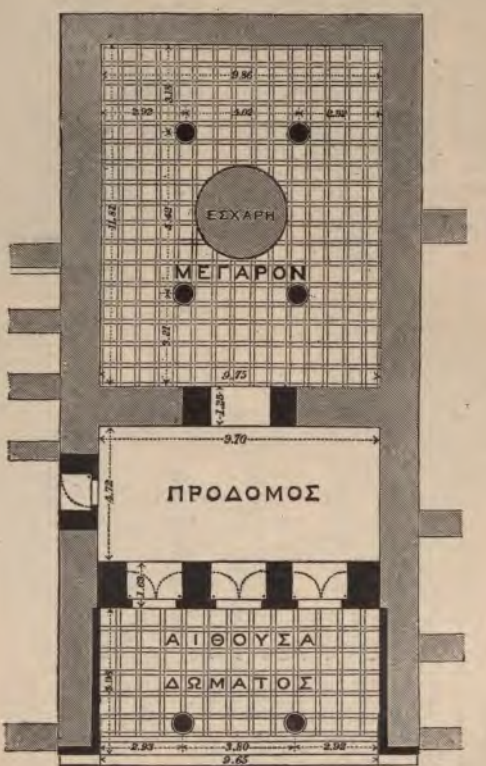
Hieneben **Nr. 39** ist der Querdurchschnitt. *f* *ζυγά* sind hier zu kurz gezeichnet, da *b* zu nahe an *e*, *i* *τρόπις*, *m* der Kohlschwin, wohl mit zur *τρόπις* gerechnet.



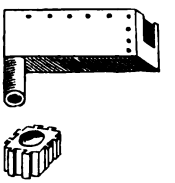
39

Tafel VIII.

Männersaal in der Burg Tiryns.



Tafel VIII[a].

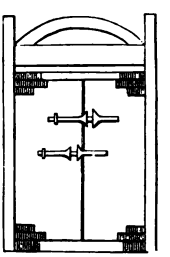


62

Unter ἱμάς ist die einfachste Art des Thürverschlusses dargestellt, wie sie uns das Modell von Hensell in Darmstadt praktisch ausgeführt zeigt. Die sinnreiche Einrichtung von Jos. Fink nach Protodikos mit Fallriegel könnte in φ 47 erkannt werden, jedoch auch nicht notwendig.

Obige Fig. **62** zeigt, wie oben und unten (in Ägypten) die Thüren σανίδες in Erz gefalzt waren und wie der Thürzapfen θαιρός in einem besonders in der Schwelle eingelassenen Lager oder Schuh sich drehte.

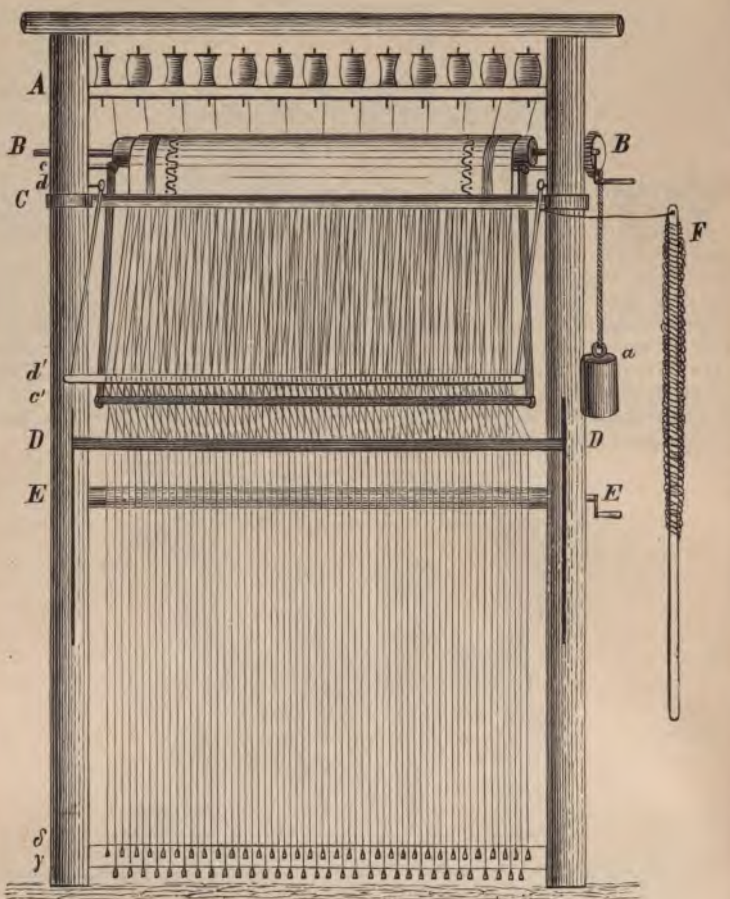
In Tiryns ist ein bronzener Zapfenschuh (118 mm Lichtweite) gefunden worden, an dem sich ein rechteckiger Ausschnitt für den untern Rahmen des Thürflügels befindet. Dieser Rahmen würde 75 cm breit und 95 mm dick gewesen sein. In der Steinschwelle war eine Pfanne für den Zapfenschuh ausgehohlt.



36

No. 36 ägyptische Doppelthür, deren Verschlufs auf obigem Prinzip beruht, ohne die kleinen Einzelheiten.

Tafel IX.



Erklärung zur Tafel IX.

Versuch einer Konstruktion des homerischen Webstuhls, ἱστός.

(Mit Benutzung von Blümner und A. Riedenauer.)

A Die Spindeln, welche die Fäden, *πηνία*, des Einschlags, *κρόκη*, *subtemen*, teilweise farbige zur Verbrämung und Figurenweberei, tragen. *B* Tuchbaum, auf welchem das festgeschlagene Gewebe aufgerollt wird. — *C* Beweglicher Schlagstab, *σπάθη*, *spatha*, welcher bei der Arbeit samt dem fertigen Tuchstück weiter herabgelassen wird. — *D* Der Garnbaum, hier nur zur Regulierung der Fäden, welche durch die 'Zettelstrecker' *λεῖαι*, *ἀγνῦθες*, *pondera* Taf. XIV, 73) senkrecht gezogen werden. Möglich, daſs er verschiebbar war. Später, wie schon bei den Ägyptern, wurden die unteren Enden der Kette (des Zettels) einfach am drehbaren Garnbaum (in *E* angedeutet) befestigt. *F* ist das Garnstäbchen, *κερκίς*, *radius*, mit dem Einschlagsfaden, *πηνίον*.

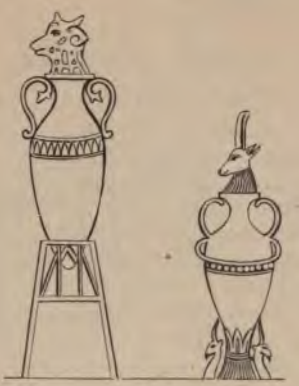
c und *d* (beiderseits) Nägel, an welchen durch Riemen freischwebend die Kettenstäbe, *κανόνες* (Weberstäbe, jetzt Weberladen; vgl. auch unter *τανύω*) *c′ d′* hangen. Durch *d′* sind hier die ungradzahligen Fäden (*d′ δ*) von den übrigen (*c′ γ*), durch Herausziehen aus dem Rahmen nach der Weberin hin, entfernt; so entsteht ein dreieckiges 'Fach', hier für jeden Faden *Cd′ D*, durch welchen der Einschlagsfaden *πηνίον* (*F*) hindurchgezogen wird; *μηρύειν*, *τὴν κρόκην διάγειν*, *subtemen inserere*. Hernach wird durch Hinausrücken des anderen Kettenstabes *c′* derselbe Faden rückläufig geführt u. s. f.

Das erste Geschäft ist *ἱστὸν στήσασθαι* d. i. die Kette, *στήμων*, *stamen*, ohne die einzelnen senkrechten Fäden, *μίτους*, *στήμονας*, oben anzuzetteln, dann parallel neben einander durch die Ösen, Litzen oder Schleifen, *καῖροι*, an den Kettenstäben hindurchzuziehen, um sie in paralleler Lage zu erhalten. Statt dieser Schleifen kann wohl auch ein um die Kettenstäbe geschlungener Faden, *μίτος*, gedient haben. — Da der Tuchbaum das Gewebe in straffer Spannung halten muſste, ist wohl ein Gewichtstein *a* nötig. (Dies ist vielleicht das rätselhafte *παιδισκάριον* oder *λίθος ὀρχηστήρ*, Blümner, Technol. I, p. 128, Note 5.)

Linnengewebe wurde mit Öl bespritzt statt der heutigen Schlichte, um Glanz und Festigkeit zu erzielen. *η* 107. *Σ* 596. Buntwirkerei mit eingelegten Figuren, *ποικίλματα*, *δαίδαλα*, nicht bloſs von Pallas, sondern auch am Trauergewande der Andromache und dem Prachtgewande der Helena gerühmt. Vgl. *Γ* 125. Z 323 f. *ο* 105. *X* 440.

Man vergleiche den Webstuhl im Katalog des Kopenhagener Museums abgebildet in Essenwein, Kulturhistor. Atlas II. Taf. XXIII no. 3 (Seemann, Leipzig 1883).

Tafel X.



8 b

35

8 a

33

118

91

Erklärung zur Tafel X.

Mahlzeit.

Nr. 8b sind zwei ägyptische *ἀμφιφορῆες* (v. *ἀμφίς* u. *φέρω*, wie deutsch zuber, zu-bar, von zwei und baren), der eine mit breiter Basis, so daſs er selbst steht, der andere mit besonderem Gestelle. **Nr. 8a** zeigt ein griechisches Exemplar. Die Griechen und die Römer drückten das spitzig zulaufende Gefäſs etwas in den Boden ein, wie hier, oder lehnten es an die Wand. — Daneben befindet sich der *κρητήρ* mit den Maſsgefäſsen und der *πρόχοος* darüber. Derselbe stand gewöhnlich nahe dem Herde (auch auf Dreifüſsen, besonders wo mehrere bei Gelagen nötig waren), von Silber, vergoldet oder goldrandig. Mittels des kleineren Mischgefäſses wurden $^2/_5$, mittelst des gröſseren $^3/_5$ des Inhalts gemessen, in ersterem in der Regel der Wein. Doch wurde unter Umständen auch mehr Wein zugegossen, wie *I* 203. — Vgl. Ameis *γ* 393. — Auf **Nr. 33** steht die Schöpfkanne unmittelbar auf dem Mischkessel. — **Nr. 35** ist *δέπας* Trinkschale (*ἀμφι*)*κύπελλον*.

Nr. 33 zeigt den Hintergrund eines Mahles; ein Gast lagert auf einem Polster, das Messer in der Rechten, nach dem Tische greifend, ein Diener bringt dem *δαιτρός*, Vorschneider, eine Keule zur Zerlegung, ein Anrichtetisch, *ἐλεός*, steht zur Seite. *Κύπελλον* gehenkelt, wie *ἀμφικύπελλον* doppelhenkelig (beide mit und ohne *δέπας*) werden allmählich ganz synonym damit gebraucht.

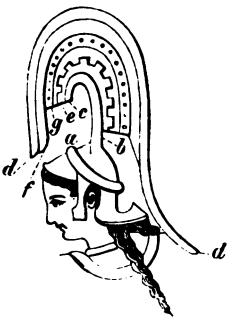
Nr. 91 ist ein von Schliemann in Mykenae (p. 272 n. 346) entdeckter Becher, welcher sehr gut zur Verdeutlichung des Nestorischen Bechers *Λ* 632 ff. dienen kann, über dessen Form schon die alten Erklärer geschrieben und sich gestritten haben. Beiderseits die *πυθμένες*.

Nr. 118 ist ein gleichfalls von Schliemann bei Hissarlik gefundener Terracottakrug, 33 cm hoch, bedeckt mit einem eigentümlichen Becher; die *οὖατα* des Krugs sind hier besonders eigentümlich geformt.

Tafel XI.

152 b

101

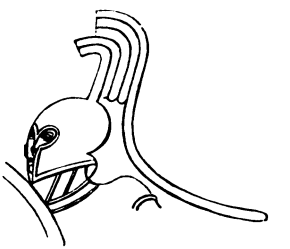


22

90

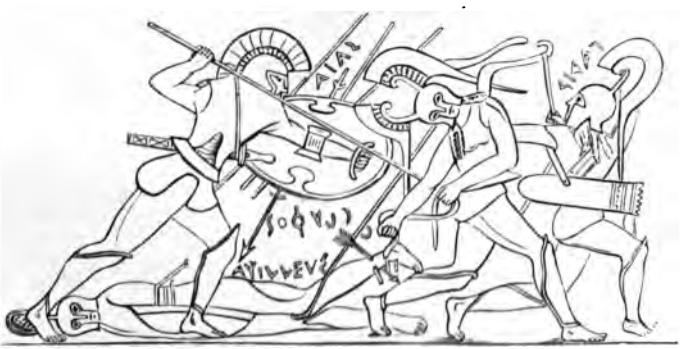
152 a

102



145

7



18

Erklärung zur Tafel XI.

Bewaffnung (teilweise nach Köchly-Rüstow).

1. Eine genaue Vorstellung von der Bewaffnung der homerischen Helden ist schwierig: die späteren historischen Darstellungen zeigen natürlich fortgeschrittene Formen der Technik; andererseits sind in der Dichtung selbst, wie z. B. im Schilde Achills, Beschreibungen, welche eine weit entwickelte Technik voraussetzen (worauf neuerdings H. Kluge in Fleckeisens NJbb. 1892 und 93 mit Recht hingewiesen hat). So zeigt z. B. die eingelegte Dolchklinge aus dem 4. Grab in Mykenä (siehe Tafel XVII) eine wunderbare Kunst vorhomerischer eingelegter Arbeit; und doch sind die Jäger nur mit Schurz und Schild als Schutzwaffen versehen; dasselbe scheint der Fall auf der Kampfscene des goldenen Rings aus demselben Grabe (Tafel XVII, 165), nur dass hier der Bewaffnete einen Helmbusch zeigt, wenn es nicht etwa zusammengebundene Haupthaare sind; vollends bei der belagerten Stadt (163.) sind nur einige der ausfallenden Verteidiger mit einer Art Schild oder Leibrock gedeckt, die übrigen wie die Frauen auf der Mauer gar nicht. Verlässige Bilder oder Exemplare homerischer Bewaffnung haben wir also nicht und sind deshalb nur auf Vergleiche oder Kombinationen angewiesen. Näheres bei W. Helbig, das homerische Epos etc. 2. Auflage S. 342 ff. — „Wo der Dichter bewusst und absichtlich Helden und deren Bewaffnung beschreibt, schweben ihm Krieger vor, die alz Schutzwaffen Brustpanzer, Helme mit Nacken- und Wangenschirmen, Beinschienen und Schilde tragen. Diese Vorstellung durchzieht das ganze Epos." (H. Kluge in Fleckeisens NJbb. 147 f. S. 94.)

Inzwischen ist durch Reichel „Die homerischen Waffen" die Forschung um ein gut Teil gefördert worden; das wichtigste ist, dafs in der mykenischen Periode der Plattenpanzer noch nicht in Gebrauch war, als Schild der grosse manndeckende (s. zu Tafel XII) diente.

2. Der Helm, *κόρυς*, auch *πήληξ*, heifst *ἀμφίφαλος* **(Nr. 7)** mit Doppelschirm wie **Nr. 145**, *τετράφαλος* mit 2 Wangen- und Stirn- und Nackenschirm wie **Nr. 102** und etwa **Nr. 22**; *αὐλῶπις*, gehörnt, deutet Reichel nun als die mit Fühlhörnern vergleichbaren Ansätze, Taf. XII, 44 u. XVI, 104, obwohl die Einsatzröhre für den Helmbusch *λόφος* am Helmscheitel *κώμβαχος* **Nr. 22, 152a, 145, 7,** auch *αὐλός* heifsen mufs. Der untere Helmrand *στεφάνη* ist bei der *κυνέη*, Sturmhaube, **Nr. 90** gut sichtbar.

Der Helm deckte, abgesehen von Vorsprüngen (Schirmen), die Schläfe noch enganliegend *Σ* 610. *φάλαρα* sind Metallstücke, Buckeln oder Rosetten.

3. *θώρηξ* eigentl. Rüstung (Schild, spät erst Panzer). Ares trägt keinen Panzer; bei der Rüstung anderer wird er oft nicht erwähnt— *Π* 465. 809. 481 ff. *Υ* 401 ff., 486 ff. — doch getragen von Antiphos, Alkathoos, Menesthios, Odysseus, Diomedes, Menelaos, Agamemnon, Achilleus, Patroklos, Meges, den Troern Agastrophos, Alexandros, Asteropaios, Hektor, Polydoros, Lykaon, Oinomaos, Othryoneus, Phorkys, und von dem Wagenlenker des Asios **Nr. 397**; aber nirgends in der Odyssee, auch nicht in Il.-K. Sonst gelegentlich anachronistisch (auch willkürlich wechselnd, *E* 99, 113. *Λ* 436, 456) nach Bedarf erwähnt; aber erst ca. 700 a. Ch. interpoliert.

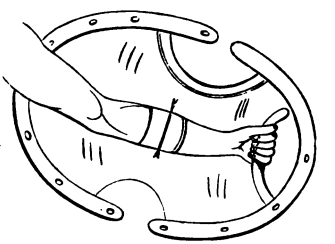
Der Leibrock *χιτών* wurde im Falle der Rüstung bis zur Taille aufgerollt; er war ohne Ärmel (s. Taf. XII. **67,** XIII. **Nr. 94**) aus weifser Wolle; darüber wurden nun in der **Nr. 67** dargestellten Weise später die Panzerplatten (*γύαλα*) angelegt, so dafs zuletzt über die Schulter die Klappen im Scharnier herabgebogen und mit Spangen, Taf. XI. **Nr. 90,** auf dem mit der Taille abschneidenden *στατὸς θώρηξ* befestigt wurden, teilweise wohl auch noch auf dem *ζωστήρ*, welcher die unteren Ränder der Panzerplatten deckte, obwohl unter ihm selbst hie und da die *μίτρη*, Gurt mit wohlgefütterten Metallplättchen (*πτέρυγες*) lag, seinerseits noch vom *ζῶμα*, Schurz, Schofs,

Tafel XII.

40

67

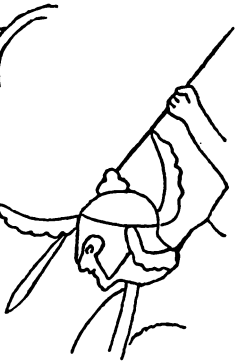
14



11

3

44



10

von Leder oder Filz, nach unten überkleidet; *θώρηκος γύαλος* bedeckte den Bauch *P* 313. Das Bild unter *Ἀχιλλεύς* und Taf. XI, **Nr. 90** u. XII, **Nr. 3** u. **40** läfst von oben nach unten diese Stücke: Schulterklappen, Brustpanzer, *ζωστήρ*, *μίτρη*, *ζῶμα*, gut unterscheiden.

Μίτρη ist ein unten mit Metallplättchen belegter breiter Gurt, unter dem Panzer noch hervorsehend; *ζωστήρ* ein Gürtel (bisweilen verziert, rot oder silberbeschlagen), welcher den unteren Teil des Panzers und somit zugleich die obere Hälfte der *μίτρη* bedekte und an der Seite über der Hüfte geschnallt wird.

Übrigens ist an verschiedenen Stellen (*Λ* 100. *N* 439. *Φ* 31. *E* 19. *Λ* 108. 321 u. s. f.) der *χιτών* als ein starkes, ledernes, erzbeschlagenes Koller aufzufassen. — Tafel XII, **14** *Αἴας*; XIII, **99** *λινοθώρηξ*?

4. Anstatt eines Schildes deckte man sich ursprünglich mit einem übergehängten Fell (s. *σάκος*), das man mit der Haut der Beine um den Nacken band, daher mag viell. der Name *σάκος* = Sack rühren. Allmählich schnitt man die Beine weg und spreizte das Fell (durch *κανόνες*) etwa wie auf Taf. XVII, **164** der erste und vierte Mann es trägt; daraus wurde dann die Form des mykenischen Schildes, einerseits als *θυρεός* **Nr. 164** der dritte und fünfte Mann und **Nr. 165**, andererseits in der auf **Nr. 163** dekorativ links oben verwendeten Form. Daneben aber war doch auch in mykenischer Zeit der gröfsere Rundschild von halber Mannslänge im Durchmesser gebräuchlich, *παντόσ' ἐίση* überallhin im Gleichgewicht, aus mehreren Lagen von Fellen *πτύχες*, die mit Drähten *ῥάβδοι* aufeinander befestigt (*M* 297) und von einer Metalllage *ἄντυξ* eingefafst waren; auf der Mitte war ein metallener Buckel *ὀμφαλός*, der sich zuspitzte, so dass man mit dem Schild auch stofsen konnte. Diese schwereren Schilde wurden mittelst des *τελαμών* über der linken Schulter *Π* 106 getragen und die Schildlenkung *νωμῆσαι βῶν*, vgl. *σακέσπαλος*, nach links *H* 238 oder nach rechts *Λ* 545 erforderte Gewandtheit, s. *ταλαύρινον E* 289; man konnte leicht Mifsgeschick dabei haben *Π* 311. Die alte Form, auch schon *ἀσπίς* genannt, ist *ἀμφιβρότη*, *ποδηνεκής*; die Handhaben für Arm und Hand *πόρπηκες* **Nr. 11**, Taf. XIII, 99.

Der spätere kleinere, kreisrunde, *ἐύκυκλος*, mit nur zwei *κανόνες*. d. h. metallenen Röhren = Schildgriffen (vgl. den Assyrer, Taf. XIII, **Nr. 20**) oder mit einem für den Arm und (neben **Nr. 14** Aias) mehreren für die linke Hand, halb so grofs und schwer als der vorige, s. neben **Nr. 14.** — Dafs eine Art Abzeichen oder Wappen auf der Aufsenseite war, wie in **Nr. 14** und **10**, ist für Homer zu erschliefsen aus *Θ* 192. *E* 182. *Λ* 36, vgl. *E* 739. Taf. XII, **Nr. 14** u. XIII, **Nr. 94. 99**, *λαισήια* sind nur Tierfelle.

5. *Κνημῖδες*, ursprünglich Ledergamaschen, unterhalb des Knies durch einen Ring festgehalten, viel später erst Beinschienen, gebogene Platten aus Erz oder Zinn (**Nr. 3** u. **44**), um die Knöchel mittels der *ἐπισφύρια*, Knöchelspangen, oberhalb der Sandalenbänder geschnallt, jedenfalls aber auch oben befestigt.

Tafel XIII.

99

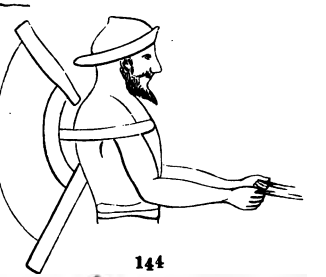
20

141

42

30

31



144

94

134

Erklärung zur Tafel XIII.

6. Der Köcher *φαρέτρη* von Leder oder Flechtwerk, für 12—20 Pfeile, ist öfters mit einem Deckel versehen, wie **Nr. 134**; auch ein Bogenfutteral, *γωρυτός*, war bei Griechen, **Nr. 30**, wie bei Assyrern, **Nr. 31**, gebräuchlich, in welchem der Bogen aufbewahrt und gegen Feuchtigkeit geschützt wurde.

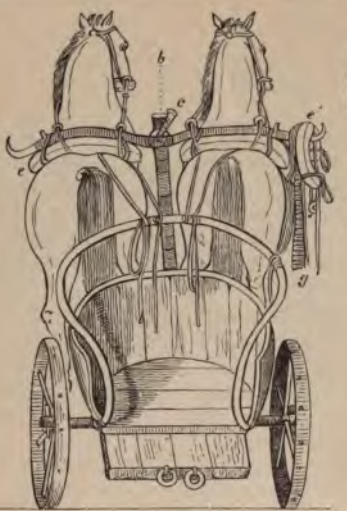
7. Der Bogen, *τόξον*, oft Plur., entweder aus einem Stück kreisbogenförmig (**Nr. 134**, wie **20. 31**) oder zusammengesetzt, indem zwei Enden, Hornwurzeln (*κέρατα*), verbunden wurden; die Verbindungsstelle heifst *πῆχυς*, *N* 583, und ist mit einem Metallreif oder goldenen Ring (*Δ* 111) versehen. Die Sehne, *νευρή*, aus geflochtenem Rindsdarm, war höchstens 4 Fufs lang, und wenn der Bogen im Futteral *γωρυτός*, **Nr. 30. 31**, zu Hause ruhte, war sie gewöhnlich ausgehängt, so dafs vor dem Gebrauche der Bogen erst zusammengedrückt werden mufste, um an das obere Ende die Sehnenschleife einhängen zu können, *ἐντανύειν* (**Nr. 42**). Wenn die Freier nicht einmal dies vermochten, läfst sich schliefsen, wie stark die Schnellkraft des Bogens des Odysseus gewesen sein mufs. *τ* 577. *φ* 286.

Die Schleuder, *σφενδόνη*, aus Wolle, *N* 599, zum Steinwerfen; **Nr. 141** zeigt einen assyrischen Schleuderer.

8. Speer *ἔγχος*, *ἐγχείη* (vgl. zu *Ἀχιλλεύς*,); mit Schaft aus Eschenholz (*μείλινον*), etwa 7 Fufs rheinl., der Hektors das Doppelte lang, in der Mitte etwas stärker oder durchaus gleich stark, der Schaft ca. $2^1/_2$ Pfd. wiegend. Die Klinge *αἰχμή* blattförmig zweischneidig 6—7 Zoll lang, 2 Zoll breit, in der Mitte durch eine Tülle *αὐλός* auf dem Schaftende *καυλός* mittels eines Ringes, *πόρκης*, befestigt. Der Schuh *σαυρωτήρ* dient, um den Speer in die Erde zu stecken und im Wurf das Gleichgewicht zu halten; das Schuhende *οὐρίαχος*; im Notfall kämpfte man auch mit diesem. So heifst der Speer doppelgliedrig *ἀμφίγυον* (s. dies W.). Das Ganze etwa 4 Pfd. schwer; die Wurfweite höchstens 10—15 Schritt; man nahm deshalb zwei Speere mit, natürlich bediente man sich dann nur des kleinen Schildes. *T* 387 wird ein Futteral, *σύριγξ*, des Speers erwähnt. — *ἄκων*, *ἀκόντιον*, Wurf- und Jagdspiefs (*αἰγανέη*) etwa 1—3 Pfd. schwer und kürzer als *ἔγχος*. Die Schiffsspeere, *ξυστά* *O* 389, wohl doppelt so lange durch Ringe vereinigte Stangen, um das Entern zu hindern oder ein Leck zu stofsen.

9. Das Schwert, *ξίφος*, *ἄορ*, *φάσγανον*, zweischneidig *ἄμφηκες* (*ἀμφίγυιον* mit 2 Parierhaken), hat eine 15 Zoll lange eherne Klinge und einfachen Kreuzgriff ohne Korb oder Bügel; der Griff *κώπη* mitunter (*Α* 219) ausgelegt mit Silber; vgl. auch *μελάνδετον*. Die Scheide *κολεός* von Leder, mit Beschlägen *H* 203, hängt am Wehrgehenk *τελαμών*, *ἀορτήρ*, neben der Hüfte *X* 307. Vgl. Taf. XII, **Nr. 40**; anders ebenda **Nr. 14.** — *μάχαιρα* ist ein Messer zum Opfern u. dergl.

Tafel XIV.

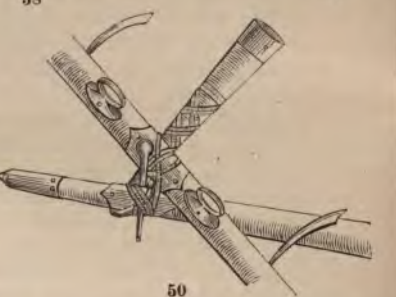


12

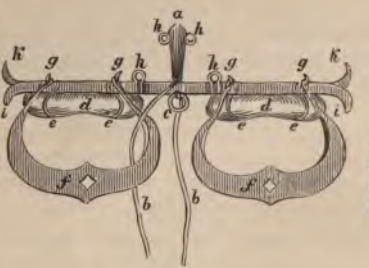
58

73

57



50



55

48

49

61

Erklärung zur Tafel XIV.

Gespanne (s. Verf. zu Ameis Anh. *E.* S. 107 f.).

Nr. 55 *ζυγόν*, das Joch zeigt hier *a* *ὀμφαλός* Jochknauf, *b* *ζυγόδεσμον* Jochriemen, *c* *κρίκος* Jochring, durch welchen das Joch in die Deichsel geschoben wurde, *d* *ζεῦγλαι* Jochkissen auf dem Nacken der Pferde, *e* Kissenbänder, *f* *λέπαδνα* Kummete, Zuggurte (vgl. Taf. XV, **Nr. 98**) an den *g* Haken *οἴηκες* befestigt, *h* Ösen, Ringe, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten war, *i* das Jochholz selbst, *k* Haken, an dessen Ende, um sie gelegentlich zum Aufhängen von Riemen (Tafel I) des Zügelwerks und *λέπαδνον* für das Beipferd zu benützen. Das Joch war wohl in der Regel rund, zuweilen Buchsbaumholz.

Nr. 50 zeigt genauer die Art, wie das Joch an der Deichsel, *ῥυμός*, befestigt ward, nach *Ω* 272. Der Deichselnagel, *ἧστωρ*, durchbohrt mit seiner Spitze, *γλωχίς*, fast ganz am Ende die Deichselspitze, *πέζη*, und deren Beschläge; der Jochring ist schräge so festgehalten, dafs der obere Teil hinter dem Nagelkopf, der untere vor der Nagelspitze liegt; um ein Ausspringen des Nagels zu erschweren, ist dieser selbst mit dem Riemenband umschlungen; wie auch der *ὀμφαλός*.

Nr. 12 zeigt das Gespann von hinten. Der Streitwagen, *ἅρμα*, war leicht gebaut *K* 502. *Π* 380. Der Wagenstuhl, *δίφρος*, mit Metall und Riemenflechtwerk verziert, der Wagenrand, *ἄντυξ*, diente auch zum Anbinden der Zügelenden, auch mehrfacher *Λ* 535. *T* 500 (vielleicht untere Einfassung und parallele wie mit Reifen, von wildem Feigenholz *Φ* 37); Räder *τροχοί*, *κύκλα* von 2—$2^1/_2$ Fufs Durchmesser mit 4—8 hölzernen Speichen *κνῆμαι*, vgl. *ὀκτάκνημος*; der hölzerne Felgenkranz *ἴτυς* mit Metallreifen beschlagen, *ἐπίσσωτρα*. Die Naben *πλῆμναι* sind von Metall, an der eisengeschmiedeten Achse, *ἄξων*. Der Boden des Wagenkastens war $1^1/_4$—$1^1/_2$ Fufs über der Erde, der Kasten vorne etwa 2 Fufs, hinten $1^1/_2$ Fufs hoch.

Die Bespannung (*ὑπάγειν*) ging etwa so vor sich (vgl. auch Taf. XV, **Nr. 98**), wie *Ω* 266 ff. beschreibt: Der Wagen wird herausgeschoben oder gehoben, dann das Joch von der Wand genommen und mit dem neun Ellen langen Jochband vorn auf der Deichsel aufgelegt, indem der Ring und Nagel dreimal beiderseits mit dem Joch und dem Knauf verbunden und das Riemenende unter die Spitze (*γλωχίς*) des Deichselnagels geschoben wird. Dann wird das Zügelwerk geordnet, die hinteren Enden an der *ἄντυξ* angebunden, die vorderen durch die Ösen gezogen **Nr. 55,** *hhh*. Vor denselben werden zuletzt die Zäume der Pferde daran geschnallt. Inzwischen sind die Jochkissen *d* ganz und die *λέπαδνα* an der Deichselseite, also an der inneren, bei *g* eingehängt; die Tiere werden nun unter das Joch geführt, um ihre Brust herum die *λέπαδνα* gelegt und deren äufseres Ende in die äufseren Haken *g* eingehängt, die Zäume angeschnallt, und ihre Bespannung ist fertig. Die Zaumschnallen sind auf dem antiken Bild Taf. XV, **Nr. 98** angedeutet, wie auf der Komposition hier **Nr. 12.**

Zur Vergleichung ist hier **Nr. 61** ein assyrischer uud auf der nächsten Tafel **Nr. 116** ein ägyptischer Streitwagen beigegeben.

Hier befinden sich noch

Nr. 73 zwei Abbildungen von *λεῖαι*, *ἀγνῦθες* Zettelstrecker, wie deren Tausende Schliemann in Hissarlik ausgegraben hat, wie man solche auch in Pfahlbauresten bekanntlich ebenfalls in Menge findet. Das Nähere ist zu Taf. IX bemerkt.

Nr. 57. *ζῶμα*, Schurz. Hier trägt ihn zwar ein Gaukler, aber ähnlich mufs der um die Weichen der Faustkämpfer gewesen sein.

Nr. 58. *ζώνη* ist der Frauengürtel; vgl. Tafel XV, **Nr. 52.**

Nr. 48. 49 zeigen *ἕρματα*, *ὅρμος*, *ἀναδέσμη*, *γλήνη* Ohrperle; ersteres von einer attischen Tetradrachme (Bild Athenes), letztere nach einer syrakusanischen Münze.

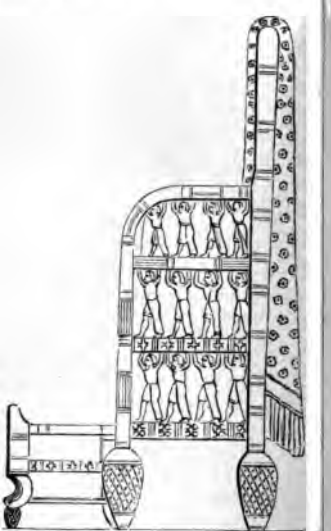
Tafel XV.

116

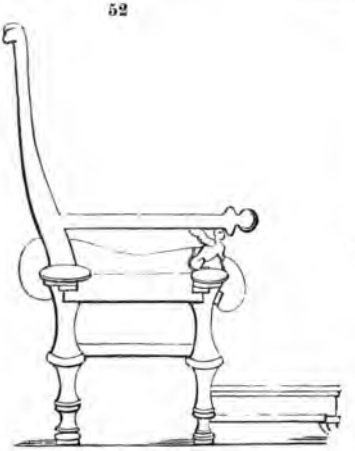
52

76

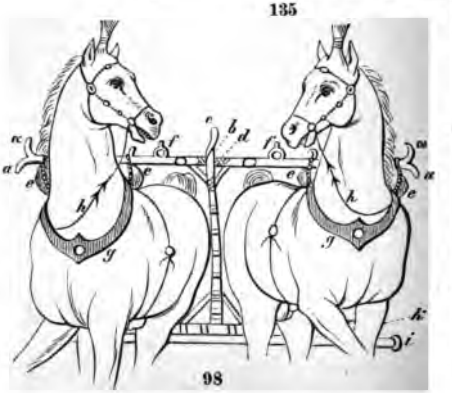
71



135



136

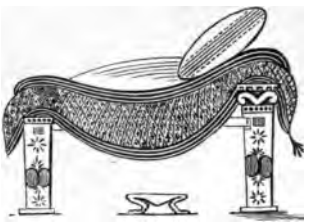


98

Erklärung zur Tafel XV.

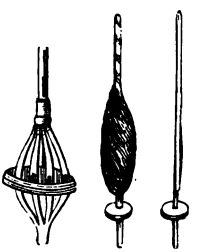
Nr. 116 und **98** sind zur Vergleichung mit Tafel XIV bestimmt, das erstere zeigt den ägyptischen König Ramesses auf seinem Kriegswagen, das letztere ein altgriechisches Vasengemälde, auf Grund dessen Tafel XIV, **Nr. 12, 50, 55** entworfen sind. — Ebenso ist der ägyptische Webstuhl, **Nr. 71,** zur Vergleichung mit dem altgriechischen, Tafel IX, und der assyrische Thronsessel, **Nr. 135,** zur Vergleichung mit dem griechischen *θρόνος*, **Nr. 136,** bestimmt. Beide sind mit *ῥῆγος* versehen. **Nr. 52** zeigt eine *ἐύζωνος γυνή*, mit *πλόκαμοι*, *στεφάνη*, *καλύπτρη* (diese auch in **Nr. 76**).

Tafel XVI.



85

59



60

104

86

63

Erklärung zur Tafel XVI.

Nr. 59 zeigt die bekannte Art antiken Spinnens; die Spinnerin ist eben im Begriff die Spindel tanzen zu lassen; **Nr. 60** zeigt zunächst den Spinnrocken, dann die volle und schliefslich die leere Spindel, *ἠλακάτη*, aus Rohr, mit dem Wirtel.

Nr. 85 *κλιντήρ* mit *ῥήγεα* und *θρῆνυς* nach altgriech. Vasenbild.

Nr. 86 *κλισμός* ohne *ῥήγεα* desgleichen.

Nr. 63. Aphrodite thront auf einem *θρόνος* mit *θρῆνυς*, im Prachtgewand *πέπλος*, mit Perlenschnur *ὅρμος*, *ἀναδέσμη*, *στεφάνη*, *καλύπτρη*, Armspangen (und Fächer?).

Nr. 104 eine Figur der sog. mykenischen Kriegervase aus Reichel.

164

166

165

163

B. G. TEUBNER IN LEIPZIG.

VERLAGSBUCHHANDLUNG.

SAMMLUNGEN VON AUSGABEN

LATEINISCHER U. GRIECHISCHER SCHRIFTSTELLER.

I. Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

[Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.]

Diese Sammlung von Textausgaben enthält in immer aufs neue verbesserten Auflagen alle Autoren, welche für den Schulgebrauch nur irgend in Frage kommen können, in **vollständigen, auf kritischer Grundlage beruhenden Ausgaben zu aufserordentlich niedrigen Preisen.**

II. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana".

Die „Schultexte" bieten **in denkbar bester Ausstattung zu wohlfeilem Preise** den Zwecken der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Thätigkeit des Lehrers vorgreifende, unverkürzte und zusatzlose Texte, und zwar sowohl **ganzer Werke** als auch **kleinerer Teile** von umfangreicheren Schriftstellern, so jedoch, dafs jedes Bändchen ein bez. des Inhaltes in sich **geschlossenes Ganze** bildet, das als Beigaben Einleitungen (in abrifsartiger Form), Inhaltsübersichten (keine Dispositionen) und Namenverzeichnisse enthält.

Schülerkommentare ergänzen beide Sammlungen von **Textausgaben** zu aufserordentlich **wohlfeilen kommentierten Ausgaben.**

III. Schülerausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Diese neue Sammlung soll wirkliche „Schülerausgaben" bringen, die nur **den Bedürfnissen der Schule** genügen wollen, diesen aber auch **nach allen Richtungen,** in Einrichtung und Ausstattung, in der Gestaltung des „Textes", wie der Fassung der „Erklärungen", die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, durch das Verständnis fördernde Beigaben wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegräumung der zeitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methode und planmäfsige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

IV. Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Diese Schulausgaben zeichnen sich dadurch aus, dafs sie das **Bedürfnis** der **Schule** ins Auge fassen, ohne dabei die **Ansprüche der Wissenschaft** unberücksichtigt zu lassen. Die fortwährend nötigen neuen Auflagen beweisen, dafs auch diese Ausgaben sich der allgemeinsten Anerkennung zu erfreuen haben.

B. G. Teubner.

Ausgaben der Homerischen Gedichte

im Verlage von

B. G. Teubner in Leipzig.

Homerus. Carmina. **Text-Ausg.** von Dindorf-Hentze. ℳ 3.—

Einzeln: Ilias. Editio V von Hentze. Pars I. Iliadis I—XII..... ℳ —.75.
— II. Iliadis XIII—XXIV... ℳ —.75.
Odyssea. Ed. V von Hentze. — I. Odysseae I—XII..... ℳ —.75.
— II. Odysseae XIII—XXIV. ℳ —.75.

——— ——— von A. Ludwich. Odyssea. 2 voll. (I—XII, XIII—XXIV). Editio minor..... je ℳ —.75.

——— ——— **Schultext** von A. Kaegi. [In Vorbereitung.]

Odyssee und Ilias. **Schüler-Ausg.: Text, Hilfsheft, Komm.** von O. Henke. 2 Teile.

I. Teil: Odyssee. **1. Text.** 2 Bändchen..... geb. jedes ℳ 1.60.
I. Bändchen: Buch 1—12. Mit 2 Karten.
II. — Buch 13—24. Mit 1 Karte.
2. Hilfsheft. M. zahlr. Abbildungen..... geb. ℳ 2.—
3. Kommentar..... geb. ℳ 1.80.

II. Teil: Ilias. **1. Text.** 2 Bändchen..... geb. jedes ℳ 2.—
I. Bändchen: Buch 1—13. Mit 3 Karten.
II. — Buch 14—24. Mit Register.
2. Hilfsheft. M. zahlr. Abbildungen..... geb. ℳ 1.80.
3. Kommentar..... geb. ℳ 2.40.

Ilias. **Schul-Ausg. mit deutschen Anm.** von K. F. Ameis und C. Hentze. 2 Bände..... ℳ 9.30.

Band I. Heft 1.	Ges. 1—3.	5. Aufl. ℳ —.90.	Band II. Heft 1.	Ges. 13—15.	3. Aufl. ℳ 1.20.
— I. — 2.	— 4—6.	4. Aufl. ℳ —.90.	— II. — 2.	— 16—18.	3. Aufl. ℳ 1.20.
— I. — 3.	— 7—9.	4 Aufl. ℳ 1.50.	— II. — 3.	— 19—21.	3. Aufl. ℳ 1.20.
— I. — 4.	— 10—12.	4. Aufl. ℳ 1.20.	— II. — 4.	— 22—24.	3. Aufl. ℳ 1.50.

Anhang hierzu:

Heft I.	Erläut. zu Ges. 1—3.	3. Afl. ℳ 2.10.	Heft V.	Erläut. zu Ges. 13—15.	ℳ 1.20.
— II.	— — 4—6.	2. Afl. ℳ 1.50.	— VI.	— — 16—18.	ℳ 1.50.
— III.	— — 7—9.	2. Afl. ℳ 1.80.	— VII.	— — 19—21.	ℳ 1.50.
— IV.	— — 10—12.	2. Afl. ℳ 1.20.	— VIII.	— — 22—24.	ℳ 1.80.

Ilias. **Schul-Ausg. mit deutschen Anm.** v. J. La Roche. 6 Hefte. ℳ 9.—

Heft I.	Gesang 1—4.	3. Aufl. ℳ 1 50.	Heft IV.	Gesang 13—16.	3. Aufl. ℳ 1.50.
— II.	— 5—8.	3. Aufl. ℳ 1.50.	— V.	— 17—20.	2. Aufl. ℳ 1.50.
— III.	— 9—12.	3. Aufl. ℳ 1.50.	— VI.	— 21—24.	2. Aufl. ℳ 1.50.

Iliadis carmina XVI. Scholarum in usum restituta edidit A. Köchly..... ℳ 3.—

Odyssee. **Schul-Ausg. mit deutschen Anm.** von K. F. Ameis. Neu bearbeitet von C. Hentze. 2 Bände.... ℳ 5.40.

Bd. I. Heft 1.	Ges. 1—6	10. Aufl. ℳ 1.35.	Bd. II. Heft 1.	Ges. 13—18.	8. Aufl. ℳ 1.35.
— I. — 2.	— 7—12.	9. Aufl. ℳ 1.35.	— II. — 2.	— 19—24.	8. Aufl. ℳ 1.35.

Anhang hierzu:

Heft I.	Erläut. zu Ges. 1—6	4. Afl. ℳ 1.50.	Heft III.	Erläut. zu Ges. 13—18.	3. Afl. ℳ 1.20.
— II.	— — 7—12.	3. Afl. ℳ 1.20.	— IV.	— — 19—24.	2. Afl. ℳ 1.20.

Anleitung zur Vorbereitung auf Homers Odyssee. Von C. Hentze. 4 Bändchen. I. Ges. 1—6. II. Ges. 7—12. III. Ges. 13—18. IV. Ges. 19—24. A. u. d. T.: Schülerkommentare zu griechischen und lateinischen Klassikern im Anschluſs an die Teubnerschen Textausgaben. Heft V. 1—4..... geb. je ℳ —.80.

JUN 22 1900

DUE DEC - 2 '49

Gh 63.197
Worterbuch zu den homerischen Gedi
Widener Library
003960088
3 2044 085 125 607